This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

HA
1231
.C

V. 12, no. 1
V. 14, no. 4
Suppl 1-2.4

Vierteljahrshefte

zur

Statistik des Deutschen Reichs

Herausgegeben

vom

Kaiserlichen Statistischen Amt

Zwölfter Jahrgang

1903

Erstes Heft

Mit 3 Tafeln

Berlin
Verlag von Puttkammer & Mühlbrecht
Buchhandlung für Staats- und Rechtswissenschaft
1903

Digitized by Google

HA
1231
.C

Inhalts-Verzeichnis

	Seite
Anordnungen für die Reichsstatistik aus dem Jahre 1902	I. 1
Zur Statistik der Preise:	
A. Großhandelspreise wichtiger Waren an deutschen Plätzen im Jahre 1902 und in den 20 Jahren 1883 bis 1902. Nebst einer ergänzenden Übersicht für die Jahre 1871 bis 1882 und einem Anhange (Tab. 4—10), betreffend Preise von Getreide und Vieh an deutschen und fremden Plätzen	I. 9
Tab. 1: Durchschnittspreise für die Monate des Jahres 1902	I. 10
„ 2: Durchschnittspreise für die 20 Jahre 1883 bis 1902	I. 16
„ 3: Durchschnittspreise für die 12 Jahre 1871 bis 1882	I. 22
„ 4: Preise von Roggen und Weizen in Breslau an den einzelnen Wochentagen der Jahre 1901 und 1902	I. 23
„ 5: Preise von Roggen in Berlin und Odessa an den einzelnen Börsentagen der Jahre 1901 und 1902	I. 24
„ 6: Preise von Weizen in Berlin, Chicago, Neu York, Liverpool und Paris an den einzelnen Börsentagen der Jahre 1901 und 1902	I. 25
„ 7: Preise von Roggen und Weizen an deutschen und fremden Börsenplätzen im Jahre 1902 nach Wochendurchschnitten	I. 28
„ 8: Preise von Roggen, Weizen, Hafer, Gerste, Mais im Auslande für die einzelnen Monate des Jahres 1902, nebst Jahresdurchschnitten für 1893 bis 1902	I. 30
„ 9: Viehpreise in 30 deutschen Städten (für die Jahre 1898 bis 1902)	I. 31
„ 10: Viehpreise im Auslande in den Jahren 1898 bis 1902	I. 39
B. Roggen- und Weizenpreise an deutschen und fremden Börsenplätzen im vierten Vierteljahr 1902	I. 41
C. Viehpreise in 10 deutschen Städten im vierten Vierteljahr 1902	I. 42
Der Verkehr auf den deutschen Wasserstraßen in den Jahren 1872 bis 1901	I. 43
Erntestatistik für das Jahr 1902. (Mit 1 Tafel graphischer Darstellungen)	I. 55
Beiträge zur Statistik der Fruchtmarktpreise (1898 bis Januar 1903. Mit 2 Blättern graphischer Darstellungen)	I. 78
Die überseeische Auswanderung im Jahre 1902	I. 89
Die Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle im Jahre 1901	I. 100
Die Selbstmorde in den Jahren 1899 bis 1901	I. 213
Bei den deutschen Börsen zugelassene Wertpapiere im Jahre 1902	I. 215
Die Branntwein-Brennerei und -Besteuerung im deutschen Branntweinsteuer-Gebiet während des Betriebsjahrs 1901/1902	I. 240
Weinmost-Ernte im Jahre 1902	I. 293
Konkurs-Statistik für das vierte Vierteljahr 1902. Vorläufige Mitteilung	I. 296
Zur Statistik der Streiks und Aussperrungen. Summarische Übersicht. 4. Quartal 1902 (nebst Nachträgen)	I. 298

Digitized by Google

Exchange
Library
University of Minnesota
JAN 2 2 '36

Anordnungen für die Reichsstatistik

aus dem Jahre 1902.

Im Band 101 der Statistik des Deutschen Reichs ist unter der Rubrik „Die Arbeiten des Kaiserlichen Statistischen Amts im einzelnen" eine Zusammenstellung der Mitte 1897 für die verschiedenen Zweige der Reichsstatistik geltenden Anordnungen gegeben worden. Veränderungen und Erweiterungen derselben gelangen regelmäßig im ersten dieser Vierteljahrshefte und zwar unter Innehaltung der Systematik jenes Bandes zur Nachweisung. Da hierbei auch die bereits in einem früheren Hefte mitgeteilten Änderungen in der Form eines kurzen Hinweises auf das betreffende Vierteljahrsheft in Erinnerung gebracht werden, so gewährt jedes erste Vierteljahrsheft in Verbindung mit Band 101 vollständigen Aufschluß über die beim Beginn des Jahres in Geltung befindlichen Anordnungen für die Reichsstatistik, sofern die Erhebungen überhaupt zur Veröffentlichung bestimmt sind.

1) 1. Volkszählungen (Bd. 101, S. 1/24).

Die vom Bundesrat am 17. März 1900 beschlossenen Bestimmungen über die Vornahme einer Volkszählung am 1. Dezember 1900 sind abgedruckt im V.-H. 1901 I. S. 1/9.

2) 2. Eheschließungen, Geburten, Sterbefälle (Bd. 101, S. 25—26).

Wegen der vom Bundesrat am 6. Dezember 1900 genehmigten „Abänderungen und Ergänzungen der Bestimmungen über die Statistik der Bewegung der Bevölkerung" vergl. V.-H. 1901 I. S. 9/10.

3) 3. Auswanderung (Bd. 101, S. 26).

Bezüglich der am 1. Januar 1899 in Kraft getretenen neuen „Bestimmungen über die Statistik der Auswanderung" vergl. V.-H. 1899 I, S. 1/4.

4) 5b u. c. Land- und Forstwirtschaft; Anbau und Forsten (Bd. 101, S. 56/65).

Die für die land- und forstwirtschaftlichen Aufnahmen im Jahre 1900 erlassenen Bestimmungen sind abgedruckt im V.-H. 1901 I, S. 10/18.

Digitized by Google

5) 5d u. e. Saatenstands- und vorläufige Ernte-Nachrichten und Ernteertrag (Bd. 101, S. 65/79).

Die für das Reich vom Jahre 1899 ab geltenden Bestimmungen über die Sammlung von Saatenstands- und Ernte-Nachrichten sind abgedruckt im V.-H. 1900 I. S. 1/4.

---

6) 6. Viehstand (Bd. 101, S. 80/96).

Die für die Vornahme einer Viehzählung am 1. Dezember 1900 getroffenen Bestimmungen sind veröffentlicht im V.-H. 1901 I. S. 18/21.

---

7) 9. Auswärtiger Handel.

a) Zollgebiet (Bd. 101, S. 151/192).

Wegen der Abänderungen des statistischen Warenverzeichnisses und des Verzeichnisses der Massengüter durch die Bundesratsbeschlüsse vom 22. Dezember 1897, 20. Dezember 1898, 14. Dezember 1899 und vom 28. Juni und 6. Dezember 1900 und des Neuabdrucks des statistischen Warenverzeichnisses, des Verzeichnisses der Massengüter sowie des Verzeichnisses der Länder der Herkunft und Bestimmung in der vom 1. Januar 1900 ab gültigen Fassung s. V.-H. 1898 I. S. 1, 1899 I. S. 4, 1900 I. S. 4 und 1901 I. S. 22.

Bezüglich der Veröffentlichung halbmonatlicher Nachweise über Getreide und Mehl vergl. V.-H. 1898 I. S. 1.

Die vom 1. April 1900 ab geltenden Bestimmungen über die Getreidelagerstatistik sind abgedruckt im V.-H. 1901 I. S. 22.

Vom 1. Januar 1902 ab werden in den „Monatlichen Nachweisen über den auswärtigen Handel des deutschen Zollgebiets" die Mengen nicht mehr wie bisher für jeden einzelnen Monat, sondern für den abgelaufenen Teil des Jahres gegeben, und zum Vergleich die entsprechenden Mengen der beiden Vorjahre im ganzen und bei den aufgeführten Ländern beigefügt.

b) Schutzgebiete (Bd. 101, S. 193/195).

Wegen der Aufstellung der Verkehrsnachweisungen für Deutsch-Ostafrika vergl. V.-H. 1899 I. S. 4.

---

8) 10d. Branntwein-Statistik (Bd. 101, S. 209/220).

Die nach dem Bundesratsbeschluß vom 28. Juni 1900 für die Branntwein-Statistik geltenden Vorschriften sind abgedruckt im V.-H. 1901 I. S. 22/32.

Durch Bundesratsbeschluß vom 18. September 1902, betreffend Abänderungen und Ergänzungen der Branntweinsteuer-Ausführungsbestimmungen, ist der Reichskanzler ermächtigt worden, die Muster zur Branntwein-Statistik abzuändern, soweit dies durch Änderungen der Branntweinsteuergesetze oder Beschlüsse des Bundesrats zu den Branntweinsteuer-Ausführungsbestimmungen erforderlich wird (C.-Bl. f. d. D. R. S. 330).

Auf Grund dessen sind die nachstehenden Abänderungen der Muster zu den Vorschriften über die Branntwein-Statistik — veröffentlicht im V.-H. 1901 I. S. 22. 32 — mit der Maßgabe erlassen, daß die neuen Muster für die statistischen Anschreibungen vom 1. Oktober 1902 ab zu verwenden sind (C.-Bl. f. d. D. R. S. 400).

Digitized by Google

Abänderungen
der Muster zu den Vorschriften über die Branntwein-Statistik.

Zu Muster 3.

1. Es sind
   a) hinter der Spalte 14 folgende Spalten anzufügen:

Unter den landwirtschaftlichen Brennereien befinden sich Zuschlagbrennereien ohne Hefengewinnung, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus	
Kartoffeln.	Getreide.
15.	16.

   b) in Spalte 1 die Worte „über 400 hl bis 600 hl" zu ersetzen durch:
   „über 400 hl bis 500 hl,
   = 500 = = 600 =",
   c) am Fuße der Spalte 1 die Worte „Brennereien, die an Stelle . . . . . entrichtet haben" zu streichen.
2. Unter C ist statt der Worte „bis zu 10 . . . . . herzustellen" zu setzen:
   „im Betriebsjahre bis zu 10 Hektoliter oder innerhalb der Kontingentsperiode bis zu 50 Hektoliter Alkohol zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze herzustellen (K.O. § 29, Abs. 1 und 2)".
3. In der Anleitung zum Gebrauch ist
   a) hinter Ziffer 4 folgende Vorschrift einzufügen:
   „4a. Als landwirtschaftliche Zuschlagbrennereien ohne Hefengewinnung sind in den Spalten 15 und 16 auch die Brennereien nachzuweisen, die nur während eines Teiles des Betriebsjahrs an Stelle der Maischbottichsteuer Zuschlag entrichtet haben. Brennereien, die bei den Hefenbrennereien in den Spalten 13 und 14 aufzuführen sind, bleiben außer Betracht."
   b) unter Ziffer 5 hinter dem Worte „Kontingentscheinen" einzufügen:
   „oder unter Aufrechnung des Kontingentswerts (B.-O. § 153)".

Zu Muster 5.

1. Hinter der Spalte 13 sind folgende Teilspalten anzufügen:

zusammen		
Zahl der Brennereien.	Bemaischter Bottichraum.	Ausbeute an Alkohol.
	Hektoliter.	
14.	15.	16.

2. Hinter Ziffer 1 der Anleitung zum Gebrauch ist einzufügen:
   „1a. Außer den Brennereien, welche ausschließlich Maischbottichsteuer entrichtet haben, sind auch die Brennereien mitaufzunehmen, welche nur während eines Teiles des Betriebsjahrs Maischbottichsteuer entrichtet haben und wegen der Zuschlagentrichtung während des übrigen Teiles in den Spalten 15 und 16 der Nachweisung 3 als Zuschlagbrennereien mitnachgewiesen sind. Bei diesen Brennereien sind nur der der Maischbottichsteuer unterworfene Bottichraum und die daraus erzeugte Alkoholmenge zu berücksichtigen."

Zu Muster 6.

1. Unter B ist
   a) in der Spalte 5 hinter dem Worte „Kontingentscheine" einzufügen:
   „und der aufgerechneten Kontingentswerte",
   b) statt der Spalten 10 bis 16 eine Spalte mit der Aufschrift „An Zuschlag zur Verbrauchsabgabe wurden erhoben Mark" vorzusehen.

Digitized by Google

2. Unter C treten an die Stelle der Spalten 1 bis 17 die folgenden:

An allgeiner Brennsteuer wurden erhoben					An besonderer Brennsteuer wurden erhoben							Einnahme an Brennsteuer (Summe der Spalten 5 und 12)
nach den vollen Sätzen	nach ermäßigten Sätzen in Kornbrennereien (B.O. § 172a) zur Hälfte	nach ermäßigten Sätzen in landwirtschaftlichen Genossenschaftsbrennereien (B.O. § 173) zu vier Fünfteln	nach ermäßigten Sätzen in landwirtschaftlichen Genossenschaftsbrennereien (B.O. § 173) zu vier Zehnteln	zusammen	für den Sommerbetrieb in landwirtschaftlichen Brennereien zum Satze von 1 Mark	für den Sommerbetrieb in landwirtschaftlichen Brennereien zum Satze von 2 Mark	für den Sommerbetrieb in landwirtschaftlichen Brennereien zum Satze von 3 Mark	bei Verarbeitung von Rübenstoffen zum Satze von 6 Mark	bei Verarbeitung von Rübenstoffen zum Satze von 15 Mark	bei Verarbeitung von Zellstoffen zum Satze von 15 Mark	zusammen	
	der vollen Sätze				für das Hektoliter Alkohol							
Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.

3. In Ziffer 2 der Anleitung zum Gebrauch ist hinter dem Worte „Kontingentscheine" einzufügen:
„sowie der aufgerechneten Kontingentswerte".

Zu Muster 7.

1. In Abschnitt 1 Spalte 1 ist
   a) statt „5,50 ℳ und mehr" zu setzen:
   „5,50 ℳ bis unter 6 ℳ",
   b) am Schlusse anzufügen:
   „6 ℳ und mehr . . . . . darunter Hefenbrennereien"

2. Der Abschnitt 3 erhält folgende Einrichtung:

3. Besondere Brennsteuer bei Verarbeitung von

Rübenstoffen				Zellstoffen			
hatten zu zahlen							
zum Satze von 6 Mark		zum Satze von 15 Mark		15 Mark		zusammen	
Zahl der Brennereien	für eine Menge von hl A.	Zahl der Brennereien	für eine Menge von hl A.	Zahl der Brennereien	für eine Menge von hl A.	Zahl der Brennereien	für eine Menge von hl A.

3. Hinter Abschnitt 3 ist anzufügen:

„4. An Kornbrennereien (B. O. §. 172a), die auf Grund des §. 43a Abs. 2 des Branntweinsteuergesetzes eine Brennsteuer-Befreiung oder Ermäßigung genossen haben, waren vorhanden mit einer Jahreserzeugung

über 200 hl bis 300 hl Alkohol . . . . . Brennereien,
„ 300 „ „ 400 „ „ . . . . . „
„ 400 „ „ 500 „ „ . . . . . „
„ 500 „ „ 600 „ „ . . . . . „
„ 600 „ Alkohol . . . . . „
Zusammen . . . . . Brennereien."

Digitized by Google

Zu Muster 8.

1. Die Nachweisung erhält folgende Einrichtung:

Es sind steuerfrei abgelassen worden:	Hektoliter Alkohol im einzelnen	Hektoliter Alkohol im ganzen
1.	2.	
1. nach vollständiger Denaturierung mit:		
a) dem allgemeinen Mittel (Bfr. O. §. 3 Abs. 1)		
b) dem Benzolgemisch (Bfr. O. §. 3 Abs. 2)		
Summe 1		
2. nach unvollständiger Denaturierung mit:		
a) Essig		
b) 5 Liter Holzgeist		
c) 0,5 „ Pyridinbasen		
d) 20 „ Schellacklösung		
e) 1 Kilogramm Kampher		
f) 2 Liter Terpentinöl		
g) 0,5 „ Terpentinöl		
h) 0,5 „ Benzol		
i) 1 „ Benzol		
k) 10 „ Äther (Schwefeläther)		
l) 0,025 „ Tieröl		
m) 300 Gramm Chloroform		
n) 200 „ Jodoform		
o) 300 „ Bromäthyl		
p) 2 Liter Holzgeist und 2 Liter Petroleumbenzin		
q) 1 Liter technisch reinem Methylalkohol und 1 Liter Petroleumbenzin		
r) 1 Kilogramm Rizinusöl u. 400 Gramm Natronlauge		
s) 5 Liter Petroleumbenzin		
Summe 2		
3. ohne Denaturierung und zwar:		
a) an Kranken-, Entbindungs- und ähnliche Anstalten		
b) an öffentliche wissenschaftliche Anstalten		
c) an militär-technische Anstalten		
d) an Pulver- und Knallquecksilber-Fabriken		
Summe 3		
Überhaupt		

Von den nebenstehend unter Ziffer 2 aufgeführten Alkoholmengen sind abgelassen worden:	Hektoliter Alkohol
3.	4.
1. zur Herstellung von Essig sowie von Bleiweiß und essigsauren Salzen (Bleizucker u. dergl.) und zwar:	
a) nach Denaturierung mit Essig	
b) „ „ „ Tieröl	
2. zur Herstellung von Brauglasur	
3. zum Appretieren von Gummizeugen	
4. zur Herstellung von Celluloid	
5. „ „ „ Pegamoid	
6. „ „ „ Äther (Schwefeläther)	
7. zur Herstellung von Brom- (Chlor-, Jod-) silber-Gelatine und ähnlichen Zubereitungen sowie von photographischen Papieren und Trockenplatten	
8. zur Herstellung von Elektrodenplatten für elektrische Sammler	
9. zur Herstellung von Essigäther	
10. „ „ „ Klebegummipräparaten	
11. „ „ „ Zaponlack	
12. „ „ „ Verbandstoffen	
13. „ „ der im §. unter d der Branntweinsteuer-Befreiungsordnung genannten Erzeugnisse, ausschließlich der vorstehend unter Nr. 1 und 6 bis 12 aufgeführten	
14. zur Herstellung von Chloroform	
15. „ „ „ Jodoform	
16. „ „ „ Bromoform	
17. „ „ „ Bromäthyl	
18. „ „ „ Farblacken	
19. „ „ „ Stempelfarben	
20. „ „ „ Tinten	
21. „ „ „ Bettstreichwachs	
22. „ „ „ Brauerpech	
23. zur Speisung von Gasierlampen	
24. zum Appretieren von Seidenbändern	
25. zur Reinigung von Bijouterien	
26. zur Herstellung von Lacken aller Art und Polituren	
27. zur Herstellung wissenschaftlicher Präparate zu Lehrzwecken	
28. zur Herstellung von Natronseifen	
29. „ „ „ Wollfetten	
30.	
31.	
32.	
33. zum Verkaufe nach Denaturierung mit:	
a) 5 Liter Holzgeist	
b) 0,5 „ Terpentinöl	
Überhaupt	

2. In Ziffer 2 der Anleitung zum Gebrauch ist statt „20 bis 23" zu setzen: „30 bis 32".

Digitized by Google

9) 11b. Marktpreise (Band 101, S. 240).

Seit 1. September sind in die täglich im Reichs-Anzeiger zu veröffentlichenden bis dahin nur auf Weizen, Roggen, Gerste und Hafer sich erstreckenden telegraphischen Berichte auch die Preisnotierungen und Umsätze von Kernen (enthülster Spelz, Dinkel, Fesen) für eine Anzahl von Marktorten in Bayern, Württemberg und Baden einzubeziehen.

10) 14. Arbeiterverhältnisse (Bd. 101, S. 250, 267).

An Stelle der gemäß dem Regulativ vom 1. April 1892 / 29. Januar 1894 (Centralblatt für das Deutsche Reich von 1894 S. 19) errichteten Kommission für Arbeiterstatistik, die aufgehört hat zu bestehen, ist im Kaiserlichen Statistischen Amte eine besondere Abteilung für Arbeiterstatistik eingerichtet worden. Die frühere Kommission für Arbeiterstatistik hat in nahezu 10 Jahren 22 Sitzungen abgehalten. Die ihr erteilten Aufträge bezogen sich auf die Arbeitsverhältnisse in der Bäckerei, der Müllerei, dem Handelsgewerbe (Ladengeschäfte), dem Gastwirtschaftsgewerbe, der Binnenschiffahrt (Sonntagsruhe), der Kleider- und Wäschekonfektion, in Kontoren, in der Fleischerei, im Fuhrwerksgewerbe und auf die allgemeinen Verhältnisse in der Binnenschiffahrt.

Der neugebildeten Abteilung für Arbeiterstatistik ist als Aufgabe gestellt die Sammlung, Zusammenstellung und periodische Veröffentlichung arbeiterstatistischer Daten und sonstiger für die Arbeitsverhältnisse bedeutsamer Mitteilungen, die Vornahme besonderer Untersuchungen mit Hilfe schriftlicher und mündlicher Erhebungen sowie die Erstattung von Gutachten.

Bei der Erfüllung dieser Aufgaben wird die neue Abteilung durch einen Beirat unterstützt, der aus dem Präsidenten des Kaiserlichen Statistischen Amts als Vorsitzenden und vierzehn, zur Hälfte vom Bundesrate, zur Hälfte vom Reichstage gewählten Mitgliedern besteht. Für diesen Beirat sind vom Bundesrate folgende Bestimmungen erlassen:

Bestimmungen,

betreffend

den Beirat für Arbeiterstatistik.

Vom 30. April 1902 (Centralblatt für das Deutsche Reich S. 100).

§. 1.

Bei der Abteilung für Arbeiterstatistik im Kaiserlichen Statistischen Amte wird ein Beirat für Arbeiterstatistik gebildet.

§. 2.

Der Beirat hat das Kaiserliche Statistische Amt bei Erfüllung der ihm auf dem Gebiete der Arbeiterstatistik zugewiesenen Aufgaben zu unterstützen.

Insbesondere liegt ihm ob:

1. auf Anordnung des Bundesrats oder des Reichskanzlers (Reichsamt des Innern) die Vornahme arbeiterstatistischer Erhebungen, ihre Durchführung und Verarbeitung sowie ihre Ergebnisse zu begutachten;
2. in Fällen, in denen es zur Ergänzung des statistischen Materials erforderlich erscheint, Auskunftspersonen zu vernehmen;
3. dem Reichskanzler (Reichsamt des Innern) Vorschläge für die Vornahme oder Durchführung arbeiterstatistischer Erhebungen zu unterbreiten.

§. 3.

Der Beirat besteht aus einem Vorsitzenden und vierzehn Mitgliedern, von denen sieben der Bundesrat und sieben der Reichstag wählt.

Den Vorsitz führt mit vollem Stimmrechte der Präsident des Kaiserlichen Statistischen Amtes, in Fällen der Behinderung sein vom Reichskanzler (Reichsamt des Innern) aus den Mitgliedern des Beirats hierzu bestimmter Stellvertreter.

Digitized by Google

§. 4.

Die Wahlen erfolgen für die Dauer jeder Legislaturperiode; jedoch verbleiben am Schlusse einer Legislaturperiode die Mitglieder solange im Amte, bis die Neuwahlen vollzogen sind.

Mitglieder, welche während der Dauer der Legislaturperiode aus dem Beirat ausscheiden, werden durch Neuwahlen ersetzt.

§. 5.

Der Beirat ist befugt, zu seinen Sitzungen Arbeitgeber und Arbeiter in gleicher Zahl als Beisitzer mit beratender Stimme zuzuziehen. Die Zuziehung muß erfolgen, wenn sie vom Bundesrat oder vom Reichskanzler (Reichsamt des Innern) angeordnet oder von sechs Mitgliedern des Beirats beantragt wird.

§. 6.

Der Beirat kann die Erledigung einzelner seiner Obliegenheiten und Befugnisse einem aus seiner Mitte gewählten Ausschuß übertragen, auch ständige Ausschüsse für gewisse Gruppen von Angelegenheiten einsetzen. Die endgültige Feststellung des Planes für die Durchführung der anzustellenden arbeiterstatistischen Erhebungen und die Begutachtung solcher Erhebungen darf einem Ausschusse nicht überlassen werden.

§. 7.

Die Einberufung des Beirats und der Ausschüsse erfolgt durch den Vorsitzenden. Dem Vorsitzenden ist es überlassen, zur Erledigung minder wichtiger Angelegenheiten oder zur Vorbereitung einzelner Angelegenheiten an Stelle des Beirats den zuständigen Ausschuß (§. 6) einzuberufen. Wenn jedoch mindestens die Hälfte der Mitglieder des Ausschusses oder mindestens sechs Mitglieder des Beirats es verlangen, ist die Angelegenheit dem Beirate vorzulegen.

Den Vorsitz in den Ausschüssen führt entweder der Vorsitzende oder bei seiner Behinderung ein von dem Ausschuß aus seiner Mitte gewähltes Mitglied.

§. 8.

Der Beirat und die Ausschüsse sind bei Anwesenheit von mehr als der Hälfte ihrer Mitglieder beschlußfähig. Sie fassen ihre Beschlüsse nach Stimmenmehrheit; bei Stimmengleichheit gibt die Stimme des Vorsitzenden den Ausschlag.

§. 9.

Der Vorsitzende — bei seiner Behinderung ein von ihm dazu bestimmtes Mitglied des Kaiserlichen Statistischen Amtes — vertritt den Beirat nach außen, führt die laufenden Geschäfte und veranlaßt die zur Vorbereitung und Ausführung von Beschlüssen erforderlichen Maßnahmen.

Die Bureaugeschäfte für den Beirat werden im Kaiserlichen Statistischen Amte besorgt.

§. 10.

Der Reichskanzler (Reichsamt des Innern) sowie die Landesregierungen sind befugt, zu den Sitzungen des Beirats und der Ausschüsse Vertreter zu entsenden, welche jederzeit gehört werden müssen. Die Vertreter sind dem Vorsitzenden namhaft zu machen.

Die Anberaumung von Sitzungen des Beirats ist durch Mitteilung der Tagesordnung und ihrer Anlagen dem Reichskanzler (Reichsamt des Innern) und den zu diesem Zwecke von den Landesregierungen bezeichneten Landesbehörden — in der Regel mindestens eine Woche vor der Sitzung — anzuzeigen.

Beamte des Kaiserlichen Statistischen Amtes können von dem Vorsitzenden zu den Sitzungen mit beratender Stimme zugezogen werden.

§. 11.

Die Mitglieder des Beirats erhalten bei Reisen in Angelegenheiten des Beirats Tagegelder und Ersatz ihrer Fuhrkosten nach den vom Reichskanzler bestimmten Sätzen. Desgleichen werden die Sätze, nach denen die Entschädigung der zu den Sitzungen zugezogenen Arbeitgeber und Arbeiter sowie der Auskunftspersonen zu bemessen ist, vom Reichskanzler bestimmt.

§. 12.

Im übrigen wird die Geschäftsordnung des Beirats vom Reichskanzler erlassen.

Digitized by Google

Von der Abteilung für Arbeiterstatistik sind im Laufe des Jahres 1902 die von der Kommission für Arbeiterstatistik vorgeschlagenen Erhebungen über die Arbeitszeit der Gehülfen und Lehrlinge in solchen Kontoren des Handelsgewerbes und kaufmännischen Betrieben, die nicht mit offenen Verkaufsstellen verbunden sind, bearbeitet worden (Drucksachen der Kommission für Arbeiterstatistik, Erhebungen XI). Auf Vorschlag der Kommission hat der Herr Reichskanzler schriftliche Umfragen über die Dauer der täglichen Arbeitszeiten im Fleischerei- und Fuhrwerksgewerbe veranlaßt, deren Zusammenstellung und Bearbeitung u. a. die neue Abteilung zur Zeit beschäftigen. In Vorbereitung sind Erhebungen über die Arbeitszeit im Binnenschiffahrtsgewerbe.

11) 16. Krankenversicherung (Band 101, S. 280).

Wegen Abänderung des Formulars für die nach §§ 9, 41 des Krankenversicherungsgesetzes und §§ 27, 36 des Gesetzes über die eingeschriebenen Hülfskassen zu liefernden Rechnungsabschlüsse durch den Bundesratsbeschluß vom 11. November 1897 vergl. V.-H. 1898 I. S. 1.

12) 20. Statistik der an den deutschen Börsen zugelassenen Wertpapiere.

Bezüglich der Einrichtung dieser Statistik vergl. V.-H. 1899 I. S. 5.

13) 21. Statistik der Streiks und Aussperrungen.

Wegen der hierauf bezüglichen Bestimmungen vergl. V.-H. 1899 I. S. 6.

Digitized by Google

Zur Statistik der Preise.*)

A. Großhandelspreise wichtiger Waren an deutschen Plätzen im Jahre 1902 und in den 20 Jahren 1883 bis 1902.

Nach den Ermittelungen der Handelskorporationen.

Nebst einer ergänzenden Übersicht für die Jahre 1871 bis 1882 und einem Anhange, betreffend Preise von Getreide und Vieh an deutschen und fremden Plätzen.

In den nachfolgenden Tabellen 1 und 2 werden die Zusammenstellungen von Großhandelspreisen wichtiger Waren an deutschen Plätzen, welche das Kaiserliche Statistische Amt auf Grund der monatlichen Feststellungen der Handelskorporationen seit dem Jahre 1879 regelmäßig jährlich veröffentlicht, um ein Jahr weiter geführt.

Tabelle 1 enthält die Preise für die einzelnen Monate des Jahres 1902, Tabelle 2 bietet eine Übersicht der Jahrespreise für die 20 Jahre 1883 bis 1902.

Die Tabellen 1 und 2 umfassen Preisnotierungen für folgende 38 Waren:

1. Roggen.
2. Weizen.
3. Hafer.
4. Mais.
5. Gerste.
6. Hopfen.
7. Kartoffeln.
8. Schlachtvieh.
9. Mehl (Roggen- und Weizenmehl).
10. Butter.
11. Zucker (Rohzucker und Raffinade).
12. Melasse.
13. Kartoffelspiritus.
14. Rüböl.
15. Heringe.
16. Kaffee.
17. Tee.
18. Reis.
19. Pfeffer.
20. Schmalz.
21. Rohtabak.
22. Häute und Felle.
23. Wolle.
24. Baumwolle.
25. Baumwollengarn.
26. Kattun.
27. Leinengarn.
28. Rohseide.
29. Hanf.
30. Mexikanische Faser.
31. Rohjute.
32. Eisen.
33. Blei.
34. Kupfer.
35. Zink.
36. Zinn.
37. Steinkohlen.
38. Petroleum.

An der Ermittelung der Preise für diese Waren sind beteiligt: die Handelskammern (Handels- und Gewerbekammern; Ältesten, Vorsteher, Vorsteheramt der Kaufmannschaft) in:

Augsburg, Berlin, Bielefeld, Braunschweig, Bremen, Breslau, Danzig, Dortmund, Frankfurt a. M., Halberstadt, Halle a. S., Hamburg [1]), Köln, Königsberg, Krefeld, Landeshut i. Schl., Leipzig, Lübeck, Magdeburg, Mannheim, Mülhausen i. E., München, München-Gladbach, Nürnberg, Posen, Stettin, Stuttgart,

außerdem:

die Direktion des städtischen Vieh- und Schlachthofes in Berlin [2]),
die Mühlenadministration in Bromberg (für Weizenmehl loko Berlin),
die Börse in Düsseldorf,
der Vorstand der Börse für die Stadt Essen,
der Verein deutscher Jute-Industrieller in Braunschweig (für Rohjute loko Hamburg),
der Handelsverein in Lindau und
die Königliche Bergwerksdirektion in Saarbrücken.

Die beiden Tabellen schließen sich nach Form und Inhalt den für das Vorjahr veröffentlichten Jahresnachweisen vollkommen an. Bezüglich der Tabelle 2 ist daran zu erinnern, daß diejenigen Preisreihen, deren Vergleichbarkeit durch Änderung in der Anschreibung der Waren gestört ist, mit nautischen Ziffern gedruckt sind. Das Jahr, bei welchem die Unterbrechung beginnt, ist durch ein Sternchen (*) kenntlich gemacht.

Im Anschluß an Tabelle 2 wird diesmal als Tabelle 3 eine Übersicht mitgeteilt, welche für einige der vorher aufgeführten Großhandelswaren Jahresdurchschnittspreise für 1871 bis 1882 enthält. Mit Hülfe dieser Angaben wird es möglich, die Preisbewegung maßgebender Handelsartikel bis zur Begründung des Reichs zurück zu verfolgen. (Vgl. die Bemerkungen zu Tabelle 3.)

Weiterhin folgen als Tabellen 4 bis 10 anhangsweise, wie in den Vorjahren, einige die Getreide- und Viehpreise behandelnden Nachweisungen, und zwar:

Tabelle 4. Preise von Roggen und Weizen in Breslau an den einzelnen Wochentagen der Jahre 1901 und 1902;

Tabelle 5. Preise von Roggen in Berlin und Odessa an den einzelnen Börsentagen der Jahre 1901 und 1902;

Tabelle 6. Preise von Weizen in Berlin, Chicago, Neu York, Liverpool und Paris an den einzelnen Börsentagen der Jahre 1901 und 1902;

Tabelle 7. Preise von Roggen und Weizen an deutschen und fremden Börsenplätzen im Jahre 1902, nach Wochendurchschnitten;

Tabelle 8. Preise von Roggen, Weizen, Hafer, Gerste, Mais im Auslande für die einzelnen Monate des Jahres 1902, nebst Jahresdurchschnitten für 1893 bis 1902;

Tabelle 9. Viehpreise in 30 deutschen Städten; der erste Teil derselben (a) enthält Preisangaben aus 24 Städten mit gleichem Anschreibungsmuster (dem sogenannten Berliner Schema) für die einzelnen Monate des Jahres 1902, nebst Durchschnittsangaben für die Jahre 1898 bis 1902; der zweite Teil (b) bietet Nachweise aus 6 Städten mit verschiedenen Anschreibungsmustern für die Monate des verflossenen Jahres, nebst Durchschnittsberechnungen für 1897 bis 1902;

Tabelle 10. Viehpreise im Auslande in den Jahren 1898 bis 1902.

[1]) Die in Tab. 1 u. 2 abgedruckten Hamburger Roggen- und Weizenpreise sind von dem dortigen „Handelsstatistischen Bureau" mitgeteilt.

[2]) Die für Hamburg im Berichtsjahre von der dortigen Schlachthof- und Viehmarktverwaltung übermittelten monatlichen Viehpreise sind im Anhang, Tabelle 9b, nachgewiesen.

*) Vergl. auch Vierteljahrshefte 1893 I, 1894 I, III, IV, 1895 bis 1902 I—IV.

Digitized by Google

Tabelle 1.

Großhandelspreise wichtiger Waren an deutschen Plätzen. Durchschnittspreise für die Monate des Jahres 1902.

Ein Strich (—) statt der Ziffer bedeutet, daß kein Preis mitgeteilt worden ist, weil kein für die Feststellung des Monatsdurchschnittspreises genügender Umsatz stattgefunden hat. — Die Preise verstehen sich netto loko gegen Kasse, soweit nichts anderes bemerkt ist. — Wo die hier abgedruckten Preise mit den früher für den betreffenden Monat veröffentlichten nicht übereinstimmen, sind später eingegangene Berichtigungen berücksichtigt. — Die Gewichtsbezeichnung dz bedeutet 100 kg.

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr 1902
Roggen[1]) — 1000 kg.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Berlin guter, gesunder, mindest. 712 das l	144,25	148,50	147,00	145,50	149,50	146,25	150,75	140,75	140,91	140,00	138,75	137,88	144,17
Bremen südrussischer, guter, gesunder; unverzollt	109,00	110,50	108,50	106,75	111,75	114,50	115,50	117,75	108,50	105,75	105,25	104,75	109,88
Breslau Mittelware	143,30	144,50	143,10	142,20	142,40	141,10	146,80	142,55	126,10	130,00	127,20	123,90	137,76
Danzig { Ware zum freien Verkehr, 714 g das l	148,71	145,63	147,77	147,09	(6 150,75	(8 148,48	(6 149,06	132,03	123,80	126,86	127,92	124,42	139,38
Danzig { unterpolnischer, 714 g das l; unverzollt	110,38	107,05	110,40	108,32	(6 111,59	(6 107,41	(7 112,00	108,31	98,84	95,80	94,62	(4 91,33	104,67
Frankfurt a. M. verschied. Herkunft, mind. 70 kg das hl	142,00	142,50	144,00	145,00	149,50	153,50	154,50	144,00	140,50	143,50	145,00	145,00	145,75
Hamburg { Holsteiner	141,50	142,88	144,20	144,50	154,70	157,50	157,50	—	139,17	132,50	135,40	134,00	143,99
Hamburg { Mecklenburger	147,88	147,75	152,20	152,00	158,00	162,00	162,00	151,50	140,00	139,17	144,80	140,50	149,82
Hamburg { russischer; unverzollt	107,25	108,75	111,60	112,50	114,20	116,00	117,00	119,83	110,75	104,25	105,60	104,67	111,03
Köln gute Mittelware { inländ.	142,60	141,70	142,70	146,80	152,50	155,00	155,20	138,83	138,50	139,60	141,25	138,20	144,41
Köln gute Mittelware { ausländ.	151,60	153,70	153,70	151,70	154,40	155,50	154,60	154,60	155,50	146,20	145,50	147,70	152,06
Königsberg guter gesunder, 714 g das l	139,65	139,40	140,37	141,00	144,13	142,37	152,33	—	130,39	130,33	129,50	124,73	137,65
Leipzig deutscher, guter, gesunder	146,00	146,00	146,00	147,00	147,94	152,63	162,44	(11 158,20	147,00	147,50	144,89	136,94	148,55
Lübeck russischer, etwa 71,5 kg das hl	152,50	155,00	155,00	155,00	155,00	157,50	160,00	155,00	147,50	147,50	150,00	147,50	153,13
Mannheim Pfälzer, russischer, bulgarischer, mittel	146,40	148,30	149,10	148,85	151,50	159,15	155,60	149,50	148,20	148,50	149,00	149,05	150,26
München { bayerischer, bester	154,00	154,00	154,00	154,00	155,50	161,00	166,00	159,00	(12 145,00	150,50	153,00	151,00	154,75
München { „ gut mittel	151,50	151,50	151,50	151,50	152,50	157,50	162,00	155,00	(12 142,50	148,00	151,00	148,50	151,92
Weizen[1]) — 1000 kg.													
Berlin guter, gesunder, mindest. 755 g das l	171,50	170,75	169,00	167,00	170,25	166,75	167,25	158,25	155,04	151,50	152,75	157,24	163,11
Breslau Mittelware	162,50	164,30	165,50	167,10	169,50	168,70	168,60	168,40	153,60	142,00	141,70	138,85	159,23
Danzig { Ware zum freien Verkehr, bunt	(2 172,28	(2 177,39	(4 176,33	179,75	(2 181,43	(9 172,00	(7 170,00	(7 141,50	141,65	143,58	146,73	146,59	162,44
Danzig { Transitware, bunt; unverzollt	136,35	(3 136,12	(3 140,00	—	(7 135,50	—	—	—	(6 124,19	(10 119,00	(9 115,50	(5 117,33	128,00
Frankfurt a. M. versch. Herkunft, mindest. 75 kg das hl	169,00	172,00	174,50	175,00	176,00	177,50	178,50	164,00	157,00	157,50	157,00	158,00	168,00
Hamburg { Holsteiner, Mecklenburger	175,63	176,50	178,00	177,00	177,00	172,00	170,00	—	145,17	139,25	141,00	143,67	163,20
Hamburg { Kansas / La Plata } unverzollt	138,63	138,50	137,30	135,88	138,10	136,13	137,00	135,50	128,06	125,50	125,40	126,17	133,51
	—	—	—	—	—	—	130,00	130,75	132,25	128,00	—	—	.
Köln gute Mittelware { inländ.	166,00	167,20	167,90	170,70	175,00	175,50	175,20	156,50	153,25	151,10	152,10	153,50	163,66
Köln gute Mittelware { ausländ.	175,90	174,70	174,10	173,30	174,81	174,25	173,90	172,21	168,75	164,90	164,00	167,70	171,54
Königsberg guter, bunter, 749 bis 754 g das l	171,08	169,15	169,33	170,50	—	—	170,50	—	145,20	143,66	144,46	144,83	158,75
Leipzig deutscher, guter, gesunder	171,81	173,50	174,22	173,11	172,94	172,50	174,28	(11 167,87	151,06	149,00	146,22	143,00	164,13
Lindau kleberreicher, 78,79 kg das hl, verschied. Herkunft	193,00	191,00	192,00	192,50	192,30	192,10	192,20	192,00	192,00	193,00	192,25	190,50	192,07
Mannheim { Pfälzer, Saronka, amerikanischer, Tagarrog, südruss., rumänisch, mittel	177,60	178,20	178,20	176,78	178,50	176,59	174,60	168,90	168,10	169,10	170,04	170,90	173,96
München { bayerischer, bester	190,00	195,00	197,00	196,00	194,00	197,50	200,00	197,00	(12 174,00	171,50	170,00	170,00	187,67
München { „ gut mittel	184,50	190,00	191,50	190,50	189,00	192,00	195,00	191,00	(12 172,00	169,50	167,50	167,00	183,29
Hafer[1]) — 1000 kg.													
Berlin guter, gesunder, mindest. 450 g das l	154,00	158,00	156,25	157,00	164,00	160,00	167,50	140,25	135,35	135,75	136,00	139,78	150,32
Breslau Mittelware	137,60	143,70	144,30	143,80	149,80	150,20	158,60	163,00	163,00	133,80	129,20	122,40	144,95
Danzig inländischer	148,13	150,42	149,79	153,45	158,02	155,77	164,89	(6 171,50	128,17	129,41	126,36	119,36	146,27
Frankfurt a. M. guter hiesiger	161,50	168,00	170,00	170,50	178,00	178,50	178,50	173,00	147,50	147,50	145,50	143,00	163,46
Köln gute Mittelware { inländ.	166,50	167,50	172,25	174,80	178,75	183,25	181,80	175,50	140,25	142,60	143,60	140,20	163,92
Köln gute Mittelware { ausländ.	168,20	169,25	170,75	173,20	175,50	179,00	176,80	167,50	157,00	149,20	146,25	141,00	164,47
Königsberg guter, gesunder, 447 g das l	147,60	150,37	150,71	153,33	162,68	160,75	160,53	—	125,38	124,16	122,86	118,33	143,34
Leipzig deutscher, guter, gesunder	159,88	163,63	163,56	162,22	165,72	166,69	175,44	178,00	(11 161,88	148,00	148,00	145,06	161,51
Lindau bayerischer, 44/45 kg das hl	165,75	167,13	176,25	182,12	179,25	181,87	183,00	182,66	175,87	158,75	158,50	150,75	171,83
Mannheim badischer, württembergischer, mittel	155,80	162,80	168,40	168,59	174,00	179,17	177,50	152,50	150,10	150,00	150,00	151,06	161,66
München { bayerischer, bester	170,00	183,00	185,00	185,00	181,50	187,00	186,00	182,00	(12 145,00	145,00	144,00	146,00	169,96
München { „ gut mittel	165,50	177,50	179,50	179,50	176,50	181,50	180,00	176,00	(12 137,50	141,00	140,00	141,00	164,63
Mais[1]) — 1000 kg.													
Bremen bunter, amerikanischer, bester; unverzollt	123,75	122,50	122,50	119,00	120,00	120,00	120,00	—	—	—	—	113,75	120,19
Breslau { russischer, Mittelware	117,50	119,00	120,00	119,00	121,00	120,50	122,50	126,00	130,00	135,00	142,50	130,00	125,25
Breslau { amerikan. „	—	—	—	—	—	—	—	126,00	130,00	—	—	117,50	.
Hamburg amerikanischer Misch-; unverzollt	123,25	122,25	124,00	120,00	120,00	120,00	120,00	115,00	115,00	—	—	109,50	118,90
Leipzig ohne Unterschied der Herkunft, guter, gesunder	142,35	136,03	134,19	130,61	129,03	129,35	128,33	130,75	136,47	140,57	146,57	149,92	136,18

[1]) Getreide: Die Hamburger Zahlen für Roggen und Weizen beruhen auf Mitteilungen des dortigen Handelsstatistischen Bureaus. Danzig einschließlich 2 M. Faktoreispesen, bei Roggen für je 3 g auf das Liter Mehrgewicht 0,50 M. Mehrpreis; Mannheim zwei Monat Ziel. — [2]) Nur siebenmal, — [3]) nur viermal, — [4]) nur sechsmal, — [5]) nur dreimal, — [6]) nur achtmal, — [7]) nur einmal, — [8]) nur dreizehnmal, — [9]) nur zweimal, — [10]) nur elfmal im Monat notiert. — [11]) Mittel der Preise für alte und neue Ware. — [12]) Neue Ware.

Digitized by Google

Tabelle 1. Großhandelspreise wichtiger Waren an deutschen Plätzen. Durchschnittspreise für die Monate des Jahres 1902.

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr 1902
Gerste[1]) – 1000 kg.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Breslau Mittelware	125,50	125,50	125,50	125,50	125,50	125,50	125,50	125,50	127,00	132,50	133,00	133,00	127,46
Danzig große Brauer-, inländische	130,03	131,08	130,33	127,64	128,51	128,50	136,77	([8] 130,75	118,51	124,50	129,44	124,71	128,40
Frankfurt a. M. hiesige und Wetterauer Brau-	160,00	160,00	160,00	160,00	160,00	160,00	—	160,00	154,00	153,00	157,00	157,50	158,32
Königsberg 647 bis 652 g das l	124,32	131,71	133,10	131,26	131,17	132,00	—	—	115,00	126,00	([9] 126,00	113,50	126,41
Leipzig deutsche, gute, gesunde	151,75	152,50	152,50	152,50	([5] 152,50	([6] —	([6] —	([6] —	152,00	151,00	151,17	150,50	151,82
Lindau ungarische, 65/66 kg das hl	166,75	167,50	170,33	173,75	174,00	175,00	175,50	175,50	173,00	173,00	171,75	171,25	172,28
Mannheim badische, Pfälzer, mittel	162,50	164,40	166,10	163,79	160,90	162,29	161,10	157,10	155,30	156,90	158,75	163,31	161,04
München ungar., mähr., böhm., beste	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00	180,00	170,00	172,00	178,00	180,00	190,00
„ „ „ mittel	180,00	180,00	180,00	180,00	180,00	180,00	180,00	160,00	160,00	162,00	167,00	168,00	173,08
bayerische, beste	190,00	190,00	190,00	190,00	190,00	190,00	190,00	190,00	([7] 170,00	168,00	170,00	170,00	183,17
„ gut mittel	170,00	170,00	170,00	170,00	170,00	170,00	170,00	170,00	([7] 167,50	165,50	([10] 158,00	158,00	167,42
Hopfen — 1 dz.													
Nürnberg reine Tara (ohne Verpackung) Markt-	155,00	150,00	145,00	145,00	140,00	140,00	140,00	130,00	130,00	180,00	200,00	220,00	156,25
Gebirgs-	170,00	170,00	168,00	168,00	165,00	165,00	160,00	135,00	150,00	200,00	220,00	230,00	175,08
Württemberger	190,00	190,00	185,00	185,00	180,00	180,00	175,00	—	170,00	210,00	225,00	240,00	193,64
Hallertauer	200,00	195,00	190,00	190,00	185,00	185,00	185,00	—	160,00	190,00	210,00	230,00	192,73
Hallertauer Siegel-	220,00	215,00	215,00	210,00	205,00	205,00	205,00	—	180,00	220,00	230,00	245,00	213,64
Spalter Land-	230,00	225,00	220,00	215,00	210,00	210,00	—	—	200,00	250,00	260,00	270,00	229,00
Kartoffeln — 1000 kg ohne Sack.													
Berlin gute, frührote, unsortierte Brenn-	17,50	20,00	18,33	19,17	20,00	22,50	—	—	18,75	17,50	18,33	24,17	19,63
gute, gesunde, frührote, sortierte Speise-	32,50	33,33	31,67	31,25	40,00	50,00	—	—	35,00	31,67	35,00	41,67	36,21
Breslau gute, gesunde, schlesische Speise-	26,00	26,00	26,00	26,00	24,00	26,00	36,00	30,00	28,00	28,00	32,00	30,00	28,17
Magdeburg ab Station blaßrote, sächsische, zu Speisezwecken	25,00	25,00	25,00	25,00	25,00	30,00	([7] 55,00	42,50	30,00	30,00	30,00	35,00	31,46
zu Brenn- und Fabrikzwecken	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	24,00	20,00	20,00	20,00	22,50	22,50	25,00	20,33
Stettin nur von kranken und ganz kleinen gereinigt gesunde, hellrote	30,00	30,00	29,17	26,67	30,00	35,00	([7] 60,00	35,00	30,00	30,00	30,00	31,67	33,13
„ weiße	30,00	30,00	29,17	26,67	30,00	35,00	([7] 60,00	35,00	30,00	30,00	32,50	31,67	33,33
zur Brennerei und Stärkefabrikation	25,00	23,33	22,92	22,50	25,00	—	—	—	24,17	22,50	23,33	24,17	23,66
Schlachtvieh[2]) — 1 dz.													
Berlin Rindvieh Schlachtgew., Mittelpr. für junge fleischige, nicht ausgemästete u. ältere ausgemästete Ochsen	115,50	115,50	114,40	115,25	115,80	118,00	120,00	127,80	129,25	129,50	127,20	128,00	121,35
Schweine Lebendgew., 20% T., Mittelpr. für fleischige Schweine	119,00	120,25	118,40	116,50	115,20	111,75	118,50	126,60	124,25	122,75	117,40	114,50	118,76
Kälber Schlachtgew., niedrigste Notierung f. mittl. Mast- u. gute Saugkälber	120,00	121,00	127,20	127,00	128,40	118,50	113,00	124,40	137,00	157,00	150,40	138,00	130,16
Hammel Schlachtgew., Mittelpr. für ältere Masthammel	106,00	100,00	103,60	104,00	115,60	125,00	129,25	133,00	135,00	132,50	135,60	130,50	120,84
München Rindvieh Schlachtgew., Mittelpr. für junge fleischige, nicht ausgemästete u. ältere ausgemästete Ochsen	132,40	130,00	129,00	132,50	131,60	129,25	128,00	135,80	138,00	139,20	141,00	139,00	133,81
Schweine Schlachtgew., Mittelpr. für gut gemästete mittelschwere Ware	130,00	124,50	124,75	124,00	125,60	129,00	130,50	132,40	136,50	123,20	118,00	115,50	126,16
Kälber Lebendgew., Mittelpr. für mittlere gute Saugkälber	81,20	79,00	87,75	85,00	88,00	88,75	87,00	87,80	96,50	89,00	76,00	80,50	85,54
Hammel Schlachtgew., Mittelpr. für ältere gut gemästete Hammel u. Schafe	71,00	83,25	84,50	88,00	87,00	83,00	82,00	81,60	84,00	77,80	70,75	73,75	80,55
Roggenmehl[3]) — 1 dz mit Sack.													
Berlin Nr. 0/1, gute Durchschnittsware	19,30	19,40	19,60	19,35	19,65	19,60	19,90	21,45	20,11	19,20	19,00	18,79	19,61
Danzig Nr. 0/1, Inlandspreis	20,25	20,25	20,25	20,00	20,00	20,00	20,75	20,50	18,75	18,50	18,50	18,25	19,67
Köln Nr. 0/1	21,30	21,25	21,00	21,05	21,88	21,00	20,30	20,50	20,13	21,00	20,69	21,00	20,93
München Nr. 0	24,95	24,90	24,90	24,75	24,85	24,70	24,75	24,60	24,50	24,50	24,45	24,40	24,69
Posen hiesiges, Nr. 0/1	19,25	19,50	19,50	19,50	19,25	18,75	20,00	20,50	18,50	17,75	17,50	17,00	18,92
Weizenmehl[3]) — 1 dz.													
Berlin Nr. 00, mit Sack	23,60	23,75	23,75	23,75	24,00	24,00	23,75	23,75	21,80	21,50	21,50	22,00	23,10
Danzig Nr. 00, mit Sack, Inlandspreis	23,25	23,00	23,00	23,00	23,00	23,00	23,00	22,50	21,75	21,25	21,00	20,75	22,38
Köln rheinisches, Nr. 00, 70% v. Gew. d. Weizens, mit Sack	22,01	22,15	22,00	21,95	22,37	22,06	21,70	21,25	21,31	21,20	21,06	21,10	21,68
Lübeck deutsches, Nr. 0, ohne Sack	23,00	23,25	23,25	23,00	23,00	23,00	23,00	23,00	23,00	22,50	22,50	22,50	22,92
München bayerisches, Nr. 2, mit Sack	26,25	26,30	26,80	26,50	26,30	26,45	26,15	26,45	26,10	26,10	26,20	25,90	26,29
Posen hiesiges, Nr. 00, mit Sack	23,25	23,25	23,00	23,00	23,00	23,00	23,00	23,50	22,00	21,50	20,60	20,10	22,43
Butter[4]) — 1 dz.													
Berlin I. Sorte	*203,93*	*215,13*	*220,33*	*219,15*	*214,84*	*205,92*	*198,71*	*201,68*	*221,34*	*232,48*	*229,34*	*219,08*	*215,16*
II. Sorte	*194,65*	*204,42*	*210,83*	*212,80*	*208,44*	*195,88*	*187,78*	*187,60*	*206,62*	*220,59*	*217,25*	*209,04*	*204,66*
München feinste Schweizer	180,00	196,00	200,00	220,00	200,00	200,00	190,00	196,00	200,00	196,00	210,00	210,00	199,83
Gebirgs-	160,00	170,00	170,00	180,00	180,00	180,00	180,00	180,00	180,00	176,00	185,00	184,00	177,08

[1]) S. Vorsetze Anm. 1. — [2]) **Schlachtvieh**: Vgl. auch Viehpreise in den Tabellen 9a und b. — [3]) **Mehl**: Danzig mit Sack und roh für rein; Köln zwei Monat Ziel; Posen im Ausfuhrverkehr roh für rein mit Sack, frei Wagen Posen, gegen Kasse 1% Skonto oder Zweimonatswechsel. — [4]) **Butter**: Die oben bei Berlin eingestellten Werte sind Berechnungen aus dem täglich erscheinenden Amtlichen Marktbericht der städtischen Markthallendirektion über den Großhandel in den Zentralmarkthallen. Sie verstehen sich frei Berlin, einschl. Verkaufsgebühr. — [5]) Nur bis zum 24. Mai notiert, später nur Futterware gehandelt. — [6]) Nur Futtergerste notiert. — [7]) Neue Ware. — [8]) Nur viermal, — [9]) nur einmal im Monat notiert. — [10]) Durch stärkere Zufuhren der geringen niederbayerischen Gerste ermäßigten sich die Preise für Mittelware.

Digitized by Google

Tabelle 1. Großhandelspreise wichtiger Waren an deutschen Plätzen. Durchschnittspreise für die Monate des Jahres 1902.

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr 1902
Zucker[1]) — 1 dz.													
a) Rohzucker (88% Rendement).	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Braunschweig Korn- (ohne Sack, reine Tara, 3 Mt. Ziel)	15,15	15,55	15,52	15,38	14,90	14,70	14,30	14,40	14,60	16,88	17,05	18,27	15,52
Halle a. S. (ohne Sack, reine Tara, 3 Mt. Ziel)	15,06	15,55	15,18	15,02	14,74	14,55	14,09	14,39	—	16,13	16,91	18,10	15,43
Köln heller Korn- (ohne Sack, reine Tara, 3 Mt. Ziel)	16,97	17,33	16,88	16,60	16,50	16,30	15,69	16,06	15,80	17,78	18,29	19,69	16,99
Magdeburg I. Produkt, Korn- (ohne Sack, reine Tara, 3 Mt. Ziel)	15,10	15,54	15,10	15,02	14,72	14,48	14,08	14,32	14,35	16,06	17,02	18,06	15,32
Stettin (ohne Sack, reine Tara, 3 Mt. Ziel)	15,40	16,10	16,00	15,60	15,15	15,10	14,65	14,75	15,00	16,50	17,45	18,60	15,86
b) Raffinade.													
Braunschweig ff. Mells (Brot), 3 Mt. Ziel (ohne Faß, Papier für Zucker)	55,80	55,80	55,80	55,80	55,30	55,30	54,90	54,93	55,05	56,55	57,43	58,65	55,94
Köln mit kleinen Etiketten, 2 Mt. Ziel (ohne Faß, Papier für Zucker)	56,40	56,40	56,40	56,40	55,90	55,90	55,50	55,52	—	56,85	57,90	59,40	56,60
Magdeburg I (Brot), 2 Mt. Ziel (ohne Faß, Papier für Zucker)	56,40	56,40	56,40	56,40	56,00	55,90	55,53	55,50	55,65	56,92	57,90	59,23	56,52
Stettin I (Brot), 3 Mt. Ziel (ohne Faß, Papier für Zucker)	56,00	56,00	56,00	56,00	55,50	55,50	55,00	55,25	55,25	56,00	57,50	58,50	56,04
Melasse — 1 dz ohne Tonne.													
Magdeburg zu Brennzwecken	3,70	—	3,50	3,30	3,25	3,15	—	2,85	2,95	3,00	—	—	3,21
Kartoffelspiritus, roher — 100 l Alkohol.													
Hamburg mit Faß	18,25	18,25	17,87	17,62	17,62	16,75	15,94	15,87	15,87	16,12	15,62	16,69	16,87
Berlin (guter, mindestens 80%, ohne Faß, unversteuert, mit 70 M. Verbrauchsabgabe)	32,40	34,20	34,60	33,80	33,80	34,30	36,60	38,75	39,96	42,60	42,30	42,06	37,11
Rüböl — 1 dz.													
Berlin gutes, rohes, ohne Faß	56,30	56,55	55,60	54,25	54,00	54,25	52,30	52,15	51,36	50,10	48,60	48,41	52,82
Danzig rohes, mit Faß, frei an Bord des Schiffs, Ausfuhrpreis	55,00	55,50	55,00	54,50	54,00	53,00	52,00	51,50	50,50	50,00	49,50	48,50	52,42
Frankfurt a. M. auf Lief. mind. 88° nach Fischer, mit Faß	62,00	63,00	62,50	60,50	60,50	61,00	60,00	59,00	59,00	59,00	56,00	56,00	59,88
Hamburg rohes, 87½° spez. Gew. nach Stoppani, mit Faß	57,56	57,87	57,30	56,50	55,45	55,75	54,62	53,70	53,50	52,00	50,50	49,75	54,54
Köln rohes, gut und klar, mit Faß	60,30	60,75	60,00	58,50	58,25	58,50	57,90	57,00	56,87	56,10	54,64	53,70	57,71
Königsberg rohes, klares, ohne Faß	55,00	56,00	55,00	53,00	52,50	51,00	50,50	50,50	48,50	48,00	48,00	47,50	51,29
Leipzig rohes, hell u. klar, mind. 87° nach Fischer, ohne Faß	56,25	56,75	56,03	55,17	54,64	54,50	53,47	52,28	51,78	50,00	49,25	48,64	53,23
Mannheim 88° nach Fischer, lieferbar, mit Faß	63,00	63,00	63,00	62,50	62,00	61,50	61,00	61,00	59,00	58,00	58,00	57,00	60,75
Heringe — 1 Tonne zu etwa 150 kg.													
Danzig mit Faß, Crown and full	39,00	—	—	—	—	—	—	35,00	40,00	42,00	43,50	44,00	40,58
Danzig mit Faß, Crown Ihlen	30,00	33,00	36,00	—	—	—	—	24,50	28,00	28,00	29,00	29,00	29,69
Hamburg mit Faß, ohne Tara u. Gutgew., 1% Dek.; unverzollt, norwegische Großmittel, fett K. K.	28,00	28,00	28,00	—	—	—	—	31,00	32,87	32,75	33,00	32,33	30,74
Hamburg mit Faß, ohne Tara u. Gutgew., 1% Dek.; unverzollt, schott. Westküste, Crown fullbrand	35,50	—	—	—	—	—	31,50	31,70	36,25	39,62	42,80	42,50	37,12
Stettin netto mit Faß, norwegische Kaufmanns, Durchschnitts-	39,00	40,00	—	—	—	—	31,00	35,00	34,50	36,00	36,50	37,00	36,13
Stettin netto mit Faß, „ Großmittel, „	38,00	39,50	—	—	—	33,00	31,00	34,00	34,50	35,50	35,50	36,00	35,22
Stettin netto mit Faß, „ Reellmittel, „	36,00	36,00	36,50	39,00	—	30,00	27,00	31,00	32,50	32,50	33,00	33,00	33,32
Stettin netto mit Faß, „ Mittel, „	26,00	26,00	27,00	29,50	—	24,00	23,00	25,00	25,50	24,50	24,50	24,50	25,41
Stettin netto mit Faß, schottische Crown fullbrand, „	40,00	44,00	44,00	47,00	48,00	—	—	33,50	37,00	41,50	43,00	42,50	42,05
Stettin netto mit Faß, „ Crown Matfulls, „	38,50	39,00	39,00	38,00	42,00	—	—	33,50	36,50	37,50	37,00	36,50	37,75
Stettin netto mit Faß, „ Crown Ihlen, „	29,00	31,00	32,00	—	—	—	—	23,00	25,00	26,50	27,00	26,50	27,50
Kaffee — 1 dz.													
Bremen netto mit Sack, 4 Mt. Z.; unverzollt, Savanilla, reell ordinär	70,50	68,00	69,00	70,00	73,50	73,00	73,00	75,50	75,00	75,50	72,50	69,50	72,08
Bremen netto mit Sack, 4 Mt. Z.; unverzollt, Santos, good average[2])	68,00	64,50	65,00	64,00	65,25	62,75	61,50	65,00	66,00	65,50	62,00	59,50	64,08
Frankfurt a. M., Sack frei, 3 Mt. Ziel, belesen Santos	123,00	120,00	121,00	119,00	119,00	119,00	118,00	122,00	122,00	122,00	120,00	120,00	120,42
Frankfurt a. M., Sack frei, 3 Mt. Ziel, mittel gewaschen blau Java oder Zentralamerika	180,00	180,00	178,00	176,00	178,00	178,00	176,00	179,00	177,00	176,00	172,00	168,00	176,50
Hamburg abzügl. Tara, ½% Gutgewicht, 1% Dek; unverzollt, Santos, regulär	71,25	64,00	65,60	63,50	60,80	61,00	60,00	65,20	70,00	63,25	61,00	57,00	63,55
Hamburg abzügl. Tara, ½% Gutgewicht, 1% Dek; unverzollt, Rio, reell ordinär	70,50	64,00	65,60	64,00	62,80	63,00	62,00	67,20	72,00	65,00	62,00	58,00	64,68
Hamburg abzügl. Tara, ½% Gutgewicht, 1% Dek; unverzollt, Sa Guayra Trillado	78,00	71,00	71,80	71,00	71,20	71,50	70,00	73,00	77,00	73,75	71,80	69,00	72,42
Köln netto mit Sack, 2 Mt. Ziel, Java, gut mittel	167,00	170,00	169,00	168,00	165,50	164,00	166,00	168,00	165,00	169,00	166,00	160,08	166,47
Köln netto mit Sack, 2 Mt. Ziel, Santos, gut mittel	124,00	118,00	116,00	116,00	114,50	114,00	113,00	113,00	115,00	117,00	115,00	112,04	115,63
Mannheim Santos, gute Durchschnittsware, Sack frei	124,00	117,00	118,00	115,00	115,00	113,00	112,00	115,00	117,00	117,00	113,00	113,00	115,75

[1]) Zucker: Preise für Rohzucker ohne, für Raffinade mit Verbrauchsabgabe. — [2]) Aus ⅓ superior, ½ gut und ⅙ ordinär zusammengesetzt.

Digitized by Google

Tabelle 1. Großhandelspreise wichtiger Waren an deutschen Plätzen. Durchschnittspreise für die Monate des Jahres 1902.

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr 1902
Tee — 1 kg; unverzollt.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Hamburg reine Tara, 1/2 % Gutg. — Kongo, reell ordinär Foochow	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30
Kongo, „ „ Shanghai	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30
Souchong, ordinär bis gut mittel	1,95	1,95	1,95	1,95	1,95	1,95	1,95	1,95	1,95	1,95	1,79	1,75	1,92
Königsberg — chinesischer good common Moning	1,10	1,10	1,10	1,10	1,10	1,10	1,10	1,00	1,00	1,00	1,10	1,10	1,08
Königsberg — feiner Moning	1,80	1,80	1,80	1,80	1,90	1,90	1,90	1,90	1,90	1,90	2,00	2,00	1,88
Königsberg — feinster Moning	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
Reis — 1 dz; unverzollt.													
Bremen 4 Monat Ziel — Rangoon, Tafel-, geschälter	20,50	20,25	20,13	20,13	20,50	20,25	20,00	20,25	20,00	20,00	20,25	20,50	20,23
Bremen 4 Monat Ziel — Bruch-, Nr. 0, geschälter	15,50	15,50	15,00	14,50	14,80	14,60	14,50	14,50	14,30	14,00	14,00	14,10	14,61
Hamburg 1 % Dekort — Rangoon, geschälter, höchste Notierung	22,00	22,00	22,00	22,00	22,00	22,00	22,00	22,00	22,00	22,00	22,00	22,00	22,00
Hamburg 1 % Dekort — Rangoon, geschälter, niedrigste Notierung	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00
Hamburg 1 % Dekort — Bruch-, geschälter, niedrigste Notierung	14,00	14,00	14,00	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00	12,20	13,33	12,63
Pfeffer — 1 dz; unverzollt.													
Bremen schwarzer Singapore, 4 Monat Ziel	118,00	117,00	115,00	113,00	112,00	110,00	109,00	116,00	120,00	120,00	118,00	117,00	115,42
Hamburg schwarzer Singapore, 1 % Dekort	121,00	120,12	117,50	115,87	112,60	109,37	107,75	112,40	119,50	119,00	119,00	117,67	115,98
Schmalz — 1 dz; unverzollt.													
Bremen raffiniertes amerikanisches, M. Wilcox, 4 Mt. Z.	96,90	94,46	95,66	98,96	103,50	104,30	108,54	107,44	109,08	116,14	122,17	115,96	106,09
Rohtabak — 1 dz.													
Bremen netto m. Verpackung 6 Mt. Z.; unverzollt — Kentucky, ordinär	62,00	62,00	62,00	62,00	62,00	62,00	62,00	62,00	64,00	66,00	66,00	66,00	63,17
Bremen netto m. Verpackung 6 Mt. Z.; unverzollt — Brasil, II	75,00	73,00	72,00	72,00	72,00	72,00	70,00	71,75	75,00	72,00	70,00	74,00	72,40
Bremen netto m. Verpackung 6 Mt. Z.; unverzollt — Stengel, mittel Virginy	13,00	13,00	13,00	13,00	13,00	13,00	13,00	13,00	15,00	15,00	15,00	15,00	13,67
Hamburg 6 Mt. Z. od. bar mit 2 1/2 % Dek.; unverzollt — Domingo, Deckblatt und Einlage, für die Serone 6 kg Tara, 1 % Bast	56,00	56,00	56,00	56,00	56,00	50,00	50,00	50,00	50,00	53,00	53,00	53,00	53,25
Hamburg 6 Mt. Z. od. bar mit 2 1/2 % Dek.; unverzollt — Brasil, 2 % Tara, 8 % Abschl., 1/2 % Gutg.	85,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	85,00	80,83
Mannheim 6 Mt. Z. od. bar mit 1 % Sk.; unversteuert — 1900er [1]) Umblatt, Zigarrentabak, Pfälzer	125,00	125,00	125,00	125,00	125,00	125,00	125,00	125,00	125,00	108,00	108,00	108,00	120,75
Mannheim 6 Mt. Z. od. bar mit 1 % Sk.; unversteuert — 1900er [1]) Umblatt mit Einlage, Pfälzer	112,00	112,00	112,00	112,00	112,00	112,00	112,00	112,00	112,00	96,00	96,00	96,00	108,00
Mannheim 6 Mt. Z. od. bar mit 1 % Sk.; unversteuert — 1900er [1]) braunes Schneidgut, Pfälzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	72,00	72,00	72,00	.
Häute und Felle.													
Bremen 1 dz — Ochshäute, beste, trockene Buenos Aires, 1,5 kg Gutgew. für 25 Stück	180,00	180,00	180,00	180,00	180,00	180,00	180,00	180,00	180,00	180,00	185,00	185,00	180,83
Bremen 1 dz — „ Buen. Aires Saladero, 0,5 kg Tara f. d. Stück, 1,5 kg Gutg. f. 10 Stück	116,00	118,00	118,00	118,00	118,00	116,00	116,00	116,00	116,00	120,00	120,00	120,00	117,67
Bremen 1 dz — Kipse, Durbungah arsenic slaughtered	200,00	204,00	204,00	204,00	204,00	208,00	208,00	208,00	208,00	215,00	215,00	215,00	207,75
Bremen 1 dz — „ Hooghly slaughtered	190,00	195,00	195,00	195,00	195,00	195,00	195,00	195,00	195,00	200,00	200,00	200,00	195,83
Bremen 1 dz — „ Dakka desgl., beste Sorte	190,00	195,00	195,00	195,00	195,00	195,00	195,00	195,00	195,00	200,00	200,00	200,00	195,83
Hamburg 1 dz — Ochsh., Rio Grande, gesalz., 25-30 kg in Bogen, 1,5 kg T. f. d. St., 2 % Gg., 1 kg f. 10 St. Abschl.	102,00	104,00	105,80	106,00	106,00	106,00	103,50	101,00	101,00	103,00	105,40	107,00	104,23
Hamburg 1 dz — Ochsh., trockene westind., zentralamerikan. 2c. 9,5-10,5 kg, 1/2 % Gg., 0,5 kg f. 10 St. Abschl.	150,00	150,50	151,00	151,00	151,00	151,00	149,50	148,00	148,00	150,00	150,00	150,00	150,00
Köln 1 dz — Ochsh., beste, naßgesalz. Buenos Air., 25-32 kg das Stück	120,00	122,00	122,00	122,00	122,00	122,00	122,00	122,00	124,00	125,00	125,00	128,00	123,00
Köln 1 dz — Kipse, trockene, ostind., beste Dakka, etwa 8 kg das Stück	195,00	195,00	195,00	195,00	195,00	195,00	195,00	200,00	205,00	208,00	212,00	216,00	200,50
München 1 dz — Ochs- und Kuhhäute, beste, naß, unmittelbar nach der Schlachtung	68,00	68,00	68,00	68,00	68,00	68,00	68,00	68,00	68,00	68,00	72,00	72,00	68,67
Frankfurt a. M. 1 dz — Kalbfelle, verschied. Herkunft	284,00	295,00	295,00	295,00	295,00	295,00	292,00	292,00	292,00	297,00	297,00	297,00	293,83
Frankfurt a. M. 1 dz — Ziegenfelle, deutsche, kur., russ.	305,00	320,00	314,00	314,00	314,00	314,00	314,00	314,00	314,00	314,00	314,00	325,00	314,67
Frankfurt a. M. 1 dz — Hasenfelle, deutsche, russische	160,00	175,00	175,00	175,00	175,00	175,00	173,00	173,00	173,00	170,00	170,00	165,00	171,58
Leipzig 1 Ballen zu 500 Stück — Hasenfelle, deutsche	275,00	320,00	335,00	330,00	—	325,00	320,00	320,00	315,00	312,50	—	—	316,94
Leipzig 1 Ballen zu 500 Stück — „ russische	340,00	380,00	400,00	410,00	400,00	—	—	390,00	370,00	—	360,00	340,00	376,67
Wolle [2]) — 1 dz.													
Berlin norddeutsche Schäferei-, mittel	235,00	235,00	235,00	240,00	245,00	260,00	260,00	265,00	270,00	270,00	275,00	280,00	255,83
Bremen gewaschene Buenos Aires, beste, 4 Monat Ziel	315,00	325,00	325,00	327,50	330,00	330,00	337,50	348,75	350,00	347,50	350,00	356,25	336,88
München süddeutsche Schäferei-, mittel	215,00	210,00	210,00	210,00	225,00	225,00	225,00	225,00	225,00	225,00	230,00	235,00	221,67
Baumwolle — 1 dz.													
Bremen — Middling Upland	84,28	86,60	89,83	95,64	97,98	96,79	95,05	92,39	93,70	88,79	84,04	86,92	91,00
Bremen — Good Domrawuttee Nr. II	70,90	71,50	68,75	68,80	73,25	72,75	70,90	68,63	70,10	69,50	68,25	69,80	70,26
Hamburg — Neu Orleans, Middl., Liverp. Klassif., 1/2 % Rekaktie, 4 % Tara, 1 % Dekort	85,25	86,75	90,15	95,62	99,15	97,25	95,87	92,85	94,37	90,12	84,85	86,42	91,55

[1]) Seit März Tabak 1901er Ernte. — In Mannheim sind seit Oktober 1902 für Rohtabak wegen Änderung in den Marktverhältnissen die Preise zur Anschreibung gekommen, die vom dortigen Großhandel den auswärtigen Fabrikanten gestellt werden. Diese verstehen sich gegen 6 Monat Ziel und sind nach Mitteilung der Handelskammer etwa 10 % höher als die vorher notierten Preise im Platzverkehr zwischen Händlern und Spekulanten oder zwischen Händlern untereinander, bei welchen das Dreimonatsziel die Regel bildete. Um für alle Monate des Jahres einen annähernden Vergleich zu ermöglichen, sind die früher für Januar bis September mitgeteilten Preise durch Zuschlag auf die jetzige Grundlage gebracht worden.

Digitized by Google

Tabelle 1. Großhandelspreise wichtiger Waren an deutschen Plätzen. Durchschnittspreise für die Monate des Jahres 1902.

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr 1902
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Baumwollengarn — 1 kg.													
Augsburg, beide Nummern ineinandergehandelt, ab Fabrik, zahlb. 30 Tage 1% Skonto, 90 Tage ohne Skonto: 38 Zettel 42 Eintrag	1,46	1,46	1,52	1,58	1,61	1,56	1,50	1,45	1,48	1,48	1,46	1,49	1,50
Augsburg, 30 Tage 1% Skonto, 90 Tage ohne Skonto: 20 Zettel 20 Eintrag	1,24	1,24	1,28	1,34	1,37	1,35	1,30	1,24	1,27	1,28	1,25	1,29	1,29
Krefeld, engl. Nr., bar 6% Skonto: Nr. 40 bis 120, 2fach gasirt	4,23	4,26	4,28	4,37	4,50	4,55	4,61	4,56	4,53	4,57	4,66	4,82	4,50
Krefeld, engl. Nr., bar 6% Skonto: Nr. 180 bis 200, „ „	12,87	12,92	13,03	13,22	13,37	13,48	13,57	13,57	13,49	13,62	13,67	13,79	13,38
Mülhausen i. E., metrische Nr., zahlbar 30 Tage 2% Skonto, bar 2½% Skonto: Zettel Nr. 16	1,10	1,10	1,10	1,10	1,10	1,10	1,10	1,10	1,10	1,10	1,10	1,20	1,11
Mülhausen i. E., metrische Nr., zahlbar 30 Tage 2% Skonto, bar 2½% Skonto: „ „ 28	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,50	1,41
Mülhausen i. E., metrische Nr., zahlbar 30 Tage 2% Skonto, bar 2½% Skonto: „ „ 40	2,30	2,30	2,30	2,30	2,30	2,30	2,30	2,30	2,30	2,30	2,30	2,40	2,31
Mülhausen i. E., metrische Nr., zahlbar 30 Tage 2% Skonto, bar 2½% Skonto: Eintrag „ 16	1,12	1,12	1,12	1,12	1,12	1,12	1,12	1,12	1,12	1,12	1,12	1,22	1,13
Mülhausen i. E., metrische Nr., zahlbar 30 Tage 2% Skonto, bar 2½% Skonto: „ „ 87	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,60	1,51
Mülhausen i. E., metrische Nr., zahlbar 30 Tage 2% Skonto, bar 2½% Skonto: „ „ 50	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	2,60	2,51
München-Gladbach, ab Fabrik, netto, 3 Monat Ziel: Mule (Schußgarn) Nr. 8	1,08	1,12	1,13	1,14	1,15	1,13	1,10	1,08	1,09	1,08	1,09	1,10	1,11
München-Gladbach, ab Fabrik, netto, 3 Monat Ziel: Water (Kettgarn) „ 12	1,14	1,19	1,22	1,28	1,32	1,30	1,26	1,19	1,21	1,19	1,16	1,21	1,22
München-Gladbach, ab Fabrik, netto, 3 Monat Ziel: Water „ „ 20	1,27	1,32	1,35	1,41	1,45	1,43	1,39	1,32	1,34	1,32	1,29	1,34	1,35
Stuttgart, engl. Nr., ab Fabrik, netto, 3 Monat Ziel: 36 Zettel 42 Schuß	1,46	1,48	1,50	1,56	1,60	1,56	1,52	1,46	1,48	1,48	1,48	1,52	1,51
Stuttgart, engl. Nr., ab Fabrik, netto, 3 Monat Ziel: 20 Zettel 20 Schuß	1,22	1,24	1,26	1,32	1,38	1,35	1,30	1,23	1,26	1,26	1,26	1,30	1,28
Kattun — 1 m.													
Mülhausen i. E., 90 cm breit, 20 20fadig, 9,1 kg die 100 m, zahlb. 30 Tage 2% Sk., bar 2½% Sk.	$0,20_0$	$0,20_0$	$0,20_0$	$0,20_0$	$0,20_0$	$0,20_0$	$0,20_0$	$0,20_0$	$0,20_0$	$0,20_0$	$0,20_0$	$0,21_0$	$0,20_1$
M.-Gladbach, Nessel, 78 cm breit, 20/20 Garn, 16/16 Faden, ab Fabrik, netto, 3 Mt. Ziel	$0,17_3$	$0,18_3$	$0,18_5$	$0,19_3$	$0,20_0$	$0,19_3$	$0,18_5$	$0,18_2$	$0,18_5$	$0,19_0$	$0,19_5$	$0,19_3$	$0,18_8$
Stuttgart, 92 cm breit, 19/18fadig (aus 36/42 Garn), unbedruckt, 2% Sk., 30 Tage Ziel, ab Weberei	$0,16_8$	$0,17_0$	$0,17_5$	$0,18_3$	$0,18_5$	$0,18_0$	$0,17_5$	$0,16_3$	$0,17_5$	$0,17_5$	$0,17_5$	$0,18_0$	$0,17_6$
Leinengarn — 1 kg.													
Bielefeld, Nr. 30 Flachsgarn, engl. Nr., Mittelpreis zwischen I und II, 3 Monat Ziel oder bar 2% Skonto	$1,98_4$	$1,98_4$	$1,98_4$	$1,92_9$	$1,92_9$	$1,95_0$	$1,95_0$	$1,95_0$	$1,95_0$	$1,92_9$	$1,92_9$	$1,90_2$	$1,94_8$
Bielefeld, „ 50 „	$2,90_0$	$2,90_0$	$2,80_3$	$2,75_7$	$2,75_7$	$2,80_0$	$2,80_0$	$2,80_0$	$2,80_0$	$2,71_1$	$2,71_1$	$2,66_3$	$2,78_4$
Bielefeld, „ 10 Werggarn	$1,05_7$	$1,05_7$	$1,05_7$	$1,04_8$	$1,04_8$	$1,05_0$	$1,05_0$	$1,06_1$	$1,06_8$	$1,06_8$	$1,03_5$	$1,06_6$	$1,05_5$
Bielefeld, „ 20 „	$1,50_7$	$1,50_7$	$1,50_7$	$1,47_0$	$1,47_0$	$1,50_0$	$1,50_0$	$1,50_8$	$1,50_8$	$1,47_0$	$1,38_8$	$1,39_7$	$1,47_8$
Landeshut i. Schl., Nr. 30 Flachsgarn, engl. Nr., Mittelpreis für I, 3 Monat Ziel oder bar 2% Skonto	$1,83_0$	$1,83_0$	$1,83_0$	$1,83_0$	$1,83_0$	$1,86_0$	$1,86_0$	$1,86_0$	$1,86_0$	$1,86_0$	$1,83_3$	$1,83_3$	$1,84_3$
Landeshut i. Schl., „ 50 „	$2,45_4$	$2,45_4$	$2,45_4$	$2,45_4$	$2,45_4$	$2,50_0$	$2,50_0$	$2,50_0$	$2,50_0$	$2,50_0$	$2,45_4$	$2,45_4$	$2,47_3$
Landeshut i. Schl., „ 10 Werggarn	$0,99_8$	$0,99_8$	$0,99_8$	$0,99_8$	$0,98_4$	$1,00_5$	$1,03_5$	$1,03_5$	$1,03_3$	$1,03_5$	$1,03_5$	$1,03_3$	$1,01_6$
Landeshut i. Schl., „ 20 „	$1,28_6$	$1,28_6$	$1,28_6$	$1,28_6$	$1,27_6$	$1,30_0$	$1,38_8$	$1,38_8$	$1,38_8$	$1,38_8$	$1,33_3$	$1,33_3$	$1,32_8$
Rohseide — 1 kg.													
Krefeld, 9 Monat Ziel oder bar 5% Skonto: italienische Organsin, 18/20	44,00	45,00	45,00	45,00	45,00	45,00	46,00	46,00	47,00	48,00	48,00	48,00	46,00
Krefeld, „ Trame, 24 26	41,00	42,00	42,00	42,00	42,00	42,00	43,00	43,00	44,00	45,00	45,00	45,00	43,00
Krefeld, „ Grege, 12/14	40,00	41,00	41,00	41,00	41,00	41,00	42,00	42,00	43,00	43,00	43,00	43,00	41,75
Krefeld, japanische Organsin, 22/24	43,00	44,00	43,00	43,00	43,00	43,00	44,00	44,00	45,00	46,00	46,00	46,00	44,17
Krefeld, „ Trame, 34/40	42,00	43,00	42,00	42,00	42,00	42,00	43,00	43,00	44,00	45,00	45,00	45,00	43,17
Krefeld, chinesische Trame, 36/40	34,00	34,00	34,00	34,00	34,00	34,00	34,00	35,00	37,00	38,00	38,00	38,00	35,33
Hanf — 1 dz.													
Lübeck, Petersburger Reinhanf, 3 Monat Ziel	69,00	69,00	68,00	67,00	66,50	66,50	66,50	66,50	67,00	67,00	67,00	67,00	67,25
Mexikanische Faser — 1 dz.													
Hamburg, netto in Bll. von ungefähr 175 kg, 3,5 kg Tara, 3‰ Abschl., 1% Gg., 1% Dek.	43,00	43,00	43,00	43,00	43,00	43,00	43,00	43,80	45,00	46,50	47,00	47,00	44,19
Rohjute — 1 dz.													
Hamburg, Marke $\frac{RF}{C}$	37,00	36,50	36,50	36,00	35,00	36,50	37,50	37,25	37,00	37,75	38,50	38,50	37,00
Hamburg, good I native Marken	24,00	23,75	23,50	23,00	23,50	25,50	27,00	26,50	26,25	27,75	27,50	27,00	25,44
Hamburg, II native Marken	21,00	20,50	21,00	21,00	21,00	22,75	25,00	24,75	24,50	25,75	25,50	25,25	23,17
Eisen — 1000 kg.													
deutsches Roheisen, Breslau ab Werk, Puddel-	54,00	55,00	—	55,00	—	—	—	—	—	—	—	56,00	.
deutsches Roheisen, Breslau ab Werk, Gießerei-[1]	63,00	61,00	61,00	61,00	62,00	62,00	60,00	60,00	60,00	62,00	62,00	62,00	61,33
deutsches Roheisen, Dortmund ab Werk, Bessemer Roh- (Ruhrbez.)	74,00	74,00	74,00	74,00	74,00	74,00	74,00	74,00	74,00	74,00	74,00	74,00	74,00
deutsches Roheisen, Dortmund ab Werk, westf. Puddel- 1	60,00	60,00	60,00	60,00	60,00	60,00	60,00	60,00	58,00	58,00	58,00	58,00	59,33
deutsches Roheisen, Dortmund ab Werk, Thomas-	62,00	62,00	56,00	56,00	56,00	56,00	56,00	56,00	56,00	56,00	56,00	56,00	57,00
deutsches Roheisen, Düsseldorf, bestes deutsches Puddel-, ab Werk	60,00	60,00	60,00	60,00	60,00	60,00	60,00	60,00	60,00	58,00	58,00	57,00	59,42
deutsches Roheisen, Düsseldorf, „ „ Gießerei-, „ „	64,50	64,50	66,25	66,50	65,75	65,00	65,00	65,00	65,00	65,00	65,00	65,00	65,21
deutsches Roheisen, Düsseldorf, Luxemburger Gießerei- Nr. 3, ab Lux.	44,00	47,00	48,00	48,00	48,00	49,00	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00	48,67
engl. Roheisen, Hamburg, schott. Nr. 1, verzollt	85,30	85,30	86,30	86,60	86,90	86,30	86,60	86,30	85,90	85,80	85,20	84,60	85,92
engl. Roheisen, Hamburg, Middl. Nr. 1, v. Lager	64,70	66,50	67,50	67,80	67,80	67,80	71,20	72,60	74,00	73,80	71,80	69,40	69,58
Stabeisen, Lübeck, geschmied., I Stockholmer, 3 Mt. Ziel	235,00	235,00	240,00	240,00	240,00	245,00	255,00	245,00	245,00	245,00	245,00	245,00	242,92

[1]) Preise beim Absatz im inneren deutschen Gebiet; im Verkehr nach Niederschlesien betrug der Preis im Januar 57,00, Februar und März 54,00, April 56,00, Mai und Juni 57,00, Juli 58,00, August und September 56,00, Oktober bis Dezember 58,00 — im Jahresdurchschnitt 56,58 M.; beim Absatz ins Ausland im Januar 52,00, Februar und März 51,00, April bis Juni 53,00, Juli 52,50, August und September 52,00, Oktober 53,00, November und Dezember 54,00 — im Jahresdurchschnitt 52,54 M.

Digitized by Google

Tabelle 1. Großhandelspreise wichtiger Waren an deutschen Plätzen. Durchschnittspreise für die Monate des Jahres 1902.

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr 1902
Blei — 1 dz.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Berlin verschiedene deutsche Marken[1]	23,00	23,75	24,00	24,25	24,00	24,00	23,75	23,30	23,25	23,25	22,75	22,90	23,52
Frankfurt a. M. rhein., dopp. raff. in Blöck., ab Hüttenstation	22,25	23,50	23,50	23,75	23,75	23,25	23,00	22,75	22,50	22,20	22,00	22,25	22,89
Halberstadt raff. Harzblei, weiches, 3 Mt. Ziel, ab Hütte	20,90	22,75	23,10	23,00	23,15	22,90	22,80	22,55	22,05	21,50	21,30	21,40	22,28
Halberstadt „ schlesisches, „ „ „ „ „	22,50	24,25	24,60	23,75	23,80	23,60	23,50	23,00	22,35	21,90	21,70	21,90	23,07
Hamburg Harzblei, weiches, in Mulden, doppelt raff.	23,25	24,75	24,75	24,85	24,60	24,00	24,00	23,80	23,20	23,00	23,00	23,00	23,85
Köln rhein., weich, dopp. raff., 3 Mt. Ziel	21,92	24,01	24,00	24,01	24,15	23,46	23,37	23,16	22,81	22,43	22,38	22,43	23,18
Kupfer — 1 dz.													
Berlin Mansfelder	112,00	123,00	117,50	115,00	116,00	117,50	116,00	115,00	115,00	114,00	110,00	114,00	115,42
Berlin ausländisches I, Marke Bebe	110,00	122,00	—	112,00	114,00	115,00	114,00	112,50	112,00	111,00	108,00	112,00	112,95
Frankfurt a. M. deutsches, doppelt raffiniertes in Platten u. Blöckchen, ab Hütte	110,00	118,00	114,00	111,00	113,00	114,00	113,00	110,00	109,00	109,00	107,50	109,00	111,46
Hamburg englisches in Blöcken, best selected	116,75	122,75	117,50	114,25	114,50	115,00	115,00	113,00	111,50	111,00	108,50	107,50	113,94
Zink — 1 dz.													
Breslau gutes, schlesisches ab Hütte	32,00	33,50	33,50	34,50	35,60	35,75	36,50	36,50	37,00	37,00	37,00	37,25	35,51
Frankfurt a. M. raffiniertes Galmei- u. Blende-, ab Hütte	34,25	35,50	35,25	35,50	37,00	37,50	38,50	37,75	38,00	38,00	39,00	39,50	37,15
Halberstadt rhein.-westf., roh, 1—3 Mt. Ziel, ab Hüttenstat.	35,15	36,25	36,00	37,00	37,50	37,50	37,80	38,50	39,00	39,55	39,80	40,30	37,86
Hamburg schlesisches, in Platten	34,65	36,50	36,40	36,75	37,60	38,10	39,00	39,00	39,00	38,40	39,40	39,60	37,87
Köln rheinisches, roh, Marke W. H. und S. S., 3 Mt. Ziel	35,20	37,25	37,19	38,65	38,75	39,25	39,42	39,50	40,13	40,00	40,56	41,30	38,93
Zinn — 1 dz.													
Frankfurt a. M. Banka-, ab holländischen Lagerplatz	224,00	230,00	239,00	250,00	268,00	258,00	258,00	255,00	245,00	245,00	233,00	239,00	245,33
Hamburg Banka-, in Blöcken, 2% Dekort	222,00	238,00	243,75	264,00	281,00	271,00	266,50	263,00	253,50	246,50	242,00	240,25	252,63
Steinkohlen — 1000 kg.													
deutsche Steinkohlen — Berlin frei Bahnhof — westfäl. Schmiede-	24,00	24,00	24,00	22,25	22,25	22,25	22,25	22,25	22,25	22,25	22,25	22,25	22,89
Berlin frei Bahnhof — oberschles. Stück-, Würfel-	22,25	22,25	22,25	21,75	21,75	21,75	21,75	21,75	22,25	22,25	22,25	22,25	22,04
Berlin frei Bahnhof — „ Klein-	19,00	19,00	19,00	18,75	18,75	18,75	18,75	18,75	18,75	18,75	18,75	18,75	18,81
Breslau Grubenpreis — niederschles. Gas- (Glückhilfgrube)	16,50	16,50	16,50	16,50	16,50	16,50	16,50	16,50	16,50	16,50	16,50	16,50	16,50
Breslau Grubenpreis — oberschles. für Gas, Stück-	12,00	12,00	12,00	11,60	11,60	11,60	11,60	11,60	11,60	11,60	11,60	11,60	11,70
Dortmund ab Werk — gestürzte Stück-, Ausfuhr-	14,00	14,00	14,00	13,00	13,00	13,00	13,00	13,00	13,00	13,00	13,00	13,00	13,25
Dortmund ab Werk — Puddel-, gute, fette Förder-	10,00	10,00	10,00	9,00	9,00	9,00	9,00	9,00	9,00	9,00	9,00	9,00	9,25
Düsseldorf ab Werk — Flamm- (Förder-)	10,88	10,88	10,88	10,38	10,38	10,38	10,38	10,38	10,38	10,38	10,38	10,38	10,51
Düsseldorf ab Werk — Fett- „	10,25	10,25	10,25	9,40	9,40	9,40	9,40	9,40	9,40	9,40	9,40	9,40	9,61
Düsseldorf ab Werk — magere „	9,75	9,75	9,75	8,90	8,90	8,90	8,90	8,90	8,90	8,90	8,90	8,90	9,11
Düsseldorf ab Werk — Gas- „	12,75	12,75	12,75	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00	12,19
Essen ab Werk — Flamm- (Förder-)	10,00	10,00	10,00	9,63	9,63	9,63	9,63	9,63	9,63	9,63	9,63	9,63	9,72
Essen ab Werk — Fett- „	10,25	10,25	10,25	9,38	9,38	9,38	9,38	9,38	9,38	9,38	9,38	9,38	9,60
Essen ab Werk — magere „	9,50	9,50	9,50	8,50	8,50	8,50	8,50	8,50	8,50	8,50	8,50	8,50	8,75
Essen ab Werk — Gas- „	12,75	12,75	12,75	11,75	11,75	11,75	11,75	11,75	11,75	11,75	11,75	11,75	12,00
Hamburg ab Bord — westf. Fett-, Stück-, dopp. gesiebte, grobe	19,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	17,00	17,00	18,00	17,50	17,50	17,83
Hamburg ab Bord — „ Nuß-, gewaschen, Korn 1 u. 2	20,00	19,50	19,50	19,00	19,00	19,00	19,00	19,00	19,00	20,00	19,50	19,50	19,33
Saarbrücken ab Grube, frei Wagen — Flammförder-	12,80	12,20	12,15	12,15	12,25	12,10	12,15	11,95	11,80	11,60	11,85	11,90	12,08
Saarbrücken ab Grube, frei Wagen — Fettförder-	12,50	11,60	11,60	11,60	11,55	11,55	11,50	11,20	11,15	11,10	11,15	11,15	11,47
engl. Steinkohlen — Berlin Steam small-Kohlen, frei Ufer	—	—	12,00	11,50	11,50	11,50	11,50	11,50	12,00	12,50	—	—	11,75
Danzig ab Bord — englische Schmiede-Nuß-	21,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	21,67	21,67	21,67	20,50
Danzig ab Bord — schottische Maschinen-, Stück-	16,00	15,00	15,00	14,67	14,67	14,67	14,67	14,67	14,67	15,34	15,34	16,00	15,06
Danzig ab Bord — Steam small-Kohlen	11,34	10,34	10,34	10,34	10,67	10,67	10,67	11,00	11,00	11,67	11,67	11,67	10,95
Hamburg ab Bord — West-Hartley Steam-, grobe	17,30	16,85	16,70	16,70	16,70	16,40	16,35	16,35	16,45	17,00	17,05	16,90	16,73
Hamburg ab Bord — Sunderland Nuß-	18,70	18,35	18,35	18,40	18,35	18,35	18,05	17,70	17,70	18,10	18,35	18,15	18,21
Hamburg ab Bord — Yorkshire Nuß-, dopp. gesiebte I.	18,05	17,25	16,90	16,70	16,55	16,30	16,20	16,50	16,70	17,50	17,75	17,90	17,03
Hamburg ab Bord — schottische „ „ „ I.	15,55	14,45	13,90	14,15	13,90	13,65	13,70	13,90	14,05	14,85	15,35	15,70	14,43
Petroleum — 1 dz mit Faß.													
amerikan. Petroleum white raff. — Berlin 20% Tara[2]	21,80	21,90	21,60	21,40	21,60	21,60	21,55	21,40	21,40	21,45	21,90	22,50	21,68
amerikan. Petroleum white raff. — Breslau 20% Tara, bar 3/19% Skonto	23,00	23,00	22,64	21,80	21,70	21,50	21,40	21,30	21,50	21,50	22,20	23,70	22,10
amerikan. Petroleum white raff. — Danzig 20% Tara	23,60	23,50	22,05	22,05	22,20	22,40	22,40	22,50	22,50	22,70	23,20	23,30	22,70
amerikan. Petroleum white raff. — Hamburg 1% Dekort; unverzollt	13,40	13,40	13,14	13,20	13,40	13,40	13,40	13,20	13,20	13,25	13,52	13,96	13,37
amerikan. Petroleum white raff. — Köln 20% Tara, 1 Mt. Ziel	21,20	21,20	21,20	21,35	21,50	21,50	21,70	22,45	22,60	22,81	23,43	23,90	22,07
amerikan. Petroleum white raff. — Magdeburg 20% Tara, 1 M. 3 ob. bar 3/19% Sk.	22,30	21,95	21,25	21,25	21,55	21,55	21,45	21,45	21,20	21,20	21,80	22,25	21,60
amerikan. Petroleum white raff. — Mannheim 20% Tara	21,80	21,60	21,25	20,90	21,00	21,00	21,50	20,80	20,80	20,85	21,10	21,85	21,20
amerikan. Petroleum white raff. — Posen 20% Tara, 3 Mt. Ziel oder bar 1 1/4% Sk.	23,80	23,70	23,25	23,00	23,00	23,00	22,90	22,75	22,60	22,70	22,80	23,60	23,09
amerikan. Petroleum white raff. — Stettin 20% Tara	22,00	22,00	21,80	22,20	22,00	22,00	21,90	21,50	21,40	21,30	21,60	21,80	21,79
russisches Petroleum — Berlin 20% Tara	20,30	20,90	20,55	20,40	20,50	20,50	20,30	19,90	19,90	19,90	20,10	20,65	20,33
russisches Petroleum — Breslau 20% Tara	19,00	19,00	18,80	18,80	18,50	18,50	18,50	18,50	18,50	18,60	18,80	19,30	18,73
russisches Petroleum — Lübeck Nobel-, 3 Mt. Ziel oder bar 1% Skonto	19,20	19,20	18,90	18,90	19,00	19,00	19,00	18,60	18,60	18,60	18,90	19,20	18,93

[1]) Preise für Tarnowitz- und Harzblei; Saxonia in den einzelnen Monaten, wie folgt, notiert: 24,50; 24,75; 24,75; 25,00; 25,00; 25,00; 24,75; 24,25; 24,25; 23,75; 23,75; 23,75 — Jahresdurchschnitt 24,46 M. — [2]) Für den hiesigen Platz stellte sich der Preis von „Water white" in den einzelnen Monaten, wie folgt: 24,10; 24,20; 23,90; 23,70; 23,90; 23,90; 23,85; 23,70; 23,70; 23,75; 24,20; 24,80 — Jahresdurchschnitt 23,98 M.

Digitized by Google

Tabelle 2.

Großhandelspreise wichtiger Waren an deutschen Plätzen. Durchschnittspreise für die 20 Jahre 1883 bis 1902.

Die Plätze, Waren und Sorten sind dieselben wie in der Tabelle 1. Die Sortenbezeichnungen sind der Raumersparnis wegen etwas gekürzt. Durch nautische Ziffern sind diejenigen Zeilen gekennzeichnet, in denen wegen Veränderung in der Anschreibung der Preise die Vergleichbarkeit aufgehoben ist; ein Stern (*) ist vor das Jahr gesetzt, mit dem die andere Anschreibung beginnt. Ein Strich statt der Ziffer bedeutet, daß für das betreffende Jahr Angaben fehlen; ein Punkt, daß für zu wenige Monate des Jahres Preise vorlagen, um die Berechnung eines Jahresdurchschnitts zuzulassen.

	1883	1884	1885	1886	1887	1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902
Roggen[1]) — 1000 kg.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Berlin guter, mind. 712 g das l[1])	144,7	143,3	140,6	130,6	*120,9	134,5	*155,5	170,0	211,2	176,3	133,7	117,8	119,8	118,8	*130,1*	*146,3*	*146,0*	142,6	140,7	144,2
Bremen südruss.; unverzollt	135,4	132,3	117,3	103,0	94,6	98,9	106,0	120,1	154,4	—	—	83,1	87,9	89,3	96,9	116,9	120,7	114,1	107,8	109,9
Breslau Mittelware	140,7	139,2	133,1	125,8	116,1	124,7	152,4	165,9	203,8	171,7	126,3	110,8	117,0	118,9	124,3	139,6	136,2	140,0	144,0	137,8
Danzig Ware z. freien Verkehr[1])	136,1	138,7	131,3	120,2	108,0	121,9	149,6	159,4	208,1	174,2	123,4	110,4	116,2	111,8	*119,3	142,3	139,5	133,1	134,0	139,4
Danzig unterpoln.; unverzollt[1])	—	—	108,8	96,6	87,0	82,8	99,5	112,8	160,5	148,7	99,6	79,2	81,7	77,7	*	111,0	107,3	101,6	.	104,7
Frankfurt a/M. mb. 70 kg d. hl	157,6	159,5	155,4	142,8	137,3	146,0	160,8	173,7	215,2	181,2	146,7	124,7	124,8	127,9	136,5	154,6	152,0	151,0	143,8	145,8
Hamburg Holsteiner	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	139,0	124,8	131,7	125,6	143,4	151,3	149,5	142,7	138,2	144,0
Hamburg Mecklenburger	155,4	155,7	152,6	139,5	128,7	145,2	164,7	178,1	211,4	193,7								147,6	144,7	149,8
Hamburg russischer; unverzollt	138,1	131,7	117,6	106,3	97,0	100,9	106,9	120,7	167,7	162,9	119,9	81,0	82,9	86,7	93,5	118,9	116,9	109,4	105,9	111,0
Königsberg guter, 714 g das l	131,3	132,4	130,0	118,5	104,1	117,3	141,9	150,7	199,3	168,3	120,4	106,8	112,4	107,3	118,0	140,4	138,7	130,3	129,8	137,7
Leipzig deutscher, guter	151,1	153,4	148,1	139,9	129,9	144,1	166,8	179,7	215,9	181,2	138,4	120,0	126,5	130,8	135,6	154,7	154,5	153,4	150,5	148,6
Lübeck russischer, 71,5 kg das hl	143,4	142,9	142,7	132,7	121,4	136,5	155,7	170,5	218,0	185,9	141,1	120,8	124,8	122,6	131,5	148,8	151,6	146,9	144,7	153,1
Mannheim versch. Herk., mittel[1])	.	*160,4	160,8	148,0	142,6	*151,6	163,9	177,8	218,6	188,8	154,6	130,3	128,8	132,9	141,3	160,4	160,8	155,4	147,6	150,3
München bayer. bester	—	—	161,8	147,3	143,6	153,3	163,4	182,2	213,6	186,8	147,7	125,4	137,7	149,7	157,1	174,1	165,8	158,0	160,3	154,8
München bayer. gut mittel	149,6	158,3	158,1	145,0	141,6	150,8	160,1	179,2	210,4	181,9	145,1	122,5	134,7	146,8	153,7	170,5	161,9	153,7	157,5	151,9
Weizen[1]) — 1000 kg.																				
Berlin guter, mind. 755 g d. l[1])	186,1	162,8	160,9	151,3	*164,4	172,2	*187,7	195,4	224,8	176,4	151,5	136,1	142,5	156,2	*173,7*	*185,5*	*155,3*	151,8	163,6	163,1
Breslau Mittelware	154,8	156,7	146,0	141,8	153,4	165,1	173,8	185,1	217,1	180,9	142,0	129,3	140,0	151,4	162,5	168,1	143,9	137,2	155,9	159,2
Danzig Ware z. freien Verkehr[1])	—	—	—	—	—	168,5	180,8	189,3	223,1	192,0	146,2	132,0	142,1	152,8	*165,1	178,7	151,1	142,9	162,9	162,4
Danzig Transitw.; unverzollt[1])	181,4	157,1	143,2	138,9	141,5	135,8	137,5	145,1	178,1	158,1	125,8	102,6	107,9	117,9	*131,5	148,7	117,8	.	.	128,0
Frankfurt a/M. mind. 75 kg d. hl	205,4	187,7	181,2	174,4	180,2	188,2	197,2	209,1	233,6	194,8	163,4	143,2	150,6	162,2	177,5	200,0	162,9	161,7	169,1	168,0
Hamburg Holstein., Mecklenbg.	196,3	173,5	166,6	157,8	169,7	184,9	187,0	196,6	225,7	178,7	156,8	135,5	138,1	152,9	169,7	185,2	156,6	154,4	164,0	163,2
Hamburg Kansas unverzollt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	118,3	103,9	111,0	.	156,6	168,4	.	137,2	132,3	133,5
Hamburg La Plata unverzollt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	122,1	95,8	105,0	.	.	164,7	121,9	129,4	130,6	.
Königsberg guter, 749/754 g d. l	181,2	164,2	157,7	153,5	159,2	166,1	176,5	185,8	221,5	183,5	143,0	126,9	139,7	147,8	167,7	182,5	151,3	143,5	154,7	158,8
Leipzig deutscher, guter	174,7	176,4	167,2	162,6	170,1	180,9	186,5	191,7	224,1	188,3	155,1	133,3	139,8	157,8	162,1	189,6	154,6	146,3	165,4	164,1
Lindau 78,79 kg d. hl, versch. Herk.	227,7	209,8	196,0	203,5	201,7	206,8	220,2	233,1	257,9	237,3	205,5	187,1	176,8	186,2	223,4	244,9	208,3	196,4	193,8	192,1
Mannheim versch. Herk. mittel[1])	.	*185,1	187,4	189,3	190,1	*206,2	211,3	218,3	241,5	204,5	178,5	150,7	155,0	168,4	194,8	209,4	179,3	177,5	177,0	174,0
München bayer. bester	—	—	184,6	192,2	192,8	198,2	202,3	217,1	244,3	210,2	178,4	161,2	171,3	179,3	194,8	217,8	183,5	184,3	191,0	187,7
München bayer. gut mittel	181,9	176,9	180,6	188,5	190,1	193,9	197,2	213,3	239,5	205,5	174,0	155,8	164,3	174,5	187,3	210,5	178,8	178,6	186,0	183,3
Hafer[1]) — 1000 kg.																				
Berlin guter, mind. 450 g d. l[1])	128,1	131,3	134,8	120,4	* 98,4	123,0	*149,6	157,8	165,6	149,4	157,0	131,2	121,4	124,7	.	.	.	132,5	139,7	150,3
Breslau Mittelware	125,3	135,4	132,9	119,5	94,3	114,1	145,7	148,9	151,6	134,9	144,8	120,3	115,8	115,9	131,3	144,3	123,4	125,8	138,8	145,0
Danzig inländischer[1])	127,0	131,5	131,5	119,1	99,6	113,4	140,9	144,6	144,6	141,8	144,1	122,8	108,8	113,6	*128,4	138,0	125,4	123,7	134,3	146,3
Frankfurt a. M. guter hiesiger	136,3	147,2	147,2	133,0	122,5	138,6	149,8	165,0	156,7	141,3	166,1	144,0	128,7	131,5	140,8	153,2	148,0	143,4	146,5	163,5
Königsberg guter, 447 g d. l	124,5	128,3	127,6	116,5	92,3	109,8	135,1	140,2	151,8	138,2	140,2	120,0	108,4	114,3	129,0	135,6	126,7	120,4	131,4	143,3
Leipzig deutscher, guter	139,0	148,1	147,2	136,6	115,6	135,7	156,2	164,8	160,1	150,1	165,2	139,6	122,6	138,1	146,2	156,5	146,3	145,4	152,5	161,5
Lindau bayer., 44/45 kg das hl	139,7	150,1	153,1	147,4	136,7	155,2	149,1	178,4	170,1	154,0	167,7	158,0	139,3	155,5	157,3	170,4	161,4	156,9	160,9	171,8
Mannheim bad., württ., mittel[1])	.	*150,0	150,1	135,1	121,9	*142,4	149,4	170,8	160,7	146,1	167,1	142,6	129,5	138,0	140,8	153,5	153,9	147,9	147,7	161,7
München bayer. bester	—	—	150,0	136,2	123,5	154,0	161,7	187,1	171,7	145,3	168,5	158,3	137,9	156,6	165,8	171,4	164,0	162,0	169,4	170,0
München bayer. gut mittel	126,3	138,7	143,3	129,5	118,5	146,9	151,2	177,9	159,6	136,9	162,2	147,2	128,0	148,2	153,0	159,3	153,4	149,2	159,3	164,6
Mais — 1000 kg.																				
Bremen amerik., bester; unverzollt	128,5	120,7	109,3	98,3	99,7	113,2	98,1	100,8	133,2	108,8	98,3	95,9	92,9	72,7	70,5	84,2	83,9	95,0	102,5	120,2
Breslau russ., Mittelware	145,5	142,4	138,3	114,9	107,0	123,5	124,8	127,0	146,7	129,3	121,2	105,5	119,0	103,4	105,4	111,7	112,0	128,6	121,8	125,3
Hamburg amerik.; unverzollt	131,6	121,2	105,5	97,5	98,6	115,7	98,2	98,9	138,8	107,3	96,9	98,6	91,9	71,1	69,2	80,4	80,9	92,5	102,0	118,9
Leipzig verschied. Herkunft	148,2	135,6	128,3	121,0	120,9	137,0	131,4	128,6	159,6	134,2	124,5	113,8	119,4	98,5	98,5	112,2	114,9	128,0	132,3	136,2

[1]) In der Zahlenreihe für Berlin ist der Vergleich 1887 und 1889 wegen der in diesen Jahren erfolgten Änderung der für lieferbares Getreide festgesetzten Bestimmungen, 1897 bis 1899 wegen des privaten Charakters der mitgeteilten Werte unterbrochen. In Danzig ist 1897 in Folge der Bestimmungen des Börsengesetzes vom 22. Juni 1896 die Anschreibung geändert. In Mannheim wurden 1883 und 1888 einige Sorten, welche vorher für die Ermittelung der Durchschnittspreise mit berücksichtigt waren, wegen Änderung der Bezugs- und Platzverhältnisse von der Notiz ausgeschlossen.

Digitized by Google

Tabelle 2. Großhandelspreise wichtiger Waren an deutschen Plätzen. Durchschnittspreise für die 20 Jahre 1883 bis 1902.

	1883	1884	1885	1886	1887	1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902
Gerste[1]) — 1000 kg.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Breslau Mittelware	131,2	134,1	124,7	119,6	112,2	121,1	143,0	151,9	153,3	148,2	136,5	123,8	116,2	129,2	130,5	139,1	128,5	129,8	132,7	127,5
Danzig Brau-, inländ.[1])	132,4	138,5	132,1	121,8	108,8	115,0	131,2	153,5	156,5	149,3	131,0	122,6	110,7	119,1	*134,1	144,2	131,9	133,3	135,0	128,4
Frankfurt a. M. Brau-	182,8	180,1	177,5	165,8	163,4	168,4	173,3	195,5	184,8	162,9	175,3	152,8	150,5	166,2	167,4	183,6	169,4	160,8	166,1	158,3
Königsberg 647/652 g das l	124,4	128,0	125,2	114,5	97,0	105,8	116,8	130,1	151,5	137,8	115,4	108,8	106,5	107,2	108,7	126,1	126,0	126,4	125,4	126,4
Leipzig deutsche, gute	157,3	159,3	148,8	139,1	138,7	152,1	181,0	191,0	179,7	165,8	167,0	156,5	145,0	155,4	158,4	172,0	163,6	159,9	159,9	151,8
Lindau ungar., 65/66 kg das hl	187,3	190,4	178,6	176,7	181,2	175,8	182,7	203,5	199,1	194,1	182,1	169,7	163,7	182,3	187,9	194,7	175,8	173,4	172,6	172,3
Mannheim bad., Pfälz., mittel[1])	.	*166,6	173,8	151,4	156,0	*164,1	172,0	196,0	186,8	168,4	177,2	153,3	157,8	161,7	167,3	184,6	173,7	162,0	167,2	161,0
München ungar., mähr. 2c., beste	224,4	218,5	204,5	197,0	190,7	193,3	209,0	224,0	213,3	204,6	203,8	199,0	201,8	199,1	207,5	214,6	197,6	196,1	203,8	190,0
München bayer., beste	193,0	204,8	181,3	176,9	170,2	181,2	179,3	209,2	195,9	179,0	176,3	170,2	174,7	185,8	194,0	202,6	193,0	185,0	189,5	183,2
München „ gut mittel	170,2	177,7	162,3	160,2	157,4	170,3	165,8	196,5	179,6	164,3	163,5	156,8	161,3	173,0	183,9	192,4	180,8	171,6	173,6	167,4
Hopfen — 1 dz.																				
Nürnberg reine Tara (ohne Verpackung) Markt-	—	293,3	103,8	76,7	93,3	109,2	130,4	164,6	200,8	247,9	296,4	274,3	131,0	87,8	95,4	207,9	220,4	162,1	148,8	156,3
Nürnberg Gebirgs-	—	310,8	127,9	109,6	126,3	146,3	173,3	189,2	219,2	260,4	318,5	298,3	152,9	101,4	124,6	244,2	241,7	183,3	159,5	175,1
Nürnberg Württemberger	—	322,1	139,2	119,6	131,3	147,9	177,5	189,2	219,2	259,2	305,6	255,0	147,9	87,5	101,3	218,1	263,0	198,2	168,7	193,6
Nürnberg Hallertauer	—	313,8	137,5	123,8	128,8	150,0	178,3	197,1	227,1	275,4	325,8	287,5	164,0	117,9	141,3	232,7	251,7	190,7	170,8	192,7
Nürnberg Hallertauer Siegel-	—	328,8	165,0	154,2	159,6	173,8	234,6	233,8	246,3	292,5	353,3	306,9	178,3	131,7	173,7	269,9	275,4	215,0	189,6	213,6
Nürnberg Spalter Land-	—	355,8	234,2	189,6	223,8	226,7	255,0	268,8	289,2	320,8	388,6	346,3	215,0	171,3	166,7	282,5	301,7	234,2	223,2	229,0
Kartoffeln — 1000 kg o. S.																				
Berlin frührote, Brenn-	34,8	25,1	21,9	20,5	24,9	27,9	22,9	24,3	41,7	38,9	25,5	23,7	23,7	22,8	25,0	30,4	27,1	30,5	22,6	19,6
Berlin frührote, sort. Speise-	55,7	39,3	32,2	29,9	33,3	37,9	33,8	36,4	63,8	54,7	38,3	37,1	41,6	34,4	43,3	42,8	37,6	45,0	39,2	36,2
Breslau gute, schlesische Speise-	47,9	38,8	28,8	29,4	31,8	32,7	32,6	34,6	59,2	50,9	30,1	29,5	29,9	26,1	37,6	41,0	35,0	38,1	30,8	28,2
Magdeburg ab Station sächsische Speise-	52,3	35,0	28,7	25,4	29,8	35,5	33,9	32,7	61,0	45,5	26,5	30,6	35,3	30,0	37,8	41,1	34,0	38,3	34,8	31,5
Magdeburg ab Station Brenn-	29,1	23,9	18,7	18,7	22,1	28,1	25,1	24,9	42,5	33,5	21,3	20,0	22,5	21,4	26,1	25,9	24,6	26,1	21,4	20,3
Stettin von kranken und kleinen gereinigt hellrote	50,4	38,3	31,2	25,8	34,5	38,9	34,6	34,9	66,9	50,9	36,9	33,2	36,0	33,9	43,7	42,6	36,0	40,2	33,4	33,1
Stettin von kranken und kleinen gereinigt weiße	46,0	35,9	28,2	22,4	30,1	34,5	31,5	30,4	58,8	43,8	32,2	27,6	32,4	29,8	38,4	41,9	37,2	39,3	34,2	33,3
Stettin zur Brennerei 2c.	32,9	27,1	22,4	17,8	21,5	27,7	27,0	23,9	.	.	.	18,7	22,2	.	24,9	31,1	30,3	30,9	27,9	23,7
Schlachtvieh[2]) — 1 dz.																				
Berlin Rindvieh Schlachtgew.	110,3	106,5	105,2	101,4	99,7	97,8	104,1	119,2	120,3	117,1	108,0	118,9	119,0	112,2	113,1	113,3	115,9	119,1	117,3	121,4
Berlin Schweine Lebendg. m. T.	103,5	92,3	99,3	94,2	87,2	85,8	110,6	115,7	102,2	110,0	109,0	101,8	90,1	86,2	105,0	111,3	94,8	95,5	112,0	118,8
Berlin Kälber Schlachtgew.	109,9	102,6	90,9	93,9	90,7	92,8	103,3	112,0	110,6	103,0	103,4	107,5	112,8	107,8	115,3	119,7	132,5	128,5	123,0	130,2
Berlin Hammel Schlachtgew.	116,6	102,6	94,5	100,6	96,0	95,3	99,8	115,7	106,7	97,0	87,1	104,7	109,5	102,6	104,8	108,4	110,0	112,3	112,9	120,8
München Rindvieh Lebendgew.	—	—	—	—	70,2	68,7	75,5	78,0	77,2	72,7	70,3	74,9	75,5	70,5	71,4	73,4	71,5	72,6	71,8	72,3
Roggenmehl — 1 dz m. S.																				
Berlin Nr. 0/1, gute Durchschnittsw.	20,4	19,6	19,3	17,9	17,1	18,8	21,8	23,4	29,1	24,0	17,7	15,5	16,5	16,3	(4 17,4	(4 20,1	(4 19,4	19,3	18,9	19,5
Danzig Nr. 0/1, Inlandspreis	—	—	19,2	18,0	16,8	18,6	21,5	22,6	28,1	24,5	17,8	15,4	16,7	16,4	17,2	20,3	19,5	19,2	18,9	19,7
Köln Nr. 0/1	23,9	22,8	22,3	22,3	21,7	22,7	24,0	25,7	31,7	26,7	19,8	17,3	18,8	18,4	19,6	22,3	21,9	21,6	20,9	20,9
München Nr. 0	26,3	25,6	25,4	24,1	23,8	23,8	26,7	29,0	32,6	31,1	23,8	21,0	21,5	22,9	24,5	27,0	26,1	25,4	25,5	24,7
Posen hiesiges, Nr. 0/1	21,6	20,5	19,5	18,6	17,8	19,3	22,6	24,9	30,6	25,6	17,7	15,5	16,2	15,6	17,3	20,6	19,0	18,6	18,8	18,9
Weizenmehl — 1 dz.																				
Berlin Nr. 00, mit Sack	—	—	—	—	—	—	—	27,0	31,2	26,6	21,4	19,0	20,7	21,9	24,4	26,4	22,0	21,1	23,0	23,1
Danzig Nr. 00, m. S., Inlandspr.	—	—	21,1	20,6	21,2	22,9	23,8	24,9	29,1	24,4	19,5	17,3	18,5	19,9	22,9	25,5	20,8	19,5	21,7	22,4
Köln rhein., Nr. 00, mit Sack	27,2	23,9	23,5	22,9	23,7	24,9	26,0	27,4	31,0	26,2	22,1	19,2	20,2	21,4	23,9	26,4	22,1	21,8	21,9	21,7
Lübeck deutsches, Nr. 0, ohne Sack	27,4	24,0	22,2	21,8	22,9	24,2	25,6	26,8	31,2	25,6	21,1	19,4	20,5	21,8	24,5	27,1	22,6	22,1	22,5	22,9
München bayer., Nr 2, mit Sack	31,9	30,5	28,6	28,2	28,9	29,3	30,7	32,8	35,3	32,6	27,1	24,7	24,9	25,9	28,8	32,2	27,4	25,4	26,3	26,3
Posen hiesiges, Nr. 00, mit Sack	28,1	26,4	23,8	23,1	24,6	25,9	26,4	27,3	33,0	27,6	21,6	19,6	20,5	21,9	24,5	26,4	21,1	19,8	22,3	22,4
Butter[3]) — 1 dz.																				
Berlin I. Sorte	—	—	—	—	—	—	—	—	*220,3*	*228,1*	*221,1*	*206,1*	*195,9*	*204,3*	*206,5*	*200,6*	*215,5*	*220,7*	*224,2*	*215,2*
Berlin II. Sorte	—	—	—	—	—	—	—	—	*204,9*	*214,3*	*207,7*	*188,4*	*179,7*	*190,9*	*191,3*	*187,2*	*203,9*	*208,2*	*213,9*	*204,7*
München feinste Schweizer	—	—	—	188,8	187,5	194,6	213,3	202,3	196,7	202,9	208,8	198,3	184,8	187,9	198,8	194,2	194,9	192,4	203,4	199,8
München Gebirgs-	—	—	—	172,5	164,2	170,8	182,1	175,4	179,2	182,5	183,3	178,3	160,8	170,0	178,8	173,8	171,4	167,6	170,8	177,1

[1]) Vergl. Anm. 1 auf voriger Seite. — [2]) Vergl. auch die weiteren Angaben über Viehpreise in den Tabellen 9a und b. — [3]) Die hier für Berlin angeführten Werte sind nach den täglichen Feststellungen der städtischen Markthallendirektion über den Großhandel in den Zentralmarkthallen berechnet. — [4]) Durchschnittsberechnungen nach privaten Ermittelungen des städtischen Statistischen Amts.

Digitized by Google

Tabelle 2. Großhandelspreise wichtiger Waren an deutschen Plätzen. Durchschnittspreise für die 20 Jahre 1883 bis 1902.

	1883	1884	1885	1886	1887	1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Rohzucker[1]) — 1 dz.							*				*			*						
Braunschweig Korn-	88 % Rend., ohne Sack, reine Tara, 8 Mt. Ziel	—	43,2	45,0	40,5	40,9	45,2	·	31,9	34,3	32,7	28,7	23,2	20,1	22,4	19,4	20,8	21,7	21,9	19,1	15,5
Halle a. S.		—	44,2	45,2	40,5	41,1	45,0	·	31,9	34,2	32,3	29,7	22,8	20,0	21,9	19,4	20,8	21,8	22,1	19,1	15,4
Köln heller Korn-		58,1	46,3	47,3	42,5	43,0	47,2	43,3	33,4	35,7	34,0	31,0	23,8	21,4	23,8	21,0	22,5	23,5	24,2	20,7	17,0
Magdeburg I. Prod.		56,1	44,3	45,3	40,5	41,0	45,2	41,4	31,9	34,2	32,5	29,5	22,3	19,9	22,1	19,4	20,8	21,8	22,2	19,1	15,3
Stettin		—	—	—	—	41,0	45,3	·	31,9	34,2	32,7	30,1	23,2	20,1	22,2	19,9	21,4	22,5	23,4	19,5	15,9
Raffinade[1]) — 1 dz.							*				*			*						
Braunschweig ff. Mel.	ohne Faß, Papier für Zucker	76,2	62,5	60,7	54,9	55,1	59,7	65,3	57,0	57,5	58,3	58,6	50,7	45,7	49,7	47,1	47,9	49,2	50,7	57,5	55,9
Köln m. klein. Etiketten		76,7	62,6	62,6	55,8	56,0	60,6	66,8	58,2	59,1	60,0	61,8	52,3	48,3	51,5	49,4	50,7	52,3	54,8	57,9	56,6
Magdeburg 1 (Brot)		74,6	61,7	59,5	54,3	53,9	58,5	63,7	56,3	56,8	57,7	57,6	49,4	45,0	49,2	46,5	47,6	48,9	53,2	57,9	56,5
Stettin 1 (Brot)		79,9	66,4	64,0	58,7	58,5	62,4	69,3	60,4	59,4	61,1	60,3	51,7	46,7	50,0	48,5	49,4	50,4	53,8	57,9	56,0
Melasse — 1 dz (o. T.).																				
Magdeburg zu Brennzwecken		8,5	6,2	5,2	.	5,2	5,0	.	.	4,3	5,9	4,7	3,2	1,7	2,1	2,7	4,4	5,0	5,6	5,6	3,2
Kartoffelspiritus, roher — 100 l Alkohol.[2])																				
Hamburg mit Faß		43,0	38,2	31,8	25,4	25,0	21,3	21,7	25,7	37,3	27,2	23,0	19,1	18,8	17,4	19,9	27,0	24,1	22,9	19,1	16,9
Berlin guter, mind. 80 %, ohne Faß		.	.	.	.	.	32,8	34,5	37,9	51,4	38,6	34,7	31,5	34,7	35,0	*40,2*	*47,7*	*42,4*	48,8	40,9	37,1
Rüböl — 1 dz.																				
Berlin rohes, ohne Faß		70,0	55,5	47,7	43,1	45,4	50,5	62,4	65,2	60,2	51,9	48,5	42,8	43,4	48,4	(3.	(3.	(3.	60,3	56,8	52,8
Danzig roh., mit Faß, Ausfuhrpr.		70,2	56,7	48,4	43,9	45,9	48,4	58,2	63,0	58,7	50,8	47,3	42,7	42,2	47,0	53,3	48,8	47,5	56,8	56,7	52,4
Frankfurt a/M. mit Faß		77,8	69,9	56,0	51,8	52,4	58,4	68,9	70,9	66,1	58,6	56,3	50,8	51,3	55,5	62,4	56,8	53,6	63,6	63,6	59,9
Hamburg rohes, mit Faß		70,9	59,1	47,6	41,0	44,0	50,6	63,6	66,4	61,9	54,1	50,1	45,1	45,9	50,4	57,8	52,2	48,5	59,5	58,0	54,5
Köln rohes, gut u. klar, mit Faß		73,7	61,1	52,2	46,9	50,2	55,1	66,7	69,1	64,1	56,2	53,3	48,4	49,1	54,1	60,6	55,5	53,0	62,3	61,6	57,7
Königsberg roh., klar., ohne Faß		68,2	55,2	46,4	43,3	46,4	49,3	60,3	63,6	58,4	51,5	48,1	43,6	42,7	46,5	54,4	49,2	45,4	56,5	56,5	51,3
Leipzig roh., hell u. klar, ohne Faß		70,0	56,5	48,4	43,7	46,4	51,1	63,1	64,8	60,8	52,0	49,3	44,0	44,6	49,3	56,4	50,3	47,9	58,4	57,1	53,2
Mannheim lieferbar, mit Faß		76,7	63,2	55,1	49,3	51,8	56,3	69,1	71,4	67,9	59,0	58,6	52,6	51,8	54,7	62,4	58,6	55,0	62,9	63,9	60,8
Heringe — 1 T. (150 kg).																				
Danzig mit Faß	Crown and full	47,1	48,9	34,1	30,1	27,9	31,0	32,4	34,8	39,0	34,4	32,6	25,7	32,3	30,3	40,0	35,5	40,0	45,0	36,1	40,6
	Crown Ihlen	36,9	32,8	21,8	20,7	21,3	22,3	27,2	24,0	32,8	24,1	23,1	19,1	27,0	17,8	27,4	27,1	31,8	32,8	26,2	29,7
Hamburg m. F., ohne T. u. Gg., 1 % D.; unverzollt	norweg.	32,0	30,8	26,6	23,2	19,5	24,7	25,9	23,7	31,2	24,1	17,1	21,7	30,0	21,3	27,0	25,9	32,0	37,4	28,3	30,7
	schott. Westk.	45,3	44,5	34,6	31,3	28,6	29,7	29,8	32,9	37,3	30,7	27,5	21,7	27,9	26,5	36,8	32,4	37,3	43,2	33,1	37,1
Stettin netto mit Faß	norweg. Kaufmanns	40,0	33,5	31,3	27,6	22,8	25,9	22,9	29,9	35,5	30,5	23,4	26,7	29,7	24,5	.	28,3	31,7	.	36,3	36,1
	„ Großmittel	36,9	30,2	28,2	24,1	19,7	24,8	27,4	26,2	34,5	27,0	20,3	26,4	30,6	25,5	31,6	28,3	35,3	42,8	36,7	35,2
	„ Reellmittel	—	—	—	—	—	—	24,0	21,6	27,4	18,8	15,6	24,5	28,2	22,7	29,9	26,0	35,6	39,8	32,1	33,3
	„ Mittel	27,6	22,0	17,7	15,1	15,2	18,5	17,7	16,3	20,4	13,7	13,3	20,3	20,0	15,3	23,2	21,7	.	31,1	21,6	25,4
	schott. Crownfullbr.	47,4	46,2	33,3	31,2	24,0	30,0	31,9	34,5	37,3	32,7	29,6	23,7	29,0	28,5	38,9	33,5	38,3	42,4	33,1	42,1
	„ Crown Matfulls	33,8	22,6	17,6	21,4	20,8	22,8	23,5	22,8	31,5	26,7	24,3	23,3	26,9	21,6	31,3	30,8	37,4	38,1	32,7	37,8
	„ Crown Ihlen	35,3	28,7	19,7	18,6	19,2	20,3	23,0	20,7	28,9	20,8	19,1	17,1	23,1	16,0	.	22,4	31,3	31,2	23,8	27,5
Kaffee — 1 dz.																				
Bremen netto m. S.; unverz.	Savanilla, r. o.	88,0	95,0	79,0	87,0	160,0	145,0	170,0	178,0	168,0	152,0	170,0	165,0	170,0	140,2	109,0	79,1	69,3	88,5	75,8	72,1
	Santos, good av.	89,9	96,1	81,1	88,9	158,2	136,3	162,8	174,2	159,8	146,5	163,8	160,5	157,2	125,9	85,9	66,4	61,5	80,3	66,2	64,1
Frankf. a. M. Sack frei, 3 Mt. Ziel	befeuchtet Santos	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	218,8	192,2	147,7	125,7	119,7	134,7	123,1	120,4
	blau Java oder Zentralamerika	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	244,1	236,9	222,7	192,2	172,6	188,9	171,8	176,5
Hamburg abzügl. Tara; unverzollt	Santos, regulär	90,7	93,7	81,3	91,6	156,9	137,3	163,7	175,6	162,7	149,7	165,4	163,4	157,3	131,4	85,0	67,0	62,5	80,4	66,3	63,6
	Rio, reell, ord.	86,8	93,1	79,6	89,3	156,7	136,6	159,7	170,8	162,5	142,4	161,1	161,0	156,1	123,5	80,6	68,0	61,5	79,9	64,6	64,7
	La Guayra Trill.	94,9	96,7	84,2	94,0	165,1	138,1	169,7	183,6	172,0	159,4	173,5	168,5	168,3	142,0	111,0	78,1	73,1	91,3	73,6	72,4
Köln netto mit Sack	Java, gut mittel	165,7	156,6	141,4	154,2	215,2	198,0	228,3	242,6	244,9	236,7	233,7	230,3	237,3	228,6	215,4	177,6	152,7	168,5	162,1	166,5
	Santos, gut mittel	146,2	142,4	132,3	140,8	207,1	187,0	213,1	227,5	215,3	202,8	218,1	217,9	212,4	188,5	145,7	118,0	112,9	130,3	118,5	115,6
Mannheim	Santos, Durchschn.	146,3	146,2	136,3	144,8	209,2	188,8	210,4	227,8	214,3	202,6	218,1	217,6	212,8	186,0	144,3	118,2	113,0	128,9	118,1	115,8

[1]) Durch Veränderung der Gesetzgebung über die Zuckersteuer in den Jahren 1887, 1891 und 1896 ist die Vergleichbarkeit der Preisreihen 1889, 1893 und 1896 unterbrochen. Seit 1889 Preise für Rohzucker ohne, für Raffinade mit Verbrauchsabgabe. — [2]) Die Berliner Spiritusnotiz versteht sich für unversteuerte Ware mit 70 M. Verbrauchsabgabe. Sie beruht für die Jahre 1888 bis 1896 und 1901 bis 1902 auf den amtlichen Notierungen der Produktenbörse; für 1897 bis 1899 sind die eines amtlichen Charakters entbehrenden Feststellungen der vereideten Kursmakler der Durchschnittsberechnung zu Grunde gelegt; der Jahrespreis für 1900 ist aus privaten Ermittelungen für die Monate Januar bis März und aus amtlichen Angaben (der mit 1. April jenes Jahres wieder eingerichteten Produktenbörse) für die folgenden Monate berechnet. — [3]) Amtliche Anschreibungen fehlen.

Digitized by Google

Tabelle 2. Großhandelspreise wichtiger Waren an deutschen Plätzen. Durchschnittspreise für die 20 Jahre 1883 bis 1902.

		1883	1884	1885	1886	1887	1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902
Tee — 1 kg; unverz.		M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Hamburg reine Tara. 1/2 % Gg.	Kongo Foochow	1,30	1,39	1,39	1,43	1,35	1,28	1,27	1,29	1,43	1,40	1,37	1,25	1,27	1,24	1,22	1,15	1,33	1,40	1,32	1,30
	Kongo Shanghai	1,33	1,42	1,42	1,46	1,38	1,31	1,30	1,32	1,46	1,43	1,43	1,29	1,29	1,24	1,22	1,15	1,33	1,40	1,32	1,30
	Souchong	2,50	2,40	2,35	2,37	2,25	2,18	2,04	2,01	2,11	2,04	2,06	2,00	2,00	1,91	1,85	1,85	1,94	2,00	1,96	1,92
Königsberg	common Moning	1,43	1,59	1,71	1,73	1,37	1,30	1,22	1,24	1,48	1,41	1,50	1,33	1,50	1,42	1,50	1,42	1,51	1,47	1,17	1,08
	feiner Moning	3,00	3,00	3,00	2,60	2,25	2,40	2,32	2,67	2,40	2,00	2,00	2,92	4,17	3,00	3,00	2,63	2,13	2,01	1,85	1,88
	feinster Moning	5,50	6,00	6,00	4,83	4,50	5,21	5,38	5,93	5,65	4,42	4,00	5,33	6,58	5,00	5,00	4,48	4,62	4,46	4,10	4,00
Reis — 1 dz; unverz.																					
Bremen 4 Mt. Ziel	Rangoon, geschälter	21,8	21,8	20,6	20,8	20,5	20,4	20,1	23,1	22,8	21,4	19,4	18,7	17,2	17,9	19,4	23,4	21,9	21,2	21,6	20,2
	Bruch, Nr. 0, geschält.	16,9	16,8	16,1	15,1	14,8	15,6	16,3	16,7	16,8	17,4	14,2	13,1	12,6	13,8	15,8	15,7	15,6	15,9	16,4	14,6
Hamburg 1 % Dekort	Rangoon, gesch., höchst.	30,0	29,8	29,5	26,3	25,8	24,7	24,0	23,6	24,7	24,3	23,9	23,5	22,3	20,4	22,0	24,8	26,0	24,8	23,5	22,0
	Rangoon, gesch., niedr.	20,0	20,0	18,6	16,7	17,0	17,7	18,7	18,3	19,1	19,8	16,3	15,0	14,1	14,5	17,7	18,9	18,1	17,6	17,1	16,0
	Bruch-, gesch., niedr.	16,3	16,6	15,5	14,4	13,4	14,3	16,0	15,0	15,5	17,1	13,3	11,5	10,5	12,7	14,3	14,0	14,0	14,5	15,0	12,6
Pfeffer — 1 dz; unverz.																					
Bremen Singapore, 4 Mt. Ziel		128,9	142,7	149,1	148,4	151,3	146,9	130,5	102,0	79,0	60,9	56,5	46,0	46,0	46,3	62,2	84,4	106,0	120,8	117,9	115,4
Hamburg Singapore, 1 % Dekort		129,9	143,7	149,3	148,1	152,6	148,7	133,3	103,8	79,5	61,0	57,3	47,1	47,1	47,4	62,6	85,8	106,1	120,2	118,0	116,0
Schmalz — 1 dz; unverz.																					
Bremen raff. amerik., 4 Mt. Ziel		100,3	84,1	70,9	67,1	71,0	84,3	75,7	69,1	69,9	77,5	103,1	79,4	68,6	51,1	46,8	58,0	57,4	73,2	88,5	106,1
Rohtabak — 1 dz.																					
Bremen netto m. Verpack. 6 Mt. Z.; unverz.	Kentucky, ord.	66,2	82,4	75,5	53,2	49,7	50,0	39,0	39,8	43,8	49,6	58,7	52,1	44,6	39,2	38,4	47,0	47,5	55,3	60,7	63,2
	Brasil, II	88,8	82,7	79,8	99,3	90,8	91,4	108,9	124,6	109,7	87,3	76,0	65,7	61,8	81,0	98,2	110,2	125,4	114,8	91,4	72,4
	Stengel, Virginy	25,5	23,7	21,3	18,0	19,0	20,0	20,0	20,0	18,3	17,5	16,0	15,3	15,0	15,0	15,0	15,0	14,6	13,4	13,0	13,7
Hamburg 6 Mt. Z. ob. bar 2 1/2 % Dk.; unverz.	Domingo, Deckbl. und Einlage	97,5	100,0	99,2	98,7	86,7	86,7	92,1	92,9	87,9	80,4	66,3	62,5	60,6	81,0	85,0	82,4	75,5	69,0	63,4	53,8
	Brasil	110,0	107,9	105,2	98,0	98,7	106,3	125,0	126,7	110,0	103,8	87,9	88,3	82,9	117,1	125,8	130,0	136,7	142,1	107,1	80,8
Mannheim 6 Mt. Ziel,[1]) bar 1 % St.; unversteuert	Umblatt, Pfälzer	91,0	97,0	98,5	91,3	96,5	101,2	101,4	113,3	105,3	104,8	110,0	107,1	113,1	104,4	111,0	111,4	108,6	111,7	122,2	120,8
	Umbl. m. Einl., Pfälz.	77,0	73,7	75,0	71,0	76,7	80,9	81,2	88,4	81,4	82,8	89,1	91,9	99,7	90,6	95,6	89,9	88,8	92,6	107,4	108,0
	Schneidgut, Pfälz.	.	.	64,9	57,8	63,3	66,0	63,6	66,0	57,2	59,0	69,3	71,5	77,0	81,2	75,5	58,6	56,9	68,2	.	.
Häute und Felle.																					
Bremen 1 dz 6 Mt. Ziel	Ochsh., beste trockene Buenos Aires	227,7	226,0	218,7	195,8	180,0	170,0	161,7	140,8	137,3	133,0	134,7	118,0	169,8	157,5	153,0	160,8	170,7	181,4	180,0	180,8
	„ Buenos Aires Saladero	141,7	140,0	136,0	120,7	126,0	114,0	111,5	106,7	98,8	92,2	95,0	90,0	108,5	100,3	101,2	105,7	110,7	116,9	112,0	117,7
	Kipse, Durb. arsenic slaught.[2])	140,0	136,7	132,0	122,5	102,5	90,0	85,8	80,0	80,0	80,0	*160,0	145,0	170,0	163,3	172,1	185,0	195,7	209,2	200,0	207,8
	„ Hooghly slaught.	208,0	208,0	208,0	202,7	196,5	185,0	178,8	170,0	173,0	170,3	152,0	142,9	150,8	135,8	145,8	155,0	166,3	191,3	190,0	195,8
	„ Dakka, beste	240,0	238,7	230,7	216,7	204,2	200,0	191,7	180,0	180,0	178,8	166,0	160,0	173,3	170,0	170,0	170,0	180,3	191,7	190,0	195,8
Hamburg 1 dz	Ochsh., Rio Grande, gesalzene	124,9	116,0	111,7	95,7	95,9	86,8	80,0	81,8	80,4	73,8	79,9	81,7	102,3	93,8	87,4	102,1	101,1	106,9	99,3	104,2
	„ trock., westind. zentralamerik.	195,2	191,5	188,6	174,1	153,6	136,5	125,0	116,3	116,5	106,0	100,2	90,0	119,3	118,7	125,5	136,3	140,5	157,0	148,7	150,0
Köln 1 dz 6 Mt. Ziel 2c.	Ochsh., beste, naßgef. Buenos Aires	147,2	144,3	138,6	124,7	126,4	111,4	109,0	112,8	105,2	94,9	98,2	96,5	126,4	110,5	103,6	115,5	116,2	123,2	115,9	123,0
	Kipse, trock., ostind. beste Dakka	255,0	250,0	247,1	227,1	222,1	202,8	185,7	181,3	181,8	182,1	170,4	160,4	196,3	185,8	182,4	189,2	193,3	202,5	199,3	200,5
München 1 dz	Ochs- und Kuhhäute, J., naß	—	—	—	—	68,5	63,3	60,0	64,0	71,7	64,0	57,7	56,7	70,9	65,5	68,0	70,8	68,7	72,2	68,3	68,7
Frankf. a. M. 1 dz 3—4 Mt. Ziel 2c.	Kalbfelle	333,3	346,7	340,0	342,9	315,8	250,0	246,9	277,5	286,9	266,0	275,5	243,3	281,9	261,7	252,2	250,8	262,8	282,0	283,5	293,8
	Ziegenfelle	350,4	391,3	387,7	344,2	300,0	275,8	269,2	287,0	273,1	246,4	265,4	225,2	250,8	257,8	285,9	289,9	292,6	299,3	282,3	314,7
	Hasenfelle	378,3	330,8	293,3	280,0	358,8	269,2	302,3	303,2	274,0	237,2	209,8	185,8	170,6	159,0	157,1	163,9	169,4	151,7	154,1	171,6
Leipzig 500 Stück	Hasenfelle, deutsche	.	.	.	275,8	372,5	269,5	280,0	.	313,1	280,6	271,9	220,2	202,5	193,3	190,0	216,0	263,9	246,0	245,8	316,9
	„ russische	.	.	.	323,3	410,0	288,0	303,3	360,6	330,0	.	284,4	246,3	.	.	202,1	229,0	286,3	262,5	265,5	376,7
Wolle — 1 dz.																					
Berlin norddeutsche Schäf., mittel		330,0	315,3	267,5	267,3	281,3	260,8	279,6	287,8	272,9	247,9	232,2	215,9	223,1	234,9	220,6	234,4	302,9	280,8	231,3	255,8
Bremen gewasch., Buen.-Air., I.		420,0	401,4	343,7	345,4	373,7	349,7	399,0	403,8	360,2	320,3	315,3	292,9	274,0	295,2	288,7	313,7	423,0	384,7	302,8	336,9
München süddeutsche Schäf., mittel		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	210,4	221,7
Baumwolle — 1 dz.																					
Bremen	Middling Upland	109,4	115,4	109,6	97,1	104,3	105,7	112,7	114,2	88,2	80,0	88,0	72,4	72,9	81,9	75,1	62,8	67,3	103,0	88,5	91,0
	Good Domrawuttee II.[3])	88,4	93,9	93,0	80,2	83,9	88,2	89,5	90,1	76,6	67,8	76,6	60,6	59,4	67,2	63,6	53,2	54,8	83,1	68,3	70,3
Hamburg Neu Orleans, Middl.		108,8	114,5	110,4	98,2	105,9	106,5	113,3	115,1	90,4	80,7	88,3	72,8	73,1	82,2	75,2	63,4	68,1	103,3	89,3	91,6

[1]) Vergl. Bemerkung zu Tabelle 1. Die Preise sind für alle Jahre durch Zuschlag von etwa 10 % auf die jetzige Grundlage gebracht und gewähren einen annähernden Vergleich für den ganzen Zeitraum. — [2]) Die Preise der seit Anfang 1893 notierten „Durbungah arsenic slaughtered" verhalten sich zu den vorher mitgeteilten „Durbungah slaugthered" annähernd wie 5 : 3. — [3]) Good Domrawuttee Nr. II ist nur eine andere Bezeichnung für die früher notierte Sorte Good Domra. (Keine Sortenänderung und kein Preisunterschied.)

Digitized by Google

Tabelle 2. Großhandelspreise wichtiger Waren an deutschen Plätzen. Durchschnittspreise für die 20 Jahre 1883 bis 1902.

	1883	1884	1885	1886	1887	1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902
Baumwollengarn — 1 kg.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Augsburg — 36 Zettel/42 Eintrag	2,04	1,97	1,89	1,67	1,81	1,63	1,89	1,92	1,60	1,41	1,66	1,51	1,54	1,61	1,47	1,30	1,32	1,68	1,51	1,50
Augsburg — 20 Zettel/20 Eintrag	1,65	1,58	1,49	1,37	1,45	1,49	1,53	1,52	1,28	1,14	1,30	1,22	1,23	1,28	1,18	1,07	1,07	1,43	1,27	1,29
Krefeld engl. Nr. — Nr. 40-120, 2fach gas.	5,03	4,91	4,35	4,21	4,39	4,48	4,56	4,81	4,37	3,89	4,22	3,80	3,87	4,32	3,83	3,66	4,42	5,57	4,28	4,50
Krefeld engl. Nr. — Nr. 180-200, „ „	10,27	10,86	9,65	9,34	9,42	9,37	9,50	10,61	9,87	9,18	10,44	9,70	9,78	10,35	9,91	9,52	10,38	13,52	13,07	13,38
Mülhausen i. E. metrische Nr., 30 Tage 2 % Sk., bar 2½ % Sk. — Zettel Nr. 16	1,65	1,61	1,53	1,51	1,65	1,64	1,60	1,62	1,46	1,40	1,52	1,41	1,38	1,46	1,35	1,16	1,08	1,35	1,18	1,11
Mülhausen i. E. — „ „ 28	2,12	2,00	1,85	1,82	1,95	1,93	1,89	1,95	1,69	1,61	1,79	1,64	1,60	1,67	1,55	1,36	1,28	1,61	1,48	1,41
Mülhausen i. E. — „ „ 40	3,03	2,96	2,87	2,84	2,97	2,93	2,87	2,94	2,83	2,74	2,86	2,70	2,66	2,74	2,63	2,44	2,39	2,66	2,41	2,31
Mülhausen i. E. — Eintrag „ 16	1,64	1,60	1,53	1,53	1,69	1,69	1,66	1,68	1,53	1,46	1,56	1,44	1,41	1,48	1,37	1,18	1,10	1,38	1,22	1,13
Mülhausen i. E. — „ „ 87	2,16	2,14	2,07	2,04	2,17	2,07	1,91	1,95	1,73	1,65	1,84	1,68	1,64	1,72	1,63	1,44	1,36	1,70	1,59	1,51
Mülhausen i. E. — „ „ 50	3,27	3,23	3,15	3,12	3,25	3,22	3,15	3,20	3,06	2,94	3,06	2,88	2,84	2,90	2,76	2,57	2,51	2,98	2,65	2,51
M.-Gladbach ab Fabrik, netto — Mule Nr. 8	1,47	1,43	1,35	1,27	1,29	1,34	1,39	1,36	1,25	1,12	1,29	1,16	1,15	1,21	1,11	0,99	0,96	1,38	1,14	1,11
M.-Gladbach — Water „ 12	1,63	1,58	1,48	1,35	1,43	1,48	1,49	1,46	1,29	1,17	1,33	1,16	1,16	1,24	1,14	1,00	0,98	1,46	1,24	1,22
M.-Gladbach — „ „ 20	1,85	1,82	1,72	1,57	1,66	1,73	1,73	1,68	1,49	1,33	1,51	1,35	1,32	1,41	1,29	1,12	1,10	1,59	1,37	1,35
Stuttgart engl. Nr., netto, 3 Mt. Ziel — 36 Zettel/42 Schuß	2,05	1,98	1,90	1,69	1,81	1,84	1,90	1,93	1,62	1,42	1,68	1,53	1,54	1,61	1,48	1,29	1,32	1,70	1,52	1,51
Stuttgart — 20 Zettel/20 Schuß	1,66	1,58	1,49	1,38	1,44	1,47	1,52	1,51	1,30	1,14	1,31	1,24	1,24	1,28	1,19	1,06	1,08	1,44	1,28	1,28
Kattun — 1 m.																				
Mülhausen i. E. 90 cm br.	$0,25_1$	$0,24_7$	$0,25_0$	$0,23_0$	$0,24_0$	$0,21_7$	$0,22_9$	$0,25_0$	$0,20_3$	$0,20_6$	$0,24_6$	$0,21_3$	$0,22_1$	$0,21_8$	$0,18_3$	$0,17_6$	$0,18_8$	$0,23_3$	$0,18_8$	$0,20_1$
M.-Gladbach 78 cm br., 16/16 fab.	$0,26_3$	$0,24_7$	$0,23_7$	$0,22_9$	$0,23_1$	$0,21_8$	$0,22_1$	$0,23_6$	$0,19_8$	$0,18_3$	$0,23_1$	$0,19_7$	$0,19_3$	$0,20_4$	$0,17_9$	$0,16_8$	$0,16_9$	$0,21_2$	$0,18_0$	$0,18_8$
Stuttgart 92 cm br., 19/18 fab.	$0,21_7$	$0,21_3$	$0,21_7$	$0,20_4$	$0,21_0$	$0,19_2$	$0,20_1$	$0,21_9$	$0,17_3$	$0,17_9$	$0,21_7$	$0,17_6$	$0,18_5$	$0,18_1$	$0,15_9$	$0,15_5$	$0,16_1$	$0,20_5$	$0,16_4$	$0,17_6$
Leinengarn 1 kg.																				
Bielefeld engl. Nr., Mittelpr. für 1 u. 11 — Nr. 30 Flachs-	2,15	2,16	2,24	2,11	1,96	1,84	1,90	1,87	1,89	1,91	2,17	2,12	1,80	1,78	1,75	1,75	1,80	2,24	2,31	1,95
Bielefeld — „ 50 „	3,27	3,30	3,42	3,14	2,81	2,71	2,92	2,87	2,89	2,96	3,39	3,24	2,63	2,65	2,62	2,66	2,71	3,45	3,42	2,78
Bielefeld — „ 10 Werg-	1,08	1,09	1,13	1,07	1,03	1,03	1,04	0,98	0,94	0,91	0,99	1,02	0,96	1,01	1,02	1,02	1,02	1,09	1,14	1,06
Bielefeld — „ 20 „	1,57	1,59	1,65	1,56	1,47	1,44	1,46	1,36	1,32	1,32	1,48	1,49	1,37	1,41	1,39	1,39	1,40	1,58	1,65	1,48
Landeshut i. Schl. engl. Nr., Mittelpreis für 1 — Nr. 30 Flachs-	1,93	2,09	2,14	1,94	1,75	1,72	1,80	1,78	1,78	1,78	2,01	1,97	1,72	1,68	1,60	1,60	1,62	2,11	2,18	1,84
Landeshut i. Schl. — „ 50 „	2,77	2,93	2,95	2,57	2,27	2,33	2,54	2,54	2,54	2,66	3,11	3,01	2,43	2,40	2,31	2,31	2,33	3,14	3,18	2,47
Landeshut i. Schl. — „ 10 Werg-	1,03	1,08	1,05	0,92	0,91	1,00	0,97	0,88	0,82	0,79	0,94	0,93	0,88	0,93	0,94	0,95	0,95	1,05	1,07	1,02
Landeshut i. Schl. — „ 20 „	1,37	1,48	1,53	1,39	1,34	1,35	1,36	1,25	1,19	1,18	1,32	1,33	1,25	1,28	1,29	1,30	1,31	1,48	1,52	1,33
Rohseide — 1 kg.																				
Krefeld 9 Mt. Z., bar 5 % Sk. — ital. Organs., 18/20	55,4	56,3	52,0	55,8	54,2	48,9	52,8	54,5	44,6	47,9	59,0	39,3	44,3	42,3	40,4	41,1	50,3	47,8	42,0	46,0
Krefeld — „ Trame, 24/26	—	—	—	—	—	44,8	49,2	51,2	43,0	45,0	54,2	37,1	40,6	36,5	35,2	37,4	47,3	44,8	39,0	43,0
Krefeld — „ Grege, 12/14	—	—	—	—	—	42,2	45,2	47,0	39,3	42,6	54,8	35,5	39,3	36,3	35,6	37,8	47,0	43,5	38,6	41,8
Krefeld — jap. Organs., 22/24	—	—	—	—	—	48,7	51,2	53,9	45,7	47,0	55,2	38,2	42,2	39,3	38,8	39,8	48,8	45,0	40,5	44,2
Krefeld — „ Trame, 34/40	—	—	—	—	—	45,4	49,0	52,0	44,6	46,1	52,5	37,4	40,7	37,3	36,8	37,8	47,2	44,0	39,5	43,2
Krefeld — chin. Trame, 36/40	—	—	—	—	—	42,0	44,9	45,5	40,8	39,0	40,3	33,0	34,6	33,7	32,3	33,4	39,1	38,1	34,2	35,3
Hanf — 1 dz.																				
Lübeck Petersburger Reinhanf	52,7	59,8	59,1	59,8	54,5	50,6	50,5	49,2	45,9	44,8	51,0	57,2	57,8	56,7	54,5	57,4	58,6	65,1	70,8	67,3
Mexikanische Faser — 1 dz.																				
Hamburg in Bll., 8/8 kg T., 1 % Dk.	73,7	72,2	62,6	55,7	54,9	63,7	69,0	63,4	52,6	39,2	37,9	32,4	40,8	39,9	36,5	40,9	47,7	50,6	43,9	44,2
Rohjute — 1 dz.																				
Hamburg — Marke $\frac{RF}{c}$ [1]	—	—	—	—	26,7	29,9	35,2	33,0	29,9	36,9	31,5	34,5	27,1	31,9	32,7	30,2	31,9	35,8	36,7	37,0
Hamburg — good 1 native M.	—	—	—	—	—	—	—	30,0	25,0	32,3	27,6	27,1	22,9	25,3	23,2	22,8	25,9	30,4	27,3	25,4
Hamburg — 11 native Marken	—	—	—	—	—	—	—	27,0	22,0	29,2	25,2	24,0	20,6	22,1	20,8	20,1	23,9	28,2	24,5	23,2
Eisen — 1000 kg.																				
deutsches Roheisen — Breslau ab Werk — Puddel-	57,8	54,5	48,3	43,5	49,5	52,0	58,5	66,6	48,2	48,9	50,2	49,3	48,3	57,9	61,3	59,7	72,1	—	.	.
Breslau ab Werk — Gießerei-	63,6	60,3	56,5	51,3	54,2	58,0	65,0	74,4	54,8	52,6	52,5	50,3	49,2	57,5	61,7	61,6	75,5	90,7	66,5	61,3
Dortmund ab Werk — Bessemer	60,6	53,1	45,8	42,6	49,0	52,7	65,9	79,8	62,1	57,8	52,0	52,0	52,0	59,0	63,4	63,5	65,4	86,7	.	74,0
Dortmund ab Werk — Puddel- I	57,6	50,4	44,2	41,0	46,6	50,5	64,5	70,0	52,1	50,5	46,7	45,6	47,0	52,4	57,4	58,0	59,5	74,3	.	59,3
Dortmund ab Werk — Thomas-	48,8	43,9	41,3	39,0	43,2	45,3	54,8	61,0	49,5	49,3	45,5	45,2	45,6	52,8	57,5	57,0	58,5	78,0	.	57,0
Düsseldorf ab Werk — Puddel-	57,6	50,0	44,5	40,9	46,7	50,9	65,3	77,5	52,8	51,4	46,3	45,3	44,7	54,4	58,5	58,9	69,0	88,8	.	59,4
Düsseldorf ab Werk — Gießerei-	72,9	65,7	58,4	51,9	54,9	57,4	70,8	83,6	71,2	65,5	62,0	62,8	63,7	65,3	67,0	67,3	81,6	101,4	76,9	65,2
Düsseldorf ab Werk — Luxemb. 3	—	—	—	—	40,0	42,5	.	.	49,0	47,8	44,0	44,0	46,0	50,0	54,5	52,0	71,1	85,8	54,2	48,7
engl. Roheisen — Hamburg — schott. 1	80,2	76,0	71,5	65,9	69,2	67,0	80,2	89,1	80,5	70,3	68,5	72,3	70,0	69,6	69,9	71,4	92,4	105,1	87,1	85,9
engl. Roheisen — Hamburg — Middl. 1	65,3	60,3	58,9	52,2	54,4	55,2	66,4	70,8	62,4	60,0	55,9	56,7	56,2	57,9	62,0	62,8	81,2	90,8	65,7	69,6
Stabeisen, Lübeck I. Stockholm.	227,2	224,5	222,1	215,5	212,3	199,7	193,8	227,7	208,5	206,5	206,7	204,4	205,6	215,2	220,8	226,3	253,5	312,5	250,2	242,9

[1]) Die bis Ende 1900 an dieser Stelle notierten Preise für $\frac{RB}{2}$ sind auch für die jetzt zur Anschreibung kommende Marke $\frac{RF}{c}$ als zutreffende Vergleichszahlen anzusehen, da in der Vergangenheit die Preise für beide Sorten sich im großen und ganzen gedeckt haben.

Digitized by Google

Tabelle 2. Großhandelspreise wichtiger Waren an deutschen Plätzen. Durchschnittspreise für die 20 Jahre 1883 bis 1902.

	1883	1884	1885	1886	1887	1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902
Blei — 1 dz.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Berlin versch. deutsche Marken	26,9	23,1	23,4	26,8	25,7	28,6	27,3	28,1	26,2	23,1	21,3	20,8	22,3	24,4	26,1	27,5	32,1	37,1	27,8	23,5
Frankf. a. M. rhein., bopp. raff.	25,2	20,5	21,4	25,4	24,9	27,0	25,9	26,8	25,3	21,7	20,1	19,2	21,4	22,6	25,2	26,4	30,8	34,9	25,9	22,9
Halberstadt raff. Harz-, weich.	23,9	20,7	21,5	24,8	24,4	26,6	25,2	25,9	24,7	21,0	19,5	19,1	20,8	22,0	24,1	26,0	29,9	34,6	25,6	22,3
„ schles., weich.	23,2	20,8	21,4	24,7	24,1	26,3	25,4	25,7	24,7	21,0	19,7	19,3	21,2	22,3	24,5	26,1	30,1	35,0	26,8	23,1
Hamburg Harz-, weich., bopp. raff.	27,1	23,9	25,1	28,8	27,5	30,3	28,0	29,1	27,2	23,2	21,7	21,0	22,2	23,6	26,2	27,7	31,9	36,3	26,8	23,9
Köln rhein., weich., bopp. raff.	25,0	21,6	22,3	25,8	25,1	27,6	26,4	27,5	25,6	22,1	20,5	19,6	21,7	23,1	25,5	26,8	31,2	35,3	26,4	23,2
Kupfer — 1 dz.																				
Berlin Mansfelder	141,3	125,6	106,5	93,4	.	160,1	118,5	129,8	119,5	107,4	101,6	90,3	98,3	105,9	107,2	114,0	160,4	160,2	154,9	115,4
ausländ. I, Marke Bebe	—	—	—	—	—	—	—	119,7	111,6	99,4	96,3	87,2	94,4	101,7	105,2	110,5	154,4	154,4	146,8	113,0
Frankf. a. M. deutsch., bopp. raff.	135,2	119,1	95,3	86,4	94,1	154,2	110,9	121,3	111,5	97,9	95,0	85,8	93,2	100,6	103,1	110,2	155,2	153,3	146,7	111,5
in Platten 2c.																				
Hamburg engl., best selected[1]	140,8	126,1	97,6	88,1	92,9	157,0	115,4	122,3	116,0	101,8	97,9	88,5	95,4	103,2	105,2	111,1	155,9	156,9	147,3	113,9
Zink — 1 dz.																				
Breslau gutes, schlesisches	28,6	27,2	26,1	26,7	28,4	35,4	38,3	45,1	45,0	40,5	33,6	29,9	28,3	31,6	33,9	39,5	48,1	39,5	33,0	35,5
Frankfurt a. M. raff. Galmei- 2c.	31,4	29,1	27,9	28,0	30,0	36,0	39,7	47,0	46,4	42,2	35,1	30,9	29,2	33,2	35,3	41,7	50,5	41,3	34,5	37,2
Halberstadt rhein.-westf., roh	30,2	28,7	27,7	28,1	29,9	36,1	39,5	46,6	46,5	42,2	34,4	30,9	29,3	32,2	34,7	41,4	50,0	41,1	35,1	37,9
Hamburg schlesisches, in Platten	31,7	30,2	28,6	29,6	31,2	39,3	41,6	49,3	49,0	45,3	38,1	34,3	31,9	34,6	37,0	43,2	51,9	42,5	35,6	37,9
Köln rhein., roh, W. H. u. S. S.	30,6	29,0	28,1	28,6	30,5	37,2	40,6	47,9	47,3	43,1	35,8	32,4	30,2	34,0	36,0	41,8	51,4	43,0	36,0	38,9
Zinn — 1 dz.																				
Frankfurt a. M. Banka-	195,1	174,3	179,1	199,9	229,2	243,9	193,3	193,8	186,3	191,9	181,3	144,4	132,3	124,6	126,6	146,9	251,8	271,0	244,0	245,3
Hamburg Banka-, in Blöcken	208,8	184,9	193,3	219,0	241,7	264,7	203,5	204,1	196,9	201,1	192,0	154,2	137,3	128,7	130,0	150,1	254,7	278,7	248,3	252,6
Steinkohlen — 1000 kg.																				
deutsche Steinkohlen: Berlin frei Bahnhof westf. Schmiede-	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24,3	22,7
oberschl. Stück-	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22,3	22,0
„ Klein-	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19,2	18,8
Breslau Grubenpr. niederschl. Gas-	9,9	9,9	9,9	9,9	9,9	9,8	10,9	13,4	12,8	12,7	12,6	12,6	12,6	12,6	12,8	13,1	13,7	17,1	17,8	16,5
oberschl. Gas-	6,2	6,1	5,9	6,0	5,9	5,9	7,0	9,5	9,2	9,1	9,0	9,0	9,0	8,9	8,7	9,1	9,8	11,0	11,8	11,7
Dortmund ab Werk gest. Stück-	7,5	7,2	7,2	6,7	6,3	6,4	9,3	12,9	11,5	9,2	8,2	9,0	9,0	9,0	9,4	9,7	10,0	13,6	14,0	13,3
Puddel-	6,0	5,5	5,1	4,5	4,4	5,5	7,4	9,9	8,0	7,3	6,5	6,9	7,4	7,9	8,5	8,7	9,0	9,9	10,0	9,3
Düsseldorf ab Werk Flamm-	6,3	6,0	5,9	5,9	5,7	6,3	9,0	12,6	11,1	9,8	8,0	8,9	8,8	8,6	9,1	9,5	10,0	10,8	10,9	10,5
Fett-	6,1	5,5	5,5	5,6	5,6	6,0	8,7	12,1	9,9	8,6	7,3	7,9	8,0	8,1	9,0	9,0	9,4	10,2	10,3	9,6
magere	5,4	5,1	4,7	4,8	4,8	5,3	8,4	12,4	9,9	8,3	7,5	7,5	7,5	7,6	8,8	8,8	9,0	9,7	9,8	9,1
Gas-	7,5	7,5	7,3	7,2	7,1	7,5	11,1	14,9	12,9	11,8	9,8	10,4	10,5	10,5	10,5	10,9	11,8	12,7	12,8	12,2
Essen ab Werk Flamm-	6,2	6,1	5,9	5,9	5,7	6,3	9,3	12,4	11,0	9,8	7,6	8,7	8,1	8,0	8,6	8,8	9,1	10,0	10,0	9,7
Fett-	5,9	5,2	5,6	5,6	5,6	6,0	8,5	10,7	9,9	8,5	7,3	8,0	8,0	8,3	8,9	9,1	9,4	10,3	10,3	9,6
magere	5,3	4,7	4,7	4,9	4,9	5,3	8,3	11,0	9,7	7,8	7,5	7,5	7,5	7,7	8,3	8,6	8,9	9,5	9,5	8,8
Gas-	7,5	7,3	7,3	7,2	7,1	7,5	11,0	14,6	12,9	11,8	9,8	10,5	10,1	10,2	11,2	11,5	11,8	12,8	12,8	12,0
Hamburg ab Bord westf. Stück-	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23,2	18,5	17,8
„ Nuß-	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24,2	20,4	19,3
Saarbrücken ab Grube Flamm-	7,8	8,2	7,9	7,9	7,6	7,5	8,1	10,7	10,4	10,4	9,9	9,7	9,6	9,4	9,7	9,8	10,5	11,9	12,8	12,1
Fett-	7,7	7,6	7,4	7,4	7,3	7,4	8,3	10,9	10,3	9,5	8,5	8,2	8,3	8,4	8,8	9,0	9,7	11,4	12,5	11,5
engl. Steinkohlen: Danzig ab Bord engl. Nuß-	12,9	12,9	12,3	12,3	12,2	12,4	15,4	19,7	14,7	16,6	14,5	14,8	13,3	13,4	15,0	16,7	19,0	26,8	22,0	20,5
schott. Masch-	13,0	13,2	11,9	11,5	11,5	11,9	13,8	16,2	17,7	13,0	12,9	14,1	12,0	11,7	12,6	15,2	17,1	23,0	16,5	15,1
Hamburg ab Bord West-H.	14,0	13,5	13,3	12,9	12,7	13,1	15,8	18,3	17,1	15,1	15,2	15,1	13,4	12,7	13,1	14,6	15,9	22,4	17,4	16,7
Sunderl.	12,8	12,5	12,5	12,2	12,0	12,4	16,0	18,6	17,9	15,7	16,3	14,9	13,9	13,2	13,7	14,4	15,6	22,7	18,6	18,2
Yorkshire	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22,2	18,1	17,0
schottische	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21,4	15,2	14,4
Petroleum — 1 dz n. F.																				
amer. Petrol. white raff.: Berlin 20 % Tara	24,7	24,5	.	.	.	24,1	23,7	22,8	21,9	21,3	19,3	18,3	22,1	20,9	18,9	20,0	22,1	22,8	22,0	21,7
Breslau 20 % Tara	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22,7	23,7	23,1	22,1
Danzig 20 % Tara	24,7	24,9	23,7	23,6	22,2	26,0	25,1	24,3	23,1	21,5	19,3	19,1	22,6	21,6	20,0	20,7	22,7	24,2	23,5	22,7
Hamburg; unverzollt	15,8	15,7	14,9	13,6	12,7	14,8	14,0	13,4	12,9	11,7	9,8	10,0	13,6	12,5	10,5	11,8	14,2	14,6	13,6	13,4
Köln 20 % Tara	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21,5	21,1	20,3	21,4	23,9	24,4	22,5	22,1
Magdeburg 20 % Tara	—	—	—	—	—	—	—	—	23,0	21,2	19,6	19,6	23,8	21,4	19,5	20,3	22,6	23,5	22,4	21,6
Mannheim 20 % Tara	26,0	25,6	24,9	23,6	22,6	25,0	23,8	23,2	22,2	20,4	18,3	17,6	21,8	20,8	19,7	20,8	22,4	22,7	21,9	21,2
Posen 20 % Tara	27,6	27,0	24,7	24,5	23,9	26,4	26,1	25,3	24,0	22,6	20,4	19,9	24,3	22,7	20,6	21,6	23,6	24,8	24,1	23,1
Stettin 20 % Tara	24,2	24,0	23,3	22,6	21,9	24,9	24,1	.	22,1	20,7	18,3	18,1	22,2	20,9	18,8	20,1	22,1	22,9	22,3	21,8
russ. Petrol.: Berlin 20 % Tara	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20,9	20,3
Breslau 20 % Tara	—	—	—	—	—	—	22,8	22,4	21,3	20,5	19,0	18,2	21,2	19,9	18,7	19,2	20,5	21,6	19,5	18,7
Lübeck Nobel-	—	—	—	—	22,0	22,0	22,7	22,0	22,2	21,0	19,4	18,5	22,0	20,4	18,7	19,2	21,1	21,7	20,3	18,9

[1]) Für 1883 bis 1891 Preise für „Marke T.C.T.", welche während des ganzen Zeitraums eine der obigen Sorte fast völlig gleiche Bewertung aufgewiesen haben dürfte.

Digitized by Google

Tabelle 3.

Großhandelspreise wichtiger Waren an deutschen Plätzen. Durchschnittspreise für die 12 Jahre 1871 bis 1882.[1]

Jahr 18	Roggen — 1 000 kg							Weizen — 1 000 kg							Hafer — 1 000 kg				
	Berlin guter gesunder	Breslau Mittelware	Danzig Ware zum freien Verkehr	Frankfurt a.M. verschied. Herkunft	Königsberg guter gesunder	Leipzig deutscher guter gesunder	Mannheim verschied. Herkunft	Berlin guter gesunder	Breslau Mittelware	Danzig Transitware, unverzollt	Frankfurt a.M. verschied. Herkunft	Königsberg guter bunter	Leipzig deutscher guter gesunder	Mannheim verschied. Herkunft	Berlin guter gesunder	Danzig inländischer	Frankfurt a.M. guter hiesiger	Leipzig deutscher guter gesunder	Mannheim verschied. Herkunft
71	159,3	149,3	146,5	192,9	140,0	176,3	196,6	215,5	213,7	233,9	255,5	225,0	226,4	269,8	141,3	121,0	164,6	155,2	168,0
72	163,1	167,7	152,8	178,5	144,0	172,4	176,0	237,9	232,2	247,5	267,4	237,0	250,0	274,2	137,5	119,6	141,3	146,0	138,8
73	175,1	193,1	171,3	203,5	162,0	198,8	202,5	250,5	248,9	264,0	287,4	247,0	268,4	295,4	149,5	138,8	165,8	152,2	170,2
74	169,5	190,4	177,1	206,3	162,0	206,0	208,6	233,0	229,5	237,8	265,2	227,0	243,8	265,2	186,3	173,9	193,1	193,0	195,4
75	151,0	153,2	147,2	171,7	136,5	175,0	187,6	192,7	176,3	195,7	211,4	181,4	196,8	224,2	168,8	166,3	181,8	173,2	184,8
76	154,0	158,3	156,1	178,6	146,0	185,0	175,4	206,2	181,6	207,8	237,3	202,0	209,0	230,8	160,2	159,8	182,8	176,8	183,4
77	152,5	153,2	152,9	192,6	149,0	183,0	192,6	226,9	203,6	233,8	252,2	222,0	231,4	259,4	143,2	143,8	169,3	164,6	165,4
78	131,8	124,5	122,3	159,2	121,0	147,2	166,2	193,6	178,7	205,0	215,9	197,0	200,6	226,6	130,0	124,2	144,8	142,6	143,4
79	132,8	132,0	125,7	152,6	122,7	153,6	156,2	197,9	178,1	196,2	213,7	191,9	201,4	226,5	126,8	121,8	143,0	140,0	143,9
80	187,9	184,9	180,9	199,7	176,1	206,0	202,7	217,9	202,9	209,8	237,4	206,1	228,7	247,4	147,9	150,5	142,9	154,1	151,0
81	195,2	188,3	188,2	212,5	182,0	210,1	212,6	219,5	206,6	210,6	241,8	208,5	232,9	249,8	150,6	157,2	159,2	159,9	157,9
82	152,3	146,1	141,4	179,0	137,5	165,3	181,3	204,2	191,7	196,3	236,3	195,8	214,0	237,5	132,4	125,6	156,2	151,5	153,8

Jahr 18	Gerste — 1 000 kg					Roggenmehl 1 dz	Kartoffelspiritus 100 l Alk.	Rüböl — 1 dz				Heringe 1 Tonne 150 kg	Kaffee — 1 dz			Tee 1 kg	Reis — 1 dz		
	Breslau Mittelware	Danzig Brauerinländ.	Frankfurt a.M. hiesige und Wetterauer Brau	Leipzig deutsche gute gesunde	Mannheim verschied. Herkunft	Berlin Nr. 0/1	Hamburg mit Faß	Berlin gutes rohes ohne Faß	Frankfurt a.M. mind. 88°	Hamburg 87½°	Köln roh, gut, klar	Hamburg schott. cr fullbr., unverzollt	Hamburg Santos regulär	Rio reell ordinär	LaGuayra Trillado	Hamburg Souchong unverz.	Hamburg Rangoon höchst.	geschält niedr.	Bruch niedr.
								mit Faß					unverzollt					Notierung; unverzollt		
71	.	135,6	168,8	162,6	190,2	22,8	46,9	84,4	95,4	93,9	91,8	38,4	115,1	113,4	121,2	3,21	39,4	25,7	21,7
72	146,1	136,5	170,2	175,7	165,2	23,2	54,9	75,3	83,1	78,8	78,5	35,7	146,9	144,5	153,8	3,21	36,8	28,0	23,0
73	177,1	154,8	211,6	192,5	216,6	25,4	51,1	63,3	71,7	69,6	70,3	41,7	175,8	168,6	185,9	3,25	34,9	26,4	22,2
74	190,2	187,2	217,3	205,3	215,8	25,0	52,5	55,7	62,2	61,1	61,7	45,7	180,0	172,3	192,9	2,80	35,6	29,7	24,6
75	147,7	152,7	184,2	165,6	199,8	22,8	40,1	59,4	.	64,0	64,9	38,0	172,0	163,7	185,0	2,88	35,0	25,6	18,6
76	145,5	150,2	176,7	165,8	172,2	21,8	37,6	66,7	.	70,7	72,2	47,3	157,0	153,8	165,7	2,86	35,0	23,1	17,2
77	146,8	161,4	195,3	183,2	197,8	21,7	42,1	70,5	78,4	76,3	76,4	52,5	164,3	159,9	175,5	2,74	35,0	26,6	21,0
78	138,0	146,7	191,9	160,8	.	18,0	43,6	63,9	75,2	69,6	69,3	36,2	134,9	133,1	146,8	2,73	33,8	26,1	21,9
79	131,4	139,2	177,0	161,6	177,5	19,1	42,0	55,3	61,9	57,7	60,3	48,9	125,1	118,5	134,5	2,52	34,2	24,6	19,4
80	153,3	158,2	186,7	178,0	191,4	26,0	51,4	54,2	61,0	56,0	58,6	39,9	130,0	126,5	130,8	2,89	34,2	24,9	19,1
81	148,1	152,4	186,9	171,2	194,3	26,3	47,1	53,9	62,2	56,0	59,7	34,3	108,4	101,6	111,1	2,39	32,0	22,9	17,3
82	133,0	131,7	181,2	169,4	184,5	21,3	40,6	58,5	66,7	59,9	64,2	39,7	83,4	81,3	86,7	2,51	30,4	19,0	15,5

Jahr 18	Pfeffer 1 dz	Rohtabak 1 dz		Häute — 1 dz		Baumwolle 1 dz	Kattun 1 m	Leinengarn — 1 kg				Rohseide 1 kg	Mex. Faser 1 dz	Blei 1 dz	Zink 1 dz	Zinn 1 dz	Petroleum 1 dz	Steinkohlen 1000 kg	
	Hamburg schwarzer unverz.	Hamburg Domingo unverzollt	Brasil	Hamburg Ochshäute Rio Grande	westind. ꝛc.	Hamburg Neu Orl. middl.	Mülhausen i. E. 90 cm breit	Landeshut i. Schl. Flachsgarn Nr. 30	Nr. 50	Werggarn Nr. 10	Nr. 20	Krefeld Mailänd. Organsin	Hamburg	Hamburg Harzweich	Hamburg schles. in Platten	Hamburg Banka in Blöcken	Hamburg amerik., unverzollt	Breslau oberschles. ab Grube	Hamburg Sunderland ab Bord
71	122,6	121,7	140,9	119,7	195,2	168,2	0,348	2,32	3,11	1,25	1,88	95,7	88,9	39,4	37,3	296,0	41,0	8,0	18,3
72	133,6	156,9	149,0	139,2	227,4	212,4	0,360	2,38	3,33	1,25	1,84	109,8	83,4	43,2	45,7	343,6	39,7	11,4	22,6
73	142,3	143,8	127,9	145,9	221,2	176,5	0,301	2,40	3,33	1,34	1,84	96,2	76,6	50,0	52,5	304,2	32,7	12,9	29,0
74	136,0	111,6	115,3	137,8	200,8	156,7	0,311	2,32	3,20	1,34	1,79	83,6	73,2	49,6	46,3	226,2	23,6	12,2	23,3
75	115,3	114,0	128,1	143,8	197,1	147,7	0,342	2,30	3,11	1,29	1,75	76,0	75,3	48,3	49,7	199,7	23,6	10,1	20,0
76	83,0	109,8	136,2	121,0	156,7	124,0	0,280	2,32	3,15	1,29	1,70	83,1	69,4	45,6	47,3	174,4	33,6	8,0	18,2
77	76,8	110,7	123,8	127,6	165,0	123,9	0,248	2,14	2,94	1,25	1,52	75,5	61,8	44,8	43,8	156,4	28,4	6,8	16,5
78	67,8	119,9	115,0	111,4	165,8	120,1	0,224	2,05	2,80	1,16	1,43	69,8	54,2	37,7	37,6	145,1	21,7	5,8	14,2
79	70,8	114,8	118,3	110,9	175,0	125,9	0,234	1,92	2,54	1,07	1,40	67,8	64,1	30,6	35,1	157,0	16,9	5,9	15,0
80	88,3	152,9	115,0	121,7	201,2	133,0	0,258	1,90	2,54	1,07	1,43	63,6	83,4	34,4	38,6	188,9	17,2	6,3	14,6
81	105,7	113,3	115,0	113,1	191,6	123,8	0,256	1,76	2,45	1,03	1,36	63,1	92,2	30,7	32,6	201,0	16,1	6,3	14,5
82	109,5	110,8	112,5	115,2	191,7	128,1	0,276	1,73	2,58	1,03	1,34	61,1	83,2	29,8	35,0	227,0	14,7	6,8	12,9

[1]) Die oben abgedruckte Übersicht bezweckt, für einige hauptsächliche Handelswaren bis zum Jahre 1871 zurück Jahrespreise zu bieten, welche mit den in Tabelle 2 veröffentlichten in Vergleich gestellt werden können. Die mitgeteilten Werte sind teils den Handelskammerberichten der genannten Plätze oder anderen amtlichen Veröffentlichungen entnommen, teils stützen sie sich auf Jahresberichte sachkundiger Personen (z. B. E. Meyer für Getreide in Berlin), oder auf direkte, dem Amte zugegangene Nachrichten. Die Hamburger Angaben beruhen auf den Preiskuranten (Warenpreislisten), welche auf Veranlassung der Handelskammer in Hamburg wöchentlich herausgegeben werden, und verstehen sich, soweit es sich um zollpflichtige Auslandswaren handelt, „ohne Zoll."

Bei Vergleichung der Zahlen vor 1879 mit denen der folgenden Jahre ist nicht außer acht zu lassen, daß bei Aufstellung der Übersicht immerhin einige, wenn auch nicht erhebliche Änderungen in der Anschreibung der Warensorten unberücksichtigt bleiben mußten, und daß die Notierung im Anfang der 70er Jahre auch der Regelmäßigkeit und Verläßlichkeit ermangelt, welche seit 1879 — dem Beginn der amtlichen preisstatistischen Veröffentlichungen — durch die dankenswerte Mitwirkung der Handelskörperschaften herbeigeführt ist. Sind demnach die oben für 1871 bis 1878 gegebenen Zahlen auch nicht durchaus einwandfrei, so stehen doch dem Gebrauch derselben zu Vergleichszwecken im großen und ganzen Bedenken nicht entgegen.

Digitized by Google

Tabelle 4. Preise von Roggen und Weizen in Breslau an den einzelnen Wochentagen der Jahre 1901 und 1902.[1]

Tage 1. bis 31.	Januar		Februar		März		April		Mai		Juni		Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
	1901	1902	1901	1902	1901	1902	1901	1902	1901	1902	1901	1902	1901	1902	1901	1902	1901	1902	1901	1902	1901	1902	1901	1902
Roggen — Preise für 1000 kg in Mark																								
1	—	—	139	144	140	145	143	141	155	143	152	—	143	142	142	148	—	129,5	142	130	145	130	—	125
2	138	144	139	—	140	—	143	141	155	143	—	142	143	143	142	148	144	129,5	142	130	145	—	145	125
3	139	144	—	144	—	145	143	141	154	143	152	142	143	143	142	—	144	128,5	141	130	—	130	145	124
4	139	144	139	144	140	145	143	141	153	—	152	142	143	144	—	148	144	128,5	141	130	145	130	145	124
5	140	—	139	144	140	144	—	141	—	143	151	142	143	145	142	148	144	127,5	141	—	145	130	145	123
6	—	143	139	144	140	144	143	—	152	143	150	142	143	—	142	148	144	127,5	—	130	145	130	146	123
7	140	143	139	144	140	144	—	141	151	143	149	142	—	146	142	148	144	—	141	130	145	130	146	—
8	141	143	139	144	140	144	—	141	150	—	149	—	143	147	142	148	—	125,5	141	130	145	130	—	123
9	141	143	139	—	140	—	143	141	149	143	—	142	142	148	142	148	144	125,5	141	130	145	—	146	123
10	142	143	—	144	—	144	143	141	148	143	148	142	141	149	142	—	144	125,5	141	130	—	130	146	123
11	142	143	140	144	140	144	143	141	148	—	148	142	141	150	—	148	144	125,5	141	130	145	129	146	123
12	142	—	140	144	140	144	143	141	—	143	148	141	141	151	143	148	144	125,5	142	—	145	128	146	123
13	—	143	141	144	139	144	143	—	147	142	148	141	141	—	143	148	144	125,5	—	130	145	128	146	123
14	142	143	142	145	139	144	—	141	147	142	148	141	—	151	144	148	144	—	143	130	145	127	146	—
15	142	143	142	145	139	144	143	142	147	142	148	—	141	151	144	148	—	125,5	144	130	145	126	—	123
16	141	143	142	—	139	—	143	142	—	142	—	140	141	149	144	148	144	125,5	145	130	145	—	146	123
17	140	143	—	145	—	143	143	142	147	142	148	140	141	147	144	—	144	125,5	145	130	—	125	146	123
18	140	143	142	145	139	143	143	143	147	—	148	140	141	145	—	148	144	125,5	146	130	145	125	146	123
19	140	—	142	145	139	143	143	143	—	—	148	140	141	145	144	148	144	125,5	146	—	145	—	146	123
20	—	143	142	145	139	142	143	—	148	142	148	140	141	—	144	148	144	125,5	—	130	—	125	145	124,5
21	140	143	142	145	139	142	—	144	149	142	147	140	—	145	144	148	144	—	146	130	145	125	145	—
22	140	143	141	145	139	142	144	144	151	142	146	—	143	145	144	130,5	—	125,5	146	130	145	125	—	124,5
23	140	143	140	—	139	—	146	144	152	142	—	140	144	145	144	130,5	144	125,5	146	130	145	—	145	124,5
24	140	143	—	145	—	141	148	144	152	142	145	141	144	145	144	—	144	125,5	146	130	—	125	145	124,5
25	140	144	140	145	140	141	151	144	152	—	145	141	145	146	—	130,5	144	125,5	146	130	145	125	—	—
26	139	—	140	145	140	141	152	143	—	142	143	141	145	147	144	130,5	143	125,5	146	—	145	125	—	—
27	—	144	140	145	141	141	154	—	—	142	143	141	145	—	144	130,5	143	124,5	—	130	145	125	145	124,5
28	139	144	140	145	142	—	—	143	152	142	143	141	—	149	144	130,5	143	—	146	130	145	125	144	—
29	139	144	—	—	143	141	155	143	152	142	143	—	144	149	144	129,5	—	124,5	146	130	145	125	—	126
30	139	144	—	—	143	—	155	143	152	142	—	141	143	148	144	129,5	142	124,5	145	130	145	—	144	126
31	139	144	—	—	—	—	—	—	152	142	—	—	142	148	144	—	—	—	145	130	—	—	144	126
Weizen — Preise für 1000 kg in Mark																								
1	—	—	138	162,5	140	165,5	142	165,5	165	169,5	167	—	162	168,5	162	168,5	—	167,5	160,5	142	160,5	142	—	140
2	138	162,5	138	—	140	—	142	165,5	164	169,5	—	169,5	162	168,5	162	168,5	167	167,5	160,5	142	160,5	—	161,5	140
3	138	162,5	—	162,5	—	165,5	142	165,5	164	169,5	167	169,5	162	168,5	162	—	167	167,5	159,5	142	—	142	161,5	139
4	138	162,5	138	162,5	140	165,5	142	165,5	164	—	167	169,5	162	168,5	—	168,5	167	167,5	159,5	142	160,5	142	161,5	138
5	138	—	138	162,5	140	165,5	—	165,5	—	169,5	167	169,5	162	168,5	163	168,5	167	167,5	159,5	—	160,5	142	161,5	137
6	—	162,5	138	163,5	140	165,5	142	—	163	169,5	167	169,5	161	—	164	168,5	167	167,5	—	142	160,5	142	162,5	137
7	138	162,5	138	163,5	140	165,5	—	165,5	162	169,5	167	168,5	—	168,5	165	168,5	167	—	159,5	142	160,5	143	162,5	—
8	138	162,5	138	163,5	140	165,5	—	165,5	161	—	167	—	161	168,5	166	168,5	—	167,5	159,5	142	160,5	143	—	136
9	139	162,5	138	—	140	—	142	165,5	161	169,5	—	168,5	160	168,5	166	168,5	167	167,5	159,5	142	160,5	—	162,5	136
10	139	162,5	—	163,5	—	165,5	142	165,5	160	169,5	167	168,5	160	168,5	166	—	167	167,5	159,5	142	—	143	162,5	136
11	139	162,5	139	163,5	140	165,5	142	165,5	160	—	167	168,5	159	168,5	—	168,5	166	167,5	159,5	142	160,5	143	162,5	136
12	139	—	139	163,5	140	165,5	142	165,5	—	169,5	167	168,5	159	169,5	167	168,5	166	147	159,5	—	160,5	143	162,5	136
13	—	162,5	139	163,5	140	165,5	142	—	160	169,5	167	168,5	159	—	168	168,5	166	147	—	142	160,5	143	162,5	136
14	139	162,5	140	163,5	140	165,5	—	165,5	160	169,5	167	168,5	—	169,5	168	168,5	166	—	159,5	142	160,5	142	162,5	—
15	139	162,5	140	164,5	140	165,5	143	166,5	160	169,5	167	—	159	169,5	168	168,5	—	147	159,5	142	160,5	142	—	136
16	139	162,5	140	—	140	—	144	166,5	—	169,5	—	168,5	159	169,5	168	168,5	166	147	160,5	142	160,5	—	162,5	136
17	138	162,5	—	164,5	—	165,5	145	166,5	160	169,5	167	168,5	159	168,5	168	—	166	146	160,5	142	—	142	162,5	140
18	138	162,5	140	165,5	140	165,5	146	167,5	160	—	167	168,5	159	168,5	—	168,5	166	146	160,5	142	160,5	142	162,5	140
19	138	—	140	165,5	140	165,5	147	167,5	—	—	167	168,5	159	168,5	168	168,5	165	146	160,5	—	160,5	—	162,5	140
20	—	162,5	140	165,5	140	165,5	147	—	161	169,5	167	168,5	159	—	168	168,5	165	146	—	142	—	142	162,5	141,5
21	138	162,5	140	165,5	140	165,5	—	168,5	163	169,5	166	168,5	—	168,5	168	168,5	165	—	160,5	142	160,5	142	162,5	—
22	138	162,5	140	165,5	140	165,5	149	169,5	165	169,5	165	—	160	168,5	168	168,5	—	144	160,5	142	160,5	141	—	141,5
23	138	162,5	140	—	140	—	151	169,5	167	169,5	—	168,5	161	168,5	168	168,5	163,5	144	160,5	142	160,5	—	162,5	141,5
24	138	162,5	—	165,5	—	165,5	155	169,5	167	169,5	164	168,5	161	168,5	167	—	163,5	144	160,5	142	—	140	162,5	141,5
25	138	162,5	140	165,5	140	165,5	160	169,5	167	—	164	168,5	162	168,5	—	168,5	162,5	144	160,5	142	160,5	140	—	—
26	138	—	140	165,5	141	165,5	163	169,5	—	169,5	162	168,5	162	168,5	167	168,5	161,5	143	160,5	—	160,5	140	—	—
27	—	162,5	140	165,5	141	165,5	165	—	—	169,5	162	168,5	162	—	167	168,5	160,5	142	—	142	160,5	140	162,5	141,5
28	138	162,5	140	165,5	141	—	—	169,5	167	169,5	162	168,5	—	168,5	167	168,5	160,5	—	160,5	142	160,5	140	162,5	—
29	138	162,5	—	—	141	165,5	165	169,5	167	169,5	162	—	162	168,5	167	167,5	—	142	160,5	142	160,5	140	—	141,5
30	138	162,5	—	—	142	—	165	169,5	167	169,5	—	168,5	162	168,5	167	167,5	160,5	142	160,5	142	160,5	—	162,5	141,5
31	138	162,5	—	—	—	—	—	—	167	169,5	—	—	162	168,5	167	—	—	—	160,5	142	—	—	162,5	141,5

[1] Preise für Mittelware am Landmarkt, nach den täglichen Preisberichten der Breslauer Börse.

Digitized by Google

Tabelle 5. Preise von Roggen in Berlin[1] und Odessa[2] an den einzelnen Börsentagen der Jahre 1901 und 1902.

Tage des Jan. bis Dez.	Roggenpreise für 1000 kg in Mark																			
	Berlin	Odessa	Berlin	Odessa	Berlin	Odessa	Berlin	Odessa	Berlin	Odessa	Berlin	Odessa	Berlin	Odessa	Berlin	Odessa	Berlin	Odessa	Berlin	Odessa
	1901		1902		1901		1902		1901		1902		1901		1902		1901		1902	
	Januar				Februar				März				April				Mai			
1	—	—	—	—	141,5	93,5	146,5	94,5	144	100	148	97,4	143,5	99,9	145	93,6	146,5	97,4	146,5	97,6
2	141,5	93,4	145	90,7	141,5	93,5	—	—	144	100	—	—	143	99,9	144,5	93,6	146	98,7	147,5	98,7
3	142	92,1	144,5	90,7	—	—	146,5	92,2	—	—	147,5	96	143	98,6	145	92,1	146	100	147,5	98,7
4	141,5	93,5	144	90,7	141,5	93,5	147	93,5	143,5	100	147,5	97,5	—	98,6	144,5	93,4	145,5	100	—	—
5	142,5	93,5	—	—	141,5	93,5	146,5	92,2	143,5	100	147,5	97,5	—	98,6	144	92,1	—	—	148	97,4
6	—	—	143,5	90,7	141,5	93,5	147	93,5	143,5	101,2	147,5	97,5	143,5	97,5	—	—	145,5	100	149	98,7
7	142,5	92,2	143,5	90,7	142	93,5	147	93,5	143,5	100	147,5	97,5	—	—	143,5	93,4	144,5	98,7	149,5	97,4
8	142,5	92,2	143,5	90,5	142	93,5	146,5	94,5	143,5	100	148,5	96,2	—	—	143,5	93,4	144,5	98,7	—	—
9	142	92,2	143,5	90,5	142,5	93,5	—	—	143	100	—	—	142,5	97,5	144,5	92,1	144	97,4	148,5	98,7
10	141,5	92,2	143	90,5	—	—	147,5	94,5	—	—	148,5	96,2	142,4	97,5	145,5	93,5	143,5	96,1	148,5	98,7
11	142,5	93,5	143,5	92,2	142,5	93,5	147,5	94,5	142,5	100	148,5	96,2	142,5	97,5	145,5	94,5	143,5	96,1	—	—
12	142	93,5	—	—	143,5	93,5	148,5	93,5	142	100,1	147,5	94,9	142,1	96	146	94,5	—	—	148,5	97,4
13	—	—	144	92,2	143,5	93,5	148,5	92,2	142	100,1	147,5	96,2	142,5	96,1	—	—	142	96,1	149	97,4
14	142	93,5	144	92,2	143,5	100,1	148,5	94,5	142,5	100	147,5	96,2	—	—	145,5	96,1	143	94,5	149,5	97,4
15	141,5	93,5	144,5	92,2	143	100	148,5	96,1	142,5	100	147,5	96,2	142,5	96	145	96,1	142,5	94,5	149,5	97,5
16	141,5	94,2	144,5	90,5	143	100	—	—	142,5	100	—	—	143,5	96	146	97,5	—	—	149,5	98,5
17	141,5	92,2	144,5	90,5	—	—	148,5	97,4	—	—	147,5	96,1	143,5	96	145,5	97,5	143	94,5	149	98,5
18	—	92,2	144	90,5	143	100,1	149,5	97,5	142,5	101,2	147,5	96,1	143,5	96	146,5	97,4	143,5	93,5	—	—
19	141,5	92,2	—	—	143,5	100	149,5	98,5	141,5	101,2	147,5	94,9	143,5	94,7	147	98,7	—	—	—	—
20	—	—	144,5	90,5	143,5	100	149,5	98,5	142,5	101,2	147	93,5	143,5	94,7	—	—	143,5	93,5	149,5	97,5
21	141,5	92,2	145	92,2	143,5	100	150,5	97,5	143,5	101,2	146,5	93,5	—	—	147,5	100	144	92,2	150,5	97,5
22	141,5	92,2	144,5	93,5	143,5	100	150,5	97,5	143	99,9	146	93,5	144,5	93,5	146,5	100	144,5	92,2	151,5	97,5
23	141,5	92,2	144,5	94,5	143,5	100	—	—	143,5	101,2	—	—	145	93,5	146,5	100	145	92,2	151,5	98,5
24	141,5	93,5	145	94,5	—	—	150,5	96,2	—	—	145,5	93,5	145,5	93,5	146,5	98,7	144	92,2	150,5	98,5
25	141,5	93,5	144,5	94,5	143,5	100	149,5	97,5	143,5	99,5	145,5	93,5	145,5	93,5	145,5	100	143,5	92,2	—	—
26	141,5	93,5	—	—	143,5	100	149,5	97,5	143,5	99,5	145	92,1	147,5	93,5	146	100	—	—	150	98,5
27	—	—	144,5	—	144	100	149	97,5	143,5	99,5	145,5	93,5	148,5	93,5	—	—	—	—	150,5	97,5
28	141,5	93,5	144	93,5	143,5	100	148	98,7	143,5	99,9	—	—	—	—	146,5	98,7	143,5	92,2	151,5	98,7
29	141,5	93,5	144,5	93,5	—	—	—	—	144	99,9	144,5	93,5	147,5	93,5	146,5	98,7	144,5	93,5	151,5	98,7
30	141,5	93,5	144,5	93,5	—	—	—	—	144,5	99,9	—	—	146,1	93,5	146,5	98,7	144	93,5	151,5	98,7
31	141,5	93,5	144,5	93,5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	143,5	94,5	151,5	98,7
	Juli				August				September				Oktober				November			
1	137,5	86,7	146	97,4	141,5	86,9	136,5	84,5	—	—	141,4	89,7	131,5	86,9	136,5	86,9	137,5	84,2	139,5	86,9
2	137	86,7	146,5	96,1	142,5	88,2	137	82,9	137	86,9	139,5	89,7	130,5	86,9	137	86,9	137,5	82,9	—	—
3	137,5	86,9	147,5	96,1	142,5	88,2	—	—	136,5	86,9	140,1	88,4	130,5	86,9	137	86,9	—	—	139,5	86,9
4	137,5	86,9	148	96,1	—	—	137,5	82,9	136,5	86,9	141,1	87	132,5	86,9	137,5	85,5	138	82,9	139	86,9
5	137	86,9	148,5	94,5	142,5	86,9	137,5	81,5	136,5	86,9	142,1	88,4	131,5	85,5	—	—	138,5	84,2	138,5	86,9
6	136,5	86,9	—	—	142	86,5	137	84,2	136,5	86,9	143,1	88,4	—	—	137,5	86,9	139,5	84,2	138,5	86,9
7	—	—	148,5	94,5	142	85,5	138,5	84,2	136	86,9	—	—	132	85,5	138,5	85,7	138,5	84,2	138	86,9
8	137	86,9	148,5	94,5	142,5	86,9	139,5	84,2	—	—	143	88,4	133,5	84,2	138	85,7	139,5	84,2	137,5	86,9
9	137,5	88,2	149	94,5	142,5	86,9	140	84,2	135,5	86,9	142	88,3	134,5	82,9	137,5	85,7	139,5	84,2	—	—
10	138	86,9	149,5	94,5	142,5	88,2	—	—	135,5	86,9	142	89,6	133,5	82,9	138	85,7	—	—	136,5	86,9
11	139	85,5	149,5	94,5	—	—	140,5	84,2	136	89,5	141,5	90,9	133,5	82,9	138	87	139	85,5	136,5	86,9
12	140	85,5	149,5	96,1	142,5	88,2	142,5	84,2	135,5	89,5	141,5	89,6	133,5	82,5	—	—	138,5	86,9	137,5	86,9
13	140	85,5	—	—	—	88,2	143	86,5	135,5	89,5	141	88,5	—	—	138,5	87	138,5	86,9	137,5	86,9
14	—	—	149,5	94,5	144,5	89,5	142	92,1	135	88,2	—	—	134	82,5	138,5	87	138	85,5	137,5	87
15	141	86,9	147,5	94,5	143,5	89,5	141,5	92,2	—	—	141,1	87	134,5	82,5	139	87	138	84,5	137,5	87
16	140,5	90,5	146	93,5	143	90,9	141	89,5	135,5	88,2	141,5	85,7	135,5	83	139,5	87	138,5	84,5	—	—
17	140,5	92,1	147,5	93,5	143	90,9	—	—	136,5	88,2	141,5	85,7	136,5	82,5	140,5	87	—	—	138,5	87
18	141	92,1	147,5	94,9	—	—	140,5	91	135,5	88,2	141,5	84,4	137	81,5	140,5	88,5	138,5	84,5	139,5	87
19	141	92,2	149	94,9	142	88,5	140,5	91	135,5	88,2	140,5	84,4	137	84,2	—	—	138,5	84,5	—	87
20	141,5	92,1	—	—	142	88,5	141	91	134,5	88,2	140,4	84,5	—	—	140,5	88,5	—	—	140,5	88,5
21	—	—	150	96,2	141,5	88,2	142,5	92,5	135	88,2	—	—	136,5	84,2	140,5	88,5	139	85,5	140,5	89,6
22	141,5	92,1	150,5	97,5	141,5	86,9	143,5	92,5	—	—	140,5	84,5	136	84,2	141	88,5	138	85,5	140,5	89,6
23	142,5	92,1	150,5	96,2	141	86,9	143,5	89,7	134	88,2	139,9	85,6	135,5	82,5	141,5	88,2	138,5	85,5	—	—
24	143	93,4	152	94,9	139,5	86,9	—	—	133,5	88,2	139,5	85,6	136	81,5	141,5	86,9	—	—	139,5	89,6
25	143	92,1	153,5	96,2	—	—	143,5	91	134	88,2	140,5	85,6	135,5	82,5	142	86,9	139	85,5	139,5	89,6
26	142,5	92,1	155,5	94,9	138,5	86,9	142,5	91	133	88,2	140,1	85,6	135,5	84,2	—	—	138,5	84,2	139,5	90,9
27	142,5	92,1	—	—	138,5	86,9	142,5	91	132,5	88,2	139,4	85,6	—	—	144	88,2	138,5	84,2	139,5	89,6
28	—	—	155,5	93,5	138,5	86,9	142,5	91	132	88,2	—	—	135,5	84,2	145,5	88,2	139,5	84,2	139,5	89,5
29	143	92,1	160	90,9	138,5	86,9	142,5	91	—	—	139,5	86,9	136	82,5	143,5	88,2	139,5	84,2	139	89,5
30	141,5	90,9	162	87	138,5	86,9	142,5	91	131	88,2	139,5	86,9	136	85,5	142,5	88,2	139,5	85,5	—	—
31	142	90,9	160	85,5	137,5	86,9	—	—	—	—	—	—	135	85,5	140,5	88,2	—	—	—	—

Tage des Jan. bis Dez.	Berlin	Odessa	Berlin	Odessa
	1901		1902	
	Juni			
1	142,5	94,5	—	—
2	—	—	148	98,7
3	141,5	93,5	147,5	98,7
4	141,5	93,5	146,5	98,7
5	143,5	94,7	146,5	97,4
6	143,5	93,5	146	98,7
7	142,5	93,5	146,5	97,4
8	141,5	93,5	—	—
9	—	—	146,5	97,5
10	140,5	93,5	145,5	97,5
11	140,5	92,1	145,5	96,2
12	140,5	92,1	145,5	96,2
13	140	92,1	145,5	96,2
14	140	92,1	145,5	97,5
15	139,5	90,7	—	—
16	—	—	145,5	98,5
17	139	90,7	145,5	98,5
18	139,5	90,7	145,5	98,5
19	139	89,5	145,5	98,5
20	139	90,7	146,5	97,5
21	139,5	90,5	146,5	98,5
22	139,5	89,5	—	—
23	—	—	145,5	98,5
24	139,5	89,5	145,5	100,1
25	138	89,5	145	100,1
26	138	89,5	145,5	100,1
27	138,5	89,5	146	100,1
28	138,5	88,1	145,5	98,5
29	137,5	88	—	—
30	—	—	145,5	98,5
31	—	—	—	—
	Dezember			
1	—	—	139,1	89,5
2	140	85,5	138,5	88,2
3	140	85,5	139,1	88,2
4	140,5	86,5	138,1	88,2
5	142	86,5	137,9	88,2
6	143,5	86,5	137,6	89,5
7	143,5	88,1	—	—
8	—	—	137	89,5
9	144	88,1	137,4	89,5
10	144	89,4	137,9	89,5
11	143,5	89,4	137,6	89,5
12	143	89,4	138,4	89,5
13	143,5	88,1	138,4	89,5
14	144	88,1	—	—
15	—	—	138	89,5
16	144	88,1	138	90,5
17	144	89,4	137,6	90,5
18	143,5	89,4	137,5	90,5
19	143,5	88	137,5	89,5
20	143,5	88	138	89,5
21	—	—	—	—
22	144	88	—	—
23	—	—	138,1	89,5
24	144,5	90,7	138,5	89,5
25	144,5	90,7	138,5	89,5
26	—	90,7	—	—
27	—	90,7	—	—
28	144,5	90,7	138,5	90,5
29	144	92	—	—
30	—	—	138,1	90,7
31	144,5	90,7	137,5	90,5
			134	89,6

[1]) Börsenpreise für Lieferungsware, nach Mitteilungen der Ältesten der Kaufmannschaft. — [2]) Nach Tagesnotierungen in der Berliner Bank- und Handelszeitung.

Digitized by Google

Tabelle 6. Preise von Weizen in Berlin, Chicago, Neu York, Liverpool und Paris [1]

an den einzelnen Börsentagen der Jahre 1901 und 1902.

Tage 1. bis 31.	Weizenpreise für 1000 kg in Mark																			
	Berlin	Chicago	Neu York	Liverpool	Paris	Berlin	Chicago	Neu York	Liverpool	Paris	Berlin	Chicago	Neu York	Liverpool	Paris	Berlin	Chicago	Neu York	Liverpool	Paris
	1901					1902					1901					1902				
	Januar										Februar									
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	156,5	117,0	124,1	136,5	153,6	170,5	120,2	128,8	137,4	176,0
2	156,0	119,0	127,3	—	157,7	171,8	127,2	134,5	140,8	180,6	156,5	—	—	—	154,7	—	—	—	—	—
3	155,5	117,7	125,7	139,4	159,7	171,5	127,0	134,3	140,6	177,5	—	—	—	—	—	170,0	120,9	129,6	137,4	176,0
4	155,0	119,4	127,3	138,7	159,7	170,8	127,9	135,0	140,6	177,5	157,0	115,9	123,0	135,7	154,7	170,5	120,3	129,1	138,1	176,0
5	156,3	122,3	128,8	139,9	159,8	—	—	—	—	—	156,8	115,3	122,4	135,7	154,6	170,5	119,7	128,4	137,7	176,0
6	—	—	—	—	—	170,8	129,9	137,2	142,2	178,5	157,0	115,3	122,4	135,0	155,5	170,3	120,4	129,2	137,5	174,7
7	156,3	120,2	127,9	141,3	159,8	172,5	128,3	135,4	142,2	179,5	157,8	115,7	123,0	135,7	155,5	170,0	119,4	128,3	138,2	174,7
8	156,0	120,4	127,9	141,1	159,7	172,3	129,3	136,4	142,7	178,5	158,5	115,1	122,4	133,8	156,6	170,0	119,8	128,5	137,0	173,7
9	155,5	119,6	126,7	140,2	157,7	173,5	128,7	136,0	143,4	178,6	158,0	115,0	122,3	133,8	156,5	—	—	—	—	—
10	155,3	119,8	126,9	140,1	157,7	172,5	128,5	136,0	142,3	177,6	—	—	—	—	—	170,3	119,6	128,5	137,3	173,7
11	155,3	119,2	126,1	139,5	157,7	172,6	126,9	135,1	142,8	177,7	158,3	115,9	122,9	133,5	156,5	170,5	120,3	128,9	137,4	173,7
12	155,3	119,9	126,2	138,9	157,8	—	—	—	—	—	158,5	—	—	134,1	157,4	170,8	—	—	137,9	173,7
13	—	—	—	—	—	173,0	125,3	133,2	142,1	178,8	159,0	116,9	124,0	133,6	158,4	170,5	121,1	130,0	138,3	173,7
14	155,5	119,3	126,0	139,3	156,8	172,3	124,6	132,6	141,2	178,8	159,5	116,3	123,6	135,0	162,4	170,8	120,5	129,4	138,7	173,7
15	154,5	118,5	125,2	138,1	154,7	172,3	123,4	131,3	140,9	177,7	159,5	116,3	123,2	134,3	162,4	170,5	121,1	129,6	138,8	173,7
16	153,5	116,2	123,3	137,4	155,6	171,3	123,4	131,1	139,0	177,6	159,3	116,3	123,2	133,7	161,3	—	—	—	—	—
17	153,5	115,5	122,8	136,6	154,7	171,5	123,2	131,5	139,5	177,6	—	—	—	—	—	171,5	120,5	129,4	139,9	173,7
18	—	114,5	122,0	136,6	154,7	171,0	124,6	132,4	139,6	177,6	159,8	115,5	122,7	133,8	161,3	171,8	120,6	129,7	139,8	171,9
19	153,0	114,1	122,0	136,4	155,6	—	—	—	—	—	159,0	116,6	123,1	133,0	161,1	171,8	120,4	129,5	139,1	171,7
20	—	—	—	—	—	171,5	121,7	130,1	140,6	178,6	159,0	117,3	123,7	133,1	161,1	171,5	120,4	129,3	138,9	170,9
21	153,0	115,9	123,4	137,2	155,6	170,8	122,4	130,9	138,6	177,6	159,0	116,8	123,3	134,2	161,1	172,0	119,5	128,7	139,1	169,9
22	153,5	114,1	122,2	136,7	155,6	170,8	122,6	130,7	138,3	175,6	159,0	—	—	134,0	161,1	171,5	—	—	138,1	169,9
23	153,0	114,9	122,6	—	155,6	171,0	121,7	130,2	138,3	174,7	159,0	117,3	123,9	134,3	161,2	—	—	—	—	—
24	153,3	115,9	123,4	136,5	154,7	171,0	122,3	130,4	137,2	174,7	—	—	—	—	—	171,5	116,6	125,8	138,0	169,9
25	153,5	118,5	125,5	137,6	153,6	170,8	120,2	129,4	138,3	175,8	158,5	117,5	123,9	134,5	161,2	170,5	117,3	126,5	136,8	169,8
26	154,0	119,5	126,0	138,8	154,7	—	—	—	—	—	158,5	117,5	123,7	134,5	160,3	170,5	117,8	127,1	136,7	—
27	—	—	—	—	—	170,3	119,6	128,3	136,7	175,8	158,8	117,3	123,3	134,2	158,2	170,5	117,7	127,1	137,1	170,9
28	154,5	117,2	124,3	137,9	152,6	169,8	119,6	128,3	136,8	175,8	158,5	117,0	123,3	133,6	159,2	169,8	118,4	127,5	136,6	167,8
29	153,8	118,0	124,9	137,9	153,6	170,0	121,6	129,8	137,8	175,8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30	154,0	117,0	124,1	137,8	153,6	171,0	120,9	129,3	138,3	175,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	154,0	116,6	123,7	137,5	152,6	170,5	119,7	128,7	137,9	173,8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	März										April									
1	159,0	116,4	122,7	135,0	159,2	170,0	117,8	127,2	137,9	169,9	164,1	114,2	122,2	136,3	151,0	166,8	—	119,2	133,2	179,7
2	158,3	116,4	122,7	134,5	157,2	—	—	—	—	—	163,1	—	121,4	135,3	150,9	165,8	110,8	120,4	133,7	178,8
3	—	—	—	—	—	169,5	117,0	126,0	137,4	168,9	163,3	111,0	119,7	134,4	152,0	166,3	109,1	119,2	133,8	179,7
4	159,0	116,2	122,7	134,5	157,2	169,3	117,3	126,3	137,7	168,9	164,0	110,9	119,3	133,7	153,0	165,3	109,0	118,4	132,9	179,7
5	158,0	116,5	122,9	133,7	155,2	169,5	117,7	126,7	137,9	169,9	—	—	—	—	152,1	164,8	109,0	118,6	132,2	179,7
6	157,8	116,5	122,9	134,6	154,2	169,3	118,1	127,2	138,5	169,9	164,5	108,6	118,4	—	152,2	—	—	—	—	—
7	158,0	115,5	122,5	134,2	153,1	169,8	119,1	128,1	138,7	171,9	—	—	—	—	—	164,3	109,6	119,0	132,0	179,7
8	157,8	116,1	122,9	133,7	153,1	170,8	119,8	128,9	138,9	174,0	—	109,4	118,4	—	—	164,3	110,2	119,6	132,5	179,8
9	157,8	116,6	123,1	134,3	152,2	—	—	—	—	—	164,0	107,4	116,6	131,8	152,1	164,8	111,2	120,6	133,7	179,8
10	—	—	—	—	—	171,5	118,7	127,7	139,4	176,0	162,3	107,8	117,2	130,5	152,1	165,5	110,7	120,3	134,2	179,0
11	157,8	116,2	122,9	134,4	151,1	171,3	118,1	127,0	139,1	176,0	163,0	109,4	118,4	130,1	153,0	165,5	111,8	121,6	134,9	179,0
12	157,0	115,6	122,3	135,0	151,0	170,5	117,9	126,8	138,9	176,0	163,1	108,8	118,4	130,7	153,0	166,5	112,6	122,1	135,4	179,0
13	156,8	116,6	123,1	134,8	151,0	170,3	116,4	125,4	138,3	173,8	164,1	108,0	117,8	129,4	151,0	—	—	—	—	—
14	157,8	116,1	123,0	135,7	151,0	169,8	115,4	124,5	137,8	173,8	—	—	—	—	—	166,3	111,5	121,3	134,9	179,9
15	158,0	118,1	124,6	136,5	151,0	169,3	115,7	125,0	137,8	173,7	164,6	108,6	118,2	129,0	151,0	166,0	113,9	123,1	135,7	181,0
16	159,0	119,2	124,8	136,9	152,1	—	—	—	—	—	165,6	108,2	118,0	130,2	151,0	167,5	112,9	122,4	136,5	183,0
17	—	—	—	—	—	169,5	114,8	124,0	137,9	175,8	165,5	108,6	118,6	129,3	150,0	167,8	114,8	124,3	136,1	182,0
18	159,0	117,5	124,1	136,9	153,0	168,8	115,5	124,6	138,0	175,8	165,6	109,1	118,7	130,4	149,0	168,3	113,7	123,3	137,0	182,0
19	158,8	116,9	123,6	136,1	150,9	168,8	114,2	123,2	138,0	176,8	166,5	108,5	118,5	129,2	150,0	167,5	114,9	123,9	136,8	179,8
20	160,0	118,1	124,8	136,9	150,9	168,0	114,3	123,2	137,3	175,7	167,9	108,9	118,7	129,1	149,0	—	—	—	—	—
21	160,5	117,1	123,8	137,4	150,9	167,8	113,0	122,4	138,3	177,7	—	—	—	—	—	168,8	114,9	124,9	137,9	179,8
22	159,8	116,7	123,4	136,6	150,9	167,5	110,8	121,2	137,0	177,7	170,0	111,2	121,6	130,9	150,0	168,3	114,9	124,5	137,7	179,8
23	160,3	117,1	123,8	136,3	150,9	—	—	—	—	—	171,6	109,5	120,4	131,4	151,0	168,5	118,4	127,8	138,4	178,9
24	—	—	—	—	—	166,8	111,2	120,7	136,6	177,7	172,3	110,6	121,8	131,1	151,0	170,0	115,9	126,0	140,1	178,9
25	160,5	116,5	123,4	136,5	149,9	167,3	111,2	120,5	136,5	177,7	173,1	111,4	122,7	130,9	153,1	169,3	114,1	123,4	139,2	177,8
26	161,0	115,9	123,0	136,0	150,9	167,3	112,2	121,4	136,1	175,7	174,5	112,0	123,7	132,5	152,2	169,0	115,7	125,3	138,4	178,9
27	161,8	116,5	123,4	136,4	149,9	168,0	109,8	119,6	135,4	177,7	175,4	114,1	125,2	133,5	154,2	—	—	—	—	—
28	162,0	116,5	123,9	137,0	150,9	—	—	—	—	178,8	—	—	—	—	—	169,8	113,7	124,5	138,8	179,8
29	162,0	117,0	124,3	136,9	150,9	167,5	109,4	119,9	—	178,8	175,1	111,2	123,1	133,5	156,2	169,0	114,2	124,4	137,9	179,7
30	162,5	116,8	124,3	137,1	151,0	—	—	—	—	—	174,0	110,8	122,7	130,9	155,2	168,8	114,2	124,6	138,7	180,8
31	—	—	—	—	—	—	109,4	119,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

[1] Den Berliner Preisen liegen nicht mehr, wie in den Vorjahren, die auf privaten Ermittelungen der Zentralnotierungsstelle der preußischen Landwirtschaftskammern beruhenden Angaben zu Grunde, sondern sowohl für 1901 als auch für 1902 sind die amtlichen Preisnotizen der hiesigen Produktenbörse für lieferbare Ware eingestellt. Die Auslandspreise verstehen sich für die nach dem Platzgebrauch lieferbare Terminware und gelten für nahe Lieferung (laufender Monat oder nächstgehandelter Termin). Sie sind unter Berücksichtigung der Wechselkurse berechnet. (Vergl. auch Bemerkungen zu Tabelle 7.)

Digitized by Google

Tabelle 6. Preise von Weizen in Berlin, Chicago, New York, Liverpool und Paris an den einzelnen Börsentagen der Jahre 1901 und 1902. [1])

Tage 1. bis 31.	Weizenpreise für 1000 kg in Mark																			
	Berlin	Chicago	New York	Liverpool	Paris	Berlin	Chicago	New York	Liverpool	Paris	Berlin	Chicago	New York	Liverpool	Paris	Berlin	Chicago	New York	Liverpool	Paris
	1901					1902					1901					1902				
	Mai										Juni									
1	174,3	111,8	123,5	132,0	154,3	168,5	116,2	126,4	138,8	180,9	173,0	116,0	123,6	134,3	163,4	—	—	—	—	—
2	174,0	112,9	125,0	133,0	155,3	169,0	116,0	125,9	139,6	181,9	—	—	—	—	—	166,8	111,3	121,1	134,1	178,6
3	174,8	111,9	124,6	134,6	155,3	168,5	115,5	125,9	139,1	181,9	174,3	119,4	125,2	134,5	163,4	167,0	110,0	120,1	133,2	179,6
4	175,0	111,3	124,1	132,9	157,3	—	—	—	—	—	175,0	117,9	124,2	136,4	164,3	165,5	111,0	120,8	132,7	180,7
5	—	—	—	—	—	168,5	113,6	124,4	138,2	181,9	173,5	115,2	123,3	134,9	163,3	166,0	110,3	120,3	132,9	181,5
6	173,8	110,5	124,9	132,4	158,3	168,8	115,0	125,0	137,5	181,9	173,0	112,6	121,6	133,5	163,2	165,8	110,9	120,7	132,0	182,6
7	173,0	112,3	125,7	133,2	160,4	169,5	113,5	123,1	138,1	179,8	171,8	112,2	121,5	132,5	161,1	166,5	111,4	120,9	133,2	184,6
8	173,3	111,3	125,2	133,7	162,4	—	114,6	123,3	137,2	—	170,8	112,8	121,4	131,8	160,1	—	—	—	—	—
9	173,8	109,7	124,3	133,5	159,4	169,8	114,4	123,7	137,4	180,9	—	—	—	—	—	167,0	109,7	119,7	133,3	183,6
10	173,3	109,1	123,3	133,1	159,4	169,8	115,2	125,0	137,9	177,8	170,5	111,6	120,0	131,7	160,1	166,0	109,9	119,7	131,4	182,6
11	173,3	108,3	122,6	132,8	158,4	—	—	—	—	—	169,5	109,3	118,5	130,5	160,8	166,0	110,7	120,3	132,5	182,6
12	—	—	—	—	—	169,8	116,4	125,4	138,5	177,8	169,0	108,1	118,1	130,4	161,9	166,3	111,1	120,7	132,5	185,6
13	172,0	110,3	123,7	131,6	159,4	170,3	117,2	126,7	138,6	178,9	169,8	108,9	118,7	130,3	161,8	166,5	112,1	121,5	133,4	185,6
14	172,0	108,8	123,6	133,0	159,6	170,8	116,3	125,7	138,8	178,9	169,5	107,5	117,7	129,5	162,8	167,3	110,7	120,7	132,9	184,6
15	171,5	110,2	125,7	132,1	159,6	170,5	115,7	125,0	139,0	178,8	168,8	108,1	117,7	128,4	162,8	—	—	—	—	—
16	—	109,8	123,6	133,2	—	171,0	115,2	124,6	138,8	179,7	—	—	—	—	—	166,3	111,0	121,3	132,8	185,6
17	172,5	111,5	123,6	133,0	161,6	170,5	115,2	124,2	—	179,7	169,0	107,8	118,3	129,0	164,8	166,8	111,2	121,2	133,8	186,6
18	173,3	112,8	124,5	132,8	161,5	—	—	—	—	—	169,5	107,6	117,8	128,8	164,8	167,3	111,6	121,2	132,7	186,6
19	—	—	—	—	—	—	114,8	124,4	—	—	169,3	107,1	117,0	128,4	164,8	167,5	113,0	122,9	133,3	190,7
20	173,5	112,6	123,3	133,0	161,5	170,5	115,2	124,4	—	179,7	169,3	106,2	116,9	128,2	163,9	168,3	114,4	123,8	134,2	192,7
21	174,5	113,9	124,3	133,0	161,3	170,8	114,4	124,0	138,2	180,8	168,5	102,7	114,2	126,5	162,9	168,5	113,2	122,6	134,0	194,9
22	175,5	113,9	123,7	134,4	163,4	171,5	113,9	123,4	137,3	178,6	166,8	102,3	113,1	124,7	160,7	—	—	—	—	—
23	177,0	113,5	123,1	134,0	163,4	171,5	113,4	123,0	137,2	178,6	—	—	—	—	—	167,8	114,3	123,7	133,1	193,8
24	176,0	113,3	123,1	133,3	164,4	170,5	113,2	122,2	136,0	177,6	166,5	101,6	112,9	125,2	162,8	168,0	114,5	123,7	133,8	193,9
25	175,8	113,3	122,7	—	163,5	—	—	—	—	—	164,8	101,4	112,8	124,5	162,8	167,5	113,3	122,2	133,8	195,0
26	—	—	—	—	—	170,3	114,1	123,8	135,5	177,6	165,0	102,2	113,7	124,2	164,8	166,5	112,6	121,5	—	195,0
27	—	113,5	123,3	—	—	170,5	114,9	124,9	135,7	175,6	166,3	103,3	114,4	125,3	164,8	166,3	112,3	121,5	—	196,0
28	175,8	113,5	124,4	—	163,5	172,5	113,0	122,8	135,7	175,6	166,8	101,4	112,3	124,7	164,8	166,3	112,3	121,7	—	198,0
29	177,0	113,7	125,4	134,1	165,5	172,0	112,4	—	134,8	175,6	164,8	100,4	111,3	123,4	162,8	—	—	—	—	—
30	176,0	—	—	133,4	165,4	172,0	—	—	134,8	175,6	—	—	—	—	—	166,3	114,8	123,7	133,5	198,0
31	176,5	114,6	—	133,7	164,4	170,5	111,7	—	135,0	175,6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Juli										August									
1	165,0	99,2	110,7	123,9	165,8	166,8	116,7	124,8	141,0	198,0	164,5	106,0	114,3	124,6	176,4	157,0	107,9	115,0	134,1	174,9
2	165,0	98,9	111,0	123,7	168,9	167,0	117,1	124,8	140,7	198,0	165,0	105,3	113,7	126,4	176,4	157,8	108,9	115,2	—	175,9
3	165,5	99,7	112,3	123,9	168,9	167,0	115,4	124,2	140,2	197,0	164,8	106,4	114,9	—	177,4	—	—	—	—	—
4	164,3	—	—	123,0	167,0	166,5	—	—	140,5	196,0	—	—	—	—	—	158,8	107,7	114,8	—	176,9
5	163,3	100,5	—	123,7	166,1	167,3	—	—	140,8	197,0	165,5	108,5	116,2	—	178,4	160,3	106,3	113,8	134,6	177,8
6	163,3	98,5	111,3	123,6	166,8	—	—	—	—	—	165,3	107,6	115,8	128,1	182,5	158,5	106,3	113,6	134,4	182,9
7	—	—	—	—	—	167,5	116,4	124,6	140,9	198,0	166,5	109,5	117,4	127,4	181,4	158,8	106,0	113,5	134,7	182,9
8	162,5	97,4	107,7	121,8	165,8	168,5	114,6	123,5	142,0	199,1	167,3	108,5	116,4	128,0	180,4	158,3	104,8	112,1	134,1	182,9
9	160,5	96,8	107,4	119,9	164,9	168,8	116,9	124,6	141,2	198,0	167,0	108,7	116,6	126,9	179,4	157,3	104,6	112,1	—	182,9
10	160,8	98,0	108,3	120,1	164,9	168,8	117,0	124,5	141,9	196,1	167,0	109,8	118,2	127,8	181,4	—	—	—	—	—
11	161,5	99,1	109,5	120,6	164,9	168,5	117,4	125,7	140,7	196,1	—	—	—	—	—	157,8	103,5	111,2	133,1	182,9
12	162,8	102,6	113,5	122,9	164,9	168,5	116,1	125,2	141,7	196,2	168,3	113,3	121,4	130,4	183,3	158,3	106,4	112,9	133,4	182,9
13	164,3	101,2	112,3	124,4	165,0	—	—	—	—	—	—	113,3	121,4	129,1	184,4	159,0	108,1	113,7	135,0	182,9
14	—	—	—	—	—	167,3	115,5	126,3	141,2	—	170,3	112,2	120,4	130,5	183,3	159,0	107,7	113,9	134,6	182,9
15	163,5	100,2	111,5	125,0	165,0	165,5	113,2	123,4	139,9	195,2	168,8	109,6	118,0	128,1	—	158,8	109,2	114,4	134,4	—
16	163,0	101,9	112,5	122,8	165,0	164,0	112,6	123,4	138,8	192,1	167,0	110,5	119,2	127,4	183,1	158,3	107,8	113,6	134,4	182,8
17	163,5	102,9	113,8	125,1	168,1	165,3	115,0	123,4	137,8	192,0	167,8	109,8	118,6	128,4	183,1	—	—	—	—	—
18	163,0	102,8	114,3	125,6	168,1	165,8	118,6	124,4	138,3	193,1	—	—	—	—	—	157,8	106,5	113,0	134,5	180,8
19	163,0	104,1	114,9	126,0	168,1	166,3	117,8	125,4	138,6	194,2	166,0	109,6	118,2	126,7	182,1	157,5	108,2	114,0	134,3	182,8
20	162,5	104,3	115,5	126,6	169,0	—	—	—	—	—	166,0	107,8	116,8	126,7	183,1	158,3	109,2	115,4	135,0	180,8
21	—	—	—	—	—	167,8	117,5	124,6	139,0	195,2	165,0	108,5	117,6	125,3	177,0	159,0	110,3	116,5	135,0	182,8
22	163,0	109,5	119,7	126,8	170,1	167,3	118,6	125,5	138,3	195,1	165,5	109,0	118,2	125,7	178,1	159,5	110,1	116,1	137,5	182,8
23	165,5	106,3	117,8	129,6	177,3	167,5	118,6	125,5	138,3	196,1	165,8	108,0	116,9	126,1	176,1	161,0	110,5	116,3	136,7	182,9
24	166,8	108,8	119,9	130,9	179,3	167,3	118,2	124,8	138,3	196,2	165,0	108,0	117,4	125,9	174,3	—	—	—	—	—
25	168,8	107,6	120,3	129,7	180,4	167,3	117,8	124,4	137,3	196,2	—	—	—	—	—	159,0	111,7	117,9	135,4	182,9
26	167,0	106,8	119,5	129,5	178,4	167,5	114,8	123,3	137,5	196,2	164,5	106,6	115,9	126,0	175,1	158,3	110,5	116,5	135,9	179,8
27	167,0	105,3	118,1	127,1	179,3	—	—	—	—	—	163,5	107,2	116,4	125,1	172,2	158,0	109,4	115,7	134,7	179,8
28	—	—	—	—	—	168,5	113,3	121,4	136,5	196,2	164,3	106,4	116,0	125,8	171,2	157,0	107,8	114,4	133,6	175,8
29	165,8	102,8	115,1	125,7	179,3	169,0	112,9	120,8	136,2	198,2	163,8	105,3	115,5	124,8	171,1	156,0	108,6	114,6	132,8	169,7
30	164,0	104,1	116,8	124,8	181,3	168,5	115,8	121,0	135,7	199,3	163,3	106,7	116,3	124,8	171,1	155,8	109,2	—	132,9	163,6
31	164,5	103,5	—	125,4	181,3	168,5	107,5	—	135,7	201,3	163,8	—	—	124,7	170,2	—	—	—	—	—

[1]) Vergl. Bemerkung auf voriger Seite.

Digitized by Google

Tabelle 6. Preise von Weizen in Berlin, Chicago, Neu York, Liverpool und Paris an den einzelnen Börsentagen der Jahre 1901 und 1902.[1])

Tage 1. bis 31.	Weizenpreise füt 1000 kg in Mark																			
	Berlin	Chicago	Neu York	Liverpool	Paris	Berlin	Chicago	Neu York	Liverpool	Paris	Berlin	Chicago	Neu York	Liverpool	Paris	Berlin	Chicago	Neu York	Liverpool	Paris
	1901					1902					1901					1902				
	September										Oktober									
1	—	—	—	—	—	155,8	—	—	133,6	162,6	154,3	106,7	115,8	125,7	169,7	149,5	107,7	114,5	130,8	168,5
2	163,3	—	—	124,1	171,2	155,0	108,9	115,0	133,6	161,5	151,8	106,2	115,0	124,5	168,6	150,0	107,3	114,4	131,5	170,6
3	163,5	105,9	115,9	124,5	172,1	154,8	110,4	117,2	134,1	161,5	151,3	105,9	114,8	124,3	168,6	150,0	108,2	115,0	131,6	170,6
4	163,3	106,3	115,5	124,2	173,1	155,5	110,6	117,2	135,0	161,4	151,3	105,7	114,8	124,1	169,7	150,0	108,0	114,8	131,6	171,6
5	163,8	107,1	116,6	124,3	175,1	155,1	111,9	117,9	135,1	161,4	152,3	106,4	115,0	124,3	168,8	—	—	—	—	—
6	164,3	106,2	115,8	124,9	175,1	156,8	110,6	117,0	135,1	161,4	—	—	—	—	—	150,3	107,6	114,6	131,0	171,6
7	163,5	105,0	115,3	124,1	175,1	—	—	—	—	—	154,5	107,3	116,2	126,9	169,9	150,5	107,1	114,6	131,3	169,6
8	—	—	—	—	—	155,5	109,8	116,6	134,9	161,4	155,3	108,2	117,0	125,2	171,0	150,3	108,0	115,4	131,1	168,6
9	162,5	106,2	115,9	124,1	174,2	155,3	110,9	117,4	134,2	162,4	155,8	106,6	115,7	125,7	171,0	150,5	107,7	115,2	131,8	169,7
10	162,3	105,6	115,5	124,2	173,1	155,5	111,1	117,8	134,6	162,4	154,5	106,5	115,6	124,5	168,9	150,0	108,1	115,8	131,2	169,7
11	162,8	105,0	114,9	124,3	173,1	155,5	113,6	119,0	135,6	164,4	155,3	107,7	116,6	125,2	168,9	150,0	109,3	116,8	131,2	169,7
12	160,0	105,9	115,6	123,5	171,1	156,1	113,0	118,5	—	167,4	155,5	107,8	117,4	125,5	168,2	—	—	—	—	—
13	160,3	104,9	114,4	123,7	171,1	156,8	112,5	117,9	133,9	166,5	—	—	—	—	—	150,5	109,5	117,8	132,3	170,7
14	159,5	—	—	—	171,0	—	—	—	—	—	156,0	108,4	117,4	126,6	168,2	150,5	109,3	117,6	132,3	171,8
15	—	—	—	—	—	157,6	113,5	117,9	133,4	166,5	156,5	108,2	117,2	127,4	168,2	151,3	110,5	118,8	131,9	172,9
16	158,3	106,0	115,5	122,8	172,0	158,0	112,3	116,7	133,6	167,4	156,5	107,4	116,7	127,4	169,2	152,5	111,3	119,8	132,6	173,7
17	159,5	107,8	116,5	—	172,9	158,1	111,9	115,9	134,1	167,4	156,5	108,3	117,4	131,3	169,2	152,5	111,5	120,2	132,7	175,8
18	159,8	106,4	115,7	124,9	172,9	157,1	111,6	114,7	133,6	167,4	156,3	109,2	118,7	128,7	170,2	152,3	112,4	121,3	132,3	176,8
19	158,8	—	—	—	171,7	156,0	114,1	115,9	132,5	166,5	158,0	109,2	118,8	128,7	171,2	—	—	—	—	—
20	158,3	106,6	115,9	124,1	171,7	155,5	115,9	116,1	132,7	165,4	—	—	—	—	—	152,5	112,8	121,3	132,8	176,8
21	159,0	106,2	115,5	123,9	171,7	—	—	—	—	—	157,8	108,4	117,6	129,2	170,2	152,0	112,1	120,6	132,0	177,9
22	—	—	—	—	—	155,3	123,5	116,9	132,3	165,4	156,5	108,5	117,7	127,9	169,4	152,0	111,5	120,2	132,0	176,9
23	158,3	106,0	115,1	123,3	170,6	154,8	123,5	115,7	132,9	165,4	156,5	109,0	118,1	127,8	168,4	152,3	112,1	121,4	132,0	179,9
24	156,5	105,7	115,2	123,3	170,6	153,6	123,5	115,2	131,0	167,4	157,0	109,0	118,5	129,0	168,4	153,5	111,4	120,4	132,1	182,0
25	157,5	105,3	115,0	123,3	171,7	151,4	130,3	115,7	131,5	168,5	157,0	110,2	119,2	129,2	167,3	152,5	111,8	120,5	131,3	183,0
26	154,8	105,3	114,7	123,3	170,6	150,3	132,6	115,7	131,1	168,5	156,5	109,8	118,6	129,4	168,5	—	—	—	—	—
27	155,3	105,1	114,3	123,1	169,7	150,9	133,8	115,7	130,3	169,5	—	—	—	—	—	153,0	112,2	121,3	131,5	186,0
28	153,5	105,3	114,0	122,3	169,7	—	—	—	—	—	157,3	109,2	118,1	128,0	167,4	153,3	113,0	122,6	131,4	186,2
29	—	—	—	—	—	150,0	135,5	114,7	131,1	170,5	157,3	108,7	117,9	128,2	166,6	153,3	112,2	122,2	132,0	185,2
30	153,5	105,3	—	—	168,6	—	146,7	—	130,5	173,3	158,5	108,3	117,7	127,7	166,6	153,3	112,1	122,3	131,5	188,1
31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	158,0	108,7	117,9	127,3	167,5	152,3	111,9	122,0	132,4	189,1
	November										Dezember									
1	160,3	108,3	117,7	128,4	—	152,3	111,0	121,5	132,1	—	—	—	—	—	—	153,4	111,2	122,4	133,1	168,8
2	160,3	108,8	118,0	127,9	167,5	—	—	—	—	—	167,0	113,8	126,1	131,8	176,6	154,1	111,9	123,4	132,6	168,8
3	—	—	—	—	—	151,5	110,3	120,3	131,3	176,0	168,3	113,5	125,8	133,2	179,6	153,6	112,5	122,3	133,6	170,8
4	161,5	109,6	119,6	128,6	169,6	151,8	—	—	131,3	174,9	168,3	115,6	127,6	133,6	181,6	153,6	112,6	123,4	133,5	171,7
5	162,3	111,3	—	128,9	169,6	151,8	110,2	120,2	131,3	175,9	170,3	116,2	127,7	134,6	182,7	154,4	111,4	123,4	133,9	171,7
6	163,3	110,5	120,5	130,5	170,6	151,8	109,8	120,0	131,1	175,9	170,0	116,6	128,1	134,6	182,7	154,4	111,4	123,7	134,0	170,7
7	163,0	111,9	122,8	129,6	170,6	151,5	110,4	121,2	131,3	177,9	170,0	120,5	129,4	135,2	181,6	—	—	—	—	—
8	164,5	112,1	122,8	131,4	171,6	151,3	110,8	121,6	131,5	177,8	—	—	—	—	—	154,6	113,0	125,1	134,6	171,7
9	164,3	112,3	122,8	130,7	170,6	—	—	—	—	—	170,0	121,5	132,4	137,0	181,6	155,9	117,0	128,4	135,0	171,7
10	—	—	—	—	—	151,0	110,2	120,8	131,3	175,8	171,3	119,6	130,4	136,9	181,6	156,9	115,7	128,9	135,9	171,7
11	164,0	112,3	123,0	129,7	170,6	150,6	111,6	121,6	131,0	175,9	170,8	116,9	127,9	—	181,6	156,9	116,8	129,5	135,7	172,8
12	163,5	110,3	121,2	129,9	169,6	151,5	111,2	120,8	131,6	175,9	169,8	116,1	127,1	135,6	181,6	157,5	115,9	127,8	137,2	171,7
13	162,5	110,5	121,2	129,0	169,6	151,8	111,3	120,9	131,4	177,9	169,3	117,5	128,6	136,2	181,6	157,4	115,9	128,2	137,7	170,7
14	162,3	110,8	121,9	130,0	169,6	151,8	111,5	121,5	131,7	177,9	169,8	116,6	129,1	136,1	181,6	—	—	—	—	—
15	162,3	111,6	123,1	129,8	169,6	152,3	111,9	121,7	131,8	177,9	—	—	—	—	—	157,0	116,4	128,9	—	169,7
16	163,3	111,0	122,9	131,2	170,5	—	—	—	—	—	169,5	115,7	126,8	137,6	180,7	156,6	114,7	128,2	137,6	170,6
17	—	—	—	—	—	152,8	113,2	122,1	132,5	177,9	170,8	116,7	127,8	135,7	180,4	156,5	114,5	128,4	137,6	170,6
18	163,3	110,5	121,9	130,7	171,5	153,8	113,8	123,4	132,8	177,9	171,5	116,1	127,2	137,1	180,4	156,5	112,4	127,4	—	170,5
19	163,3	110,3	121,8	129,8	171,5	—	116,9	125,0	133,0	176,9	172,3	116,0	127,1	137,4	178,3	156,6	113,2	127,8	137,1	170,5
20	—	110,8	122,8	129,3	171,5	154,8	116,3	123,8	134,2	173,7	173,8	117,3	128,1	138,0	177,3	157,5	114,2	128,7	137,8	170,5
21	163,8	110,6	122,2	130,3	172,4	154,3	115,1	123,8	133,8	171,7	173,5	119,2	129,4	139,2	179,2	—	—	—	—	—
22	162,8	110,6	122,2	129,8	173,4	154,8	115,5	124,0	133,2	171,7	—	—	—	—	—	159,3	—	129,1	138,7	170,5
23	163,5	111,1	122,6	130,3	173,4	—	—	—	—	—	173,5	120,5	131,5	140,0	179,2	159,9	114,8	129,6	139,2	171,5
24	—	—	—	—	—	153,8	115,1	123,6	133,2	171,7	174,0	—	—	—	179,2	160,5	—	—	139,1	170,5
25	164,3	111,1	123,0	130,5	173,4	153,8	114,7	123,4	132,5	171,7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26	163,8	110,7	122,8	130,4	176,5	153,8	115,3	124,1	133,5	171,7	—	121,5	132,1	—	180,2	—	115,0	130,0	—	170,5
27	163,8	111,2	123,0	129,8	175,4	155,0	—	—	133,1	171,7	174,3	120,4	131,3	140,3	178,2	161,0	115,3	129,1	—	170,6
28	164,8	—	—	130,2	175,6	154,3	114,8	123,6	133,4	171,7	174,5	119,2	130,9	141,7	177,3	—	—	—	—	—
29	166,0	112,7	123,9	130,7	174,6	153,3	113,2	123,5	133,1	168,8	—	—	—	—	—	161,4	114,7	129,5	138,6	170,6
30	167,3	112,3	124,0	131,6	176,6	—	—	—	—	—	173,0	120,2	131,5	140,0	178,3	162,5	113,3	129,1	138,7	170,5
31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	175,0	120,2	—	140,5	180,4	163,0	111,7	—	138,5	171,6

[1]) Vergl. Bemerkung auf der ersten Seite dieser Tabelle.

Digitized by Google

Tabelle 7. Preise von Roggen und Weizen an deutschen und fremden Börsenplätzen im Jahre 1902

nach Wochendurchschnitten.

Woche endend am	Berlin [1]		Breslau		Stettin		Mannheim		Wien		Budapest		Odessa		Riga		Amsterdam				Paris	
	Roggen 712 g das l	Weizen 755 g das l	Roggen Mittelware am Landmarkt	Weizen Mittelware am Landmarkt	Roggen	Weizen	Roggen verschied. Herkunft mittel	Weizen verschied. Herkunft mittel	Roggen Wester Boden	Weizen Theiß-	Roggen Mittelware	Weizen Mittelware	Roggen 71/72 kg das hl	Weizen 75/76 kg das hl	Roggen 71.72 kg das hl	Weizen 75 76 kg das hl	Roggen Asow	Roggen Petersburger	Weizen Odessa	Weizen amerik. Winter	Roggen Lieferungsware d. laufend. Monats	Weizen Lieferungsware d. laufend. Monats
	Preise für 1000 kg in Mark																					
4. Januar	144,5	172,4	144,0	162,5	149,0	177,0	145,8	176,8	133,8	166,2	121,5	147,0	90,7	114,4	102,3	123,6	111,2	109,2	124,7	137,0	127,8	178,1
11. „	143,5	172,4	143,0	162,5	147,5	178,3	145,8	177,3	137,2	173,9	123,3	152,5	91,1	114,8	101,4	123,8	110,8	110,4	126,8	138,7	127,9	178,6
18. „	144,2	171,9	143,0	162,5	147,5	180,0	146,6	178,0	138,1	173,9	125,6	154,8	91,5	114,3	101,4	123,8	111,1	110,7	127,8	140,4	127,9	178,3
25. „	144,6	171,0	143,2	162,5	147,0	179,0	146,4	177,9	142,4	179,0	130,1	155,0	93,5	115,0	101,8	123,8	113,1	112,3	127,0	140,4	126,8	175,8
1. Februar	144,7	170,3	144,0	162,5	147,0	177,4	146,9	177,9	142,4	179,8	133,0	160,8	93,8	113,5	102,7	123,8	112,7	112,3	126,4	140,4	125,0	175,6
8. „	146,9	170,2	144,0	163,0	147,0	177,0	146,9	177,9	140,6	178,1	132,7	159,7	93,3	114,4	104,7	123,8	112,3	110,3	126,3	140,4	123,6	175,6
15. „	148,0	170,5	144,3	163,7	147,2	177,2	147,8	177,9	140,6	180,6	131,8	159,5	94,4	113,9	105,3	123,8	113,2	112,4	126,4	140,4	122,2	173,8
22. „	149,8	171,7	145,0	165,3	148,3	177,8	149,4	178,7	138,0	178,1	131,8	159,1	98,0	116,9	105,4	123,9	115,3	113,7	127,9	140,6	122,1	171,0
1. März	149,1	170,5	145,0	165,5	148,8	177,2	149,4	178,4	135,5	176,4	128,7	158,5	97,4	115,3	105,3	123,7	116,0	114,4	127,1	140,4	122,6	169,8
8. „	147,8	169,7	144,3	165,5	148,0	177,3	149,4	178,5	134,7	175,6	126,1	158,1	97,1	114,9	107,6	123,9	115,6	115,2	126,4	140,4	121,3	170,8
15. „	147,9	170,4	144,0	165,5	148,0	176,7	149,4	178,5	134,6	175,4	126,6	157,8	96,0	115,3	108,0	123,8	117,1	115,5	125,6	139,7	121,0	175,2
22. „	147,0	168,4	142,5	165,5	147,8	177,0	148,8	178,5	133,6	174,5	126,8	157,0	94,6	114,6	108,0	123,8	—	115,4	—	138,2	120,5	176,9
29. „	145,3	167,4	141,0	165,5	146,3	177,0	148,8	177,3	131,1	171,1	126,8	156,6	93,1	113,2	108,0	123,7	—	115,4	122,8	137,5	119,8	177,0
5. April	144,6	165,8	141,0	165,5	145,2	175,0	148,8	177,3	133,6	174,5	125,1	155,3	92,9	114,0	107,4	123,7	—	115,5	122,8	136,1	121,1	179,3
12. „	144,7	165,1	141,0	165,5	144,3	174,0	148,4	176,3	132,8	173,6	123,4	155,9	93,7	114,3	106,6	123,7	—	116,0	—	139,1	121,0	179,4
19. „	146,0	167,2	142,2	166,7	144,4	174,4	148,6	176,5	132,0	170,3	122,3	154,6	97,1	115,1	106,6	123,7	—	115,3	—	137,8	118,5	181,2
26. „	146,4	169,0	143,8	169,3	145,8	175,0	148,9	177,0	132,9	171,2	122,2	152,3	99,8	117,4	106,6	123,7	—	116,9	--	—	119,0	179,0
3. Mai	147,0	168,9	143,0	169,5	146,5	175,5	149,3	177,8	133,8	172,1	122,7	152,5	98,5	116,7	106,6	123,7	—	117,3	—	137,1	119,7	181,1
10. „	148,7	169,3	143,0	169,5	147,8	177,0	150,1	178,2	133,6	170,2	122,6	151,1	98,2	117,4	106,6	123,7	—	117,3	—	—	120,4	179,9
17. „	149,2	170,5	142,2	169,5	150,0	178,2	151,8	178,8	132,8	168,6	122,0	149,9	97,6	117,9	106,6	123,7	—	118,1	—	—	121,3	179,0
24. „	150,6	171,0	142,0	169,5	150,0	178,4	151,8	178,8	133,7	167,8	121,8	149,4	98,0	117,3	106,6	123,7	—	120,4	—	140,5	121,7	178,9
31. „	151,0	171,3	142,0	169,5	150,2	178,0	155,0	178,8	135,4	172,1	122,3	151,3	98,5	115,2	106,6	123,7	116,0	121,2	129,9	140,5	121,8	176,2
7. Juni	146,8	166,3	142,0	169,3	151,0	178,7	158,9	177,2	137,9	174,6	124,9	156,9	98,2	114,2	107,9	123,7	116,0	121,6	126,4	137,0	121,8	181,0
14. „	145,6	166,5	141,5	168,5	150,8	178,8	159,4	177,2	138,8	177,9	125,6	159,5	96,9	112,7	107,0	123,9	116,4	119,2	124,7	135,6	121,6	184,1
21. „	145,8	167,4	140,0	168,5	150,9	178,0	160,0	176,0	140,6	178,0	126,8	162,0	98,5	113,7	106,7	123,8	114,7	114,3	124,6	136,9	122,1	189,5
28. „	145,4	167,0	140,8	168,5	150,6	—	159,4	176,3	138,0	170,3	126,7	157,7	99,7	115,5	106,7	123,8	113,9	115,1	122,9	134,1	123,9	195,7
5. Juli	147,0	166,8	143,0	168,5	151,4	—	158,1	175,8	131,1	160,9	122,0	145,7	96,6	113,7	103,6	123,8	112,4	114,4	—	133,4	123,9	197,3
12. „	149,1	168,4	148,5	168,7	151,3	—	158,1	175,8	138,0	161,0	118,4	142,5	95,0	113,5	102,7	123,8	112,1	114,7	—	—	124,0	198,1
19. „	147,8	165,7	148,0	169,0	154,6	—	157,5	175,1	122,8	139,8	117,5	138,5	94,4	112,6	102,8	123,8	112,1	112,9	—	—	124,0	193,3
26. „	152,1	167,4	145,5	168,5	—	—	155,0	173,9	123,7	146,7	112,0	142,5	96,0	111,8	103,6	123,8	—	115,7	—	—	124,0	195,8
2. August	151,8	164,9	148,3	168,5	—	—	150,9	172,0	113,5	136,6	103,7	131,7	87,3	107,5	102,6	123,7	—	119,8	—	—	123,1	191,3
9. „	138,5	158,6	148,0	168,5	—	—	149,4	170,0	115,2	139,1	102,2	118,9	83,5	102,8	102,6	123,7	120,6	122,6	—	—	120,2	176,3
16. „	141,7	158,5	148,0	168,5	149,0	—	149,4	168,8	117,0	140,9	102,4	121,3	88,3	106,9	101,7	122,8	—	—	—	—	119,9	177,4
23. „	141,8	158,8	142,2	168,5	145,0	—	149,4	168,3	116,1	138,3	103,3	119,1	91,2	107,7	102,4	122,6	—	—	—	—	120,6	180,1
30. „	142,8	157,3	130,2	168,2	141,3	—	149,8	168,5	115,2	136,6	105,4	118,0	91,0	109,5	104,2	122,6	—	—	—	—	122,2	173,6
6. Septbr.	141,3	155,5	128,5	167,5	139,3	155,2	149,4	168,0	117,8	140,0	103,3	118,5	88,6	109,0	104,2	122,6	—	—	—	—	122,3	161,6
13. „	141,9	155,8	125,5	160,7	139,2	153,8	149,4	167,9	117,8	140,8	104,0	117,9	89,2	108,9	102,4	122,1	—	—	—	—	122,2	164,1
20. „	141,1	157,1	125,5	146,3	138,3	153,1	147,5	167,3	118,6	142,5	103,7	124,2	85,2	106,9	100,1	118,8	—	—	—	—	124,3	167,1
27. „	139,9	152,7	125,3	143,5	136,7	151,3	146,9	168,2	117,8	142,5	103,7	123,4	85,4	106,0	100,1	118,5	—	—	—	—	124,6	167,5
4. Oktober	137,8	149,9	128,2	142,0	133,3	149,4	146,9	167,8	118,6	142,5	105,4	122,2	86,7	106,5	100,1	118,5	—	—	—	—	126,3	171,6
11. „	138,0	150,3	130,0	142,0	132,8	148,9	147,5	168,3	121,2	146,0	107,4	126,0	86,2	105,7	100,2	118,7	112,4	116,4	—	—	126,2	170,0
18. „	139,4	151,6	130,0	142,0	133,1	148,9	148,0	169,0	121,2	145,2	108,4	127,4	87,2	107,8	100,1	118,6	112,8	116,8	—	—	127,0	174,0
25. „	141,3	152,5	130,0	142,0	133,1	149,4	149,3	169,5	121,3	145,2	109,5	131,0	87,8	108,2	100,0	118,5	106,3	119,6	—	—	128,5	180,0
1. Novbr.	142,5	152,9	130,0	142,0	134,9	150,3	149,3	169,9	122,2	146,1	109,4	130,3	88,0	107,1	100,0	118,5	107,2	120,0	—	—	130,9	187,2
8. „	138,5	151,6	130,0	142,3	135,1	149,5	149,8	170,0	123,0	146,9	109,8	130,5	86,9	106,0	100,3	118,5	107,1	120,0	121,5	123,6	132,0	176,3
15. „	137,3	151,5	128,0	142,7	134,5	148,8	149,0	170,0	123,0	146,9	110,6	131,8	87,0	104,1	102,8	118,6	106,3	118,8	120,8	122,9	133,2	177,0
22. „	139,7	154,1	125,0	141,8	134,2	148,5	148,8	170,0	123,8	150,3	112,9	133,9	88,1	105,8	102,8	118,6	107,9	120,3	122,1	124,9	136,1	174,8
29. „	139,5	154,0	125,0	140,0	134,0	148,3	148,8	170,2	122,9	151,1	112,5	136,3	89,8	107,6	101,6	118,5	107,5	121,1	122,1	124,9	141,3	171,0
6. Dezbr.	138,4	153,9	124,0	138,5	133,3	147,7	148,4	169,2	122,8	151,0	111,3	135,8	88,6	106,0	101,4	119,3	108,3	123,6	122,2	125,0	136,1	170,3
13. „	137,8	156,5	123,0	136,0	132,1	146,8	148,8	170,4	125,4	155,2	112,1	139,4	89,5	109,0	101,4	119,8	—	—	—	—	135,8	171,6
20. „	137,9	156,8	123,3	138,9	132,3	148,1	149,4	171,3	124,5	152,7	113,3	140,5	90,2	113,4	100,7	120,4	111,4	124,2	—	—	133,6	170,2
27. „	138,3	160,2	124,5	141,5	131,7	148,7	149,4	171,8	125,4	153,5	112,6	139,2	89,8	112,8	100,0	121,0	111,4	124,2	—	—	131,2	170,6

Quellen: Für Berlin: Mitteilungen der Ältesten der Kaufmannschaft; für Breslau: Amtliche Preisberichte der Breslauer Börse; für Stettin: Angaben der Zentralnotierungsstelle der preuß. Landwirtschaftskammern (nach privaten Ermittelungen); für Mannheim: Mitteilungen der Handelskammer; für Wien: Amtl. Kursblatt der Börse für landwirtschaftliche Produkte; für Budapest und Amsterdam: direkte Mitteilungen; für Antwerpen, London, Liverpool, Chicago, Neu York und Buenos Aires: Beerbohm's Evening Corn Trade List; für Odessa und Riga: die Berliner Bank- und Handelszeitung; für Paris: Tablettes statistiques und Beerbohm's List. — Für Wien, Budapest, Paris, Antwerpen und Buenos Aires beziehen sich die Urnachweise auf Kilogrammgewicht, für Odessa und Riga auf Pud, für Amsterdam auf Last; London notiert Weizen für den Imperial Quarter, Liverpool für 100 Pfund engl., Chicago und Neu York für den Bushel. — 1 Pud = 16,38 kg; 1 Last Roggen = 2100, Weizen = 2400 kg; 1 Imperial Quarter für die Notiz der Produktenbörse (Mark

Digitized by Google

Tabelle 7. Preise von Roggen und Weizen an deutschen und fremden Börsenplätzen im Jahre 1902 nach Wochendurchschnitten.

Woche endend am	Antwerpen						London			Liverpool								Chicago	New York	Buenos Aires
	Weizen						Weizen, englischer			Weizen								Weizen		Weizen
	Donau mittel	Barna	Walla Walla	Kansas	roter Winter Nr. 2	La Plata mittel	weiß (Mark Lane)	rot (Mark Lane)	Gazette averages	Walla Walla	Californier	harter Kansas Nr. 2	Nord Duluth Nr. 1	Manitoba Nr. 1	La Plata	Australier	Kurrachee weiß	Lieferungsware [1]		Durchschn.-W. ab Bord Rosario
	Preise für 1000 kg in Mark																			
4. Januar	126,7	—	136,8	137,8	136,8	126,9	132,1	129,9	129,2	—	144,2	140,0	140,7	146,1	—	147,0	138,4	126,9	134,3	—
11. „	128,8	—	138,6	142,0	141,0	130,2	131,6	129,4	129,6	—	—	141,5	142,0	147,1	—	147,4	139,1	128,6	136,3	117,1
18. „	129,7	—	138,0	142,2	141,8	131,3	132,7	130,5	129,6	139,6	—	139,1	140,8	147,4	—	147,4	139,1	124,1	132,0	115,7
25. „	131,0	—	137,9	143,0	141,9	131,8	132,7	130,5	129,2	139,4	—	136,1	139,1	144,8	127,9	147,1	135,4	121,9	130,3	114,4
1. Februar	131,5	—	138,7	141,9	142,1	131,9	131,8	129,6	128,2	138,4	—	136,1	139,4	—	124,8	145,9	132,8	120,3	128,9	111,4
8. „	131,8	—	139,4	140,8	142,6	131,8	131,8	129,5	127,4	138,3	141,2	136,2	139,8	—	—	145,6	131,3	120,1	128,8	112,4
15. „	131,9	—	139,1	140,0	142,8	132,7	131,9	129,6	126,3	138,5	142,0	137,3	140,4	—	—	146,0	131,4	120,6	129,3	113,4
22. „	132,0	—	138,5	140,1	144,2	135,7	132,0	129,8	127,3	139,1	142,8	138,6	142,8	148,0	134,4	147,1	132,0	120,3	129,3	114,9
1. März	131,9	—	137,3	139,2	143,8	134,5	132,0	129,8	127,3	139,1	—	137,2	140,5	147,1	133,7	147,1	132,0	117,6	126,8	115,3
8. „	132,1	—	137,4	139,3	143,3	134,2	132,1	129,8	126,9	139,2	—	137,7	140,6	146,7	142,0	—	132,6	118,2	127,2	116,1
15. „	132,0	—	138,1	140,6	143,0	134,1	131,9	129,7	127,2	—	143,0	139,5	140,9	147,5	140,9	—	—	117,0	126,0	117,9
22. „	131,9	—	138,0	141,0	142,0	133,9	133,1	130,8	127,2	—	143,0	137,6	139,0	145,6	137,1	148,4	135,7	113,8	123,1	117,6
29. „	131,9	—	138,0	141,0	142,0	132,9	133,1	130,8	127,6	—	141,4	136,2	138,1	144,2	—	147,0	134,8	110,8	120,4	117,1
5. April	131,9	—	133,9	139,0	142,1	133,0	132,9	130,7	127,9	—	139,1	134,2	137,0	141,5	—	145,0	134,4	109,5	119,1	113,7
12. „	131,6	—	132,2	138,1	142,1	132,0	133,6	131,4	128,8	—	137,6	135,3	136,4	141,8	135,5	142,3	134,1	111,1	120,6	113,7
19. „	131,2	—	132,0	138,1	142,2	131,2	139,4	137,1	129,7	—	142,9	141,5	142,0	147,4	143,4	147,4	139,4	113,6	123,0	116,7
26. „	131,5	—	136,3	138,3	142,1	131,5	145,5	143,3	135,2	—	143,6	143,2	144,8	149,3	142,0	—	141,3	115,6	125,4	119,7
3. Mai	132,0	—	136,0	138,1	—	132,0	154,5	150,5	139,9	—	143,9	144,3	145,3	148,6	142,0	149,5	144,3	115,0	124,8	120,6
10. „	132,0	116,0	136,3	138,8	—	132,0	153,3	151,1	144,6	—	143,9	143,9	144,3	148,1	143,4	148,6	144,3	114,4	124,1	120,0
17. „	132,0	118,8	137,9	139,7	—	132,0	153,3	151,1	146,1	—	145,7	143,9	143,9	147,9	143,4	148,8	144,3	116,2	125,5	119,9
24. „	132,9	119,7	138,0	139,3	—	132,9	154,5	152,2	148,1	—	146,2	142,4	142,4	145,7	143,4	150,9	144,3	114,3	123,7	122,5
31. „	132,7	119,7	137,4	139,0	—	132,9	153,3	152,2	148,1	—	144,8	140,8	140,1	145,3	141,5	152,1	141,3	113,2	123,9	124,8
7. Juni	130,4	116,6	134,1	137,3	—	131,6	153,3	152,2	146,9	141,0	142,9	138,0	137,5	143,2	138,7	149,0	137,0	110,8	120,6	125,4
14. „	128,1	115,6	133,8	135,7	—	130,0	153,3	147,1	145,3	141,0	142,4	136,5	136,5	141,9	136,5	146,6	136,3	110,7	120,5	120,3
21. „	129,4	117,6	134,2	136,7	—	130,6	153,2	145,4	143,2	141,8	143,7	138,8	138,1	142,6	138,3	147,0	136,4	112,4	122,1	120,6
28. „	129,8	117,0	134,5	138,3	—	130,5	152,1	144,2	142,8	142,8	—	139,5	—	143,2	138,5	147,0	136,7	113,2	122,3	119,9
5. Juli	129,9	115,7	134,3	139,2	—	129,9	152,0	144,2	144,0	142,7	—	139,9	139,9	144,1	139,4	149,3	138,0	116,0	124,4	123,0
12. „	130,0	115,8	136,1	140,1	—	130,0	154,3	150,4	144,8	—	147,5	142,3	—	—	140,0	151,9	140,0	116,5	124,6	124,9
19. „	129,4	114,5	136,0	140,1	—	128,7	154,4	151,0	145,3	—	146,1	141,4	141,7	—	139,1	149,0	139,1	115,6	124,5	124,7
26. „	127,0	113,7	134,8	139,9	—	127,9	154,4	151,0	147,6	—	144,7	139,8	140,5	—	137,9	147,8	138,1	117,6	124,7	126,4
2. August	126,0	114,6	131,7	136,4	—	128,0	154,5	151,1	148,9	—	143,6	138,5	138,9	—	136,3	146,0	136,8	111,2	121,1	123,4
9. „	125,4	115,7	130,7	135,8	—	127,9	154,5	151,1	148,5	—	142,9	138,2	138,2	—	136,3	143,6	134,9	106,0	113,3	125,1
16. „	123,8	—	131,0	135,0	—	127,9	154,5	151,1	148,5	—	143,2	138,0	138,2	—	—	142,9	134,5	107,1	113,3	123,7
23. „	127,9	—	131,6	133,6	—	130,0	154,5	150,0	147,7	—	144,1	139,9	141,7	—	—	143,6	134,9	109,2	115,2	123,6
30. „	127,2	119,2	132,0	131,2	—	130,0	—	137,7	148,5	—	144,6	140,6	142,0	146,7	—	144,3	134,9	109,6	115,8	123,3
6. Septbr.	125,3	120,0	131,9	129,9	—	129,9	—	137,0	139,8	—	144,3	135,3	141,0	145,7	—	144,3	134,9	110,5	116,9	119,8
13. „	125,8	121,2	131,9	131,1	—	129,8	—	133,1	130,8	—	144,3	134,6	146,1	—	—	144,5	135,6	111,9	117,9	120,2
20. „	124,1	120,8	131,4	131,2	—	129,7	—	124,6	127,1	—	144,1	134,3	147,9	—	—	144,6	134,3	113,2	116,2	122,1
27. „	123,6	120,2	131,7	129,1	—	129,7	140,8	127,4	124,4	—	145,1	132,6	150,7	—	—	144,6	134,3	127,9	115,8	122,4
4. Oktober	122,7	119,6	131,8	126,8	—	129,8	139,1	124,1	121,3	—	145,1	131,0	—	—	—	144,6	134,7	107,5	114,1	122,4
11. „	123,1	119,3	132,9	125,3	—	129,8	136,4	116,2	119,3	—	144,8	131,0	140,4	—	—	144,6	134,7	108,0	115,4	124,2
18. „	123,8	120,4	134,8	125,7	—	129,9	136,4	116,2	117,7	—	144,8	131,2	139,4	—	140,8	144,6	135,2	110,8	119,3	122,5
25. „	125,8	121,7	134,3	126,2	—	135,9	131,8	115,1	116,9	—	145,0	130,9	139,4	—	141,7	144,5	135,6	111,9	120,7	121,0
1. Novbr.	125,9	121,8	134,0	125,9	—	136,0	131,9	115,1	117,4	—	145,3	130,3	138,0	—	141,8	146,5	135,7	112,1	122,0	121,1
8. „	125,8	121,4	133,9	125,8	125,8	—	131,8	119,0	117,7	—	145,9	130,9	136,5	140,8	141,2	148,3	135,6	110,3	120,7	121,1
15. „	125,8	120,4	134,0	124,9	125,8	—	131,8	119,5	117,3	140,8	145,9	130,9	137,5	140,8	137,5	148,3	136,1	111,3	121,2	119,3
22. „	126,8	120,8	134,4	126,3	126,8	—	131,8	119,5	116,9	142,6	148,3	132,8	141,5	143,6	136,1	149,4	137,5	115,1	123,7	116,6
29. „	127,8	121,8	135,0	126,6	127,8	—	131,8	119,0	117,3	141,7	149,0	133,3	142,2	143,1	135,1	149,4	137,5	114,6	123,7	114,0
6. Dezbr.	126,2	121,2	135,0	126,1	127,9	—	127,4	118,5	117,7	141,8	148,8	133,3	142,5	143,4	130,5	149,3	135,7	111,8	123,1	113,1
13. „	125,8	122,6	133,9	127,3	128,3	—	129,6	120,6	117,3	—	148,7	134,0	144,0	145,1	—	—	138,2	115,7	128,0	119,3
20. „	125,8	123,7	133,9	127,8	128,8	—	131,8	122,8	116,5	—	151,0	135,1	145,4	146,1	—	—	138,8	114,2	128,2	108,6
27. „	125,8	123,8	135,0	127,2	129,9	—	131,7	122,8	116,4	—	150,5	136,4	—	146,7	—	—	138,7	115,0	129,4	108,7

Lane) = 504 Pfund engl., für die Gazette averages (Mittelpreise aus 196 Marktorten des Königreichs) = 480 Pfund engl.; 1 Bush. Weizen = 60 Pfund engl.; 1 Pfund engl. = 453,6 g. — Soweit nicht etwas anderes bemerkt ist, gelten die Preise für prompte (Loko-) Ware. — Die Berechnungen für die Auslandsplätze sind unter Berücksichtigung der Wechselkurse vorgenommen. Bei Buenos Aires ist der jeweilige Stand der Goldprämie in Betracht gezogen. — [1]) Für Januar bis Mai Preise für Mailieferung, Juni und Juli desgl. für Juli-, August und September für September-, Oktober bis Dezember für Dezemberlieferung.

Digitized by Google

Tabelle 8. Preise von Roggen, Weizen, Hafer, Gerste, Mais im Auslande

für die einzelnen Monate des Jahres 1902, nebst Jahresdurchschnitten für 1893 bis 1902.

Preise für 1000 kg in Mark

	a) in den einzelnen Monaten des Jahres 1902												b) im Jahresdurchschnitt									
Wien	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	1902	1901	1900	1899	1898	1897	1896	1895	1894	1893
Roggen Pester Boden	138,1	141,0	134,2	133,2	133,5	139,2	128,7	116,1	118,1	120,8	124,0	124,9	129	134	126	131	153	137	119	109	98	115
Weizen Theiß- (früh. Banat.)	173,5	179,8	175,1	172,8	170,3	175,8	150,9	138,6	142,1	145,2	148,6	153,5	161	149	147	170	210	184	133	125	125	141
Hafer ungarischer, I	134,7	138,0	135,9	129,4	131,8	132,0	127,4	126,0	107,5	113,1	117,8	118,3	126	126	98	104	119	113	112	113	114	115
Gerste slowakische	150,0	150,0	149,9	144,7	144,8	142,2	136,4	133,6	136,5	136,6	136,6	136,5	141	148	145	146	166	162	141	144	147	145
Mais ungarischer	95,1	96,7	95,0	91,1	92,6	93,7	92,1	94,6	103,7	114,4	123,3	122,8	101	98	101	93	100	81	77	112	97	90
Budapest																						
Roggen (Mittelware)	126,7	131,2	126,8	123,1	122,2	126,0	114,7	103,3	103,7	108,0	111,5	112,2	117	120	112	119	142	126	107	97	88	104
Weizen (Mittelware)	154,0	159,3	157,4	154,1	150,4	159,0	140,1	119,3	121,0	127,4	133,1	138,4	143	133	127	155	199	176	124	115	115	131
Hafer (Mittelware)	127,5	130,8	131,2	124,8	121,9	123,4	118,3	98,7	98,5	102,7	111,4	111,5	117	116	90	96	112	105	103	106	108	109
Gerste (Futter-)	102,0	101,7	101,8	101,7	101,8	101,7	97,1	90,0	90,0	91,2	96,1	98,1	98	105	97	103	107	89	77	96	98	96
Mais (Mittelware)	85,6	87,7	88,4	85,3	85,1	87,9	85,0	86,6	94,3	106,6	113,4	115,1	93	90	93	83	92	71	68	97	85	81
Odessa																						
Roggen 71/72 kg das hl	92,1	95,7	95,4	96,3	98,1	98,4	94,4	88,1	87,1	87,2	87,9	89,6	93	91	95	102	96	Für Odessa und Riga liegen aus den Jahren 1893—1897 zum Vergleich geeignete Nachweise nicht vor.				
Weizen, Ulka 75/76 kg d. hl	114,6	115,1	114,6	115,5	116,8	114,1	112,3	106,5	107,7	107,1	105,9	110,7	112	116	115	117	139					
Riga																						
Roggen 71/72 kg das hl	101,8	105,1	107,8	106,8	106,6	107,1	103,0	102,7	101,6	100,1	101,8	100,8	104	96	97	107	105					
Weizen 75/76 kg das hl	123,8	123,8	123,8	123,7	123,7	123,8	123,8	123,0	120,4	118,6	118,6	120,2	122	121	119	123	148					
Paris																						
Roggen (lieferbare Ware des lfd. Monats)	126,9	122,7	120,8	119,8	121,4	122,4	123,9	120,7	123,6	127,8	136,1	133,9	125	123	119	113	133	128	94	88	101	114
Weizen (lieferbare Ware des lfd. Monats)	177,2	172,9	174,7	179,8	178,8	187,9	196,4	179,8	165,5	176,1	174,9	170,8	178	165	163	162	206	205	157	155	156	169
Hafer (lieferbare Ware des lfd. Monats)	177,2	176,9	185,9	170,7	165,3	163,7	169,1	144,9	134,2	129,5	131,8	134,2	157	161	142	139	158	135	122	127	158	157
Gerste (Halle au blé)	139,6	140,8	141,3	142,3	143,2	139,0	139,6	—	128,9	133,0	138,8	139,0	139	134	138	142	147	134	123	118	134	146
Antwerpen																						
Weizen Donau, mittel.	129,7	131,9	132,0	131,6	132,3	129,4	128,7	126,6	124,6	124,3	126,6	125,9	129	130	135	135	152	150	118	103	96	117
Weizen roter Winter 2	141,0	143,3	142,7	142,1	—	—	—	—	—	—	126,6	128,9	.	134	137	135	.	157	.	115	106	126
Weizen La Plata, mittel.	130,7	133,6	133,8	131,9	132,3	130,7	129,0	129,1	129,8	132,2	—	—	131	129	134	133	164	162	124	106	100	122
Amsterdam																						
Roggen Asow	111,8	114,2	116,3	—	.	115,3	112,2	.	—	109,6	107,2	110,4	112	110	117	121	119	97	85	83	83	106
Roggen Petersburger	111,0	112,7	115,4	116,2	119,3	117,6	115,5	.	—	118,2	120,1	124,0	117	109	118	124	117	93	84	87	93	114
Weizen Odessa	126,5	126,9	124,9	.	.	124,6	—	—	—	.	121,6	.	.	128	127	126	146	137	112	98	91	116
Weizen amerik. Winter-	139,4	140,5	139,0	137,5	140,5	135,9	.	—	—	—	124,1	.	137	130	129	131	143	.	.	117	102	124
Mais Donau	102,5	107,0	107,9	101,2	101,4	100,0	98,8	—	—	.	122,2	118,3	107	101	.	89	89	82	84	101	98	102
Mais amerik. Misch-	123,5	125,6	121,3	120,9	126,3	130,6	126,1	—	—	.	129,5	118,7	125	103	94	84	84	70	71	92	97	98
London																						
a) Produktenbörse.																						
Weizen engl. weiß	132,1	131,9	132,5	142,1	153,5	152,9	154,1	154,5	.	134,5	131,8	130,4	141	132	133	126	165	145	129	113	115	131
Weizen „ rot	129,9	129,6	130,3	139,5	151,6	146,9	150,2	150,7	130,0	116,5	119,3	121,3	135	129	130	123	161	142	124	108	108	124
Weizen Californier	135,7	135,2	135,8	134,2	138,8	135,7	137,2	134,8	135,8	137,8	137,4	139,2	136	132	137	137	167	157	132	115	110	130
Weizen La Plata	140,5	140,0	133,8	138,6	136,3	128,0	128,6	—	—	127,9	—	126,6	133	131	132	125	.	.	125	109	101	.
b) Gazette averages.																						
Weizen engl. Getreide, Mittelpreis aus 196 Marktorten	129,1	127,0	127,2	132,3	146,7	144,6	146,1	148,3	130,5	118,6	117,3	116,9	132	125	127	121	159	142	123	108	107	123
Hafer engl. Getreide, Mittelpreis aus 196 Marktorten	144,5	146,7	148,1	153,1	163,2	165,1	164,2	159,1	136,1	124,0	123,8	121,4	146	133	128	123	133	122	107	105	123	135
Gerste engl. Getreide, Mittelpreis aus 196 Marktorten	149,8	151,6	150,3	151,0	144,6	134,7	139,5	139,1	147,3	147,7	144,4	136,2	145	141	140	144	153	132	130	124	138	144
Liverpool																						
Weizen harter Kansas 2	138,4	137,3	137,9	139,1	143,0	138,0	140,6	139,0	133,9	130,9	132,0	134,7	137	131	134	133	167	152	.	.	.	.
Weizen Californier	.	141,9	142,7	141,1	144,9	142,8	145,6	143,6	144,5	145,0	147,3	149,7	144	137	143	143	172	162	134	119	113	134
Weizen Nord Duluth	140,3	140,8	139,8	140,6	142,7	137,4	140,6	139,8	146,7	139,3	139,4	143,6	141	138	143	139	174	159	129	123	116	135
Weizen Manitoba	146,4	.	146,2	145,4	147,1	142,6	.	146,9	.	.	142,1	145,3	145	145	146	140	.	160	126	123	.	.
Weizen La Plata	.	.	139,3	140,6	142,7	137,9	138,7	.	—	141,4	137,5	.	140	134	134	130	.	.	125	111	102	124
Weizen Kurrachee, weiß	137,5	131,7	134,2	138,1	143,6	136,6	138,7	134,9	134,7	135,3	136,6	138,9	137	128	.	128	.	.	117	103	96	124
Hafer englischer weißer	154,1	156,5	156,5	160,3	161,7	162,9	162,9	163,4	129,1	123,3	125,9	127,1	149	137	132	125	135	127	117	121	136	149
Hafer „ gelber	139,5	143,7	154,5	.	—	—	—	—	—	—	.	116,7	.	127	118	117	122	111	103	108	122	126
Gerste californ. Brau-	126,5	125,7	125,8	128,1	133,3	.	125,5	.	—	—	—	—	.	127	136	147	.	118	110	105	118	135
Gerste Mahl-	104,6	104,7	105,7	111,5	117,5	117,0	120,5	125,6	112,0	104,3	104,5	105,2	111	110	110	.	.	87	.	.	.	.
Mais Cinquantin	117,1	112,0	110,2	111,5	115,2	111,4	109,6	112,4	123,0	127,5	127,0	130,6	117	119	121	101	99	102	110	115	103	105
Mais Odessa	109,4	107,6	105,6	104,3	107,0	104,7	104,5	109,7	119,8	125,1	121,7	119,5	112	107	117	90	90	86	87	101	91	100
Mais amerik. Misch-	125,0	116,9	116,7	122,2	128,1	129,7	.	134,7	132,6	128,8	124,5	120,3	125	101	91	79	79	65	68	90	97	95
Mais La Plata, gelber	112,4	110,8	109,1	110,9	106,7	100,2	100,8	108,4	117,8	119,2	114,2	115,3	110	101	98	83	82	67	68	82	89	.
Chicago																						
Weizen Lieferungsware	124,3	119,7	115,0	112,9	114,7	111,9	115,8	108,0	118,1	110,3	112,8	114,0	115	111	110	110	135	125	98	92	86	104
Mais Lieferungsware	106,3	102,1	100,6	100,9	101,2	107,6	117,3	90,4	97,8	82,6	88,1	84,1	98	83	62	55	52	42	43	66	71	65
Neu York																						
Weizen roter Winter 2	136,4	135,2	133,9	133,8	138,4	123,7	124,1	118,2	115,9	118,1	118,8	121,3	126	123	124	122	147	.	120	104	93	113
Weizen Nord Frühjahrs- 1	134,1	131,9	128,6	127,7	128,6	125,5	127,1	125,0	123,6	126,0	126,9	131,5	128	127	127	125	151	140	114	110	105	117
Weizen Lieferungsware	132,3	128,6	124,3	122,4	124,5	121,5	124,1	114,4	116,6	118,6	122,3	127,2	123	121	119	118	142	135	110	101	92	112
Mais neuer West-	114,4	113,2	112,7	113,5	115,5	115,5	116,4	109,0	114,8	114,0	108,0	99,9	112	93	75	68	63	53	56	78	84	82
Mais Lieferungsware	113,4	110,6	109,7	110,4	113,9	111,0	114,4	100,0	111,0	92,2	95,8	100,4	107	91	72	65	61	51	54	75	81	80
Buenos Aires																						
Weizen Durchschnittsw.	114,7	114,0	117,2	116,9	121,8	121,5	124,5	123,9	121,1	122,2	117,8	112,4	119	106	101	90	131	Für 1893—1897 liegen vergleichbare Nachweise nicht vor.				
Mais Durchschnittsw.	73,7	78,7	77,7	76,4	79,7	76,9	80,5	78,5	82,7	86,0	87,6	87,5	80	74	65	51	57					

Digitized by Google

Tabelle 9. Viehpreise in 30 deutschen Städten.

a. 24 Städte mit gleichem Anschreibungsmuster.[1]) — Preise für die Jahre 1898 bis 1902. — 1 dz in ℳ

Jahr und Monat	Ochsen				Bullen			Färsen und Kühe					Schweine		Kälber			Hammel		
	vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwertes, höchstens 7 Jahr alt	junge fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete	mäßig genährte junge, gut genährte ältere	gering genährte jeden Alters	vollfleischige höchsten Schlachtwertes	mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere	gering genährte	vollfleischige, ausgemästete Färsen höchsten Schlachtwertes	vollfleischige, ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwertes, bis zu 7 Jahren	ältere ausgemästete Kühe, wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Färsen	mäßig genährte Kühe und Färsen	gering genährte Kühe und Färsen	vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen, bis zu 1¼ Jahren	fleischige	feinste Mast- (Vollmilchmast) und beste Saugkälber	mittlere Mast- und gute Saugkälber	geringe Saugkälber	Mastlämmer und jüngere Masthammel	ältere Masthammel	mäßig genährte Hammel und Schafe (Merzschafe)
Berlin																				
1902 Jan.	125,8	115,5	104,5	98,5	119,8	109,5	99,3	—	106,3	97,8	92,0	83,8	122,8	119,0	150,5	126,5	100,5	119,5	106,0	84,5
Febr.	125,0	115,5	107,3	101,0	119,3	109,8	101,5	—	106,8	99,3	94,0	86,5	124,3	120,3	147,5	125,8	98,0	115,8	100,0	85,5
März	124,6	114,4	106,0	99,6	116,8	107,6	99,2	—	108,4	100,4	95,4	87,4	122,0	118,4	149,8	132,2	106,0	118,8	103,6	90,6
April	124,8	115,3	108,8	103,3	116,0	108,5	101,3	—	108,8	103,8	97,8	89,0	120,3	116,5	152,0	133,0	110,5	119,0	104,0	92,5
Mai	125,6	115,8	107,6	101,4	118,2	109,2	101,8	—	109,4	104,8	98,4	88,6	120,0	115,2	156,0	132,6	103,4	125,0	115,6	107,2
Juni	127,8	118,0	109,8	103,5	119,3	111,0	105,5	—	111,8	107,0	102,8	93,3	116,8	111,8	149,0	123,0	100,5	132,0	125,0	116,0
Juli	130,3	120,0	113,5	107,0	123,8	117,3	110,0	—	117,0	111,5	104,0	94,8	122,0	118,5	142,0	117,5	99,5	137,0	129,3	119,8
Aug.	139,2	127,8	117,0	110,8	125,6	116,4	109,4	—	116,0	111,4	106,8	97,2	129,6	126,6	144,2	128,8	109,6	142,6	133,0	122,0
Sept.	139,5	129,3	118,0	109,3	131,0	122,0	111,8	—	120,3	115,5	112,3	104,5	128,0	124,3	152,0	141,3	123,0	146,5	135,0	122,5
Okt.	141,0	129,5	116,3	106,3	132,8	125,0	115,3	—	120,8	114,0	109,8	102,5	126,8	122,8	167,0	158,8	131,8	145,0	132,5	120,0
Nov.	138,2	127,2	119,2	108,4	132,2	124,0	113,2	—	120,4	114,0	110,6	103,6	122,0	117,4	169,2	153,2	120,0	148,0	135,6	123,2
Dez.	138,3	128,0	119,3	108,3	131,8	123,0	113,5	—	120,0	113,8	109,0	101,8	118,5	114,5	167,8	144,3	110,3	144,5	130,5	116,5
Jahr 1902	**131,7**	**121,4**	**112,3**	**104,8**	**123,9**	**115,3**	**106,8**	—	**113,8**	**107,8**	**102,7**	**94,4**	**122,8**	**118,8**	**153,9**	**134,8**	**109,4**	**132,8**	**120,8**	**108,4**
Dag. 01	127,9	117,3	107,4	100,7	120,1	110,5	99,8	—	106,8	101,3	92,9	82,6	116,1	112,0	144,3	127,1	110,5	126,1	112,9	97,5
„ 00	129,1	119,1	109,8	101,0	121,6	111,6	99,7	—	106,3	101,3	93,8	85,4	99,7	95,5	146,0	132,5	112,1	126,4	112,3	98,6
„ 1899	126,3	115,9	107,4	100,3	119,8	109,5	99,7	—	108,3	104,1	99,7	92,3	97,9	94,8	146,8	136,3	122,7	121,8	110,0	97,6
„ 98	123,9	113,3	104,8	96,8	114,8	105,3	94,6	—	106,0	101,8	96,7	89,0	114,4	111,3	136,5	124,3	109,6	118,4	108,4	97,5
Danzig																				
1902 Jan.	61,0	54,3	47,5	38,3	61,5	55,3	49,8	59,3	51,8	45,3	36,5	—	90,3	84,0	89,3	79,8	63,8	47,0	42,3	36,8
Febr.	59,0	53,3	47,5	37,5	59,8	54,3	48,8	57,3	51,3	44,0	35,8	—	92,0	86,8	80,8	72,0	58,5	48,3	43,0	38,0
März	60,4	55,2	48,4	39,4	61,0	55,8	50,8	58,6	52,8	47,0	37,0	—	92,2	87,0	79,8	70,0	51,8	49,2	45,0	39,6
April	64,0	58,5	51,5	44,5	64,3	58,5	51,5	61,5	56,8	49,8	40,3	—	90,5	85,0	75,3	66,8	50,3	50,0	45,0	40,3
Mai	64,3	58,8	51,8	43,5	64,0	58,8	52,0	60,5	55,8	50,0	40,8	—	91,5	86,5	84,3	72,5	55,5	50,5	45,5	41,0
Juni	64,3	58,8	52,0	44,0	63,3	57,8	51,8	60,3	55,5	49,3	38,8	—	87,5	83,0	84,5	73,0	56,3	51,0	46,3	41,7
Juli	67,8	61,2	52,8	.	67,0	59,4	52,2	64,0	58,2	50,8	40,2	—	90,6	85,4	85,4	74,0	59,8	54,0	48,4	43,4
Aug.	69,5	63,0	56,3	47,3	68,8	62,0	55,3	65,8	59,0	50,0	41,5	—	96,3	91,5	88,3	80,5	64,3	55,3	49,5	43,5
Sept.	67,5	59,8	53,5	43,5	67,4	60,4	52,2	63,2	57,2	50,0	40,2	—	95,0	89,2	90,2	81,2	64,8	54,2	47,8	42,2
Okt.	65,3	58,8	51,5	44,5	65,8	59,5	51,0	62,0	55,3	48,0	38,3	—	90,8	85,0	97,0	85,5	70,8	49,0	43,3	38,3
Nov.	65,3	59,3	50,5	—	67,5	60,0	52,3	63,0	56,0	49,3	39,5	—	90,0	85,5	94,0	84,3	68,0	49,0	45,0	39,5
Dez.	65,4	57,4	49,8	.	65,8	58,0	51,6	61,8	55,8	49,2	40,0	—	86,4	81,0	93,6	81,2	65,8	49,2	44,5	39,0
Jahr 1902	**64,5**	**58,2**	**51,1**	**42,5**	**64,7**	**58,3**	**51,6**	**61,4**	**55,5**	**48,6**	**39,0**	—	**91,1**	**85,8**	**86,9**	**76,7**	**60,8**	**50,6**	**45,5**	**40,3**
Dag. 01	61,6	55,3	49,8	41,0	61,9	55,9	50,1	59,6	53,1	46,7	38,5	.	86,2	80,4	82,9	74,5	60,3	48,8	43,8	37,7
„ 00	61,4	55,4	48,7	40,2	61,3	54,9	48,1	60,2	55,4	50,2	45,1	35,0	76,3	70,8	80,9	72,9	63,0	52,7	45,0	37,5
„ 1899	62,1	55,9	49,0	40,3	61,4	55,0	48,2	60,5	56,2	51,1	45,5	35,6	73,9	69,7	84,9	76,9	64,5	52,0	44,8	.
„ 98	59,9	54,1	47,9	—	60,4	53,9	47,6	58,2	54,2	49,7	45,5	36,6	87,1	82,3	80,8	73,4	64,2	51,3	44,3	—
Königsberg i. Pr.																				
1902 Jan.	.	96,3	93,0	83,7	—	90,0	75,5	—	.	83,0	74,3	64,5	110,5	107,5	127,8	119,5	106,3	113,3	108,0	99,5
Febr.	—	95,5	89,7	.	—	.	.	—	—	87,3	78,5	68,0	111,3	108,0	120,5	113,0	101,5	110,3	105,8	99,0
März	97,5	94,3	.	.	.	89,6	79,3	.	.	88,3	82,3	—	114,4	111,0	123,6	113,6	101,1	106,3	101,8	91,3
April	.	100,7	.	.	102,0	94,0	83,0	—	.	88,0	81,0	.	116,5	112,0	119,3	106,3	87,8	113,8	109,0	103,0
Mai	105,5	96,7	.	.	.	96,5	.	—	—	93,3	87,5	—	113,5	110,5	126,0	116,3	104,0	122,7	115,3	110,5
Juni	.	104,8	.	.	—	101,8	90,3	—	.	96,0	93,8	.	111,2	109,4	119,3	111,4	100,4	125,0	117,3	110,3
Juli	—	110,3	101,0	—	—	99,7	—	.	—	101,0	92,5	—	117,5	114,0	113,8	103,3	91,0	—	115,5	104,3
Aug.	—	.	.	—	—	.	.	—	—	104,7	96,3	.	126,0	124,0	121,3	109,3	97,3	120,7	112,0	102,5
Sept.	.	112,5	104,5	—	.	102,0	93,2	.	.	103,5	89,3	82,5	127,6	123,8	130,8	120,4	109,4	116,8	109,0	97,6
Okt.	—	114,5	—	—	.	—	—	—	.	100,8	88,5	—	122,8	118,8	141,8	130,5	117,3	109,0	104,8	89,8
Nov.	—	113,8	.	—	—	108,0	.	—	.	106,7	.	84,5	115,7	113,0	144,0	133,0	120,3	109,0	104,3	94,3
Dez.	—	108,7	.	—	—	107,7	.	.	—	101,7	91,0	.	109,3	105,7	141,0	130,3	114,3	116,5	109,7	94,3
Jahr 1902	.	**104,4**	.	.	.	**98,8**	.	.	.	**96,2**	**86,8**	.	**116,4**	**113,1**	**127,4**	**117,2**	**104,3**	**114,9**	**109,4**	**99,7**
Dag. 1901 (10 M.)	.	100,8	.	.	.	93,5	81,2	.	.	90,1	80,7	69,5	112,4	109,8	122,0	111,1	98,4	115,0	106,8	97,5

[1]) Vergl. Bemerkungen am Schluß.

Digitized by Google

Tabelle 9. Viehpreise in 30 deutschen Städten.

a. 24 Städte mit gleichem Anschreibungsmuster. — Preise für die Jahre 1898 bis 1902. — 1 dz in ℳ.

Jahr und Monat	Ochsen				Bullen			Färsen und Kühe					Schweine		Kälber			Hammel		
	vollfleischige, ausgemästete ꝛc.	junge fleischige, nicht ausgemästete ꝛc.	mäßig genährte junge, gut genährte ältere	gering genährte jeden Alters	vollfleischige höchsten Schlachtwertes	mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere	gering genährte	vollfleischige, ausgemästete Färsen höchst. Schlachtw. ꝛc.	vollfleischige, ausgemästete Kühe	ältere ausgemästete Kühe ꝛc.	mäßig genährte Kühe und Färsen	gering genährte Kühe und Färsen	vollfleischige der feineren Rassen ꝛc.	fleischige	feinste Mast- und beste Saugkälber	mittlere Mast- und gute Saugkälber	geringe Saugkälber	Mastlämmer und jüngere Masthammel	ältere Masthammel	mäßig genährte Hammel und Schafe
Breslau																				
1902 Jan. .	122,6	114,0	100,0	—	116,0	104,0	100,0	122,2	107,8	90,0	—	—	114,8	105,0	72,0	61,0	56,0	121,8	97,0	—
Febr. .	122,0	113,6	99,6	—	115,8	103,6	99,2	118,2	104,2	87,0	—	—	116,2	106,4	72,0	61,0	56,0	118,8	94,0	—
März .	121,4	109,6	96,0	—	114,4	99,4	93,4	115,4	100,0	82,0	—	—	114,8	103,8	73,8	62,2	56,2	118,8	95,2	—
April .	118,0	107,0	96,0	—	111,0	96,0	90,0	112,0	100,0	82,0	—	—	112,0	101,6	78,8	68,2	60,4	120,8	98,0	—
Mai .	118,0	107,0	96,0	—	111,8	98,6	90,0	112,8	101,8	83,8	—	—	113,6	103,6	74,0	65,0	58,0	114,0	96,0	—
Juni .	120,0	109,0	96,0	—	115,0	99,6	90,0	115,6	104,0	84,0	—	—	110,8	100,0	74,0	65,0	58,0	120,4	97,8	—
Juli .	122,4	111,4	96,2	—	118,4	100,4	90,4	118,4	106,6	84,0	—	—	109,4	99,2	74,0	65,0	58,0	131,0	98,0	—
Aug. .	130,2	118,8	87,6	—	122,2	104,0	94,0	126,2	114,0	90,2	—	—	115,0	102,8	81,8	72,4	66,0	135,0	98,0	—
Sept. .	134,0	121,4	87,4	—	124,4	104,0	94,0	130,0	117,0	93,0	—	—	119,8	107,2	86,6	76,0	70,0	135,0	109,6	—
Okt. .	135,0	122,0	88,0	—	125,0	104,0	94,0	131,0	118,0	94,0	—	—	120,8	107,8	82,0	73,0	66,0	135,4	122,0	—
Nov. .	132,8	118,0	88,0	—	125,0	104,0	94,0	128,8	114,6	91,8	—	—	117,6	105,8	80,8	71,0	64,0	138,4	122,0	—
Dez. .	130,8	114,4	88,0	—	124,4	104,0	94,0	126,8	111,6	90,0	—	—	113,0	102,2	76,0	65,0	58,0	131,0	118,0	—
Jahr 1902	**125,6**	**113,9**	**93,2**	—	**118,6**	**101,8**	**93,6**	**121,5**	**108,3**	**87,7**	—	—	**114,8**	**103,8**	**77,2**	**67,1**	**60,6**	**126,7**	**103,8**	—
Dag. 01	119,0	106,1	93,4	—	112,3	98,1	91,6	116,5	100,0	87,3	—	—	115,8	107,7	74,0	61,8	54,0	120,9	101,9	—
Magdeburg																				
1902 Jan. .	70,0	65,4	59,0	53,0	65,8	61,4	56,6	61,8	54,0	48,8	43,2	37,3	124,8	121,2	88,5	77,6	60,9	58,3	51,6	43,7
Febr. .	66,8	61,6	56,8	50,4	63,3	59,1	54,5	60,0	53,8	48,6	43,6	37,6	126,3	122,4	88,8	77,9	62,1	58,4	51,9	43,9
März .	67,0	61,9	56,1	49,3	63,6	58,6	53,4	.	54,7	49,3	43,4	37,8	125,1	121,5	91,5	80,6	66,0	57,9	50,8	43,6
April .	65,8	61,3	55,4	49,5	63,8	59,4	54,5	.	54,0	49,0	44,3	38,0	121,8	118,1	91,1	79,9	65,1	59,3	52,8	46,3
Mai .	67,7	62,7	57,3	51,2	64,5	59,8	54,2	62,3	55,3	50,2	44,3	38,3	122,2	118,4	93,8	82,2	67,4	59,2	53,6	47,0
Juni .	68,5	63,4	58,1	53,0	64,3	59,7	54,4	.	56,2	50,9	45,3	38,6	119,3	115,9	90,8	80,5	66,0	59,5	53,8	46,9
Juli .	70,5	65,3	59,6	53,9	66,0	62,1	56,2	65,5	58,0	52,1	46,0	39,0	123,3	119,3	91,1	80,6	66,9	62,2	55,8	48,2
Aug. .	73,0	68,0	62,2	56,6	69,5	64,3	58,8	—	61,3	55,6	49,6	40,6	131,0	127,2	95,0	84,7	68,8	66,6	60,4	50,8
Sept. .	74,9	69,0	63,9	58,9	69,6	64,9	60,2	.	61,4	55,4	49,3	42,9	130,6	127,4	94,6	83,8	69,0	66,8	59,7	49,4
Okt. .	75,3	71,3	66,1	60,1	.	65,5	61,1	.	62,3	56,9	50,8	43,7	127,3	123,7	95,8	84,2	69,4	63,6	56,6	48,2
Nov. .	74,7	69,6	64,0	58,9	68,0	65,0	60,5	—	60,8	55,9	50,5	43,8	126,6	123,0	95,6	84,6	68,9	63,4	57,6	48,4
Dez. .	73,0	68,0	63,1	57,8	67,7	63,9	59,4	.	58,3	52,9	46,9	40,5	122,8	119,8	97,2	80,0	60,6	61,1	56,0	50,4
Jahr 1902	**70,6**	**65,6**	**60,1**	**54,4**	**66,0**	**62,0**	**57,0**	.	**57,5**	**52,1**	**46,4**	**39,8**	**125,1**	**121,5**	**92,8**	**81,4**	**65,9**	**61,4**	**55,1**	**47,2**
Dag. 01	68,7	63,4	58,1	51,9	63,0	58,1	53,0	.	54,6	49,7	44,6	38,7	118,7	115,4	87,1	75,9	61,3	60,5	54,3	46,2
„ 00	68,6	63,2	58,0	52,4	63,0	58,0	51,5	59,2	54,1	50,1	46,1	41,4	103,5	100,7	88,2	76,9	62,9	59,2	53,1	45,1
„ 1899	67,5	62,4	57,6	52,5	60,1	55,4	49,9	.	54,5	50,5	46,4	42,3	101,4	98,5	89,1	78,4	64,2	56,9	51,1	44,1
Hannover																				
1902 Jan. .	127,0	121,5	114,0	—	118,3	111,8	105,3	122,0	115,8	108,8	99,7	—	129,8	124,0	158,0	145,0	121,3	130,5	122,0	112,0
Febr. .	123,5	117,0	110,3	.	117,3	111,5	105,0	119,8	113,5	106,8	99,3	—	131,0	124,8	150,7	132,5	112,5	133,8	125,3	114,3
März .	125,6	119,0	111,8	—	118,0	112,0	104,2	121,6	115,0	107,4	.	—	126,6	120,8	160,0	145,3	126,7	128,4	118,4	111,7
April .	130,0	123,5	115,5	—	118,5	112,8	105,5	124,8	119,0	112,3	102,8	—	123,3	117,8	158,3	145,0	124,5	130,8	122,3	109,0
Mai .	134,3	128,0	119,0	—	120,5	114,8	108,8	128,3	122,0	115,3	104,7	—	123,0	117,3	160,8	142,5	120,0	138,0	124,8	—
Juni .	134,0	126,0	117,8	—	122,2	116,4	110,2	127,8	120,4	112,6	.	—	123,0	117,8	157,2	144,4	125,0	137,2	127,4	116,6
Juli .	138,0	131,3	123,3	—	129,8	122,5	113,8	132,8	127,0	117,5	.	—	127,8	121,8	152,7	135,0	—	139,3	128,8	.
Aug. .	136,8	130,5	124,3	—	130,3	125,0	118,0	133,5	127,3	119,5	—	—	134,5	129,0	156,3	141,0	122,5	141,8	133,8	117,5
Sept. .	132,2	126,8	121,2	—	128,6	122,2	115,5	129,8	124,8	117,5	—	—	134,0	128,4	156,0	143,4	.	135,6	127,0	115,2
Okt. .	129,8	124,8	119,5	—	129,5	123,5	116,5	127,0	122,0	116,3	—	—	132,0	126,5	162,8	147,5	.	133,5	124,5	110,0
Nov. .	135,0	129,8	123,8	—	131,3	126,0	118,0	130,8	124,5	118,0	—	—	131,8	127,0	166,8	148,8	.	130,0	122,3	112,3
Dez. .	137,0	131,8	125,0	—	127,0	122,0	115,0	130,8	125,0	116,8	—	—	127,6	122,4	169,4	155,0	130,0	131,2	121,3	111,0
Jahr 1902	**131,9**	**125,8**	**118,8**	.	**124,3**	**118,4**	**111,3**	**127,4**	**121,4**	**114,1**	.	—	**128,7**	**123,1**	**159,1**	**143,8**	**122,8**	**134,2**	**124,8**	**113,0**
Dag. 01	128,5	122,1	114,8	.	121,6	115,5	108,8	123,0	116,3	110,2	102,2	—	123,4	117,8	151,2	138,7	119,1	129,1	119,7	109,1
„ 00	130,3	125,0	117,7	—	125,3	118,3	110,2	125,5	118,4	111,4	.	—	106,7	102,3	156,7	140,0	125,8	135,7	126,2	116,0
„ 1899	130,0	124,5	117,3	—	125,0	116,8	108,3	124,8	117,2	109,2	.	—	105,5	100,3	154,5	141,7	122,5	129,2	120,3	110,3
„ 98	126,3	118,5	110,5	—	120,8	112,5	103,8	122,0	113,4	105,3	.	—	119,3	114,7	149,2	135,8	124,2	125,8	115,8	105,5
Kiel																				
1902 Jan. .	116,5	109,3	101,8	—	106,8	101,0	97,5	116,5	109,5	99,8	87,0	79,3	96,5	93,5	150,8	130,0	—	—	—	55,5
Febr. .	117,5	110,5	103,8	—	107,8	101,8	96,5	117,5	110,8	101,5	91,5	83,3	96,3	93,0	146,5	122,5	—	—	—	—
März .	121,8	116,6	110,4	—	108,6	102,4	96,0	121,8	115,6	107,2	97,4	84,6	94,4	91,8	149,4	130,2	—	—	—	.
April .	124,7	121,0	.	—	107,0	101,0	93,0	126,5	119,0	108,0	97,0	85,0	92,0	89,3	148,5	130,0	—	—	—	.
Mai .	128,7	123,0	—	—	108,7	101,3	95,3	128,7	121,0	114,3	106,7	93,0	92,7	90,7	145,0	123,3	.	.	—	58,7
Juni .	129,0	122,0	—	—	110,4	101,2	96,0	128,4	118,6	110,8	103,6	93,2	92,1	89,8	146,8	128,0	.	64,7	.	58,4
Juli .	127,0	122,3	—	—	113,5	105,8	101,0	127,0	121,0	111,0	104,0	96,5	96,0	95,3	145,0	121,3	.	63,5	57,3	56,0
Aug. .	124,7	118,0	116,0	—	114,0	107,5	98,0	124,0	119,8	111,3	99,0	91,3	101,3	100,5	148,5	130,5	.	62,0	56,8	52,5
Sept. .	123,3	120,4	114,7	—	113,8	107,4	100,2	123,6	117,4	110,6	98,4	90,0	100,6	96,6	153,8	135,8	—	62,0	56,0	51,0
Okt. .	121,5	116,0	107,5	—	111,3	104,5	96,5	121,5	116,0	108,3	96,0	84,3	101,0	94,5	160,3	144,0	—	60,3	53,8	49,0
Nov. .	125,5	118,8	—	—	115,0	107,8	100,7	125,5	118,0	110,3	99,0	87,5	101,4	96,0	162,8	141,5	—	60,8	55,3	49,3
Dez. .	128,0	123,8	118,5	—	116,6	110,0	103,4	128,2	120,0	111,0	100,0	87,0	96,3	92,2	158,2	135,2	—	58,0	53,0	47,0
Jahr 1902	**124,0**	**118,5**	**110,4**	—	**111,1**	**104,3**	**97,8**	**124,1**	**117,2**	**108,7**	**98,3**	**87,9**	**96,7**	**93,6**	**151,3**	**131,0**	.	**61,6**	**55,4**	**53,0**
Dag. 01	121,1	115,3	108,7	—	108,9	102,4	95,8	121,0	113,7	105,7	96,7	86,6	90,4	88,5	147,4	128,4	.	59,1	.	.
„ 00	123,8	115,6	110,4	—	109,5	102,4	93,9	123,1	112,7	104,5	97,0	86,2	77,6	76,0	147,0	122,5	.	58,4	.	53,8
„ 1899 (9 M.)	123,5	115,6	110,5	.	110,3	102,4	93,8	123,5	116,3	108,6	96,0	82,7	74,1	72,5	143,6	130,0	.	56,7	.	50,1

Digitized by Google

Tabelle 9. Viehpreise in 30 deutschen Städten.

a. 24 Städte mit gleichem Anschreibungsmuster. — Preise für die Jahre 1898 bis 1902. — 1 dz in ℳ.

Jahr und Monat	Ochsen				Bullen			Färsen und Kühe					Schweine		Kälber			Hammel		
	vollfleischige, ausgemästete 2c.	junge fleischige, nicht ausgemästete 2c.	mäßig genährte junge, gut genährte ältere	gering genährte jeden Alters	vollfleischige höchsten Schlachtwertes	mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere	gering genährte	vollfleischige, ausgemästete Färsen höchst. Schlachtw.	vollfleischige, ausgemästete Kühe 2c.	ältere ausgemästete Kühe 2c.	mäßig genährte Kühe und Färsen	gering genährte Kühe und Färsen	vollfleischige der feineren Rassen 2c.	fleischige	feinste Mast- und beste Saugkälber	mittlere Mast- und gute Saugkälber	geringe Saugkälber	Mastlämmer und jüngere Masthammel	ältere Masthammel	mäßig genährte Hammel und Schafe
Dortmund																				
1902 Jan. .	129,0	123,3	116,5	108,5	115,8	106,8	96,3	123,5	117,0	109,5	101,0	—	126,0	121,0	90,3	83,3	75,3	120,5	113,5	104,7
Febr. .	129,3	123,5	116,0	106,5	113,5	106,5	98,8	122,8	116,3	107,8	99,5	—	127,8	124,3	88,5	82,3	73,3	122,3	116,5	—
März.	129,0	122,6	114,2	104,0	115,4	108,6	99,4	122,4	115,8	107,8	98,4	—	124,8	120,6	90,0	83,4	74,4	132,0	125,4	.
April.	129,5	123,0	115,3	104,5	117,8	110,5	100,3	123,5	117,3	109,3	100,8	—	123,3	118,3	88,8	82,5	74,0	132,0	125,3	117,5
Mai .	131,3	125,0	117,3	108,0	120,0	111,8	102,0	126,3	121,5	114,8	105,5	—	124,0	120,0	91,3	84,0	75,0	133,8	124,5	—
Juni .	132,6	126,8	119,6	111,6	122,4	115,4	106,4	128,2	123,0	115,8	107,8	—	122,6	117,6	88,8	82,6	74,6	132,4	124,0	.
Juli .	136,8	131,0	124,3	117,5	126,5	118,8	109,5	133,0	128,0	121,0	114,8	—	127,8	124,6	91,3	85,5	78,0	131,0	123,8	116,5
Aug. .	136,0	130,0	124,0	118,5	126,8	118,5	108,8	133,0	128,0	121,8	115,3	—	132,0	127,5	93,5	86,8	79,0	130,8	124,0	.
Sept..	133,8	128,0	121,4	114,6	122,2	112,8	102,8	130,6	124,8	117,6	109,4	—	130,8	126,2	97,0	89,6	80,0	129,4	123,0	—
Okt. .	134,0	127,8	120,3	112,8	121,0	114,5	106,0	129,0	123,5	116,3	108,5	—	128,5	124,3	99,0	92,0	84,0	128,0	122,3	—
Nov. .	133,8	127,8	119,8	111,0	122,5	113,5	103,8	129,8	123,0	115,0	105,0	—	126,3	122,0	97,8	90,0	80,3	123,5	115,8	.
Dez. .	135,0	128,4	120,2	111,2	126,2	119,6	110,4	131,0	125,8	118,2	108,0	—	123,4	119,4	96,0	88,2	80,0	127,0	118,7	—
Jahr 1902	**132,5**	**126,4**	**119,1**	**110,7**	**120,8**	**113,1**	**103,7**	**127,8**	**122,0**	**114,6**	**106,2**	—	**126,4**	**122,2**	**92,7**	**85,9**	**77,3**	**128,6**	**121,4**	.
Essen																				
1902 Jan. .	129,0	122,8	—	—	115,0	110,0	101,8	126,0	118,0	109,8	97,7	.	127,5	122,0	87,3	82,5	72,3	126,0	119,0	—
Febr. .	127,8	120,3	—	—	116,8	110,0	101,0	126,3	117,8	108,3	97,8	—	128,3	123,0	86,3	80,0	70,3	128,5	118,5	—
März.	126,4	117,6	.	—	116,4	109,8	99,8	125,0	117,2	108,2	96,2	—	126,8	121,8	86,8	80,8	70,2	130,0	118,8	—
April.	130,5	122,3	113,0	—	119,0	113,3	104,0	127,5	122,0	113,5	101,5	—	124,0	119,3	86,8	80,3	70,0	131,5	120,3	—
Mai .	132,8	124,5	118,3	—	119,5	112,5	106,3	129,5	123,3	115,3	104,8	—	125,5	121,8	87,3	81,8	73,5	132,0	120,0	—
Juni .	136,3	129,3	121,0	—	122,8	116,8	110,0	131,3	125,0	115,3	103,3	—	124,8	119,5	85,8	80,0	71,8	132,0	120,0	—
Juli .	139,6	132,2	123,0	—	122,8	116,2	109,6	134,6	127,8	118,4	107,4	—	127,4	122,6	85,4	78,8	70,8	132,0	120,0	—
Aug. .	140,0	132,5	—	—	121,5	116,0	109,3	135,0	128,3	119,8	109,8	—	132,5	128,3	89,5	84,3	76,3	132,0	126,0	118,0
Sept..	138,2	132,4	—	—	123,4	117,4	109,0	134,8	128,2	119,4	108,2	—	130,8	124,8	92,6	86,6	78,4	130,8	123,0	113,6
Okt. .	134,3	127,5	—	—	121,3	115,3	106,3	131,8	125,8	116,8	107,8	—	128,5	123,0	94,3	87,0	78,0	130,0	121,5	110,8
Nov. .	136,5	129,3	—	—	123,3	117,0	109,3	134,5	128,0	119,0	107,0	—	126,3	120,0	92,8	86,3	77,3	130,0	122,0	104,8
Dez. .	140,0	132,8	—	—	123,2	116,8	110,2	137,4	129,2	119,6	107,6	—	124,0	119,0	89,4	82,8	74,2	130,0	122,4	—
Jahr 1902	**134,3**	**127,0**	.	—	**120,4**	**114,3**	**106,4**	**131,1**	**124,2**	**115,3**	**104,1**	.	**127,2**	**122,1**	**88,7**	**82,6**	**73,6**	**130,4**	**121,0**	.
Elberfeld																				
1902 Jan. .	124,8	118,0	—	111,0	116,8	111,0	—	118,3	114,3	107,0	98,5	—	128,5	124,6	148,3	137,0	126,5	109,5	—	100,3
Febr. .	123,5	116,3	—	108,0	117,8	110,5	—	118,0	116,3	109,3	101,3	—	128,8	125,0	142,8	131,3	116,8	112,5	—	103,3
März.	125,2	117,6	—	105,8	116,2	108,3	—	118,6	115,4	108,6	100,6	—	126,6	123,0	146,2	137,6	123,8	115,6	—	105,4
April.	127,0	122,0	—	113,0	119,5	112,8	—	122,5	119,3	114,0	108,0	—	123,0	120,0	145,5	134,3	115,8	118,0	—	106,0
Mai .	129,5	124,5	—	116,3	121,3	114,8	—	124,8	121,3	116,5	110,0	—	124,3	121,0	152,3	142,0	133,0	125,0	—	113,0
Juni .	130,0	126,0	—	117,8	124,2	117,8	—	127,8	124,6	119,0	113,0	—	124,8	121,0	148,6	140,8	127,2	126,2	—	115,0
Juli .	134,3	128,8	—	122,3	129,5	121,8	—	130,3	128,0	123,3	116,3	—	127,8	124,5	147,8	142,0	133,0	122,5	—	114,0
Aug. .	134,8	129,3	—	122,8	129,5	121,3	—	132,0	126,5	121,5	115,3	—	135,3	132,0	155,8	149,5	137,0	120,0	—	113,0
Sept..	131,0	125,6	—	120,6	125,8	120,6	—	126,6	124,2	119,8	115,0	—	132,0	128,8	162,8	154,8	141,4	120,0	—	113,0
Okt. .	127,5	122,3	—	117,5	127,0	118,5	—	124,8	122,3	117,5	112,3	—	131,0	127,8	169,5	158,3	140,0	118,0	—	110,0
Nov. .	132,3	125,8	—	119,5	127,0	117,3	—	128,5	125,3	119,8	109,8	—	128,8	125,5	159,0	146,0	134,8	111,5	—	103,3
Dez. .	134,8	129,2	—	123,6	129,6	121,4	—	129,4	125,2	120,8	113,8	—	124,4	121,0	154,6	145,2	134,3	110,0	—	102,0
Jahr 1902	**129,6**	**123,8**	—	**116,5**	**123,7**	**116,3**	—	**125,1**	**121,9**	**116,4**	**109,5**	—	**127,9**	**124,5**	**152,8**	**143,2**	**130,3**	**117,4**	—	**108,2**
Düsseldorf																				
1902 Jan. .	138,0	131,4	122,8	—	117,5	111,2	102,8	118,8	112,0	106,0	96,2	—	130,4	126,8	151,4	140,2	126,2	—	—	—
Febr. .	136,0	128,5	120,7	—	117,5	110,8	103,8	118,5	111,0	104,8	97,7	—	131,3	128,3	141,3	132,3	119,5	—	—	—
März.	134,0	126,3	—	—	116,5	110,0	102,0	118,8	111,5	105,5	98,5	—	127,3	123,3	145,8	134,5	119,8	—	—	—
April.	135,3	129,4	118,8	—	119,4	114,0	106,0	121,8	116,4	110,4	101,6	—	125,2	121,6	158,4	148,8	129,2	—	—	—
Mai .	140,0	134,3	126,3	—	122,0	116,8	111,0	127,5	121,5	116,0	103,0	—	127,5	124,3	156,5	145,3	124,8	—	—	—
Juni .	140,5	134,5	125,3	—	122,3	117,0	111,0	129,8	124,0	115,8	106,0	—	126,3	122,8	152,8	143,5	125,3	—	—	—
Juli .	146,0	138,2	129,4	—	123,8	119,2	115,0	134,0	127,4	120,2	113,3	—	127,6	123,8	148,0	139,6	130,4	—	—	—
Aug. .	148,8	140,0	131,3	—	124,5	119,5	114,8	134,5	128,5	120,5	111,8	—	136,0	132,3	149,3	142,0	132,3	—	—	—
Sept..	149,0	141,0	133,7	—	126,8	122,3	115,5	135,3	128,3	119,3	108,3	—	134,3	129,8	170,0	162,0	146,5	—	—	—
Okt. .	149,0	142,0	125,8	—	123,4	117,4	107,6	130,0	120,8	114,0	101,2	—	132,0	128,4	168,2	156,8	139,4	—	—	—
Nov. .	149,8	142,0	124,0	—	124,8	119,8	108,3	130,5	123,0	115,3	102,3	—	129,3	124,3	148,5	141,0	128,0	—	—	—
Dez. .	146,8	138,4	128,5	—	129,2	123,8	116,8	128,4	121,6	115,4	103,8	—	127,2	123,2	153,2	143,0	127,8	—	—	—
Jahr 1902	**142,8**	**135,5**	**126,1**	—	**122,3**	**116,8**	**109,6**	**127,3**	**120,5**	**113,6**	**103,6**	—	**129,5**	**125,7**	**153,6**	**144,1**	**129,1**	—	—	—
Dag. 01 9 M.	141,6	134,7	.	—	118,7	111,3	103,3	125,1	118,0	110,7	100,8	—	126,0	121,6	147,8	135,5	117,5	—	—	—

Digitized by Google

Tabelle 9. Viehpreise in 30 deutschen Städten.

a. 24 Städte mit gleichem Anschreibungsmuster. — Preise für die Jahre 1898 bis 1902. — 1 dz in ℳ.

Jahr und Monat	Ochsen				Bullen			Färsen und Kühe					Schweine		Kälber			Hammel		
	vollfleischige, ausgemästete ꝛc.	junge fleischige, nicht ausgemästete ꝛc.	mäßig genährte junge, gut genährte ältere	gering genährte jeden Alters	vollfleischige höchsten Schlachtwertes	mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere	gering genährte	vollfleischige, ausgemästete Färsen höchst. Schlachtw. ꝛc.	vollfleischige, ausgemästete Kühe	ältere ausgemästete Kühe ꝛc.	mäßig genährte Kühe und Färsen	gering genährte Kühe und Färsen	vollfleischige der feineren Rassen ꝛc.	fleischige	feinste Mast- und beste Saugkälber	mittlere Mast- und gute Saugkälber	geringe Saugkälber	Mastlämmer und jüngere Masthammel	ältere Masthammel	mäßig genährte Hammel und Schafe
Köln																				
1902 Jan. .	138,0	128,8	119,3	109,5	121,0	114,0	104,8	122,0	115,8	106,0	95,5	—	130,5	126,0	151,2	139,2	114,4	130,8	122,4	111,2
Febr. .	134,5	126,0	117,5	106,0	120,0	114,8	104,5	121,5	116,0	105,3	94,3	—	130,0	125,5	146,0	132,8	112,0	142,0	130,0	118,0
März.	133,2	124,2	114,0	102,2	120,5	114,0	104,8	122,4	117,0	107,2	94,8	—	128,0	124,0	150,0	139,0	116,8	142,0	128,5	118,0
April.	134,5	126,0	116,5	105,5	123,0	117,3	106,8	125,0	119,3	107,5	95,0	—	124,0	119,5	151,5	139,0	115,5	142,8	131,3	120,0
Mai .	141,0	132,5	121,5	111,3	124,0	118,8	110,5	125,5	120,8	110,3	99,0	—	126,5	123,3	154,0	141,8	123,0	149,6	138,0	125,3
Juni .	140,8	132,2	122,2	111,4	127,2	121,4	111,6	129,2	123,4	112,6	102,0	—	124,8	120,6	151,5	141,0	120,8	139,0	130,8	121,8
Juli .	146,0	138,0	128,8	119,3	132,5	128,0	119,8	133,5	128,8	120,0	109,0	—	129,0	125,5	149,0	136,8	120,3	136,5	130,0	120,0
Aug. .	149,0	140,8	131,8	124,5	132,5	127,5	121,0	135,5	130,8	123,5	112,8	—	134,5	130,8	158,0	147,8	131,2	138,4	129,8	120,0
Sept..	148,4	140,6	132,2	123,3	135,0	128,8	122,8	135,2	131,0	123,2	113,8	—	129,2	125,8	166,0	155,0	134,0	137,5	130,3	119,5
Okt. .	149,0	142,8	133,8	123,3	132,0	126,0	115,0	133,5	127,5	117,0	111,0	—	128,5	125,0	165,6	154,0	129,8	136,8	128,0	116,5
Nov. .	148,5	141,8	131,5	122,5	131,5	126,8	119,3	133,5	129,5	119,0	109,5	—	126,5	122,8	155,5	144,5	122,8	129,5	122,5	110,5
Dez. .	146,4	140,4	132,0	123,4	128,7	126,2	120,2	131,6	127,8	120,2	111,0	—	123,6	119,0	159,0	149,3	131,3	129,0	121,8	111,7
Jahr 1902	**142,4**	**134,5**	**125,1**	**115,2**	**127,3**	**122,0**	**113,4**	**129,0**	**124,0**	**114,3**	**104,0**	—	**127,9**	**124,0**	**154,8**	**143,4**	**122,7**	**137,8**	**128,6**	**117,7**
Dag. 01	140,4	131,2	121,0	110,2	122,7	115,3	107,0	123,2	116,5	106,7	96,7	.	122,0	117,9	149,1	138,5	117,7	132,4	122,8	111,7
„ 00	141,1	132,4	123,2	113,4	123,7	115,0	106,9	124,8	116,1	108,2	101,5	94,7	105,3	100,5	150,6	141,4	130,6	134,9	126,1	116,3
„ 1899	139,7	131,1	121,9	112,2	121,0	113,4	106,2	122,4	114,6	106,9	100,2	92,9	103,5	98,6	153,6	144,3	133,3	130,0	122,7	113,9
„ 98 (9 M.)	139,7	130,0	120,0	109,5	118,9	111,0	103,5	122,4	113,4	106,3	100,0	93,3	117,5	112,9	148,3	138,9	126,5	125,4	118,4	109,8
Aachen																				
1902 Jan. .	139,8	131,0	123,0	—	122,7	114,0	.	123,5	115,8	107,5	100,5	85,0	129,0	124,5	161,0	149,0	116,3	129,3	122,8	112,0
Febr. .	137,0	132,3	119,3	—	.	114,5	.	122,5	114,5	108,5	102,3	84,8	130,7	126,3	160,5	150,0	116,0	134,5	126,5	118,0
März.	138,0	131,6	118,0	.	.	.	.	121,2	112,4	106,0	97,6	83,0	130,4	126,4	153,4	141,0	106,0	136,8	130,0	120,4
April.	135,3	129,0	117,0	.	122,0	114,0	—	124,0	117,0	110,5	103,3	86,0	126,5	122,5	152,5	142,5	110,0	132,0	125,0	117,0
Mai .	136,8	.	.	—	122,0	114,0	—	125,3	119,5	112,5	105,8	86,8	125,8	119,7	155,8	146,0	116,3	135,0	127,8	118,0
Juni .	139,4	131,0	118,3	—	123,2	116,8	—	127,8	120,8	115,6	108,6	87,0	126,2	120,0	155,2	141,6	127,2	140,5	135,0	121,0
Juli .	144,5	136,8	126,0	—	125,0	117,5	.	128,3	122,8	115,5	107,5	85,8	126,3	121,8	150,0	140,0	125,0	140,0	136,0	124,0
Aug. .	148,0	141,5	—	—	124,8	119,5	.	128,5	122,0	112,5	106,5	85,8	132,0	127,5	148,0	138,0	125,0	142,0	138,0	126,0
Sept..	145,5	140,0	—	—	127,0	121,0	—	128,2	122,4	113,0	105,6	85,4	134,6	130,2	160,8	152,4	132,4	141,2	136,4	125,2
Okt. .	146,5	141,5	132,7	—	127,5	121,5	—	127,5	121,0	112,5	104,5	85,5	133,3	128,3	168,0	161,5	143,3	138,0	130,0	122,0
Nov. .	146,5	142,0	131,3	—	.	121,0	—	130,5	122,5	114,0	104,0	86,0	126,3	121,5	167,0	160,0	140,0	134,0	126,0	118,0
Dez. .	146,2	140,2	129,2	—	130,0	122,0	—	130,0	122,2	113,6	105,0	86,0	126,8	120,4	163,0	153,2	135,6	134,0	126,0	118,0
Jahr 1902	**142,0**	**136,1**	**123,9**	.	**124,9**	**117,8**	.	**126,4**	**119,4**	**111,8**	**104,3**	**85,6**	**129,0**	**124,1**	**157,9**	**147,9**	**124,4**	**136,4**	**130,0**	**120,0**
Frankfurt a. M.																				
1902 Jan. .	136,0	122,8	110,3	—	110,0	101,5	—	119,0	113,0	88,0	66,0	61,0	135,0	133,0	158,0	142,5	123,0	116,0	101,0	90,0
Febr. .	134,5	123,5	112,5	.	110,5	103,3	—	118,5	112,5	88,0	66,0	61,0	134,0	132,0	158,0	141,0	120,0	123,0	114,0	99,0
März.	131,2	120,8	109,4	.	110,0	100,8	—	118,8	112,8	88,0	66,0	61,0	132,8	130,8	159,6	145,0	125,0	128,4	118,0	102,0
April.	133,3	120,5	109,0	—	110,5	102,3	—	120,0	113,5	90,5	69,5	63,5	130,5	128,5	162,0	149,0	133,3	127,0	119,0	102,0
Mai .	133,3	121,0	108,5	.	112,5	104,5	—	120,5	114,5	94,0	77,3	70,3	128,5	125,8	162,0	153,5	132,0	130,0	122,0	102,0
Juni .	134,2	123,2	116,0	99,0	111,6	104,0	—	127,6	121,2	101,2	84,8	—	129,6	127,2	161,2	146,4	125,0	130,0	122,0	102,0
Juli .	137,5	129,5	121,0	—	119,0	111,0	—	132,0	125,0	105,0	88,5	—	131,8	129,5	158,0	145,0	120,5	130,5	122,0	102,0
Aug. .	141,0	132,5	122,0	—	117,5	109,5	—	133,5	123,5	106,0	88,0	—	138,0	135,5	161,0	152,5	126,3	130,0	122,0	102,0
Sept..	140,6	131,6	122,6	—	121,6	113,6	—	131,4	120,8	106,0	88,0	—	138,8	136,8	162,0	149,8	125,4	129,6	121,4	102,0
Okt. .	142,5	132,5	124,8	—	124,0	116,3	—	132,0	124,5	107,0	89,5	—	137,5	134,5	162,0	150,3	128,0	128,0	120,0	102,0
Nov. .	143,3	132,8	124,3	—	128,5	120,5	—	124,8	116,5	96,5	83,0	—	135,5	133,0	161,8	149,5	126,0	126,5	119,0	100,0
Dez. .	139,8	130,2	121,6	—	125,6	117,4	—	122,2	112,6	92,0	80,0	—	132,4	129,4	158,0	142,0	114,8	126,0	118,0	98,0
Jahr 1902	**137,3**	**126,7**	**116,8**	.	**116,8**	**108,7**	—	**125,0**	**117,5**	**96,9**	**78,9**	.	**133,7**	**131,3**	**160,3**	**147,2**	**124,9**	**127,1**	**118,2**	**100,3**
Dag. 01	135,6	125,6	116,1	—	110,0	102,0	—	120,9	112,5	85,4	64,0	59,4	127,2	124,8	156,7	140,2	115,7	121,5	106,8	.
„ 00	136,1	126,8	114,9	—	110,0	101,9	—	121,7	110,3	78,8	61,9	56,3	110,1	107,6	156,2	142,9	120,2	124,6	102,7	.
„ 1899	133,5	123,6	113,3	—	109,6	100,5	—	123,6	113,4	90,4	73,1	66,5	111,3	108,7	153,3	142,5	119,8	121,9	105,2	.
„ 98	135,0	125,3	115,2	.	110,2	101,9	.	121,6	113,5	96,4	80,2	68,7	125,0	122,2	149,0	135,6	115,6	120,6	.	.
Dresden																				
1902 Jan. .	126,8	116,8	107,5	98,0	117,0	107,0	97,3	122,5	114,3	106,5	98,3	89,8	126,0	121,8	130,3	121,8	113,0	130,0	122,5	113,3
Febr. .	125,0	114,8	106,0	97,0	116,3	108,0	97,5	121,5	112,0	104,0	96,0	85,5	125,8	121,5	131,5	123,0	114,3	128,5	119,3	109,0
März.	126,0	116,4	107,4	97,6	117,0	110,0	101,8	122,4	113,0	104,6	96,6	87,2	123,8	119,2	140,4	130,0	121,0	128,0	119,4	110,6
April.	126,0	115,0	105,5	96,5	117,5	109,0	101,3	121,5	111,5	103,5	95,5	85,8	122,8	118,5	138,3	127,3	118,0	126,5	.	114,3
Mai .	126,0	115,5	107,3	97,0	120,5	111,5	101,5	121,8	112,3	105,0	97,0	88,0	124,3	119,8	143,3	134,5	124,3	125,3	116,0	112,0
Juni .	125,0	115,0	107,4	99,2	121,2	112,2	102,6	122,2	113,8	106,4	101,0	92,8	120,6	116,2	139,6	129,2	119,8	126,8	.	115,6
Juli .	129,0	118,5	110,8	101,8	124,0	112,5	104,3	122,3	115,0	108,5	101,5	93,3	121,5	117,5	134,5	126,0	117,5	130,5	118,5	117,5
Aug. .	132,0	120,5	112,5	103,5	126,5	117,0	109,3	126,0	118,3	111,5	104,5	95,8	128,0	123,8	143,8	134,5	126,5	134,8	125,0	.
Sept..	134,4	125,2	116,8	105,6	125,6	115,8	106,2	126,2	118,4	110,4	102,6	95,2	128,4	123,6	143,6	135,4	127,6	139,0	131,7	122,5
Okt. .	136,0	126,5	118,0	107,0	129,0	119,8	110,5	129,0	120,5	111,0	102,5	93,8	131,5	126,0	148,3	141,0	134,3	139,3	130,5	118,7
Nov. .	137,8	130,0	121,5	111,5	131,5	121,5	111,5	129,8	120,8	113,5	106,0	97,0	130,0	124,8	146,8	138,8	129,5	138,8	129,8	116,0
Dez. .	136,0	128,6	120,2	106,8	128,2	119,4	110,8	130,2	122,2	114,0	104,8	96,6	124,6	119,4	143,2	134,2	127,0	136,8	123,8	—
Jahr 1902	**130,0**	**120,2**	**111,7**	**101,8**	**122,9**	**113,6**	**104,6**	**124,6**	**116,0**	**108,2**	**100,5**	**91,7**	**125,6**	**121,0**	**140,3**	**131,3**	**122,7**	**132,0**	**123,7**	**115,0**
Dag. 01	128,3	119,6	112,3	104,4	117,5	109,4	100,9	123,8	116,6	109,1	101,1	92,5	120,1	115,3	131,7	123,4	114,7	129,8	120,6	113,3
„ 00	127,8	120,1	112,7	103,8	119,7	111,5	102,8	122,5	115,7	108,8	101,0	94,3	105,4	100,6	132,5	122,4	110,7	128,5	117,5	112,4
„ 1899	127,4	119,2	111,7	103,7	121,4	113,6	105,6	121,8	114,2	106,3	97,8	90,4	105,6	101,5	140,1	130,0	119,3	125,9	116,4	110,0
„ 98	129,1	120,3	111,0	102,6	120,0	111,5	102,0	121,4	112,8	104,3	96,5	88,4	121,8	116,7	137,3	127,5	115,9	125,5	116,7	108,3

Digitized by Google

Tabelle 9. Viehpreise in 30 deutschen Städten.

a. 24 Städte mit gleichem Anschreibungsmuster. — Preise für die Jahre 1898 bis 1902. — 1 dz in *M*.

Jahr und Monat	Ochsen				Bullen			Färsen und Kühe					Schweine		Kälber			Hammel		
	vollfleischige, ausgemästete 2c.	junge fleischige, nicht ausgemästete 2c.	mäßig genährte junge, gut genährte ältere	gering genährte jeden Alters	vollfleischige höchsten Schlachtwertes	mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere	gering genährte	vollfleischige, ausgemästete Färsen höchst. Schlachtw. 2c.	vollfleischige, ausgemästete Kühe	ältere ausgemästete Kühe 2c.	mäßig genährte Kühe und Färsen	gering genährte Kühe und Färsen	vollfleischige der feineren Rassen 2c.	fleischige	feinste Mast- und beste Saugkälber	mittlere Mast- und gute Saugkälber	geringe Saugkälber	Mastlämmer und jüngere Masthammel	ältere Masthammel	mäßig genährte Hammel und Schafe
Leipzig																				
1902 Jan.	138,0	128,0	117,5	103,0	123,5	114,0	105,0	132,7	126,5	114,5	103,0	91,0	131,0	125,0	91,0	84,0	64,0	64,0	60,0	.
Febr.	134,0	123,0	111,0	101,0	122,0	114,0	106,0	128,5	122,0	110,0	100,0	91,0	131,5	125,5	90,0	84,0	67,0	64,0	60,0	.
März	132,8	120,0	108,0	96,0	119,2	110,4	101,6	126,4	120,4	110,4	100,8	88,4	130,0	124,4	93,2	89,2	72,4	64,0	60,0	.
April	135,5	123,0	112,0	100,0	121,0	110,5	101,0	130,5	124,5	110,5	100,0	89,0	126,0	118,0	90,5	85,5	66,0	64,0	60,0	.
Mai	137,0	127,5	115,5	104,5	122,5	113,5	104,0	131,5	126,0	112,5	101,0	89,5	127,5	121,5	97,0	92,0	77,0	64,0	60,0	53,0
Juni	139,2	129,6	117,2	106,0	122,8	114,8	107,2	131,6	126,0	114,8	102,8	91,2	124,4	116,0	91,6	82,8	67,6	66,0	62,0	—
Juli	144,0	134,0	123,0	112,0	127,5	123,0	116,5	137,5	131,0	120,0	111,0	99,0	129,5	122,5	90,0	80,0	71,0	68,0	64,0	.
Aug.	146,5	138,0	130,5	120,0	129,5	125,5	118,0	140,0	134,5	126,5	115,0	102,0	136,0	129,5	96,5	89,5	79,0	71,0	67,5	62,0
Sept.	149,2	142,4	132,4	121,6	131,6	126,0	119,2	141,2	136,0	126,0	116,0	101,6	134,4	127,6	97,6	89,2	76,4	72,0	66,8	60,5
Okt.	149,5	142,0	134,5	124,0	133,5	127,5	120,5	140,5	134,5	126,5	116,5	103,0	133,5	127,5	101,5	94,0	75,5	72,0	66,0	60,0
Nov.	148,5	142,0	133,5	124,0	131,5	126,0	120,0	140,0	133,0	125,0	114,0	101,0	131,5	125,5	97,0	90,0	67,0	72,0	66,0	57,5
Dez.	146,8	140,8	131,2	121,6	131,2	125,2	120,0	139,6	133,2	125,2	114,0	100,0	128,0	121,6	92,8	85,2	64,4	71,2	66,4	58,0
Jahr 1902	**141,6**	**132,5**	**122,2**	**111,1**	**126,3**	**119,2**	**111,6**	**135,0**	**129,0**	**118,5**	**107,8**	**95,6**	**130,3**	**123,7**	**94,1**	**87,1**	**70,6**	**67,7**	**63,2**	**58,5**
Dag. 01	140,1	130,0	118,5	106,7	123,5	115,0	105,8	132,1	126,7	113,8	101,8	89,4	123,5	116,6	88,8	81,6	63,5	66,4	62,1	.
„ 00	140,1	130,9	121,4	111,9	124,8	118,0	110,9	132,9	127,8	117,8	107,6	96,1	106,9	99,8	91,5	85,9	69,3	67,2	62,3	.
„ 1899	139,1	130,1	121,4	113,8	124,0	116,9	109,9	131,8	126,3	116,9	107,4	96,9	106,6	98,0	93,9	87,0	72,5	64,3	59,9	.
„ 98	138,8	128,5	119,3	110,7	119,6	112,3	105,2	130,3	124,6	114,8	105,8	95,4	122,6	115,1	90,4	82,4	70,5	62,9	58,7	—
Chemnitz																				
1902 Jan.	125,0	117,3	108,5	.	114,5	108,8	101,0	123,5	120,5	111,0	99,0	84,0	127,3	122,5	86,5	80,5	74,5	61,8	57,0	50,7
Febr.	121,8	114,0	104,8	98,0	113,3	107,8	100,3	120,5	118,0	109,3	97,5	82,8	127,8	123,3	87,0	81,3	75,5	62,3	57,0	51,5
März	118,0	111,2	103,4	95,3	112,8	107,4	101,0	118,6	115,2	107,8	96,6	81,8	125,4	121,0	91,6	86,4	80,0	61,8	56,6	50,0
April	118,8	112,8	104,5	95,8	113,8	108,5	101,8	120,3	116,8	109,0	97,8	83,8	123,0	119,0	88,8	83,5	77,0	63,0	58,0	53,0
Mai	124,5	118,5	110,5	102,7	117,3	112,0	104,0	124,3	122,0	114,5	100,5	83,5	126,5	122,3	92,3	87,0	80,8	65,0	60,8	55,3
Juni	125,0	118,8	110,4	.	119,4	114,0	106,0	124,4	122,2	114,8	103,6	87,8	121,2	116,6	87,4	81,6	73,2	66,8	62,4	57,8
Juli	130,5	123,8	115,8	.	122,0	116,3	109,3	130,3	127,3	120,8	108,3	92,8	125,3	121,0	84,0	78,8	70,5	66,5	62,3	56,5
Aug.	133,8	127,0	117,8	109,3	123,0	116,0	107,8	134,0	130,3	122,3	112,0	97,5	131,5	126,3	85,3	79,5	72,8	66,5	61,0	55,3
Sept.	135,4	128,4	119,4	110,7	123,8	116,8	107,8	135,0	131,8	125,0	114,4	98,2	132,0	127,6	91,8	87,0	80,0	69,6	65,0	59,0
Okt.	135,3	130,0	123,5	109,3	128,0	121,8	112,8	135,0	131,3	125,5	116,5	103,8	130,5	126,3	93,3	88,0	80,8	64,0	59,0	53,0
Nov.	132,8	127,5	120,8	111,3	127,5	122,5	116,0	132,0	129,5	123,5	115,5	104,3	127,0	122,3	90,0	84,8	77,0	62,0	57,0	51,0
Dez.	132,0	126,8	119,6	111,6	125,8	120,4	114,2	131,4	129,4	122,4	114,2	102,2	123,6	119,4	88,2	82,4	74,0	63,6	57,2	50,0
Jahr 1902	**127,7**	**121,3**	**113,3**	**104,9**	**120,1**	**114,4**	**106,8**	**127,4**	**124,5**	**117,2**	**106,3**	**91,9**	**126,8**	**122,3**	**88,9**	**83,4**	**76,3**	**64,4**	**59,4**	**53,6**
Dag. 01	125,7	119,4	110,8	101,7	117,7	111,9	103,8	124,8	121,9	114,2	102,8	86,8	120,8	116,0	84,4	78,7	71,8	61,9	56,9	50,3
„ 00	127,5	121,5	113,7	104,3	120,8	115,3	108,5	125,9	122,9	116,1	107,0	93,7	105,6	100,1	87,4	81,2	73,2	63,0	58,0	52,3
„ 1899	126,7	121,2	115,4	108,8	119,6	114,1	107,2	125,6	120,4	114,1	105,7	93,8	103,0	97,5	86,8	81,2	75,1	61,8	56,2	50,9
„ 98 (10 M.)	126,2	120,7	115,0	.	115,3	109,9	103,7	124,7	119,3	113,3	105,2	92,9	119,9	115,2	83,8	78,1	73,0	62,3	56,6	50,8
Zwickau																				
1902 Jan.	124,0	120,5	116,0	113,0	116,0	112,0	108,0	121,0	118,0	114,0	110,0	96,0	132,5	128,0	81,0	76,5	71,5	62,0	58,0	54,0
Febr.	122,3	117,5	113,5	108,7	116,0	112,0	108,0	119,0	115,5	111,5	107,5	96,0	133,3	129,0	83,8	79,0	71,0	64,0	60,0	57,0
März	123,0	118,0	114,0	110,0	112,8	108,8	104,8	119,2	116,3	112,8	108,8	96,0	131,8	127,6	88,0	81,4	74,8	66,0	62,4	57,6
April	123,3	119,0	115,0	.	115,0	111,0	107,0	121,0	119,0	115,0	111,0	96,0	129,3	124,5	84,8	77,0	71,5	66,0	62,0	58,0
Mai	124,0	119,5	114,0	106,5	118,0	114,0	110,0	121,5	119,0	115,0	111,0	96,0	130,8	126,0	87,0	81,3	76,0	66,0	62,0	58,0
Juni	124,2	119,0	114,4	.	117,6	113,6	110,0	121,2	118,0	114,4	110,8	96,0	128,0	123,2	84,8	78,8	73,2	66,4	62,4	58,4
Juli	127,0	122,5	118,7	.	117,5	113,5	109,5	124,5	122,0	118,0	114,0	97,0	130,0	125,8	84,0	76,0	69,5	69,0	65,0	61,0
Aug.	134,0	128,5	122,5	—	123,0	118,0	113,0	129,8	126,5	121,0	114,0	98,7	136,3	131,5	86,5	80,0	73,0	67,5	63,0	60,0
Sept.	137,6	131,2	125,2	—	123,2	118,0	111,2	132,8	129,6	124,4	117,2	104,0	136,4	132,0	88,4	80,8	72,8	68,4	62,4	61,0
Okt.	136,0	132,0	127,5	—	122,5	118,5	115,0	129,5	127,0	123,0	119,0	108,7	137,3	133,0	89,5	83,0	76,0	69,0	65,0	60,0
Nov.	137,0	133,0	128,5	—	122,8	119,0	115,0	132,0	128,5	124,5	120,5	110,0	134,5	130,0	86,0	80,0	69,5	64,0	60,0	56,0
Dez.	132,8	128,8	123,6	—	122,0	118,0	113,5	130,0	126,8	122,4	116,5	108,4	131,4	127,2	83,2	77,6	70,0	65,2	61,2	56,8
Jahr 1902	**128,8**	**124,1**	**119,4**	.	**118,9**	**114,7**	**110,4**	**125,1**	**122,2**	**118,0**	**113,4**	**100,2**	**132,6**	**128,2**	**85,6**	**79,3**	**72,4**	**66,1**	**62,0**	**58,2**
Dag. 01	126,1	120,7	115,1	102,2	117,7	112,8	107,5	123,4	119,5	114,5	108,4	94,8	125,1	120,8	83,2	77,9	69,5	62,9	58,7	54,7
„ 00	128,8	122,8	116,1	105,3	120,6	115,7	110,3	126,5	122,5	116,3	109,3	97,9	110,1	106,0	87,5	81,6	74,0	64,1	59,9	56,3
„ 1899	128,1	122,3	114,6	105,5	118,5	114,5	110,4	125,5	120,7	113,9	105,8	96,8	107,2	103,4	87,1	82,1	76,3	62,5	58,8	54,8

Digitized by Google

Tabelle 9. Viehpreise in 30 deutschen Städten.

a. 24 Städte mit gleichem Anschreibungsmuster. — Preise für die Jahre 1898 bis 1902. — 1 dz in ℳ.

Jahr und Monat	Ochsen				Bullen			Färsen und Kühe					Schweine		Kälber			Hammel		
	vollfleischige, ausgemästete 2c.	junge fleischige, nicht ausgemästete 2c.	mäßig genährte junge, gut genährte ältere	gering genährte jeden Alters	vollfleischige höchsten Schlachtwertes	mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere	gering genährte	vollfleischige, ausgemästete Färsen höchst. Schlachtw. 2c.	vollfleischige, ausgemästete Kühe	ältere ausgemästete Kühe 2c.	mäßig genährte Kühe und Färsen	gering genährte Kühe und Färsen	vollfleischige der feineren Rassen 2c.	fleischige	feinste Mast- und beste Saugkälber	mittlere Mast- und gute Saugkälber	geringe Saugkälber	Mastlämmer und jüngere Masthammel	ältere Masthammel	mäßig genährte Hammel und Schafe
München													Bratenschweine	mittelschwere						
1902 Jan.	143,2	132,4	110,4	93,6	103,6	94,0	86,8	124,0	107,8	78,4			124,4	130,0	89,0	81,2	71,0	83,1	71,0	64,6
Febr.	139,0	130,0	108,0	92,0	101,0	93,0	86,5	122,0	105,0	76,0			121,5	124,5	88,3	79,0	69,3	93,3	83,3	72,5
März	136,0	129,0	108,0	92,0	104,0	96,5	89,5	121,0	105,0	76,0			124,0	124,8	98,5	87,8	79,8	97,3	84,5	70,5
April	140,5	132,5	108,0	92,0	104,3	96,0	89,5	122,5	107,5	78,0			126,0	124,0	98,0	85,0	72,8	101,0	88,0	73,5
Mai	139,6	131,6	108,0	92,0	105,4	97,8	91,0	120,8	108,8	78,0			130,2	125,6	99,6	88,0	74,8	100,6	87,0	75,2
Juni	138,8	129,3	108,0	98,3	109,8	102,0	95,3	124,5	112,3	85,0			131,8	129,0	97,5	88,8	77,3	94,7	83,0	69,0
Juli	140,0	128,0	109,0	100,0	107,0	100,5	93,5	128,0	114,0	88,0			132,3	130,5	97,3	87,0	76,5	92,7	82,0	71,5
Aug.	146,8	135,8	114,8	105,8	110,6	102,8	96,2	131,8	118,6	93,6			136,2	132,4	97,6	87,8	76,4	91,5	81,6	70,4
Sept.	147,8	138,0	120,0	111,0	112,0	107,3	97,5	132,8	120,5	96,0			134,3	136,5	105,5	96,5	88,3	94,4	84,0	75,3
Okt.	149,6	139,2	120,0	111,0	110,8	104,0	94,4	130,0	117,8	96,0			124,0	123,2	98,0	89,0	78,4	89,8	77,8	68,0
Nov.	151,0	141,0	123,0	111,0	111,8	103,5	95,3	129,5	117,8	96,0			119,5	118,0	86,0	76,0	64,8	84,3	70,8	61,8
Dez.	147,5	139,0	124,0	111,0	112,0	104,5	95,5	127,0	117,0	96,0			120,5	115,5	88,3	80,5	71,5	85,4	73,8	63,3
Jahr 1902	**143,3**	**133,8**	**113,4**	**100,8**	**107,7**	**100,2**	**92,6**	**126,2**	**112,7**	**86,4**			**127,1**	**126,2**	**95,3**	**85,5**	**75,1**	**92,3**	**80,6**	**69,6**
Nürnberg																				
1902 Jan.	129,5	123,3	114,3	.	108,3	102,8	96,0	114,8	101,0	93,5	—		122.0	115,0	107,5	99,0	86,8	90,5	.	79,8
Febr.	128,0	122,0	106,8	—	105,5	98,0	90,5	117,8	105,0	.	—		123,8	115,3	109,5	100,8	91,3	97,8	92,0	.
März	130,6	123,0	109,4	—	105,2	96,2	—	111,8	99,4	—	—		123,6	118,4	112,2	103,0	91,2	101,6	91,8	—
April	131,0	124,3	112,5	—	106,5	98,5	—	104,5	95,0	—	—		123,3	118,8	115,3	104,0	90,5	112,5	94,8	—
Mai	131,3	122,0	105,3	—	108,0	98,5	92,5	110,5	102,5	—	—		127,5	124,0	115,0	107,0	96,3	112,5	103,3	—
Juni	134,8	126,6	113,8	—	110,0	103,8	.	115,0	104,8	95,8	—		124,8	120,6	107,6	100,0	90,6	107,8	98,8	.
Juli	133,8	127,8	116,0	—	109,5	100,0	—	115,0	106,8	97,5	—		126,3	122,5	108,5	102,3	91,3	104,3	97,0	—
Aug.	142,3	136,5	121,8	—	117,8	108,8	—	119,5	109,0	100,0	—		129,5	126,0	111,0	103,8	96,5	103,3	97,8	—
Sept.	143,8	137,4	125,4	—	115,8	107,8	—	127,0	113,4	102,4	—		132,6	128,3	118,6	111,2	100,8	104,6	97,4	—
Okt.	142,3	135,3	124,5	—	120,0	111,3	—	124,0	113,0	103,5	—		131,5	127,5	123,8	117,0	109,0	97,8	89,5	—
Nov.	137,8	132,5	123,0	—	124,0	116,3	—	120,8	111,0	104,0	—		124,0	119,0	113,5	106,8	96,0	88,5	80,5	—
Dez.	138,4	132,8	123,8	—	120,8	113,0	—	122,6	116,0	107,0	—		124,2	119,8	108,4	100,2	89,6	98,0	89,2	—
Jahr 1902	**135,3**	**128,6**	**116,4**	.	**112,6**	**104,6**	.	**116,9**	**106,4**	**100,5**	—		**126,1**	**121,3**	**112,6**	**104,6**	**94,2**	**101,6**	**93,8**	.
Stuttgart																				
1902 Jan.	139,0	—	—	—	104,9	100,3	94,0	121,1	—	116,4	106,9	76,2	136,3	132,7	153,4	145,6	133,2	—	—	—
Febr.	139,8	—	—	—	104,2	101,2	94,9	121,9	—	115,7	108,3	75,0	133,0	129,5	151,4	143,2	132,6	—	—	—
März	138,9	—	—	—	104,3	100,3	96,0	121,7	—	116,3	107,6	75,0	131,2	128,3	160,9	151,9	140,5	—	—	—
April	138,9	—	—	—	107,1	103,3	—	124,4	—	118,8	111,6	75,5	127,7	124,6	177,6	170,9	160,9	—	—	—
Mai	139,9	—	—	—	110,2	106,0	.	125,8	—	119,8	113,8	80,0	130,5	127,7	178,2	169,6	152,7	—	—	—
Juni	141,5	—	—	—	113,8	109,8	.	129,1	—	123,1	118,2	80,0	133,8	129,8	167,2	158,9	147,4	—	—	—
Juli	143,9	—	—	—	113,1	108,9	.	130,2	—	123,6	115,6	80,0	134,1	130,5	166,4	157,4	145,2	—	—	—
Aug.	142,2	—	—	—	113,4	109,2	100,9	128,9	—	122,4	114,1	.	140,7	137,5	165,1	158,0	145,6	—	—	—
Sept.	144,1	—	—	—	114,2	110,2	103,5	130,1	—	122,8	112,4	80,4	141,8	138,8	171,4	164,5	154,1	—	—	—
Okt.	144,0	—	—	—	115,1	110,9	104,6	129,9	—	123,2	105,6	78,9	139,1	135,5	170,2	162,7	154,4	—	—	—
Nov.	141,7	—	—	—	114,8	110,3	101,7	128,0	—	122,2	105,2	77,7	134,7	131,2	156,2	147,0	133,7	—	—	—
Dez.	139,2	—	—	—	112,6	108,3	102,0	125,3	—	119,7	105,0	75,0	134,5	130,7	153,9	145,0	133,9	—	—	—
Jahr 1902	**141,1**	—	—	—	**110,6**	**106,6**	**99,7**	**126,4**	—	**120,3**	**110,4**	**77,6**	**134,8**	**131,4**	**164,3**	**156,2**	**144,5**	—	—	—
Dag. 01	139,7	—	—	—	105,4	101,6	96,2	121,9	—	115,9	—	—	128,4	124,9	153,9	146,0	137,0	—	—	—
„ 00	138,1	—	—	—	108,5	103,8	96,9	122,2	—	113,8	—	—	111,5	106,2	154,8	146,9	138,8	—	—	—
„ 1899	135,3	—	—	—	112,1	106,8	98,4	122,9	—	115,4	—	—	114,5	108,6	159,1	150,2	140,0	—	—	—
Karlsruhe																				
1902 Jan.	142,0	138,0	132,0	—	120,0	114,0	108,0	136,0	124,0	116,5	110,5	94,0	138,5	134,0	155,0	148,0	135,5	—	—	—
Febr.	142,0	138,0	132,0	—	120,0	114,0	108,0	136,0	124,0	116,0	110,0	94,0	138,0	134,0	159,0	148,0	136,0	—	—	—
März	140,8	133,0	126,3	—	.	112,8	104,0	131,8	115,5	113,0	108,5	92,5	134,3	129,3	167,8	155,3	144,8	—	—	—
April	141,0	133,0	126,0	—	118,0	112,4	104,0	133,0	117,8	115,0	108,0	96,0	130,4	126,2	174,6	163,0	154,5	—	—	—
Mai	142,3	133,5	127,5	—	120,0	112,0	106,0	134,3	119,3	115,0	109,5	98,5	128,3	125,0	174,8	164,5	157,5	—	—	—
Juni	142,0	133,3	127,5	—	118,5	112,0	107,0	134,3	116,8	116,5	110,0	94,5	129,5	124,5	163,5	153,3	146,5	—	—	—
Juli	142,0	134,0	129,0	—	119,4	113,0	109,0	136,2	118,4	118,0	110,0	95,0	130,2	125,0	159,8	148,2	141,0	—	—	—
Aug.	143,5	135,8	131,0	—	122,5	114,8	109,8	140,5	119,8	118,5	110,0	98,0	133,3	127,8	170,0	158,3	152,3	—	—	—
Sept.	147,0	139,3	133,8	—	126,8	118,8	112,5	142,5	126,3	124,0	112,3	101,8	138,8	132,8	166,0	156,5	147,5	—	—	—
Okt.	146,0	140,0	134,0	—	124,4	117,0	112,5	142,0	126,0	125,0	114,0	93,6	137,6	133,0	167,0	156,2	148,3	—	—	—
Nov.	142,8	137,5	132,5	—	121,0	115,5	—	139,8	118,8	123,3	114,0	91,5	134,0	129,0	154,3	143,3	133,3	—	—	—
Dez.	141,5	136,0	131,0	—	119,0	113,5	.	138,5	117,0	121,8	113,5	93,5	134,5	129,8	141,5	130,3	121,3	—	—	—
Jahr 1902	**142,7**	**136,0**	**130,2**	—	**120,9**	**114,2**	**108,1**	**137,1**	**120,3**	**118,6**	**110,9**	**95,2**	**134,0**	**129,2**	**162,8**	**152,1**	**143,2**	—	—	—

Digitized by Google

Tabelle 9. Viehpreise in 30 deutschen Städten.

a. 24 Städte mit gleichem Anschreibungsmuster. — Preise für die Jahre 1898 bis 1902. — 1 dz in ℳ.

Jahr und Monat	Ochsen				Bullen			Färsen und Kühe					Schweine		Kälber			Hammel		
	vollfleischige, ausgemästete ꝛc.	junge fleischige, nicht ausgemästete ꝛc.	mäßig genährte junge, gut genährte ältere	gering genährte jeden Alters	vollfleischige höchsten Schlachtwertes	mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere	gering genährte	vollfleischige, ausgemästete Färsen höchst. Schlachtw.	vollfleischige, ausgemästete Kühe ꝛc.	ältere ausgemästete Kühe ꝛc.	mäßig genährte Kühe und Färsen	gering genährte Kühe und Färsen	vollfleischige der feineren Rassen ꝛc.	fleischige	feinste Mast- und beste Saugkälber	mittlere Mast- und gute Saugkälber	geringe Saugkälber	Mastlämmer und jüngere Masthammel	ältere Masthammel	mäßig genährte Hammel und Schafe
Mannheim																				
1902 Jan.	138,5	130,5	—	—	112,0	107,0	—	128,5	120,0	117,0	105,5	89,8	134,5	132,5	152,5	142,5	130,0	110,0	95,0	85,0
Febr.	138,5	131,5	—	—	112,5	106,3	—	129,5	119,0	116,8	104,0	93,5	134,0	132,0	156,3	146,3	136,3	130,0	115,0	102,5
März	138,8	131,6	—	—	112,4	106,2	—	129,6	119,2	116,4	105,6	92,0	133,6	131,6	165,0	155,0	144,0	130,0	120,0	103,3
April	138,5	132,3	—	—	113,8	107,7	—	130,5	122,0	118,8	107,5	96,8	131,5	130,0	175,0	161,3	150,0	130,0	120,0	100,0
Mai	141,0	133,0	—	—	119,0	111,8	—	135,5	125,3	123,3	113,0	101,3	130,0	128,0	177,5	167,5	157,5	137,5	122,5	110,0
Juni	140,2	134,4	—	—	117,2	110,0	—	134,4	122,8	122,4	110,0	98,2	130,4	128,4	160,0	150,0	136,0	132,0	120,0	108,0
Juli	141,3	136,0	—	—	119,5	113,0	—	136,5	123,0	124,0	113,0	98,8	130,5	128,5	160,0	150,0	140,0	130,0	120,0	103,8
Aug.	143,5	137,5	—	—	121,0	111,8	—	137,5	126,5	126,5	115,5	103,0	139,0	137,0	162,5	154,0	145,0	130,0	120,0	101,3
Sept.	144,0	138,4	—	—	122,8	115,6	—	137,6	125,6	124,2	115,2	104,8	138,4	136,4	174,0	161,6	150,0	126,0	116,0	104,0
Okt.	145,8	138,8	—	—	122,0	115,5	—	136,0	125,0	124,3	111,8	100,5	134,5	132,3	172,5	164,0	155,0	123,8	113,8	101,3
Nov.	147,0	140,0	—	—	124,5	118,3	—	133,5	121,8	119,5	110,5	99,0	134,0	132,0	160,0	150,0	140,0	130,0	120,0	108,8
Dez.	145,2	139,4	—	—	122,6	117,2	—	132,8	122,8	121,8	111,2	98,6	130,0	128,0	161,0	151,0	141,0	124,0	114,0	102,0
Jahr 1902	**141,9**	**135,3**	—	—	**118,3**	**111,7**	—	**133,5**	**122,8**	**121,3**	**110,2**	**97,6**	**133,4**	**131,4**	**164,7**	**154,4**	**143,7**	**127,8**	**116,4**	**102,5**
Dag. 01	140,0	134,2	.	.	114,2	108,7	.	131,4	121,2	116,7	105,9	92,9	126,4	124,2	157,5	146,3	135,3	.	.	.
„ 00	138,6	134,3	128,7	.	113,9	110,1	.	130,9	117,0	113,8	101,8	88,5	110,7	107,6	158,8	149,0	139,0	.	.	.
„ 1899	137,4	132,5	127,2	117,7	115,0	110,9	.	130,9	121,3	117,4	105,3	89,4	114,4	110,4	159,5	150,7	141,8	.	.	.
„ 98	140,8	135,9	130,7	121,5	112,8	109,2	106,2	132,2	124,6	118,9	105,4	89,8	128,7	125,4	152,3	145,8	139,3	.	.	.
Straßburg i. E.																				
1902 Jan.	135,0	126,5	120,0	117,3	113,0	111,0	108,5	121,0	111,5	103,0	93,0	84,5	141,0	137,0	168,0	159,5	151,0	136,0	127,0	118,0
Febr.	132,5	124,0	120,0	115,5	112,0	109,5	107,3	117,0	109,0	101,0	92,0	83,0	140,0	136,5	163,0	155,5	149,0	141,0	130,5	120,0
März	134,0	126,8	122,0	117,5	112,8	110,0	107,2	119,0	113,2	104,0	96,0	84,8	135,6	133,6	176,8	168,8	162,0	145,6	136,0	127,2
April	139,0	130,5	126,0	120,0	113,0	111,0	107,0	126,0	117,5	108,5	98,0	89,0	131,0	129,0	188,5	180,0	171,0	152,0	139,0	128,0
Mai	142,0	132,0	126,0	122,0	120,5	118,5	116,0	128,0	117,5	108,0	99,0	91,0	131,5	129,5	182,0	176,0	169,0	148,0	136,0	126,0
Juni	144,8	134,4	129,2	124,0	120,4	118,4	116,4	129,2	120,8	111,6	103,2	94,0	134,0	132,0	166,8	158,0	149,6	148,0	136,0	124,0
Juli	145,0	135,0	129,0	124,0	124,0	122,0	120,0	130,0	122,0	113,0	102,5	95,0	135,5	133,5	174,5	166,0	158,0	148,0	138,7	128,7
Aug.	145,0	135,5	130,0	126,0	123,5	121,0	118,5	133,5	125,0	114,5	104,5	96,0	145,0	142,5	182,5	177,0	166,0	148,0	137,5	128,5
Sept.	144,8	135,6	131,2	127,2	123,6	121,2	119,2	133,2	124,4	114,4	104,4	96,0	142,4	140,4	174,8	169,6	164,0	150,4	139,6	128,4
Okt.	140,5	134,0	130,0	126,0	123,5	121,5	119,5	131,5	122,0	114,0	104,0	96,0	141,0	139,0	167,0	159,5	152,5	150,0	141,3	133,3
Nov.	138,0	132,5	127,0	.	123,0	121,0	119,0	128,5	121,0	112,0	104,0	96,0	137,0	135,0	160,0	153,0	145,5	146,0	136,7	128,7
Dez.	137,6	131,6	125,6	—	123,2	121,2	119,0	126,0	118,4	110,8	102,4	95,2	135,6	133,6	156,4	149,6	142,4	140,8	135,2	129,6
Jahr 1902	**139,9**	**131,5**	**126,3**	**122,0**	**119,4**	**117,2**	**114,8**	**126,9**	**118,5**	**109,6**	**100,3**	**91,7**	**137,5**	**135,1**	**171,7**	**164,4**	**156,7**	**146,2**	**136,1**	**126,7**
Dag. 01	137,4	129,0	120,4	.	114,8	112,8	110,8	120,1	109,0	100,4	90,5	—	129,6	127,4	168,2	161,0	153,5	138,3	131,2	124,2
„ 00	135,4	127,2	118,7	.	116,2	114,2	112,5	118,0	109,3	100,8	92,8	88,3	109,6	107,5	164,2	156,8	150,2	139,7	134,4	129,4
„ 1899	126,4				116,7			106,0					115,1		162,7			131,8		
„ 98	126,7				114,3			105,3					131,7		158,4			129,8		

Bemerkung: Das der Tabelle 9a zu Grunde liegende Formular ist in einer im Mai 1896 in Berlin abgehaltenen Versammlung von Delegierten deutscher Städte und von Vertretern des Deutschen Landwirtschaftsrats, sowie des Viehhandels und Fleischergewerbes festgestellt, und den Verwaltungen der Schlachtviehmärkte für die Aufstellung der Marktberichte empfohlen worden. Dieses Anschreibungsmuster (das sogenannte Berliner Schema) ist jetzt an den meisten größeren, für den Viehhandel vorzugsweise in Betracht kommenden Marktorten eingeführt. Der allgemeinen Einführung stehen nach wiederholten Äußerungen einzelner Viehhofsverwaltungen zum Teil unüberwindliche Schwierigkeiten (örtliche Marktverhältnisse und die althergebrachten und berechtigten Gepflogenheiten des Handels) entgegen. Aus diesem Grunde hat z. B. Hamburg von der Annahme des genannten Schemas bisher abgesehen.

In obiger Tabelle 9a werden, in Erweiterung der Angaben für das Jahr 1901, Viehpreise gegeben für die folgenden 24 Städte: Berlin, Danzig, Königsberg i. Pr., Breslau, Magdeburg, Hannover, Kiel, Dortmund, Essen, Elberfeld, Düsseldorf, Köln, Aachen, Frankfurt a. M., Dresden, Leipzig, Chemnitz, Zwickau, München, Nürnberg, Stuttgart, Karlsruhe, Mannheim und Straßburg i. E.

Die Nachweise unterscheiden sich von denen der folgenden — 6 weitere Städte umfassenden — Tabelle 9b dadurch, daß die dort angewandte Klassifizierung der Schlachttiere aufgegeben, und letztere nur nach Geschlecht, Alter und Mastzustand eingeteilt sind. (Eine Berücksichtigung der Rasse, die für den Fleischwert der Tiere von maßgebender Bedeutung ist, findet auch bei diesem ausführlichen Schema nicht statt.) Wegen der eingehenden Spezialisierung der zu Grunde liegenden Notierungen und wegen der im großen und ganzen erzielten Einheitlichkeit des Aufnahmeverfahrens eignen sich die Zahlen dieser Tabelle zu Vergleichen der Preisschwankungen von Platz zu Platz mehr als die Angaben der Übersicht 9b. Immerhin bleibt für die Beurteilung der hier nachgewiesenen Preise zu beachten, daß die Anschreibungen an den einzelnen Plätzen sich teils auf Schlachtgewicht, teils auf Fleischgewicht, teils auf Lebendgewicht (und zwar letzteres mit oder ohne Tara) beziehen, daß die Handelsgebräuche an den verschiedenen Marktorten sich nicht decken, und daß insbesondere das zu Markt gebrachte Vieh nach Rasse und Mastzustand örtlich sehr verschieden bewertet ist. Ferner ist die Schätzung und Berechnung der Abfälle an den einzelnen Plätzen nicht gleich, und der Begriff „Schlachtgewicht" ist mannigfachen Auslegungen unterworfen.

Im allgemeinen wird unter Schlachtgewicht bei Rindern, Kälbern und Schafen das Gewicht eines ausgeschlachteten Tieres verstanden, nach Entfernung von Haut, Kopf, Füßen, Organen der Brust-, Bauch- und Beckenhöhle (mit Ausnahme der Nieren). Bei Schweinen entspricht das Schlachtgewicht dem Lebendgewicht, nach Abzug der Tara. Diese beträgt in Berlin und Essen 20 %, in Köln 20 bis 22 % des Lebendgewichts, in Magdeburg, Chemnitz und Zwickau 20 bis 25 kg für das Stück.

Die den obigen Preisen zu Grunde liegende Notierungsart für die verschiedenen Viehgattungen an den einzelnen Plätzen ergibt sich aus folgender, den Angaben in der Fachpresse entnommenen Zusammenstellung:

	Berlin	Danzig	Königsberg	Breslau	Magdeburg	Hannover	Kiel	Dortmund	Essen	Elberfeld	Düsseldorf	Köln
Rinder	Schlachtgew.	Lebendgew.	Fleischgew.	Schlachtgew.	Lebendgew.	Schlachtgew.	Schlachtgew.	Schlachtgew.	Schlachtgew.	Schlachtgew.	Schlachtgew.	Schlachtgew.
Schweine	Lebendgew. mit Tara	„	„	„	Lebendgew mit Tara	„	Lebendgew.	„	Lebendgew. mit Tara	„	„	Lebendgew. mit Tara
Kälber	Schlachtgew.	„	„	Lebendgew.	Lebendgew.	„	Schlachtgew.	Lebendgew.	Lebendgew.	„	„	Schlachtgew.
Hammel	„	„	„	Schlachtgew.	„	„	Lebendgew.	Schlachtgew.	Schlachtgew.	„	—	„

	Aachen	Frankfurt	Dresden	Leipzig	Chemnitz	Zwickau	München	Nürnberg	Stuttgart	Karlsruhe	Mannheim	Straßburg
Rinder	Schlachtgew.	Schlachtgew.	Schlachtgew.	Schlachtgew.	Schlachtgew.	Schlachtgew.	Schlachtgew.	Schlachtgew.	Schlachtgew	Schlachtgew.	Schlachtgew.	Schlachtgew.
Schweine	„	„	„	„	Lebendgew. mit Tara	Lebendgew. mit Tara	„	„	„	„	„	„
Kälber	„	„	„	Lebendgew.	Lebendgew.	Lebendgew.	Lebendgew.	„	„	„	„	„
Hammel	„	„	„	„	„	„	Schlachtgew.	„	—	—	„	„

Für München sind Preise für Rindvieh ohne Nierentalg nachgewiesen. — Bei Danzig, Breslau, Magdeburg, Hannover, Essen, Düsseldorf, Köln, Aachen verstehen sich die für Bullen mitgeteilten Preisangaben in Sp 1: für vollfleischige ausgemästete bis zu fünf Jahren, Sp 2: für vollfleischige jüngere, Sp. 3: für mäßig genährte jüngere und ältere Bullen. Bei München beziehen sich die Schweinepreise in Sp. 1 auf Bratenschweine, in Sp. 2 auf mittelschwere, gut gemästete. — Hammelpreise waren für Düsseldorf, Stuttgart und Karlsruhe nicht zu beschaffen.

Als Quellen für die in den Tabellen 9a u. b gebotenen Übersichten sind teils direkte Mitteilungen und amtliche Veröffentlichungen, teils die in der Fachpresse abgedruckten Marktberichte benutzt worden.

Digitized by Google

Tabelle 9. Viehpreise in 30 deutschen Städten.

b. 6 Städte mit verschiedenen Anschreibungsmustern. — Preise für die Jahre 1897 bis 1902. — 1 dz in ℳ.

Hamburg

Jahr und Monat	Ochsen und Queuen I	Ochsen und Queuen II	Bullen	Kühe junge fette	Kühe ältere fette	Kühe geringere	Schweine beste schwere reine (Lebendgewicht 20 %)	Schweine Mittelware schwere (Lebendgewicht 22 %)	Schweine Mittelware gute leichte mit Tara (Lebendgewicht 22 %)	Schweine geringere (Lebendgewicht 24 %)	Kälber Doppellender	Kälber I	Kälber II	Kälber III	Kälber geringste Sorte	Hammel I	Hammel II	Hammel III
	Schlachtgewicht (ohne Nierentalg)										Schlachtgewicht (mit Nierentalg)							
1902 Jan. .	125,0	117,0	102,1	115,3	102,6	91,1	121,4	120,6	120,9	118,6	180,4	161,2	146,7	132,1	112,8	123,1	112,0	97,6
Febr. .	127,0	118,0	100,8	117,3	103,4	90,9	121,7	120,9	121,2	119,2	178,4	157,8	144,8	129,1	109,3	120,3	108,5	91,5
März.	128,3	119,0	101,6	117,8	104,0	91,9	120,1	118,6	118,2	116,3	181,0	161,8	146,4	130,9	111,4	122,0	110,5	96,4
April .	131,3	121,9	103,3	119,4	106,0	93,0	115,7	115,7	116,2	113,7	178,7	160,9	145,7	131,0	110,5	125,4	114,3	100,3
Mai .	134,9	125,8	104,4	119,5	106,6	94,0	116,9	117,1	118,3	116,6	183,4	164,3	147,8	131,5	111,4	126,5	116,5	101,1
Juni .	133,9	124,5	105,3	121,5	106,7	94,0	115,4	117,0	118,7	116,8	179,0	158,3	144,9	130,1	110,3	128,8	116,4	101,8
Juli .	135,0	127,3	108,3	122,5	109,0	96,5	118,3	120,5	122,1	120,0	176,6	154,9	140,0	124,7	107,5	127,3	118,0	101,6
Aug. .	131,3	123,3	108,4	121,4	108,6	95,8	126,8	126,9	127,2	125,5	180,1	160,1	145,3	131,5	110,1	125,8	115,6	99,3
Sept..	130,0	121,6	111,0	120,2	109,0	96,8	125,7	124,7	124,9	122,6	182,1	161,6	146,3	132,3	113,0	125,4	115,6	95,4
Okt. .	127,9	119,4	111,8	117,8	106,0	95,5	125,6	123,3	124,7	120,5	190,6	169,8	153,3	137,9	119,4	127,0	116,6	98,5
Nov. .	133,6	125,3	114,0	121,0	109,3	98,1	124,8	121,9	120,9	118,8	193,6	171,3	154,4	138,5	118,8	128,5	117,6	101,9
Dez. .	138,5	128,1	116,6	124,5	113,4	100,6	117,5	116,6	116,6	114,4	199,3	175,7	158,2	141,4	123,4	134,3	122,2	106,3
Jahr 1902	**131,4**	**122,6**	**107,3**	**119,9**	**107,1**	**94,9**	**120,8**	**120,3**	**120,8**	**118,6**	**183,6**	**163,1**	**147,8**	**132,6**	**113,2**	**126,2**	**115,3**	**99,3**
Dag. 1901	128,1	119,6	104,4	116,0	104,8	92,9	114,5	114,0	114,8	112,0	175,6	156,2	139,7	123,7	104,1	124,8	113,6	98,8
„ 00	128,2	119,9	106,0	116,3	104,7	92,8	98,1	97,8	98,9	96,2	175,9	155,2	138,0	120,6	101,7	121,6	111,6	97,6
„ 1899	126,8	118,2	105,6	115,0	104,1	92,4	94,2	95,6	97,5	95,8	177,8	157,7	141,1	124,8	104,5	117,6	107,8	94,3
„ 98	124,7	113,3	99,5	109,7	98,9	88,0	110,7	110,8	112,6	110,3	175,5	155,5	137,8	120,3	100,6	116,4	106,6	94,2
„ 97	121,9	109,8	97,6	106,0	95,0	83,6	107,1	105,8	106,7	102,5	182,4	155,5	140,1	124,1	101,8	115,8	105,9	96,1

Bremen

Jahr und Monat	Ochsen	Queuen	Stiere	Kühe	Schweine	Kälber	Hammel
	Schlachtgewicht						
1902 Jan. .	118,6	115,6	111,1	107,0	122,0	150,1	118,0
Febr. .	119,0	114,8	110,5	105,0	121,1	143,8	123,8
März.	119,5	115,5	110,8	106,8	118,4	143,6	123,8
April .	123,7	121,9	115,9	110,9	115,0	144,2	126,4
Mai .	127,4	124,2	117,7	113,1	121,4	145,0	127,7
Juni .	129,3	126,4	117,0	114,7	122,0	141,7	122,4
Juli .	131,8	128,2	119,0	115,6	123,2	137,7	124,9
Aug. .	127,3	124,3	119,5	111,0	127,6	141,5	126,0
Sept..	124,1	123,4	117,3	109,1	125,8	142,6	117,1
Okt. .	120,4	118,8	115,8	108,3	121,1	152,2	119,1
Nov. .	124,0	123,0	120,0	115,3	120,1	156,0	117,5
Dez. .	128,6	124,8	119,9	112,3	114,5	155,6	118,8
Jahr 1902	**124,5**	**121,7**	**116,2**	**110,8**	**121,0**	**146,2**	**122,1**
Dag. 1901	120,8	118,1	111,6	108,0	117,1	140,0	117,2
„ 00	121,5	119,2	113,5	109,2	100,1	142,3	115,8
„ 1899	120,6	118,7	112,6	108,7	96,7	143,9	112,8
„ 98	117,0	114,7	107,0	105,4	110,3	138,8	112,7
„ 97	113,3	111,0	101,3	99,9	106,8	131,8	113,7

Lübeck

Jahr und Monat	Ochsen	Bullen	Kalben und Kühe I	Kalben und Kühe II	Kalben und Kühe III	Schweine leichte	Schweine schwere	Kälber	Hammel
	Schlachtgewicht								
1902 Jan. .	122,4	105,0	116,6	106,8	96,2	120,4	118,4	**142,2**	122,4
Febr. .	123,5	105,0	116,8	105,8	95,0	117,0	117,0	**143,5**	125,0
März.	124,7	105,0	118,0	109,0	97,0	115,3	115,3	**144,2**	125,0
April .	125,0	105,0	119,0	111,0	98,0	112,5	112,5	143,8	127,3
Mai .	127,4	105,0	121,2	113,2	100,2	114,8	114,2	139,0	127,4
Juni .	126,5	105,3	120,0	112,0	99,0	115,5	115,0	146,5	128,8
Juli .	127,8	106,0	120,0	112,0	99,0	118,0	116,0	148,0	125,0
Aug. .	128,0	106,0	120,0	112,0	99,0	124,8	123,8	151,5	127,5
Sept..	127,0	112,0	120,0	112,0	99,0	126,8	125,6	155,6	132,0
Okt. .	127,0	115,0	120,0	112,0	99,0	123,8	123,8	158,0	131,5
Nov. .	129,0	115,0	122,0	114,3	101,5	122,5	122,3	158,0	127,0
Dez. .	132,3	115,0	126,0	119,0	107,0	119,0	118,7	150,0	125,0
Jahr 1902	**126,7**	**108,3**	**120,0**	**111,6**	**99,2**	**119,2**	**118,6**	**148,4**	**127,0**
Dag. 1901	123,7	105,1	116,9	107,8	97,1	113,6	112,2	149,6	125,5

Für Lübeck liegen aus den Jahren 1897 bis 1900 zum Vergleich geeignete Angaben hier nicht vor.

Bromberg

Jahr und Monat	Rindvieh	Schweine	Kälber	Hammel
	Lebendgewicht			
1902 Jan. .	52,0	83,4	65,4	42,8
Febr. .	52,8	83,3	62,8	45,0
März.	52,8	81,8	66,0	43,8
April .	54,6	81,2	68,6	44,2
Mai .	56,5	82,8	68,5	48,0
Juni .	55,8	76,3	68,0	51,3
Juli .	57,4	82,8	70,4	50,4
Aug. .	56,5	86,5	77,0	53,8
Sept..	60,5	86,5	78,0	54,0
Okt. .	57,2	84,6	74,0	52,0
Nov. .	56,3	83,0	79,5	50,3
Dez. .	55,5	80,3	78,3	49,8
Jahr 1902	**55,7**	**82,7**	**71,4**	**48,8**
Dag. 01	51,5	77,7	63,9	43,5
„ 00	53,5	65,9	61,5	43,6
„ 1899	55,0	65,5	62,4	43,5
„ 98	54,0	76,4	63,6	43,5
„ 97	55,5	73,5	67,2	43,8

Würzburg

Jahr und Monat	Ochsen	Kalben	Stiere	Bullen	Kühe	Schweine	Kälber	Hammel
	Schlachtgewicht							
1902 Jan. .	129,5	120,5	119,5	98,8	85,8	129,0	98,0	84,5
Febr. .	130,0	120,8	119,5	98,5	87,3	127,3	98,3	103,0
März.	127,2	120,8	119,0	97,6	90,8	125,8	103,2	108,6
April .	130,0	122,7	121,8	97,8	99,0	119,0	112,0	115,8
Mai .	130,4	123,8	122,2	100,4	102,3	117,6	114,0	115,0
Juni .	132,0	125,5	123,3	100,5	101,5	115,3	108,0	114,3
Juli .	135,5	127,0	125,0	100,5	103,5	116,0	100,8	110,3
Aug. .	135,8	126,8	125,0	102,2	104,0	126,6	106,6	110,2
Sept..	136,3	128,5	126,8	103,5	106,0	129,3	110,5	110,3
Okt. .	139,3	129,3	127,0	106,0	106,7	128,0	110,8	107,5
Nov. .	136,6	126,4	124,4	104,0	103,2	129,0	110,0	101,6
Dez. .	134,3	125,0	123,5	104,7	105,7	127,8	104,8	101,0
Jahr 1902	**133,1**	**124,8**	**123,1**	**101,2**	**99,7**	**124,2**	**106,4**	**106,8**
Dag. 1901	128,7	.	121,0	95,5	99,2	115,7	97,4	95,6
„ 00	127,8	.	123,3	97,9	106,7	99,6	98,8	93,6
„ 1899	124,9	.	119,5	97,6	104,5	101,7	99,8	95,5
„ 98	125,8	.	118,7	94,3	101,8	119,8	98,4	93,1

Für 1897 fehlen Angaben von Würzburg.

Mainz

Jahr und Monat	Ochsen I	Ochsen II	Kühe u. Rinder I	Kühe u. Rinder II	Schweine	Kälber
	Schlachtgewicht					
1902 Jan. .	135,2	131,2	119,2	112,2	130,6	136,6
Febr. .	133,8	129,0	121,0	113,0	129,0	150,0
März.	131,0	124,3	121,5	113,5	128,5	152,3
April .	132,0	125,0	122,0	113,0	126,2	153,4
Mai .	132,5	125,5	122,5	113,5	123,0	160,0
Juni .	134,0	127,5	123,8	114,5	125,0	152,5
Juli .	135,8	129,8	124,2	114,2	126,2	152,0
Aug. .	140,0	133,0	125,8	115,5	135,0	159,0
Sept..	141,5	134,5	128,0	117,0	138,0	157,8
Okt. .	144,0	135,0	130,8	119,2	134,0	157,6
Nov. .	144,5	132,5	134,5	122,8	132,5	155,0
Dez. .	138,8	129,8	131,5	120,5	130,0	150,0
Jahr 1902	**136,9**	**129,8**	**125,4**	**115,7**	**129,8**	**153,0**
Dag. 01	136,3	126,0	.	.	121,7	148,8
„ 00	134,7	127,2	.	.	104,4	147,2
„ 1899	135,8	129,6	118,1	108,0	105,1	150,5
„ 98	136,4	128,1	119,5	110,0	122,8	140,1
„ 97	133,2	124,6	.	.	115,5	136,0

Digitized by Google

Tabelle 10. Viehpreise im Auslande in den Jahren 1898 bis 1902.[1]

Wien — Preise für 1 dz Lebendgewicht in M.

Jahr und Monat	Deutsche Mastochsen I	Deutsche Mastochsen II	Deutsche Mastochsen III	Galizische Mastochsen I	Galizische Mastochsen II	Galizische Mastochsen III	Ungarische Mastochsen I	Ungarische Mastochsen II	Ungarische Mastochsen III	Herrschafts-Ochsen	Stiere, Kühe	Schweine I	Schweine mittlere und alte	Schweine leichte	Jungschweine
1902 Jan.	66,9	60,1	52,0	60,5	55,1	48,3	58,8	53,1	45,4	42,0	42,5	73,8	69,1	63,0	65,5
Febr.	66,5	59,6	51,5	60,0	53,6	47,1	58,3	51,9	44,7	41,3	42,4	79,7	74,6	68,0	67,6
März	66,3	59,8	51,5	59,7	53,6	47,3	57,9	51,9	44,9	42,2	43,6	82,3	76,9	70,2	69,7
April	67,3	61,6	53,5	60,9	54,9	48,8	60,0	53,6	46,2	43,0	46,5	80,5	74,1	66,4	70,7
Mai	65,7	59,2	51,8	60,4	54,0	47,3	58,8	52,3	44,7	42,1	46,8	85,5	79,5	72,0	73,7
Juni	67,3	60,7	53,6	62,2	56,6	50,7	61,1	54,2	46,6	44,4	49,6	82,9	77,1	69,7	71,4
Juli	67,9	61,8	55,2	63,1	58,4	54,0	61,4	55,3	47,6	45,9	50,2	85,9	80,6	73,8	72,3
Aug.	69,5	63,8	57,4	64,5	60,0	55,5	63,2	56,8	49,2	47,6	48,1	85,0	81,1	75,4	77,1
Sept.	70,5	64,7	58,5	.	60,5	55,1	65,2	58,6	50,8	49,2	50,2	87,0	82,7	76,6	73,2
Okt.	70,9	64,4	57,5	—	60,6	54,6	64,4	57,9	48,8	46,5	49,1	92,2	87,4	80,4	70,9
Nov.	71,2	64,6	56,8	66,1	61,1	54,1	64,1	57,7	49,4	46,4	49,9	83,9	78,9	72,2	66,6
Dez.	71,5	63,9	56,0	65,1	60,3	54,0	65,3	58,2	50,6	46,9	50,1	88,7	84,0	77,7	67,0
Jahr 1902	**68,5**	**62,0**	**54,6**	**62,3**	**57,4**	**51,4**	**61,5**	**55,1**	**47,4**	**44,8**	**47,4**	**84,0**	**78,8**	**72,1**	**70,5**
Dag. 01	67,4	59,9	52,4	61,8	55,7	49,1	60,5	53,3	45,7	43,8	45,6	70,5	65,5	58,7	61,8
„ 00	67,6	59,9	52,5	61,8	55,9	48,9	61,3	54,7	47,3	43,4	46,8	75,8	70,4	63,8	61,6
„ 1899	65,2	57,4	49,8	60,0	53,3	46,6	59,7	52,1	44,8	42,5	47,1	69,6	66,4	63,0	68,7
„ 98	67,0	59,7	52,2	62,3	55,9	48,5	61,8	54,5	46,8	41,1	46,0	84,3	80,5	75,2	69,3

Budapest — Preise für 1 dz Lebendgewicht (bei Schweinen Nettogewicht) in M.

Jahr und Monat	Farbige Ochsen I	Farbige Ochsen II	Farbige Ochsen III	Ungarische Mastochsen I	Ungarische Mastochsen II	Ungarische Mastochsen III	Ung. Weideochsen I	Ung. Weideochsen II	Stiere I	Stiere II	Kühe farbige	Kühe ungarische	Büffel	Schweine ungarische beste schwere	Schweine serbische
1902 Jan.	54,4	47,1	40,4	53,0	46,3	39,9	44,2	36,6	47,9	38,6	42,6	39,0	30,8	80,6	73,5
Febr.	54,5	47,5	40,5	53,3	46,3	39,6	43,7	37,3	48,5	37,9	43,5	39,9	32,2	87,9	80,6
März	54,0	47,1	40,0	52,6	45,8	38,3	43,3	36,4	48,8	38,1	44,1	39,4	31,8	90,7	84,1
April	55,3	48,1	41,7	53,7	47,3	41,0	45,8	39,2	50,1	39,8	45,0	41,6	32,2	89,3	83,0
Mai	56,2	48,7	41,7	54,7	48,4	42,1	47,3	40,0	51,3	41,4	46,7	41,7	34,1	90,5	87,5
Juni	57,4	49,0	41,6	55,4	48,4	41,7	46,8	39,9	51,9	42,0	46,9	42,2	33,3	90,9	88,0
Juli	57,2	49,4	42,3	55,9	49,6	43,5	45,7	39,0	52,3	41,6	46,7	41,9	33,4	94,3	93,2
Aug.	58,4	50,7	44,2	58,9	50,8	44,0	46,1	38,8	54,0	43,4	46,9	42,2	34,0	96,1	92,7
Sept.	60,3	51,5	43,8	59,7	51,9	45,2	46,8	40,1	54,6	43,8	48,0	43,5	33,2	96,3	94,0
Okt.	60,1	51,6	43,5	58,7	51,2	44,6	46,6	39,1	54,7	42,5	46,9	42,7	33,5	100,7	94,9
Nov.	59,8	51,7	44,2	59,0	52,1	44,7	47,0	40,0	52,9	42,7	47,5	41,4	33,3	93,8	87,8
Dez.	58,8	51,0	43,8	58,7	50,8	43,5	46,4	38,8	52,5	42,0	46,6	40,8	32,0	95,8	90,5
Jahr 1902	**57,2**	**49,5**	**42,3**	**56,1**	**49,1**	**42,3**	**45,8**	**38,8**	**51,6**	**41,2**	**46,0**	**41,4**	**32,8**	**92,2**	**87,5**
Dag. 01	54,9	47,9	41,3	53,7	47,6	41,7	.	.	48,4	39,4	44,4	39,7	31,6	78,1	72,1
„ 00	55,2	48,5	42,1	54,0	47,7	41,6	.	.	49,8	40,4	45,7	40,4	32,3	83,0	79,0
„ 1899	54,0	47,6	41,3	52,3	46,6	40,5	.	.	49,4	40,6	45,0	40,0	32,3	77,6	74,2
„ 98	46,8			52,3	46,2	39,7	.	.	45,0		45,1	39,9	31,9	93,5	91,0

Paris — Preise für 1 dz Fleischgewicht in M.

Jahr und Monat	Ochsen I	Ochsen II	Ochsen III	Kühe I	Kühe II	Kühe III	Stiere I	Stiere II	Stiere III	Schweine I	Schweine II	Schweine III	Kälber I	Kälber II	Kälber III	Hammel I	Hammel II	Hammel III
1902 Jan.	114,5	100,3	79,2	110,5	91,0	71,9	93,0	82,4	64,2	110,9	106,0	102,3	171,8	161,6	153,5	160,4	147,0	134,0
Febr.	111,3	96,0	81,7	108,6	89,1	71,2	91,5	80,5	64,3	112,7	109,4	104,1	172,0	157,8	143,2	163,1	148,9	137,1
März	115,5	98,6	87,2	111,6	93,7	77,4	90,1	86,8	70,6	118,4	114,8	109,6	172,4	155,1	136,9	164,3	148,3	134,7
April	112,6	93,9	85,0	110,2	91,5	76,8	86,6	84,1	67,9	121,5	117,9	111,4	179,7	165,4	151,2	163,0	147,2	130,1
Mai	115,0	98,3	89,4	111,3	91,0	79,6	88,6	83,7	77,2	127,2	119,8	113,3	176,7	166,6	152,8	165,3	151,5	132,0
Juni	119,5	103,6	92,5	116,2	96,8	82,8	92,5	86,4	81,2	121,4	115,9	108,5	146,1	132,2	121,0	163,7	149,0	127,9
Juli	120,7	104,5	94,7	117,5	98,0	85,0	95,9	89,4	84,6	129,7	124,8	117,5	140,3	130,1	113,8	169,9	161,8	135,4
Aug.	122,2	106,5	96,3	119,1	99,6	86,6	98,0	91,5	86,6	133,3	128,0	121,5	141,0	129,9	114,6	169,5	161,4	134,9
Sept.	122,8	108,2	97,8	118,6	100,7	89,7	100,7	94,5	87,4	123,8	121,2	117,3	150,4	133,5	127,0	171,5	163,7	140,3
Okt.	118,3	105,3	93,9	115,1	97,2	84,2	98,4	95,1	85,4	118,7	115,9	113,4	168,7	152,5	143,5	167,5	160,2	142,3
Nov.	120,4	107,4	96,0	117,1	99,2	86,2	100,0	96,8	86,6	111,0	109,4	106,5	172,8	166,3	142,3	169,0	159,0	142,7
Dez.	122,2	109,4	97,8	119,0	102,1	88,4	99,6	95,4	84,7	110,8	106,0	103,2	157,0	145,3	120,9	169,3	158,0	141,6
Jahr 1902	**117,9**	**102,7**	**91,0**	**114,6**	**95,8**	**81,7**	**94,6**	**88,9**	**78,4**	**120,0**	**115,8**	**110,7**	**162,4**	**149,7**	**135,0**	**166,4**	**154,7**	**136,1**
Dag. 01	120,9	103,5	81,5	116,1	97,0	74,4	94,8	83,2	74,5	115,9	109,0	100,5	156,4	147,4	132,9	161,8	148,3	135,5
„ 00	116,0	103,1	85,2	110,0	95,0	78,7	88,6	81,4	75,0	117,7	113,6	109,0	150,8	142,6	127,3	160,3	144,1	125,9
„ 1899	116,8	100,3	80,4	114,6	95,3	73,9	89,5	77,9	69,8	123,4	118,6	113,4	157,6	146,2	132,8	156,8	141,2	118,8
„ 98	117,0	105,7	91,6	112,8	97,6	82,4	90,8	83,3	73,9	116,9	112,8	108,6	153,1	143,1	128,0	149,0	136,2	115,3

[1] Unter Berücksichtigung der Wechselkurse berechnet nach den für Paris im Journal de l'Agriculture, für die übrigen Plätze in der Inter-

Digitized by Google

Tabelle 10. Viehpreise im Auslande in den Jahren 1898 bis 1902.

Jahr und Monat	Rotterdam — Preise für 1 dz Schlachtgewicht (bei Schweinen Lebendgewicht) in ℳ																
	Ochsen			Kühe			Stiere			Schweine			Kälber			Hammel	
	I	II	III	I	II	III	I	II	III	I	II	III	I	II	III	I	II
1902 Jan. .	112,2	88,6	67,4	112,2	88,6	67,4	97,1	85,9	77,5	83,6	78,5	75,2	166,5	146,6	124,7	86,6	77,5
Febr..	109,6	94,4	82,6	109,6	94,4	82,6	94,0	84,6	80,9	86,0	81,9	77,5	177,3	153,4	130,8	83,6	75,8
März.	111,2	102,7	93,6	111,2	102,7	93,6	94,7	84,2	75,8	85,9	84,2	81,9	156,0	135,7	120,6	97,7	89,3
April.	116,7	107,2	99,1	116,7	107,2	99,1	98,8	92,4	85,0	82,3	79,2	75,2	163,5	147,4	126,5	102,2	93,1
Mai .	118,0	109,6	100,5	118,0	109,6	100,5	99,2	92,1	82,3	86,3	80,6	76,2	161,2	138,3	118,0	101,5	94,4
Juni .	124,0	113,9	104,5	124,0	113,9	104,5	102,5	84,6	—	83,9	80,6	77,2	153,7	134,5	115,9	101,1	92,7
Juli .	116,1	108,0	97,2	116,1	108,0	97,2	97,5	87,7	81,7	84,4	80,6	76,9	145,1	128,2	106,3	92,5	86,4
Aug. .	115,8	107,3	97,2	115,8	107,3	97,2	92,8	84,4	76,0	86,4	84,4	82,7	145,5	128,6	103,3	97,9	91,5
Sept..	118,1	107,9	100,5	118,1	107,9	100,5	100,2	92,4	84,7	88,0	86,0	84,3	145,1	128,2	104,6	95,1	89,4
Okt. .	114,0	102,8	88,7	114,0	102,8	88,7	101,1	92,7	84,3	85,6	82,9	80,2	166,9	149,4	128,5	102,8	93,7
Nov. .	112,2	100,4	82,6	112,2	100,4	82,6	101,1	92,7	84,2	83,6	81,2	78,9	172,9	151,6	128,1	106,1	93,7
Dez. .	116,5	103,1	88,2	116,5	103,1	88,2	109,1	96,3	84,5	81,2	76,1	72,1	176,5	163,0	145,5	101,0	85,6
Jahr 1902	**115,4**	**103,8**	**91,8**	**115,4**	**103,8**	**91,8**	**99,0**	**89,2**	**81,5**	**84,8**	**81,4**	**78,2**	**160,9**	**142,1**	**121,1**	**97,3**	**88,6**
Dag. 1901	109,0	90,3	72,1	109,0	90,3	72,1	94,8	83,4	74,8	81,8	74,5	68,1	154,9	137,7	119,0	94,4	81,1
„ 00	108,8	93,3	76,9	109,3	92,4	71,8	93,3	76,5	.	72,1	67,7	61,4	147,8	127,9	112,1	104,6	85,6
„ 1899	104,7	90,1	76,8	106,0	89,6	72,8	89,3	66,6	.	60,5	57,1	51,7	149,8	126,3	104,5	90,0	71,1
„ 98	99,6	86,7	71,2	100,1	85,7	68,6	83,3	67,6	50,1	67,6	64,0	57,9	139,0	118,3	99,0	84,3	67,1

Jahr und Monat	Kopenhagen — Preise für 1 dz Schlachtgewicht in ℳ														
	Ochsen und Queuen			Kühe			Stiere und Bullen			Schweine			Kälber		
	I	II	III	I	II	III	I	II	III	I	II	III	I	II	III
1902 Jan. .	95,6	80,8	68,0	81,5	68,4	53,8	80,1	70,0	61,9	89,1	84,6	82,4	109,8	90,9	72,2
Febr..	95,4	77,6	67,5	85,7	70,0	52,9	78,8	68,6	61,9	90,7	86,2	83,9	108,0	83,3	65,3
März.	97,4	80,8	69,8	79,9	64,1	51,3	78,8	68,6	61,9	91,1	86,6	84,4	112,1	89,6	68,9
April.	103,5	89,6	74,3	86,2	67,1	52,0	81,0	70,4	61,9	92,3	87,8	85,5	114,8	88,9	66,4
Mai .	106,4	89,8	74,3	89,1	70,2	54,2	83,9	72,2	63,5	93,6	89,1	86,9	118,6	98,8	75,8
Juni .	109,4	94,3	76,1	88,4	70,0	53,6	83,9	73,8	65,9	96,3	92,3	90,0	110,3	93,4	78,3
Juli .	110,0	97,2	80,1	86,9	70,0	54,5	86,9	77,0	70,2	99,0	95,4	93,2	104,4	89,6	73,6
Aug. .	105,8	93,4	76,5	85,7	70,9	54,0	87,8	77,6	70,9	102,4	97,9	95,6	104,6	89,6	71,1
Sept..	107,8	93,2	78,5	92,3	76,3	55,8	91,1	81,0	73,4	105,8	101,3	99,0	108,7	92,3	74,3
Okt. .	111,6	92,7	77,6	91,4	75,4	56,3	89,6	80,1	71,6	104,4	99,9	97,7	113,4	98,1	79,0
Nov. .	110,3	90,7	74,3	91,1	76,1	59,6	86,6	77,2	69,8	100,1	95,6	93,4	119,0	99,0	81,9
Dez. .	106,7	87,5	72,9	87,3	71,8	56,5	81,5	73,6	64,1	94,5	90,0	87,8	112,5	91,1	76,5
Jahr 1902	**105,0**	**89,0**	**74,2**	**87,1**	**70,9**	**54,5**	**84,2**	**74,2**	**66,4**	**96,6**	**92,2**	**90,0**	**111,4**	**92,1**	**73,6**
Dag. 01	99,7	87,9	71,3	84,1	68,5	52,5	82,3	73,6	61,0	92,8	90,8	87,7	112,6	93,7	74,6
„ 00	99,7	87,1	70,0	85,7	68,2	46,1	80,9	71,5	59,9	85,6	82,9	80,2	114,5	93,8	72,5
„ 1899	90,5	78,3	61,1	75,9	62,1	46,9	79,1	67,8	55,0	68,2	65,1	61,9	110,7	88,5	65,1
„ 98	93,9	82,1	60,2	77,4	60,0	43,5	79,2	62,9	47,8	83,8	78,8	75,7	108,3	89,3	65,9

nationalen Fleischerzeitung wöchentlich mitgeteilten Viehmarktberichten. Die Preise beziehen sich in Wien bei Großvieh und Schweinen auf Lebendgewicht, in Budapest beim Großvieh auf Lebendgewicht, bei den Schweinen auf Nettogewicht. (Für Schweine in Budapest sind die Notierungen des nahe bei der Hauptstadt belegenen Borstenviehmarktes Steinbruch [Köbanya] in Betracht gezogen. Die Tiere werden dort lebend gewogen, bei Mastschweinen werden auf das Paar 45 kg Einwage [Tara] abgezogen, und vom Nettobetrag werden 4 % Kassenskonto bewilligt.) Die Pariser Angaben gelten bei allen Viehgattungen für Fleischgewicht. Unter Fleischgewicht wird dort das Gewicht der vier Viertel verstanden, auf welche der Stückpreis des Tieres verteilt ist. Die Preise für Rotterdam verstehen sich bei Rindvieh, Kälbern und Hammeln für Schlachtgewicht, bei Schweinen für Lebendgewicht. Die Kopenhagener Preise beziehen sich durchweg auf Schlachtgewicht.

Digitized by Google

B. Roggen- und Weizenpreise an deutschen und fremden Börsenplätzen im vierten Vierteljahr 1902.

Fortsetzung zu den Nachweisen im Heft IV S. 167 des Jahrgangs 1902 dieser Vierteljahrshefte.

Plätze und Sorten	Durchschnittspreise für 1000 kg in M. im vierten Vierteljahr 1902: in der Woche													im Monat			im Vierteljahr Oktober/Dezemb.	Dagegen Juli/September 1902
	29.Sept./4.Oktober	6./11. Oktober	13./18. Oktober	20./25. Oktober	27. Okt./1. Novbr.	3./8. Novemb.	10./15. Novemb.	17./22. Novemb.	24./29. Novemb.	1./6. Dezemb.	8./13. Dezemb.	15./20. Dezemb.	22./27. Dezemb.	Oktober	Novemb.	Dezemb.		
Berlin. a)																		
Roggen 712 g das l	137,8	138,0	139,4	141,3	142,5	138,5	137,3	139,7	139,5	138,4	137,8	137,9	138,3	140,0	138,8	137,9	138,9	144,2
Weizen 755 g das l	149,9	150,3	151,6	152,5	152,9	151,6	151,5	154,1	154,0	153,9	156,5	156,8	160,2	151,5	152,8	157,2	153,8	160,2
Breslau. b)																		
Roggen, Weizen — Mittelware am Landmarkt	128,2 / 142,0	130,0 / 142,0	130,0 / 142,0	130,0 / 142,0	130,0 / 142,0	130,0 / 142,3	128,0 / 142,7	125,0 / 141,8	125,0 / 140,0	124,0 / 138,5	123,0 / 136,0	123,3 / 138,9	124,5 / 141,5	130,0 / 142,0	127,2 / 141,7	123,9 / 138,9	127,0 / 140,9	138,5 / 163,5
Stettin. c)																		
Roggen	133,3	132,8	133,1	133,1	134,9	135,1	134,5	134,2	134,0	133,3	132,1	132,3	131,7	133,2	134,5	132,5	133,4	145,3
Weizen	149,4	148,9	148,9	149,4	150,3	149,5	148,8	148,5	148,3	147,7	146,8	148,1	148,7	149,3	148,9	147,7	148,6	.
Mannheim. d)																		
Roggen, Weizen — verschiedener Herkunft, mittel	146,9 / 167,8	147,5 / 168,3	148,0 / 169,0	149,3 / 169,5	149,3 / 169,9	149,8 / 170,0	149,0 / 170,0	148,8 / 170,0	148,8 / 170,2	148,4 / 169,2	148,8 / 170,4	149,4 / 171,3	149,4 / 171,8	148,5 / 169,1	149,0 / 170,0	149,1 / 170,9	148,9 / 170,0	151,1 / 170,5
Wien. e)																		
Roggen Pester Boden	118,6	121,2	121,2	121,3	122,2	123,0	123,0	123,8	122,9	122,8	125,4	124,5	125,4	120,8	124,0	124,9	123,2	121,0
Weizen Theiß-	142,5	146,0	145,2	145,2	146,1	146,9	146,9	150,3	151,1	151,0	155,2	152,7	153,5	145,2	148,6	153,5	149,1	143,9
Budapest. f)																		
Roggen, Weizen — Mittelware	105,4 / 122,2	107,4 / 126,0	108,4 / 127,4	109,5 / 131,0	109,4 / 130,3	109,8 / 130,5	110,6 / 131,8	112,9 / 133,9	112,5 / 136,3	111,3 / 135,8	112,1 / 139,4	113,3 / 140,5	112,6 / 139,2	108,0 / 127,4	111,5 / 133,1	112,2 / 138,4	110,6 / 133,0	107,2 / 126,8
Odessa. g)																		
Roggen 71/72 kg das hl	86,7	86,2	87,2	87,8	88,0	86,9	87,0	88,1	89,8	88,6	89,5	90,2	89,8	87,2	87,9	89,6	88,2	89,9
Weizen Nika, 75/76 kg das hl	106,5	105,7	107,8	108,2	107,1	106,0	104,1	105,8	107,6	106,0	109,0	113,4	112,8	107,1	105,9	110,7	107,9	108,8
Riga. g)																		
Roggen 71/72 kg das hl	100,1	100,2	100,1	100,0	100,0	100,3	102,8	102,8	101,6	101,4	101,4	100,7	100,0	100,1	101,8	100,8	100,9	102,4
Weizen 75/76 kg das hl	118,5	118,7	118,6	118,5	118,5	118,5	118,6	118,6	118,5	119,3	119,8	120,4	121,0	118,6	118,6	120,2	119,1	122,4
Paris. h)																		
Roggen, Weizen — lieferbare Ware d. lfd. Mts.	126,3 / 171,6	126,2 / 170,0	127,0 / 174,0	128,5 / 180,0	130,9 / 187,2	132,0 / 176,3	133,2 / 177,0	136,1 / 174,8	141,3 / 171,0	136,1 / 170,3	135,8 / 171,6	133,6 / 170,2	131,2 / 170,6	127,8 / 176,1	136,1 / 174,9	133,9 / 170,8	132,6 / 173,9	122,7 / 180,6
Antwerpen. i)																		
Weizen — Donau, mittel	122,7	123,1	123,8	125,8	125,9	125,8	125,8	126,8	127,8	126,2	125,8	125,8	125,8	124,3	126,6	125,9	125,6	126,6
Azima	121,7	121,7	121,8	122,8	122,9	129,9	129,9	129,8	129,9	129,9	129,9	129,8	129,9	122,1	129,9	130,2	127,4	129,4
roter Winter Nr. 2	—	—	—	—	—	125,8	125,8	126,8	127,8	127,9	128,8	128,8	129,9	.	126,6	128,9	.	.
Kansas	126,8	125,3	125,7	126,2	125,9	125,3	124,9	126,3	126,6	126,1	127,3	127,8	127,2	125,8	125,7	127,1	126,2	134,4
Walla Walla	131,8	132,9	134,3	134,3	134,0	133,9	134,0	134,4	135,0	135,0	133,9	133,9	135,0	133,5	134,3	134,4	134,1	132,7
La Plata, mittel	129,8	129,8	129,9	135,9	136,0	—	—	—	—	—	—	—	—	132,9	—	—	.	129,3
Amsterdam. k)																		
Roggen — Ajow	—	112,4	112,8	106,3	107,2	107,1	106,3	107,9	107,5	108,3	—	111,4	111,4	109,6	107,2	110,4	109,1	.
Roggen — Petersburger	—	116,4	116,8	119,6	120,0	120,0	118,8	120,3	121,1	123,6	—	124,2	124,2	118,2	120,1	124,0	120,8	.
Weizen — Odessa	—	—	—	—	—	121,5	120,8	122,1	122,1	122,2	—	—	—	.	121,6	.	.	.
Weizen — amerikan. Winter	—	—	—	—	—	123,6	122,9	124,9	124,9	125,0	—	—	—	—	124,1	.	.	.
London. l)																		
Weizen — engl. weiß, Mark Lane	139,1	136,4	136,4	131,8	131,9	131,8	131,8	131,8	131,8	127,4	129,6	131,8	131,7	134,5	131,8	130,4	132,2	.
Weizen — „ rot, Mark Lane	124,1	116,2	116,2	115,1	115,1	119,0	119,5	119,5	119,0	118,5	120,6	122,8	122,8	116,5	119,3	121,3	119,0	143,6
Gazette averages	121,3	119,3	117,7	116,9	117,4	117,7	117,3	116,9	117,3	117,7	117,3	116,5	116,4	118,6	117,3	116,9	117,6	141,6
Liverpool. i)																		
Weizen — Donau	134,5	134,7	135,4	135,1	134,7	134,2	133,7	133,7	133,7	133,8	133,3	135,1	133,1	134,9	133,8	134,0	134,2	.
Weizen — Californier	145,1	144,8	144,8	145,0	145,3	145,9	145,9	148,3	149,0	148,8	148,7	151,0	150,5	145,0	147,3	149,7	147,3	144,6
Weizen — Nord Duluth Nr. 1	—	140,4	139,4	139,4	138,0	136,5	137,5	141,5	142,2	142,5	144,0	145,4	—	139,3	139,4	143,6	140,8	142,4
Weizen — harter Kansas Nr. 2	131,0	131,0	131,2	130,9	130,3	130,9	130,9	132,8	133,3	133,3	134,0	135,1	136,4	130,9	132,0	134,7	132,5	137,8
Weizen — roter Winter Nr. 2	130,0	129,6	130,3	130,0	129,3	129,7	130,0	132,3	132,3	132,4	133,3	135,5	136,4	129,8	131,1	134,4	131,8	.
Weizen — La Plata	—	—	140,8	141,7	141,8	141,2	137,5	136,1	135,1	130,5	—	—	—	141,4	137,5	.	.	.
Weizen — Australier	144,6	144,6	144,6	144,5	146,5	148,3	148,3	149,4	149,4	149,3	—	—	—	145,0	148,8	.	.	145,8
Weizen — Kurrachee, weiß	134,7	134,7	135,2	135,6	135,7	135,6	136,1	137,5	137,5	135,7	138,2	138,8	138,7	135,3	136,6	138,2	136,7	136,1
Chicago. i)																		
Weizen Lieferungsware [1]	107,5	108,0	110,8	111,9	112,1	110,3	111,3	115,1	114,6	111,8	115,7	114,2	115,0	110,3	112,8	114,0	112,4	114,0
Neu York. i)																		
Weizen Lieferungsware [1]	114,1	115,4	119,3	120,7	122,0	120,7	121,2	123,7	123,7	123,1	128,0	128,2	129,4	118,6	122,3	127,2	122,7	118,4
Buenos Aires. i)																		
Weizen Durchschnittsw., ab Rosario	122,4	124,2	122,5	121,0	121,1	121,1	119,3	116,6	114,0	113,1	119,3	108,6	108,7	122,2	117,8	112,4	117,5	123,2

Quellen: a) Mitteilungen der Ältesten der Kaufmannschaft; b) Amtliche Preisberichte der Breslauer Börse; c) Angaben der Zentralnotierungsstelle der preuß. Landwirtschaftskammern (nach privaten Ermittelungen); d) Mitteilungen der Handelskammer; e) Amtl. Kursblatt der Börse für landwirtschaftliche Produkte und Mitteilungen der K. K. Statistischen Zentralkommission; f) Mitteilungen des Kommunalstatistischen Bureaus; g) Berliner Bank- und Handelszeitung; h) Tablettes statistiques (auch Beerbohm's List); i) Beerbohm's Evening Corn Trade List; k) Mitteilungen des Kgl. Niederländischen Statistischen Zentralbureaus. — Soweit nicht anders bemerkt, gelten die Preise für prompte (Loko-) Ware. — Ein Strich bedeutet: Nicht notiert; ein Punkt: Berechnung wegen unzureichender Zahl der Einzelnotierungen nicht zulässig. — [1]) Für Oktober bis Dezember ist Dezemberlieferung notiert.

Digitized by Google

C. Viehpreise in 10 deutschen Städten im vierten Vierteljahr 1902 [1]

Fortsetzung zu den Nachweisen im Heft IV S. 168 des Jahrgangs 1902 dieser Vierteljahrshefte.

1902 im Monat	Durchschnittspreise [2] für 1 dz in Mark:																	
	Ochsen				Bullen [3]			Färsen und Kühe				Schweine [4]		Kälber			Hammel		
	vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwertes	junge fleischige nicht ausgemästete, ältere ausgemästete	mäßig genährte junge, gut genährte ältere	gering genährte jeden Alters	vollfleischige höchsten Schlachtwertes	mäßig genährte jüngere, gut genährte ältere	gering genährte	vollfleischige, ausgemästete Färsen höchsten Schlachtwertes	vollfleischige, ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwertes	ältere ausgemästete Kühe, wenig gut entwickelte jüngere K. u F.	mäßig genährte Kühe und Färsen	gering genährte Kühe und Färsen	vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen	fleischige	feinste Mast- (Vollmilch-mast) und beste Saugkälber	mittlere Mast- und gute Saugkälber	geringe Saugkälber	Mastlämmer und jüngere Masthammel	ältere Masthammel	mäßig genährte Hammel und Schafe (Merzschafe)
Berlin.																			
Oktober . .	141,0	129,5	116,3	106,3	132,8	125,0	115,8	—	120,8	114,0	109,8	102,5	126,8	122,8	167,0	158,8	131,8	145,0	132,5	120,0
November .	138,2	127,2	119,2	108,4	132,2	124,0	113,2	—	120,4	114,0	110,6	103,6	122,0	117,4	169,2	153,2	120,0	148,0	135,6	123,2
Dezember .	138,3	128,0	119,3	108,3	131,8	123,0	113,5	—	120,0	113,8	109,0	101,8	118,5	114,5	167,8	144,3	110,3	144,5	130,5	116,5
Durchschnitt	**139,2**	**128,2**	**118,3**	**107,7**	**132,3**	**124,0**	**114,0**	—	**120,4**	**113,9**	**109,8**	**102,6**	**122,4**	**118,2**	**168,0**	**152,1**	**120,7**	**145,8**	**132,9**	**119,9**
Juli/Septbr.	136,3	125,7	116,2	109,0	126,8	118,6	110,4	—	117,8	112,8	107,7	98,8	126,5	123,1	146,1	129,2	110,7	142,0	132,4	121,4
Danzig.																				
Oktober . .	65,3	58,8	51,5	44,5	65,8	59,5	51,0	62,0	55,3	48,0	38,3	—	90,8	85,0	97,0	85,5	70,8	49,0	43,3	38,3
November .	65,3	59,3	50,5	—	67,5	60,0	52,3	63,0	56,0	49,3	39,5	—	90,0	85,5	94,0	84,3	68,0	49,0	45,0	39,5
Dezember .	65,4	57,4	49,8	.	65,8	58,0	51,6	61,8	55,8	49,2	40,0	—	86,4	81,0	93,6	81,2	65,8	49,2	44,5	39,0
Durchschnitt	**65,3**	**58,5**	**50,6**	.	**66,4**	**59,2**	**51,6**	**62,3**	**55,7**	**48,8**	**39,3**	—	**89,1**	**83,8**	**94,9**	**83,7**	**68,2**	**49,1**	**44,3**	**38,9**
Juli/Septbr.	68,3	61,3	54,2	.	67,7	60,6	53,2	64,3	58,1	50,3	40,6	—	94,0	88,7	88,0	78,6	63,0	54,5	48,6	43,0
Magdeburg.																				
Oktober . .	75,3	71,3	66,1	60,1	.	65,5	61,1	.	62,3	56,9	50,8	43,7	127,3	123,7	95,8	84,2	69,4	63,6	56,6	48,2
November .	74,7	69,6	64,0	58,9	68,0	65,0	60,5	—	60,8	55,9	50,5	43,8	126,6	123,0	95,6	84,6	68,9	63,4	57,6	48,4
Dezember .	73,0	68,0	63,1	57,8	67,7	63,9	59,4	.	58,3	52,9	46,9	40,5	122,8	119,8	97,2	80,0	60,6	61,1	56,0	50,4
Durchschnitt	**74,3**	**69,6**	**64,4**	**58,9**	.	**64,8**	**60,3**	.	**60,5**	**55,2**	**49,4**	**42,7**	**125,6**	**122,2**	**96,2**	**82,9**	**66,3**	**62,7**	**56,7**	**49,0**
Juli/Septbr.	72,8	67,4	61,9	56,5	68,4	63,8	58,4	.	60,2	54,4	48,3	40,8	128,3	124,6	93,6	83,0	68,2	65,2	58,6	49,5
Köln.																				
Oktober . .	149,0	142,8	133,8	123,3	132,0	126,0	115,0	133,5	127,5	117,0	111,0	—	128,5	125,0	165,6	154,0	129,8	136,8	128,0	116,5
November .	148,5	141,8	131,5	122,5	131,5	126,8	119,3	133,5	129,5	119,0	109,5	—	126,5	122,8	155,5	144,5	122,8	129,5	122,5	110,5
Dezember .	146,4	140,4	132,0	123,4	128,7	126,2	120,2	131,6	127,8	120,2	111,0	—	123,6	119,0	159,0	149,3	131,3	129,0	121,8	111,7
Durchschnitt	**148,0**	**141,7**	**132,4**	**123,1**	**130,7**	**126,3**	**118,2**	**132,9**	**128,3**	**118,7**	**110,5**	—	**126,2**	**122,3**	**160,0**	**149,3**	**128,0**	**131,8**	**124,1**	**112,9**
Juli/Septbr.	147,8	139,8	130,9	122,4	133,3	128,1	121,2	134,7	130,2	122,2	111,9	—	130,9	127,4	157,7	146,5	128,5	137,5	130,0	119,8
Frankfurt a. M.																				
Oktober . .	142,5	132,5	124,8	—	124,0	116,3	—	132,0	124,5	107,0	89,5	—	137,5	134,5	162,0	150,3	128,0	128,0	120,0	102,0
November .	143,3	132,8	124,3	—	128,5	120,5	—	124,8	116,5	96,5	83,0	—	135,5	133,0	161,8	149,5	126,0	126,5	119,0	100,0
Dezember .	139,8	130,2	121,6	—	125,6	117,4	—	122,2	112,6	92,0	80,0	—	132,4	129,4	158,0	142,0	114,8	126,0	118,0	98,0
Durchschnitt	**141,9**	**131,8**	**123,6**	—	**126,0**	**118,1**	—	**126,3**	**117,9**	**98,5**	**84,2**	—	**135,1**	**132,3**	**160,6**	**147,3**	**122,9**	**126,8**	**119,0**	**100,0**
Juli/Septbr.	139,7	131,2	121,9	—	119,4	111,4	—	132,3	123,1	105,7	88,2	—	136,2	133,9	160,3	149,1	124,1	130,0	121,8	102,0
Dresden.																				
Oktober . .	136,0	126,5	118,0	107,0	129,0	119,8	110,5	129,0	120,5	111,0	102,5	93,8	131,5	126,0	148,3	141,0	134,3	139,3	130,5	118,7
November .	137,8	130,0	121,5	111,5	131,5	121,5	111,5	129,8	120,8	113,5	106,0	97,0	130,0	124,8	146,8	138,8	129,5	138,8	129,8	116,0
Dezember .	136,0	128,6	120,2	106,8	128,2	119,4	110,8	130,2	122,2	114,0	104,8	96,6	124,6	119,4	143,2	134,2	127,0	136,8	123,8	—
Durchschnitt	**136,6**	**128,4**	**119,9**	**108,4**	**129,6**	**120,2**	**110,9**	**129,7**	**121,2**	**112,8**	**104,4**	**95,8**	**128,7**	**123,4**	**146,1**	**138,0**	**130,3**	**138,3**	**128,0**	.
Juli/Septbr.	131,8	121,4	113,4	103,6	125,4	115,2	106,6	124,8	117,2	110,1	102,9	94,8	126,0	121,6	140,6	132,0	123,9	134,8	125,1	.
Leipzig.																				
Oktober . .	149,5	142,0	134,5	124,0	133,5	127,5	120,5	140,5	134,5	126,5	116,5	103,0	133,5	127,5	101,5	94,0	75,5	72,0	66,0	60,0
November .	148,5	142,0	133,5	124,0	131,5	126,0	120,0	140,0	133,0	125,0	114,0	101,0	131,5	125,5	97,0	90,0	67,0	72,0	66,0	57,5
Dezember .	146,8	140,8	131,2	121,6	131,2	125,2	120,0	139,6	133,2	125,2	114,0	100,0	128,0	121,6	92,8	85,2	64,4	71,2	66,4	58,0
Durchschnitt	**148,3**	**141,6**	**133,1**	**123,2**	**132,1**	**126,2**	**120,2**	**140,0**	**133,6**	**125,6**	**114,8**	**101,3**	**131,0**	**124,9**	**97,1**	**89,7**	**69,0**	**71,7**	**66,1**	**58,5**
Juli/Septbr.	146,6	138,1	128,6	117,9	129,5	124,8	117,9	139,6	133,8	124,2	114,0	100,9	133,3	126,5	94,7	86,2	75,5	70,3	66,1	.
Chemnitz.																				
Oktober . .	135,3	130,0	123,5	109,3	128,0	121,8	112,8	135,0	131,3	125,5	116,5	103,8	130,5	126,3	93,3	88,0	80,8	64,0	59,0	53,0
November .	132,8	127,5	120,8	111,3	127,5	122,5	116,0	132,0	129,5	123,5	115,5	104,3	127,0	122,3	90,0	84,8	77,0	62,0	57,0	51,0
Dezember .	132,0	126,8	119,6	111,6	125,8	120,4	114,2	131,4	129,4	122,4	114,2	102,2	123,6	119,4	88,2	82,4	74,0	63,6	57,2	50,0
Durchschnitt	**133,4**	**128,1**	**121,3**	**110,7**	**127,1**	**121,6**	**114,3**	**132,8**	**130,1**	**123,8**	**115,4**	**103,4**	**127,0**	**122,7**	**90,5**	**85,1**	**77,3**	**63,2**	**57,7**	**51,3**
Juli/Septbr.	133,2	126,4	117,7	.	122,9	116,4	108,3	133,1	129,8	122,7	111,6	96,2	129,6	125,0	87,0	81,8	74,4	67,5	62,8	56,9
München.																				
Oktober . .	149,6	139,2	120,0	111,0	110,8	104,0	94,4	130,0		117,8	96,0		124,0	123,2	98,0	89,0	78,4	89,8	77,8	68,0
November .	151,0	141,0	123,0	111,0	111,8	103,5	95,3	129,5		117,8	96,0		119,5	118,0	86,0	76,0	64,8	84,3	70,8	61,8
Dezember .	147,5	139,0	124,0	111,0	112,0	104,5	95,5	127,0		117,0	96,0		120,5	115,5	88,3	80,5	71,5	85,4	73,8	63,3
Durchschnitt	**149,4**	**139,7**	**122,3**	**111,0**	**111,5**	**104,0**	**95,1**	**128,8**		**117,5**	**96,0**		**121,3**	**118,9**	**90,8**	**81,8**	**71,6**	**86,5**	**74,1**	**64,4**
Juli/Septbr.	144,9	133,9	114,6	105,6	109,9	103,5	95,7	130,9		117,7	92,5		134,3	133,1	100,1	90,4	80,4	92,9	82,5	72,4
Mannheim.																				
Oktober . .	145,8	138,8	—	—	122,0	115,5	—	136,0	125,0	124,3	111,8	100,5	134,5	132,3	172,5	164,0	155,0	123,8	113,8	101,3
November .	147,0	140,0	—	—	124,5	118,3	—	133,5	121,8	119,5	110,5	99,0	134,0	132,0	160,0	150,0	140,0	130,0	120,0	108,8
Dezember .	145,2	139,4	—	—	122,6	117,2	—	132,8	122,8	121,8	111,2	93,6	130,0	128,0	161,0	151,0	141,0	124,0	114,0	102,0
Durchschnitt	**146,0**	**139,4**	—	—	**123,0**	**117,0**	—	**134,1**	**123,2**	**121,9**	**111,2**	**97,7**	**132,8**	**130,8**	**164,5**	**155,0**	**145,3**	**125,9**	**115,9**	**104,0**
Juli/Septbr.	142,9	137,3	—	—	121,1	113,5	—	137,2	125,0	124,9	114,6	102,2	136,0	134,0	165,5	155,2	145,0	128,7	118,7	103,0

[1] Nach direkten Mitteilungen, sowie den in der Fachpresse veröffentlichten Marktberichten. — [2] Rindvieh: Danzig und Magdeburg Preise für Lebendgewicht, an den übrigen Plätzen für Schlachtgewicht; Schweine: Danzig Lebendgewicht ohne Tara, sonst Lebendgewicht mit Tara oder Schlachtgewicht; Kälber: Danzig, Magdeburg, Leipzig, Chemnitz, München Lebendgewicht, sonst Schlachtgewicht; Hammel: Danzig, Magdeburg, Leipzig, Chemnitz Lebendgewicht, sonst Schlachtgewicht. (Der Begriff „Schlachtgewicht" ist nach den Handelsgebräuchen der einzelnen Marktorte verschiedenen Auslegungen unterworfen.) – Ein Strich bedeutet: Nicht notiert; ein Punkt: Berechnung wegen unzureichender Zahl der Einzelnotierungen nicht zulässig. — [3] Für Danzig, Magdeburg und Köln: Sp. 1: vollfleischige, ausgemästete bis zu 5 Jahren, Sp. 2: vollfleischige jüngere, Sp. 3: mäßig genährte jüngere und ältere Bullen. — [4] Für München Sp 1: Bratenschweine, Sp. 2: mittelschwere, gut gemästete.

Der Verkehr auf den deutschen Wasserstraßen

in den Jahren 1872 bis 1901.

Seit dem Jahre 1872 finden zufolge der Bundesratsbeschlüsse vom 7. Dezember 1871 und 30. Juni 1881 alljährlich über den Verkehr auf den deutschen Wasserstraßen Aufzeichnungen statt, welche vom Kaiserlichen Statistischen Amte zusammengestellt und veröffentlicht werden. Die letzte Veröffentlichung enthält der Band 145 N. F. der Statistik des Deutschen Reichs.

Gegenstand der Ermittelungen ist der Güter- und Personenverkehr auf den deutschen Strömen, Flüssen und Kanälen, wogegen die Fahrten von Fahrzeugen, welche zum Fischfang, zu Baggerarbeiten und zu Strombauten oder sonst zu einem anderen Zweck, als zur Vermittelung des Güter- und Personenverkehrs, zwischen zwei oder mehreren verschiedenen Uferplätzen ein- und ausgehen, sowie die Fahrten der Fähranstalten von der Ermittelung ausgeschlossen sind.

Da die Erhebungen, außer beim Durchgang durch die Zollgrenze, nur an solchen Durchgangsstellen, welche Übergänge aus einem der Haupt-Strom- und Flußgebiete in das andere bilden, ferner an solchen Hafenplätzen, welche als Verbrauchsorte oder als Umladeorte oder als Anmeldestellen für die Flößerei von besonderer Wichtigkeit sind, stattfinden, läßt sich eine vollständige Nachweisung über den Verkehr auf den deutschen Wasserstraßen nicht geben, sondern nur die Entwickelung der Schiffahrt an den Haupt-Verkehrspunkten der deutschen Ströme darstellen.

Eine solche Darstellung soll die nachfolgende Tabelle geben, welche den Verkehr für die betreffenden Punkte von dem Jahre an ersichtlich macht, seit welchem Aufzeichnungen hierüber vorhanden sind. Dabei ist zu bemerken, daß, obgleich obenbezeichneter Bundesrats-Beschluß von 1871 für den Beginn der fraglichen Aufzeichnungen das Jahr 1872 festgestellt hatte, solche doch erst für das Jahr 1873 allgemein stattgefunden haben. Für einzelne Punkte (Schmaleningken, Königsberg, Magdeburg, Breslau, Duisburg-Hochfeld, Mannheim-Neckar, Passau, Schleuse bei Meppen) liegen erst von einem späteren Jahre an vollständige Nachweise vor. Die Tabelle gibt für 1896, 1897, 1898, 1899, 1900 und 1901 die einzelnen Jahreszahlen, für die Vorjahre dagegen nur die Durchschnitte und zwar, soweit möglich für fünfjährige Zeiträume.

Als wichtigere Verkehrspunkte erscheinen die nachstehenden Orte für eine Übersicht besonders geeignet:

über den Verkehr
- der Memel: Schmaleningken;
- der Deime: Labiau;
- des Pregels: Königsberg;
- des Frischen Haffs: Pillau;
- der Weichsel: Thorn;
- des Bromberger Kanals: die II. Schleuse;
- der Oder: Kosel, Breslau und Küstrin;
- der Warthe: Küstrin;
- der Elbe: Hamburg, Magdeburg und Schandau;
- der Spree: Berlin;
- der Weser: Bremen;
- der Ems: Schleuse bei Meppen;
- des Rheins: Emmerich, Ruhrort, Duisburg-Hochfeld, Köln und Mannheim;
- des Neckars: Mannheim;
- der Saar: Güdingen;
- des Mains: Frankfurt;
- des Rhein-Marne-Kanals: Lagarde-Zollgrenze;
- der Donau: Passau.

Für diese Punkte und die in der Tabelle näher bezeichneten Verkehrsrichtungen ist nun die Zahl der beladenen und unbeladenen Frachtschiffe, die Tragfähigkeit derselben (beladene und unbeladene Schiffe zusammengerechnet) und die Menge der geladenen Güter angegeben. Weiter ist berechnet, wie die Tragfähigkeit der Schiffe und die Belastung der beladenen Fahrzeuge in den verschiedenen Zeiträumen durchschnittlich sich gestellt haben, und endlich ist der Floßverkehr nach seinem Gesamtgewicht verzeichnet.

Das Jahr 1901 ist für die Binnenschiffahrt kein günstiges gewesen. Lang andauernde niedrige Wasserstände haben große Störungen im Schiffahrtsbetriebe herbeigeführt, dazu kam die fortdauernd ungünstige Lage von Handel und Industrie, die die Schiffahrt nachteilig beeinflussen mußte.

Im einzelnen wird zu den Angaben der Tabelle Nachstehendes bemerkt:

Die Schiffahrt auf der Memel (russisch Niemen), auf der Deime und dem unteren Pregel, sowie auf der Weichsel vermittelt hauptsächlich den Handel der Hafenplätze Memel, Königsberg und Danzig mit Rußland und ist von den jeweiligen Handelsbeziehungen zu diesem Staate und von dem Zustand der Wasserstraßen abhängig, der auf russischem Gebiete wenig günstig ist. Die Memel dient gegenwärtig wesentlich nur dem allerdings sehr bedeutenden Holzverkehr von Rußland nach Ostpreußen.

Auf der Memel wurde die Schiffahrt am 4. April eröffnet und am 29. November geschlossen. Der Durchgangsverkehr bei Schmaleningken zu Tal, der die Einfuhr aus Rußland darstellt, ist sowohl an Zahl der beladenen Schiffe, als auch an Gewicht der geladenen Güter gegen das Vorjahr gestiegen, während der Durchgangsverkehr zu Berg (Ausfuhr nach Rußland) seit 1899 fortdauernd Einbuße erlitten hat. Es gingen 1901 zu Berg nur noch 76 beladene Frachtschiffe mit 5195 t Gütern durch, während zu Tal 1251 Frachtschiffe mit 123148 t liefen. Die Güter zu Berg bestanden zum größten Teil aus Steinkohlen (2644 t) und Düngemitteln (1135 t). Der Güterverkehr zu Tal umfaßt hauptsächlich land- und forstwirthschaftliche Erzeugnisse, es wurden durchgeführt: 606442 t Holz (einschl. Floßholz), 2347 t Roggen, 4897 t Hafer, 1341 t Gerste, 3748 t anderes Getreide und Hülsenfrüchte, sowie 2154 t Ölsaat. Von

Digitized by Google

sonstigen Gütern sind beim Talverkehr noch erwähnungswert Steine, Mehl, Teer, Pech u. s. w.

Der Floßverkehr, der 1897 noch rund 962000 t betrug, steht mit 511 705 t Holz den Vorjahren gegenüber bedeutend nach. Der Pregel dient nur in seinem unteren Laufe von Tapiau ab dem großen Schiffsverkehr. Hier fließt die Deime ab, und aus dieser führt bei Labiau der Große Friedrichsgraben an der Küste des Kurischen Haffs entlang zur unteren Gilge, dem südwestlichen Mündungsarm der Memel. Diese Wasserstraße, die Königsberg mit den preußischen und russischen Memelorten verbindet, besitzt eine Fahrwassertiefe von 1,5 m bei Niedrigwasser.

Der Wasserstand war während eines großen Teils des Jahres höchst ungünstig und erzeugte erhebliche Schwierigkeiten, auch blieben die schlechten wirtschaftlichen Verhältnisse, namentlich die geringere Verfrachtung von Baumaterialien infolge der Beschränkung der Bautätigkeit, nicht ohne Einfluß.

An der Labiauer Brücke ist bei der Bergfahrt die Zahl der beladenen Schiffe gegen 1900 um 15 zurückgegangen, während das Gewicht der geladenen Güter um 5000 t stieg; namentlich hat sich die Einfuhr von Getreide und Kartoffeln, infolge guten Ernteausfalls gesteigert, erstere stieg von 8907 auf 21918 t, letztere von 9951 auf 13293 t. Einen erheblichen Rückgang erlitt die Flößerei, denn während im Vorjahre noch 347000 t Holz auf diesem Wege durchgeführt wurden, waren es im Berichtsjahr nur noch 181000 t, also 48 % weniger; der Zusammenbruch einer großen Holzfirma in Tilsit mag diesen Ausfall beeinflußt haben. Von den zu Berg, d. h. in der Richtung nach Königsberg durchgegangenen Gütern kommt ein großer Teil aus Rußland, der andere aus preußischen Orten an der Memel und deren Verzweigungen. Unter den Fahrzeugen aus der Memel-Niederung befinden sich 1479 litauische Kartoffelkähne mit einer Tragfähigkeit von 3698 t.

Der obere Pregel vom Ausflusse der Deime bei Tapiau bis zum Anfangspunkte der Schiffbarkeit bei Insterburg ist nur für den Ortsverkehr von Bedeutung, steht jedoch durch seine flößbaren Quellflüsse Angerapp, Pissa und Rominte mit den ausgedehnten Waldgebieten des preußischen Landrückens in Verbindung und bildet so den billigsten Abfuhrweg für die forstwirtschaftlichen Erzeugnisse dieses Gebiets. Die Schiffahrt begann Ende März und währte bis zum 2. Dezember. Für den Hafen von Königsberg ist nur der Verkehr von Fluß- und Haffschiffen nachgewiesen, der sowohl nach der Zahl der beladenen Schiffe als auch nach dem Gewicht der geladenen Güter gegen das Vorjahr wiederum abgenommen hat. Unter den zu Tal angekommenen Schiffen befinden sich die schon oben bei dem Verkehr an der Labiauer Brücke erwähnten litauischen Kartoffelkähne, und beim Bergverkehr alle die kleinen Fischerboote von durchschnittlich nur 1,5 Tonnen Tragfähigkeit (1901: 2638), welche von Pillau aus Königsberg mit Mauersteinen, Steinkohlen, Petroleum usw. versorgen. Diese kleinen Fahrzeuge, Kartoffelkähne sowohl als Fischerboote, werden sonst wegen ihrer geringen Tragfähigkeit den eigentlichen Flußfahrzeugen, die eine Tragfähigkeit von mindestens 10 Tonnen haben sollen, nicht zugerechnet. Der Floßverkehr (die Zufuhr von russischem Holz), der sich bis zum Jahre 1899 steigerte und in diesem Jahre eine Menge von 313000 t aufwies, ist seitdem bedeutend zurückgegangen und betrug im Berichtsjahr nur noch 193000 t.

Die Anschreibungen in Pillau stellen den Verkehr mit den Orten am Frischen Haff dar. Der Abgang aus Pillau betrug 144200 t, wovon 135863 t = 94,2 % auf Steinkohlen entfielen. Bei der Ankunft (45313 t) in Pillau kam hauptsächlich Holz (12898 t) in Betracht.

Das Jahr 1901 war für die Weichselschiffahrt ungünstig, obwohl der Wasserstand fast durchweg gut war, denn es mußten viele Fahrzeuge unter dem wirtschaftlichen Druck -- häufig wochenlang — untätig liegen. Der Verkehr auf der Weichsel bei Thorn ist deutsch-russischer Grenzverkehr und zwar bedeutet auch hier der Durchgang zu Berg die Ausfuhr nach Rußland, der zu Tal die Einfuhr von dort. Die Schiffahrt begann am 22. März und erlitt bis zum Schluß am 11. Dezember keine erheblichen Unterbrechungen. Bei der Einfuhr stieg zwar die Zahl der beladenen Schiffe gegen das Vorjahr von 689 auf 786, das Gewicht der geladenen Güter verblieb indessen auf gleicher Höhe (67 000 t). Die Ausfuhr erfuhr sowohl in der Zahl der beladenen Schiffe als im Gewicht der geladenen Güter eine Steigerung. Auch der Floßverkehr, der im Jahre 1900 eine starke Abschwächung erfahren hatte, stieg im Berichtsjahre von 722 000 auf 789 000 t.

Die Hauptmenge der in der Talfahrt auf Schiffen und Flößen eingeführten Güter (856 449 t) bestand aus Holz (790 132 t = 92 %), im übrigen ist noch Mehl (16 022 t) und Zucker (12 644 t) zu erwähnen. Die im Bergverkehr verschifften Güter (50 853 t) bestanden hauptsächlich aus Steinkohlen (8 713 t), Salz (6 261 t) und Teer, Pech 2c. (4 554 t).

Für den wichtigen Handelsplatz Danzig ist die Weichsel von großer Bedeutung. Erhebliche Mengen Schiffsgüter werden sowohl unmittelbar aus dem fruchtbaren Weichseldelta als auch von der Netze durch den Bromberger Kanal und von Osten her durch den Weichsel-Haff-Kanal, zu dem seit Frühjahr 1898 die wieder schiffbar gemachte Elbinger Weichsel tritt, dem Strome zugeführt. Die Schiffahrt begann in der zweiten Hälfte des März und endete Mitte November. Die Summe der zu Tal in Danzig angekommenen Güter, die seit 1898 stetig zurückging, fiel gegen das Vorjahr von rund 202 000 auf 181 000 t. Es machte sich hierbei namentlich der Rückgang in der Zufuhr von Rohzucker bemerkbar, denn während im Vorjahre noch 112 000 t zu Tal eingingen, waren es im Berichtsjahr nur noch 89 000 t (49 % der Gesamtzufuhr zu Tal). Ferner hatte die schlechte Ernte im Hinterlande von Danzig zur Folge, daß erheblich weniger Getreide zu Wasser in Danzig anlangte; die Zufuhr von Weizen ging von 9 722 auf 5 555 t, von Ölsaat von 3 443 auf 996 t zurück. Größer war dagegen die Zufuhr von Mauersteinen 2c., die 40 811 gegen 26 829 t im Vorjahr betrug. Der Floßverkehr, der 1900 erheblich zurückgegangen war, hat im Jahre 1901 wieder eine geringe Steigerung von 402 914 auf 436 539 cbm erfahren. Auch der Abgang von Danzig zu Berg ist wiederum gegen das Vorjahr geringer geworden, er fiel von 245 428 auf 222 392 t. Der Hauptausfall wurde durch den verminderten Abgang von Steinkohle (78 232 gegen 108 078 t) und Eisen (11 533 gegen 23 179 t) herbeigeführt. An der Abfahrt zu Berg sind sonst noch besonders Petroleum (21 724 t) und Zucker (13 595 t) beteiligt.

Der Bromberger Kanal vermittelt den Verkehr zwischen Weichsel und Oder, es hat sich auf ihm ein ziemlich reger Verkehr entwickelt, der namentlich von dem Holzhandel Brombergs belebt wird. Im Jahre 1901 ist der Schiffs- und Güterverkehr, der im Vorjahre eine beträchtliche Einbuße erlitten hatte, wieder zu der früheren Höhe gestiegen; auch der Floßverkehr gestaltete sich lebhafter. In der Richtung nach der Netze stieg die Zahl der beladenen Schiffe von 631 auf 922, das Gewicht der geladenen Güter von 68 000 auf 97 000 t und der Floßverkehr von 328 000 auf 388 000 t. In der Richtung nach der Weichsel gingen 859 beladene Schiffe gegenüber 671 im Vorjahre, und das Gewicht der geladenen Güter stieg von 74 000 auf 85 000 t.

Nach der Netze zu wurde hauptsächlich Holz (459 839 t = 95 % sämmtlicher Güter) durchgeführt, in bedeutenderen Mengen sonst noch Getreide (6 431 t), Mehl und Mühlenfabrikate (6 337 t), Zucker

Digitized by Google

(2 610 t) und Mauersteine ꝛc. (4 323 t). Unter den in der Richtung nach der Weichsel durchgeführten 91 320 t Gütern sind besonders hervorzuheben Zucker (48 566 t), Holz (6 547 t) und Baumaterialien.

Während die beiden großen Ströme des äußersten Ostens der preußischen Monarchie, Memel und Weichsel, hauptsächlich den Handelsverkehr mit Rußland und zwar vor allem die Zufuhr der reichen land- und forstwirtschaftlichen Erzeugnisse nach den an ihren Ausflüssen liegenden großen Handelsplätzen Memel, Danzig und Königsberg vermitteln, dienen die Oder und Elbe mit ihren wichtigen Verbindungskanälen und zahlreichen kleineren Nebenstraßen vorwiegend dem Verkehr im Innern und hier zuerst der Versorgung der fast in der Mitte dieses weit verzweigten Wasserstraßennetzes gelegenen Reichshauptstadt. Doch ist auch der Verkehr auf der Elbe mit Österreich nicht unbedeutend, ebenso der Verkehr von und nach den großen Handelsplätzen an den Mündungen der beiden Ströme, Hamburg und Stettin. Zur Hebung dieses Verkehrs trug vor allem das schnelle Anwachsen der Bevölkerung Berlins und der vielen in seiner näheren Umgebung liegenden Vororte, sowie die bedeutende Entwickelung der Berliner Industrie bei. Schon frühzeitig war man deshalb darauf bedacht, durch den Ausbau und die Verbesserung der vorhandenen und durch Anlage neuer Wasserstraßen, für hinreichende und leistungsfähige Zufuhrwege zu sorgen. Auch wurde durch Hafen- und Quaianlagen, durch Verbindungsgeleise mit den Eisenbahnen, Aufstellung von Kranen usw. für den Schutz der Schiffer und für bequemes und schnelles Laden und Löschen der Güter Sorge getragen.

Für die Oderschiffahrt waren die Verhältnisse im Jahre 1901 sehr ungünstig und wären noch nachteiliger geworden, wenn nicht gegen Schluß der Schiffahrtszeit bessere Wasserstände eingetreten wären, und die lange Dauer der Schiffahrt bis in die Wintermonate hinein einen Ausgleich geschaffen hätte.

Im Hafen zu Kosel, der seit Kanalisierung der oberen Oder eine größere Bedeutung gewonnen hat, war bis zum Jahre 1899 der Verkehr zu Berg und zu Tal stetig gestiegen, dann aber wieder zurückgegangen, wenn er auch 1901 dem Vorjahre gegenüber sich etwas von 893000 auf 905000 t, gehoben hat. Hiervon kamen auf den Bergverkehr 64000 und auf den Talverkehr 841000 t. Der Koseler Hafen dient hauptsächlich dem Verkehr von Steinkohlen, wovon im Talverkehr 747631 t, das sind 89% des Gesamttalverkehrs befördert wurden. Außerdem wurden hauptsächlich Zucker (20441 t), unedle Metalle (20255 t) und verarbeitetes Eisen (13445 t) verladen.

Die Zufuhr zu Berg bestand zum größten Teil (58 %) aus Erzen (37336 t).

Nach den Beobachtungen bei Breslau erfolgte die Schiffahrtseröffnung am 12. März, wegen Hochwassers konnte aber der Betrieb erst anfangs April voll in Gang gebracht werden, worauf bereits im Mai das Wasser stark fiel und der Wasserstand bis fast zum Schluß der Schiffahrt ungünstig blieb. Die letzte Novemberwoche brachte plötzlich starken Frost, jedoch wurde durch einen Witterungsumschlag im Dezember die Fahrt wieder frei, so daß die unterwegs befindlichen Kähne ihre Winterhäfen erreichen konnten.

Nach dem Stande des Breslauer Unterpegels konnten die Kähne abschwimmen

mit voller Ladung an	. . . .	43	Tagen
$^3/_4$ „	„	42	„
$^1/_2$ „	„	20	„
$^1/_3$ bis $^1/_4$ „	„	20	„
mit weniger als $^1/_4$ Ladung an		155	„

Eine völlige Betriebseinstellung wegen Wassermangels mußte an 12 Tagen erfolgen.

Ueber den Gesammt-Güterverkehr (Eingang, Ausgang und unmittelbaren Durchgang, ausschließlich Floßholz) auf der Oder in Breslau liegen für die letzten 10 Jahre folgende Zahlen vor:

1892	1 332 616	Tonnen
93	1 355 529	„
94	1 611 985	„
95	1 409 731	„
96	1 766 637	„
97	1 912 635	„
98	2 018 857	„
99	2 286 993	„
1900	2 023 233	„
01	2 043 191	„

Bei der Ankunft und dem Abgang zu Berg und zu Tal ist 1901 im Vergleich zum Vorjahr die Zahl der beladenen Schiffe gestiegen, dagegen das Gewicht der geladenen Güter zurückgegangen. Von den im Durchgangsverkehr zu Tal verfrachteten 909 596 t entfielen 81 % auf Steinkohlen (736 101 t), im übrigen waren noch hauptsächlich Holz, Zucker, Zement und unedle Metalle daran beteiligt. Zu Berg gingen nur 49 749 t durch, die zum größten Teil aus Erzen (30 716 t) bestanden.

Die Ankunft zu Berg belief sich auf 362 687 t, dabei bestand die Ladung aus den verschiedenartigsten Gegenständen, unter diesen hauptsächlich Düngemittel, Getreide, Mehl, Fische, fette Öle und Fette, Petroleum und Erze. Bei der Ankunft zu Tal, die nur 61 187 t betrug, bestand die Ladung zur größeren Hälfte (33 749 t) aus Mauersteinen. Noch geringfügiger war der Abgang zu Berg (40 382 t), während zu Tal 641 654 t als abgegangen verzeichnet sind. Hierunter waren 65 % Steinkohlen (414 209 t), demnächst noch besonders Zucker (102 765 t), Gerste (24 820 t) und Mehl (21 940 t).

Der Verkehr auf der Oder bei Küstrin ist für den Durchgang durch die Oderbrücke nachgewiesen, die oberhalb der Warthemündung liegt. Der Durchgangsverkehr ist 1901 dem Vorjahre gegenüber zwar nach der Zahl der Schiffe etwas gestiegen, nach den Gütermengen aber beträchtlich zurückgegangen. Den Hauptanteil an den zu Berg durchgegangenen Ladungen hatten Roheisen (42 520 t), Erze (38 550 t), Petroleum (28 860 t) und Fische (9 040 t). Zu Tal gingen hauptsächlich Steinkohlen (133 470 t) durch, ferner in größeren Mengen noch Braunkohlen (20 060 t) und Zucker (15 960 t).

Der Verkehr auf der Warthe ist beim Durchgang durch Küstrin dargestellt, welcher Ort unmittelbar vor der Einmündung der Warthe in die Oder liegt. Der Durchgang zu Berg hat gegen das Vorjahr etwas zugenommen, während zu Tal ein bedeutender Rückgang eingetreten ist.

Zu Berg wurden befördert 126 600 t, darunter hauptsächlich Getreide (21 930 t), Steinkohlen (13 850 t) und Steine ꝛc. (10 980 t). Der bedeutendere Verkehr zu Tal (473 907 t) umfaßte zumeist die Durchfuhr von Holz (79 % des Talverkehrs), Getreide und Zucker. Der Floßverkehr ist seit dem Jahre 1899 rückgängig und ist von 225 000 auf 165 000 t gefallen.

Auf der Elbe war der Schiffahrtsverkehr im Jahre 1901 wenig befriedigend. Infolge der verhältnismäßig späten Eröffnung der Schiffahrt, nämlich am 12. März, hatten sich zwar namentlich in Hamburg viele Güter angesammelt, sodaß der Bergverkehr mehrere Monate hindurch sich lebhaft gestaltete. Dann aber trat eine starke Verstauung ein und hatte der Schiffsverkehr wiederholt unter ungünstigen Wasserständen sehr zu leiden. Der Talverkehr wurde durch geringere Zufuhren böhmischer Braunkohlen ungünstig beeinflußt.

Der Verkehr auf der Ober-Elbe bei Hamburg ist für den Punkt nachgewiesen, an welchem vor dem Zollanschluß (15. Oktober 1888)

Digitized by Google

die Zollgrenze lag. Für die Anschreibung dieses Verkehrs sind seit dem Jahre 1882 andere, von den früheren abweichende Grundsätze zur Geltung gekommen, indem von da ab auch die kleineren Fahrzeuge, die sogenannten Markt-Ever zur Anschreibung gelangten, was vorher nicht der Fall gewesen war. Bei der geringen Tragfähigkeit dieser Fahrzeuge ist durch die veränderte Anschreibungsweise die Vergleichbarkeit betreffs der Gütermenge viel weniger als betreffs der Schiffszahl gestört worden. Der Schiffsgüterverkehr hat sich zu Berg gegen das Vorjahr um ein geringes, von 2875000 auf 2904000 t gehoben, während er zu Tal erheblich, von 2491000 auf 2338000 t zurückgegangen ist. Auch der Floßverkehr, der in den Jahren 1897 bis 99 andauernd und zwar von 12000 auf 35000 t gestiegen war, ging auf 21000 t zurück.

Von den zu Berg durchgeführten Gütern waren 36 % (1040857 t) Getreide, weiter befanden sich darunter 222021 t Petroleum, 122038 t Steinkohlen und 125704 t Ölsaat. Unter den zu Tal gegangenen Gütern bildete Zucker die Hauptmenge mit 970755 t (41 %), ferner waren darunter Düngemittel 389897 t, Getreide 88053 t, Salz 96738 t und Steinkohlen 148805 t.

Für Magdeburg ist nur die Zufuhr auf der Elbe nachgewiesen, da die Abfuhr zu Wasser nach der Menge der beförderten Güter bis vor kurzer Zeit von geringerer Bedeutung war, und die Durchfuhr nicht angeschrieben wird. In den letzten Jahren indessen hat sich die Abfuhr gehoben und betrug 1901 763017 t oder 39 % des Gesamtverkehrs. Hierbei kommt fast ausschließlich die Talfahrt mit 739699 t, darunter vorwiegend Zucker (357793 t) und Salz (238287 t) in Betracht, während die Abfuhr zu Berg sehr unbedeutend war (23318 t) und beinahe ausschließlich die Beförderung von Zucker (20046 t) umfaßte. Die Zufuhr zu Berg ist gegen das Vorjahr von 970399 auf 827386 t zurückgegangen, während die zu Tal von 336549 auf 378160 t gestiegen ist.

Die Zufuhr zu Berg ist sehr mannigfaltig und umfaßt zahlreiche Gebrauchs- und Verzehrungsgegenstände. Im Jahre 1901 waren daran Getreide und Hülsenfrüchte mit 172898 t (1900: 192325 t), Mehl mit 161512 t (1900: 170481 t), Düngemittel mit 49732 t, Salpeter mit 43882 t, Steinkohlen mit 45310 t, ferner Ölsaat, Petroleum und Zucker in erheblicheren Mengen beteiligt. Hauptgegenstände der Talzufuhr waren Braunkohlen (299721 t) und außerdem noch Gerste, Zucker und Mauersteine. Die Zufuhr von Floßholz, die seit 1897 im steten Steigen begriffen war, ging gegen das Vorjahr von 30750 auf 26852 t zurück.

Für den Verkehrspunkt Schandau sind die Schiffe und Güter nachgewiesen, welche auf der Elbe die Grenze zwischen dem Deutschen Reiche und Böhmen überschritten. Und zwar wird der Schiffsverkehr in Schandau selbst angeschrieben, während die durchgehenden Flöße in Schöna oberhalb Schandau gezählt werden. Der Verkehr von Schiffsgütern, der sich von 1872 bis 1899 fortgesetzt gehoben hatte, war 1900 gegen das Vorjahr beträchtlich zurückgegangen, hat aber 1901 wieder einen Aufschwung genommen. Dagegen ist der Floßverkehr auch von 1899 auf 1900 beträchtlich gestiegen, dann aber von 358000 auf 333000 t zurückgegangen.

Die Gesamteinfuhr auf der Elbe aus Österreich (Durchgang zu Tal) betrug 2897152 t, wobei neben Floßholz hauptsächlich Braunkohlen (1983389 t) in Betracht kommen, ferner Zucker (287343 t), Steine (72253 t), Gerste (91284 t), Obst und Glas. Bei der Ausfuhr (Durchgang zu Berg), die bedeutend geringer als die Einfuhr ist und 1901 465295 t betrug, sind hauptsächlich zu nennen Düngemittel (72340 t), Roheisen (38174 t), Erze (51055 t), Ölsaat (32689 t), Koks (33151 t), ferner noch Reis, Salz, fette Öle, Petroleum und Teer ꝛc.

Von dem Verkehr auf der Spree ist nur die Zufuhr nach Berlin nachgewiesen, Durchfuhr und Abfuhr dagegen wegen ihrer verhältnismäßig geringfügigen Bedeutung unberücksichtigt gelassen. Die Zufuhr von Schiffsgütern nach Berlin (die von Floßholz ist sehr unbedeutend) ist im Jahre 1901 in der Bergfahrt unbedeutend, um 21000 t gestiegen, während sie in der Talfahrt um 194000 t geringer geworden ist. Es muß aber wieder darauf aufmerksam gemacht werden, daß die Lage der jetzigen Anschreibungsstellen Oberbaum, Unterbaum, Oberschleuse, Unterschleuse am Landwehrkanal und Plötzensee-schleuse am Spandauer Schiffahrtskanal nur das engere Weichbild Berlins einschließen, und die Zufuhren zu den Lagerplätzen an der Ober- und Unterspree, sowie den zahlreichen Fabriken, die sich an der Oberspree in Stralau, Rummelsburg, Köpenick u. s. w., sowie in Charlottenburg und Spandau niedergelassen haben, darin nicht enthalten sind. In Charlottenburg allein kamen 1901: 431277 t zu Berg und 541144 t zu Tal an, hauptsächlich Baumaterial und Steinkohlen.

Die Zufuhr auf dem Wasserwege nach Berlin betrug nachweislich 4610041 t, darunter in der Ankunft zu Berg 2876153 t. Hiervon entfielen auf Holz 231679 t, Mauersteine 1080375 t, Steinkohlen 509094 t, Getreide 344741 t, Steine und Steinwaren 93078 t, Mehl 84867 t, fette Öle 57112 t, Petroleum 38737 t und Zucker 32203 t. Unter den zu Tal eingeführten Gütern (1733888 t) sind besonders hervorzuheben Mauersteine (315446 t), Steinkohlen (314248 t), Zement, Kalk (118962 t), ferner Holz, Mehl und Gerste.

Auf der Weser hatte sich die Schiffahrt in den letzten Jahren stetig fortschreitend entwickelt, da für die Schiffbarkeitsverhältnisse auf diesem Strome viel geschehen ist. Im Jahre 1901 waren jedoch Witterungs- und Wasserstandsverhältnisse der Weserschiffahrt nicht günstig. Im Januar war sie durch Eis gestört und erlitt auch in den Monaten Februar und März noch mehrfache Unterbrechungen durch Eis und Hochwasser. Darauf traten in den Monaten Juli, August und September teilweise sehr niedrige Wasserstände ein und erst im Oktober besserten sich die Verhältnisse.

Der Verkehr auf der Oberweser bei Bremen wird seit dem Zollanschluß nur noch bei Ankunft und Abgang der Fahrzeuge in und von Bremen angeschrieben. Der Umfang dieses Verkehrs ist, sowohl was die Zahl der beladenen Schiffe als auch die Menge der geladenen Güter betrifft, gegen das Vorjahr zurückgeblieben. An der im Jahre 1901 zu Berg abgegangenen Warenmenge (140541 t) waren vornehmlich beteiligt: Getreide mit 59256 t (42 % des Gesamtabgangs zu Berg), Mehl mit 20637 t, Reis mit 11549 t und Erze mit 10976 t. Zu Tal kamen 230628 t Güter an, deren Hauptmengen Baumaterial (72 %) bildeten, ferner waren noch in größeren Mengen Zucker (30662 t) und Glaswaren (9612 t) vertreten. Der Floßverkehr ist fortdauernd in der Abnahme begriffen und äußerst gering geworden, er betrug im Berichtsjahr nur noch 1951 t.

Der Schiffsverkehr auf der Ems ist in früheren Jahren durch viele Untiefen, welche in dem Flusse bei kleinem Wasserstande überall hervortraten und besonders auch durch die alte Schleuse bei Rheine wegen der hohen Lage ihres Unterdrempels sehr behindert gewesen. Erst durch umfangreiche Verbesserungsbauten, wie besonders durch die Anlage der Lateralkanäle bei Rheine und zwischen Hanekenfähr und Meppen, sowie den Bau des Dortmund-Ems-Kanals ist eine wesentliche Förderung der Schiffbarkeit und dadurch auch der Schiffahrt eingetreten. In früheren Jahren wurden für den Durchgangsverkehr die Anschreibungen an der Koppelschleuse bei Meppen gemacht, nach Inbetriebsetzung des genannten Kanals ist jedoch diese Anschreibungsstelle eingegangen, und wird der Verkehr an der Schleuse bei Meppen im Dortmund-Ems-Kanal verzeichnet. Hier

Digitized by Google

sind im Jahre 1901 853 beladene Schiffe gegen 823 im Vorjahr zu Berg und 762 (im Jahre 1900: 568 t) zu Tal mit einer Ladung von 258 987 t (1900: 178 000 t) zu Berg und 161 730 t (1900: 101 000 t) zu Tal durchgegangen. Hauptgegenstände der Durchfuhr zu Berg waren Getreide 109 593 t, Eisenerz 61 248 t und Holz 34 299 t. Diese Güter gingen früher zum Teil von Rotterdam oder Antwerpen auf dem Rhein nach Duisburg oder Ruhrort und wurden von dort mit der Eisenbahn den westfälischen Industriebezirken zugeführt. Von den zu Tal durchgeführten Gütern waren 52 % (83 940 t) Steinkohlen, außerdem noch in bedeutenderen Mengen verarbeitetes Eisen 26 176 t und Petroleum 20 001 t.

Der Gesamtgüterverkehr auf dem Dortmund-Ems-Kanal, der sich seit Eröffnung des Kanals günstig entwickelt hat, gestaltete sich in den Monaten des Jahres 1901 wie folgt:

1901 Monat	a) Kanalaufwärts		b) Kanalabwärts		c) Kanalaufwärts		d) Kanalabwärts	
	beförderte Güter t	zurückgelegte Güter-Tonnen-Kilometer	beförderte Güter t	zurückgelegte Güter-Tonnen-Kilometer	Tragfähigkeit der Schiffe t	zurückgelegte Fahrzeug-Tonnen-Kilometer	Tragfähigkeit der Schiffe t	zurückgelegte Fahrzeug-Tonnen-Kilometer
Januar	5 377	713 565	796	133 410	8 773	1 090 060	5 135	391 005
Februar	1 430	184 700	360	5 900	2 300	297 750	400	6 500
März	37 005	3 448 125	19 388	2 266 240	68 899	5 875 198	38 887	4 446 820
April	36 450	3 534 475	28 113	3 792 125	78 302	6 533 820	78 277	9 188 281
Mai	37 863	4 011 800	29 389	3 987 555	83 179	7 222 404	66 261	7 093 715
Juni	48 757	6 423 430	26 174	3 354 970	100 013	10 263 735	76 134	8 235 880
Juli	50 733	6 324 706	30 959	4 457 875	99 437	10 180 615	85 415	10 549 310
August	47 573	6 183 323	31 135	4 343 655	93 319	9 694 798	87 878	10 773 493
September	51 719	5 879 375	23 922	2 968 890	105 016	9 599 195	73 480	8 168 250
Oktober	49 989	5 549 195	27 390	3 671 000	91 489	9 005 920	81 949	9 616 495
November	28 613	2 391 605	20 037	2 530 785	62 712	4 697 885	67 215	7 368 150
Dezember	32 206	3 399 355	15 536	2 165 110	59 914	5 749 020	42 175	5 166 805
Summe	427 715	48 043 654	253 199	33 677 515	853 353	80 210 400	703 206	81 004 704

Die Schiffbarkeitsverhältnisse des Rheins waren im Jahre 1901 bis Straßburg herauf äußerst günstige und hielten bis anfangs November an, doch hatte, abgesehen von der ungünstigen wirtschaftlichen Lage, die das ganze Jahr hindurch anhielt und hindernd wirkte, der Wettbetrieb die Frachten auf einen so niedrigen Stand heruntergedrückt, daß das Schiffahrtsgeschäft ein sehr wenig lohnendes war. Nach dem Jahres-Bericht der Zentral-Kommission für die Rheinschiffahrt betrug der Gesamtgüterverkehr auf dem Rhein im Jahre 1901 41 944 030 t gegen 41 326 355 t im Vorjahr, hat also eine Zunahme von 1,5 % erfahren.

Für den Verkehr auf dem Rhein ist zunächst der Eingang und Ausgang über die holländische Grenze bei Emmerich nachgewiesen. Dieser Grenzverkehr, der in den letzten Jahren fast ununterbrochen zugenommen hatte, ist im Jahre 1901 um ein geringes zurückgegangen, weil die Einfuhr geringer geworden war, während die Ausfuhr sich etwas gehoben hatte.

Seit dem Jahre 1889 überwiegt die Einfuhr die Ausfuhr bedeutend, erstere betrug im Berichtsjahr 8 515 844 t, letztere nur 4 638 012 t. Hauptgegenstände der Einfuhr waren Erze (3 388 567 t), Getreide (2 292 249 t), Holz (577 950 t), Petroleum (284 954 t), Ölsaat, fette Öle, Roheisen und Düngemittel; bei der Ausfuhr Steinkohlen (2 043 030 t), verarbeitetes Eisen (400 708 t), Steine (405 221 t) und Zement (113 058 t).

Vom Hafenverkehr in Ruhrort ist nur der Abgang verzeichnet, der nach der Menge der beförderten Güter mehr als dreimal größer ist als die Ankunft. Der Abgang zu Berg (3 038 962 t), fast ausschließlich Steinkohle (2 985 516 t), ist gegen das Vorjahr um rund 117 000 t zurückgegangen. Der Abgang zu Tal (2 160 607 t) ist um 207 000 t gestiegen, hauptsächlich wegen der vermehrten Abfuhr von verarbeitetem Eisen (um 106 820 t). Den Hauptgegenstand bei der Talabfuhr bildeten ebenfalls Steinkohlen 1 830 000 t, das sind 85 % der Gesamtabfuhr zu Tal.

Von den Duisburger Hafenanlagen kommen der städtische Hafen, die gewerblichen Anlagen des Duisburger Rheinufers und der staatliche Hafen Hochfeld in Betracht. Die Anschreibungen an den gewerblichen Anlagen waren bisher sehr lückenhaft, sie bezogen sich meist nur auf die Menge der beförderten Güter.

In der nachstehenden Tabelle ist daher beim Verkehr von Duisburg nur die Menge der beförderten Güter nachgewiesen. Von Bedeutung ist nur der Bergverkehr. Die Menge der Güter bei der Ankunft zu Berg ist gegen das Vorjahr von 2 156 000 auf 1 951 000 t zurückgegangen, dagegen der Abgang zu Berg von 3 070 000 auf 3 225 000 t gestiegen. Während bei der Zufuhr Getreide, Holz, Petroleum, Roheisen und Eisenerz die Hauptgegenstände bilden, kommen bei der Abfuhr vorwiegend nur Steinkohlen in Betracht; letzterer Verkehr ist gegen das Vorjahr von 3 487 000 auf 3 806 000 t gestiegen.

Der Gesamtverkehr im Hafen zu Cöln, der bereits im Jahre 1900 gegenüber 1899 einen Rückgang um 12 % erlitten hatte, ist im Berichtsjahr weiter von 874 492 auf 743 230 t zurückgegangen, welchen Ausfall hauptsächlich der verminderte Verkehr mit unedlen Metallen, Erzen, Wein, Mehl, Kaffee, fetten Ölen, Steinen und Steinkohlen herbeigeführt hat. Da im Hafen von Cöln die Ankunft, der Gütermenge nach, mehr als doppelt so groß ist als der Abgang, so ist die Darstellung auf die Ankunft zu Berg und zu Tal beschränkt. Die angekommenen Gütermengen, die seit 1876 eine stete Zunahme erfahren, aber im Vorjahre bereits eine Einbuße erlitten hatten, sind im Jahre 1901 nicht unbeträchtlich zurückgegangen. Zu Berg wurden 384 678 t eingeführt, und zwar hauptsächlich Getreide 98 617 t, Düngemittel 48 828 t, Steinkohlen 42 317 t, Holz 33 960 t, ferner unedle Metalle, Zucker, Steine, Kaffee, Erze, Mehl und Teer; zu Tal 130 939 t, darunter vorzugsweise Holz 35 892 t, Gerste 8 806 t, Mauersteine 8 099 t, Wein 8 061 t und Steine 6 204 t. Der Rückgang dieses Talverkehrs ist auf geringere Ver-

Digitized by Google

frachtung fast aller Warengattungen zurückzuführen, besonders hervorzuheben ist der Rückgang von Erde (1900: 28 727, 1901: 1 122 t) und Steinen (1900: 31 744, 1901: 6 204 t). Der Floßverkehr zu Cöln ist nicht erheblich, er ist indessen dem Vorjahre gegenüber von 16 131 auf 18 864 t gestiegen.

Der unmittelbare Rhein-See-Verkehr[1]), für welchen im Jahre 1888 nur 3 Dampfer mit zusammen 1 860 t Trägfähigkeit eingestellt waren, wurde i. J. 1901 bereits mit 36 Rhein-See-Dampfern von insgesamt 29 306 t Tragfähigkeit betrieben. Im Jahre 1901 machten diese Dampfschiffe 349 Fahrten zu Berg und 345 Fahrten zu Tal, wobei sie 119 592 bezw. 108 360 t Güter beförderten. Auf Rhein-See-Dampfern wurden hiernach 1901 227 952 t befördert, gegen das Vorjahr (191 755 t) 36 197 t oder 19% mehr, was dem günstigen Wasserstande zuzuschreiben ist, der diesem Verkehre besonders zu statten kam. Außerdem befährt noch eine Hamburger Frachtschiffahrts-Gesellschaft den Rhein mit See-Schleppkähnen (Seeleichtern) von 600 bis 1 100 t Tragfähigkeit, die durch starke Seeschlepper nach und von Rotterdam gebracht und auf dem Rhein von Rheinschleppern zum Bestimmungsort geschleppt werden. Ferner stellt die Hamburg-Amerika-Aktien-Gesellschaft zu Hamburg 8 größere Seeleichter von etwa 1 300 t Tragfähigkeit für den Verkehr zwischen Hamburg und Cöln. Endlich wird der Rhein-See-Verkehr noch mit einer größeren Zahl von See-Segelschiffen betrieben. Im Jahre 1901 wurden an der Grenze im ganzen 78 Stück verschiedene Seekähne und Seesegler gezählt mit einer Tragfähigkeit zwischen 60 und 914 t. Während die Mehrzahl hiervon den Rhein nur bis Cöln herauf befährt, gehen einzelne kleinere bis Remagen und bei besonders günstigem Wasserstand auch bis Oberlahnstein, um dort Mineralwasser zu verladen.

Mannheim besitzt eine große Bedeutung als Stapelplatz für die von dem unteren Rhein nach Süddeutschland und Österreich, sowie umgekehrt bestimmten Güter. Der Rheinverkehr im Mannheimer Hafen hat naturgemäß bei der Ankunft zu Berg und dem Abgang zu Tal den größten Umfang, während die Ankunft zu Tal und der Abgang zu Berg nur verhältnismäßig unbedeutend sind. Die Menge der zu Berg angekommenen Güter hat sich bis zum Vorjahr fortdauernd gesteigert, ist aber von 3 916 837 im Jahre 1900 auf 3 781 465 t im Jahre 1901 zurückgegangen. Die Güter bestanden hauptsächlich aus Steinkohlen 2 051 877 t (54 % der zu Berg angekommenen Güter), Getreide 809 811 t, Holz 125 293 t, Petroleum 112 028 t, Koks, Ölsaat, Zement, Düngemittel, fetten Ölen und Teer. Die Menge der zu Tal abgegangenen Güter ist 1901 um ein geringes gegen das Vorjahr zurückgegangen und betrug 579 697 t, hiervon waren fast 26 % — 147 938 t — Salz, außerdem bedeutendere Mengen Holz und Zement. Der nicht unbedeutende Floßholzverkehr zu Tal ist gegen das Vorjahr von 69 000 auf 58 000 t zurückgegangen. Bei der Ankunft zu Tal (201 557 t) wurden vorzugsweise Baumaterialien herzugeführt; die Güterbeförderung im Abgang zu Berg (99 620 t) bestand vorwiegend aus Getreide, Petroleum, fetten Ölen und Mehl.

Der Verkehr des Mannheimer Hafens mit dem Neckar hat sich fortdauernd günstiger gestaltet, und im Jahre 1901 waren die Witterungs- und Wasserstandsverhältnisse meistens gute. Im Schiffsverkehr stieg die Zahl der zu Berg abgegangenen Schiffe von 1 380 auf 1 504 und die der talwärts angekommenen von 2 560 auf 2 607. Zu Tal wurden (außer Floßholz) 233 348 t Güter zugeführt, darunter 116 853 t Salz und 97 029 t Steine; daneben wird ein reger Floßverkehr betrieben, der 1901 gegen das Vorjahr von rund 93 000 auf 102 000 t gestiegen ist. Neckaraufwärts gingen 111 179 t Güter, hierunter 71 775 t Steinkohlen. Der Bergverkehr ist auch im Berichtsjahr, wie in den letzten Jahren, beträchtlich hinter dem Talverkehr zurückgeblieben.

Die Schiffahrt auf der Saar geht vorzugsweise vom Saarbrücker Kohlenrevier in das elsässische Kanalsystem, wobei die Anschreibung an der Schleuse zu Güdingen zwischen Saarbrücken und Saargemünd erfolgt. Der Verkehr ist sowohl was die Zahl der beladenen Schiffe als die Menge der geladenen Güter betrifft gegen das Vorjahr nicht unbeträchtlich zurückgegangen. Entscheidend für den Verkehr an diesem Punkte ist bei der Bergfahrt die Beförderung von Steinkohlen, sie betrug 509 659 t oder 96 % des Gesamtbergverkehrs, während sie im Vorjahre 573 753 t betragen hatte. Bei der Talfahrt (236 190 t), die gegen 1900 um 13 000 t zurückgegangen ist, besteht die Ladung hauptsächlich aus Steinen (1901 137 366 t und Erzen (82 238 t).

Der Schiffs- und Güterverkehr auf der kanalisierten Strecke des Mains von Frankfurt a. M. bis zur Mündung in den Rhein hat im Jahre 1901 trotz günstiger Wasserstandsverhältnisse abgenommen. Die Ankunft zu Berg ist in Frankfurt a. M. von rund 978 000 auf 895 000 t und die zu Tal von 134 000 auf 127 000 t zurückgegangen. Auch der Floßverkehr ist gegen das Vorjahr geringer geworden, er verminderte sich von 22 000 auf 20 000 t.

Die Zufuhr zu Berg bestand zu fast 57 % aus Steinkohlen (505 857 t), ferner vornehmlich aus 130 589 t Getreide, 25 813 t Koks, 23 986 t Mehl, 16 444 t Mauersteinen und 14 244 t Petroleum, während unter den zu Tal zugeführten Gütern überwiegend Steine (55 305 t) und Holz (38 410 t) waren.

Der Grenzverkehr zwischen Frankreich und Deutschland auf dem Rhein-Marnekanal hat nach der Anschreibung bei Lagarde-Zollgrenze sowohl im Schiffs- wie Güterverkehr abgenommen. Die Zahl der durchgegangenen beladenen Schiffe zu Berg fiel im Vergleich zu 1900 von 1 369 auf 1 202, die zu Tal von 1 387 auf 1 303. Das Gewicht der geladenen Schiffsgüter ging bei der Einfuhr von rund 349 000 auf 309 000 t, bei der Ausfuhr von 344 000 auf 324 000 t zurück. Hauptgegenstände der Einfuhr sind Steinkohlen (1901 115 744 t), Steine (24 027 t) und Eisenerz (13 712 t); bei der Ausfuhr überwiegen ebenfalls bei weitem die Steinkohlen (1901 270 977 t).

Die Donau überschreitet die Zollgrenze gegen Österreich unterhalb Passau. Der Durchgangsverkehr ist in den letzten Jahren fortdauernd gestiegen und hat auch im Berichtsjahr eine Zunahme erfahren. Im Verkehr zu Berg (Einfuhr) stieg die Gewichtsmenge von 265 000 im Jahre 1900 auf 269 000 t im Jahre 1901, zu Tal von 31 000 auf 42 000 t. Als Einfuhrgegenstände sind hervorzuheben: Getreide (1901 156 895 t), Holz (70 096 t), Mehl (20 815 t) und Petroleum (9 446 t); die verhältnismäßig geringe Ausfuhr bestand hauptsächlich aus verarbeitetem Eisen (7 585 t), Steinen (6 229 t) und fetten Ölen (4 532 t).

[1]) Die Angaben über die Rhein-See-Schiffahrt sind dem Jahresbericht der Zentral-Kommission für die Rhein-Schiffahrt für 1901 entnommen.

Digitized by Google

Der Verkehr an den wichtigsten Punkten der deutschen Ströme, Flüsse und Kanäle.

Durchgangs- oder Hafenorte	Durchschnittlich jährlich bezw. im Jahre	Zu Berg: Frachtschiffe beladene	Zu Berg: Frachtschiffe unbeladene	Zu Berg: Frachtschiffe Tragfähigkeit der beladenen und unbeladenen Schiffe	Zu Berg: Frachtschiffe geladene Güter	Zu Berg: Frachtschiffe durchschnittliche Tragfähigkeit der beladenen und unbeladenen Schiffe	Zu Berg: Frachtschiffe durchschnittliche Belastung der beladenen Schiffe	Zu Berg: Flöße (Floßholz)	Zu Tal: Frachtschiffe beladene	Zu Tal: Frachtschiffe unbeladene	Zu Tal: Frachtschiffe Tragfähigkeit der beladenen und unbeladenen Schiffe	Zu Tal: Frachtschiffe geladene Güter	Zu Tal: Frachtschiffe durchschnittliche Tragfähigkeit der beladenen und unbeladenen Schiffe	Zu Tal: Frachtschiffe durchschnittliche Belastung der beladenen Schiffe	Zu Tal: Flöße (Floßholz)
		Schiffe	Schiffe	1000 Tonnen		Tonnen	Tonnen	1000 Tonnen	Schiffe	Schiffe	1000 Tonnen		Tonnen	Tonnen	1000 Tonnen
		Durchgegangen (Ausfuhr)							**Durchgegangen (Einfuhr)**						
Schmaleningken (Memel)	1876—80	354	1 439	161	18	89,7	50,7	—	1 906	31	189	140	97,7	73,3	480
	1881—85	307	1 092	142	16	101,6	50,9	—	1 489	18	153	104	101,3	69,9	522
	1886—90	103	1 085	124	5	104,2	50,2	—	1 290	14	136	88	104,1	67,9	725
	1891—95	100	858	107	6	111,7	60,2	—	1 047	19	117	84	109,5	80,2	609
	1896	117	832	112	8	117,8	65,8	—	1 011	11	118	89	107,1	87,9	720
	97	130	853	118	8	120,0	61,5	—	1 084	5	126	94	115,7	86,7	962
	98	118	889	123	8	122,1	67,8	—	1 109	10	133	93	118,9	83,9	648
	99	135	823	117	9	121,7	66,5	—	1 080	20	130	82	117,9	76,2	611
	1900	99	973	136	7	127,1	73,2	—	1 147	13	145	96	125,1	83,7	647
	01	76	1 097	152	5	129,5	68,4	—	1 251	31	163	123	127,3	98,4	512
Labiau (Deime)	1886—90	2 922	210	210	195	67,9	68,0	402	530	2 217	202	34	73,6	64,6	2
	1891—95	3 107	225	184	181	59,0	66,5	331	672	2 450	189	44	63,3	67,1	1
	1896	4 002	254	187	155	44,0	38,7	393	1 473	2 596	176	43	43,5	29,5	—
	97	3 850	246	179	147	43,7	38,2	397	1 275	2 801	184	56	45,1	43,9	1
	98	3 847	303	212	189	51,1	49,1	382	1 346	2 717	213	65	52,4	48,3	1
	99	3 926	257	211	163	50,3	41,5	309	1 352	3 082	208	79	46,9	58,8	1
	1900	4 358	188	200	164	43,9	37,6	347	1 162	3 331	200	83	44,5	71,6	2
	01	4 343	298	219	169	47,2	39,0	181	1 303	3 284	208	97	45,4	74,1	1
		Angekommen							**Angekommen**						
Königsberg (Pregel)	1882—85	6 008	497	177	108	27,2	18,0	—	3 985	62	236	191	58,3	47,9	126
	1886—90	5 299	365	163	111	28,8	21,0	—	3 434	13	229	171	66,3	49,7	208
	1891—95	5 613	291	159	102	27,0	18,0	—	3 370	—	235	163	69,9	49,1	222
	1896	5 561	261	222	178	38,1	32,0	—	2 999	—	209	143	69,7	47,7	218
	97	6 791	163	282	229	40,6	33,7	—	3 489	—	240	160	68,8	48,1	246
	98	6 778	194	328	274	47,0	40,4	—	3 070	—	262	189	85,3	61,6	301
	99	5 859	159	326	287	54,1	49,0	—	3 400	—	257	199	75,6	58,5	313
	1900	5 138	141	279	238	52,9	46,3	—	3 434	—	239	166	69,7	48,2	290
	01	5 010	180	249	196	48,0	39,1	—	3 449	—	253	179	73,4	51,8	193
		Abgegangen							**Angekommen**						
Pillau (Frisches Haff)	1873—75	613	142	77	64	101,9	104,4	—	786	73	81	80	94,3	101,8	—
	1876—80	548	496	86	47	82,4	85,8	—	909	82	82	83	82,7	91,3	—
	1881—85	668	453	91	65	81,2	97,3	—	873	234	85	80	76,8	91,6	1
	1886—90	743	383	84	74	74,9	99,9	—	858	269	85	80	75,0	93,4	3
	1891—95	596	294	69	63	77,6	104,7	—	643	254	70	59	78,4	91,9	1
	1896	782	269	93	97	88,9	123,4	—	625	458	97	55	89,9	88,3	1
	97	1 073	166	120	135	96,9	125,8	—	694	570	122	65	96,5	93,7	—
	98	1 067	197	123	134	97,3	125,6	—	553	684	118	54	95,4	97,6	—
	99	1 083	200	130	141	101,4	130,3	—	484	784	127	43	99,9	89,8	—
	1900	1 027	143	120	137	102,7	133,1	—	522	659	122	50	103,0	95,8	—
	01	1 095	180	125	144	97,9	131,7	—	541	722	121	45	95,4	83,8	—
		Durchgegangen (Ausfuhr)							**Durchgegangen (Einfuhr)**						
Thorn (Weichsel)	1873—75	756	153	80	37	88,2	49,2	—	1 344	6	127	124	93,8	92,4	1 101
	1876—80	1 035	266	122	58	93,6	55,8	—	1 467	47	159	154	105,3	105,0	757
	1881—85	864	116	110	52	111,8	60,4	—	1 032	53	112	89	103,5	86,4	869
	1886—90	469	279	87	29	116,2	61,7	—	1 119	10	121	78	106,9	69,5	783
	1891—95	430	107	69	32	129,1	73,6	—	712	10	87	65	120,3	89,8	681
	1896	477	24	65	43	129,7	90,1	—	464	17	54	44	112,3	94,8	788
	97	407	5	54	39	131,1	95,8	—	311	5	36	32	113,9	102,9	717
	98	445	6	67	46	148,6	103,4	—	544	52	82	47	137,6	86,4	883
	99	468	22	74	49	151,5	105,4	—	430	20	61	43	135,3	99,4	980
	1900	355	260	79	40	128,5	112,0	—	689	92	111	67	142,0	96,6	722
	01	441	232	91	51	135,1	115,3	—	786	61	130	67	153,6	85,3	789

Digitized by Google

Durchgangs- oder Hafenorte	Durchschnittlich jährlich bezw. im Jahre	Zu Berg: Frachtschiffe: beladene Schiffe	Zu Berg: Frachtschiffe: unbeladene Schiffe	Zu Berg: Frachtschiffe: Tragfähigkeit der beladenen und unbeladenen Schiffe, 1 000 Tonnen	Zu Berg: Frachtschiffe: geladene Güter, 1 000 Tonnen	Zu Berg: Frachtschiffe: durchschnittliche Tragfähigkeit der beladenen und unbeladenen Schiffe, Tonnen	Zu Berg: Frachtschiffe: durchschnittliche Belastung der beladenen Schiffe, Tonnen	Zu Berg: Flöße (Floßholz), 1 000 Tonnen	Zu Tal: Frachtschiffe: beladene Schiffe	Zu Tal: Frachtschiffe: unbeladene Schiffe	Zu Tal: Frachtschiffe: Tragfähigkeit der beladenen und unbeladenen Schiffe, 1 000 Tonnen	Zu Tal: Frachtschiffe: geladene Güter, 1 000 Tonnen	Zu Tal: Frachtschiffe: durchschnittliche Tragfähigkeit der beladenen und unbeladenen Schiffe, Tonnen	Zu Tal: Frachtschiffe: durchschnittliche Belastung der beladenen Schiffe, Tonnen	Zu Tal: Flöße (Floßholz), 1 000 Tonnen
		Schiffe	Schiffe			Tonnen	Tonnen		Schiffe	Schiffe			Tonnen	Tonnen	
		Durchgegangen (Richtung nach der Netze)							**Durchgegangen (Richtung nach der Weichsel)**						
	1873—75	1 222	155	113	72	81,7	58,7	454	487	924	116	21	82,5	43,5	—
	1876—80	767	190	83	58	86,4	75,1	351	501	518	87	27	85,8	53,7	—
	1881—85	722	296	91	60	89,2	82,4	402	514	358	81	35	93,2	67,9	2
	1886—90	445	419	87	42	100,8	94,5	478	379	210	64	30	108,6	79,1	2
	1891—95	518	387	106	51	117,1	99,5	340	198	258	58	14	125,9	70,6	3
Bromberger Kanal	1896	690	433	143	71	127,3	102,9	449	223	452	93	17	137,8	76,2	1
	97	770	539	170	81	129,8	105,2	408	309	445	101	24	134,0	77,7	4
	98	915	672	209	96	131,7	104,9	444	400	524	126	34	136,4	85,0	6
	99	1 067	606	210	115	125,7	107,8	373	826	201	132	80	128,1	97,5	4
	1900	631	540	160	68	137,1	108,0	328	671	263	123	74	131,8	110,8	10
	01	922	598	221	97	145,5	105,5	388	859	666	221	85	145,0	99,2	6
		Angekommen							**Abgegangen**						
	1895	9	80	12	1	134,8	57,3	—	79	—	10	10	126,6	126,6	—
	96	296	1 375	316	21	185,0	70,9	—	1 631	4	310	251	189,6	154,0	—
	97	517	2 600	483	45	155,0	87,0	—	3 039	—	462	463	152,0	152,0	—
Kosel (Oderhafen)	98	543	3 563	720	70	175,4	128,9	—	3 970	9	701	727	176,2	183,1	—
	99	641	4 024	853	97	182,9	151,4	—	4 694	32	870	876	184,1	186,7	—
	1900	544	3 499	794	80	196,5	146,5	—	3 906	68	783	813	197,0	208,2	—
	01	526	3 606	862	64	208,6	121,8	—	4 065	24	854	841	208,8	206,8	—
		Angekommen							**Angekommen**						
	1890	2 416	4 844	913	248	125,7	102,8	—	505	86	44	42	74,3	82,1	—
	1891—95	2 999	5 652	1 314	295	153,0	98,8	—	435	52	39	34	81,4	79,3	—
	1896	2 355	5 221	1 326	331	175,0	140,6	—	1 083	213	97	85	74,8	78,5	—
	97	2 630	4 908	1 369	395	181,6	150,2	—	922	314	127	99	102,8	107,4	—
Breslau (Oder)	98	2 934	4 618	1 362	382	180,3	130,2	—	792	439	137	89	111,3	112,4	—
	99	2 442	5 772	1 476	367	179,7	150,4	—	635	468	105	81	95,1	128,2	—
	1900	2 453	4 991	1 404	375	188,6	152,7	—	515	426	90	67	96,1	130,0	0
	01	2 688	4 298	1 406	363	201,3	134,9	—	528	280	85	61	105,7	115,7	0
		Abgegangen							**Abgegangen**						
	1890	141	637	55	8	70,3	57,6	—	6 083	1 051	966	906	135,4	149,0	—
	1891—95	78	560	56	3	87,9	36,1	—	7 440	1 064	1 310	1 035	155,8	139,1	—
	1896	265	1 826	258	21	123,4	79,3	—	5 445	1 070	1 159	1 064	177,9	195,4	—
	97	448	2 551	407	38	135,8	84,8	—	4 441	1 206	1 041	912	184,3	205,4	—
"	98	473	3 151	565	52	155,9	109,9	—	4 082	1 167	944	709	179,8	173,7	—
	99	407	3 528	649	54	164,9	133,0	—	4 278	1 275	986	811	177,6	189,5	—
	1900	392	2 989	584	53	172,8	136,1	—	3 554	1 258	867	657	180,3	185,0	—
	01	369	2 894	601	40	184,2	109,4	—	3 646	979	897	642	193,9	176,0	—
		Durchgegangen							**Durchgegangen**						
	1881—85	1 648	187	210	151	114,6	91,9	—	1 961	516	290	174	116,9	88,7	5
	1886—90	2 177	454	370	254	140,8	116,7	5	3 471	389	525	456	135,9	131,3	3
	1891—95	1 946	259	404	273	181,1	140,4	6	2 203	1 109	541	313	163,1	141,5	2
	1896	1 646	107	349	293	199,0	178,0	12	1 777	1 875	624	293	170,9	194,9	2
Küstrin (Oder)	97	1 876	99	423	359	214,2	191,3	11	1 782	1 450	580	310	179,5	174,0	1
	98	2 016	137	454	351	210,9	174,1	11	1 903	1 503	600	301	176,2	158,2	—
	99	1 857	124	402	345	202,9	185,9	20	2 181	1 612	661	375	174,3	171,7	2
	1900	1 766	109	395	322	210,5	182,1	9	1 913	1 723	638	320	175,5	137,3	5
	01	1 719	126	419	274	227,3	159,3	8	2 031	1 538	685	304	192,0	149,9	7
		Durchgegangen							**Durchgegangen**						
	1873—75	822	1 514	204	52	87,3	63,3	—	2 314	40	213	157	90,5	67,8	—
	1876—80	833	1 729	239	61	93,3	73,2	—	2 503	70	241	192	93,7	76,7	—
	1881—85	878	1 528	249	71	103,5	80,9	—	2 233	94	241	205	103,6	91,8	272
	1886—90	819	1 489	273	77	118,4	93,8	—	2 088	92	258	235	118,3	112,7	381
	1891—95	880	1 535	327	98	135,1	111,4	—	2 127	89	300	255	135,3	115,6	215
Küstrin (Warthe)	1896	1 046	2 223	476	132	145,6	126,2	—	2 872	108	432	389	144,9	135,4	204
	97	1 090	2 000	459	142	148,5	130,3	—	2 840	114	437	383	147,9	134,9	177
	98	1 211	2 098	494	158	149,3	130,5	—	2 979	128	464	392	149,3	131,6	200
	99	1 187	2 470	551	150	150,7	126,2	—	3 671	52	562	470	150,8	128,0	225
	1900	1 000	2 225	489	117	151,6	116,9	—	2 939	87	438	367	144,9	124,9	212
	01	1 028	1 572	393	127	151,3	123,2	—	2 417	108	395	309	156,6	127,7	165

Digitized by Google

Durchgangs- oder Hafenorte	Durchschnittlich jährlich bezw. im Jahre	Zu Berg: Frachtschiffe: beladene Schiffe	Zu Berg: Frachtschiffe: unbeladene Schiffe	Zu Berg: Frachtschiffe: Tragfähigkeit der beladenen und unbeladenen Schiffe (1 000 Tonnen)	Zu Berg: Frachtschiffe: geladene Güter (1 000 Tonnen)	Zu Berg: Frachtschiffe: durchschnittliche Tragfähigkeit der beladenen und unbeladenen Schiffe (Tonnen)	Zu Berg: Frachtschiffe: durchschnittliche Belastung der beladenen Schiffe (Tonnen)	Zu Berg: Flöße (Floßholz) (1 000 Tonnen)	Zu Tal: Frachtschiffe: beladene Schiffe	Zu Tal: Frachtschiffe: unbeladene Schiffe	Zu Tal: Frachtschiffe: Tragfähigkeit der beladenen und unbeladenen Schiffe (1 000 Tonnen)	Zu Tal: Frachtschiffe: geladene Güter (1 000 Tonnen)	Zu Tal: Frachtschiffe: durchschnittliche Tragfähigkeit der beladenen und unbeladenen Schiffe (Tonnen)	Zu Tal: Frachtschiffe: durchschnittliche Belastung der beladenen Schiffe (Tonnen)	Zu Tal: Flöße (Floßholz) (1 000 Tonnen)
		Schiffe	Schiffe	1 000 Tonnen		Tonnen	Tonnen	1 000 Tonnen	Schiffe	Schiffe	1 000 Tonnen		Tonnen	Tonnen	1 000 Tonnen
		Durchgegangen							**Durchgegangen**						
Hamburg-Entenwärder (Ober-Elbe)	1872—75	4 821	116	708	438	143,4	90,9	1	2 753	986	533	256	142,6	93,1	34
	1876—80	6 186	364	952	597	145,3	96,6	0	4 887	790	824	575	145,1	117,8	14
	1881—85	15 597	919	1 659	1 172	100,5	75,1	5	13 971	1 635	1 497	1 102	95,9	78,9	9
	1886—90	14 868	2 954	2 043	1 415	114,6	95,2	1	15 036	2 408	1 913	1 366	109,7	90,8	14
	1891—95	12 925	6 334	2 628	1 720	136,5	133,7	—	13 758	4 882	2 353	1 609	127,0	117,3	19
	1896	13 488	6 550	3 153	2 335	157,4	173,1	—	14 501	5 818	2 915	1 972	143,5	136,0	17
	97	14 277	5 903	3 409	2 680	168,9	187,7	—	16 939	5 558	3 329	2 457	147,9	145,0	12
	98	15 668	8 789	3 948	3 056	161,4	195,0	0	19 260	8 440	3 786	2 434	136,7	126,4	17
	99	15 606	6 874	3 648	2 959	162,3	189,6	0	19 193	7 513	3 717	2 458	139,9	128,1	24
	1900	15 834	7 289	4 104	2 875	177,5	181,6	0	19 279	7 533	3 786	2 491	141,2	129,2	35
	01	15 589	7 482	4 623	2 904	200,4	186,3	0	18 299	8 235	4 340	2 338	163,6	127,7	21
		Angekommen							**Angekommen**						
Magdeburg (Elbe)	1877—80	2 631	235	573	206	199,9	78,3	1	1 553	268	364	272	199,9	175,1	21
	1881—85	3 221	425	732	370	200,8	114,9	0	1 795	52	370	351	200,3	195,5	22
	1886—90	4 095	710	1 090	562	226,9	137,3	—	1 460	307	506	374	286,5	256,1	39
	1891—95	4 193	353	1 193	706	264,1	183,5	—	1 281	153	457	365	321,0	286,9	15
	1896	4 238	192	1 272	742	287,1	186,9	—	1 133	—	431	406	380,4	358,3	13
	97	4 544	494	1 365	865	270,9	190,4	—	1 366	2	469	430	342,8	314,8	11
	98	5 946	268	1 859	1 127	298,7	189,2	—	1 228	1	445	363	362,1	295,6	16
	99	5 403	301	1 645	1 085	288,3	200,9	—	1 227	1	421	407	342,6	331,7	21
	1900	4 907	469	1 599	970	297,3	197,8	—	1 111	9	400	306	357,2	275,2	31
	01	4 529	399	1 526	827	309,6	182,7	—	1 091	40	433	351	383,1	322,0	27
		Durchgegangen (Ausfuhr)							**Durchgegangen (Einfuhr)**						
Schandau (Elbe)	1872—75	500	1 918	.	31	.	61,2	—	3 142	5	.	429	.	136,6	155
	1876—80	429	3 363	.	32	.	74,6	—	4 314	—	.	803	.	186,1	148
	1881—85	997	4 637	1 340	171	237,9	171,1	—	6 586	4	1 601	1 446	243,0	219,5	180
	1886—90	1 295	6 121	1 856	213	250,3	164,5	—	8 122	6	2 001	1 997	246,2	245,8	297
	1891—95	1 578	6 643	2 282	285	278,2	180,0	—	8 593	8	2 338	2 315	272,7	270,4	295
	1896	1 937	5 470	2 191	354	291,8	182,7	—	7 602	8	2 232	2 606	293,3	342,8	289
	97	2 575	5 368	2 541	490	319,9	190,3	—	8 131	32	2 418	2 692	296,1	331,0	297
	98	3 099	6 092	2 860	490	311,2	158,1	—	9 562	68	2 810	2 519	291,8	263,4	299
	99	2 480	6 009	2 615	431	308,0	173,8	—	9 032	39	2 825	2 898	311,5	320,9	284
	1900	1 589	6 389	2 493	432	312,5	272,0	—	8 515	25	2 653	2 304	310,6	270,5	358
	01	2 557	5 420	2 636	465	330,4	182,0	—	8 304	14	2 834	2 564	340,8	308,8	333
		Angekommen							**Angekommen**						
Berlin (Spree)	1873—75	25 647	1 116	.	2 008	.	78,3	41	11 221	391	.	742	.	66,1	23
	1876—80	25 146	1 433	.	2 215	.	88,1	23	9 655	778	.	733	.	76,0	19
	1881—85	18 947	733	2 043	1 916	103,8	101,1	6	11 558	828	1 226	1 043	99,0	90,3	12
	1886—90	21 992	1 287	2 666	2 594	114,5	117,9	3	13 704	1 247	1 716	1 556	114,8	113,6	8
	1891—95	19 697	1 079	2 765	2 618	133,2	132,9	4	13 978	1 955	2 189	1 914	137,7	137,5	9
	1896	20 203	907	3 028	2 914	143,4	144,2	3	11 552	1 850	2 063	1 882	153,9	162,9	1
	97	18 430	1 661	2 934	2 788	146,0	151,3	1	11 905	1 324	2 094	1 995	158,3	167,6	—
	98	19 820	1 857	3 211	2 978	148,1	150,3	4	12 400	1 498	2 217	2 083	159,5	168,0	1
	99	18 951	1 475	3 082	2 901	150,9	153,1	2	12 584	1 630	2 250	2 131	158,3	169,3	2
	1900	18 977	1 172	3 154	2 854	156,5	150,4	1	11 347	1 593	2 101	1 927	162,4	169,9	1
	01	18 602	905	3 177	2 875	162,9	154,5	1	10 150	1 020	1 883	1 733	168,6	170,8	0

Digitized by Google

Durchgangs- oder Hafenorte	Durchschnittlich jährlich bezw. im Jahre	Zu Berg – Frachtschiffe: beladene Schiffe	unbeladene Schiffe	Tragfähigkeit der beladenen und unbeladenen Schiffe 1000 Tonnen	geladene Güter 1000 Tonnen	durchschnittliche Tragfähigkeit der beladenen und unbeladenen Schiffe Tonnen	durchschnittliche Belastung der beladenen Schiffe Tonnen	Flöße (Floßholz) 1000 Tonnen	Zu Tal – Frachtschiffe: beladene Schiffe	unbeladene Schiffe	Tragfähigkeit der beladenen und unbeladenen Schiffe 1000 Tonnen	geladene Güter 1000 Tonnen	durchschnittliche Tragfähigkeit der beladenen und unbeladenen Schiffe Tonnen	durchschnittliche Belastung der beladenen Schiffe Tonnen	Flöße (Floßholz) 1000 Tonnen
		Schiffe	Schiffe						Schiffe	Schiffe					
		Abgegangen							**Angekommen**						
	1872—75	370	689	120	.	113,1	61,6	—	995	62	120	.	113,2	155,2	34
	1876—80	392	163	74	.	133,3	105,1	—	467	87	74	.	133,6	160,0	15
	1881—85	382	133	79	.	153,5	129,3	—	446	79	78	.	148,1	175,8	11
	1886—90	511	380	173	.	194,4	155,9	—	841	68	177	.	194,2	195,5	8
	1891—95	699	422	235	.	210,3	162,7	—	1 052	82	238	.	210,4	178,6	5
Bremen (Ober-Weser)	1896	935	346	284	.	221,7	244,9	—	1 162	124	284	.	220,8	240,0	4
	97	958	609	353	.	225,3	214,0	—	1 502	112	363	.	224,9	239,0	4
	98	1 141	387	371	.	242,8	232,3	—	1 369	188	375	.	240,8	248,4	3
	99	1 140	300	365	(1 101	253,4	(2 214,5	—	1 357	143	376	(1 193	250,5	(2 260,4	3
	1900	1 215	377	392	179	246,1	(2 227,1	—	1 444	162	395	251	245,9	(2 262,5	3
	01	1 201	417	407	141	251,7	(2 217,7	—	1 430	164	409	229	252,2	(2 254,3	2
		Durchgegangen							**Durchgegangen**						
Schleuse bei Meppen (Dortmund-Ems-Kanal)	1899	454	144	138	81	231,2	179,5	—	405	199	147	44	242,7	108,9	—
	1900	823	112	276	178	295,3	216,5	—	568	353	259	101	281,0	177,0	—
	01	853	168	393	259	384,6	303,6	—	762	282	395	162	378,6	212,2	—
		Durchgegangen (Einfuhr)							**Durchgegangen (Ausfuhr)**						
	1873—75	.	.	.	818	.	.	.	.	.	.	1 554	.	.	.
	1876—80	6 450	.	.	1 108	.	171,8	—	13 278	.	.	2 020	.	152,1	13
	1881—85	7 666	7 589	2 941	1 726	192,8	225,2	—	14 822	345	3 047	2 594	200,9	175,0	18
	1886—90	9 419	6 387	3 617	2 482	228,8	263,5	0	14 793	893	3 598	2 760	229,4	186,6	31
	1891—95	11 511	4 741	5 297	4 004	325,5	347,3	—	13 952	2 179	5 171	3 021	315,7	216,7	29
Emmerich (Rhein)	1896	14 552	3 731	7 546	6 265	412,7	430,6	2	13 982	4 469	7 793	3 290	422,3	235,3	24
	97	14 898	4 542	8 791	6 929	472,8	465,1	—	14 926	4 694	8 466	3 480	431,5	233,2	32
	98	16 995	5 407	10 535	7 877	470,3	463,5	5	17 095	5 609	10 233	4 090	450,7	239,3	25
	99	17 099	4 401	10 927	8 409	508,2	491,8	5	15 801	5 562	10 610	3 648	496,6	230,9	25
	1900	17 478	4 309	11 577	9 036	531,4	517,0	2	15 910	5 980	11 394	4 130	520,5	259,6	23
	01	16 107	5 215	11 082	8 514	519,7	528,6	2	16 954	4 913	11 106	4 618	507,9	272,4	20
		Abgegangen							**Abgegangen**						
	1872—75	.	.	.	211	.	.	.	.	.	.	527	.	.	—
	1876—80	1 545	830	.	401	.	259,5	—	9 006	175	.	1 176	.	130,6	—
	1881—85	1 338	921	613	466	271,4	348,3	—	10 019	211	1 522	1 452	148,8	141,9	—
	1886—90	2 170	783	1 219	912	412,9	420,5	—	9 609	336	1 620	1 530	162,8	159,2	—
	1891—95	3 499	704	2 365	1 711	560,2	489,7	—	9 014	650	1 936	1 645	201,5	183,1	—
Ruhrort (Rhein)	1896	4 623	578	3 178	2 682	611,0	580,1	—	8 157	927	2 283	1 820	251,3	223,1	—
	97	4 264	693	3 128	2 433	631,0	570,6	—	8 055	1 018	2 595	1 870	286,0	232,2	—
	98	4 414	657	3 531	2 470	696,3	559,6	—	8 371	899	2 732	2 002	294,7	239,2	—
	99	4 074	835	3 418	2 478	696,3	608,2	—	7 943	1 099	3 094	1 936	342,2	243,8	—
	1900	4 879	892	4 276	3 156	741,0	646,8	—	8 269	933	3 184	1 954	346,0	236,3	—
	01	4 470	588	3 805	3 039	752,3	679,9	—	8 333	943	3 342	2 161	360,3	259,3	—
		Angekommen							**Angekommen**						
	1893—95	.	.	.	1 012	.	.	—	.	.	.	364	.	.	82
	1896	.	.	.	1 725	.	.	—	.	.	.	517	.	.	151
	97	.	.	.	1 591	.	.	—	.	.	.	403	.	.	181
	98	.	.	.	1 897	.	.	—	.	.	.	446	.	.	166
	99	.	.	.	1 957	.	.	1	.	.	.	423	.	.	163
Duisburg-Hochfeld und die am Duisburger Rheinufer belegenen gewerblichen Anlagen	1900	.	.	.	2 156	.	.	1	.	.	.	482	.	.	161
	01	.	.	.	1 951	.	.	0	.	.	.	402	.	.	139
		Abgegangen							**Abgegangen**						
	1893—95	.	.	.	1 621	.	.	—	.	.	.	297	.	.	—
	1896	.	.	.	2 135	.	.	—	.	.	.	333	.	.	—
	97	.	.	.	1 990	.	.	—	.	.	.	335	.	.	—
	98	.	.	.	2 298	.	.	—	.	.	.	447	.	.	—
	99	.	.	.	2 564	.	.	—	.	.	.	435	.	.	—
	1900	.	.	.	3 070	.	.	—	.	.	.	417	.	.	—
	01	.	.	.	3 225	.	.	—	.	.	.	581	.	.	—

[1]) In den Vorjahren waren bei der Ankunft und dem Abgang wesentlich größere Gütermengen nachgewiesen, weil nicht bloß die gelöschten und geladenen angegeben, sondern auch die durchgeführten Güter mit eingerechnet waren, es sind daher die Zahlen für die Jahre vor 1899 hier nicht aufgeführt. — [2]) Die durchschnittliche Belastung der beladenen Schiffe ist einschließlich der auf den angekommenen und abgegangenen Schiffen befindlichen Durchgangswaren berechnet.

Digitized by Google

Durchgangs- oder Hafenorte	Durchschnittlich jährlich bezw. im Jahre	Zu Berg: Frachtschiffe: beladene	unbeladene	Tragfähigkeit der beladenen und unbeladenen Schiffe	geladene Güter	durchschnittliche Tragfähigkeit der beladenen und unbeladenen Schiffe	durchschnittliche Belastung der beladenen Schiffe	Flöße (Floßholz)	Zu Tal: Frachtschiffe: beladene	unbeladene	Tragfähigkeit der beladenen und unbeladenen Schiffe	geladene Güter	durchschnittliche Tragfähigkeit der beladenen und unbeladenen Schiffe	durchschnittliche Belastung der beladenen Schiffe	Flöße (Floßholz)
		Schiffe	Schiffe	1 000 Tonnen		Tonnen	Tonnen	1 000 Tonnen	Schiffe	Schiffe	1 000 Tonnen		Tonnen	Tonnen	1 000 Tonnen
		Angekommen							**Angekommen**						
	1872—75	709	—	157	100	.	141,0	—	1 591	—	131	75	.	47,1	12
	1876—80	560	—	140	78	.	139,3	—	1 417	—	139	56	.	39,5	8
	1881—85	676	—	181	93	.	121,3	—	1 352	—	191	79	.	58,4	8
	1886—90	1 061	—	263	133	.	153,6	—	1 726	—	235	123	.	71,1	9
	1891—95	1 504	—	498	265	.	176,6	—	1 451	—	362	134	.	92,3	9
Cöln (Rhein)	1896	2 052	—	747	384	.	187,1	—	1 496	—	457	165	.	110,3	12
	97	1 932	—	758	390	.	201,9	—	1 446	—	471	169	.	116,9	13
	98	1 982	—	813	412	.	207,9	—	1 479	—	511	175	.	118,3	15
	99	1 978	—	803	425	.	214,7	—	2 157	—	619	259	.	120,1	17
	1900	1 818	—	791	399	.	219,2	—	1 684	—	604	193	.	114,6	16
	01	1 832	—	818	385	.	210,0	—	1 363	—	522	112	.	82,3	19
		Angekommen							**Angekommen**						
	1872—75	1 676	209	563	355	298,7	211,9	—	624	110	41	19	56,3	30,3	—
	1876—80	2 129	239	792	541	334,3	254,0	—	469	248	75	16	103,1	34,1	6
	1881—85	2 954	423	1 369	922	405,2	312,1	—	359	280	125	20	196,2	56,8	4
	1886—90	3 751	666	2 274	1 489	514,8	396,9	—	932	160	84	31	77,3	33,4	3
	1891—95	4 822	801	3 718	2 105	656,5	477,8	—	960	134	135	31	124,2	32,6	3
Mannheim (Rhein)	1896	5 637	921	4 864	3 137	741,7	556,5	—	1 610	172	243	54	136,3	33,5	—
	97	5 703	.	4 623	3 101	.	543,7	—	2 653	.	156	93	.	35,1	—
	98	6 816	.	5 698	3 379	.	495,7	—	2 995	.	170	109	.	36,4	—
	99	6 661	.	5 666	3 462	.	519,8	—	6 274	.	355	254	.	40,4	—
	1900	8 144	.	7 293	3 917	.	480,9	—	6 359	.	403	321	.	50,5	—
	01	8 289	.	5 462	3 781	.	456,2	—	3 764	.	304	202	.	53,5	—
		Abgegangen							**Abgegangen**						
	1872—75	2	765	.	—	.	50,0	—	490	1 349	.	56	.	114,5	88
	1876—80	1	666	.	—	.	30,0	—	623	1 776	.	62	.	98,9	80
	1881—85	1	617	79	—	128,2	11,0	—	1 195	2 385	1 503	173	419,7	144,4	104
	1886—90	6	1 135	72	1	63,4	203,3	—	1 568	2 935	2 291	290	508,7	184,7	99
	1891—95	72	934	87	20	85,1	231,7	—	1 738	4 015	3 767	390	652,7	225,2	95
Mannheim (Rhein)	1896	193	1 571	341	67	193,3	347,2	—	1 819	4 790	4 873	442	737,3	243,0	82
	97	313	2 358	162	78	60,7	246,0	—	1 882	3 803	4 617	434	812,1	230,6	86
	98	249	2 743	169	69	56,5	277,1	—	2 086	4 733	5 699	455	835,8	218,1	82
	99	274	6 008	357	76	56,9	276,0	—	2 001	4 469	5 506	443	851,0	221,5	66
	1900	275	6 084	403	86	63,4	313,1	—	2 174	5 970	7 293	529	895,5	243,5	69
	01	278	3 486	304	100	80,6	358,3	—	2 811	5 478	5 462	522	658,9	185,6	58
		Abgegangen							**Angekommen**						
	1881—85	1 626	813	202	79	83,0	48,5	—	1 347	1 273	220	70	84,1	51,7	118
	1886—90	1 429	1 758	322	86	100,9	60,3	—	1 951	1 373	334	131	100,4	67,2	121
	1891—95	1 646	2 275	408	90	104,2	54,5	—	2 359	1 586	414	147	105,0	62,5	133
	1896	1 444	1 888	383	114	114,9	78,9	—	1 907	1 458	390	160	115,9	83,9	127
Mannheim (Neckar)	97	1 654	803	278	111	113,1	67,1	—	2 457	.	278	179	.	72,9	120
	98	1 434	1 004	274	102	112,4	71,1	—	2 438	.	274	187	.	76,7	125
	99	1 479	1 282	326	92	118,1	62,1	—	2 795	.	330	198	.	70,9	113
	1900	1 380	1 180	304	100	118,7	72,6	—	2 560	.	304	212	.	83,0	93
	01	1 504	1 103	325	111	124,6	73,9	—	2 607	.	325	233	.	89,5	102
		Durchgegangen							**Durchgegangen**						
	1873—75	3 286	14	750	520	227,2	158,3	—	620	2 593	730	95	227,1	152,4	1
	1876—80	3 469	20	800	582	229,4	167,6	—	416	2 938	757	59	225,7	141,3	1
	1881—85	3 743	170	900	637	229,9	170,3	—	679	3 117	870	91	229,1	134,0	—
	1886—90	3 473	257	873	609	233,9	175,4	—	1 247	2 456	871	192	235,2	153,6	—
	1891—95	2 816	333	773	503	239,6	178,6	—	1 435	1 704	772	245	246,1	170,4	—
Güdingen (Saar)	1896	2 521	434	763	550	258,2	218,2	—	1 587	1 320	749	338	257,7	214,3	—
	97	2 507	455	768	564	259,3	224,9	—	1 322	1 622	764	280	259,5	285,2	—
	98	2 510	471	793	584	266,0	232,7	—	1 242	1 819	814	261	265,9	210,1	—
	99	2 305	441	734	548	267,3	237,5	—	1 098	1 620	717	246	263,8	223,9	—
	1900	2 410	498	787	584	270,6	242,3	—	1 122	1 777	783	249	270,2	222,1	—
	01	2 163	458	719	530	274,3	244,8	—	999	1 725	755	236	277,2	236,4	—

Digitized by Google

Durchgangs- oder Hafenorte	Durchschnittlich jährlich bezw. im Jahre	Zu Berg: Frachtschiffe: beladene Schiffe	Zu Berg: Frachtschiffe: unbeladene Schiffe	Zu Berg: Frachtschiffe: Tragfähigkeit der beladenen und unbeladenen Schiffe (1 000 Tonnen)	Zu Berg: Frachtschiffe: geladene Güter (1 000 Tonnen)	Zu Berg: Frachtschiffe: durchschnittliche Tragfähigkeit der beladenen und unbeladenen Schiffe (Tonnen)	Zu Berg: Frachtschiffe: durchschnittliche Belastung der beladenen Schiffe (Tonnen)	Zu Berg: Flöße (Floßholz) (1 000 Tonnen)	Zu Tal: Frachtschiffe: beladene Schiffe	Zu Tal: Frachtschiffe: unbeladene Schiffe	Zu Tal: Frachtschiffe: Tragfähigkeit der beladenen und unbeladenen Schiffe (1 000 Tonnen)	Zu Tal: Frachtschiffe: geladene Güter (1 000 Tonnen)	Zu Tal: Frachtschiffe: durchschnittliche Tragfähigkeit der beladenen und unbeladenen Schiffe (Tonnen)	Zu Tal: Frachtschiffe: durchschnittliche Belastung der beladenen Schiffe (Tonnen)	Zu Tal: Flöße (Floßholz) (1 000 Tonnen)
		Schiffe	Schiffe			Tonnen	Tonnen		Schiffe	Schiffe			Tonnen	Tonnen	
		Angekommen							**Angekommen**						
	1873—75	540	4	55	28	101,1	51,9	—	4 955	—	261	168	52,7	33,9	.
	1876—80	216	3	26	10	118,7	46,3	—	2 631	1	148	103	56,2	39,1	.
	1881—85	225	1	29	10	128,3	44,4	—	3 020	—	180	120	59,6	39,7	.
	1886—90	1 032	26	414	290	390,9	281,0	—	3 064	32	188	122	60,6	39,8	18
	1891—95	1 472	25	793	524	527,2	356,2	—	2 643	11	162	94	61,4	35,6	22
Frankfurt (Main)	1896	1 762	31	1 139	771	635,2	437,6	—	1 957	7	130	90	66,2	46,0	16
	97	1 666	18	869	672	516,0	403,4	—	1 820	1	173	94	95,0	51,6	12
	98	1 892	21	1 395	827	729,2	437,1	—	2 179	11	166	88	75,8	40,4	11
	99	1 926	39	1 152	808	586,1	419,5	—	2 140	12	148	93	69,0	43,7	14
	1900	2 961	20	1 328	978	445,3	330,4	—	2 816	6	172	134	61,0	47,4	22
	01	2 484	15	1 196	895	478,6	360,5	—	2 423	3	161	127	66,2	52,3	20
		Durchgegangen (Einfuhr)							**Durchgegangen (Ausfuhr)**						
	1872—75	.	.	.	124	.	.	—	.	.	.	([1] 284	.	.	.
	1876—80	.	.	.	91	.	.	—	.	.	.	([1] 409	.	.	.
	1881—85	767	2 001	626	124	226,3	161,8	—	2 744	36	621	442	223,4	161,0	11
	1886—90	1 415	880	547	246	238,4	173,8	—	2 092	226	550	349	237,4	166,6	4
Lagarde-Zollgrenze (Rhein-Marne-Kanal)	1891—95	1 676	272	486	307	249,4	183,0	—	1 330	454	480	253	245,8	173,7	3
	1896	1 629	220	517	382	279,6	234,5	—	1 375	611	551	300	277,4	218,2	2
	97	1 406	389	503	341	280,2	242,5	—	1 342	390	482	306	278,3	228,0	2
	98	1 369	514	539	325	286,2	237,4	—	1 376	402	507	320	285,2	232,6	1
	99	1 358	406	511	343	289,7	252,5	—	1 305	376	482	317	286,6	242,8	—
	1900	1 369	516	531	349	281,6	255,3	—	1 387	358	492	344	282,1	247,8	0
	01	1 202	531	501	309	289,1	256,9	—	1 303	208	429	324	284,0	248,8	0
		Durchgegangen (Einfuhr)							**Durchgegangen (Ausfuhr)**						
	1883—85	1 047	—	178	80	170,0	76,4	—	903	—	139	47	153,9	52,0	28
	1886—90	1 148	—	316	194	275,2	168,8	—	626	2	142	37	225,7	58,9	11
	1891—95	842	—	282	170	335,7	200,8	—	440	—	142	44	327,2	100,6	—
	1896	948	—	380	250	400,8	263,7	—	397	—	166	37	418,1	93,2	—
Passau (Donau)	97	691	47	270	170	365,9	246,0	—	395	299	158	44	227,7	111,4	9
	98	655	—	273	145	416,8	221,4	—	405	350	314	46	415,9	113,6	9
	99	835	43	383	211	436,7	253,2	—	435	474	366	37	403,1	84,9	5
	1900	1 017	50	530	265	497,0	261,0	—	395	700	178	31	162,8	78,3	4
	01	911	29	474	269	504,1	295,1	—	461	553	220	42	216,8	90,8	4

[1]) Einschließlich Floßholz.

Digitized by Google

Ernteſtatiſtik für das Jahr 1902.

Mit einer Tafel graphiſcher Darſtellungen.

Referent: Regierungsrat Profeſſor Dr. Mayet.

1. Allgemeines.

Die Saatenſtands-Berichterſtattung, die jährliche Anbau- und die Ernteſtatiſtik ſind im Jahre 1899 umgeſtaltet worden durch neue vom Bundesrat beſchloſſene „Beſtimmungen über die Sammlung von Saatenſtands- und Erntenachrichten" (veröffentlicht im Centralblatt für das Deutſche Reich, Jahrg. 27, Nr. 3, S. 11—14, auch, mit Begründung, in dem Ergänzungsheft zu den Vierteljahrsheften zur Statiſtik des Deutſchen Reichs 1899, IV).

Gegenüber den ſeit Anfang 1893 bis 1898 in Geltung geweſenen Beſtimmungen ſind folgende Veränderungen in der Agrarſtatiſtik eingetreten:

In der Saatenſtands-Berichterſtattung iſt die Zahl der Berichterſtatter von 3868 auf 7481 vermehrt worden, wie die unten folgende Zuſammenſtellung zeigt, ſo daß nunmehr ſtatt auf 91 qkm ſchon auf 47 qkm landwirtſchaftlich benutzter Fläche 1 Berichterſtatter durchſchnittlich kommt.

Die jährliche Ermittelung der Anbauverhältniſſe, die bis 1898 gelegentlich der Ernteerhebung für einige dreißig Fruchtarten in den verſchiedenen Bundesſtaaten zu verſchiedenen Zeitpunkten von Oktober bis März des auf die Ernte folgenden Jahres geſchah, erſtreckt ſich nunmehr nur auf 14 Fruchtarten und erfolgt vor der Ernte im Juni. Sie geſchieht, wie früher, durch die Gemeinden.

Die vorläufige Schätzung der Ernteerträge im September, Oktober, November iſt fortgefallen, ebenſo die ſogenannte endgültige Ernteermittelung für einige dreißig Fruchtarten durch die Gemeinden, welche in den verſchiedenen Bundesſtaaten zu verſchiedenen Zeitpunkten von Oktober bis März des auf die Ernte folgenden Jahres bewerkſtelligt wurde.

An Stelle dieſer beiden Arten Ernteermittelungen trat die in der erſten Hälfte des November vor ſich gehende Schätzung der Ernteerträge derſelben 11 Fruchtarten, über welche auch die Saatenſtandsberichte erſtattet werden, durch die an Zahl vermehrten Saatenſtands-Berichterſtatter.

Für die Berichterſtattung über Saatenſtand und Ernteertrag betrug nach den im Januar 1903 vorliegenden Nachrichten

in	die Zahl der Berichterſtatter		die auf einen Berichterſtatter entfallende landwirtſchaftlich benutzte Fläche	
	1898	1902	1898	1902
			qkm	qkm
Preußen	2 899	5 575	80	41
Bayern	91	293	509	158
Sachſen	56	102	184	101
Württemberg	100	123	125	101
Baden	87	161	99	53
Heſſen	25	234	197	21
Mecklenburg-Schwerin	151	151	62	62
Sachſen-Weimar	11	24	218	100
Mecklenburg-Strelitz	76	76	23	22
Oldenburg	18	(1 137	194	26
Braunſchweig	48	48	49	48
Sachſen-Meiningen	5	24	267	55
„ -Altenburg	39	39	23	23
„ -Coburg-Gotha	10	22	128	58
Anhalt	22	49	72	32
Schwarzb.-Sondershauſen	15	15	37	36
„ -Rudolſtadt	14	16	35	30
Waldeck	4	7	160	91
Reuß älterer Linie	16	36	12	5
Reuß jüngerer Linie	27	35	18	14
Schaumburg-Lippe	53	53	4	4
Lippe	7	26	113	32
Lübeck	49	50	4	4
Bremen	2	2	105	105
Hamburg	6	12	52	25
Elſaß-Lothringen	(2 37	(3 171	253	55
Deutſches Reich	**3 868**	**7 481**	**91**	**47**

Die Umgeſtaltung der Saatenſtands-Berichtsbezirke iſt noch nicht völlig abgeſchloſſen.

Von 10 Staaten: Heſſen, Oldenburg, Sachſen-Meiningen, Anhalt, Schwarzburg-Rudolſtadt, Reuß j. L., Schaumburg-Lippe, Lippe, Bremen und Elſaß-Lothringen gelangen die Berichte der Vertrauensmänner direkt an das Kaiſerliche Statiſtiſche Amt und werden hier bearbeitet. Außerdem übertrug ihm Oldenburg auch die direkte Bearbeitung der Anbauerhebung des Juni. Die übrigen Staaten laſſen die Berichte an Landes-Zentralſtellen einſenden und von dieſen die zuſammengeſtellten Nachrichten in Form von Landesüberſichten dem Kaiſerlichen Statiſtiſchen Amte mitteilen.

Von den ſtatiſtiſchen Landes-Zentralſtellen ſind dem Kaiſerlichen Statiſtiſchen Amte die Nachweiſungen über den Saatenſtand am 22. jedes Monats, die über den Anbau bis zum 15. Auguſt, die über die Ernte bis zum 30. November des Erhebungsjahres einzuſenden.

[1]) 7 Berichterſtatter ſind in je 2 Erhebungsbezirken tätig. — Außerdem [2]) im Kreiſe Bolchen 6 und [3]) im Kreiſe Schlettſtadt 63 Hilfs-Berichterſtatter, die bei Berechnung der Durchſchnittsfläche unberückſichtigt blieben. — Zu [2]) und [3]): Bei Mitzählung der Hilfs-Berichterſtatter ſtellt ſich in Elſaß-Lothringen die auf 1 Berichterſtatter entfallende Fläche für 1898 auf 217 und 1902 auf 40 qkm.

Digitized by Google

2. Saatenſtand. [1])

Die monatlichen Saatenſtandsnachrichten ſind im vergangenen Jahre vom Kaiſerlichen Statiſtiſchen Amt ausnahmsweiſe ſchon am 23., regelmäßig am 24. oder 25. für das Reich im ganzen wie für die einzelnen Bundesſtaaten und bei Preußen, Bayern, Sachſen, Württemberg, Baden, Heſſen, Oldenburg und Elſaß-Lothringen auch für die größeren Verwaltungsbezirke im Reichsanzeiger veröffentlicht worden. In der folgenden Überſicht werden die Saatenſtands-Noten des Jahres 1902 für das Reich zuſammengeſtellt.

Deutſches Reich — Fruchtarten	Noten des Saatenſtandes um die Mitte der nachbenannten Monate des Jahres 1902. Nr. 1 ſehr gut, Nr. 2 gut, Nr. 3 mittel, Nr. 4 gering, Nr. 5 ſehr gering. — Zwiſchenſtufen ſind durch Dezimalen ausgedrückt. — Ein . bedeutet, daß für das Reich, da aus vielen Bezirken die Noten fehlten, eine Durchſchnittsnote nicht berechnet werden konnte.							
	April	Mai	Juni	Juli	Auguſt	September	Oktober	November
Winter-Weizen	2,2	2,4	2,2	2,2	2,3	—	2,7	2,6
Sommer-Weizen	—	2,7	2,4	2,4	2,5	—	—	—
Winter-Spelz	2,0	2,4	2,0	1,9	.	—	2,5	2,4
Winter-Roggen	2,2	2,7	2,4	2,3	2,4	—	2,9	2,8
Sommer-Roggen	—	2,6	2,4	2,4	2,4	—	—	—
Sommer-Gerſte	—	2,7	2,4	2,3	2,4	—	—	—
Hafer	—	2,8	2,4	2,6	2,5	—	—	—
Kartoffeln	—	.	2,7	2,6	2,5	2,7	—	—
Klee	2,1	2,7	2,4	2,5	2,5	2,3	2,3	2,4
Luzerne	2,3	2,9	2,6	2,7	2,7	2,6	—	—
Wieſen	2,4	2,9	2,5	2,4	2,4	2,5	—	—

Was dieſe Saatenſtands-Noten anlangt, ſo iſt darauf aufmerkſam zu machen, daß die Durchſchnitts-Noten für das Reich im ganzen nicht die arithmetiſchen Mittel aus den Noten für die einzelnen Bundesſtaaten ſind; die Ermittelung hat vielmehr in der genaueren Weiſe ſtattgefunden, daß bei allen einzelnen Fruchtarten die Note jedes Staats mit der geſamten, im Durchſchnitt der letzten 3 Jahre erzielten Erntemenge [2]) des Staats multipliziert, die hierbei erhaltenen Zahlen für alle Staaten des Reichs addiert und ſchließlich die Summe durch den Betrag der geſamten Erntemenge des Reichs dividiert wurde. Die Note jedes Staats iſt mithin nach dem Verhältnis in Rechnung gebracht worden, in welchem der Staat an der Geſamtproduktion des Reichs beteiligt iſt, und die für das Reich berechnete Note ließ daher in den einzelnen Berichtsmonaten den vorausſichtlichen Ernte-Ausfall im Reich mit derjenigen Sicherheit beurteilen, welche bei der angewandten Erhebungsweiſe überhaupt zu erreichen iſt.

Die Nachweiſungen über den Saatenſtand in den Monaten des Jahres 1902 waren von folgenden Bemerkungen begleitet:

April.

Die Herbſtſaaten gingen mit recht günſtigen Ausſichten in den Winter. Infolge des gelinden Verlaufs des letzteren haben Klee und Winterſpelz ihre Reichsnote noch verbeſſert, Winterweizen die des vorjährigen Novembers feſtgehalten. Der Stand des Winterroggens iſt zwar von 2,1 im November auf 2,2 im April zurückgegangen, aber die letztere Note iſt immer noch beſſer als alle April-Noten der 9 Vorjahre. Winterweizen und Winterſpelz werden in ihrem diesjährigen Stande von keinem der 9 Vorjahre übertroffen. Klee und Luzerne kommen beſſer aus dem Winter als in den letzten drei Vorjahren; in den weiter zurückliegenden Jahren war ihr Stand nur in den Jahren 1895, 1897 und 1898 um ein geringes beſſer. Auswinterungsſchäden liegen nur in ganz unbeträchtlichem Umfang vor; vereinzelt veranlaßte ausgedehnter Herbſt-Mäuſefraß jetzt Umackerungen. Die Feldmäuſe treten in allen Teilen Deutſchlands auf, jedoch in bedrohlicher Anzahl bis jetzt nur ſtellenweiſe. In Süddeutſchland konnte die Frühjahrsbeſtellung gut gefördert werden, in Württemberg und Baden gehen die Sommerfrüchte in den milderen Lagen bereits ſchön auf; im übrigen Deutſchland wurde die Frühjahrsbeſtellung durch das in den letzten Wochen anhaltend naßkalte Wetter ſtark verſpätet.

Winterung.

Sämtliche Winterſaaten ſind gut durchgewintert und ſtehen ſtellenweiſe faſt zu üppig. In letzter Zeit haben ſie durch Nachtfröſte hier und da etwas gelitten. Umpflügungen wegen Auswinterung haben nur in unbedeutendem Maße ſtattgefunden.

Klee und Luzerne.

Auch bei Klee und Luzerne erreichen die Umpflügungen, die teils eine Folge der vorjährigen Dürre, teils eine ſolche des Winterfroſtes oder auch des Mäuſefraßes ſind, noch nicht ein Prozent der Fläche. Dieſe Futtergewächſe ſind meiſt gut durch den Winter gekommen, nur wurden ſie im Frühjahr durch das anhaltend naßkalte Wetter im Wachstum aufgehalten.

Wieſen.

Die Wieſen ſind in der Vegetation noch zurück und fangen erſt jetzt an zu treiben. In Süddeutſchland zeigen ſie guten Grasanſatz. Ein großer Teil der Wieſen ſteht noch unter Waſſer.

Mai.

Der günſtige Stand der Saaten, über welchen im April berichtet werden konnte, hat ſich infolge der andauernd ungünſtigen Witterung erheblich verſchlechtert. Die zweite Aprilhälfte war bis zum 25. vorwiegend ſchön, trocken und warm, dann erfolgte ein Witterungsumſchlag; rauhes Wetter mit kalten Nord- und Oſtwinden und häufigen ſtarken Nachtfröſten ſetzte ein, in Mitteldeutſchland und im Oſten zunächſt mit Trockenheit verbunden, in den übrigen Teilen Deutſchlands aber mit häufigen Regen-, Schnee- und Hagelſchauern. Allenthalben blieben die mittleren Tagestemperaturen erheblich hinter denen normaler Jahre zurück, wodurch die geſamte Vegetation in ihrer Entwickelung ungemein gehemmt wurde.

Der Stand ſämtlicher Früchte, über die im Vormonat berichtet wurde, ging zurück, ſehr erheblich Luzerne (von 2,3 auf 2,9), Winter-Roggen (von 2,2 auf 2,7), die Wieſen (von 2,4 auf 2,9) und der Winter-Spelz (von 2,0 auf 2,4), immerhin noch ziemlich beträchtlich, der Klee (von 2,4 auf 2,7) und der Winter-Weizen (von 2,2 auf 2,4).

Beſonders ſtark haben die Sommerfrüchte gelitten. Ein Vergleich ihrer diesjährigen Mai-Noten mit dem Durchſchnitt aus den Mai-Noten der letzt vergangenen neun Jahre ergibt, daß ihr gegenwärtiger Stand hinter dem Durchſchnitt der neun Vorjahre zurückbleibt.

---

[1]) Entſprechende zuſammenfaſſende Berichte über den Saatenſtand in den einzelnen Jahren finden ſich für 1893 bis 1898 je im letzten Hefte des betr. Jahrgangs der „Vierteljahrshefte z. St. d. D. R.", für 1899 in dem „Ergänzungshefte zu dem Vierteljahrshefte z. St. d. D. R.", 1899 IV, für 1900 und 1901 in den „Vierteljahrsheften z. St. d. D. R.", 1901 u. 1902 I. — [2]) Der dreijährige Zeitraum ergab ſich durch den Umſtand, daß erſt 1899 die neue Art der Ermittelung der Ernteziffern durch die an Zahl ſtark vermehrten Saatenſtands-Berichterſtatter eingeführt wurde.

Digitized by Google

Die Frühjahrsbeſtellung ging bis Ende April glatt von ſtatten; dann trat vielerorten bei überreichlichen Niederſchlägen eine Stockung ein, ſo daß vielfach noch kleine Reſte zu beſtellen ſind.

Die ausgeführten Umackerungen ſind unbedeutend.

Winterung.

Der Winter-Weizen hat weniger gelitten als der Winter-Roggen, nur in einem Staate wird ſein Stand als mittel bezeichnet (Sachſen-Coburg-Gotha 3,0); ſeine ſämtlichen übrigen Noten ſind beſſer als mittel, während dem Roggen in ſiebzehn Staaten und Landesteilen die Noten 3,0, 3,1 oder 3,2 zufallen. Der Roggen hat namentlich auf leichtem und naſſem Boden durch die Kälte ſtark gelitten und iſt dort ſpitz geworden. In einigen Gegenden der Rheinprovinz wurde ſeine ſeit einigen Tagen eingetretene Blüte durch Froſt geſchädigt. Vom Weizen ſagt der preußiſche Bericht, er zeige in einigen Gegenden, wohin zu viel Näſſe gekommen ſei, eine braune Farbe und es werde hier Roſtbildung befürchtet. In Oldenburg und Bayern iſt der Winter-Weizen an vielen Orten rot geworden. In Württemberg, Baden und Elſaß-Lothringen haben die Felder vielfach ein roſtiges Ausſehen. Aus Schwarzburg-Rudolſtadt wird berichtet, der Weizen zeige erfrorene Spitzen und gelbe Farbe. Daß die Winterſaaten vielfach eine gelbe Farbe angenommen haben, wird gleichfalls aus dem Königreich Sachſen, Sachſen-Meiningen, Heſſen, Lippe und Elſaß-Lothringen mitgeteilt.

Immerhin wird mehrfach hervorgehoben, daß auch jetzt noch keine ernſteren Beſorgniſſe für das Gedeihen der Winterſaaten beſtänden, ſofern nur bald wärmeres Wetter einträte.

Sommerung.

Die Beſtellung der Felder mit Sommerung konnte bis zum Eintritt des naſſen Wetters nicht überall beendet werden. Namentlich die Gerſte iſt vielfach noch zu ſäen, ſo in Heſſen, Reuß j. L., den beiden Schwarzburg, Anhalt, Oldenburg. Infolge der Kälte gehen die Sommerſaaten nur langſam und unregelmäßig auf, und dort, wo ſie aufgingen, haben ſie meiſt ſogleich unter Nachtfröſten gelitten, ſodaß ſie dünn und lückenhaft ſtehen und vielfach ein kränkliches, gelbliches, mitunter auch rötliches, roſtiges Ausſehen zeigen. Im Königreich Sachſen und in Württemberg tritt an Gerſte und Hafer in manchen Orten der Drahtwurm auf. Vereinzelt zeigt ſich Unkraut, namentlich Flughafer, Senf und Hederich.

Kartoffeln.

Die Kartoffeln ſind noch nicht überall gelegt. Von den bereits gelegten ſind erſt ſehr wenige aufgegangen. Daß Frühkartoffeln abgefroren ſind, wird vielfach berichtet, ſo aus Preußen, Oldenburg, Heſſen, Bayern, Württemberg, Baden und Elſaß-Lothringen. In 39 Staaten und Landesteilen konnte über den Stand der Kartoffeln keine Note abgegeben werden, da dieſelben zum allergrößten Teil noch nicht aufgegangen waren. Es hatte daher auch die Feſtſtellung einer Reichsnote zu unterbleiben.

Klee.

Der Klee iſt allgemein recht weit zurück; ſeit Anfang Mai iſt er faſt nicht mehr gewachſen, vielfach infolge der häufigen Nachtfröſte ſogar zurückgegangen. Selbſt Bayern, welches von allen Staaten dem Klee noch die beſten Noten gibt, berichtet, der Klee ſcheine am meiſten unter der Ungunſt der Witterung gelitten zu haben, namentlich in tieferen Lagen. Der erſte Kleeſchnitt verſpreche nur geringen Ertrag. In manchen Bezirken werde daher der Befürchtung des Futtermangels Ausdruck gegeben. Auch der Bericht von Braunſchweig äußert dieſe Beſorgnis. In ſiebzehn Staaten und Landesteilen wird der Stand als mittel oder unter mittel (3,0 bis 3,6) bezeichnet.

Luzerne.

Der zu Beginn des Frühlings vielverſprechende Stand hat ſich weſentlich verſchlechtert. Kaltes Wetter und Fröſte haben ſehr geſchadet. In Sachſen-Coburg-Gotha mußten 13,5 % der Fläche umgepflügt werden, in einem heſſiſchen Bezirke, wegen Mäuſefraßes, 10 %.

Wieſen.

Die Wieſen ſehen meiſt grau und ſchlechter als im Vormonat aus. Der junge Graswuchs iſt dünn. Namentlich da, wo Waſſer geſtanden hat, weiſen ſie mehr oder weniger beträchtlichen Froſtſchaden auf. Der erſte Grasſchnitt verſpricht nur geringen Ertrag.

Juni.

Die Ende Mai eingetretene, ungefähr eine Woche andauernde, ungewöhnlich warme Witterung mit ſtrichweiſem Gewitterregen hat im allgemeinen das Wachstum ſämtlicher Feldfrüchte außerordentlich günſtig beeinflußt und viele Schäden der vorausgegangenen Berichtsperiode wieder gut gemacht. Die Beſſerung der Saaten war vielfach über Erwarten groß. Gegen den Vormonat hat ſich der Stand der Reichsnote ſehr erheblich gebeſſert bei Wieſen, Hafer und Winter-Spelz (um 0,4), erheblich bei Sommer-Weizen, Winter-Roggen, Sommer-Gerſte, Klee und Luzerne (um je 0,3), und immer noch namhaft bei Winter-Weizen und Sommer-Roggen (um je 0,2).

Verglichen mit dem Durchſchnitt der Juni-Noten der neun Vorjahre, ſtellt ſich die diesjährige Juni-Reichsnote bei allen Getreidearten beſſer, und zwar erheblich beſſer bei Winter-Weizen und Winter-Spelz (um 0,3), namhaft beſſer bei Sommer-Weizen, Winter- und Sommer-Roggen und Hafer (um 0,2), ein wenig beſſer bei Sommer-Gerſte (um 0,1). Der Stand der Wieſen und der Luzernefelder entſpricht dem Durchſchnitt aus den Juni-Noten der neun Vorjahre, der der Kleefelder iſt erheblich beſſer; nur die Kartoffeln weiſen eine etwas ungünſtigere Beurteilung auf (um 0,1).

Hagelſchläge mit größerem Schaden wurden nur vereinzelt gemeldet.

Winterung.

Die Winterfrüchte haben faſt überall einen ſehr befriedigenden Stand; alle Noten der Staaten und Landesteile ſind günſtiger als mittel (3,0); die ungünſtigſte Note, die in der Tabelle für die Winterung überhaupt vorkommt, lautet bei Roggen auf 2,9, Spelz auf 2,8, Weizen auf 2,6. Bezüglich der Weizenfelder werden faſt gar keine Klagen laut. Die Roggenblüte, welche noch nicht überall begonnen hat, iſt ſtellenweiſe durch Näſſe, vereinzelt durch Froſt geſchädigt worden. Trotz des beim Roggen oft vorkommenden Lagerns berechtigt er doch zu guten Hoffnungen. Sein Stand läßt im allgemeinen wenig zu wünſchen übrig.

Sommerung.

Erfreulich iſt, daß, ähnlich wie bei der Winterung, auch bei den Sommerſaaten die Noten faſt aller Staaten und Landesteile günſtiger als mittel (3,0) ausgefallen ſind. Unter mittel iſt einzig der Stand des Sommer-Roggens in dem Reg.-Bez. Oppeln und im lübeckiſchen Gebiete (3,2).

Gerſte- und Haferfelder haben in faſt allen Teilen des Reiches unter dem ſtarken Auftreten von Unkraut, insbeſondere von Hederich und Senf, zu leiden; hier und da auch unter Engerlingen und dem Drahtwurm.

Kartoffeln.

Die Kartoffeln ſind beſonders weit zurückgeblieben, ſie haben lange wie tot in dem kalten Erdboden gelegen. Soweit ſie aufgegangen

Digitized by Google

ſind, iſt ihr Stand meiſt lückig und ungleichmäßig. Auf ſchwerem Boden ſind viele verfault, ſo daß ſie nachgeſteckt oder ſtellenweiſe umgepflügt werden mußten. Von vielen Berichterſtattern wird hervorgehoben, daß ſich ein ſicheres und zutreffendes Urteil über den Stand der Kartoffeln in ihrem Erhebungsbezirke noch nicht fällen laſſe.

Klee.

Der Stand des Klees iſt ſehr verſchieden. Während er in vielen Bezirken einen reichlichen Ertrag gibt, läßt ſein Wachstum in anderen viel zu wünſchen übrig. In Württemberg verſpricht der erſte Schnitt, mit dem begonnen iſt, reiche Ernte; in Baden befürchtet man, ebenſo wie bei den Wieſen, einen Minderertrag, der ſich bei der Viehhaltung recht fühlbar machen werde.

Luzerne.

Günſtige Berichte liegen nur in verhältnismäßig geringer Zahl vor. Am günſtigſten wird ihr Stand in Bayern beurteilt. In Württemberg iſt der erſte Schnitt zum großen Teil bereits eingebracht und der Anſatz des zweiten lebhaft im Wachſen. In anderen Staaten und Landesteilen aber hat die Luzerne vielfach durch Näſſe und Kälte gelitten und ſteht dünn und niedrig.

Wieſen.

Die Wieſen zeigen im allgemeinen einen normalen Stand; in tieferen Lagen haben ſie mehr durch Näſſe und Kälte gelitten und ſind dort oft noch weit zurück, während das Gras auf Feld- und Höhenwieſen gut ſteht. Aus dem Königreich Sachſen, Sachſen-Meiningen, Anhalt, Heſſen kommen vielfach Klagen über das Fehlen des Untergraſes, während Württemberg und Mecklenburg-Schwerin gerade die kräftige Entwickelung des Bodengraſes hervorheben. Die Heuernte hatte zur Zeit der Berichterſtattung begonnen, litt aber unter Regenwetter.

Juli.

In der Berichtsperiode Mitte Juni bis Mitte Juli geſtaltete ſich der Witterungsverlauf in den verſchiedenen Gegenden recht verſchiedenartig. In Süddeutſchland und dem Weſten war es vorwiegend warm und trocken, in Mitteldeutſchland wechſelte ziemlich unvermittelt kurz andauerndes warmes Wetter in Begleitung heftiger Regenfälle mit kühler, feuchter Witterung; im Nordoſten herrſchte hartnäckig Kälte mit viel Regen. Wo Dürre und Regenmangel vorherrſchte, mehren ſich die Klagen über Mäuſefraß, in den Regengebieten die über das Überhandnehmen des Unkrautes. Heftige Hagelſchläge mit ſtellenweiſe erheblichen Schäden werden beſonders aus dem Königreich Sachſen, aus Sachſen-Meiningen und Elſaß-Lothringen gemeldet.

In den Saatenſtands-Noten für das Reich zeigen gegen den Vormonat einen leichten Rückgang: Hafer, Klee und Luzerne, gleich gebliebene Ernteausſichten: Winter-Weizen, Sommer-Weizen und Sommer-Roggen, eine leichte Beſſerung: Winter-Spelz, Winter-Roggen, Sommer-Gerſte, Kartoffeln und Wieſen.

Ein Vergleich mit den Juli-Noten der letzten neun Vorjahre zeigt, daß in ſechs Vorjahren die Kartoffeln und in vier Vorjahren der Hafer günſtiger ſtanden als jetzt, daß dagegen Winter-Roggen, Winter-Weizen, Winter-Spelz und Sommer-Weizen in ihrem diesjährigen Stande von keinem der Vorjahre übertroffen werden und ihrerſeits 8, 7, 7 bezw. 6 Vorjahre übertreffen. Auch Sommer-Roggen und Sommer-Gerſte ſtehen beſſer als in ſechs dieſer neun Vorjahre. Der Klee gewährt beſſere, die Luzerne etwas geringere Ausſichten als ſonſt, die Wieſen ungefähr mittlere.

Wintergetreide.

Die Ernte iſt 8 bis 14 Tage ſpäter als normal zu erwarten. Der Winter-Weizen ſteht im allgemeinen gut, Winter-Roggen nahezu gut, zeigt aber vielfach lückenhafte Ähren und ſtellenweiſe Lager.

Sommergetreide.

Gerſte und Hafer ſind in der Entwickelung etwas zurück, namentlich bleibt der Hafer vielfach kurz. Die Sommerfelder ſind oft ſtark verunkrautet.

Kartoffeln.

Der Stand der Kartoffeln iſt ſehr verſchieden; ein Teil iſt lückenhaft aufgegangen oder durch Kälte im Wachstum zurückgeblieben, während der andere Teil gutes Ausſehen zeigt. Die Ernte der Frühkartoffeln fällt verſchiedentlich ſehr gering aus. Aus einer Reihe von Bezirken Bayerns und für einige Täler der Kreishauptmannſchaft Zwickau wird berichtet, daß das Kartoffelkraut in der Nacht vom 12. auf den 13. Juli erfroren iſt.

Klee.

Der erſte Schnitt iſt faſt durchweg gut ausgefallen und gut eingebracht, nur im Oſten der preußiſchen Monarchie wurde die Einbringung des Kleeheues durch die herrſchende Kälte und Näſſe ſehr verzögert und zum Teil faſt unmöglich gemacht. Das Wachstum des zweiten Schnittes iſt in einem Teil der Bezirke durch Kälte, in einem anderen durch Trockenheit aufgehalten.

Luzerne.

Luzerne hat zum Teil unter Trockenheit gelitten; wo reichliche Niederſchläge ſtattfanden, wirkten ſie günſtig auf das Wachstum. In Süddeutſchland fiel der erſte Schnitt befriedigend aus; der zweite hat begonnen, mit je nach der Gegend wechſelnden Ausſichten.

Wieſen.

Die im Süden und Weſten gut beendete Heuernte war im Oſten zumeiſt erſt zur Hälfte eingebracht. Sie iſt faſt durchweg gut, in Süddeutſchland faſt allerorten ſehr gut ausgefallen; nur wo ſie in Mitteldeutſchland und im Oſten durch Ungunſt des Wetters in die Länge gezogen wurde, iſt ein Teil des Futters minderwertig geworden. In den Gebieten mit reichlichen Niederſchlägen iſt der neue Wieſenausſchlag vielverſprechend, in denen mit Trockenheit iſt der zweite Schnitt im Wachstum ſehr gehemmt.

Auguſt.

Die Witterung der abgelaufenen Berichtsperiode war, mit Ausnahme einiger Gebietsteile im Oſten und Südweſten, im ganzen Reiche meiſt trübe, regneriſch und kalt. Nur in einigen Teilen der Reichslande, in der bayeriſchen Pfalz, in Rheinheſſen und Starkenburg, ſowie in einzelnen Bezirken Unter- und Mittelfrankens hat das trockene Wetter aus der vorigen Berichtsperiode angehalten, und es wird dort vielfach ſogar über große Trockenheit geklagt. Auch aus den preußiſchen Regierungsbezirken Stettin, Poſen, Breslau, Liegnitz, Hannover, Kaſſel und Wiesbaden wird vereinzelt, häufiger aus dem Rheinlande, über ungenügende Bodenfeuchtigkeit berichtet. Immerhin iſt aber auch in dieſen Gegenden ſoviel Regen gefallen, daß die Erntearbeiten darunter gelitten haben. Die Temperatur war durchgängig für die Jahreszeit ungewöhnlich niedrig, ſo daß ſogar hin und wieder, wie z. B. in den Regierungsbezirken Hildesheim und Lüneburg, Nachtfröſte eingetreten ſind. Allgemein wird der Wunſch nach Sonnenſchein und Wärme laut; der bisherige Mangel daran hat die Reife der Früchte ſo

Digitized by Google

wesentlich beeinträchtigt, daß dadurch die Ernte um mehrere Wochen verzögert worden ist.

Heftige Gewitter mit schweren Regengüssen und mehr oder minder starkem Hagelschlag gingen in Süddeutschland, dem Königreich Sachsen und den preußischen Provinzen Sachsen, Hannover und Hohenzollern nieder, die im Rheinland am 26. und in Schlesien am 31. Juli zu orkanartigen Gewitter- und Wirbelstürmen ausarteten und erheblichen Schaden anrichteten.

Winterung.

Die Ernte der Winterfrüchte hat sich sehr verzögert und ist nur in einigen Teilen Süddeutschlands größtenteils beendet; in Mittel- und Norddeutschland ist sie in vollem Gange. Weizen, der meist jetzt erst geschnitten wird, bietet, abgesehen von vieler Lagerfrucht und der stellenweise auftretenden Beschädigungen durch Rost, Brand und Insekten, etwas bessere Aussichten als Roggen, dessen Ähren infolge ungünstiger Blütezeit vielfach Lücken aufweisen. Ein großer Teil des Roggens konnte wegen der regnerischen Witterung noch nicht eingefahren werden und steht noch in Hocken auf dem Felde. Der bereits eingefahrene war vielfach feucht und teilweise ausgewachsen, doch hält sich der Auswuchs bei der bis zum Ende der Berichtsperiode herrschenden kühlen Witterung noch in bescheidenen Grenzen.

Sommerung.

Die Reife des Sommergetreides ist durch die ungünstige Witterung ebenfalls ungemein verzögert worden. Mit dem Schnitt der Gerste, deren Güte vielfach gelitten hat, wird jetzt begonnen. Dem Hafer hat die Nässe noch verhältnismäßig am wenigsten geschadet. Er ist meist noch grün, die Ernte dürfte aber bei Eintritt günstigerer Witterung allgemein befriedigen, besonders auch im Stroh. Nur in einigen Teilen Süddeutschlands ist auch die Ernte des Sommergetreides beendet.

Kartoffeln.

Der Stand der Kartoffeln ist sehr verschieden. Berichten über guten Knollenansatz stehen vielfach Klagen über geringen Stand gegenüber. Krankheit wird fast allgemein befürchtet, wenn nicht bald trockenes Wetter kommt, und ist zum Teil schon eingetreten. Auf niedrigem und fettem Boden fangen die Knollen vielfach an zu faulen, und das Kraut stirbt ab. Mehrfach ist sogenannte Schwarzbeinigkeit festgestellt. Besonders geringen Ertrag geben allgemein die Frühkartoffeln. Die beste Beurteilung erfahren die Kartoffeln in Bayern und Württemberg.

Klee.

Klee hat trotz der feuchten Witterung eine Besserung gegen den Vormonat nicht erzielen können, da er im Wachstum durch die Kälte zurückgehalten worden ist. Auch hier bilden Bayern und Württemberg, wo meist ein guter zweiter Schnitt in Aussicht steht, eine Ausnahme. Ueber Mäuseschaden wird vielfach geklagt.

Luzerne.

Was vom Klee gesagt wurde, gilt auch für die Luzerne. Sie liefert durchschnittlich nur mittelmäßige Erträge.

Wiesen.

In Süddeutschland lassen die Wiesen, bis auf diejenigen Gegenden, in welchen jetzt noch Trockenheit vorherrschend ist, einen guten zweiten Schnitt erhoffen, während in Mittel- und Norddeutschland der Nachwuchs fast allgemein wegen Kälte sehr zurückgeblieben ist und kaum mittelmäßige Erträge geben dürfte. Im Regierungsbezirk Merseburg tritt eine Art kleiner Heuschrecken zu Milliarden auf, welche die Grummeternte der Elbwiesen vernichtet.

September.

Die Witterung der abgelaufenen Berichtsperiode war bis auf vereinzelte wärmere Tage durchgehend trübe, kalt und regnerisch, nur in einigen Bezirken des Südostens und dem größten Teil Süddeutschlands herrschte Trockenheit und Wärme vor. Aus den südlichen Teilen des Regierungsbezirks Posen und den daranstoßenden von Breslau„ sowie einigen Kreisen von Liegnitz wurde Mangel an Bodenfeuchtigkeit gemeldet; ein geschlossenes Gebiet mit vorwiegender Trockenheit bildeten die Regierungsbezirke Trier, Koblenz, die südlichen Kreise Wiesbadens, das Großherzogtum Hessen, die Pfalz und die Mehrzahl der fränkischen Bezirke (während aus den übrigen Teilen Bayerns vielfach über zu große Nässe berichtet wurde) und Elsaß-Lothringen; in Baden war die Witterung unbeständig, in Württemberg vorübergehend regnerisch und dabei vorwiegend warm.

Wo die Witterung günstig verlief, war die Halm- und Grummeternte am Schlusse der Berichtsperiode beendet oder fast beendet; wo indes häufiger Regen die Erntearbeiten aufgehalten hat — und dies ist etwa in vier Fünfteln des Reichsgebiets der Fall gewesen —, da steht noch viel Getreide auf dem Felde und geht die Grummeternte nur langsam vorwärts. In manchen Teilen ist die Ernte der Sommerfrucht um volle vier Wochen gegen normale Jahre zurück und erst kaum zur Hälfte vollendet. Aus den Bezirken mit Trockenheit kommen viele Klagen über Mäuseplage. Hagel hat nur auf einigen Fluren größeren Schaden angerichtet.

Kartoffeln.

In dem Gebiete mit vorherrschend naßkalter Witterung haben die Kartoffeln gelitten und faulen vielfach, teilweise stark, namentlich Frühkartoffeln und bessere Sorten. Wo dagegen die Kartoffeln unter Nässe nicht zu leiden hatten, wird eine qualitativ gute Ernte erwartet, wenn auch der Ertrag kein sehr reichlicher sein dürfte. In Elsaß-Lothringen sind die Frühkartoffeln infolge Trockenheit stellenweise ganz ausgefallen; in Baden haben die frühen Sorten, deren Ernte begonnen hat, nur in den mittelschweren Böden des Hügellandes den Erwartungen einigermaßen entsprochen; die späten Sorten sind in beiden Staaten noch grün und versprechen gute Ernten. In Bayern, welches die besten Noten aufweist, sind die Aussichten für die Kartoffelernte doch recht verschieden; auch hier wird in den von starkem Regen heimgesuchten Gegenden vielfach das Faulen der Kartoffeln befürchtet. In Württemberg haben die Kartoffeln ihren seitherigen schönen Stand fast überall behalten. Für den weitaus größten Teil Deutschlands lauten aber die Bemerkungen, welche die abgegebenen Ziffernurteile begleiten, trüber, als den Noten eigentlich entspricht; in diesen ist mehr der noch immerhin leidliche Stand der Kartoffeln, in den Begleitberichten mehr die Befürchtung vor der umsichgreifenden Kartoffelkrankheit zum Ausdruck gekommen.

Klee.

Der Stand des Klees hat sich gegen die Vormonate gebessert und wird günstiger beurteilt als um dieselbe Zeit in irgend einem der zum Vergleich stehenden Vorjahre. Die Kleefelder geben fast überall einen reichlichen Futterertrag, nur ist die Ernte wegen der unbeständigen, meist nassen Witterung schwer unverdorben einzubringen. In Württemberg ist der zweite Schnitt fast im ganzen Lande nach Menge und Beschaffenheit gut ausgefallen. In Hessen und Elsaß-Lothringen klagt die große Mehrzahl der Bezirke über Schädigungen des Klees durch Trockenheit und Mäusefraß. In Preußen weisen Koblenz und Trier, die auch unter Trockenheit zu leiden hatten, die ungünstigsten Noten auf.

Digitized by Google

Luzerne.

Der Stand von Luzerne hat sich etwas gebessert, sie war aber des nassen Wetters wegen kaum trocken einzuheimsen. In Württemberg ist der zweite Schnitt nach Menge und Beschaffenheit gut ausgefallen, in Hessen und Elsaß-Lothringen verzeichnen nur einzelne Berichte guten Stand und Aussicht auf schöne Herbstweide.

Wiesen.

In den von Trockenheit heimgesuchten Gegenden ist die Grummeternte zwar beendet und gut eingebracht, aber nur wenig reichlich ausgefallen; die Noten für diese Landesteile bewegen sich meist zwischen 3,0 und 3,5. Hier war der Ertrag nur bei den bewässerbaren Wiesen ein guter. In dem größten Teile Deutschlands konnte der zweite bezw. dritte Schnitt der Wiesen wegen der unbeständigen Witterung noch nicht geborgen werden. Der Ertrag ist hier meist reichlich, aber die Maht ist schwer zu trocknen und hat schon vielfach an Güte verloren; stellenweise ist sie ganz verdorben. Viele Wiesen stehen auch infolge der starken Niederschläge unter Wasser, so daß stellenweise die ganze Nachmaht verloren gehen wird. Wo das Grummet rechtzeitig eingebracht werden konnte, zeigen die Wiesen schönen Grasansatz, sodaß eine gute Herbstweide zu erwarten ist.

Oktober.

Während der zweiten Septemberhälfte war die Witterung, wie in der vorher abgelaufenen Berichtsperiode, zumeist trübe, kalt und regnerisch, jedoch herrschte in vielen Bezirken Süddeutschlands, die auch schon in der vorigen Berichtsperiode eine Ausnahmestellung eingenommen hatten, weiter Trockenheit vor. Dort unterbrachen und erschwerten häufige Regenfälle die Bestellung, hier konnte sie wegen der Härte des ausgetrockneten Bodens vielfach nicht rechtzeitig beginnen.

In der ersten Dekade des Oktober folgten auf die Nässe trockene scharfe Winde, oft auch Nachtfröste. In den letzten Tagen der Berichtsperiode herrschte nahezu allgemein warmes, feuchtes, für die Saaten günstiges Wetter.

Die Mäuse haben sich in fast allen Gebietsteilen stark vermehrt; neben ihnen tritt oft die Ackerschnecke lästig auf.

Winterung.

Die Bestellung ist infolge der späten Ernte, die auch jetzt noch nicht überall ganz herein ist, stark verspätet; namentlich ist noch viel Weizen und Spelz zu säen. Die kühle Witterung ließ die zeitiger gesäeten Saaten nur langsam zum Aufgehen kommen. Das Auflaufen fand oft recht ungleichmäßig statt. Grüne Saaten sind erst wenig zu sehen; sie zeigen viel Lücken. Über Mäuseschaden und Schneckenfraß im Roggen wird in einer Reihe von Bezirken geklagt.

Die abgegebenen Noten, welche im Reichsdurchschnitt erheblich ungünstiger als in den letzten drei Vorjahren sind, verschaffen wegen der vielen noch unbestellten Felder und der wenig ausgedehnten Fläche der bereits aufgegangenen Saaten noch kein sicheres Bild über die Aussichten der Winterfrüchte.

Junger Klee.

Der junge Klee hat in vielen Bezirken reichliches Herbstfutter geliefert und konnte stellenweise sogar zum Trocknen gemäht werden. Den Berichten über guten Stand stehen aber andere gegenüber, nach denen der Klee infolge der kalten Witterung und der Nachtfröste im Wachstum zurückgehalten ist und lückenhaft steht oder auch infolge großer Trockenheit dünn und schwachhalmig sei. In vielen Bezirken ist der durch Mäusefraß verursachte Schaden recht empfindlich.

November.

Die Witterung der letzten Wochen der von Mitte Oktober bis Mitte November laufenden Berichtsperiode war im allgemeinen für die Bestellungs- und sonstigen Feldarbeiten sowie für die Entwickelung der Saaten günstig. Eigentlich kaltes Wetter brach erst mit dem 13. November an, nachdem vorher allerdings schon mehrfach erhebliche Nachtfröste vorgekommen waren: Der anzunehmende schädliche Einfluß des verfrühten Eintritts des Winters kommt, da die scharfe Kälte erst nach der Mitte November einsetzte, in der Tabelle noch nicht zum zahlenmäßigen Ausdruck. Trotzdem wird der Stand des Roggens im laufenden Jahre ungünstiger wie in jedem der letzten neun Vorjahre und der des Weizens ungünstiger als in acht derselben beurteilt.

Die Mäuse haben sich in allen Teilen des Reichs stark vermehrt; viele Berichte sprechen von einem erschreckenden Überhandnehmen, von einer Mäuseplage und von erheblichen Schäden. Auch über Schneckenfraß wird allenthalben geklagt, den Ackerschnecken aber ist durch die eingetretene trockene und kalte Witterung etwas Einhalt getan worden.

Winterung.

Die früh gesäeten Saaten sind in der Entwickelung noch sehr zurück, die zuletzt eingebrachten vielfach noch nicht aufgegangen oder nur spärlich bestanden. Während so infolge der verspäteten Aberntung und Bestellung der Felder die Saaten im Verhältnis zu früheren Jahren im allgemeinen noch weit zurück sind und ein üppiger, schöner Stand nur vereinzelt gemeldet wird, wird in Bayern der Stand der Saaten mit geringen Einschränkungen als befriedigend, in einer Reihe von Bezirken sogar als sehr gut bezeichnet. In Baden hat sich der Stand allenthalben gebessert und ist als gut bis mittel anzusprechen. In Württemberg hat sich der früh gesäete Roggen gut entwickelt und schön bestockt. Hessen zählt viele Bezirke, die von der Witterung mehr begünstigt waren als die übrigen und in denen der Saatenstand gut, teilweise sogar sehr gut ist.

Junger Klee.

Der junge Klee hat in weitem Umfange durch Mäusefraß stark gelitten; mehrfach fanden deshalb schon Umpflügungen statt; in noch größerer Ausdehnung sind solche im kommenden Frühjahr zu erwarten. Wo keine Schädigungen durch Mäusefraß stattfanden, wird auch der Stand des jungen Klees meist als befriedigend bezeichnet. Die ungünstigsten Noten weisen Rheinhessen mit 3,6, Mecklenburg-Schwerin mit 3,2, Regierungsbezirk Stade mit 3,0 auf, die günstigste Oberfranken mit 1,6; im übrigen sind die Abweichungen von der Durchschnittsnote nirgends beträchtlich. Letztere ist etwas günstiger als in den letzten drei Vorjahren.

Sonderabdrücke von den im Reichsanzeiger erschienenen „Nachrichten über den Saatenstand" und von dem Bericht über die „Ernte der wichtigsten Feldfrüchte" wurden den Berichterstattern übersandt. In den Monaten Mai bis September wurden den Sonderabdrücken der Nachrichten über den Saatenstand Karten als Beilage beigegeben, welche den Saatenstand bestimmter Früchte veranschaulichen sollten.

Die Kartenbeilagen stellten dar:

im Mai	den Stand	des	Klees,
„ Juni	„	„	der Wiesen und den des Sommerroggens,
„ Juli	„	„	des Winterroggens und den des Winterweizens,
„ August	„	„	der Gerste und den des Hafers,
„ September	„	„	der Kartoffeln.

Digitized by Google

Zur Ermöglichung einer ſchnellen Herſtellung wurden dieſe Karten ſchematiſch geſtaltet, d. h. es wurden die verwickelten, gekrümmten und gekräuſelten Grenzlinien der Landesteile oder Staaten durch gerade Linien erſetzt und jeder Landesteil ꝛc. tunlichſt durch eine ſeiner Größe ungefähr entſprechende Figur dargeſtellt.

Die Saatenſtandsnoten von Nr. 1 bis 5 mit ihren Zwiſchenſtufen wurden durch 14 verſchiedene Schattierungen bezeichnet, die derart abgetönt waren, daß ſie vom Hellen zum Dunkeln übergingen. Auf der Karte erſchien alſo ein Landesteil ꝛc. um ſo heller, je günſtiger ſeine Saatenſtandsnote, um ſo dunkler, je ungünſtiger ſie war.

Die erſten Proben dieſer neuen Darſtellungsart wurden in zwei Kartogrammen dem Vierteljahrsheft zur Statiſtik des Deutſchen Reichs, 1901 I. beigegeben und dort S. 370 bis 373 beſprochen.

Saatenſtandsberichte über noch andere Fruchtarten als in dem Bundesratsbeſchluß vom 19. Januar 1899 vorgeſchrieben ſind, haben ſich erſtatten laſſen:

Bayern — vom April bis Auguſt über: Wein,
vom Mai bis Auguſt über: Raps, Tabak, Hopfen.

Sachſen — vom September bis November und vom April bis Juni über: Raps,
vom Mai bis Auguſt über: Hülſenfrüchte (Erbſen, Wicken),
im Juni und Juli über: Flachs,
vom Juni bis Oktober über: Zuckerrüben,
vom Juli bis Oktober über: Kohl und Kraut.

Württemberg — vom Mai bis September über: Hopfen, Obſt (Äpfel, Birnen), Wein.

Baden — über Gemenge von Winter-Weizen und W.-Roggen, Gemenge von W.-Spelz und W.-Roggen; Tabak, Hopfen, Reben; ferner fordert es die Saatenſtandsnote bei Klee getrennt für 1. Schnitt und 2. oder 3. Schnitt, bei Luzerne aber getrennt für 1., 2., 3. Schnitt.

Braunſchweig — vom Mai bis September über: Zuckerrüben.

Mecklenburg-Schwerin — verlangt ſchon im April Saatenſtandsnoten über: Sommer-Weizen, S.-Roggen, Gerſte, Hafer.

Hamburg — vom April bis November über: Ackerbohnen.

3. Anbau- und Ernteflächen.

Die Ergebniſſe der im Juni 1902 ſtattgehabten Erhebung über den Anbau der 11 Früchte, für welche die Saatenſtands- und Ernte-Berichterſtattung eingeführt iſt (Saatenſtandsberichte) und von Raps, Hopfen und Reben wurden in dem III. Vierteljahrsheft zur Statiſtik des Deutſchen Reichs, 1902, S. 194 ff. in vorläufigen Zahlen veröffentlicht.

Da in den folgenden Ernte-Nachweiſen der Anbau von Winter-Raps, Reben und Hopfen nicht zu behandeln iſt, wird für Winter-Raps und Reben auf die bereits angeführte ausführliche Veröffentlichung im III. Vierteljahrsheft z. St d. D. R., S. 204/205, verwieſen. Die Reichsſummen ſtellen ſich für Winter-Raps und -Rübſen auf 87 319 ha (Zunahme gegen das Vorjahr 36 134) und für im Ertrag ſtehende Weinberge auf 119 922 ha (Zunahme gegen das Vorjahr 362). Winter-Raps und -Rübſen erreichte mit der Zunahme im Jahre 1902 ungefähr wieder dieſelbe Anbaufläche wie im Jahre 1899. Das Areal der im Ertrag ſtehenden Weinberge zeigt ſeit 1893 eine zwar langſame aber faſt ganz ſtetige Zunahme. Ueber Hopfen-Anbau und -Ernte wurde ausführlich im IV. Vierteljahrsheft z. St. d. D. R., 1902, S. 172/178 berichtet.

Hinſichtlich der 11 Saatenſtandsfrüchte weichen die bei der Ernteermittelung feſtgeſtellten Ernteflächen ab von den vorläufigen Zahlen der Juni-Erhebung bei Winter-Weizen um + 65, Sommer-Weizen um — 205, Winter-Spelz um — 66, Winter-Roggen um + 719, Sommer-Roggen um — 161, Sommer-Gerſte um + 154, Hafer um + 0, Kartoffeln um + 1, Klee um — 8 199, Luzerne um — 1 242 und Wieſen um + 1 528 ha. Insgeſamt ſind alſo die endgültigen Zahlen um 7 406 ha kleiner als die in der Juni-Erhebung ermittelten vorläufigen.

Hiernach ſtellen ſich die Zahlen für das Reich, unter Hinzufügung der Zahlen für die zwanzig vorhergehenden Jahre 1882/1901 wie folgt:

Im Jahre	Weizen			Winter-Spelz (und Emer)	Roggen			Sommer-Gerſte	Hafer	Kartoffeln	Klee	Luzerne	Wieſen
	Winter-	Sommer-	zuſammen		Winter-	Sommer-	zuſammen						
	Ernteflächen in Hektar												
1902 . .	1 765 075	147 140	1 912 215	311 657	6 016 900	137 645	6 154 545	1 644 025	4 156 290	3 240 577	1 924 591	226 517	5 949 533
1901 . .	1 269 702	311 718	1 581 420	314 644	5 635 827	176 310	5 812 137	1 859 265	4 411 412	3 318 832	1 804 338	222 796	5 944 493
1900 . .	1 907 063	142 097	2 049 160	317 231	5 819 717	135 256	5 954 973	1 670 033	4 122 818	3 218 777	1 808 498	229 435	5 912 122
1899 . .	1 881 853	134 637	2 016 490	324 116	5 736 858	134 210	5 871 068	1 640 868	3 999 744	3 131 463	1 824 532	224 105	5 887 572
98 . .	1 826 848	142 463	1 969 311	327 485	5 789 174	156 017	5 945 191	1 635 325	3 996 521	3 080 588	1 802 062	214 503	5 915 475
97 . .	1 765 625	155 041	1 920 666	325 718	5 799 302	167 474	5 966 776	1 643 871	3 999 052	3 067 762	1 783 282	215 589	5 911 962
1896 . .	1 770 543	156 343	1 926 886	322 151	5 807 610	174 570	5 982 180	1 652 791	3 979 643	3 052 790	1 741 875	215 615	5 909 693
95 . .	1 749 300	181 531	1 930 831	338 659	5 705 165	188 431	5 893 596	1 663 080	4 028 692	3 049 718	1 775 268	215 828	5 913 995
94 . .	1 811 194	169 302	1 980 496	343 708	5 866 034	178 534	6 044 568	1 600 628	3 916 726	3 025 103	1 701 194	212 056	5 912 626
93 . .	1 855 039	189 064	2 044 103	347 044	5 830 034	182 281	6 012 315	1 594 407	3 906 969	3 036 867	1 740 844	208 255	5 915 552
92 . .	1 750 707	224 945	1 975 652	357 524	5 487 264	191 468	5 678 732	1 659 508	3 987 719	2 929 808	1 842 917	189 298	5 892 717
1891 . .	1 582 475	302 808	1 885 283	326 318	5 271 465	208 212	5 479 677	1 780 540	4 154 683	2 922 766	1 813 238	190 056	5 906 277
90 . .	1 785 330	174 852	1 960 182	364 761	5 624 072	196 244	5 820 316	1 631 572	3 904 020	2 905 870	1 816 233	193 012	5 909 543
89 . .	1 771 695	184 746	1 956 441	364 136	5 598 916	202 973	5 801 889	1 651 536	3 886 627	2 917 720	1 812 335	194 188	5 909 337
88 . .	1 765 985	167 352	1 933 337	363 565	5 602 602	211 651	5 814 253	1 684 665	3 832 488	2 920 330	1 809 877	195 929	5 902 693
87 . .	1 757 585	162 097	1 919 682	368 765	5 617 184	225 096	5 842 280	1 693 370	3 810 244	2 918 147	1 804 941	194 035	5 911 461
1886 . .	1 745 686	170 947	1 916 633	370 581	5 606 819	232 083	5 838 902	1 689 730	3 806 535	2 915 747	1 810 967	194 380	5 909 701
85 . .	1 748 501	170 777	1 919 278	372 589	5 609 281	232 560	5 841 841	1 701 068	3 786 827	2 921 179	1 799 695	191 741	5 909 355
84 . .	1 749 294	175 155	1 924 449	374 497	5 610 667	235 917	5 846 584	1 694 942	3 778 315	2 912 476	1 801 934	189 202	5 910 253
83 . .	1 739 218	187 228	1 926 446	371 996	5 583 435	243 643	5 827 078	1 704 693	3 773 202	2 911 109	1 782 977	190 735	5 902 999
82 . .	1 711 210	115 674	1 826 884	381 755	5 735 953	206 479	5 942 482	1 564 388	3 754 190	2 770 393	1 915 228	226 821	5 922 541

Digitized by Google

Ein Blick über die Jahresreihen zeigt, daß die Anbauverhältnisse des Vorjahres abnorm waren. Im Vorjahr war an Stelle von ausgewinterten und umgepflügten Winterfrüchten Bestellung mit Sommerung getreten. Indem die Anbauverhältnisse des Berichtsjahres nun wieder zu dem Normalen zurückkehrten, wird das Kennzeichnende der 1902er Anbauveränderungen bei den oben betrachteten Früchten deutlicher hervortreten, wenn man nicht das normale Jahr 1902 mit dem anormalen 1901, sondern 1902 mit dem ebenfalls normalen 1900 vergleicht.

Gegenüber dem Anbau von 1900 weist der 1902er Anbau folgende Abweichungen auf:

Der 1902er Anbau

nahm gegen 1900 ab:

bei Winterweizen .	um	— 141 988 ha	oder	— 7,4 %	der 1900er Anbaufläche,
„ Winterspelz . .	„	— 5 574 „	„	— 1,8 „	
„ Sommergerste.	„	— 26 008 „	„	— 1,6 „	
„ Luzerne	„	— 2 918 „	„	— 1,3 „	

nahm gegen 1900 zu:

bei Sommerweizen	um	+ 5 043 ha	oder	+ 3,5 %	der 1900er Anbaufläche.
„ Winterroggen .	„	+ 197 183 „	„	+ 3,4 „	
„ Sommerroggen	„	+ 2 389 „	„	+ 1,8 „	
„ Hafer	„	+ 33 472 „	„	+ 0,8 „	
„ Kartoffeln . . .	„	+ 21 800 „	„	+ 0,7 „	
„ Klee	„	+ 116 093 „	„	+ 6,4 „	

Hiernach ist im Bereich der hier betrachteten Fruchtarten gegenüber dem letzten normalen Vorjahre 1900 etwas mehr an Brotfrucht und erheblich viel mehr an Futterfrüchten gebaut worden. Denn Sommerweizen, Winterroggen und Sommerroggen zusammen vermehrten ihren Anbau um 204 615 ha, während der von Winterweizen und Winterspelz nur um 147 562 ha vermindert wurde und mit Hafer, Kartoffeln und Klee wurden 171 365 ha mehr bestellt, während die Abnahme bei Sommergerste und Luzerne nur 28 926 ha betrug. Es tritt hier die Tendenz hervor, zur Vergrößerung des Viehstandes mehr Futter zu schaffen. Die Nettozunahme der Brotfruchtfläche von 1900 auf 1902 beträgt 57 053 ha oder 0,7 % der 1900er Brotfruchtfläche (8 321 364 ha). Die Nettozunahme des Areals der hier betrachteten Futterfrüchte — wenn man ihnen Sommergerste und Kartoffeln ungenauer Weise ganz zurechnet — von 1900 auf 1902 beträgt 142 439 ha oder 1,3 % ihrer Anbaufläche (11 049 561 ha).

Der Überblick über die auf der Vorseite mitgeteilten Zahlen der letzten zwei Jahrzehnte lehrt ferner, daß im Jahre 1902 Winterspelz (und -Emer) ein Minimum, und Winterroggen, Klee und Wiesen Maxima aufweisen.

Der Anbau von Winterspelz hat während der beobachteten 21 Jahre fast regelmäßig abgenommen, von 381 755 ha im Jahre 1882 auf 311 657 ha im Jahre 1902. — Der Anbau von Winterroggen zeigt keine so gleichmäßige Bewegungstendenz; er erreichte von 5 735 953 ha im Jahre 1882 ausgehend nur unter Schwankungen das Maximum 6 016 900 ha im Jahre 1902. Gleichzeitig verfolgte der Sommerroggen die entgegengesetzte Entwicklungsrichtung: er wurde in dem Jahrzehnt 1882/91 viel stärker angebaut als in dem Jahrzehnt 1892/1901; sein Anbau sank von 206 479 ha im Jahre 1882 auf 137 645 ha im Jahre 1902. Trotzdem stellt sich die Roggenfläche überhaupt (Winter- und Sommer-Roggen zusammen) für das Jahr 1902 mit 6 154 545 ha als die größte bisher nachgewiesene dar.

Die Höchstbeträge bei Klee und Wiesen 1 924 591 und 5 949 533 ha liegen beide nur unbeträchtlich über den Wert des Anfangsjahres des beobachteten Zeitraums: 1 915 228 und 5 922 541 ha. Die Wiesenfläche schwankt naturgemäß von Jahr zu Jahr sehr wenig; die Ausdehnung der Kleefelder nahm erst unter leichten Schwankungen von 1882 bis 1894 ab, um dann wieder unter Schwankungen zu dem Höchstbetrage im Jahre 1902 aufzusteigen. Man hat es hier nicht mit einer Entwicklungsrichtung des Anbaues, sondern mit wechselnden Einwirkungen und Nachwirkungen von Witterungseinflüssen zu thun.

Der Brotfrucht, Weizen, Spelz, Roggen zusammen, waren im Jahre 1902 8 378 417 ha gewidmet, gegen 8 151 071 im Jahre 1882, mit einer Zunahme also um 227 346 ha oder um 2,8 % der 1882er Fläche.

Der Gewinnung von Futter waren — wenn man in allerdings ungenauer Weise Sommergerste und Kartoffeln den Futterfrüchten ganz zurechnet — im Jahre 1902 17 141 533 ha gewidmet gegen 16 153 561 ha im Jahre 1882. Die Zunahme hier beträgt 987 972 ha oder 6,1 %.

4. Ernte.

Die Hauptergebnisse der Erntestatistik für 1902 wurden im Reichsanzeiger unter dem 21. Januar 1903 veröffentlicht. Im folgenden wird die ins einzelne gehende Nachweisung nach Staaten und Landesteilen gegeben.

Nach den in ihr mitgeteilten Erntezahlen waren die Hektarerträge etwas kleiner als im Vorjahre bei Sommer-Weizen und Kartoffeln, bei allen anderen Fruchtarten aber größer:

	1902	1901
größer		
Winter-Weizen	2,06 t	1,52 t
„ -Spelz	1,55 „	1,37 „
„ -Roggen	1,55 „	1,42 „
Sommer-Roggen	1,10 „	1,01 „
„ -Gerste	1,89 „	1,79 „
Hafer	1,80 „	1,60 „
Klee (Heu)	5,01 „	3,75 „
Luzerne (Heu)	5,92 „	5,26 „
Wiesen: Heu, Grummet (Oehmd) . .	4,37 „	3,76 „
kleiner		
Sommer-Weizen	1,80 t	1,83 t
Kartoffeln	13,41 „	14,67 „
davon krank	6,3 %	5,0 %.

Unter Berücksichtigung der Ernteflächen und Zusammenrechnung der Winter- und Sommerfrucht bei Weizen und Roggen zeigt sich als Gesamtergebnis:

	1902	1901	In 1902 mehr + weniger —
Weizen	3 900 396 t	2 498 851 t	+ 1 401 545 t
Winter-Spelz . . .	483 121 „	432 190 „	+ 50 931 „
Roggen	9 494 150 „	8 162 660 „	+ 1 331 490 „
Zus. Brotgetreide	13 877 667 „	11 093 701 „	+ 2 783 966 „
Sommer-Gerste . .	3 100 227 t	3 321 102 t	— 220 875 t
Hafer	7 467 250 „	7 050 153 „	+ 417 097 „
Zus. Gerste u. Hafer	10 567 477 „	10 371 255 „	+ 196 222 „
Kartoffeln	43 462 393 t	48 687 261 t	— 5 224 868 t
Davon gesunde . .	40 721 464 „	46 267 310 „	— 5 545 846 „
Klee	9 649 063 t	6 763 798 t	+ 2 885 265 t
Luzerne	1 341 623 „	1 171 198 „	+ 170 425 „
Wiesenheu	26 017 083 „	22 370 047 „	+ 3 647 036 „
Zus. Futterheu . .	37 007 769 „	30 305 043 „	+ 6 702 726 „.

Dem Vorjahre gegenüber beträgt der Zuwachs an Brotgetreide 2 783 966 t oder + 25,1 %, der an Klee-, Luzerne- und Wiesenheu 6 702 726 t oder + 22,1 %. Dagegen betrug die Minderernte an gesunden

Digitized by Google

Kartoffeln 5 545 846 t oder 12,0 %. Sommergerſte und Hafer, die hauptſächlich zur tieriſchen, in gewiſſem Umfange aber doch auch zur menſchlichen Ernährung dienen, ergaben zuſammengefaßt eine Mehrernte von 196 222 t oder + 1,9 %.

Den in den Tabellen mitgeteilten Erntezahlen des Jahres 1902 iſt zum Vergleich der durchſchnittliche Hektarertrag aus den Jahren 1899, 1900 und 1901 gegenübergeſtellt worden, in denen die Ernteerhebung ganz gleichartig mit 1902 bewerkſtelligt wurde. Für die weiteren Vorjahre können im einzelnen zum Vergleich keine völlig gleichartigen Erntezifferm angegeben werden.

Der Reichsdurchſchnitt jedes Jahres der Periode 1893 bis 1898 iſt durch Vervielfältigung mit den Zahlen der Ernteflächen der Berichtsfrüchte zur Berechnung der Geſamterntemengen in den einzelnen Jahren 1893 bis 1898 benutzt worden. Mit den Ergebniſſen der Jahre 1902, 1901, 1900 und 1899 zuſammengeſtellt ergibt ſich daraus folgende Überſicht über die Geſamternten im Reich:

(ha = Erntefläche; eh = Ernteertrag in Tonnen vom Hektar; t = Geſamternte in Tonnen)

Im Jahre	Weizen									Winter-Spelz		
	Winter-			Sommer-			Zuſammen					
	ha	eh	t	ha	eh	t	ha	eh	t	ha	eh	t
1902	1 765 075	2,06	3 636 055	147 140	1,80	264 341	1 912 215	2,04	3 900 396	311 657	1,55	483 121
1901	1 269 702	1,52	1 927 994	311 718	1,83	570 857	1 581 420	1,58	2 498 851	314 644	1,37	432 190
1900	1 907 063	1,89	3 604 685	142 097	1,66	236 480	2 049 160	1,87	3 841 165	317 231	1,47	466 347
1899	1 881 853	1,93	3 628 778	134 637	1,62	218 669	2 016 490	1,91	3 847 447	324 116	1,47	476 095
98	1 826 848	1,85	3 379 669	142 463	1,60	227 941	1 969 311	1,84	3 607 610	327 485	1,57	514 151
97	1 765 625	1,72	3 036 875	155 041	1,46	226 360	1 920 666	1,70	3 263 235	325 718	1,42	462 520
96	1 770 543	1,80	3 186 977	156 343	1,49	232 951	1 926 886	1,77	3 419 928	322 151	1,32	425 239
95	1 749 300	1,67	2 921 331	181 531	1,38	250 513	1 930 831	1,64	3 171 844	338 659	1,39	470 736
94	1 811 194	1,70	3 079 030	169 302	1,52	257 339	1 980 496	1,69	3 336 369	343 708	1,57	539 622
93	1 855 039	1,70	3 153 566	189 064	1,33	251 455	2 044 103	1,67	3 405 021	347 044	1,52	527 507

Im Jahre	Roggen									Sommer-Gerſte			Hafer		
	Winter-			Sommer-			Zuſammen								
	ha	eh	t	ha	eh	t	ha	eh	t	ha	eh	t	ha	eh	t
1902	6 016 900	1,55	9 342 503	137 645	1,10	151 647	6 154 545	1,54	9 494 150	1 644 025	1,89	3 100 227	4 156 290	1,80	7 467 250
1901	5 635 827	1,42	7 988 963	176 310	1,01	178 697	5 812 137	1,40	8 162 660	1 859 265	1,79	3 321 102	4 411 412	1,60	7 050 153
1900	5 819 717	1,44	8 403 256	135 256	1,09	147 403	5 954 973	1,44	8 550 659	1 670 033	1,80	3 002 182	4 122 818	1,72	7 091 930
1899	5 736 858	1,49	8 531 795	134 210	1,07	143 997	5 871 068	1,48	8 675 792	1 640 868	1,82	2 983 876	3 999 744	1,72	6 882 687
98	5 789 174	1,53	8 857 436	156 017	1,12	174 739	5 945 191	1,52	9 032 175	1 635 325	1,73	2 829 112	3 996 521	1,69	6 754 120
97	5 799 302	1,38	8 003 037	167 474	1,00	167 474	5 966 776	1,37	8 170 511	1 643 871	1,56	2 564 439	3 999 052	1,43	5 718 644
96	5 807 610	1,44	8 362 958	174 570	0,98	171 079	5 982 180	1,43	8 534 037	1 652 791	1,65	2 727 105	3 979 643	1,50	5 969 465
95	5 705 165	1,32	7 530 818	188 431	1,03	194 084	5 893 596	1,32	7 724 902	1 663 080	1,68	2 793 974	4 028 692	1,55	6 244 473
94	5 866 034	1,39	8 153 787	178 534	1,06	189 246	6 044 568	1,34	8 343 033	1 600 628	1,78	2 849 118	3 916 726	1,68	6 580 100
93	5 830 034	1,50	8 745 051	182 281	1,08	196 863	6 012 315	1,49	8 941 914	1 594 407	1,48	2 359 722	3 906 969	1,07	4 180 457

Im Jahre	Kartoffeln			Klee			Luzerne			Klee und Luzerne zuſammen			Wieſen		
	ha	eh	t	ha	eh	t	ha	eh	t	ha	eh	t	ha	eh	t
1902	3 240 577	13,41	43 462 393	1 924 591	5,01	9 649 063	226 517	5,92	1 341 623	2 151 108	5,11	10 990 686	5 949 533	4,37	26 017 083
1901	3 318 832	14,67	48 687 261	1 804 338	3,75	6 763 798	222 796	5,26	1 171 198	2 027 134	3,91	7 934 996	5 944 493	3,76	22 370 047
1900	3 218 777	12,61	40 585 317	1 808 498	3,75	6 781 284	229 435	5,74	1 316 441	2 037 933	3,97	8 097 725	5 912 122	3,91	23 116 276
1899	3 131 463	12,29	38 486 202	1 824 532	4,54	8 277 273	224 105	6,03	1 351 104	2 048 637	4,70	9 628 377	5 887 572	4,04	23 767 790
98	3 080 588	11,92	36 720 609	.	.	.	.	.	.	2 016 565	5,39	10 869 285	5 915 475	4,38	25 909 781
97	3 067 762	11,01	33 776 060	.	.	.	.	.	.	1 998 871	5,15	10 294 186	5 911 962	4,28	25 303 197
96	3 052 790	10,59	32 329 046	.	.	.	.	.	.	1 957 490	4,26	8 338 907	5 909 693	3,90	23 047 803
95	3 049 718	12,39	37 786 006	.	.	.	.	.	.	1 991 096	5,06	10 074 946	5 913 995	3,70	21 881 782
94	3 025 103	11,11	33 608 894	.	.	.	.	.	.	1 913 250	4,02	7 691 265	5 912 626	3,83	22 645 358
93	3 036 867	13,41	40 724 386	.	.	.	.	.	.	1 949 099	2,31	4 502 419	5 915 552	2,23	13 191 681

In der ganzen Jahresreihe 1893 bis 1902 weiſt das Jahr 1902 den höchſten Hektarertrag auf bei Winterweizen, Winterroggen, Sommergerſte und Hafer. Größer wie 1902 waren die Hektarerträge nur in einzelnen der betrachteten neun Vorjahre: bei Sommerweizen 1901, bei Winterſpelz 1894 und 1898, bei Sommerroggen 1898, bei Kartoffeln 1901 und bei Wieſen 1898. — Für Klee und Luzerne, über welche erſt ſeit 1899 getrennt berichtet wird, unterſteht nur der Zeitraum 1899 bis 1902 der Betrachtung. In ihm weiſt das Berichtsjahr für Klee den höchſten Hektarertrag auf, die Ernte an Luzerneheu war aber größer im Jahre 1899. Alles in allem wird das Jahr 1902 für die hier betrachteten Früchte zuſammen hinſichtlich der Erntemenge als ein ſehr günſtiges zu gelten haben.

Über die Qualität des Geernteten erhält das Kaiſerliche Statiſtiſche Amt keine Nachweiſungen.

Die hier beigegebene graphiſche Darſtellung ſoll, wie in den Vorjahren (vergl. Vierteljahrshefte z. St. d. D. R. 1901 S. I. 77 u. 1902 S. I. 387) hinſichtlich der wichtigſten Getreidearten und der Kartoffeln einen ſchnellen Überblick gewähren, wie die Verhältniſſe in den verſchiedenen Landesteilen liegen. Man kann das Verhältnis von Flächen zueinander durch Abſchnitte einer Linie darſtellen, indem z. B. die doppelt ſo große Fläche durch eine doppelt ſo lange Linie, die dreifache durch eine dreifach ſo lange vorgeſtellt wird. Von dieſer Möglichkeit iſt auf der Tafel Gebrauch gemacht. Mit Winter-Roggen z. B. waren 1902 im Reich beſtellt

Digitized by Google

6016900 ha, abgekürzt 6017 Tauſend ha. Dieſe Länge wird von der Grundlinie der dem Winter-Roggen gewidmeten Figur dargeſtellt. Die darunter befindliche Skala zeigt, welche Länge der Grundlinie 500 Tauſend ha, 1 Million ha u. ſ. w. entſpricht. Die große Ausdehnung des Winterroggen-Baues in den Provinzen Oſtpreußen, Brandenburg, Pommern, Poſen, Schleſien, Hannover, ſowie die geringe in Württemberg, Baden, Elſaß-Lothringen werden ſo ſehr augenfällig.

Der Senkrechten zur Grundlinie iſt nun weiter die Bedeutung des durchſchnittlichen Hektarertrages des betreffenden Landesteils beigelegt worden, mit der Maßgabe, daß je 1 Zentimeter Höhe 5 Doppelzentner bedeutet. Ein Blick belehrt, daß die Pfalz, das Großherzogtum Heſſen, das Kgr. Sachſen, die Gruppe Braunſchweig die höchſten, Oſtpreußen, Weſtpreußen und Pommern die niedrigſten Durchſchnittserträge des Winter-Roggens aufwieſen.

Hektar-Zahl mal Hektar-Durchſchnittsertrag ergibt die Erntemenge. Da erſtere beide in der Zeichnung durch rechtwinklig zueinander ſtehende Linien ausgedrückt ſind und deren Produkte Rechtecke bilden, ſtellt das über dem Namen jedes Landesteils befindliche Rechteck die Erntemenge des Landesteils dar. In dem Verhältnis, in dem die Flächen der Rechtecke zueinander ſtehen, ſtehen die Erntemengen der betreffenden Landesteile zueinander.

Nun iſt aber auch noch, in ausgezogener ſchwarzer (——) Linie, die Höhe des durchſchnittlichen Hektarertrages für das Reich eingetragen. Das durch die Baſis, die beiden Senkrechten bis zur —— Linie und die der Baſis parallele — — Linie umgrenzte Rechteck ſtellt die geſamte Reichsernte an Winter-Roggen dar. Man ſieht unmittelbar, welche Landesteile in ihrem Ertrag unter dem Reichsdurchſchnitt blieben: Oſt- und Weſtpreußen, Brandenburg, Pommern, Oldenburg, Elſaß-Lothringen uſw., und welche ihn übertrafen: die Pfalz, Großherzogtum Heſſen, Kgr. Sachſen, die Rheinlande, Braunſchweig uſw.

Ferner findet ſich in der Zeichnung noch durch eine punktierte (.....) Linie die Höhe des Hektar-Ertrages jedes Landesteils im Durchſchnitt der Jahre 1899/1901 markiert. Dieſer dreijährige Durchſchnitt iſt für die Darſtellung gewählt worden, weil im Januar 1899 die Neuregelung des Ernteberichtsweſens eingeführt wurde. Man erſieht ſofort, daß 1902 die Pfalz und Mecklenburg bei Winterroggen hinter ihrem früheren Durchſchnittsertrag zurückblieben, wie auch noch Pommern, Schleswig-Holſtein, Hannover und Elſaß-Lothringen einen Ausfall aufweiſen, wie dieſer frühere Hektardurchſchnittsertrag aber doch in der Mehrzahl der Landesteile übertroffen wurde: namentlich in Weſtpreußen, Poſen, Schleſien, Provinz Sachſen, Heſſen-Naſſau, Königr. Sachſen, Mecklenburg uſw.

Von den auf der Tafel befindlichen 5 Zeichnungen ſind die vier, welche dem Getreide gewidmet ſind, ganz gleichartig; die Skala der Baſislinie (Hektarzahl) iſt in ihnen allen die gleiche; die Skala der Senkrechten (Hektarertrag) ebenſo. Demnach ſind die 4 Zeichnungen für die Hauptgetreidearten unmittelbar unter ſich vergleichbar.

Die Zeichnung hinſichtlich der Kartoffeln weicht aber im Höhenmaßſtab von den übrigen Darſtellungen ab: während bei den Getreiden 1 cm = 5 dz genommen war, bedeutet 1 cm bei den Kartoffeln 20 dz oder 2 Tonnen; die Baſislinie iſt aber auch hier nach dem gleichen Maßſtab eingeteilt, wie in den übrigen vier Zeichnungen.

Hinſichtlich der Ernte erhoben mehr Fruchtarten, wie im Bundesrath-Beſchluß für die allgemeine Ernteſtatiſtik vorgeſchrieben iſt:

Bayern — im November: Raps (Samen).

Sachſen — im Auguſt: Raps; im November: Buchweizen, Erbſen, Wicken, Runkelrüben zu Futter, Runkelrüben zur Zuckerfabrikation, Kraut, Grasſaat rein und gemiſcht (Heu), Mais zu Grünfutter, Gemenge von Erbſen und Wicken zu Grünfutter.

Württemberg — im November: Winterraps (Samen), Hopfen (Dolden).

Ferner ſchrieb Württemberg in § 8 ſeiner „Anleitung für die Berichterſtatter" dieſen vor, über den Ernteertrag ſolcher Feldfrüchte, deren Anbau in ihrem Bezirk erheblich iſt und die ihnen in dem vom Statiſtiſchen Landesamt zugehenden Formular handſchriftlich namhaft gemacht ſind, gleichfalls ſorgfältige Ernteſchätzungen einzuſenden.

Außerdem läßt es gemeindeweiſe die Obſternte feſtſtellen.

Baden — im Oktober: Gemenge von Winter-Weizen und -Roggen oder von Winter-Spelz und -Roggen, Runkelrüben, Hopfen; im November: Tabak und Wein.

Oldenburg — im November: Winter-Gerſte, Buchweizen, Ackerbohnen.

Braunſchweig — im November: Zuckerrüben.

Lübeck — im November: Buchweizen, Erbſen, Halmfrüchte (Weizen, Roggen, Gerſte, Hafer) vermiſcht mit Hülſenfrüchten (Erbſen, Bohnen, Wicken), Runkelrüben als Futterrüben, Raps und Rübſen, Grasſaat aller Art.

Hamburg — im November: Winter-Gerſte, Winter- und Sommer-Menggetreide, Buchweizen, Felderbſen, Ackerbohnen, Wicken, Miſchfrucht, Runkelrüben (als Haupt-, als Nachfrucht), Gelbe Eß- und Futter-Wurzeln, Steckrüben (als Haupt-, als Nachfrucht), Weiße-, Teltower- und Waſſer-Rüben (als Haupt-, als Nachfrucht), Kohlrabi (Kohl), Raps, Rübſen (Winter-, Sommer-), Kleeraps auch Grasſaat, Eſparſette ꝛc., Lupinen auch Serradella, Senf ꝛc., Mais (grün), Weideertrag.

5. Die Vorherſage des Ernteausfalls.

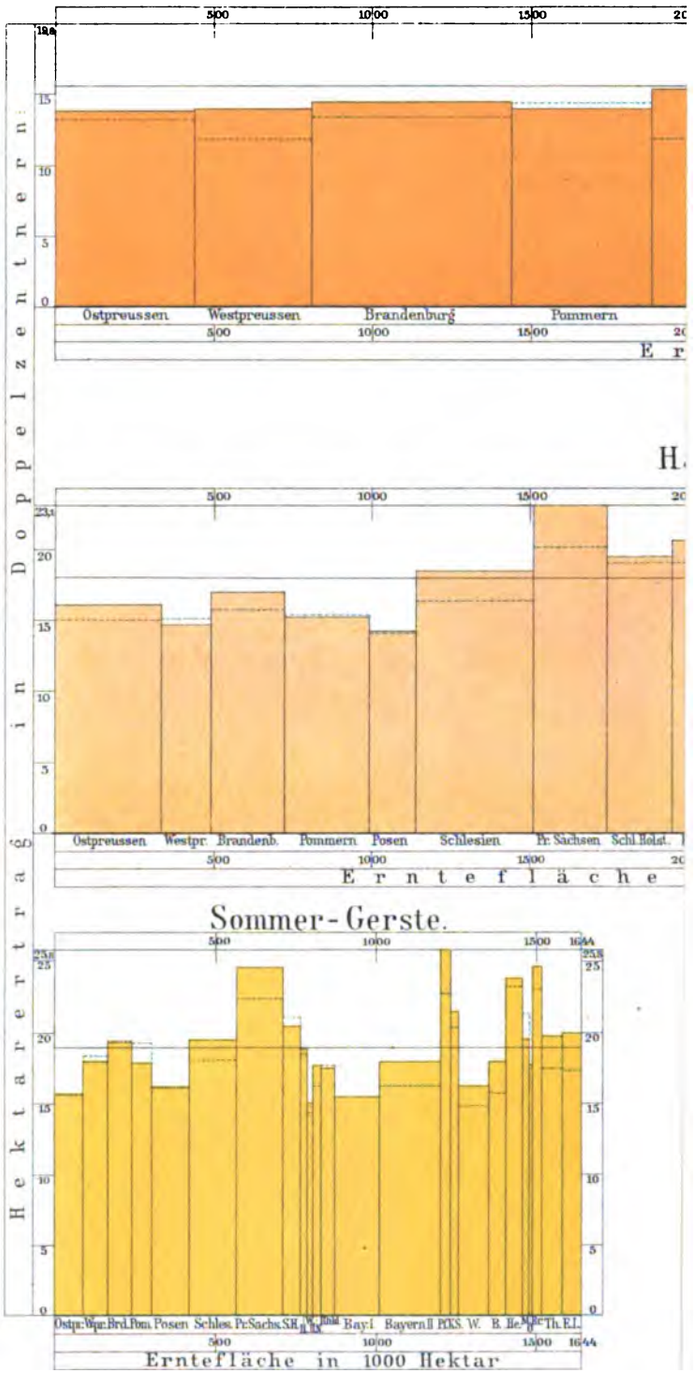
Da ein Vorherwiſſen auf den Gebieten des Handels, des Wetters und der Ernte von der hervorragendſten praktiſchen Wichtigkeit iſt, wird in umfangreicher Weiſe von Intereſſenten und Behörden der Verſuch der zeitigen Aufdeckung des Zukünftigen unternommen. Im Handel iſt es die „Spekulation", das „Termingeſchäft", bei welchem jeder Beteiligte ſich über die zukünftigen Preiſe eine Vorſtellung ſchafft. Bei den Abſchlüſſen auf Zeit bedeutet der Vertragspreis den Preispunkt, bei dem die anbietenden Verkäufer meinen, daß ein Sinken des Preiſes unter ihn, die Käufer, daß ein Steigen des Preiſes über ihn bevorſtehe. Nur in dem Falle, daß der Preis an dem Termin ſich gerade auf den vorher in Ausſicht genommenen Preispunkt einſtellt, war die Vorherſicht beider Vertragſchließenden richtig; in allen übrigen Fällen hat nur die eine Hälfte der Vertragſchließenden richtig, die andere aber unrichtig kalkuliert. Ein großer Teil der Vertragſchließenden hat ſich alſo über den zukünftigen Preis geirrt und das obgleich er das denkbar größte Intereſſe hatte, den richtigen Preispunkt zu treffen, weil er bei Irrtum mit Schaden an ſeinem eigenen Vermögen einzuſtehen hat. In der Meteorologie werden 75 bis 85 % Treffer bei den Wetter-Vorherſagungen immerhin ſchon als ein gutes Ergebnis angeſehen. Hinſichtlich der Ernten hat der Staat ſelber es unternommen — freilich nicht aus eigenem Antrieb, ſondern auf das Drängen der beteiligten Kreiſe — Urteile in Form von Saatenſtandsnoten feſtzuſtellen und zu veröffentlichen, welche Weiterſchlüſſe auf die kommende Ernte geſtatten ſollen.

Namentlich die letzte Saatenſtandsnote vor der Ernte erſcheint als ein Verſuch der Vorherſage der Ernte ſelber und es läßt ſich für denſelben prüfen, wie viel Treffer, wie viel Irrtümer eingetreten ſind. Wir führen die Unterſuchung für den Reichsdurchſchnitt aus.

Digitized by Google

Erntefläche, Hektarertrag u
(Erntef

Jahr 1902.



Zeichen-Erklärung.

Reichsdurchschnitt i. J. 1902 ... Ernte im Mittel der
K.S.-Königreich Sachsen. W.-Württemberg. B.-Baden. He.-Grossherzogthum Hess.
Rheinprovinz und Hohenzollern. Bayern I-Oberbayern Niederbayern u. Schwaben
Ober-, Mittel- u. Unterfranken. Pf.-Pfalz. Meckl.(M.)-Mecklenb.-Schwerin, Meckl.
Hamburg. Old.(O)-Oldenburg u. Bremen. Br.-Braunschweig, Anhalt, Lippe, Sch.
Waldeck. Thür.(Th.)-Sachsen-Weimar, S.-Altenburg, S.-Coburg-Gotha, S.-Meininge
dershausen, Schw.-Rudolstadt, Reuss ält. L. u. Reuss j. L. E.-L.-Elsass-Lothringen.

Bearbeitet im Kaiserlichen Statistischen Amt

2,7	1897	11,01	9,4	10,91	2,9		1895	1,67	
2,9	1894	11,11	7,7	11,03		2,8	1893	1,70	2,5
3,1	1896	10,59	10,6	10,48		3,5	1901	1,52	

Digitized by Google

[illegible] — im November: Raps (Samen).
sen — im August: Raps; im November: Buchweizen, Erbsen, Wicken, Runkelrüben zu Futter, Runkelrüben zur Zuckerfabrikation,

als ein Versuch der Vorhersage der Ernte selber und es läßt sich für denselben prüfen, wie viel Treffer, wie viel Irrtümer eingetreten sind. Wir führen die Untersuchung für den Reichsdurchschnitt aus.

Digitized by Google

1. Sommerweizen.

August-Saatenſtandsnote	Jahr	Hektar-Ertrag t	Die für den Körnerertrag zutreffendere Note wäre geweſen
2,4	1900	1,66	
2,4	1899	1,62	
2,5	1902	1,80	2,0
2,5	1898	1,60	
2,5	1894	1,52	
2,6	1896	1,49	
2,7	1897	1,46	
2,8	1901	1,83	2,0
2,8	1895	1,38	
3,2	1893	1,33	2,9

Je beſſer die Note, deſto beſſer auch der Ertrag, je ſchlechter jene, je ſchlechter dieſer — mit drei Ausnahmen: in den Jahren 1902, 1901 und 1893 fiel die Ernte der Menge nach günſtiger aus als ihre vorherige Beurteilung im Auguſt erwarten ließ. In der ungünſtigeren Auguſtnote 1902 kommt wohl die erwartete Qualitätsverſchlechterung infolge zu großer Feuchtigkeit mit zum Ausdruck. — Für das Jahr 1901 ferner ergab ſich die recht ungünſtige Note 2,8 und dann der beſte von allen Erträgen, 1,83 Tonnen! Der glatte Verlauf der beiden zu vergleichenden Zahlenreihen, der der Auguſtnoten und der der Hektarerträge, hätte als Note etwa 2,0 erfordert.

Noch in einem anderen Jahre darf die Beurteilung als irrtümlich gelten: im Jahre 1893 folgte auf die ſchlechteſte der berichteten Noten, 3,2, allerdings auch der geringſte Ertrag, 1,33 t; aber letzterer Ertrag liegt doch ſo dicht bei dem des Jahres 1895, 1,38 t, welcher der Note 2,8 entſprach, daß die 1893er Note 3,2 als ein Fehlgriff anzuſehen iſt. Die Auguſtnote hätte alſo etwa auf 2,9 ſtatt auf 3,2 lauten ſollen.

In den beiden Jahren 1901 und 1893 hat alſo der Stand des Sommerweizens im Auguſt, wie der ſpäter erhaltene Körnerertrag beweiſt, eine zu ſchlechte Note erhalten. Nun iſt bemerkenswert, daß dieſe beiden Jahre 1901 und 1893 einen ähnlichen Witterungscharakter zeigten, den der zu großen Trockenheit. Dieſe ſchädigte die Entwickelung des Halmes; er blieb kurz. Und hierin dürfen wir wohl die Urſache ſehen, daß die Saatenſtands-Berichterſtatter, wenn man nur auf den ſpäteren Körnerertrag ſieht, zu ungünſtige Noten gaben. Für 1893 läßt es ſich ſogar zahlenmäßig beweiſen. Damals wurde noch gelegentlich des Berichtes der Gemeinden über den Ausfall der Ernte auch von dieſen ein Urteil über den Strohertrag abgegeben (in drei Noten: 1 = gut, 2 = mittel, 3 = gering). Die 1893er Strohertragsnote für Sommerweizen lautete 2,7 (V.-H. 1894 IV, 238).

Dieſes Beiſpiel iſt lehrreich. Es erinnert daran, daß die Saatenſtandsnote eine auf das Geſamtausſehen der Pflanze und des Feldes gehende iſt und ſich bei den Halmfrüchten alſo auf die Strohernte mit bezieht, während der nachfolgende Ernteбericht gegenwärtig nur den Körnerertrag berückſichtigt.

2. Kartoffeln.

September-Saatenſtandsnote	Jahr	Hektar-Ertrag t	davon kranke in %	davon geſunde in t	Zutreffender wäre etwa geweſen die Note
2,5	1901	14,67	5,0	13,94	2,0
2,5	1893	13,41	1,8	13,17	2,2
2,6	1900	12,61	2,3	12,32	
2,6	1895	12,39	2,3	12,11	
2,7	1902	13,41	6,3	12,57	2,5
2,7	1899	12,29	3,0	11,92	
2,7	1898	11,92	3,2	11,54	
2,7	1897	11,01	9,4	10,91	2,9
2,9	1894	11,11	7,7	11,03	
3,1	1896	10,59	10,6	10,48	

Der beſſeren Note entſpricht, nur von dem Berichtsjahr 1902 abgeſehen, durchgängig ein ſpäter erfolgter beſſerer Ertrag, ſowohl bei den Kartoffeln überhaupt, als insbeſondere bei den geſunden für ſich allein. Aber in den trockenen Jahren 1901 und 1893 waren in der Note 2,5 nicht die außerordentlich hohen Hektarerträge von 14,67 t und 13,41 t Kartoffeln überhaupt oder von 13,94 und 13,17 t an geſunden angekündigt. Die Trockenheit hatte dem Kraut vielfach ein unanſehnliches Äußere gegeben und die Saatenſtandsnote ſo ungünſtig beeinflußt. Richtiger wäre ſie um 5 bezw. 2 Points höher geweſen. Das Umgekehrte dürfte in dem Jahre 1897 der Fall geweſen ſein. Das Jahr war ſehr feucht, wie der hohe Prozentſatz an kranken Kartoffeln andeutet und wie es ausführlich in den Vierteljahrsheften z. St. d. D. R. 1898 IV, 226 und 227 in den dort abgedruckten „Saatenſtands- und vorläufige Erntenachrichten für das Jahr 1897" beſchrieben iſt.

In dem Berichtsjahr 1902 war die Geſamternte an Kartoffeln vom ha genau gleich jener im Jahre 1893: 13,41 t, wo die Septemberſaatenſtandsnote 2,5 gegenüber 2,7 in 1902 betrug. Die ſchlechtere Saatenſtandsnote des Berichtsjahres rechtfertigt ſich durch den größeren Prozentſatz an ſchlechten Kartoffeln, 1902: 6,3 %, 1893 nur: 1,8 %. Immerhin iſt aber der Kartoffelſtand im September 1902 zu peſſimiſtiſch beurteilt worden; jedenfalls hat das Jahr 1902 vor den Jahren 1900 und 1895 zu rangieren.

3. Winter-Spelz.

Auguſt- bezw. (wo nicht vorhanden) Juli-Saatenſtandsnote	Jahr	Hektar-Ertrag t	Die für den Körnerertrag zutreffendere Note wäre geweſen
1,9	Aug. 1898	1,57	
1,9	„ 1894	1,57	
1,9	Juli 1902	1,55	
2,0	„ 1899	1,47	2,1
2,2	Juli 1900	1,47	2,1
2,2	„ 1897	1,42	
2,6	Juli 1901	1,37	
2,6	Aug. 1895	1,39	
2,7	Aug. 1893	1,52	2,0
2,8	Aug. 1896	1,32	

Im Jahre 1899 fand der Winter-Spelz eine etwas zu günſtige, im Jahre 1900 eine etwas zu ungünſtige, im Jahre 1893 aber eine erheblich zu ungünſtige Beurteilung, wenn man die Note nur auf die Körner bezieht; ſie hätte 1893 ſtatt 2,7 richtiger etwa 2,0 lauten müſſen. Der Fall liegt wie bei dem oben ſchon betrachteten Sommer-Weizen in demſelben Jahre 1893: die Halmentwicklung war ungenügend (Strohnote 2,5 gleich Mitte zwiſchen mittel und gering; ſ. V.-H. 1894 IV, 298).

4. Winter-Weizen.

August-Saatenſtandsnote	Jahr	Hektar-Ertrag t	Die für den Körnerertrag zutreffendere Note wäre geweſen
2,1	1898	1,85	2,4
2,2	1899	1,93	
2,3	1902	2,06	2,0
2,4	1896	1,80	
2,5	1900	1,89	2,3
2,5	1897	1,72	
2,5	1894	1,70	
2,6	1895	1,67	
2,9	1893	1,70	2,5
3,5	1901	1,52	

Digitized by Google

Im Jahre 1898 fiel die Auguſt-Saatenſtands-Note zu günſtig aus; in ihr kommt die ſchöne Entwicklung des Halmes mit zum Ausdruck. Der Strohertrag wurde nachher den Gemeindeberichten zufolge mit 1,3 beziffert, alſo mit nahezu „gut" (V.-H. 1899 III, 106). Umgekehrt weiſen die beiden trockenen Jahre 1900 und 1893, in denen die Urteile der Saatenſtands-Berichterſtatter von ungünſtiger Halmentwicklung beeinflußt wurden, eine für die ſpätere Körnerernte etwas zu ungünſtige Auguſt-Saatenſtands-Note auf. — Die 1893er Strohernte war (nach V.-H. 1894 IV, 238) nur 2,2, alſo nach der Bedeutung der damaligen Stroh-Noten ſchlechter als „mittel". (Seit 1899 werden, mit dem Aufhören der Gemeindeberichte, keine Stroh-Noten mehr ermittelt.)

Der Ertragsmenge nach hätte die 1902er Auguſt-Note etwa 2,0 betragen ſollen. Sie lautete aber 2,3. In dieſer ungünſtigeren Note kamen wohl die Befürchtungen hinſichtlich der Güte der Ernte, die durch Näſſe gelitten haben werde, zum Ausdruck.

5. Winter-Roggen.

Auguſt-Saatenſtands-note	Jahr	Hektar-Ertrag t	Die für den Körnerertrag zutreffendere Note wäre geweſen
2,2	1898	1,53	
2,4	1902	1,55	2,2
2,5	1899	1,49	2,3
2,5	1896	1,44	
2,6	1894	1,39	
2,6	1893	1,50	2,3
2,7	1897	1,38	
2,9	1901	1,42	2,5
3,0	1900	1,44	2,5
3,0	1895	1,32	

Wie bei dem Winter-Weizen liegt die Sache für 1902 auch bei dem Winter-Roggen. Der Ertragsmenge nach hätte die 1902er Auguſt-Note etwa 2,2 betragen ſollen. Sie lautete aber auf 2,4. In dieſer ungünſtigeren Note kamen die Befürchtungen hinſichtlich der Güte der Ernte, die durch Näſſe gelitten haben werde, zum Ausdruck.

Andererſeits ſind es die Trockenheitsjahre 1893, 1901 und 1900, welche hinſichtlich des Körnerertrages etwas zu ungünſtige Saatenſtands-Noten aufweiſen, weil in letzteren die ungünſtige Halmentwickelung mit zum Ausdruck kam. (Der Winter-Roggen hatte als Stroh-Note für 1893 nur 1,9, d. h. die Stroh-Ernte war wenig beſſer als „mittel"; ſ. V.-H. 1894 IV.)

Für das Jahr 1899 wäre für den Körnerertrag die Note 2,3 zutreffender als 2,5 geweſen. Auch hier hat man es mit einer Wirkung der Trockenheit auf das Ausſehen der Pflanzen und der Ähren zu tun. Hier iſt es nicht die Halmbildung, die das Urteil irre geführt hat, ſondern die der Ähre. Das Korn mag weniger Ausſicht auf große Menge geboten, zugleich aber infolge der „lang anhaltenden trockenen und warmen Witterung" (V.-H. 1899 IV, Ergänzungsheft S. 6) mehr ſpezifiſches Gewicht erlangt haben. Die „Schwere" ſieht man dem Korn auf dem Felde, und ſelbſt dem ausgedroſchenen wenig an; erſt die Wage zeigt, wieviel das Hektoliter wiegt. Und der Spielraum der Abweichung im Gewicht iſt je nach Sorte, Standort und Jahrgang ein verſchieden großer. Nach Mentzel und v. Lengercke's Landwirtſchaftlichem Kalender (1902 I S. 75) betragen die Schwankungen des Gewichts bis zu 5 % über und unter dem Durchſchnitt.

6. Sommer-Roggen.

Auguſt-Saatenſtands-note	Jahr	Hektar-Ertrag t	Die für den Körnerertrag zutreffendere Note wäre geweſen
2,4	1894	1,06	2,6
2,4	1902	1,10	2,5
2,5	1900	1,09	
2,5	1899	1,07	2,6
2,5	1898	1,12	
2,7	1901	1,01	2,6
2,8	1897	1,00	
2,8	1896	0,98	
2,8	1895	1,03	
2,9	1893	1,08	2,5

Die Jahre 1894, 1899, 1901 und 1902 weiſen etwas zu günſtige Noten auf. Für 1894 erklärt die treffliche Halmentwicklung (Strohnote 1,6; ſ. V.-H. 1895 III, 63) das für die Körner allein zu günſtige Urteil. — Die Veranlaſſung zu dem günſtigen Urteil in 1899, 1901 und 1902 bleibt unaufgeklärt; der Urteilsfehler iſt aber nicht groß; nur je 1 Dezimal-Point zu gut. — In 1893, mit einer für den Körnerertrag zu ungünſtigen Note, wurde die Note durch den ſchlechten Strohertrag gedrückt (2,5 wo 2 mittel und 3 gering bedeutete; ſ. V.-H. 1895 III, 63).

7. Sommer-Gerſte.

Auguſt-Saatenſtands-note	Jahr	Hektar-Ertrag t	Die für den Körnerertrag zutreffendere Note wäre geweſen
2,1	1894	1,78	2,4
2,3	1899	1,82	
2,4	1902	1,89	2,0
2,4	1900	1,80	
2,4	1898	1,73	2,5
2,6	1901	1,79	2,4
2,6	1895	1,68	
2,8	1897	1,56	
2,8	1896	1,65	2,6
3,1	1893	1,48	

Die hinſichtlich der Körnererträge zu günſtigen Urteile 1894 und 1898 erklären ſich wieder aus der Beeinfluſſung des Urteils durch die gute Halmentwickelung (Strohnoten 1,6 bezw. 1,5), die zu ungünſtigen Urteile 1901 und 1896 dadurch, daß die Halmentwickelung in dieſen Jahren zu wünſchen übrig ließ (1896 Strohnote 2,1); das der Erntemenge gegenüber zu ungünſtige Urteil 1902 durch die Mitberückſichtigung der Qualität der Körner, von welcher man im Auguſt annahm, daß ſie in dieſem Jahre durch die Näſſe ungünſtig beeinflußt ſei. In den Bemerkungen zu dem Saatenſtandsbericht des Auguſt 1902 heißt es, daß „die Güte der Gerſte vielfach gelitten habe."

8. Hafer.

Auguſt-Saatenſtands-note	Jahr	Hektar-Ertrag t	Die für den Körnerertrag zutreffendere Note wäre geweſen
2,2	1894	1,68	2,4
2,4	1900	1,72	
2,4	1898	1,69	
2,5	1902	1,80	2,2
2,5	1899	1,72	2,4
2,7	1896	1,50	
2,7	1895	1,55	
2,9	1901	1,60	2,6
2,9	1897	1,43	
3,9	1893	1,07	

Digitized by Google

Bei Hafer liegt die Sache wie bei dem übrigen Getreide. Die gute Halmentwickelung 1894 (Strohnote 1,5) veranlaßt die, wenn auf den Körnerertrag allein bezogen, zu gute Note 2,2 (statt etwa 2,4), während in den Jahren, wo wegen Trockenheit der Halm nicht so üppig entwickelt war und die Felder deshalb einen weniger schönen Anblick boten, die Noten für das Korn allein etwas zu ungünstig ausfielen: 1899 2,5 (statt etwa 2,4) und 1901 2,9 (statt etwa 2,6).

Für 1899 heißt es in den Bemerkungen zum August-Saatenstand (B.-H. Ergänzungsheft 1899 S. 6): „Die große Hitze hat mehrfach das Sommergetreide notreif gemacht . . Die besten Druschergebnisse verspricht der Hafer zu liefern, er ist aber meist mäßig im Stroh . . Hafer steht noch viel auf dem Halm." Und auch 1901 wird in den Bemerkungen zum August-Saatenstand hervorgehoben, daß „Hafer unter der Trockenheit stark litt."

Das der Erntemenge gegenüber zu ungünstige Urteil (2,5) im August 1902 erklärt sich wieder durch die Mitberücksichtigung der Körnerqualität im Urteil; man nahm eben im August an, daß der Hafer in diesem Jahre durch die Nässe ungünstig beeinflußt sei.

Da die Ernten von Klee, Luzerne und Wiesen sich durch den ganzen Sommer bis zum Frühherbst erstrecken, in dem Erntebericht aber der Ertrag aller Schnitte zusammen angegeben wird, wäre es offenbar zweckwidrig, den jeweiligen Hektarertrag nur mit der letzten Saatenstandsnote zu vergleichen. Da im Süden mit dem ersten Schnitt schon im Mai begonnen und in der zweiten Hälfte des September der dritte Schnitt bewerkstelligt zu werden pflegt, wird man der jeweiligen Ernte den jeweiligen Durchschnitt aus den Saatenstandsnoten der Monate April bis September gegenüberzustellen haben.

Erst seit 1899 wurden je für Klee und Luzerne getrennte Noten abgegeben, von 1893 bis 1898 bezieht sich die Note auf Klee und Luzerne zusammen.

9. Klee.

Durchschnitt aus den Saatenstandsnoten April bis September	Jahr	Hektar-Ertrag t
2,5	1902	5,01
2,7	1899	4,54
3,1	1900	3,75
3,1	1901	3,75

10. Luzerne.

Durchschnitt aus den Saatenstandsnoten April bis September	Jahr	Hektar-Ertrag t
2,6	1899	6,03
2,6	1902	5,92
2,8	1900	5,74
2,9	1901	5,26

11. Klee und Luzerne.

2,2	1898	5,39
2,3	1897	5,15
2,3	1895	5,06
2,8	1896	4,26
2,8	1894	4,02
3,7	1893	2,31

In den Jahren 1899 bis 1901 entspricht sowohl bei Klee, als bei Luzerne, und in den Jahren 1893 bis 1898 bei Klee und Luzerne zusammen der jeweilig besseren Durchschnittsnote auch der bessere Ertrag. Es erscheinen hier gar keine Fehlernoten.

12. Wiesen.

Nicht so befriedigend sind die Erfolge der Berichterstattung bei den Wiesen.

Durchschnitt aus den Saatenstandsnoten April bis September	Jahr	Hektar-Ertrag t	Die zutreffendere Durchschnittsnote wäre etwa gewesen
2,3	1898	4,38	
2,3	1897	4,25	
2,3	1895	3,70	2,6
2,3	1894	3,83	2,5
2,5	1902	4,37	2,3
2,5	1899	4,04	2,4
2,5	1896	3,90	
2,8	1901	3,76	2,6
2,8	1900	3,91	2,5
3,5	1893	2,23	

In den Jahren 1895 und 1894 ist der Stand der Wiesen also zu günstig und 1899, 1900, 1901 und 1902 zu ungünstig beurteilt worden.

Im Jahre 1895 machten die Wiesen sehr wechselvolle Schicksale durch, wie ihre von Monat zu Monat stark schwankenden Saatenstandsnoten beweisen: April 2,6, Mai 1,9, Juni 1,7, Juli 2,3, August 2,6, September 2,7. Im Mai und Juni zeigten sie ein gutes Gedeihen und lieferten im Juni einen vorzüglichen ersten Schnitt. Über denselben hieß es in den Bemerkungen zu den Saatenstandsnachrichten Mitte Juli: „Die Heuernte ist beendet und das Heu fast überall bei gutem Wetter eingebracht worden. Der Ertrag an Wiesenheu hat sowohl der Menge als der Güte nach seit Jahrzehnten seinesgleichen nicht gehabt .... Die eingetretene Dürre hat jedoch die Aussichten auf den zweiten Schnitt sehr verschlechtert." Im Septemberbericht heißt es, daß „in Mittel- und Süddeutschland der Ertrag nur auf feuchten Talwiesen und auf Wässerungswiesen zufrieden stellte, auf den übrigen aber, wenn auch in der Qualität vortrefflich, doch der Menge nach gering ausfiel." Man kann also für 1895 weder die günstige Durchschnittsnote 2,3, noch den niedrigen Ertrag von 3,70 t als irrtümlich ansehen. Ein Uebelstand bleibt es aber doch, daß so verschiedene Hektarerträge wie 4,38 t (1898) und 3,70 t (1895) eine Beurteilung mit derselben Durchschnittsnote fanden.

1894 liegt die Sache ganz anders. Hier berechtigten die Saatenstandsnoten jedesmal zur Erwartung einer schönen Heuernte. Die Ernten wurden dann aber infolge von eingetretenem Regenwetter vielfach verdorben. Im Juni-Bericht 1894 heißt es: „Die Heuernte hatte Mitte Juni mehrfach bereits begonnen, sie wird aber durch die nasse Witterung sehr gehemmt. Ein Teil des schon gemähten Grases ist verdorben oder doch minderwertig geworden." Julibericht: „Frühzeitig gemähtes Gras war wegen der feuchten Witterung im Juni schwer zu trocknen." September-Bericht: „Die Grummeternte ist durch die nasse Witterung sehr verzögert und vielfach noch nicht beendet. Der Ertrag ist reichlich ausgefallen; in sehr vielen Gegenden hat aber das Grummet infolge der Nässe an seinem Futterwert mehr oder weniger erhebliche Einbuße gelitten." Das Verderben des Heues bei der Ernte kann aber selbstverständlicherweise in den Saatenstands-Noten nicht zum Ausdruck kommen.

So klärt sich also auch für 1894 der scheinbare Widerspruch zwischen guter Note und mittelmäßigem Ertrage auf. Es ist anzunehmen, daß die nur für die Streu oder die Komposthaufen brauchbaren Mengen verdorbenen Heues seitens der Berichterstatter in dem Ertragsbericht keine Aufnahme finden.

Digitized by Google

Für die Jahre 1899 bis 1901 geht aus den Bemerkungen zu den Saatenſtandsberichten hervor, daß in den verſchiedenen Teilen Deutſchlands ſich die Verhältniſſe hinſichtlich des Wieſenſtandes und der Heuernten recht verſchieden geſtalteten und außerdem noch von Monat zu Monat wechſelten. Es läßt ſich für dieſe Jahre keine vollſtändige Aufklärung der in gewiſſem Grade vorhandenen Widerſprüche zwiſchen Ausfall der Durchſchnittsnote und Ausfall der Ernte gewinnen.

Für 1902, wo die Durchſchnittsnote der geernteten Heumenge gegenüber zu ungünſtig lautet, geht aus den Bemerkungen zu den Saatenſtandsberichten hervor, daß die Noten eben auch die Qualität des Heues berückſichtigt haben. So heißt es im Juli-Bericht: „Die Heuernte iſt faſt durchweg gut, in Süddeutſchland faſt allerorten ſehr gut ausgefallen; nur wo ſie in Mitteldeutſchland und im Oſten durch Ungunſt des Wetters in die Länge gezogen wurde, iſt ein Teil des Futters minderwertig geworden", und im September-Bericht: „Der Ertrag iſt hier (in dem größten Teile Deutſchlands) meiſt reichlich, aber die Mahd iſt ſchwer zu trocknen und hat ſchon vielfach an Güte verloren; ſtellenweiſe iſt ſie ganz verdorben.

Die Schwierigkeiten, welche einer richtigen Berichterſtattung über die Wieſen entgegenſtehen, berechtigen zu dem Zweifel, ob nicht etwa beide Zahlenreihen, ſowohl die der Saatenſtandsnoten, als die der Ertragsangaben, jede an ihrem Teil mangelhaft ſeien. Die Wieſen umfaſſen nahezu ſechs Millionen Hektar und dieſe ungeheure Fläche zerfällt in drei Arten Wieſen, die in jedem Zeitpunkt hinſichtlich ihres Wachstums entgegengeſetzte Eigenſchaften zeigen: Die Flußwieſen, die Feldwieſen, die künſtlich be- und entwäſſerbaren Wieſen. Die erſten gedeihen beſſer bei heißer und trockener, die zweiten bei heißer und feuchter Witterung, die Rieſelwieſen aber weiß man durch die Stärke der Wäſſerung mehr dem Witterungsverlaufe anzupaſſen. Wie groß die Flächen der drei Arten in jedem Bezirk ſind, darüber hat nie eine Erhebung ſtattgefunden. Richtige Wieſenſtandsnoten und Wieſenertragszahlen werden erſt zu erwarten ſein, wenn dieſe drei Wieſenarten nach Ausdehnung, Saatenſtand und Ertrag unterſchieden werden. Die bis zu einem gewiſſen Grade beſtehende Unzuverläſſigkeit der für die Wieſen jetzt berechneten Noten und Erträge iſt, da es ſich bei dem Heu vorwiegend um Selbſtverbrauch in eigener Wirtſchaft und weniger um Verkaufsware handelt, zwar bedauerlich, aber doch von keiner erheblichen Bedeutung.

Eine Zuſammenfaſſung des Vorgetragenen ergibt:

bei Sommer-Weizen	auf	10	Urteile	3	Korrekturen
„ Kartoffeln	„	10	„	4	„
„ Winter-Spelz	„	10	„	3	„
„ Winter-Weizen	„	10	„	4	„
„ Winter-Roggen	„	10	„	5	„
„ Sommer-Roggen	„	10	„	5	„
„ Sommer-Gerſte	„	10	„	5	„
„ Hafer	„	10	„	4	„
„ Klee	„	4	„	0	„
„ Luzerne	„	4	„	0	„
„ Klee und Luzerne zuſammen	„	6	„	0	„
„ Wieſen	„	10	„	6	„
Zuſammen	auf	104	Urteile	39	Korrekturen = 37,5 %.

Die eingehende Betrachtung derjenigen Saatenſtandsnoten, welche mit dem ſpäteren Ernteertrage an Körnern oder Knollen nicht im Einklang ſtanden, hat aber gezeigt, daß man die korrigierten Noten doch nicht als fehlerhafte bezeichnen darf, weil die Saatenſtandsnote ſich eben nicht nur auf die Körner und Knollen, ſondern auf den Stand der ganzen Pflanze, alſo auch auf Halm und Kraut, und nicht nur auf die zu erwartende Menge der Körner und Knollen, ſondern auch auf deren vorausſichtliche Beſchaffenheit, Geſundheit und Güte bezieht. Als Regel wurde aus den bis Ende des Vorjahres vorliegenden Erfahrungen gefunden, daß, wenn man allein auf Körner und Knollen rückſichtigt, in trockenen Jahren die letzte Saatenſtandsnote vor der Ernte etwas zu ungünſtig, in naſſen Jahren etwas zu günſtig ausfällt. In dem abgelaufenen Berichtsjahr, welches für den größeren Teil Deutſchlands zu den naſſen Jahren gehörte, iſt nun umgekehrt die letzte Saatenſtandsnote vor der Ernte faſt durchgängig zu ungünſtig ausgefallen; ſie war nämlich zu ungünſtig um 5 Dezimalpunkte bei Sommerweizen, um 4 bei Sommergerſte, um 3 bei Winterweizen und bei Hafer, um 2 bei Winterroggen und Kartoffeln. Während ſonſt in naſſen Jahren die Halmentwicklung ſehr üppig zu ſein und dieſes zur Abgabe zu günſtiger Noten zu verleiten pflegt, wurde im Berichtsjahr die Vegetation durch Kälte zurückgehalten. Der Auguſtbericht ſagte darüber: „Allgemein wird der Wunſch nach Sonnenſchein und Wärme laut, der bisherige Mangel daran hat die Reife der Frucht ſo weſentlich beeinträchtigt, daß dadurch die Ernte um mehrere Wochen verzögert worden iſt." Und im Septemberbericht heißt es: „In manchen Teilen iſt die Ernte der Sommerfrucht um volle vier Wochen gegen normale Jahre zurück und erſt kaum zur Hälfte vollendet." So fiel im Berichtsjahr der Sonderanlaß zur Abgabe zu guter Noten fort, andererſeits ſchädigte die Ungunſt der Witterung die Qualität der Körner- und der Kartoffelernte und kam dieſes in den Noten mit zum Ausdruck.

Bei der Anwendung der Saatenſtandsnoten zur Schätzung der Erntemengen hat man ſich alſo ſtets gegenwärtig zu halten, daß die Noten nicht nur für die Erntemenge, ſondern auch für die Erntequalität, und beim Getreide nicht nur für die Körner, ſondern für den Stand der ganzen Pflanze, alſo auch hinſichtlich der Halmentwicklung gelten.

Digitized by Google

6. Berechnung der verfügbaren Mengen von Getreide und Kartoffeln für 1893/94 bis 1901/1902.

Deutſches Reich Erntejahr vom 1. Juli bis zum 30. Juni		1893/94	1894/95	1895/96	1896/97	1897/98	1898/99	1899/1900	1900/01	1901/02
		Tonnen zu 1000 kg								
Geerntet [1]	Roggen	8 941 914	8 348 033	7 724 902	8 534 037	8 170 511	9 032 175	8 675 792	8 550 659	8 162 660
	Weizen	3 405 021	3 336 369	3 171 844	3 419 928	3 263 235	3 607 610	3 847 447	3 841 165	2 498 851
	Spelz	529 459	542 104	472 007	426 175	463 769	514 871	([1] 477 476	([1] 467 699	([1] 433 443
	Gerſte	2 423 434	2 901 257	2 850 133	2 774 829	2 609 060	2 880 036	[1] 3 042 062	[1] 3 060 725	[1] 3 385 863
	Hafer	4 180 457	6 580 100	6 244 473	5 969 465	5 718 644	6 754 120	6 882 687	7 091 930	7 050 153
	Kartoffeln	40 724 386	33 608 894	37 786 006	32 329 046	33 776 060	36 720 609	38 486 202	40 585 317	48 687 261
Ausſaatmenge [2]	Roggen	1 022 879	1 027 577	1 001 911	1 016 972	1 014 352	1 010 682	998 082	1 012 345	988 063
	Weizen	350 282	339 054	330 783	329 759	328 684	336 777	344 688	350 347	273 205
	Spelz	67 428	66 748	65 597	62 366	63 067	63 338	62 825	61 497	60 997
	Gerſte	244 070	244 209	253 589	251 449	249 902	249 019	250 081	254 456	282 841
	Hafer	624 929	626 676	644 591	636 743	639 848	639 443	639 959	659 651	705 826
	Kartoffeln	6 074 732	6 050 206	6 099 436	6 105 581	6 135 524	6 161 176	6 262 926	6 437 554	6 637 664
Inlands-Vorrat	Roggen	7 919 035	7 315 456	6 722 991	7 517 065	7 156 159	8 021 493	7 677 710	7 538 314	7 174 597
	Weizen	3 054 739	2 997 315	2 841 061	3 090 169	2 934 551	3 270 833	3 502 759	3 490 818	2 225 646
	Spelz	462 031	475 356	406 410	363 809	400 702	451 533	414 651	406 202	372 446
	Gerſte	2 179 364	2 657 048	2 596 544	2 523 380	2 359 158	2 631 017	2 791 981	2 806 269	3 103 022
	Hafer	3 555 528	5 953 424	5 599 882	5 332 722	5 078 796	6 114 677	6 242 728	6 432 279	6 344 327
	Kartoffeln	34 649 654	27 558 688	31 686 570	26 223 465	27 640 536	30 559 433	32 223 276	34 147 763	42 049 597
Eingeführt in den freien Verkehr des deutſchen Zollgebiets	Roggen	155 559	681 418	886 751	973 723	894 603	728 349	628 336	972 686	872 439
	Weizen [3]	746 622	1 280 331	1 537 069	1 493 432	1 289 313	1 602 791	1 371 557	1 512 976	2 319 833
	Spelz	43	49	58	53	65	72	32	38	55
	Gerſte [4]	1 084 705	1 182 891	970 805	1 246 484	1 209 274	1 302 061	1 096 267	952 220	1 087 262
	Hafer	389 606	334 669	241 061	603 545	531 405	331 401	348 364	484 441	321 061
	Kartoffeln	143 940	127 492	145 879	217 791	137 433	223 869	195 487	158 779	148 599
Ausgeführt aus dem freien Verkehr des deutſchen Zollgebiets	Roggen	13 850	91 531	59 673	214 344	304 296	295 765	278 883	187 574	157 970
	Weizen [3]	18 599	108 785	71 852	148 136	269 284	179 355	308 370	276 370	48 721
	Spelz	8	252	126	29	354	293	390	581	594
	Gerſte [4]	4 216	36 151	65 538	31 954	36 847	26 389	31 938	43 274	59 596
	Hafer	274	50 449	44 115	19 183	26 285	65 639	101 562	86 972	203 363
	Kartoffeln	45 294	161 439	41 412	60 761	193 609	148 216	165 850	206 489	238 767
Blieben verfügbar für menſchliche und tieriſche Ernährung und gewerbliche Zwecke	Roggen	8 060 744	7 905 343	7 550 069	8 276 444	7 746 466	8 454 077	8 027 163	8 323 426	7 889 066
	Weizen [3]	3 782 762	4 168 861	4 306 278	4 435 465	3 954 580	4 694 269	4 565 946	4 727 424	4 496 758
	Spelz	462 066	475 153	406 342	363 783	400 413	451 312	414 293	405 659	371 907
	Gerſte [4]	3 259 853	3 803 788	3 501 811	3 737 910	3 531 585	3 906 689	3 856 310	3 715 215	4 130 688
	Hafer	3 944 860	6 237 644	5 796 828	5 917 084	5 583 916	6 380 439	6 489 530	6 829 748	6 462 025
	Kartoffeln	34 748 300	27 524 741	31 791 037	26 380 495	27 584 360	30 635 086	32 252 913	34 100 053	41 959 429
Von vorſtehenden verfügbaren Mengen ſtammten		Prozent								
vom Inland	Roggen	98,2	92,5	89,0	90,8	92,4	94,9	95,6	90,6	90,9
	Weizen	80,8	71,9	66,0	70,0	74,2	69,7	76,7	73,8	49,5
	Spelz	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
	Gerſte	66,9	69,9	74,1	67,5	66,8	67,3	72,4	75,5	75,1
	Hafer	90,1	95,4	96,6	90,1	91,0	95,8	96,2	94,2	98,2
	Kartoffeln	99,7	100,0	99,7	99,4	100,0	99,8	99,9	100,0	100,0
vom Ausland	Roggen	1,8	7,5	11,0	9,2	7,6	5,1	4,4	9,4	9,1
	Weizen	19,2	28,1	34,0	30,0	25,8	30,3	23,3	26,2	50,5
	Spelz	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Gerſte	33,1	30,1	25,9	32,5	33,2	32,7	27,6	24,5	24,9
	Hafer	9,9	4,6	3,4	9,9	9,0	4,2	3,8	5,8	1,8
	Kartoffeln	0,3	0,0	0,3	0,6	0,0	0,2	0,1	0,0	0,0
Verfügbar auf den Kopf der Bevölkerung		Kilogramm								
für menſchliche und tieriſche Ernährung und gewerbliche Zwecke	Roggen	158,0	153,0	144,8	155,8	143,7	154,5	144,6	147,6	137,7
	Weizen	74,1	80,7	82,3	83,5	73,4	85,8	82,3	83,8	78,5
	Spelz	9,1	9,2	7,8	6,8	7,4	8,2	7,5	7,2	6,5
	Gerſte	63,9	73,6	66,9	70,4	65,5	71,4	69,5	65,9	72,1
	Hafer	77,3	120,7	110,8	111,4	103,6	116,6	116,9	121,1	112,8
	Kartoffeln	681,1	532,8	607,4	496,5	511,8	559,7	581,1	604,6	732,4

[1]) Zur Berechnung der Erntemengen von Sommer-Spelz und Winter-Gerſte für 1899, 1900 und 1901, die vom Jahre 1899 ab nicht mehr direkt erhoben wurden, iſt Schätzung angewendet, und zwar der Prozentanteil in Rechnung gezogen worden, welchen S.-Spelz bezw. W.-Gerſte an der Geſamternte von Spelz bezw. Gerſte im Mittel der Jahre 1893/98 gehabt haben (vergl. B.-H. z. St. d. D. R. 1900 II, S. 179). — [2]) Als durchſchnittliche Ausſaatmenge für 1 Hektar iſt angenommen für Roggen: Winter- und Sommer-R. 170 kg; Weizen: Winter-W. 170 kg, Sommer-W. 184 kg; Spelz: Winter-Sp. 193 kg, Sommer-Sp. 225 kg; Gerſte: Winter- und Sommer-G. 150 kg; Hafer: 160 kg; Kartoffeln: 2000 kg. Die Anbaufläche für S.-Sp. und W.-G. im Jahre 1899/1900, 1900/01 und 1901/02 wurde auf Grund ihrer Anbaufläche im Mittel der Jahre 1893/98 berechnet. — [3]) Die ein- und ausgeführten Mengen von Mehl, das in den Handelsnachweiſen erſt vom 1. Januar 1897 ab in Weizen-, Roggen- und Mehl aus anderem Getreide ꝛc. getrennt nachgewieſen iſt, wurden bis zum Schluſſe des Erntejahres 1893/94 ganz als Weizenmehl und 82 kg Mehl = 100 kg Weizen geſetzt. Von dieſem Zeitpunkte ab bis zum Schluſſe des Kalenderjahres 1896 wurde die Einfuhr von Mehl auf 5 % Roggen- und 95 % Weizenmehl, die Ausfuhr auf 70 % Roggen- und 30 % Weizenmehl geſchätzt, die Mengen des ein- und ausgeführten Roggens ꝛc. nach dem durch das frühere Mühlen- und Mälzerei-Lager-Regulativ von 1894 und ſeit 1898 durch das Regulativ für Getreidemühlen und Mälzereien vom 16. Dezember 1897 feſtgeſetzten Ausbeuteverhältnis (65 kg Roggen- und 75 kg Weizenmehl = 100 kg Roggen oder Weizen) berechnet und an entſprechender Stelle zugeſetzt. Vom 1. Januar 1897 ab wurden die nunmehr getrennt nachgewieſenen Mengen von Mehl in der derſelben Weiſe in Getreide umgerechnet und zugeſetzt. Durch Bundesratsbeſchluß vom 15. März 1900 iſt ein neues Regulativ für Getreidemühlen und Mälzereien eingeführt worden. Nach § 9 deſſelben ſind abzuſchreiben bei der Ausfuhr von 100 kg

Roggenmehl der 1. Klaſſe	158,33 kg Roggen,	Weizenmehl der 2. Klaſſe	117,50 kg Weizen,
„ „ 2. „	100,00 „ „	„ „ 3. „	100,00 „ „
Weizenmehl „ 1. „	160,00 „ Weizen,	„ „ 4. „	185,71 „ „ .

Der ſtatiſtiſche Nachweis nach dieſen Ausbeuteklaſſen hat ſeit dem 1. Juli 1900 ſtattgefunden. — [4]) Die ein- und ausgeführten Mengen von Malz wurden der Gerſte hinzugerechnet und bis 1893/94 78 kg, von da ab 75 kg Malz = 100 kg Gerſte geſetzt.

Digitized by Google

Der wichtigsten Feldfrüchte und der Wiesen Anbaufläche.

In der nachfolgenden Tabelle bedeutet ein Strich (—), daß die betreffende Frucht gar nicht oder

1. Weizen und

Staaten und Landesteile	Weizen									Winter-Spelz (und -Emer)			
	Winterfrucht				Sommerfrucht				zusammen Erntemenge				
	1902		vom ha Tonnen		1902		vom ha Tonnen			1902		vom ha Tonnen	
	ha	Erntemenge Tonnen	1902	1899/1901	ha	Erntemenge Tonnen	1902	1899/1901	Tonnen	ha	Erntemenge Tonnen	1902	1899/1901
Reg.-Bez. Königsberg	55 376	92 156	1,66	1,53	4 876	7 500	1,54	1,54	99 656	—	—	—	—
„ Gumbinnen	33 429	50 645	1,52	1,55	2 665	3 854	1,45	1,45	54 499	—	—	—	1,51
„ Danzig	25 373	56 713	2,24	2,06	989	1 919	1,94	2,14	58 632	—	—	—	—
„ Marienwerder	45 890	90 224	1,97	1,79	3 458	5 868	1,70	1,70	96 092	—	—	—	—
„ Potsdam mit Berlin	27 112	65 166	2,40	1,99	2 291	4 146	1,81	1,89	69 312	—	—	—	—
„ Frankfurt	23 155	46 830	2,02	1,89	1 894	2 951	1,56	1,77	49 781	—	—	—	—
„ Stettin	23 118	52 613	2,28	2,19	2 060	3 483	1,69	2,07	56 096	—	—	—	2,00
„ Köslin	9 169	15 736	1,72	1,81	840	1 100	1,31	1,47	16 836	—	—	—	—
„ Stralsund	18 772	44 219	2,36	2,45	577	1 074	1,86	2,08	45 293	—	—	—	—
„ Posen	40 832	74 923	1,83	1,51	2 657	4 311	1,62	1,58	79 234	—	—	—	1,51
„ Bromberg	25 084	48 387	1,93	1,57	2 865	5 337	1,86	1,72	53 724	—	—	—	—
„ Breslau	83 143	176 100	2,12	1,61	12 444	21 273	1,71	1,58	197 373	—	—	—	1,40
„ Liegnitz	42 850	84 649	1,98	1,64	5 992	8 493	1,42	1,56	93 142	—	—	—	1,40
„ Oppeln	57 565	111 370	1,93	1,57	3 050	4 947	1,62	1,45	116 317	—	—	—	1,61
„ Magdeburg	63 141	175 797	2,78	2,53	11 363	30 850	2,72	2,49	206 647	—	—	—	—
„ Merseburg	71 158	200 531	2,82	2,31	5 124	12 132	2,37	2,10	212 663	2	4	2,00	2,02
„ Erfurt	22 094	45 667	2,07	1,84	2 951	6 974	2,36	1,88	52 641	84	67	0,80	0,69
„ Schleswig	43 709	113 615	2,60	2,60	1 090	2 169	1,99	2,22	115 784	—	—	—	1,51
„ Hannover	17 028	41 862	2,46	2,18	629	1 294	2,06	1,84	43 156	—	—	—	—
„ Hildesheim	44 339	113 838	2,57	2,17	3 710	9 393	2,53	2,49	123 231	—	—	—	—
„ Lüneburg	7 136	14 176	1,99	1,77	713	1 176	1,65	1,67	15 352	—	—	—	—
„ Stade	11 664	21 275	1,82	2,02	231	310	1,34	1,63	21 585	—	—	—	1,51
„ Osnabrück	3 699	8 177	2,21	1,99	687	1 084	1,58	1,46	9 261	—	—	—	—
„ Aurich	4 464	10 687	2,39	2,28	315	655	2,08	2,44	11 342	—	—	—	1,51
„ Münster	28 194	46 633	1,65	1,63	711	1 124	1,58	1,50	47 757	—	—	—	—
„ Minden	23 784	52 523	2,21	1,85	712	1 192	1,67	1,64	53 715	—	—	—	—
„ Arnsberg	25 188	55 937	2,22	1,90	265	469	1,77	1,52	56 406	—	—	—	—
„ Kassel	50 377	111 977	2,22	1,87	1 329	2 261	1,70	1,50	114 238	—	—	—	—
„ Wiesbaden	16 826	33 924	2,02	1,74	341	711	2,09	1,89	34 635	—	—	—	1,51
„ Koblenz	8 988	16 386	1,82	1,61	888	1 508	1,70	1,64	17 894	527	771	1,46	1,43
„ Düsseldorf	30 982	69 631	2,25	1,94	894	1 882	2,10	1,90	71 513	2	3	1,50	1,25
„ Köln	23 974	57 479	2,40	2,02	3 337	7 101	2,13	2,14	64 580	—	—	—	1,33
„ Trier	10 020	14 433	1,44	1,44	474	633	1,34	1,36	15 066	1 086	1 390	1,28	1,17
„ Aachen	17 740	43 914	2,48	2,08	2 315	4 971	2,15	2,19	48 885	842	932	1,11	1,14
„ Sigmaringen	1 562	2 142	1,37	1,33	82	96	1,17	1,12	2 238	12 512	19 281	1,54	1,43
Provinz Ostpreußen	88 805	142 801	1,61	1,54	7 541	11 354	1,51	1,51	154 155	—	—	—	1,51
„ Westpreußen	71 263	146 937	2,06	1,88	4 447	7 787	1,75	1,81	154 724	—	—	—	—
„ Brandenburg mit Berlin	50 267	111 996	2,23	1,94	4 185	7 097	1,70	1,84	119 093	—	—	—	—
„ Pommern	51 059	112 568	2,20	2,20	3 477	5 657	1,63	1,99	118 225	—	—	—	2,00
„ Posen	65 916	123 310	1,79	1,53	5 522	9 648	1,75	1,65	132 958	—	—	—	1,51
„ Schlesien	183 558	372 119	2,03	1,60	21 486	34 713	1,62	1,56	406 832	—	—	—	1,50
„ Sachsen	156 393	421 995	2,70	2,33	19 438	49 956	2,57	2,30	471 951	86	71	0,83	0,93
„ Schleswig-Holstein	43 709	113 615	2,60	2,60	1 090	2 169	1,99	2,22	115 784	—	—	—	1,51
„ Hannover	88 330	210 015	2,38	2,12	6 285	13 912	2,21	2,15	223 927	—	—	—	1,51
„ Westfalen	77 166	155 093	2,01	1,78	1 688	2 785	1,65	1,56	157 878	—	—	—	—
„ Hessen-Nassau	67 203	145 901	2,17	1,83	1 670	2 972	1,78	1,59	148 873	—	—	—	1,51
„ Rheinland	91 704	201 843	2,20	1,90	7 908	16 095	2,04	2,03	217 938	2 457	3 096	1,26	1,22
Hohenzollern	1 562	2 142	1,37	1,33	82	96	1,17	1,12	2 238	12 512	19 281	1,54	1,43
Königreich Preußen	1 036 935	2 260 335	2,18	1,89	84 819	164 241	1,94	1,89	2 424 576	15 055	22 448	1,49	1,40

Digitized by Google

Erntemenge und Hektar-Durchſchnittserträge im Jahre 1902.

nur wenig angebaut iſt, ein Punkt (.), daß Angaben fehlen oder nicht vollſtändig gemacht ſind.

Winter-Spelz.

Staaten und Landesteile	Weizen: Winterfrucht 1902 ha	Winterfrucht 1902 Erntemenge Tonnen	Winterfrucht vom ha Tonnen 1902	Winterfrucht vom ha Tonnen *1899/1901*	Weizen: Sommerfrucht 1902 ha	Sommerfrucht 1902 Erntemenge Tonnen	Sommerfrucht vom ha Tonnen 1902	Sommerfrucht vom ha Tonnen *1899/1901*	zuſammen Erntemenge Tonnen	Winter-Spelz (und -Emer) 1902 ha	Winter-Spelz 1902 Erntemenge Tonnen	Winter-Spelz vom ha Tonnen 1902	Winter-Spelz vom ha Tonnen *1899/1901*
Reg.-Bez. Oberbayern	60 950	94 992	1,56	*1,50*	2 853	3 643	1,28	*1,20*	98 635	8 614	17 422	2,02	*1,59*
„ Niederbayern	68 721	113 156	1,65	*1,47*	1 423	2 151	1,51	*1,34*	115 307	1	2	1,80	*1,57*
„ Pfalz	13 332	24 161	1,81	*1,72*	673	908	1,35	*1,51*	25 069	1 466	2 828	1,93	*1,75*
„ Oberpfalz	31 750	51 222	1,61	*1,35*	11 883	14 252	1,20	*1,11*	65 474	828	1 135	1,37	*1,65*
„ Oberfranken	17 929	28 088	1,57	*1,60*	2 415	2 862	1,19	*1,15*	30 950	268	503	1,88	*1,91*
„ Mittelfranken	36 087	57 683	1,60	*1,46*	2 892	3 604	1,25	*1,18*	61 287	5 531	7 709	1,40	*1,42*
„ Unterfranken	29 960	55 300	1,85	*1,69*	6 144	11 788	1,92	*1,75*	67 088	1 351	2 007	1,49	*1,69*
„ Schwaben	13 383	20 910	1,56	*1,55*	691	810	1,17	*1,28*	21 720	53 261	95 998	1,80	*1,72*
Königreich Bayern	272 112	445 512	1,64	*1,51*	28 974	40 018	1,38	*1,29*	485 530	71 320	127 664	1,79	*1,68*
Kreishauptmannſchaft Dresden	14 612	38 621	2,64	*2,30*	1 086	1 891	1,74	*1,89*	40 512	—	—	—	—
„ Leipzig	25 038	63 438	2,53	*2,30*	952	1 953	2,05	*1,87*	65 391	—	—	—	—
„ Chemnitz	2 063	4 107	1,99	*1,94*	1 245	2 025	1,63	*1,59*	6 132	—	—	—	—
„ Zwickau	2 435	5 505	2,26	*2,07*	308	522	1,69	*1,55*	6 027	—	—	—	—
„ Bautzen	8 075	17 319	2,14	*1,80*	773	1 022	1,32	*1,33*	18 341	—	—	—	—
Königreich Sachſen	52 223	128 990	2,47	*2,19*	4 364	7 413	1,70	*1,73*	136 403	—	—	—	—
Neckarkreis	5 112	10 122	1,98	*1,62*	4 445	6 924	1,56	*1,40*	17 046	32 086	51 360	1,60	*1,36*
Schwarzwaldkreis	5 555	9 933	1,79	*1,52*	1 707	2 342	1,37	*1,32*	12 275	41 014	55 696	1,36	*1,25*
Jagſtkreis	5 761	8 665	1,50	*1,42*	3 250	4 177	1,29	*1,22*	12 842	30 910	40 120	1,30	*1,11*
Donaukreis	3 188	4 901	1,54	*1,38*	1 094	1 343	1,23	*1,22*	6 244	63 980	80 641	1,26	*1,20*
Königreich Württemberg	19 616	33 621	1,71	*1,49*	10 496	14 786	1,41	*1,31*	48 407	167 990	227 817	1,36	*1,22*
Landeskomm.-Bez. Konſtanz	15 783	23 459	1,49	*1,41*	110	138	1,25	*1,13*	23 597	21 268	30 452	1,43	*1,48*
„ Freiburg	11 203	20 106	1,79	*1,51*	69	107	1,55	*1,72*	20 213	1 649	2 756	1,67	*1,55*
„ Karlsruhe	4 106	7 416	1,81	*1,60*	441	756	1,71	*1,33*	8 172	8 364	17 575	2,10	*1,96*
„ Mannheim	4 251	8 636	2,03	*1,88*	1 868	3 111	1,67	*1,58*	11 747	22 468	47 912	2,13	*1,96*
Großherzogtum Baden	35 343	59 617	1,69	*1,52*	2 488	4 112	1,65	*1,49*	63 729	53 749	98 695	1,84	*1,76*
Provinz Starkenburg	5 333	10 843	2,03	*1,84*	260	472	1,81	*2,00*	11 315	2 987	5 764	1,93	*1,78*
„ Oberheſſen	22 191	51 761	2,33	*2,07*	755	1 580	2,09	*2,12*	53 341	—	—	—	*1,00*
„ Rheinheſſen	1 134	2 646	2,33	*2,16*	9	22	2,42	*2,10*	2 668	—	—	—	*1,90*
Großherzogtum Heſſen	28 658	65 250	2,28	*2,03*	1 024	2 074	2,03	*2,10*	67 324	2 987	5 764	1,93	*1,78*
Mecklenburg-Schwerin	38 144	86 510	2,27	*2,34*	1 962	3 649	1,86	*2,27*	90 159	—	—	—	—
Sachſen-Weimar	21 972	49 322	2,24	*1,84*	1 515	2 952	1,95	*1,69*	52 274	3	(3,6) 4	1,20	*1,09*
Mecklenburg-Strelitz	9 935	20 466	2,06	*2,05*	709	1 064	1,50	*1,93*	21 530	—	—	—	—
Herzogtum Oldenburg	1 564	3 865	2,47	*2,47*	36	56	1,57	*1,57*	3 921	—	—	—	—
Fürſtentum Lübeck	3 745	9 136	2,44	*2,53*	108	200	1,85	*2,16*	9 336	—	—	—	—
„ Birkenfeld	110	152	1,39	*1,48*	(0,3) 0	.	.	.	152	1	1	1,10	*1,38*
Großherzogtum Oldenburg	5 419	13 153	2,43	*2,48*	144	256	1,78	*2,08*	13 409	1	1	1,10	*1,38*
Braunſchweig	26 808	67 996	2,54	*2,27*	3 642	9 621	2,64	*2,49*	77 617	—	—	—	—
Sachſen-Meiningen	9 813	18 249	1,86	*1,61*	466	703	1,51	*1,45*	18 952	98	108	1,11	*1,03*
Sachſen-Altenburg	9 798	22 974	2,34	*2,02*	252	376	1,49	*1,52*	23 350	3	(5,7) 6	1,90	*0,67*
Sachſen-Coburg-Gotha	10 365	20 337	1,96	*1,61*	714	1 391	1,95	*1,54*	21 728	223	240	1,08	*1,23*
Anhalt	9 531	29 535	3,10	*2,65*	1 728	4 868	2,82	*2,32*	34 403	—	—	—	—
Schwarzburg-Sondershauſen	4 507	10 517	2,31	*1,95*	1 542	3 068	1,99	*1,80*	13 585	50	63	1,26	*1,14*
Schwarzburg-Rudolſtadt	3 465	7 849	2,27	*2,28*	383	613	1,60	*1,75*	8 462	32	26	0,80	*1,68*
Waldeck	4 496	9 460	2,10	*1,98*	162	285	1,76	*1,62*	9 745	—	—	—	—
Reuß älterer Linie	461	968	2,10	*1,89*	30	49	1,62	*1,41*	1 017	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	2 280	5 081	2,23	*1,96*	162	303	1,87	*1,59*	5 384	—	—	—	—
Schaumburg-Lippe	2 087	5 532	2,65	*2,30*	15	34	2,31	*2,04*	5 566	—	—	—	*1,47*
Lippe	7 205	15 960	2,22	*1,97*	35	58	1,66	*1,78*	16 018	—	—	—	—
Lübeck	811	1 987	2,45	*2,41*	4	(6,4) 6	1,60	*2,05*	1 993	—	—	—	—
Bremen	99	161	1,63	*1,62*	10	11	1,04	*1,29*	172	—	—	—	—
Hamburg	1 158	1 378	1,19	*1,17*	2	(1,8) 2	0,90	*1,06*	1 380	—	—	—	—
Bezirk Unter-Elſaß	43 321	83 208	1,92	*1,65*	439	737	1,68	*1,53*	83 945	81	210	2,60	*1,81*
„ Ober-Elſaß	24 567	42 865	1,74	*1,44*	953	1 492	1,57	*1,19*	44 357	65	75	1,15	*1,08*
„ Lothringen	83 946	129 222	1,54	*1,45*	106	159	1,50	*1,42*	129 381	—	—	—	.
Elſaß-Lothringen	151 834	255 295	1,68	*1,50*	1 498	2 388	1,59	*1,31*	257 683	146	285	1,95	*1,51*
Deutſches Reich	**1 765 075**	**3 636 055**	**2,06**	*1,81*	**147 140**	**264 341**	**1,80**	*1,74*	**3 900 396**	**311 657**	**483 121**	**1,55**	*1,44*
1901	*1 269 702*	*1 927 994*	*1,52*	—	*311 718*	*570 857*	*1,83*	—	*2 498 851*	*314 644*	*432 190*	*1,37*	—
1900	*1 907 063*	*3 604 685*	*1,89*	—	*142 097*	*236 480*	*1,66*	—	*3 841 165*	*317 231*	*466 347*	*1,47*	—
1899	*1 881 853*	*3 628 778*	*1,93*	—	*134 637*	*218 669*	*1,62*	—	*3 847 447*	*324 116*	*476 095*	*1,47*	—

Digitized by Google

Staaten und Landesteile	Roggen									Sommer-Gerste			
	Winterfrucht				Sommerfrucht				zusammen Erntemenge	1902			
	1902		vom ha Tonnen		1902		vom ha Tonnen					vom ha Tonnen	
	ha	Erntemenge Tonnen	1902	1899/1901	ha	Erntemenge Tonnen	1902	1899/1901	Tonnen	ha	Erntemenge Tonnen	1902	1899/1901
Reg.-Bez. Königsberg	268 025	382 204	1,43	1,31	9 779	8 765	0,90	0,91	390 969	52 091	83 658	1,61	1,6
„ Gumbinnen	165 263	214 022	1,30	1,34	3 535	3 132	0,89	0,88	217 154	41 684	62 403	1,70	1,4
„ Danzig	92 904	119 806	1,29	1,21	4 763	4 130	0,87	0,82	123 936	21 236	42 863	2,02	2,3
„ Marienwerder	284 656	405 635	1,42	1,15	10 251	9 964	0,97	0,82	415 599	54 408	92 673	1,70	1,6
„ Potsdam mit Berlin	320 474	488 280	1,52	1,41	3 731	4 149	1,11	1,01	492 429	31 775	64 657	2,03	2,0
„ Frankfurt	306 377	412 570	1,35	1,26	4 447	4 337	0,98	0,93	416 907	43 490	80 275	1,85	1,6
„ Stettin	180 391	265 652	1,47	1,53	4 251	4 218	0,99	1,04	269 870	30 210	54 741	1,81	1,7
„ Köslin	204 355	250 416	1,23	1,24	7 151	6 420	0,90	0,85	256 836	14 521	21 594	1,49	1,5
„ Stralsund	45 911	81 165	1,77	1,97	832	1 089	1,31	1,32	82 254	15 421	30 750	1,99	2,1
„ Posen	390 549	574 694	1,47	1,19	2 365	2 322	0,98	0,92	577 016	63 268	100 053	1,58	1,5
„ Bromberg	240 534	387 820	1,61	1,13	3 305	3 253	0,98	0,86	391 073	48 661	81 311	1,67	1,5
„ Breslau	200 237	319 321	1,59	1,32	2 710	2 951	1,09	1,00	322 272	67 560	137 665	2,04	1,9
„ Liegnitz	195 631	273 212	1,40	1,16	3 315	3 463	1,04	0,92	276 675	27 836	52 744	1,89	1,7
„ Oppeln	188 140	274 120	1,46	1,35	976	1 172	1,20	1,03	275 292	60 833	112 543	1,85	1,7
„ Magdeburg	149 118	247 335	1,66	1,52	633	761	1,20	1,11	248 096	52 640	133 216	2,53	2,3
„ Merseburg	154 955	285 115	1,84	1,61	599	804	1,34	1,05	285 919	69 571	168 324	2,42	2,2
„ Erfurt	27 617	45 765	1,66	1,61	909	786	0,86	0,84	46 551	28 331	67 461	2,38	1,9
„ Schleswig	149 163	246 279	1,65	1,64	1 019	1 295	1,27	1,00	247 574	51 441	104 808	2,04	2,1
„ Hannover	89 376	154 652	1,73	1,73	130	173	1,33	1,30	154 825	2 801	5 386	1,92	1,9
„ Hildesheim	47 018	100 134	2,13	1,95	36	51	1,42	1,37	100 185	7 179	15 130	2,11	2,0
„ Lüneburg	131 705	187 167	1,42	1,45	709	750	1,06	1,07	187 917	4 191	7 410	1,77	1,7
„ Stade	65 355	87 837	1,34	1,40	171	174	1,02	0,97	88 011	2 613	4 612	1,76	1,7
„ Osnabrück	70 691	100 250	1,42	1,49	379	428	1,13	1,15	100 678	2 363	3 849	1,63	1,7
„ Aurich	25 271	39 204	1,55	1,51	125	189	1,51	1,34	39 393	1 375	2 188	1,59	1,5
„ Münster	100 935	146 457	1,45	1,51	56	73	1,30	1,11	146 530	8 650	12 819	1,48	1,4
„ Minden	76 922	133 244	1,73	1,68	409	454	1,11	0,96	133 698	2 962	4 484	1,51	1,3
„ Arnsberg	58 870	103 021	1,75	1,68	1 030	1 317	1,28	1,20	104 338	2 802	4 284	1,53	1,3
„ Kassel	97 797	170 656	1,75	1,56	583	596	1,02	0,92	171 252	12 576	22 587	1,80	1,8
„ Wiesbaden	45 702	79 147	1,73	1,70	156	191	1,22	1,22	79 338	13 808	24 120	1,75	1,8
„ Koblenz	47 538	79 023	1,66	1,61	122	141	1,16	1,12	79 164	18 698	34 860	1,86	1,9
„ Düsseldorf	74 982	148 148	1,98	1,90	113	177	1,56	1,58	148 325	1 162	2 312	1,99	1,7
„ Köln	40 437	80 716	2,00	1,83	16	13	0,83	1,13	80 729	2 787	5 756	2,07	2,2
„ Trier	54 617	80 133	1,47	1,58	386	508	1,32	1,26	80 641	6 776	9 155	1,35	1,6
„ Aachen	36 103	70 507	1,95	1,87	120	126	1,04	1,20	70 633	2 665	6 114	2,29	2,2
„ Sigmaringen	1 082	1 328	1,23	1,23	36	34	0,96	1,01	1 362	5 490	7 691	1,40	1,4
Provinz Ostpreußen	433 288	596 226	1,38	1,32	13 314	11 897	0,89	0,90	608 123	93 775	146 061	1,56	1,5
„ Westpreußen	377 560	525 441	1,39	1,17	15 014	14 094	0,94	0,82	539 535	75 644	135 536	1,79	1,5
„ Brandenburg mit Berlin	626 851	900 850	1,44	1,34	8 178	8 486	1,04	0,97	909 336	75 265	144 932	1,93	1,8
„ Pommern	430 657	597 233	1,39	1,43	12 234	11 727	0,96	0,97	608 960	60 152	107 085	1,78	1,5
„ Posen	631 083	962 514	1,53	1,17	5 670	5 575	0,98	0,88	968 089	111 929	181 364	1,62	1,5
„ Schlesien	584 008	866 653	1,48	1,28	7 001	7 586	1,08	0,97	874 239	156 229	302 952	1,94	1,8
„ Sachsen	331 690	578 215	1,74	1,57	2 141	2 351	1,10	0,98	580 566	150 542	369 001	2,45	2,3
„ Schleswig-Holstein	149 163	246 279	1,65	1,64	1 019	1 295	1,27	1,00	247 574	51 441	104 808	2,04	2,1
„ Hannover	429 416	669 244	1,56	1,57	1 550	1 765	1,14	1,13	671 009	20 522	38 575	1,88	1,8
„ Westfalen	236 727	382 722	1,62	1,60	1 495	1 844	1,23	1,13	384 566	14 414	21 587	1,50	1,4
„ Hessen-Nassau	143 499	249 803	1,74	1,61	739	787	1,07	0,99	250 590	26 384	46 707	1,77	1,6
„ Rheinland	253 677	458 527	1,81	1,76	757	965	1,28	1,25	459 492	32 088	58 197	1,81	1,8
Hohenzollern	1 082	1 328	1,23	1,23	36	34	0,96	1,01	1 362	5 490	7 691	1,40	1,4
Königreich Preußen	4 628 701	7 035 035	1,52	1,40	69 148	68 406	0,99	0,93	7 103 441	873 875	1 664 496	1,90	1,8

Digitized by Google

Sommer-Gerste.

Staaten und Landesteile	Roggen									Sommer-Gerste			
	Winterfrucht				Sommerfrucht				zusammen Erntemenge Tonnen	1902		vom ha Tonnen	
	1902		vom ha Tonnen		1902		vom ha Tonnen			ha	Erntemenge Tonnen	1902	*1899/1901*
	ha	Erntemenge Tonnen	1902	*1899/1901*	ha	Erntemenge Tonnen	1902	*1899/1901*					
Reg.-Bez. Oberbayern	93 926	147 341	1,57	*1,48*	8 184	9 754	1,19	*1,18*	157 095	41 985	61 294	1,46	*1,45*
„ Niederbayern	83 994	136 389	1,62	*1,48*	7 643	9 924	1,30	*1,18*	146 313	61 336	100 105	1,63	*1,65*
„ Pfalz	53 656	99 354	1,85	*2,00*	365	502	1,38	*1,38*	99 856	28 795	74 210	2,58	*2,27*
„ Oberpfalz	83 869	127 386	1,52	*1,38*	6 849	8 463	1,24	*1,11*	135 849	40 802	63 460	1,56	*1,42*
„ Oberfranken	58 574	81 712	1,40	*1,47*	7 175	7 925	1,10	*1,19*	89 637	46 076	71 377	1,55	*1,51*
„ Mittelfranken	60 090	86 066	1,43	*1,37*	3 737	3 990	1,07	*1,01*	90 056	40 050	74 538	1,86	*1,54*
„ Unterfranken	57 170	97 297	1,70	*1,63*	1 171	1 359	1,16	*1,31*	98 656	59 761	125 210	2,10	*1,88*
„ Schwaben	30 686	46 678	1,53	*1,48*	5 614	6 425	1,14	*1,26*	53 103	40 266	60 231	1,50	*1,47*
Königreich Bayern	521 965	822 223	1,58	*1,52*	40 738	48 342	1,19	*1,17*	870 565	359 071	630 425	1,76	*1,64*
Kreishauptmannschaft Dresden	59 101	114 992	1,95	*1,75*	4 239	6 443	1,52	*1,43*	121 435	5 859	13 272	2,27	*2,15*
„ Leipzig	59 644	129 537	2,17	*1,98*	72	127	1,77	*1,54*	129 664	10 105	22 974	2,27	*2,18*
„ Chemnitz	19 034	36 660	1,93	*1,89*	4 088	5 023	1,23	*1,40*	41 683	2 285	4 257	1,86	*1,92*
„ Zwickau	22 770	44 223	1,94	*1,67*	3 431	4 984	1,45	*1,23*	49 207	5 525	10 919	1,98	*1,79*
„ Bautzen	39 716	67 528	1,70	*1,47*	274	308	1,12	*1,08*	67 836	4 501	9 133	2,03	*1,87*
Königreich Sachsen	200 265	392 940	1,96	*1,76*	12 104	16 885	1,39	*1,34*	409 825	28 275	60 555	2,14	*2,03*
Neckarkreis	4 624	8 035	1,74	*1,48*	95	100	1,05	*0,88*	8 135	15 575	29 466	1,89	*1,71*
Schwarzwaldkreis	3 297	5 055	1,53	*1,38*	814	965	1,19	*1,05*	6 020	17 982	31 942	1,78	*1,57*
Jagstkreis	12 287	17 338	1,41	*1,33*	1 489	1 626	1,09	*0,97*	18 964	25 145	36 526	1,45	*1,38*
Donaukreis	14 461	20 364	1,41	*1,27*	3 287	3 273	1,00	*0,96*	23 637	38 367	59 189	1,54	*1,42*
Königreich Württemberg	34 669	50 792	1,47	*1,33*	5 685	5 964	1,05	*0,97*	56 756	97 069	157 123	1,62	*1,48*
Landeskomm.-Bez. Konstanz	7 473	9 150	1,22	*1,29*	793	773	0,97	*0,93*	9 923	14 183	18 179	1,28	*1,31*
„ Freiburg	15 981	22 159	1,39	*1,47*	857	1 348	1,57	*1,16*	23 507	12 531	22 854	1,82	*1,41*
„ Karlsruhe	13 639	23 794	1,74	*1,74*	451	840	1,86	*1,33*	24 634	8 510	15 286	1,80	*1,77*
„ Mannheim	9 551	18 453	1,93	*1,75*	599	798	1,33	*1,46*	19 251	21 112	44 408	2,10	*1,75*
Großherzogtum Baden	46 644	73 556	1,58	*1,57*	2 700	3 759	1,39	*1,17*	77 315	56 336	100 727	1,79	*1,57*
Provinz Starkenburg	23 765	42 484	1,79	*1,77*	123	194	1,57	*1,42*	42 678	13 426	32 003	2,38	*2,19*
„ Oberhessen	23 312	41 476	1,78	*1,75*	62	97	1,56	*1,43*	41 573	18 211	37 902	2,08	*2,04*
„ Rheinhessen	23 499	55 573	2,36	*2,43*	160	224	1,40	*1,63*	55 797	26 202	67 148	2,56	*2,60*
Großherzogtum Hessen	70 576	139 533	1,98	*1,98*	345	515	1,49	*1,42*	140 048	57 839	137 053	2,37	*2,32*
Mecklenburg-Schwerin	171 056	260 481	1,52	*1,73*	1 773	1 886	1,06	*1,12*	262 367	21 207	42 481	2,00	*2,21*
Sachsen-Weimar	28 962	51 874	1,79	*1,52*	173	245	1,42	*1,14*	52 119	25 104	49 251	1,96	*1,73*
Mecklenburg-Strelitz	26 632	40 747	1,53	*1,54*	530	551	1,04	*1,12*	41 298	4 554	7 924	1,74	*1,80*
Herzogtum Oldenburg	61 342	86 986	1,42	*1,45*	47	57	1,21	*1,19*	87 043	1 179	2 214	1,88	*1,91*
Fürstentum Lübeck	4 715	7 845	1,66	*1,72*	6	7	1,18	*1,11*	7 852	1 929	3 494	1,81	*1,93*
„ Birkenfeld	3 809	5 849	1,54	*1,69*	22	26	1,15	*1,16*	5 875	1 472	2 468	1,68	*1,88*
Großherzogtum Oldenburg	69 866	100 680	1,44	*1,48*	75	90	1,19	*1,17*	100 770	4 580	8 176	1,79	*1,91*
Braunschweig	31 690	65 687	2,07	*1,88*	321	357	1,11	*1,25*	66 044	6 007	13 180	2,19	*2,18*
Sachsen-Meiningen	16 759	26 432	1,58	*1,46*	1 483	1 557	1,05	*0,98*	27 989	5 266	9 720	1,85	*1,74*
Sachsen-Altenburg	15 425	29 605	1,92	*1,68*	167	216	1,30	*1,13*	29 821	6 900	12 622	1,83	*1,75*
Sachsen-Coburg-Gotha	10 626	16 098	1,51	*1,47*	506	543	1,07	*1,01*	16 641	13 757	27 496	2,00	*1,67*
Anhalt	30 356	56 141	1,85	*1,68*	83	117	1,41	*1,29*	56 258	17 168	45 088	2,63	*2,42*
Schwarzburg-Sondershausen	5 376	9 191	1,71	*1,59*	238	214	0,90	*0,83*	9 405	5 608	12 133	2,16	*1,86*
Schwarzburg-Rudolstadt	6 437	11 173	1,74	*1,64*	472	580	1,23	*1,08*	11 753	3 544	7 526	2,12	*2,04*
Waldeck	10 516	17 084	1,62	*1,46*	25	30	1,20	*1,14*	17 114	417	806	1,93	*1,65*
Reuß älterer Linie	3 339	6 611	1,98	*1,67*	46	69	1,50	*1,25*	6 680	1 448	2 809	1,94	*1,79*
Reuß jüngerer Linie	7 049	13 158	1,87	*1,61*	480	628	1,31	*1,14*	13 786	3 127	5 955	1,90	*1,69*
Schaumburg-Lippe	5 237	10 637	2,03	*2,12*	—	—	—	*2,00*	10 637	224	438	1,96	*1,91*
Lippe	13 967	25 584	1,83	*1,81*	157	231	1,47	*1,03*	25 815	1 016	1 680	1,65	*1,55*
Lübeck	3 401	5 374	1,58	*1,58*	21	10	0,50	*0,59*	5 384	254	434	1,71	*1,82*
Bremen	1 901	2 901	1,53	*1,47*	6	5	0,80	*1,04*	2 906	214	316	1,48	*1,42*
Hamburg	3 444	4 374	1,27	*1,33*	21	20	0,96	*1,02*	4 394	86	95	1,10	*1,09*
Bezirk Unter-Elsaß	14 970	22 470	1,50	*1,63*	113	145	1,28	*1,16*	22 615	26 995	61 734	2,29	*2,02*
„ Ober-Elsaß	12 887	17 267	1,34	*1,28*	110	126	1,15	*1,20*	17 393	17 850	30 023	1,68	*1,35*
„ Lothringen	24 184	34 855	1,44	*1,56*	125	156	1,24	*1,26*	35 011	6 234	9 961	1,60	*1,59*
Elsaß-Lothringen	52 041	74 592	1,43	*1,51*	348	427	1,23	*1,21*	75 019	51 079	101 718	1,99	*1,73*
Deutsches Reich	**6 016 900**	**9 342 503**	**1,55**	*1,45*	**137 645**	**151 647**	**1,10**	*1,05*	**9 494 150**	**1644025**	**3 100 227**	**1,89**	*1,80*
1901	*5 635 827*	*7 983 963*	*1,42*	—	*176 310*	*178 697*	*1,01*	—	*8 162 660*	*1859265*	*3 321 102*	*1,79*	—
1900	*5 819 717*	*8 403 256*	*1,44*	—	*135 256*	*147 403*	*1,09*	—	*8 550 659*	*1670033*	*3 002 182*	*1,80*	—
1899	*5 736 858*	*8 531 795*	*1,49*	—	*134 210*	*143 997*	*1,07*	—	*8 675 792*	*1640868*	*2 983 876*	*1,82*	—

Digitized by Google

Staaten und Landesteile	Hafer 1902 ha	Hafer 1902 Erntemenge Tonnen	Hafer vom ha Tonnen 1902	Hafer vom ha Tonnen 1899/1901	Kartoffeln 1902 ha	Kartoffeln vom ha Tonnen 1902	Kartoffeln vom ha Tonnen 1899/1901	Kartoffeln 1902 Erntemenge, Tonnen zusammen	davon gesunde	davon kranke	es waren erkrankt 1902 %	es waren erkrankt 1899/1901 %
Reg.-Bez. Königsberg	176 513	285 774	1,62	1,54	99 312	10,72	11,41	1 064 724	974 068	90 656	8,5	3,3
„ Gumbinnen	152 393	242 901	1,59	1,45	73 767	9,94	11,83	733 001	659 956	73 045	10,0	3,6
„ Danzig	61 002	92 831	1,52	1,58	55 802	10,93	11,47	609 778	554 307	55 471	9,1	5,8
„ Marienwerder	95 666	136 728	1,43	1,46	138 085	11,41	11,92	1 575 826	1 464 678	111 148	7,1	4,5
„ Potsdam mit Berlin	134 012	238 895	1,78	1,63	148 612	14,56	14,21	2 164 410	1 950 163	214 247	9,9	1,6
„ Frankfurt	94 949	149 796	1,58	1,49	164 774	14,21	13,38	2 342 094	2 177 372	164 722	7,0	2,3
„ Stettin	100 395	159 460	1,59	1,63	85 593	14,90	13,86	1 274 946	1 176 887	98 059	7,7	1,2
„ Köslin	123 947	160 485	1,29	1,31	100 618	13,25	12,28	1 333 566	1 219 127	114 439	8,6	2,1
„ Stralſund	41 247	83 406	2,02	1,99	12 526	15,37	14,78	192 584	187 476	5 108	2,7	1,4
„ Poſen	96 766	140 337	1,45	1,44	188 398	14,42	12,84	2 715 785	2 528 157	187 628	6,9	3,2
„ Bromberg	49 570	67 745	1,37	1,37	100 617	14,60	11,72	1 468 957	1 369 076	99 881	6,8	2,8
„ Breslau	131 825	252 902	1,92	1,72	105 141	14,13	13,72	1 486 093	1 433 771	52 322	3,5	1,8
„ Liegnitz	98 760	177 802	1,80	1,56	94 634	13,02	13,07	1 232 474	1 177 222	55 252	4,5	2,3
„ Oppeln	133 809	243 131	1,82	1,62	135 076	11,63	13,07	1 570 393	1 512 454	57 939	3,7	1,8
„ Magdeburg	86 991	202 795	2,33	2,09	90 051	15,43	15,14	1 389 923	1 275 352	114 571	8,2	3,5
„ Merſeburg	97 229	233 538	2,40	2,04	82 280	15,27	14,80	1 256 577	1 193 420	63 157	5,0	2,9
„ Erfurt	38 142	76 813	2,01	1,78	26 668	12,84	12,86	342 538	310 458	32 080	9,4	3,6
„ Schleswig	199 146	387 755	1,95	1,91	31 228	11,35	11,32	354 337	310 949	43 388	12,2	5,4
„ Hannover	41 232	93 172	2,26	2,00	22 226	13,94	14,91	309 835	283 851	25 984	8,4	3,6
„ Hildesheim	52 572	131 828	2,51	2,29	24 066	13,74	14,99	330 647	300 330	30 317	9,2	3,6
„ Lüneburg	58 083	106 026	1,83	1,66	42 831	14,33	15,14	613 594	548 866	64 728	10,5	3,0
„ Stade	33 949	56 373	1,66	1,70	17 851	13,44	13,29	239 988	230 151	9 837	4,1	3,9
„ Osnabrück	20 045	37 801	1,89	1,75	18 073	12,54	12,36	226 674	217 726	8 948	3,9	6,7
„ Aurich	26 260	52 152	1,99	1,96	6 357	12,21	10,53	77 596	74 750	2 846	3,7	5,5
„ Münſter	43 111	71 608	1,66	1,60	27 949	13,50	14,18	377 423	353 048	24 375	6,5	8,9
„ Minden	53 945	106 733	1,98	1,63	28 489	12,10	13,76	344 630	314 171	30 459	8,8	5,3
„ Arnsberg	66 364	113 290	1,71	1,56	38 251	12,23	13,97	467 829	443 268	24 561	5,3	2,3
„ Kaſſel	96 993	196 023	2,02	1,80	49 765	14,87	13,31	740 105	693 382	46 723	6,3	4,6
„ Wiesbaden	49 273	93 628	1,90	1,71	36 042	13,77	14,25	496 473	456 479	39 994	8,1	5,3
„ Koblenz	46 101	73 772	1,60	1,58	42 457	13,78	13,63	585 013	526 462	58 551	10,0	6,3
„ Düſſeldorf	57 713	128 287	2,22	2,07	35 654	13,90	13,67	495 694	453 646	42 048	8,5	7,9
„ Köln	53 356	117 062	2,19	2,06	24 576	11,57	14,41	284 365	262 074	22 291	7,8	6,1
„ Trier	58 995	84 437	1,43	1,36	54 893	13,10	12,94	719 340	685 853	33 487	4,7	4,6
„ Aachen	43 437	94 581	2,18	2,03	16 118	11,84	13,99	190 908	172 143	18 765	9,8	5,6
„ Sigmaringen	8 986	12 805	1,43	1,34	4 889	9,03	9,91	44 168	42 573	1 595	3,6	4,4
Provinz Oſtpreußen	328 906	528 675	1,61	1,50	173 079	10,39	11,59	1 797 725	1 634 024	163 701	9,1	3,4
„ Weſtpreußen	156 668	229 559	1,47	1,51	193 887	11,27	11,80	2 185 604	2 018 985	166 619	7,6	4,9
„ Brandenburg mit Berlin	228 961	388 691	1,70	1,57	313 386	14,38	13,78	4 506 504	4 127 535	378 969	8,4	1,9
„ Pommern	265 589	403 351	1,52	1,54	198 737	14,09	13,13	2 801 096	2 583 490	217 606	7,8	1,7
„ Poſen	146 336	208 082	1,42	1,41	289 015	14,48	12,45	4 184 742	3 897 233	287 509	6,9	3,1
„ Schleſien	364 394	673 835	1,85	1,64	334 851	12,81	13,28	4 288 960	4 123 447	165 513	3,9	1,9
„ Sachſen	222 362	513 146	2,31	2,02	198 999	15,02	14,70	2 989 038	2 779 230	209 808	7,0	3,2
„ Schleswig-Holſtein	199 146	387 755	1,95	1,91	31 228	11,35	11,32	354 337	310 949	43 388	12,2	5,4
„ Hannover	232 141	477 352	2,06	1,91	131 404	13,69	14,21	1 798 334	1 655 674	142 660	7,9	3,9
„ Weſtfalen	163 420	291 631	1,78	1,59	94 689	12,57	13,97	1 189 882	1 110 487	79 395	6,7	5,2
„ Heſſen-Naſſau	146 266	289 651	1,98	1,77	85 807	14,41	13,71	1 236 578	1 149 861	86 717	7,0	4,9
„ Rheinland	259 602	498 139	1,92	1,81	173 698	13,10	13,56	2 275 320	2 100 178	175 142	7,7	6,0
Hohenzollern	8 986	12 805	1,43	1,34	4 889	9,03	9,91	44 168	42 573	1 595	3,6	4,4
Königreich Preußen	2 722 777	4 902 672	1,80	1,68	2 223 669	13,33	13,18	29 652 288	27 533 666	2 118 622	7,1	3,3

Digitized by Google

Kartoffeln.

Staaten und Landesteile	Hafer: 1902 ha	Hafer: 1902 Erntemenge Tonnen	Hafer: vom ha Tonnen 1902	Hafer: vom ha Tonnen 1899/1901	Kartoffeln: 1902 ha	Kartoffeln: vom ha Tonnen 1902	Kartoffeln: vom ha Tonnen 1899/1901	Kartoffeln: 1902 Erntemenge, Tonnen zusammen	davon gesunde	davon kranke	es waren erkrankt 1902 %	es waren erkrankt 1899/1901 %
Reg.-Bez. Oberbayern	124 626	198 619	1,59	*1,39*	33 152	11,07	*9,92*	367 001	353 633	13 368	3,6	*4,2*
„ Niederbayern	77 410	127 416	1,65	*1,48*	37 192	12,70	*11,98*	472 359	446 917	25 442	5,4	*5,6*
„ Pfalz	30 662	64 315	2,10	*1,76*	58 479	14,13	*13,52*	826 521	818 718	7 803	0,9	*5,6*
„ Oberpfalz	62 264	98 256	1,58	*1,46*	50 605	14,69	*12,74*	743 389	693 430	49 959	6,7	*3,9*
„ Oberfranken	40 074	65 658	1,64	*1,69*	45 286	13,03	*13,25*	589 871	567 896	21 975	3,7	*5,6*
„ Mittelfranken	46 566	71 995	1,55	*1,42*	39 768	14,99	*13,68*	596 305	578 814	17 491	2,9	*3,5*
„ Unterfranken	49 948	88 013	1,76	*1,84*	51 721	15,28	*15,87*	790 544	773 174	17 370	2,2	*3,8*
„ Schwaben	58 792	90 084	1,53	*1,53*	25 015	9,81	*9,99*	245 335	232 417	12 918	5,3	*2,4*
Königreich Bayern	490 342	804 356	1,64	*1,52*	341 218	13,57	*12,99*	4 631 325	4 464 999	166 326	3,6	*4,5*
Kreishauptmannschaft Dresden	55 109	124 139	2,25	*2,04*	35 068	15,03	*14,34*	527 059	501 165	25 894	4,9	*4,4*
„ Leipzig	58 133	142 516	2,45	*2,28*	37 202	16,36	*14,82*	608 737	572 520	36 217	5,9	*3,2*
„ Chemnitz	29 136	55 576	1,91	*1,80*	15 880	13,81	*15,79*	219 291	199 337	19 954	9,1	*5,4*
„ Zwickau	23 311	49 996	2,14	*1,71*	17 285	14,02	*11,52*	242 387	225 799	16 588	6,8	*6,4*
„ Bautzen	26 288	54 696	2,08	*1,84*	18 967	14,96	*14,47*	283 825	260 007	23 818	8,4	*4,4*
Königreich Sachsen	191 977	426 923	2,22	*1,99*	124 402	15,12	*14,12*	1 881 299	1 758 828	122 471	6,5	*4,4*
Neckarkreis	26 230	47 573	1,81	*1,73*	21 396	13,99	*12,46*	299 335	293 474	5 861	2,0	*4,2*
Schwarzwaldkreis	29 314	41 420	1,41	*1,41*	25 819	11,79	*11,48*	304 422	284 710	19 712	6,5	*5,9*
Jagstkreis	38 332	57 065	1,49	*1,31*	21 358	13,21	*12,35*	282 091	275 283	6 808	2,4	*3,9*
Donaukreis	55 270	76 930	1,39	*1,28*	28 331	11,80	*11,14*	334 346	322 259	12 087	3,6	*3,9*
Königreich Württemberg	149 146	222 988	1,50	*1,39*	96 904	12,59	*11,79*	1 220 194	1 175 726	44 468	3,6	*4,5*
Landeskomm.-Bez. Konstanz	24 171	31 952	1,32	*1,30*	18 635	11,21	*10,13*	208 990	201 672	7 318	3,5	*5,4*
„ Freiburg	13 143	20 042	1,52	*1,47*	21 529	14,28	*13,72*	306 280	300 404	5 876	1,9	*3,2*
„ Karlsruhe	8 782	15 515	1,77	*1,89*	19 800	10,75	*12,55*	212 946	210 929	2 017	0,9	*2,0*
„ Mannheim	23 865	41 483	1,74	*1,71*	27 117	14,49	*13,81*	392 863	385 587	7 276	1,9	*4,6*
Großherzogtum Baden	69 961	108 992	1,56	*1,54*	87 081	12,87	*12,72*	1 121 079	1 098 592	22 487	2,0	*3,8*
Provinz Starkenburg	16 478	34 128	2,07	*1,95*	28 497	13,35	*14,23*	380 496	369 927	10 569	2,8	*3,8*
„ Oberhessen	27 626	57 842	2,09	*2,14*	22 485	14,32	*15,79*	321 914	299 330	22 584	7,0	*5,0*
„ Rheinhessen	7 621	18 432	2,42	*2,40*	14 337	12,38	*13,84*	177 522	168 144	9 378	5,3	*6,2*
Großherzogtum Hessen	51 725	110 402	2,13	*2,12*	65 319	13,47	*14,68*	879 932	837 401	42 531	4,8	*4,7*
Mecklenburg-Schwerin	116 225	214 453	1,85	*1,89*	55 973	14,27	*13,99*	798 761	740 004	58 757	7,4	*1,7*
Sachsen-Weimar	34 843	69 849	2,00	*1,77*	23 528	13,35	*12,94*	313 999	299 130	14 869	4,7	*2,9*
Mecklenburg-Strelitz	20 794	38 885	1,87	*1,70*	9 686	15,20	*13,98*	147 227	133 977	13 250	9,0	*3,4*
Herzogtum Oldenburg	25 136	48 271	1,92	*1,89*	10 364	13,77	*13,07*	142 710	137 686	5 024	3,5	*3,6*
Fürstentum Lübeck	5 783	10 724	1,85	*1,94*	1 200	10,39	*10,13*	12 469	8 835	3 634	29,1	*5,9*
„ Birkenfeld	3 182	4 829	1,52	*1,47*	4 142	16,94	*16,98*	70 184	61 638	8 546	12,2	*8,4*
Großherzogtum Oldenburg	34 101	63 824	1,87	*1,86*	15 706	14,35	*13,89*	225 363	208 159	17 204	7,6	*5,3*
Braunschweig	33 605	84 806	2,52	*2,29*	18 578	14,03	*15,12*	260 606	242 517	18 089	6,9	*5,2*
Sachsen-Meiningen	19 995	36 294	1,82	*1,59*	14 238	14,84	*13,43*	211 354	195 692	15 662	7,4	*4,7*
Sachsen-Altenburg	15 071	32 117	2,13	*1,90*	9 047	14,53	*12,90*	131 427	124 268	7 159	5,4	*3,1*
Sachsen-Coburg-Gotha	18 933	34 041	1,80	*1,55*	12 242	12,64	*13,08*	154 690	143 328	11 362	7,3	*2,2*
Anhalt	16 337	39 023	2,39	*2,14*	19 251	15,88	*15,41*	305 802	288 723	17 079	5,6	*2,3*
Schwarzburg-Sondershausen	8 463	19 964	2,36	*1,84*	4 918	12,65	*12,69*	62 214	56 791	5 423	8,7	*2,3*
Schwarzburg-Rudolstadt	5 540	10 365	1,87	*1,80*	6 078	13,23	*11,67*	80 403	76 337	4 066	5,1	*3,1*
Waldeck	12 641	23 846	1,89	*1,75*	4 198	13,69	*11,16*	57 465	55 747	1 718	3,0	*3,4*
Reuß älterer Linie	2 718	5 599	2,06	*1,86*	2 143	12,17	*11,51*	26 080	23 211	2 869	11,0	*7,6*
Reuß jüngerer Linie	7 117	14 509	2,04	*1,75*	5 161	15,31	*12,22*	78 995	75 316	3 679	4,7	*3,6*
Schaumburg-Lippe	2 624	5 672	2,16	*2,10*	1 662	12,95	*14,99*	21 530	19 945	1 585	7,4	*3,9*
Lippe	12 530	26 361	2,10	*1,79*	6 188	12,05	*14,35*	74 596	70 125	4 471	6,0	*2,9*
Lübeck	3 412	5 596	1,64	*1,63*	1 041	9,56	*10,62*	9 952	8 323	1 629	16,4	*3,2*
Bremen	1 691	2 693	1,59	*1,43*	1 273	10,91	*9,23*	13 882	13 715	167	1,2	*1,1*
Hamburg	3 959	4 988	1,26	*1,23*	1 377	8,52	*10,45*	11 732	9 515	2 217	18,9	*5,2*
Bezirk Unter-Elsaß	14 010	23 272	1,66	*1,61*	36 734	12,74	*14,47*	468 024	462 639	5 385	1,2	*2,3*
„ Ober-Elsaß	10 968	15 475	1,41	*1,37*	20 589	10,07	*10,90*	207 310	196 029	11 281	5,4	*4,1*
„ Lothringen	84 785	119 285	1,41	*1,35*	32 373	12,82	*13,43*	414 864	408 761	6 103	1,5	*5,3*
Elsaß-Lothringen	109 763	158 032	1,44	*1,38*	89 696	12,15	*13,26*	1 090 198	1 067 429	22 769	2,1	*3,7*
Deutsches Reich	**4 156 290**	**7 467 250**	**1,80**	*1,68*	**3 240 577**	**13,41**	*13,21*	**43 462 393**	**40 721 464**	**2 740 929**	**6,3**	*3,5*
1901	*4 411 412*	*7 050 153*	*1,60*	—	*3 318 832*	*14,67*	—	*48 687 261*	*46 267 310*	*2 419 951*	*5,0*	—
1900	*4 122 818*	*7 091 930*	*1,72*	—	*3 218 777*	*12,61*	—	*40 585 317*	*39 667 240*	*918 077*	*2,3*	—
1899	*3 999 744*	*6 882 687*	*1,72*	—	*3 131 463*	*12,39*	—	*38 486 202*	*37 324 823*	*1 161 379*	*3,0*	—

Digitized by Google

Staaten und Landesteile	Klee (Heu)				Luzerne (Heu)				Wiesen Heu und Grummet (Oehmd)			
	1902		vom ha Tonnen		1902		vom ha Tonnen		1902		vom ha Tonnen	
	ha	Erntemenge Tonnen	1902	*1899/1901*	ha	Erntemenge Tonnen	1902	*1899/1901*	ha	Erntemenge Tonnen	1902	*1899/1901*
Reg.-Bez. Königsberg	136 515	719 298	5,27	*3,21*	243	1 249	5,14	*3,94*	217 990	904 440	4,15	*3,10*
„ Gumbinnen	103 489	496 743	4,80	*3,36*	191	749	3,92	*3,01*	196 170	724 203	3,69	*3,28*
„ Danzig	34 004	159 575	4,69	*2,81*	342	2 053	6,00	*4,12*	61 263	271 975	4,44	*3,19*
„ Marienwerder	86 876	387 815	4,46	*2,35*	2 169	12 982	5,99	*3,44*	102 023	429 211	4,21	*2,75*
„ Potsdam mit Berlin	42 196	175 829	4,17	*2,93*	4 632	22 368	4,83	*4,13*	247 955	874 800	3,53	*3,05*
„ Frankfurt	44 656	201 420	4,51	*2,62*	3 433	17 015	4,96	*3,43*	163 011	625 744	3,84	*3,53*
„ Stettin	47 504	175 622	3,70	*2,31*	1 535	7 556	4,92	*3,66*	162 120	569 863	3,52	*2,95*
„ Köslin	54 969	231 453	4,21	*2,42*	141	603	4,28	*3,12*	108 281	436 752	4,03	*3,17*
„ Stralsund	27 188	117 211	4,31	*2,25*	160	734	4,59	*2,61*	40 634	160 067	3,94	*2,85*
„ Posen	67 703	290 213	4,29	*2,23*	2 576	12 540	4,87	*3,28*	132 672	469 722	3,54	*2,76*
„ Bromberg	41 600	176 400	4,24	*1,94*	2 130	11 517	5,41	*3,07*	94 679	398 757	4,21	*2,69*
„ Breslau	79 284	402 800	5,08	*3,67*	3 058	16 443	5,38	*4,65*	123 569	451 798	3,66	*3,00*
„ Liegnitz	59 104	297 026	5,03	*3,60*	521	3 217	6,17	*4,22*	131 642	505 077	3,84	*3,13*
„ Oppeln	62 852	329 282	5,24	*3,96*	701	3 450	4,92	*4,41*	96 749	340 169	3,52	*3,17*
„ Magdeburg	19 101	102 026	5,34	*4,47*	7 960	54 160	6,80	*5,77*	114 183	433 325	3,80	*3,36*
„ Merseburg	28 218	162 398	5,76	*4,82*	13 539	96 641	7,14	*6,03*	77 545	303 962	3,92	*4,02*
„ Erfurt	10 079	57 432	5,70	*5,70*	5 785	35 462	6,13	*6,69*	18 640	89 982	4,83	*4,72*
„ Schleswig	28 216	154 808	5,49	*4,12*	51	306	6,00	*5,13*	206 736	744 480	3,60	*3,32*
„ Hannover	8 923	53 411	5,99	*5,38*	406	2 088	5,14	*4,96*	68 113	290 930	4,27	*3,77*
„ Hildesheim	13 354	78 819	5,90	*5,48*	2 156	13 113	6,08	*5,80*	36 636	167 973	4,58	*4,15*
„ Lüneburg	13 418	62 783	4,68	*4,02*	166	703	4,23	*4,06*	114 212	429 242	3,76	*3,56*
„ Stade	3 745	19 337	5,16	*4,52*	—	—	—	*5,60*	74 681	298 677	4,00	*3,82*
„ Osnabrück	5 559	30 289	5,45	*5,26*	137	756	5,52	*5,61*	70 824	241 116	3,41	*3,50*
„ Aurich	5 432	29 941	5,51	*4,92*	—	—	—	*5,45*	37 959	123 205	3,25	*3,22*
„ Münster	15 007	80 873	5,39	*4,98*	668	4 750	7,11	*5,48*	54 949	216 719	3,94	*4,04*
„ Minden	16 390	99 660	6,08	*5,39*	1 716	10 968	6,39	*5,34*	55 349	254 139	4,59	*4,28*
„ Arnsberg	23 139	112 980	4,88	*4,38*	495	2 550	5,15	*5,73*	52 995	225 916	4,26	*3,63*
„ Kassel	28 158	157 403	5,59	*5,16*	2 594	14 558	5,61	*5,17*	120 389	547 168	4,55	*4,38*
„ Wiesbaden	16 210	75 576	4,66	*4,39*	2 704	13 744	5,08	*5,17*	61 153	258 163	4,22	*3,94*
„ Koblenz	17 674	68 672	3,89	*4,10*	7 719	39 979	5,18	*5,34*	52 428	203 707	3,89	*3,83*
„ Düsseldorf	29 266	151 693	5,18	*5,09*	4 060	24 327	5,99	*5,81*	33 739	154 271	4,57	*4,11*
„ Köln	20 855	113 681	5,45	*4,85*	4 262	27 000	6,33	*5,77*	22 065	104 875	4,75	*4,19*
„ Trier	19 807	65 426	3,30	*3,46*	10 068	36 128	3,59	*4,44*	71 838	255 473	3,56	*3,23*
„ Aachen	13 176	72 413	5,50	*4,75*	1 032	6 522	6,32	*5,72*	33 751	136 320	4,04	*3,59*
„ Sigmaringen	5 280	25 098	4,75	*4,76*	422	2 081	4,93	*4,69*	12 478	54 474	4,37	*4,00*
Provinz Ostpreußen	240 004	1 216 041	5,07	*3,28*	434	1 998	4,60	*3,47*	414 160	1 628 643	3,93	*3,19*
„ Westpreußen	120 880	547 390	4,53	*2,49*	2 511	15 035	5,99	*3,53*	163 286	701 186	4,29	*2,92*
„ Brandenburg mit Berlin	86 852	377 249	4,34	*2,78*	8 065	39 383	4,88	*3,83*	410 966	1 500 544	3,65	*3,34*
„ Pommern	129 661	524 286	4,04	*2,34*	1 836	8 893	4,84	*3,55*	311 035	1 166 682	3,75	*3,01*
„ Posen	109 303	466 613	4,27	*2,12*	4 706	24 057	5,11	*3,19*	227 351	868 479	3,82	*2,78*
„ Schlesien	201 240	1 029 108	5,11	*3,74*	4 280	23 110	5,40	*4,56*	351 960	1 297 044	3,69	*3,09*
„ Sachsen	57 398	321 856	5,61	*4,85*	27 284	186 263	6,83	*6,11*	210 368	827 269	3,93	*3,72*
„ Schleswig-Holstein	28 216	154 808	5,49	*4,12*	51	306	6,00	*5,13*	206 736	744 480	3,60	*3,32*
„ Hannover	50 431	274 580	5,44	*4,93*	2 865	16 660	5,82	*5,57*	402 425	1 551 143	3,85	*3,65*
„ Westfalen	54 536	293 513	5,38	*4,86*	2 879	18 268	6,35	*5,44*	163 293	696 774	4,27	*3,98*
„ Hessen-Nassau	44 368	232 979	5,25	*4,89*	5 298	28 302	5,34	*5,17*	181 542	805 331	4,44	*4,23*
„ Rheinland	100 778	471 885	4,68	*4,50*	27 141	133 956	4,94	*5,17*	213 821	854 646	4,00	*3,67*
Hohenzollern	5 280	25 098	4,75	*4,76*	422	2 081	4,93	*4,69*	12 478	54 474	4,37	*4,00*
Königreich Preußen	1 228 947	5 935 406	4,83	*3,47*	87 772	498 312	5,68	*5,10*	3 269 421	12 696 695	3,88	*3,36*

Digitized by Google

Wiesen.

Staaten und Landesteile	Klee (Heu) 1902 ha	Klee (Heu) 1902 Erntemenge Tonnen	Klee (Heu) vom ha Tonnen 1902	Klee (Heu) vom ha Tonnen 1899/1901	Luzerne (Heu) 1902 ha	Luzerne (Heu) 1902 Erntemenge Tonnen	Luzerne (Heu) vom ha Tonnen 1902	Luzerne (Heu) vom ha Tonnen 1899/1901	Wiesen Heu und Grummet (Oehmd) 1902 ha	Wiesen Heu und Grummet (Oehmd) 1902 Erntemenge Tonnen	Wiesen Heu und Grummet (Oehmd) vom ha Tonnen 1902	Wiesen Heu und Grummet (Oehmd) vom ha Tonnen 1899/1901
Reg.-Bez. Oberbayern	63 769	319 006	5,00	5,06	402	2 653	6,60	4,97	375 145	2 012 059	5,36	4,92
„ Niederbayern	51 987	294 276	5,66	5,63	120	553	4,61	4,90	192 958	962 740	4,99	4,67
„ Pfalz	15 581	74 754	4,80	4,54	9 392	59 740	6,36	5,62	53 557	273 507	5,11	4,69
„ Oberpfalz	25 685	129 896	5,06	4,75	179	928	5,18	4,78	125 921	596 925	4,74	4,04
„ Oberfranken	25 035	128 733	5,14	5,15	1 338	7 862	5,88	5,61	106 365	507 276	4,77	4,63
„ Mittelfranken	20 792	107 270	5,16	5,00	4 967	32 443	6,53	8,13	97 477	530 103	5,44	5,82
„ Unterfranken	26 755	138 805	5,19	5,98	21 936	149 310	6,81	6,53	71 645	391 383	5,46	5,72
„ Schwaben	35 703	217 342	6,09	5,12	702	4 208	5,99	4,93	265 078	1 486 194	5,61	5,09
Königreich Bayern	265 307	1 410 082	5,31	5,22	39 036	257 697	6,60	6,44	1 288 146	6 760 187	5,25	4,87
Kreishauptmannschaft Dresden	25 500	135 402	5,31	5,00	170	882	5,19	4,87	46 694	183 135	3,92	4,23
„ Leipzig	24 389	134 032	5,50	4,53	179	1 029	5,75	4,87	34 780	137 213	3,95	3,86
„ Chemnitz	11 631	56 509	4,86	4,73	1	4	4,50	3,56	24 604	95 954	3,90	4,23
„ Zwickau	10 911	60 891	5,58	4,12	12	54	4,48	4,03	38 298	178 187	4,65	3,61
„ Bautzen	15 533	69 501	4,47	4,14	2	11	5,44	5,00	33 735	135 083	4,00	3,78
Königreich Sachsen	87 964	456 335	5,19	4,55	364	1 980	5,44	4,85	178 111	729 572	4,10	3,91
Neckarkreis	11 667	68 482	5,87	5,69	8 726	55 363	6,35	6,11	40 700	214 264	5,26	4,79
Schwarzwaldkreis	14 996	86 181	5,75	5,78	4 718	27 573	5,84	6,09	58 479	292 955	5,01	4,94
Jagstkreis	16 794	91 986	5,48	4,76	5 359	25 259	4,71	4,88	88 238	453 775	5,14	4,38
Donaukreis	34 818	217 677	6,25	4,89	2 396	14 820	6,19	5,01	107 891	568 498	5,27	4,36
Königreich Württemberg	78 275	464 326	5,93	5,15	21 199	123 015	5,80	5,66	295 308	1 529 492	5,18	4,54
Landeskomm.-Bez. Konstanz	12 682	85 985	6,78	6,06	2 963	21 751	7,34	6,75	68 054	353 933	5,20	4,68
„ Freiburg	9 569	65 277	6,82	6,54	2 836	20 814	7,34	6,62	78 079	513 262	6,57	5,15
„ Karlsruhe	5 968	40 294	6,75	5,79	4 153	23 268	5,60	5,76	35 009	179 262	5,12	4,78
„ Mannheim	9 910	67 596	6,82	6,41	13 456	81 286	6,04	5,98	29 475	158 822	5,39	5,10
Großherzogtum Baden	38 129	259 152	6,80	6,23	23 408	147 119	6,28	6,10	210 617	1 205 279	5,72	4,93
Provinz Starkenburg	7 756	44 413	5,73	5,38	2 587	14 211	5,49	5,70	34 338	171 192	4,99	4,80
„ Oberhessen	11 452	69 025	6,03	5,70	1 451	9 520	6,56	7,02	55 067	267 502	4,86	4,60
„ Rheinhessen	6 692	32 894	4,92	5,98	5 576	30 326	5,44	6,33	5 225	19 643	3,76	4,31
Großherzogtum Hessen	25 900	146 332	5,65	5,66	9 614	54 057	5,62	6,26	94 630	458 337	4,84	4,65
Mecklenburg-Schwerin	82 415	374 132	4,54	3,23	402	1 994	4,96	3,54	118 919	495 028	4,16	3,87
Sachsen-Weimar	10 590	60 384	5,70	5,37	7 531	47 370	6,29	6,31	31 220	152 494	4,88	4,68
Mecklenburg-Strelitz	10 707	41 864	3,91	3,10	130	407	3,13	3,77	20 584	90 981	4,42	3,91
Herzogtum Oldenburg	3 307	18 482	5,59	5,57	4	25	6,25	4,42	67 451	233 312	3,46	3,36
Fürstentum Lübeck	957	5 022	5,25	4,94	—	—	—	.	5 499	22 993	4,18	3,80
„ Birkenfeld	991	3 227	3,26	2,42	86	244	2,84	2,48	8 237	34 399	4,18	3,36
Großherzogtum Oldenburg	5 255	26 731	5,09	4,77	90	269	2,99	2,75	81 187	290 704	3,58	3,39
Braunschweig	9 273	54 662	5,89	5,27	2 123	12 596	5,93	5,78	32 924	149 119	4,53	3,86
Sachsen-Meiningen	6 955	37 882	5,45	6,07	2 353	14 471	6,15	7,01	27 160	135 609	4,99	5,05
Sachsen-Altenburg	7 512	41 559	5,53	5,17	551	2 845	5,16	4,87	11 461	51 420	4,49	4,58
Sachsen-Coburg-Gotha	6 285	31 729	5,05	5,78	3 264	15 700	4,81	5,95	20 303	78 504	3,87	4,71
Anhalt	4 649	23 855	5,13	4,63	3 045	21 713	7,13	6,04	16 435	61 457	3,74	3,96
Schwarzburg-Sondershausen	1 993	12 349	6,20	5,99	2 176	13 966	6,42	6,48	3 876	12 523	3,23	3,62
Schwarzburg-Rudolstadt	2 052	13 159	6,41	6,95	994	6 540	6,58	8,23	7 292	36 418	4,99	4,72
Waldeck	3 752	16 874	4,50	4,82	451	2 556	5,67	5,65	8 906	32 384	3,64	3,69
Reuß älterer Linie	1 342	5 314	3,96	4,28	—	—	—	.	5 388	18 750	3,48	3,90
Reuß jüngerer Linie	3 392	15 013	4,43	4,82	196	1 071	5,46	6,00	13 889	43 892	3,16	3,50
Schaumburg-Lippe	1 033	6 073	5,88	5,90	21	110	5,21	6,62	4 674	18 699	4,00	3,92
Lippe	4 756	27 644	5,81	5,65	618	3 336	5,40	5,60	7 992	38 765	4,85	4,53
Lübeck	456	1 468	3,22	3,03	—	—	—	—	2 668	7 097	2,66	2,60
Bremen	182	754	4,14	4,84	—	—	—	—	8 383	32 603	3,89	3,22
Hamburg	116	379	3,27	3,34	3	12	4,00	3,60	3 184	12 290	3,86	3,84
Bezirk Unter-Elsaß	12 456	73 928	5,94	5,69	5 887	36 426	6,19	6,31	68 330	343 602	5,03	4,34
„ Ober-Elsaß	7 610	39 479	5,19	4,64	5 483	30 909	5,64	5,43	47 865	243 541	5,09	4,36
„ Lothringen	17 288	72 198	4,18	3,61	9 806	47 152	4,81	4,57	70 660	291 641	4,13	3,51
Elsaß-Lothringen	37 354	185 605	4,97	4,50	21 176	114 487	5,41	5,29	186 855	878 784	4,70	4,03
Deutsches Reich	**1 924 591**	**9 649 063**	**5,01**	**4,01**	**226 517**	**1 341 623**	**5,92**	**5,68**	**5 949 533**	**26 017 083**	**4,37**	**3,90**
1901	*1 804 338*	*6 763 798*	*3,75*	—	*222 796*	*1 171 198*	*5,26*	—	*5 944 493*	*22 370 047*	*3,76*	—
1900	*1 808 498*	*6 781 284*	*3,75*	—	*229 435*	*1 316 441*	*5,74*	—	*5 912 122*	*23 116 276*	*3,91*	—
1899	*1 824 532*	*8 277 273*	*4,54*	—	*224 105*	*1 351 104*	*6,03*	—	*5 887 572*	*23 767 790*	*4,04*	—

Digitized by Google

Beiträge zur Statistik der Fruchtmarktpreise.

Hierzu 2 Blätter mit graphischen Darstellungen.

Referent: Regierungsrat Prof. Dr. Mayet.

1. Monatliche Weizen- und Roggenpreise auf deutschen Fruchtmärkten, Oktober 1901 bis Januar 1903.

Hierzu 1 Blatt mit graphischen Darstellungen.

Die Preisbewegung in Weizen und Roggen, wie sie sich auf der Grundlage der dem Kaiserlichen Statistischen Amte von einer Anzahl deutscher Fruchtmärkte seit Beginn des Jahres 1897 regelmäßig zugehenden Mitteilungen gestaltet hat, ist mittels zweckentsprechender Bearbeitung im Reichsanzeiger durch die täglichen „Berichte von deutschen Fruchtmärkten" und durch die monatlichen „Zusammenstellungen" dieser Berichte fortlaufend verfolgt und für die Zeiträume

Oktober 1897 bis Januar 1899 im V.-H. z. St. d. D. R., 1899, I.
„ 1898 „ „ 1900 „ „ „ „ 1900, I.
„ 1899 „ „ 1901 „ „ „ „ 1901, II.
„ 1900 „ „ 1902 „ „ „ „ 1902, I.

in graphischen Darstellungen veranschaulicht worden. Die vorliegenden Blätter bringen in diesem Abschnitt für die gleichen Getreidearten und den entsprechenden Zeitraum von Oktober 1901 bis Januar 1903 eine Fortsetzung jener Veröffentlichung.

Die Zahl der berichtenden Marktorte hat sich im Laufe des Jahres 1902 auf 164 erhöht, darunter 111, welche nicht nur die Preise, sondern auch Menge und Gesamtwert des verkauften Getreides angeben. Es entfallen davon auf:

Preußen	108,	davon	mit	Angabe	von	Menge	und	Wert	61
Bayern	16	„	„	„	„	„	„	„	15
Sachsen	5	„	„	„	„	„	„	„	1
Württemberg	20	„	„	„	„	„	„	„	20
Baden	9	„	„	„	„	„	„	„	8
Großherzogtum Hessen	1	„	„	„	„	„	„	„	—
Mecklenburg-Schwerin	3	„	„	„	„	„	„	„	2
Braunschweig	1	„	„	„	„	„	„	„	—
Sachsen-Altenburg	1	„	„	„	„	„	„	„	—
Schwarzburg-Sondersh.	1	„	„	„	„	„	„	„	1
Elsaß-Lothringen	4	„	„	„	„	„	„	„	3
	164,	davon	mit	Angabe	von	Menge	und	Wert	111

In den Diagrammen auf Blatt 1 kommt zur Darstellung, wie sich in den einzelnen Monaten des bezeichneten Zeitraums der Durchschnittspreis für Weizen und Roggen gestaltet hat; die Einteilung des Reichs in die fünf Gebietsabschnitte Süd-, West-, Mittel-, Nord- und Nordost-Deutschland ist beibehalten. Welche Landesteile diesen Gebietsabschnitten zugerechnet sind, ist auf dem Blatte angegeben. Die der Darstellung zu Grunde liegenden Preiszahlen bietet die folgende Übersicht.

Monatliche Durchschnittspreise für 1 *dz* Weizen und Roggen an deutschen Fruchtmärkten.

	1901			1902											1903
	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.
Nordost-Deutschland																
Weizen	16,19	16,41	16,37	16,32	16,66	17,07	17,20	17,48	17,16	17,42	16,60	14,93	14,63	14,68	14,93	14,43
Roggen	13,84	14,03	14,22	14,15	14,38	14,28	14,10	14,32	14,13	14,76	13,76	12,85	13,02	12,96	12,58	12,77
Nord-Deutschland																
Weizen	15,58	15,95	16,63	17,10	17,16	17,42	17,12	17,04	17,07	17,07	15,66	14,60	14,47	14,06	14,73	14,87
Roggen	12,89	13,34	13,73	14,18	14,16	14,35	14,30	14,76	14,80	15,14	13,80	13,18	13,19	13,16	13,03	13,15
Mittel-Deutschland																
Weizen	15,80	15,89	16,35	16,40	16,52	16,77	16,74	17,00	17,20	17,16	17,61	15,36	14,17	14,34	14,19	14,50
Roggen	14,80	14,77	14,59	14,65	14,97	14,60	14,70	14,87	15,12	16,25	15,10	14,84	14,57	14,60	14,73	14,34
West-Deutschland																
Weizen	15,76	15,84	16,17	16,22	16,38	16,55	16,88	17,27	17,37	17,42	15,61	15,00	14,52	14,82	14,51	14,64
Roggen	13,53	13,83	13,93	13,81	13,85	14,05	14,30	14,83	15,20	15,47	13,70	13,42	13,62	13,70	13,28	13,35
Süd-Deutschland																
Weizen	17,02	16,90	16,87	16,87	17,54	17,55	17,80	18,13	18,23	18,05	17,56	16,84	16,70	16,58	16,32	16,45
Roggen	14,42	14,39	14,30	14,32	14,35	14,52	14,67	15,12	15,22	15,34	14,78	14,44	14,44	14,62	14,75	14,82

Digitized by Google

In dem vorgelegten Diagramm auf Blatt 1a zeigt die Bewegung der Weizenpreise im Oktober des Jahres 1901 in allen Gebietsgruppen einen Tiefpunkt der Preise, mit Ausnahme von Süddeutschland, wo er erst im Jahre 1902 eintritt. Sämtliche fünf Kurven heben sich von da an von Monat zu Monat und gleiten, nachdem sie den Höhepunkt in Süddeutschland im Juni, in West- und Mitteldeutschland im Juli, bezw. August erreicht haben, allmählich wieder herab. Ein wesentlich abweichendes Bild bieten Nord- und Nordostdeutschland. Hier zeigen bereits im März, bezw. Mai die Preise den höchsten Stand, um dann, wohl unter der bereits sich geltend machenden Einwirkung der zu jener Zeit im Gegensatz zur Mißernte des vergangenen Jahres sehr günstigen Ernteaussichten wieder zu sinken. Diese für alle Gebietsgruppen zu beobachtende weichende, wenn auch hier und da durch Steigerung unterbrochene Bewegung dauerte bis zum Ende des Jahres. Die bereits im vorigen Berichtsjahr entgegen den früheren Wahrnehmungen festzustellende Tatsache, daß das Preisniveau Westdeutschlands in vielen Monaten unter den Preisständen Mitteldeutschlands, Nord- und Nordostdeutschlands lag, tritt auch in dem vorliegenden Berichtsjahr wieder in die Erscheinung.

Die Bewegung der Roggenpreise (Diagramm Blatt 1b) zeigt, daß das Preisniveau sowohl Süd- als Mitteldeutschlands stets über den Preisniveaus des übrigen Deutschlands lag, nur im Juli überragt der Preisstand Westdeutschlands denjenigen Süddeutschlands um ein geringes. Auffallend ist der sehr hohe Preisstand Mitteldeutschlands im Juli, dem die gleiche Erscheinung für Weizen (1a) im August zur Seite steht, wo die sinkende Bewegung des Vormonats durch ein plötzliches Ansteigen auf einen Monat unterbrochen wird. Im übrigen verharrt das Preisniveau Mitteldeutschlands, das in den Jahren 1897 (Beginn der Nachweisungen) bis 1900 stets unter dem Preisstande Süddeutschlands lag, im Jahre 1901 diesen aber zum ersten Male übertraf, auch im Jahre 1902 in der im Vorjahre begonnenen Kurve, welche überwiegend über der Preislage Süddeutschlands liegt. Die drei übrigen Roggen-Kurven nehmen vom Oktober 1901 an bis Januar 1903 einen in ihren Hebungen und Senkungen sich sehr ähnelnden Verlauf. Mit Ausnahme Nordostdeutschlands für Februar und Westdeutschlands für die Monate Mai bis Juli halten sie sich durchweg auf einer Preishöhe, die unter der des übrigen Deutschlands liegt und von August an, wo die neue Ernte einzuwirken beginnt, eine sehr erhebliche Preisdifferenz bis zu 2 Mark für den Doppelzentner aufweist.

Die Spannungen der Preise haben ihre Bedeutung für die Frage, ob Verkauf und Verfrachtung von einem Teile Deutschlands nach dem anderen bei den herrschenden Eisenbahn-, See-, Fluß- und Kanalfrachten noch einen Gewinn lassen. Das Verhältnis der Preise zu einander zeigt für die fünf Jahre 1898 bis 1902 die folgende Zusammenstellung für Weizen und für Roggen:

Jahres-Durchschnittspreise für 1 dz Weizen und Roggen an deutschen Fruchtmärkten.

	1898 M.	1899 M.	1900 M.	1901 M.	1902 M.
Weizen					
Nordost-Deutschland . .	17,20	15,35	14,70	16,16	15,95
Nord-Deutschland . . .	18,55	15,04	14,78	15,73	15,45
Mittel-Deutschland . . .	18,65	15,25	14,41	14,92	15,01
West-Deutschland	19,38	16,10	15,81	15,97	15,75
Süd-Deutschland	20,33	17,14	16,98	17,44	17,20
Roggen					
Nordost-Deutschland . .	14,18	13,67	13,68	13,91	13,69
Nord-Deutschland . . .	14,68	14,18	13,94	13,27	13,59
Mittel-Deutschland . . .	15,20	15,18	14,89	14,80	14,87
West-Deutschland	14,70	14,40	14,47	13,65	13,91
Süd-Deutschland	16,23	15,50	15,34	14,84	14,43

Betrachtet man z. B. die Preisspannungen zwischen dem großen Getreideproduktionsgebiet des Nordostens (Ost- und Westpreußen, Pommern rechts der Oder, Posen und Schlesien umfassend) mit dem hochindustriellen Konsumtionsgebiet des Westens (Westfalen, Hessen-Nassau, die Rheinlande umfassend), so betrug die jahresdurchschnittliche Preisspannung

	1898	1899	1900	1901	1902
bei Weizen	2,18	0,75	1,11	(—) 0,19	(—) 0,20
„ Roggen	0,52	0,73	0,79	(—) 0,26	0,22

Ein Vergleich dieser fünf Jahre untereinander zeigt hinsichtlich des Weizens für 1901 und 1902 nicht nur die kleinste Spannung, sondern auch eine Umkehr der Spannungsrichtung: die Preise waren in den beiden Vorjahren niedriger im Westen als im Nordosten, worauf das Zeichen (—) aufmerksam macht. Für Roggen zeigt das Berichtsjahr die kleinste Spannung dem Betrage nach, die größte Abweichung vom Normalen aber das Vorjahr, in welchem der Roggen im Westen billiger war als im Nordosten.

In Jahres-Durchschnittspreisen sind die Spannungen natürlich verwischter als in denen der Monate. Die folgende Zusammenstellung zeigt die größte Monats-Preisspannung zwischen dem Westen und dem Nordosten für jedes Jahr der Periode 1898—1902.

	1898	1899	1900	1901	1902
	Juni	Oktober	Juli	Juni	August
bei Weizen	4,25	1,21	1,91	(—) 0,78	(—) 0,99
	Mai	November	Juli	September	Juni
„ Roggen	2,43	1,55	2,04	(—) 0,53	1,07

Hieraus erhellt, daß nur selten die Preisdifferenzen zwischen dem Westen und Nordosten für Brotgetreide belangreich genug sind, um bei Eisenbahnverfrachtung auf Geschäfte Gewinn zu ergeben.

In der für die verschiedenen Jahre und Monate so verschiedenen Preisspannung zwischen denselben deutschen Gebietsabschnitten zeigt sich der Einfluß der lokalen Ernten. So wurden die ungewöhnlichen Preisverhältnisse des Jahres 1901 durch die infolge von Auswinterung erfolgten Minderernten Posens, West- und Ostpreußens, Brandenburgs, Pommerns, Mecklenburgs und Schlesiens an Wintergetreide bei einer das Mittelmaß übersteigenden Winterroggen-Ernte des übrigen Deutschlands hervorgebracht. (Vergl. die graphische Darstellung der Hektarerträge, die dem ersten Vierteljahrshefte für das Jahr 1901 beigegeben war.)

Digitized by Google

2. Vergleichung der monatlichen Großhandels- und Fruchtmarktpreise für Weizen und Roggen, Oktober 1901 bis Januar 1903.

(Hierzu 1 Blatt mit graphischen Darstellungen.)

Die Diagramme auf Blatt 2 sollen, wie in den Vorjahren, zur Vergleichung der Großhandels- und der Fruchtmarktpreise dienen.

Es sind gegenübergestellt:

1. Der Königsberger Großhandelspreis für guten, bunten Weizen, 749 bis 754 g per l schwer, dem aus Menge und Verkaufserlös berechneten Durchschnittspreise aller Sorten Weizen der berichtenden Fruchtmärkte Ostpreußens.
2. Der Königsberger Großhandelspreis für guten, gesunden Roggen, 714 g per l schwer, dem p. p. Roggenpreise aller Sorten der berichtenden Fruchtmärkte Ostpreußens.
3. Der Breslauer Großhandelspreis für Mittelqualität des Weizens dem p. p. Weizenpreise aller Sorten der berichtenden Fruchtmärkte Schlesiens.
4. Der Breslauer Großhandelspreis für Mittelqualität des Roggens dem p. p. Roggenpreise aller Sorten der berichtenden Fruchtmärkte Schlesiens.
5. Der Cölner Großhandelspreis für gute Mittelqualität inländischen Weizens dem p. p. Weizenpreise aller Sorten der berichtenden Fruchtmärkte der Rheinprovinz.
6. Der Cölner Großhandelspreis für gute Mittelqualität inländischen Roggens dem p. p. Roggenpreise aller Sorten der berichtenden Fruchtmärkte der Rheinprovinz.
7. und 8. Die letzten beiden auf Blatt 2 gebotenen Diagramme vergleichen für München den Großhandelspreis für Weizen und Roggen, beide bayerischer Herkunft, gut mittel, mit dem Durchschnittspreise aller Sorten auf der Schranne dort.

Die der Darstellung zu Grunde liegenden Großhandelspreise sind die in den „Monatlichen Nachweisen über den auswärtigen Handel des deutschen Zollgebiets nebst Angaben über Großhandelspreise ꝛc." (Oktoberheft 1901 bis Januarheft 1903) veröffentlichten.

Auch für die jetzt behandelte Zeitperiode zeigt der Verlauf der in den einzelnen Diagrammen zum Vergleich kommenden Kurvenpaare eine augenfällige Ähnlichkeit, wobei zu berücksichtigen ist, daß es sich nicht nur um der Qualität nach verschiedene, sondern auch, mit Ausnahme von München, an verschiedenen Orten verkaufte Ware handelt.

Als Gesamteindruck, wie von den früheren, so auch von der hier vorgelegten Studie, drängt sich die Folgerung auf, daß die statistische Erfassung des aus Menge und Verkaufswert berechneten Durchschnittspreises aller Sorten einer Getreideart für größere Gebietsteile (Provinzen, Gebietsgruppen) Ergebnisse zeigt, welche eine für den Produzenten und den Handel beachtenswerte Auskunft über den Preislauf der betreffenden Ware enthalten, und daß hiernach die „Berichte von deutschen Fruchtmärkten" im Reichsanzeiger brauchbares Material zur Beurteilung der Preisbewegung des Getreides liefern.

Die dargestellten Zahlenwerte für die Durchschnittspreise der Fruchtmärkte und die betreffenden Großhandelspreise enthält die folgende Übersicht.

	1901			1902											1903
	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.
Durchschnittspreise der Fruchtmärkte für 1 dz.																
Weizen																
Ostpreußen	15,54	15,92	16,60	16,92	17,15	17,59	17,88	18,24	18,14	18,36	17,83	14,97	14,65	14,61	14,60	14,69
Schlesien	16,29	16,46	16,29	16,23	16,56	16,94	17,04	17,33	16,91	17,04	16,86	14,95	14,61	14,67	14,32	14,40
Rheinland	15,82	15,90	16,19	16,28	16,37	16,52	16,86	17,25	17,40	17,47	15,44	15,03	14,46	14,78	14,45	14,61
München	18,41	16,98	17,73	18,30	18,66	18,90	19,37	18,57	18,85	19,10	18,72	17,43	17,00	16,85	17,40	17,07
Roggen																
Ostpreußen	12,69	13,09	13,49	13,89	14,10	14,18	14,09	14,52	14,26	15,15	15,98	12,65	12,93	13,12	12,73	13,23
Schlesien	14,09	14,21	14,19	13,99	14,17	14,18	13,89	14,09	13,96	14,50	14,02	13,24	13,28	13,18	12,82	12,84
Rheinland	13,48	13,80	13,89	13,72	13,73	13,96	14,25	14,70	15,09	15,38	13,59	13,31	13,49	13,61	13,28	13,28
München	15,05	14,51	14,66	14,75	14,73	14,95	15,00	15,30	15,40	15,26	14,60	15,03	14,24	14,82	15,06	15,19
Großhandelspreise für 1 dz.																
Weizen																
Königsberg[1]	15,23	15,94	16,56	17,11	16,92	16,93	17,05	—	—	17,05	—	14,52	14,37	14,45	14,48	14,63
Breslau	16,01	16,05	16,23	16,25	16,43	16,55	16,71	16,95	16,87	16,86	16,84	15,36	14,20	14,17	13,89	14,27
Cöln	16,02	16,14	16,54	16,60	16,72	16,79	17,07	17,50	17,55	17,52	15,65	15,33	15,11	15,21	15,35	15,63
München	18,00	17,85	18,25	18,45	19,00	19,15	19,05	18,90	19,20	19,50	19,10	17,90	16,95	16,75	16,70	16,70
Roggen																
Königsberg[1]	13,07	13,41	13,61	13,97	13,94	14,04	14,10	14,41	14,24	15,23	—	13,04	13,03	12,95	12,47	12,74
Breslau	14,37	14,50	14,54	14,33	14,45	14,31	14,22	14,24	14,11	14,68	14,26	12,61	13,00	12,72	12,39	12,75
Cöln	14,00	14,16	14,15	14,26	14,17	14,27	14,68	15,25	15,50	15,52	13,88	13,85	13,96	14,13	13,82	13,90
München	15,40	15,30	15,20	15,15	15,15	15,15	15,15	15,25	15,75	16,20	15,50	14,25	14,80	15,10	14,85	14,65

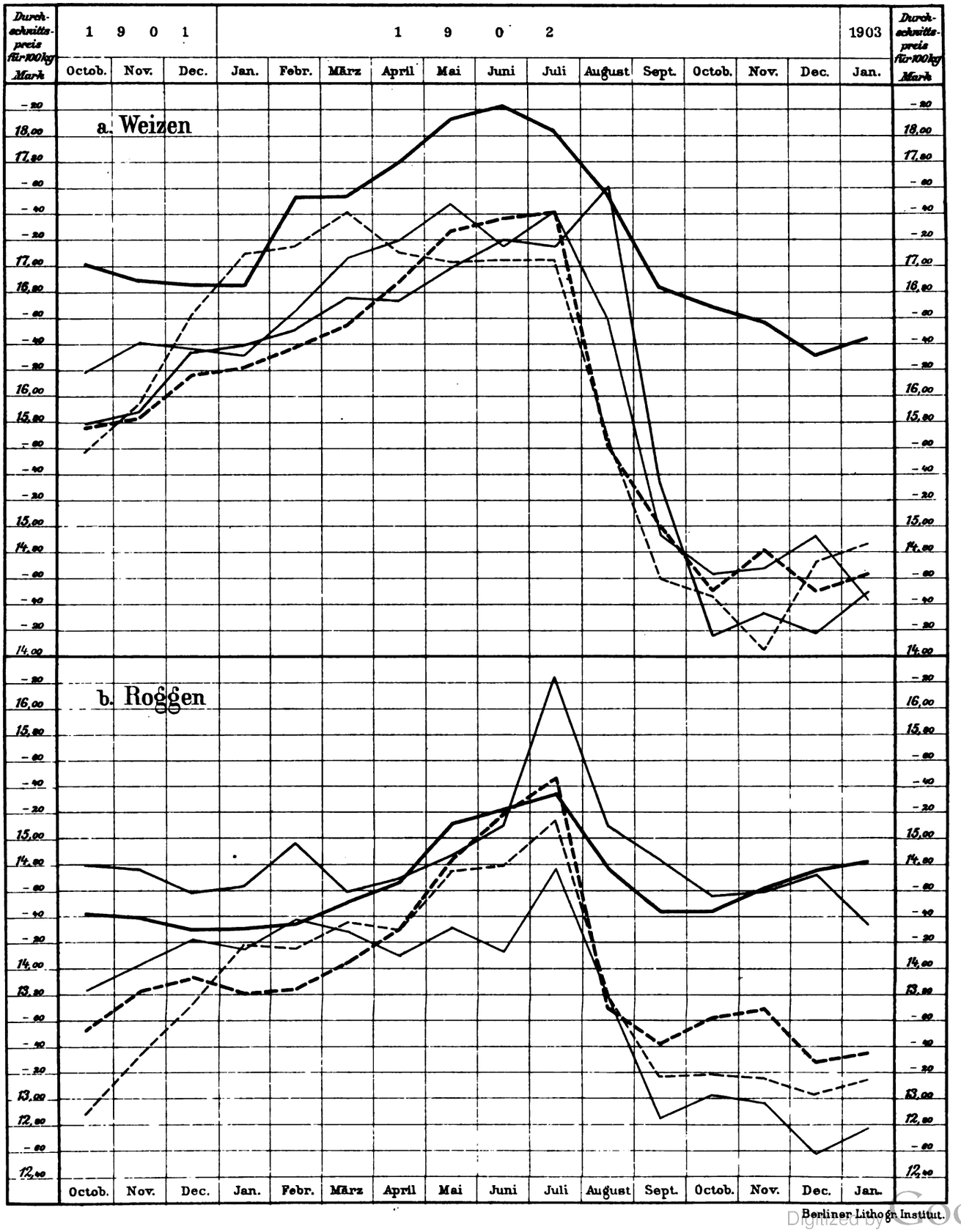
[1]) Nach Angabe der Kaufmannschaft in Königsberg blieb Weizen im Mai und Juni ohne Notiz; im August sind von inländischem Getreide maßgebende Notizen überhaupt nicht zu stande gekommen.

Digitized by Google

1. Fruchtmarktpreise für Weizen und Roggen in fünf Gebietsgruppen.

Gebietsgruppen:

- ——— *Süddeutschland: Bayern, Württemberg, Hohenzollern, Baden, Elsass-Lothringen.*
- – – – – *Westdeutschland: Westfalen, Hessen-Nassau, Rheinland.*
- ——— *Mittel-Deutschland: Hannover südl. des Harzes, Kgr. Sachsen, Thüringen.*
- – – – *Norddeutschland: Pommern links der Oder, Brandenburg, Schleswig, Hannover nördl. des Harzes, Mecklenburg-Schwerin.*
- ——— *Nordöstliches Deutschland: Ost- und Westpreussen, Pommern rechts der Oder, Posen, Schlesien.*



Berliner Lithogr. Institut.

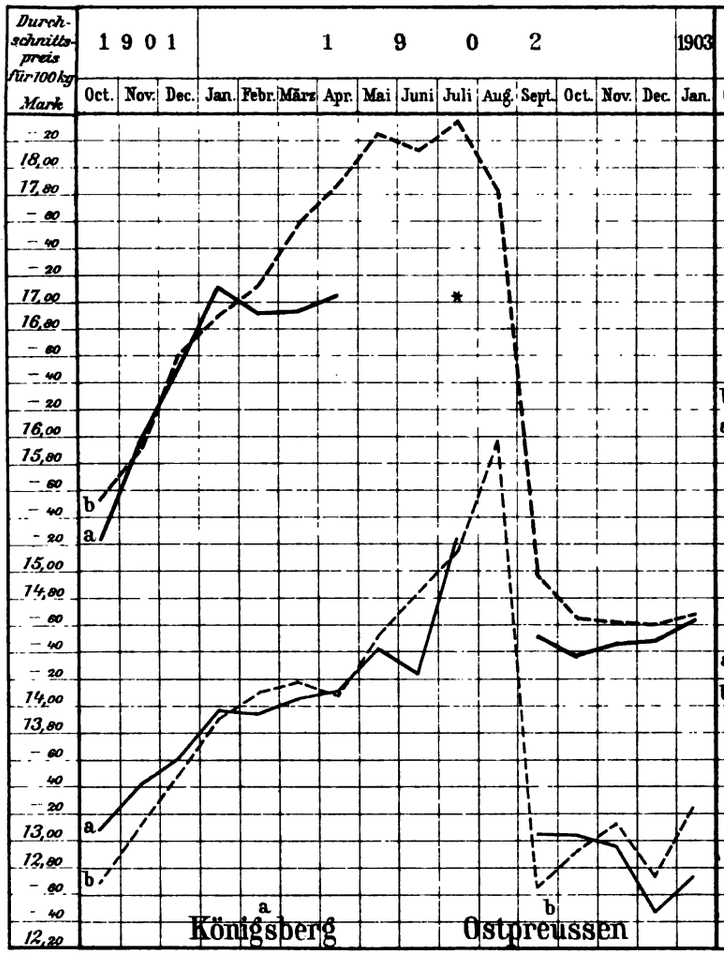
Digitized by Google

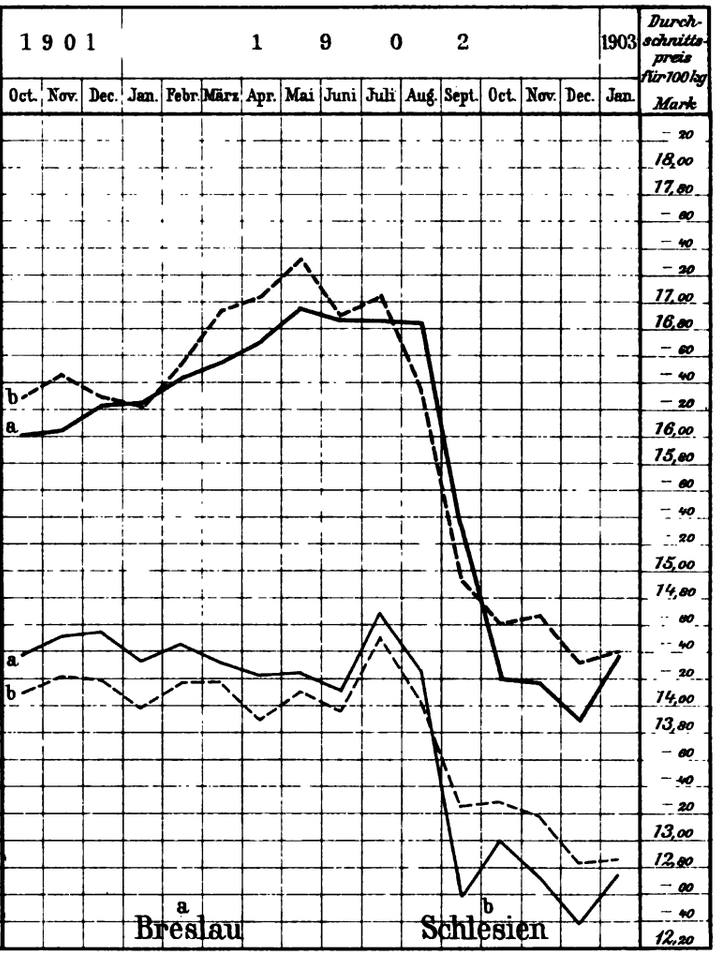
Digitized by Google

2. Preise von Weizen und Roggen im Grosshandel und im Fruchtmarktverkehr.

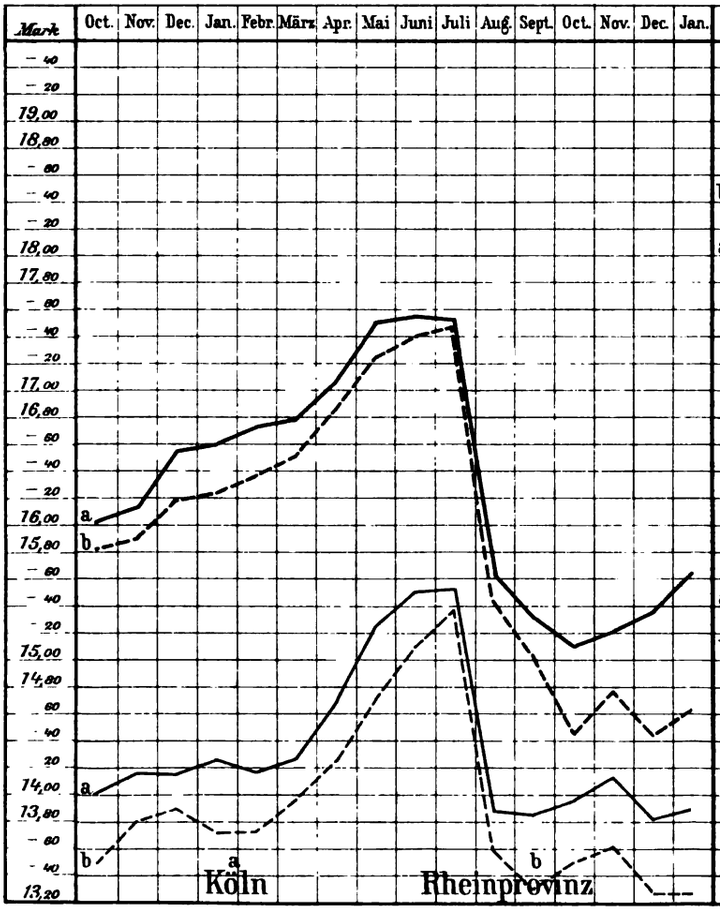
Weizen: *Königsberg Grosshandel* a ——, *Ostpreussen Fruchtmärkte* b – – –,
Roggen: " " a ——, " " b – – –,

Weizen: *Breslau Grosshandel* a ——, *Schlesien Fruchtmärkte* b – – – –,
Roggen: " " a ——, " " b – – – –,

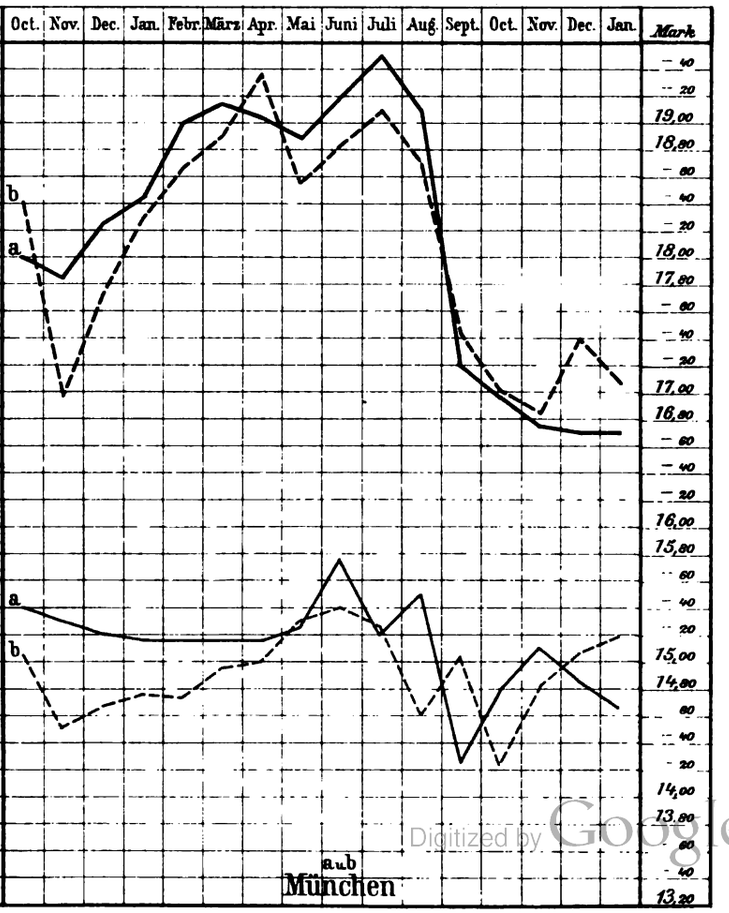




Weizen: *Köln Grosshandel* a ——, *Rheinprovinz Fruchtmärkte* b – – – –,
Roggen: " " a ——, " " b – – – –,



Weizen: *München Grosshandel* a ——, *München Schrannen* b – – – –,
Roggen: " " a ——, " " b – – – –,



Digitized by Google

Berliner Lithogr. Institut.

Digitized by Google

3. Monatlicher Umsatz an Weizen, Roggen, Gerste und Hafer, 1898 bis 1902.*)

Nachfolgend werden je für Weizen, Roggen, Gerste und Hafer die Umsätze nach Menge und Wert mitgeteilt, die in den einzelnen Monaten der Jahre 1898 bis 1902 an den über den Verkauf nach Menge und Wert berichtenden deutschen Fruchtmärkten erzielt worden sind. Ab- bezw. Zunahme der Zahl der Marktorte rührt von Veränderungen in der Zufuhr der betreffenden Getreideart her. Für jeden Monat eines Jahres ist neben den absoluten Beträgen der Umsatzmenge und des Umsatzwertes angegeben, wieviel Prozent des Jahresumsatzes der Monatsumsatz ausmachte. Die letzte Spalte bildet der Durchschnittspreis pro Doppelzentner (100 kg).

Jahr Monat	Zahl der Marktorte	Verkaufte Menge dz	Verkaufte Menge in % des Jahresumsatzes	Verkaufswert M.	Verkaufswert in % des Jahresumsatzes	Durchschnittspreise für 1 dz M.
1	2	3	4	5	6	7
1898		**Weizen**				
Januar	76	62 490	8,73	1 171 050	9,01	18,73
Februar	76	53 182	7,43	1 000 952	7,70	18,82
März	76	58 594	8,19	1 143 045	8,79	19,50
April	71	42 629	5,96	890 762	6,85	20,90
Mai	75	51 850	7,25	1 198 786	9,22	23,12
Juni	55	20 385	2,85	430 233	3,31	21,10
Juli	49	20 954	2,93	424 274	3,27	20,26
August	75	48 370	6,76	815 173	6,27	16,85
September	79	90 475	12,65	1 493 662	11,49	16,51
Oktober	78	88 655	12,39	1 504 584	11,58	16,97
November	80	83 431	11,66	1 388 638	10,68	16,64
Dezember	79	94 469	13,20	1 537 243	11,83	16,27
1899						
Januar	70	78 678	8,22	1 292 647	8,59	16,43
Februar	70	65 675	6,86	1 071 954	7,13	16,32
März	68	62 092	6,48	1 002 101	6,66	16,14
April	61	57 332	5,99	926 492	6,16	16,16
Mai	68	51 708	5,40	840 388	5,59	16,25
Juni	64	54 829	5,72	887 175	5,90	16,18
Juli	58	51 481	5,38	846 455	5,63	16,44
August	72	93 948	9,81	1 449 891	9,64	15,43
September	81	124 839	13,04	1 889 074	12,57	15,13
Oktober	80	117 646	12,29	1 820 009	12,10	15,47
November	80	99 682	10,41	1 524 146	10,13	15,29
Dezember	73	99 614	10,40	1 489 079	9,90	14,95
1900						
Januar	72	80 735	8,17	1 204 614	7,90	14,92
Februar	68	80 873	8,18	1 210 380	7,94	14,97
März	68	78 410	7,94	1 192 457	7,82	15,21
April	64	53 079	5,37	816 406	5,35	15,38
Mai	67	63 878	6,46	1 011 897	6,64	15,84
Juni	63	54 701	5,53	877 556	5,76	16,04
Juli	63	48 053	4,86	790 337	5,18	16,45
August	65	59 377	6,01	931 486	6,11	15,69
September	76	160 698	16,26	2 486 020	16,30	15,47
Oktober	70	108 412	10,97	1 662 887	10,90	15,34
November	72	92 266	9,34	1 429 544	9,38	15,49
Dezember	65	107 773	10,91	1 634 251	10,72	15,16
1901						
Januar	64	100 867	11,71	1 562 038	11,13	15,49
Februar	60	90 701	10,53	1 390 682	9,91	15,33
März	65	91 917	10,68	1 452 705	10,36	15,80
April	64	51 319	5,96	846 016	6,03	16,49
Mai	64	52 692	6,12	911 030	6,49	17,29
Juni	62	49 064	5,70	849 853	6,06	17,32
Juli	53	33 419	3,88	572 256	4,08	17,12
August	58	69 289	8,05	1 172 484	8,36	16,92
September	69	92 919	10,79	1 526 178	10,88	16,42
Oktober	65	74 893	8,70	1 212 782	8,65	16,19
November	61	80 227	9,32	1 312 294	9,35	16,36
Dezember	59	73 671	8,56	1 220 727	8,70	16,57

Jahr Monat	Zahl der Marktorte	Verkaufte Menge dz	Verkaufte Menge in % des Jahresumsatzes	Verkaufswert M.	Verkaufswert in % des Jahresumsatzes	Durchschnittspreise für 1 dz M.
1	2	3	4	5	6	7
1898		**Roggen**				
Januar	105	65 128	9,72	915 458	9,45	14,06
Februar	99	58 870	8,79	827 544	8,54	14,06
März	101	55 828	8,33	806 554	8,32	14,45
April	95	45 330	6,76	690 249	7,12	15,23
Mai	96	48 574	7,25	840 151	8,67	17,30
Juni	89	26 642	3,98	417 626	4,31	15,68
Juli	87	29 522	4,41	450 546	4,65	15,26
August	96	66 801	9,97	860 870	8,88	12,87
September	98	58 373	8,71	794 305	8,20	13,61
Oktober	95	62 563	9,34	888 006	9,17	14,19
November	92	71 553	10,68	1 037 578	10,71	14,50
Dezember	100	80 811	12,06	1 160 799	11,98	14,36
1899						
Januar	89	67 553	8,77	971 488	8,90	14,38
Februar	91	57 313	7,44	803 983	7,37	14,03
März	87	53 943	7,00	737 232	6,75	13,67
April	85	45 094	5,85	629 626	5,77	13,96
Mai	90	46 136	5,99	667 473	6,12	14,47
Juni	88	42 342	5,50	608 000	5,57	14,36
Juli	87	38 506	5,00	557 085	5,10	14,47
August	88	83 295	10,82	1 144 580	10,49	13,74
September	97	88 183	11,45	1 257 006	11,52	14,25
Oktober	93	112 115	14,56	1 616 963	14,82	14,42
November	90	77 792	10,10	1 105 946	10,13	14,22
Dezember	86	57 892	7,52	813 910	7,46	14,06
1900						
Januar	84	60 165	8,55	830 863	8,40	13,81
Februar	82	58 202	8,27	797 567	8,06	13,70
März	83	69 090	9,82	950 066	9,60	13,75
April	83	37 730	5,36	528 701	5,34	14,01
Mai	81	44 021	6,25	651 068	6,58	14,79
Juni	80	37 050	5,26	554 883	5,61	14,98
Juli	80	41 847	5,94	624 251	6,31	14,92
August	80	73 394	10,43	1 039 005	10,50	14,15
September	83	99 932	14,20	1 410 332	14,25	14,11
Oktober	80	74 180	10,54	1 025 994	10,37	13,83
November	81	55 386	7,87	768 913	7,77	13,88
Dezember	77	52 879	7,51	713 724	7,21	13,50
1901						
Januar	72	53 832	7,29	737 547	7,25	13,70
Februar	74	57 199	7,75	791 925	7,79	13,85
März	77	67 811	9,18	931 915	9,16	13,74
April	72	43 699	5,92	610 866	6,01	13,98
Mai	73	37 810	5,12	546 659	5,37	14,46
Juni	74	50 244	6,80	715 406	7,03	14,24
Juli	72	43 634	5,91	606 990	5,97	13,91
August	77	98 681	13,37	1 343 235	13,20	13,61
September	83	87 726	11,88	1 178 045	11,58	13,43
Oktober	77	70 480	9,55	941 970	9,26	13,37
November	79	62 842	8,51	866 443	8,52	13,79
Dezember	73	64 408	8,72	902 603	8,86	14,01

*) Seit September 1902 gehen dem Kaiserl. Statistischen Amt auch Berichte über Preisnotierung und Umsatz von Kernen (enthülster Spelz, Dinkel, Fesen) zu. Die nächstjährige Veröffentlichung wird sich auch auf diese insbesondere für Süddeutschland wichtige Brotfrucht erstrecken. (S. auch Anordnungen für die Reichsstatistik aus dem Jahre 1902, vorstehend S. I. 6.)

Digitized by Google

Jahr Monat	Zahl der Marktorte	Verkaufte Menge dz	Verkaufte Menge in % des Jahresumsatzes	Verkaufswert M.	Verkaufswert in % des Jahresumsatzes	Durchschnittspreise für 1 dz M.
1	2	3	4	5	6	7
1902		**Weizen**				
Januar	59	65 891	8,16	1 095 969	8,48	16,63
Februar	58	52 990	6,56	891 446	6,90	16,82
März	58	57 216	7,09	981 550	7,59	17,16
April	54	44 416	5,50	769 546	5,95	17,33
Mai	57	64 052	7,93	1 124 298	8,70	17,55
Juni	51	37 636	4,66	655 584	5,07	17,42
Juli	45	35 491	4,40	616 265	4,77	17,36
August	55	32 304	4,00	527 037	4,08	16,31
September	69	87 377	10,82	1 323 500	10,24	15,15
Oktober	71	120 032	14,87	1 785 516	13,83	14,88
November	69	117 819	14,59	1 776 383	13,74	15,08
Dezember	67	92 189	11,42	1 376 792	10,65	14,93
1898		**Gerste**				
Januar	95	40 937	10,49	649 468	10,88	15,87
Februar	88	29 108	7,46	464 477	7,78	15,96
März	89	25 098	6,43	405 204	6,79	16,14
April	78	17 185	4,40	283 966	4,76	16,52
Mai	67	7 724	1,98	123 697	2,07	16,00
Juni	43	4 041	1,03	58 306	0,98	14,43
Juli	24	3 936	1,01	52 674	0,88	13,38
August	71	16 934	4,33	221 359	3,71	13,07
September	77	32 137	8,23	455 616	7,64	14,18
Oktober	80	69 953	17,92	1 067 525	17,89	15,26
November	87	85 483	21,89	1 304 065	21,85	15,26
Dezember	80	57 891	14,83	881 080	14,77	15,22
1899						
Januar	78	36 400	9,32	551 872	9,61	15,16
Februar	71	24 773	6,34	369 223	6,43	14,90
März	69	25 040	6,41	368 188	6,41	14,70
April	69	17 881	4,58	261 019	4,54	14,60
Mai	64	10 679	2,73	147 671	2,57	13,83
Juni	43	7 446	1,91	98 515	1,72	13,23
Juli	36	5 644	1,44	73 128	1,27	12,96
August	58	15 331	3,92	202 673	3,53	13,22
September	77	46 241	11,84	672 926	11,72	14,55
Oktober	75	79 710	20,40	1 223 393	21,30	15,35
November	84	73 622	18,84	1 093 207	19,03	14,85
Dezember	78	47 942	12,27	681 722	11,87	14,22
1900						
Januar	71	39 022	10,43	549 829	10,44	14,09
Februar	68	31 408	8,40	432 150	8,21	13,76
März	65	32 982	8,82	454 701	8,63	13,79
April	66	18 857	5,04	263 898	5,01	13,99
Mai	62	11 352	3,03	154 654	2,94	13,62
Juni	46	8 207	2,20	109 290	2,07	13,32
Juli	33	4 689	1,25	62 466	1,19	13,32
August	51	12 410	3,32	167 923	3,19	13,53
September	73	50 681	13,54	724 209	13,75	14,29
Oktober	65	65 907	17,61	951 307	18,06	14,43
November	74	53 113	14,20	758 845	14,41	14,29
Dezember	69	45 499	12,16	637 236	12,10	14,01

Jahr Monat	Zahl der Marktorte	Verkaufte Menge dz	Verkaufte Menge in % des Jahresumsatzes	Verkaufswert M.	Verkaufswert in % des Jahresumsatzes	Durchschnittspreise für 1 dz M.
1	2	3	4	5	6	7
1902		**Roggen**				
Januar	74	61 417	8,42	868 032	8,60	14,13
Februar	75	54 544	7,45	774 464	7,68	14,20
März	75	59 751	8,19	854 459	8,47	14,30
April	74	36 866	5,05	527 354	5,23	14,30
Mai	76	46 015	6,30	674 732	6,69	14,66
Juni	74	34 313	4,74	501 937	4,98	14,63
Juli	73	28 280	3,88	426 497	4,23	15,08
August	72	87 147	11,97	1 207 874	11,97	13,86
September	82	83 184	11,40	1 103 164	10,94	13,26
Oktober	79	83 594	11,45	1 097 161	10,87	13,12
November	80	88 613	12,15	1 182 331	11,72	13,34
Dezember	75	65 671	9,00	869 992	8,62	13,25
1898		**Hafer**				
Januar	114	76 718	9,01	1 089 813	8,64	14,21
Februar	114	67 202	7,89	966 595	7,67	14,38
März	113	84 268	9,90	1 288 978	10,23	15,30
April	105	62 354	7,32	1 008 136	8,00	16,17
Mai	108	68 116	8,00	1 172 654	9,30	17,22
Juni	88	48 871	5,74	842 930	6,69	17,25
Juli	94	40 510	4,76	688 615	5,46	17,00
August	98	49 077	5,76	716 902	5,69	14,61
September	104	67 147	7,89	895 065	7,10	13,33
Oktober	102	86 545	10,17	1 172 101	9,30	13,54
November	103	101 319	11,90	1 395 227	11,07	13,77
Dezember	104	99 227	11,66	1 367 773	10,85	13,80
1899						
Januar	100	73 272	9,00	1 021 519	9,14	13,94
Februar	103	61 722	7,59	874 389	7,82	14,17
März	101	69 757	8,57	982 669	8,79	14,09
April	98	57 886	7,12	843 460	7,54	14,57
Mai	96	49 485	6,08	718 152	6,42	14,51
Juni	95	40 268	4,95	584 385	5,23	14,51
Juli	94	41 751	5,13	622 440	5,57	14,91
August	93	45 472	5,59	633 921	5,67	13,94
September	98	78 426	9,64	1 024 687	9,17	13,07
Oktober	98	117 421	14,43	1 523 249	13,62	12,97
November	101	103 035	12,67	1 356 206	12,13	13,16
Dezember	97	75 104	9,23	995 573	8,90	13,26
1900						
Januar	94	66 414	9,20	865 663	8,80	13,03
Februar	92	58 924	8,16	782 254	7,96	13,28
März	95	75 616	10,48	1 030 232	10,48	13,62
April	92	50 422	6,99	702 228	7,14	13,93
Mai	91	51 464	7,13	726 869	7,39	14,12
Juni	87	42 080	5,83	604 387	6,15	14,36
Juli	87	37 662	5,22	557 429	5,67	14,80
August	84	47 613	6,60	671 501	6,84	14,10
September	89	73 053	10,12	982 702	10,00	13,45
Oktober	89	73 952	10,25	993 435	10,10	13,43
November	90	71 874	9,96	954 659	9,71	13,28
Dezember	91	72 642	10,06	959 149	9,76	13,20

Digitized by Google

Jahr Monat	Zahl der Marktorte	Verkaufte Menge dz	Verkaufte Menge in % des Jahresumsatzes	Verkaufswert M.	Verkaufswert in % des Jahresumsatzes	Durchschnittspreise für 1 dz M.
1	2	3	4	5	6	7
1901		**Gerste**				
Januar	62	47 809	12,11	669 659	12,30	14,01
Februar	60	28 907	7,32	401 202	7,37	13,88
März	61	23 976	6,08	343 354	6,31	14,32
April	62	13 777	3,49	203 763	3,74	14,79
Mai	60	11 022	2,79	157 874	2,90	14,32
Juni	37	6 502	1,65	89 092	1,64	13,72
Juli	36	6 697	1,70	89 924	1,65	13,43
August	57	41 093	10,41	549 638	10,10	13,38
September	60	46 606	11,81	610 879	11,22	13,11
Oktober	61	62 452	15,82	867 550	15,94	13,89
November	68	65 728	16,65	913 481	16,78	13,90
Dezember	61	40 120	10,17	547 355	10,05	13,64
1902						
Januar	58	33 647	9,29	455 680	9,24	13,54
Februar	58	30 638	8,46	420 723	8,53	13,73
März	61	29 137	8,05	408 475	8,28	14,02
April	62	19 645	5,43	274 526	5,57	13,97
Mai	52	12 347	3,41	169 814	3,44	13,75
Juni	35	11 070	3,06	150 682	3,05	13,61
Juli	29	9 564	2,64	135 502	2,75	14,17
August	46	15 731	4,34	218 575	4,43	13,89
September	64	30 298	8,37	396 293	8,03	13,08
Oktober	65	54 220	14,97	731 175	14,82	13,49
November	74	72 117	19,92	986 038	19,99	13,67
Dezember	67	43 677	12,06	585 281	11,87	13,40

Jahr Monat	Zahl der Marktorte	Verkaufte Menge dz	Verkaufte Menge in % des Jahresumsatzes	Verkaufswert M.	Verkaufswert in % des Jahresumsatzes	Durchschnittspreise für 1 dz M.
1	2	3	4	5	6	7
1901		**Hafer**				
Januar	87	66 469	8,10	888 413	7,60	13,37
Februar	84	57 756	7,04	782 380	6,69	13,55
März	87	80 688	9,83	1 128 668	9,65	13,99
April	90	52 756	6,43	777 536	6,65	14,74
Mai	87	48 783	5,95	721 539	6,17	14,79
Juni	83	38 331	4,67	579 525	4,96	15,12
Juli	81	32 657	3,98	509 860	4,36	15,61
August	82	73 202	8,92	1 034 130	8,84	14,13
September	89	81 160	9,89	1 109 001	9,49	13,66
Oktober	86	85 405	10,41	1 178 685	10,08	13,80
November	88	94 929	11,57	1 363 840	11,66	14,37
Dezember	84	108 380	13,21	1 619 044	13,85	14,94
1902						
Januar	85	90 016	11,63	1 380 316	11,80	15,33
Februar	86	64 774	8,37	1 010 042	8,63	15,59
März	89	69 405	8,97	1 116 249	9,54	16,08
April	86	54 731	7,07	889 160	7,60	16,25
Mai	87	57 487	7,43	945 546	8,08	16,45
Juni	83	34 365	4,44	579 489	4,95	16,86
Juli	83	30 571	3,95	532 960	4,55	17,43
August	80	38 823	5,02	649 123	5,55	16,72
September	93	69 048	8,92	963 362	8,23	13,95
Oktober	92	88 032	11,37	1 220 437	10,43	13,86
November	94	97 432	12,59	1 340 299	11,45	13,76
Dezember	92	79 295	10,24	1 075 542	9,19	13,56

Betrachtet man die Prozentzahlen in Spalte 4, so sieht man bei Weizen, daß die Zufuhr im Juli stets sehr gering war, im August der Jahre 1898 bis 1891 zwar etwas zunahm (während im August 1902 die Weizenzufuhr weiter sank bei der infolge anhaltenden Regens verspäteten Weizenernte), die neue Ernte mit großen Beträgen aber stets erst im September auf den Markt kam.

Es ist üblich, bei volkswirtschaftlichen Durchschnittspreis- sowie bei Verbrauchs-Berechnungen das Erntejahr vom 1. Juli ab zu rechnen. Obige Übersicht zeigt, daß dieses für Weizen falsch ist und daß es für diese Frucht zu richtigeren Resultaten führen würde, das Erntejahr vom 1. September ab zu rechnen. — Das Gleiche zeigt sich bei Gerste und Hafer. Auch hier weisen die Prozentzahlen von August auf September einen merklichen Sprung auf, der die Rechnung des Erntejahres vom September ab empfehlenswert erscheinen läßt.

Anders beim Roggen. Hier tritt die plötzliche Steigerung der Prozentzahlen schon mit dem August auf, der Juli gehört aber seinem Umsatzcharakter nach als letzter Monat zum alten Erntejahr.

Gegenüber der Gewohnheit und dem eingebürgerten Gebrauch, das Erntejahr vom 1. Juli ab zu rechnen, vergißt man ganz, daß das Erntejahr tatsächlich für die verschiedenen Früchte ein verschiedenes ist und z. B. für die Kartoffeln sein Beginn sogar einige Monate später liegt.

Bei dem Getreide, dessen für den Verbrauch verfügbare Menge durch Einfuhr und Ausfuhr von Getreide, Mehl und Malz beeinflußt wird, wäre es wohl der Untersuchung wert, inwieweit die Verbrauchsschwankungen, die sich jetzt von Jahr zu Jahr zeigen, nach anderer Begrenzung des Erntejahres in ihrem Betrage sich ändern würden. Nur daß ein solcher rechnerischer Rückblick recht bedeutende Arbeit verlangen würde. Und die Unrichtigkeit, daß die zu Anfang des Jahres übernommenen und am Ende des Jahres noch vorhandenen Lagerbestände, weil man ihren Umfang nicht kennt, nicht berücksichtigt werden, bliebe doch noch trotz aller weitschichtiger Arbeit. Gegenüber den Verbrauchsmengen für einzelne Jahre, die also aus mehrfachen Gründen anfechtbar sind, ist der Hauptwert auf die für längere Jahresreihen pro Kopf berechneten Verbrauchsmengen zu legen, in denen der Einfluß der genannten Fehlerquellen ja fast ganz ausgeschieden ist.

Für Geldberechnungen aber, die den Verkaufswert ganzer Ernten unter Zugrundelegung von Jahres-Durchschnittspreisen feststellen wollen, wäre auf die richtigere Begrenzung des Erntejahres doch wohl Wert zu legen.

Noch nach einer anderen Richtung hin können die oben mitgeteilten Übersichten nutzbar gemacht werden. Es wird oft beklagt, daß die Landwirte in den ersten Monaten nach der Ernte alle zugleich ihre Erzeugnisse auf den Markt bringen, durch Überangebot die Preise drücken und dann in den ferneren Monaten des Verbrauchsjahres von den meist gestiegenen Preisen selber keinen Vorteil mehr ziehen können.

Um diese Behauptung zu prüfen, können wir die bisher berechneten Prozentzahlen, wenn wir ganz einwandfrei verfahren wollen, nicht benutzen, da sie sich auf das Kalenderjahr beziehen. Unter Berücksichtigung der oben gemachten Bemerkungen über die genauere Abgrenzung des Erntejahres ergibt sich aus den obigen Tabellen ein Jahresumsatz

Digitized by Google

in dem vom 1. September bis 31. August laufenden Jahre:

	bei Weizen		bei Gerste	
1898/1899	872 773 dz	für 14 241 230 M.	388 658 dz	für 5 780 575 M.
1899/1900	960 887 „	„ 14 757 441 „	406 442 „	„ 5 866 166 „
1900/1901	1 008 417 „	„ 15 969 766 „	394 983 „	„ 5 576 103 „
1901/1902	711 706 „	„ 11 933 676 „	400 973 „	„ 5 528 490 „

Die auf das richtiger begrenzte Erntejahr bezogenen

	Der Monatsumsatz betrug Prozent des Erntejahr-Umsatzes bei der Menge	beim Wert	Der viermonatliche Umsatz betrug Prozent des Erntejahr-Umsatzes bei der Menge	beim Wert
Weizen				
1898/99				
September . . .	10,37	10,49		
Oktober	10,16	10,56	40,92	41,59
November . . .	9,56	9,75		
Dezember . . .	10,83	10,79		
Januar	9,01	9,08		
Februar	7,52	7,53	30,21	30,16
März	7,11	7,04		
April	6,57	6,51		
Mai	5,92	5,90		
Juni	6,28	6,23	28,87	28,25
Juli	5,90	5,94		
August	10,77	10,18		
1899/1900				
September . . .	12,99	12,80		
Oktober	12,25	12,33	45,98	45,55
November . . .	10,37	10,33		
Dezember . . .	10,37	10,09		
Januar	8,40	8,16		
Februar	8,42	8,20	30,50	29,97
März	8,16	8,08		
April	5,52	5,53		
Mai	6,65	6,86		
Juni	5,69	5,95	23,52	24,48
Juli	5,00	5,36		
August	6,18	6,31		
1900/1901				
September . . .	15,94	15,57		
Oktober	10,75	10,41	46,53	45,16
November . . .	9,15	8,95		
Dezember . . .	10,69	10,23		
Januar	10,00	9,78		
Februar	8,99	8,71	33,19	32,89
März	9,11	9,10		
April	5,09	5,30		
Mai	5,23	5,71		
Juni	4,87	5,32	20,28	21,95
Juli	3,31	3,58		
August	6,87	7,34		
1901/1902				
September . . .	13,05	12,79		
Oktober	10,52	10,16	45,20	44,18
November . . .	11,27	11,00		
Dezember . . .	10,35	10,23		
Januar	9,26	9,16		
Februar	7,44	7,47	30,99	31,33
März	8,04	8,23		
April	6,25	6,45		
Mai	9,00	9,42		
Juni	5,29	5,49	23,81	24,49
Juli	4,99	5,16		
August	4,54	4,42		

	Der Monatsumsatz betrug Prozent des Erntejahr-Umsatzes bei der Menge	beim Wert	Der viermonatliche Umsatz betrug Prozent des Erntejahr-Umsatzes bei der Menge	beim Wert
Roggen				
1898/99				
August	9,67	8,86		
September . . .	8,45	8,17	37,53	36,85
Oktober	9,05	9,14		
November . . .	10,36	10,68		
Dezember . . .	11,69	11,95		
Januar	9,78	10,00	37,57	37,81
Februar	8,29	8,27		
März	7,81	7,59		
April	6,52	6,48		
Mai	6,68	6,87	24,90	25,34
Juni	6,13	6,26		
Juli	5,57	5,73		
1899/1900				
August	10,85	10,52		
September . . .	11,49	11,56	47,10	47,12
Oktober	14,62	14,87		
November . . .	10,14	10,17		
Dezember . . .	7,54	7,48		
Januar	7,84	7,64	31,96	31,19
Februar	7,58	7,33		
März	9,00	8,74		
April	4,92	4,86		
Mai	5,74	5,99	20,94	21,69
Juni	4,83	5,10		
Juli	5,45	5,74		
1900/1901				
August	10,34	10,50		
September . . .	14,07	14,25	42,66	42,88
Oktober	10,45	10,36		
November . . .	7,80	7,77		
Dezember . . .	7,45	7,21		
Januar	7,58	7,45	32,64	32,07
Februar	8,06	8,00		
März	9,55	9,41		
April	6,15	6,17		
Mai	5,32	5,52	24,70	25,05
Juni	7,08	7,23		
Juli	6,15	6,13		
1901/1902				
August	13,99	13,62		
September . . .	12,44	11,95	45,33	43,91
Oktober	9,99	9,55		
November . . .	8,91	8,79		
Dezember . . .	9,13	9,16		
Januar	8,71	8,80	34,04	34,48
Februar	7,73	7,85		
März	8,47	8,67		
April	5,23	5,35		
Mai	6,52	6,84	20,63	21,61
Juni	4,87	5,09		
Juli	4,01	4,33		

Digitized by Google

in dem vom 1. August bis 31. Juli laufenden Jahre:

bei Hafer

1898/1899	793 851 dz	für	11 111 101 M.
1899/1900	804 181 „	„	10 840 278 „
1900/1901	742 163 „	„	10 311 996 „
1901/1902	810 046 „	„	12 373 455 „

bei Roggen

1898/1899	690 988 dz	für	9 716 445 M.
1899/1900	767 382 „	„	10 875 804 „
1900/1901	710 000 „	„	9 899 276 „
1901/1902	705 323 „	„	10 859 771 „

Monatsumsätze stellen sich wie folgt:

Gerste

	Der Monatsumsatz betrug Prozent des Erntejahr-Umsatzes bei der Menge	beim Wert	Der viermonatliche Umsatz betrug Prozent des Erntejahr-Umsatzes bei der Menge	beim Wert
1898/99				
September . . .	8,27	7,88		
Oktober	18,00	18,47	63,16	64,15
November . . .	21,99	22,56		
Dezember . . .	14,90	15,24		
Januar	9,37	9,55		
Februar	6,37	6,39	26,78	26,82
März	6,44	6,37		
April	4,60	4,51		
Mai	2,75	2,55		
Juni	1,92	1,70	10,06	9,08
Juli	1,45	1,27		
August	3,94	3,51		
1899/1900				
September . . .	11,38	11,47		
Oktober	19,62	20,86	60,91	62,59
November . . .	18,11	18,64		
Dezember . . .	11,80	11,62		
Januar	9,60	9,37		
Februar	7,73	7,37	30,08	28,99
März	8,11	7,75		
April	4,64	4,50		
Mai	2,79	2,64		
Juni	2,02	1,86	9,01	8,42
Juli	1,15	1,06		
August	3,05	2,86		
1900/1901				
September . . .	12,83	12,99		
Oktober	16,69	17,06	54,49	55,09
November . . .	13,45	13,61		
Dezember . . .	11,52	11,43		
Januar	12,10	12,01		
Februar	7,32	7,19	28,98	29,01
März	6,07	6,16		
April	3,49	3,65		
Mai	2,79	2,83		
Juni	1,65	1,60	16,53	15,90
Juli	1,69	1,61		
August	10,40	9,86		
1901/1902				
September . . .	11,62	11,05		
Oktober	15,58	15,69	59,65	59,59
November . . .	16,39	16,52		
Dezember . . .	16,06	16,33		
Januar	8,39	8,24		
Februar	7,64	7,61	28,20	28,21
März	7,27	7,39		
April	4,90	4,97		
Mai	3,08	3,07		
Juni	2,76	2,73	12,15	12,30
Juli	2,39	2,45		
August	3,92	3,95		

Hafer

	Der Monatsumsatz betrug Prozent des Erntejahr-Umsatzes bei der Menge	beim Wert	Der viermonatliche Umsatz betrug Prozent des Erntejahr-Umsatzes bei der Menge	beim Wert
1898/99				
September . . .	8,46	8,06		
Oktober	10,90	10,55	44,62	43,48
November . . .	12,76	12,56		
Dezember . . .	12,50	12,31		
Januar	9,23	9,19		
Februar	7,78	7,87	33,09	33,49
März	8,79	8,84		
April	7,29	7,59		
Mai	6,23	6,46		
Juni	5,07	5,26	22,29	23,03
Juli	5,26	5,60		
August	5,73	5,71		
1899/1900				
September . . .	9,75	9,45		
Oktober	14,60	14,05	46,51	45,19
November . . .	12,82	12,51		
Dezember . . .	9,34	9,18		
Januar	8,26	7,99		
Februar	7,33	7,22	31,26	31,19
März	9,40	9,50		
April	6,27	6,48		
Mai	6,40	6,71		
Juni	5,23	5,58	22,23	23,62
Juli	4,68	5,14		
August	5,92	6,19		
1900/1901				
September . . .	9,84	9,53		
Oktober	9,96	9,63	39,28	37,72
November . . .	9,69	9,26		
Dezember . . .	9,79	9,30		
Januar	8,96	8,62		
Februar	7,78	7,59	34,72	34,69
März	10,87	10,94		
April	7,11	7,54		
Mai	6,57	7,00		
Juni	5,17	5,62	26,00	27,59
Juli	4,40	4,94		
August	9,86	10,03		
1901/1902				
September . . .	10,02	8,96		
Oktober	10,54	9,53	45,66	42,59
November . . .	11,72	11,02		
Dezember . . .	13,38	13,08		
Januar	11,11	11,16		
Februar	8,00	8,16	34,44	35,53
März	8,57	9,02		
April	6,76	7,19		
Mai	7,10	7,64		
Juni	4,34	4,68	19,90	21,88
Juli	3,77	4,31		
August	4,79	5,25		

Digitized by Google

Die Betrachtung der vorletzten Spalte zeigt zunächst, daß in der Tat eine verhältnismäßig überwiegende Menge des Getreides in den ersten vier Monaten nach der Ernte zu Markte gebracht wurde, nämlich von dem Erntejahr-Umsatze der Menge nach, statt blos 33⅓ %,

bei Weizen	41 bis 47 %	bei Gerste	54 bis 63 %
„ Roggen	38 „ 47 „	„ Hafer	39 „ 47 „

Daß durch die stärkere Zufuhr die Preise aber dennoch entweder garnicht oder nur in unbeträchtlichem Maße gedrückt wurden, zeigt eine Vergleichung der beiden Prozentziffern der Menge und des Wertes (in den beiden letzten Spalten der betrachteten Uebersicht) für den Zeitraum der ersten vier Monate jedes Erntejahres:

Beim **Weizen** waren dreimal die Viermonats-Prozente der Menge, einmal aber die des Erlöses größer:

1898/1899: 40,92 % der Jahresmenge erzielten **41**,59 % vom Jahreserlös
1899/1900: **45**,98 „ „ „ „ 45,55 „ „ „
1900/1901: **46**,53 „ „ „ „ 45,16 „ „ „
1901/1902: **45**,20 „ „ „ „ 44,18 „ „ „

Beim **Roggen** waren zweimal die Viermonats-Prozente der Menge, die beiden anderen Male aber die des Erlöses größer:

1898/1899: **37**,53 % der Jahresmenge erzielten 36,85 % vom Jahreserlös
1899/1900: 47,10 „ „ „ „ **47**,12 „ „ „
1900/1901: 42,66 „ „ „ „ **42**,88 „ „ „
1901/1902: **45**,33 „ „ „ „ 43,91 „ „ „

Bei der **Gerste** übertrafen in 3 Jahren die Viermonats-Prozente des Erlöses die der Menge, nur im letzten Jahre blieben sie unerheblich darunter:

1898/1899: 63,16 % der Jahresmenge erzielten **64**,15 % vom Jahreserlös
1899/1900: 60,91 „ „ „ „ **62**,59 „ „ „
1900/1901: 54,49 „ „ „ „ **55**,09 „ „ „
1901/1902: **59**,65 „ „ „ „ 59,59 „ „ „

Umgekehrt bei **Hafer**; hier übertrafen in allen vier Jahren die Viermonats-Prozente der Menge die des Erlöses:

1898/1899: **44**,62 % der Jahresmenge erzielten 43,48 % vom Jahreserlös
1899/1900: **46**,51 „ „ „ „ 45,19 „ „ „
1900/1901: **39**,28 „ „ „ „ 37,72 „ „ „
1901/1902: **45**,66 „ „ „ „ 42,59 „ „ „

Ein Preisdruck durch Überangebot gleich nach der Ernte war also stets vorhanden bei Hafer, in einem Jahre bei Gerste, in zwei Jahren bei Roggen, in drei Jahren aber bei Weizen.

Berücksichtigt man indessen noch, daß in den späteren Monaten jedes Erntejahres das Getreide eigentlich ganz selbstverständlicherweise etwas theurer als in den ersten Monaten nach der Ernte sein sollte, — da ja die allmähliche Austrocknung desselben, die Verluste bei der Lagerung und die länger entbehrten Kapitalzinsen eine Preiserhöhung zu ihrem Ausgleich verlangen — so erkennt man, namentlich wenn man die sehr geringen Unterschiede in den Prozentzahlen in Betracht zieht, daß überhaupt keine wesentliche Herabdrückung der Preise in den ersten Monaten des größeren Angebots stattgefunden hat.

Auch in den übrigen gemachten Viermonats-Zeitabschnitten erscheinen die Unterschiede zwischen den Mengen- und Wert-Prozenten geringer, als man erwartet hatte. Es spricht das für eine im Allgemeinen gesunde Bewegung der Umsätze in den vier der Betrachtung unterzogenen Jahren.

4. Zusammenstellung der Berichte von deutschen Fruchtmärkten für das Jahr 1902.

Provinzen, Staaten	Marktorte, von welchen verkaufte Menge und Verkaufswert berichtet wurden	Für 1 Doppelzentner gezahlter Preis niedrigster M.	Für 1 Doppelzentner gezahlter Preis höchster M.	Verkaufte Menge Doppelzentner (100 kg)	Verkaufswert M.	Durchschnittspreis für 1 dz M.	Vorjähriger Durchschnittspreis für 1 dz M.
1	2	3	4	5	6	7	8
	Weizen.						
Ostpreußen	Tilsit, Insterburg, Goldap, Marggrabowa	12,90	20,60	26 359	445 102	16,89	15,67
Westpreußen	Elbing, Thorn	14,30	18,40	2 062	33 318	16,16	16,08
Pommern	Anklam, Stettin, Pyritz, Stargard, Köslin, Schlawe, Lauenburg	14,00	18,00	3 972	61 753	15,55	15,77
Posen	Posen, Lissa, Krotoschin, Schneidemühl, Bromberg, Wongrowitz	12,00	18,60	7 369	112 525	15,27	16,07
Schlesien	Namslau, Trebnitz, Ohlau, Strehlen, Neusalz, Sagan, Glogau, Polkwitz, Goldberg, Hirschberg, Kreuzburg, Oppeln, Ratibor, Neustadt, Neiße	11,80	19,20	167 384	2 650 477	15,83	16,21
Schleswig-Holstein	Marne	13,00	18,00	18 050	260 306	**14,42**	15,53
Hannover	Hildesheim, Duderstadt, Lüneburg, Emden	**11,70**	18,00	59 148	918 853	15,53	15,84
Westfalen	Paderborn	14,00	17,25	5 671	87 721	15,47	15,78
Hessen-Nassau	Fulda, Limburg	13,50	18,75	16 654	264 419	15,88	16,24
Rheinland	Mayen, Kleve, Goch, Geldern, Neuß, Saarlouis, St. Wendel	13,00	19,60	114 533	1 803 376	15,75	15,95
Bayern	München, Landshut, Straubing, Regensburg, Dinkelsbühl, Augsburg	13,00	**21,20**	50 400	882 561	**17,51**	**17,93**
Württemberg	Winnenden, Reutlingen, Rottweil, Aalen, Heidenheim, Giengen, Bopfingen, Biberach, Göppingen, Laupheim, Ravensburg, Riedlingen, Ulm, Langenau	12,00	21,00	24 785	415 390	16,76	17,13
Baden	Pfullendorf, Stockach, Überlingen, Villingen, Offenburg, Rastatt, Engen	14,00	20,00	10 206	166 951	16,36	16,96
Mecklenburg-Schwerin	Rostock, Waren	12,00	18,10	206 404	3 202 717	15,52	15,72

Digitized by Google

Provinzen, Staaten	Marktorte, von welchen verkaufte Menge und Verkaufswerte berichtet wurden	Für 1 Doppelzentner gezahlter Preis niedrigster M.	Für 1 Doppelzentner gezahlter Preis höchster M.	Verkaufte Menge Doppelzentner (100 kg)	Verkaufswert M.	Durchschnittspreis für 1 dz M.	Vorjähriger Durchschnittspreis für 1 dz M.
1	2	3	4	5	6	7	8
Schwarzburg-Sondershausen	Arnstadt	14,00	18,80	745	12 182	16,35	**14,92**
Elsaß-Lothringen	Mülhausen, St. Avold, Saargemünd	14,00	19,00	93 671	1 606 235	17,15	17,84
	Zusammen an vorbenannten 82 Marktorten	**11,70**	**21,20**	**807 413**	**12 923 886**	**16,01**	
	Dagegen im Jahre 1901 an 80 „	12,00	20,55	860 978	14 029 045	—	16,29
	„ „ „ 1900 „ 82 „	10,00	21,92	988 159	15 247 528	—	15,43
	„ „ „ 1899 „ 81 „	9,35	24,00	957 524	15 039 411	—	15,71
	„ „ „ 1898 „ 80 „	10,70	28,42	715 484	12 998 402	—	18,17
	Roggen.						
Ostpreußen	Tilsit, Insterburg, Goldap, Marggrabowa	10,85	18,60	49 218	685 675	13,93	**12,70**
Westpreußen	Elbing, Thorn	12,40	16,67	5 473	73 331	13,40	13,68
Brandenburg	Luckenwalde, Potsdam, Fürstenwalde, Kottbus	13,00	16,15	2 710	38 182	14,09	14,12
Pommern	Demmin, Anklam, Stettin, Pyritz, Stargard, Schivelbein, Köslin, Schlawe, Rummelsburg, Stolp, Lauenburg	10,20	17,20	25 790	356 816	13,84	13,86
Posen	Posen, Lissa, Krotoschin, Filehne, Schneidemühl, Kolmar, Bromberg, Wongrowitz	**10,00**	17,50	52 638	694 927	**13,20**	14,22
Schlesien	Namslau, Trebnitz, Ohlau, Strehlen, Neusalz, Sagan, Glogau, Polkwitz, Goldberg, Hirschberg, Hoyerswerda, Kreuzburg, Oppeln, Ratibor, Neustadt, Neiße	**10,00**	16,50	114 016	1 571 798	13,79	14,24
Schleswig-Holstein	Marne	12,00	16,60	3 500	46 860	13,39	13,27
Hannover	Hildesheim, Duderstadt, Lüneburg, Emden	12,00	16,80	51 827	741 521	14,31	13,88
Westfalen	Paderborn	12,00	16,00	13 156	184 070	13,99	14,16
Hessen-Nassau	Fulda, Limburg	13,50	16,50	7 269	108 173	14,88	14,57
Rheinland	Kirn, Mayen, Kleve, Goch, Geldern, Neuß, Saarlouis, St. Wendel	12,30	18,50	82 362	1 137 501	13,81	13,52
Bayern	München, Landshut, Straubing, Regensburg, Dinkelsbühl, Augsburg	**10,00**	19,00	31 206	464 156	14,87	**15,19**
Kgr. Sachsen	Bautzen	13,70	15,62	267	3 870	14,49	14,69
Württemberg	Winnenden, Reutlingen, Urach, Aalen, Heidenheim, Giengen, Bopfingen, Biberach, Göppingen, Laupheim, Ravensburg, Riedlingen, Saulgau, Ulm, Langenau, Waldsee	11,20	**20,00**	7 163	101 986	14,24	14,72
Baden	Pfullendorf, Überlingen, Offenburg, Rastatt	13,25	16,00	2 081	30 143	14,48	14,20
Mecklenburg-Schwerin	Rostock, Waren	**10,00**	16,00	216 771	2 909 378	13,42	13,10
Schwarzburg-Sondershausen	Arnstadt	14,00	18,00	1 070	16 608	**15,52**	14,81
Elsaß-Lothringen	St. Avold, Saargemünd	13,10	16,00	62 878	923 002	14,68	14,67
	Zusammen an vorbenannten 93 Marktorten	**10,00**	**20,00**	**729 395**	**10 087 997**	**13,83**	
	Dagegen im Jahre 1901 an 88 „	10,90	20,00	738 366	10 173 604	—	13,78
	„ „ „ 1900 „ 93 „	10,00	20,00	703 876	9 905 667	—	14,07
	„ „ „ 1899 „ 97 „	10,00	23,00	770 164	10 913 292	—	14,17
	„ „ „ 1898 „ 105 „	10,00	23,20	669 995	9 689 686	—	14,46
	Gerste.						
Ostpreußen	Tilsit, Insterburg, Goldap, Marggrabowa	10,80	17,35	43 302	596 133	13,77	**12,31**
Westpreußen	Elbing, Thorn	11,25	**22,00**	4 709	60 718	12,89	12,92
Brandenburg	Luckenwalde, Kottbus	14,00	14,30	74	1 040	14,05	14,00
Pommern	Demmin, Anklam, Stettin, Pyritz, Stargard, Schivelbein, Köslin, Stolp, Lauenburg	12,00	16,20	5 160	67 611	13,10	13,42
Posen	Posen, Lissa, Krotoschin, Filehne, Schneidemühl, Kolmar, Bromberg, Wongrowitz	10,00	15,00	17 964	220 130	**12,25**	13,27
Schlesien	Namslau, Trebnitz, Ohlau, Strehlen, Neusalz, Sagan, Glogau, Polkwitz, Goldberg, Hirschberg, Kreuzburg, Oppeln, Ratibor, Neustadt, Neiße	**9,80**	14,80	91 222	1 152 555	12,63	13,13
Schleswig-Holstein	Marne	11,80	14,50	7 200	93 046	12,92	12,68
Hannover	Hildesheim, Duderstadt, Lüneburg, Emden	12,90	16,25	5 570	76 906	13,81	13,37
Westfalen	Paderborn	12,00	16,50	297	4 027	13,56	14,24
Hessen-Nassau	Limburg	13,08	14,62	195	2 672	13,70	13,55
Rheinland	Kirn, Mayen, Geldern, Saarlouis, St. Wendel	10,67	17,50	2 149	30 881	14,37	14,49
Bayern	München, Landshut, Straubing, Regensburg, Dinkelsbühl, Augsburg	10,60	20,00	32 287	459 969	14,25	15,40

Digitized by Google

Provinzen, Staaten	Marktorte, von welchen verkaufte Menge und Verkaufswert berichtet wurden	Für 1 Doppelzentner gezahlter Preis niedrigster M.	Für 1 Doppelzentner gezahlter Preis höchster M.	Verkaufte Menge Doppelzentner (100 kg)	Verkaufswert M.	Durchschnittspreis für 1 dz M.	Vorjähriger Durchschnittspreis für 1 dz M.
1	2	3	4	5	6	7	8
Württemberg	Winnenden, Reutlingen, Rottweil, Urach, Aalen, Heidenheim, Giengen, Bopfingen, Biberach, Ehingen, Munderkingen, Göppingen, Laupheim, Ravensburg, Riedlingen, Saulgau, Ulm, Langenau, Waldsee	11,60	18,00	89 524	1 308 927	14,62	**15,80**
Baden	Pfullendorf, Überlingen, Villingen, Offenburg, Rastatt, Engen	13,00	18,00	3 006	43 795	14,57	15,10
Mecklenburg-Schwerin	Rostock, Waren	12,00	15,65	56 513	770 401	13,63	13,07
Schwarzburg-Sondershausen	Arnstadt	14,00	17,00	353	5 443	**15,49**	14,87
Elsaß-Lothringen	Mülhausen, Saargemünd	13,00	15,20	2 566	38 510	15,01	14,88
	Zusammen an vorbenannten 88 Marktorten	**9,80**	**22,00**	**362 091**	**4 932 764**	**13,62**	.
	Dagegen im Jahre 1901 an 80 „	9,80	21,20	394 689	5 443 771	—	13,79
	„ „ „ 1900 „ 86 „	9,60	20,00	374 292	5 268 901	—	14,08
	„ „ „ 1899 „ 84 „	9,60	20,77	390 709	5 743 537	—	14,70
	„ „ „ 1898 „ 95 „	10,00	24,50	390 427	5 967 437	—	15,28
	Hafer.						
Ostpreußen	Tilsit, Insterburg, Goldap, Marggrabowa	10,60	20,00	46 539	663 221	14,25	**12,38**
Westpreußen	Elbing, Thorn	10,00	18,80	6 714	97 434	14,51	13,54
Brandenburg	Luckenwalde, Potsdam, Fürstenwalde, Kottbus	13,50	19,00	5 636	90 734	16,10	15,22
Pommern	Demmin, Anklam, Stettin, Pyritz, Stargard, Schivelbein, Köslin, Schlawe, Rummelsburg, Stolp, Lauenburg	11,00	19,00	23 216	335 902	14,47	13,43
Posen	Posen, Lissa, Krotoschin, Filehne, Schneidemühl, Kolmar, Bromberg, Wongrowitz	11,50	18,50	31 221	428 282	13,72	13,69
Schlesien	Namslau, Trebnitz, Ohlau, Strehlen, Neusalz, Sagan, Glogau, Polkwitz, Goldberg, Hirschberg, Hoyerswerda, Kreuzburg, Oppeln, Ratibor, Neustadt, Neiße	**9,80**	17,20	92 494	1 251 536	**13,53**	13,26
Schleswig-Holstein	Marne	12,80	16,80	13 350	183 785	13,77	13,11
Hannover	Hildesheim, Duderstadt, Lüneburg, Emden	10,00	20,00	53 472	786 267	14,70	13,79
Westfalen	Paderborn	11,00	20,00	15 898	236 403	14,87	14,26
Hessen-Nassau	Fulda, Limburg	12,50	18,80	12 592	183 157	14,55	13,71
Rheinland	Kirn, Mayen, Kleve, Goch, Geldern, Neuß, Saarlouis, St. Wendel	12,50	21,00	49 716	764 540	15,38	14,06
Bayern	München, Landshut, Straubing, Regensburg, Dinkelsbühl, Augsburg	10,22	**22,72**	128 317	2 177 032	**16,97**	**15,89**
Kgr. Sachsen	Bautzen	13,00	18,00	4 420	66 881	15,13	14,80
Württemberg u. Hohenzollern	Winnenden, Reutlingen, Rottweil, Urach, Aalen, Heidenheim, Giengen, Bopfingen, Biberach, Ehingen, Munderkingen, Göppingen, Laupheim, Ravensburg, Riedlingen, Saulgau, Ulm, Langenau, Waldsee, Sigmaringen	12,00	20,40	93 709	1 414 150	15,09	14,29
Baden	Pfullendorf, Stockach, Überlingen, Villingen, Offenburg, Rastatt, Engen	12,00	20,00	6 837	101 366	14,83	14,62
Mecklenburg-Schwerin	Rostock, Waren	12,00	18,50	126 855	1 881 303	14,83	13,74
Schwarzburg-Sondershausen	Arnstadt	14,00	20,00	1 169	19 291	16,50	14,35
Elsaß-Lothringen	Mülhausen, St. Avold, Saargemünd	14,00	19,50	61 824	1 021 241	16,52	15,37
	Zusammen an vorbenannten 101 Marktorten	**9,80**	**22,72**	**773 979**	**11 702 525**	**15,13**	.
	Dagegen im Jahre 1901 an 92 „	8,60	20,50	820 516	11 692 621	—	14,25
	„ „ „ 1900 „ 98 „	9,00	18,95	721 716	9 832 508	—	13,62
	„ „ „ 1899 „ 103 „	8,40	21,00	813 599	11 180 650	—	13,74
	„ „ „ 1898 „ 114 „	8,60	22,58	851 354	12 604 789	—	14,81

Digitized by Google

Die überseeische Auswanderung im Jahre 1902.

Wie in früheren Jahren, gelangt die überseeische Auswanderung aus Deutschland für das Jahr 1902 in acht, auf Seite I. 94 bis I. 99 abgedruckten Tabellen zur Darstellung. Die Tabellen, von denen Tabelle I bis VII die deutschen, Tabelle VIII die fremden Auswanderer behandelt, haben im einzelnen zum Gegenstand:

Tabelle I. Überseeische Auswanderung Deutscher über deutsche und fremde Häfen unter Angabe des Geschlechts, der Herkunft und der Bestimmungsländer der Auswanderer.

Tabelle II. Herkunftsländer und Einschiffungshäfen der deutschen Auswanderer.

Tabelle III. Beruf und Geschlecht der ausgewanderten Deutschen.

Tabelle IV. Einschiffungshäfen und Bestimmungsländer der deutschen Auswanderer, sowie Art der Beförderung (direkt oder indirekt).

Tabelle V. Die deutsche Auswanderung nach Monaten mit Unterscheidung der Einschiffungshäfen.

Tabelle VI. Geschlecht und Alter der deutschen Auswanderer mit Unterscheidung der Einschiffungshäfen.

Tabelle VII. Familien und Einzelpersonen unter den deutschen Auswanderern mit Unterscheidung der Einschiffungshäfen.

Tabelle VIII. Die über deutsche Häfen beförderten ausländischen Auswanderer mit Unterscheidung ihrer Herkunft und ihres Reiseziels.

Diesen auf das Berichtsjahr bezüglichen Tabellen sollen noch einige Übersichten vorausgeschickt werden, die einen Vergleich der neuesten Ergebnisse mit denen früherer Jahre ermöglichen.

Übersicht 1 gibt zunächst einen Überblick über die Auswanderung aus dem Deutschen Reich seit dem Jahre 1871:

Übersicht 1. Die deutsche überseeische Auswanderung von 1871 bis 1902.

Jahr	Es wurden deutsche Auswanderer befördert über: deutsche Häfen: Hamburg	Bremen	andere (meist Stettin)	fremde Häfen: Antwerpen	Holländische Häfen (Rotterdam und Amsterdam)	französische Häfen	englische Häfen (Liverpool)	diese Häfen zusammen	Davon[1]) nach: Europa: Großbritannien	übriges Europa	Amerika: den Vereinigten Staaten v. Amerika	Britisch Nordamerika	Brasilien	anderen Teilen von Amerika	Afrika	Asien	Australien
1871	30 254	45 658	.	.	.	312	.	76 224	.	.	73 816	9	920	321	18	11	817
72	57 615	66 919	.	1 116	.	2 502	.	128 152	.	.	119 780	690	3 508	486	2	12	1 172
73	51 432	48 608	.	3 598	.	6 800	.	110 438	.	.	96 641	49	5 048	556	4	9	1 331
74	24 093	17 907	1 536	1 576	.	2 559	.	47 671	.	.	42 492	138	1 019	525	5	33	900
75	15 826	12 613	268	2 066	.	1 556	.	32 329	.	.	27 834	38	1 387	450	1	37	1 026
76	12 706	10 972	202	4 488	.	1 276	.	29 644	.	.	22 767	11	3 432	847	54	31	1 226
77	10 725	9 328	75	1 836	.	934	.	22 898	.	.	18 240	11	1 069	557	750	31	1 306
78	11 827	11 329	85	976	.	1 410	.	25 627	.	.	20 373	89	1 048	545	394	50	1 718
79	13 165	15 828	245	4 089	.	2 561	.	35 888	.	.	30 808	44	1 630	517	23	31	274
80	42 787	51 627	552	11 224	.	10 907	.	117 097	.	.	103 115	222	2 119	539	27	36	132
1881	84 425	98 510	1 434	26 178	.	10 355	.	220 902	.	.	206 189	286	2 102	876	314	35	745
82	71 164	96 116	1 936	24 653	.	9 716	.	203 585	.	.	189 373	383	1 286	1 205	335	40	1 247
83	55 666	87 739	546	22 168	.	7 497	.	173 616	.	.	159 894	591	1 583	1 125	772	50	2 104
84	49 985	75 776	750	17 075	.	5 479	.	149 065	.	.	139 339	728	1 253	1 335	230	35	666
85	35 335	52 328	1 237	14 742	3 596	2 881	.	110 119	.	.	102 224	692	1 713	1 639	294	72	604
86	25 714	40 224	709	10 040	3 188	3 350	.	83 225	.	.	75 591	330	2 045	1 068	191	116	534
87	22 648	55 290	1 535	16 132	4 107	5 075	.	104 787	.	.	95 976	270	1 152	1 285	302	227	500
88	25 402	52 974	2 295	14 057	3 787	5 436	.	103 951	.	.	94 364	199	1 129	1 723	331	230	539
89	22 963	48 972	2 166	12 657	3 501	5 811	.	96 070	.	.	84 424	88	2 412	2 155	422	262	496
90	24 907	48 080	1 833	13 765	3 340	5 178	.	97 103	.	.	89 765	307	4 148	1 773	471	165	474
1891	31 581	59 673	1 891	19 069	3 178	4 697	.	120 089	.	.	113 046	976	3 779	1 154	599	97	438
92	28 072	59 897	2 214	17 554	4 471	4 131	.	116 339	.	.	111 806	1 577	796	1 188	476	120	376
93	30 510	39 852	646	11 532	1 918	3 219	.	87 677	.	.	78 249	6 136	1 173	1 126	586	146	261
94	16 297	17 269	—	4 158	1 454	1 786	.	40 964	.	.	35 902	1 490	1 288	1 148	760	151	225
95	13 997	15 160	69	4 924	1 407	1 941	.	37 498	.	.	32 503	1 100	1 405	1 259	886	134	211
96	12 324	12 548	899	5 199	1 144	1 710	.	33 824	.	.	29 007	634	1 001	1 518	1 346	144	174
97	8 802	9 559	440	3 769	650	1 411	.	24 631	.	.	20 346	539	936	1 226	1 115	145	324
98	8 170	8 826	177	3 064	600	1 384	.	22 221	.	.	18 563	208	821	1 139	1 104	223	163
99	10 660	9 126	—	2 870	1 008	654	5	24 323	1 608	18	19 805	126	896	997	554	178	141
1900	7 617	9 073	—	3 305	1 949	286	79	22 309	1 386	2	19 703	144	364	330	183	1	196
1901	7 324	9 143	—	3 307	1 903	286	110	22 073	1 168	31	19 912	11	402	271	55	6	217
02	9 570	13 960	—	5 792	2 278	498	.	32 098	1 181	2	29 211	183	807	363	114	2	235

[1]) Die über französische Häfen gegangenen deutschen Auswanderer konnten hier für die Jahre vor 1890 nicht nach Bestimmungsländern nachgewiesen werden, da für diese Jahre bestimmte Angaben nach Reisezielen fehlen.

Digitized by Google

Hiernach wurden im Jahre 1902 32 098 deutsche Auswanderer festgestellt, das sind 5,6 Auswanderer auf 10 000 der Gesamtbevölkerung. An sich erscheint diese Ziffer gering, doch im Vergleich nicht nur zum Vorjahre, wo nur 22 073 Auswanderer oder 3,9 (auf 10 000 Einw.) ermittelt wurden, sondern auch zu den weiteren Vorjahren bis 1896 zurück wesentlich höher. Vermutlich sind die Zahlen für 1902 in Wirklichkeit noch etwas höher als angegeben, da die Nachweise für den Hafen Liverpool, den im Vorjahre 110 deutsche Auswanderer als Einschiffungshafen wählten, diesmal fehlen.

An der Zunahme (von 10 025 Auswanderern) gegen 1901 ist die Auswanderung über Bremen mit 4 817, über Antwerpen mit 2 485, über Hamburg mit 2 246 beteiligt, die übrigen Häfen weisen, entsprechend ihrer untergeordneten Bedeutung als Einschiffungshäfen für deutsche Auswanderer überhaupt, nur eine geringfügige Steigerung auf, so die holländischen um 375, die französischen um 212 Personen. Für die französischen Häfen ist allerdings zu berücksichtigen, daß auch diesmal, wie in den beiden vorhergehenden Jahren, eine Anzahl deutscher Auswanderer (538 Personen) in den vorliegenden Übersichten und Tabellen außer Ansatz bleiben mußte, da nicht feststeht, daß diese Personen unmittelbar vor ihrer Auswanderung aus Gebietsteilen des Deutschen Reichs kamen; es wurde vielmehr nur berichtet, daß ihre Annahme durch Agenten einer französischen Schiffsgesellschaft in Frankreich, in der Schweiz und in Österreich, besonders in den an der deutschen Grenze gelegenen Städten, erfolgte.

Übersicht 2 unterscheidet die deutschen Auswanderer nach ihrer Herkunft, d. h. nach den Teilen des Reichs, aus denen sie

Übersicht 2. Herkunft der Auswanderer, bezw. deren Zahl im Vergleich zur Einwohnerzahl des Herkunftsgebiets.[1])

Gebietsteile der Herkunft	Auf 100 000 Einw. kommen überseeische Auswanderer über deutsche, belgische, holländische, französische [1]) u. englische [1]) Häfen im Jahre															
	1887	1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902
Preußen																
Ostpreußen	95	106	101	101	137	117	100	35	33	33	23	17	28	24	16	26
Westpreußen	**991**	**880**	**694**	**753**	**1094**	**933**	459	123	130	128	63	61	84	91	79	125
Brandenburg mit Berlin	122	122	106	108	138	160	148	65	60	56	44	42	47	31	32	44
Pommern	463	474	520	542	640	644	389	160	103	87	61	49	42	51	58	74
Posen	532	708	583	630	1041	863	434	149	136	180	84	74	105	118	126	**207**
Schlesien	71	56	45	53	63	76	64	24	21	20	16	13	13	13	10	15
Sachsen	62	61	54	57	74	92	96	46	39	31	26	15	20	16	16	27
Schleswig-Holstein	362	378	387	328	343	317	262	190	128	128	88	92	94	72	81	96
Hannover	285	277	300	262	294	314	260	195	144	114	94	87	78	69	68	82
Westfalen	107	87	83	99	98	115	106	43	33	28	17	17	22	18	19	55
Hessen-Nassau	229	197	181	168	181	166	165	88	81	59	52	34	37	32	23	31
Rheinland	113	96	85	87	106	122	93	36	36	32	22	21	19	15	16	26
Hohenzollern	99	105	131	146	97	90	132	34	49	31	21	29	29	21	12	30
Preußen zusammen	219	217	197	201	259	249	173	78	65	61	41	37	41	37	36	54
Süddeutschland																
Bayern rechts des Rheins	228	212	174	162	179	166	143	65	64	53	39	34	32	31	30	44
Bayern l. d. Rheins (Pfalz)	353	294	310	258	278	254	200	96	118	96	82	44	54	50	48	64
Bayern zusammen	244	222	191	174	192	178	150	69	71	59	45	35	35	34	33	47
Württemberg	299	318	277	294	303	279	263	114	116	102	66	54	58	53	49	71
Baden	240	238	222	217	250	242	187	79	76	62	46	40	42	39	32	43
Hessen	241	228	205	215	200	170	140	50	67	53	44	29	31	20	25	34
Elsaß-Lothringen	56	60	59	59	71	57	49	15	15	16	12	8	21	29	28	44
Mitteldeutsche Staaten																
Königreich Sachsen	75	69	70	75	117	136	107	54	50	34	24	28	26	21	26	38
Thüringen	97	92	84	104	133	129	89	35	44	35	23	23	30	31	30	36
und zwar:																
Sachsen-Weimar	112	115	91	87	124	112	99	42	42	48	25	28	35	24	32	38
Sachsen-Meiningen	108	96	78	106	115	152	80	28	29	28	14	14	23	20	17	37
Sachsen-Altenburg	38	36	39	69	78	81	46	16	33	21	16	13	16	9	25	21
Sachsen-Coburg-Gotha	122	115	86	100	118	92	94	34	47	30	24	20	19	20	12	26
Schwarzburg-Sondershausen	66	68	96	154	86	87	68	12	24	14	6	29	26	17	19	12
Schwarzburg-Rudolstadt	96	73	105	107	141	274	100	43	47	35	22	21	24	19	12	28
Reuß älterer Linie	76	70	78	108	205	127	95	40	79	28	42	42	72	141	**138**	59
Reuß jüngerer Linie	110	98	117	172	279	192	135	59	72	56	44	36	51	77	49	74

[1]) Die Auswanderung über französische und englische Häfen konnte hier nur vom Jahre 1899 ab berücksichtigt werden, da für frühere Jahre von englischen Häfen überhaupt keine Angaben gemacht wurden und von den Auswanderern über französische Häfen keine Nachweise über die Herkunft vorliegen. Aus diesem Grunde bleiben auch die Zahlen für die Gebiete im Westen und Südwesten des Reichs hinter der Wirklichkeit zurück, soweit sie die Jahre 1887 bis 1898 betreffen. Auch mußten 628 im Jahre 1899 über Rotterdam und 33 über Antwerpen beförderte, in den Jahren 1900 bis 1902 die über Rotterdam und Amsterdam gegangenen Personen bei den Reichsteilen außer Rechnung bleiben, da nicht ermittelt wurde, aus welchen Reichsgebietsteilen sie auswanderten.

Digitized by Google

Übersicht 2. Herkunft der Auswanderer, bezw. deren Zahl im Vergleich zur Einwohnerzahl des Herkunftsgebiets.

Gebietsteile der Herkunft	Auf 100 000 Einw. kommen überseeische Auswanderer über deutsche, belgische, holländische, französische und englische Häfen im Jahre															
	1887	1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902
Norddeutsche Staaten																
Mecklenburg-Schwerin . . .	251	197	209	193	265	229	179	68	60	58	36	25	38	27	28	29
Mecklenburg-Strelitz	158	243	262	197	340	178	118	46	45	31	16	18	20	12	11	31
Oldenburg	301	298	349	283	320	362	311	193	143	90	71	53	68	63	78	90
Braunschweig	62	83	68	77	62	80	79	46	45	36	31	27	24	14	14	27
Anhalt	36	39	25	36	59	38	74	37	28	25	16	21	14	10	13	21
Waldeck	160	159	171	144	160	147	121	43	51	74	19	41	41	32	34	35
Schaumburg-Lippe	84	172	80	89	121	68	105	7	20	7	5	5	26	14	12	32
Lippe	73	96	76	79	106	170	127	62	27	22	36	23	23	14	18	15
Lübeck	153	115	113	107	135	108	145	98	99	129	73	83	96	38	30	50
Bremen	612	627	504	540	643	571	**515**	**364**	**391**	**325**	**250**	**206**	208	**161**	130	121
Hamburg	369	333	314	324	339	323	367	253	228	238	204	201	**231**	123	103	129
Deutsches Reich[1]	210	205	186	188	232	223	166	76	68	61	43	38	44	40	39	56

[1]) Unter Einschluß der über französische Häfen beförderten Deutschen kommen auf das Reich im ganzen im Jahre 1887: 220, 1888: 216, 1889: 197, 1890: 197, 1891: 241, 1892: 231, 1893: 178, 1894: 80, 1895: 72, 1896: 64, 1897: 46, 1898: 41 Auswanderer auf 100 000 Einwohner.

abwanderten. Zu den hier vorgeführten Relativzahlen finden sich für 1902 die absoluten Zahlen in Tabelle I. Das größte Kontingent stellten im Jahr 1902

	absolut	auf 100 000 Einwohner		absolut	auf 100 000 Einwohner
Westpreußen	1 986	125	Westfalen . . .	1 820	55
Brandenburg (mit Berlin)	2 259	44	Rheinland . .	1 535	26
Pommern	1 232	74	Bayern r. d. Rh.	2 396	44
Posen	3 975	207	Sachsen	1 623	38
Schleswig-Holstein . .	1 365	96	Württemberg .	1 558	71
Hannover	2 176	82	Hamburg . . .	1 018	129.

Gegenüber dem Vorjahr ist die Zahl der Auswanderer fast bei allen in der Übersicht unterschiedenen Reichsgebietsteilen gestiegen. Was den Vergleich mit früheren Jahren betrifft, so ist ein solcher zwischen den verschiedenen Gebietsteilen nicht genau durchführbar, weil, wie die Anmerkung näher besagt, die über französische und englische Häfen beförderten Auswanderer erst vom Jahre 1899 an berücksichtigt sind. Im übrigen ist der Vergleich nur bis 1887 zurück angestellt worden, da vordem auch bezüglich der über holländische Häfen gegangenen Auswanderer Nachweise über die deutschen Herkunftsgebiete fehlen.

Während in Übersicht 1 und 2 nur von den deutschen Auswanderern die Rede ist, wird in Übersicht 3 die Auswanderung von Deutschen und Fremden, soweit sie über deutsche Häfen ging, bis zum Jahre 1871 zurück veranschaulicht.

Demnach haben von den 32 098 Deutschen, die im Jahre 1902 aus Deutschland über See ausgewandert sind, 23 530 ihren Weg über deutsche Häfen genommen. Zu diesen 23 530 kommen noch (fast das Zehnfache) 221 432 Fremde, so daß die Gesamtzahl der über deutsche Häfen beförderten Auswanderer im Jahre 1902 244 962 betrug. Gegen 1901 hat sowohl die deutsche wie die fremde Auswanderung erheblich zugenommen, nämlich um 7 063 bezw. 54 806, also insgesamt um 61 869, während in den vorausgegangenen Jahren nur bei den fremden, nicht auch bei den deutschen Auswanderern eine Zunahme zu bemerken war. Von den 244 962 Auswanderern des Jahres 1902 gingen 143 329 über Bremen, 101 633 über Hamburg, und zwar ist sowohl die deutsche wie die fremde Auswanderung über Bremen, wie übrigens auch in den Vorjahren, die stärkere.

Was die auf Seite I. 94 bis I. 99 abgedruckten Tabellen selbst anlangt, deren Inhalt bereits eingangs skizziert wurde, so ist daraus folgendes hervorzuheben:

Wie Tabelle I (Auswanderung Deutscher über deutsche und fremde Häfen) nachweist, sind von den 32 098 deutschen Übersee-Auswanderern 1 183 nach europäischen Ländern gewandert, und zwar 1 181 nach Großbritannien, 2 nach Portugal. Der Hauptstrom der Auswanderung war wie in früheren Jahren nach den Vereinigten Staaten von Amerika gerichtet; nicht weniger als 29 211 sind dorthin gewandert. An dieser Auswanderung sind alle in der Tabelle unterschiedenen Reichsgebietsteile beteiligt, am meisten Posen mit 3 942 Personen. Gegenüber den Vereinigten Staaten spielen die übrigen außereuropäischen Bestimmungsländer nur eine unbedeutende Rolle. Vergegenwärtigt man sich die Zahlen von 1901, so findet man, daß die Zunahme, welche die deutsche Auswanderung im Berichtsjahr erfahren hat, fast ganz durch die gesteigerte Auswanderung nach den Vereinigten Staaten von Amerika herbeigeführt ist:

Außereuropäische Bestimmungsländer	Deutsche Auswanderer 1902	1901
Vereinigte Staaten von Amerika . .	29 211	19 912
Britisch Nordamerika	183	11
Brasilien	807	402
Argentinien	316	231
Übriges Amerika	47	40
Afrika	114	55
Asien	2	6
Australien	235	217.

Wie aus dieser Zusammenstellung hervorgeht, hat sich die Auswanderung auch nach anderen Überseeländern gegenüber 1901 gehoben, indessen handelt es sich dabei nur um relativ geringfügige Posten.

Die Wanderung nach deutschen Schutzgebieten ist übrigens in Tabelle I nicht berücksichtigt worden, da Personen, die sich dorthin begeben, nicht als Auswanderer im Sinne des Gesetzes über das Auswanderungswesen gelten.

Tabelle II (Herkunftsländer und Einschiffungshäfen der deutschen Auswanderer) läßt erkennen, daß die Häfen

Digitized by Google

Übersicht 3. Über deutsche Häfen beförderte deutsche und fremde Auswanderer.

Im Jahre	gingen über deutsche Häfen Auswanderer			und zwar über								
				Hamburg			Bremen			andere deutsche Häfen (meist Stettin)		
	deutsche	fremde	zusammen	deutsche	fremde	zusammen	deutsche	fremde	zusammen	deutsche	fremde	zusammen
1871 . . .	75 912	26 828	102 740	30 254	11 970	42 224	45 658	14 858	60 516	.	.	.
72 . . .	124 534	30 290	154 824	57 615	16 791	74 406	66 919	13 499	80 418	.	.	.
73 . . .	100 040	32 377	132 417	51 432	17 744	69 176	48 608	14 633	63 241	.	.	.
74 . . .	43 536	32 144	75 680	24 093	19 350	43 443	17 907	12 726	30 633	1 536	68	1 604
75 . . .	28 707	27 874	56 581	15 826	15 984	31 810	12 613	11 890	24 503	268	—	268
76 . . .	23 880	26 720	50 600	12 706	16 027	28 733	10 972	10 693	21 665	202	—	202
77 . . .	20 128	21 696	41 824	10 725	11 845	22 570	9 328	9 851	19 179	75	—	75
78 . . .	23 241	23 130	46 371	11 827	12 976	24 803	11 329	10 154	21 483	85	—	85
79 . . .	29 238	22 525	51 763	13 165	11 699	24 864	15 828	10 826	26 654	245	—	245
80 . . .	94 966	54 803	149 769	42 787	26 100	68 887	51 627	28 703	80 330	552	—	552
1881 . . .	**184 369**	62 967	247 336	**84 425**	38 706	123 131	**98 510**	24 257	122 767	1 434	4	1 438
82 . . .	169 216	62 524	231 740	71 164	42 057	113 221	96 116	20 081	116 197	1 936	386	2 322
83 . . .	143 951	57 363	201 314	55 666	33 799	89 465	87 739	23 556	111 295	546	8	554
84 . . .	126 511	68 986	195 497	49 985	41 618	91 603	75 776	27 345	103 121	750	23	773
85 . . .	88 900	66 247	155 147	35 335	34 068	69 403	52 328	31 645	83 973	1 237	534	1 771
86 . . .	66 647	99 827	166 474	25 714	62 919	88 633	40 224	36 585	76 809	709	323	1 032
87 . . .	79 473	92 989	172 462	22 648	48 359	71 007	55 290	44 186	99 476	1 535	444	1 979
88 . . .	80 671	106 386	187 057	25 402	63 081	88 483	52 974	42 526	95 500	**2 295**	779	3 074
89 . . .	74 101	106 808	180 909	22 963	51 285	74 248	48 972	55 093	104 065	2 166	430	2 596
90 . . .	74 820	168 471	243 291	24 907	74 421	99 328	48 080	93 345	141 425	1 833	705	2 538
1891 . . .	93 145	196 080	**289 225**	31 581	**112 658**	**144 239**	59 673	80 148	139 821	1 891	**3 274**	**5 165**
92 . . .	90 183	151 412	241 595	28 072	80 676	108 748	59 897	69 521	129 418	2 214	1 215	3 429
93 . . .	71 008	98 288	169 296	30 510	28 362	58 872	39 852	69 548	109 400	646	378	1 024
94 . . .	33 566	52 760	86 326	16 297	22 530	38 827	17 269	30 230	47 499	—	—	—
95 . . .	29 226	95 074	124 300	13 997	41 100	55 097	15 160	53 832	68 992	69	142	211
96 . . .	25 771	95 803	121 574	12 324	40 424	52 748	12 548	54 492	67 040	899	887	1 786
97 . . .	18 801	64 419	83 220	8 802	26 247	35 049	9 559	37 239	46 798	440	933	1 373
98 . . .	17 173	83 805	100 978	8 170	31 712	39 882	8 826	51 660	60 486	177	433	610
99 . . .	19 786	130 646	150 432	10 660	53 554	64 214	9 126	77 092	86 218	—	—	—
1900 . . .	16 690	160 129	176 819	7 617	73 241	80 858	9 073	86 888	95 961	—	—	—
1901 . . .	16 467	166 626	183 093	7 324	65 163	72 487	9 143	101 463	110 606	—	—	—
1902 . . .	23 530	**221 432**	244 962	9 570	92 063	101 633	13 960	**129 369**	**143 329**	—	—	—

Bremen und Hamburg von Angehörigen aller Reichsgebietsteile benutzt wurden, hauptsächlich jedoch von Auswanderern aus den nördlichen und östlichen Gebieten, die fremden Häfen wurden dagegen, was sich aus ihrer geographischen Lage erklärt, von den südlichen und westlichen Gebietsteilen bevorzugt. Über Havre gingen in der Hauptsache Auswanderer aus Elsaß-Lothringen.

Aus Tabelle III (Beruf der ausgewanderten Deutschen) erhellt, daß von den 10 000 Mehr-Auswanderern des Jahres 1902 4 000 auf landwirtschaftliche und 5 000 auf industrielle (einschließlich Bergbau) Berufe entfallen. Die Mehr-Auswanderung gegen 1901 ist hauptsächlich auf Kosten der Gruppen Landwirtschaft, Bergbau, Industrie und Handelsgewerbe erfolgt, wie folgende Übersicht zeigt:

Berufsgruppen	1902	1901
Land- und Forstwirtschaft	11 849	7 538
Bergbau, auch Hütten- und Salinenwesen	1 367	375
Industrie (Gewerbswesen), auch Bauwesen	9 355	5 980
Handelsgewerbe, auch Versicherungsgewerbe	2 304	1 878
Gast- und Schankwirtschaft, sonstige Verkehrsgewerbe	825	796
Häusliche Dienstboten	2 417	2 216
Lohnarbeit wechselnder Art	600	448
Sogenannte freie Berufsarten, auch öffentlicher (Staats- 2c.) Dienst	472	422
Ohne Beruf und Berufsangabe	649	539

Die Tabelle III ist freilich insofern unvollständig, als sich von 2 260 (im Jahre 1901 von 1 881) über Rotterdam ausgewanderten Deutschen der Beruf nicht feststellen ließ.

Tabelle IV gibt spezielle Nachweise der direkt und indirekt Beförderten. Darnach sind 31 380 Personen direkt und 718 indirekt, d. h. durch Vermittlung eines Zwischenhafens befördert worden. Direkte Beförderung fand von jedem der Auswandererhäfen aus statt, indirekte wurde nur von Hamburg und Bremen, hauptsächlich aber von Antwerpen (465 Personen) gemeldet. Allerdings

Digitized by Google

laufen beim Nachweis der indirekten Auswanderer auch Doppelzählungen unter, insofern solche Personen von dem Zwischenhafen wieder als „direkt Beförderte" nachgewiesen werden können; doch ist mit dieser Fehlerquelle immer zu rechnen.

Nach Tabelle V (die deutsche Auswanderung nach Monaten) findet die Auswanderung am häufigsten in den Monaten März, April, Mai, August, September und Oktober statt. Der Hauptmonat ist April. Dies gilt insbesondere für die Haupteinschiffungshäfen Bremen und Hamburg, während Rotterdam im Mai, Antwerpen im August die meisten Auswanderer beförderte.

Wie Tabelle VI (Geschlecht und Alter der deutschen Auswanderer) ergibt, sind an der deutschen Übersee-Auswanderung die männlichen Personen in höherem Maße als die weiblichen beteiligt. Von den 29838 Personen, für welche diesbezügliche Nachweise vorliegen, sind 17608 männlichen, 12230 weiblichen Geschlechts. Zwei Drittel der Auswanderer stehen im Alter von 17 bis 50 Jahren.

Der Vorschrift, daß Wehrpflichtige im Alter vom vollendeten 17. bis zum vollendeten 25. Lebensjahr eine Entlassungsurkunde oder ein Zeugnis der Ersatzkommission darüber beizubringen haben, daß ihrer Auswanderung aus dem Grunde der Wehrpflicht kein Hindernis entgegensteht, genügten 56 Auswanderer.

Tabelle VII enthält Angaben über die in Familie und die allein reisenden Auswanderer sowie deren Familienstand. Es reisten 13553 Personen in Familien, deren 3836 gezählt wurden, 16267 allein. Auf eine Auswandererfamilie kommen also durchschnittlich 3,5 Köpfe. Die weitere Angabe von Tabelle VII, wonach 2528 verheiratete Personen (darunter 1986 männliche) als Einzelpersonen reisten, beweist, daß die Auswanderung von Familien sich auch häufig derart vollzieht, daß das Familienhaupt voranreist und seine Angehörigen später nachkommen läßt.

Was Tabelle VIII betrifft, die von der Stärke und Richtung der über Deutschland gegangenen Auswanderung von Angehörigen fremder Staaten handelt, so ist die fremde Auswanderung fast um ein Drittel gestiegen, nämlich von 166626 im Vorjahre auf 221432 Personen, wovon 129369 ihre Reise über Bremen, 92063 über Hamburg antraten. Den Hauptanteil nehmen Österreich mit 74775, Rußland mit 73124 und Ungarn mit 69335 Auswanderern. In weitem Abstand folgt dann Rumänien mit nur 1982 Personen (gegen 1530 im Vorjahre).

Welche Reiseziele die fremden Auswanderer hauptsächlich wählten, zeigt für die Jahre 1902 und 1901 folgende Aufstellung:

Fremde Auswanderer gingen

über deutsche Häfen 1902	über deutsche Häfen 1901	nach folgenden Ländern
17163	12348	Großbritannien
194266	147972	Vereinigte Staaten von Amerika
6626	3202	Britisch Nordamerika
383	298	Brasilien
1688	2129	Argentinien
1207	588	Kapland
81	68	Australien.

Das Hauptziel der fremden Auswanderung waren wie im Vorjahre die Vereinigten Staaten, wohin 194266 oder 88 % aller Fremden gingen. Von den Herkunftsländern waren daran hauptsächlich beteiligt Ungarn mit 68421, Österreich mit 67622 und Rußland mit 55368 Personen. Nächstdem wanderten Fremde in größerer Zahl nach Großbritannien (17163 = 8% der Gesamtzahl), und zwar 14650 aus Rußland, 1703 aus Österreich und 445 aus Rumänien; für viele wird aber Großbritannien nur eine Zwischenstation auf der Wanderung nach überseeischen Ländern gebildet haben.

Folgen die Tabellen I bis VIII.

Digitized by Google

Tabelle I. Überseeische Auswanderung Deutsc

Staaten und Landesteile der Herkunft	Zahl der im Jahre 1902 über deutsche und fremde Häfen ausgewanderten Deutschen		Im Jahre 1902 ging																						Aus
			Europa						Britisch Nord-Amerika		den Vereinigten Staaten von Amerika		St. Thomas	Brasilien								Uruguay		Argentinien	
			Großbritannien		Portugal		im ganzen							Brasilien ohne die drei südlichsten Staaten		Südstaaten									
																Parana		Santa Catharina		Rio Grande do Sul					
	überhaupt	w.	überhaupt	w.	überhaupt	w.	Gesamtzahl	w.	überhaupt	w.	überhaupt	w.		überhaupt	w.	überhaupt	w.	überhaupt	w.	überhaupt	w.	überhaupt	w.	überhaupt	w.
Provinz Ostpreußen	526	261	22	9	1	—	23	9	8	2	476	246	—	—	—	—	—	9	3	—	—	—	—		
„ Westpreußen	1 986	925	11	4	—	—	11	4	8	—	1 959	918	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
„ Brandenburg m. Berlin	2 259	878	296	65	—	—	296	65	49	14	1 670	714	—	—	—	—	—	125	51	12	3	1	—		
„ Pommern	1 232	583	18	3	—	—	18	3	7	4	1 192	572	—	—	—	—	—	2	—	1	—	2	1		
„ Posen	3 975	1 884	6	1	—	—	6	1	14	—	3 942	1 879	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—		
„ Schlesien	727	281	36	12	—	—	36	12	3	1	636	258	—	—	—	—	—	18	4	—	—	—	—		
„ Sachsen	787	283	59	7	—	—	59	7	3	—	659	254	—	—	—	17	11	26	6	1	—	1	—		
„ Schleswig-Holstein	1 365	498	76	8	—	—	76	8	21	6	1 201	465	—	—	—	—	—	25	7	7	3	—	—		
„ Hannover	2 176	922	74	14	—	—	74	14	4	3	2 005	874	—	—	—	1	—	41	14	—	—	—	—		
„ Westfalen	1 820	617	12	1	—	—	12	1	1	1	1 718	587	—	—	—	—	—	46	17	10	3	—	—		
„ Hessen-Nassau	612	269	10	2	—	—	10	2	4	1	568	259	—	1	—	—	—	17	4	1	—	1	—		
„ Rheinland	1 535	517	17	2	—	—	17	2	2	—	1 361	459	—	4	—	1	—	113	47	5	2	—	—		
Hohenzollern	20	10	—	—	—	—	—	—	—	—	20	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Königreich Preußen	19 020	7 928	637	128	1	—	638	128	124	32	17 407	7 495	—	5	—	19	11	423	153	37	11	5	1		
Bayern rechts des Rheins	2 396	1 060	19	4	—	—	19	4	11	3	2 224	1 009	—	1	—	—	—	59	21	28	7	5	1		
Bayern l. d. Rh. (Pfalz)	547	193	—	—	—	—	—	—	2	1	525	188	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—		
Königreich Bayern	2 943	1 253	19	4	—	—	19	4	13	4	2 749	1 197	—	1	—	—	—	60	21	28	7	6	1		
Königreich Sachsen	1 623	576	109	21	—	—	109	21	14	6	1 315	482	—	2	1	—	—	94	34	8	3	4	2		
Württemberg	1 558	665	14	1	—	—	14	1	—	—	1 474	649	—	1	—	—	—	30	6	16	7	2	—		
Baden	824	349	8	1	—	—	8	1	3	—	791	342	—	1	—	—	—	7	2	—	—	—	—		
Hessen	386	152	6	2	—	—	6	2	—	—	365	145	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—		
Mecklenburg-Schwerin	180	67	17	3	—	—	17	3	—	—	157	64	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—		
Sachsen-Weimar	142	49	2	—	—	—	2	—	1	—	132	48	—	—	—	1	—	2	1	1	—	—	—		
Mecklenburg-Strelitz	32	11	—	—	—	—	—	—	1	—	27	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Oldenburg	370	155	14	5	—	—	14	5	1	—	347	150	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—		
Braunschweig	127	44	6	—	—	—	6	—	—	—	112	41	—	—	—	—	—	5	2	—	—	—	—		
Sachsen-Meiningen	96	48	1	—	—	—	1	—	—	—	95	48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Sachsen-Altenburg	42	19	3	—	—	—	3	—	—	—	38	19	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Sachsen-Coburg-Gotha	60	24	4	—	—	—	4	—	—	—	54	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Anhalt	68	22	6	1	—	—	6	1	—	—	56	20	—	—	—	—	—	4	1	—	—	—	—		
Schwarzburg-Sondershausen	10	3	—	—	—	—	—	—	—	—	8	3	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—		
Schwarzburg-Rudolstadt	26	11	1	—	—	—	1	—	—	—	21	10	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—		
Waldeck	20	9	1	—	—	—	1	—	—	—	19	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Reuß älterer Linie	41	19	1	1	—	—	1	1	—	—	39	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Reuß jüngerer Linie	105	47	6	3	—	—	6	3	—	—	91	41	—	—	—	—	—	5	3	—	—	1	—		
Schaumburg-Lippe	14	6	1	—	—	—	1	—	—	—	13	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Lippe	21	6	—	—	—	—	—	—	—	—	20	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—		
Lübeck	50	16	5	1	—	—	5	1	—	—	33	11	—	—	—	—	—	5	2	—	—	—	—		
Bremen	281	123	27	9	—	—	27	9	—	—	241	112	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—		
Hamburg	1 018	276	292	37	1	1	293	38	10	1	600	212	1	—	—	—	—	37	6	1	—	—	—		
Elsaß-Lothringen	763	349	1	—	—	—	1	—	16	7	729	337	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Deutschland ohne nähere Angabe	(* 2 278	3	—	—	—	—	—	—	—	—	(* 2 278	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Deutsches Reich	(*32 098	12 230	1181	217	2	1	1 183	218	183	50	(*29 211	11 502	1	12	1	20	11	681	232	94	28	20	4	316	

*) Hierunter 2 260 über Rotterdam ausgewanderte Personen, von denen das Geschlecht nicht nachgewiesen ist; auch das Ziel ist nicht bekannt geworden, verm

Digitized by Google

...er deutsche und fremde Häfen im Jahre 1902.

...utsche Auswanderer nach

...ka																																					
									Afrika								Asien			Australien																	
Chile		Columbia		Costarica	Paraguay		im ganzen		Ägypten	Kapland		Natal	Portugiesisch Ostafrika	im ganzen		Britisch Indien	Niederländisch Indien	im ganzen	Queensland		Neu-Südwales		Viktoria		Süd-Australien		West-Australien		im ganzen								
...pt	w.	überhaupt	w.		überhaupt	w.	Gesamtzahl	w.		überhaupt	w.			Gesamtzahl	w.				überhaupt	w.	überhaupt	w.	überhaupt	w.	überhaupt	w.	überhaupt	w.	Gesamtzahl	w.							
—	—	—	—	—	—	—	500	252	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—							
—	—	—	—	—	—	—	1 970	918	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2	2	—	—	3	3							
2	1	—	—	—	—	—	1 899	793	—	10	—	—	2	12	—	—	—	—	3	2	31	7	11	7	—	—	7	4	52	20							
—	—	—	—	—	—	—	1 207	578	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	6	2	—	—	—	—	—	—	6	2							
—	—	—	—	—	—	—	3 960	1 879	—	3	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	2	1	4	3	—	—	—	—	6	4							
—	—	—	—	—	—	—	672	267	—	5	—	—	1	6	—	—	—	—	—	—	9	2	2	—	1	—	1	—	13	2							
—	—	—	—	—	—	—	713	272	—	4	1	—	1	5	1	—	—	—	—	—	8	3	1	—	1	—	—	—	10	3							
—	—	2	1	—	2	—	1 272	487	—	2	—	1	1	4	—	—	—	—	—	—	7	2	3	—	2	—	1	1	13	3							
—	—	—	—	—	—	—	2 074	899	—	12	1	—	1	13	1	—	—	—	—	—	8	2	2	2	5	4	—	—	15	8							
6	7	—	—	—	—	—	1 799	615	2	2	—	—	—	4	—	1	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	3	—	4	1							
—	—	—	—	—	—	—	596	264	—	1	1	1	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	2	1	4	2							
—	—	—	—	—	—	—	1 501	510	—	5	2	2	—	7	2	—	—	—	—	—	3	—	5	1	2	2	—	—	10	3							
—	—	—	—	—	—	—	20	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—							
8	8	2	1	—	2	—	18 183	7 744	2	48	5	5	6	61	5	1	—	1	3	2	76	21	29	13	15	9	14	6	137	51							
—	—	—	—	—	—	—	2 364	1 051	—	6	3	—	—	6	3	—	—	—	1	—	4	2	2	—	—	—	—	—	7	2							
—	—	—	—	—	—	—	535	190	—	6	2	—	—	6	2	—	—	—	—	—	3	—	3	1	—	—	—	—	6	1							
—	—	—	—	—	—	—	2 899	1 241	—	12	5	—	—	12	5	—	—	—	1	—	7	2	5	1	—	—	—	—	13	3							
1	—	—	—	—	—	—	1 480	543	—	5	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	16	5	3	1	5	2	5	4	29	12							
—	—	—	—	—	—	—	1 535	663	1	3	—	—	1	5	—	—	—	—	—	—	2	1	2	—	—	—	—	—	4	1							
—	—	—	—	—	—	—	812	345	—	3	2	—	—	3	2	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1							
—	—	—	—	—	—	—	372	147	—	3	1	—	—	3	1	—	1	1	—	—	3	1	1	1	—	—	—	—	4	2							
—	—	—	—	—	—	—	161	64	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—							
—	—	—	—	—	—	—	140	49	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—							
—	—	—	—	—	—	—	30	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1							
—	—	—	—	—	—	—	352	150	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—							
—	—	—	—	—	2	1	121	44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—							
—	—	—	—	—	—	—	95	48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—							
—	—	—	—	—	—	—	39	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—							
—	—	—	—	—	—	—	56	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—							
—	—	—	—	—	—	—	61	21	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—							
—	—	—	—	—	—	—	10	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—							
—	—	—	—	—	—	—	24	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—							
—	—	—	—	—	—	—	19	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—							
—	—	—	—	—	—	—	40	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—							
—	—	—	—	—	—	—	97	44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2	—							
—	—	—	—	—	—	—	13	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—							
—	—	—	—	—	—	—	21	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—							
—	—	—	—	—	—	—	41	13	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	2	1	—	—	—	—	—	3	2							
—	—	—	—	—	—	—	251	114	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—							
—	—	—	—	1	—	—	674	228	—	12	—	2	3	17	—	—	—	—	—	—	28	8	4	1	2	1	—	—	34	10							
—	—	—	—	—	—	—	760	349	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—							
—	—	—	—	—	—	—	(* 2278	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—							
9	8	2	1	1	4	1	(*30564	11 916	3	93	13	7	11	114	13	1	1	2	6	3	140	40	48	18	22	12	19	10	235	83							

...r war es Nordamerika.

Digitized by Google

Tabelle II. Herkunftsländer und Einschiffungshäfen der deutschen Auswanderer.

Staaten und Landesteile der Herkunft	Zahl der im Jahre 1902 über deutsche und fremde Häfen ausgewanderten Deutschen	Davon gingen über die Einschiffungshäfen							
		Hamburg	Bremen	Amsterdam	Rotterdam	Antwerpen	Boulogne	Havre	Cherbourg
Provinz Ostpreußen	526	223	257	—	—	46	—	—	—
„ Westpreußen	1 986	629	1 084	—	—	273	—	—	—
„ Brandenburg mit Berlin	2 259	1 311	819	—	—	129	—	—	—
„ Pommern	1 232	639	532	—	—	61	—	—	—
„ Posen	3 975	1 028	2 356	—	—	591	—	—	—
„ Schlesien	727	335	372	—	—	20	—	—	—
„ Sachsen	787	326	418	—	—	42	1	—	—
„ Schleswig-Holstein	1 365	1 224	136	—	—	5	—	—	—
„ Hannover	2 176	354	1 763	—	—	59	—	—	—
„ Westfalen	1 820	165	765	—	—	889	1	—	—
„ Hessen-Nassau	612	123	331	—	—	156	1	1	—
„ Rheinland	1 535	230	416	—	—	885	—	4	—
Hohenzollern	20	3	15	—	—	2	—	—	—
Königreich Preußen	19 020	6 590	9 264	—	—	3 158	3	5	—
Bayern rechts des Rheins	2 396	518	1 129	—	—	746	1	2	—
Bayern links des Rheins (Pfalz)	547	5	149	—	—	384	—	9	—
Königreich Bayern	2 943	523	1 278	—	—	1 130	1	11	—
Königreich Sachsen	1 623	611	889	—	—	123	—	—	—
Württemberg	1 558	336	726	—	—	465	2	29	—
Baden	824	134	296	—	—	369	5	19	1
Hessen	386	27	225	—	—	133	—	1	—
Mecklenburg-Schwerin	180	141	36	—	—	3	—	—	—
Sachsen-Weimar	142	33	80	—	—	29	—	—	—
Mecklenburg-Strelitz	32	12	20	—	—	—	—	—	—
Oldenburg	370	18	335	—	—	17	—	—	—
Braunschweig	127	37	87	—	—	3	—	—	—
Sachsen-Meiningen	96	20	74	—	—	2	—	—	—
Sachsen-Altenburg	42	8	30	—	—	4	—	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	60	16	42	—	—	2	—	—	—
Anhalt	68	29	35	—	—	4	—	—	—
Schwarzburg-Sondershausen	10	5	5	—	—	—	—	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	26	9	16	—	—	1	—	—	—
Waldeck	20	5	15	—	—	—	—	—	—
Reuß älterer Linie	41	5	34	—	—	2	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	105	27	31	—	—	47	—	—	—
Schaumburg-Lippe	14	—	14	—	—	—	—	—	—
Lippe	21	5	16	—	—	—	—	—	—
Lübeck	50	34	13	—	—	3	—	—	—
Bremen	281	18	260	—	—	3	—	—	—
Hamburg	1 018	895	101	—	—	22	—	—	—
Elsaß-Lothringen	763	32	38	—	—	272	1	419	1
Deutschland ohne nähere Angabe	2 278	—	—	18	2 260	—	—	—	—
Deutsches Reich	**32 098**	**9 570**	**13 960**	**18**	**2 260**	**5 792**	**12**	**484**	**2**

Digitized by Google

Tabelle III. Beruf der im Jahre 1902 ausgewanderten Deutschen.[1]

Beruf und Berufsstellung	Männlich	Weiblich	Zusammen
A. Land- und Forstwirtschaft (auch Gärtnerei, Tierzucht, Jagd, Fischerei).			
1. Selbständige (Eigentümer, Pächter) . .	340	2	342
2. Landwirtschaftliche Tagelöhner, Knechte, Mägde, auch sonstige Gehülfen	4 339	1 600	5 939
3. Nicht erwerbend tätige Angehörige von 1 und 2	1 863	3 705	5 568
Summe A . . .	6 542	5 307	11 849
BI. Bergbau, auch Hütten- und Salinenwesen.			
1. Erwerbstätige	787	1	788
2. Nicht erwerbend tätige Angehörige . . .	211	368	579
Summe BI . .	998	369	1 367
BII. Industrie (Gewerbswesen), auch Bauwesen.			
1. Selbständige (Geschäftsinhaber)	377	66	443
2. Gehülfen aller Art und Arbeiter in einem bestimmten Industriezweige	5 336	784	6 120
3. Nicht erwerbend tätige Angehörige von 1 und 2	904	1 888	2 792
Summe BII . .	6 617	2 738	9 355
CI. Handelsgewerbe, auch Versicherungsgewerbe.			
1. Selbständige (Geschäftsinhaber)	216	4	220
2. Gehülfen aller Art	1 391	147	1 538
3. Nicht erwerbend tätige Angehörige von 1 und 2	136	410	546
Summe CI . .	1 743	561	2 304
CII. Gast- und Schankwirtschaft, sonstige Verkehrsgewerbe.			
1. Selbständige (Geschäftsinhaber)	54	16	70
2. Gehülfen aller Art	556	9	565
3. Nicht erwerbend tätige Angehörige von 1 und 2	71	119	190
Summe CII . .	681	144	825
DI. Häusliche Dienstboten (nicht gewerbliche; diese sind unter A, BII, CI und II. 2 eingereiht).			
1. Erwerbstätige	117	2 234	2 351
2. Angehörige	19	47	66
Summe DI . .	136	2 281	2 417
DII. Lohnarbeit wechselnder Art.			
1. Erwerbstätige	245	120	365
2. Angehörige	95	140	235
Summe DII . .	340	260	600
E. Sogenannte freie Berufsarten, auch öffentlicher (Staats- ꝛc.) Dienst.			
1. Selbständige	278	74	352
2. Angehörige	48	72	120
Summe E . . .	326	146	472
F. Ohne Beruf und Berufsangabe.[1]			
1. Selbständige	121	310	431
2. Angehörige	104	114	218
Summe F . . .	225	424	649

[1]) 2 260 über Rotterdam gegangene Personen konnten hier nicht nachgewiesen werden, weil Angaben über Beruf bezw. Geschlecht fehlten.

Tabelle IV. Einschiffungshäfen und Bestimmungsländer deutscher Auswanderer.

Bestimmungsländer		Im Jahre 1902 gingen deutsche Auswanderer über								
		Hamburg	Bremen	Amsterdam	Rotterdam	Antwerpen	Boulogne	Havre	Cherbourg	deutsche und fremde Häfen zusammen
roßbritannien	direkt	878	302	—	—	1	—	—	—	1181
ortugal	direkt	—	—	—	—	2	—	—	—	2
Britisch	direkt	153	15	—	—	3	—	—	—	171
rdamerika	indirekt	—	—	—	—	12	—	—	—	12
r. Staaten	direkt	7554	12 990	18	2 260	5 261	12	484	2	28 581
n Amerika	indirekt	80	150	—	—	400	—	—	—	630
. Thomas	indirekt	—	—	—	—	1	—	—	—	1
asilien ohne drei südl. Staaten	direkt	—	—	—	—	4	—	—	—	4
	indirekt	—	—	—	—	8	—	—	—	8
rana	direkt	19	1	—	—	—	—	—	—	20
Santa atharina	direkt	609	72	—	—	—	—	—	—	681
o Grande do Sul	direkt	94	—	—	—	—	—	—	—	94
uguay	direkt	2	13	—	—	5	—	—	—	20
gentinien	direkt	102	165	—	—	36	—	—	—	303
	indirekt	—	—	—	—	13	—	—	—	13
ile	direkt	—	—	—	—	2	—	—	—	2
	indirekt	—	—	—	—	17	—	—	—	17
lumbia	direkt	2	—	—	—	—	—	—	—	2
staria	direkt	—	—	—	—	1	—	—	—	1
raguay	direkt	4	—	—	—	—	—	—	—	4
Ägypten	direkt	1	1	—	—	1	—	—	—	3
Kapland	direkt	54	3	—	—	—	—	—	—	57
	indirekt	—	23	—	—	13	—	—	—	36
Natal	direkt	7	—	—	—	—	—	—	—	7
Portugiesisch Ostafrika	direkt	11	—	—	—	—	—	—	—	11
Britisch Indien	direkt	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Niederländ. Indien	indirekt	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Queensland	direkt	—	6	—	—	—	—	—	—	6
Neu-Süd-Wales	direkt	—	131	—	—	9	—	—	—	140
Viktoria	direkt	—	47	—	—	1	—	—	—	48
Südaustralien	direkt	—	22	—	—	—	—	—	—	22
Westaustralien	direkt	—	19	—	—	—	—	—	—	19
Summe	direkt	9490	13 787	18	2260	5327	12	484	2	31 380
	indirekt	80	173	—	—	465	—	—	—	718
		9570	13 960	18	2260	5792	12	484	2	32 098

Digitized by Google

Tabelle V. Die deutsche Auswanderung nach Monaten.

Einschiffungshäfen	Im Jahre 1902 wurden deutsche Auswanderer befördert im Monat												Deutsche Auswanderer überhaupt
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
Hamburg	558	519	995	1 218	1 205	804	681	737	910	798	739	406	9 570
Bremen	327	687	1 092	2 035	1 570	1 032	1 195	1 274	1 495	1 461	1 143	649	13 960
Amsterdam	—	3	—	3	1	—	9	—	—	—	2	—	18
Rotterdam	137	104	132	228	406	154	232	232	221	203	128	83	2 260
Antwerpen	174	203	477	608	659	487	492	831	702	679	362	118	5 792
Boulogne	5	1	1	—	3	—	—	1	1	—	—	—	12
Havre	5	12	71	25	83	20	40	60	77	31	37	23	484
Cherbourg	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2
Summe	1 206	1 530	2 768	4 117	3 927	2 497	2 650	3 135	3 406	3 172	2 411	1 279	32 098

Tabelle VI. Geschlecht und Alter der deutschen Auswanderer.[1]

Einschiffungshäfen	Geschlecht	Nach den Angaben über das Alter der deutschen Auswanderer verteilen sich diese folgendermaßen auf die nachbezeichneten Altersklassen (von . . . bis unter . . . Jahr alt)									Ohne Alters-Angabe	Deutsche Auswanderer überhaupt
		unter 1 Jahr	1—6	6—10	10—14	14—17	17—21[2]	21—25[2]	25—80	30—50	50 Jahr und älter	
Hamburg	Männlich	130	392	282	189	422	558	1 184	1 286	1 418	175	—	6 036
	Weiblich	145	385	255	174	239	537	457	449	700	193	—	3 534
Bremen	Männlich	238	570	350	298	717	668	1 441	1 551	1 656	315	—	7 804
	Weiblich	242	598	356	270	503	1 044	947	770	990	436	—	6 156
Amsterdam	Männlich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	15
	Weiblich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3
Antwerpen	Männlich	106	315	173	141	242	240	556	713	876	122	—	3 484
	Weiblich	81	289	168	119	155	373	311	290	404	118	—	2 308
Boulogne	Männlich	—	—	—	—	—	—	5	2	2	1	—	10
	Weiblich	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	2
Havre	Männlich	6	11	7	7	34	18	50	64	48	12	—	257
	Weiblich	1	16	8	15	24	54	35	34	24	16	—	227
Cherbourg	Männlich	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2
Summe	Männlich	480	1 288	812	635	1 415	1 484	3 236	3 616	4 002	625	15	17 608
	Weiblich	469	1 288	787	578	921	2 009	1 751	1 543	2 118	763	3	12 230
	Zus.	949	2 576	1 599	1 213	2 336	3 493	4 987	5 159	6 120	1 388	18	29 838

[1]) 2 260 über Rotterdam gegangene Personen konnten hier nicht nachgewiesen werden, weil Angaben über Geschlecht und Alter fehlten. — [2]) Darunter ist die Entlassungsurkunde vorgelegt in Hamburg für 8, in Bremen für 12, in Antwerpen für 29, in Havre für 7, zusammen für 56 Mann.

Tabelle VII. Familien und Einzelpersonen unter den deutschen Auswanderern.[1]

Einschiffungshäfen	Zahl der Familien	Von den deutschen Auswanderern im Jahre 1902 reisten							
		in Familien				als Einzelpersonen			
		Männliche		Weibliche		Männliche		Weibliche	
		ledig	verheiratet	ledig	verheiratet	ledig	verheiratet	ledig	verheiratet
Hamburg	1 254	1 287	791	1 316	1 075	3 421	537	985	158
Bremen	1 646	1 574	1 047	1 713	1 500	4 249	934	2 648	295
Antwerpen	874	988	474	928	661	1 527	495	637	82
Boulogne	—	—	—	—	—	7	3	2	—
Havre	62	47	32	83	37	161	17	100	7
Cherbourg	—	—	—	—	—	2	—	—	—
Summe	3 836	3 896	2 344	4 040	3 273	9 367	1 986	4 372	542

[1]) 2 260 über Rotterdam gegangene Personen konnten hier nicht nachgewiesen werden, weil Angaben über Geschlecht, Familienzugehörigkeit und Familienstand fehlten. Außerdem reisten über Amsterdam 18 Personen (15 m., 3 w.), von denen eine Angabe über Familienzugehörigkeit und Familienstand nicht vorlag.

Digitized by Google

Tabelle VIII. Die über deutsche Häfen im Jahre 1902 beförderten ausländischen Auswanderer.

Herkunfts- (Heimats-) Länder	Zahl der im Jahre 1902 über deutsche Häfen beförderten ausländischen Auswanderer	Davon gingen über		Bestimmungsländer																				
				Europa	Amerika										Afrika				Australien				
		Hamburg	Bremen	Großbritannien	Britisch Nordamerika	Vereinigte Staaten von Amerika	St. Thomas	Brasilien ohne die drei südl. Staaten	Parana	Santa Catharina	Rio Grande do Sul	Uruguay	Argentinien	Summe	Kapland	Natal	Portugiesisch Ost-Afrika	Summe	Neu-Südwales	Viktoria	Südaustralien	Westaustralien	Summe
Rußland	73 124	43 994	29 130	14 650	878	55 368	—	41	2	183	2	—	800	57 274	1 176	3	—	1 179	10	3	—	8	21
Schweden	44	25	19	12	—	6	—	—	—	1	—	—	14	21	—	—	—	—	—	4	1	6	11
Norwegen	12	6	6	4	—	2	—	—	—	—	—	—	3	5	—	—	—	—	2	1	—	—	3
Dänemark	215	178	37	21	—	15	2	3	—	1	—	1	144	166	3	—	—	3	17	2	—	6	25
Großbritannien	11	8	3	—	1	8	—	—	—	1	—	—	—	10	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Niederlande	29	12	17	2	—	17	—	1	—	—	—	—	3	21	5	—	—	5	1	—	—	—	1
Belgien	3	3	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Luxemburg	10	4	6	—	—	6	—	—	—	4	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Frankreich	11	8	3	5	—	4	—	—	—	1	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Portugal	2	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Spanien	4	—	4	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Italien	995	811	184	30	6	943	—	2	—	1	—	—	10	962	—	—	—	—	1	2	—	—	3
Schweiz	387	75	312	6	3	358	—	2	—	9	—	5	4	381	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Österreich	74 775	23 454	51 321	1 703	4 675	67 622	—	23	11	75	—	—	643	73 049	12	3	2	17	3	2	1	—	6
Ungarn	69 335	21 485	47 850	206	655	68 421	—	2	—	4	11	—	26	69 119	9	—	1	10	—	—	—	—	—
Griechenland	9	7	2	6	—	3	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rumänien	1 982	1 721	261	445	361	1 166	—	—	—	—	—	—	9	1 536	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Serbien	58	45	13	4	—	24	—	—	—	—	—	—	29	53	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Montenegro	6	—	6	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bulgarien	51	30	21	5	4	42	—	—	—	—	—	—	—	46	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Europ. Türkei	187	43	144	19	4	164	—	—	—	—	—	—	—	168	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verein. Staaten von Amerika	22	13	9	8	3	—	—	—	—	2	—	—	1	6	—	—	1	1	—	7	—	—	7
Jamaica	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brasilien ohne die drei südl. Staaten	4	1	3	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rio Grande do Sul	2	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Argentinien	3	2	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ägypten	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kapland	3	1	2	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Transvaal	4	2	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	2	—	—	—	—	—
Persien	11	9	2	10	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
China	121	121	—	18	36	67	—	—	—	—	—	—	—	103	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Queensland	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neu-Südwales	3	1	2	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Viktoria	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Westaustralien	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesellschafts-Inseln	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Australien ohne nähere Angabe	3	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	**221 432**	**92 063**	**129 369**	**17 163**	**6 626**	**194 266**	**2**	**75**	**13**	**282**	**13**	**6**	**1 688**	**202 971**	**1 207**	**6**	**4**	**1 217**	**36**	**22**	**3**	**20**	**81**
Davon wurden befördert																							
über Hamburg	92 063	92 063	—	11 856	6 386	72 806	2	19	11	107	13	1	510	79 855	342	6	4	352	—	—	—	—	—
„ Bremen	129 369	—	129 369	5 307	240	121 460	—	56	2	175	—	5	1 178	123 116	865	—	—	865	36	22	3	20	81

Digitized by Google

Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle im Jahre 1901.

Referent: Regierungsrat Professor Dr. Zahn.

Die Reichsstatistik über die Bewegung der Bevölkerung hielt sich bis jetzt in engen Grenzen. Auf Grund der Bundesratsbeschlüsse vom 7. Dezember 1871 und 9. Dezember 1887 behandelte sie die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen lediglich nach Bundesstaaten (größeren Verwaltungsbezirken) und nach Monaten. Schon im Bericht der Kommission zur weiteren Ausbildung der Zollvereinsstatistik, welcher dem Bundesratsbeschluß vom Jahr 1871 zu Grunde lag, wurde eine eingehendere Behandlung der Statistik der Bevölkerungsbewegung befürwortet, doch ließ sie sich in den nächstfolgenden Jahren noch nicht durchführen. Nunmehr ist auf Grund des Bundesratsbeschlusses vom 6. Dezember 1900 — vgl. Vierteljahrshefte z. St. d. D. R. 1901 I S. 9 — eine Erweiterung der genannten Statistik in die Wege geleitet, es werden vom Jahre 1901 ab auch Nachweise über Alter, bisherigen Familienstand, Religionsbekenntnisse der Eheschließenden, über Mehrlingsgeburten und Mehrlingskinder, sowie über Alter der Gestorbenen für das gesamte Reich zusammengestellt.

Im folgenden soll das Ergebnis der erweiterten Statistik für das Jahr 1901 zur Darstellung gelangen. Diesem Zweck dienen die S. I. 116 fg. abgedruckten Tabellen, welche zum Gegenstand haben:

I. die Eheschließungen, Geborenen, Gestorbenen und der Geburtenüberschuß im Jahre 1901 nach Staaten und Landesteilen,
II. die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen nach Monaten,
III. die Eheschließungen nach Monaten und Landesteilen,
IV. die Eheschließenden nach dem Alter,
V. der bisherige Familienstand der Eheschließenden,
VI. das Religionsbekenntnis der Eheschließenden,
VII. die Geborenen nach Monaten und Landesteilen,
VIII. die Mehrlingsgeburten und die Mehrlingskinder,
IX. die Gestorbenen nach Monaten und Landesteilen,
X. die Gestorbenen (ohne die Totgeborenen) nach dem Alter und die zeitliche und internationale Vergleiche ermöglichenden Übersichten S. 101 bis 104, betreffend die natürliche Bevölkerungsbewegung
1. für das Reich seit 1872,
2. für das Reich und das Ausland (europäische Staaten und die Vereinigten Staaten von Amerika) seit 1892,
3. für die Bundesstaaten seit 1892.

Wie bereits in den Berichten der Vorjahre sind in der folgenden Darstellung auch die Ehescheidungen berücksichtigt.

A. Allgemeines Ergebnis der natürlichen Bevölkerungsbewegung im Jahre 1901.

1. Laut Übersicht 1 (S. 101) beträgt die Zahl der im Jahre 1901 geschlossenen Ehen 468329, die Zahl der in diesem Jahre Geborenen 2097838, der Gestorbenen 1240014.

Gegenüber dem Jahre 1900 wurden im Berichtsjahre absolut und relativ weniger Ehen geschlossen. Eine Abnahme der Heiratshäufigkeit war auch schon 1900 zu bemerken, doch damals nur relativ, indem auf 1000 Einwohner 1899: 8,55 Eheschließungen, 1900: 8,51 trafen. Jetzt ist die Relativzahl weiter gesunken auf 8,24, und während der absoluten Zahl nach 1899 471519, 1900 476491 Eheschließungen nachgewiesen wurden, sind es jetzt, wie bemerkt, nur 468329, eine Zahl, welche freilich die Jahresziffern vor 1899, wie den Jahresdurchschnitt der Periode 1892/1901 übertrifft.

Hingegen erfuhr die Geburtenzahl des Jahres 1901 gegenüber dem Vorjahre absolut und relativ eine Vermehrung, sie stieg von 2060657 oder 36,79 ‰ auf 2097838 oder 36,89 ‰. Allerdings bleibt sie relativ hinter der Durchschnittszahl der Periode 1892 bis 1901 (mit 37,20 ‰) zurück.

Die Zahl der Gestorbenen, bezüglich deren in den beiden Vorjahren eine absolute und relative Zunahme festgestellt wurde, ist im Berichtsjahr zurückgegangen, und zwar von 1300900 oder 23,23 ‰ des Jahres 1900 auf 1240014 oder 21,81 ‰ und ist jetzt relativ geringer als die durchschnittliche jährliche Sterbeziffer der Periode 1892/1901 (mit 23,16 ‰). Diese Abnahme der Sterblichkeit des letzten Jahres findet eine Bestätigung in der Todesursachen-Statistik, welche das Kaiserliche Gesundheitsamt für die Orte von 15000 und

Digitized by Google

Übersicht 1. Die natürliche Bevölkerungs-Bewegung im Deutschen Reich seit 1872.

Jahre	a. absolut, b. auf 1000 Einwohner								a. absolut, b. % der überhaupt Geborenen			
	Eheschließungen		Geborene einschließlich der Totgeborenen		Gestorbene		Überschuß der Geborenen über die Gestorbenen		Unehelich Geborene		Totgeborene	
	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.
1872	423 900	10,89	1 692 227	41,09	1 260 922	30,62	431 305	10,47	150 645	8,90	66 190	3,91
73	416 049	10,02	1 715 283	41,30	1 241 459	29,89	473 824	11,41	158 268	9,23	67 166	3,92
74	400 282	9,53	1 752 976	41,75	1 191 932	28,39	561 044	13,36	152 080	8,68	69 536	3,97
75	386 746	9,10	1 798 591	42,31	1 246 572	29,32	552 019	12,99	155 573	8,65	74 179	4,12
76	366 930	8,52	1 834 605	42,61	1 208 011	28,06	626 594	14,55	158 662	8,65	73 559	4,01
77	347 792	7,98	1 815 792	41,64	1 223 156	28,05	592 636	13,59	157 154	8,65	71 133	3,92
78	340 016	7,71	1 785 080	40,45	1 228 607	27,84	556 473	12,61	154 629	8,66	70 647	3,96
79	335 113	7,51	1 806 741	40,47	1 214 643	27,21	592 098	13,26	159 821	8,85	70 870	3,92
1880	337 342	7,48	1 764 096	39,12	1 241 126	27,52	522 970	11,60	158 709	9,00	67 921	3,85
1881	338 909	7,46	1 748 686	38,50	1 222 928	26,92	525 758	11,57	158 454	9,06	66 537	3,80
82	350 457	7,67	1 769 501	38,71	1 244 006	27,21	525 495	11,49	164 457	9,29	67 153	3,80
83	352 999	7,67	1 749 874	38,03	1 256 177	27,30	493 697	10,73	161 294	9,22	66 175	3,78
84	362 596	7,83	1 793 942	38,72	1 271 859	27,45	522 083	11,27	170 688	9,51	68 359	3,81
85	368 619	7,89	1 798 637	38,51	1 268 452	27,16	530 185	11,35	170 257	9,47	68 710	3,82
86	372 326	7,90	1 814 499	38,50	1 302 103	27,63	512 396	10,87	171 818	9,47	68 366	3,77
87	370 659	7,78	1 825 561	38,33	1 220 406	25,62	605 155	12,71	172 118	9,43	68 482	3,75
88	376 654	7,82	1 828 379	37,96	1 209 798	25,12	618 581	12,84	169 645	9,28	66 972	3,66
89	389 339	7,99	1 838 439	37,74	1 218 956	25,02	619 483	12,72	170 572	9,28	65 869	3,58
1890	395 356	8,03	1 820 264	36,97	1 260 017	25,59	560 247	11,38	165 672	9,10	61 011	3,35
1891	399 398	8,03	1 903 160	38,25	1 227 409	24,67	675 751	13,58	172 456	9,06	62 988	3,31
92	398 775	7,93	1 856 999	36,94	1 272 430	25,31	584 569	11,63	169 668	9,14	61 028	3,29
93	401 234	7,91	1 928 270	37,99	1 310 756	25,82	617 514	12,17	176 352	9,15	62 555	3,24
94	408 066	7,95	1 904 297	37,09	1 207 423	23,52	696 874	13,57	178 298	9,36	63 092	3,31
95	414 218	7,97	1 941 644	37,34	1 215 854	23,38	725 790	13,96	176 271	9,08	64 366	3,32
96	432 107	8,19	1 979 747	37,54	1 163 964	22,07	815 783	15,47	185 359	9,36	64 998	3,28
97	447 770	8,37	1 991 126	37,21	1 206 492	22,55	784 634	14,66	184 034	9,24	64 436	3,24
98	458 877	8,45	2 029 891	37,37	1 183 020	21,78	846 871	15,59	185 220	9,12	65 160	3,21
99	471 519	8,55	2 045 286	37,11	1 250 179	22,68	795 107	14,43	183 504	8,97	64 982	3,18
1900	476 491	8,51	2 060 657	36,79	1 300 900	23,23	759 757	13,56	179 644	8,72	64 518	3,13
1901	468 329	8,24	2 097 838	36,89	1 240 014	21,81	857 824	15,09	179 683	8,57	65 525	3,12
Jahres-Durchschnitt der Periode 1872/81	369 308	8,53	1 771 408	40,90	1 227 936	28,35	543 472	12,55	156 400	8,83	69 774	3,94
Jahres-Durchschnitt der Periode 1882/91	373 840	7,86	1 814 226	38,16	1 247 918	26,25	566 307	11,91	168 898	9,31	66 409	3,66
Jahres-Durchschnitt der Periode 1892/1901	437 739	8,22	1 983 576	37,20	1 235 103	23,16	748 472	14,04	179 803	9,06	64 066	3,23

mehr Einwohnern alljährlich veröffentlicht. Hiernach ist gerade bei den Krankheiten, welche in den Vorjahren eine erhöhte Sterblichkeit bewirkt hatten, nämlich bei Lungenschwindsucht, akuten Erkrankungen der Atmungsorgane und akuten Darmkrankheiten, ein Nachlassen der Sterblichkeit zu verzeichnen.

Es waren nämlich in den Orten mit 15000 und mehr Einwohnern:

	1901		1900		1899	
	absolut	auf 1000 Einwohner	absolut	auf 1000 Einwohner	absolut	auf 1000 Einwohner
Gestorbene	345 464	19,72	356 973	21,07	332 669	20,98
Darunter gestorben an:						
Masern und Röteln	4 338	0,25	3 876	0,23	3 480	0,22
Scharlach	4 121	0,24	4 074	0,24	3 761	0,24
Diphtherie und Bräune	4 710	0,27	4 703	0,28	5 111	0,32
Unterleibstyphus, gastrisches und Nervenfieber	1 915	0,11	1 909	0,11	1 639	0,10
Lungenschwindsucht	35 999	2,06	37 721	2,23	35 176	2,22
Akute Erkrankungen der Atmungsorgane	43 969	2,51	47 182	2,78	43 445	2,73
Akute Darmkrankheiten ohne Brechdurchfall	23 088	1,31	24 627	1,46	22 142	1,40
Brechdurchfall	25 138	1,44	27 852	1,61	22 859	1,44

Als rechnerische Folge der größeren Geburtenhäufigkeit und der geringeren Sterblichkeit von 1901 ergibt sich, daß der Geburtenüberschuß absolut und relativ eine namhafte Erhöhung gegenüber dem Vorjahre aufweist. Er ist von 759 757 oder 13,56 ‰ auf 857 824 oder 15,09 ‰ gestiegen, er übertrifft nicht nur den durchschnittlichen jährlichen Geburtsüberschuß der Periode 1892/1901,

Digitized by Google

sondern wenigstens der absoluten Zahl nach die bisher (seit 1841) für den Geburtenüberschuß überhaupt ermittelte Höchstziffer, welche im Jahre 1898 mit 846 871 oder 15,59 ‰ erreicht wurde.

Die unehelich Geborenen haben sich der absoluten Zahl nach ein wenig (39) gegenüber dem Vorjahre vermehrt, im Verhältnis zur Gesamtzahl der Geborenen sind sie aber zurückgegangen. Das Gleiche gilt von den Totgeborenen. Von allen Geburten waren 1901: 8,57 % Uneheliche, 3,12 % Totgeburten.

Die Zahl der Ehescheidungen ergibt sich aus denjenigen rechtskräftig gewordenen Urteilen, welche auf „Ehescheidung" lauten; die anderen in Ehesachen ergangenen, auf Nichtigkeit oder Ungültigkeit erkennenden Urteile kommen zwar für unsere Frage nicht in Betracht, doch findet auch ihre Zahl notizweise nachfolgend Platz.

Nach der „Deutschen Justiz-Statistik" (bearbeitet im Reichsjustizamt) stellt sich die Zahl der Ehescheidungen für die letzten 10 Jahre folgendermaßen:

Jahr	Zahl der rechtskräftigen Urteile, lautend auf			Auf 10 000 Einwohner kamen	
	Ehescheidung	Nichtigkeit der Ehe	Ungültigkeit der Ehe	Ehescheidungen	Eheschließungen
1892	6 513	63	43	1,30	79,3
1893	6 694	66	50	1,32	79,1
1894	7 502	72	51	1,46	79,5
1895	8 326	75	50	1,60	79,7
1896	8 460	93	48	1,60	81,9
1897	8 878	76	51	1,66	83,7
1898	9 008	78	57	1,66	84,5
1899	9 433	63	67	1,71	85,5
1900	7 922	71	41	1,41	85,1
1901	7 892	89	55	1,39	82,4

Die im Jahre 1900 bedeutend zurückgegangene Zahl der Ehescheidungen hat sich also im Jahre 1901 weiter um 30 verringert. Wahrscheinlich steht diese Abnahme seit 1900 mit den strengeren Bestimmungen des im Jahre 1900 in Kraft getretenen Bürgerlichen Gesetzbuches hinsichtlich des Ehescheidungsrechts (Fortfall der Ehescheidungs-Möglichkeit wegen gegenseitiger Abneigung) im Zusammenhang. Setzt man die Ehescheidungen in das Verhältnis zu den bestehenden Ehen, deren Zahl nach der Volkszählung von 1900 (unter Zugrundelegung der halben Summe der verheirateten Männer und Frauen) 9 796 440 beträgt, so treffen auf 10 000 Ehen im Jahre 1900: 8,1, 1901: 8,1 Ehescheidungen.

2. Einen Vergleich der Bevölkerungsbewegung des Deutschen Reichs mit der des Auslandes ermöglicht Übersicht 2 (S. 103 und 104).

Den dort mit Nachweisen für 1901 aufgeführten acht Ländern gemeinsam ist die Abnahme der Sterblichkeit gegenüber 1900, und zwar ist dieselbe am meisten in der Schweiz, Frankreich und Irland zurückgegangen. Gemeinsam ist ihnen, ausgenommen Ungarn, außerdem eine relative Zunahme des Geburtenüberschusses. Am günstigsten hat sich die Bevölkerungsbewegung in den Niederlanden und Irland gestaltet. In beiden Ländern hat sich die Zahl der Eheschließungen sowohl absolut wie relativ vermehrt; da bei ihnen ferner die Häufigkeit der Geburten eine relative Steigerung erfahren, die Sterblichkeit gegenüber dem Vorjahre sich vermindert hat, so ist in beiden Ländern eine erhebliche Vermehrung des Geburtenüberschusses zu verzeichnen. Und zwar war die Zunahme desselben in Irland noch höher als in Deutschland. Auch in Dänemark hat sich die Zahl der Geburten absolut wie relativ vermehrt; jedoch ist hier die Heiratshäufigkeit gegenüber dem Vorjahre etwas zurückgegangen. Ziemlich gleich ist die Bevölkerungsbewegung in der Schweiz, Großbritannien und Schweden. Bei diesen drei Staaten hat sowohl die Zahl der Eheschließungen, wie die Geburtenhäufigkeit, wenigstens relativ sich vermindert. Da jedoch in diesen drei Ländern zugleich auch die Sterblichkeit sich stark verringerte, verbleibt noch immer eine relative Zunahme des Geburtenüberschusses. In Frankreich beruht der Geburtenüberschuß ganz wesentlich auf dem Rückgang der Sterblichkeitsziffer; die Zahl der Geburten ist verhältnismäßig stationär. In Ungarn liegen die Verhältnisse anscheinend noch ungünstiger: abgesehen von der relativen Abnahme der Eheschließungen gegenüber 1900 ging die Zahl der Geborenen absolut wie relativ zurück; allerdings ist auch eine Verminderung der Sterblichkeit eingetreten, jedoch nicht in dem Maße, daß sie gleichzeitig eine Steigerung des Geburtenüberschusses bewirkte, er blieb der gleiche wie im Vorjahre.

Bezüglich der Vereinigten Staaten von Amerika, die einer regelmäßigen, zuverlässigen Statistik der Bevölkerungsbewegung entbehren, ergibt der 12. Census von 1900 (Census 1900, Reports Volume III. Vital Statistics. part I. S. 49 bis 50), daß die Bevölkerung seit 1890 sich um 12 315 361 oder 20,7 % vermehrte. Der 10jährige Durchschnitt des Geburtenüberschusses wird auf 17,7 ‰ geschätzt, also beträchtlich höher als in Deutschland (14,0 ‰). Ursache dieses hohen Geburtenüberschusses ist die sehr geringe Sterblichkeit, deren 10jähriger Durchschnitt auf 17,4 gegenüber 23,2 in Deutschland, berechnet ist, nicht die Geburtenhäufigkeit, die im Gegenteil hinter der deutschen zurückbleibt (10jähriger Durchschnitt 35,1, in Deutschland 37,2). Speziell im Jahre 1900 sind 2 049 132 Kinder geboren, das sind 27,2 ‰ (in Deutschland 36,8 ‰), die Geburtenhäufigkeit 1900 ist dort also um 7,9 % geringer als ihr 10jähriger Durchschnitt. Gestorben sind im Jahre 1900 in den Vereinigten Staaten von Amerika 1 039 094 oder 17,8 % (23,2 ‰ in Deutschland). Hiernach würde sich also für 1900 ein Geburtenüberschuß von 1 010 038 oder 13,29 ‰ ergeben, er stellt sich mithin etwas niedriger als in Deutschland (13,56 ‰). Indessen sind die ganzen Berechnungen des Census nach der eigenen amtlichen Darstellung nur mit Vorsicht zu benutzen. Soviel ist allerdings daraus zu entnehmen, daß die Geburtenhäufigkeit in den Vereinigten Staaten von Amerika verhältnismäßig schwach ist und im Vergleich zu 1890 zur Abnahme neigt; der Geburtsüberschuß erscheint freilich ziemlich beträchtlich.

3. Wie sich die Bevölkerung in den einzelnen Teilen des Deutschen Reichs im letzten Jahrzehnt entwickelt hat, erhellt aus Übersicht 3 (S. 105 bis 107).

Mit dem höchsten Geburtenüberschuß figurieren im Jahre 1901 gegenüber dem Reichsdurchschnitt von 15,1 ‰ Westfalen (22,4), Posen (19,5), Pfalz (19,4), Rheinland (19,2), Lippe (18,1), Oldenburg (17,9), Westpreußen (17,7); den 10jährigen Durchschnitt des Geburtenüberschusses, der für das gesamte Reich 14,0 beträgt, übersteigen mit 17—20 ‰ Westfalen (20,2), Posen (19,4), Westpreußen (17,7), Lippe (17,2).

Mit dem geringsten Geburtenüberschuß (8—11 ‰) erscheinen Berlin (8,6), Mecklenburg-Strelitz (8,7), Waldeck (10,1), Mecklenburg-Schwerin (10,4), Hohenzollern (10,6), Brandenburg (11,0), Hamburg (11,1), Elsaß-Lothringen (11,2). Fast dieselben Gebietsteile bleiben mit ihrem 10jährigen Geburtenüberschuß auch am weitesten hinter dem 10jährigen Reichs-Durchschnitt zurück: Hohenzollern (8,6), Elsaß-Lothringen (8,9), Berlin (9,4), Mecklenburg-Strelitz (9,9), Mecklenburg-Schwerin (10,8), Waldeck (11,9), Brandenburg (11,9), außerdem auch Bayern r. d. Rh. (10,9) Württemberg (11,2), Baden (11,6).

Im Vergleich zum Jahr 1900 zeigt sich fast bei sämtlichen hier unterschiedenen Reichsgebietsteilen eine Erhöhung des Geburtenüberschusses. Nur bei Reuß ä. L. und Schaumburg-Lippe ist der Stand

(Fortsetzung des Textes siehe auf Seite 108.)

Digitized by Google

Übersicht 2. Die Bevölkerungsbewegung des Deutschen Reichs im Vergleich mit der des Auslandes.

a) Absolute Zahlen.

Staaten	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901
Eheschließungen:										
Deutsches Reich	398 775	401 234	408 066	414 218	432 107	447 770	458 877	471 519	476 491	468 329
Österreich	187 985	193 558	194 476	199 761	198 461	203 843	199 723	213 751	214 214	.
Ungarn	162 649	166 483	166 033	153 900	147 477	151 169	156 208	170 826	169 687	170 316
Schweiz	21 884	21 884	22 188	22 682	23 784	24 954	25 114	25 412	25 537	25 379
Italien	228 572	228 103	231 581	228 152	222 603	229 041	219 597	235 665	232 631	.
Frankreich	290 319	287 294	286 662	282 915	290 171	291 462	287 179	295 752	299 084	303 469
Belgien	47 209	47 065	47 735	49 712	52 585	54 198	55 444	55 765	57 711	.
Niederlande	33 330	34 311	34 470	35 598	36 490	36 796	36 813	37 990	39 419	40 261
Dänemark	15 039	15 739	15 687	16 147	16 823	17 464	17 897	17 937	18 498	17 599
Schweden	27 338	27 219	27 851	28 728	29 376	30 221	30 900	31 710	31 511	31 149
Norwegen	12 742	12 974	12 966	13 339	13 962	14 220	15 039	15 530	.	.
Großbritannien	255 805	245 834	254 053	256 626	273 034	280 195	287 491	295 312	289 929	290 437
Irland	21 530	21 714	21 602	23 120	23 055	22 891	22 580	22 311	21 330	22 095
Rußland [1]	783 889	787 527	848 383	842 631	809 847	857 371	.	.	.	.
Finland	14 825	14 095	16 113	18 256	19 189	19 913	20 611	19 539	.	.
Geborene (ohne Totgeborene):										
Deutsches Reich	1 795 971	1 865 715	1 841 205	1 877 278	1 914 749	1 926 690	1 964 731	1 980 304	1 996 139	2 032 313
Österreich	872 098	924 298	902 159	941 184	948 419	944 764	922 745	960 205	967 939	.
Ungarn	712 608	758 222	744 995	758 302	742 936	748 064	706 833	743 272	752 718	731 721
Schweiz	83 125	84 897	84 142	84 973	88 428	90 078	91 793	94 472	94 316	97 028
Italien	1 110 573	1 126 296	1 102 935	1 092 102	1 095 505	1 101 848	1 070 074	1 088 558	1 067 376	.
Frankreich	855 847	874 672	855 388	834 173	865 586	859 107	843 933	847 627	827 297	857 274
Belgien	177 485	183 062	181 466	183 015	188 533	190 987	190 921	194 268	193 789	.
Niederlande	148 714	159 005	154 722	158 130	160 247	161 441	160 765	163 289	162 611	168 380
Dänemark	65 468	68 530	68 300	68 871	70 271	69 576	71 670	71 355	72 129	73 211
Schweden	129 622	131 729	131 409	134 599	134 308	132 999	136 523	133 882	137 713	138 363
Norwegen	59 933	61 823	60 889	63 318	63 254	64 333	65 926	67 013	.	.
Großbritannien	1 023 000	1 041 682	1 014 656	1 048 785	1 044 503	1 050 570	1 054 026	1 059 379	1 058 417	1 061 448
Irland	104 234	106 082	105 354	106 113	107 641	106 664	105 457	103 900	101 459	100 966
Rußland [1]	4 020 100	4 284 032	4 374 514	4 520 415	4 618 357	4 692 621	.	.	.	.
Finland	76 433	73 030	76 206	81 783	81 656	82 330	89 106	88 358	.	.
Ver. Staaten v. Amerika									2 049 132	
Gestorbene (ohne Totgeborene):										
Deutsches Reich	1 211 402	1 248 201	1 144 331	1 151 488	1 098 966	1 142 056	1 117 860	1 185 197	1 236 382	1 174 489
Österreich	694 746	661 533	683 944	682 899	657 011	646 019	635 341	658 269	658 680	.
Ungarn	618 765	554 941	547 194	538 768	530 368	528 967	524 390	514 334	515 234	491 804
Schweiz	57 178	61 059	61 885	59 747	56 096	56 399	58 914	57 591	63 606	60 018
Italien	802 779	776 713	776 372	783 813	758 129	695 602	732 265	703 393	768 917	.
Frankreich	875 888	867 526	815 620	851 986	771 884	751 019	810 073	816 233	853 285	784 876
Belgien	133 693	125 530	118 213	125 148	113 748	113 586	117 457	126 963	129 046	.
Niederlande	97 530	90 372	87 970	90 007	84 291	83 856	85 813	87 319	92 043	89 967
Dänemark	43 079	42 295	39 508	38 573	36 090	38 744	36 671	41 477	40 891	38 784
Schweden	85 894	81 027	79 444	74 368	77 259	76 558	75 949	89 678	85 976	82 578
Norwegen	35 643	32 968	34 262	32 027	31 648	32 367	32 718	36 563	.	.
Großbritannien	635 229	649 628	569 940	650 849	597 404	620 631	630 538	661 392	670 097	631 419
Irland	90 044	82 821	83 528	84 395	75 700	83 839	82 404	79 699	87 606	79 126
Rußland [1]	3 583 283	3 014 009	3 044 878	3 195 080	3 046 595	2 976 453	.	.	.	.
Finland	57 486	51 002	47 467	44 482	47 061	45 233	45 751	53 042	.	.
Ver. Staaten v. Amerika									1 039 094	
Mehr Geborene als Gestorbene:										
Deutsches Reich	584 569	617 514	696 874	725 790	815 783	784 634	846 871	795 107	759 757	857 824
Österreich	177 352	262 765	218 215	258 285	291 408	298 745	287 404	301 936	309 259	.
Ungarn	93 843	203 281	197 801	219 534	212 568	219 097	182 443	228 938	237 484	239 917
Schweiz	25 947	23 838	22 257	25 226	32 332	33 679	32 879	36 881	30 710	37 010
Italien	307 794	349 583	326 563	308 289	337 376	406 246	337 809	385 165	298 459	.
Frankreich	— 20 041	7 146	39 768	— 17 813	93 702	108 088	33 860	31 394	— 25 988	72 398
Belgien	43 792	57 532	63 253	57 867	74 785	77 401	73 464	67 305	64 743	.
Niederlande	51 184	68 633	66 752	68 123	75 956	77 585	74 952	75 970	70 568	78 413
Dänemark	22 389	26 235	28 792	30 298	34 181	30 832	34 999	29 878	31 238	34 427
Schweden	43 728	50 702	51 965	60 231	57 049	56 441	60 574	44 204	51 737	55 785
Norwegen	24 290	28 855	26 627	31 291	31 606	31 966	33 208	30 450	.	.
Großbritannien	387 771	392 054	444 716	397 936	447 099	429 939	423 488	397 987	388 320	430 029
Irland	14 190	23 261	21 826	21 718	31 941	22 825	23 053	24 201	13 853	21 840
Rußland [1]	436 817	1 270 023	1 329 636	1 325 335	1 571 762	1 716 168	.	.	.	.
Finland	18 947	22 028	28 739	37 301	34 595	37 097	43 355	35 316	.	.
Ver. Staaten v. Amerika									1 010 038	

[1] Europäisches Rußland ohne Finland und Russisch-Polen. Für das europäische Rußland einschließlich Russisch-Polen liegen bis 1898 folgende Zahlen vor:

	1890	1891	1892	1893		1890	1891	1892	1893
Eheschließungen	781 969	810 060	846 397	856 884	Gestorbene einschl. Totgeborene	3 335 688	3 289 953	3 817 333	3 246 787
Geborene einschl. Totgeborene	4 552 667	4 707 193	4 350 188	4 641 101	Mehr Geborene als Gestorbene	1 217 084	1 417 240	532 850	1 394 314

Digitized by Google

Übersicht 2. Die Bevölkerungsbewegung des Deutschen Reichs im Vergleich mit der des Auslandes.

b) Verhältniszahlen.

Staaten	Auf 1000 Einwohner (der mittleren Bevölkerung) kommen									
	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901
Eheschließungen:										
Deutsches Reich	7,9	7,9	7,9	8,0	8,2	8,4	8,4	8,6	8,5	8,2
Österreich	7,8	7,9	7,9	8,0	7,9	8,0	7,8	8,2	8,2	.
Ungarn	9,2	9,3	9,2	8,4	8,0	8,1	8,3	9,0	8,9	8,8
Schweiz	7,3	7,3	7,3	7,4	7,7	8,1	8,1	8,1	8,0	7,6
Italien	7,5	7,4	7,5	7,4	7,1	7,3	7,0	7,4	7,3	.
Frankreich	7,6	7,5	7,5	7,4	7,5	7,5	7,4	7,6	7,7	7,9
Belgien	7,6	7,5	7,5	7,8	8,1	8,2	8,3	8,3	8,6	.
Niederlande	7,2	7,3	7,2	7,4	7,5	7,4	7,3	7,4	7,6	7,8
Dänemark	6,8	7,1	7,0	7,1	7,3	7,5	7,5	7,5	7,6	7,2
Schweden	5,7	5,7	5,7	5,8	5,9	6,0	6,1	6,2	6,2	6,0
Norwegen	6,3	6,4	6,3	6,4	6,7	6,7	7,0	7,1	.	.
Großbritannien	7,6	7,3	7,4	7,4	7,8	7,9	8,1	8,2	8,0	7,8
Irland	4,8	4,7	4,7	5,1	5,1	5,0	5,0	4,9	4,7	5,0
Rußland	9,2	8,6	9,4	9,2	8,7	9,1	.	.	.	.
Finland	6,1	5,7	6,5	7,2	7,5	7,7	7,8	7,3	.	.
Geborene (ohne Totgeborene):										
Deutsches Reich	35,7	36,8	35,9	36,1	36,3	36,0	36,2	35,9	35,6	35,7
Österreich	36,1	37,9	36,6	37,9	37,8	37,2	36,0	36,8	37,0	.
Ungarn	40,3	42,5	41,3	41,6	40,3	40,1	37,5	39,0	39,3	37,9
Schweiz	27,9	28,3	27,8	27,9	28,8	29,1	29,4	30,0	29,7	29,1
Italien	36,5	36,8	35,8	35,2	35,1	35,1	33,9	34,3	33,4	.
Frankreich	22,3	22,8	22,3	21,7	22,5	22,4	21,8	21,9	21,4	22,2
Belgien	28,6	29,2	28,6	28,5	29,0	29,0	28,6	28,8	29,0	.
Niederlande	32,0	33,8	32,5	32,8	32,7	32,5	31,9	32,0	31,5	32,6
Dänemark	29,7	30,8	30,4	30,3	30,5	29,7	30,2	29,7	29,6	29,9
Schweden	27,0	27,3	27,0	27,4	27,1	26,5	27,0	26,4	27,1	26,7
Norwegen	29,8	30,6	29,8	30,6	30,2	30,3	30,6	30,7	.	.
Großbritannien	30,6	30,8	29,7	30,4	30,0	29,8	29,6	29,4	29,1	28,6
Irland	22,3	23,0	22,9	23,2	23,6	23,4	23,2	22,9	22,5	22,7
Rußland [1]	47,2	47,0	48,7	49,4	49,7	49,5	.	.	.	.
Finland	31,4	29,8	30,7	32,4	32,0	31,8	33,8	33,1	.	.
Gestorbene (ohne Totgeborene):										
Deutsches Reich	24,1	24,6	22,3	22,1	20,8	21,3	20,6	21,5	22,1	20,7
Österreich	28,8	27,1	27,8	27,5	26,2	25,5	24,8	25,2	25,2	.
Ungarn	35,0	31,1	30,4	29,6	28,8	28,3	27,8	27,0	26,9	25,5
Schweiz	19,2	20,3	20,5	19,6	18,3	18,2	18,9	18,3	20,0	18,0
Italien	26,4	25,4	25,2	25,3	24,3	22,2	23,2	22,1	24,0	.
Frankreich	22,8	22,6	21,2	22,2	20,0	19,6	20,9	21,1	22,0	20,3
Belgien	21,6	20,0	18,6	19,5	17,5	17,2	17,6	18,8	19,3	.
Niederlande	21,0	19,2	18,5	18,6	17,2	16,9	17,0	17,1	17,8	17,4
Dänemark	19,5	19,0	17,6	17,0	15,6	16,6	15,5	17,3	16,8	15,8
Schweden	17,9	16,8	16,3	15,1	15,6	15,3	15,0	17,7	16,8	15,9
Norwegen	17,7	16,3	16,8	15,5	15,1	15,2	15,2	16,8	.	.
Großbritannien	19,0	19,2	16,7	18,8	17,1	17,6	17,7	18,4	18,4	17,0
Irland	19,2	18,0	18,2	18,5	16,6	18,4	18,1	17,6	19,5	17,8
Rußland [1]	42,1	33,1	34,0	35,0	32,8	31,4	.	.	.	.
Finland	23,6	20,8	19,1	17,6	18,4	17,4	17,3	19,8	.	.
Mehr Geborene als Gestorbene:										
Deutsches Reich	11,6	12,2	13,6	14,0	15,5	14,7	15,6	14,4	13,5	15,1
Österreich	7,3	10,8	8,9	10,4	11,6	11,8	11,2	11,6	11,8	.
Ungarn	5,3	11,4	11,0	12,0	11,5	11,7	9,7	12,0	12,4	12,4
Schweiz	8,7	8,0	7,3	8,3	10,5	10,9	10,5	11,7	9,7	11,1
Italien	10,1	11,4	10,6	9,9	10,8	12,9	10,7	12,1	9,3	.
Frankreich	— 0,5	0,2	1,0	— 0,5	2,4	2,8	0,9	0,8	— 0,7	1,9
Belgien	7,1	9,2	10,0	9,0	11,5	11,8	11,0	10,0	9,7	.
Niederlande	11,0	14,6	14,0	14,1	15,5	15,6	14,9	14,9	13,7	15,2
Dänemark	10,1	11,8	12,8	13,3	14,8	13,2	14,8	12,4	12,8	14,1
Schweden	9,1	10,5	10,7	12,2	11,5	11,3	12,0	8,7	10,3	10,8
Norwegen	12,1	14,3	13,0	15,1	15,1	15,1	15,4	14,0	.	.
Großbritannien	11,6	11,6	13,0	11,5	12,8	12,2	11,9	11,0	10,7	11,6
Irland	3,0	5,0	4,7	4,7	7,0	5,0	5,1	5,3	3,0	4,9
Rußland	5,1	13,9	14,7	14,4	16,9	18,1	.	.	.	.
Finland	7,8	9,0	11,6	14,8	13,5	14,3	16,4	13,2	.	.

[1]) Für Rußland einschließlich der Totgeborenen. Solche werden indessen von der russischen Statistik nur in sehr geringer Zahl nachgewiesen (kaum 0,2 pro Mille der Bevölkerung).

Digitized by Google

Übersicht 3. Die natürliche Bevölkerungs-Bewegung in den Bundesstaaten im Jahrzehnt 1892/1901.

Die Berechnungen beziehen sich auf die mittlere Bevölkerung, d. h. die für die Mitte des betreffenden Jahres berechnete Einwohnerzahl.

Staaten und Landesteile	Eheschließungen kamen auf 1 000 Einwohner in den Jahren											Geborene (einschl. Totgeborene) kamen auf 1 000 Einwohner in den Jahren										
	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1892 — 1901	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1892 — 1901
Prov. Ostpreußen	7,1	7,2	7,3	7,4	7,3	7,3	7,3	7,1	7,1	7,0	7,2	38,1	41,4	40,1	40,4	40,2	38,5	38,9	37,7	37,0	37,2	39,0
„ Westpreußen	7,6	7,9	7,8	8,0	8,0	7,9	7,9	7,9	7,9	7,8	7,9	41,3	43,9	42,9	44,1	44,0	43,3	43,8	43,2	42,7	43,6	43,3
Stadt Berlin	10,5	10,4	10,2	10,3	11,0	11,1	11,0	11,0	11,1	10,4	10,7	32,5	31,4	30,0	29,3	29,5	29,3	28,7	27,8	27,6	27,4	29,3
Prov. Brandenburg	8,1	8,1	8,1	7,9	8,2	8,4	8,4	8,5	8,5	8,2	8,3	36,5	37,4	36,3	36,0	35,6	34,7	34,2	33,3	32,3	32,2	34,8
„ Pommern	7,4	7,7	7,9	7,8	7,8	8,1	8,2	8,1	8,0	7,8	7,9	36,4	38,2	37,5	38,0	37,9	37,4	38,2	37,1	36,1	37,1	37,4
„ Posen	7,6	8,0	7,8	7,8	7,7	7,6	7,6	7,6	7,9	7,6	7,7	40,4	43,5	43,2	44,6	43,6	43,5	43,7	43,6	43,3	43,3	43,8
„ Schlesien	8,1	8,3	8,3	8,2	8,2	8,5	8,3	8,2	8,3	7,9	8,2	40,0	41,8	41,5	41,6	41,6	41,0	41,2	41,2	40,7	40,3	41,1
„ Sachsen	8,2	8,0	7,9	7,9	8,3	8,6	8,6	8,7	8,7	8,5	8,4	38,7	38,9	37,8	37,5	37,4	36,9	37,0	36,2	36,0	35,9	37,2
„ Schleswig-Holstein	8,2	8,4	8,4	8,3	8,4	8,6	8,7	8,8	8,5	8,5	8,5	34,2	34,9	34,4	34,8	34,7	34,3	34,2	33,1	33,0	32,9	34,0
„ Hannover	8,1	7,9	7,9	7,8	8,2	8,4	8,3	8,4	8,2	8,1	8,1	33,2	34,9	33,8	34,1	34,2	34,4	34,6	33,9	33,4	33,5	34,0
„ Westfalen	8,3	8,0	8,1	8,0	8,2	8,5	8,8	9,0	9,0	8,8	8,5	40,2	41,0	40,0	40,9	41,0	41,3	41,8	42,0	42,6	42,9	41,4
„ Hessen-Nassau	8,1	8,0	7,9	8,1	8,3	8,5	8,8	8,9	8,9	8,7	8,4	32,1	33,6	32,0	32,6	32,8	32,8	32,8	32,7	32,9	33,0	32,7
„ Rheinland	7,7	7,7	7,7	7,6	8,0	8,2	8,3	8,6	8,8	8,4	8,1	38,2	38,7	37,9	38,1	38,5	38,5	38,9	38,8	39,0	39,6	38,6
Hohenzollern	6,1	6,1	6,4	6,8	7,0	6,5	6,1	7,1	6,4	6,7	6,5	32,4	31,2	30,9	32,8	33,3	32,2	32,3	33,4	33,2	33,8	32,6
Königreich Preußen	8,0	8,1	8,0	8,0	8,2	8,4	8,4	8,5	8,6	8,3	8,3	37,5	38,8	37,9	38,2	38,1	37,8	37,9	37,5	37,2	37,4	37,8
Bayern rechts des Rheins	7,3	7,2	7,4	7,4	7,6	7,7	7,9	8,2	8,0	7,8	7,7	37,3	38,2	37,3	37,3	38,1	37,5	37,5	37,9	37,7	38,2	37,7
Bayern links d. Rh. (Pfalz)	7,9	7,8	7,9	8,1	8,5	8,8	8,9	9,4	9,4	8,8	8,6	36,0	37,0	36,1	36,7	36,9	38,2	38,3	38,7	39,0	39,1	37,6
Königreich Bayern	7,4	7,3	7,4	7,5	7,7	7,8	8,1	8,4	8,2	7,9	7,8	37,2	38,0	37,1	37,2	38,0	37,6	37,6	38,0	37,9	38,3	37,7
Sachsen	8,6	8,6	8,8	9,0	9,2	9,4	9,7	9,5	9,1	8,4	9,0	41,1	41,5	40,7	40,3	41,1	40,6	40,6	40,2	39,4	38,2	40,3
Württemberg	6,9	6,8	7,2	7,3	7,5	7,6	7,7	7,8	7,9	7,9	7,5	35,0	35,6	34,6	35,4	35,8	35,0	35,5	35,5	35,4	36,1	35,4
Baden	7,3	7,3	7,4	7,6	7,8	8,0	8,2	8,3	8,3	8,2	7,9	33,6	33,8	32,8	33,9	34,2	34,2	34,6	35,0	35,2	36,1	34,4
Hessen	8,2	7,9	8,1	8,1	8,4	8,6	8,8	9,1	8,7	8,7	8,5	32,5	33,5	32,4	33,1	33,4	33,3	33,9	33,9	34,4	34,4	33,5
Mecklenburg-Schwerin	7,8	7,7	7,8	7,7	7,8	8,3	8,3	8,0	8,3	8,2	8,0	29,8	31,1	30,7	31,0	30,4	30,4	31,1	29,8	29,2	30,0	30,3
Sachsen-Weimar	8,1	7,6	7,6	7,7	8,2	8,1	8,1	8,7	8,5	8,0	8,1	34,8	35,2	33,6	32,8	33,8	33,4	33,0	33,7	34,2	34,1	33,8
Mecklenburg-Strelitz	7,7	6,8	7,6	7,8	7,3	7,5	8,2	7,9	7,5	7,3	7,6	30,2	31,9	31,0	31,6	31,5	30,5	31,5	30,2	30,2	30,5	30,9
Oldenburg	8,2	6,9	7,9	8,0	8,5	8,4	8,2	8,8	8,6	8,2	8,2	33,5	35,2	34,2	35,2	35,8	35,4	36,5	35,9	36,0	35,9	35,4
Braunschweig	8,6	8,2	8,0	8,3	8,6	8,5	8,8	8,6	8,8	8,5	8,5	35,9	37,1	35,3	35,2	35,5	35,1	34,7	33,6	33,9	33,4	34,9
Sachsen-Meiningen	8,2	7,6	7,8	8,0	8,4	9,1	8,7	8,9	8,7	8,6	8,4	34,7	36,2	35,2	35,4	36,2	36,2	35,9	35,6	36,2	35,3	35,7
Sachsen-Altenburg	9,0	8,6	8,7	8,5	8,9	9,4	9,0	9,1	8,9	8,9	8,9	41,0	41,3	40,7	40,6	40,3	41,3	40,9	40,5	40,3	40,3	40,7
Sachsen-Coburg-Gotha	8,3	8,1	7,6	8,1	8,7	8,9	9,0	8,8	8,8	8,7	8,5	34,5	35,2	34,0	33,6	35,4	35,0	34,6	35,1	34,4	35,0	34,7
Anhalt	8,4	8,1	8,2	7,9	8,4	8,4	8,8	9,0	9,0	8,6	8,5	38,1	37,8	36,2	36,6	35,2	35,7	35,9	34,9	34,3	34,2	35,8
Schwarzburg-Sondershaus.	7,5	7,9	7,4	7,3	7,6	8,1	7,6	8,6	8,6	8,3	8,0	33,0	33,6	33,8	34,1	33,4	33,8	32,6	33,0	33,3	33,6	33,4
Schwarzburg-Rudolstadt	7,8	7,3	8,4	7,5	8,8	8,3	8,8	9,1	7,9	8,2	8,1	35,4	36,9	35,5	34,6	35,6	35,8	36,2	35,0	35,6	34,4	35,5
Waldeck	7,0	6,7	6,5	6,8	6,5	6,2	6,6	7,2	7,1	7,2	6,8	31,3	32,8	31,5	31,1	31,7	30,1	30,2	30,7	30,4	29,1	30,9
Reuß älterer Linie	7,7	8,0	7,8	8,2	8,4	9,2	8,8	8,0	7,6	7,2	8,1	42,0	44,8	42,9	41,5	42,0	42,8	42,3	39,1	40,2	36,5	41,4
Reuß jüngerer Linie	8,8	8,9	9,0	9,2	8,9	9,7	9,6	8,8	8,6	7,7	8,9	41,5	42,9	41,7	40,8	42,2	42,2	41,9	41,3	40,6	38,2	41,3
Schaumburg-Lippe	8,4	7,4	8,0	7,4	8,0	8,1	7,1	8,3	8,4	8,3	7,9	33,0	33,5	33,1	31,8	32,0	31,4	31,1	29,6	28,9	30,8	31,5
Lippe	8,5	8,0	8,2	7,8	8,2	7,9	7,9	8,7	9,0	8,5	8,3	36,1	37,6	35,9	37,2	35,7	36,3	36,2	35,7	35,8	35,9	36,3
Lübeck	7,9	7,7	7,8	6,9	7,8	7,8	8,4	8,6	8,7	8,6	8,1	32,7	33,6	31,9	32,5	33,6	31,3	32,4	30,9	32,1	32,7	32,3
Bremen	9,0	8,9	8,5	8,7	9,1	9,2	9,3	9,6	9,4	9,5	9,1	31,6	32,8	31,7	31,2	32,6	31,2	32,6	31,2	31,7	32,0	31,9
Hamburg	9,4	9,9	9,3	8,8	9,0	9,0	8,7	8,7	8,5	8,5	9,0	37,3	37,4	36,4	35,1	35,1	34,1	33,1	31,5	30,2	29,2	33,8
Elsaß-Lothringen	6,8	7,0	7,1	7,2	7,2	7,3	7,4	7,6	7,6	7,6	7,3	30,4	31,1	30,5	31,2	31,5	31,3	30,8	31,6	31,1	31,8	31,1
Deutsches Reich	7,9	7,9	7,9	8,0	8,2	8,4	8,4	8,5	8,5	8,2	8,2	36,9	38,0	37,1	37,3	37,5	37,2	37,3	37,0	36,8	36,9	37,2

Digitized by Google

Die natürliche Bevölkerungs-Bewegung in den Bundesstaaten im Jahrzehnt 1892/1901. Fortsetzung.

Staaten und Landesteile	Gestorbene (einschl. Totgeborene) kamen auf 1 000 Einwohner in den Jahren											Mehr Geborene als Gestorbene kamen auf 1 000 Einwohner in den Jahren										
	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1892 — 1901	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1892 — 1901
Prov. Ostpreußen	27,3	27,4	26,3	25,8	24,5	25,1	23,7	25,1	26,4	24,9	25,6	10,8	14,0	13,8	14,6	15,8	13,4	15,2	12,6	10,6	12,3	13,3
„ Westpreußen	25,2	27,9	25,2	26,0	25,2	25,6	23,0	25,4	26,8	25,9	25,6	16,1	16,0	17,7	18,1	18,8	17,7	20,8	17,8	15,9	17,7	17,7
Stadt Berlin	21,2	23,0	19,7	21,2	19,0	18,6	18,2	19,6	19,9	18,8	19,9	11,3	8,4	10,3	8,1	10,5	10,7	10,6	8,3	7,7	8,6	9,4
Prov. Brandenburg	25,2	26,3	23,2	23,5	22,3	22,0	20,5	22,2	22,6	21,3	22,8	11,3	11,1	13,1	12,5	13,4	12,7	13,7	11,2	9,7	11,0	11,9
„ Pommern	23,6	25,2	23,4	23,5	22,7	22,9	21,0	23,3	24,8	22,7	23,3	12,8	13,0	14,1	14,5	15,2	14,5	17,2	13,8	11,3	14,4	14,1
„ Posen	23,8	25,8	23,7	24,0	23,5	23,7	21,8	23,9	24,7	23,7	23,8	16,6	17,7	19,5	20,6	20,1	19,8	21,9	19,7	18,5	19,5	19,4
„ Schlesien	29,7	30,2	27,8	27,7	27,0	26,4	25,8	27,1	27,3	25,9	27,5	10,3	11,6	13,7	13,9	14,6	14,5	15,4	14,1	13,3	14,5	13,6
„ Sachsen	25,4	26,2	23,2	23,2	21,9	22,3	21,7	22,9	22,9	21,6	23,1	13,3	12,7	14,6	14,3	15,5	14,5	15,3	13,3	13,1	14,4	14,1
„ Schleswig-Holstein	21,2	21,3	19,2	19,6	17,9	18,5	17,3	18,7	18,7	18,3	19,0	13,0	13,6	15,2	15,2	16,8	15,8	16,8	14,4	14,4	14,6	15,0
„ Hannover	21,8	22,0	20,1	19,9	18,5	19,4	18,3	19,7	19,3	18,6	19,7	11,4	12,9	13,7	14,2	15,7	15,0	16,3	14,2	14,1	14,9	14,3
„ Westfalen	22,8	23,9	21,2	20,9	20,0	20,2	20,6	21,4	21,3	20,5	21,2	17,4	17,1	18,8	20,0	21,0	21,1	21,2	20,6	21,3	22,4	20,2
„ Hessen-Nassau	22,4	23,2	20,1	19,1	18,8	18,9	17,9	18,4	18,9	18,1	19,5	9,7	10,4	11,9	13,5	14,0	13,9	14,8	14,3	14,0	15,0	13,2
„ Rheinland	24,1	24,1	21,9	21,8	20,8	21,0	21,0	21,6	22,0	20,4	21,9	14,1	14,6	16,0	16,3	17,6	17,5	17,9	17,2	17,1	19,2	16,8
Hohenzollern	23,8	26,1	27,0	23,6	21,7	23,0	23,7	23,0	24,1	23,2	23,9	8,6	5,1	3,9	9,2	11,5	9,2	8,6	10,4	9,1	10,6	8,6
Königreich Preußen	24,7	25,5	23,1	23,1	22,0	22,1	21,3	22,5	22,9	21,7	22,8	12,8	13,3	14,8	15,1	16,1	15,6	16,7	15,0	14,3	15,7	15,0
Bayern rechts des Rheins	29,2	29,1	27,5	27,0	25,0	26,2	25,5	26,2	27,4	24,9	26,8	8,1	9,1	9,8	10,3	13,1	11,2	12,0	11,7	10,4	13,3	10,9
Bayern l. d. Rh. (Pfalz)	22,6	24,0	21,1	22,0	20,3	20,7	20,7	20,1	21,3	19,8	21,2	13,4	13,0	15,0	14,7	16,6	17,5	17,6	18,6	17,7	19,4	16,4
Königreich Bayern	28,4	28,4	26,6	26,3	24,4	25,5	24,9	25,4	26,6	24,2	26,0	8,8	9,6	10,5	10,9	13,6	12,1	12,8	12,6	11,4	14,2	11,7
Sachsen	27,8	28,3	24,9	25,5	23,7	25,0	23,2	24,4	24,0	22,5	24,9	13,3	13,2	15,8	14,8	17,4	15,7	17,4	15,8	15,3	15,7	15,5
Württemberg	26,5	27,4	25,6	24,5	22,2	23,5	23,0	22,2	24,5	22,6	24,2	8,5	8,2	9,0	10,9	13,6	11,4	12,6	13,3	10,9	13,5	11,2
Baden	23,2	25,4	24,2	22,8	21,0	22,1	22,4	21,5	23,4	22,2	22,8	10,4	8,4	8,6	11,1	13,1	12,1	12,2	13,5	11,8	13,9	11,6
Hessen	23,2	24,4	20,9	20,8	19,9	20,0	20,1	19,4	20,7	19,0	20,8	9,3	9,1	11,5	12,3	13,5	13,4	13,8	14,5	13,7	15,4	12,7
Mecklenburg-Schwerin	20,6	21,3	19,6	19,5	18,4	18,9	17,2	19,5	20,5	19,6	19,5	9,2	9,8	11,1	11,5	12,0	11,5	13,8	10,3	8,7	10,4	10,8
Sachsen-Weimar	23,4	24,2	21,2	20,9	19,6	21,1	19,9	20,7	20,4	19,9	21,1	11,4	11,0	12,4	11,9	14,2	12,4	13,1	12,9	13,8	14,3	12,8
Mecklenburg-Strelitz	21,3	22,4	20,8	20,1	19,0	20,7	18,9	22,6	22,8	21,8	21,0	8,9	9,5	10,2	11,5	12,6	9,8	12,7	7,6	7,4	8,7	9,9
Oldenburg	21,0	22,4	21,5	20,1	18,7	19,7	18,0	19,3	20,8	18,0	19,9	12,5	12,8	12,7	15,1	17,1	15,7	18,5	16,7	15,2	17,9	15,5
Braunschweig	24,0	24,5	21,8	21,8	19,8	20,4	19,3	20,7	21,2	20,1	21,3	11,9	12,6	13,5	13,4	15,7	14,7	15,5	13,0	12,6	13,3	13,6
Sachsen-Meiningen	22,3	22,8	20,6	20,8	20,0	20,2	18,8	20,1	20,6	18,8	20,5	12,4	13,4	14,6	14,6	16,2	16,0	17,2	15,6	15,6	16,5	15,2
Sachsen-Altenburg	27,3	28,9	26,6	25,8	23,8	26,9	24,2	25,3	25,2	25,4	25,9	13,7	12,4	14,1	14,8	16,5	14,4	16,7	15,1	15,2	14,9	14,8
Sachsen-Coburg-Gotha	22,0	23,1	20,1	20,8	20,1	20,6	19,8	20,9	20,7	20,2	20,8	12,5	12,1	13,9	12,8	15,3	14,4	14,8	14,2	13,7	14,8	13,9
Anhalt	23,5	22,5	21,2	21,2	18,7	19,8	21,0	20,3	20,6	19,3	20,8	14,6	15,3	15,0	15,4	16,5	15,9	14,9	14,6	13,7	14,9	15,1
Schwarzburg-Sondershaus.	21,6	22,3	19,0	19,9	18,7	19,8	20,5	20,9	19,5	19,6	20,2	11,4	11,3	14,8	14,2	14,7	14,1	12,2	12,1	13,8	14,0	13,3
Schwarzburg-Rudolstadt	22,0	24,0	21,1	21,0	18,8	21,0	19,2	19,9	19,0	19,9	20,6	13,4	12,9	14,4	13,6	16,8	14,8	17,0	15,0	16,6	14,5	14,9
Waldeck	20,9	19,7	20,1	18,1	17,7	18,7	16,8	19,9	19,2	18,9	19,0	10,4	13,1	11,4	13,0	14,1	11,4	13,4	10,8	11,2	10,1	11,9
Reuß älterer Linie	26,6	28,4	25,2	23,7	23,4	26,1	24,0	23,4	24,6	20,9	24,6	15,4	16,4	17,7	17,8	18,6	16,7	18,4	15,6	15,6	15,6	16,8
Reuß jüngerer Linie	28,9	29,0	25,7	26,0	24,9	27,2	25,1	25,0	25,5	22,9	26,0	12,6	13,9	16,0	14,8	17,3	15,1	16,9	16,3	15,0	15,2	15,3
Schaumburg-Lippe	19,7	21,9	18,6	16,6	14,9	17,0	16,2	16,2	14,7	16,6	17,2	13,3	11,6	14,5	15,2	17,0	14,4	14,9	13,5	14,2	14,2	14,3
Lippe	20,5	23,1	20,1	18,3	18,7	19,2	16,3	18,5	18,1	17,8	19,0	15,6	14,5	15,8	18,9	17,0	17,1	20,0	17,2	17,7	18,1	17,2
Lübeck	19,4	21,5	18,0	18,3	17,1	18,5	16,7	19,7	19,2	18,6	18,7	13,3	12,1	13,9	14,2	16,5	12,7	15,7	11,2	13,0	14,0	13,7
Bremen	20,6	20,4	18,4	19,1	18,0	17,6	18,4	17,4	19,0	18,7	18,7	11,0	12,4	13,3	12,1	14,7	13,6	14,2	13,8	12,7	13,3	13,1
Hamburg	41,2	21,2	19,0	20,1	18,2	18,1	18,3	18,3	18,4	18,1	20,8	−3,9	16,2	17,4	15,0	16,9	16,0	14,8	13,2	11,8	11,1	12,9
Elsaß-Lothringen	23,4	24,5	24,0	22,3	20,7	21,1	22,7	21,0	22,3	20,6	22,2	7,0	6,6	6,5	8,9	10,8	10,3	8,2	10,6	8,8	11,2	8,9
Deutsches Reich	25,3	25,8	23,5	23,4	22,1	22,5	21,7	22,6	23,2	21,8	23,2	11,6	12,2	13,6	13,9	15,5	14,6	15,6	14,4	13,6	15,1	14,0

Digitized by Google

Die natürliche Bevölkerungs-Bewegung in den Bundesstaaten im Jahrzehnt 1892/1901. Schluß.

Staaten und Landesteile	Uneheliche Geborene waren unter 100 überhaupt Geborenen in den Jahren											Totgeborene waren unter 100 überhaupt Geborenen in den Jahren										
	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1892 — 1901	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1892 — 1901
Prov. Ostpreußen	10,11	9,73	10,60	9,87	9,90	9,93	9,88	9,36	9,39	9,46	9,83	3,33	3,34	3,43	3,34	3,26	3,36	3,30	3,36	3,28	3,32	3,33
„ Westpreußen	7,96	7,40	7,83	7,51	7,52	7,28	6,99	6,74	6,65	6,53	7,23	3,40	3,30	3,30	3,42	3,30	3,11	3,22	3,03	3,09	3,03	3,22
Stadt Berlin	13,19	13,60	13,74	14,54	15,32	15,76	15,83	15,30	14,94	15,10	14,73	2,96	2,99	3,33	3,45	3,52	3,53	3,54	3,51	3,56	3,48	3,38
Prov. Brandenburg	10,06	10,09	10,55	10,17	10,43	10,59	10,48	10,36	9,73	9,86	10,23	3,53	3,45	3,69	3,55	3,51	3,39	3,51	3,45	3,38	3,35	3,48
„ Pommern	10,25	10,50	10,98	10,43	11,04	10,63	10,75	10,15	9,86	10,04	10,46	3,10	3,17	3,28	3,21	3,15	3,06	3,22	3,06	2,95	2,95	3,12
„ Posen	6,35	6,35	6,29	6,25	5,97	6,12	6,01	5,67	5,55	5,48	6,00	3,15	3,28	3,25	3,24	3,26	3,15	3,23	3,19	2,99	3,10	3,18
„ Schlesien	10,12	10,06	10,30	9,93	10,13	9,85	9,66	9,53	9,22	8,93	9,76	3,47	3,47	3,59	3,60	3,55	3,51	3,48	3,45	3,45	3,37	3,49
„ Sachsen	9,64	9,72	10,04	9,98	10,54	10,41	10,58	10,72	10,34	10,39	10,24	3,33	3,31	3,53	3,36	3,43	3,39	3,34	3,39	3,22	3,30	3,36
„ Schleswig-Holstein	9,17	9,17	9,51	8,96	9,26	9,43	9,15	8,87	8,65	8,58	9,07	3,03	3,18	3,33	3,40	3,33	3,38	3,38	3,17	3,07	3,09	3,24
„ Hannover	6,78	6,89	6,90	7,04	7,11	7,21	7,00	6,89	6,91	6,67	6,94	3,40	3,39	3,51	3,51	3,41	3,32	3,46	3,27	3,22	3,37	3,38
„ Westfalen	2,47	2,52	2,61	2,57	2,69	2,71	2,74	2,68	2,66	2,59	2,63	3,04	3,05	2,99	3,00	3,02	2,96	2,89	2,83	2,74	2,71	2,91
„ Hessen-Nassau	6,19	6,27	6,22	6,26	6,62	6,48	6,59	6,57	6,34	6,06	6,36	3,36	3,38	3,32	3,34	3,48	3,40	3,28	3,34	3,23	3,23	3,33
„ Rheinland	3,75	3,77	3,92	3,84	4,05	3,98	3,98	3,94	4,04	3,75	3,90	3,15	3,07	3,14	3,09	3,17	3,07	2,91	2,89	2,89	2,86	3,02
Hohenzollern	8,10	7,14	7,73	7,36	8,20	6,75	7,60	6,39	6,76	6,40	7,23	1,78	1,85	2,31	1,94	2,10	2,16	1,82	1,62	1,85	1,55	1,89
Königreich Preußen	7,72	7,71	7,95	7,73	7,94	7,85	7,76	7,55	7,34	7,20	7,67	3,27	3,27	3,36	3,34	3,33	3,27	3,25	3,20	3,14	3,13	3,25
Bayern rechts des Rheins	15,23	15,25	15,50	14,93	15,40	15,07	14,72	14,69	14,27	13,99	14,89	3,09	2,97	3,04	3,15	3,02	2,97	2,88	2,90	2,89	2,94	2,98
Bayern l. d. Rh. (Pfalz)	6,32	6,32	6,68	6,28	6,58	6,69	6,52	6,19	6,29	6,19	6,40	3,93	3,55	3,61	3,57	3,55	3,48	3,43	3,22	3,30	3,21	3,47
Königreich Bayern	14,09	14,12	14,37	13,81	14,27	13,94	13,61	13,54	13,17	12,92	13,77	3,20	3,05	3,11	3,20	3,09	3,04	2,95	2,95	2,95	2,98	3,05
Sachsen	12,38	12,48	12,60	12,54	13,02	12,95	12,95	12,88	12,64	12,64	12,71	3,44	3,39	3,37	3,51	3,41	3,43	3,44	3,40	3,37	3,40	3,42
Württemberg	10,43	10,68	10,83	9,99	10,62	10,20	10,01	9,94	9,75	9,62	10,20	3,37	3,23	3,16	3,27	3,27	3,12	3,19	3,13	3,10	3,28	3,21
Baden	8,33	8,27	8,67	8,15	8,28	8,12	8,00	7,99	7,58	7,71	8,09	2,72	2,61	2,73	2,69	2,72	2,65	2,61	2,66	2,73	2,58	2,67
Hessen	7,78	7,87	7,96	7,95	8,19	7,95	8,05	7,97	7,95	7,07	7,87	3,52	3,64	3,66	3,81	3,66	3,62	3,62	3,37	3,37	3,29	3,55
Mecklenburg-Schwerin	12,74	12,76	12,91	12,90	13,10	12,41	12,36	12,27	11,70	11,62	12,48	3,51	3,33	3,37	3,23	3,08	3,16	3,15	3,05	3,23	3,11	3,22
Sachsen-Weimar	9,27	10,24	9,93	9,62	10,36	10,58	9,90	10,69	9,56	9,55	9,97	3,50	3,53	3,40	3,33	3,44	3,37	3,20	3,30	3,12	3,26	3,34
Mecklenburg-Strelitz	11,90	13,04	13,94	12,43	13,48	13,11	12,68	12,60	12,21	12,26	12,77	2,95	3,62	3,57	3,22	2,77	2,98	3,18	3,22	2,64	3,34	3,15
Oldenburg	5,19	5,23	5,58	5,68	5,57	5,65	5,43	5,20	5,51	4,81	5,38	3,62	3,61	3,52	3,23	3,13	3,29	3,30	3,45	3,44	3,50	3,41
Braunschweig	10,55	10,88	10,87	10,78	10,41	10,91	10,76	10,47	9,99	10,59	10,62	3,45	3,60	3,30	3,17	3,37	3,41	3,21	3,09	3,25	3,11	3,30
Sachsen-Meiningen	12,21	12,39	12,94	12,47	12,60	12,63	12,20	11,33	11,59	11,57	12,18	3,78	3,55	3,53	3,67	3,57	3,51	3,29	3,20	3,08	3,16	3,43
Sachsen-Altenburg	11,62	11,65	11,15	10,38	11,18	10,70	11,31	11,28	10,85	10,91	11,10	4,60	4,34	4,24	4,13	3,98	4,47	4,20	3,85	3,84	3,88	4,15
Sachsen-Coburg-Gotha	11,36	11,66	10,51	11,07	11,62	11,23	11,02	11,02	10,27	9,97	10,97	3,38	3,06	3,28	3,33	3,26	3,06	3,19	3,60	3,64	3,14	3,30
Anhalt	9,65	9,24	9,09	9,50	9,41	9,66	9,88	9,37	9,06	9,72	9,46	3,01	3,11	3,25	3,06	2,90	2,95	3,12	3,18	2,78	2,96	3,08
Schwarzburg-Sondershaus.	9,69	9,46	10,23	8,96	9,47	8,67	8,66	8,92	9,11	8,39	9,15	2,94	2,56	2,45	2,90	3,21	2,69	3,66	3,67	3,83	2,16	3,01
Schwarzburg-Rudolstadt	10,36	10,70	11,15	9,62	10,53	11,44	10,80	10,52	10,43	10,65	10,63	3,10	3,86	3,46	2,90	3,30	3,10	3,55	3,27	3,18	2,82	3,26
Waldeck	6,01	6,52	8,00	5,69	6,42	7,86	7,13	7,52	6,92	7,00	6,90	3,89	3,98	3,86	3,62	3,43	3,33	3,82	4,82	3,12	4,09	3,80
Reuß älterer Linie	7,44	8,06	8,74	8,04	7,77	8,42	7,79	8,19	7,31	7,33	7,92	3,96	3,40	3,28	3,09	3,41	3,33	3,43	3,18	3,02	3,35	3,34
Reuß jüngerer Linie	12,81	12,72	13,46	12,31	12,29	12,52	11,56	11,30	11,02	10,74	12,06	3,39	3,21	3,77	3,78	3,81	3,13	3,14	3,86	3,23	3,60	3,49
Schaumburg-Lippe	2,37	3,05	3,96	4,68	3,01	3,19	4,03	3,88	4,43	3,87	3,59	2,21	3,35	1,94	2,22	1,66	3,12	3,12	2,77	4,19	2,92	2,74
Lippe	5,27	5,16	4,80	5,05	5,37	4,88	5,72	4,67	4,73	5,24	5,09	3,77	3,71	4,09	3,10	3,35	3,24	2,98	3,25	3,50	3,09	3,40
Lübeck	8,64	9,93	8,85	9,31	10,29	10,57	10,03	10,14	8,86	8,68	9,53	2,72	2,50	2,82	2,94	2,11	2,63	2,71	3,03	3,13	2,40	2,70
Bremen	6,39	6,26	6,22	6,59	6,74	6,63	7,32	6,96	7,77	6,89	6,80	3,12	3,02	3,13	2,89	3,14	3,24	3,12	2,71	2,91	2,41	2,96
Hamburg	11,51	11,60	11,87	11,75	11,68	12,33	11,98	12,50	12,24	11,96	11,94	3,62	2,91	3,13	3,41	3,17	3,46	3,11	3,48	3,32	3,30	3,29
Elsaß-Lothringen	8,36	8,27	8,46	8,04	8,36	8,34	8,29	8,14	7,50	7,36	8,10	3,24	3,25	3,25	3,24	3,14	3,13	3,04	3,15	3,07	2,97	3,15
Deutsches Reich	9,14	9,15	9,36	9,08	9,36	9,24	9,13	8,97	8,72	8,57	9,06	3,29	3,24	3,31	3,32	3,28	3,24	3,21	3,18	3,13	3,12	3,23

Digitized by Google

der gleiche, zurück ging er nur in Sachsen-Altenburg, Schwarzburg-Rudolstadt, Waldeck, Hamburg.

In welcher Weise dies Ergebnis in den einzelnen Bundesstaaten durch Zunahme der Geburten und Rückgang der Sterbefälle veranlaßt ist, mag aus der erwähnten Übersicht selbst entnommen werden und soll bei der nun folgenden gesonderten Betrachtung der Eheschließungen, der Geburten und der Sterbefälle mit zur Berücksichtigung gelangen.[1])

[1]) Nach kleineren Verwaltungsbezirken ist die Häufigkeit der Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle, sowie der Geburtenüberschuß für den Durchschnitt der Jahre 1894/96 dargestellt (auch kartographisch) in den B.-H. 1899 I. 78, 1900 I. 122, 1901 I. 197.

B. Die Eheschließungen im Jahre 1901.

Was die Eheschließungen betrifft, so sind an der für das Reich festgestellten Gesamtsumme von 468 329 die einzelnen Bundesstaaten wie folgt beteiligt:

Staaten und Landesteile	Eheschließungen 1901	Zu- oder Abnahme gegenüber 1900	Eheschließungen kamen auf 1000 Einw. 1901	1900
Provinz Ostpreußen	13 929	— 208	7,0	7,1
„ Westpreußen	12 287	— 114	7,8	7,9
Stadt Berlin	19 838	— 918	10,4	11,1
Provinz Brandenburg	25 885	— 474	8,2	8,5
„ Pommern	12 766	— 308	7,8	8,0
„ Posen	14 389	— 513	7,6	7,9
„ Schlesien	37 354	— 1 048	7,9	8,3
„ Sachsen	24 287	— 310	8,5	8,7
„ Schleswig-Holstein	11 949	+ 245	8,5	8,5
„ Hannover	21 163	— 30	8,1	8,2
„ Westfalen	28 394	+ 11	8,8	9,0
„ Hessen-Nassau	16 707	— 22	8,7	8,9
„ Rheinland	49 167	— 830	8,4	8,8
Hohenzollern	452	+ 22	6,7	6,4
Königreich Preußen	**288 567**	**— 4 497**	**8,3**	**8,6**
Bayern rechts des Rheins	41 863	— 967	7,8	8,0
Bayern links des Rheins (Pfalz)	7 384	— 371	8,8	9,4
Königreich Bayern	**49 247**	**— 1 338**	**7,9**	**8,2**
Sachsen	35 698	— 2 288	8,4	9,1
Württemberg	17 339	+ 235	7,9	7,9
Baden	15 427	— 64	8,2	8,3
Hessen	9 821	+ 150	8,7	8,7
Mecklenburg-Schwerin	4 975	— 52	8,2	8,3
Sachsen-Weimar	2 930	— 121	8,0	8,5
Mecklenburg-Strelitz	752	— 15	7,3	7,5
Oldenburg	3 296	— 126	8,2	8,6
Braunschweig	3 967	— 99	8,5	8,8
Sachsen-Meiningen	2 165	+ 5	8,6	8,7
Sachsen-Altenburg	1 744	+ 25	8,9	8,9
Sachsen-Coburg-Gotha	2 017	— 5	8,7	8,8
Anhalt	2 726	— 88	8,6	9,0
Schwarzburg-Sondershausen	675	— 18	8,3	8,6
Schwarzburg-Rudolstadt	765	+ 32	8,2	7,9
Waldeck	419	+ 6	7,2	7,1
Reuß älterer Linie	494	— 23	7,2	7,6
Reuß jüngerer Linie	1 086	— 101	7,7	8,6
Schaumburg-Lippe	358	— 2	8,3	8,4
Lippe	1 187	— 62	8,5	9,0
Lübeck	847	+ 19	8,6	8,7
Bremen	2 173	+ 87	9,5	9,4
Hamburg	6 583	+ 141	8,5	8,5
Elsaß-Lothringen	13 071	+ 37	7,6	7,6
Deutsches Reich	**468 329**	**— 8 162**	**8,2**	**8,5**

Wenn, wie eingangs erwähnt, die Heiratsziffer des Reichs im Jahre 1901 gegenüber dem Vorjahr niedriger erscheint, so ist dieser Rückgang vornehmlich erfolgt in Sachsen, Schlesien, Bayern, Berlin, Rheinland, Posen. Zugenommen absolut und relativ hat die Zahl der Eheschließungen nur in Hohenzollern, Schwarzburg-Rudolstadt, Waldeck und Bremen.

Der Zeit nach treffen die Eheschließungen des Jahres 1901 zumeist auf die Monate Oktober, November, Mai, April. Fast die Hälfte aller Eheschließungen des Jahres 1901 sind in diesen Monaten vorgenommen worden:

Monate	Eheschließungen absolut	%
Oktober	56 998	12,2
November	53 649	11,5
Mai	53 212	11,4
April	50 690	10,8
Februar	38 936	8,3
September	34 440	7,4
Januar	33 892	7,2
Juli	33 019	7,1
Juni	32 978	7,0
Dezember	28 312	6,0
August	28 268	6,0
März	23 935	5,1

Hauptsächlich erklären sich diese Heiratszeiten wohl dadurch, daß in dem größten Teil des Reichs in die genannten 4 Monate die halbjährlichen Termine für den Wohnungs- und Dienstbotenwechsel fallen. Religiöse Erwägungen dürften der Anlaß sein zu der großen Zahl von Heiraten im Februar und zu dem Minimum der Heiratshäufigkeit im März und Dezember (Fasten und Adventszeit).

In einigen Bundesstaaten trifft das Maximum laut Tabelle II und III teils auf den Dezember (Waldeck und Lippe), teils neben Oktober und November auch auf Januar und Februar (Westpreußen, Posen).

Über die Frage, in welchem Alter hauptsächlich geheiratet wird, gibt folgender Auszug aus Tabelle IV Aufschluß:

Es standen im Alter von ... Jahren	Eheschließende Männer absolut	%	Eheschließende Frauen absolut	%
	nach Einzeljahren			
bis unter 20	552	0,1	37 909	8,1
20 „ „ 21	1 718	0,4	33 187	7,1
21 „ „ 22	12 848	2,7	45 610	9,7
22 „ „ 23	27 919	6,0	50 514	10,8
23 „ „ 24	42 973	9,2	50 776	10,8
24 „ „ 25	54 691	11,7	46 838	10,0
25 „ „ 26	56 645	12,1	40 409	8,6
26 „ „ 27	47 685	10,2	31 865	6,8
27 „ „ 28	39 405	8,4	25 078	5,4
28 „ „ 29	32 198	6,9	19 295	4,1

Digitized by Google

Es standen im Alter von . . . Jahren	Eheschließende Männer absolut	%	Eheschließende Frauen absolut	%
29 bis unter 30	23 775	5,1	14 014	3,0
30 „ „ 31	18 789	4,0	10 821	2,3
31 „ „ 32	16 650	3,5	9 039	1,9
32 „ „ 33	12 742	2,7	7 066	1,5
33 „ „ 34	10 264	2,2	5 919	1,3
34 „ „ 35	8 394	1,8	4 977	1,1
35 „ „ 36	7 101	1,5	4 192	0,9
36 „ „ 37	5 968	1,3	3 534	0,7
37 „ „ 38	5 203	1,1	3 273	0,7
38 „ „ 39	4 534	1,0	2 790	0,6
39 „ „ 40	3 806	0,8	2 440	0,5
40 „ „ 45	13 774	2,9	8 908	1,9
45 „ „ 50	7 780	1,7	5 165	1,1
50 „ „ 55	5 420	1,1	2 710	0,6
55 „ „ 60	3 763	0,8	1 220	0,3
60 und mehr	3 732	0,8	780	0,2
nach Altersgruppen				
bis unter 25	140 701	30,0	264 834	56,5
25 „ „ 30	199 708	42,6	130 661	27,9
30 „ „ 35	66 839	14,3	37 822	8,1
35 „ „ 40	26 612	5,7	16 229	3,5
40 „ „ 45	13 774	2,9	8 908	1,9
45 „ „ 50	7 780	1,7	5 165	1,1
50 „ „ 55	5 420	1,2	2 710	0,6
55 „ „ 60	3 763	0,8	1 220	0,2
60 und mehr	3 732	0,8	780	0,2

Das durchschnittliche Heiratsalter stellt sich also bei den männlichen Personen um 2 Jahr höher als bei den weiblichen; erstere heirateten am häufigsten im Alter von 25 bis 26, letztere im Alter von 23 bis 24 Jahr. Faßt man die einzelnen Altersklassen zu Gruppen zusammen, so findet man, daß über die Hälfte (56,5%) aller heiratenden Frauen unter 25 Jahre war, während die heiratenden Männer vorwiegend (42,6%) dem Alter von 25—30 Jahren angehörten. Indessen handelt es sich hier nur um Durchschnittszahlen; je nach der wirtschaftlichen und sozialen Stellung ist das Alter der sich verheiratenden Männer teils niedriger, teils höher.[1])

In 20,8% der im Jahre 1901 geschlossenen Ehen, nämlich bei 97 489 Eheschließungen, waren abweichend von der Regel, die Frauen älter als die Männer, die sie heirateten; in über 50 000 Fällen hiervon standen die Männer im Alter von 22 bis 26 Jahren:

Alter des Mannes	Zahl der eheschließenden Männer, die jünger sind als die von ihnen geheirateten Frauen	In Prozent der sämtlichen eheschließenden Männer jeder Altersstufe
bis unter 20 Jahren	334	60,5
20 „ „ 21 „	950	55,3
21 „ „ 22 „	6 203	48,3
22 „ „ 23 „	11 539	41,3
23 „ „ 24 „	14 690	34,2
24 „ „ 25 „	15 169	27,7
25 „ „ 26 „	12 711	22,4
26 bis unter 27 Jahren	9 028	18,9
27 „ „ 28 „	6 343	16,1
28 „ „ 29 „	4 546	14,1
29 „ „ 30 „	3 128	13,2
30 „ „ 31 „	2 339	12,4
31 „ „ 32 „	1 976	11,9
32 „ „ 33 „	1 516	11,9
33 „ „ 34 „	1 198	11,7
34 „ „ 35 „	940	11,2
35 „ „ 36 „	830	11,7
36 „ „ 37 „	690	11,6
37 „ „ 38 „	590	11,3
38 „ „ 39 „	533	11,8
39 „ „ 40 „	451	11,8
40 „ „ 45 „	924	6,7
45 „ „ 50 „	480	6,2
50 „ „ 55 „	243	4,5
55 „ „ 60 „	138	3,7
Zusammen	**97 489**	**20,8**

Bemerkenswert ist dabei, daß, wie Tabelle IV näher ersehen läßt, in 25 Fällen Männer im Alter bis zu 26 Jahren sich mit 50 bis 55jährigen, in 6 Fällen mit 55 bis 60jährigen und in 7 Fällen mit über 60jährigen Frauen verheirateten. Ein Gegenstück hierzu ist die Feststellung, daß in 49 Fällen Männer im Alter von 50 und mehr Jahren eine Ehe mit noch nicht 20jährigen Mädchen eingingen.

Wie in den einzelnen Altersklassen Heiratsfähigkeit und tatsächliche Eheschließung sich zu einander verhält, ist aus folgender Zusammenstellung zu entnehmen:

Altersklassen		Heiratsfähige[1]) im Jahre 1900	Auf 1000 Heiratsfähige kommen Eheschließende derselben Altersstufe
bis unter 25 Jahren	Männer	1 794 524	(2) 77,1
	Frauen	3 892 117	68,0
25—30 „	Männer	1 084 835	184,1
	Frauen	796 367	164,1
30—35 „	Männer	450 101	148,5
	Frauen	429 072	88,1
35—40 „	Männer	250 853	106,1
	Frauen	331 615	48,9
40—45 „	Männer	189 197	72,8
	Frauen	328 700	27,1
45—50 „	Männer	157 260	49,5
	Frauen	335 555	15,4
50—55 „	Männer	158 393	34,2
	Frauen	391 659	6,9
55—60 „	Männer	163 705	23,0
	Frauen	434 875	2,8
60 und mehr „	Männer	684 245	5,5
	Frauen	1 560 491	0,5
Gesamtzahl	**Männer**	**4 933 113**	**94,9**
	Frauen	**8 500 451**	**55,1**

[1]) F. Zahn, Heiratsstatistik. Handwörterbuch der Staatswissenschaften. 2. Auflage.

[1]) Es sind darunter hier die nicht verheirateten Ehemündigen verstanden, wie sie bei der Volkszählung am 1. Dezember 1900 ermittelt wurden — Männer über 21, Frauen über 16 Jahr. Bei den Frauen mußten aber in Ermangelung besserer Zahlen diejenigen für die über 15jährigen eingesetzt werden.

[2]) Hier sind die 2270 eheschließenden Männer unter 21 Jahren nicht mit eingerechnet.

Digitized by Google

Was den bisherigen Familienstand der Eheschließenden anlangt, so haben von den heiratenden Männern des Jahres 1901 420 902 oder 89,9 % und von den heiratenden Frauen 438 819 oder 93,7 % zum ersten Mal sich verheiratet. Und zwar ist, wie bekannt, die Verbindung lediger Männer mit ledigen Frauen weitaus überwiegend (405 007 Eheschließungen oder 86,5 % der Gesamtzahl). In einer weiteren Anzahl Fälle war der bisherige Familienstand beider Eheteile ebenfalls gleich, indem sich in 11 208 Fällen Witwer und Witwen, in 418 Fällen Geschiedene mit Geschiedenen verheirateten. Das Nähere hierüber besagt Tabelle V und nachstehender Auszug aus derselben:

	Eheschließungen absolut	%
Ledige Männer mit ledigen Frauen	405 007	86,5
Witwer " " "	31 261	6,7
Ledige Männer mit Witwen	13 472	2,9
Witwer mit Witwen	11 208	2,4
Geschiedene Männer mit ledigen Frauen	2 551	0,5
Ledige Männer mit geschiedenen Frauen	2 423	0,5
Witwer mit geschiedenen Frauen	1 141	0,2
Geschiedene Männer mit Witwen	848	0,2
Geschiedene " " geschiedenen Frauen	418	0,1
Zusammen	468 329	100,0

Bezüglich des Religionsbekenntnisses der Eheschließenden des Jahres 1901 ergibt Tabelle VI, daß von den

	eheschließenden Männern absolut	%	eheschließenden Frauen absolut	%
evangelisch	296 542	63,3	299 060	63,9
römisch-katholisch	166 001	35,4	163 732	35,0
anderen christlichen Bekenntnisses	1 341	0,3	1 149	0,2
israelitisch	4 220	0,9	4 194	0,9
sonstigen oder unbekannten Bekenntnisses	225	0,1	194	0,0
zusammen	468 329	100,0	468 329	100,0

waren.

In 427 315 Fällen oder 91,2 % der gesamten Eheschließungen des Jahres 1901 wurde die Ehe zwischen Personen gleichen Religionsbekenntnisses geschlossen, und zwar waren die Eheteile bei 277 480 Heiraten evangelisch, bei 145 141 katholisch und bei 3 878 israelitisch. Mischehen wurden 41 014 (8,8 %) eingegangen, davon waren 39 115 Ehen zwischen Evangelischen und Katholiken, 480 zwischen Evangelischen und Israeliten, 143 zwischen Katholiken und Israeliten.

Weitere Details sind aus folgender Zusammenstellung ersichtlich:

Eheschließungen des Jahres 1901 zwischen		absolut
evangelischen Männern mit	evangelischen Frauen	277 480
katholischen " "	katholischen "	145 141
katholischen " "	evangelischen "	20 697
evangelischen " "	katholischen "	18 418
israelitischen " "	israelitischen "	3 878
anders christlichen " "	anders christlichen "	636
anders christlichen " "	evangelischen "	593
evangelischen " "	anders christlichen "	414
israelitischen " "	evangelischen "	258
evangelischen " "	israelitischen "	222
anders christlichen " "	katholischen "	96
katholischen " "	anders christlichen "	85
katholischen " "	israelitischen "	76
israelitischen " "	katholischen "	67
anders christlichen " "	israelitischen "	16
israelitischen " "	anders christlichen "	13

C. Geburten.

Geboren wurden im Jahre 1901 2 097 838[1]) Kinder, und zwar 1 080 180 Knaben und 1 017 656 Mädchen. Der Knabenüberschuß beziffert sich also auf 62 524, d. s. 106,1 Knaben auf 100 Mädchen.

Auf die einzelnen Bundesstaaten verteilt sich die Geburtenzahl folgendermaßen:

Staaten und Landesteile	Zahl der Geborenen absolut	Zu- oder Abnahme gegenüber 1900	Geborene kamen auf 1 000 Einw. 1901	1900	Auf 100 Mädchen kamen Knaben 1901
Prov. Ostpreußen	74 432	+ 409	37,2	37,0	105,3
" Westpreußen	68 686	+ 2 059	43,6	42,7	106,0
Stadt Berlin	52 254	+ 584	27,4	27,6	107,7
Prov. Brandenburg	101 257	+ 1 611	32,2	32,3	106,3
" Pommern	61 019	+ 1 996	37,1	36,1	106,0
" Posen	82 165	+ 537	43,3	43,3	107,0
" Schlesien	189 665	+ 570	40,3	40,7	105,6
" Sachsen	102 455	+ 812	35,9	36,0	105,9
" Schleswig-Holstein	46 010	+ 421	32,9	33,0	106,4
" Hannover	87 575	+ 1 422	33,5	33,4	106,2
" Westfalen	139 089	+ 5 167	42,9	42,6	106,9
" Hessen-Nassau	63 286	+ 1 161	33,0	32,9	106,1
" Rheinland	231 054	+ 8 567	39,6	39,0	106,1
Hohenzollern	2 265	+ 46	33,8	33,2	111,7
Königreich Preußen	1 301 212	+ 25 362	37,4	37,2	106,2
Bayern rechts des Rheins	205 683	+ 4 815	38,2	37,7	106,6
Bayern links des Rheins	32 901	+ 677	39,1	39,0	108,3
Königreich Bayern	238 584	+ 5 492	38,3	37,9	106,8
Sachsen	162 393	— 1 708	38,2	39,4	105,7
Württemberg	78 813	+ 2 142	36,1	35,4	105,2
Baden	67 970	+ 2 709	36,1	35,2	104,4
Hessen	38 925	+ 661	34,4	34,4	105,8
Mecklenburg-Schwerin	18 301	+ 531	30,0	29,2	106,6
Sachsen-Weimar	12 473	+ 151	34,1	34,2	106,4
Mecklenburg-Strelitz	3 140	+ 37	30,5	30,2	109,6
Oldenburg	14 473	+ 161	35,9	36,0	106,6
Braunschweig	15 654	+ 12	33,4	33,9	108,7
Sachsen-Meiningen	8 912	— 125	35,3	36,2	107,2
Sachsen-Altenburg	7 928	+ 113	40,3	40,3	105,7
Sachsen-Coburg-Gotha	8 084	+ 209	35,0	34,4	102,5
Anhalt	10 918	+ 140	34,2	34,3	105,5
Schwarzburg-Sondersh.	2 729	+ 41	33,6	33,3	101,3
Schwarzburg-Rudolstadt	3 222	— 75	34,4	35,6	102,9
Waldeck	1 686	— 78	29,1	30,4	107,9
Reuß älterer Linie	2 510	— 241	36,5	40,2	105,1
Reuß jüngerer Linie	5 362	— 266	38,2	40,6	107,7
Schaumburg-Lippe	1 337	+ 95	30,8	28,9	104,4
Lippe	5 022	+ 54	35,9	35,8	114,9
Lübeck	3 202	+ 132	32,7	32,1	103,0
Bremen	7 288	+ 250	32,0	31,7	105,8
Hamburg	22 688	— 292	29,2	30,2	105,0
Elsaß-Lothringen	55 012	+ 1 674	31,8	31,1	106,2
Deutsches Reich	**2 097 838**	**+ 37 181**	**36,9**	**36,8**	**106,1**

[1]) Hierunter 2 Kinder ohne Angabe des Geschlechts.

Digitized by Google

Die für das Reich gegenüber 1900 festgestellte Zunahme der Geburten hat also vor allem stattgefunden in Rheinland, Westfalen, Bayern, Baden, Württemberg, Westpreußen, Elsaß-Lothringen. Abgenommen hat die Zahl der Geborenen in Kgr. Sachsen, Sachsen-Meiningen, Schwarzburg-Rudolstadt, Waldeck, den beiden Reuß, Hamburg.

Zur besseren Beurteilung der Geburtenhäufigkeit in den einzelnen Bundesstaaten wäre es erwünscht, wenn man die Zahl der ehelich Geborenen mit der Zahl der gebärfähigen Ehen vergleichen könnte. Da hierüber die derzeitige Statistik versagt, soll wenigstens ein Vergleich der Zahl der ehelichen Geburten des Jahres 1901 mit der Zahl der gebärfähigen verheirateten Frauen Platz finden.

Staaten und Landesteile	Verheiratete Frauen im Alter der Gebärfähigkeit (15 bis unter 50 Jahr) [1]	Eheliche Geburten im Jahre 1901	Auf 100 Ehefrauen im vorerwähnten Alter kommen ehelich Geborene
Provinz Ostpreußen	244 041	67 390	27,61
„ Westpreußen	196 802	64 199	32,62
Stadt Berlin	287 317	44 363	15,44
Provinz Brandenburg	448 634	91 272	20,34
„ Pommern	213 379	54 890	25,72
„ Posen	240 689	77 660	32,27
„ Schlesien	617 854	172 728	27,96
„ Sachsen	403 770	91 812	22,74
„ Schleswig-Holstein	183 821	42 061	22,88
„ Hannover	347 124	81 732	23,55
„ Westfalen	411 326	135 493	32,94
„ Hessen-Nassau	253 301	59 454	23,47
„ Rheinland	722 374	222 395	30,79
Hohenzollern	7 450	2 120	28,46
Königreich Preußen	4 577 882	1 207 569	26,38
Bayern rechts des Rheins	642 320	176 903	27,54
Bayern links des Rheins (Pfalz)	110 265	30 865	27,99
Königreich Bayern	752 585	207 768	27,61
Königreich Sachsen	619 535	141 861	22,90
Württemberg	257 045	71 235	27,71
Baden	232 680	62 729	26,96
Hessen	149 967	36 174	24,12
Mecklenburg-Schwerin	83 585	16 175	19,35
Sachsen-Weimar	50 847	11 282	22,19
Mecklenburg-Strelitz	13 460	2 755	20,47
Oldenburg	51 588	13 777	26,71
Braunschweig	66 546	13 996	21,03
Sachsen-Meiningen	34 727	7 881	22,69
Sachsen-Altenburg	28 171	7 063	25,07
Sachsen-Coburg-Gotha	32 228	7 278	22,58
Anhalt	46 738	9 857	21,09
Schwarzburg-Sondershausen	11 347	2 500	22,03
Schwarzburg-Rudolstadt	12 997	2 878	22,14
Waldeck	6 894	1 568	22,74
Reuß älterer Linie	10 479	2 326	22,20
Reuß jüngerer Linie	21 313	4 786	22,46
Schaumburg-Lippe	5 999	1 292	21,54
Lippe	18 285	4 759	26,03
Lübeck	13 473	2 924	21,70
Bremen	30 752	6 786	22,07
Hamburg	111 028	19 974	17,99
Elsaß-Lothringen	207 077	50 962	24,61
Deutsches Reich	**7 447 228**	**1 918 155**	**25,76**

[1]) nach der Volkszählung am 1. Dezember 1900.

Nach vorstehender Übersicht kamen im Jahre 1901 auf 100 Ehefrauen im gebärfähigem Alter im Reichsdurchschnitt 25,76 (eheliche) Geburten. Demgegenüber zeichnen sich durch erhebliche höhere Prozentsätze aus: Westfalen, Westpreußen, Posen, Rheinland (je über 30 %), Ostpreußen, Schlesien, Hohenzollern, Bayern, Württemberg (27—30 %). Relativ gering hiergegen ist die Geburtenhäufigkeit in Berlin, Hamburg, Lübeck, den beiden Mecklenburg, Brandenburg, Braunschweig, Anhalt, Schaumburg-Lippe (15—21 %).

Von den 2 097 838 Geburten waren 2 032 313 oder 96,9 % Lebendgeburten, 65 525 oder 3,1 % Totgeburten. Relativ am meisten Totgeburten hatten ausweislich der Übersicht 3 Berlin, Oldenburg, Waldeck, Sachsen-Altenburg, Reuß j. L.

Ehelich waren von den Geburten 1 918 155, unehelich 179 683 oder 8,57 %. Besonders hoch ist dieser Prozentsatz laut Übersicht 3 in Berlin, Bayern rechts des Rheins, Sachsen, den beiden Mecklenburg, gering hingegen in Westfalen, Rheinland, Schaumburg-Lippe. Indessen darf man hieraus nicht ohne weiteres auf besonders sittliche bezw. unsittliche Verhältnisse der einzelnen Reichsgebietsteile schließen. Eine bessere Unterlage für solche Betrachtungen bietet die Vergleichung der unehelich Geborenen mit den nicht verheirateten, im Alter von 16 bis 50 Jahren befindlichen Frauen, wie sie in umstehender Zusammenstellung durchgeführt ist. Danach erscheinen mit dem höchsten Promillesatz von unehelichen Geburten im Jahre 1901 nicht Berlin und Bayern, sondern Sachsen-Altenburg (50,4), Sachsen (46,9), immerhin haben auch Bayern, Sachsen-Meiningen, Schwarzburg-Rudolstadt, Reuß j. L. verhältnismäßig viel unehelich Geborene aufzuweisen.

Von den ehelich Geborenen waren 1 859 993 oder 97 % lebend und 58 162 oder 3 % tot geboren, von den unehelichen dagegen sind 172 320 oder 95,9 % lebend und 7 363 oder 4,1 % Kinder tot geboren, bei den unehelich Geborenen war also der Prozentsatz Totgeborener etwas größer. In den Bundesstaaten liegen diese Verhältnisse wie folgt:

	Auf 100 ehelich Geborene kommen Totgeborene	Auf 100 unehelich Geborene kommen Totgeborene
in Preußen	3,0	4,3
„ Bayern	2,9	3,6
„ Sachsen	3,3	4,3
„ Württemberg	3,3	3,2
„ Baden	2,5	3,1
„ Hessen	3,2	4,3
„ Mecklenburg-Schwerin	3,0	3,7
„ Sachsen-Weimar	3,2	4,0
„ Mecklenburg-Strelitz	3,3	3,4
„ Oldenburg	3,4	5,5
„ Braunschweig	3,1	3,1
„ Sachsen-Meiningen	2,9	5,0
„ Sachsen-Altenburg	3,7	5,1
„ Sachsen-Coburg-Gotha	3,0	4,3
„ Anhalt	2,9	3,2
„ Schwarzburg-Sondershausen	2,1	2,6
„ Schwarzburg-Rudolstadt	2,9	2,3
„ Waldeck	4,0	5,9
„ Reuß älterer Linie	3,4	2,2
„ Reuß jüngerer Linie	3,5	4,2
„ Schaumburg-Lippe	3,0	—
„ Lippe	3,2	1,5
„ Lübeck	2,0	6,5
„ Bremen	2,2	5,0
„ Hamburg	3,0	5,2
„ Elsaß-Lothringen	2,9	4,1
Deutsches Reich	**3,0**	**4,1**

Digitized by Google

Die unehelich Geborenen im Verhältnis zu den nicht verheirateten Frauen im gebärfähigen Alter.

Staaten und Landesteile	Gesamtzahl der Frauen im Alter von 16–50 Jahren	davon nicht verheiratet absolut	von 1000	unehelich Geborene	auf 1000 nicht verheiratete Frauen im Alter von 16–50 Jahren kommen unehelich Geborene
Prov. Ostpreußen . . .	451 869	207 828	459,9	7 042	33,9
„ Westpreußen . .	350 678	153 876	438,8	4 487	29,2
Stadt Berlin	575 216	287 899	500,5	7 891	27,4
Prov. Brandenburg .	772 541	323 907	419,3	9 985	30,8
„ Pommern . . .	376 807	163 428	433,7	6 129	37,1
„ Posen	431 319	190 630	442,0	4 505	23,6
„ Schlesien	1 120 512	502 658	448,6	16 937	33,7
„ Sachsen	671 959	268 189	399,1	10 643	39,7
„ Schleswig-Holst.	315 609	131 788	417,6	3 949	30,0
„ Hannover . . .	606 845	259 721	428,0	5 843	22,5
„ Westfalen . . .	710 698	299 372	421,2	3 596	12,0
„ Hessen-Nassau .	482 511	229 210	475,0	3 832	16,7
„ Rheinland . . .	1 370 212	647 838	472,8	8 659	13,4
Hohenzollern	15 702	8 252	525,5	145	17,6
Königreich Preußen	8 252 478	3 674 596	445,3	93 643	25,5
Bayern r. d. Rheins .	1 291 364	649 044	502,6	28 780	44,3
Bayern l. d. Rh. (Pfalz)	195 719	85 454	436,6	2 036	23,8
Königreich Bayern	1 487 083	734 498	493,9	30 816	42,0
Sachsen	1 056 881	437 346	413,8	20 532	46,9
Württemberg	514 787	257 742	500,7	7 578	29,4
Baden	450 784	218 104	483,8	5 241	24,0
Hessen	273 229	123 262	451,1	2 751	22,3
Mecklenburg-Schwerin	141 069	57 484	407,5	2 126	37,0
Sachsen-Weimar . . .	86 379	35 532	411,3	1 191	33,5
Mecklenburg-Strelitz .	22 831	9 371	410,5	385	41,1
Oldenburg	91 564	39 976	436,6	696	17,4
Braunschweig	112 932	46 386	410,7	1 658	35,7
Sachsen-Meiningen . .	58 648	23 921	407,9	1 031	43,1
Sachsen-Altenburg . .	45 344	17 173	378,7	865	50,4
Sachsen-Coburg-Gotha	54 533	22 305	409,0	806	36,1
Anhalt	75 334	28 596	379,6	1 061	37,1
Schwarzb.-Sondersh. .	18 640	7 293	391,3	229	31,4
Schwarzb.-Rudolstadt .	21 088	8 091	383,7	344	42,5
Waldeck	13 575	6 681	492,2	118	17,7
Reuß älterer Linie . .	16 487	6 008	364,4	184	30,6
Reuß jüngerer Linie .	34 227	12 914	377,3	576	44,6
Schaumburg-Lippe . .	10 052	4 053	403,2	45	11,1
Lippe	32 466	14 181	436,8	263	18,5
Lübeck	24 141	10 668	441,9	278	26,1
Bremen	60 470	29 718	491,5	502	16,9
Hamburg	208 514	97 486	467,5	2 714	27,8
Elsaß-Lothringen . . .	397 118	190 041	478,6	4 050	21,3
Deutsches Reich	**13 560 654**	**6 113 426**	**450,8**	**179 683**	**29,4**

Der Zeit nach erfolgten die meisten Geburten des Jahres 1901 in den Monaten März und September, am wenigsten in den Monaten Februar, Juni, November. Das Gesagte gilt insbesondere für die ehelichen Geburten. Uneheliche Kinder wurden am meisten in den Monaten März, April, Mai, am wenigsten im Oktober und November geboren. Die Totgeburten sind am häufigsten in den Monaten Dezember bis Mai:

Monate	ehelich Geborene		unehelich Geborene		Totgeborene	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Januar	160 601	8,4	15 966	8,9	5 865	9,0
Februar	151 476	7,9	15 381	8,6	5 591	8,5
März	169 977	8,9	17 079	9,5	6 226	9,5
April	161 032	8,4	16 019	8,9	5 773	8,8
Mai	159 528	8,3	16 239	9,0	5 565	8,5
Juni	154 313	8,0	15 338	8,5	5 109	7,8
Juli	162 880	8,5	14 179	7,9	5 255	8,0
August	164 408	8,6	13 943	7,8	5 141	7,9
September	166 291	8,7	14 931	8,3	5 075	7,8
Oktober	160 166	8,3	12 760	7,1	5 183	7,8
November	152 298	7,9	12 967	7,2	5 169	7,9
Dezember	155 185	8,1	14 881	8,3	5 573	8,5
Zusammen	**1 918 155**	**100,0**	**179 683**	**100,0**	**65 525**	**100,0**

Unter den Geburten des Jahres 1901 waren 26 369 Mehrlingsgeburten, das sind 12,7 ‰. Etwas höher ist dieser Prozentsatz in Ostpreußen, Hohenzollern, Sachsen-Weimar, Sachsen-Meiningen, Sachsen-Altenburg und Schaumburg-Lippe, geringer in Reuß älterer Linie, Lippe, Schwarzburg-Sondershausen, auch in Berlin.

Weitaus die meisten dieser Mehrlingsgeburten waren Zwillingsgeburten — 26 127 oder 99,1 % —, Drillingsgeburten waren es 241, in Baden kam auch eine Vierlingsgeburt vor. Bei den Zwillingsgeburten waren in 8519 Fällen beide Kinder Knaben, in 7817 beide Kinder Mädchen, im ganzen waren unter den Zwillingen 1404 mehr Knaben als Mädchen. Umgekehrt verhielt es sich bei den Drillingsgeburten. Hier waren in 47 Fällen alle 3 Kinder Knaben, in 58 alle Kinder Mädchen, unter sämtlichen Drillingen waren 41 Mädchen mehr als Knaben. Die eine Vierlingsgeburt bestand in 2 Knaben und 2 Mädchen.

Im ganzen kamen bei den Mehrlingsgeburten 52 981 Mehrlingskinder — 27 172 Knaben, 25 809 Mädchen — zur Welt, das sind 25,3 auf 1000 Geborene überhaupt.

Davon waren 50 095 lebend, 2 886 oder 5,4 % totgeboren, der Prozentsatz der Totgeborenen ist also hier etwas höher als der unter der allgemeinen Geburtenzahl (3 %). Relativ am meisten totgeborene Mehrlingskinder waren in Hessen, Sachsen-Altenburg, Waldeck und den beiden Reuß gewesen, wenige dagegen in Mecklenburg-Strelitz, Schwarzburg-Rudolstadt und Bremen.

Ehelich waren von den Mehrlingskindern 49 410 oder 93,3 %, unehelich 3571 oder 6,7 %, mithin etwas weniger als bei den Geborenen im allgemeinen (8,57 %). Verhältnismäßig am meisten uneheliche Mehrlingskinder sind in Berlin, Bayern r. d. Rh. und Lübeck geboren, gar keine in Hohenzollern und Schwarzburg-Sondershausen, nur sehr wenige in Westfalen, Rheinland, Lippe und Bremen.

Unter den ehelichen Mehrlingskindern waren 5,1 %, unter den unehelichen dagegen 9,7 % totgeborene, während unter der Gesamtzahl der ehelichen Geburten nur 3 %, und der unehelichen nur 4,1 % Totgeburten sich befanden.

Das Weitere über Mehrlingsgeburten und Mehrlingskinder ergibt Tabelle VIII nebst folgender Übersicht.

Digitized by Google

Die Mehrlingsgeburten und die Mehrlingskinder 1901.

Staaten und Landesteile	Mehrlingsgeburten						Mehrlingsgeborene											
		Darunter		Auf 1000 Geburtsfälle kommen			Überhaupt		Darunter					Von 100 Mehrlingsgeborenen sind					
	Überhaupt	Zwillingsgeburten	Drillingsgeburten	Mehrlingsgeburten	Zwillingsgeburten	Drillingsgeburten	absolut	‰	Lebendgeborene	Totgeborene	eheliche	uneheliche	Knaben	Mädchen	Lebendgeborene	Totgeborene	eheliche	uneheliche	Knaben	Mädchen
rov. Ostpreußen .	1 004	994	10	13,7	13,5	0,1	2 018	27,1	1 912	106	1 841	177	1 023	995	94,7	5,3	91,2	8,8	50,7	49,3
„ Westpreußen	914	906	8	13,5	13,4	0,1	1 836	26,7	1 735	101	1 698	138	923	913	94,5	5,5	92,5	7,5	50,3	49,7
tadt Berlin . . .	532	526	6	10,3	10,2	0,1	1 070	20,5	1 010	60	928	142	548	522	94,4	5,6	86,7	13,3	51,2	48,8
rov. Brandenburg	1 221	1 213	8	12,2	12,1	0,1	2 450	24,2	2 303	147	2 235	215	1 261	1 189	94,0	6,0	91,2	8,8	51,5	48,5
„ Pommern . .	808	801	7	13,4	13,3	0,1	1 623	26,6	1 544	79	1 485	138	867	756	95,1	4,9	91,5	8,5	53,4	46,6
„ Posen	1 044	1 033	11	12,9	12,7	0,1	2 099	25,5	2 008	91	1 990	109	1 148	956	95,7	4,3	94,8	5,2	54,4	45,6
„ Schlesien . .	2 408	2 383	25	12,9	12,7	0,1	4 841	25,5	4 565	276	4 510	331	2 409	2 432	94,3	5,7	93,2	6,8	49,8	50,2
„ Sachsen . . .	1 284	1 269	15	12,7	12,5	0,1	2 583	25,2	2 418	165	2 408	175	1 312	1 271	93,6	6,4	93,2	6,8	50,8	49,2
„ Schleswig-H.	554	551	3	12,2	12,1	0,1	1 111	24,1	1 058	53	1 040	71	540	571	95,2	4,8	93,6	6,4	48,6	51,4
„ Hannover . .	1 043	1 038	5	12,1	12,0	0,1	2 091	23,9	1 986	105	1 971	120	1 094	997	95,0	5,0	94,3	5,7	52,3	47,7
„ Westfalen . .	1 681	1 663	18	12,3	12,1	0,1	3 380	24,3	3 272	108	3 305	75	1 760	1 620	96,8	3,2	97,8	2,2	52,1	47,9
„ Hessen-Nassau	773	762	11	12,4	12,2	0,2	1 557	24,6	1 454	103	1 491	66	809	748	93,4	6,6	95,8	4,2	52,0	48,0
„ Rheinland . .	2 956	2 931	25	13,0	12,9	0,1	5 937	25,7	5 729	208	5 783	154	2 964	2 973	96,5	3,5	97,4	2,6	49,9	50,1
ohenzollern . . .	43	43	—	19,4	19,4	—	86	38,0	83	3	86	—	45	41	96,5	3,5	100,0	0,0	52,3	47,7
önigr. Preußen	16 265	16 113	152	12,7	12,5	0,1	32 682	25,1	31 077	1 605	30 771	1 911	16 698	15 984	95,1	4,9	94,2	5,8	51,1	48,9
ayern rechts d. Rh.	2 627	2 604	23	12,9	12,8	0,1	5 277	25,7	4 974	303	4 693	584	2 808	2 469	94,3	5,7	88,9	11,1	53,2	46,8
ayern links d. Rh.	363	360	3	11,2	11,1	0,1	729	22,2	699	30	683	46	370	359	95,9	4,1	93,7	6,3	50,8	49,2
Königr. Bayern	2 990	2 964	26	12,7	12,6	0,1	6 006	25,2	5 673	333	5 376	630	3 178	2 828	94,5	5,5	89,5	10,5	52,9	47,1
achsen	2 060	2 043	17	12,8	12,7	0,1	4 137	25,5	3 878	259	3 751	386	2 135	2 002	93,7	6,3	90,7	9,3	51,6	48,4
ürttemberg . . .	1 024	1 007	17	13,2	13,0	0,2	2 065	26,2	1 920	145	1 914	151	1 073	992	93,0	7,0	92,7	7,3	52,0	48,0
aden	852	847	4	12,7	12,6	0,1	1 710	25,3	1 615	95	1 609	101	870	840	94,4	5,6	94,1	5,9	50,9	49,1
essen	479	476	3	12,5	12,4	0,1	961	24,7	865	96	929	32	446	515	90,0	10,0	96,7	3,3	46,4	53,6
ecklbg.-Schwerin.	244	243	1	13,5	13,5	0,1	489	26,7	456	33	450	39	245	244	93,3	6,7	92,0	8,0	50,1	49,9
achsen-Weimar . .	168	168	—	13,7	13,7	—	336	26,9	311	25	308	28	171	165	92,6	7,4	91,7	8,3	50,9	49,1
ecklenbg.-Strelitz	39	39	—	12,6	12,6	—	78	24,8	77	1	72	6	34	44	98,7	1,3	92,3	7,7	43,6	56,4
denburg	189	187	2	13,2	13,1	0,1	380	26,3	351	29	368	12	204	176	92,4	7,6	96,8	3,2	53,7	46,3
raunschweig . . .	206	206	—	13,3	13,3	—	412	26,3	383	29	380	32	212	200	93,0	7,0	92,2	7,8	51,5	48,5
achsen-Meiningen	124	124	—	14,1	14,1	—	248	27,8	228	20	236	12	124	124	91,9	8,1	95,2	4,8	50,0	50,0
achsen-Altenburg.	110	110	—	14,1	14,1	—	220	27,7	194	26	198	22	124	96	88,2	11,8	90,0	10,0	56,4	43,6
chs.-Cobg.-Gotha	94	93	1	11,8	11,6	0,1	189	23,4	179	10	169	20	87	102	94,7	5,3	89,4	10,6	46,0	54,0
alt	139	138	1	12,9	12,8	0,1	279	25,6	256	23	261	18	142	137	91,8	8,2	93,5	6,5	50,9	49,1
varzburg-Son- dershausen . . .	27	26	1	10,0	9,6	0,4	55	20,2	52	3	55	—	27	28	94,5	5,5	100,0	0,0	49,1	50,9
h. arzburg-Ru- dolstadt	39	38	1	12,3	11,9	0,3	79	24,5	78	1	71	8	44	35	98,7	1,3	89,9	10,1	55,7	44,3
al eck	19	19	—	11,4	11,4	—	38	22,5	30	8	36	2	21	17	78,9	21,1	94,7	5,3	55,3	44,7
u , älterer Linie	21	21	—	8,4	8,4	—	42	16,7	36	6	40	2	21	21	85,7	14,3	95,2	4,8	50,0	50,0
ß jüngerer Linie	78	76	2	14,8	14,4	0,4	158	29,5	142	16	152	6	76	82	89,9	10,1	96,2	3,8	48,1	51,9
aumburg-Lippe	20	20	—	15,2	15,2	—	40	29,9	39	1	38	2	22	18	97,5	2,5	95,0	5,0	55,0	45,0
pe	43	42	1	8,6	8,4	0,2	87	17,3	80	7	85	2	47	40	92,0	8,0	97,7	2,3	54,0	46,0
ibeck	43	43	—	13,6	13,6	—	86	26,9	84	2	76	10	41	45	97,7	2,3	88,4	11,6	47,7	52,3
remen	87	87	—	12,1	12,1	—	174	23,9	171	3	170	4	98	76	98,3	1,7	97,7	2,3	56,3	43,7
mburg	288	287	1	12,9	12,8	0,04	577	25,4	540	37	516	61	293	284	93,6	6,4	89,4	10,6	50,8	49,2
saß-Lothringen .	721	710	11	13,3	13,1	0,2	1 453	26,4	1 380	73	1 379	74	739	714	95,0	5,0	94,9	5,1	50,9	49,1
Deutsches Reich	**26 369**	**26 127**	**241**	**12,7**	**12,6**	**0,1**	**52 981**	**25,3**	**50 095**	**2 886**	**49 410**	**3 571**	**27 172**	**25 809**	**94,6**	**5,4**	**93,3**	**6,7**	**51,3**	**48,7**

Digitized by Google

D. Sterbefälle.

Gestorben sind im Jahre 1901 1 240 014 [1]) Personen (einschließlich der Totgeborenen 65 525) und zwar 649 963 männliche, etwas weniger, nämlich 590 046 weibliche Personen.

Die einzelnen Bundesstaaten sind an dieser Sterbezahl wie folgt beteiligt:

Staaten und Landesteile	Zahl der Gestorbenen absolut	Zu- oder Abnahme gegenüber 1900	Gestorbene kamen auf 1 000 Einwohner 1901	1900
Provinz Ostpreußen	49 831	— 3 031	24,9	26,4
„ Westpreußen	40 758	— 1 060	25,9	26,8
Stadt Berlin	35 904	— 1 345	18,8	19,9
Provinz Brandenburg	66 749	— 2 890	21,3	22,6
„ Pommern	37 366	— 3 211	22,7	24,8
„ Posen	45 087	— 1 584	23,7	24,7
„ Schlesien	121 590	— 5 438	25,9	27,3
„ Sachsen	61 433	— 3 245	21,6	22,9
„ Schleswig-Holstein	25 537	— 230	18,3	18,7
„ Hannover	48 625	— 1 148	18,6	19,3
„ Westfalen	66 586	— 358	20,5	21,3
„ Hessen-Nassau	34 611	— 1 063	18,1	18,9
„ Rheinland	118 846	— 6 361	20,4	22,0
Hohenzollern	1 554	— 57	23,2	24,1
Königreich Preußen	754 477	— 31 021	21,7	22,9
Bayern rechts des Rheins	133 857	— 11 820	24,9	27,4
Bayern links des Rheins (Pfalz)	16 625	— 985	19,8	21,3
Königreich Bayern	150 482	— 12 805	24,2	26,6
Sachsen	95 502	— 4 717	22,5	24,6
Württemberg	49 338	— 3 687	22,6	24,5
Baden	41 815	— 1 530	22,2	23,4
Hessen	21 475	— 1 524	19,0	20,7
Mecklenburg-Schwerin	11 945	— 546	19,6	20,5
Sachsen-Weimar	7 262	— 91	19,9	20,4
Mecklenburg-Strelitz	2 246	— 97	21,8	22,8
Oldenburg	7 260	— 1 021	18,0	20,-
Braunschweig	9 423	— 381	20,1	21,2
Sachsen-Meiningen	4 747	— 388	18,8	20,6
Sachsen-Altenburg	4 992	+ 119	25,4	25,2
Sachsen-Coburg-Gotha	4 672	— 67	20,2	20,7
Anhalt	6 167	— 299	19,3	20,6
Schwarzburg-Sondershausen	1 594	+ 21	19,6	19,3
Schwarzburg-Rudolstadt	1 863	+ 103	19,9	19,6
Waldeck	1 098	— 16	18,9	19,2
Reuß älterer Linie	1 435	— 250	20,9	24,6
Reuß jüngerer Linie	3 222	— 322	22,9	25,3
Schaumburg-Lippe	719	+ 89	16,6	14,-
Lippe	2 485	— 30	17,8	18,1
Lübeck	1 826	— 5	18,6	19,2
Bremen	4 249	+ 29	18,7	19,-
Hamburg	14 070	+ 81	18,1	18,4
Elsaß-Lothringen	35 650	— 2 531	20,6	22,-
Deutsches Reich	1 240 014	— 60 886	21,8	23,2

Zu dem für das Reich festgestellten Rückgang der Sterbefälle haben also sämtliche Bundesstaaten beigetragen mit Ausnahme von Sachsen-Altenburg, Schwarzburg-Sondershausen, Schwarzburg-Rudolstadt, Schaumburg-Lippe, Bremen, Hamburg, wo gegenüber dem Vorjahre etwas mehr Sterbefälle vorgekommen sind.

Der Zeit nach sind die meisten Sterbefälle vorgekommen in den Monaten März, Juli und August, am wenigsten im Oktober und November. Im einzelnen ist die monateweise Verteilung der Sterbefälle aus Tabelle IX und nachstehendem Auszug ersichtlich:

Monat	Gestorbene überhaupt absolut	%	männliche Gestorbene absolut	%	weibliche Gestorbene absolut	%
Januar	110 794	8,9	57 029	8,8	53 765	9,1
Februar	100 379	8,1	51 960	8,0	48 419	8,2
März	112 309	9,0	58 411	9,0	53 898	9,1
April	106 640	8,6	56 188	8,6	50 450	8,6
Mai	104 167	8,4	54 999	8,5	49 168	8,3
Juni	96 531	7,8	51 349	7,9	45 181	7,7
Juli	112 513	9,1	59 935	9,2	52 578	8,9
August	123 170	9,9	65 442	10,1	57 728	9,8
September	96 821	7,8	50 810	7,8	46 011	7,8
Oktober	91 151	7,4	47 752	7,4	43 398	7,4
November	90 227	7,3	46 432	7,1	43 794	7,4
Dezember	95 312	7,7	49 656	7,6	45 656	7,7
Zusammen	(1) 1 240 014	100,0	649 963	100,0	590 046	100,-

Das größte Kontingent zu den Sterbefällen stellten die Kinder. 35,8 % aller Gestorbenen des Jahres 1901 waren noch nicht 1 Jahr alt. Am geringsten ist die Altersklasse der 10- bis 20-Jährigen unter den Gestorbenen vertreten. Mit steigendem Alter erhöht sich auch der Anteil an der Summe der Gestorbenen:

[1]) Hierunter 5 Personen ohne Geschlechtsangabe.

Digitized by Google

im Alter von . . Jahren	Gestorbene (ohne Totgeborene)	‰	Männliche Gestorbene	‰	Weibliche Gestorbene	‰
0—1 . . .	420 222	357,9	232 416	379,4	187 806	334,5
1—5 . . .	126 594	107,8	64 465	105,2	62 129	110,7
5—10 . . .	28 964	24,7	14 312	23,4	14 652	26,1
10—15 . . .	15 585	13,3	7 577	12,4	8 008	14,3
15—20 . . .	20 684	17,6	10 817	17,6	9 867	17,6
20—30 . . .	53 627	45,7	27 153	44,3	26 474	47,1
30—40 . . .	54 511	46,4	27 671	45,2	26 840	47,8
40—50 . . .	63 540	54,1	36 610	59,7	26 930	48,0
50—60 . . .	87 845	74,8	49 007	80,0	38 838	69,2
60—70 . . .	119 698	102,0	59 633	97,3	60 065	107,0
70—80 . . .	124 898	106,4	57 510	93,9	67 388	120,0
80—90 . . .	54 089	46,1	24 064	39,3	30 025	53,5
90 und mehr	3 765	3,2	1 402	2,3	2 363	4,2
Zusammen	**1 174 022**	**1 000,0**	**612 687**	**1 000,0**	**561 885**	**1 000,0**

Noch genauer tritt die Intensität der Sterblichkeit bezüglich der einzelnen Altersklassen hervor, wenn man die Gestorbenen jeder Altersklasse mit der Gesamtzahl der in diesem Alter (nach Maßgabe der Volkszählung 1900) befindlichen Personen in Beziehung setzt.

im Alter von . . Jahren	Am 1. Dezember 1900 ortsanwesende Bevölkerung	im Jahre 1901 Gestorbene (ohne Totgeborene)	‰ der Bevölkerung
0—1	1 632 103	420 222	257,47
1—2	1 459 181	71 043	48,69
2—3	1 462 409	27 100	18,53
3—4	1 418 178	16 585	11,69
4—5	1 398 287	11 866	8,49
5—10	6 406 173	28 964	4,52
10—15	5 838 491	15 585	2,67
15—20	5 319 199	20 684	3,89
20—25	5 099 438	26 591	5,21
25—30	4 468 603	27 036	6,05
30—35	3 951 999	25 954	6,57
35—40	3 449 213	28 557	8,28
40—45	3 088 240	31 265	10,12
45—50	2 605 439	32 275	12,39
50—55	2 343 712	39 834	17,00
55—60	2 029 646	48 011	23,65
60—65	1 646 449	56 883	34,55
65—70	1 199 996	62 815	52,35
70—75	802 774	64 781	80,70
75—80	478 777	60 117	125,56
80—85	203 979	39 018	191,28
85—90	54 869	15 071	274,67
90 und mehr . . .	10 023	3 765	375,64
Summe	**56 367 178**	**1 174 022**	**20,83**

Folgen die Tabellen I bis X.

Digitized by Google

Tabelle I. Die Eheschließungen, Geborenen, Gestorbenen und der Geburten-Überschuß im Jahre 1901

nach Staaten und Landesteilen.

Staaten und Landesteile	Eheschließungen	Geborene überhaupt männl.	Geborene überhaupt weibl.	Geborene überhaupt zus.	darunter Totgeborene männl.	darunter Totgeborene weibl.	darunter Totgeborene zus.	Gestorbene (einschl. Totgeborene) männl.	Gestorbene (einschl. Totgeborene) weibl.	Gestorbene (einschl. Totgeborene) zus.	mehr geboren als gestorben männl.	mehr geboren als gestorben weibl.	mehr geboren als gestorben zus.
Preußen.													
a) Regierungs-Bezirke.													
Königsberg	8 354	22 656	21 429	44 085	805	639	1 444	15 030	13 799	28 829	7 626	7 630	15 256
Gumbinnen	5 575	15 612	14 735	30 347	618	411	1 029	10 878	10 124	21 002	4 734	4 611	9 345
Danzig	5 579	14 944	14 229	29 173	464	369	833	9 098	8 304	17 402	5 846	5 925	11 771
Marienwerder	6 708	20 394	19 119	39 513	730	520	1 250	12 360	10 996	23 356	8 034	8 123	16 157
Stadt Berlin	19 838	27 091	25 163	52 254	994	822	1 816	18 919	16 985	35 904	8 172	8 178	16 350
Potsdam	16 365	32 015	30 313	62 328	1 147	848	1 995	21 722	19 168	40 890	10 293	11 145	21 438
Frankfurt	9 520	20 154	18 775	38 929	849	548	1 397	13 705	12 154	25 859	6 449	6 621	13 070
Stettin	6 949	16 041	15 125	31 166	518	376	894	10 534	9 610	20 144	5 507	5 515	11 022
Köslin	4 140	11 338	10 689	22 027	374	286	660	6 129	5 690	11 819	5 209	4 999	10 208
Stralsund	1 677	4 016	3 810	7 826	142	107	249	2 831	2 572	5 403	1 185	1 238	2 423
Posen	9 094	26 118	24 626	50 744	844	626	1 470	14 774	13 125	27 899	11 344	11 501	22 845
Bromberg	5 295	16 357	15 064	31 421	602	472	1 074	9 026	8 162	17 188	7 331	6 902	14 233
Breslau	13 918	33 325	31 416	64 741	1 399	1 038	2 437	24 215	22 532	46 747	9 110	8 884	17 994
Liegnitz	9 193	19 979	18 946	38 925	1 101	812	1 913	14 261	13 653	27 914	5 718	5 293	11 011
Oppeln	14 243	44 112	41 887	85 999	1 169	870	2 039	24 458	22 471	46 929	19 654	19 416	39 070
Magdeburg	10 242	20 510	19 697	40 207	777	577	1 354	13 378	12 060	25 438	7 132	7 637	14 769
Merseburg	10 311	23 630	22 098	45 728	897	662	1 559	14 069	12 374	26 443	9 561	9 724	19 285
Erfurt	3 734	8 549	7 971	16 520	246	218	464	4 934	4 618	9 552	3 615	3 353	6 968
Schleswig	11 949	23 717	22 293	46 010	830	590	1 420	13 518	12 019	25 537	10 199	10 274	20 473
Hannover	5 558	11 263	10 725	21 988	417	336	753	6 516	5 880	12 396	4 747	4 845	9 592
Hildesheim	4 136	9 217	8 507	17 724	329	245	574	5 111	4 923	10 034	4 106	3 584	7 690
Lüneburg	3 842	7 783	7 284	15 067	295	221	516	4 809	4 278	9 087	2 974	3 006	5 980
Stade	3 167	6 836	6 379	13 215	247	235	482	3 760	3 325	7 085	3 076	3 054	6 130
Osnabrück	2 614	5 959	5 610	11 569	183	147	330	3 099	2 842	5 941	2 860	2 768	5 628
Aurich	1 846	4 042	3 970	8 012	173	127	300	2 076	2 006	4 082	1 966	1 964	3 930
Münster	5 908	15 605	14 664	30 269	428	338	766	8 504	7 228	15 732	7 101	7 436	14 537
Minden	5 255	12 096	11 347	23 443	364	312	676	5 976	5 653	11 629	6 120	5 694	11 814
Arnsberg	17 231	44 165	41 212	85 377	1 289	1 039	2 328	21 567	17 658	39 225	22 598	23 554	46 152
Kassel	7 325	15 664	14 589	30 253	566	440	1 006	8 707	8 196	16 903	6 957	6 393	13 350
Wiesbaden	9 382	16 909	16 124	33 033	565	475	1 040	9 237	8 471	17 708	7 672	7 653	15 325
Koblenz	5 330	12 231	11 409	23 640	388	329	717	6 926	6 487	13 413	5 305	4 922	10 227
Düsseldorf	23 530	55 919	52 799	108 718	1 697	1 373	3 070	28 269	24 245	52 514	27 650	28 554	56 204
Cöln	9 064	21 045	19 992	41 037	644	525	1 169	12 425	11 275	23 700	8 620	8 717	17 337
Trier	6 732	17 934	16 880	34 814	595	465	1 060	8 435	7 750	16 185	9 499	9 130	18 629
Aachen	4 511	11 822	11 023	22 845	329	269	598	6 868	6 166	13 034	4 954	4 857	9 811
Sigmaringen	452	1 195	1 070	2 265	24	11	35	824	730	1 554	371	340	711
b) Provinzen.													
Ostpreußen	13 929	38 268	36 164	74 432	1 423	1 050	2 473	25 908	23 923	49 831	12 360	12 241	24 601
Westpreußen	12 287	35 338	33 348	68 686	1 194	889	2 083	21 458	19 300	40 758	13 880	14 048	27 928
Stadt Berlin	19 838	27 091	25 163	52 254	994	822	1 816	18 919	16 985	35 904	8 172	8 178	16 350
Brandenburg	25 885	52 169	49 088	101 257	1 996	1 396	3 392	35 427	31 322	66 749	16 742	17 766	34 508
Pommern	12 766	31 395	29 624	61 019	1 034	769	1 803	19 494	17 872	37 366	11 901	11 752	23 653
Posen	14 389	42 475	39 690	82 165	1 446	1 098	2 544	23 800	21 287	45 087	18 675	18 403	37 078
Schlesien	37 354	97 416	92 249	189 665	3 669	2 720	6 389	62 934	58 656	121 590	34 482	33 593	68 075
Sachsen	24 287	52 689	49 766	102 455	1 920	1 457	3 377	32 381	29 052	61 433	20 308	20 714	41 022
Schleswig-Holstein	11 949	23 717	22 293	46 010	830	590	1 420	13 518	12 019	25 537	10 199	10 274	20 473
Hannover	21 163	45 100	42 475	87 575	1 644	1 311	2 955	25 371	23 254	48 625	19 729	19 221	38 950
Westfalen	28 394	71 866	67 223	139 089	2 081	1 689	3 770	36 047	30 539	66 586	35 819	36 684	72 503
Hessen-Nassau	16 707	32 573	30 713	63 286	1 131	915	2 046	17 944	16 667	34 611	14 629	14 046	28 675
Rheinland	49 167	118 951	112 103	231 054	3 653	2 961	6 614	62 923	55 923	118 846	56 028	56 180	112 208
Hohenzollern	452	1 195	1 070	2 265	24	11	35	824	730	1 554	371	340	711
Königreich Preußen	288 567	670 243	630 969	1 301 212	23 039	17 678	40 717	396 948	357 529	754 477	273 295	273 440	546 735

Digitized by Google

Tabelle I. Die Eheschließungen, Geborenen, Gestorbenen und der Geburten-Überschuß im Jahre 1901 nach Staaten und Landesteilen (Fortsetzung).

Staaten und Landesteile	Lebendgeborene									Totgeborene					
	eheliche			uneheliche			Lebendgeborene überhaupt			eheliche			uneheliche		
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
Preußen.															
a) Regierungs-Bezirke.															
Königsberg	19 729	18 768	38 497	2 122	2 022	4 144	21 851	20 790	42 641	705	566	1 271	100	73	173
Gumbinnen	13 632	13 066	26 698	1 362	1 258	2 620	14 994	14 324	29 318	550	374	924	68	37	105
Danzig	13 392	12 827	26 219	1 088	1 033	2 121	14 480	13 860	28 340	412	334	746	52	35	87
Marienwerder	18 573	17 522	36 095	1 091	1 077	2 168	19 664	18 599	38 263	662	477	1 139	68	43	111
Stadt Berlin	22 241	20 699	42 940	3 856	3 642	7 498	26 097	24 341	50 438	780	643	1 423	214	179	393
Potsdam	27 915	26 756	54 671	2 953	2 709	5 662	30 868	29 465	60 333	1 002	756	1 758	145	92	237
Frankfurt	17 303	16 328	33 631	2 002	1 899	3 901	19 305	18 227	37 532	741	471	1 212	108	77	185
Stettin	13 953	13 244	27 197	1 570	1 505	3 075	15 523	14 749	30 272	460	330	790	58	46	104
Köslin	10 023	9 549	19 572	941	854	1 795	10 964	10 403	21 367	338	255	593	36	31	67
Stralsund	3 337	3 189	6 526	537	514	1 051	3 874	3 703	7 577	118	94	212	24	13	37
Posen	23 892	22 795	46 687	1 382	1 205	2 587	25 274	24 000	49 274	782	560	1 342	62	66	128
Bromberg	14 850	13 792	28 642	905	800	1 705	15 755	14 592	30 347	555	434	989	47	38	85
Breslau	27 974	26 515	54 489	3 952	3 863	7 815	31 926	30 378	62 304	1 204	873	2 077	195	165	360
Liegnitz	16 735	16 007	32 742	2 143	2 127	4 270	18 878	18 134	37 012	942	702	1 644	159	110	269
Oppeln	40 870	39 041	79 911	2 073	1 976	4 049	42 943	41 017	83 960	1 074	791	1 865	95	79	174
Magdeburg	17 489	17 060	34 549	2 244	2 060	4 304	19 733	19 120	38 853	668	503	1 171	109	74	183
Merseburg	20 303	19 149	39 452	2 430	2 287	4 717	22 733	21 436	44 169	780	584	1 364	117	78	195
Erfurt	7 662	7 199	14 861	641	554	1 195	8 303	7 753	16 056	217	198	415	29	20	49
Schleswig	20 963	19 877	40 840	1 924	1 826	3 750	22 887	21 703	44 590	719	502	1 221	111	88	199
Hannover	9 843	9 436	19 279	1 003	953	1 956	10 846	10 389	21 235	366	305	671	51	31	82
Hildesheim	8 226	7 661	15 887	662	601	1 263	8 888	8 262	17 150	296	213	509	33	32	65
Lüneburg	6 959	6 539	13 498	529	524	1 053	7 488	7 063	14 551	268	199	467	27	22	49
Stade	6 236	5 841	12 077	353	303	656	6 589	6 144	12 733	228	224	452	19	11	30
Osnabrück	5 579	5 251	10 830	197	212	409	5 776	5 463	11 239	173	132	305	10	15	25
Aurich	3 744	3 732	7 476	125	111	236	3 869	3 843	7 712	166	115	281	7	12	19
Münster	14 909	14 055	28 964	268	271	539	15 177	14 326	29 503	413	333	746	15	5	20
Minden	11 276	10 567	21 843	456	468	924	11 732	11 035	22 767	347	302	649	17	10	27
Arnsberg	41 842	39 201	81 043	1 034	972	2 006	42 876	40 173	83 049	1 242	1 006	2 248	47	33	80
Kassel	14 214	13 313	27 527	884	836	1 720	15 098	14 149	29 247	530	413	943	36	27	63
Wiesbaden	15 369	14 674	30 043	975	975	1 950	16 344	15 649	31 993	520	421	941	45	54	99
Koblenz	11 533	10 763	22 296	310	317	627	11 843	11 080	22 923	376	318	694	12	11	23
Düsseldorf	52 401	49 795	102 196	1 821	1 631	3 452	54 222	51 426	105 648	1 623	1 305	2 928	74	68	142
Köln	18 935	18 065	37 000	1 466	1 402	2 868	20 401	19 467	39 868	573	474	1 047	71	51	122
Trier	16 888	15 972	32 860	451	443	894	17 339	16 415	33 754	570	438	1 008	25	27	52
Aachen	11 260	10 529	21 789	233	225	458	11 493	10 754	22 247	316	261	577	13	8	21
Sigmaringen	1 080	1 005	2 085	91	54	145	1 171	1 059	2 230	24	11	35	—	—	—
b) Provinzen.															
Ostpreußen	33 361	31 834	65 195	3 484	3 280	6 764	36 845	35 114	71 959	1 255	940	2 195	168	110	278
Westpreußen	31 965	30 349	62 314	2 179	2 110	4 289	34 144	32 459	66 603	1 074	811	1 885	120	78	198
Stadt Berlin	22 241	20 699	42 940	3 856	3 642	7 498	26 097	24 341	50 438	780	643	1 423	214	179	393
Brandenburg	45 218	43 084	88 302	4 955	4 608	9 563	50 173	47 692	97 865	1 743	1 227	2 970	253	169	422
Pommern	27 313	25 982	53 295	3 048	2 873	5 921	30 361	28 855	59 216	916	679	1 595	118	90	208
Posen	38 742	36 587	75 329	2 287	2 005	4 292	41 029	38 592	79 621	1 337	994	2 331	109	104	213
Schlesien	85 579	81 563	167 142	8 168	7 966	16 134	93 747	89 529	183 276	3 220	2 366	5 586	449	354	803
Sachsen	45 454	43 408	88 862	5 315	4 901	10 216	50 769	48 309	99 078	1 665	1 285	2 950	255	172	427
Schleswig-Holstein	20 963	19 877	40 840	1 924	1 826	3 750	22 887	21 703	44 590	719	502	1 221	111	88	199
Hannover	40 587	38 460	79 047	2 869	2 704	5 573	43 456	41 164	84 620	1 497	1 188	2 685	147	123	270
Westfalen	68 027	63 823	131 850	1 758	1 711	3 469	69 785	65 534	135 319	2 002	1 641	3 643	79	48	127
Hessen-Nassau	29 583	27 987	57 570	1 859	1 811	3 670	31 442	29 798	61 240	1 050	834	1 884	81	81	162
Rheinland	111 017	105 124	216 141	4 281	4 018	8 299	115 298	109 142	224 440	3 458	2 796	6 254	195	165	360
Hohenzollern	1 080	1 005	2 085	91	54	145	1 171	1 059	2 230	24	11	35	—	—	—
Königreich Preußen	601 130	569 782	1 170 912	46 074	43 509	89 583	647 204	613 291	1 260 495	20 740	15 917	36 657	2 299	1 761	4 060

Digitized by Google

Tabelle I. Die Eheschließungen, Geborenen, Gestorbenen und der Geburten-Überschuß im Jahre 1901 nach Staaten und Landesteilen (Fortsetzung)

Staaten und Landesteile	Eheschließungen	Geborene überhaupt männl.	Geborene überhaupt weibl.	Geborene überhaupt zus.	darunter Totgeborene männl.	darunter Totgeborene weibl.	darunter Totgeborene zus.	Gestorbene (einschl. Totgeborene) männl.	Gestorbene (einschl. Totgeborene) weibl.	Gestorbene (einschl. Totgeborene) zus.	mehr geboren als gestorben männl.	mehr geboren als gestorben weibl.	mehr geboren als gestorben zus.
Oberbayern	11 545	27 117	25 699	52 816	928	714	1 642	18 070	16 427	34 497	9 047	9 272	18 319
Niederbayern	4 440	14 566	13 764	28 330	379	336	715	10 585	9 807	20 392	3 981	3 957	7 938
Pfalz	7 384	17 106	15 795	32 901	605	452	1 057	8 753	7 872	16 625	8 353	7 923	16 276
Oberpfalz	3 798	11 968	11 202	23 170	379	289	668	7 982	7 335	15 317	3 986	3 867	7 853
Oberfranken	4 765	11 149	10 119	21 268	384	248	632	6 631	5 987	12 618	4 518	4 132	8 650
Mittelfranken	7 194	16 215	15 312	31 527	625	535	1 160	10 208	9 168	19 376	6 007	6 144	12 151
Unterfranken	5 108	11 563	10 927	22 490	299	244	543	7 133	6 804	13 937	4 430	4 123	8 553
Schwaben	5 013	13 536	12 546	26 082	393	298	691	9 284	8 436	17 720	4 252	4 110	8 362
Königreich Bayern	49 247	123 220	115 364	238 584	3 992	3 116	7 108	78 646	71 836	150 482	44 574	43 528	88 102
Dresden	10 132	23 378	21 873	(c 45 252	902	648	1 550	13 190	11 904	(d 25 096	10 188	9 969	(e 20 157
Leipzig	9 479	20 211	19 215	39 426	769	587	1 356	12 160	11 040	23 200	8 051	8 175	16 226
Chemnitz	6 659	17 502	16 384	33 886	657	540	1 197	11 451	10 368	21 819	6 051	6 016	12 067
Zwickau	6 142	15 455	14 886	30 341	549	392	941	8 937	7 962	16 899	6 518	6 924	13 442
Bautzen	3 286	6 891	6 597	13 488	271	201	472	4 348	4 140	8 488	2 543	2 457	5 000
Königreich Sachsen	35 698	83 437	78 955	(c 162 393	3 148	2 368	5 516	50 086	45 414	(d 95 502	33 351	33 541	(e 66 892
Neckarkreis	6 437	13 821	12 914	26 735	496	401	897	8 262	7 617	15 879	5 559	5 297	10 856
Schwarzwaldkreis	4 109	10 036	9 790	19 826	401	295	696	6 132	6 073	12 205	3 904	3 717	7 621
Jagstkreis	2 962	6 923	6 647	13 570	243	206	449	4 557	4 211	8 768	2 366	2 436	4 802
Donaukreis	3 831	9 626	9 056	18 682	307	234	541	6 429	6 057	12 486	3 197	2 999	6 196
Königreich Württemberg	17 339	40 406	38 407	78 813	1 447	1 136	2 583	25 380	23 958	49 338	15 026	14 449	29 475
Konstanz	2 123	4 930	4 731	(c 9 662	138	105	(c 244	3 197	3 027	(c 6 225	1 733	1 704	3 437
Freiburg	3 972	8 422	8 049	16 471	242	172	414	5 365	5 174	10 539	3 057	2 875	5 932
Karlsruhe	4 502	10 151	9 620	19 771	263	225	488	6 287	5 746	12 033	3 864	3 874	7 738
Mannheim	4 830	11 211	10 855	22 066	359	250	609	6 842	6 176	13 018	4 369	4 679	9 048
Großherzogtum Baden	15 427	34 714	33 255	(c 67 970	1 002	752	(c 1 755	21 691	20 123	(c 41 815	13 023	13 132	26 155
Starkenburg	4 604	9 593	9 044	18 637	353	263	616	5 030	4 697	9 727	4 563	4 347	8 910
Oberhessen	2 343	4 401	4 114	8 515	158	113	271	2 629	2 405	5 034	1 772	1 709	3 481
Rheinhessen	2 874	6 014	5 759	11 773	228	166	394	3 526	3 188	6 714	2 488	2 571	5 059
Großherzogtum Hessen	9 821	20 008	18 917	38 925	739	542	1 281	11 185	10 290	21 475	8 823	8 627	17 450
Mecklenburg-Schwerin	4 975	9 450	8 851	18 301	293	276	569	6 231	5 713	(e 11 945	3 219	3 138	(h 6 356
Sachsen-Weimar	2 930	6 429	6 044	12 473	246	160	406	3 795	3 467	7 262	2 634	2 577	5 211
Mecklenburg-Strelitz	752	1 642	1 498	3 140	55	50	105	1 163	1 083	2 246	479	415	894
Herzogtum Oldenburg	2 606	5 991	5 584	11 575	225	188	413	2 957	2 720	5 677	3 034	2 864	5 898
Fürstentum Lübeck	313	645	593	1 238	22	18	40	382	353	735	263	240	503
„ Birkenfeld	377	830	830	1 660	26	28	54	444	404	848	386	426	812
Großherzogt. Oldenburg	3 296	7 466	7 007	14 473	273	234	507	3 783	3 477	7 260	3 683	3 530	7 213
Braunschweig	3 967	8 154	7 500	15 654	284	203	487	4 854	4 569	9 423	3 300	2 931	6 231
Sachsen-Meiningen	2 165	4 611	4 301	8 912	156	126	282	2 478	2 269	4 747	2 133	2 032	4 165
Sachsen-Altenburg	1 744	4 073	3 855	7 928	161	147	308	2 628	2 364	4 992	1 445	1 491	2 936
Sachsen-Coburg-Gotha	2 017	4 091	3 993	8 084	147	107	254	2 387	2 285	4 672	1 704	1 708	3 412
Anhalt	2 726	5 604	5 314	10 918	182	141	323	3 261	2 906	6 167	2 343	2 408	4 751
Schwarzburg-Sondersh.	675	1 373	1 356	2 729	30	29	59	819	775	1 594	554	581	1 135
Schwarzburg-Rudolstadt	765	1 634	1 588	3 222	45	46	91	922	941	1 863	712	647	1 359
Waldeck	419	875	811	1 686	46	23	69	565	533	1 098	310	278	588
Reuß älterer Linie	494	1 286	1 224	2 510	44	40	84	707	728	1 435	579	496	1 075
Reuß jüngerer Linie	1 086	2 780	2 582	5 362	115	77	192	1 710	1 512	3 222	1 070	1 070	2 140
Schaumburg-Lippe	358	683	654	1 337	24	15	39	341	378	719	342	276	618
Lippe	1 187	2 685	2 337	5 022	79	76	155	1 210	1 275	2 485	1 475	1 062	2 537
Lübeck	847	1 625	1 577	3 202	41	36	77	973	853	1 826	652	724	1 376
Bremen	2 173	3 746	3 542	7 288	93	83	176	2 329	1 920	4 249	1 417	1 622	3 039
Hamburg	6 583	11 618	11 070	22 688	406	343	749	7 480	6 590	14 070	4 138	4 480	8 618
Unterelsaß	5 287	10 830	10 124	20 954	305	244	549	6 933	6 812	(e 13 746	3 897	3 312	(h 7 209
Oberelsaß	3 737	8 446	7 837	16 283	332	271	603	5 584	5 132	10 716	2 862	2 705	5 567
Lothringen	4 047	9 051	8 724	17 775	250	231	481	5 874	5 314	11 188	3 177	3 410	6 587
Elsaß-Lothringen	13 071	28 327	26 685	55 012	887	746	1 633	18 391	17 258	(e 35 650	9 936	9 427	(h 19 362
Deutsches Reich[a]	**468 329**	**1 080 180**	**1 017 656**	(d **2 097 888**	**36 974**	**28 550**	(c **65 525**	**649 963**	**590 046**	(f **1 240 014**	**430 217**	**427 610**	(g **857 874**
Darunter aus dem Jahre 1900[b]	—	214	201	415	5	1	6	107	43	150			

a) Außerdem auf hoher See: Baden 2 Gest.; Sachsen-Weimar 1 Gest.; Bremen 14 Gest. Beim Schiffsbrand im Hafen von Hoboken: Reuß j. L. 1 Gest. Bremen 2 Gest.

b) Aus früheren Jahren nachträglich mitgeteilt: Preußen für 1899 33 Geb., 17 Gest.; für 1898 11 Geb., 8 Gest.; für 1897 11 Geb., 3 Gest.; für 1896 2 Geb., 4 Gest.; für 1895 13 Geb., 2 Gest.; für 1894 8 Geb., 1 Gest.; für 1893 5 Geb.; für 1892 2 Geb., 1 Gest.; für 1891 2 Geb., 3 Gest.; für 1890 14 Geb., 4 Gest.; für 1889 1 Geb., 3 Gest.; für 1888 10 Geb., 2 Gest.; für 1887 24 Geb., für 1886 19 Geb., 2 Gest.; für 1885 7 Geb., 1 Gest.; für 1884 9 Geb., 1 Gest.; für 1883 9 Geb., 7 Gest.; für 1882 26 Geb., 2 Gest.; für 1881 68 Geb., 9 Gest.; für 1880 38 Geb., 13 Gest.; für 24 Geb., 4 Gest.; für 1878 17 Geb., 1 Gest.; für 1877 27 Geb., 1 Gest.; für 1876 25 Geb., 1 Gest.; für 1875 37 Geb., 1 Gest.; Württemberg für 1899 1 Geb.; für 1898 1 Gest.; für 1897 1 Geb., für 1892 1 Geb.; für 1890 1 Geb.; für 1889 3 Geb.; für 1886 2 Geb.; für 1883 1 Geb.; für 1882 1 Geb.; für 1881 1 Geb.; Mecklenburg-Schwerin für 1899 2 Gest.; für 1897 2 Gest.; Sachsen-Weimar für 1899 1 Gest.; für 1898 2 Geb., 1 Gest.; für 1881 1 Geb., 1 Gest.; Elsaß-Lothringen für 1897 1 Geb., für 1894 1 Geb. — c) Hierunter 1 Kind, d) 2 Kinder, e) 1 Kind, f) 2 erwachsene Personen und 3 Kinder unbestimmbaren Geschlechts, g) siehe Anm. d, h) siehe Anm. e, i) siehe Anm. f.

Digitized by Google

Tabelle I. Die Eheschließungen, Geborenen, Gestorbenen und der Geburten-Überschuß im Jahre 1901 nach Staaten und Landesteilen (Schluß).

Staaten und Landesteile	Lebendgeborene									Totgeborene					
	eheliche			uneheliche			Lebendgeborene überhaupt			eheliche			uneheliche		
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
Oberbayern	21 298	20 262	41 560	4 891	4 723	9 614	26 189	24 985	51 174	720	543	1 263	208	171	379
Niederbayern	11 946	11 214	23 160	2 241	2 214	4 455	14 187	13 428	27 615	318	277	595	61	59	120
Pfalz	15 481	14 389	29 870	1 020	954	1 974	16 501	15 343	31 844	562	433	995	43	19	62
Oberpfalz	10 456	9 763	20 219	1 133	1 150	2 283	11 589	10 913	22 502	334	265	599	45	24	69
Oberfranken	9 638	8 848	18 486	1 127	1 023	2 150	10 765	9 871	20 636	333	216	549	51	32	83
Mittelfranken	13 131	12 348	25 479	2 459	2 429	4 888	15 590	14 777	30 367	510	427	937	115	108	223
Unterfranken	10 453	9 987	20 440	811	696	1 507	11 264	10 683	21 947	266	219	485	33	25	58
Schwaben	11 684	10 858	22 542	1 459	1 390	2 849	13 143	12 248	25 391	343	246	589	50	52	102
Königreich Bayern	104 087	97 669	201 756	15 141	14 579	29 720	119 228	112 248	231 476	3 386	26 26	6 012	606	490	1 096
Dresden	19 698	18 490	38 188	2 778	2 735	(c 5 514	22 476	21 225	(c 43 702	765	524	1 289	137	124	261
Leipzig	16 686	16 043	32 729	2 756	2 585	5 341	19 442	18 628	38 070	615	482	1 097	154	105	259
Chemnitz	14 915	14 030	28 945	1 930	1 814	3 744	16 845	15 844	32 689	561	458	1 019	96	82	178
Zwickau	13 242	12 891	26 133	1 664	1 603	3 267	14 906	14 494	29 400	489	351	840	60	41	101
Bautzen	5 688	5 546	11 234	932	850	1 782	6 620	6 396	13 016	230	157	387	41	44	85
Königreich Sachsen	70 229	67 000	137 229	10 060	9 587	c 19 648	80 289	76 587	c 156 877	2 660	1 972	4 632	488	396	884
Neckarkreis	12 021	11 366	23 387	1 304	1 147	2 451	13 325	12 513	25 838	445	361	806	51	40	91
Schwarzwaldkreis	8 788	8 693	17 481	847	802	1 649	9 635	9 495	19 130	370	267	637	31	28	59
Jagstkreis	5 970	5 722	11 692	710	719	1 429	6 680	6 441	13 121	214	189	403	29	17	46
Donaukreis	8 396	7 942	16 338	923	880	1 803	9 319	8 822	18 141	285	206	491	22	28	50
Königreich Württemberg	35 175	33 723	68 898	3 784	3 548	7 332	38 959	37 271	76 230	1 314	1 023	2 337	133	113	246
Konstanz	4 416	4 280	8 696	376	346	722	4 792	4 626	9 418	127	96	(c 224	11	9	20
Freiburg	7 572	7 246	14 818	608	631	1 239	8 180	7 877	16 057	217	163	380	25	9	34
Karlsruhe	9 158	8 701	17 859	730	694	1 424	9 888	9 395	19 283	239	202	441	24	23	47
Mannheim	9 968	9 793	19 761	884	812	1 696	10 852	10 605	21 457	323	227	550	36	23	59
Großherzogtum Baden	31 114	30 020	61 134	2 598	2 483	5 081	33 712	32 503	66 215	906	688	(c 1 595	96	64	160
Starkenburg	8 652	8 225	16 877	588	556	1 144	9 240	8 781	18 021	329	236	565	24	27	51
Oberhessen	3 881	3 678	7 559	362	323	685	4 243	4 001	8 244	146	100	246	12	13	25
Rheinhessen	5 367	5 209	10 576	419	384	803	5 786	5 593	11 379	197	154	351	31	12	43
Großherzogtum Hessen	17 900	17 112	35 012	1 369	1 263	2 632	19 269	18 375	37 644	672	490	1 162	67	52	119
Mecklenburg-Schwerin	8 115	7 569	15 684	1 042	1 006	2 048	9 157	8 575	17 732	253	238	491	40	38	78
Sachsen-Weimar	5 594	5 330	10 924	589	554	1 143	6 183	5 884	12 067	211	147	358	35	13	48
Mecklenburg-Strelitz	1 394	1 269	2 663	193	179	372	1 587	1 448	3 035	46	46	92	9	4	13
Herzogtum Oldenburg	5 513	5 184	10 697	253	212	465	5 766	5 396	11 162	206	176	382	19	12	31
Fürstentum Lübeck	561	506	1 067	62	69	131	623	575	1 198	19	16	35	3	2	5
„ Birkenfeld	766	778	1 544	38	24	62	804	802	1 606	24	28	52	2	—	2
Großherzogt. Oldenburg	6 840	6 468	13 308	353	305	658	7 193	6 773	13 966	249	220	469	24	14	38
Braunschweig	7 025	6 536	13 561	845	761	1 606	7 870	7 297	15 167	250	185	435	34	18	52
Sachsen-Meiningen	3 965	3 686	7 651	490	489	979	4 455	4 175	8 630	128	102	230	28	24	52
Sachsen-Altenburg	3 494	3 305	6 799	418	403	821	3 912	3 708	7 620	138	126	264	23	21	44
Sachsen-Coburg-Gotha	3 555	3 504	7 059	389	382	771	3 944	3 886	7 830	129	90	219	18	17	35
Anhalt	4 908	4 660	9 568	514	513	1 027	5 422	5 173	10 595	159	130	289	23	11	34
Schwarzburg-Sondersh.	1 242	1 205	2 447	101	122	223	1 343	1 327	2 670	28	25	53	2	4	6
Schwarzburg-Rudolstadt	1 408	1 387	2 795	181	155	336	1 589	1 542	3 131	42	41	83	3	5	8
Waldeck	760	746	1 506	69	42	111	829	788	1 617	43	19	62	3	4	7
Reuß älterer Linie	1 150	1 096	2 246	92	88	180	1 242	1 184	2 426	41	39	80	3	1	4
Reuß jüngerer Linie	2 396	2 222	4 618	269	283	552	2 665	2 505	5 170	102	66	168	13	11	24
Schaumburg-Lippe	639	614	1 253	20	25	45	659	639	1 298	24	15	39	—	—	—
Lippe	2 477	2 131	4 608	129	130	259	2 606	2 261	4 867	77	74	151	2	2	4
Lübeck	1 446	1 419	2 865	138	122	260	1 584	1 541	3 125	30	29	59	11	7	18
Bremen	3 410	3 225	6 635	243	234	477	3 653	3 459	7 112	77	74	151	16	9	25
Hamburg	9 872	9 494	19 366	1 340	1 233	2 573	11 212	10 727	21 939	328	280	608	78	63	141
Unterelsaß	9 582	9 051	18 633	943	829	1 772	10 525	9 880	20 405	269	223	492	36	21	57
Oberelsaß	7 521	6 980	14 501	593	586	1 179	8 114	7 566	15 680	302	244	546	30	27	57
Lothringen	8 324	8 038	16 362	477	455	932	8 801	8 493	17 294	216	212	428	34	19	53
Elsaß-Lothringen	25 427	24 069	49 496	2 013	1 870	3 883	27 440	25 939	53 379	787	679	1 466	100	67	167
Deutsches Reich[a]	**954 752**	**905 241**	**1 859 993**	**88 454**	**88 865**	(c 172820	**1 048 206**	**989 106**	(c **2 082 818**	**82 820**	**25 841**	(c **58 162**	**4 154**	**8 209**	**7 868**
Darunter aus dem Jahre 1900 b)	184	171	355	25	29	54	209	200	409	5	1	6	—	—	—

a) bis c) s. Anm. auf Seite I. 118.

Digitized by Google

Tabelle II. Die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen nach Monaten.

Deutsches Reich		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Im Jahre 1901
Eheschließungen		33 892	38 936	23 935	50 690	53 212	32 978	33 019	28 268	34 440	56 998	53 649	28 312	468 329
Lebendgeborene eheliche	männlich	80 173	75 076	83 997	80 171	79 107	77 069	81 305	81 921	82 773	79 982	76 222	76 956	954 752
	weiblich	75 236	71 473	80 499	75 758	75 519	72 672	76 908	77 871	78 962	75 551	71 490	73 302	905 241
	Summe	155 409	146 549	164 496	155 929	154 626	149 741	158 213	159 792	161 735	155 533	147 712	150 258	1 859 993
davon aus dem Jahre *1900*		*4*	*6*	*3*	*2*	*10*	*4*	*12*	*2*	*10*	*9*	*14*	*279*	355
Lebendgeborene uneheliche	männlich	7 762	7 657	8 415	7 871	7 998	7 610	6 944	6 968	7 375	6 282	6 331	7 241	88 454
	weiblich	7 531	7 060	7 919	7 478	7 578	7 191	6 647	6 450	7 037	5 928	6 052	6 994	83 865
	Summe	15 293	14 717	16 334	15 349	15 576	14 801	13 591	13 418	14 412	12 210 (a	12 384	14 235 (a	172 320
davon aus dem Jahre *1900*		*1*	—	*1*	*1*	*1*	—	*3*	*2*	*1*	*3*	*3*	*38*	*54*
Lebendgeborene überhaupt	männlich	87 935	82 733	92 412	88 042	87 105	84 679	88 249	88 889	90 148	86 264	82 553	84 197	1 043 206
	weiblich	82 767	78 533	88 418	83 236	83 097	79 863	83 555	84 321	85 999	81 479	77 542	80 296	989 106
	Summe	170 702	161 266	180 830	171 278	170 202	164 542	171 804	173 210	176 147	167 743 (a	160096	164 493 (a	2 032 313
davon aus dem Jahre *1900*		*5*	*6*	*4*	*3*	*11*	*4*	*15*	*4*	*11*	*12*	*17*	*317*	*409*
Totgeborene eheliche	männlich	2 938	2 787	3 140	2 849	2 773	2 573	2 591	2 567	2 574	2 628	2 618	2 782	32 820
	weiblich	2 254	2 140	2 341	2 253	2 129	1 999	2 076	2 049	1 982	2 005	1 968	2 145	25 341
	Summe	5 192	4 927	5 481 (a	5 103	4 902	4 572	4 667	4 616	4 556	4 633	4 586	4 927 (a	58 162
davon aus dem Jahre *1900*		—	*2*	—	—	—	*1*	—	—	—	—	—	*3*	*6*
Totgeborene uneheliche	männlich	363	365	420	372	402	293	346	311	268	329	319	366	4 154
	weiblich	310	299	325	298	261	244	242	214	251	221	264	280	3 209
	Summe	673	664	745	670	663	537	588	525	519	550	583	646	7 363
davon aus dem Jahre *1900*		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Totgeborene überhaupt	männlich	3 301	3 152	3 560	3 221	3 175	2 866	2 937	2 878	2 842	2 957	2 937	3 148	36 974
	weiblich	2 564	2 439	2 666	2 551	2 390	2 243	2 318	2 263	2 233	2 226	2 232	2 425	28 550
	Summe	5 865	5 591	6 226 (a	5 773	5 565	5 109	5 255	5 141	5 075	5 183	5 169	5 573 (a	65 525
davon aus dem Jahre *1900*		—	*2*	—	—	—	*1*	—	—	—	—	—	*3*	*6*
Geborene im ganzen	männlich	91 236	85 885	95 972	91 263	90 280	87 545	91 186	91 767	92 990	89 221	85 490	87 345	1 080 180
	weiblich	85 331	80 972	91 084	85 787	85 487	82 106	85 873	86 584	88 232	83 705	79 774	82 721	1 017 656
	Summe	176 567	166 857	187 056 (a	177 051	175 767	169 651	177 059	178 351	181 222	172 926 (a	165265	170 066 (b	2 097 838
davon aus dem Jahre *1900*		*5*	*8*	*4*	*3*	*11*	*5*	*15*	*4*	*11*	*12*	*17*	*320*	*415*
Gestorbene einschl. Totgeborene	männlich	57 029	51 960	58 411	56 188	54 999	51 349	59 935	65 442	50 810	47 752	46 432	49 656	649 963
	weiblich	53 765	48 419	53 898	50 450	49 168	45 181	52 578	57 728	46 011	43 398	43 794	45 656	590 046
	Summe	110 794	100 379	112 309 (c	106 640	104 167 (d	96 531	112 513	123 170	96 821 (d	91 151 (d	90 227	95 312 (e	1 240 014
davon aus dem Jahre *1900*		*3*	*3*	*10*	*3*	*5*	*4*	*6*	*5*	*8*	*15*	*20*	*68*	*150*

a) Hierunter 1 Kind, b) 2 Kinder, c) 2, d) 1, e) 5 Gestorbene unbestimmbaren Geschlechts.

Digitized by Google

Tabelle III. Die Eheschließungen nach Monaten und Landesteilen.

Staaten und Landesteile	Zahl der Eheschließungen im Monat												Im Jahre 1901
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
Provinz Ostpreußen	764	786	750	1 252	1 167	661	715	635	1 439	2 203	2 179	1 378	13 929
„ Westpreußen	1 559	1 378	426	959	1 125	635	661	586	908	1 475	1 940	635	12 287
Stadt Berlin	1 021	896	1 822	3 256	1 540	1 062	1 232	977	1 582	3 786	1 421	1 243	19 838
Provinz Brandenburg	1 847	1 593	1 974	3 286	2 384	1 557	1 706	1 312	1 787	3 787	2 453	2 199	25 885
„ Pommern	616	665	1 052	1 313	1 218	657	633	567	823	1 936	2 180	1 106	12 766
„ Posen	2 320	2 172	297	762	1 319	860	739	725	1 029	1 641	2 092	433	14 389
„ Schlesien	3 667	3 392	938	3 548	4 096	3 205	3 323	2 158	2 980	4 064	4 151	1 832	37 354
„ Sachsen	1 656	1 455	1 574	3 368	2 360	1 526	1 734	1 323	1 734	3 106	2 264	2 187	24 287
„ Schleswig-Holstein	526	603	850	1 259	1 668	876	667	652	752	1 548	1 635	913	11 949
„ Hannover	1 084	1 139	1 098	2 986	2 844	1 483	1 356	1 089	1 353	2 905	2 429	1 397	21 163
„ Westfalen	1 630	2 304	1 158	2 431	3 976	2 244	1 873	1 959	2 160	3 653	3 960	1 046	28 394
„ Hessen-Nassau	1 249	1 559	1 086	1 950	1 747	1 185	1 024	1 135	1 118	1 691	1 596	1 367	16 707
„ Rheinland	3 807	5 270	1 498	3 999	7 411	3 663	3 178	3 688	3 793	5 434	5 698	1 728	49 167
Hohenzollern	63	54	13	34	53	34	40	29	23	45	60	4	452
Königreich Preußen	21 809	23 266	14 536	30 403	32 908	19 648	18 881	16 835	21 481	37 274	34 058	17 468	288 567
Die 3 Reg.-Bez. Franken	1 374	2 120	556	1 861	1 865	1 357	1 389	1 183	1 189	1 563	1 931	679	17 067
Übriges Bayern r. d. Rh.	1 985	3 028	1 208	2 060	2 551	2 168	2 063	1 686	1 895	2 557	2 498	1 097	24 796
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	419	652	410	637	786	545	533	591	491	664	949	707	7 384
Königreich Bayern	3 778	5 800	2 174	4 558	5 202	4 070	3 985	3 460	3 575	4 784	5 378	2 483	49 247
Sachsen	2 276	2 351	2 414	4 485	3 996	2 570	3 107	2 169	2 874	4 041	2 648	2 767	35 698
Württemberg	872	1 576	749	2 061	2 302	1 272	1 637	998	1 201	2 124	2 145	402	17 339
Baden	1 197	1 418	769	1 555	1 917	1 157	1 108	1 037	1 016	1 693	1 855	705	15 427
Hessen	601	844	565	1 096	1 041	716	652	687	709	849	1 132	929	9 821
Mecklenburg-Schwerin	238	253	159	609	418	224	329	210	252	778	1 314	191	4 975
Sachsen-Weimar	209	213	220	368	308	205	204	184	249	280	227	263	2 930
Mecklenburg-Strelitz	39	32	42	86	51	27	44	26	42	134	190	39	752
Herzogtum Oldenburg	89	154	104	299	661	176	138	121	132	216	390	126	2 606
Fürstentum Lübeck	11	13	28	38	41	27	19	20	11	44	42	19	313
„ Birkenfeld	24	35	30	40	35	25	18	29	14	41	28	58	377
Großherzogtum Oldenburg	124	202	162	377	737	228	175	170	157	301	460	203	3 296
Braunschweig	186	205	247	593	329	249	274	214	332	561	432	345	3 967
Sachsen-Meiningen	132	166	142	257	236	166	175	145	173	207	170	196	2 165
Sachsen-Altenburg	140	122	109	256	189	130	151	82	135	169	140	121	1 744
Sachsen-Coburg-Gotha	114	112	134	287	217	149	153	148	136	205	160	202	2 017
Anhalt	149	157	170	419	240	159	248	138	189	392	220	245	2 726
Schwarzburg-Sondershausen	30	48	37	84	86	46	55	40	58	80	51	60	675
Schwarzburg-Rudolstadt	47	51	57	63	102	51	63	51	65	85	60	70	765
Waldeck	21	39	22	50	38	29	23	16	34	41	52	54	419
Reuß älterer Linie	40	42	17	54	61	41	44	26	38	48	45	38	494
Reuß jüngerer Linie	72	64	72	120	158	76	101	68	92	92	80	91	1 086
Schaumburg-Lippe	15	24	6	38	48	22	18	22	35	55	48	27	358
Lippe	147	128	88	88	74	47	27	45	45	122	158	218	1 187
Lübeck	58	42	58	110	104	52	79	49	43	105	95	52	847
Bremen	84	103	138	269	296	161	123	113	145	308	285	148	2 173
Hamburg	357	355	488	923	664	471	449	397	410	1 005	609	455	6 583
Elsaß-Lothringen	1 157	1 323	360	1 481	1 490	1 012	914	938	954	1 265	1 637	540	13 071
Deutsches Reich	**33 892**	**38 936**	**23 935**	**50 690**	**53 212**	**32 978**	**33 019**	**28 268**	**34 440**	**56 998**	**53 649**	**28 312**	**468 329**

Digitized by Google

Tabelle IV. Die Eheschließenden

Staaten und Landesteile	Männer unter 20 Jahre und Frauen unter 16	16 bis unter 17	17 bis unter 18	18 bis unter 19	19 bis unter 20	20 bis unter 21	21 bis unter 22	22 bis unter 23	23 bis unter 24	24 bis unter 25	25 bis unter 26	26 bis unter 27	27 bis unter 28	28 bis unter 29
Provinz Ostpreußen	—	—	—	1	2	1	3	2	1	3	1	1	—	1
„ Westpreußen	—	—	—	—	1	3	3	—	—	1	3	—	2	—
Stadt Berlin	—	—	1	—	3	—	2	—	1	—	3	—	—	1
Provinz Brandenburg	—	—	—	3	1	3	5	1	1	—	1	—	—	—
„ Pommern	—	—	—	—	1	—	—	—	1	2	—	—	—	—
„ Posen	1	—	—	—	1	3	2	1	1	3	2	1	—	—
„ Schlesien	—	—	1	2	3	1	2	6	6	1	2	4	—	2
„ Sachsen	—	—	1	2	5	4	2	—	1	—	—	—	—	—
„ Schleswig-Holstein	—	—	1	—	7	3	4	3	4	1	—	1	—	—
„ Hannover	—	—	—	6	5	6	7	4	2	1	1	1	—	—
„ Westfalen	—	3	7	8	26	9	5	6	7	4	2	—	—	2
„ Hessen-Nassau	—	—	—	2	2	5	2	2	2	2	2	1	—	—
„ Rheinland	—	5	21	29	43	36	20	15	11	2	—	4	5	—
Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Königreich Preußen	1	8	32	53	100	74	57	40	38	20	17	13	7	6
Bayern rechts des Rheins	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	1	—	—
Bayern links des Rheins (Pfalz)	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Königreich Bayern	—	—	—	—	—	1	1	3	1	—	—	1	—	—
Sachsen	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—
Württemberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Baden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hessen	—	—	1	1	2	1	—	—	1	—	—	1	—	—
Mecklenburg-Schwerin	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Weimar	—	—	—	—	—	1	2	1	1	—	—	—	—	—
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oldenburg	—	—	1	—	1	1	1	1	1	1	1	—	—	—
Braunschweig	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Meiningen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Altenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Anhalt	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schaumburg-Lippe	—	—	—	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—
Lippe	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Lübeck	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	—	1	—	1	1	1	—	1	—	1	—	—	—	—
Hamburg	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Elsaß-Lothringen	—	—	—	6	3	3	4	5	—	2	—	—	—	—
Deutsches Reich	1	10	34	64	109	83	69	53	42	25	19	15	8	6

Digitized by Google

nach dem Alter im Jahre 1901.

im Alter von ..... Jahren																Zusammen
29 bis unter 30	30 bis unter 31	31 bis unter 32	32 bis unter 33	33 bis unter 34	34 bis unter 35	35 bis unter 36	36 bis unter 37	37 bis unter 38	38 bis unter 39	39 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 und darüber	
1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15
1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24
—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	36
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	80
—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	192
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	4	—	3	1	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	479
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23
3	4	—	3	1	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	552

Digitized by Google

Tabelle IV. Die Eheschließenden

Staaten und Landesteile	Männer 20 bis unter 21 Jahre und Frauen													
	unter 16	16 bis unter 17	17 bis unter 18	18 bis unter 19	19 bis unter 20	20 bis unter 21	21 bis unter 22	22 bis unter 23	23 bis unter 24	24 bis unter 25	25 bis unter 26	26 bis unter 27	27 bis unter 28	28 bis unter 29
Provinz Ostpreußen	—	—	2	2	4	7	7	5	9	5	7	2	4	—
„ Westpreußen	—	—	1	2	5	11	6	3	7	5	2	3	3	2
Stadt Berlin	—	—	—	2	6	6	3	6	4	2	3	1	1	—
Provinz Brandenburg	—	1	2	2	12	9	16	17	4	1	2	3	1	1
„ Pommern	—	1	—	2	3	5	5	2	1	2	4	1	—	1
„ Posen	—	2	4	3	3	9	9	9	7	5	5	3	1	6
„ Schlesien	1	1	6	15	15	27	19	13	18	11	8	6	3	2
„ Sachsen	—	—	5	6	9	19	14	9	13	8	5	3	3	1
„ Schleswig-Holstein	—	1	2	7	7	11	12	11	5	8	6	5	1	1
„ Hannover	—	1	6	7	14	22	14	19	5	9	5	4	2	1
„ Westfalen	—	2	15	24	26	27	30	17	10	7	—	6	2	—
„ Hessen-Nassau	—	—	2	6	4	11	10	7	8	3	1	4	1	1
„ Rheinland	—	6	19	48	62	74	61	33	23	12	14	6	3	5
Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Königreich Preußen	1	15	64	126	170	238	206	151	114	78	62	47	25	21
Bayern rechts des Rheins	—	—	1	5	2	7	3	1	6	3	5	1	1	—
Bayern links des Rheins (Pfalz)	—	—	—	—	—	1	2	—	—	1	—	—	—	—
Königreich Bayern	—	—	1	5	2	8	5	1	6	4	5	1	1	—
Sachsen	—	—	—	1	13	7	6	6	4	2	3	1	1	—
Württemberg	—	—	—	1	1	—	—	2	3	2	—	1	—	1
Baden	—	—	—	—	3	5	8	1	1	—	2	—	1	—
Hessen	—	1	—	2	8	4	4	3	—	3	2	1	1	—
Mecklenburg-Schwerin	—	—	—	—	2	1	1	—	1	—	1	—	1	—
Sachsen-Weimar	—	1	—	—	1	2	2	—	1	1	—	—	—	—
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oldenburg	—	1	—	2	1	5	5	4	4	1	3	1	—	—
Braunschweig	—	—	1	—	2	2	3	2	—	—	—	1	—	—
Sachsen-Meiningen	—	—	—	1	3	—	3	1	—	—	2	—	1	—
Sachsen-Altenburg	—	—	—	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Anhalt	—	—	—	2	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—
Schwarzburg-Sondershausen	—	1	—	2	1	3	1	—	—	—	—	—	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldeck	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	—	—	—	1	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—
Lübeck	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—
Bremen	—	1	—	3	5	4	4	1	1	1	—	—	—	—
Hamburg	—	—	1	1	2	5	3	3	1	1	—	2	—	—
Elsaß-Lothringen	—	1	2	3	7	8	10	10	7	3	1	—	—	—
Deutsches Reich	1	22	69	151	228	297	268	186	145	96	82	56	31	23

Digitized by Google

ach dem Alter im Jahre 1901.

m Alter von ..... Jahren																Zusammen
29 bis unter 30	30 bis unter 31	31 bis unter 32	32 bis unter 33	33 bis unter 34	34 bis unter 35	35 bis unter 36	36 bis unter 37	37 bis unter 38	38 bis unter 39	39 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 und darüber	
2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	58
—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	54
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34
1	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	75
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28
3	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	73
3	1	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	153
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	96
1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	79
—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	112
—	2	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	171
2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	61
4	—	1	—	1	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	375
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	11	8	3	3	2	3	—	1	—	—	1	1	—	—	—	1 369
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21
1	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	20
2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	55
24	11	12	3	4	2	3	—	1	1	—	1	1	—	—	—	1 718

Digitized by Google

Tabelle IV. Die Eheschließenden

Staaten und Landesteile	Männer 21 bis unter 22 Jahre und Frauen													
	unter 16	16 bis unter 17	17 bis unter 18	18 bis unter 19	19 bis unter 20	20 bis unter 21	21 bis unter 22	22 bis unter 23	23 bis unter 24	24 bis unter 25	25 bis unter 26	26 bis unter 27	27 bis unter 28	28 bis unter 29
Provinz Ostpreußen	—	1	4	10	23	25	42	40	43	39	23	13	12	14
„ Westpreußen	—	6	6	22	30	49	51	37	40	25	20	13	14	7
Stadt Berlin	—	4	19	43	79	95	74	75	58	50	32	22	18	7
Provinz Brandenburg	—	9	12	52	90	127	133	103	83	57	51	41	24	5
„ Pommern	—	2	7	22	34	41	39	42	37	23	18	12	11	10
„ Posen	—	5	14	33	55	55	75	81	71	47	49	33	26	20
„ Schlesien	—	6	26	53	90	131	148	157	109	105	63	63	21	25
„ Sachsen	—	4	21	81	128	181	189	146	111	67	45	30	20	11
„ Schleswig-Holstein	—	—	9	28	41	54	44	49	38	23	19	15	9	8
„ Hannover	—	3	20	33	51	56	102	70	49	40	39	26	13	7
„ Westfalen	1	9	40	59	115	127	127	100	62	55	28	29	11	15
„ Hessen-Nassau	—	—	3	22	37	52	65	49	36	30	26	17	12	5
„ Rheinland	—	17	50	120	210	257	244	171	104	80	47	31	24	13
Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—
Königreich Preußen	1	66	231	578	983	1 250	1 334	1 120	842	642	460	345	215	147
Bayern rechts des Rheins	—	5	5	18	54	77	79	63	70	61	48	31	24	19
Bayern links des Rheins (Pfalz)	—	3	2	12	35	40	46	45	30	14	8	5	4	—
Königreich Bayern	—	8	7	30	89	117	125	108	100	75	56	36	28	19
Sachsen	—	3	12	57	167	232	290	225	135	94	70	34	24	15
Württemberg	—	—	1	1	7	13	20	16	14	21	3	5	8	6
Baden	—	—	3	12	20	27	34	29	11	7	7	9	4	5
Hessen	—	1	4	5	34	28	53	42	26	24	13	6	3	2
Mecklenburg-Schwerin	—	—	3	6	2	19	6	6	10	7	7	4	1	—
Sachsen-Weimar	—	1	1	11	22	31	30	12	19	6	5	3	2	—
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	1	—	1	2	—	2	1	—	—	—	—
Oldenburg	—	1	1	5	15	15	12	12	8	8	6	4	—	2
Braunschweig	—	1	2	5	17	16	21	6	14	12	8	8	4	1
Sachsen-Meiningen	—	—	2	3	6	16	11	10	6	8	3	1	—	—
Sachsen-Altenburg	—	—	1	10	10	15	16	15	6	4	3	2	2	2
Sachsen-Coburg-Gotha	—	1	—	3	11	2	9	12	6	1	1	3	—	1
Anhalt	—	—	3	11	12	13	30	15	8	12	8	4	2	2
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	—	2	9	6	8	3	7	4	—	2	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	1	1	8	11	10	7	4	6	1	2	2	—
Waldeck	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	5	11	5	6	4	1	1	1	—	—
Reuß jüngerer Linie	—	—	1	2	9	10	6	5	6	3	2	—	—	1
Schaumburg-Lippe	—	—	—	2	—	3	1	1	—	1	2	—	—	—
Lippe	—	—	—	—	1	1	4	1	2	2	1	—	—	2
Lübeck	—	—	—	—	1	—	2	2	3	4	2	1	1	—
Bremen	—	—	1	8	12	8	10	9	9	3	3	1	1	2
Hamburg	—	1	5	8	15	32	20	23	16	9	7	3	3	4
Elsaß-Lothringen	1	3	9	20	31	23	42	31	15	15	18	6	5	3
Deutsches Reich	**2**	**87**	**288**	**781**	**1 486**	**1 900**	**2 101**	**1 717**	**1 273**	**970**	**687**	**480**	**305**	**214**

Digitized by Google

nach dem Alter im Jahre 1901.

im Alter von ..... Jahren																Zusammen
29 bis unter 30	30 bis unter 31	31 bis unter 32	32 bis unter 33	33 bis unter 34	34 bis unter 35	35 bis unter 36	36 bis unter 37	37 bis unter 38	38 bis unter 39	39 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 und darüber	
6	8	3	3	—	5	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	317
8	5	3	3	3	—	—	—	1	1	—	2	—	—	—	—	346
3	7	4	8	2	—	4	—	—	1	—	2	—	—	—	—	607
10	3	4	8	4	1	2	1	1	1	—	1	—	—	—	—	823
4	10	—	3	4	1	2	2	1	—	—	—	—	—	—	—	325
10	7	5	8	3	5	1	—	3	—	—	—	—	1	—	—	607
13	11	6	7	5	3	3	1	3	1	—	7	1	—	—	—	1 058
2	4	3	3	1	—	1	1	2	—	—	1	1	—	—	—	1 053
5	2	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	347
8	5	3	3	1	—	2	1	—	—	—	—	1	—	—	—	533
7	7	4	5	—	2	2	1	—	—	1	3	1	—	—	1	812
2	2	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	363
12	13	5	4	—	3	5	3	2	1	1	3	—	—	—	—	1 420
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
90	84	40	56	23	21	24	13	15	6	2	19	5	1	—	1	8 614
14	9	9	5	6	1	3	3	1	—	—	5	1	—	—	—	611
2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	247
16	10	9	5	6	1	3	3	1	—	—	5	1	—	—	—	858
6	4	1	1	1	2	1	—	—	—	2	1	—	—	—	—	1 377
4	—	—	1	1	1	2	1	—	—	—	—	—	1	—	—	126
2	6	2	1	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	182
3	3	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	250
2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	75
1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	146
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	90
—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	119
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	67
—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88
1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53
2	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	124
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	42
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	46
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	16
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	69
2	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	151
6	2	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	233
139	117	56	68	33	28	31	20	18	6	4	28	6	2	—	1	12 848

Digitized by Google

Tabelle IV. Die Eheschließenden

Staaten und Landesteile	Männer 22 bis unter 23 Jahre und Frauen												
	unter 16	16 bis unter 17	17 bis unter 18	18 bis unter 19	19 bis unter 20	20 bis unter 21	21 bis unter 22	22 bis unter 23	23 bis unter 24	24 bis unter 25	25 bis unter 26	26 bis unter 27	27 bis unter 28	28 bis unter 29
Provinz Ostpreußen	—	1	12	17	48	69	86	89	71	61	45	44	23	27
„ Westpreußen	—	8	12	39	60	71	111	111	95	62	44	29	37	17
Stadt Berlin	—	4	20	64	118	113	170	180	109	93	74	52	47	29
Provinz Brandenburg	—	6	22	75	155	184	270	264	191	159	115	73	43	30
„ Pommern	—	5	5	32	56	84	135	117	111	58	56	39	21	23
„ Posen	—	8	25	59	100	119	162	157	151	91	75	55	50	34
„ Schlesien	—	14	31	84	197	307	351	358	291	257	201	145	78	62
„ Sachsen	—	6	35	90	211	295	361	391	265	173	103	68	36	19
„ Schleswig-Holstein	—	3	15	48	61	85	105	86	78	61	34	24	18	18
„ Hannover	—	—	15	48	92	133	138	154	150	96	70	39	32	17
„ Westfalen	1	19	39	93	165	182	236	211	166	103	87	54	41	21
„ Hessen-Nassau	—	—	13	23	60	93	131	120	126	84	75	42	24	24
„ Rheinland	—	20	39	137	234	287	381	341	272	207	126	111	56	27
Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	1	1	3	—	—	—	1	—
Königreich Preußen	1	94	283	809	1 557	2 022	2 638	2 580	2 079	1 505	1 105	775	507	348
Bayern rechts des Rheins	—	2	16	43	95	192	267	266	254	193	149	129	71	63
Bayern links des Rheins (Pfalz)	—	4	8	25	39	68	110	69	92	46	36	19	6	10
Königreich Bayern	—	6	24	68	134	260	377	335	346	239	185	148	77	73
Sachsen	—	4	17	103	306	495	723	761	476	359	205	102	66	37
Württemberg	—	—	4	5	30	45	73	97	73	53	31	28	19	13
Baden	—	2	9	27	60	63	108	114	73	46	36	26	21	16
Hessen	—	1	8	17	47	70	94	90	76	54	37	20	14	5
Mecklenburg-Schwerin	—	—	7	10	20	31	29	23	33	21	20	14	6	4
Sachsen-Weimar	—	1	4	10	17	27	41	31	41	19	14	6	5	6
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	1	3	2	3	7	1	5	2	—	—	—
Oldenburg	—	—	—	7	15	21	20	25	14	18	15	5	1	4
Braunschweig	—	1	3	13	26	32	35	39	32	19	15	8	4	5
Sachsen-Meiningen	—	1	—	2	9	22	32	28	14	18	20	4	5	4
Sachsen-Altenburg	—	—	1	6	12	31	31	31	19	11	10	8	1	—
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	—	6	6	17	22	21	11	13	6	3	2	2
Anhalt	—	—	10	14	22	32	49	37	38	31	15	6	4	2
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	—	1	9	8	11	18	7	5	3	2	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	—	2	—	2	10	18	11	10	7	7	9	5	1	1
Waldeck	—	—	—	2	2	2	1	4	4	5	1	—	2	1
Reuß älterer Linie	—	—	—	2	2	7	18	7	5	2	1	1	1	1
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	7	10	15	19	20	18	8	3	8	3	—
Schaumburg-Lippe	—	—	—	2	2	3	3	2	2	—	1	1	—	—
Lippe	—	—	1	1	2	10	9	5	3	7	8	—	2	1
Lübeck	—	—	1	4	5	5	8	8	6	3	—	—	—	1
Bremen	—	1	3	4	9	12	22	26	11	9	4	5	4	3
Hamburg	—	—	4	14	18	44	43	51	28	26	17	11	10	3
Elsaß-Lothringen	—	2	13	30	52	66	88	82	93	48	39	22	14	9
Deutsches Reich	1	115	392	1 167	2 385	3 360	4 508	4 452	3 510	2 531	1 802	1 208	769	539

Digitized by Google

nach dem Alter im Jahre 1901.

im Alter von ..... Jahren																Zusammen
29 bis unter 30	30 bis unter 31	31 bis unter 32	32 bis unter 33	33 bis unter 34	34 bis unter 35	35 bis unter 36	36 bis unter 37	37 bis unter 38	38 bis unter 39	39 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 und darüber	
14	14	9	7	4	1	3	3	5	1	1	3	2	—	—	—	660
13	10	9	5	5	2	—	4	1	—	2	2	—	—	—	—	749
20	13	7	13	2	3	1	5	2	—	—	1	1	—	—	—	1 141
15	6	7	6	2	2	1	3	1	—	1	4	—	—	—	—	1 635
16	13	4	1	7	2	1	2	3	—	1	1	—	—	—	—	793
13	14	6	5	5	4	2	1	1	3	1	5	—	—	—	—	1 146
33	22	16	8	11	7	4	3	3	1	3	5	—	—	—	—	2 492
14	13	7	10	4	4	2	1	2	1	1	—	—	—	—	—	2 112
7	2	4	3	2	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	657
16	6	10	4	2	2	3	—	1	1	1	1	—	—	—	—	1 031
9	10	8	5	4	—	4	1	2	1	1	4	1	—	—	—	1 468
13	4	9	2	2	2	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	850
10	5	10	7	5	4	4	4	3	2	1	8	—	—	—	1	2 302
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
193	132	106	76	55	34	26	27	26	12	13	34	4	—	—	1	17 042
38	20	26	19	9	4	6	4	6	5	3	9	1	1	1	—	1 892
5	2	—	1	1	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	544
43	22	26	20	10	5	7	4	6	5	4	9	1	1	1	—	2 436
25	10	12	8	8	4	7	3	2	—	1	1	—	—	—	—	3 735
14	7	1	—	—	4	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	500
7	4	3	4	2	1	4	2	—	1	—	2	—	—	—	—	631
6	4	3	1	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	550
4	1	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	227
3	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	229
2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27
4	1	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	155
2	1	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	238
2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	164
2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	165
2	1	1	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	116
—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	263
1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	66
1	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	87
—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	48
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	112
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52
3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	44
—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	117
1	4	4	2	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	284
6	4	5	3	3	3	3	—	—	1	—	1	1	—	—	—	588
322	199	174	124	82	57	53	37	35	19	19	50	6	1	1	1	27 919

Digitized by Google

Tabelle IV. Die Eheschließenden

Staaten und Landesteile	Männer 23 bis unter 24 Jahre und Frauen													
	unter 16	16 bis unter 17	17 bis unter 18	18 bis unter 19	19 bis unter 20	20 bis unter 21	21 bis unter 22	22 bis unter 23	23 bis unter 24	24 bis unter 25	25 bis unter 26	26 bis unter 27	27 bis unter 28	28 bis unter 29
Provinz Ostpreußen	1	3	11	35	68	95	164	145	182	123	89	81	62	40
„ Westpreußen	—	6	25	55	101	111	167	175	143	84	90	48	48	33
Stadt Berlin	—	7	17	49	85	145	244	205	187	160	103	85	65	54
Provinz Brandenburg	1	5	32	79	147	282	357	372	371	253	190	134	87	46
„ Pommern	—	2	17	38	81	125	150	189	156	126	111	64	50	19
„ Posen	—	11	30	79	138	183	182	205	152	146	92	93	63	42
„ Schlesien	—	12	61	135	286	356	511	512	525	386	274	209	148	111
„ Sachsen	—	10	36	95	215	341	458	445	408	309	173	129	79	39
„ Schleswig-Holstein	—	7	21	56	74	113	149	152	116	94	81	55	27	18
„ Hannover	—	3	27	72	126	148	217	209	243	184	142	80	57	45
„ Westfalen	1	20	70	142	226	316	329	349	331	250	179	101	69	51
„ Hessen-Nassau	—	1	14	34	81	159	188	207	208	183	119	84	57	31
„ Rheinland	—	14	53	156	288	433	592	577	553	422	269	175	130	89
Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	2	2	3	1
Königreich Preußen	3	101	414	1 025	1 916	2 807	3 708	3 742	3 578	2 723	1 914	1 340	945	619
Bayern rechts des Rheins	—	4	28	66	172	271	371	375	444	349	296	217	163	107
Bayern links des Rheins (Pfalz)	—	1	10	21	63	96	132	164	148	89	53	38	27	17
Königreich Bayern	—	5	38	87	235	367	503	539	592	438	349	255	190	124
Sachsen	—	4	31	136	285	517	717	853	782	538	300	209	130	80
Württemberg	—	—	—	28	56	82	149	182	171	158	108	67	49	36
Baden	—	—	10	24	68	137	181	225	182	127	78	62	35	29
Hessen	—	2	5	24	52	77	117	144	139	125	67	41	30	15
Mecklenburg-Schwerin	—	2	3	22	32	48	62	60	43	57	25	28	16	6
Sachsen-Weimar	—	1	4	18	19	49	49	66	57	40	27	12	7	11
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	1	4	9	7	10	9	3	4	3	—	—
Oldenburg	—	2	2	14	18	29	41	36	30	34	15	10	10	1
Braunschweig	—	1	3	15	30	43	57	61	47	30	27	15	9	10
Sachsen-Meiningen	—	—	1	2	19	24	37	48	40	41	21	13	14	6
Sachsen-Altenburg	—	—	1	11	12	28	46	34	39	18	9	9	3	—
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	3	8	14	35	25	36	42	38	19	10	12	3
Anhalt	—	—	3	13	24	35	60	60	51	50	18	10	4	3
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	1	4	9	9	7	13	14	7	3	2	4	2
Schwarzburg-Rudolstadt	—	1	3	4	4	16	15	14	14	5	5	5	—	4
Waldeck	—	—	—	—	3	2	4	1	4	3	3	2	3	3
Reuß älterer Linie	—	—	—	1	2	6	11	11	12	7	5	3	3	—
Reuß jüngerer Linie	—	—	1	6	10	15	24	26	20	19	7	8	4	—
Schaumburg-Lippe	—	—	1	1	3	2	4	7	2	—	2	3	—	—
Lippe	—	—	—	1	3	4	15	4	14	7	10	5	5	1
Lübeck	—	1	2	5	13	10	11	10	8	4	5	4	1	1
Bremen	—	—	1	8	18	14	21	20	23	19	7	13	2	7
Hamburg	—	—	5	14	31	49	81	57	64	47	34	24	18	14
Elsaß-Lothringen	—	5	26	54	78	103	133	151	124	110	66	63	35	28
Deutsches Reich	3	125	558	1 526	2 958	4 517	6 085	6 410	6 101	4 648	3 128	2 216	1 529	1 003

Digitized by Google

nach dem Alter im Jahre 1901.

im Alter von ..... Jahren																
29 bis unter 30	30 bis unter 31	31 bis unter 32	32 bis unter 33	33 bis unter 34	34 bis unter 35	35 bis unter 36	36 bis unter 37	37 bis unter 38	38 bis unter 39	39 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 und darüber	Zusammen
33	24	15	4	8	10	4	3	4	3	4	5	—	—	—	—	1 216
20	13	7	6	5	—	3	3	2	5	1	4	1	1	—	—	1 157
27	22	15	12	6	4	3	4	4	4	1	3	1	—	—	1	1 513
39	22	21	13	4	2	4	4	1	2	3	5	—	—	—	—	2 476
30	15	10	11	3	2	3	2	1	1	1	2	—	—	—	—	1 209
22	13	10	4	11	11	4	4	5	3	1	2	1	—	—	—	1 507
60	54	29	20	13	13	8	8	2	2	3	5	4	—	1	—	3 748
22	18	14	4	4	1	3	2	—	—	1	3	1	—	—	1	2 811
19	12	6	2	2	2	1	4	3	1	1	1	1	—	—	—	1 018
28	19	7	5	6	5	4	—	2	4	1	3	1	—	—	—	1 638
28	17	17	11	4	5	6	4	3	7	1	2	2	2	—	—	2 543
27	11	7	8	5	4	5	1	—	1	—	4	—	—	—	—	1 439
38	40	23	11	12	8	6	9	5	2	2	9	3	—	—	—	3 919
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15
394	280	181	111	83	67	54	48	32	35	20	48	15	3	1	2	26 209
75	55	35	20	22	18	12	10	4	3	6	7	4	—	—	—	3 134
6	4	4	3	1	1	2	—	—	1	—	3	—	—	—	—	884
81	59	39	23	23	19	14	10	4	4	6	10	4	—	—	—	4 018
48	28	27	8	4	6	7	2	—	2	3	4	—	1	—	1	4 723
24	16	12	10	4	4	1	2	1	3	—	2	—	—	—	—	1 165
17	15	6	8	4	3	2	2	3	1	—	1	—	—	—	—	1 220
10	6	6	4	2	2	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	870
7	7	1	2	2	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	426
5	—	1	2	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	371
3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53
4	3	—	1	—	1	3	—	—	1	—	1	—	—	—	—	256
4	4	1	1	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	361
3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	274
3	4	—	—	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	221
2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	248
1	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	337
1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	78
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	92
1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	30
1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	63
1	1	—	2	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	146
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25
—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	71
—	2	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	80
1	2	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	159
8	5	3	—	4	1	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	463
10	10	3	5	1	3	—	2	3	—	—	1	—	—	—	—	1 014
629	**448**	**283**	**181**	**132**	**111**	**86**	**69**	**47**	**49**	**32**	**72**	**19**	**4**	**1**	**3**	**42 973**

Digitized by Google

Tabelle IV. Die Eheschließenden

Staaten und Landesteile	Männer 24 bis unter 25 Jahre und Frauen													
	unter 16	16 bis unter 17	17 bis unter 18	18 bis unter 19	19 bis unter 20	20 bis unter 21	21 bis unter 22	22 bis unter 23	23 bis unter 24	24 bis unter 25	25 bis unter 26	26 bis unter 27	27 bis unter 28	28 bis unter 29
Provinz Ostpreußen	1	9	20	31	76	109	209	192	186	193	136	108	82	49
„ Westpreußen	—	14	27	71	92	174	167	182	180	163	114	99	53	51
Stadt Berlin	—	5	17	65	110	183	239	279	298	227	191	160	99	76
Provinz Brandenburg	2	5	34	106	187	273	376	463	424	395	298	192	130	86
„ Pommern	—	5	13	41	104	137	190	243	187	188	144	80	81	44
„ Posen	—	19	53	109	168	194	243	217	215	181	114	100	64	62
„ Schlesien	—	13	59	156	316	407	522	588	590	546	453	318	211	151
„ Sachsen	—	1	31	100	188	311	419	490	511	388	278	148	88	59
„ Schleswig-Holstein	2	8	19	61	108	148	184	164	190	135	108	87	55	38
„ Hannover	1	3	26	81	143	200	280	353	301	283	199	137	83	56
„ Westfalen	—	28	60	165	269	378	449	488	418	336	273	161	111	90
„ Hessen-Nassau	—	—	16	41	98	131	206	264	292	250	192	124	73	35
„ Rheinland	—	11	60	168	324	502	686	763	800	729	499	351	199	124
Hohenzollern	—	—	—	—	—	1	2	3	5	6	3	4	3	1
Königreich Preußen	6	121	435	1 195	2 183	3 148	4 172	4 689	4 597	4 020	3 002	2 069	1 332	922
Bayern rechts des Rheins	—	3	27	82	165	297	418	484	505	470	372	290	207	176
Bayern links des Rheins (Pfalz)	—	2	7	25	70	100	148	162	145	150	110	60	32	14
Königreich Bayern	—	5	34	107	235	397	566	646	650	620	482	350	239	190
Sachsen	1	4	27	124	297	459	679	773	790	764	406	297	162	115
Württemberg	—	1	4	26	49	99	183	259	289	267	207	125	100	50
Baden	—	1	7	35	65	138	229	259	277	251	124	99	64	41
Hessen	—	3	9	20	55	106	142	174	175	169	118	84	58	25
Mecklenburg-Schwerin	—	1	6	20	42	49	85	72	79	64	52	31	30	8
Sachsen-Weimar	—	—	5	14	25	33	52	52	52	46	30	28	12	16
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	4	4	13	8	8	12	7	4	3	6	3
Oldenburg	—	2	1	15	24	33	62	52	41	37	25	20	14	7
Braunschweig	—	—	3	15	38	44	67	63	74	63	41	21	11	11
Sachsen-Meiningen	—	1	3	5	20	32	40	46	44	44	34	24	5	13
Sachsen-Altenburg	—	—	3	9	14	31	35	43	37	33	24	9	7	4
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	—	11	17	18	33	37	52	36	30	22	8	5
Anhalt	—	—	3	10	27	46	54	57	63	40	27	11	5	5
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	1	4	13	15	16	12	10	14	8	5	3	3
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	2	3	8	10	20	21	15	15	1	4	4	1
Waldeck	—	—	1	1	4	—	2	3	4	6	2	1	4	1
Reuß älterer Linie	—	—	2	—	2	3	12	11	9	6	7	2	3	—
Reuß jüngerer Linie	—	—	2	5	5	15	26	32	23	20	17	9	5	2
Schaumburg-Lippe	—	—	1	2	2	3	7	7	7	3	5	5	1	4
Lippe	—	—	—	4	4	11	20	20	20	27	13	6	3	5
Lübeck	—	—	1	4	3	10	7	9	14	12	6	9	3	2
Bremen	—	—	1	10	13	22	24	30	43	33	24	14	14	5
Hamburg	—	1	4	23	40	50	89	87	92	67	58	43	25	22
Elsaß-Lothringen	—	4	21	47	86	136	140	178	182	161	117	66	58	45
Deutsches Reich	7	144	576	1 713	3 275	4 921	6 770	7 640	7 651	6 825	4 864	3 357	2 176	1 505

Digitized by Google

nach dem Alter im Jahre 1901.

im Alter von ..... Jahren																
29 bis unter 30	30 bis unter 31	31 bis unter 32	32 bis unter 33	33 bis unter 34	34 bis unter 35	35 bis unter 36	36 bis unter 37	37 bis unter 38	38 bis unter 39	39 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 und darüber	Zusammen
39	22	24	15	12	10	6	10	7	5	2	5	1	—	—	1	1 560
22	15	15	8	4	6	3	6	2	2	1	9	1	—	—	—	1 481
60	34	22	21	16	11	12	7	5	2	5	6	—	2	1	—	2 153
51	27	27	12	7	12	12	3	1	5	2	5	1	—	—	—	3 136
28	22	15	9	6	7	4	3	3	—	2	1	1	—	—	—	1 558
38	16	16	7	8	9	3	3	3	2	5	6	3	—	—	—	1 858
79	55	38	33	19	13	19	10	7	4	4	11	6	2	—	—	4 630
37	24	21	8	6	4	1	—	1	2	2	—	1	—	—	—	3 119
18	15	17	7	10	3	2	—	2	—	—	2	2	—	—	—	1 385
41	33	19	10	13	5	4	6	3	—	1	3	3	—	—	—	2 287
38	26	26	19	14	7	10	6	4	4	3	7	3	1	—	—	3 394
37	26	11	11	11	6	7	2	2	1	—	4	1	1	—	—	1 842
86	62	45	24	26	12	14	9	10	6	6	14	6	—	—	—	5 536
1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30
575	378	296	184	152	105	97	65	50	33	33	73	29	6	1	1	33 969
103	72	65	41	19	19	9	18	9	4	1	17	9	1	—	—	3 883
13	5	1	2	2	2	1	2	—	—	—	1	—	—	—	—	1 054
116	77	66	43	21	21	10	20	9	4	1	18	9	1	—	—	4 937
60	38	26	20	14	8	3	4	8	—	7	6	1	—	1	—	5 094
45	33	19	11	11	7	9	4	2	3	—	3	1	—	—	—	1 807
25	17	17	7	6	7	3	2	3	1	1	2	1	—	—	—	1 682
14	8	11	4	8	6	2	1	2	2	1	1	—	—	—	—	1 198
6	5	4	2	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	559
5	3	4	1	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	382
—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	75
6	1	1	5	1	2	—	—	—	1	—	3	—	—	—	—	353
4	3	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	461
4	4	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	325
4	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	256
5	3	—	2	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	281
6	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	358
1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	107
2	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	108
—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	34
—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	59
7	2	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	172
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	48
1	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	137
1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	84
8	2	—	—	1	1	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	249
6	6	9	3	—	3	1	—	—	—	3	1	—	—	—	—	633
23	10	8	16	2	3	6	2	1	3	3	4	1	—	—	—	1 323
925	**599**	**468**	**304**	**220**	**170**	**134**	**103**	**76**	**48**	**53**	**114**	**43**	**7**	**2**	**1**	**54 691**

Digitized by Google

Tabelle IV. Die Eheschließenden

Staaten und Landesteile	Männer 25 bis unter 26 Jahre und Frauen													
	unter 16	16 bis unter 17	17 bis unter 18	18 bis unter 19	19 bis unter 20	20 bis unter 21	21 bis unter 22	22 bis unter 23	23 bis unter 24	24 bis unter 25	25 bis unter 26	26 bis unter 27	27 bis unter 28	28 bis unter 29
Provinz Ostpreußen	—	10	20	51	72	127	172	173	183	159	163	118	88	62
„ Westpreußen	—	9	35	73	114	165	210	190	172	143	129	82	79	40
Stadt Berlin	—	3	16	55	98	156	235	300	297	279	240	134	144	76
Provinz Brandenburg	—	10	28	78	169	262	356	397	418	406	296	239	147	83
„ Pommern	—	1	24	53	85	141	190	182	181	177	159	101	81	59
„ Posen	—	10	41	116	140	171	229	228	214	162	144	80	89	41
„ Schlesien	1	10	61	165	274	389	543	565	574	498	458	346	211	162
„ Sachsen	—	2	25	82	184	278	358	435	441	374	301	184	110	74
„ Schleswig-Holstein	—	5	5	67	102	148	186	195	203	140	117	75	62	42
„ Hannover	1	4	29	66	119	201	317	330	352	340	249	186	126	76
„ Westfalen	1	21	77	132	240	325	457	496	449	414	369	250	186	98
„ Hessen-Nassau	—	1	14	33	92	123	212	268	290	273	254	178	116	84
„ Rheinland	1	15	47	150	319	496	740	795	795	769	646	469	322	191
Hohenzollern	—	—	—	1	—	1	1	8	5	10	7	7	2	1
Königreich Preußen	4	101	422	1 122	2 008	2 983	4 206	4 562	4 574	4 144	3 532	2 449	1 763	1 089
Bayern rechts des Rheins	—	6	18	85	157	271	416	487	549	519	510	350	271	230
Bayern links des Rheins (Pfalz)	—	—	13	25	64	80	105	150	135	103	104	63	29	26
Königreich Bayern	—	6	31	110	221	351	521	637	684	622	614	413	300	256
Sachsen	—	2	22	109	238	328	500	572	682	526	475	293	178	116
Württemberg	—	—	1	17	55	101	174	220	304	297	291	161	123	79
Baden	—	—	10	37	79	128	241	251	295	231	243	121	101	66
Hessen	—	—	3	28	50	74	150	178	193	182	169	118	72	49
Mecklenburg-Schwerin	—	4	7	19	60	72	79	88	85	72	56	28	29	12
Sachsen-Weimar	—	1	3	9	27	39	38	54	35	45	28	30	19	7
Mecklenburg-Strelitz	—	—	1	3	4	7	16	13	8	18	6	7	6	4
Oldenburg	—	1	1	11	20	31	47	52	53	57	41	25	17	12
Braunschweig	—	1	5	14	30	45	53	73	83	60	45	25	24	9
Sachsen-Meiningen	—	—	—	5	13	25	22	36	53	39	39	18	12	17
Sachsen-Altenburg	—	—	1	12	17	19	32	36	24	19	16	10	9	3
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	1	4	12	25	36	29	33	35	33	15	7	4
Anhalt	—	—	2	6	22	32	56	45	37	46	37	19	17	6
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	—	—	7	13	9	7	6	7	4	6	2	2
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	1	3	6	6	13	10	12	9	12	6	2	2
Waldeck	—	—	—	1	1	2	3	9	6	3	7	3	1	—
Reuß älterer Linie	—	—	—	1	5	5	10	9	10	8	3	6	2	1
Reuß jüngerer Linie	—	—	1	2	8	6	16	16	19	13	14	13	5	5
Schaumburg-Lippe	—	—	1	1	3	4	6	12	6	7	6	—	1	—
Lippe	—	—	—	3	7	14	12	23	25	17	12	9	9	2
Lübeck	—	—	3	6	11	9	16	19	18	12	11	12	7	5
Bremen	—	—	1	5	14	13	23	25	43	35	22	20	17	8
Hamburg	—	2	7	27	34	52	88	83	106	103	77	48	31	26
Elsaß-Lothringen	—	4	16	43	80	125	172	196	176	177	188	98	94	45
Deutsches Reich	4	122	540	1 598	3 032	4 509	6 539	7 255	7 570	6 784	5 981	3 953	2 848	1 825

Digitized by Google

nach dem Alter im Jahre 1901.

im Alter von ..... Jahren																Zusammen
29 bis unter 30	30 bis unter 31	31 bis unter 32	32 bis unter 33	33 bis unter 34	34 bis unter 35	35 bis unter 36	36 bis unter 37	37 bis unter 38	38 bis unter 39	39 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 und darüber	
57	32	20	14	11	13	9	9	5	8	4	14	1	—	—	—	1 595
31	24	22	5	10	4	3	6	3	1	2	4	3	—	1	—	1 560
60	42	33	22	28	10	14	3	7	4	3	8	1	—	—	—	2 268
52	36	28	25	14	9	10	5	5	3	1	8	1	—	—	—	3 086
31	33	16	12	9	3	1	6	3	2	—	4	—	—	—	—	1 554
36	27	17	9	8	7	7	7	2	7	2	10	3	1	—	—	1 808
101	87	50	34	15	23	13	11	11	6	11	12	4	—	—	—	4 635
44	27	10	11	10	7	6	4	1	2	1	2	2	1	—	—	2 976
23	18	12	9	2	7	6	4	4	3	1	3	1	—	—	—	1 440
42	30	23	18	11	5	10	3	3	1	2	12	1	1	—	—	2 558
65	39	39	27	12	15	9	6	8	4	6	5	2	1	—	—	3 753
54	19	27	16	11	6	1	1	4	4	1	5	—	—	1	—	2 088
125	79	48	28	25	23	13	8	10	10	10	20	3	3	—	—	6 160
1	1	2	2	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	51
722	494	347	232	167	132	102	73	66	55	44	107	23	7	2	—	35 532
142	102	72	35	28	31	16	13	17	6	5	15	5	1	—	1	4 358
18	9	7	5	7	3	2	1	—	—	—	4	—	1	—	—	954
160	111	79	40	35	34	18	14	17	6	5	19	5	2	—	1	5 312
65	33	22	14	17	17	11	8	4	6	2	7	1	—	—	—	4 248
64	47	18	10	11	6	6	2	3	—	2	6	2	—	—	—	2 000
34	30	20	11	8	9	4	4	4	2	—	5	2	—	—	—	1 936
25	15	12	6	5	5	2	3	1	4	1	2	—	—	—	—	1 347
14	6	4	6	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	642
2	4	1	1	1	1	1	1	—	—	—	1	1	—	—	—	349
1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	95
13	5	2	5	—	2	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	399
8	8	5	4	1	2	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	498
6	2	4	2	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	297
3	2	1	2	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	208
1	1	3	2	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	244
1	2	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	331
—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65
2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	85
2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	39
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	62
2	1	2	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	126
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	48
3	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	138
4	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	136
4	8	3	1	2	1	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	248
15	8	6	8	3	2	5	1	1	1	1	2	—	1	—	—	738
32	18	11	14	5	2	8	7	4	2	1	3	—	1	—	—	1 522
1 185	**798**	**543**	**361**	**261**	**217**	**165**	**116**	**102**	**78**	**56**	**155**	**34**	**11**	**2**	**1**	**56 645**

Digitized by Google

Tabelle IV. Die Eheschließenden

Staaten und Landesteile	Männer 26 bis unter 27 Jahre und Frauen													
	unter 16	16 bis unter 17	17 bis unter 18	18 bis unter 19	19 bis unter 20	20 bis unter 21	21 bis unter 22	22 bis unter 23	23 bis unter 24	24 bis unter 25	25 bis unter 26	26 bis unter 27	27 bis unter 28	28 bis unter 29
Provinz Ostpreußen	—	6	15	40	59	81	149	130	171	138	117	99	90	64
„ Westpreußen	—	6	25	47	86	117	125	148	132	121	115	82	75	54
Stadt Berlin	—	4	12	53	85	142	200	246	236	213	222	148	130	92
Provinz Brandenburg	—	3	11	62	129	193	282	313	293	303	270	206	132	86
„ Pommern	1	3	8	26	68	102	142	195	167	154	142	104	73	57
„ Posen	—	12	27	65	94	127	164	185	161	117	90	73	47	42
„ Schlesien	—	10	48	85	229	284	356	423	435	414	332	284	202	150
„ Sachsen	—	4	15	68	102	188	238	296	312	284	223	177	123	81
„ Schleswig-Holstein	1	2	15	35	82	114	144	157	160	138	121	80	62	41
„ Hannover	—	7	18	65	128	187	235	273	279	269	273	180	145	72
„ Westfalen	1	14	39	111	200	283	394	345	397	381	338	267	171	119
„ Hessen-Nassau	—	3	15	38	70	99	161	210	237	238	211	177	124	88
„ Rheinland	—	13	38	96	229	405	521	632	686	681	589	493	339	222
Hohenzollern	—	—	1	1	—	1	2	6	4	3	3	2	2	4
Königreich Preußen	3	87	287	792	1 561	2 323	3 113	3 559	3 670	3 454	3 046	2 372	1 715	1 172
Bayern rechts des Rheins	—	4	19	66	125	226	313	412	459	430	423	346	249	197
Bayern links des Rheins (Pfalz)	—	1	2	18	50	72	77	111	96	95	80	69	34	30
Königreich Bayern	—	5	21	84	175	298	390	523	555	525	503	415	283	227
Sachsen	—	2	16	67	161	215	351	398	429	418	347	254	170	102
Württemberg	—	1	1	16	40	98	154	209	215	261	261	214	142	93
Baden	1	1	4	30	62	96	162	236	231	216	168	137	83	66
Hessen	—	2	1	21	40	71	100	126	150	142	130	113	70	31
Mecklenburg-Schwerin	—	—	8	24	32	48	61	49	75	65	52	35	33	22
Sachsen-Weimar	—	1	1	6	12	27	29	35	34	25	37	26	13	8
Mecklenburg-Strelitz	—	—	2	5	8	7	10	11	10	10	4	5	7	3
Oldenburg	—	1	6	3	21	34	46	48	32	37	31	16	24	8
Braunschweig	—	—	3	6	23	33	42	67	67	50	45	39	20	11
Sachsen-Meiningen	—	3	1	4	6	15	26	22	30	33	32	22	12	9
Sachsen-Altenburg	—	—	1	5	11	17	16	19	26	28	13	12	9	3
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	—	2	12	14	25	29	32	26	26	18	13	13
Anhalt	—	1	1	3	14	25	35	42	32	36	29	11	19	6
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	1	2	4	9	8	8	10	8	7	7	2	2
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	2	3	7	11	9	3	11	3	3	2	3
Waldeck	—	—	—	1	1	3	9	6	7	8	7	4	2	3
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	1	7	4	6	6	6	2	1	3	3
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	3	2	10	8	10	11	12	11	6	6	3
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	3	3	4	6	3	4	2	2	2	—
Lippe	—	—	—	3	—	12	8	13	19	20	17	12	9	4
Lübeck	—	—	3	2	7	10	10	12	13	7	8	12	2	2
Bremen	—	—	2	8	13	12	28	28	22	37	25	13	11	6
Hamburg	—	—	5	14	34	55	93	95	82	81	62	54	28	31
Elsaß-Lothringen	—	4	18	43	86	107	134	145	151	154	162	119	79	67
Deutsches Reich	4	108	382	1 146	2 332	3 556	4 877	5 711	5 915	5 674	5 030	3 922	2 759	1 898

Digitized by Google

nach dem Alter im Jahre 1901.

im Alter von ..... Jahren																Zusammen
29 bis unter 30	30 bis unter 31	31 bis unter 32	32 bis unter 33	33 bis unter 34	34 bis unter 35	35 bis unter 36	36 bis unter 37	37 bis unter 38	38 bis unter 39	39 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 und darüber	
43	24	23	23	15	16	2	7	6	5	2	11	3	—	2	—	1 341
28	24	22	11	9	5	11	11	4	4	1	1	1	—	—	—	1 265
61	55	36	23	22	17	9	4	7	2	4	9	1	—	—	1	2 034
65	37	30	16	17	7	7	2	8	5	6	8	4	—	1	—	2 496
46	23	19	12	10	7	4	2	6	3	—	3	1	1	—	—	1 379
34	16	16	9	11	8	2	5	4	2	2	5	1	1	—	—	1 320
96	72	60	39	27	19	23	19	5	9	6	17	6	2	—	1	3 653
51	38	15	8	4	3	3	2	3	2	4	4	—	—	—	—	2 248
26	32	17	13	4	8	5	3	2	3	—	4	1	—	—	—	1 270
63	28	33	15	9	11	7	2	3	1	2	4	3	—	—	—	2 312
72	55	40	22	17	6	7	12	2	4	5	13	4	1	—	—	3 320
47	41	30	10	11	7	6	5	2	4	2	6	1	—	—	—	1 843
136	86	63	30	39	24	14	12	8	11	5	17	3	1	—	—	5 393
3	1	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	36
771	532	404	232	195	138	101	86	60	56	39	102	29	6	3	2	29 910
137	101	69	58	42	32	19	15	7	8	3	16	5	3	—	—	3 784
13	5	11	5	—	2	2	1	1	—	1	2	—	—	—	—	778
150	106	80	63	42	34	21	16	8	8	4	18	5	3	—	—	4 562
65	43	20	20	23	7	10	5	5	4	2	11	1	—	—	—	3 146
54	45	23	19	14	13	6	7	3	3	2	2	—	1	—	—	1 897
49	30	22	8	16	9	2	6	1	7	1	5	1	—	1	—	1 651
29	16	10	6	5	8	3	—	2	1	1	2	1	—	—	—	1 081
14	8	6	3	4	3	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	545
4	2	2	2	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	268
4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	87
16	8	1	1	1	3	1	3	3	1	—	1	—	—	—	—	346
7	8	6	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	431
3	1	5	4	3	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	233
1	2	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	165
4	2	2	1	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	222
3	1	2	1	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	264
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	69
2	1	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	63
—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	41
1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	85
—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31
3	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	122
—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	92
5	2	1	4	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	220
22	10	10	9	6	4	2	3	—	3	2	3	—	—	—	—	708
36	23	9	9	17	6	2	5	3	10	1	2	1	—	—	—	1 393
1 244	842	608	386	336	230	152	136	87	94	53	148	38	10	4	3	47 685

Digitized by Google

Tabelle IV. Die Eheschließenden

Staaten und Landesteile	Männer 27 bis unter 28 Jahre und Frauen													
	unter 16	16 bis unter 17	17 bis unter 18	18 bis unter 19	19 bis unter 20	20 bis unter 21	21 bis unter 22	22 bis unter 23	23 bis unter 24	24 bis unter 25	25 bis unter 26	26 bis unter 27	27 bis unter 28	28 bis unter 29
Provinz Ostpreußen	—	6	17	29	53	58	91	140	112	94	116	94	71	55
„ Westpreußen	—	6	20	33	73	84	119	123	94	86	86	67	52	28
Stadt Berlin	—	3	11	34	58	96	143	162	186	187	148	156	117	97
Provinz Brandenburg	—	6	20	47	104	154	193	267	279	228	222	173	112	115
„ Pommern	—	2	12	25	47	73	110	110	125	125	108	80	69	55
„ Posen	—	10	22	56	77	97	126	123	113	98	96	68	59	34
„ Schlesien	—	11	32	75	151	214	287	336	327	322	263	252	209	133
„ Sachsen	—	3	6	24	78	123	194	230	234	226	166	147	96	65
„ Schleswig-Holstein	—	2	8	31	65	91	130	121	135	126	111	79	60	50
„ Hannover	—	4	10	37	92	132	167	218	231	213	181	154	127	67
„ Westfalen	—	10	25	72	135	189	260	280	300	278	259	211	179	108
„ Hessen-Nassau	—	1	5	18	53	98	115	170	182	196	179	169	126	81
„ Rheinland	—	3	22	76	171	254	405	471	549	541	523	437	324	239
Hohenzollern	—	—	1	—	1	1	2	7	8	5	7	4	10	—
Königreich Preußen	—	67	211	557	1 158	1 664	2 342	2 758	2 875	2 725	2 465	2 091	1 611	1 127
Bayern rechts des Rheins	—	—	18	53	92	172	275	351	402	403	355	325	281	226
Bayern links des Rheins (Pfalz)	—	—	6	14	29	50	62	57	78	81	55	56	43	18
Königreich Bayern	—	—	24	67	121	222	337	408	480	484	410	381	324	244
Sachsen	—	2	11	64	99	155	247	300	298	311	262	189	170	120
Württemberg	—	—	—	12	34	73	118	156	202	208	204	172	140	100
Baden	—	1	9	15	47	97	143	135	166	154	160	144	91	70
Hessen	—	—	1	13	37	57	76	105	137	128	100	87	68	49
Mecklenburg-Schwerin	—	—	—	21	18	37	58	58	64	55	38	34	31	13
Sachsen-Weimar	—	—	3	4	9	27	23	19	25	24	27	17	11	13
Mecklenburg-Strelitz	—	1	—	1	8	5	13	10	11	6	5	4	7	6
Oldenburg	—	—	2	7	15	20	38	41	35	36	35	20	28	12
Braunschweig	—	—	1	9	10	26	44	50	37	40	32	35	18	11
Sachsen-Meiningen	—	—	—	4	10	5	23	13	27	9	13	15	10	5
Sachsen-Altenburg	—	—	—	3	4	8	14	14	9	16	22	9	5	1
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	1	2	10	10	21	19	32	21	26	15	6	5
Anhalt	—	—	1	2	12	21	20	18	20	28	19	15	14	9
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	—	1	5	2	6	9	6	6	—	3	2	3
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	1	3	7	3	6	9	1	6	2	4	8	4
Waldeck	—	—	—	—	1	2	7	2	6	3	—	4	1	2
Reuß älterer Linie	—	—	—	1	—	2	4	5	2	2	2	1	1	—
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	4	5	2	12	10	5	13	7	5	3	4
Schaumburg-Lippe	—	—	1	—	2	2	9	8	3	2	5	—	3	4
Lippe	—	—	—	—	2	11	7	17	13	10	13	16	4	7
Lübeck	—	1	1	3	5	8	11	10	8	8	7	3	4	6
Bremen	—	—	2	3	8	12	21	23	36	20	20	19	16	11
Hamburg	—	1	2	8	28	43	49	53	46	75	53	47	35	22
Elsaß-Lothringen	1	2	12	31	59	84	124	129	121	140	131	113	97	57
Deutsches Reich	1	75	283	835	1 714	2 598	3 773	4 379	4 665	4 530	4 058	3 443	2 708	1 905

Digitized by Google

nach dem Alter im Jahre 1901.

im Alter von ..... Jahren																
29 bis unter 30	30 bis unter 31	31 bis unter 32	32 bis unter 33	33 bis unter 34	34 bis unter 35	35 bis unter 36	36 bis unter 37	37 bis unter 38	38 bis unter 39	39 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 und darüber	Zusammen
35	20	27	13	21	13	9	9	4	5	9	14	1	1	1	—	1 118
25	16	10	13	10	7	4	3	9	5	3	9	4	—	1	—	990
53	50	27	18	21	17	19	8	5	9	3	6	1	1	—	—	1 636
72	36	28	20	13	8	13	3	7	4	4	6	—	1	—	—	2 135
37	27	18	17	14	3	11	4	7	2	4	6	—	—	—	—	1 091
27	18	15	14	10	4	4	4	3	3	—	2	—	—	—	—	1 083
106	63	43	21	19	26	15	14	9	11	3	19	2	1	—	—	2 964
52	26	19	8	8	3	6	—	1	2	—	3	2	—	—	—	1 722
34	18	17	11	6	1	5	5	3	2	1	1	—	1	—	—	1 114
51	37	22	17	9	5	10	6	5	9	4	6	—	—	—	—	1 814
71	32	27	13	14	11	11	11	10	2	7	12	1	—	—	—	2 528
46	25	29	22	10	6	1	4	1	1	—.	4	1	1	—	—	1 544
148	96	55	45	38	17	19	15	13	9	8	14	5	1	1	—	4 499
3	2	2	—	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	57
760	466	339	232	194	122	128	86	77	64	46	103	17	7	3	—	24 295
154	115	80	64	35	35	19	19	9	5	12	17	5	2	1	—	3 525
11	9	10	6	2	5	3	1	1	—	—	4	1	—	—	—	602
165	124	90	70	37	40	22	20	10	5	12	21	6	2	1	—	4 127
55	47	29	16	17	17	11	4	8	7	1	5	4	—	1	—	2 450
59	48	34	18	19	20	3	9	5	1	2	7	3	1	1	—	1 649
39	25	23	22	9	11	9	5	3	3	3	5	1	1	—	—	1 391
27	13	8	7	12	4	1	2	3	2	—	2	1	1	—	—	941
11	7	8	5	1	1	2	2	—	—	—	3	—	—	—	—	467
9	2	4	1	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	221
3	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	83
10	4	3	1	5	2	—	—	3	2	—	1	—	—	—	—	320
9	3	3	4	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	335
5	4	—	—	4	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	148
2	1	3	—	2	1	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	117
3	4	2	3	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	183
5	2	2	3	2	2	—	—	—	1	—	2	1	—	—	—	199
1	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	48
3	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	59
2	1	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	34
—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	23
4	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	77
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	41
4	—	2	2	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	112
2	1	1	2	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	84
4	6	4	4	1	—	—	1	—	1	—	2	—	1	—	—	215
12	20	6	7	5	3	3	4	2	1	—	1	1	—	—	—	527
48	33	15	15	9	10	8	4	1	3	4	7	—	1	—	—	1 259
1 244	**818**	**582**	**414**	**326**	**235**	**187**	**139**	**114**	**92**	**71**	**162**	**34**	**14**	**6**	—	**39 405**

Digitized by Google

Tabelle IV. Die Eheschließenden

Staaten und Landesteile	Männer 28 bis unter 29 Jahre und Frauen													
	unter 16	16 bis unter 17	17 bis unter 18	18 bis unter 19	19 bis unter 20	20 bis unter 21	21 bis unter 22	22 bis unter 23	23 bis unter 24	24 bis unter 25	25 bis unter 26	26 bis unter 27	27 bis unter 28	28 bis unter 29
Provinz Ostpreußen	—	2	12	22	47	60	84	92	93	72	90	63	53	66
„ Westpreußen	—	3	9	24	44	71	75	84	78	69	73	54	40	51
Stadt Berlin	—	4	9	20	59	88	111	148	132	126	131	112	96	99
Provinz Brandenburg	—	1	14	37	57	132	164	180	195	190	164	176	104	82
„ Pommern	—	—	5	25	41	56	79	90	87	96	90	66	56	51
„ Posen	1	6	20	51	40	77	106	88	102	75	86	56	50	38
„ Schlesien	—	10	21	54	107	155	203	236	250	247	217	166	150	130
„ Sachsen	—	2	6	17	49	83	129	150	176	138	159	117	94	72
„ Schleswig-Holstein	—	4	5	20	39	69	70	107	105	96	75	67	59	41
„ Hannover	—	2	5	24	64	104	165	173	184	170	163	137	101	86
„ Westfalen	1	3	18	36	78	122	183	206	227	227	190	198	131	116
„ Hessen-Nassau	—	1	—	14	38	73	109	119	138	138	157	138	101	75
„ Rheinland	—	6	15	50	121	209	292	382	378	450	391	382	317	255
Hohenzollern	—	—	—	—	1	1	1	3	4	2	5	9	3	6
Königreich Preußen	2	44	139	394	785	1 300	1 771	2 058	2 149	2 096	1 991	1 741	1 355	1 168
Bayern rechts des Rheins	—	2	8	33	86	161	195	279	316	294	296	265	276	197
Bayern links des Rheins (Pfalz)	—	1	—	7	18	38	52	46	75	65	59	47	36	24
Königreich Bayern	—	3	8	40	104	199	247	325	391	359	355	312	312	221
Sachsen	—	3	12	27	66	116	158	202	213	214	187	161	140	98
Württemberg	—	—	1	13	28	48	110	144	151	177	174	159	132	95
Baden	—	—	2	13	35	73	97	113	151	141	154	88	103	72
Hessen	—	—	3	6	17	37	69	87	75	92	83	70	47	43
Mecklenburg-Schwerin	—	1	—	16	24	35	41	49	32	50	42	32	19	17
Sachsen-Weimar	—	—	2	4	1	10	21	20	21	17	15	17	11	3
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	1	1	12	8	7	5	1	10	4	4
Oldenburg	—	—	1	4	11	21	21	22	25	24	27	25	22	18
Braunschweig	—	—	—	5	12	16	26	31	32	31	38	25	21	13
Sachsen-Meiningen	—	—	1	1	3	5	16	17	17	16	17	11	8	4
Sachsen-Altenburg	—	—	1	—	8	10	4	15	12	13	14	5	8	5
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	—	1	6	7	15	12	16	24	11	10	8	6
Anhalt	—	—	1	2	4	10	22	15	25	15	16	16	16	7
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	—	—	2	5	1	4	4	2	3	5	3	2
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	1	1	—	4	3	4	5	2	2	6	1	1
Waldeck	—	—	—	1	2	—	1	1	4	9	1	6	5	2
Reuß älterer Linie	—	—	1	—	—	3	—	4	6	1	1	—	1	4
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	1	3	3	9	2	7	2	8	1	1	2
Schaumburg-Lippe	—	—	—	1	—	1	2	4	2	—	3	7	2	3
Lippe	—	—	—	1	2	3	6	15	12	14	8	3	12	5
Lübeck	—	—	—	—	5	4	5	3	8	8	7	5	1	1
Bremen	—	—	—	1	3	8	14	21	22	23	17	15	18	4
Hamburg	—	—	3	4	10	28	43	49	57	50	46	33	36	21
Elsaß-Lothringen	—	2	9	24	46	83	83	110	110	106	100	90	102	86
Deutsches Reich	2	53	185	560	1 178	2 030	2 797	3 335	3 554	3 491	3 321	2 853	2 388	1 905

Digitized by Google

nach dem Alter im Jahre 1901.

im Alter von ..... Jahren																
29 bis unter 30	30 bis unter 31	31 bis unter 32	32 bis unter 33	33 bis unter 34	34 bis unter 35	35 bis unter 36	36 bis unter 37	37 bis unter 38	38 bis unter 39	39 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 und darüber	Zusammen
47	29	22	16	9	9	10	9	4	5	2	10	—	—	—	—	928
27	18	14	10	8	4	8	5	5	3	1	5	1	1	—	—	785
52	47	32	31	16	17	8	8	8	4	6	10	5	—	—	—	1 379
60	38	44	21	16	10	13	8	11	3	3	11	1	—	1	—	1 736
31	17	13	8	12	4	12	6	2	2	2	4	3	1	—	—	859
21	17	16	5	10	5	3	5	1	1	—	8	1	—	1	—	890
76	56	39	44	30	15	18	13	8	4	2	19	6	2	—	—	2 278
51	36	16	16	6	9	4	2	1	4	3	1	1	—	—	—	1 342
26	23	20	11	9	4	8	6	4	3	2	3	3	—	—	—	879
52	36	25	16	15	9	5	3	1	—	3	8	6	—	—	—	1 557
71	48	18	32	15	18	11	6	4	7	3	5	2	3	—	—	1 979
41	38	23	13	10	10	4	6	2	1	3	2	—	1	—	—	1 255
145	94	73	55	40	30	14	17	18	11	4	23	11	2	1	1	3 787
1	2	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	41
701	499	356	278	197	145	118	94	69	48	34	109	40	10	3	1	19 695
152	106	89	61	35	24	25	23	17	10	5	24	4	—	—	1	2 984
19	10	6	2	6	5	—	1	1	2	—	—	1	—	—	—	521
171	116	95	63	41	29	25	24	18	12	5	24	5	—	—	1	3 505
62	59	34	23	11	14	14	12	7	3	2	15	3	—	—	—	1 856
81	48	29	25	11	18	5	10	2	1	3	2	3	1	—	—	1 471
47	30	18	17	19	9	2	3	3	2	7	7	1	—	—	—	1 207
28	31	12	11	5	2	2	4	1	2	1	1	—	—	—	—	729
14	4	5	3	2	2	2	2	2	1	—	2	1	—	—	—	398
10	3	2	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	163
3	3	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	61
8	9	2	2	—	2	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	247
7	2	6	1	3	1	3	2	—	—	2	—	—	—	—	—	277
4	3	2	3	1	2	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	133
—	3	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	101
2	5	3	1	3	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	132
3	4	3	2	3	—	1	—	1	—	—	3	—	—	—	—	169
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	33
—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	33
2	—	2	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	39
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22
2	2	1	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	47
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26
2	2	3	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	90
—	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	52
9	5	1	1	—	1	2	2	1	—	1	—	—	—	—	—	169
20	4	14	7	6	7	5	8	3	—	—	1	—	—	—	—	455
36	19	23	17	6	10	2	6	3	1	2	6	3	3	—	—	1 088
1 214	**852**	**613**	**463**	**312**	**246**	**183**	**169**	**110**	**73**	**57**	**176**	**59**	**14**	**3**	**2**	**32 198**

Digitized by Google

Tabelle IV. Die Eheschließenden

Staaten und Landesteile	Männer 29 bis unter 30 Jahre und Frauen													
	unter 16	16 bis unter 17	17 bis unter 18	18 bis unter 19	19 bis unter 20	20 bis unter 21	21 bis unter 22	22 bis unter 23	23 bis unter 24	24 bis unter 25	25 bis unter 26	26 bis unter 27	27 bis unter 28	28 bis unter 29
Provinz Ostpreußen	—	1	9	16	29	44	58	52	59	63	63	58	51	40
„ Westpreußen	—	4	9	17	42	36	51	63	47	47	54	38	32	29
Stadt Berlin	—	—	6	13	26	61	87	83	91	102	103	85	82	34
Provinz Brandenburg	—	2	7	26	45	72	91	111	123	136	136	104	70	72
„ Pommern	—	—	3	11	22	42	47	54	62	73	70	47	50	33
„ Posen	—	6	13	21	46	41	69	81	64	40	53	40	31	32
„ Schlesien	—	4	12	40	61	98	147	169	163	167	163	113	120	81
„ Sachsen	—	—	5	20	38	74	86	115	129	94	106	96	101	64
„ Schleswig-Holstein	—	1	7	13	30	41	47	69	69	62	66	43	41	32
„ Hannover	—	2	1	24	47	66	113	128	145	144	112	88	69	66
„ Westfalen	—	3	9	29	49	83	145	164	140	158	144	130	110	77
„ Hessen-Nassau	—	—	4	11	35	39	71	111	113	119	120	91	75	57
„ Rheinland	—	5	10	22	75	127	227	228	247	280	275	246	215	168
Hohenzollern	—	—	—	1	—	2	2	1	5	7	3	3	4	1
Königreich Preußen	—	28	95	264	545	826	1 241	1 429	1 457	1 492	1 468	1 182	1 051	786
Bayern rechts des Rheins	—	2	9	16	69	101	167	201	215	267	275	235	181	176
Bayern links des Rheins (Pfalz)	—	—	3	4	15	27	39	47	36	38	42	37	20	11
Königreich Bayern	—	2	12	20	84	128	206	248	251	305	317	272	201	187
Sachsen	—	—	7	15	45	72	108	131	136	140	131	105	80	82
Württemberg	—	—	4	8	28	46	68	76	109	124	122	124	85	83
Baden	—	—	4	11	35	58	68	81	104	99	111	61	86	51
Hessen	—	—	1	6	9	28	48	57	61	61	59	37	43	30
Mecklenburg-Schwerin	—	—	4	3	21	16	35	33	40	38	31	27	13	13
Sachsen-Weimar	—	—	—	2	3	10	11	6	15	15	16	17	13	5
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	5	4	3	7	6	6	6	1	—	4
Oldenburg	—	—	—	3	9	9	16	16	19	17	16	9	8	12
Braunschweig	—	—	—	—	6	11	13	19	21	19	25	13	7	11
Sachsen-Meiningen	—	—	—	1	—	7	9	6	10	11	7	7	5	7
Sachsen-Altenburg	—	—	—	1	—	7	2	7	6	6	6	5	6	7
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	—	—	4	1	5	14	13	11	13	10	11	8
Anhalt	—	—	1	4	1	12	12	14	17	9	9	9	13	7
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	—	2	—	2	2	3	1	3	3	3	4	3
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	—	1	1	6	1	4	3	2	—	1	1
Waldeck	—	—	—	—	—	—	2	3	—	4	2	1	3	1
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	—	2	1	—	3	—	2	2	2	1
Reuß jüngerer Linie	—	—	1	2	1	2	11	3	6	4	7	3	3	2
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	2	6	5	2	2	—	3	1	—
Lippe	—	—	—	—	—	2	4	6	11	17	8	11	5	4
Lübeck	—	—	—	1	—	1	4	3	4	4	4	4	2	—
Bremen	—	—	2	1	4	7	8	17	13	14	11	17	5	9
Hamburg	—	—	1	5	15	20	33	39	35	45	37	30	22	22
Elsaß-Lothringen	—	5	7	7	31	51	61	54	72	76	89	64	49	57
Deutsches Reich	—	35	139	356	847	1 325	1 983	2 278	2 416	2 525	2 502	2 017	1 719	1 393

Digitized by Google

nach dem Alter im Jahre 1901.

im Alter von ..... Jahren																
29 bis unter 30	30 bis unter 31	31 bis unter 32	32 bis unter 33	33 bis unter 34	34 bis unter 35	35 bis unter 36	36 bis unter 37	37 bis unter 38	38 bis unter 39	39 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 und darüber	Zusammen
31	22	16	17	18	8	6	4	5	3	4	8	2	2	—	—	689
14	12	17	8	3	5	5	1	3	2	—	2	3	—	—	—	544
52	34	31	27	25	9	10	10	12	5	6	10	3	—	—	1	1 008
62	27	31	19	14	9	11	12	4	8	6	13	3	—	—	—	1 214
20	15	19	8	9	4	6	5	1	1	1	4	1	2	—	—	610
18	12	12	5	5	3	5	3	5	3	2	5	—	1	—	1	617
82	53	44	33	20	18	15	10	11	12	8	14	6	—	—	—	1 664
40	29	24	12	9	9	7	3	—	2	4	4	—	—	—	—	1 071
23	25	15	12	5	5	6	5	5	4	—	10	1	—	—	—	637
50	32	27	17	14	10	5	3	3	3	1	8	3	—	—	—	1 181
56	44	26	22	9	12	7	5	4	5	3	8	2	—	—	—	1 444
45	38	24	14	12	10	6	7	4	—	3	5	—	—	—	—	1 014
124	89	59	40	40	22	12	13	14	3	12	24	3	—	—	—	2 580
6	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39
623	432	347	234	184	124	102	81	71	51	50	115	27	5	—	2	14 312
143	93	85	64	38	42	26	16	20	12	8	30	9	2	—	—	2 502
17	7	4	5	6	1	1	2	3	—	—	—	—	—	—	—	365
160	100	89	69	44	43	27	18	23	12	8	30	9	2	—	—	2 867
55	28	34	28	21	17	17	7	8	9	3	10	2	2	—	—	1 293
78	44	31	26	12	13	7	10	7	2	4	8	2	—	—	—	1 121
52	24	28	12	15	8	8	3	2	3	6	11	2	1	—	—	944
17	20	18	8	5	2	1	—	—	—	1	3	—	—	—	—	515
10	10	8	5	2	3	1	2	1	—	1	—	—	—	—	—	317
2	—	1	2	2	—	1	1	1	1	—	—	—	1	—	—	125
2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	46
8	3	2	3	—	2	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	154
6	4	5	1	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	164
5	4	1	1	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	84
6	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	62
5	4	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	104
4	2	2	2	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	120
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	27
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21
1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19
1	—	—	—	1	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	18
4	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51
—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	23
5	2	3	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	83
2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	33
6	2	3	3	2	3	2	—	—	1	—	1	—	1	—	—	132
18	9	9	5	5	4	3	2	4	1	2	3	2	—	—	—	371
41	31	16	15	8	9	6	2	4	3	3	4	4	—	—	—	769
1 112	722	604	422	303	231	178	129	122	86	82	185	50	12	—	2	23 775

Digitized by Google

Tabelle IV. Die Eheschließenden

Staaten und Landesteile	Männer 80 bis unter 81 Jahre und Frauen unter 16	16 bis unter 17	17 bis unter 18	18 bis unter 19	19 bis unter 20	20 bis unter 21	21 bis unter 22	22 bis unter 23	23 bis unter 24	24 bis unter 25	25 bis unter 26	26 bis unter 27	27 bis unter 28	28 bis unter 29
Provinz Ostpreußen	—	1	5	8	10	36	33	39	48	40	41	39	34	34
„ Westpreußen	—	4	5	8	28	34	43	27	38	34	37	25	25	21
Stadt Berlin	—	—	5	12	22	39	56	46	79	64	67	83	53	56
Provinz Brandenburg	—	1	8	13	28	69	70	94	113	100	98	93	77	62
„ Pommern	—	1	6	9	19	14	44	53	54	53	52	45	36	25
„ Posen	—	3	9	21	25	34	44	44	48	44	27	26	31	14
„ Schlesien	—	1	8	41	50	60	90	116	125	113	134	88	80	81
„ Sachsen	—	—	2	11	35	49	76	84	81	98	69	71	63	57
„ Schleswig-Holstein	—	—	2	10	19	32	48	48	48	51	49	34	20	37
„ Hannover	—	1	9	10	32	70	74	104	98	122	104	84	69	50
„ Westfalen	—	1	7	16	39	60	79	101	102	107	111	89	84	51
„ Hessen-Nassau	—	—	3	11	18	36	49	66	86	77	69	61	53	40
„ Rheinland	—	6	12	23	48	90	121	159	188	211	197	186	165	163
Hohenzollern	—	—	—	1	—	1	—	1	—	3	2	6	7	—
Königreich Preußen	—	19	81	194	373	624	827	982	1 108	1 117	1 057	930	797	691
Bayern rechts des Rheins	—	—	6	16	49	74	126	182	190	219	219	184	157	161
Bayern links des Rheins (Pfalz)	—	—	1	3	6	21	29	27	20	25	25	28	27	9
Königreich Bayern	—	—	7	19	55	95	155	209	210	244	244	212	184	170
Sachsen	—	—	6	14	32	49	85	81	76	112	101	100	72	69
Württemberg	—	—	—	5	16	19	52	80	94	112	101	98	73	60
Baden	—	—	1	2	17	34	48	69	60	83	94	64	55	58
Hessen	—	1	—	2	7	17	37	38	54	43	50	40	33	29
Mecklenburg-Schwerin	—	1	2	8	8	17	21	15	30	17	36	9	14	13
Sachsen-Weimar	—	—	—	1	2	7	7	7	9	16	11	12	3	4
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	3	1	1	3	7	4	2	3	—	4	1
Oldenburg	—	—	1	3	3	10	14	27	20	7	21	14	10	4
Braunschweig	—	—	1	2	9	12	17	20	18	14	14	16	12	7
Sachsen-Meiningen	—	—	—	—	1	4	5	6	3	6	5	8	6	6
Sachsen-Altenburg	—	—	1	2	2	6	5	2	3	—	7	2	2	1
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	—	1	3	5	4	7	8	9	8	1	3	5
Anhalt	—	—	—	—	6	4	8	9	8	3	12	10	9	5
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	—	1	—	3	1	1	2	1	1	4	2	2
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	—	3	2	2	3	1	2	2	2	1	—
Waldeck	—	—	—	1	—	1	1	2	2	—	6	4	3	2
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	3	—	—	1
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	—	—	—	1	2	1	4	6	2	5	—
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	1	1	2	2	2	—	2	3	1	2
Lippe	—	—	—	—	1	4	5	5	9	7	6	7	8	4
Lübeck	—	—	—	—	2	3	4	4	—	6	1	2	3	1
Bremen	—	—	—	1	4	3	6	7	6	10	8	5	7	3
Hamburg	—	2	3	5	2	19	19	34	27	37	33	17	22	13
Elsaß-Lothringen	—	1	3	8	16	30	31	45	66	74	59	54	46	38
Deutsches Reich	—	24	106	272	564	970	1 360	1 666	1 822	1 926	1 891	1 616	1 375	1 189

Digitized by Google

nach dem Alter im Jahre 1901.

im Alter von ..... Jahren																
29 bis unter 30	30 bis unter 31	31 bis unter 32	32 bis unter 33	33 bis unter 34	34 bis unter 35	35 bis unter 36	36 bis unter 37	37 bis unter 38	38 bis unter 39	39 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 und darüber	Zusammen
19	23	13	15	8	8	6	3	3	5	2	9	4	—	—	—	486
17	12	11	9	5	7	8	3	2	5	2	4	1	1	—	—	416
47	31	26	26	20	10	12	11	8	5	8	15	5	—	—	—	806
36	46	21	27	11	13	8	4	3	3	6	8	3	—	1	—	1 016
22	24	16	10	14	7	1	6	1	3	4	4	1	1	—	—	525
13	10	7	9	3	7	3	5	7	1	2	9	1	2	—	—	449
53	57	48	29	21	12	13	14	10	3	5	15	6	—	—	—	1 273
39	30	16	15	11	7	4	5	4	3	2	3	1	—	—	—	836
24	25	15	5	6	6	3	3	4	4	1	7	—	1	—	—	502
38	29	18	18	10	5	9	4	1	2	3	4	1	—	—	—	969
36	45	31	14	16	9	9	7	5	1	5	18	9	1	—	—	1 053
40	30	18	13	9	5	4	8	5	3	1	5	—	—	—	—	710
108	80	61	53	35	25	10	20	13	9	6	17	1	5	—	1	2 013
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23
493	442	302	243	169	121	90	93	66	47	47	118	33	11	1	1	11 077
128	112	79	57	64	42	18	20	18	11	11	27	11	3	1	1	2 186
7	12	5	5	5	—	1	1	3	1	—	1	1	2	—	—	265
135	124	84	62	69	42	19	21	21	12	11	28	12	5	1	1	2 451
47	35	28	31	12	14	9	10	9	7	7	12	2	—	—	—	1 020
65	46	26	18	17	8	8	6	4	5	4	8	—	1	—	—	926
47	33	33	10	13	10	3	7	—	3	4	8	2	1	—	—	759
21	15	9	8	11	6	4	4	3	—	—	2	1	—	—	—	435
5	5	6	3	—	3	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	215
1	1	3	3	1	—	1	—	—	—	—	2	1	—	—	—	92
2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33
2	5	7	2	2	1	2	2	3	—	—	—	—	—	—	—	160
6	2	3	—	—	3	1	1	1	1	—	2	—	—	—	—	162
2	3	—	—	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	59
3	3	—	—	2	1	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	45
6	3	—	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	67
4	4	6	1	—	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	93
—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21
2	1	1	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	25
1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24
1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	23
—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	19
4	—	1	—	2	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	65
3	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31
7	4	3	4	1	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	82
16	10	8	4	4	3	4	2	4	2	1	6	1	1	—	—	299
33	25	15	12	9	10	6	1	2	2	3	5	—	1	—	—	595
906	**763**	**538**	**409**	**315**	**229**	**153**	**154**	**115**	**80**	**78**	**192**	**52**	**20**	**2**	**2**	**18 789**

Digitized by Google

Tabelle IV. Die Eheschließenden

Staaten und Landesteile	Männer 31 bis unter 32 Jahre und Frauen												
	unter 16	16 bis unter 17	17 bis unter 18	18 bis unter 19	19 bis unter 20	20 bis unter 21	21 bis unter 22	22 bis unter 23	23 bis unter 24	24 bis unter 25	25 bis unter 26	26 bis unter 27	27 bis unter 28	28 bis unter 29
Provinz Ostpreußen	—	1	5	14	16	32	34	42	41	42	44	36	39	20
„ Westpreußen	—	1	9	7	24	30	31	29	36	32	27	17	24	14
Stadt Berlin	—	3	1	8	17	34	42	54	51	67	61	73	48	46
Provinz Brandenburg	—	1	6	15	27	44	74	79	60	80	84	73	51	49
„ Pommern	—	—	5	6	25	25	31	26	49	45	47	34	22	18
„ Posen	—	1	7	20	28	33	49	44	33	33	32	23	22	18
„ Schlesien	—	2	7	19	46	45	68	103	103	98	116	81	85	66
„ Sachsen	—	—	1	13	19	37	49	80	71	75	73	66	49	29
„ Schleswig-Holstein	—	—	3	12	13	23	31	42	37	33	31	19	26	24
„ Hannover	—	1	2	12	31	43	67	80	84	77	93	79	75	50
„ Westfalen	—	1	6	10	30	57	70	92	100	99	94	83	74	60
„ Hessen-Nassau	—	—	1	6	17	34	46	63	59	60	59	59	61	50
„ Rheinland	1	2	11	23	32	70	117	132	161	177	189	141	139	122
Hohenzollern	—	—	—	—	—	1	1	2	3	6	3	—	6	3
Königreich Preußen	1	13	64	165	325	508	710	868	888	924	953	784	721	569
Bayern rechts des Rheins	—	3	7	14	34	79	118	126	157	159	200	199	179	150
Bayern links des Rheins (Pfalz)	—	—	2	6	7	9	21	22	24	26	17	22	11	9
Königreich Bayern	—	3	9	20	41	88	139	148	181	185	217	221	190	159
Sachsen	1	—	2	15	43	48	77	58	86	71	81	74	64	64
Württemberg	—	1	1	5	16	35	46	65	67	86	87	60	66	62
Baden	—	—	1	8	11	27	37	40	54	70	60	61	42	34
Hessen	—	—	3	2	8	20	27	23	24	33	28	31	25	27
Mecklenburg-Schwerin	—	—	—	6	5	10	22	17	14	26	17	15	15	7
Sachsen-Weimar	—	—	—	2	5	3	7	5	6	8	12	2	4	6
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	1	—	2	5	1	4	3	3	2	1	1
Oldenburg	—	—	3	1	4	8	12	15	10	18	15	10	12	9
Braunschweig	—	—	—	—	4	10	14	12	12	13	13	14	10	9
Sachsen-Meiningen	—	—	—	1	2	4	4	7	3	7	8	4	8	3
Sachsen-Altenburg	—	—	1	1	3	4	6	7	4	4	3	2	—	2
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	—	—	1	3	2	7	4	5	4	11	6	—
Anhalt	—	—	—	1	3	4	5	8	8	6	2	5	8	3
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	—	—	—	2	—	1	1	3	3	—	2	—
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	—	—	2	2	—	—	1	2	2	—	—
Waldeck	—	—	—	—	—	2	1	—	2	1	3	—	4	3
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	—	—	1	2	—	1	3	—	1	—
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	—	1	—	—	5	4	3	3	2	2	3
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	1	—	1	3	1	1	2	1	1	—
Lippe	—	—	—	—	2	5	3	6	7	5	11	9	9	5
Lübeck	—	—	—	1	2	2	5	2	2	3	3	—	3	1
Bremen	—	—	—	1	5	1	4	11	9	3	8	13	6	12
Hamburg	—	—	3	3	6	10	19	17	16	25	22	19	18	29
Elsaß-Lothringen	—	1	1	7	22	27	36	32	46	61	51	48	33	41
Deutsches Reich	**2**	**18**	**88**	**240**	**510**	**825**	**1 185**	**1 360**	**1 453**	**1 566**	**1 614**	**1 390**	**1 251**	**1 049**

Digitized by Google

nach dem Alter im Jahre 1901.

im Alter von ..... Jahren																Zusammen
29 bis unter 30	30 bis unter 31	31 bis unter 32	32 bis unter 33	33 bis unter 34	34 bis unter 35	35 bis unter 36	36 bis unter 37	37 bis unter 38	38 bis unter 39	39 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 und darüber	
17	20	21	7	6	7	5	8	4	3	2	11	3	1	—	—	481
18	20	12	8	10	8	8	5	3	2	2	3	2	1	—	—	383
39	36	30	26	17	18	15	8	8	9	5	8	8	1	1	—	734
41	32	25	22	21	11	20	7	7	9	5	14	1	—	—	—	858
23	16	21	6	7	8	5	3	2	2	—	5	3	2	—	—	436
10	8	9	10	8	4	3	4	2	3	1	6	1	—	—	—	412
54	45	57	32	23	16	14	6	10	10	5	10	9	—	—	—	1 130
37	32	22	11	10	15	7	6	4	4	1	4	—	—	1	—	716
20	24	14	8	9	8	2	3	2	3	4	8	1	—	—	—	400
40	27	23	16	17	10	10	6	5	7	4	9	3	1	—	—	872
49	35	23	27	16	10	9	5	11	9	3	6	2	1	—	—	982
27	25	22	16	11	9	6	4	4	6	5	4	2	—	—	—	656
82	80	68	47	43	31	22	11	15	13	7	21	3	2	—	1	1 763
3	2	4	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	37
460	402	351	236	199	156	126	77	77	80	44	109	38	9	2	1	9 860
108	107	78	60	59	33	26	28	17	13	10	34	5	5	—	—	2 008
14	8	5	5	2	1	—	2	1	1	—	5	—	—	—	—	220
122	115	83	65	61	34	26	30	18	14	10	39	5	5	—	—	2 228
38	40	34	23	13	11	8	9	6	2	3	17	4	1	—	—	893
52	46	51	24	24	24	6	10	7	5	1	11	2	4	—	1	865
36	33	18	18	15	9	8	12	4	2	2	12	—	—	—	—	614
20	13	12	7	7	7	5	3	1	2	—	—	1	—	—	—	329
9	5	4	8	5	1	—	1	—	—	1	3	1	—	—	—	192
3	1	1	—	—	—	1	—	1	1	1	—	—	—	—	—	69
2	4	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	32
4	5	6	—	2	—	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	138
7	6	6	2	1	1	—	1	—	—	—	4	—	—	—	—	139
3	2	1	2	1	1	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	64
2	2	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	45
2	2	2	1	—	—	1	1	—	—	—	2	—	—	—	—	54
2	2	1	1	—	3	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	63
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	14
1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	20
2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	12
3	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28
1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	64
3	—	2	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	33
4	2	3	2	1	1	1	1	1	1	2	2	1	—	—	—	95
13	13	10	8	8	9	4	4	4	2	2	4	2	—	—	—	270
13	17	17	9	8	10	9	3	3	3	2	3	2	—	—	—	505
803	**714**	**606**	**407**	**349**	**269**	**197**	**155**	**126**	**113**	**69**	**210**	**58**	**19**	**2**	**2**	**16 650**

Digitized by Google

Tabelle IV. Die Eheschließenden

Staaten und Landesteile	Männer 32 bis unter 33 Jahre und Frauen												
	unter 16	16 bis unter 17	17 bis unter 18	18 bis unter 19	19 bis unter 20	20 bis unter 21	21 bis unter 22	22 bis unter 23	23 bis unter 24	24 bis unter 25	25 bis unter 26	26 bis unter 27	27 bis unter 28	28 bis unter 29
Provinz Ostpreußen	—	3	5	2	14	14	27	19	37	28	25	31	16	17
„ Westpreußen	—	1	4	6	9	24	22	26	34	26	22	15	18	20
Stadt Berlin	—	1	3	5	14	32	30	31	31	43	38	53	38	33
Provinz Brandenburg	—	—	—	5	23	28	38	57	59	67	61	57	57	35
„ Pommern	—	—	1	7	14	17	29	24	34	29	31	26	20	17
„ Posen	—	1	7	7	12	18	26	26	26	20	24	20	14	15
„ Schlesien	—	3	5	9	27	43	47	68	79	92	62	64	66	54
„ Sachsen	—	—	—	5	14	26	41	47	59	58	64	52	33	43
„ Schleswig-Holstein	—	1	—	4	15	17	27	18	27	36	23	30	25	16
„ Hannover	—	2	1	7	21	35	35	59	68	51	59	51	42	39
„ Westfalen	—	1	6	12	23	35	55	47	73	69	60	66	69	41
„ Hessen-Nassau	—	1	2	4	15	26	37	41	49	51	54	43	30	28
„ Rheinland	—	2	3	12	25	41	75	82	108	137	118	103	129	96
Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	1	2	4	1	2	2	1
Königreich Preußen	—	16	37	85	226	356	489	546	686	711	642	613	559	455
Bayern rechts des Rheins	—	1	3	13	25	38	83	116	128	138	149	143	127	110
Bayern links des Rheins (Pfalz)	—	1	2	2	6	8	15	14	16	10	18	19	9	7
Königreich Bayern	—	2	5	15	31	46	98	130	144	148	167	162	136	117
Sachsen	—	1	4	10	27	33	42	56	64	77	53	48	50	52
Württemberg	—	—	—	2	9	15	27	51	39	63	53	54	51	50
Baden	—	—	2	3	5	23	21	30	40	41	34	43	38	35
Hessen	—	—	—	2	4	10	15	27	24	17	20	16	17	14
Mecklenburg-Schwerin	—	—	—	2	8	4	9	9	11	14	14	11	10	5
Sachsen-Weimar	—	—	—	1	4	3	4	6	2	4	5	7	4	5
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	1	—	—	2	2	—	2	4	2	4	3
Oldenburg	—	—	—	2	5	8	10	9	6	10	12	1	6	4
Braunschweig	—	—	—	—	4	6	8	11	19	8	11	12	8	5
Sachsen-Meiningen	—	—	—	—	—	1	4	3	4	3	2	4	3	3
Sachsen-Altenburg	—	—	—	1	1	2	1	—	6	3	3	5	2	3
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	—	—	—	1	2	3	1	2	3	5	2	1
Anhalt	—	—	—	—	1	5	1	6	3	3	3	4	8	2
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	—	—	1	2	—	2	3	2	—	3	—	1
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	—	—	—	3	3	4	2	—	1	1	1
Waldeck	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	2	2	—
Reuß älterer Linie	—	—	—	1	—	1	—	—	1	1	—	—	—	1
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	—	1	2	—	2	2	1	1	1	—	1
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	1
Lippe	—	—	1	—	1	—	2	2	2	2	6	5	6	2
Lübeck	—	—	—	1	2	2	3	—	2	2	1	2	3	2
Bremen	—	—	—	2	1	7	2	2	2	8	4	2	—	5
Hamburg	—	—	—	2	9	7	13	17	26	24	17	16	12	14
Elsaß-Lothringen	—	—	1	5	9	16	26	31	31	44	37	24	28	33
Deutsches Reich	—	19	50	135	349	551	784	948	1 123	1 192	1 092	1 045	950	815

Digitized by Google

nach dem Alter im Jahre 1901.

im Alter von ..... Jahren																Zusammen
29 bis unter 30	30 bis unter 31	31 bis unter 32	32 bis unter 33	33 bis unter 34	34 bis unter 35	35 bis unter 36	36 bis unter 37	37 bis unter 38	38 bis unter 39	39 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 und darüber	
17	14	16	10	5	9	10	3	5	1	2	11	6	—	1	—	348
14	7	13	7	6	5	2	4	5	2	3	8	3	2	—	—	308
23	29	27	21	21	16	16	8	5	3	5	20	8	1	—	—	555
34	30	30	16	12	12	12	4	7	4	3	7	2	1	—	—	661
15	15	15	11	9	4	4	3	4	1	—	5	—	1	—	—	336
14	8	12	5	8	2	1	5	3	1	1	10	1	1	—	—	288
47	33	37	29	22	18	7	9	13	8	4	20	1	2	—	—	869
33	23	19	13	10	13	8	6	8	3	3	8	2	1	—	—	592
20	13	16	7	6	6	2	3	4	—	1	7	2	—	—	—	326
24	21	19	18	12	11	6	9	3	—	2	7	2	2	1	—	607
40	31	28	21	17	13	9	7	9	5	5	12	5	1	—	—	760
21	19	19	16	7	11	12	8	4	4	3	8	1	1	—	—	515
78	72	60	52	35	38	19	11	15	8	10	23	7	2	1	—	1 362
1	1	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19
381	316	313	226	172	158	108	80	85	40	42	146	40	15	3	—	7 546
83	78	73	70	51	41	24	21	18	18	6	36	6	1	—	—	1 600
7	5	6	3	3	3	1	3	1	3	—	1	—	—	—	—	163
90	83	79	73	54	44	25	24	19	21	6	37	6	1	—	—	1 763
34	37	29	28	15	18	6	9	9	12	10	16	1	2	—	—	743
39	26	19	23	20	11	6	4	3	5	1	6	1	1	—	—	579
23	25	25	19	11	9	12	8	3	4	4	7	2	1	—	—	468
9	8	3	10	4	5	4	5	5	3	—	3	—	—	—	—	225
8	5	6	2	1	—	—	2	—	2	—	—	1	—	—	—	124
4	5	6	2	3	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	68
2	1	1	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	28
3	3	1	4	3	2	2	—	1	—	—	1	2	—	—	—	95
4	7	2	2	—	2	—	3	3	1	—	1	—	—	—	—	117
3	4	2	1	2	1	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	43
1	—	1	—	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	33
4	3	1	2	3	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	36
1	3	—	3	2	2	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	49
1	1	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	19
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
—	3	2	1	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	16
—	2	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	10
2	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	16
—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
1	—	—	4	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	37
3	2	2	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	30
1	3	—	2	1	1	3	—	—	—	1	—	1	—	—	—	48
12	14	14	7	6	4	3	1	2	1	—	1	2	—	—	—	224
17	21	20	16	12	6	6	4	2	3	3	6	1	—	—	—	402
643	**573**	**530**	**427**	**313**	**265**	**185**	**145**	**141**	**94**	**68**	**224**	**58**	**20**	**3**	—	**12 742**

Digitized by Google

Tabelle IV. Die Eheschließenden

Staaten und Landesteile	Männer 33 bis unter 34 Jahre und Frauen													
	unter 16	16 bis unter 17	17 bis unter 18	18 bis unter 19	19 bis unter 20	20 bis unter 21	21 bis unter 22	22 bis unter 23	23 bis unter 24	24 bis unter 25	25 bis unter 26	26 bis unter 27	27 bis unter 28	28 bis unter 29
Provinz Ostpreußen	—	1	2	2	14	18	20	24	37	24	18	25	21	21
„ Westpreußen	—	1	4	7	12	17	18	25	15	26	22	15	14	8
Stadt Berlin	—	—	2	3	4	16	31	27	26	31	31	39	25	33
Provinz Brandenburg	—	—	1	8	20	23	45	38	52	50	47	36	38	45
„ Pommern	—	—	—	4	10	10	17	24	20	27	17	18	18	21
„ Posen	—	—	5	4	9	21	28	17	23	17	14	18	15	11
„ Schlesien	—	—	4	15	21	34	38	59	57	65	49	46	63	51
„ Sachsen	—	—	2	10	9	14	28	28	37	45	32	39	36	36
„ Schleswig-Holstein	—	—	1	3	10	15	17	16	26	19	19	18	17	20
„ Hannover	—	—	—	4	15	30	32	39	42	45	45	30	43	38
„ Westfalen	—	1	1	5	25	24	35	43	49	41	64	46	29	41
„ Hessen-Nassau	—	—	2	3	7	13	23	23	33	20	37	35	34	24
„ Rheinland	—	—	2	5	21	31	43	68	95	104	113	93	76	68
Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	—	3	1	—
Königreich Preußen	—	3	26	73	177	266	375	432	514	515	508	461	430	417
Bayern rechts des Rheins	—	—	4	8	21	45	45	77	91	103	118	120	102	99
Bayern links des Rheins (Pfalz)	—	1	—	—	1	8	14	12	10	11	11	13	8	7
Königreich Bayern	—	1	4	8	22	53	59	89	101	114	129	133	110	106
Sachsen	—	—	2	7	19	16	23	41	40	39	36	38	36	34
Württemberg	—	—	—	2	5	8	20	29	36	26	43	37	36	39
Baden	—	1	1	5	9	16	25	31	29	42	34	31	28	32
Hessen	—	—	1	—	3	10	10	20	8	25	13	26	21	6
Mecklenburg-Schwerin	—	—	1	—	6	9	9	10	4	6	8	15	5	7
Sachsen-Weimar	—	—	—	1	2	4	3	6	6	5	5	5	6	3
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	1	—	—	4	—	3	3	2	1	1
Oldenburg	—	—	—	1	4	5	6	9	12	5	10	9	7	3
Braunschweig	—	—	—	2	1	4	4	8	4	14	9	9	4	9
Sachsen-Meiningen	—	—	—	—	1	1	1	1	3	5	4	6	4	3
Sachsen-Altenburg	—	—	—	—	2	4	2	7	3	—	3	—	1	2
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	—	1	1	3	3	4	4	2	1	2	5	3
Anhalt	—	—	—	—	1	3	4	3	5	3	6	7	4	3
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	—	—	—	—	3	1	1	1	1	1	1
Waldeck	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	2	3	1	—
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	2	—	1	—	3	2	1	3	—	—	1
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	1
Lippe	—	—	—	1	—	2	4	3	3	4	4	3	3	—
Lübeck	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	1	1	3
Bremen	—	—	—	—	1	1	2	1	3	4	4	1	7	5
Hamburg	—	—	—	3	3	7	11	4	18	16	11	12	9	13
Elsaß-Lothringen	—	—	1	3	8	13	18	18	17	17	30	24	26	16
Deutsches Reich	—	5	36	110	267	428	584	728	815	848	868	826	747	709

Digitized by Google

nach dem Alter im Jahre 1901.

im Alter von ... Jahren																Zusammen
29 bis unter 30	30 bis unter 31	31 bis unter 32	32 bis unter 33	33 bis unter 34	34 bis unter 35	35 bis unter 36	36 bis unter 37	37 bis unter 38	38 bis unter 39	39 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 und darüber	
11	12	10	13	9	7	7	3	—	4	1	10	3	—	—	—	317
10	7	9	5	6	3	4	5	6	5	4	4	5	1	—	—	258
36	25	23	17	16	18	14	7	7	6	3	11	4	1	—	—	456
30	24	24	22	19	8	8	7	5	5	5	17	3	3	1	—	584
11	12	13	6	5	5	2	1	2	5	1	3	1	—	—	—	253
9	5	7	7	9	8	2	4	3	3	3	4	3	—	—	—	249
39	32	30	28	26	20	19	13	9	8	9	12	2	3	—	—	752
34	18	19	21	8	6	5	—	3	2	4	4	2	—	1	—	443
13	8	7	9	6	5	5	2	1	7	1	6	1	—	—	—	252
14	15	20	13	12	10	7	7	6	4	1	9	4	—	—	—	485
31	23	14	11	16	8	9	6	7	5	1	9	9	1	1	—	555
18	17	18	6	5	10	7	5	2	1	4	7	3	2	1	—	360
56	54	66	41	32	39	20	11	10	17	8	24	7	3	1	—	1 108
—	1	1	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	13
312	253	261	200	169	147	110	71	61	72	46	120	47	14	5	—	6 085
76	62	62	47	54	25	27	15	17	12	9	36	10	1	1	—	1 287
9	3	5	6	1	2	4	—	3	—	2	1	1	—	—	—	133
85	65	67	53	55	27	31	15	20	12	11	37	11	1	1	—	1 420
28	22	16	26	23	14	14	4	5	5	3	18	8	—	1	—	518
27	26	31	24	11	18	12	5	4	2	2	12	5	—	—	—	460
20	15	17	10	13	10	7	7	8	3	2	8	1	1	—	—	406
14	11	8	7	5	4	3	4	2	2	2	5	1	—	—	1	212
6	6	2	1	5	3	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	107
3	2	5	1	1	2	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	63
—	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	19
4	4	3	—	3	2	2	1	1	—	2	1	1	—	—	—	95
5	2	4	1	2	—	1	2	2	1	—	1	—	—	—	—	89
4	3	2	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	41
2	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29
—	—	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33
3	—	2	2	3	2	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	54
1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	7
1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	18
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	7
2	1	1	—	2	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	35
—	—	—	1	—	—	1	—	1	2	—	1	1	—	—	—	15
2	1	2	2	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39
9	6	7	6	4	5	5	4	7	3	2	7	4	—	—	—	176
23	15	16	9	12	7	9	4	3	2	5	10	4	—	—	—	310
555	**433**	**446**	**347**	**314**	**244**	**200**	**119**	**120**	**107**	**77**	**224**	**83**	**16**	**7**	**1**	**10 264**

Digitized by Google

Tabelle IV. Die Eheschließenden

Staaten und Landesteile	Männer 34 bis unter 35 Jahre und Frauen													
	unter 16	16 bis unter 17	17 bis unter 18	18 bis unter 19	19 bis unter 20	20 bis unter 21	21 bis unter 22	22 bis unter 23	23 bis unter 24	24 bis unter 25	25 bis unter 26	26 bis unter 27	27 bis unter 28	28 bis unter 29
Provinz Ostpreußen	—	1	—	3	11	16	12	17	15	9	18	18	23	18
„ Westpreußen	1	—	3	1	4	15	14	16	10	21	12	10	18	14
Stadt Berlin	—	1	1	8	3	19	24	30	26	34	28	20	26	25
Provinz Brandenburg	—	—	1	3	7	13	31	24	39	34	38	40	27	25
„ Pommern	—	1	2	6	6	17	7	17	12	15	27	16	7	13
„ Posen	—	—	—	3	4	14	18	13	19	19	15	14	16	4
„ Schlesien	—	—	3	8	20	28	32	42	42	53	34	43	46	38
„ Sachsen	—	—	—	6	7	12	15	19	29	29	28	37	36	30
„ Schleswig-Holstein	—	—	—	—	9	12	12	16	15	17	14	16	11	9
„ Hannover	—	3	2	6	15	15	31	38	42	39	31	30	28	28
„ Westfalen	—	—	1	3	9	16	33	38	46	43	57	43	36	35
„ Hessen-Nassau	—	—	1	4	6	13	12	22	26	30	14	22	24	16
„ Rheinland	—	—	1	8	12	27	38	55	50	54	67	75	53	53
Hohenzollern	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	3	4	2	2
Königreich Preußen	1	6	15	59	113	218	279	348	371	398	386	388	353	310
Bayern rechts des Rheins	—	—	—	6	14	23	44	64	81	75	100	86	89	68
Bayern links des Rheins (Pfalz)	—	—	—	—	5	8	10	11	15	1	8	9	7	6
Königreich Bayern	—	—	—	6	19	31	54	75	96	76	108	95	96	74
Sachsen	—	—	—	7	10	12	24	32	31	27	28	36	31	39
Württemberg	—	—	—	4	5	7	14	29	33	34	33	38	38	27
Baden	—	—	1	3	8	11	18	15	17	37	22	21	24	24
Hessen	—	—	—	—	6	6	4	13	13	13	23	16	9	12
Mecklenburg-Schwerin	—	—	—	1	5	2	7	4	5	10	10	6	3	8
Sachsen-Weimar	—	—	—	—	5	1	2	—	1	4	3	4	4	3
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	1	2	—	2
Oldenburg	—	—	—	—	1	5	1	2	6	5	2	7	1	2
Braunschweig	—	—	—	2	2	3	8	5	7	3	8	4	3	3
Sachsen-Meiningen	—	—	—	—	—	1	4	2	2	3	2	1	1	3
Sachsen-Altenburg	—	—	2	—	1	1	1	2	4	1	1	3	—	2
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	—	—	—	3	3	3	2	1	2	2	4	2
Anhalt	—	—	—	1	—	1	1	3	5	3	2	2	3	4
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	2	—
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	—	1	1	1	1	1	1	1	—	1	1
Waldeck	—	—	—	—	2	—	—	1	3	—	2	—	1	—
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	1
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	2	1	—	—
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Lippe	—	—	—	—	—	—	2	1	4	1	5	1	2	2
Lübeck	—	—	—	—	1	—	1	2	—	1	—	1	—	2
Bremen	—	—	—	—	—	1	1	1	3	—	2	2	3	4
Hamburg	—	—	—	1	1	4	9	8	9	12	19	17	5	11
Elsaß-Lothringen	—	—	—	4	5	8	15	13	14	32	25	20	23	16
Deutsches Reich	1	6	18	88	186	316	452	563	629	666	687	667	607	553

Digitized by Google

nach dem Alter im Jahre 1901.

im Alter von ..... Jahren																
29 bis unter 30	30 bis unter 31	31 bis unter 32	32 bis unter 33	33 bis unter 34	34 bis unter 35	35 bis unter 36	36 bis unter 37	37 bis unter 38	38 bis unter 39	39 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 und darüber	Zusammen
10	12	8	4	7	7	7	—	3	3	2	10	2	—	—	—	236
7	5	9	10	1	3	9	4	4	5	1	4	2	—	—	—	203
19	19	17	10	24	16	10	17	4	7	7	15	5	1	—	—	416
29	23	19	14	18	9	10	7	9	9	7	9	1	1	1	—	448
12	11	7	6	9	8	4	5	7	4	4	4	3	—	—	—	230
4	9	3	3	4	4	4	5	2	2	—	3	1	1	—	—	181
32	25	32	24	27	18	7	8	8	10	11	17	3	1	—	—	612
12	17	10	15	7	7	7	4	2	7	2	8	2	1	—	—	349
8	13	9	7	3	7	2	6	2	1	1	3	5	1	1	—	200
16	18	13	10	13	12	8	4	2	2	—	13	2	—	—	—	421
23	26	10	11	11	10	6	6	10	4	9	8	3	1	—	1	499
12	16	13	11	13	8	5	7	3	2	1	9	1	—	—	—	291
58	41	45	33	38	21	18	14	12	13	10	24	13	5	1	—	839
—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	16
242	235	195	158	175	130	98	87	68	70	55	127	43	12	3	1	4 944
72	56	47	35	43	36	29	18	17	14	13	30	9	1	—	—	1 070
8	3	1	2	1	2	5	1	2	—	1	1	—	—	—	—	107
80	59	48	37	44	38	34	19	19	14	14	31	9	1	—	—	1 177
27	23	11	19	21	13	16	10	10	11	5	16	1	—	—	—	460
21	25	23	18	15	15	8	6	6	4	3	6	1	1	—	—	414
17	19	13	9	12	11	9	7	5	5	3	2	2	—	—	—	315
9	8	7	6	3	3	2	2	2	5	1	3	2	—	—	—	168
6	5	5	7	2	2	—	1	—	1	1	1	2	—	—	—	94
2	2	—	2	2	2	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	39
—	—	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
4	3	2	1	1	3	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	48
2	1	1	3	3	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	62
2	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	21
—	—	—	3	1	1	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	30
2	1	2	1	—	3	1	—	—	—	1	4	2	—	—	—	42
1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
—	—	4	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	16
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
2	2	1	1	—	2	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21
—	1	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	12
2	1	2	1	1	2	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	29
7	11	10	8	5	6	4	—	5	3	—	5	3	1	—	—	164
10	12	8	10	12	8	5	3	4	3	2	9	—	—	—	—	261
437	**410**	**337**	**287**	**298**	**246**	**185**	**137**	**121**	**117**	**86**	**208**	**66**	**16**	**3**	**1**	**8 394**

Digitized by Google

Tabelle IV. Die Eheschließenden

Staaten und Landesteile	Männer 85 bis unter 86 Jahre und Frauen													
	unter 16	16 bis unter 17	17 bis unter 18	18 bis unter 19	19 bis unter 20	20 bis unter 21	21 bis unter 22	22 bis unter 23	23 bis unter 24	24 bis unter 25	25 bis unter 26	26 bis unter 27	27 bis unter 28	28 bis unter 29
Provinz Ostpreußen	—	—	—	6	5	10	10	14	12	18	12	11	17	17
„ Westpreußen	—	—	2	4	5	13	11	14	11	15	9	10	13	8
Stadt Berlin	—	—	2	1	5	6	16	15	22	30	32	23	15	21
Provinz Brandenburg	—	—	1	3	13	17	23	26	28	34	31	36	25	18
„ Pommern	—	—	—	2	3	2	9	14	6	13	13	11	13	10
„ Posen	—	—	2	4	11	16	7	13	6	12	15	10	12	3
„ Schlesien	—	1	1	6	16	21	24	24	37	31	45	36	35	24
„ Sachsen	—	—	1	3	3	6	17	15	20	15	19	25	27	25
„ Schleswig-Holstein	—	—	—	2	5	8	8	13	20	10	11	14	11	12
„ Hannover	—	—	3	2	6	13	13	33	30	29	28	31	28	26
„ Westfalen	—	1	1	5	10	9	28	31	28	31	39	48	38	30
„ Hessen-Nassau	—	—	2	3	1	9	13	17	20	22	22	13	14	18
„ Rheinland	—	—	1	10	15	14	21	36	38	52	51	52	57	54
Hohenzollern	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1
Königreich Preußen	—	2	16	52	98	144	200	265	278	312	328	321	305	267
Bayern rechts des Rheins	—	—	3	5	15	21	34	45	49	45	60	65	61	54
Bayern links des Rheins (Pfalz)	—	—	—	1	2	2	2	6	3	9	3	7	4	3
Königreich Bayern	—	—	3	6	17	23	36	51	52	54	63	72	65	57
Sachsen	—	—	2	3	9	13	18	23	20	18	28	33	39	22
Württemberg	—	—	—	2	3	9	12	11	16	17	30	21	27	25
Baden	—	—	2	2	3	7	13	10	13	23	20	16	19	13
Hessen	—	—	—	1	3	8	3	4	15	10	10	9	8	12
Mecklenburg-Schwerin	—	—	—	—	4	2	8	5	7	5	3	7	6	4
Sachsen-Weimar	—	—	—	1	—	2	2	2	1	3	3	3	3	—
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	1	—	—	—	2	4	1	1	1	1
Oldenburg	—	—	—	1	1	2	6	7	3	6	5	10	3	4
Braunschweig	—	—	—	1	1	3	3	6	2	5	2	4	3	1
Sachsen-Meiningen	—	—	—	2	—	1	4	2	2	1	1	3	1	2
Sachsen-Altenburg	—	—	—	—	1	—	1	3	—	1	—	—	3	—
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	—	1	—	—	—	1	1	3	3	—	3	—
Anhalt	—	—	—	—	—	—	—	2	5	2	1	1	3	1
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	1	—	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	1	1	—	—
Waldeck	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	1	1	1	1
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	1	—
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—
Lippe	—	—	—	—	—	—	1	2	4	—	2	—	—	3
Lübeck	—	—	—	—	1	1	—	1	—	2	—	1	1	1
Bremen	—	—	—	1	—	1	—	1	3	3	3	2	4	1
Hamburg	—	—	2	2	3	10	9	6	9	13	5	5	10	5
Elsaß-Lothringen	—	—	—	3	8	9	12	13	13	22	17	24	14	13
Deutsches Reich	—	2	25	78	153	240	332	418	448	507	529	535	520	433

Digitized by Google

nach dem Alter im Jahre 1901.

im Alter von ..... Jahren																Zusammen
29 bis unter 30	30 bis unter 31	31 bis unter 32	32 bis unter 33	33 bis unter 34	34 bis unter 35	35 bis unter 36	36 bis unter 37	37 bis unter 38	38 bis unter 39	39 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 und darüber	
13	9	5	7	8	5	6	9	6	1	7	10	4	1	—	—	223
8	6	5	4	—	6	3	2	2	—	3	4	3	—	—	—	161
18	16	24	15	21	22	11	11	3	12	7	19	8	1	—	—	376
27	32	17	14	16	16	9	5	1	9	7	8	5	1	—	—	422
6	16	11	2	7	5	4	8	3	4	—	7	3	—	—	—	172
6	5	5	6	6	7	7	4	5	3	—	10	4	1	1	—	181
32	24	22	24	18	22	15	11	7	12	6	20	6	2	—	—	522
6	14	15	8	9	11	3	8	5	5	5	6	4	1	—	—	276
11	9	5	7	7	4	5	5	3	5	—	9	4	1	—	—	189
30	19	9	12	11	5	6	5	6	2	4	7	1	1	—	—	360
19	20	26	11	13	10	7	7	8	3	2	15	4	1	—	—	445
14	6	13	5	14	5	10	5	2	2	2	5	1	—	—	—	238
33	29	39	27	28	27	23	17	14	11	10	30	8	—	2	—	699
—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	8
223	205	196	143	158	145	109	97	66	69	54	151	55	10	3	—	4 272
53	49	68	59	29	26	28	17	15	15	13	30	9	3	1	—	872
6	4	2	1	1	3	2	2	—	1	2	2	2	—	—	—	70
59	53	70	60	30	29	30	19	15	16	15	32	11	3	1	—	942
27	16	19	13	22	9	7	13	6	9	9	17	8	2	—	—	405
14	21	14	15	15	11	5	6	5	4	2	8	2	—	—	—	295
7	16	15	10	14	12	8	3	4	1	6	7	2	—	—	—	246
8	11	10	10	2	1	1	2	—	3	—	4	—	—	—	—	135
3	2	4	3	3	4	3	—	2	1	1	2	—	—	—	—	79
—	2	3	3	—	1	—	1	1	—	1	3	1	1	—	—	37
1	1	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	17
1	3	3	2	1	2	1	—	2	2	—	1	—	—	—	—	66
5	3	1	1	—	3	—	1	2	—	1	1	—	—	—	—	49
1	1	1	—	2	—	1	2	—	1	—	1	1	—	—	—	30
—	—	1	—	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	14
3	3	2	—	1	1	1	—	1	1	—	2	—	—	—	—	27
1	1	1	1	—	1	3	—	—	—	—	—	1	—	—	—	24
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	9
—	1	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
1	—	1	2	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	19
—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	12
1	1	—	—	4	2	1	—	—	1	—	1	—	1	—	—	31
3	8	4	7	2	4	6	3	2	4	—	9	3	—	—	—	134
17	6	13	9	3	3	6	4	1	4	1	7	8	—	—	—	230
375	358	359	283	259	231	186	151	108	117	92	248	92	18	4	—	7 101

Digitized by Google

Tabelle IV. Die Eheschließenden

Staaten und Landesteile	Männer 36 bis unter 37 Jahre und Frauen													
	unter 16	16 bis unter 17	17 bis unter 18	18 bis unter 19	19 bis unter 20	20 bis unter 21	21 bis unter 22	22 bis unter 23	23 bis unter 24	24 bis unter 25	25 bis unter 26	26 bis unter 27	27 bis unter 28	28 bis unter 29
Provinz Ostpreußen	—	2	1	3	4	7	13	10	18	16	11	8	17	9
„ Westpreußen	—	—	—	4	4	10	7	8	8	5	9	11	3	11
Stadt Berlin	—	—	1	1	1	10	14	12	6	14	17	15	21	14
Provinz Brandenburg	—	—	—	3	13	13	12	15	18	20	29	30	19	14
„ Pommern	—	—	1	—	3	2	9	3	10	13	15	9	11	7
„ Posen	—	—	3	5	5	5	10	13	14	10	13	9	7	6
„ Schlesien	—	—	2	5	6	13	26	22	23	27	22	34	25	24
„ Sachsen	—	—	1	5	6	7	13	17	19	22	18	27	18	12
„ Schleswig-Holstein	—	—	1	2	2	2	6	11	8	14	14	9	12	12
„ Hannover	—	1	—	—	10	3	15	15	17	18	27	25	23	13
„ Westfalen	—	—	2	2	8	9	17	25	24	22	32	33	26	22
„ Hessen-Nassau	—	—	—	—	4	9	9	13	13	17	17	13	15	16
„ Rheinland	—	—	5	4	9	14	39	21	36	42	40	52	50	34
Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—
Königreich Preußen	—	3	17	34	75	104	190	185	214	241	266	275	247	194
Bayern rechts des Rheins	—	—	2	3	3	14	11	28	32	44	47	51	50	42
Bayern links des Rheins (Pfalz)	—	—	—	1	3	1	5	4	3	3	3	4	3	3
Königreich Bayern	—	—	2	4	6	15	16	32	35	47	50	55	53	45
Sachsen	—	2	1	—	3	11	5	20	24	24	19	21	20	16
Württemberg	—	—	1	—	1	6	6	8	12	19	15	18	21	18
Baden	—	—	—	2	1	2	7	14	21	18	11	15	17	11
Hessen	—	—	—	—	1	—	3	4	8	9	6	7	8	3
Mecklenburg-Schwerin	—	—	1	2	3	2	1	6	6	7	3	—	5	4
Sachsen-Weimar	—	—	—	—	—	1	1	1	2	1	1	1	4	—
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	—	3	—	1	—	1	—	—	1	—
Oldenburg	—	—	—	—	—	2	5	2	6	2	2	3	2	2
Braunschweig	—	—	—	—	1	1	1	2	5	3	6	2	1	1
Sachsen-Meiningen	—	—	—	—	1	—	1	1	2	1	1	2	5	—
Sachsen-Altenburg	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2	1	1	2	3
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	—	1	—	—	3	2	1	1	—	1	2	3
Anhalt	—	—	—	—	—	1	3	—	1	2	2	1	—	1
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	—	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	1
Waldeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	2
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	—	—	1	—	2	1	—	—	2	1	—
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—
Lippe	—	—	—	—	1	1	—	1	4	—	4	4	—	—
Lübeck	—	—	—	—	—	1	—	1	3	1	2	—	1	—
Bremen	—	—	—	—	2	2	1	2	2	1	4	2	1	1
Hamburg	—	—	1	—	1	4	5	8	10	8	8	12	6	8
Elsaß-Lothringen	—	—	—	—	3	6	9	16	11	16	13	16	11	14
Deutsches Reich	—	5	23	43	99	164	258	311	368	407	419	438	410	327

Digitized by Google

nach dem Alter im Jahre 1901.

im Alter von ..... Jahren																Zusammen
29 bis unter 30	30 bis unter 31	31 bis unter 32	32 bis unter 33	33 bis unter 34	34 bis unter 35	35 bis unter 36	36 bis unter 37	37 bis unter 38	38 bis unter 39	39 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 und darüber	
9	6	12	9	9	8	2	3	3	5	6	13	1	1	—	—	206
5	3	3	7	9	6	3	5	5	2	1	8	1	—	—	—	138
27	14	16	16	11	5	8	9	7	6	11	10	6	1	—	—	273
15	16	13	20	9	8	9	10	6	8	3	11	3	3	—	—	320
13	11	8	7	3	7	3	2	1	3	2	9	2	1	—	—	155
5	5	8	3	6	5	—	4	5	—	—	5	1	—	—	—	147
28	29	18	24	20	17	6	15	12	13	5	27	7	5	—	—	455
18	17	8	10	9	8	4	5	4	6	7	10	1	1	—	—	273
3	10	7	6	5	4	5	5	4	1	1	5	5	3	—	—	157
15	6	12	8	12	5	11	4	4	5	3	10	4	1	—	—	267
21	19	9	12	11	8	12	9	7	7	2	21	6	1	1	—	368
17	9	7	7	5	7	9	10	3	7	1	2	4	—	—	—	214
33	32	45	38	25	22	19	19	15	22	17	23	3	3	1	—	663
1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
210	177	168	167	134	110	91	100	76	85	59	154	44	20	2	—	3 642
46	41	43	32	38	37	18	19	13	8	5	32	8	5	1	—	673
—	3	2	2	2	1	2	2	—	—	—	1	—	—	1	—	49
46	44	45	34	40	38	20	21	13	8	5	33	8	5	2	—	722
20	13	18	22	10	14	16	18	11	16	6	8	7	3	—	—	348
20	16	13	11	8	10	12	6	14	8	3	6	—	1	—	—	253
9	15	9	6	14	8	3	3	3	3	—	9	4	—	—	—	205
9	9	2	5	4	3	4	4	2	1	3	—	2	—	—	—	97
1	2	3	3	3	2	3	1	2	—	1	1	1	—	—	—	63
1	1	2	1	3	—	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	24
1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
2	1	3	—	—	2	1	1	3	1	—	1	1	—	—	—	42
4	5	1	—	2	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	38
—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	1	1	—	—	—	—	20
1	—	—	—	1	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	17
2	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	20
1	—	4	2	—	1	1	—	1	2	1	2	—	—	—	—	26
—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
2	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	4
—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
1	—	1	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	21
1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
1	1	1	1	2	3	2	2	—	—	1	1	—	—	—	—	33
7	8	5	4	6	5	5	4	—	5	3	6	3	1	1	—	134
13	9	12	8	11	7	6	7	3	2	2	6	2	—	—	—	203
352	**303**	**293**	**266**	**243**	**211**	**169**	**169**	**130**	**133**	**87**	**232**	**73**	**30**	**5**	—	**5 968**

Digitized by Google

Tabelle IV. Die Eheschließenden

Staaten und Landesteile	Männer 37 bis unter 38 Jahre und Frauen unter 16	16 bis unter 17	17 bis unter 18	18 bis unter 19	19 bis unter 20	20 bis unter 21	21 bis unter 22	22 bis unter 23	23 bis unter 24	24 bis unter 25	25 bis unter 26	26 bis unter 27	27 bis unter 28	28 bis unter 29
Provinz Ostpreußen	—	—	—	1	—	4	6	7	12	10	10	9	10	16
„ Westpreußen	—	—	3	2	3	7	2	5	7	9	5	2	5	6
Stadt Berlin	—	—	—	1	2	6	10	4	13	12	16	22	18	14
Provinz Brandenburg	—	—	—	2	4	8	12	16	18	30	16	11	32	18
„ Pommern	—	—	—	2	5	4	4	7	2	5	7	13	12	8
„ Posen	—	—	4	2	7	7	6	9	5	13	6	12	7	7
„ Schlesien	—	1	2	2	6	7	10	8	15	27	24	20	35	24
„ Sachsen	—	—	2	1	6	6	5	11	13	14	18	19	15	12
„ Schleswig-Holstein	—	—	—	3	3	1	7	5	10	12	10	8	6	5
„ Hannover	—	—	1	4	4	5	15	18	17	26	28	19	16	15
„ Westfalen	—	1	1	1	5	8	13	19	20	23	28	18	20	18
„ Hessen-Nassau	—	—	1	—	1	5	6	12	18	14	13	14	12	15
„ Rheinland	—	1	—	1	8	18	16	27	17	36	42	39	44	44
Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	2	—
Königreich Preußen	—	3	14	22	54	86	112	148	168	232	224	206	234	202
Bayern rechts des Rheins	—	—	3	4	6	8	18	20	29	37	46	26	38	44
Bayern links des Rheins (Pfalz)	—	—	—	—	3	2	3	10	1	8	4	5	3	—
Königreich Bayern	—	—	3	4	9	10	21	30	30	45	50	31	41	44
Sachsen	—	—	—	4	5	3	4	13	13	19	17	15	22	21
Württemberg	—	—	—	1	1	7	5	3	8	22	19	12	17	20
Baden	—	—	—	1	5	5	8	11	11	10	11	14	9	20
Hessen	—	—	—	—	1	3	6	3	4	7	10	5	9	5
Mecklenburg-Schwerin	—	—	—	—	1	2	—	2	3	4	4	2	2	1
Sachsen-Weimar	—	—	1	—	1	—	3	—	—	1	3	1	1	1
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—
Oldenburg	—	—	—	—	2	—	2	2	2	6	1	—	3	1
Braunschweig	—	—	—	—	—	—	2	1	3	3	5	4	3	2
Sachsen-Meiningen	—	—	—	—	—	—	1	2	1	1	2	3	1	—
Sachsen-Altenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	2	—
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	—	—	—	1	—	1	2	1	2	—	—	4
Anhalt	—	—	—	—	—	3	3	1	—	1	2	1	—	5
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	—	—	1	—	—	2	1	1	1	—	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	—	—	1	—	1	1	1	1	1	—	—
Waldeck	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	1	1
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	1	1	1
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	—	—	—	1	—	1	—	3	—	1	1	—	2	—
Lübeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—
Bremen	—	—	—	—	—	1	—	2	—	3	—	3	1	1
Hamburg	—	—	1	1	—	2	8	3	4	5	3	3	10	2
Elsaß-Lothringen	—	—	2	1	—	6	5	7	5	11	16	10	17	11
Deutsches Reich	—	3	21	36	80	132	181	237	257	378	373	315	378	343

Digitized by Google

nach dem Alter im Jahre 1901.

im Alter von ..... Jahren																
29 bis unter 30	30 bis unter 31	31 bis unter 32	32 bis unter 33	33 bis unter 34	34 bis unter 35	35 bis unter 36	36 bis unter 37	37 bis unter 38	38 bis unter 39	39 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 und darüber	Zusammen
6	11	3	3	11	6	5	6	7	3	1	5	4	3	—	—	159
8	10	5	5	2	11	3	—	1	2	1	8	4	—	—	—	116
15	20	16	6	13	12	13	8	13	3	4	18	4	1	—	1	265
16	13	11	16	15	10	14	6	10	9	4	16	2	3	—	—	312
8	4	9	6	5	4	3	5	1	1	1	4	3	—	1	—	124
1	6	4	2	5	2	3	1	1	2	6	8	3	1	—	—	130
29	17	21	17	13	13	14	11	11	6	8	23	4	1	—	—	369
14	11	13	13	8	7	8	7	9	6	4	10	2	1	1	1	237
3	5	8	5	6	2	1	5	—	4	1	10	3	3	—	1	127
13	7	14	13	11	4	9	3	4	—	—	9	5	—	1	—	261
14	13	10	14	9	7	7	7	2	5	7	7	8	1	2	—	288
12	4	12	8	10	1	7	3	4	1	2	6	1	1	—	—	183
26	34	33	28	18	22	23	20	19	13	11	33	18	5	1	—	597
—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	9
165	155	160	136	127	101	110	82	83	55	50	158	61	20	6	3	3 177
46	28	32	33	36	28	21	13	11	13	8	36	5	4	1	1	595
1	—	3	4	2	—	1	3	—	—	2	2	1	—	—	—	58
47	28	35	37	38	28	22	16	11	13	10	38	6	4	1	1	653
23	12	18	11	14	10	11	7	11	5	11	25	7	2	—	—	303
14	10	11	15	13	5	9	7	3	5	3	12	3	—	—	—	225
12	8	9	6	6	6	6	—	3	4	2	7	2	—	—	—	176
9	3	6	6	4	1	3	2	1	1	1	4	1	1	—	—	96
4	2	1	1	—	1	3	—	—	1	—	2	1	—	—	—	37
1	1	5	—	—	1	—	—	1	2	1	1	—	—	—	—	25
1	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	7
3	3	4	1	—	—	2	1	—	—	—	1	—	1	—	—	35
—	1	3	2	2	2	2	—	2	—	—	3	—	—	—	—	40
2	1	—	—	—	2	1	3	1	1	—	1	—	—	—	—	23
—	—	2	—	2	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	12
3	—	2	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	19
1	1	2	—	—	—	2	1	1	—	—	2	—	—	—	—	26
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	8
—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	9
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	6
—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	6
2	—	1	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	12
—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2
2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	5
—	2	1	—	1	1	1	—	—	—	—	3	—	—	—	—	20
6	4	2	6	3	4	4	2	2	1	3	8	4	3	—	—	94
12	12	7	7	7	8	3	4	2	3	3	13	1	1	1	—	175
307	245	272	229	219	174	181	128	124	94	85	281	86	32	8	4	5 203

Digitized by Google

Tabelle IV. Die Eheschließenden

Staaten und Landesteile	Männer 38 bis unter 39 Jahre und Frauen													
	unter 16	16 bis unter 17	17 bis unter 18	18 bis unter 19	19 bis unter 20	20 bis unter 21	21 bis unter 22	22 bis unter 23	23 bis unter 24	24 bis unter 25	25 bis unter 26	26 bis unter 27	27 bis unter 28	28 bis unter 29
Provinz Ostpreußen	—	—	1	1	4	5	8	9	3	10	6	6	2	11
„ Westpreußen	—	—	—	4	3	5	7	8	8	6	5	9	4	3
Stadt Berlin	—	—	—	—	5	2	6	10	6	11	9	8	11	10
Provinz Brandenburg	—	—	—	1	1	10	10	9	10	18	20	18	20	10
„ Pommern	—	—	—	1	1	5	4	4	5	9	10	7	5	8
„ Posen	—	—	2	1	1	3	7	7	7	9	8	7	8	8
„ Schlesien	—	—	1	2	3	5	10	16	13	18	23	16	22	18
„ Sachsen	—	—	—	3	1	3	9	8	11	7	17	7	15	17
„ Schleswig-Holstein	—	—	—	2	1	2	3	4	4	4	9	3	1	10
„ Hannover	—	—	—	1	1	11	5	15	12	17	23	12	20	15
„ Westfalen	—	—	—	1	9	6	10	14	17	17	24	21	17	17
„ Hessen-Nassau	—	—	—	1	—	3	6	8	10	16	4	9	4	12
„ Rheinland	—	—	1	3	8	5	23	13	20	23	32	20	23	24
Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—
Königreich Preußen	—	—	5	21	38	65	108	125	128	165	191	143	152	163
Bayern rechts des Rheins	—	—	1	—	3	11	18	14	24	32	30	30	34	30
Bayern links des Rheins (Pfalz)	—	—	—	—	1	1	4	6	3	7	2	3	4	3
Königreich Bayern	—	—	1	—	4	12	22	20	27	39	32	33	38	33
Sachsen	—	—	1	—	3	7	8	8	13	13	10	19	14	18
Württemberg	—	—	—	1	1	5	5	2	4	7	8	13	11	15
Baden	—	—	—	2	4	3	7	4	12	9	12	9	9	9
Hessen	—	—	—	—	—	3	7	3	1	6	4	8	6	6
Mecklenburg-Schwerin	—	—	—	—	2	1	2	1	2	1	6	4	4	3
Sachsen-Weimar	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2	3	1	2
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—
Oldenburg	—	—	—	—	—	—	1	2	2	1	2	—	1	1
Braunschweig	—	—	—	—	1	—	1	1	4	2	4	1	1	3
Sachsen-Meiningen	—	—	—	—	—	1	1	2	—	1	1	1	1	—
Sachsen-Altenburg	—	—	—	—	2	1	1	—	1	—	4	1	—	1
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	3	1	1	—
Anhalt	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	2	2	—	—
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	1
Waldeck	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	2	2	—
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	1	—	1
Lippe	—	—	—	—	1	—	2	—	1	—	—	2	—	—
Lübeck	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—
Bremen	—	—	—	—	—	1	—	2	—	2	1	1	2	1
Hamburg	—	—	—	1	1	1	3	2	2	3	3	6	6	6
Elsaß-Lothringen	—	—	—	1	—	3	2	9	10	10	6	9	13	8
Deutsches Reich	—	—	7	26	57	106	179	184	210	263	293	260	264	272

Digitized by Google

nach dem Alter im Jahre 1901.

im Alter von ..... Jahren																Zusammen
29 bis unter 30	30 bis unter 31	31 bis unter 32	32 bis unter 33	33 bis unter 34	34 bis unter 35	35 bis unter 36	36 bis unter 37	37 bis unter 38	38 bis unter 39	39 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 und darüber	
6	5	7	7	3	4	6	6	6	4	1	9	8	1	2	—	141
4	4	4	4	5	4	1	—	5	4	—	7	4	—	—	—	108
12	11	12	17	20	6	11	9	11	6	7	20	14	1	1	—	236
12	8	11	16	13	9	11	10	5	7	7	14	5	2	1	—	258
12	14	7	6	5	5	7	1	6	6	1	9	6	3	—	—	147
7	1	2	3	4	2	3	3	—	2	3	7	4	—	—	—	109
20	21	9	18	11	11	20	15	13	4	8	31	6	1	—	—	335
15	12	7	12	6	7	6	10	3	5	3	15	4	—	1	—	204
4	9	3	4	7	2	4	3	—	4	2	6	4	—	—	—	95
17	13	14	9	5	9	5	3	2	2	4	5	4	2	—	—	226
13	8	12	10	13	9	7	5	7	3	7	11	7	1	—	—	266
9	8	13	4	6	7	8	4	3	2	3	5	1	1	—	—	147
27	14	20	23	23	26	28	17	20	13	8	38	10	8	1	—	471
—	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
158	129	122	134	121	101	118	86	81	62	54	177	77	20	6	—	2 750
28	33	32	26	27	19	21	23	12	22	10	36	14	5	—	1	536
—	2	1	3	1	2	1	1	1	—	1	1	1	—	—	1	50
28	35	33	29	28	21	22	24	13	22	11	37	15	5	—	2	586
12	12	18	15	17	10	16	5	16	12	6	22	6	1	—	—	282
11	12	12	13	13	10	10	7	6	7	4	8	4	—	—	—	189
8	4	10	8	7	7	7	5	5	7	2	10	3	—	1	—	164
5	3	6	2	1	1	3	—	1	—	2	5	4	—	—	—	77
5	5	1	1	—	1	—	1	—	1	2	3	1	1	—	—	48
—	2	4	1	2	—	1	—	2	—	—	2	—	—	—	—	24
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
3	—	1	—	2	1	1	—	—	1	—	3	1	—	—	—	23
2	3	1	—	—	2	3	1	3	—	—	2	—	—	—	—	35
1	—	1	2	1	—	—	—	—	1	2	2	—	—	—	—	18
—	—	1	1	1	—	—	4	—	—	—	1	—	—	—	—	19
3	1	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	17
2	1	—	—	1	2	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	15
1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
—	—	—	1	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	5
—	1	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	12
—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	8
1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	8
1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	6
1	—	1	1	3	4	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23
3	4	7	5	1	2	1	2	3	1	5	3	3	—	—	—	74
7	3	6	9	4	4	5	2	6	3	4	5	5	1	—	—	135
253	215	225	224	204	168	193	138	141	119	92	283	121	28	7	2	4 534

Digitized by Google

Tabelle IV. Die Eheschließenden

Staaten und Landesteile	Männer 39 bis unter 40 Jahre und Frauen													
	unter 16	16 bis unter 17	17 bis unter 18	18 bis unter 19	19 bis unter 20	20 bis unter 21	21 bis unter 22	22 bis unter 23	23 bis unter 24	24 bis unter 25	25 bis unter 26	26 bis unter 27	27 bis unter 28	28 bis unter 29
Provinz Ostpreußen	—	—	—	1	1	3	3	6	5	6	9	6	10	8
„ Westpreußen	—	—	—	1	4	2	4	7	3	4	5	5	3	8
Stadt Berlin	—	1	1	—	2	6	7	5	8	8	6	7	17	10
Provinz Brandenburg	—	—	—	—	2	8	7	11	8	13	9	7	10	15
„ Pommern	—	—	—	2	1	2	4	5	1	11	5	9	4	5
„ Posen	—	—	1	1	—	8	6	8	6	3	6	5	6	2
„ Schlesien	—	—	—	1	1	7	8	17	15	13	13	20	14	15
„ Sachsen	—	—	—	2	—	3	6	5	9	12	11	14	11	10
„ Schleswig-Holstein	—	—	—	—	—	2	1	1	11	4	5	5	6	4
„ Hannover	—	—	—	2	3	7	7	11	10	15	9	13	14	14
„ Westfalen	—	—	1	1	—	7	7	5	11	9	14	16	17	13
„ Hessen-Nassau	—	—	1	—	1	—	4	4	7	10	6	8	9	10
„ Rheinland	—	1	—	2	1	7	10	15	19	14	21	26	24	25
Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Königreich Preußen	—	2	4	13	16	62	74	100	113	122	119	141	146	139
Bayern rechts des Rheins	—	—	1	1	4	14	8	13	17	26	27	19	33	22
Bayern links des Rheins (Pfalz)	—	—	—	—	2	—	5	3	2	1	3	1	2	6
Königreich Bayern	—	—	1	1	6	14	13	16	19	27	30	20	35	28
Sachsen	—	1	2	1	2	4	5	4	11	10	11	14	13	7
Württemberg	—	—	—	—	2	—	2	3	6	6	5	11	5	7
Baden	—	—	—	1	1	3	5	6	5	8	12	8	12	11
Hessen	—	—	—	—	—	3	2	3	3	3	5	3	3	3
Mecklenburg-Schwerin	—	—	1	1	1	—	2	—	1	—	—	2	1	2
Sachsen-Weimar	—	—	—	—	—	2	—	2	3	1	—	—	2	1
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1
Oldenburg	—	—	—	1	—	1	—	—	2	1	1	2	1	1
Braunschweig	—	—	—	—	—	—	—	2	5	2	4	1	1	1
Sachsen-Meiningen	—	—	—	1	—	—	1	3	—	1	—	1	—	1
Sachsen-Altenburg	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	1	1
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	2
Anhalt	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	1	1	1	1
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—
Waldeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Lippe	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	2	1	—
Lübeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	1	3
Hamburg	—	—	1	—	—	—	5	4	3	3	4	1	1	1
Elsaß-Lothringen	—	—	—	1	2	3	4	4	2	7	3	7	13	6
Deutsches Reich	—	3	9	20	30	92	115	150	180	197	196	219	240	218

Digitized by Google

nach dem Alter im Jahre 1901.

im Alter von ..... Jahren																Zusammen
29 bis unter 30	30 bis unter 31	31 bis unter 32	32 bis unter 33	33 bis unter 34	34 bis unter 35	35 bis unter 36	36 bis unter 37	37 bis unter 38	38 bis unter 39	39 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 und darüber	
6	4	9	3	5	2	4	3	2	7	5	12	6	2	—	—	128
6	5	3	7	1	3	2	3	4	2	2	10	2	—	—	—	96
11	5	11	8	5	10	7	9	8	3	1	17	12	1	—	—	186
17	12	8	8	5	8	7	5	9	8	11	21	3	1	—	—	213
5	8	6	7	8	2	7	—	4	2	2	15	—	1	—	—	116
6	6	2	—	5	1	1	4	2	—	1	9	1	—	—	—	90
12	17	19	28	11	11	11	7	10	5	8	25	6	1	—	1	296
13	10	8	12	11	6	10	4	7	9	3	21	3	—	—	—	200
4	2	6	5	6	7	3	4	3	3	1	6	5	1	—	—	95
8	10	17	7	15	3	8	1	8	5	2	14	3	4	—	—	210
14	7	13	7	3	12	7	4	8	5	4	13	8	1	1	2	210
11	9	7	10	7	4	5	2	2	2	2	6	2	1	—	—	130
29	15	21	20	19	17	18	12	17	9	12	31	18	5	1	—	409
—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	4
142	111	130	122	101	86	91	58	84	61	54	200	69	18	2	3	2 383
30	19	24	25	20	24	13	8	9	7	12	30	14	3	1	1	425
1	3	—	1	1	—	1	2	3	2	2	1	—	—	—	—	42
31	22	24	26	21	24	14	10	12	9	14	31	14	3	1	1	467
13	11	13	18	15	14	5	2	6	5	10	16	9	—	1	—	223
6	10	12	11	4	4	6	5	9	9	1	9	3	—	—	—	136
8	7	6	5	3	5	7	1	6	5	1	6	3	1	—	—	136
1	3	3	3	2	1	—	—	1	—	1	7	—	—	—	—	50
2	5	—	—	—	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	22
2	3	2	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	21
—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
3	1	2	—	1	—	—	1	—	—	2	4	—	—	—	—	24
5	—	2	—	1	—	—	2	1	—	1	4	—	—	—	—	32
—	—	1	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	13
—	3	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	11
—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	8
—	—	1	—	1	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	13
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	4
—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	11
—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	5
—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	1	2	—	—	—	1	16
1	4	5	6	5	2	2	7	2	2	2	10	2	5	—	—	78
7	7	4	6	5	7	6	4	2	6	5	8	7	4	1	1	132
223	**189**	**206**	**199**	**165**	**153**	**136**	**95**	**125**	**99**	**96**	**301**	**108**	**31**	**5**	**6**	**3 806**

Digitized by Google

Tabelle IV. Die Eheschließenden

Staaten und Landesteile	Männer 40 bis unter 45 Jahre und Frauen													
	unter 16	16 bis unter 17	17 bis unter 18	18 bis unter 19	19 bis unter 20	20 bis unter 21	21 bis unter 22	22 bis unter 23	23 bis unter 24	24 bis unter 25	25 bis unter 26	26 bis unter 27	27 bis unter 28	28 bis unter 29
Provinz Ostpreußen	—	1	2	7	6	6	14	14	10	26	20	28	27	29
„ Westpreußen	—	1	—	3	8	8	16	13	16	15	20	15	19	20
Stadt Berlin	—	—	—	2	3	8	14	13	17	23	26	23	25	39
Provinz Brandenburg	—	—	2	—	9	9	16	21	20	26	24	39	37	38
„ Pommern	—	—	1	2	2	4	7	5	8	9	20	22	19	13
„ Posen	—	2	—	3	7	11	14	11	21	17	27	20	18	26
„ Schlesien	—	1	4	6	7	16	18	22	25	26	48	43	75	63
„ Sachsen	—	1	—	2	7	5	13	11	16	18	22	37	32	37
„ Schleswig-Holstein	—	—	—	1	6	4	4	10	11	15	12	17	15	10
„ Hannover	—	1	1	1	6	18	12	25	18	41	33	31	42	34
„ Westfalen	—	—	—	1	5	6	13	29	25	35	46	43	39	36
„ Hessen-Nassau	—	—	1	1	5	5	6	7	15	23	25	21	26	31
„ Rheinland	—	—	—	2	9	17	25	30	44	54	45	59	65	66
Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	2	—
Königreich Preußen	—	7	11	31	80	117	172	211	247	329	370	398	441	442
Bayern rechts des Rheins	—	—	1	—	8	21	27	38	47	64	81	76	91	93
Bayern links des Rheins (Pfalz)	—	—	—	1	1	4	5	3	4	4	10	6	5	5
Königreich Bayern	—	—	1	1	9	25	32	41	51	68	91	82	96	98
Sachsen	—	—	1	4	7	8	15	18	17	18	24	37	43	33
Württemberg	—	—	—	—	1	5	8	12	16	21	21	25	30	26
Baden	—	—	—	3	2	7	16	12	15	21	24	29	17	22
Hessen	1	—	2	1	3	5	2	5	5	5	19	14	19	20
Mecklenburg-Schwerin	—	—	1	1	1	—	3	2	8	2	4	8	5	6
Sachsen-Weimar	—	—	—	—	2	3	1	3	3	6	5	6	3	4
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	—	—	2	—	—	3	1	1	—	—
Oldenburg	—	—	—	—	2	—	4	3	7	3	7	2	5	5
Braunschweig	—	—	—	1	1	2	5	3	3	7	12	13	10	8
Sachsen-Meiningen	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	1	1	2	—
Sachsen-Altenburg	—	—	—	—	—	—	2	2	3	2	—	1	3	—
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	4	3	5	1
Anhalt	—	—	1	—	—	1	—	2	3	4	2	3	4	4
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	1	—	1
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	2	1
Waldeck	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	1	—	2
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	2	—
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—
Lippe	—	—	—	—	—	—	—	1	3	1	3	—	3	2
Lübeck	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—
Bremen	—	—	—	—	—	—	1	3	—	2	1	4	3	2
Hamburg	—	—	—	1	1	3	3	4	3	8	7	6	9	10
Elsaß-Lothringen	—	—	1	2	1	6	5	10	9	11	20	19	19	16
Deutsches Reich	1	7	18	46	110	182	273	339	399	516	619	658	722	703

Digitized by Google

nach dem Alter im Jahre 1901.

im Alter von ..... Jahren																Zusammen
29 bis unter 30	30 bis unter 31	31 bis unter 32	32 bis unter 33	33 bis unter 34	34 bis unter 35	35 bis unter 36	36 bis unter 37	37 bis unter 38	38 bis unter 39	39 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 und darüber	
22	25	25	18	19	24	18	20	16	16	22	81	28	14	2	—	540
15	13	16	13	7	20	17	5	19	11	12	51	19	5	1	1	379
19	26	38	43	41	43	45	24	29	29	23	102	41	16	3	1	716
36	43	36	35	39	30	43	28	30	30	41	73	35	9	1	—	750
22	11	17	14	23	19	18	13	15	12	11	46	19	5	1	1	359
13	22	16	18	14	11	15	8	13	9	8	33	17	1	1	—	376
71	57	61	53	58	66	59	46	57	41	46	147	55	20	4	2	1 197
26	39	31	26	29	31	30	26	20	22	16	90	22	8	3	1	621
16	5	14	13	11	5	7	10	14	15	13	38	18	4	2	—	290
29	26	29	32	26	33	23	22	17	19	14	65	21	8	3	—	630
27	37	29	42	32	32	16	26	30	27	12	80	30	12	6	—	716
27	17	27	15	9	34	13	20	19	14	12	47	20	3	1	—	444
57	62	61	80	78	55	67	62	70	41	44	180	80	21	8	5	1 387
2	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	12
382	384	402	402	386	403	371	310	349	286	274	1 034	405	126	36	11	8 417
90	99	98	74	92	82	68	45	52	55	52	203	80	20	8	1	1 666
6	9	6	7	5	10	2	3	3	1	2	18	2	2	—	—	124
96	108	104	81	97	92	70	48	55	56	54	221	82	22	8	1	1 790
37	43	49	60	46	49	39	44	48	40	38	145	66	12	1	2	944
39	27	26	28	20	22	24	25	18	15	14	37	9	6	4	—	479
16	31	26	19	22	16	26	21	16	12	11	34	9	9	2	—	438
8	13	10	9	7	10	10	7	7	9	3	25	7	1	1	1	229
13	11	7	6	6	4	5	4	3	2	4	17	3	1	—	—	127
4	5	5	5	2	7	4	2	2	2	1	4	3	1	—	—	83
1	—	—	—	1	1	—	1	2	—	1	3	1	—	—	—	18
6	3	5	4	4	1	5	2	3	2	3	7	6	1	1	—	91
8	8	6	6	3	4	4	3	6	3	3	9	8	1	—	—	137
3	—	3	—	5	2	1	2	8	—	2	5	1	—	—	—	40
—	1	3	1	—	—	2	2	—	4	2	6	5	—	—	—	39
1	—	4	2	4	3	3	3	—	1	1	3	2	—	—	—	44
1	1	3	5	2	3	3	1	2	3	—	7	4	—	—	—	59
1	1	—	1	—	1	—	—	—	1	1	5	1	—	—	—	17
1	—	1	1	1	1	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	14
—	1	2	1	1	1	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	12
1	2	1	1	2	—	1	1	1	2	1	2	3	—	—	—	25
1	1	1	1	—	1	1	—	—	1	1	4	2	—	—	—	19
—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	7
2	2	3	2	3	—	2	2	—	—	—	4	1	—	—	—	34
2	2	—	1	2	1	2	2	1	1	—	1	2	—	1	—	22
1	4	9	3	4	4	2	3	2	2	1	7	3	—	—	—	61
10	17	10	9	9	10	8	17	11	6	8	36	18	5	4	—	233
22	16	31	19	28	19	16	20	13	15	15	38	16	7	1	—	395
656	**681**	**713**	**668**	**655**	**655**	**601**	**520**	**548**	**465**	**438**	**1 657**	**658**	**192**	**59**	**15**	**13 774**

Digitized by Google

Tabelle IV. Die Eheschließenden

Staaten und Landesteile	Männer 45 bis unter 50 Jahre und Frauen													
	unter 16	16 bis unter 17	17 bis unter 18	18 bis unter 19	19 bis unter 20	20 bis unter 21	21 bis unter 22	22 bis unter 23	23 bis unter 24	24 bis unter 25	25 bis unter 26	26 bis unter 27	27 bis unter 28	28 bis unter 29
Provinz Ostpreußen	—	1	1	—	3	4	1	6	4	6	4	5	11	5
„ Westpreußen	—	—	—	—	3	4	5	—	5	7	11	9	5	4
Stadt Berlin	—	—	—	1	1	4	4	1	6	5	10	15	7	11
Provinz Brandenburg	—	—	—	1	1	2	1	5	11	8	10	14	8	19
„ Pommern	—	—	—	—	1	1	2	2	3	2	6	5	7	10
„ Posen	—	1	1	1	—	3	1	9	3	4	12	6	10	12
„ Schlesien	—	—	—	1	3	4	5	3	11	13	16	19	21	29
„ Sachsen	—	—	—	—	—	—	2	4	5	7	8	5	11	12
„ Schleswig-Holstein	—	—	—	1	—	—	—	3	3	3	1	3	8	4
„ Hannover	—	—	—	1	1	1	2	6	10	8	8	21	14	17
„ Westfalen	—	—	—	2	3	3	5	7	6	9	20	8	18	12
„ Hessen-Nassau	—	—	—	1	3	2	4	3	6	11	10	12	16	9
„ Rheinland	—	—	1	1	4	6	9	7	11	17	17	19	23	19
Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Königreich Preußen	—	2	3	10	23	34	41	57	84	100	133	141	159	163
Bayern rechts des Rheins	—	—	1	2	2	4	7	14	16	19	25	32	26	32
Bayern links des Rheins (Pfalz)	—	—	—	—	—	—	2	1	2	1	3	3	5	3
Königreich Bayern	—	—	1	2	2	4	9	15	18	20	28	35	31	35
Sachsen	—	—	—	—	—	2	3	6	9	8	8	14	8	9
Württemberg	—	—	—	1	2	1	2	4	4	2	6	9	6	8
Baden	—	—	—	1	—	—	4	8	7	2	10	13	7	10
Hessen	—	—	1	—	—	2	1	—	5	—	2	6	5	5
Mecklenburg-Schwerin	—	—	—	1	—	—	2	5	2	—	2	3	5	—
Sachsen-Weimar	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	2
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2
Oldenburg	—	—	—	—	—	—	1	4	2	—	2	1	3	3
Braunschweig	—	—	—	—	1	—	1	1	1	3	1	1	2	2
Sachsen-Meiningen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Sachsen-Altenburg	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	2	1	—
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	1	1	1
Anhalt	—	—	—	1	—	1	—	1	—	2	—	2	—	—
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1
Waldeck	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	1
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—
Lippe	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	1
Lübeck	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	1
Bremen	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	1	2	2	1
Hamburg	—	—	—	—	1	2	1	3	1	1	2	—	6	8
Elsaß-Lothringen	—	—	—	1	2	—	2	—	2	5	12	2	5	9
Deutsches Reich	—	2	5	17	31	47	73	106	140	149	214	234	243	262

Digitized by Google

nach dem Alter im Jahre 1901.

im Alter von ..... Jahren																Zusammen
29 bis unter 30	30 bis unter 31	31 bis unter 32	32 bis unter 33	33 bis unter 34	34 bis unter 35	35 bis unter 36	36 bis unter 37	37 bis unter 38	38 bis unter 39	39 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 und darüber	
9	12	13	8	11	6	9	15	19	12	9	56	49	21	6	4	310
10	7	9	7	8	14	9	9	6	8	10	44	36	16	5	4	255
12	14	15	15	12	15	12	21	23	25	15	76	62	21	12	1	416
18	22	24	16	17	21	23	25	17	27	24	102	58	13	3	2	492
8	4	10	7	9	9	7	6	14	8	4	37	24	8	1	2	197
12	5	9	14	11	8	4	9	14	7	7	29	28	7	5	4	236
27	32	29	31	41	25	36	39	33	21	27	125	66	32	2	2	693
17	18	18	17	15	12	17	13	17	23	15	77	51	22	4	2	392
4	7	2	6	2	5	5	4	5	5	9	38	31	13	1	—	163
14	11	16	16	8	19	13	17	13	16	7	69	36	7	4	2	357
11	18	9	15	9	22	15	20	21	19	11	62	33	13	7	—	378
7	10	5	5	9	12	8	10	11	5	11	30	18	5	—	3	226
15	27	27	27	24	22	25	36	39	35	28	128	99	37	9	5	717
—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	6
164	188	186	184	176	191	184	224	232	211	177	874	592	215	59	31	4 838
26	41	40	38	36	43	39	41	33	21	42	139	91	38	13	5	866
3	2	6	1	1	2	1	1	6	2	1	11	7	1	1	—	66
29	43	46	39	37	45	40	42	39	23	43	150	98	39	14	5	932
7	17	18	21	23	22	21	30	24	34	19	119	91	25	8	2	548
11	12	9	13	17	13	23	8	16	14	14	41	25	8	6	4	279
13	8	10	11	14	12	8	14	8	7	5	45	20	12	4	1	254
4	3	4	4	7	1	5	7	9	6	2	20	17	3	1	—	120
10	3	3	4	—	2	2	1	4	1	2	15	9	1	—	—	77
1	1	1	2	1	1	3	2	—	1	2	5	4	3	—	1	33
1	—	—	—	2	—	1	—	1	1	—	2	2	—	—	—	13
3	2	5	7	—	2	2	—	1	1	6	2	7	—	—	—	54
—	4	4	4	4	2	4	3	—	3	3	17	6	4	2	—	73
1	—	1	—	—	1	2	2	—	1	—	1	5	2	—	—	18
1	1	1	2	—	2	—	1	—	2	3	1	12	3	—	—	34
3	2	1	2	1	1	2	—	3	3	1	7	1	—	—	—	33
1	1	—	1	2	1	—	2	3	1	2	5	8	—	—	—	34
—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	7
—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	4	1	—	—	—	11
—	—	—	2	1	—	1	—	—	—	1	1	1	—	—	—	9
—	—	2	1	1	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	7
—	—	—	1	—	—	2	2	1	2	2	4	1	1	—	—	20
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
—	1	1	1	1	1	1	1	—	1	—	1	—	2	—	—	15
—	1	—	1	—	—	2	1	1	1	—	2	2	2	—	—	17
2	—	2	4	—	—	2	1	—	1	—	2	8	1	—	—	32
7	6	7	1	5	10	5	6	8	6	6	27	24	8	3	1	155
3	6	10	2	3	7	6	2	7	10	4	33	22	5	4	—	164
261	**300**	**312**	**309**	**295**	**316**	**317**	**350**	**358**	**330**	**292**	**1 380**	**957**	**334**	**101**	**45**	**7 780**

Digitized by Google

Tabelle IV. Die Eheschließenden

Staaten und Landesteile	Männer 50 bis unter 55 Jahre und Frauen													
	unter 16	16 bis unter 17	17 bis unter 18	18 bis unter 19	19 bis unter 20	20 bis unter 21	21 bis unter 22	22 bis unter 23	23 bis unter 24	24 bis unter 25	25 bis unter 26	26 bis unter 27	27 bis unter 28	28 bis unter 29
Provinz Ostpreußen	—	—	—	—	—	—	—	1	1	3	3	2	5	4
„ Westpreußen	—	—	—	—	—	2	1	1	5	3	4	4	2	3
Stadt Berlin	—	1	—	1	1	2	1	2	2	2	1	5	5	8
Provinz Brandenburg	—	—	—	—	—	3	1	2	1	2	2	1	4	7
„ Pommern	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	3	3	—	—
„ Posen	—	—	—	—	1	3	3	—	4	7	3	7	6	4
„ Schlesien	—	—	—	—	1	—	2	3	5	3	6	4	4	12
„ Sachsen	—	—	—	—	1	1	1	2	3	2	1	1	5	6
„ Schleswig-Holstein	—	—	—	—	1	1	1	1	1	—	2	3	1	1
„ Hannover	—	—	1	—	1	—	1	4	2	4	7	6	3	4
„ Westfalen	—	—	1	—	—	—	—	4	2	8	5	2	2	8
„ Hessen-Nassau	—	—	1	—	—	1	1	3	1	2	3	8	4	3
„ Rheinland	—	—	—	1	—	2	5	3	3	5	2	6	6	5
Hohenzollern	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Königreich Preußen	—	1	3	3	6	15	18	26	30	45	43	52	47	65
Bayern rechts des Rheins	—	—	—	1	2	3	4	6	4	4	14	9	4	16
Bayern links des Rheins (Pfalz)	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2
Königreich Bayern	—	—	—	1	2	3	6	6	4	4	14	9	4	18
Sachsen	—	—	—	—	—	1	1	3	1	2	2	3	3	6
Württemberg	—	—	—	—	1	—	2	3	4	1	4	6	4	5
Baden	—	—	—	1	—	—	2	1	1	1	2	1	6	6
Hessen	—	—	—	1	1	—	—	2	—	3	—	—	2	2
Mecklenburg-Schwerin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	—
Sachsen-Weimar	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	3	—	1
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oldenburg	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Braunschweig	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	1
Sachsen-Meiningen	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—
Sachsen-Altenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Anhalt	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Lübeck	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
Hamburg	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	1	3
Elsaß-Lothringen	—	—	—	—	2	—	1	2	—	1	4	4	1	1
Deutsches Reich	—	2	3	6	12	21	33	46	41	63	73	83	70	114

Digitized by Google

nach dem Alter im Jahre 1901.

im Alter von ..... Jahren																
29 bis unter 30	30 bis unter 31	31 bis unter 32	32 bis unter 33	33 bis unter 34	34 bis unter 35	35 bis unter 36	36 bis unter 37	37 bis unter 38	38 bis unter 39	39 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 und darüber	Zusammen
5	7	10	10	7	6	9	5	12	8	14	58	56	33	10	4	273
2	3	9	3	4	6	4	6	7	6	4	39	28	19	4	2	171
5	7	10	8	11	9	8	13	16	6	7	63	47	32	9	3	285
5	7	5	10	8	3	5	9	12	11	24	71	54	30	6	2	285
5	2	5	3	3	6	2	1	3	2	9	24	33	9	5	2	124
7	9	10	6	6	2	9	7	11	9	3	38	24	11	3	4	197
15	14	14	18	14	15	22	13	30	21	34	135	94	64	14	3	560
3	3	4	8	6	10	9	7	8	5	11	51	64	33	4	1	250
3	5	2	3	6	1	2	4	3	6	3	33	24	14	8	1	130
3	8	5	7	7	5	10	2	17	7	9	38	34	15	12	3	215
3	4	5	9	9	5	8	10	7	6	8	35	44	15	5	5	210
3	2	6	2	5	7	4	6	2	6	4	20	19	8	2	1	124
9	13	9	12	10	8	17	11	15	21	17	108	87	70	23	4	472
—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	1	—	—	8
68	84	95	99	96	83	109	94	144	114	147	713	610	354	105	35	3 304
20	13	23	14	25	10	22	24	16	25	26	116	94	52	26	8	581
—	2	2	—	2	—	2	1	—	—	1	7	7	7	—	1	36
20	15	25	14	27	10	24	25	16	25	27	123	101	59	26	9	617
2	8	4	9	8	12	17	14	18	24	19	106	120	72	9	3	467
5	5	9	10	9	7	8	10	9	8	4	35	43	23	4	6	225
4	3	1	6	7	11	5	10	8	6	9	33	22	18	5	1	170
2	1	—	1	2	1	1	3	3	2	3	9	7	8	—	—	54
1	3	2	1	2	2	—	2	2	2	3	10	12	5	3	—	54
1	—	—	5	2	4	—	—	1	—	2	8	3	3	2	—	38
—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	3	1	1	—	—	7
—	1	1	—	1	2	2	1	—	2	—	3	2	4	1	1	23
1	4	2	—	3	—	1	2	1	1	4	16	7	4	2	—	52
—	—	1	1	1	1	—	—	2	2	2	2	4	2	—	2	22
—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	1	5	4	1	—	17
2	—	1	2	—	—	1	—	—	3	1	4	3	3	1	1	24
1	—	1	1	—	2	—	—	—	—	2	3	5	6	2	—	26
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	3
—	2	1	1	1	1	—	—	1	—	—	3	4	—	—	—	14
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	3
1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	1	1	2	1	9
—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	4	5	2	1	—	—	15
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	1	—	2	—	—	6
—	—	—	2	1	1	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	8
—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	—	—	2	—	—	—	8
—	—	1	1	1	—	2	—	—	—	1	7	8	3	3	—	29
3	5	3	2	4	—	3	4	4	2	1	17	18	7	5	1	86
4	2	2	3	2	3	4	9	3	6	7	32	22	12	6	6	139
115	**133**	**149**	**158**	**167**	**141**	**179**	**177**	**217**	**200**	**241**	**1 137**	**1 002**	**594**	**177**	**66**	**5 420**

Digitized by Google

Tabelle IV. Die Eheschließenden

Staaten und Landesteile	Männer 55 bis unter 60 Jahre und Frauen													
	unter 16	16 bis unter 17	17 bis unter 18	18 bis unter 19	19 bis unter 20	20 bis unter 21	21 bis unter 22	22 bis unter 23	23 bis unter 24	24 bis unter 25	25 bis unter 26	26 bis unter 27	27 bis unter 28	28 bis unter 29
Provinz Ostpreußen	—	—	1	—	2	1	1	—	—	3	1	1	1	2
„ Westpreußen	—	—	—	—	—	—	1	1	1	3	2	3	1	—
Stadt Berlin	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	2	1	—	1
Provinz Brandenburg	—	—	—	1	—	—	1	—	1	7	1	2	—	2
„ Pommern	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	2	—	—	—
„ Posen	—	—	—	—	2	1	—	1	1	2	3	4	4	—
„ Schlesien	—	—	1	1	—	—	—	1	1	1	8	2	1	3
„ Sachsen	—	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	—	—	1
„ Schleswig-Holstein	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	1	1	1
„ Hannover	—	—	—	—	1	1	—	2	1	3	3	1	1	4
„ Westfalen	—	—	—	—	—	—	1	1	2	1	2	—	—	2
„ Hessen-Nassau	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	1
„ Rheinland	—	—	—	—	2	—	1	1	3	4	3	3	3	3
Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Königreich Preußen	—	—	2	2	7	4	7	8	16	28	29	20	13	20
Bayern rechts des Rheins	—	—	—	—	—	—	1	3	3	6	4	2	1	8
Bayern links des Rheins (Pfalz)	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
Königreich Bayern	—	—	—	—	—	—	2	4	3	6	4	2	1	8
Sachsen	—	—	—	—	—	1	—	3	—	—	2	1	3	3
Württemberg	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	1	1	2	6
Baden	—	—	—	—	—	—	2	—	3	—	3	2	4	1
Hessen	—	—	—	—	1	1	1	1	1	—	—	1	2	—
Mecklenburg-Schwerin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Sachsen-Weimar	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oldenburg	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—
Braunschweig	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—
Sachsen-Meiningen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Altenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anhalt	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	1	—	—	—
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Lübeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Hamburg	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	1	2	—
Elsaß-Lothringen	—	—	—	—	—	2	—	1	3	—	—	—	2	4
Deutsches Reich	—	—	2	3	10	9	13	22	30	37	41	30	33	43

Digitized by Google

nach dem Alter im Jahre 1901.

im Alter von ..... Jahren																Zusammen
29 bis unter 30	30 bis unter 31	31 bis unter 32	32 bis unter 33	33 bis unter 34	34 bis unter 35	35 bis unter 36	36 bis unter 37	37 bis unter 38	38 bis unter 39	39 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 und darüber	
5	4	4	2	2	6	3	5	6	6	10	58	36	45	32	7	244
1	4	2	4	3	—	3	6	8	4	4	22	32	22	11	4	142
1	6	4	4	1	4	4	7	4	7	5	36	40	27	13	1	170
4	6	3	3	3	5	5	3	3	8	12	38	52	42	27	12	241
2	2	—	1	3	2	2	2	3	4	2	21	25	14	5	1	95
5	3	5	4	3	10	4	3	7	5	12	35	25	28	13	7	187
3	5	7	9	11	5	8	18	15	16	16	96	92	65	39	15	439
1	1	2	2	—	6	—	3	4	4	6	26	52	40	15	5	172
2	—	1	3	—	1	1	5	4	2	2	13	14	12	7	8	82
—	2	2	5	2	3	—	3	4	3	2	33	24	11	12	6	129
—	2	1	—	3	4	—	5	2	2	2	15	19	14	12	4	94
4	1	—	1	1	4	2	1	5	3	2	19	23	6	6	—	83
4	4	7	3	4	3	7	5	4	7	7	65	59	50	21	21	294
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	3
32	40	38	41	36	53	39	66	69	71	83	477	494	376	213	91	2 375
2	11	5	8	7	7	9	12	6	16	8	67	76	66	27	20	375
—	1	—	—	1	1	—	—	1	1	1	1	5	5	5	—	24
2	12	5	8	8	8	9	12	7	17	9	68	81	71	32	20	399
3	5	4	7	4	5	3	3	8	7	12	44	79	65	29	8	299
4	1	3	2	5	—	4	5	6	6	7	34	23	30	11	2	156
3	4	4	1	6	3	5	5	5	2	4	15	17	18	4	3	114
3	1	2	1	1	1	2	2	2	1	2	9	3	5	1	2	46
—	2	1	1	—	—	1	1	1	—	—	4	11	3	9	—	35
—	—	2	—	—	2	1	1	—	1	2	3	5	4	—	1	24
—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	1	1	—	7
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	2	8	1	1	3	21
—	1	—	1	1	—	—	—	2	—	—	5	6	6	2	—	26
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	3	—	—	—	—	4
1	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	2	4	2	—	—	13
1	—	1	1	—	—	3	—	—	—	1	—	2	—	2	—	11
—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	1	7	1	3	—	—	19
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4	—	—	—	6
—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	5
—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	1	5
—	—	1	1	—	—	3	—	—	—	—	1	2	3	1	—	13
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	—	1	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	1	—	7
—	1	—	—	—	2	1	—	1	—	1	4	1	2	2	1	18
—	—	1	—	1	—	4	1	—	3	1	13	9	9	5	1	54
2	—	2	6	1	1	1	1	2	1	6	16	17	11	11	4	94
51	67	66	72	67	78	77	99	105	110	131	713	776	614	326	138	3 763

Digitized by Google

Tabelle IV. Die Eheschließenden

Staaten und Landesteile	Männer 60 Jahre und darüber und Frauen													
	unter 16	16 bis unter 17	17 bis unter 18	18 bis unter 19	19 bis unter 20	20 bis unter 21	21 bis unter 22	22 bis unter 23	23 bis unter 24	24 bis unter 25	25 bis unter 26	26 bis unter 27	27 bis unter 28	28 bis unter 29
Provinz Ostpreußen	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	—	—	—	7
„ Westpreußen	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	2	1	1	—
Stadt Berlin	—	—	1	—	1	2	3	1	1	—	1	3	1	—
Provinz Brandenburg	—	—	—	—	—	1	1	1	3	1	—	1	2	2
„ Pommern	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
„ Posen	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	2	2	5	4
„ Schlesien	—	1	—	—	1	—	—	5	2	5	—	4	1	5
„ Sachsen	—	—	—	—	—	—	3	1	—	1	3	3	—	5
„ Schleswig-Holstein	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
„ Hannover	—	—	1	—	—	2	—	—	1	—	2	1	—	1
„ Westfalen	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	1	2	3
„ Hessen-Nassau	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	2	—	3
„ Rheinland	—	—	1	1	—	1	2	1	4	4	3	2	3	4
Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Königreich Preußen	—	1	3	1	2	6	15	11	15	15	15	20	15	35
Bayern rechts des Rheins	—	—	—	—	2	—	1	1	2	1	4	4	5	9
Bayern links des Rheins (Pfalz)	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	—	1	—	—
Königreich Bayern	—	—	—	—	2	—	2	2	3	2	4	5	5	9
Sachsen	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	1	3	2
Württemberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	1	1	—
Baden	—	—	1	1	—	—	—	2	1	2	1	1	1	—
Hessen	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—
Mecklenburg-Schwerin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Weimar	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oldenburg	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—
Braunschweig	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Sachsen-Meiningen	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Altenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anhalt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Waldeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lübeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Hamburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Elsaß-Lothringen	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1
Deutsches Reich	—	1	4	2	4	8	18	20	19	24	26	29	28	49

Digitized by Google

nach dem Alter im Jahre 1901.

im Alter von ..... Jahren																Zusammen
29 bis unter 30	30 bis unter 31	31 bis unter 32	32 bis unter 33	33 bis unter 34	34 bis unter 35	35 bis unter 36	36 bis unter 37	37 bis unter 38	38 bis unter 39	39 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 und darüber	
1	1	2	1	3	4	7	8	6	7	10	54	59	52	45	66	337
1	—	2	5	2	3	1	3	3	2	4	31	39	40	28	37	208
2	—	2	3	4	6	2	4	4	—	5	32	32	25	13	16	164
1	2	3	3	1	5	1	4	3	4	4	27	38	41	23	26	198
—	2	3	—	—	—	1	—	4	3	3	13	22	14	13	8	87
3	2	3	4	4	3	5	5	7	2	6	42	32	28	35	33	230
6	2	11	7	10	13	7	11	17	16	11	79	102	99	79	50	544
—	—	2	4	1	1	—	2	1	3	3	17	37	31	19	24	161
1	—	—	2	1	1	1	2	2	2	—	10	20	16	12	19	91
—	1	—	1	—	3	1	2	2	—	2	17	21	15	10	12	95
1	—	—	1	1	1	2	1	1	—	—	12	17	14	11	7	78
1	1	—	3	1	—	1	5	4	—	1	11	12	9	6	2	65
4	1	1	2	1	5	1	7	2	3	2	30	33	40	25	27	210
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	3
21	12	29	36	30	45	30	54	56	42	51	375	464	425	320	327	2 471
6	10	4	4	4	9	17	8	9	8	14	57	65	70	47	49	410
—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	3	2	5	3	—	21
6	10	4	4	4	10	18	9	9	8	14	60	67	75	50	49	431
—	—	1	3	4	3	4	5	5	3	6	28	56	56	57	35	276
2	—	2	2	2	2	2	3	3	3	1	14	16	21	21	11	111
2	3	2	3	—	1	1	2	2	5	2	10	17	13	6	18	97
—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	4	2	10	3	3	27
1	—	1	1	—	2	—	—	1	—	1	5	9	5	8	3	37
—	1	1	—	—	1	—	—	1	1	1	2	6	4	2	2	23
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	3	—	—	7
1	—	2	1	—	1	1	1	2	—	—	—	2	6	1	2	23
—	1	1	—	2	—	—	1	—	—	1	1	4	6	—	3	21
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	2	2	1	10
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	2	8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	4	—	6
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	3	2	4	2	—	12
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2
—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	2	—	—	1	7
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	3
—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	3	3	—	1	10
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	1	3	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2
—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	1	7
1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	4	2	1	2	13
1	—	—	1	1	1	1	2	1	—	—	7	10	18	3	10	57
1	—	—	—	—	1	1	1	1	—	2	12	14	9	8	10	64
36	27	44	52	46	70	59	79	82	65	81	527	685	671	492	484	3 732

Digitized by Google

Tabelle IV. Die Eheschließenden

Deutsches

Alter des Mannes in Jahren	Alter der Frau													
	unter 16	16 bis unter 17	17 bis unter 18	18 bis unter 19	19 bis unter 20	20 bis unter 21	21 bis unter 22	22 bis unter 23	23 bis unter 24	24 bis unter 25	25 bis unter 26	26 bis unter 27	27 bis unter 28	28 bis unter 29
unter 20 Jahre	1	10	34	64	109	83	69	53	42	25	19	15	8	6
20 bis unter 21 Jahre	1	22	69	151	228	297	268	186	145	96	82	56	31	23
21 „ „ 22 „	2	87	288	781	1 486	1 900	2 101	1 717	1 273	970	687	480	305	214
22 „ „ 23 „	1	115	392	1 167	2 385	3 360	4 508	4 452	3 510	2 531	1 802	1 208	769	539
23 „ „ 24 „	3	125	558	1 526	2 958	4 517	6 085	6 410	6 101	4 648	3 128	2 216	1 529	1 003
24 „ „ 25 „	7	144	576	1 713	3 275	4 921	6 770	7 640	7 651	6 825	4 864	3 357	2 176	1 505
25 „ „ 26 „	4	122	540	1 598	3 032	4 509	6 539	7 255	7 570	6 784	5 981	3 953	2 848	1 825
26 „ „ 27 „	4	108	382	1 146	2 332	3 556	4 877	5 711	5 915	5 674	5 030	3 922	2 759	1 898
27 „ „ 28 „	1	75	283	835	1 714	2 598	3 773	4 379	4 665	4 530	4 058	3 443	2 708	1 905
28 „ „ 29 „	2	53	185	560	1 178	2 030	2 797	3 335	3 554	3 491	3 321	2 853	2 388	1 905
29 „ „ 30 „	—	35	139	356	847	1 325	1 983	2 278	2 416	2 525	2 502	2 017	1 719	1 393
30 „ „ 31 „	—	24	106	272	564	970	1 360	1 666	1 822	1 926	1 891	1 616	1 375	1 189
31 „ „ 32 „	2	18	88	240	510	825	1 185	1 360	1 453	1 566	1 614	1 390	1 251	1 049
32 „ „ 33 „	—	19	50	135	349	551	784	948	1 123	1 192	1 092	1 045	950	815
33 „ „ 34 „	—	5	36	110	267	428	584	728	815	848	868	826	747	709
34 „ „ 35 „	1	6	18	88	186	316	452	563	629	666	687	667	607	553
35 „ „ 36 „	—	2	25	78	153	240	332	418	448	507	529	535	520	433
36 „ „ 37 „	—	5	23	43	99	164	258	311	368	407	419	438	410	327
37 „ „ 38 „	—	3	21	36	80	132	181	237	257	378	373	315	378	343
38 „ „ 39 „	—	—	7	26	57	106	179	184	210	263	293	260	264	272
39 „ „ 40 „	—	3	9	20	30	92	115	150	180	197	196	219	240	218
40 „ „ 45 „	1	7	18	46	110	182	273	339	399	516	619	658	722	703
45 „ „ 50 „	—	2	5	17	31	47	73	106	140	149	214	234	243	262
50 „ „ 55 „	—	2	3	6	12	21	33	46	41	63	73	83	70	114
55 „ „ 60 „	—	—	2	3	10	9	13	22	30	37	41	30	33	43
60 Jahre und darüber	—	1	4	2	4	8	18	20	19	24	26	29	28	49
Zusammen	**30**	**993**	**3 861**	**11 019**	**22 006**	**33 187**	**45 610**	**50 514**	**50 776**	**46 838**	**40 409**	**31 865**	**25 078**	**19 295**

Digitized by Google

nach dem Alter im Jahre 1901.

Reich.

n Jahren																
29 bis unter 30	30 bis unter 31	31 bis unter 32	32 bis unter 33	33 bis unter 34	34 bis unter 35	35 bis unter 36	36 bis unter 37	37 bis unter 38	38 bis unter 39	39 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 und darüber	Zusammen
3	4	—	3	1	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	552
24	11	12	3	4	2	3	—	1	1	—	1	1	—	—	—	1 718
139	117	56	68	33	28	31	20	18	6	4	28	6	2	—	1	12 848
322	199	174	124	82	57	53	37	35	19	19	50	6	1	1	1	27 919
629	448	283	181	132	111	86	69	47	49	32	72	19	4	1	3	42 973
925	599	468	304	220	170	134	103	76	48	53	114	43	7	2	1	54 691
1 185	798	543	361	261	217	165	116	102	78	56	155	34	11	2	1	56 645
1 244	842	608	386	336	230	152	136	87	94	53	148	38	10	4	3	47 685
1 244	818	582	414	326	235	187	139	114	92	71	162	34	14	6	—	39 405
1 214	852	613	463	312	246	183	169	110	73	57	176	59	14	3	2	32 198
1 112	722	604	422	303	231	178	129	122	86	82	185	50	12	—	2	23 775
906	763	538	409	315	229	153	154	115	80	78	192	52	20	2	2	18 789
803	714	606	407	349	269	197	155	126	113	69	210	58	19	2	2	16 650
643	573	530	427	313	265	185	145	141	94	68	224	58	20	3	—	12 742
555	433	446	347	314	244	200	119	120	107	77	224	83	16	7	1	10 264
437	410	337	287	298	246	185	137	121	117	86	208	66	16	3	1	8 394
375	358	359	283	259	231	186	151	108	117	92	248	92	18	4	—	7 101
352	303	293	266	243	211	169	169	130	133	87	232	73	30	5	—	5 968
307	245	272	229	219	174	181	128	124	94	85	281	86	32	8	4	5 203
253	215	225	224	204	168	193	138	141	119	92	283	121	28	7	2	4 534
223	189	206	199	165	153	136	95	125	99	96	301	108	31	5	6	3 806
656	681	713	668	655	655	601	520	548	465	438	1 657	658	192	59	15	13 774
261	300	312	309	295	316	317	350	358	330	292	1 380	957	334	101	45	7 780
115	133	149	158	167	141	179	177	217	200	241	1 137	1 002	594	177	66	5 420
51	67	66	72	67	78	77	99	105	110	131	713	776	614	326	138	3 763
36	27	44	52	46	70	59	79	82	65	81	527	685	671	492	484	3 732
14 014	**10 821**	**9 039**	**7 066**	**5 919**	**4 977**	**4 192**	**3 534**	**3 273**	**2 790**	**2 440**	**8 908**	**5 165**	**2 710**	**1 220**	**780**	**468 329**

Digitized by Google

Tabelle V. Bisheriger Familienstand der Eheschließenden im Jahre 1901.

Staaten und Landesteile	Bisheriger Familienstand des Mannes	Bisheriger Familienstand der Frau: ledig	verwitwet	geschieden	Zusammen
Prov. Ostpreußen	ledig	11 372	555	64	11 991
	verw.	1 155	642	38	1 835
	gesch.	70	26	7	103
	zus.	12 597	1 223	109	13 929
„ Westpreußen	ledig	10 309	420	46	10 775
	verw.	950	452	24	1 426
	gesch.	63	19	4	86
	zus.	11 322	891	74	12 287
Stadt Berlin	ledig	16 690	538	346	17 574
	verw.	1 196	388	106	1 690
	gesch.	415	101	58	574
	zus.	18 301	1 027	510	19 838
Prov. Brandenburg	ledig	22 365	654	211	23 230
	verw.	1 593	643	109	2 345
	gesch.	211	60	39	310
	zus.	24 169	1 357	359	25 885
„ Pommern	ledig	11 153	302	72	11 527
	verw.	843	262	31	1 136
	gesch.	68	25	10	103
	zus.	12 064	589	113	12 766
„ Posen	ledig	12 343	421	19	12 783
	verw.	1 177	372	22	1 571
	gesch.	27	5	3	35
	zus.	13 547	798	44	14 389
„ Schlesien	ledig	31 199	1 153	129	32 481
	verw.	3 313	1 268	75	4 656
	gesch.	128	69	20	217
	zus.	34 640	2 490	224	37 354
„ Sachsen	ledig	21 192	506	146	21 844
	verw.	1 417	670	113	2 200
	gesch.	142	61	40	243
	zus.	22 751	1 237	299	24 287
„ Schleswig-Holst.	ledig	10 584	314	101	10 999
	verw.	533	246	37	816
	gesch.	86	33	15	134
	zus.	11 203	593	153	11 949
„ Hannover	ledig	18 622	562	69	19 253
	verw.	1 366	418	27	1 811
	gesch.	68	21	10	99
	zus.	20 056	1 001	106	21 163
„ Westfalen	ledig	25 005	1 124	71	26 200
	verw.	1 559	533	28	2 120
	gesch.	41	25	8	74
	zus.	26 605	1 682	107	28 394

Staaten und Landesteile	Bisheriger Familienstand des Mannes	Bisheriger Familienstand der Frau: ledig	verwitwet	geschieden	Zusammen
Prov. Hessen-Nassau	ledig	14 917	362	67	15 346
	verw.	1 028	212	28	1 268
	gesch.	71	15	7	93
	zus.	16 016	589	102	16 707
„ Rheinland	ledig	43 566	1 522	183	45 271
	verw.	2 643	991	57	3 691
	gesch.	121	65	19	205
	zus.	46 330	2 578	259	49 167
Hohenzollern	ledig	402	11	1	414
	verw.	34	4	—	38
	gesch.	—	—	—	—
	zus.	436	15	1	452
Königreich Preußen	ledig	249 719	8 444	1 525	259 688
	verw.	18 807	7 101	695	26 603
	gesch.	1 511	525	240	2 276
	zus.	270 037	16 070	2 460	288 567
Bayern rechts des Rh.	ledig	35 318	1 722	122	37 162
	verw.	3 564	924	30	4 518
	gesch.	132	35	16	183
	zus.	39 014	2 681	168	41 863
Bayern l. d. Rh. (Pfalz)	ledig	6 606	175	28	6 809
	verw.	414	119	10	543
	gesch.	20	9	3	32
	zus.	7 040	303	41	7 384
Königreich Bayern	ledig	41 924	1 897	150	43 971
	verw.	3 978	1 043	40	5 061
	gesch.	152	44	19	215
	zus.	46 054	2 984	209	49 247
Königreich Sachsen	ledig	30 384	755	315	31 454
	verw.	2 240	1 230	202	3 672
	gesch.	364	128	80	572
	zus.	32 988	2 113	597	35 698
Württemberg	ledig	15 089	444	46	15 579
	verw.	1 360	298	23	1 681
	gesch.	64	11	4	79
	zus.	16 513	753	73	17 339
Baden	ledig	13 373	436	54	13 863
	verw.	1 201	261	13	1 475
	gesch.	62	19	8	89
	zus.	14 636	716	75	15 427
Hessen	ledig	8 757	221	16	8 994
	verw.	631	146	11	788
	gesch.	28	8	3	39
	zus.	9 416	375	30	9 821

Digitized by Google

Tabelle V. Bisheriger Familienstand der Eheschließenden im Jahre 1901.

Staaten und Landesteile	Bisheriger Familienstand des Mannes	Bisheriger Familienstand der Frau: ledig	verwittwet	geschieden	Zusammen
Mecklenburg-Schwerin	ledig	4 503	86	15	4 604
	verw.	250	97	11	358
	gesch.	10	2	1	13
	Zus.	4 763	185	27	4 975
Sachsen-Weimar	ledig	2 569	54	14	2 637
	verw.	189	59	15	263
	gesch.	22	5	3	30
	Zus.	2 780	118	32	2 930
Mecklenburg-Strelitz	ledig	677	18	2	697
	verw.	38	12	2	52
	gesch.	3	—	—	3
	Zus.	718	30	4	752
Oldenburg	ledig	2 937	62	14	3 013
	verw.	197	75	4	276
	gesch.	2	1	4	7
	Zus.	3 136	138	22	3 296
Braunschweig	ledig	3 422	104	21	3 547
	verw.	275	103	10	388
	gesch.	20	10	2	32
	Zus.	3 717	217	33	3 967
Sachsen-Meiningen	ledig	1 936	48	4	1 988
	verw.	121	39	6	166
	gesch.	9	2	—	11
	Zus.	2 066	89	10	2 165
Sachsen-Altenburg	ledig	1 532	36	13	1 581
	verw.	84	50	12	146
	gesch.	8	6	3	17
	Zus.	1 624	92	28	1 744
Sachsen-Coburg-Gotha	ledig	1 783	39	5	1 827
	verw.	122	46	7	175
	gesch.	12	1	2	15
	Zus.	1 917	86	14	2 017
Anhalt	ledig	2 397	47	17	2 461
	verw.	141	70	9	220
	gesch.	24	11	10	45
	Zus.	2 562	128	36	2 726
Schwarzburg-Sondershausen	ledig	608	9	3	620
	verw.	34	11	2	47
	gesch.	4	4	—	8
	Zus.	646	24	5	675
Schwarzburg-Rudolstadt	ledig	673	13	6	692
	verw.	46	20	3	69
	gesch.	2	2	—	4
	Zus.	721	35	9	765
Waldeck	ledig	394	6	—	400
	verw.	15	2	1	18
	gesch.	1	—	—	1
	Zus.	410	8	1	419
Reuß älterer Linie	ledig	405	14	4	423
	verw.	35	28	4	67
	gesch.	3	1	—	4
	Zus.	443	43	8	494
Reuß jüngerer Linie	ledig	942	17	5	964
	verw.	69	34	5	108
	gesch.	7	6	1	14
	Zus.	1 018	57	11	1 086
Schaumburg-Lippe	ledig	321	5	—	326
	verw.	24	8	—	32
	gesch.	—	—	—	—
	Zus.	345	13	—	358
Lippe	ledig	1 085	23	—	1 108
	verw.	59	19	—	78
	gesch.	1	—	—	1
	Zus.	1 145	42	—	1 187
Lübeck	ledig	745	21	7	773
	verw.	47	17	2	66
	gesch.	3	2	3	8
	Zus.	795	40	12	847
Bremen	ledig	1 882	63	13	1 958
	verw.	127	45	9	181
	gesch.	19	7	8	34
	Zus.	2 028	115	30	2 173
Hamburg	ledig	5 445	254	130	5 829
	verw.	365	141	36	542
	gesch.	146	43	23	212
	Zus.	5 956	438	189	6 583
Elsaß-Lothringen	ledig	11 505	356	44	11 905
	verw.	806	253	19	1 078
	gesch.	74	10	4	88
	Zus.	12 385	619	67	13 071
Deutsches Reich	ledig	405 007	13 472	2 423	420 902
	verw.	31 261	11 208	1 141	43 610
	gesch.	2 551	848	418	3 817
	Zus.	438 819	25 528	3 982	468 329

Digitized by Google

Tabelle VI. Das Religionsbekenntnis der Eheschließenden im Jahre 1901.

Staaten und Landesteile	Bekenntnis des Mannes	Bekenntnis der Frau: Evangelisch	Römisch-katholisch	Anderes christliches Bekenntnis	Israelitisch	Sonstiges und unbestimmtes oder nicht angegebenes	Zusammen
Provinz Ostpreußen	Evangelisch	11 850	139	24	2	—	12 015
	Römisch-katholisch	228	1 526	1	—	—	1 755
	And. christliches Bekenntnis	19	—	39	—	—	58
	Israelitisch	5	—	—	65	—	70
	Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	—	—	1	—	30	31
	Zusammen	12 102	1 665	65	67	30	13 929
Provinz Westpreußen	Evangelisch	5 295	486	18	4	—	5 803
	Römisch-katholisch	415	5 823	2	1	—	6 241
	And. christliches Bekenntnis	15	1	91	—	—	107
	Israelitisch	3	1	—	125	—	129
	Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	—	—	—	—	7	7
	Zusammen	5 728	6 311	111	130	7	12 287
Stadt Berlin	Evangelisch	15 274	1 209	16	67	1	16 567
	Römisch-katholisch	1 561	863	3	8	—	2 435
	And. christliches Bekenntnis	67	5	20	8	—	100
	Israelitisch	98	14	6	618	—	736
	Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	—	—	—	—	—	—
	Zusammen	17 000	2 091	45	701	1	19 838
Provinz Brandenburg	Evangelisch	23 167	750	18	9	—	23 944
	Römisch-katholisch	1 113	549	1	3	—	1 666
	And. christliches Bekenntnis	45	3	20	1	—	69
	Israelitisch	28	7	5	152	—	192
	Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	2	—	—	—	12	14
	Zusammen	24 355	1 309	44	165	12	25 885
Provinz Pommern	Evangelisch	12 222	108	5	3	—	12 338
	Römisch-katholisch	176	154	1	—	—	331
	And. christliches Bekenntnis	9	—	18	—	—	27
	Israelitisch	2	—	—	61	—	63
	Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	—	—	—	—	7	7
	Zusammen	12 409	262	24	64	7	12 766
Provinz Posen	Evangelisch	3 913	199	5	3	—	4 120
	Römisch-katholisch	220	9 759	1	2	—	9 982
	And. christliches Bekenntnis	2	—	6	—	—	8
	Israelitisch	2	—	—	260	—	262
	Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	—	—	—	—	17	17
	Zusammen	4 137	9 958	12	265	17	14 389
Provinz Schlesien	Evangelisch	14 371	2 360	20	9	—	16 760
	Römisch-katholisch	2 536	17 637	7	6	—	20 186
	And. christliches Bekenntnis	19	5	19	—	—	43
	Israelitisch	8	4	—	326	—	338
	Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	—	1	—	—	26	27
	Zusammen	16 934	20 007	46	341	26	37 354
Provinz Sachsen	Evangelisch	21 786	552	14	4	1	22 357
	Römisch-katholisch	742	1 092	—	—	—	1 834
	And. christliches Bekenntnis	28	—	12	—	—	40
	Israelitisch	8	—	—	35	—	43
	Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	—	—	—	—	13	13
	Zusammen	22 564	1 644	26	39	14	24 287

Staaten und Landesteile	Bekenntnis des Mannes	Bekenntnis der Frau: Evangelisch	Römisch-katholisch	Anderes christliches Bekenntnis	Israelitisch	Sonstiges und unbestimmtes oder nicht angegebenes
Provinz Schleswig-Holstein	Evangelisch	11 306	204	2	7	11
	Römisch-katholisch	283	105	1	1	—
	And. christliches Bekenntnis	5	—	13	—	—
	Israelitisch	6	—	—	10	—
	Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	—	—	—	—	5
	Zusammen	11 600	309	16	18	61
Provinz Hannover	Evangelisch	17 626	474	17	6	11
	Römisch-katholisch	601	2 253	1	2	—
	And. christliches Bekenntnis	14	1	40	—	—
	Israelitisch	6	—	—	103	—
	Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	2	—	—	—	16
	Zusammen	18 249	2 728	58	111	172
Provinz Westfalen	Evangelisch	12 941	1 114	13	7	— 1
	Römisch-katholisch	1 163	12 870	—	4	— 1
	And. christliches Bekenntnis	43	4	53	1	—
	Israelitisch	2	3	—	167	—
	Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	—	—	—	—	9
	Zusammen	14 149	13 991	66	179	92
Provinz Hessen-Nassau	Evangelisch	10 325	1 072	25	16	— 1
	Römisch-katholisch	1 182	3 618	9	12	—
	And. christliches Bekenntnis	27	6	42	—	—
	Israelitisch	4	7	1	344	—
	Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	3	—	—	—	14
	Zusammen	11 541	4 703	77	372	141
Provinz Rheinland	Evangelisch	12 492	2 709	35	15	21
	Römisch-katholisch	2 182	31 220	13	10	— 3
	And. christliches Bekenntnis	54	22	67	1	—
	Israelitisch	17	5	—	300	—
	Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	3	4	—	—	16
	Zusammen	14 748	33 960	115	326	184
Hohenzollern	Evangelisch	2	10	—	—	—
	Römisch-katholisch	6	429	—	—	—
	And. christliches Bekenntnis	—	—	—	—	—
	Israelitisch	—	1	—	4	—
	Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	—	—	—	—	—
	Zusammen	8	440	—	4	—
Königreich Preußen	Evangelisch	172570	11 386	212	152	61
	Römisch-katholisch	12 408	87 898	40	49	— 1
	And. christliches Bekenntnis	347	47	440	11	—
	Israelitisch	189	42	12	2570	—
	Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	10	5	1	—	172
	Zusammen	185524	99 378	705	2782	178

Digitized by Google

Tabelle VI. Das Religionsbekenntnis der Eheschließenden im Jahre 1901.

Staaten und Landesteile	Bekenntnis des Mannes	Bekenntnis der Frau: Evangelisch	Römisch-katholisch	Anderes christliches Bekenntnis	Israelitisch	Sonstiges und unbestimmtes oder nicht angegebenes	Zusammen
...n rechts Rheins	Evangelisch	8 906	1 812	4	8	—	10 730
	Römisch-katholisch	1 591	29 147	4	4	1	30 747
	And. christliches Bekenntnis	8	3	15	1	—	27
	Israelitisch	1	15	—	334	2	352
	Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	2	5	—	—	—	7
	Zusammen	10 508	30 982	23	347	3	41 863
...n links Rheins (Pfalz)	Evangelisch	3 484	571	11	3	—	4 069
	Römisch-katholisch	614	2 592	—	1	—	3 207
	And. christliches Bekenntnis	9	4	15	—	—	28
	Israelitisch	—	—	—	80	—	80
	Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	—	—	—	—	—	—
	Zusammen	4 107	3 167	26	84	—	7 384
...nigreich Bayern	Evangelisch	12 390	2 383	15	11	—	14 799
	Römisch-katholisch	2 205	31 739	4	5	1	33 954
	And. christliches Bekenntnis	17	7	30	1	—	55
	Israelitisch	1	15	—	414	2	432
	Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	2	5	—	—	—	7
	Zusammen	14 615	34 149	49	431	3	49 247
...nigreich Sachsen	Evangelisch	31 969	1 015	50	7	1	33 042
	Römisch-katholisch	1 800	651	1	—	—	2 452
	And. christliches Bekenntnis	61	4	53	1	—	119
	Israelitisch	14	3	—	57	—	74
	Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	8	—	—	—	3	11
	Zusammen	33 852	1 673	104	65	4	35 698
...ttemberg	Evangelisch	11 818	505	—	3	—	12 326
	Römisch-katholisch	746	4 166	1	1	1	4 915
	And. christliches Bekenntnis	4	—	14	—	—	18
	Israelitisch	1	—	—	77	—	78
	Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	1	—	—	—	1	2
	Zusammen	12 570	4 671	15	81	2	17 339
...laden	Evangelisch	5 135	1 044	28	6	—	6 213
	Römisch-katholisch	1 113	7 799	16	—	—	8 928
	And. christliches Bekenntnis	36	22	27	—	—	85
	Israelitisch	6	3	—	188	—	197
	Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	1	—	—	1	2	4
	Zusammen	6 291	8 868	71	195	2	15 427
...ssen	Evangelisch	5 707	735	44	4	—	6 490
	Römisch-katholisch	745	2 341	14	2	—	3 102
	And. christliches Bekenntnis	38	13	10	—	—	61
	Israelitisch	3	2	—	163	—	168
	Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	—	—	—	—	—	—
	Zusammen	6 493	3 091	68	169	—	9 821

Staaten und Landesteile	Bekenntnis des Mannes	Bekenntnis der Frau: Evangelisch	Römisch-katholisch	Anderes christliches Bekenntnis	Israelitisch	Sonstiges und unbestimmtes oder nicht angegebenes	Zusammen
Mecklenburg-Schwerin	Evangelisch	4 832	37	—	—	—	4 869
	Römisch-katholisch	44	37	—	—	—	81
	And. christliches Bekenntnis	5	—	2	1	—	8
	Israelitisch	3	—	—	14	—	17
	Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	—	—	—	—	—	—
	Zusammen	4 884	74	2	15	—	4 975
Sachsen-Weimar	Evangelisch	2 739	30	3	—	—	2 772
	Römisch-katholisch	78	63	—	—	—	141
	And. christliches Bekenntnis	1	—	4	—	—	5
	Israelitisch	—	—	—	12	—	12
	Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	—	—	—	—	—	—
	Zusammen	2 818	93	7	12	—	2 930
Mecklenburg-Strelitz	Evangelisch	722	8	1	1	—	732
	Römisch-katholisch	11	4	—	—	—	15
	And. christliches Bekenntnis	2	—	—	—	—	2
	Israelitisch	—	—	—	3	—	3
	Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	—	—	—	—	—	—
	Zusammen	735	12	1	4	—	752
Oldenburg	Evangelisch	2 502	65	1	—	—	2 568
	Römisch-katholisch	82	634	—	—	—	716
	And. christliches Bekenntnis	1	—	1	—	—	2
	Israelitisch	—	—	—	10	—	10
	Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	—	—	—	—	—	—
	Zusammen	2 585	699	2	10	—	3 296
Braunschweig	Evangelisch	3 559	102	2	2	—	3 665
	Römisch-katholisch	156	127	—	—	—	283
	And. christliches Bekenntnis	1	—	4	—	—	5
	Israelitisch	4	—	—	10	—	14
	Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	—	—	—	—	—	—
	Zusammen	3 720	229	6	12	—	3 967
Sachsen-Meiningen	Evangelisch	2 070	31	2	1	—	2 104
	Römisch-katholisch	39	14	—	—	—	53
	And. christliches Bekenntnis	—	—	—	—	—	—
	Israelitisch	—	—	—	8	—	8
	Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	—	—	—	—	—	—
	Zusammen	2 109	45	2	9	—	2 165
Sachsen-Altenburg	Evangelisch	1 621	21	1	—	—	1 643
	Römisch-katholisch	70	28	—	—	—	98
	And. christliches Bekenntnis	1	—	2	—	—	3
	Israelitisch	—	—	—	—	—	—
	Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	—	—	—	—	—	—
	Zusammen	1 692	49	3	—	—	1 744

Digitized by Google

Tabelle VI. Das Religionsbekenntnis der Eheschließenden im Jahre 1901.

Staaten und Landesteile	Bekenntnis des Mannes	Bekenntnis der Frau: Evangelisch	Römisch-katholisch	Anderes christliches Bekenntnis	Israelitisch	Sonstiges und unbestimmtes oder nicht angegebenes	Zusammen
Sachsen-Coburg-Gotha	Evangelisch	1 927	21	—	—	—	1 948
	Römisch-katholisch	60	3	—	—	—	63
	And. christliches Bekenntnis	3	—	—	—	—	3
	Israelitisch	1	—	—	2	—	3
	Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	—	—	—	—	—	—
	Zusammen	1 991	24	—	2	—	2 017
Anhalt	Evangelisch	2 547	37	1	2	—	2 587
	Römisch-katholisch	85	36	—	—	—	121
	And. christliches Bekenntnis	—	—	3	—	—	3
	Israelitisch	3	—	—	11	—	14
	Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	1	—	—	—	—	1
	Zusammen	2 636	73	4	13	—	2 726
Schwarzburg-Sondershausen	Evangelisch	657	2	—	—	—	659
	Römisch-katholisch	13	3	—	—	—	16
	And. christliches Bekenntnis	—	—	—	—	—	—
	Israelitisch	—	—	—	—	—	—
	Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	—	—	—	—	—	—
	Zusammen	670	5	—	—	—	675
Schwarzburg-Rudolstadt	Evangelisch	751	1	—	—	—	752
	Römisch-katholisch	12	—	—	—	—	12
	And. christliches Bekenntnis	—	—	1	—	—	1
	Israelitisch	—	—	—	—	—	—
	Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	—	—	—	—	—	—
	Zusammen	763	1	1	—	—	765
Waldeck	Evangelisch	397	1	—	—	—	398
	Römisch-katholisch	4	7	—	—	—	11
	And. christliches Bekenntnis	2	—	—	—	—	2
	Israelitisch	—	—	—	8	—	8
	Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	—	—	—	—	—	—
	Zusammen	403	8	—	8	—	419
Reuß älterer Linie	Evangelisch	474	5	1	—	—	480
	Römisch-katholisch	8	3	—	—	—	11
	And. christliches Bekenntnis	—	—	3	—	—	3
	Israelitisch	—	—	—	—	—	—
	Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	—	—	—	—	—	—
	Zusammen	482	8	4	—	—	494
Reuß jüngerer Linie	Evangelisch	1 029	18	—	—	—	1 047
	Römisch-katholisch	30	4	—	—	—	34
	And. christliches Bekenntnis	2	—	2	—	—	4
	Israelitisch	—	—	—	1	—	1
	Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	—	—	—	—	—	—
	Zusammen	1 061	22	2	1	—	1 086

Staaten und Landesteile	Bekenntnis des Mannes	Bekenntnis der Frau: Evangelisch	Römisch-katholisch	Anderes christliches Bekenntnis	Israelitisch	Sonstiges und unbestimmtes oder nicht angegebenes	Zu-sam-men
Schaumburg-Lippe	Evangelisch	344	—	—	—	—	3
	Römisch-katholisch	8	3	—	—	—	
	And. christliches Bekenntnis	—	—	1	—	—	
	Israelitisch	—	—	—	2	—	
	Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	—	—	—	—	—	—
	Zusammen	352	3	1	2	—	3
Lippe	Evangelisch	1 100	13	—	—	—	1 1
	Römisch-katholisch	26	41	—	—	—	
	And. christliches Bekenntnis	—	—	1	—	—	
	Israelitisch	—	—	—	6	—	
	Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	—	—	—	—	—	—
	Zusammen	1 126	54	1	6	—	1 1
Lübeck	Evangelisch	809	12	—	2	—	8
	Römisch-katholisch	19	3	—	—	—	
	And. christliches Bekenntnis	—	—	—	—	—	—
	Israelitisch	—	—	—	2	—	
	Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	—	—	—	—	—	—
	Zusammen	828	15	—	4	—	8
Bremen	Evangelisch	1 908	60	1	2	—	1 9
	Römisch-katholisch	104	79	2	1	—	1
	And. christliches Bekenntnis	2	—	8	—	—	
	Israelitisch	1	—	—	5	—	
	Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	—	—	—	—	—	—
	Zusammen	2 015	139	11	8	—	2 1
Hamburg	Evangelisch	5 703	157	52	25	1	5 9
	Römisch-katholisch	323	73	6	15	—	4
	And. christliches Bekenntnis	69	3	14	2	—	
	Israelitisch	26	1	1	98	2	1
	Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	9	—	—	1	2	
	Zusammen	6 130	234	73	141	5	6 5
Elsaß-Lothringen	Evangelisch	2 200	729	—	4	—	2 9
	Römisch-katholisch	508	9 385	1	3	—	9 8
	And. christliches Bekenntnis	1	—	16	—	—	
	Israelitisch	6	1	—	217	—	
	Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	—	—	—	—	—	—
	Zusammen	2 715	10 115	17	224	—	13 0
Deutsches Reich	Evangelisch	277480	18 418	414	222	8	2965
	Römisch-katholisch	20 697	145141	85	76	2	1660
	And. christliches Bekenntnis	593	96	636	16	—	1 3
	Israelitisch	258	67	13	3878	4	4 2
	Sonstiges u. unbestimmtes oder nicht angegebenes	32	10	1	2	180	
	Zusammen	299060	163782	1 149	4 194	194	468

Digitized by Google

Tabelle VII. Die Geborenen nach Monaten und Landesteilen.

A. Die Geborenen (einschl. der Totgeborenen).

Staaten und Landesteile	Zahl der Geborenen im Monat												Im Jahre 1901
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
Provinz Ostpreußen	6 370	5 920	6 730	6 337	6 335	5 817	5 991	6 085	6 394	6 126	5 934	6 393	74 432
„ Westpreußen	6 033	5 501	5 927	5 644	5 628	5 120	5 654	5 724	6 024	5 978	5 785	5 668	68 686
Stadt Berlin	4 767	4 145	4 572	4 338	4 419	4 184	4 428	4 510	4 383	4 178	4 064	4 266	52 254
Provinz Brandenburg	8 761	7 983	8 875	8 235	8 268	8 047	8 653	8 729	8 893	8 279	8 219	8 315	101 257
„ Pommern	5 127	4 820	5 286	5 096	4 916	4 798	4 975	5 154	5 603	5 256	4 851	5 137	61 019
„ Posen	7 161	6 449	7 162	6 561	6 453	6 025	6 474	6 970	7 475	7 237	7 224	6 974	82 165
„ Schlesien	15 285	14 477	15 994	15 481	15 904	15 454	16 444	16 746	16 798	15 996	15 325	15 761	189 665
„ Sachsen	8 892	8 277	8 890	8 266	8 172	8 263	8 605	8 874	8 869	8 693	8 205	8 449	102 455
„ Schleswig-Holstein	3 772	3 621	4 109	4 000	3 921	3 789	3 910	4 012	3 973	3 733	3 506	3 664	46 010
„ Hannover	7 485	6 954	8 048	7 439	7 162	6 914	7 213	7 358	7 839	7 222	6 832	7 109	87 575
„ Westfalen	11 441	11 066	13 066	12 564	11 735	10 831	11 303	11 767	11 801	11 374	10 956	11 185	139 089
„ Hessen-Nassau	5 273	5 078	5 613	5 363	5 136	5 092	5 330	5 357	5 649	5 266	5 011	5 118	63 286
„ Rheinland	19 636	18 924	21 709	20 102	19 582	18 644	19 202	19 320	19 090	18 559	17 976	18 310	231 054
Hohenzollern	190	199	194	191	187	191	192	195	184	194	177	171	2 265
Königreich Preußen	110 193	103 414	116 175	109 617	107 818	103 169	108 374	110 801	112 975	108 091	104 065	106 520	1 301 212
Die 3 Reg.-Bez. Franken	6 178	5 916	6 864	6 320	6 430	6 288	6 527	6 507	6 499	6 034	5 767	5 955	75 285
Übriges Bayern r. d. Rh.	10 911	10 452	11 633	10 909	11 402	11 087	11 172	10 924	10 899	10 659	9 897	10 453	130 398
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	2 814	2 702	3 054	2 818	2 829	2 654	2 738	2 695	2 855	2 512	2 560	2 670	32 901
Königreich Bayern	19 903	19 070	21 551	20 047	20 661	20 029	20 437	20 126	20 253	19 205	18 224	19 078	238 584
Sachsen	13 557	12 365	13 820	13 627	13 998	13 813	14 389	14 141	13 932	13 285	12 614	12 852	162 393
Württemberg	6 461	6 342	7 038	6 838	6 895	6 738	6 854	6 619	6 653	6 209	5 989	6 177	78 813
Baden	5 701	5 556	6 330	5 963	5 705	5 498	5 787	5 563	5 649	5 564	5 284	5 370	67 970
Hessen	3 286	3 205	3 502	3 256	3 344	3 247	3 381	3 234	3 374	3 121	2 984	2 991	38 925
Mecklenburg-Schwerin	1 537	1 460	1 485	1 418	1 490	1 482	1 550	1 668	1 674	1 588	1 446	1 503	18 301
Sachsen-Weimar	1 045	1 000	1 089	1 081	1 082	1 032	1 053	1 030	1 064	1 015	971	1 011	12 473
Mecklenburg-Strelitz	267	243	263	258	278	246	250	288	272	269	248	258	3 140
Herzogtum Oldenburg	998	998	1 110	1 049	912	898	896	990	1 081	889	875	934	11 575
Fürstentum Lübeck	99	103	109	107	102	94	92	129	110	108	78	107	1 238
„ Birkenfeld	143	130	186	154	140	129	129	144	133	118	113	141	1 660
Großherzogtum Oldenburg	1 235	1 231	1 405	1 310	1 154	1 121	1 117	1 263	1 274	1 115	1 066	1 182	14 473
Braunschweig	1 329	1 298	1 430	1 336	1 298	1 313	1 345	1 269	1 307	1 277	1 135	1 317	15 654
Sachsen-Meiningen	719	717	738	783	753	738	747	758	816	729	671	743	8 912
Sachsen-Altenburg	658	610	673	642	654	657	687	738	724	623	611	651	7 928
Sachsen-Coburg-Gotha	698	657	721	654	701	682	706	661	654	648	614	688	8 084
Anhalt	958	859	990	917	883	833	962	952	977	902	849	836	10 918
Schwarzburg-Sondershausen	238	211	237	213	239	204	232	231	251	208	223	242	2 729
Schwarzburg-Rudolstadt	275	242	282	266	282	294	271	233	290	271	242	274	3 222
Waldeck	146	117	151	139	152	138	146	146	153	144	103	151	1 686
Reuß älterer Linie	207	210	233	205	194	227	246	188	226	185	182	207	2 510
Reuß jüngerer Linie	430	428	468	457	459	458	462	466	458	440	394	442	5 362
Schaumburg-Lippe	109	105	124	115	107	111	96	114	128	112	111	105	1 337
Lippe	279	256	344	289	275	329	359	521	696	676	518	480	5 022
Lübeck	278	232	303	273	275	270	272	273	268	261	240	257	3 202
Bremen	630	569	641	618	624	582	620	650	659	565	548	582	7 288
Hamburg	2 010	1 848	1 999	1 830	1 873	1 857	1 987	1 857	2 007	1 855	1 725	1 840	22 688
Elsaß-Lothringen	4 418	4 612	5 064	4 899	4 573	4 583	4 729	4 561	4 488	4 568	4 208	4 309	55 012
Deutsches Reich	176 567	166 857	187 056	177 051	175 767	169 651	177 059	178 351	181 222	172 926	165 265	170 066	2 097 838

Digitized by Google

Tabelle VII. B. Die männlichen und weiblichen Geborenen nach Monaten und Landesteilen.

Staaten und Landesteile		Zahl der männlichen und weiblichen Geborenen im Monat												Im Jahre 1901
		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
Provinz Ostpreußen	M.	3 261	3 036	3 460	3 286	3 259	3 040	3 069	3 136	3 303	3 207	2 989	3 222	38 268
	W.	3 109	2 884	3 270	3 051	3 076	2 777	2 922	2 949	3 091	2 919	2 945	3 171	36 164
„ Westpreußen	M.	3 102	2 804	3 037	2 948	2 894	2 664	2 856	2 904	3 075	3 084	3 037	2 933	35 338
	W.	2 931	2 697	2 890	2 696	2 734	2 456	2 798	2 820	2 949	2 894	2 748	2 735	33 348
Stadt Berlin	M.	2 444	2 136	2 400	2 232	2 298	2 187	2 303	2 327	2 238	2 193	2 100	2 233	27 091
	W.	2 323	2 009	2 172	2 106	2 121	1 997	2 125	2 183	2 145	1 985	1 964	2 033	25 163
Provinz Brandenburg	M.	4 515	4 124	4 585	4 358	4 270	4 099	4 506	4 510	4 480	4 188	4 225	4 309	52 169
	W.	4 246	3 859	4 290	3 877	3 998	3 948	4 147	4 219	4 413	4 091	3 994	4 006	49 088
„ Pommern	M.	2 676	2 522	2 714	2 571	2 512	2 495	2 527	2 573	2 885	2 708	2 580	2 632	31 395
	W.	2 451	2 298	2 572	2 525	2 404	2 303	2 448	2 581	2 718	2 548	2 271	2 505	29 624
„ Posen	M.	3 697	3 372	3 742	3 376	3 419	3 081	3 443	3 547	3 831	3 713	3 708	3 546	42 475
	W.	3 464	3 077	3 420	3 185	3 034	2 944	3 031	3 423	3 644	3 524	3 516	3 428	39 690
„ Schlesien	M.	7 806	7 464	8 116	8 071	8 186	7 848	8 331	8 761	8 616	8 254	7 908	8 055	97 416
	W.	7 479	7 013	7 878	7 410	7 718	7 606	8 113	7 985	8 182	7 742	7 417	7 706	92 249
„ Sachsen	M.	4 630	4 210	4 550	4 304	4 109	4 220	4 435	4 594	4 542	4 556	4 268	4 271	52 689
	W.	4 262	4 067	4 340	3 962	4 063	4 043	4 170	4 280	4 327	4 137	3 937	4 178	49 766
„ Schleswig-Holstein	M.	1 938	1 902	2 133	2 045	2 009	1 931	2 015	2 058	2 002	2 001	1 793	1 890	23 717
	W.	1 834	1 719	1 976	1 955	1 912	1 858	1 895	1 954	1 971	1 732	1 713	1 774	22 293
„ Hannover	M.	3 924	3 601	4 116	3 851	3 648	3 599	3 637	3 728	4 075	3 745	3 533	3 643	45 100
	W.	3 561	3 353	3 932	3 588	3 514	3 315	3 576	3 630	3 764	3 477	3 299	3 466	42 475
„ Westfalen	M.	5 975	5 714	6 726	6 426	5 987	5 560	5 912	6 051	6 102	5 908	5 632	5 873	71 866
	W.	5 466	5 352	6 340	6 138	5 748	5 271	5 391	5 716	5 699	5 466	5 324	5 312	67 223
„ Hessen-Nassau	M.	2 777	2 640	2 913	2 771	2 607	2 681	2 712	2 761	2 848	2 689	2 593	2 581	32 573
	W.	2 496	2 438	2 700	2 592	2 529	2 411	2 618	2 596	2 801	2 577	2 418	2 537	30 713
„ Rheinland	M.	10 178	9 761	11 141	10 246	10 023	9 662	9 895	9 921	9 855	9 564	9 297	9 408	118 951
	W.	9 458	9 163	10 568	9 856	9 559	8 982	9 307	9 399	9 235	8 995	8 679	8 902	112 103
Hohenzollern	M.	93	93	101	116	108	96	111	101	86	118	95	77	1 195
	W.	97	106	93	75	79	95	81	94	98	76	82	94	1 070
Königreich Preußen	M.	57 016	53 379	59 734	56 601	55 329	53 163	55 752	56 972	57 938	55 928	53 758	54 673	670 243
	W.	53 177	50 035	56 441	53 016	52 489	50 006	52 622	53 829	55 037	52 163	50 307	51 847	630 969
Die 3 Reg.-Bez. Franken	M.	3 175	3 024	3 473	3 200	3 314	3 209	3 401	3 415	3 394	3 151	3 045	3 126	38 927
	W.	3 003	2 892	3 391	3 120	3 116	3 079	3 126	3 092	3 105	2 883	2 722	2 829	36 358
Übriges Bayern r. d. Rh.	M.	5 651	5 302	5 976	5 579	5 881	5 698	5 712	5 691	5 638	5 474	5 178	5 407	67 187
	W.	5 260	5 150	5 657	5 330	5 521	5 389	5 460	5 233	5 261	5 185	4 719	5 046	63 211
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	M.	1 505	1 402	1 585	1 434	1 494	1 383	1 451	1 375	1 467	1 282	1 360	1 368	17 106
	W.	1 309	1 300	1 469	1 384	1 335	1 271	1 287	1 320	1 388	1 230	1 200	1 302	15 795
Königreich Bayern	M.	10 331	9 728	11 034	10 213	10 689	10 290	10 564	10 481	10 499	9 907	9 583	9 901	123 220
	W.	9 572	9 342	10 517	9 834	9 972	9 739	9 873	9 645	9 754	9 298	8 641	9 177	115 364
Sachsen	M.	6 955	6 349	7 047	7 053	7 164	7 137	7 508	7 246	7 113	6 824	6 497	6 544	83 437
	W.	6 602	6 016	6 773	6 574	6 834	6 676	6 881	6 895	6 819	6 461 [a]	6 116	6 308 [a]	78 955
Württemberg	M.	3 288	3 264	3 668	3 516	3 559	3 505	3 518	3 355	3 379	3 153	3 068	3 133	40 406
	W.	3 173	3 078	3 370	3 322	3 336	3 233	3 336	3 264	3 274	3 056	2 921	3 044	38 407
Baden	M.	2 944	2 883	3 205 [a]	3 071	2 875	2 838	2 975	2 823	2 832	2 835	2 741	2 692	34 714
	W.	2 757	2 673	3 125 [a]	2 891	2 830	2 660	2 812	2 740	2 817	2 729	2 543	2 678 [a]	33 255
Hessen	M.	1 667	1 620	1 773	1 692	1 733	1 653	1 758	1 692	1 726	1 642	1 542	1 510	20 008
	W.	1 619	1 585	1 729	1 564	1 611	1 594	1 623	1 542	1 648	1 479	1 442	1 481	18 917

a) Außerdem 1 Kind unbestimmbaren Geschlechts.

Digitized by Google

Tabelle VII. B. Die männlichen und weiblichen Geborenen nach Monaten und Landesteilen.

Staaten und Landesteile		Zahl der männlichen und weiblichen Geborenen im Monat												Im Jahre 1901
		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
Mecklenburg-Schwerin	M.	825	736	751	729	767	777	824	850	869	797	725	800	9 450
	W.	712	724	734	689	723	705	726	818	805	791	721	703	8 851
Sachsen-Weimar	M.	550	524	581	537	591	520	549	520	540	502	503	512	6 429
	W.	495	476	508	544	491	512	504	510	524	513	468	499	6 044
Mecklenburg-Strelitz	M.	135	132	142	134	151	123	137	149	131	142	138	128	1 642
	W.	132	111	121	124	127	123	113	139	141	127	110	130	1 498
Herzogtum Oldenburg	M.	509	509	570	544	486	481	452	518	515	462	458	487	5 991
	W.	484	489	540	505	426	417	444	472	516	427	417	447	5 584
Fürstentum Lübeck	M.	49	60	63	56	58	50	49	60	59	44	37	60	645
	W.	50	43	46	51	44	44	43	69	51	64	41	47	593
„ Birkenfeld	M.	66	68	108	76	66	62	64	64	73	62	61	65	830
	W.	77	62	83	78	74	67	65	80	60	56	52	76	830
Großherzogt. Oldenburg	M.	624	637	736	676	610	593	565	642	647	568	556	612	7 466
	W.	611	594	669	634	544	528	552	621	627	547	510	570	7 007
Braunschweig	M.	685	681	709	706	669	698	716	677	667	644	584	718	8 154
	W.	644	617	721	630	629	615	629	592	640	633	551	599	7 500
Sachsen-Meiningen	M.	396	367	389	415	379	379	380	374	423	368	361	380	4 611
	W.	323	350	349	368	374	359	367	384	393	361	310	363	4 301
Sachsen-Altenburg	M.	334	316	336	326	345	347	367	389	373	316	306	318	4 073
	W.	324	294	337	316	309	310	320	349	351	307	305	333	3 855
Sachsen-Coburg-Gotha	M.	357	342	363	334	357	352	344	315	325	329	316	357	4 091
	W.	341	315	358	320	344	330	362	346	329	319	298	331	3 993
Anhalt	M.	509	411	501	474	449	459	487	501	503	442	425	443	5 604
	W.	449	448	489	443	434	374	475	451	474	460	424	393	5 314
Schwarzburg-Sondersh.	M.	108	114	124	112	118	114	109	110	118	108	115	123	1 373
	W.	130	97	113	101	121	90	123	121	133	100	108	119	1 356
Schwarzburg-Rudolstadt	M.	147	122	140	139	149	136	134	113	144	148	125	137	1 634
	W.	128	120	142	127	133	158	137	120	146	123	117	137	1 588
Waldeck	M.	77	65	79	77	77	70	84	71	78	65	51	81	875
	W.	69	52	72	62	75	68	62	75	75	79	52	70	811
Reuß älterer Linie	M.	111	110	120	103	101	123	117	90	116	86	97	112	1 286
	W.	96	100	113	102	93	104	129	98	110	99	85	95	1 224
Reuß jüngerer Linie	M.	225	212	253	239	247	236	236	247	218	224	211	232	2 780
	W.	205	216	215	218	212	222	226	219	240	216	183	210	2 582
Schaumburg-Lippe	M.	47	59	73	57	59	51	49	61	64	56	58	49	683
	W.	62	46	51	58	48	60	47	53	64	56	53	56	654
Lippe	M.	158	137	176	135	151	192	184	281	371	363	269	268	2 685
	W.	121	119	168	154	124	137	175	240	325	313	249	212	2 337
Lübeck	M.	158	114	157	153	131	140	130	139	134	133	102	134	1 625
	W.	120	118	146	120	144	130	142	134	134	128	138	123	1 577
Bremen	M.	331	306	316	294	322	283	321	347	352	272	278	324	3 746
	W.	299	263	325	324	302	299	299	303	307	293	270	258	3 542
Hamburg	M.	1 007	898	1 022	973	961	953	980	950	1 034	984	906	950	11 618
	W.	1 003	950	977	857	912	904	1 007	907	973	871	819	890	11 070
Elsaß-Lothringen	M.	2 251	2 379	2 543	2 504	2 297	2 413	2 398	2 372	2 396	2 385	2 175	2 214	28 327
	W.	2 167	2 233	2 521	2 395	2 276	2 170	2 331	2 189	2 092	2 183	2 033	2 095	26 685
Deutsches Reich	M.	**91 236**	**85 885**	**95 972**	(a) **91 268**	**90 280**	**87 545**	**91 186**	**91 767**	**92 990**	**89 221**	(a) **85 490**	**87 345**	(b) **1 080 180**
	W.	**85 331**	**80 972**	**91 084**	**85 787**	**85 487**	**82 106**	**85 873**	**86 584**	**88 232**	**83 705**	**79 774**	**82 721**	**1 017 656**

a) Außerdem 1 Kind, b) 2 Kinder unbestimmbaren Geschlechts.

Digitized by Google

Tabelle VII. C. Die Lebendgeborenen überhaupt nach Monaten und Landesteilen.

Staaten und Landesteile	Zahl der Lebendgeborenen im Monat												Im Jahre 1901
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
Provinz Ostpreußen	6 164	5 706	6 493	6 120	6 128	5 622	5 798	5 909	6 193	5 932	5 735	6 159	71 959
„ Westpreußen	5 836	5 299	5 716	5 467	5 452	4 977	5 508	5 578	5 864	5 818	5 598	5 490	66 603
Stadt Berlin	4 617	4 007	4 416	4 171	4 271	4 029	4 261	4 365	4 235	4 025	3 917	4 124	50 438
Provinz Brandenburg	8 477	7 690	8 548	7 941	7 974	7 783	8 376	8 472	8 643	8 031	7 944	7 986	97 865
„ Pommern	4 968	4 675	5 138	4 929	4 779	4 645	4 823	5 021	5 461	5 097	4 695	4 985	59 216
„ Posen	6 956	6 186	6 937	6 317	6 252	5 832	6 291	6 773	7 290	7 038	7 008	6 741	79 621
„ Schlesien	14 699	13 933	15 379	14 909	15 368	14 969	15 940	16 239	16 334	15 484	14 833	15 189	183 276
„ Sachsen	8 576	8 009	8 586	7 965	7 887	8 003	8 350	8 577	8 593	8 414	7 930	8 188	99 078
„ Schleswig-Holstein	3 642	3 511	3 981	3 873	3 805	3 687	3 778	3 888	3 859	3 629	3 389	3 548	44 590
„ Hannover	7 189	6 692	7 774	7 196	6 907	6 690	6 985	7 135	7 604	6 986	6 590	6 872	84 620
„ Westfalen	11 098	10 745	12 662	12 235	11 380	10 559	11 024	11 491	11 522	11 065	10 689	10 849	135 319
„ Hessen-Nassau	5 086	4 902	5 429	5 176	4 970	4 956	5 156	5 189	5 493	5 098	4 842	4 943	61 240
„ Rheinland	19 065	18 372	21 038	19 533	19 013	18 124	18 666	18 799	18 581	18 014	17 447	17 788	224 440
Hohenzollern	187	197	192	185	184	188	190	194	181	192	173	167	2 230
Königreich Preußen	106 560	99 924	112 289	106 017	104 370	100 064	105 146	107 630	109 853	104 823	100 790	103 029	1 260 495
Die 3 Reg.-Bez. Franken	5 954	5 703	6 637	6 125	6 228	6 099	6 353	6 306	6 305	5 886	5 592	5 762	72 950
Übriges Bayern r. d. Rh.	10 576	10 144	11 292	10 604	11 085	10 776	10 895	10 624	10 619	10 343	9 608	10 116	126 682
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	2 711	2 619	2 953	2 721	2 743	2 582	2 653	2 601	2 763	2 424	2 502	2 572	31 844
Königreich Bayern	19 241	18 466	20 882	19 450	20 056	19 457	19 901	19 531	19 687	18 653	17 702	18 450	231 476
Sachsen	13 069	11 892	13 326	13 179	13 487	13 371	13 898	13 714	13 510	12 828	12 171	12 432	156 877
Württemberg	6 258	6 112	6 788	6 603	6 673	6 510	6 639	6 414	6 465	6 024	5 794	5 950	76 230
Baden	5 538	5 412	6 157	5 781	5 556	5 366	5 639	5 415	5 522	5 431	5 161	5 237	66 215
Hessen	3 172	3 088	3 384	3 138	3 234	3 150	3 280	3 136	3 273	3 022	2 869	2 898	37 644
Mecklenburg-Schwerin	1 471	1 417	1 438	1 368	1 456	1 435	1 509	1 629	1 626	1 535	1 392	1 456	17 732
Sachsen-Weimar	1 017	958	1 049	1 041	1 039	1 006	1 016	998	1 029	992	941	981	12 067
Mecklenburg-Strelitz	257	236	247	251	271	239	241	278	264	259	242	250	3 035
Herzogtum Oldenburg	959	964	1 072	1 002	875	867	867	944	1 002	863	848	899	11 163
Fürstentum Lübeck	96	96	104	105	101	91	88	126	105	107	75	105	1 198
„ Birkenfeld	137	124	181	150	138	127	125	140	128	115	107	134	1 606
Großherzogtum Oldenburg	1 191	1 184	1 357	1 257	1 114	1 085	1 080	1 210	1 235	1 085	1 030	1 138	13 966
Braunschweig	1 289	1 255	1 387	1 290	1 253	1 269	1 301	1 239	1 256	1 250	1 104	1 274	15 167
Sachsen-Meiningen	691	696	701	755	730	713	727	748	783	706	654	726	8 630
Sachsen-Altenburg	629	584	646	609	626	634	663	720	706	598	584	621	7 620
Sachsen-Coburg-Gotha	679	641	695	634	683	667	673	633	638	629	596	662	7 830
Anhalt	930	836	953	883	864	815	937	926	952	874	823	802	10 595
Schwarzburg-Sondershausen	233	210	233	207	234	201	227	226	242	205	217	235	2 670
Schwarzburg-Rudolstadt	262	236	279	259	275	280	265	227	283	265	235	265	3 131
Waldeck	139	112	145	133	148	128	141	139	151	136	100	145	1 617
Reuß älterer Linie	199	208	223	194	189	218	233	184	221	179	179	199	2 426
Reuß jüngerer Linie	417	418	452	439	439	442	449	445	450	422	383	414	5 170
Schaumburg-Lippe	103	102	117	113	104	108	95	111	125	111	110	99	1 298
Lippe	271	244	325	285	269	313	344	510	687	658	505	456	4 867
Lübeck	271	229	291	268	266	260	267	269	259	258	239	248	3 125
Bremen	612	558	626	607	605	573	606	636	638	549	536	566	7 112
Hamburg	1 924	1 772	1 936	1 769	1 824	1 792	1 929	1 815	1 944	1 799	1 660	1 775	21 939
Elsaß-Lothringen	4 279	4 476	4 904	4 748	4 437	4 446	4 598	4 427	4 348	4 452	4 079	4 185	53 379
Deutsches Reich	170 702	161 266	180 830	171 278	170 202	164 542	171 804	173 210	176 147	167 743	160 096	164 493	2 032 313

Digitized by Google

Tabelle VII. D. Die männlichen und weiblichen Lebendgeborenen nach Monaten und Landesteilen.

Staaten und Landesteile		Zahl der männlichen und weiblichen Lebendgeborenen im Monat												Im Jahre 1901
		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
Provinz Ostpreußen	M.	3 135	2 912	3 323	3 153	3 146	2 929	2 953	3 040	3 192	3 082	2 886	3 094	36 845
	W.	3 029	2 794	3 170	2 967	2 982	2 693	2 845	2 869	3 001	2 850	2 849	3 065	35 114
„ Westpreußen	M.	2 995	2 690	2 932	2 843	2 802	2 586	2 765	2 817	2 983	2 990	2 920	2 821	34 144
	W.	2 841	2 609	2 784	2 624	2 650	2 391	2 743	2 761	2 881	2 828	2 678	2 669	32 459
Stadt Berlin	M.	2 353	2 051	2 323	2 136	2 213	2 109	2 212	2 250	2 164	2 116	2 020	2 150	26 097
	W.	2 264	1 956	2 093	2 035	2 058	1 920	2 049	2 115	2 071	1 909	1 897	1 974	24 341
Provinz Brandenburg	M.	4 353	3 941	4 395	4 180	4 099	3 947	4 346	4 361	4 330	4 037	4 068	4 116	50 173
	W.	4 124	3 749	4 153	3 761	3 875	3 836	4 030	4 111	4 313	3 994	3 876	3 870	47 692
„ Pommern	M.	2 584	2 442	2 640	2 476	2 429	2 400	2 435	2 507	2 806	2 613	2 489	2 540	30 361
	W.	2 384	2 233	2 498	2 453	2 350	2 245	2 388	2 514	2 655	2 484	2 206	2 445	28 855
„ Posen	M.	3 586	3 229	3 612	3 237	3 294	2 975	3 349	3 436	3 718	3 585	3 591	3 417	41 029
	W.	3 370	2 957	3 325	3 080	2 958	2 857	2 942	3 337	3 572	3 453	3 417	3 324	38 592
„ Schlesien	M.	7 456	7 159	7 761	7 763	7 870	7 576	8 056	8 463	8 338	7 950	7 636	7 719	93 747
	W.	7 243	6 774	7 618	7 146	7 498	7 393	7 884	7 776	7 996	7 534	7 197	7 470	89 529
„ Sachsen	M.	4 451	4 064	4 370	4 141	3 953	4 083	4 281	4 397	4 382	4 408	4 111	4 128	50 769
	W.	4 125	3 945	4 216	3 824	3 934	3 920	4 069	4 180	4 211	4 006	3 819	4 060	48 309
„ Schleswig-Holstein	M.	1 862	1 844	2 053	1 973	1 944	1 870	1 938	1 989	1 937	1 938	1 725	1 814	22 887
	W.	1 780	1 667	1 928	1 900	1 861	1 817	1 840	1 899	1 922	1 691	1 664	1 734	21 703
„ Hannover	M.	3 753	3 461	3 957	3 715	3 503	3 485	3 504	3 612	3 944	3 611	3 400	3 511	43 456
	W.	3 436	3 231	3 817	3 481	3 404	3 205	3 481	3 523	3 660	3 375	3 190	3 361	41 164
„ Westfalen	M.	5 786	5 535	6 498	6 254	5 797	5 402	5 764	5 904	5 930	5 744	5 484	5 687	69 785
	W.	5 312	5 210	6 164	5 981	5 583	5 157	5 260	5 587	5 592	5 321	5 205	5 162	65 534
„ Hessen-Nassau	M.	2 671	2 542	2 814	2 667	2 509	2 598	2 623	2 664	2 768	2 590	2 506	2 490	31 442
	W.	2 415	2 360	2 615	2 509	2 461	2 358	2 533	2 525	2 725	2 508	2 336	2 453	29 798
„ Rheinland	M.	9 876	9 450	10 737	9 960	9 704	9 364	9 597	9 645	9 562	9 278	8 998	9 127	115 298
	W.	9 189	8 922	10 301	9 573	9 309	8 760	9 069	9 154	9 019	8 736	8 449	8 661	109 142
Hohenzollern	M.	90	91	101	111	105	95	109	101	84	118	92	74	1 171
	W.	97	106	91	74	79	93	81	93	97	74	81	93	1 059
Königreich Preußen	M.	54 951	51 411	57 516	54 609	53 368	51 419	53 932	55 186	56 138	54 060	51 926	52 688	647 204
	W.	51 609	48 513	54 773	51 408	51 002	48 645	51 214	52 444	53 715	50 763	48 864	50 341	613 291
Die 3 Reg.-Bez. Franken	M.	3 049	2 903	3 351	3 093	3 208	3 109	3 310	3 295	3 281	3 066	2 937	3 017	37 619
	W.	2 905	2 800	3 286	3 032	3 020	2 990	3 043	3 011	3 024	2 820	2 655	2 745	35 331
Übriges Bayern r. d. Rh.	M.	5 474	5 140	5 780	5 393	5 713	5 524	5 571	5 542	5 477	5 281	4 992	5 221	65 108
	W.	5 102	5 004	5 512	5 211	5 372	5 252	5 324	5 082	5 142	5 062	4 616	4 895	61 574
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	M.	1 448	1 346	1 528	1 380	1 435	1 343	1 407	1 318	1 423	1 231	1 330	1 312	16 501
	W.	1 263	1 273	1 425	1 341	1 308	1 239	1 246	1 283	1 340	1 193	1 172	1 260	15 343
Königreich Bayern	M.	9 971	9 389	10 659	9 866	10 356	9 976	10 288	10 155	10 181	9 578	9 259	9 550	119 228
	W.	9 270	9 077	10 223	9 584	9 700	9 481	9 613	9 376	9 506	9 075	8 443	8 900	112 248
Sachsen	M.	6 687	6 087	6 750	6 792	6 858	6 894	7 221	7 016	6 884	6 557	[a] 6 235	6 308	[a] 80 289
	W.	6 382	5 805	6 576	6 387	6 629	6 477	6 677	6 698	6 626	6 271	[a] 5 935	6 124	[a] 76 587
Württemberg	M.	3 186	3 139	3 513	3 400	3 435	3 368	3 393	3 234	3 287	3 062	2 949	2 993	38 959
	W.	3 072	2 973	3 275	3 203	3 238	3 142	3 246	3 180	3 178	2 962	2 845	2 957	37 271
Baden	M.	2 849	2 807	3 103	2 969	2 781	2 767	2 884	2 743	2 763	2 751	2 674	2 621	33 712
	W.	2 689	2 605	3 054	2 812	2 775	2 599	2 755	2 672	2 759	2 680	2 487	2 616	32 503
Hessen	M.	1 595	1 546	1 716	1 612	1 669	1 591	1 705	1 636	1 676	1 587	1 471	1 465	19 269
	W.	1 577	1 542	1 668	1 526	1 565	1 559	1 575	1 500	1 597	1 435	1 398	1 433	18 375

a) Außerdem 1 Kind unbestimmbaren Geschlechts.

Digitized by Google

Tabelle VII. D. Die männlichen und weiblichen Lebendgeborenen nach Monaten und Landesteilen.

Staaten und Landesteile		Zahl der männlichen und weiblichen Lebendgeborenen im Monat												Im Jahre 1901
		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
Mecklenburg-Schwerin	M.	792	712	728	698	745	753	804	828	848	770	705	774	9 157
	W.	679	705	710	670	711	682	705	801	778	765	687	682	8 575
Sachsen-Weimar	M.	531	496	555	520	559	507	526	503	518	489	488	491	6 183
	W.	486	462	494	521	480	499	490	495	511	503	453	490	5 884
Mecklenburg-Strelitz	M.	128	127	136	130	148	120	131	145	129	136	133	124	1 587
	W.	129	109	111	121	123	119	110	133	135	123	109	126	1 448
Herzogtum Oldenburg	M.	490	494	547	522	467	462	434	485	503	448	445	469	5 766
	W.	469	470	525	490	408	405	433	459	499	415	408	430	5 396
Fürstentum Lübeck	M.	46	56	60	55	58	48	46	60	56	43	35	60	623
	W.	49	40	44	50	43	43	42	66	49	64	40	45	575
„ Birkenfeld	M.	64	64	101	75	66	61	63	61	69	61	59	60	804
	W.	73	60	80	75	72	66	62	79	59	54	48	74	802
Großherzogt. Oldenburg	M.	600	614	708	652	591	571	543	606	628	552	539	589	7 193
	W.	591	570	649	605	523	514	537	604	607	533	491	549	6 773
Braunschweig	M.	661	655	680	678	646	676	692	660	637	629	566	690	7 870
	W.	628	600	707	612	607	593	609	579	619	621	538	584	7 297
Sachsen-Meiningen	M.	375	355	368	401	368	368	373	370	402	355	350	370	4 455
	W.	316	341	333	354	362	345	354	378	381	351	304	356	4 175
Sachsen-Altenburg	M.	317	301	322	313	328	335	349	381	365	303	292	306	3 912
	W.	312	283	324	296	298	299	314	339	341	295	292	315	3 708
Sachsen-Coburg-Gotha	M.	344	333	348	321	347	343	329	299	316	320	303	341	3 944
	W.	335	308	347	313	336	324	344	334	322	309	293	321	3 886
Anhalt	M.	494	401	480	454	438	448	472	480	490	428	410	427	5 422
	W.	436	435	473	429	426	367	465	446	462	446	413	375	5 173
Schwarzburg-Sondersh.	M.	105	114	122	107	115	114	107	106	114	106	114	119	1 343
	W.	128	96	111	100	119	87	120	120	128	99	103	116	1 327
Schwarzburg-Rudolstadt	M.	143	118	138	136	146	130	132	109	142	143	120	132	1 589
	W.	119	118	141	123	129	150	133	118	141	122	115	133	1 542
Waldeck	M.	72	60	76	71	74	63	80	67	77	61	50	78	829
	W.	67	52	69	62	74	65	61	72	74	75	50	67	788
Reuß älterer Linie	M.	106	108	116	98	99	118	110	86	115	83	95	108	1 242
	W.	93	100	107	96	90	100	123	98	106	96	84	91	1 184
Reuß jüngerer Linie	M.	215	208	242	227	233	226	228	235	214	214	205	218	2 665
	W.	202	210	210	212	206	216	221	210	236	208	178	196	2 505
Schaumburg-Lippe	M.	43	56	67	56	58	49	48	61	62	56	57	46	659
	W.	60	46	50	57	46	59	47	50	63	55	53	53	639
Lippe	M.	153	129	167	133	146	185	178	276	365	354	267	253	2 606
	W.	118	115	158	152	123	128	166	234	322	304	238	203	2 261
Lübeck	M.	155	113	152	149	125	134	128	136	131	131	102	128	1 584
	W.	116	116	139	119	141	126	139	133	128	127	137	120	1 541
Bremen	M.	323	296	309	288	310	281	313	339	341	265	273	315	3 653
	W.	289	262	317	319	295	292	293	297	297	284	263	251	3 459
Hamburg	M.	962	853	986	941	939	909	955	930	1 006	950	866	915	11 212
	W.	962	919	950	828	885	883	974	885	938	849	794	860	10 727
Elsaß-Lothringen	M.	2 177	2 305	2 455	2 421	2 223	2 334	2 328	2 302	2 319	2 324	2 104	2 148	27 440
	W.	2 102	2 171	2 449	2 327	2 214	2 112	2 270	2 125	2 029	2 128	1 975	2 037	25 939
Deutsches Reich	M.	**87 935**	**82 733**	**92 412**	**88 042**	**87 105**	**84 679**	**88 249**	**88 889**	**90 148**	**86 264**	[a] **82 553**	**84 197**	[a] **1 043 206**
	W.	**82 767**	**78 533**	**88 418**	**83 236**	**83 097**	**79 863**	**83 555**	**84 321**	**85 999**	**81 479**	**77 542**	**80 296**	**989 106**

a) Außerdem 1 Kind unbestimmbaren Geschlechts.

Digitized by Google

Tabelle VII. E. Die Totgeborenen nach Monaten und Landesteilen.

Staaten und Landesteile	Zahl der Totgeborenen im Monat												Im Jahre 1901
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
Provinz Ostpreußen	206	214	237	217	207	195	193	176	201	194	199	234	2 473
„ Westpreußen	197	202	211	177	176	143	146	146	160	160	187	178	2 083
Stadt Berlin	150	138	156	167	148	155	167	145	148	153	147	142	1 816
Provinz Brandenburg	284	293	327	294	294	264	277	257	250	248	275	329	3 392
„ Pommern	159	145	148	167	137	153	152	133	142	159	156	152	1 803
„ Posen	205	263	225	244	201	193	183	197	185	199	216	233	2 544
„ Schlesien	586	544	615	572	536	485	504	507	464	512	492	572	6 389
„ Sachsen	316	268	304	301	285	260	255	297	276	279	275	261	3 377
„ Schleswig-Holstein	130	110	128	127	116	102	132	124	114	104	117	116	1 420
„ Hannover	296	262	274	243	255	224	228	223	235	236	242	237	2 955
„ Westfalen	343	321	404	329	355	272	279	276	279	309	267	336	3 770
„ Hessen-Nassau	187	176	184	187	166	136	174	168	156	168	169	175	2 046
„ Rheinland	571	552	671	569	569	520	536	521	509	545	529	522	6 614
Hohenzollern	3	2	2	6	3	3	2	1	3	2	4	4	35
Königreich Preußen	3 633	3 490	3 886	3 600	3 448	3 105	3 228	3 171	3 122	3 268	3 275	3 491	40 717
Die 3 Reg.-Bez. Franken	224	213	227	195	202	189	174	201	194	148	175	193	2 335
Übriges Bayern r. d. Rh.	335	308	341	305	317	311	277	300	280	316	289	337	3 716
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	103	83	101	97	86	72	85	94	92	88	58	98	1 057
Königreich Bayern	662	604	669	597	605	572	536	595	566	552	522	628	7 108
Sachsen	488	473	494	448	511	442	491	427	422	457	443	420	5 516
Württemberg	203	230	250	235	222	228	215	205	188	185	195	227	2 583
Baden	163	144	173	182	149	132	148	148	127	133	123	133	1 755
Hessen	114	117	118	118	110	97	101	98	101	99	115	93	1 281
Mecklenburg-Schwerin	66	43	47	50	34	47	41	39	48	53	54	47	569
Sachsen-Weimar	28	42	40	40	43	26	37	32	35	23	30	30	406
Mecklenburg-Strelitz	10	7	16	7	7	7	9	10	8	10	6	8	105
Herzogtum Oldenburg	34	34	38	47	37	31	29	46	29	26	27	35	413
Fürstentum Lübeck	4	7	5	2	1	3	4	3	5	1	3	2	40
„ Birkenfeld	6	6	5	4	2	2	4	4	5	3	6	7	54
Großherzogtum Oldenburg	44	47	48	53	40	36	37	53	39	30	36	44	507
Braunschweig	40	43	43	46	45	44	44	30	51	27	31	43	487
Sachsen-Meiningen	28	21	37	28	23	25	20	10	33	23	17	17	282
Sachsen-Altenburg	29	26	27	33	28	23	24	18	18	25	27	30	308
Sachsen-Coburg-Gotha	19	16	26	20	18	15	33	28	16	19	18	26	254
Anhalt	28	23	37	34	19	18	25	26	25	28	26	34	323
Schwarzburg-Sondershausen	5	1	4	6	5	3	5	5	9	3	6	7	59
Schwarzburg-Rudolstadt	13	6	3	7	7	14	6	6	7	6	7	9	91
Waldeck	7	5	6	6	4	10	5	7	2	8	3	6	69
Reuß älterer Linie	8	2	10	11	5	9	13	4	5	6	3	8	84
Reuß jüngerer Linie	13	10	16	18	20	16	13	21	8	18	11	28	192
Schaumburg-Lippe	6	3	7	2	3	3	1	3	3	1	1	6	39
Lippe	8	12	19	4	6	16	15	11	9	18	13	24	155
Lübeck	7	3	12	5	9	10	5	4	9	3	1	9	77
Bremen	18	11	15	11	19	9	14	14	21	16	12	16	176
Hamburg	86	76	63	61	49	65	58	42	63	56	65	65	749
Elsaß-Lothringen	139	136	160	151	136	137	131	134	140	116	129	124	16 33
Deutsches Reich	5 865	5 591	6 226	5 773	5 565	5 109	5 255	5 141	5 075	5 183	5 169	5 573	65 525
Gesamtzahl der Totgeborenen nach dem Geschlecht getrennt:													
Totgeborene Knaben	3 301	3 152	3 560	3 221	3 175	2 866	2 937	2 878	2 842	2 957	2 937	3 148	36 974
Totgeborene Mädchen	2 564	2 439	2 666	[a] 2 551	2 390	2 243	2 318	2 263	2 233	2 226	2 232	2 425	[a] 28 550

a) Außerdem 1 Kind unbestimmbaren Geschlechts.

Digitized by Google

Tabelle VII. F. Die ehelich Geborenen überhaupt nach Monaten und Landesteilen.

Staaten und Landesteile	Zahl der ehelich Geborenen im Monat												Im Jahre 1901
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
Provinz Ostpreußen	5 737	5 287	5 979	5 657	5 624	5 183	5 460	5 657	5 922	5 695	5 487	5 752	67 390
„ Westpreußen	5 642	5 085	5 487	5 213	5 230	4 747	5 295	5 385	5 675	5 671	5 439	5 330	64 199
Stadt Berlin	4 080	3 490	3 856	3 625	3 711	3 523	3 789	3 870	3 762	3 595	3 443	3 619	44 363
Provinz Brandenburg	7 798	7 137	7 934	7 367	7 389	7 258	7 920	7 929	8 065	7 561	7 460	7 454	91 272
„ Pommern	4 624	4 295	4 677	4 566	4 363	4 281	4 540	4 713	5 012	4 793	4 413	4 613	54 890
„ Posen	6 758	6 061	6 722	6 144	6 055	5 699	6 093	6 596	7 087	6 951	6 900	6 594	77 660
„ Schlesien	13 844	13 033	14 388	13 970	14 315	14 010	15 048	15 355	15 388	14 879	14 139	14 359	172 728
„ Sachsen	7 895	7 345	7 911	7 342	7 224	7 392	7 846	8 046	7 942	7 929	7 394	7 546	91 812
„ Schleswig-Holstein	3 428	3 266	3 735	3 645	3 589	3 466	3 590	3 729	3 668	3 417	3 201	3 327	42 061
„ Hannover	6 922	6 476	7 507	6 955	6 626	6 423	6 742	6 873	7 365	6 845	6 389	6 609	81 732
„ Westfalen	11 110	10 746	12 718	12 248	11 394	10 496	11 028	11 498	11 524	11 134	10 718	10 879	135 493
„ Hessen-Nassau	4 951	4 783	5 263	5 030	4 754	4 762	5 024	5 098	5 307	4 976	4 713	4 793	59 454
„ Rheinland	18 862	18 227	20 835	19 286	18 778	17 904	18 540	18 670	18 412	17 903	17 352	17 626	222 395
Hohenzollern	176	186	184	175	172	184	175	184	174	182	168	160	2 120
Königreich Preußen	101 827	95 367	107 196	101 223	99 224	95 328	101 090	103 603	105 303	101 531	97 216	98 661	1 207 569
Die 3 Reg.-Bez. Franken	5 376	5 189	6 059	5 519	5 650	5 528	5 743	5 768	5 774	5 394	5 162	5 214	66 376
Übriges Bayern r. d. Rh.	9 130	8 723	9 764	9 227	9 697	9 373	9 637	9 297	9 227	9 172	8 458	8 822	110 527
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	2 644	2 534	2 849	2 611	2 658	2 461	2 584	2 536	2 679	2 386	2 420	2 503	30 865
Königreich Bayern	17 150	16 446	18 672	17 357	18 005	17 362	17 964	17 601	17 680	16 952	16 040	16 539	207 768
Sachsen	11 708	10 665	11 949	11 809	12 112	12 017	12 735	12 538	12 181	11 854	11 142	11 151	141 861
Württemberg	5 803	5 700	6 328	6 141	6 181	6 045	6 228	6 016	6 031	5 691	5 464	5 607	71 235
Baden	5 250	5 089	5 801	5 487	5 241	5 047	5 376	5 170	5 235	5 176	4 899	4 958	62 729
Hessen	3 062	2 965	3 246	3 007	3 089	3 021	3 148	3 030	3 139	2 909	2 777	2 781	36 174
Mecklenburg-Schwerin	1 366	1 271	1 297	1 247	1 296	1 280	1 384	1 497	1 473	1 431	1 306	1 327	16 175
Sachsen-Weimar	935	899	987	977	983	902	961	931	974	928	886	919	11 282
Mecklenburg-Strelitz	229	216	220	225	249	207	221	261	243	237	226	221	2 755
Herzogtum Oldenburg	950	969	1 065	1 004	872	844	864	955	966	845	882	893	11 079
Fürstentum Lübeck	87	98	90	98	87	83	86	119	99	98	69	93	1 102
„ Birkenfeld	140	123	175	145	133	120	128	140	127	118	107	135	1 596
Großherzogtum Oldenburg	1 177	1 190	1 330	1 247	1 092	1 047	1 078	1 214	1 212	1 061	1 008	1 121	13 777
Braunschweig	1 160	1 152	1 276	1 175	1 153	1 172	1 237	1 162	1 173	1 154	1 025	1 157	13 996
Sachsen-Meiningen	639	627	624	691	684	659	661	691	707	650	589	659	7 881
Sachsen-Altenburg	574	535	603	563	586	587	617	664	642	563	549	580	7 063
Sachsen-Coburg-Gotha	631	584	645	588	643	605	624	589	590	598	563	618	7 278
Anhalt	863	772	859	826	791	735	884	886	887	827	767	760	9 857
Schwarzburg-Sondershausen	221	194	209	193	217	185	216	222	222	195	205	221	2 500
Schwarzburg-Rudolstadt	245	215	237	242	258	266	241	206	258	252	211	247	2 878
Waldeck	131	110	143	131	137	127	131	136	143	138	96	145	1 568
Reuß älterer Linie	185	191	216	192	186	206	233	176	213	171	168	189	2 326
Reuß jüngerer Linie	378	379	417	408	399	415	410	429	408	388	353	402	4 786
Schaumburg-Lippe	104	100	120	111	102	104	93	111	126	109	110	102	1 292
Lippe	259	238	321	274	254	305	336	502	669	653	504	444	4 759
Lübeck	259	212	274	241	247	245	250	247	248	238	224	239	2 924
Bremen	574	524	593	567	580	543	578	614	622	535	513	543	6 786
Hamburg	1 764	1 600	1 730	1 619	1 617	1 671	1 770	1 667	1 750	1 659	1 518	1 609	19 974
Elsaß-Lothringen	4 107	4 235	4 684	4 491	4 202	4 232	4 414	4 245	4 162	4 266	3 939	3 985	50 962
Deutsches Reich	**160 601**	**151 476**	**169 977**	**161 032**	**159 528**	**154 313**	**162 880**	**164 408**	**166 291**	**160 166**	**152 298**	**155 185**	**1 918 155**

Digitized by Google

Tabelle VII. G. Die männlichen und weiblichen ehelich Geborenen nach Monaten und Landesteilen.

Staaten und Landesteile		Zahl der männlichen und weiblichen ehelich Geborenen im Monat												Im Jahre 1901
		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
Provinz Ostpreußen	M.	2 927	2 659	3 109	2 936	2 878	2 678	2 797	2 903	3 065	2 995	2 763	2 906	34 616
	W.	2 810	2 578	2 870	2 721	2 746	2 505	2 663	2 754	2 857	2 700	2 724	2 846	32 774
„ Westpreußen	M.	2 915	2 595	2 813	2 727	2 681	2 476	2 664	2 726	2 911	2 926	2 849	2 756	33 039
	W.	2 727	2 490	2 674	2 486	2 549	2 271	2 631	2 659	2 764	2 745	2 590	2 574	31 160
Stadt Berlin	M.	2 108	1 789	2 005	1 870	1 919	1 864	1 995	2 002	1 918	1 884	1 771	1 896	23 021
	W.	1 972	1 701	1 851	1 755	1 792	1 659	1 794	1 868	1 844	1 711	1 672	1 723	21 342
Provinz Brandenburg	M.	4 024	3 690	4 096	3 916	3 805	3 681	4 139	4 071	4 057	3 823	3 808	3 851	46 961
	W.	3 774	3 447	3 838	3 451	3 584	3 577	3 781	3 858	4 008	3 738	3 652	3 603	44 311
„ Pommern	M.	2 429	2 239	2 395	2 314	2 218	2 235	2 295	2 340	2 587	2 468	2 335	2 374	28 229
	W.	2 195	2 056	2 282	2 252	2 145	2 046	2 245	2 373	2 425	2 325	2 078	2 239	26 661
„ Posen	M.	3 501	3 160	3 497	3 151	3 212	2 924	3 240	3 346	3 624	3 544	3 536	3 344	40 079
	W.	3 257	2 901	3 225	2 993	2 843	2 775	2 853	3 250	3 463	3 407	3 364	3 250	37 581
„ Schlesien	M.	7 090	6 720	7 312	7 290	7 360	7 108	7 607	8 045	7 903	7 686	7 337	7 341	88 799
	W.	6 754	6 313	7 076	6 680	6 955	6 902	7 441	7 310	7 485	7 193	6 802	7 018	83 929
„ Sachsen	M.	4 100	3 726	4 017	3 809	3 634	3 779	4 035	4 146	4 046	4 167	3 850	3 810	47 119
	W.	3 795	3 619	3 894	3 533	3 590	3 613	3 811	3 900	3 896	3 762	3 544	3 736	44 693
„ Schleswig-Holstein	M.	1 761	1 706	1 932	1 867	1 818	1 775	1 860	1 902	1 862	1 824	1 660	1 715	21 682
	W.	1 667	1 560	1 803	1 778	1 771	1 691	1 730	1 827	1 806	1 593	1 541	1 612	20 379
„ Hannover	M.	3 631	3 367	3 826	3 597	3 368	3 350	3 408	3 483	3 828	3 543	3 305	3 378	42 084
	W.	3 291	3 109	3 681	3 358	3 258	3 073	3 334	3 390	3 537	3 302	3 084	3 231	39 648
„ Westfalen	M.	5 806	5 561	6 538	6 282	5 808	5 391	5 786	5 908	5 942	5 780	5 511	5 716	70 029
	W.	5 304	5 185	6 180	5 966	5 586	5 105	5 242	5 590	5 582	5 354	5 207	5 163	65 464
„ Hessen-Nassau	M.	2 614	2 485	2 729	2 601	2 411	2 508	2 570	2 624	2 674	2 557	2 439	2 421	30 633
	W.	2 337	2 298	2 534	2 429	2 343	2 254	2 454	2 474	2 633	2 419	2 274	2 372	28 821
„ Rheinland	M.	9 787	9 413	10 694	9 818	9 631	9 255	9 559	9 564	9 506	9 228	8 963	9 057	114 475
	W.	9 075	8 814	10 141	9 468	9 147	8 649	8 981	9 106	8 906	8 675	8 389	8 569	107 920
Hohenzollern	M.	84	85	96	107	99	90	100	93	78	108	92	72	1 104
	W.	92	101	88	68	73	94	75	91	96	74	76	88	1 016
Königreich Preußen	M.	52 777	49 195	55 059	52 285	50 842	49 114	52 055	53 153	54 001	52 533	50 219	50 637	621 870
	W.	49 050	46 172	52 137	48 938	48 382	46 214	49 035	50 450	51 302	48 998	46 997	48 024	585 699
Die 3 Reg.-Bez. Franken	M.	2 776	2 628	3 067	2 803	2 919	2 806	2 991	3 042	3 031	2 811	2 730	2 727	34 331
	W.	2 600	2 561	2 992	2 716	2 731	2 722	2 752	2 726	2 743	2 583	2 432	2 487	32 045
Übriges Bayern r. d. Rh.	M.	4 752	4 441	5 041	4 729	5 003	4 824	4 940	4 866	4 791	4 681	4 447	4 584	57 099
	W.	4 378	4 282	4 723	4 498	4 694	4 549	4 697	4 431	4 436	4 491	4 011	4 238	53 428
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	M.	1 414	1 316	1 477	1 325	1 404	1 289	1 365	1 294	1 366	1 222	1 287	1 284	16 043
	W.	1 230	1 218	1 372	1 286	1 254	1 172	1 219	1 242	1 313	1 164	1 133	1 219	14 822
Königreich Bayern	M.	8 942	8 385	9 585	8 857	9 326	8 919	9 296	9 202	9 188	8 714	8 464	8 595	107 473
	W.	8 208	8 061	9 087	8 500	8 679	8 443	8 668	8 399	8 492	8 238	7 576	7 944	100 295
Sachsen	M.	6 015	5 453	6 101	6 096	6 213	6 207	6 623	6 419	6 222	6 070	5 780	5 690	72 889
	W.	5 693	5 212	5 848	5 713	5 899	5 810	6 112	6 119	5 959	5 784	5 362	5 461	68 972
Württemberg	M.	2 951	2 932	3 285	3 156	3 198	3 151	3 198	3 041	3 067	2 875	2 787	2 848	36 489
	W.	2 852	2 768	3 043	2 985	2 983	2 894	3 030	2 975	2 964	2 816	2 677	2 759	34 746
Baden	M.	2 708	2 645	2 921	2 806	2 639	2 608	2 756	2 632	2 623	2 654	2 539	2 489	32 020
	W.	2 542	2 444	2 880 [a]	2 680	2 602	2 439	2 620	2 538	2 612	2 522	2 360	2 469 [a]	30 708
Hessen	M.	1 550	1 487	1 655	1 565	1 601	1 534	1 647	1 572	1 606	1 528	1 439	1 388	18 572
	W.	1 512	1 478	1 591	1 442	1 488	1 487	1 501	1 458	1 533	1 381	1 338	1 393	17 602

a) Außerdem 1 Kind unbestimmbaren Geschlechts.

Digitized by Google

Tabelle VII. G. Die männlichen und weiblichen ehelich Geborenen nach Monaten und Landesteilen.

Staaten und Landesteile		Zahl der männlichen und weiblichen ehelich Geborenen im Monat												Im Jahre 1901
		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
Mecklenburg-Schwerin	M.	727	640	653	646	669	678	738	761	759	731	651	715	8 368
	W.	639	631	644	601	627	602	646	736	714	700	655	612	7 807
Sachsen-Weimar	M.	486	474	527	482	538	452	493	471	488	461	465	468	5 805
	W.	449	425	460	495	445	450	468	460	486	467	421	451	5 477
Mecklenburg-Strelitz	M.	115	118	117	121	134	104	118	135	116	122	130	110	1 440
	W.	114	98	103	104	115	103	103	126	127	115	96	111	1 315
Herzogtum Oldenburg	M.	495	490	542	522	465	450	432	498	491	437	436	469	5 719
	W.	465	479	523	482	407	394	432	457	495	408	394	424	5 360
Fürstentum Lübeck	M.	45	54	50	52	50	45	46	56	54	42	32	54	580
	W.	42	39	40	46	37	38	40	63	45	56	37	39	522
„ Birkenfeld	M.	63	67	94	71	63	57	64	61	69	62	58	61	790
	W.	77	61	81	74	70	63	64	79	56	56	49	74	806
Großherzogt. Oldenburg	M.	593	611	686	645	578	552	542	615	614	541	528	584	7 089
	W.	584	579	644	602	514	495	536	599	598	520	480	537	6 688
Braunschweig	M.	591	600	621	621	596	632	663	628	598	574	527	624	7 275
	W.	569	552	655	554	557	540	574	534	575	580	498	533	6 721
Sachsen-Meiningen	M.	356	322	325	369	351	337	333	346	362	333	317	342	4 093
	W.	283	305	299	322	333	322	328	345	345	317	272	317	3 788
Sachsen-Altenburg	M.	292	271	301	289	311	312	325	348	329	289	277	288	3 632
	W.	282	264	302	274	275	275	292	316	313	274	272	292	3 431
Sachsen-Coburg-Gotha	M.	327	305	327	302	323	311	304	280	289	307	287	322	3 684
	W.	304	279	318	286	320	294	320	309	301	291	276	296	3 594
Anhalt	M.	463	372	432	428	405	404	443	468	459	408	384	401	5 067
	W.	400	400	427	398	386	331	441	418	428	419	383	359	4 790
Schwarzburg-Sondersh.	M.	100	107	110	104	107	103	103	107	109	101	105	114	1 270
	W.	121	87	99	89	110	82	113	115	113	94	100	107	1 230
Schwarzburg-Rudolstadt	M.	130	108	114	124	138	125	117	98	128	135	108	125	1 450
	W.	115	107	123	118	120	141	124	108	130	117	103	122	1 428
Waldeck	M.	68	60	75	71	71	66	73	65	69	62	46	77	803
	W.	63	50	68	60	66	61	58	71	74	76	50	68	765
Reuß älterer Linie	M.	105	100	108	97	94	115	109	81	108	82	91	101	1 191
	W.	80	91	108	95	92	91	124	95	105	89	77	88	1 135
Reuß jüngerer Linie	M.	192	193	228	219	213	217	208	229	201	196	191	211	2 498
	W.	186	186	189	189	186	198	202	200	207	192	162	191	2 288
Schaumburg-Lippe	M.	45	57	72	55	56	47	46	60	64	54	58	49	663
	W.	59	43	48	56	46	57	47	51	62	55	52	53	629
Lippe	M.	149	124	169	125	139	183	173	272	359	349	262	250	2 554
	W.	110	114	152	149	115	122	163	230	310	304	242	194	2 205
Lübeck	M.	146	103	138	136	119	124	116	128	123	121	97	125	1 476
	W.	113	109	136	105	128	121	134	119	125	117	127	114	1 448
Bremen	M.	306	274	291	275	301	264	302	320	336	254	258	306	3 487
	W.	268	250	302	292	279	279	276	294	286	281	255	237	3 299
Hamburg	M.	873	773	875	863	832	855	864	852	905	874	798	836	10 200
	W.	891	827	855	756	785	816	906	815	845	785	720	773	9 774
Elsaß-Lothringen	M.	2 104	2 154	2 362	2 283	2 086	2 228	2 251	2 205	2 224	2 242	2 032	2 043	26 214
	W.	2 003	2 081	2 322	2 208	2 116	2 004	2 163	2 040	1 938	2 024	1 907	1 942	24 748
Deutsches Reich	M.	**83 111**	**77 863**	**87 137**	**83 020**	**81 880**	**79 642**	**83 896**	**84 488**	**85 347**	**82 610**	**78 840**	**79 738**	**987 572**
	W.	**77 490**	**73 613**	**82 840**	**78 011**	**77 648**	**74 671**	**78 984**	**79 920**	**80 944**	**77 556**	**73 458**	**75 447**	**930 582**

a) Außerdem 1 Kind unbestimmbaren Geschlechts.

Digitized by Google

Tabelle VII. H. Die unehelich Geborenen nach Monaten und Landesteilen.

Staaten und Landesteile	Zahl der unehelich Geborenen im Monat												Im Jahre 1901
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
Provinz Ostpreußen	633	683	751	680	711	634	531	428	472	431	447	641	7 042
„ Westpreußen	391	416	440	431	398	373	359	339	349	307	346	338	4 487
Stadt Berlin	687	655	716	713	708	661	639	640	621	583	621	647	7 891
Provinz Brandenburg	963	846	941	868	879	789	733	800	828	718	759	861	9 985
„ Pommern	503	525	609	530	553	517	435	441	591	463	438	524	6 129
„ Posen	403	388	440	417	398	326	381	374	388	286	324	380	4 505
„ Schlesien	1 441	1 444	1 606	1 511	1 589	1 444	1 396	1 391	1 410	1 117	1 186	1 402	16 937
„ Sachsen	997	932	979	924	948	871	759	828	927	764	811	903	10 643
„ Schleswig-Holstein	344	355	374	355	332	323	320	283	305	316	305	337	3 949
„ Hannover	563	478	541	484	536	491	471	485	474	377	443	500	5 843
„ Westfalen	331	320	348	316	341	335	275	269	277	240	238	306	3 596
„ Hessen-Nassau	322	295	350	333	382	330	306	259	342	290	298	325	3 832
„ Rheinland	774	697	874	816	804	740	662	650	678	656	624	684	8 659
Hohenzollern	14	13	10	16	15	7	17	11	10	12	9	11	145
Königreich Preußen	8 366	8 047	8 979	8 394	8 594	7 841	7 284	7 198	7 672	6 560	6 849	7 859	93 643
Die 3 Reg.-Bez. Franken	802	727	805	801	780	760	784	739	725	640	605	741	8 909
Übriges Bayern r. d. Rh.	1 781	1 729	1 869	1 682	1 705	1 714	1 535	1 627	1 672	1 487	1 439	1 631	19 871
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	170	168	205	207	171	193	154	159	176	126	140	167	2 036
Königreich Bayern	2 753	2 624	2 879	2 690	2 656	2 667	2 473	2 525	2 573	2 253	2 184	2 539	30 816
Sachsen	1 849	1 700	1 871	1 818	1 886	1 796	1 654	1 603	1 751	1 431	1 472	1 701	20 532
Württemberg	658	642	710	697	714	693	626	603	622	518	525	570	7 578
Baden	451	467	529	476	464	451	411	393	414	388	385	412	5 241
Hessen	224	240	256	249	255	226	233	204	235	212	207	210	2 751
Mecklenburg-Schwerin	171	189	188	171	194	202	166	171	201	157	140	176	2 126
Sachsen-Weimar	110	101	102	104	99	130	92	99	90	87	85	92	1 191
Mecklenburg-Strelitz	38	27	43	33	29	39	29	27	29	32	22	37	385
Herzogtum Oldenburg	43	29	45	45	40	54	32	36	45	44	43	41	496
Fürstentum Lübeck	12	10	19	9	15	11	6	10	11	10	9	14	136
„ Birkenfeld	3	2	11	9	7	9	1	4	6	—	6	6	64
Großherzogtum Oldenburg	58	41	75	63	62	74	39	49	62	54	58	61	696
Braunschweig	169	146	154	161	145	141	108	107	134	123	110	160	1 658
Sachsen-Meiningen	80	90	114	92	69	79	86	67	109	79	82	84	1 031
Sachsen-Altenburg	84	75	70	79	68	70	70	74	82	60	62	71	865
Sachsen-Coburg-Gotha	67	73	76	66	58	77	82	72	64	50	51	70	806
Anhalt	95	87	131	91	92	98	78	66	90	75	82	76	1 061
Schwarzburg-Sondershausen	17	17	28	20	22	19	16	9	29	13	18	21	229
Schwarzburg-Rudolstadt	30	27	45	24	24	28	30	27	32	19	31	27	344
Waldeck	15	7	8	8	15	11	15	10	10	6	7	6	118
Reuß älterer Linie	22	19	17	13	8	21	13	12	13	14	14	18	184
Reuß jüngerer Linie	52	49	51	49	60	43	52	37	50	52	41	40	576
Schaumburg-Lippe	5	5	4	4	5	7	3	3	2	3	1	3	45
Lippe	20	18	23	15	21	24	23	19	27	23	14	36	263
Lübeck	19	20	29	32	28	25	22	26	20	23	16	18	278
Bremen	56	45	48	51	44	39	42	36	37	30	35	39	502
Hamburg	246	248	269	211	256	186	217	190	257	196	207	231	2 714
Elsaß-Lothringen	311	377	380	408	371	351	315	316	326	302	269	324	4 050
Deutsches Reich	15 966	15 381	17 079	16 019	16 239	15 338	14 179	13 943	14 931	12 760	12 967	14 881	179 683

Gesamtzahl der unehelich Geborenen nach dem Geschlecht getrennt:

Unehelich geborene Knaben	8 125	8 022	8 835	8 243	8 400	7 903	7 290	7 279	7 643	6 611	6 650	7 607	92 608
Unehelich geborene Mädchen	7 841	7 359	8 244	7 776	7 839	7 435	6 889	6 664	7 288	6 149 [a]	6 316	7 274	[a] 87 074

a) Außerdem 1 Kind unbestimmbaren Geschlechts.

Digitized by Google

Tabelle VIII. Die Mehrlingsgeburten und die Mehrlingskinder im Jahre 1901.

Staaten und Landesteile	Zwillingsgeburten			Drillingsgeburten				Sonstige Mehrlingsgeburten	Mehrlingskinder							
									lebendgeborene				totgeborene			
									Knaben		Mädchen		Knaben		Mädchen	
	2 Knaben	1 Knabe 1 Mädchen	2 Mädchen	3 Knaben	2 Knaben 1 Mädchen	1 Knabe 2 Mädchen	3 Mädchen		ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich
Provinz Ostpreußen	314	380	300	1	4	4	1	—	879	84	873	76	49	11	40	6
„ Westpreußen	292	328	286	1	3	2	2	—	811	55	805	64	47	10	35	9
Stadt Berlin	182	175	169	1	1	4	—	—	465	56	414	75	22	5	27	6
Provinz Brandenburg	397	457	359	—	3	4	1	—	1070	100	1038	95	77	14	50	6
„ Pommern	265	328	208	1	2	2	2	—	756	64	657	67	42	5	30	2
„ Posen	357	411	265	3	3	3	2	—	1021	64	886	37	52	6	31	2
„ Schlesien	726	909	748	9	8	5	3	—	2115	145	2140	165	138	11	117	10
„ Sachsen	384	522	363	2	6	4	3	—	1142	83	1118	75	80	7	68	10
„ Schleswig-Holstein	166	204	181	—	2	—	1	—	474	32	519	33	30	4	17	2
„ Hannover	344	395	299	2	2	1	—	—	973	61	902	50	56	4	40	5
„ Westfalen	563	614	486	1	6	5	6	—	1665	37	1539	31	54	4	47	3
„ Hessen-Nassau	252	287	223	3	4	1	3	—	724	31	671	28	50	4	46	3
„ Rheinland	927	1084	920	2	7	6	10	—	2796	67	2794	72	92	9	101	6
Hohenzollern	14	17	12	—	—	—	—	—	42	—	41	—	3	—	—	—
Königreich Preußen	5183	6111	4819	26	51	41	34	—	14933	879	14397	868	792	94	649	70
Bayern rechts des Rheins	924	931	749	4	5	7	7	—	2360	278	2089	247	135	35	109	24
Bayern links des Rheins (Pfalz)	118	131	111	—	1	1	1	—	338	15	321	25	11	6	13	—
Königreich Bayern	1042	1062	860	4	6	8	8	—	2698	293	2410	272	146	41	122	24
Sachsen	662	786	595	4	3	7	3	—	1819	167	1721	171	123	26	88	22
Württemberg	341	361	305	7	2	5	3	—	927	69	859	65	66	11	62	6
Baden	274	312	261	2	1	—	1	(1 1	775	47	745	48	43	5	46	1
Hessen	135	171	170	1	1	—	1	—	385	15	453	12	43	3	48	2
Mecklenburg-Schwerin	75	95	73	—	—	—	1	—	217	13	206	20	14	1	13	5
Sachsen-Weimar	53	65	50	—	—	—	—	—	142	15	144	10	12	2	10	1
Mecklenburg-Strelitz	10	14	15	—	—	—	—	—	31	3	40	3	—	—	1	—
Oldenburg	63	77	47	—	—	1	1	—	184	7	156	4	12	1	16	—
Braunschweig	66	80	60	—	—	—	—	—	180	14	173	16	17	1	10	1
Sachsen-Meiningen	38	48	38	—	—	—	—	—	114	4	107	3	4	2	11	3
Sachsen-Altenburg	45	34	31	—	—	—	—	—	99	8	78	9	13	4	8	1
Sachsen-Coburg-Gotha	21	44	28	—	—	1	—	—	68	10	95	6	5	4	1	—
Anhalt	48	45	45	—	—	1	—	—	121	11	118	6	9	1	13	—
Schwarzburg-Sondershausen	6	15	5	—	—	—	1	—	25	—	27	—	2	—	1	—
Schwarzburg-Rudolstadt	15	14	9	—	—	—	1	—	37	6	33	2	1	—	—	—
Waldeck	8	5	6	—	—	—	—	—	14	1	15	—	6	—	1	1
Reuß älterer Linie	7	7	7	—	—	—	—	—	18	—	16	2	3	—	3	—
Reuß jüngerer Linie	25	25	26	—	—	1	1	—	64	3	73	2	8	1	7	—
Schaumburg-Lippe	6	10	4	—	—	—	—	—	20	1	17	1	1	—	—	—
Lippe	16	14	12	—	—	1	—	—	42	—	36	2	5	—	2	—
Lübeck	11	19	13	—	—	—	—	—	37	4	39	4	—	—	—	2
Bremen	34	30	23	—	—	—	—	—	94	3	73	1	1	—	2	—
Hamburg	93	107	87	—	—	—	1	—	240	30	244	26	22	1	10	4
Elsaß-Lothringen	242	240	228	3	—	6	2	—	672	39	640	29	25	3	42	3
Deutsches Reich	8519	9791	7817	47	64	72	58	(1 1	23956	1642	22915	1582	1373	201	1166	146

[1]) Vierlinge, 2 Knaben und 2 Mädchen.

Digitized by Google

Tabelle IX. Die Gestorbenen nach Monaten und Landesteilen.

A. Die Gestorbenen überhaupt.

Staaten und Landesteile	Zahl der Gestorbenen (einschließlich der Totgeborenen) im Monat												Im Jahre 1901
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
Provinz Ostpreußen	4 477	3 849	4 210	4 062	3 908	3 535	4 437	5 479	4 145	3 944	3 875	3 910	49 831
„ Westpreußen	3 586	3 272	3 502	3 369	3 105	3 052	3 824	4 300	3 405	3 182	3 003	3 158	40 758
Stadt Berlin	3 241	2 733	3 055	3 136	2 840	2 845	3 309	4 023	2 836	2 527	2 561	2 798	35 904
Provinz Brandenburg	5 859	5 161	5 701	5 263	5 346	5 099	6 698	7 710	5 352	4 620	4 813	5 127	66 749
„ Pommern	3 240	2 849	3 155	3 029	2 938	2 919	4 001	4 327	2 906	2 747	2 549	2 706	37 366
„ Posen	3 961	3 762	4 127	3 742	3 658	3 516	4 090	4 522	3 665	3 472	3 189	3 383	45 087
„ Schlesien	10 630	9 682	10 765	10 111	10 790	9 940	11 102	11 601	9 733	9 413	8 749	9 074	121 590
„ Sachsen	5 565	4 561	5 258	5 130	4 708	4 505	6 020	6 820	5 030	4 623	4 561	4 652	61 433
„ Schleswig-Holstein	2 227	2 196	2 381	2 341	2 234	1 927	2 266	2 574	1 947	1 736	1 759	1 949	25 537
„ Hannover	4 572	4 068	4 691	4 303	4 120	3 601	4 439	4 782	3 548	3 357	3 402	3 742	48 625
„ Westfalen	6 062	5 313	6 379	5 847	5 385	4 802	6 182	6 783	4 987	4 879	4 732	5 235	66 586
„ Hessen-Nassau	3 081	2 922	3 292	3 129	3 102	2 822	2 969	2 879	2 402	2 414	2 643	2 956	34 611
„ Rheinland	10 973	9 710	10 403	9 959	9 931	9 034	11 312	12 142	8 832	8 379	8 785	9 386	118 846
Hohenzollern	136	127	158	139	139	137	130	115	132	111	124	106	1 554
Königreich Preußen	67 610	60 205	67 077	63 560	62 204	57 734	70 779	78 057	58 920	55 404	54 745	58 182	754 477
Die 3 Reg.-Bez. Franken	4 213	3 961	4 593	4 274	4 168	3 695	3 660	3 802	3 424	3 336	3 326	3 479	45 931
Übriges Bayern r. d. Rh.	7 619	7 369	8 280	8 005	8 129	7 462	7 227	7 247	6 918	6 726	6 345	6 599	87 926
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	1 554	1 353	1 562	1 479	1 455	1 351	1 414	1 443	1 260	1 205	1 237	1 312	16 625
Königreich Bayern	13 386	12 683	14 435	13 758	13 752	12 508	12 301	12 492	11 602	11 267	10 908	11 390	150 482
Sachsen	8 094	7 317	8 448	7 842	7 995	7 736	9 332	10 385	7 819	6 817	6 667	7 050	95 502
Württemberg	4 400	4 257	4 575	4 413	4 239	3 976	4 106	4 373	3 892	3 710	3 616	3 781	49 338
Baden	3 655	3 527	3 759	3 672	3 692	3 309	3 499	3 835	3 292	3 233	3 147	3 195	41 815
Hessen	1 982	1 882	2 010	1 872	1 809	1 774	1 887	1 861	1 547	1 517	1 607	1 727	21 475
Mecklenburg-Schwerin	1 071	976	1 057	1 060	930	873	1 130	1 378	925	809	824	912	11 945
Sachsen-Weimar	710	584	693	644	583	565	609	653	604	523	561	533	7 262
Mecklenburg-Strelitz	220	187	201	198	165	170	217	270	153	154	149	162	2 246
Herzogtum Oldenburg	555	474	553	572	489	417	464	533	430	378	390	432	5 677
Fürstentum Lübeck	67	64	62	85	72	52	76	56	43	45	55	58	735
„ Birkenfeld	81	86	90	79	65	65	57	61	56	67	76	65	848
Großherzogtum Oldenburg	703	624	705	736	626	534	597	650	529	490	511	555	7 260
Braunschweig	827	711	842	858	766	721	868	1 067	755	638	657	713	9 423
Sachsen-Meiningen	490	422	472	484	434	348	336	340	378	343	345	355	4 747
Sachsen-Altenburg	454	411	459	388	404	376	451	486	382	395	377	409	4 992
Sachsen-Coburg-Gotha	425	385	447	402	408	325	401	416	361	332	367	403	4 672
Anhalt	544	472	559	563	469	451	570	694	481	445	443	476	6 167
Schwarzburg-Sondershausen	139	131	151	123	127	115	120	160	127	130	131	140	1 594
Schwarzburg-Rudolstadt	174	144	187	135	163	150	142	174	153	149	164	128	1 863
Waldeck	113	83	94	91	89	96	78	116	80	84	84	90	1 098
Reuß älterer Linie	135	123	153	123	114	121	124	130	105	105	101	101	1 435
Reuß jüngerer Linie	273	247	291	291	305	267	289	320	251	221	215	252	3 222
Schaumburg-Lippe	63	63	89	70	55	43	51	54	59	47	62	63	719
Lippe	256	222	276	213	203	173	173	209	163	204	189	204	2 485
Lübeck	159	146	186	143	138	156	169	218	140	121	111	139	1 826
Bremen	402	352	329	370	322	306	344	435	387	364	333	305	4 249
Hamburg	1 274	1 088	1 241	1 118	1 065	966	1 258	1 631	1 107	1 019	1 101	1 202	14 070
Elsaß-Lothringen	3 235	3 137	3 573	3 513	3 110	2 738	2 682	2 766	2 609	2 630	2 812	2 845	35 650
Deutsches Reich	**110 794**	**100 379**	**112 309**	**106 640**	**104 167**	**96 531**	**112 513**	**123 170**	**96 821**	**91 151**	**90 227**	**95 312**	**1 240 014**

Digitized by Google

Tabelle IX. B. Die männlichen und weiblichen Gestorbenen nach Monaten und Landesteilen.

Staaten und Landesteile		Zahl der männlichen und weiblichen Gestorbenen (einschl. der Totgeborenen) im Monat												Im Jahre 1901
		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
Provinz Ostpreußen	M.	2 312	1 940	2 191	2 105	2 030	1 887	2 339	2 881	2 191	2 027	1 963	2 042	25 908
	W.	2 165	1 909	2 019	1 957	1 878	1 648	2 098	2 598	1 954	1 917	1 912	1 868	23 923
„ Westpreußen	M.	1 814	1 711	1 806	1 759	1 643	1 617	2 033	2 298	1 803	1 753	1 563	1 658	21 458
	W.	1 772	1 561	1 696	1 610	1 462	1 435	1 791	2 002	1 602	1 429	1 440	1 500	19 300
Stadt Berlin	M.	1 702	1 455	1 553	1 670	1 485	1 528	1 773	2 161	1 515	1 326	1 324	1 427	18 919
	W.	1 539	1 278	1 502	1 466	1 355	1 317	1 536	1 862	1 321	1 201	1 237	1 371	16 985
Provinz Brandenburg	M.	3 060	2 700	2 973	2 886	2 893	2 753	3 562	4 096	2 811	2 450	2 515	2 728	35 427
	W.	2 799	2 461	2 728	2 377	2 453	2 346	3 136	3 614	2 541	2 170	2 298	2 399	31 322
„ Pommern	M.	1 632	1 478	1 612	1 579	1 540	1 586	2 129	2 271	1 498	1 425	1 322	1 422	19 494
	W.	1 608	1 371	1 543	1 450	1 398	1 333	1 872	2 056	1 408	1 322	1 227	1 284	17 872
„ Posen	M.	1 996	1 976	2 179	2 025	1 979	1 883	2 175	2 448	1 927	1 821	1 641	1 750	23 800
	W.	1 965	1 786	1 948	1 717	1 679	1 633	1 915	2 074	1 738	1 651	1 548	1 633	21 287
„ Schlesien	M.	5 354	4 905	5 531	5 318	5 750	5 251	5 901	6 005	4 970	4 916	4 351	4 682	62 934
	W.	5 276	4 777	5 234	4 793	5 040	4 689	5 201	5 596	4 763	4 497	4 398	4 392	58 656
„ Sachsen	M.	2 836	2 365	2 783	2 730	2 477	2 388	3 265	3 627	2 631	2 421	2 367	2 491	32 381
	W.	2 729	2 196	2 475	2 400	2 231	2 117	2 755	3 193	2 399	2 202	2 194	2 161	29 052
„ Schleswig-Holstein	M.	1 146	1 153	1 250	1 238	1 160	1 039	1 231	1 402	1 017	915	912	1 055	13 518
	W.	1 081	1 043	1 131	1 103	1 074	888	1 035	1 172	930	821	847	894	12 019
„ Hannover	M.	2 347	2 065	2 420	2 270	2 160	1 895	2 402	2 490	1 852	1 789	1 746	1 935	25 371
	W.	2 225	2 003	2 271	2 033	1 960	1 706	2 037	2 292	1 696	1 568	1 656	1 807	23 254
„ Westfalen	M.	3 283	2 882	3 421	3 126	2 909	2 578	3 341	3 701	2 771	2 688	2 538	2 809	36 047
	W.	2 779	2 431	2 958	2 721	2 476	2 224	2 841	3 082	2 216	2 191	2 194	2 426	30 539
„ Hessen-Nassau	M.	1 557	1 519	1 685	1 646	1 631	1 468	1 540	1 527	1 279	1 260	1 314	1 518	17 944
	W.	1 524	1 403	1 607	1 483	1 471	1 354	1 429	1 352	1 123	1 154	1 329	1 438	16 667
„ Rheinland	M.	5 706	5 178	5 541	5 245	5 237	4 825	6 075	6 475	4 751	4 370	4 633	4 887	62 923
	W.	5 267	4 532	4 862	4 714	4 694	4 209	5 237	5 667	4 081	4 009	4 152	4 499	55 923
Hohenzollern	M.	78	73	71	72	74	71	76	59	77	57	67	49	824
	W.	58	54	87	67	65	66	54	56	55	54	57	57	730
Königreich Preußen	M.	34 823	31 400	35 016	33 669	32 968	30 769	37 842	41 441	31 093	29 218	28 256	30 453	396 948
	W.	32 787	28 805	32 061	29 891	29 236	26 965	32 937	36 616	27 827	26 186	26 489	27 729	357 529
Die 3 Reg.-Bez. Franken	M.	2 172	2 069	2 358	2 258	2 185	1 957	1 926	2 006	1 774	1 758	1 714	1 795	23 972
	W.	2 041	1 892	2 235	2 016	1 983	1 738	1 734	1 796	1 650	1 578	1 612	1 684	21 959
Übriges Bayern r. d. Rh.	M.	3 883	3 807	4 316	4 218	4 313	3 950	3 813	3 863	3 627	3 446	3 275	3 410	45 921
	W.	3 736	3 562	3 964	3 787	3 816	3 512	3 414	3 384	3 291	3 280	3 070	3 189	42 005
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	M.	788	735	819	804	783	726	739	756	659	622	643	679	8 753
	W.	766	618	743	675	672	625	675	687	601	583	594	633	7 872
Königreich Bayern	M.	6 843	6 611	7 493	7 280	7 281	6 633	6 478	6 625	6 060	5 826	5 632	5 884	78 646
	W.	6 543	6 072	6 942	6 478	6 471	5 875	5 823	5 867	5 542	5 441	5 276	5 506	71 836
Sachsen	M.	4 265	3 693	4 505	4 141	4 233	(a) 4 075	4 984	5 483	4 072	3 519	(a) 3 440	3 676	(b) 50 086
	W.	3 829	3 624	3 943	3 701	3 762	3 660	4 348	4 902	3 747	3 298	3 226	3 374	45 414
Württemberg	M.	2 184	2 152	2 336	2 206	2 185	2 117	2 192	2 368	2 002	1 869	1 809	1 960	25 380
	W.	2 216	2 105	2 239	2 207	2 054	1 859	1 914	2 005	1 890	1 841	1 807	1 821	23 958
Baden	M.	1 898	1 835	1 896	(a) 1 903	1 865	1 737	1 844	2 031	1 728	1 684	1 620	1 650	(a) 21 691
	W.	1 757	1 692	1 863	1 768	1 827	1 572	1 655	1 804	1 564	1 549	1 527	1 545	20 123
Hessen	M.	1 025	974	1 017	987	958	954	1 004	995	820	783	838	830	11 185
	W.	957	908	993	885	851	820	883	866	727	734	769	897	10 290

a) Außerdem 1 Kind, b) 2 Kinder unbestimmbaren Geschlechts.

Digitized by Google

Tabelle IX. B. Die männlichen und weiblichen Gestorbenen nach Monaten und Landesteilen.

Staaten und Landesteile		Zahl der männlichen und weiblichen Gestorbenen (einschl. der Totgeborenen) im Monat												Im Jahre 1901
		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
Mecklenburg-Schwerin	M.	544	503	544	541	486	457	606	730	480	(a) 436	412	492	(a) 6 231
	W.	527	473	513	519	444	416	524	648	445	372	412	420	5 713
Sachsen-Weimar	M.	369	286	358	335	337	310	317	338	325	272	296	252	3 795
	W.	341	298	335	309	246	255	292	315	279	251	265	281	3 467
Mecklenburg-Strelitz	M.	119	94	106	98	87	89	111	151	74	75	83	76	1 163
	W.	101	93	95	100	78	81	106	119	79	79	66	86	1 083
Herzogtum Oldenburg	M.	278	241	289	285	250	226	238	292	223	207	194	234	2 957
	W.	277	233	264	287	239	191	226	241	207	171	186	198	2 720
Fürstentum Lübeck	M.	41	20	41	46	39	29	39	27	23	20	26	31	382
	W.	26	44	21	39	33	23	37	29	20	25	29	27	353
„ Birkenfeld	M.	49	49	51	36	30	36	33	32	29	29	36	34	444
	W.	33	37	39	43	35	29	24	29	27	38	40	31	404
Großherzogtum Oldenburg	M.	368	310	381	367	319	291	310	351	275	256	256	299	3 783
	W.	335	314	324	369	307	243	287	299	254	234	255	256	3 477
Braunschweig	M.	411	372	452	432	393	365	434	566	388	344	308	389	4 854
	W.	416	339	390	426	373	356	434	501	367	294	349	324	4 569
Sachsen-Meiningen	M.	262	223	246	252	208	170	180	189	201	193	171	183	2 478
	W.	228	199	226	232	226	178	156	151	177	150	174	172	2 269
Sachsen-Altenburg	M.	225	207	246	201	217	202	253	273	184	206	201	213	2 628
	W.	229	204	213	187	187	174	198	213	198	189	176	196	2 364
Sachsen-Coburg-Gotha	M.	224	182	225	204	199	174	208	226	187	156	182	220	2 387
	W.	201	203	222	198	209	151	193	190	174	176	185	183	2 285
Anhalt	M.	289	228	287	288	265	242	316	377	250	232	235	252	3 261
	W.	255	244	272	275	204	209	254	317	231	213	208	224	2 906
Schwarzburg-Sondersh.	M.	62	70	76	72	77	61	57	80	66	63	72	63	819
	W.	77	61	75	51	50	54	63	80	61	67	59	77	775
Schwarzburg-Rudolstadt	M.	75	80	81	81	74	75	70	92	83	75	78	58	922
	W.	99	64	106	54	89	75	72	82	70	74	86	70	941
Waldeck	M.	56	42	47	47	48	54	44	59	41	47	37	43	565
	W.	57	41	47	44	41	42	34	57	39	37	47	47	533
Reuß älterer Linie	M.	67	50	74	52	47	74	62	75	45	53	55	53	707
	W.	68	73	79	71	67	47	62	55	60	52	46	48	728
Reuß jüngerer Linie	M.	129	119	144	158	173	147	154	182	130	118	115	141	1 710
	W.	144	128	147	133	132	120	135	138	121	103	100	111	1 512
Schaumburg-Lippe	M.	33	34	40	31	28	18	19	25	32	19	30	32	341
	W.	30	29	49	39	27	25	32	29	27	28	32	31	378
Lippe	M.	129	96	119	105	110	92	81	105	75	108	91	99	1 210
	W.	127	126	157	108	93	81	92	104	88	96	98	105	1 275
Lübeck	M.	80	74	95	80	75	87	100	123	70	65	57	67	973
	W.	79	72	91	63	63	69	69	95	70	56	54	72	853
Bremen	M.	208	187	168	207	196	158	201	243	198	199	190	174	2 329
	W.	194	165	161	163	126	148	143	192	189	165	143	131	1 920
Hamburg	M.	667	572	667	625	566	522	654	855	560	569	570	653	7 480
	W.	607	516	574	493	499	444	604	776	547	450	531	549	6 590
Elsaß-Lothringen	M.	1 674	1 566	1 792	(a) 1 826	1 604	1 476	1 414	1 459	1 371	1 367	1 398	1 444	(a) 18 391
	W.	1 561	1 571	1 781	1 686	1 506	1 262	1 268	1 307	1 238	1 263	1 414	1 401	17 258
Deutsches Reich	M.	**57 029**	**51 960**	**58 411**	(b) **56 188**	**54 999**	(a) **51 349**	**59 935**	**65 442**	**50 810**	(a) **47 752**	(a) **46 432**	**49 656**	(c) **649 963**
	W.	**53 765**	**48 419**	**53 898**	**50 450**	**49 168**	**45 181**	**52 578**	**57 728**	**46 011**	**43 398**	**43 794**	**45 656**	**590 046**

a) Außerdem 1, b) 2, c) 5 Gestorbene unbestimmbaren Geschlechts.

Digitized by Google

Tabelle X. Die Gestorbenen (ohne die Totgeborenen)

Staaten und Landesteile		Die Gestorbenen (ohne die Totgeborenen)										
		0—1		1—2	2—3	3—4	4—5	5—6	6—7	7—8	8—9	9—10
		ehelich	unehelich									
Provinz Ostpreußen	M.	7 630	1 394	1 549	803	506	398	324	221	200	171	138
	W.	6 429	1 180	1 433	731	537	371	303	250	201	172	129
„ Westpreußen	M.	7 687	983	1 425	701	469	387	302	194	181	116	97
	W.	6 434	872	1 293	630	430	364	247	187	167	142	112
Stadt Berlin	M.	4 779	1 499	1 001	365	240	162	124	94	73	46	35
	W.	3 785	1 246	979	369	231	178	116	104	81	55	41
Provinz Brandenburg	M.	11 147	2 046	1 716	556	376	255	201	154	142	105	78
	W.	9 123	1 733	1 661	564	365	242	169	167	133	104	95
„ Pommern	M.	6 478	1 114	1 025	391	283	179	162	130	121	71	67
	W.	5 444	906	976	383	309	216	172	136	110	78	76
„ Posen	M.	8 698	977	1 737	685	434	308	224	169	114	86	94
	W.	6 657	822	1 599	673	403	320	214	172	147	106	93
„ Schlesien	M.	20 425	3 044	4 125	1 404	826	602	406	332	245	196	125
	W.	16 393	2 674	4 041	1 387	803	610	401	373	292	207	168
„ Sachsen	M.	9 789	1 819	1 766	769	450	335	237	187	144	109	88
	W.	8 044	1 490	1 582	641	423	316	236	200	139	140	117
„ Schleswig-Holstein	M.	3 634	688	593	193	122	91	65	59	47	45	30
	W.	2 950	589	553	198	118	93	66	57	46	31	40
„ Hannover	M.	6 166	891	1 416	492	275	202	146	141	96	88	96
	W.	4 937	739	1 318	432	306	195	161	133	98	96	62
„ Westfalen	M.	11 182	604	2 792	1 178	710	458	329	263	203	153	124
	W.	8 732	546	2 601	1 040	631	476	330	269	198	142	127
„ Hessen-Nassau	M.	3 996	553	978	412	252	143	123	103	80	69	55
	W.	3 062	431	937	422	223	177	130	95	63	74	53
„ Rheinland	M.	19 804	1 636	4 455	1 575	900	629	442	326	249	221	191
	W.	15 986	1 351	4 183	1 697	894	617	450	362	262	241	180
Hohenzollern	M.	270	20	34	7	7	5	2	4	1	2	2
	W.	195	8	24	12	8	6	2	3	3	3	1
Königreich Preußen	M.	121 685	17 268	24 612	9 531	5 850	4 154	3 087	2 377	1 896	1 478	1 220
	W.	98 171	14 587	23 180	9 179	5 681	4 181	2 997	2 508	1 940	1 591	1 294
Bayern rechts des Rheins	M.	23 009	4 987	2 918	973	546	418	306	219	181	140	139
	W.	18 206	4 134	2 927	1 019	572	420	306	211	190	152	134
Bayern links d. Rh. (Pfalz)	M.	2 522	298	478	195	98	71	39	39	33	23	20
	W.	1 990	239	433	173	96	63	33	30	28	26	32
Königreich Bayern	M.	25 531	5 285	3 396	1 168	644	489	345	258	214	163	159
	W.	20 196	4 373	3 360	1 192	668	483	339	241	218	178	166
Sachsen	M.	18 479	[1] 3 736	2 370	833	485	307	230	194	118	114	103
	W.	15 004	3 138	2 213	819	495	343	237	182	154	116	82
Württemberg	M.	8 063	1 306	1 059	401	283	195	142	105	83	71	51
	W.	6 458	1 000	1 070	409	256	184	152	120	97	60	58
Baden	M.	6 763	853	1 111	388	243	175	109	81	55	48	33
	W.	5 281	701	1 078	409	234	136	100	87	63	43	52
Hessen	M.	2 717	402	633	219	101	88	60	43	39	25	31
	W.	2 159	326	577	215	127	84	56	40	22	33	36

[1]) Außerdem 1 Kind unbestimmbaren Geschlechts.

Digitized by Google

nach dem Alter für das Jahr 1901.

standen im Alter von .... bis unter .... Jahren

10—11	11—12	12—13	13—14	14—15	15—16	16—17	17—18	18—19	19—20	20—21	21—22	22—23	23—24	24—25
124	73	92	94	74	83	96	68	77	79	87	111	82	96	85
125	93	90	85	72	72	80	89	70	62	58	85	65	58	57
86	81	47	58	65	54	55	76	49	58	74	77	91	83	70
81	51	60	76	61	55	72	60	51	57	38	65	63	62	73
38	45	28	31	38	37	48	47	74	81	83	110	122	86	117
42	29	34	33	36	49	55	57	58	75	94	89	92	127	113
87	83	69	61	69	89	102	99	131	139	145	171	144	152	118
107	78	64	71	78	80	84	74	103	100	116	115	118	138	110
83	52	53	53	47	52	74	71	67	87	83	73	104	70	72
83	61	57	64	50	61	59	65	59	60	73	57	64	71	84
91	64	68	63	66	45	77	53	76	76	84	72	72	78	61
73	51	76	58	76	57	54	56	68	43	60	64	85	70	75
186	150	120	100	118	143	156	186	202	221	225	201	230	226	212
173	160	147	132	167	166	157	183	169	154	219	174	209	233	241
103	71	67	67	82	89	104	120	114	127	126	131	137	106	98
94	64	70	97	92	92	85	102	103	106	103	94	108	125	115
39	31	30	30	34	43	50	49	55	65	68	56	69	58	63
41	37	21	35	39	42	43	39	36	50	45	52	55	55	49
91	56	52	70	77	74	83	98	114	100	121	128	120	115	129
83	75	82	71	74	93	88	96	101	74	99	104	104	122	113
143	107	90	75	111	95	141	191	208	202	208	185	187	181	223
113	109	102	114	123	145	138	146	121	121	142	120	137	156	154
59	46	42	38	53	53	55	72	76	82	85	84	94	109	96
56	48	52	57	49	55	57	74	69	72	78	68	90	95	112
189	160	147	144	168	190	206	272	299	322	354	313	303	304	348
193	152	181	151	175	204	205	224	176	252	207	214	268	258	249
3	1	—	1	2	1	3	2	2	4	7	4	—	1	2
1	—	3	1	—	5	3	2	3	2	4	1	5	3	7
1 322	1 020	905	885	1 004	1 048	1 250	1 404	1 544	1 643	1 750	1 716	1 755	1 665	1 694
1 265	1 008	1 039	1 045	1 092	1 176	1 180	1 267	1 187	1 228	1 336	1 302	1 463	1 573	1 552
115	113	93	120	104	123	174	154	208	206	253	259	265	275	287
117	109	96	132	137	163	185	191	204	207	245	226	254	273	290
30	17	17	16	20	26	27	25	50	48	49	60	47	31	48
19	17	18	27	22	29	20	29	33	33	42	44	51	49	48
145	130	110	136	124	149	201	179	258	254	302	319	312	306	335
136	126	114	159	159	192	205	220	237	240	287	270	305	322	338
86	83	85	78	78	96	135	142	149	168	196	179	195	159	205
73	64	76	95	92	115	106	147	161	137	169	181	206	237	222
71	32	45	48	38	64	71	81	88	86	116	85	108	111	120
57	47	60	52	62	77	74	84	67	90	87	82	104	123	102
39	41	43	43	46	60	76	75	79	114	107	81	99	113	118
36	45	41	39	51	59	66	81	89	88	81	96	103	121	116
32	25	18	26	31	21	39	42	45	61	51	68	72	61	50
17	20	28	16	31	44	41	40	40	55	43	40	58	50	63

Digitized by Google

Tabelle X. Die Gestorbenen (ohne die Totgeborenen)

Staaten und Landesteile		Die Gestorbenen (ohne die Totgeborenen)										
		25—26	26—27	27—28	28—29	29—30	30—31	31—32	32—33	33—34	34—35	35—36
Provinz Ostpreußen	M.	82	84	75	96	84	64	77	65	69	73	76
	W.	76	76	67	72	62	68	74	64	83	65	65
„ Westpreußen	M.	70	54	56	63	50	59	59	52	66	58	57
	W.	66	64	84	64	60	58	56	73	60	66	80
Stadt Berlin	M.	113	116	137	111	99	105	118	118	120	148	146
	W.	119	110	118	110	108	101	107	112	98	115	122
Provinz Brandenburg	M.	166	119	117	127	120	129	133	152	144	151	186
	W.	141	154	129	149	141	126	134	146	143	139	148
„ Pommern	M.	60	63	71	62	44	49	79	56	52	58	74
	W.	59	64	80	76	57	70	76	64	70	59	81
„ Posen	M.	59	61	67	69	57	56	54	55	70	60	59
	W.	86	92	82	83	70	89	77	79	74	70	86
„ Schlesien	M.	211	233	215	207	204	218	234	251	259	261	273
	W.	262	228	253	258	228	227	228	229	275	264	278
„ Sachsen	M.	116	98	109	83	98	85	112	105	116	105	113
	W.	114	123	109	137	116	97	132	100	128	115	127
„ Schleswig-Holstein	M.	59	46	53	60	45	51	52	48	54	51	57
	W.	58	59	58	59	44	62	55	44	58	49	51
„ Hannover	M.	116	109	110	105	89	104	109	95	122	99	110
	W.	147	124	128	122	116	137	116	111	107	132	147
„ Westfalen	M.	214	192	169	189	173	189	161	171	150	173	175
	W.	174	165	173	156	157	130	155	143	135	165	155
„ Hessen-Nassau	M.	92	91	79	88	69	88	118	84	76	105	90
	W.	119	92	105	96	85	80	111	99	80	102	64
„ Rheinland	M.	329	322	297	286	274	277	278	247	266	254	310
	W.	283	317	272	304	285	239	290	246	279	267	292
Hohenzollern	M.	2	3	2	1	1	2	1	3	3	2	3
	W.	2	3	4	6	2	4	3	3	5	5	5
Königreich Preußen	M.	1 689	1 591	1 557	1 547	1 407	1 476	1 585	1 502	1 567	1 598	1 729
	W.	1 706	1 671	1 662	1 692	1 531	1 488	1 614	1 513	1 595	1 613	1 701
Bayern rechts des Rheins	M.	300	301	294	315	259	251	292	278	237	288	259
	W.	307	298	322	284	253	322	265	262	292	282	310
Bayern links d. Rh. (Pfalz)	M.	63	43	38	40	35	42	39	45	26	28	38
	W.	59	36	44	58	38	49	41	40	32	48	34
Königreich Bayern	M.	363	344	332	355	294	293	331	318	263	316	297
	W.	366	334	366	342	291	371	306	302	324	330	344
Sachsen	M.	171	179	184	165	158	175	197	192	181	200	204
	W.	214	237	237	224	188	177	196	204	193	208	188
Württemberg	M.	120	108	95	84	86	92	80	83	92	91	97
	W.	110	109	109	105	113	92	100	92	108	111	113
Baden	M.	104	115	99	87	102	97	95	93	93	95	98
	W.	124	104	108	119	113	98	112	103	92	125	101
Hessen	M.	58	53	50	54	49	55	47	51	60	59	77
	W.	70	74	70	62	63	51	56	63	56	72	56

Digitized by Google

nach dem Alter für das Jahr 1901.

standen im Alter von .... bis unter .... Jahren														
36—37	37—38	38—39	39—40	40—41	41—42	42—43	43—44	44—45	45—46	46—47	47—48	48—49	49—50	50—51
87	101	120	116	116	129	150	143	120	125	138	130	141	147	171
96	100	96	80	86	106	97	90	102	95	84	105	92	105	114
56	93	85	80	87	89	91	96	88	111	88	99	81	96	123
68	75	83	75	82	64	68	77	51	62	42	52	63	64	91
136	166	167	143	166	143	163	174	167	152	159	191	190	191	195
137	126	88	110	120	110	114	103	100	99	108	118	107	136	134
166	191	204	209	189	202	219	215	198	216	226	218	263	232	249
123	138	151	122	181	171	130	141	128	134	144	134	139	172	164
62	82	73	76	88	82	85	93	95	94	111	101	106	103	117
72	57	61	61	74	79	80	77	73	63	66	71	66	83	70
76	81	76	91	100	97	119	106	109	98	93	116	110	98	135
81	80	70	73	122	67	101	81	68	81	75	73	83	86	114
312	320	317	279	380	365	392	371	361	341	366	394	367	397	435
261	248	279	235	265	278	301	286	248	233	240	247	251	247	320
126	130	144	165	148	168	185	171	172	153	172	164	175	218	218
111	105	110	124	120	131	127	144	115	108	125	130	119	133	157
58	49	58	59	48	73	69	75	88	74	74	79	91	101	75
46	54	51	46	53	56	51	61	43	39	53	52	65	66	51
142	151	136	134	153	130	162	163	127	153	145	163	184	194	214
133	136	125	147	118	132	108	122	105	121	110	111	119	134	143
182	193	192	186	218	222	213	211	215	226	213	244	231	235	247
154	175	137	153	142	148	153	134	136	125	136	131	129	139	142
92	106	83	85	102	122	101	124	100	126	116	116	118	148	167
94	101	87	90	76	77	96	89	102	89	88	104	87	108	127
271	314	317	272	339	336	382	368	329	317	353	352	413	393	425
281	291	302	249	292	288	303	250	234	225	234	257	267	239	322
2	2	5	4	9	5	6	2	4	1	6	7	6	4	10
5	—	2	5	4	6	2	4	6	7	3	1	3	3	5
1 768	1 979	1 977	1 899	2 143	2 163	2 337	2 312	2 173	2 187	2 260	2 374	2 476	2 557	2 781
1 662	1 686	1 642	1 570	1 735	1 713	1 731	1 659	1 511	1 481	1 508	1 586	1 590	1 715	1 954
270	285	280	266	310	331	310	350	343	345	362	381	394	406	473
302	301	312	294	289	310	302	293	256	298	270	291	298	322	355
35	28	50	39	30	52	39	48	46	42	55	53	59	75	72
35	42	48	44	34	41	28	43	31	29	28	38	32	38	44
305	313	330	305	340	383	349	398	389	387	417	434	453	481	545
337	343	360	338	323	351	330	336	287	327	298	329	330	360	399
204	193	235	246	245	262	253	286	245	258	231	323	277	296	304
186	191	178	171	202	195	183	198	204	165	176	209	217	226	224
83	105	121	83	111	119	102	88	105	101	104	120	139	154	156
88	117	107	105	107	121	90	104	94	78	82	104	107	131	166
101	100	101	108	115	107	112	110	119	112	99	106	121	131	157
107	98	105	100	93	97	91	86	105	78	83	95	102	93	116
45	51	48	43	54	71	58	88	70	77	49	78	71	86	102
50	45	42	52	50	50	62	45	31	53	53	37	49	43	62

Digitized by Google

Tabelle X. Die Gestorbenen (ohne die Totgeborenen)

Staaten und Landesteile		Die Gestorbenen (ohne die Totgeborenen)										
		51—52	52—53	53—54	54—55	55—56	56—57	57—58	58—59	59—60	60—61	61—62
Provinz Ostpreußen	M.	180	164	137	148	157	154	166	207	182	211	197
	W.	122	128	93	116	134	164	132	167	157	185	151
„ Westpreußen	M.	124	92	98	108	100	128	108	132	131	155	122
	W.	74	79	78	76	90	111	91	91	121	155	78
Stadt Berlin	M.	193	181	199	201	172	178	178	188	192	187	160
	W.	120	133	99	118	136	120	146	157	120	131	151
Provinz Brandenburg	M.	260	251	255	280	275	289	262	312	303	297	327
	W.	173	168	164	187	195	194	211	241	220	254	256
„ Pommern	M.	130	105	118	106	115	140	144	132	141	159	176
	W.	72	97	87	119	106	101	99	126	99	141	125
„ Posen	M.	121	119	108	108	148	162	163	145	147	213	138
	W.	79	108	85	102	125	129	116	148	145	189	143
„ Schlesien	M.	472	473	402	378	454	529	515	488	536	509	555
	W.	290	361	302	355	398	441	401	480	435	533	517
„ Sachsen	M.	207	170	190	220	226	284	237	254	261	280	267
	W.	166	171	160	190	187	183	195	228	237	253	224
„ Schleswig-Holstein	M.	76	77	93	89	96	87	100	127	100	142	90
	W.	65	75	63	93	71	62	78	72	97	108	105
„ Hannover	M.	201	195	168	181	185	189	215	225	246	235	249
	W.	134	140	141	156	152	161	205	191	218	242	238
„ Westfalen	M.	230	257	251	240	260	246	250	286	265	258	303
	W.	185	171	147	160	169	209	205	227	226	254	248
„ Hessen-Nassau	M.	174	167	133	148	178	179	160	180	214	215	229
	W.	115	148	130	142	149	184	168	179	192	212	203
„ Rheinland	M.	446	502	432	446	521	509	500	514	517	529	535
	W.	317	335	335	293	359	391	376	449	455	443	504
Hohenzollern	M.	2	8	11	5	7	7	9	8	6	5	6
	W.	7	3	8	3	9	6	5	10	10	12	9
Königreich Preußen	M.	2 816	2 761	2 595	2 658	2 894	3 081	3 007	3 198	3 241	3 395	3 354
	W.	1 919	2 117	1 892	2 110	2 280	2 456	2 428	2 766	2 732	3 112	2 952
Bayern rechts des Rheins	M.	486	539	432	492	493	552	549	595	620	604	663
	W.	358	394	397	394	431	463	485	527	542	599	565
Bayern links d. Rh. (Pfalz)	M.	71	84	59	68	85	99	76	73	99	91	93
	W.	57	57	57	71	59	92	68	77	79	79	89
Königreich Bayern	M.	557	623	491	560	578	651	625	668	719	695	756
	W.	415	451	454	465	490	555	553	604	621	678	654
Sachsen	M.	351	312	318	352	358	380	326	363	412	403	384
	W.	241	250	212	232	276	269	236	306	278	356	328
Württemberg	M.	197	175	169	217	220	216	222	284	264	253	274
	W.	128	139	140	193	185	212	222	234	251	238	293
Baden	M.	151	174	173	154	180	223	182	193	202	228	217
	W.	127	147	140	139	137	163	134	199	211	237	220
Hessen	M.	75	95	89	115	102	106	98	126	120	127	115
	W.	65	83	81	85	86	89	104	109	96	118	143

Digitized by Google

nach dem Alter im Jahre 1901.

standen im Alter von .... bis unter .... Jahren

62—63	63—64	64—65	65—66	66—67	67—68	68—69	69—70	70—71	71—72	72—73	73—74	74—75	75—76	76—77
167	196	219	201	211	232	249	207	253	223	244	249	248	220	244
160	189	224	223	237	245	251	202	277	221	290	295	277	350	316
108	133	125	163	155	171	164	140	176	118	139	125	141	148	134
114	128	120	152	167	163	140	129	190	144	152	159	148	165	189
191	193	150	162	149	151	127	118	118	131	114	117	114	108	92
144	160	154	170	146	151	161	146	152	184	210	163	165	168	161
324	316	321	338	297	330	308	317	339	344	335	356	289	304	267
259	282	275	269	314	342	328	343	372	318	357	380	382	380	363
137	136	155	162	179	180	179	144	191	199	178	182	189	181	187
128	149	149	177	183	201	204	174	164	168	207	217	193	196	204
178	159	156	161	202	179	198	133	206	164	167	154	154	178	174
129	150	148	171	203	200	180	142	265	149	168	174	177	233	185
539	536	500	495	559	620	594	506	604	529	546	502	514	521	510
540	555	633	553	620	659	635	640	760	696	657	683	717	706	729
271	305	297	308	332	344	346	312	329	313	349	358	306	344	317
275	284	313	326	321	320	340	310	333	360	360	374	362	353	346
152	108	138	144	136	151	157	136	143	155	169	144	159	173	174
116	122	139	137	122	142	124	137	154	151	156	153	159	192	164
239	249	281	264	297	306	309	240	285	310	303	257	319	336	323
236	256	267	292	275	334	298	274	337	310	312	302	332	357	343
281	270	293	264	291	265	276	288	241	273	252	255	254	268	255
251	269	248	287	258	308	303	265	325	270	251	268	274	303	263
225	200	221	224	227	223	215	161	210	218	193	202	204	204	191
235	222	231	258	265	236	244	250	211	215	222	194	218	217	238
526	546	574	548	579	556	574	519	583	509	518	512	531	500	519
548	493	528	530	583	590	568	592	583	598	537	556	567	577	601
13	12	9	7	13	10	6	10	4	11	13	8	8	11	18
5	10	7	14	8	13	8	14	13	10	6	16	11	14	9
3 351	3 359	3 439	3 441	3 627	3 718	3 702	3 231	3 682	3 497	3 520	3 421	3 430	3 496	3 405
3 140	3 269	3 436	3 559	3 702	3 904	3 784	3 618	4 136	3 794	3 885	3 934	3 982	4 211	4 111
660	696	722	674	687	764	741	714	752	715	746	811	735	790	715
667	678	633	701	759	772	778	790	837	762	825	880	798	799	877
107	89	72	96	90	95	72	103	80	99	73	75	69	66	70
113	85	76	92	95	103	83	86	75	91	84	89	99	91	89
767	785	794	770	777	859	813	817	832	814	819	886	804	856	785
780	763	709	793	854	875	861	876	912	853	909	969	897	890	966
403	359	406	390	406	425	367	395	393	383	403	380	365	337	388
366	381	421	379	435	425	449	454	452	437	489	515	499	519	493
260	274	248	259	255	270	279	264	277	270	269	251	260	251	242
294	327	272	327	287	317	280	306	321	281	289	316	329	327	322
242	218	213	216	218	233	249	195	199	236	228	220	224	236	200
217	211	248	260	263	239	265	245	256	251	290	290	261	230	274
143	125	139	121	152	135	132	126	125	123	112	100	120	117	118
104	119	149	116	150	138	144	127	156	129	146	140	134	162	123

Digitized by Google

Tabelle X. Die Gestorbenen (ohne die Totgeborenen)

Staaten und Landesteile		Die Gestorbenen (ohne die Totgeborenen)											
		77—78	78—79	79—80	80—81	81—82	82—83	83—84	84—85	85—86	86—87	87—88	88—89
Provinz Ostpreußen	M.	241	255	177	195	175	172	108	97	89	71	59	37
	W.	290	302	226	235	224	218	169	163	134	117	104	75
„ Westpreußen	M.	151	151	127	163	90	108	90	86	61	45	41	28
	W.	152	177	153	197	153	125	108	87	85	77	55	41
Stadt Berlin	M.	80	105	71	76	62	52	36	36	20	18	14	19
	W.	153	153	144	123	107	88	88	69	71	46	43	44
Provinz Brandenburg	M.	282	279	292	283	246	191	175	148	106	96	77	60
	W.	404	380	366	339	310	292	225	179	167	116	97	86
„ Pommern	M.	164	171	129	144	116	142	87	98	51	54	42	34
	W.	205	194	180	152	144	124	125	99	116	78	62	50
„ Posen	M.	147	205	132	185	111	111	92	108	85	66	44	50
	W.	183	199	143	217	145	155	124	112	110	74	65	52
„ Schlesien	M.	456	457	424	410	356	281	230	219	155	121	114	71
	W.	672	629	527	627	469	413	315	288	247	180	161	126
„ Sachsen	M.	275	291	243	225	194	188	162	136	99	78	62	43
	W.	356	315	305	258	249	206	184	145	126	76	62	51
„ Schleswig-Holstein	M.	169	146	144	144	133	121	103	97	88	77	49	33
	W.	173	162	209	152	137	133	103	102	104	70	67	59
„ Hannover	M.	284	291	225	254	210	198	136	145	102	78	63	40
	W.	312	284	271	231	227	192	149	126	122	111	83	60
„ Westfalen	M.	234	224	172	163	151	141	80	95	69	54	52	40
	W.	235	222	208	191	146	140	101	78	75	46	52	32
„ Hessen-Nassau	M.	175	148	146	139	112	114	92	77	64	44	30	25
	W.	204	173	159	157	130	115	94	66	57	55	25	27
„ Rheinland	M.	429	435	421	365	322	307	199	162	127	120	100	70
	W.	507	467	438	404	391	327	245	231	192	142	119	90
Hohenzollern	M.	19	4	9	13	7	9	8	4	2	2	6	1
	W.	8	10	10	9	5	4	3	4	8	2	2	3
Königreich Preußen	M.	3 106	3 162	2 712	2 759	2 285	2 135	1 598	1 508	1 118	924	753	551
	W.	3 854	3 667	3 339	3 292	2 837	2 532	2 033	1 749	1 614	1 190	997	796
Bayern rechts des Rheins	M.	640	613	578	551	519	428	349	280	202	200	140	94
	W.	738	761	688	661	541	503	392	336	295	223	162	128
Bayern links d. Rh. (Pfalz)	M.	59	56	58	56	54	41	37	43	30	18	16	7
	W.	69	86	49	70	75	54	47	45	23	28	31	14
Königreich Bayern	M.	699	669	636	607	573	469	386	323	232	218	156	101
	W.	807	847	737	731	616	557	439	381	318	251	193	142
Sachsen	M.	344	347	257	275	200	215	145	115	117	78	47	47
	W.	425	425	382	395	328	331	225	187	160	107	83	73
Württemberg	M.	256	235	218	226	200	164	113	100	98	74	41	46
	W.	302	266	278	253	220	164	134	122	109	97	62	58
Baden	M.	185	179	150	185	152	150	107	111	72	72	41	37
	W.	230	236	216	186	182	178	107	95	90	66	60	35
Hessen	M.	96	95	78	92	86	72	65	45	48	29	18	16
	W.	126	123	107	108	93	68	77	72	58	36	28	15

Digitized by Google

nach dem Alter für das Jahr 1901.

standen im Alter von .... bis unter .... Jahren																	Unbekanntes Alter	Zusammen
89—90	90—91	91—92	92—93	93—94	94—95	95—96	96—97	97—98	98—99	99-100	100-101	101-102	102-103	103-104	104-105	105 und darüber		
33	27	9	7	10	1	5	—	1	2	—	1	—	—	—	—	—	13	24 485
56	42	22	19	11	3	6	5	3	4	4	2	—	—	—	1	1	14	22 873
18	17	12	4	3	4	3	7	2	2	—	2	—	—	1	—	—	37	20 264
34	33	10	13	10	5	13	5	2	—	4	2	—	1	—	1	1	12	18 411
8	10	3	6	—	4	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17 925
20	17	13	6	4	3	3	2	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	16 163
38	21	12	11	6	5	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	29	33 431
68	46	40	18	20	6	6	4	3	1	1	—	2	—	—	—	—	9	29 926
31	15	11	7	2	3	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	13	18 460
34	20	16	9	7	4	2	2	—	2	2	2	—	—	—	—	—	5	17 103
29	44	12	8	7	5	7	2	5	1	3	3	1	—	—	—	1	11	22 354
54	81	18	23	10	12	14	8	7	3	7	4	1	2	—	2	—	6	20 189
60	36	26	10	11	7	6	1	3	1	1	1	—	—	—	—	1	52	59 265
83	62	41	24	18	17	9	8	3	3	3	4	1	—	—	—	—	8	55 936
38	24	13	8	3	6	2	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	56	30 461
45	34	23	15	10	6	5	2	5	—	—	2	1	—	—	—	—	8	27 595
29	19	17	18	4	3	3	3	1	—	—	—	1	—	—	—	—	16	12 688
40	33	19	9	11	6	4	4	6	3	—	—	—	1	—	—	—	1	11 429
54	23	13	11	10	4	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	20	23 727
52	42	18	14	12	11	4	2	1	3	—	1	—	—	—	—	—	5	21 943
34	19	12	7	5	4	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	9	33 966
31	22	14	9	12	5	2	3	—	2	—	1	—	—	—	—	—	4	28 850
12	14	5	2	4	3	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	16	16 813
20	14	11	4	7	1	5	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	15 752
64	42	28	16	14	7	4	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	59 270
67	50	43	29	21	8	16	5	6	1	2	1	—	1	—	—	—	11	52 962
3	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	800
3	1	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	719
451	312	173	116	79	56	36	25	16	8	5	8	2	—	1	—	2	292	373 909
607	497	291	192	154	87	89	52	37	22	23	20	5	5	—	4	2	84	339 851
68	50	42	23	11	4	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	66 506
106	86	61	31	29	26	12	9	6	4	—	1	—	—	—	—	—	—	61 300
16	7	5	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8 148
13	5	6	3	3	1	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	7 420
84	57	47	25	12	4	5	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	74 654
119	91	67	34	32	27	14	10	6	5	—	1	—	—	—	—	—	—	68 720
38	21	16	8	7	5	3	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	[a] 24	[a] 46 938
66	36	22	12	10	9	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	12	43 046
31	23	21	14	5	3	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23 933
38	34	18	12	12	4	9	2	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	22 822
17	17	8	13	7	—	4	4	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2	20 689
24	26	16	8	9	3	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19 371
13	7	10	7	4	1	1	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	10 446
16	11	15	10	4	—	2	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9 748

[1]) Außerdem 1, [2]) 2 Kinder unbestimmbaren Geschlechts.

Digitized by Google

Tabelle X. Die Gestorbenen (ohne die Totgeborenen)

Staaten und Landesteile		Die Gestorbenen (ohne die Totgeborenen)										
		0—1		1—2	2—3	3—4	4—5	5—6	6—7	7—8	8—9	9—10
		ehelich	unehelich									
Mecklenburg-Schwerin	M.	1 578	334	276	81	65	45	32	29	26	28	17
	W.	1 254	264	239	82	58	46	33	27	28	21	22
Sachsen-Weimar	M.	1 062	151	175	53	38	22	19	12	11	8	9
	W.	887	144	156	69	36	28	20	10	12	12	7
Mecklenburg-Strelitz	M.	333	71	46	22	12	8	9	10	6	4	6
	W.	244	70	40	19	10	9	8	10	9	8	2
Oldenburg	M.	873	106	190	58	35	25	20	17	16	13	6
	W.	695	90	176	67	38	31	19	23	14	17	12
Braunschweig	M.	1 282	255	259	92	68	42	29	17	23	14	15
	W.	1 071	225	273	96	57	39	25	28	20	25	11
Sachsen-Meiningen	M.	626	133	146	59	28	16	14	11	10	10	3
	W.	480	93	118	50	31	18	13	8	14	5	6
Sachsen-Altenburg	M.	987	147	171	54	31	23	7	7	6	9	1
	W.	751	123	152	40	28	23	17	11	3	7	7
Sachsen-Coburg-Gotha	M.	612	103	131	42	24	23	18	9	12	5	7
	W.	534	88	125	57	29	20	11	10	11	7	7
Anhalt	M.	925	160	172	72	45	36	21	18	16	13	12
	W.	744	117	177	79	45	26	27	16	19	20	15
Schwarzburg-Sondersh.	M.	236	30	58	8	12	6	3	3	5	4	1
	W.	185	21	43	9	12	3	4	4	2	2	1
Schwarzburg-Rudolstadt	M.	211	42	62	23	12	10	5	7	—	—	1
	W.	215	39	51	26	21	9	5	7	5	3	4
Waldeck	M.	100	9	43	17	6	3	2	3	5	2	3
	W.	86	8	33	13	6	3	6	3	4	—	3
Reuß älterer Linie	M.	272	29	31	10	6	4	3	—	3	3	—
	W.	242	27	35	12	9	2	5	1	—	1	1
Reuß jüngerer Linie	M.	669	110	90	31	20	16	13	6	4	3	3
	W.	509	78	78	23	16	11	9	10	8	5	1
Schaumburg-Lippe	M.	56	2	27	5	6	6	2	2	2	2	2
	W.	55	2	22	4	4	5	5	3	1	1	4
Lippe	M.	285	21	93	38	9	16	6	7	6	8	5
	W.	247	30	84	34	24	10	8	8	4	7	1
Lübeck	M.	271	42	49	16	10	6	5	6	6	6	1
	W.	227	56	46	12	5	8	5	7	5	—	3
Bremen	M.	562	108	118	80	50	31	35	20	28	17	9
	W.	427	62	110	52	31	26	19	21	18	17	16
Hamburg	M.	1 881	463	461	155	108	66	63	46	32	35	19
	W.	1 583	426	447	143	95	57	45	34	25	19	17
Elsaß-Lothringen	M.	4 509	682	671	245	176	135	104	67	56	47	49
	W.	3 472	541	710	289	202	134	105	69	59	62	51
Deutsches Reich	M.	**200 568**	[1] **31 848**	**36 450**	**13 701**	**8 367**	**5 947**	**4 383**	**3 355**	**2 678**	**2 130**	**1 766**
	W.	**161 177**	[1] **26 629**	**34 593**	**13 399**	**8 218**	**5 919**	**4 270**	**3 488**	**2 755**	**2 260**	**1 879**

[1]) Außerdem 1 Kind unbestimmbaren Geschlechts.

Digitized by Google

nach dem Alter für das Jahre 1901.

standen im Alter von .... bis unter .... Jahren														
10—11	11—12	12—13	13—14	14—15	15—16	16—17	17—18	18—19	19—20	20—21	21—22	22—23	23—24	24—25
17	13	17	20	11	15	26	17	24	25	29	23	30	21	31
14	14	24	13	24	17	13	20	18	18	18	19	24	21	26
12	10	10	8	6	9	13	11	21	19	19	18	16	11	11
7	6	6	9	5	8	8	11	13	12	8	14	18	15	16
5	6	3	1	7	1	4	4	3	4	8	4	11	1	5
1	3	4	—	4	1	2	8	6	3	4	4	1	7	8
16	8	9	10	13	16	17	20	14	20	20	26	26	26	31
21	16	12	13	13	21	21	14	23	16	7	17	17	21	14
14	17	8	6	11	14	15	21	21	20	19	30	23	30	24
22	16	18	18	12	13	16	18	19	18	22	23	36	16	17
5	1	5	6	6	7	8	10	5	10	9	12	12	8	9
7	3	9	3	5	8	6	4	13	9	10	11	11	7	16
8	3	7	7	4	5	5	8	9	6	10	13	11	8	5
4	6	1	6	4	8	1	5	4	6	5	9	6	11	10
4	7	3	12	5	5	11	8	9	11	10	17	13	11	12
10	4	4	8	6	14	7	9	14	10	13	6	5	12	11
9	5	7	5	10	10	14	12	15	15	16	20	17	12	8
6	6	7	13	12	10	5	8	6	12	18	10	10	13	10
2	1	1	2	1	1	1	3	2	3	3	5	5	6	1
3	2	1	2	4	3	2	1	6	2	2	5	4	6	4
3	1	1	2	3	3	5	5	2	2	10	3	4	3	6
2	2	—	5	—	—	3	4	4	3	1	4	3	4	4
2	—	2	4	—	2	3	4	—	3	2	2	3	2	2
3	3	1	1	1	—	2	2	5	1	4	5	1	6	1
1	1	—	—	1	—	2	—	—	1	2	—	—	3	4
2	4	—	2	1	1	1	1	5	2	1	4	—	3	3
—	2	5	1	—	9	1	6	2	4	3	8	4	9	8
4	—	5	4	—	3	1	4	3	2	7	4	7	10	6
1	—	1	1	1	—	—	3	1	—	2	1	—	2	2
—	3	—	—	3	—	1	2	—	2	—	—	1	4	3
5	3	1	5	4	6	4	4	4	9	8	3	7	4	5
7	6	5	3	2	3	3	4	4	6	5	8	3	8	5
2	1	3	1	—	4	5	7	6	1	3	6	8	2	4
2	1	1	1	2	2	1	3	3	3	4	1	2	7	1
10	11	8	4	4	5	7	7	15	14	14	12	19	17	22
3	7	7	5	4	7	11	11	11	11	9	11	12	13	17
20	14	14	12	17	15	19	15	32	32	36	39	36	36	40
16	14	15	15	9	19	16	16	19	23	26	30	29	20	36
80	34	42	44	52	46	67	64	84	98	97	119	122	97	110
68	47	46	51	49	68	76	64	66	62	80	90	92	100	101
1 911	**1 469**	**1 353**	**1 367**	**1 477**	**1 611**	**1 999**	**2 152**	**2 432**	**2 623**	**2 842**	**2 809**	**2 908**	**2 724**	**2 862**
1 786	**1 473**	**1 524**	**1 578**	**1 647**	**1 869**	**1 868**	**2 048**	**2 023**	**2 059**	**2 247**	**2 246**	**2 521**	**2 730**	**2 702**

Digitized by Google

Tabelle X. Die Gestorbenen (ohne die Totgeborenen)

Staaten und Landesteile		Die Gestorbenen (ohne die Totgeborenen)										
		25—26	26—27	27—28	28—29	29—30	30—31	31—32	32—33	33—34	34—35	35—36
Mecklenburg-Schwerin	M.	27	14	20	35	23	20	28	23	21	22	22
	W.	22	27	30	19	24	32	27	22	23	18	11
Sachsen-Weimar	M.	19	11	13	13	10	7	12	14	11	5	12
	W.	16	15	10	20	13	12	12	20	17	12	16
Mecklenburg-Strelitz	M.	2	—	4	6	5	6	2	2	4	3	3
	W.	2	—	4	2	4	—	4	3	3	4	3
Oldenburg	M.	22	22	22	16	13	14	14	22	14	20	16
	W.	25	17	27	24	19	13	18	17	23	13	21
Braunschweig	M.	13	29	15	25	24	19	20	23	15	22	31
	W.	27	22	20	24	25	24	25	22	14	26	25
Sachsen-Meiningen	M.	9	5	12	5	11	9	7	10	8	10	12
	W.	11	8	15	11	12	7	11	9	13	7	8
Sachsen-Altenburg	M.	7	5	5	4	5	5	8	9	8	12	8
	W.	11	12	13	7	9	2	10	12	6	8	8
Sachsen-Coburg-Gotha	M.	5	14	8	4	7	10	7	5	12	6	12
	W.	5	12	9	14	12	8	8	10	7	7	11
Anhalt	M.	11	22	14	9	12	14	7	8	8	10	20
	W.	9	11	12	14	9	17	14	12	10	13	16
Schwarzburg-Sondersh.	M.	4	2	3	2	6	—	4	1	1	3	2
	W.	7	3	3	3	2	—	3	6	3	1	3
Schwarzburg-Rudolstadt	M.	8	2	5	2	3	5	4	3	3	5	5
	W.	4	5	5	3	6	2	3	4	3	4	5
Waldeck	M.	1	3	1	2	3	1	1	3	2	1	—
	W.	3	3	2	1	1	3	2	3	5	5	2
Reuß älterer Linie	M.	1	2	3	2	2	1	2	3	1	3	2
	W.	3	4	5	3	6	2	8	5	5	3	3
Reuß jüngerer Linie	M.	1	4	2	4	3	5	4	6	7	4	5
	W.	3	11	7	6	7	4	6	8	4	3	6
Schaumburg-Lippe	M.	3	1	1	2	—	—	2	—	—	1	2
	W.	4	7	3	1	1	2	2	2	2	1	2
Lippe	M.	5	5	5	4	5	3	4	4	3	1	6
	W.	5	4	4	6	2	8	6	9	10	13	10
Lübeck	M.	5	4	5	4	4	2	5	4	11	6	3
	W.	3	3	3	2	5	3	3	4	5	—	3
Bremen	M.	16	13	11	11	19	17	18	8	21	13	19
	W.	13	12	12	8	10	12	8	13	10	6	9
Hamburg	M.	46	36	43	40	39	39	46	43	65	49	51
	W.	29	31	32	37	37	31	35	31	33	31	43
Elsaß-Lothringen	M.	96	97	92	78	70	76	72	70	83	101	104
	W.	97	109	100	96	78	93	88	92	91	102	89
Deutsches Reich	M.	**2 806**	**2 681**	**2 601**	**2 560**	**2 360**	**2 441**	**2 602**	**2 500**	**2 554**	**2 656**	**2 837**
	W.	**2 889**	**2 845**	**2 868**	**2 845**	**2 581**	**2 552**	**2 677**	**2 581**	**2 655**	**2 736**	**2 797**

Digitized by Google

nach dem Alter für das Jahr 1901.

im Alter von .... bis unter .... Jahren														
36—37	37—38	38—39	39—40	40—41	41—42	42—43	43—44	44—45	45—46	46—47	47—48	48—49	49—50	50—51
21	25	23	30	23	27	33	26	31	39	34	28	32	38	48
27	25	20	18	19	18	22	26	27	38	25	31	27	37	35
8	21	11	11	14	22	27	12	21	22	23	26	27	21	19
9	14	14	19	10	18	15	7	11	10	18	17	10	18	20
1	2	5	4	6	3	3	7	8	5	7	6	8	9	6
4	2	4	2	8	5	4	4	4	2	8	5	6	5	7
18	26	25	28	25	26	12	20	16	27	31	19	26	17	23
18	15	19	10	29	15	21	20	23	27	29	20	18	17	22
25	17	29	24	19	28	40	27	24	34	32	45	30	34	27
20	17	28	14	19	20	27	12	27	19	17	18	40	25	25
12	11	11	10	17	14	16	17	15	17	15	21	21	13	21
6	11	11	9	14	10	20	19	13	13	10	11	14	13	8
10	10	8	7	5	9	10	14	6	16	10	15	14	12	24
12	10	12	12	9	13	11	8	6	10	6	8	12	9	15
11	5	8	12	17	16	14	16	19	14	15	9	16	16	12
6	10	5	8	12	17	8	11	13	12	10	13	8	5	11
9	21	11	18	16	15	23	20	15	17	22	18	32	20	28
12	14	10	10	12	21	12	14	11	17	12	7	16	17	18
2	4	1	3	6	4	5	2	4	6	7	5	6	5	4
2	5	1	5	5	3	2	1	2	2	2	3	4	8	6
4	4	4	2	2	5	5	7	8	7	8	8	9	9	7
—	6	4	2	2	4	5	4	4	2	2	4	3	8	3
4	2	—	4	3	2	1	4	2	4	5	1	4	1	1
2	2	2	2	1	2	5	3	2	3	1	3	2	4	5
1	4	7	5	3	2	1	1	1	5	7	5	4	5	5
4	7	4	6	3	5	4	3	4	6	2	—	6	3	1
9	7	6	10	5	2	8	5	3	6	15	10	9	9	9
7	5	4	3	6	10	3	6	12	8	11	7	2	7	9
2	1	2	2	2	1	1	1	—	2	2	2	1	2	2
—	5	—	3	4	1	4	—	4	1	3	1	3	1	—
5	4	6	5	9	5	5	6	7	10	5	6	7	9	5
10	6	9	1	7	7	8	8	8	9	3	6	8	11	6
4	7	6	4	5	4	6	7	7	5	8	8	4	8	6
10	4	6	2	7	1	5	3	3	5	9	6	7	4	4
11	20	11	12	13	16	18	13	17	13	19	12	10	17	26
13	10	8	10	8	14	15	10	8	8	9	12	10	11	21
54	66	64	55	54	50	50	54	63	80	56	59	76	69	74
36	44	38	42	35	55	42	29	38	31	33	34	39	37	56
96	90	113	87	118	105	109	131	98	104	96	99	92	90	132
91	95	92	97	84	106	76	78	80	78	62	85	90	98	92
2 813	**3 088**	**3 163**	**3 017**	**3 370**	**3 461**	**3 598**	**3 672**	**3 466**	**3 555**	**3 577**	**3 837**	**3 965**	**4 109**	**4 524**
2 719	**2 787**	**2 725**	**2 611**	**2 804**	**2 872**	**2 796**	**2 694**	**2 532**	**2 483**	**2 472**	**2 651**	**2 720**	**2 906**	**3 285**

Digitized by Google

Tabelle X. Die Gestorbenen (ohne die Totgeborenen)

Staaten und Landesteile		Die Gestorbenen (ohne die Totgeborenen)										
		51—52	52—53	53—54	54—55	55—56	56—57	57—58	58—59	59—60	60—61	61—62
Mecklenburg-Schwerin	M.	44	44	47	45	44	48	55	68	53	68	60
	W.	34	36	45	40	42	42	42	41	45	56	51
Sachsen-Weimar	M.	26	41	33	28	25	35	28	34	39	30	32
	W.	23	33	30	22	26	29	21	32	32	34	38
Mecklenburg-Strelitz	M.	5	10	6	4	3	7	9	12	16	9	10
	W.	4	8	5	5	3	3	9	11	11	6	9
Oldenburg	M.	31	28	18	29	33	33	33	27	34	29	41
	W.	20	26	19	24	23	28	30	28	30	31	20
Braunschweig	M.	35	39	31	42	44	47	48	41	48	39	42
	W.	21	32	28	25	27	29	44	42	47	40	32
Sachsen-Meiningen	M.	17	20	23	21	27	23	23	25	30	34	24
	W.	15	13	8	20	23	25	23	23	20	20	19
Sachsen-Altenburg	M.	16	14	17	17	15	13	25	22	15	15	23
	W.	12	13	8	18	17	11	14	15	12	13	20
Sachsen-Coburg-Gotha	M.	19	22	22	19	26	26	13	22	33	24	28
	W.	17	11	18	20	20	22	11	13	21	22	29
Anhalt	M.	24	17	21	19	25	30	19	28	30	20	23
	W.	18	19	19	18	32	28	25	20	18	17	24
Schwarzburg-Sondersh.	M.	7	8	9	7	10	8	3	4	4	5	8
	W.	3	3	3	3	4	4	4	5	10	11	8
Schwarzburg-Rudolstadt	M.	7	12	5	7	15	7	8	7	14	10	4
	W.	11	4	5	6	7	7	6	7	11	8	8
Waldeck	M.	7	5	4	4	10	4	2	10	6	4	6
	W.	5	5	5	2	4	2	4	4	6	8	4
Reuß älterer Linie	M.	4	5	6	5	6	3	7	3	7	5	7
	W.	5	4	4	3	6	1	2	9	4	4	3
Reuß jüngerer Linie	M.	11	12	13	8	12	11	11	11	12	13	7
	W.	5	10	7	5	7	15	7	12	7	20	14
Schaumburg-Lippe	M.	7	2	2	3	1	1	3	5	5	8	7
	W.	3	1	9	2	3	2	4	6	2	12	2
Lippe	M.	4	9	3	9	4	5	8	7	13	17	12
	W.	9	11	8	6	13	11	10	7	12	21	13
Lübeck	M.	7	5	6	8	6	6	10	9	6	11	8
	W.	3	8	3	4	6	5	2	5	6	4	4
Bremen	M.	20	25	21	18	24	11	25	14	21	23	19
	W.	14	15	14	11	13	13	18	16	18	20	17
Hamburg	M.	77	73	68	63	67	73	84	75	46	66	80
	W.	45	35	42	45	53	43	48	55	55	65	52
Elsaß-Lothringen	M.	144	182	142	132	171	188	174	190	215	213	192
	W.	108	111	102	118	129	141	145	172	216	191	191
Deutsches Reich	M.	**4 659**	**4 713**	**4 332**	**4 544**	**4 900**	**5 236**	**5 048**	**5 446**	**5 605**	**5 744**	**5 733**
	W.	**3 270**	**3 585**	**3 301**	**3 621**	**3 912**	**4 205**	**4 146**	**4 741**	**4 772**	**5 342**	**5 148**

Digitized by Google

nach dem Alter für das Jahr 1901.

Standen im Alter von ... bis unter ... Jahren

62—63	63—64	64—65	65—66	66—67	67—68	68—69	69—70	70—71	71—72	72—73	73—74	74—75	75—76	76—77
69	77	70	93	79	85	55	75	76	76	83	92	86	91	78
64	66	67	85	65	79	81	78	91	70	91	89	112	78	90
37	47	42	40	41	54	45	37	55	37	43	51	53	51	42
34	41	50	37	54	60	49	42	57	49	58	62	47	43	45
10	15	13	15	12	15	11	8	8	13	16	15	15	17	17
6	14	10	14	12	14	18	10	17	13	15	25	17	17	22
38	29	51	52	44	47	42	39	40	45	46	41	47	45	47
33	29	50	29	37	49	53	40	41	45	54	51	42	43	42
59	39	47	54	54	48	42	38	56	48	41	56	46	52	40
55	51	50	66	57	62	56	61	67	44	58	58	68	51	46
20	21	37	29	31	36	34	24	25	22	28	16	30	26	26
38	30	28	39	23	35	34	36	30	22	25	30	38	38	33
26	17	22	24	20	26	21	23	26	16	27	27	23	25	30
20	26	12	24	31	26	23	16	32	31	28	26	21	26	39
26	14	32	21	22	30	29	29	39	29	25	36	25	21	29
24	29	33	24	31	40	26	24	30	31	30	27	39	30	34
29	32	31	40	33	38	31	43	35	33	29	39	37	25	35
27	29	26	33	44	26	31	31	22	35	33	31	34	41	36
8	11	11	7	7	6	14	9	9	8	13	10	13	8	8
10	11	8	10	9	9	11	16	11	11	12	21	11	11	16
7	7	9	7	12	10	12	14	6	7	19	9	17	15	3
9	15	13	9	12	12	11	11	8	12	13	17	17	16	20
9	7	7	8	3	14	9	9	8	16	8	6	7	5	12
7	7	13	9	8	7	16	16	11	7	7	6	8	10	8
3	12	6	6	6	7	3	14	16	2	10	4	8	6	6
8	10	7	9	8	6	12	9	6	7	9	11	6	12	2
16	15	19	14	23	17	14	12	12	8	12	13	15	16	17
11	20	14	11	14	16	17	21	12	19	15	17	19	20	20
7	5	4	3	2	6	3	5	5	9	5	4	2	2	5
6	4	6	2	4	5	8	3	6	11	6	13	7	7	5
5	15	18	10	13	26	16	11	6	14	15	17	21	10	18
14	20	22	13	24	25	16	19	21	15	9	11	16	14	18
12	9	11	13	9	12	9	15	12	7	13	5	9	15	9
8	8	11	14	9	10	8	14	5	7	10	11	13	13	9
15	31	16	20	19	27	24	20	14	20	26	13	16	10	10
21	18	21	34	25	16	17	19	19	12	21	15	19	33	15
87	80	72	56	55	70	60	54	58	54	47	45	46	45	36
49	56	70	65	48	62	65	68	64	65	69	70	57	69	73
208	207	210	240	224	240	225	227	234	250	246	238	237	198	230
173	225	239	219	248	225	230	252	244	276	269	325	275	285	251
5 857	**5 810**	**5 967**	**5 949**	**6 144**	**6 454**	**6 241**	**5 734**	**6 248**	**6 037**	**6 103**	**5 995**	**5 956**	**5 976**	**5 836**
5 518	**5 779**	**5 985**	**6 180**	**6 454**	**6 682**	**6 565**	**6 412**	**7 027**	**6 527**	**6 840**	**7 080**	**6 968**	**7 196**	**7 113**

Digitized by Google

Tabelle X. Die Gestorbenen (ohne die Totgeborenen)

Staaten und Landesteile		Die Gestorbenen (ohne die Totgeborenen)											
		77—78	78—79	79—80	80—81	81—82	82—83	83—84	84—85	85—86	86—87	87—88	88—89
Mecklenburg-Schwerin	M.	86	70	75	58	53	48	38	50	42	27	23	15
	W.	95	81	88	81	58	65	53	52	37	35	32	23
Sachsen-Weimar	M.	55	46	42	48	37	34	20	18	22	7	8	8
	W.	51	38	36	34	39	37	25	18	21	9	15	6
Mecklenburg-Strelitz	M.	7	17	12	14	8	10	14	6	6	2	1	1
	W.	16	25	20	15	9	10	10	6	5	8	8	5
Oldenburg	M.	28	37	50	47	32	21	26	24	19	20	10	9
	W.	61	41	35	41	37	35	21	20	19	16	11	11
Braunschweig	M.	42	48	57	39	36	22	27	13	19	11	13	9
	W.	63	45	48	49	39	39	24	24	16	15	12	12
Sachsen-Meiningen	M.	30	22	19	14	12	14	9	11	6	1	3	2
	W.	27	33	19	22	19	20	10	18	8	9	4	5
Sachsen-Altenburg	M.	17	13	14	16	16	8	12	7	5	8	3	1
	W.	28	22	19	25	17	17	10	9	12	6	4	5
Sachsen-Coburg-Gotha	M.	27	24	24	16	11	16	10	7	7	8	3	5
	W.	33	25	28	17	40	19	14	14	13	6	3	7
Anhalt	M.	25	31	24	24	22	21	16	15	15	12	5	6
	W.	28	37	32	30	29	21	16	19	15	9	10	6
Schwarzburg-Sondersh.	M.	11	9	10	5	6	8	5	5	5	4	3	2
	W.	11	9	5	9	10	13	9	4	10	5	1	4
Schwarzburg-Rudolstadt	M.	15	8	4	8	9	5	6	5	2	2	1	1
	W.	14	16	9	12	9	3	6	11	6	2	3	2
Waldeck	M.	6	7	5	7	5	3	4	5	—	—	1	1
	W.	4	11	5	8	3	2	5	4	2	—	1	1
Reuß älterer Linie	M.	2	5	7	7	4	5	—	3	2	1	2	1
	W.	6	7	7	5	6	3	5	2	2	3	1	—
Reuß jüngerer Linie	M.	5	15	8	10	7	3	4	3	4	1	2	1
	W.	15	8	15	17	10	9	7	2	5	7	2	3
Schaumburg-Lippe	M.	3	5	11	6	2	—	3	1	1	3	—	2
	W.	6	7	3	3	2	3	2	3	2	1	—	—
Lippe	M.	16	16	16	12	8	7	9	11	8	3	4	5
	W.	16	15	13	9	8	11	7	8	7	4	4	2
Lübeck	M.	10	8	10	9	7	6	4	7	2	2	1	4
	W.	7	16	7	8	9	15	7	8	4	5	5	5
Bremen	M.	13	10	12	6	18	12	5	6	5	7	4	3
	W.	18	17	13	19	16	12	10	7	5	6	8	2
Hamburg	M.	38	38	38	36	26	35	27	19	22	13	2	8
	W.	66	70	76	68	46	46	38	40	38	25	25	24
Elsaß-Lothringen	M.	205	219	208	215	175	151	107	104	83	70	63	48
	W.	264	221	219	225	207	164	152	125	112	89	73	62
Deutsches Reich	M.	**5 327**	**5 335**	**4 697**	**4 741**	**3 990**	**3 634**	**2 760**	**2 522**	**1 960**	**1 597**	**1 208**	**930**
	W.	**6 573**	**6 308**	**5 756**	**5 662**	**4 889**	**4 374**	**3 446**	**3 000**	**2 688**	**2 007**	**1 645**	**1 304**

Digitized by Google

nach dem Alter für das Jahr 1901.

standen im Alter von .... bis unter .... Jahren																	Unbekanntes Alter	Zusammen
89—90	90—91	91—92	92—93	93—94	94—95	95—96	96—97	97—98	98—99	99-100	100-101	101-102	102-103	103-104	104-105	105 und darüber		
14	12	8	2	4	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[1] 4	[1] 5 938
14	14	6	6	4	2	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	5 437
6	4	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 549
7	6	3	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 307
1	2	2	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1 108
4	2	2	2	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1 033
5	10	7	3	1	5	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 510
14	7	4	1	2	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3 243
3	3	—	2	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	4 570
10	6	3	4	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4 366
4	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2 322
3	—	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2 143
3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 467
5	3	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 217
3	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 240
5	6	2	3	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 178
2	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	3 079
11	3	4	1	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	2 765
3	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	789
—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	746
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	877
1	1	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	895
1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	519
2	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	510
3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	663
1	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	688
1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 595
2	—	2	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 435
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	317
2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	363
1	1	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 131
1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1 199
2	1	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	932
1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	817
3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	2 236
4	3	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1 837
1	1	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7 074
11	7	5	7	6	2	1	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6 247
32	21	14	15	6	6	5	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	[1] —	[1] 17 504
42	36	22	18	8	9	5	4	—	2	—	—	—	—	—	—	—	[1] —	[1] 16 512
722	501	317	218	131	87	56	37	25	9	7	9	2	—	1	—	2	[2] 852	[2] 612 989
1010	794	490	322	246	153	128	81	53	34	23	22	5	6	—	4	2	[2] 111	[2] 561 496

[1]) Außerdem 1, [2]) 3, [3]) 4 Gestorbene unbestimmbaren Geschlechts.

Digitized by Google

Tabelle X. Die Gestorbenen (ohne die Totgeborenen) nach dem Alter für das Jahr 1901.

Altersjahre	Gestorbene (ohne Totgeborene) männlich	weiblich	zusammen
0 bis unter 1 Jahr ehelich	200 568	161 177	361 745
0 bis unter 1 Jahr unehelich	31 848	26 629	([1] 58 477
1 „ „ 2 „	36 450	34 593	71 043
2 „ „ 3 „	13 701	13 399	27 100
3 „ „ 4 „	8 367	8 218	16 585
4 „ „ 5 „	5 947	5 919	11 866
5 „ „ 6 „	4 383	4 270	8 653
6 „ „ 7 „	3 355	3 488	6 843
7 „ „ 8 „	2 678	2 755	5 433
8 „ „ 9 „	2 130	2 260	4 390
9 „ „ 10 „	1 766	1 879	3 645
10 „ „ 11 „	1 911	1 786	3 697
11 „ „ 12 „	1 469	1 473	2 942
12 „ „ 13 „	1 353	1 524	2 877
13 „ „ 14 „	1 367	1 578	2 945
14 „ „ 15 „	1 477	1 647	3 124
15 „ „ 16 „	1 611	1 869	3 480
16 „ „ 17 „	1 999	1 868	3 867
17 „ „ 18 „	2 152	2 048	4 200
18 „ „ 19 „	2 432	2 023	4 455
19 „ „ 20 „	2 623	2 059	4 682
20 „ „ 21 „	2 842	2 247	5 089
21 „ „ 22 „	2 809	2 246	5 055
22 „ „ 23 „	2 908	2 521	5 429
23 „ „ 24 „	2 724	2 730	5 454
24 „ „ 25 „	2 862	2 702	5 564
25 „ „ 26 „	2 806	2 889	5 695
26 „ „ 27 „	2 681	2 845	5 526
27 „ „ 28 „	2 601	2 868	5 469
28 „ „ 29 „	2 560	2 845	5 405
29 „ „ 30 „	2 360	2 581	4 941
30 „ „ 31 „	2 441	2 552	4 993
31 „ „ 32 „	2 602	2 677	5 279
32 „ „ 33 „	2 500	2 581	5 081
33 „ „ 34 „	2 554	2 655	5 209
34 „ „ 35 „	2 656	2 736	5 392
35 „ „ 36 „	2 837	2 797	5 634
36 „ „ 37 „	2 813	2 719	5 532
37 „ „ 38 „	3 088	2 787	5 875
38 „ „ 39 „	3 163	2 725	5 888
39 „ „ 40 „	3 017	2 611	5 628
40 „ „ 41 „	3 370	2 804	6 174
41 „ „ 42 „	3 461	2 872	6 333
42 „ „ 43 „	3 598	2 796	6 394
43 „ „ 44 „	3 672	2 694	6 366
44 „ „ 45 „	3 466	2 532	5 998
45 „ „ 46 „	3 555	2 483	6 038
46 „ „ 47 „	3 577	2 472	6 049
47 „ „ 48 „	3 837	2 651	6 488
48 „ „ 49 „	3 965	2 720	6 685
49 „ „ 50 „	4 109	2 906	7 015
50 „ „ 51 „	4 524	3 285	7 809
51 „ „ 52 „	4 659	3 270	7 929
52 „ „ 53 „	4 713	3 585	8 298
53 „ „ 54 „	4 332	3 301	7 633
54 „ „ 55 „	4 544	3 621	8 165
55 „ „ 56 „	4 900	3 912	8 812
56 bis unter 57 Jahr	5 236	4 205	9 441
57 „ „ 58 „	5 048	4 146	9 194
58 „ „ 59 „	5 446	4 741	10 187
59 „ „ 60 „	5 605	4 772	10 377
60 „ „ 61 „	5 744	5 342	11 086
61 „ „ 62 „	5 733	5 148	10 881
62 „ „ 63 „	5 857	5 518	11 375
63 „ „ 64 „	5 810	5 779	11 589
64 „ „ 65 „	5 967	5 985	11 952
65 „ „ 66 „	5 949	6 180	12 129
66 „ „ 67 „	6 144	6 454	12 598
67 „ „ 68 „	6 454	6 682	13 136
68 „ „ 69 „	6 241	6 565	12 806
69 „ „ 70 „	5 734	6 412	12 146
70 „ „ 71 „	6 248	7 027	13 275
71 „ „ 72 „	6 037	6 527	12 564
72 „ „ 73 „	6 103	6 840	12 943
73 „ „ 74 „	5 995	7 080	13 075
74 „ „ 75 „	5 956	6 968	12 924
75 „ „ 76 „	5 976	7 196	13 172
76 „ „ 77 „	5 836	7 113	12 949
77 „ „ 78 „	5 327	6 573	11 900
78 „ „ 79 „	5 335	6 308	11 643
79 „ „ 80 „	4 697	5 756	10 453
80 „ „ 81 „	4 741	5 662	10 403
81 „ „ 82 „	3 990	4 889	8 879
82 „ „ 83 „	3 634	4 374	8 008
83 „ „ 84 „	2 760	3 446	6 206
84 „ „ 85 „	2 522	3 000	5 522
85 „ „ 86 „	1 960	2 688	4 648
86 „ „ 87 „	1 597	2 007	3 604
87 „ „ 88 „	1 208	1 645	2 853
88 „ „ 89 „	930	1 304	2 234
89 „ „ 90 „	722	1 010	1 732
90 „ „ 91 „	501	794	1 295
91 „ „ 92 „	317	490	807
92 „ „ 93 „	218	322	540
93 „ „ 94 „	131	246	377
94 „ „ 95 „	87	153	240
95 „ „ 96 „	56	128	184
96 „ „ 97 „	37	81	118
97 „ „ 98 „	25	53	78
98 „ „ 99 „	9	34	43
99 „ „ 100 „	7	23	30
100 „ „ 101 „	9	22	31
101 „ „ 102 „	2	5	7
102 „ „ 103 „	—	6	6
103 „ „ 104 „	1	—	1
104 „ „ 105 „	—	4	4
105 und darüber	2	2	4
Unbekanntes Alter	352	111	([3] 463
Zusammen	612 989	561 496	([3]1 174 485

[1]) Außerdem 1, [2]) 3, [3]) 4 Gestorbene unbestimmbaren Geschlechts.

Digitized by Google

Die Selbstmorde

in den Jahren 1899 bis 1901.

Angaben über die Zahl der Selbstmorde im Deutschen Reich sind erstmals im „Statistischen Jahrbuch" Jahrgang 1897 (für die Jahre 1893 bis 1895) und 1898 (für die Jahre 1893 bis 1896) veröffentlicht. Seit Jahrgang 1899 bringen auch die Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs solche Nachweise. Die auf der folgenden Seite abgedruckte Tabelle gibt entsprechende Nachweise für die Jahre 1899 bis 1901.

Wie die Tabelle zeigt, kamen im Jahre 1901 im Deutschen Reich 11 833 Selbstmorde vor oder 20,8 auf 100 000 Einwohner. Vergleicht man hiermit die Zahlen aus den zehn vorhergehenden Jahren, so erhält man folgendes Bild:

	Selbstmorde			Auf 100 000 Einwohner entfallen Selbstmorde			Auf 100 männliche kommen weibliche Selbstmörder
	männl.	weibl.	zusammen [1])	männl.	weibl.	zusammen	
1891	8 343	2 202	10 553	34,2	8,7	21,2	26,4
1892	8 486	2 128	10 626	34,4	8,3	21,1	25,1
1893	8 626	2 154	10 780	34,6	8,3	21,2	25,0
1894	8 882	2 253	11 135	35,3	8,6	21,7	25,4
1895	8 285	2 225	10 510	32,5	8,4	20,2	26,9
1896	8 533	2 355	10 888	33,0	8,8	20,6	27,6
1897	8 732	2 281	11 013	33,2	8,4	20,6	26,1
1898	8 544	2 291	10 835	32,0	8,3	19,9	26,8
1899	8 460	2 301	10 761	31,3	8,2	19,5	27,2
1900	8 987	2 406	11 393	32,6	8,5	20,3	26,8
1901	9 449	2 384	11 833	33,6	8,2	20,8	25,2

[1]) Für die Jahre 1891 und 1892 ergibt die Addition der Zahlen der männlichen und weiblichen Selbstmörder nicht die mitgeteilten Summen, weil für eine kleine Anzahl von Selbstmördern das Geschlecht nicht angegeben war.

Die absolut höchste Zahl von Selbstmorden weist demnach das Jahr 1901 auf, in dem 11 833 Personen Selbstmord begingen, relativ (mit 20,8 Selbstmorden auf 100 000 Einwohner) wird es jedoch vom Jahre 1894, in dem 21,7 Selbstmorde auf 100 000 Einwohner entfielen, übertroffen. Gegenüber dem Vorjahre hat die Zahl der Selbstmorde absolut um 440 zugenommen, und relativ hat sich ihre Häufigkeit von 20,3 im Jahre 1900 auf 20,8 gesteigert.

Nach Geschlechtern unterschieden zeigt die obige Statistik nur geringe Schwankungen. Die Selbstmordziffer der Männer bewegte sich in den 11 Jahren 1891 bis 1901 zwischen 31,3 und 35,3, die der Frauen zwischen 8,2 und 8,8 auf 100 000 Personen desselben Geschlechts. Dabei entfielen in dem erwähnten Zeitraum auf 100 männliche 25,0 bis 27,6 weibliche Selbstmörder. Unter den Selbstmördern des Jahres 1901 sind 9 449 Männer (79,9 %) und 2384 Frauen (20,1 %) gewesen.

Was die geographische Verbreitung der Selbstmorde anlangt, so finden sich am wenigsten Selbstmorde in der Provinz Posen, wo im Durchschnitt 1899/1901 auf 100 000 Einwohner 9,1 Selbstmorde kommen; demnächst reihen sich mit niedrigen Selbstmordziffern an im Westen des Reichs Westfalen, Rheinland, Schaumburg-Lippe, Lippe und Waldeck, ferner im Osten noch die Provinzen Ost- und Westpreußen, sowie Pommern. Im Süden des Reichs erscheinen Bayern, Württemberg, Elsaß-Lothringen mit niedrigen Selbstmordzahlen. Die höchste Selbstmordziffer zeigt Sachsen-Coburg-Gotha (41,6 auf 100 000 Einwohner), worauf mit hohen Zahlen folgen Bremen, Sachsen-Altenburg, Reuß jüngerer Linie, Schwarzburg-Sondershausen, Anhalt, das Königreich und die Provinz Sachsen, Schleswig-Holstein, Hamburg, Brandenburg, Lübeck, Braunschweig, die übrigen thüringischen Staaten (mit Ausnahme von Reuß älterer Linie) und Berlin.

Folgt Tabelle auf Seite I. 214.

Digitized by Google

Die Selbstmorde in den Jahren 1899 bis 1901.

Staaten und Landesteile	Selbstmorde									Selbstmorde auf 100 000 Einwohner						Auf 100 männliche kommen weibliche Selbstmörder		
	1899			1900			1901			1899	1900	1901	1899/1901 durchschnittlich jährlich			1899	1900	1901
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.				männl.	weibl.	zus.			
Provinz Ostpreußen	217	58	275	225	61	286	229	62	291	13,5	14,3	14,6	23,2	5,8	14,2	26,7	27,1	27,1
„ Westpreußen	168	49	217	153	40	193	193	37	230	13,8	12,4	14,6	22,3	5,3	13,7	29,2	26,1	19,2
Stadt Berlin	355	123	478	371	113	484	419	135	554	26,2	25,9	29,1	42,7	12,7	27,0	34,6	30,5	32,2
Provinz Brandenburg	714	187	901	763	185	948	726	176	902	29,8	30,7	28,7	48,5	11,6	29,7	26,2	24,2	24,2
„ Pommern	220	47	267	213	47	260	215	50	265	16,4	15,9	16,1	27,0	5,8	16,2	21,4	22,1	23,3
„ Posen	127	24	151	128	44	172	156	33	189	7,9	9,1	10,0	15,2	3,4	9,1	18,9	34,4	21,2
„ Schlesien	878	237	1 115	888	223	1 111	902	221	1 123	24,3	23,9	23,9	40,1	9,3	24,0	27,0	25,1	24,5
„ Sachsen	619	188	807	648	211	859	696	179	875	28,7	30,4	30,7	47,3	13,4	30,0	30,4	32,6	25,7
„ Schleswig-Holstein	329	83	412	338	102	440	323	81	404	30,2	31,9	28,9	47,3	13,0	30,3	25,2	30,2	25,1
„ Hannover	369	136	505	438	113	551	442	112	554	19,7	21,4	21,2	32,3	9,4	20,8	36,9	25,8	25,3
„ Westfalen	250	36	286	313	42	355	378	58	436	9,7	11,3	13,5	19,3	3,0	11,4	14,4	13,4	15,3
„ Hessen-Nassau	250	80	330	267	90	357	299	81	380	17,8	18,9	19,8	29,6	8,6	18,9	32,0	33,7	27,1
„ Rheinland	500	100	600	506	131	637	551	128	679	11,0	11,2	11,6	18,1	4,2	11,2	20,0	25,9	23,2
Hohenzollern	14	1	15	6	1	7	5	1	6	22,6	10,5	9,0	26,1	2,9	14,0	7,1	16,7	20,0
Königreich Preußen	5 010	1 349	6 359	5 257	1 403	6 660	5 534	1 354	6 888	18,9	19,4	19,8	31,2	7,9	19,4	26,9	26,7	24,5
Bayern rechts des Rheins	487	173	660	573	159	732	526	178	704	12,5	13,8	13,1	20,3	6,3	13,1	35,5	27,7	33,8
Bayern links des Rheins (Pfalz)	109	16	125	118	35	153	133	33	166	15,4	18,5	19,8	29,3	6,7	17,9	14,7	29,7	24,8
Königreich Bayern	596	189	785	691	194	885	659	211	870	12,9	14,4	14,0	21,5	6,3	13,8	31,7	28,1	32,0
Sachsen	960	261	1 221	1 003	279	1 282	1 076	292	1 368	30,1	30,8	32,2	50,0	13,0	31,0	27,2	27,8	27,1
Württemberg	281	65	346	305	67	372	348	81	429	16,1	17,2	19,7	29,7	6,4	17,7	23,1	22,0	23,3
Baden	289	62	351	296	74	370	333	62	395	19,5	20,0	21,0	33,3	7,0	20,0	21,5	25,0	18,6
Hessen	161	61	222	218	59	277	216	50	266	20,4	24,9	23,5	35,8	10,2	22,9	37,9	27,1	23,1
Mecklenburg-Schwerin	93	23	116	107	36	143	98	31	129	18,9	23,5	21,2	33,0	9,8	21,2	24,7	33,6	31,6
Sachsen-Weimar	79	24	103	77	30	107	83	20	103	29,2	29,7	28,2	45,2	13,2	28,9	30,4	39,0	24,1
Mecklenburg-Strelitz	23	6	29	19	5	24	24	5	29	27,9	23,4	28,2	43,2	10,3	26,6	26,1	26,3	20,8
Oldenburg	85	29	114	104	21	125	59	21	80	28,8	31,5	19,9	41,9	11,8	26,8	34,1	20,2	35,6
Braunschweig	96	26	122	111	39	150	101	26	127	26,4	32,6	27,1	44,8	13,0	28,8	27,1	35,1	25,7
Sachsen-Meiningen	50	17	67	59	15	74	45	23	68	27,4	29,7	26,9	42,0	14,4	27,9	34,0	25,4	51,1
Sachsen-Altenburg	51	23	74	38	11	49	58	13	71	39,0	25,4	36,1	51,5	15,9	33,4	45,1	28,9	22,4
Sachsen-Coburg-Gotha	68	16	84	83	19	102	81	18	99	37,2	44,6	42,8	70,0	15,0	41,6	23,5	22,9	22,2
Anhalt	67	28	95	82	20	102	81	19	100	30,8	32,5	31,4	49,7	14,0	31,8	41,8	24,4	23,5
Schwarzburg-Sondershausen	15	3	18	14	1	15	39	5	44	22,5	18,6	54,1	57,5	7,3	31,8	20,0	7,1	12,8
Schwarzburg-Rudolstadt	20	3	23	22	5	27	23	2	25	25,1	29,2	26,7	48,1	7,0	27,0	15,0	22,7	8,7
Waldeck	7	2	9	4	—	4	3	1	4	15,3	6,9	6,9	16,7	3,3	9,8	28,6	—	33,3
Reuß älterer Linie	13	4	17	12	2	14	10	3	13	23,6	20,4	18,9	35,7	8,4	21,4	30,8	16,7	30,0
Reuß jüngerer Linie	39	10	49	33	11	44	28	13	41	34,6	31,7	29,2	50,1	15,7	32,2	25,6	33,3	46,4
Schaumburg-Lippe	4	2	6	3	—	3	4	4	8	13,9	7,0	18,4	17,1	9,3	13,2	50,0	—	100,0
Lippe	15	2	17	15	6	21	16	6	22	12,1	15,1	15,7	22,8	6,5	14,4	13,3	40,0	37,5
Lübeck	23	4	27	21	4	25	26	6	32	30,0	26,2	32,6	49,5	9,6	29,3	17,4	19,0	23,1
Bremen	49	11	60	60	19	79	76	16	92	28,2	35,6	40,4	56,2	13,6	34,6	22,4	31,7	21,1
Hamburg	178	47	225	155	52	207	196	60	256	29,7	27,2	33,0	47,4	13,6	30,1	26,4	33,5	30,6
Elsaß-Lothringen	188	34	222	198	34	232	232	42	274	13,1	13,6	15,8	23,5	4,4	14,2	18,1	17,2	18,1
Deutsches Reich	8 460	2 301	10 761	8 987	2 406	11 393	9 449	2 384	11 833	19,5	20,3	20,8	32,5	8,3	20,2	27,2	26,8	25,2

Digitized by Google

Bei den deutschen Börsen zugelassene Wertpapiere im Jahre 1902.

Entsprechend einem Reichstagsbeschlusse vom 6. Juni 1896 werden über die an den einzelnen deutschen Börsen im Laufe des Kalenderjahres zur Einführung gelangten Wertpapiere alljährlich Verzeichnisse aufgestellt, die dem Statistischen Amte zur Zusammenstellung und Veröffentlichung zugehen. Die Veröffentlichungen für die Jahre 1897, 1898, 1899, 1900 und 1901 erfolgten in den Vierteljahrsh. z. St. d. D. R. 1898, IV S. 124 fg., 1899, II S. 1 fg., 1900, I S. 173 fg., 1901, I S. 255 fg., 1902, I S. 286 fg. — Nachstehend werden die für das Jahr 1902 aufgestellten Verzeichnisse mitgeteilt.

Darin ist neben der Benennung und dem Betrage der zugelassenen Wertpapiere sowie der Firma, welche die Zulassung beantragt hat, das Datum des Zulassungsbeschlusses angegeben. Ferner ist bei den Papieren, die zur Zeichnung aufgelegt waren, der Zeichnungskurs und außerdem allgemein der erste Kurs an der Börse angegeben. Daneben sind einige weitere auf den Kurs bezügliche Angaben gemacht. In der Bemerkungsspalte ist sodann, falls das betreffende Papier noch bei einer anderen deutschen Börse eingeführt wurde, auf die lfde. Nr. hingewiesen, unter der es in dieser Übersicht bei der betr. Börse zu finden ist. Ferner sind auch die in den Prospekten aufgeführten Auslandsplätze, an denen das betreffende Papier ebenfalls in den Handel kam, genannt.

In dem Statistischen Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jahrgang 1903, wird eine Übersicht veröffentlicht werden, worin die in den Jahren 1898 bis 1902 zugelassenen Wertpapiere nach Gruppen und Gattungen zusammengefaßt sind, unter Trennung der inländischen und ausländischen Wertpapiere.

Verzeichnis der im Jahre 1902 bei den deutschen Börsen zur Einführung zugelassenen Wertpapiere.

Laufende Nr.	Tag des Zulassungs-Beschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere: Bezeichnung	Betrag (Nennwert) M.	Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zeichnungskurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
		I. Börse zu Berlin.					
1	2. Januar	4 % Anleihe der Stadt München v. J. 1892	7 317 800	Robert Warschauer & Co.	—	102,50 b.G.	Zugelassen auch in München (2a)
2	2. Januar	4 % Anleihe der Stadt München v. J. 1901	25 000 000	Robert Warschauer & Co.	.	103,00 b.G.	Zur Zeichnung aufgelegt M. 12 500 000 zu 102,30. Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (3), München (2b), Hamburg (5)
3	3. Januar	Neue Aktien der Deutschen Ansiedlungsbank in Berlin	1 000 000	Gebr. Arons, R. Helfft & Co., Jarislowsky & Co.	—	108,75 G.	Den alten Aktionären angeboten zu 105,00
4	9. Januar	Aktien der Dampfschleppschifffahrts-Gesellschaft vereinigter Elbe- und Saale-Schiffer in Dresden	3 000 000	Commerz- und Diskonto-Bank	—	135,50 b.G.	Zugelassen auch in Hamburg (1a)
5	9. Januar	a 3 3/4 % Anleihescheine der Rheinprovinz	15 000 000	Preußische Pfandbrief-Bank	—	101,50 b.G.	Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (11a)
		b 3 1/2 % Anleihescheine der Rheinprovinz	10 000 000		—	99,80 bz.	Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (11b)
6	27. Januar	Neue Aktien des Eisenhüttenwerk Keula bei Muskau Akt.-Ges. in Keula	602 000	S. Frenkel, Berliner Bank, Joseph Goldschmidt & Co.	—	124,00 G.	Den alten Aktionären angeboten zu 102,00
7	27. Januar	3 % Deutsche Reichsanleihe	100 000 000	Reichsbank-Direktorium	89,80	91,80 G.	M. 15 000 000 bereits im Oktober 1901 zugelassen. Vergl. Breslau (1), Frankfurt a. M. (7), Augsburg (3), Leipzig (1), München (5), Hamburg (4) u. a. m.
8	27. Januar	a 3 3/4 % Anleihescheine des Provinzial-Verbandes der Provinz Westfalen	5 000 000	Delbrück Leo & Co.	—	101,70 b.G.	
		b 4 % Anleihescheine desselben Verbandes	5 000 000		—	103,80 bz.	
9	27. Januar	4 % Anleihescheine der Stadt Elberfeld v. J. 1899	3 000 000	Kgl. General-Direktion der Seehandlungs-Sozietät, Deutsche Bank, Bank für Handel und Industrie, Direktion der Diskonto-Gesellschaft, S. Bleichröder, Delbrück Leo & Co.	—	103,25 b.G.	

Digitized by Google

Laufende Nr.	Tag des Zulassungs-Beschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere: Bezeichnung	Betrag (Nennwert) M.	Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zeichnungskurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
10	30. Januar	3½ % Anleihe der Stadt Frankfurt a. M. v. J. 1901	12 000 000	Mendelssohn & Co., Berliner Handelsgesellschaft	.	98,70 b. G.	Zur Zeichnung aufgelegt M. 10 000 000 zu 98,40. Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (4)
11	31. Januar	4 % Pfandbriefe der Grundrenten- und Hypothekenanstalt der Stadt Dresden	10 000 000	Deutsche Bank, Dresdner Bank	—	104,50 G.	Zugelassen auch in Dresden (2)
12	4. Februar	Neue Aktien der Süddeutschen Eisenbahngesellschaft in Darmstadt	8 450 000	Bank für Handel und Industrie	—	129,50 b. G.	Den alten Aktionären angeboten M. 7 200 000 zu 102,60. Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (6a u. b)
13	4. Februar	3½ % Kur- und Neumärkische Ritterschaftliche Kommunal-Schuldverschreibungen der Kur- und Neumärkischen Ritterschaftlichen Darlehnskasse zu Berlin	60 000 000	Kur- und Neumärkische Ritterschaftliche Darlehnskasse, Deutsche Bank	.	99,25 b. G.	Zur Zeichnung aufgelegt M. 3 000 000 zu 98,30
14	10. Februar	3 % Preußische konsolidierte Staatsanleihe v. J. 1901	185 000 000	Kgl. General-Direktion der Seehandlungs-Sozietät	89,80	91,20 G.	Zugelassen auch in Breslau (2), Frankfurt a. M. (8), Augsburg (4), Leipzig (2), München (6), Hamburg (3) u. a. m.
15	10. Februar	3½ % Anleihe der Stadt Bonn v. J. 1902	4 000 000	Dresdner Bank	97,80	98,25 b. G.	
16	13. Februar	4 % Schuldverschreibungen der Stadt Crefeld v. J. 1901	5 000 000	Delbrück Leo & Co.	—	103,75 b. G.	
17	13. Februar	4 % Schuldverschreibungen der Stadt Remscheid v. J. 1900	1 272 000	Deutsche Bank, S. Bleichröder	—	103,00 G.	
18	14. Februar	3½ % Schuldverschreibungen der Residenzstadt Potsdam v. J. 1902	6 000 000	A. Schaaffhausen'scher Bankverein, Deutsche Genossenschaftsbank von Soergel, Parrisius & Co.	.	98,50 b. G.	Zur Zeichnung aufgelegt M. 2 542 200 zu 97,80
19	17. Februar	3½ % Bayerisches Eisenbahnanlehen	66 000 000	Direktion der Diskonto-Gesellschaft, Deutsche Bank, Dresdner Bank, Robert Warschauer & Co.	99,85	100,75 b. G.	Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (9), Augsburg (1), Leipzig (3), München (11), Hamburg (8)
20	17. Februar	3½ % Bayerisches Allgemeines Anlehen	20 000 000		99,85	100,75 b. G.	Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (10), Augsburg (2), Leipzig (4), München (12), Hamburg (9)
21	18. Februar	3½ % Anleihe der Stadt Köln v. J. 1902	18 000 000	A. Schaaffhausen'scher Bankverein	98,75	99,60 b. G.	Zugelassen auch in Köln (1)
22	19. Februar	4 % Refunding Mortgage Gold Bonds der St. Louis & San Francisco Railroad Company	Dollars 40 514 000 = M. 170 158 800	Berliner Handelsgesellschaft	.	97,75 b. G.	Zur Zeichnung aufgelegt M. 50 400 000 zu 97,75. Ausgegeben auch in London und Amsterdam
23	26. Februar	Prioritäts-Stammaktien der Stargard-Küstriner Eisenbahngesellschaft in Soldin	3 000 000	Bank für Handel und Industrie	--	111,00 b. G.	
24	27. Februar	Neue Aktien der Berlin-Neuroder Kunstanstalten, Akt.-Ges. in Berlin	1 300 000	Georg Fromberg & Co., Breslauer Diskontobank, Schles. Bankverein Breslau	—	103,00 b. G.	Den alten Aktionären angeboten M. 354 000 zu 109,00. Zugelassen auch in Breslau (8)
25	3. März	4 % Pfandbriefe der Deutschen Hypothekenbank in Meiningen	15 000 000	Deutsche Hypothekenbank in Meiningen	—	102,50 b. G.	Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (15), Dresden (5), Leipzig (8)
26	3. März	3 % Hamburgische amortisable Staatsanleihe v. J. 1902	55 000 000	Kgl. General-Direktion der Seehandlungs-Sozietät	.	90,50 b. G.	Zur Zeichnung aufgelegt M. 40 000 000 zu 90,50. Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (14), Hamburg (10)
27	10. März	4 % Anleihe der Stadt Moskau Ser. XXX—XXXIII	Rubel 6 631 200 = M. 14 323 392	Nationalbank für Deutschland	.	91,80 b. G.	Zur Zeichnung aufgelegt M. 10 800 000 zu 91,50. Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (20), Hamburg (14). Ausgegeben auch in Amsterdam, Brüssel, Paris, Moskau
28	12. März	Aktien der Firma Roß & Co. Bierbrauerei, Akt.-Ges. in Dortmund	1 500 000	A. Schaaffhausen'scher Bankverein	.	137,50 b. G.	Zur Zeichnung aufgelegt M. 500 000 zu 137,00

Digitized by Google

Laufende Nr.	Tag des Zulassungs-Beschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere: Bezeichnung	Betrag (Nennwert) M.	Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zeichnungskurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
29	12. März	3½ % Schuldverschreibungen der Lübeck-Büchener Eisenbahngesellschaft in Lübeck	19 650 000	Berliner Handelsgesellschaft, Deutsche Bank, Mendelssohn & Co.	.	99,60 b.G.	Zur Zeichnung aufgelegt M. 8 767 000 zu 99,40. Zugelassen auch in Hamburg (12)
30	12. März	4 % Anleihescheine der Stadt Barmen v. J. 1880	1 657 400	Delbrück Leo & Co.	—	103,00 b.G.	
31	14. März	4 % Pfandbriefe der Mecklenburgischen Hypotheken- und Wechselbank in Schwerin Ser. III	10 000 000	Deutsche Bank	—	102,00 b.G.	
32	15. März	3½ % Anleihescheine der Stadt Stettin v. J. 1902	3 000 000	Kgl. General-Direktion der Seehandlungs-Sozietät	—	98,40 b.B.	
33	22. März	3 % Schuldverschreibungen der Freien und Hansestadt Bremen v. J. 1902	33 000 000	Deutsche Genossenschaftsbank von Soergel, Parrisius & Co., Nationalbank für Deutschland, Breslauer Diskontobank	.	90,20 b.G.	Zur Zeichnung aufgelegt M. 27 000 000 zu 91,00. Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (16), Bremen (2), Hamburg (13)
34	24. März	Aktien der Barmer Kreditbank in Barmen	1 200 000	Deutsche Genossenschaftsbank von Soergel, Parrisius & Co.	—	106,00 b.G.	Den alten Aktionären angeboten M. 591 000 zu 106,00
35	25. März	4 % steuerfreie Russische Staats-Anleihe v. J. 1902	Rubel 181 959 000 = Holl. Gulden 231 870 000 = £ 19 257 000 = M. 393 000 000	Mendelssohn & Co., S. Bleichröder, Direktion der Diskontogesellschaft, Berliner Handelsgesellschaft, Robert Warschauer & Co.	.	98,75 b.G.	Zur Zeichnung aufgelegt M. 300 000 000 zu 97,50. Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (18). Ausgegeben auch in Petersburg und Amsterdam
36	27. März	Neue Aktien der Osnabrücker Bank in Osnabrück	2 000 000	Deutsche Bank	—	137,25 b.G.	Den alten Aktionären angeboten zu 124,00
37	27. März	4 % Obligationen des Kreditvereins Jütländischer Landeigentümer in in Viborg, Ser. V	Kronen 30 000 000 = M. 33 750 000	Deutsche Bank	—	98,10 bz.	Zugelassen auch in Hamburg (15)
38	3. April	Neue Aktien der Elberfelder Bankvereins in Elberfeld	1 000 000	Deutsche Genossenschaftsbank von Soergel, Parrisius & Co.	—	116,75 G.	Den alten Aktionären angeboten M. 833 000 zu 112,50.
39	4. April	Neue Aktien der Gelsenkirchener Bergwerks-Akt.-Ges. zu Ückendorf	6 000 000	Direktion der Diskonto-Gesellschaft	—	162,70 b.G.	Den alten Aktionären angeboten zu 145,00. Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (23), Hamburg (21)
40	5. April	3½ % Anleihe der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe i. B. v. J. 1902	4 500 000	Dresdner Bank	99,25	99,25 b.G.	
41	7. April	Neue Aktien der Kieler Bank in Kiel	1 500 000	Direktion der Diskonto-Gesellschaft	—	131,25 G.	Den alten Aktionären angeboten zu 123,00
42	10. April	3½ % Schleswig-Holsteinische Provinzialanleihe v. J. 1902	3 600 000	Kgl. General-Direktion der Seehandlungs-Sozietät	99,40	99,40 b.G.	Zugelassen auch in Hamburg (17)
43	14. April	a Neue Aktien der Alsen'schen Portland-Cement-Fabriken in Hamburg	1 000 000	Dresdner Bank	—	182,25 B.	
		b 4½ % Schuldverschreibungen derselben Gesellschaft	5 000 000		—	102,75 b.G.	
44	18. April	5 % Hypothekar-Anleihe der Braunkohlen- und Brikett-Industrie-Akt.-Ges. in Berlin	3 000 000	Berliner Handelsgesellschaft, S. Bleichröder	.	100,60 b.G.	Zur Zeichnung aufgelegt M. 2 200 000 zu 100,50
45	18. April	3½ % Schuldverschreibungen der Stadt Ludwigshafen a. Rh.	1 500 000	Delbrück Leo & Co.	.	98,90 b.G.	Zur Zeichnung aufgelegt M. 1 200 000 zu 98,90
46	19. April	4½ % Schuldverschreibungen der Magdeburger Bau- und Kreditbank in Magdeburg	1 000 000	S. Bleichröder	—	102,10 G.	Zugelassen auch in Magdeburg (2)
47	21. April	4 % steuerfreie Investitions-Anleihe der K. K. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien	Kronen 285 000 000 = M. 242 250 000	Deutsche Bank, Bank für Handel und Industrie, Dresdner Bank, Mitteldeutsche Kreditbank	.	99,00 b.G.	Zur Zeichnung aufgelegt M. 85 000 000 zu 97,75. Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (29), Hamburg (31). Ausgegeben auch in Wien, Brüssel, Antwerpen, Amsterdam, Genf u. a. m.
48	21. April	3½ % Anleihescheine der Stadt Bochum	5 000 000	Deutsche Bank	98,90	98,90 b.G.	

Digitized by Google

Laufende Nr.	Tag des Zulassungs-Beschlusses	Der zugelassenen Werthpapiere: Bezeichnung	Betrag (Nennwert) M.	Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zeichnungskurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
49	22. April	4 % Posener landschaftliche Pfandbriefe, Ser. I—VIII	50 000 000	Direktion der Diskonto-Gesellschaft	—	103,20 bz.	Zugelassen auch in Breslau (5)
50	23. April	3½ % Anleihe der Stadt Bad Nauheim in Hessen v. J. 1902	1 000 000	Deutsche Genossenschaftsbank von Soergel, Parrisius & Co.	97,90	98,30 b. G.	Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (17)
51	23. April	3½ % Anleihe der Stadt Darmstadt v. J. 1902	6 000 000	Großherzogl. Bürgermeisterei Darmstadt, Bank für Handel und Industrie	—	98,50 b. G.	Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (27)
52	26. April	4 % steuerfreie Königlich Ungarische Staats-Renten-Anleihe v. J. 1902	Kronen 1 087 470 000 = M. 924 349 500	Direktion der Diskonto-Gesellschaft, S. Bleichröder, Mendelssohn & Co., Bank für Handel und Industrie	—	98,25 b. G.	Zugelassen auch in Breslau (9b), Frankfurt a. M. (34), München (21), Hamburg (24). Ausgegeben auch in Budapest, Wien, Brünn, Triest, Paris, Brüssel, Amsterdam
53	28. April	Aktien der Hamburg-Altonaer Centralbahn-Gesellschaft in Hamburg	M. 1 000 000	Commerz- und Diskonto-Bank	—	162,50 G.	Zugelassen auch in Hamburg (11)
54	28. April	4 % Pfandbriefe der Ostpreußischen Landschaft	5 000 000	Direktion der Preußischen Central-Genossenschafts-Kasse	—	104,00 G.	Zugelassen auch in Königsberg i. Pr. (2)
55	28. April	Aktien der Alfred Gutmann Aktien-Gesellschaft für Maschinenbau in Hamburg	1 000 000	Gottschalk & Magnus	.	150,00 b. G.	Zur Zeichnung aufgelegt M. 500 000 zu 145,00
56	28. April	3½ % Anleihescheine der Stadt Königsberg i. Pr. v. J. 1901	5 000 000	Deutsche Bank, Direktion der Diskonto-Gesellschaft, Delbrück Leo & Co., F. W. Krause & Co.	—	98,90 b. G.	Zugelassen auch in Königsberg i. Pr. (1)
57	28. April	3½ % Anleihescheine der Stadt Kassel v. J. 1901	5 300 000	Deutsche Bank	—	99,50 b. G.	
58	1. Mai	a 3½ % Pfandbriefe der Landschaft der Provinz Westfalen	6 000 000	Direktorium der Preuß. Central-Genossenschafts-Kasse	—	99,40 b. G.	
		b 3 % Pfandbriefe derselben Gesellsch.	3 000 000			89,60 G.	
59	1. Mai	4 % Hypotheken-Pfandbriefe der Hypothekenbank in Hamburg	30 000 000	Deutsche Bank	—	102,50 b. G.	Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (31) u. Hamburg (18)
60	1. Mai	3½ % Großherzoglich Badisches Staats-Anlehen	42 000 000	Direktion der Diskonto-Gesellschaft, Deutsche Bank	100,00	100,20 b. G.	Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (30) u. Mannheim (2)
61	2. Mai	3½ % Schuldverschreibungen der Stadtgemeinde Stuttgart v. J. 1902	6 000 000	Commerz- und Diskonto-Bank	—	99,20 b. G.	Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (32) u. Stuttgart (4)
62	5. Mai	3½ % Anleihe der Stadt Brandenburg a. H v. J. 1902	2 020 000	Kgl. General-Direktion der Seehandlungs-Sozietät	.	98,50 b. G.	Zur Zeichnung aufgelegt M. 1 300 000 zu 98,40
63	5. Mai	4 % Anleihe der Stadt Bromberg v. J. 1902	5 620 000	Kgl. General-Direktion der Seehandlungs-Sozietät	—	103,10 b. G.	
64	6. Mai	4 % Hypotheken-Pfandbriefe der Rheinisch-Westfälischen Boden-Kredit-Bank in Köln	20 000 000	A. Schaaffhausen'scher Bankverein	—	102,00 b. G.	Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (40), Köln (3), Hamburg (28)
65	9. Mai	a 4½ % Abgestempelte Pfandbriefe der Preußischen Hypotheken-Aktien-Bank in Berlin	1 160 400	Preußische Hypotheken-Aktien-Bank in Berlin	—	112,00 bz.	Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (41a)
		b 4 % Abgestempelte Pfandbriefe derselben Gesellschaft	196 647 120		—	98,75 b. G.	
		c 3½ % Abgestempelte Pfandbriefe derselben Gesellschaft	59 792 480		—	93,50 b. G.	
		d Abgestempelte Aktien derselben Gesellschaft	2 100 000		—	95,75 b. G.	Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (41b)
		e Neue Aktien derselben Gesellschaft	48 499 200		—	95,75 b. G.	Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (41b)
66	12. Mai	4½ % Hypothekar-Anleihe der Asbest- und Gummiwerke Alfred Calmon, Akt.-Ges. in Hamburg	2 500 000	Direktion der Diskonto-Gesellschaft	.	101,30 b. G.	Zur Zeichnung aufgelegt M. 1 500 000 zu 100,50. Zugelassen auch in Hamburg (16)
67	13. Mai	Neue Aktien der Zschipkau-Finsterwalder Eisenbahn-Gesellschaft in Finsterwalde	500 000	S. L. Landsberger	—	194,00 b. G.	Den alten Aktionären angeboten zu 103,00

Digitized by Google

Laufende Nr.	Tag des Zulassungs-Beschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere: Bezeichnung	Betrag (Nennwert) M.	Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zeichnungskurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
68	13. Mai	Neue Kommandit-Anteile der Diskonto-Gesellschaft in Berlin	20 000 000	Direktion der Diskonto-Gesellschaft	—	183,00 b. G.	Den alten Aktionären angeboten zu 160,00. Zugelassen auch in Breslau (11), Frankfurt a. M. (36), Köln (6), Leipzig (17), München (22), Hamburg (26)
69	20. Mai	3½ % Anleihe der Stadt Offenbach a. M. v. J. 1902	6 000 000	Bank für Handel und Industrie, Nationalbank für Deutschland	—	98,00 b. G.	Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (35)
70	21. Mai	4 % Teil-Schuldverschreibungen der Akt.-Ges. Steinkohlenbergwerk „Nordstern" in Essen	5 000 000	Nationalbank für Deutschland	—	101,00 b. G.	
71	26. Mai	Aktien der Norddeutschen Lederpappen-Fabriken, Akt.-Ges. zu Groß-Särchen, Kreis Sorau N. L.	1 000 000	S. L. Landsberger	—	115,00 b. G.	
72	26. Mai	4 % Schuldverschreibungen der Stadt Düren	1 200 000	Deutsche Genossenschafts-Bank von Soergel, Parrisius & Co.	—	102,90 b. G.	
73	31. Mai	4½ % Anleihe der Kontinentalen Wasserwerks-Gesellschaft in Berlin	3 894 000	Kontinentale Wasserwerks-Gesellschaft	.	100,60 b. G.	Zur Zeichnung aufgelegt M. 1 974 000 zu 100,50
74	2. Juni	Neue Aktien der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Aktiengesellschaft in Hamburg	20 000 000	Direktion der Diskonto-Gesellschaft	—	109,90 bz.	Den alten Aktionären angeboten zu 104,00. Zugelassen auch in Hamburg (20). Vergl. auch Frankfurt a. M. (45)
75	2. Juni	Abgestempelte Aktien der Wagenbauanstalt und Waggonfabrik für elektrische Bahnen (vorm. W. C. F. Busch), Akt.-Ges. in Hamburg	3 124 000	Veit, Selberg & Co.	—	79,50 b. G.	
76	3. Juni	Neue Aktien der Charlottenburger Wasserwerke in Berlin	4 000 000	Berliner Bank, Joseph Goldschmidt & Co., S. Frenkel	—	297,00 bz.	Den alten Aktionären angeboten zu 112,50
77	3. Juni	3½ % Anleihe der Stadt Wiesbaden v. J. 1902	6 900 000	Berliner Bank	.	99,40 b. G.	Zur Zeichnung aufgelegt M. 6 000 000 zu 99,30. Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (38)
78	4. Juni	Neue Aktien der Braunschweigischen Landes-Eisenbahn-Gesellschaft in Braunschweig	1 350 000	Berliner Handelsgesellschaft	—	126,25 b. G.	Den alten Aktionären angeboten zu 105,50. Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (46)
79	5. Juni	Abgestempelte Aktien der Aktienbrauerei Erlangen vorm. Gebr. Reif in Erlangen	938 000	C. Schlesinger-Trier & Co.	—	65,00 b. G.	
80	5. Juni	a 4 % Anleihe der Stadt Görlitz b 3½ % Anleihe der Stadt Görlitz	1 000 000 3 000 000	Kgl. General-Direktion der Seehandlungs-Sozietät	— —	103,50 b. G. 98,60 b. G.	
81	6. Juni	Aktien der Neuen Photographischen Gesellschaft, Akt.-Ges. in Steglitz	1 500 000	C. Schlesinger-Trier & Co., Gebr. Sulzbach in Frankfurt a. M.	.	133,60 b. G.	Zur Zeichnung aufgelegt M. 1 000 000 zu 133,00. Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (42)
82	16. Juni	3 % Sächsische Rente v. J. 1900	50 000 000	Dresdner Bank, S. Bleichröder, Direktion der Diskonto-Gesellschaft, A. Schaaffhausen'scher Bankverein, Nationalbank für Deutschland	90,60	90,50 b. G.	Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (44) und Leipzig (12)
83	17. Juni	3½ % Anleihe der Stadt Kiel v. J. 1901	3 000 000	Kgl. General-Direktion der Seehandlungs-Sozietät	—	98,70 b. G.	Zugelassen auch in Hamburg (30)
84	18. Juni	Neue Aktien der Dänischen Landmannsbank, Hypotheken- u. Wechselbank in Kopenhagen	Kronen 12 000 000 = M. 13 500 000	S. Bleichröder, F. W. Krause & Co.	—	115,75 b. G.	Zugelassen auch in Hamburg (25)
85	19. Juni	Aktien der Neu-Bellevue-Aktien-Gesellschaft für Grundstücksverwertung in Berlin	7 000 000	Deutsche Bank	.	120,00 b. G.	Zur Zeichnung aufgelegt M. 2 000 000 zu 114,00

Digitized by Google

Laufende Nr.	Tag des Zulassungs-Beschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere: Bezeichnung	Betrag (Nennwert) M.	Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zeichnungskurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
86	19. Juni	Neue Aktien des Norddeutschen Lloyd zu Bremen	20 000 000	S. Bleichröder, Kgl. General-Direktion der Seehandlungs-Sozietät, Deutsche Bank, Bank für Handel und Industrie, Berliner Handelsgesellschaft, Direktion der Diskontogesellsch., Dresdner Bank, Robert Warschauer & Co.	—	108,50 b. G.	Den alten Aktionären angeboten zu 104,50. Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (48), Bremen (9), Hamburg (32)
87	20. Juni	a Neue Aktien der Allgemeinen Lokal- und Straßenbahn-Gesellschaft zu Berlin	2 000 000	Berliner Handels-Gesellschaft, Deutsche Bank, Nationalbank f. Deutschland, Delbrück Leo & Co., Hardy & Co.	—	135,50 b. G.	Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (49a). Den alten Aktionären angebot. zu 103,00
		b 4½ % Anleihe derselben Gesellschaft (Teil-Schuldverschreibungen)	4 000 000		—	103,00 G.	Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (49b)
88	20. Juni	4 % Pfandbriefe der Bayerischen Handelsbank in München, Ser. IV bis VI	30 000 000	Robert Warschauer & Co.	—	103,20 b. G.	Zugelassen auch in München (3)
89	24. Juni	Aktien der Schantung-Eisenbahn-Gesellschaft in Tsingtau zu Berlin	30 000 000	Deutsch-Asiatische Bank	.	103,50 b. G.	Zur Zeichnung aufgelegt M. 15 000 000 zu 103,50
90	25. Juni	3½ Anleihe der Stadt Magdeburg v. J. 1902	5 000 000	A. Schaaffhausen'scher Bankverein	—	99,60 b. G.	Zugelassen auch in Magdeburg (3)
91	25. Juni	Neue Aktien der Gesellschaft für elektrische Hoch- und Untergrundbahnen in Berlin	10 000 000	Siemens & Halske	—	118,50 b. G. 117,00 b. G.	Nrn. 20 001 — 25 000 den alten Aktionären angeboten zu 110,00; Nrn. 25 001 — 30 000 den alten Aktionären angeboten zu 106,00
92	26. Juni	a Vorzugsaktien der Königin Marienhütte, Akt.-Ges. zu Cainsdorf i. S.	5 007 600	S. Bleichröder	—	52,00 b. G.	
		b Abgestempelte Stammaktien derselben Gesellschaft	496 200		—	20,00 b. G.	
		c 4½ % Obligationen derselben Gesellschaft	1 251 900		—	95,25 b. G.	Zugelassen auch in Dresden (18)
93	28. Juni	Vorzugsaktien der Akt.-Ges. für Asphaltierung und Dachbedeckung vorm. Johannes Jeserich in Berlin	1 000 000	Akt.-Ges. für Asphaltirung und Dachbedeckung vorm. Johannes Jeserich	—	108,00 b. G.	Den alten Aktionären angeboten M. 900 000 zu 105,00
94	28. Juni	Aktien der Kollmar & Jourdan Akt.-Ges., Uhrkettenfabrik in Pforzheim	1 000 000	Hardy & Co., H. J. Loewenherz	—	185,00 b. G.	
95	1. Juli	Aktien der Erfurter Elektrischen Straßenbahn zu Erfurt	1 500 000	Gesellschaft für elektrische Unternehmungen	.	122,50 b. G.	Zur Zeichnung aufgelegt M. 1 000 000 zu 122,50
96	1. Juli	4 % Anleihescheine der Stadt Solingen	1 900 000	Robert Warschauer & Co., Nationalbank f. Deutschland	—	103,75 b. G.	
97	1. Juli	a 3½ % Pfandbriefe des Landwirtschaftlichen Kreditvereins im Königreich Sachsen zu Dresden, Serie 24—25	30 000 000	Kgl. General-Direktion der Seehandlungs-Sozietät	—	98,80 G.	
		b 3½ % Kreditbriefe derselben Gesellschaft, Serie 23—25	45 000 000		—	98,80 G.	
		c 3½ % Kreditbriefe derselben Gesellschaft, Serie 19	7 377 600 Kronen		—	98,80 G.	
98	1. Juli	4½ % steuerfreie Bosnisch-Herzegowinische Eisenbahn-Landes-Anleihe v. J. 1902	78 000 000 = M. 66 300 000	Deutsche Bank, Berliner Handels-Gesellschaft	100,00	100,50 b. G.	Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (52). Ausgegeben auch in Wien, Budapest, Amsterdam und Genf
99	2. Juli	a Neue Aktien der Aktiengesellschaft Glasindustrie vorm. Friedr. Siemens zu Dresden	1 000 000	Berliner Handels-Gesellschaft, Bank für Handel und Industrie	—	229,75 b. G.	Den alten Aktionären angeboten zu 180,00. Zugelassen auch in Dresden (22a)
		b 4½ % Teil-Schuldverschreibungen derselben Gesellschaft	6 000 000		—	104,10 b. G.	Zugelassen auch in Dresden (22b)
100	3. Juli	4 % Schuldverschreibungen der Deutschen Ansiedlungsbank in Berlin	2 000 000	Gebr. Arons, R. Helfft & Co., Jarislowsky & Co.	—	98,00 b. G.	
101	3. Juli	Aktien der König-Brauerei, A.-G. in Beeck b. Ruhrort	1 400 000	C. Schlesinger-Trier & Co.	.	114,00 b. G.	Zur Zeichnung aufgelegt M. 835 000 zu 114,00

Digitized by Google

Laufende Nr.	Tag des Zulassungs-Beschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere: Bezeichnung	Betrag (Nennwert) M.	Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zeichnungskurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
102	10. Juli	Aktien der Wegelin & Hübner Maschinenfabrik und Eisengießerei Akt.-Ges. zu Halle a. S.	3 850 000	Leopold Friedmann	—	133,00 b.G.	
103	10. Juli	3½ % Schuldverschreibungen der Residenz- und Universitätsstadt Jena	1 000 000	Delbrück Leo & Co., Nationalbank f. Deutschland	98,50	98,50 b.G.	
104	10. Juli	4½ % Schuldverschreibungen der Koblenzer Straßenbahn-Gesellschaft zu Koblenz	1 500 000	Born & Busse	—	102,00 b.G.	
105	11. Juli	Vorzugsaktien der Anhaltischen Kohlenwerke in Frose in Anhalt	1 000 000	Gebr. Arons, Wernigeroder Kommandit-Gesellschaft, Fr. Krumbhaar	105,00	107,00 bz.	
106	12. Juli	Neue Aktien der Allgemeinen Deutschen Kreditanstalt zu Leipzig	15 000 000	Direktion der Diskonto-Gesellschaft	—	175,75 b.G.	Den alten Aktionären angeboten M. 5 454 000 zu 150,00. Zugelassen auch in Dresden (17) und Leipzig (9)
107	14. Juli	Neue Aktien der „Königsborn" Akt.-Ges. für Bergbau-, Salinen- und Soolbad-Betrieb in Unna-Königsborn	600 000	Deutsche Bank	—	140,00 G.	
108	15. Juli	a Aktien der Schlesischen Elektrizitäts- und Gas-Akt.-Ges. zu Breslau	1 050 000	Nationalbank für Deutschland, Berliner Handelsgesellschaft, Deutsche Bank, Delbrück Leo & Co., Hardy & Co.	—	111,00 b.G.	Den alten Aktionären angeboten zu 106,00. Zugelassen auch in Breslau (10a)
		b 4½ % Teil-Schuldverschreibungen derselben Gesellschaft	1 100 000		—	101,25 G.	Zugelassen auch in Breslau (10b)
109	15. Juli	4 % Anleihe der Deutsch-Atlantischen Telegraphen-Gesellschaft in Köln	20 000 000	A. Schaaffhausen'scher Bankverein, Bank für Handel und Industrie, S. Bleichröder, Born & Busse, Direktion der Diskontogesellsch., Dresdner Bank	.	102,00 b.G.	Zur Zeichnung aufgelegt M. 11 000 000 zu 100,50. Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (55) und Köln (5)
110	22. Juli	Neue Stammaktien der Vereinigten Arader und Csanader Eisenbahnen, Akt.-Ges. in Arad	Gulden 1 500 000 = Kronen 3 000 000 = M. 2 550 000	Born & Busse	—	103,60 G.	Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (53). Ausgegeben auch in Wien
111	24. Juli	4½ % Gold-Bonds der National-Railroad Company of Mexico	$ 5 500 000 = M. 23 100 000	Deutsche Bank	—	103,50 b.G.	Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (33)
112	31. Juli	Neue Aktien der Essener Kredit-Anstalt in Essen	3 000 000	Deutsche Bank	—	147,70 bz.	
113	31. Juli	4½ % Teil-Schuldverschreibungen der Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahn in Berlin	3 000 000	von Koenen & Co.	103,00	103,00 b.G.	
114	2. August	a Aktien der Berliner Hypothekenbank, Akt.-Ges. in Berlin	1 000 000	Berliner Hypothekenbank	—	96,00 b.G.	Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (65c)
		b Aktien derselben Gesellschaft	15 500 000		—	110,00 b.G.	Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (65d)
		c 4 % Abgestempelte Hypotheken-Pfandbriefe derselben Gesellschaft	146 040 600		—	98,10 b.G.	Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (65b)
		d 3½ % Abgestempelte Hypotheken-Pfandbriefe derselben Gesellschaft	8 959 400		—	92,00 b.G.	Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (65a)
115	18. August	3½ % Anleihescheine der Stadt Halberstadt v. J. 1902	2 000 000	Deutsche Bank	—	99,50 b.G.	
116	19. August	Neue Aktien der Aktien-Gesellschaft für Anilinfabrikation in Treptow bei Berlin	2 000 000	Deutsche Bank, Robert Warschauer & Co.	—	230,00 b.G.	Den alten Aktionären angeboten zu 170,00
117	25. August	a 3 % Abgestempelte Obligationen der Allgemeinen Deutschen Kleinbahn-Gesellschaft, Akt.-Ges. in Berlin	21 801 900	Allgemeine Deutsche Kleinbahn-Gesellschaft	—	73,00 b.G.	Zugelassen auch in Hamburg (35b)
		b Aktien derselben Gesellschaft	9 060 000		—	62,00 b.G.	Zugelassen auch in Hamburg (35a)
118	1. September	Neue Aktien der Chemnitzer Wirkwaren-Maschinenfabrik (vorm. Schubert & Salzer) in Chemnitz i.S.	300 000	Georg Fromberg & Co.	—	140,90 b.G.	Den alten Aktionären angeboten M. 260 000 zu 110,00. Zugelassen auch in Dresden (21), Leipzig (19)
119	3. September	4 % Anleihe der Stadt M.-Gladbach v. J. 1900	1 500 000	Robert Warschauer & Co., Delbrück Leo & Co.	—	104,00 b.G.	

Digitized by Google

Laufende Nr.	Tag des Zulassungs-Beschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere: Bezeichnung	Betrag (Nennwert) M.	Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zeichnungskurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
120	8. Septemb.	3½ % Schuldverschreibungen der Badischen Kreishauptstadt Konstanz	3 000 000	Delbrück Leo & Co.	99,00	99,00 b. G.	
121	13. Septemb.	a Stammaktien der Deutsch-Luxemburgischen Bergwerks- und Hütten-Aktiengesellschaft zu Bochum	7 075 000	Bank für Handel und Industrie	—	79,50 b. G.	Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (60a)
		b Vorzugsaktien derselben Gesellschaft	17 100 000		—	89,00 b. G.	Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (60b)
		c 4½ % Hypothekar-Anleihe derselben Gesellschaft	8 000 000		.	99,10 b. G.	Zur Zeichnung aufgelegt M. 5 650 000 zu 99,00. Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (60c)
		d 5 % Hypothekar-Anleihe derselben Gesellschaft	8 000 000 Rubel		—	98,50 b. G.	Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (60d)
122	18. Septemb.	4 % Russische Staatsrente	260 000 000 = M. 561 600 000	Mendelssohn & Co., S. Bleichröder, Direktion der Diskontogesellschaft	—	97,10 G.	
123	22. Septemb.	Neue Aktien der Bank für Handel und Industrie in Darmstadt	27 000 000	Bank für Handel und Industrie	—	135,25 b. G.	Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (58), Leipzig (18), Dresden (23), Hamburg (34)
124	25. Septemb.	Aktien der Flora, Terrain-Aktiengesellschaft zu Charlottenburg	1 500 000	Braun & Co.	—	126,00 b. G.	Voranmeldung zu 126,00
125	29. Septemb.	4 % Schuldverschreibungen der Herzoglichen Landes-Kreditanstalt zu Gotha	1 000 000	Deutsche Bank	—	102,50 b. G.	
126	29. Septemb.	Neue Aktien der Bergisch-Märkischen Bank in Elberfeld	4 252 000	Deutsche Bank	—	154,60 b. G.	Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (62)
127	29. Septemb.	Neue Stammaktien der Alt-Damm-Kolberger Eisenbahn-Gesellschaft zu Stettin	600 000	Berliner Handelsgesellschaft, S. Bleichröder	—	116,00 b. G.	Den alten Aktionären angeboten zu 110,00
128	30. Septemb.	4 % Schuldverschreibungen der Stadt Bielefeld v. J. 1902	2 380 000	Delbrück Leo & Co.	104,00	104,00 b. G.	
129	6. Oktober	3½ % Anleihescheine der Stadt Homburg v. d. H.	2 000 000	Nationalbank für Deutschland	99,00	99,00 b. G.	
130	6. Oktober	Aktien der Brauerei Gebr. Dieterich, Akt.-Ges. in Düsseldorf	1 500 000	Bank für Handel und Industrie, Düsseldorfer Bankverein	—	150,00 b. G.	
131	8. Oktober	4 % Schuldverschreibungen des Norddeutschen Loyd zu Bremen v. J. 1902	10 000 000	Kgl. General-Direktion der Seehandlungs-Sozietät, S. Bleichröder, Deutsche Bank, Bank für Handel und Industrie, Berliner Handelsgesellschaft, Direktion der Diskonto-Gesellschaft, Dresdner Bank, Robert Warschauer & Co.	—	99,90 b. G.	Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (63), Bremen (16)
132	11. Oktober	Aktien der Marienborn-Beendorfer Kleinbahn-Gesellschaft in Berlin	1 000 000	Abraham Schlesinger	—	110,00 b. G.	Voranmeldung zu 110,00
133	14. Oktober	3½ % Anleihescheine der Rheinprovinz	20 000 000	Preußische Pfandbriefbank, Delbrück Leo & Co., A. Schaaffhausen'scher Bankverein	—	100,20 b. G.	
134	24. Oktober	4 % Schuldverschreibungen der Stadt Aachen v. J. 1902	5 000 000	Mendelssohn & Co.	—	103,10 b. G.	
135	25. Oktober	Abgestempelte Aktien der Breslauer Diskonto-Bank in Breslau	25 000 000	Bank für Handel und Industrie	—	95,00 b. G.	
136	27. Oktober	a Aktien der Harpener Bergbau-Aktien-Gesellschaft in Dortmund	8 000 000	Berliner Handelsgesellschaft, Bank für Handel und Industrie, Deutsche Bank, A. Schaaffhausen'scher Bankverein, C. Schlesinger-Trier & Co., Dresdner Bank	—	167,20 b. G.	Den alten Aktionären angeboten zu 140,00. Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (70a) und Hamburg (38).
		b 4 % Hypothekar-Anleihe derselben Gesellschaft	6 000 000		—	101,50 b. G.	Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (70b)
137	7. November	Neue Aktien der Niederlausitzer Kohlenwerke in Berlin	1 000 000	Carl Neuburger	—	121,40 b. G.	Den alten Aktionären angeboten M. 400 000 zu 105,00

Digitized by Google

Laufende Nr.	Tag des Zulassungs-Beschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere: Bezeichnung	Betrag (Nennwert) M.	Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zeichnungskurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
138	8. November	Abgestempelte Vorrechtsaktien der Englischen Wollwaaren-Manufaktur (vorm. Oldroyd & Blakeley) in Grünberg i. Schl.	1 500 000	Julius Samelson	—	81,00 b.G.	
139	10. November	Aktien der G. Seebeck Akt.-Ges. Schiffswerft, Maschinenfabrik u. Trockendocks in Bremerhaven	2 200 000	Hardy & Co.	.	116,50 b.G.	Zur Zeichnung aufgelegt M. 1 000 000 zu 112,50. Zugelassen auch in Bremen (15)
140	10. November	4 % Hypotheken-Pfandbriefe der Braunschweig-Hannoverschen Hypothekenbank in Braunschweig	10 000 000	Direktion der Diskonto-Gesellschaft, Bank für Handel und Industrie	—	102,00 b.G.	Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (79a) und Hannover (6)
141	10. November	Neue Aktien der Rathenower Optischen Industrie-Anstalt (vorm. Emil Busch), Akt.-Ges. in Rathenow	276 000	E. J. Meyer	—	130,25 b.G.	Den alten Aktionären angeboten zu 115,00
142	10. November	3½ % Anleihe der Stadt Leer i. Ostfriesland v. J. 1902	2 500 000	Berliner Bank	.	99,10 b.G.	Zur Zeichnung aufgelegt M 2 100 000 zu 99,00. Zugelassen auch in Hannover (8)
143	12. November	4 % Pfandbriefe der Allgemeinen Hypothekenkasse der Städte Schwedens in Stockholm	Kronen 6 000 000 = M. 6 750 000	Berliner Handelsgesellschaft, Born & Busse	99,75	100,25 b.G.	Ausgegeben auch in Stockholm
144	13. November	a Abgestempelte Aktien der Union Aktien-Gesellschaft für Bergbau, Eisen- und Stahl-Industrie zu Dortmund	25 200 000	Direktion der Diskonto-Gesellschaft	—	66,00 bz.	
		b Vorzugsaktien derselben Gesellschaft	10 800 000		—	102,00 b.G.	
145	14. November	Vorzugsaktien der Straßenbahn Hannover	23 000 000	Dresdner Bank	—	40,00 b.G.	
146	15. November	Neue Aktien der Aktien-Gesellschaft für Gas und Elektrizität in Köln	2 500 000	Deutsche Bank, Bergisch-Märkische Bank in Elberfeld	—	113,00 b.G.	Den alten Aktionären angeboten zu 107,50
147	15. November	5 % Gold-Anleihe der Société du Port de Haidar Pacha Tête de ligne du Chemin de fer Ottoman d'Anatolie	Francs 8 000 000 = M. 6 528 000	Deutsche Bank	—	98,00 b.G.	
148	24. November	Neue Prioritäts-Aktien der Aktien-Gesellschaft vorm. C. H. Stobwasser & Co. in Berlin	330 000	Samuel Zielenziger	—	119,25 b.G.	Den alten Aktionären angeboten zu 102,00
149	25. November	3½ % Schuldverschreibungen des Provinzial-Verbandes der Provinz Westfalen	10 000 000	Delbrück Leo & Co.	.	100,30 b.G.	Zur Zeichnung aufgelegt M. 9 000 000 zu 100,00
150	1. Dezember	4 % Hypotheken-Pfandbriefe der Hannoverschen Bodenkredit-Bank in Hildesheim	5 000 000	Deutsche Bank	—	101,25 b.G.	
151	1. Dezember	4½ % Hypothekar-Anleihe der Aktiengesellschaft Mülheimer Bergwerks-Verein in Mülheim a. d. Ruhr	3 000 000	Dresdner Bank, A. Schaaffhausen'scher Bankverein	—	100,75 b.G.	
152	3. Dezember	4 % Hypotheken-Pfandbriefe der Deutschen Grundkredit-Bank zu Gotha	15 000 000	Berliner Filiale der Deutschen Grundkredit-Bank zu Gotha	—	102,50 b.G.	
153	10. Dezember	4½ % Hypothekar-Teilschuldverschreibungen des Georgs-Marien-Bergwerks- und Hütten-Vereins, Akt.-Ges. in Georgsmarienhütte	6 000 000	Deutsche Bank	.	103,00 b.G.	Zur Zeichnung aufgelegt M. 4 000 000 zu 102,50
154	11. Dezember	4 % Pfandbriefe der Deutschen Hypotheken-Bank in Meiningen	30 000 000	Berliner Filiale der Deutschen Hypothekenbank in Meiningen	—	102,50 b.G.	Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (76)
155	12. Dezember	4 % Hypothekar-Anleihe der Akt.-Ges. Aktien-Bau-Verein „Unter den Linden" in Berlin	6 000 000	Dresdner Bank	99,00	100,00 b.G.	
156	15. Dezember	a Obligationen des Calenberg-Göttingen-Grubenhagen-Hildesheim'schen ritterschaftlichen Kreditvereins zu Hannover, Lit. D	9 512 700	Bank für Handel und Industrie	—	*)	*) a, b, c eingeführt am 2. März 1903 4 % Lit. F M. 6 078 000 zu 103,00 b.G. 3½ % Lit. D u. F M. 14 305 700 zu 100,25 b.G. 3½ % Lit. D u. E M. 5 662 000 zu 101,40 b.G.
		b Schuldverschreibungen derselben Gesellschaft, Lit. E	5 085 000		—		
		c Schuldverschreibungen derselben Gesellschaft Lit. F	11 443 000		—		

Digitized by Google

Laufende Nr.	Tag des Zulassungs-Beschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere: Bezeichnung	Betrag (Nennwert) M.	Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zeichnungskurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
157	15. Dezember	4% Hypothekar-Schuldverschreibungen der Oberschlesischen Eisenbahnbedarfs-Aktiengesellschaft in Friedenshütte	7 500 000	Bank für Handel und Industrie, Berliner Bank, Nationalbank f. Deutschland, Georg Fromberg & Co.	.	99,25 b. G.	Zur Zeichnung aufgelegt M. 3 000 000 zu 98,50. Zugelassen auch in Breslau (13)
158	15. Dezember	Vorzugsaktien der Vogtländischen Maschinenfabrik (vorm. J. C. & H. Dietrich), Akt.-Ges. in Plauen i. V.	400 000	A. Busse & Co., Vogtländische Maschinenfabrik	—	125,00 b. G.	Den alten Aktionären angeboten zu 102,00
159	16. Dezember	Aktien der „Schloßbrauerei Kiel", Akt.-Ges. in Kiel	1 500 000	Bank für Handel und Industrie	.	132,25 b. G.	Zur Zeichnung aufgelegt M. 789 000 zu 130,00
160	17. Dezember	3½% Anleihe der Stadt Bonn v. J. 1902	2 000 000	Dresdner Bank	—	99,25 b. G.	
161	17. Dezember	Neue Aktien der Chemischen Fabrik, Aktien-Gesellschaft vorm. Moritz Milch & Co. in Posen	950 000	S. L. Landsberger	—	174,00 bz.	Den alten Aktionären angeboten zu 120,00. Zugelassen auch in Breslau (14)
162	17. Dezember	4% Schuldverschreibungen der Stadt Nürnberg v. J. 1902	7 000 000 Finl. M.	Commerz- und Diskonto-Bank	—	104,60 b. G.	
163	18. Dezember	4% Anleihe der Stadt Helsingfors v. J. 1902	8 000 000 = M. 6 480 000	Robert Warschauer & Co.	—	99,00 b. G.	Ausgegeben auch in Helsingfors
164	19. Dezember	3½% Anleihe der Berliner Stadt-Synode v. J. 1902	2 000 000	Dresdner Bank	—	100,00 b. G.	
165	19. Dezember	a Neue Aktien der Chemischen Fabrik Grünau, Landshoff & Meyer, Akt.-Ges. in Grünau	500 000	E. J. Meyer	—	148,25 G.	
		b 4½% Teil-Schuldverschreibungen derselben Gesellschaft	1 000 000		—	103,50 b. G.	
166	22. Dezember	4% Central-Pfandbriefe der Preußischen Central-Bodenkredit-Akt.-Ges. in Berlin	50 000 000	Preußische Central-Bodenkredit-Aktiengesellschaft	.	103,20 b. G.	Zur Zeichnung aufgelegt M. 16 000 000 zu 102,70

II. Börse zu Breslau.

1	6. Februar	3% Deutsche Reichs-Anleihe v. J. 1901	115 000 000	Reichsbank-Hauptstelle zu Breslau	89,80	92,00 bz. G.	Zugelassen auch in Berlin (7), Frankfurt a. M. (7), Augsburg (3), Leipzig (1), München (5), Hamburg (4) u. a. m.
2	6. Februar	3% Preußische konsolidierte Staats-Anleihe v. J. 1901	185 000 000		89,80	91,80 bz. G.	Zugelassen auch in Berlin (14), Frankfurt a. M. (8), Leipzig (2), Augsburg (4), München (6), Hamburg (3) u. a. m.
3	14. Februar	3½% Anleihe der Stadt Breslau v. J. 1900	4 000 000	Magistrat zu Breslau	—	99,75 B.	
4	9. April	3½% Anleihe der Stadt Breslau v. J. 1900, IV. Ausgabe	4 000 000	Magistrat zu Breslau	—	99,50 B.	
5	16. April	4% Pfandbriefe der „Posener Landschaft" zu Posen	50 000 000	Kgl. Direktion der „Posener Landschaft" zu Posen	—	103,30 G.	Zugelassen auch in Berlin (49)
6	12. Mai	Neue Aktien der „Oberschlesischen Bank" in Beuthen O.-Schl.	500 000	Breslauer Wechslerbank	—	114,00 et. bz. G.	
7	30. Mai	4% Teil-Schuldverschreibungen der Akt.-Ges. „Breslauer Straßen-Eisenbahn-Gesellschaft" zu Breslau	1 000 000	Schlesischer Bankverein, Doberschütz & Bielschowsky in Breslau, Born & Busse in Berlin	—	100,60 bz. G.	
8	4. Juni	Aktien der Berlin-Neuroder-Kunst-Anstalten, Akt.-Ges. in Berlin	2 500 000	Schlesischer Bankverein, Breslauer Diskontobank in Breslau und Georg Fromberg & Co. in Berlin	—	104,00 bz. G.	Zugelassen auch in Berlin (24)
9	8. Juli	a 4% Königlich Ungarische steuerfreie Staatsrenten-Anleihe v. J. 1900	120 000 000 Kronen = M. 102 000 000	E. Heimann, Eichborn & Co., G. von Pachaly's Enkel in Breslau	90,75	98,30 bz. G.	Zugelassen schon 1900 in Berlin, Frankfurt, Hamburg und München
		b 4% Königlich Ungarische steuerfreie Staatsrenten-Anleihe v. J. 1902	1 087 470 000 Kronen = M. 924 349 500		—	98,30 bz. G.	Zugelassen auch in Berlin (52), Frankfurt a. M. (34), Hamburg (24), München (21). Ausgegeben auch in Budapest, Wien, Brünn, Triest, Paris, Brüssel, Amsterdam

Digitized by Google

Laufende Nr.	Tag des Zulassungs-Beschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere: Bezeichnung	Betrag (Nennwert) M.	Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zeichnungskurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
10	18. August	a Aktien der „Schlesischen Elektrizitäts- und Gas-Aktiengesellschaft in Breslau“	1 050 000	Breslauer Wechslerbank, Breslauer Diskontobank und E. Heimann in Breslau	—	112,50 G.	Zugelassen auch in Berlin (108)
		b 4½ % Teil-Schuldverschreibungen derselben Gesellschaft v. J. 1902	1 100 000		—	101,30 bz.	
11	5. Septemb.	Neue Kommandit-Anteile der „Diskonto-Gesellschaft in Berlin“	20 000 000	E. Heimann und G. von Pachaly's Enkel in Breslau	—	184,00 bz. G.	Den alten Aktionären angeboten 160,00. Zugelassen auch in Berlin (68), Frankfurt a. M. (36), Hamburg (26), Köln (6), München (22), Leipzig (17)
12	15. Septemb.	3½ % Anleihe der Stadt Breslau v. J. 1900, V. Ausgabe	4 000 000	Magistrat der Stadt Breslau	—	99,50 B.	
13	11. Dezember	4 % Schuldverschreibungen der „Oberschlesischen Eisenbahn-Bedarfs-Aktiengesellschaft“ in Friedenshütte O.-S.	7 500 000	Breslauer Diskontobank, S. L. Landsberger in Breslau	—	*)	Zugelassen auch in Berlin (157) *) Eingeführt 13. Januar 1903, erster Kurs 99,15 bz. G.
14	24. Dezember	Neue Aktien der Chemischen Fabrik, Aktiengesellschaft vorm. Moritz Milch u. Co. in Posen	950 000	S. L. Landsberger in Breslau	—	175,00 G.	Den alten Aktionären angeboten zu 120,00. Zugelassen auch in Berlin (161)

III. Börse zu Düsseldorf.

1902 ohne Zulassungen.

IV. Börse zu Essen.

1902 ohne Zulassungen.

V. Börse zu Frankfurt a. M.

1	22. Januar	4 % Hypotheken-Pfandbriefe der Süddeutschen Bodenkreditbank in München, Serie 53 u. 54	40 000 000	Filiale der Bank für Handel und Industrie	—	101,70 bz. G.	Zugelassen 1900 und 1901 in München und Augsburg
2	23. Januar	4 % Obligations-Anleihe der Franken-Allee, Aktiengesellschaft in Frankfurt a. M.	2 100 000	Commerz- u. Diskontobank	—	102,50 bz.	
3	28. Januar	4 % Anleihe der Stadt München v. J. 1901	25 000 000	L. & E. Wertheimber, Deutsche Effekten- und Wechselbank	—	103,60 bz. G.	Zugelassen auch in Berlin (2), München (2b) und Hamburg (5)
4	31. Januar	3½ % Anleihe der Stadt Frankfurt a. M. v. J. 1901	12 000 000	L. Speyer-Ellissen	—	98,90 bz. G.	Zugelassen auch in Berlin (10)
5	3. Februar	4 % Anleihe der Stadt Babenhausen in Hessen v. J. 1901	300 000	Filiale der Bank für Handel und Industrie	—	102,50 B.	
6	5. Februar	a Aktien der Süddeutschen Eisenbahn-Gesellschaft in Darmstadt	4 850 000	Filiale der Bank für Handel und Industrie	—	129,00 bz. G.	Zugelassen auch in Berlin (12)
		b Aktien derselben Gesellschaft	3 600 000		—	126,50 bz.	
7	12. Februar	3 % Deutsche Reichs-Anleihe	115 000 000	Filiale der Bank für Handel und Industrie, Frankfurter Filiale der Deutschen Bank, Direktion der Diskonto-Gesellschaft, Deutsche Genossenschaftsbank von Soergel, Parrisius & Co., Jacob S. H. Stern, L. Speyer-Ellissen	89,80	102,00 bz. G.	Zugelassen auch in Berlin (7), Breslau (1), Leipzig (1), Augsburg (3), München (5), Hamburg (4) u. a. m.
8	12. Februar	3 % Preußische konsolidierte Staats-Anleihe v. J. 1901	185 000 000		89,80	101,80 bz. G.	Zugelassen auch in Berlin (14), Breslau (2), Leipzig (2), Augsburg (4), München (6), Hamburg (3)
9	22. Februar	3½ % Bayerisches Eisenbahn-Anlehen	66 000 000	Direktion der Diskonto-Gesellschaft, von Erlanger & Söhne	99,85	100,70 bz. G.	Zugelassen auch in Berlin (19), Leipzig (3), Augsburg (1), München (11), Hamburg (8)
10	22. Februar	3½ % Bayerisches Allgemeines Anlehen	20 000 000		99,85	100,70 bz. G.	Zugelassen auch in Berlin (20), Leipzig (4), Augsburg (2), München (12), Hamburg (9)

Digitized by Google

Laufende Nr.	Tag des Zulassungs-Beschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere: Bezeichnung	Betrag (Nennwert) M.	Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zeichnungskurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
11	22. Februar	a 3¾ % Anleihescheine der Rheinprovinz, 23. Ausgabe	15 000 000	Commerz- und Diskontobank, Frankfurter Bank	—	102,00 bz. G.	Zugelassen auch in Berlin (5a)
		b 3½ % Anleihescheine der Rheinprovinz, 24. Ausgabe	10 000 000		—	100,00 bz. G.	Zugelassen auch in Berlin (5b)
12	25. Februar	Aktien der Grazer Tramway-Gesellschaft in Graz	Kronen 800 000 = M. 680 000	Baß & Herz, Gebrüder Sulzbach	—	171,50 G.	
13	7. März	4 % Obligationen der Aktiengesellschaft Hellerhof in Frankfurt a. M.	3 400 000	Deutsche Vereinsbank	—	103,00 bz. G.	
14	8. März	3 % Hamburgische amortisable Staats-Anleihe v. J. 1902	55 000 000	Direktion der Diskonto-Gesellschaft	.	90,50 bz. G.	Vergl. Berlin (26) und Hamburg (10), Teilzeichnung
15	12. März	4 % Pfandbriefe der Deutschen Hypothekenbank in Meiningen	15 000 000	Mitteldeutsche Kreditbank	—	102,50 bz. G.	Zugelassen auch in Berlin (25), Dresden (5), Leipzig (8)
16	24. März	3 % Bremische Staats-Anleihe v. J. 1902	33 000 000	Deutsche Effekten- und Wechselbank, Genossenschaftsbank von Soergel, Parrisius & Co, von Erlanger & Söhne	—	90,30 bz. G.	Zugelassen auch in Berlin (33), Bremen (2) und Hamburg (13)
17	27. März	3½ % Anleihe der Stadt Bad Nauheim in Hessen v. J. 1902	1 000 000	Deutsche Genossenschaftsbank von Soergel, Parrisius & Co.	—	98,00 bz. G.	Zugelassen auch in Berlin (50)
18	2. April	4 % Russische steuerfreie Staatsanleihe v. J. 1902	Rubel 181 959 000 = M. 393 000 000	Direktion der Diskonto-Gesellschaft	.	98,75 bz. G.	Zur Zeichnung aufgelegt M. 300 000 000 zu 97,50. Zugelassen auch in Berlin (35). Ausgegeben auch in Petersburg und Amsterdam
19	7. April	3½ % Württembergische Staats-Schuldverschreibungen v. J. 1902	14 000 000	Deutsche Vereinsbank, Frankfurter Filiale der Deutschen Bank, Filiale der Bank für Handel und Industrie, Direktion der Diskontogesellschaft	100,15	99,90 bz. G.	Zugelassen auch in Stuttgart (1)
20	9. April	4 % Anleihe der Stadt Moskau	Rubel 6 631 200 = M. 14 323 392	Deutsche Effekten- und Wechsel-Bank	—	91,70 bz. G.	Zugelassen auch in Berlin (27) und Hamburg (14). Ausgegeben auch in Moskau, Amsterdam, Brüssel, Paris
21	10. April	4½ % Anleihe der Rombacher Hüttenwerke in Rombach	16 000 000	Pfälzische Bank, Frankfurter Filiale der Deutschen Bank	—	100,80 bz. G.	
22	12. April	3½ % Obligationen der Stadt Karlsruhe v. J. 1902	4 500 000	L. & E. Wertheimber	—	99,25 bz.	
23	14. April	Neue Aktien der Gelsenkirchener Bergwerks-Aktiengesellschaft zu Ückendorf	6 000 000	Direktion der Diskonto-Gesellschaft	—	167,50 G.	Den alten Aktionären zu 145,00 angeboten. Zugelassen auch in Berlin (39), Hamburg (21)
24	16. April	Aktien der Rheinischen Kreditbank in Mannheim	6 000 000	Deutsche Vereinsbank	—	142,00 bz. G.	Zugelassen auch in Mannheim (1)
25	19. April	3½ % Hypotheken-Pfandbriefe der Württembergischen Hypothekenbank in Stuttgart	20 000 000	Direktion der Diskonto-Gesellschaft	—	98,50 bz. G.	Zugelassen auch in Stuttgart (2)
26	23. April	4 % Obligationen der Mainzer Aktien-Bierbrauerei in Mainz	1 500 000	Filiale der Bank für Handel und Industrie	—	100,00 bz. G.	
27	24. April	3½ % Anleihe der Stadt Darmstadt v. J. 1902	6 000 000	Filiale der Bank für Handel und Industrie	—	98,00 bz. G.	Zugelassen auch in Berlin (51)
28	24. April	3½ % Anleihe der Großherzoglichen Provinz Starkenburg	750 000	Filiale der Bank für Handel und Industrie	—	99,25 bz. G.	
29	26. April	4 % steuerfreie Investitions-Anleihe der K. K. Reichs-Haupt- und Residenzstadt Wien	Kronen 285 000 000 = M. 242 250 000	Gebrüder Bethmann, Frankfurter Filiale der Deutschen Bank, Deutsche Effekten- und Wechselbank, Deutsche Vereinsbank, Filiale der Bank für Handel und Industrie, Mitteldeutsche Kreditbank	.	99,00 bz. G.	Zur Zeichnung aufgelegt M. 85 000 000 zu 97,75. Zugelassen auch in Berlin (47) und Hamburg (31). Ausgegeben auch in Wien, Brüssel, Antwerpen, Amsterdam, Genf u. a. m.

Digitized by Google

Laufende Nr.	Tag des Zulassungs-Beschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere: Bezeichnung	Betrag (Nennwert) M.	Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zeichnungskurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
30	1. Mai	3½ % Großherzogl. Badische Staatsanleihe v. J. 1902	42 000 000	Direktion der Diskonto-Gesellschaft, Frankfurter Filiale der Deutschen Bank, L. Speyer-Ellissen, Jacob S. H. Stern	100,00	100,00 bz. G.	Zugelassen auch in Berlin (60) und Mannheim (2)
31	2. Mai	4 % Hypotheken-Pfandbriefe der Hypothekenbank in Hamburg	30 000 000	von Erlanger & Söhne Frankfurter Filiale der Deutschen Bank	—	102,50 G.	Zugelassen auch in Berlin (59) und Hamburg (18)
32	3. Mai	3½ % Anleihe der Stadt Stuttgart v. J. 1902	6 000 000 Dollars	Commerz- und Diskontobank	—	99,20 bz. G.	Zugelassen auch in Berlin (61), Stuttgart (4)
33	7. Mai	4½ % National Railroad Company of Mexico Prior Lien Gold Bonds	5 500 000 = M. 23 100 000	L. Speyer-Ellissen	102,90	103,00 bz. G.	Zugelassen auch in Berlin (111)
34	20. Mai	4 % Königlich Ungarische steuerfreie Staats-Renten-Anleihe v. J. 1902	1 087 470 000 Kronen = M. 924 349 500	Direktion der Diskontogesellschaft, Filiale der Bank für Handel und Industrie	—	98,20 bz.	Zugelassen auch in Berlin (52), Breslau (9b), München (21), Hamburg (24). Ausgegeben auch in Budapest, Wien, Brünn, Triest, Paris, Brüssel, Amsterdam
35	21. Mai	3½ % Anleihe der Stadt Offenbach a. M. v. J. 1902	6 000 000	Filiale der Bank für Handel und Industrie, Deutsche Vereinsbank, A. Merzbach	—	97,80 bz. G.	Zugelassen auch in Berlin (69)
36	22. Mai	Neue Kommandit-Anteile der Diskonto-Gesellschaft in Berlin	20 000 000	Direktion der Diskontogesellschaft	—	184,00 bz. G.	Den bisherigen Kommanditisten zu 160,00 angeboten. Zugelassen auch in Berlin (68), Breslau (11), Köln (6), München (22), Leipzig (17), Hamburg (26).
37	22. Mai	3½ % Anleihe der Großherzoglichen Provinz Oberhessen	600 000	Gebrüder Neustadt	—	99,25 bz. G.	
38	3. Juni	3½ % Anleihe der Stadt Wiesbaden v. J. 1902	6 900 000	Deutsche Effekten- und Wechselbank, L. & E. Wertheimber	—	99,80 bz. G.	Zugelassen auch in Berlin (77)
39	5. Juni	4½ % Obligationen der Aktiengesellschaft für Seilindustrie vorm. Ferd. Wolff in Mannheim	1 500 000	von Erlanger & Söhne, Joh. Goll Söhne	101,00	101,00 bz. G.	Zugelassen auch in Mannheim (3)
40	6. Juni	4 % Pfandbriefe der Rheinisch-Westfälischen Boden-Kreditbank in Köln	20 000 000	Pfälzische Bank, J. Ph. Keßler	—	102,00 bz. G.	Zugelassen auch in Berlin (64), Köln (3), Hamburg (28)
41	11. Juni	a 4½ % Abgestempelte Pfandbriefe der Preußischen Hypotheken-Aktienbank in Berlin	1 160 400	Frankfurter Filiale der Deutschen Bank	—	114,50 bz. G.	Zugelassen auch in Berlin (65a)
		b Aktien derselben Gesellschaft (abgestempelte M. 2 100 000, neue M. 48 499 200)	50 599 200		—	101,00 bz. G.	Zugelassen auch in Berlin (65d, e)
42	12. Juni	Aktien der Neuen Photographischen Gesellschaft, Akt.-Ges. in Steglitz	1 500 000	Gebrüder Sulzbach	—	133,50 bz. G.	Den alten Aktionären zu 115,00 angeboten. Zugelassen auch in Berlin (81)
43	13. Juni	3½ % Anleihe der Stadt Bruchsal v. J. 1895	1 500 000	Frankfurter Filiale der Deutschen Bank	—	98,40 bz. G.	
44	17. Juni	3 % Sächsische Rente v. J. 1900	50 000 000	Direktion der Diskontogesellschaft	90,60	90,40 bz. G.	Zugelassen auch in Berlin (82), Leipzig (12)
45	17. Juni	Aktien der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Aktiengesellschaft in Hamburg	70 000 000	Direktion der Diskonto-Gesellschaft	—	108,60 B. 108,50 G.	Den alten Aktionären angeboten zu 104,00. Vergl. Berlin (74), Hamburg (20)
46	25. Juni	Neue Aktien der Braunschweigischen Landes-Eisenbahngesellschaft in Braunschweig	1 350 000	von Erlanger & Söhne, Gebrüder Sulzbach	—	125,00 B.	Den alten Aktionären angeboten zu 105,50. Zugelassen auch in Berlin (78).
47	3. Juli	4 % Obligationen des Vereins deutscher Ölfabriken in Mannheim	3 000 000	Deutsche Vereinsbank, E. Ladenburg	—	101,00 bz. G.	
48	2. Juli	Neue Aktien des Norddeutschen Lloyd in Bremen	20 000 000	Frankfurter Filiale der Deutschen Bank, Direktion der Diskontogesellschaft, Filiale der Bank für Handel und Industrie	—	108,00 bz. G.	Den alten Aktionären angeboten zu 104,50. Zugelassen auch in Berlin (86) Bremen (9) und Hamburg (32)

Digitized by Google

Laufende Nr.	Tag des Zulassungs-Beschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere: Bezeichnung	Betrag (Nennwert) M.	Firma, welche die Zulassung beantragt haben	Zeichnungskurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
49	2. Juli	a Neue Aktien der Allgemeinen Lokal-Straßenbahn-Gesellschaft in Berlin	2 000 000	Baruch Bonn, Gebrüder Sulzbach, Frankfurter Filiale der Deutschen Bank	—	137,50 G.	Den alten Aktionären angeboten zu 103,00
		b 4½ % Obligationen derselben Gesellschaft	4 000 000		—	103,00 B.	a und b zugelassen auch in Berlin (87)
50	9. Juli	4 % Schuldverschreibungen des evangelisch-lutherischen Stadt-Synodalverbandes in Frankfurt a. M.	1 000 000	Direktion der Diskonto-Gesellschaft	—	103,50 bz. G.	
51	9. Juli	Aktien der Vereinigten Kunstseidefabriken, Akt.-Ges. in Frankfurt a. M.	2 500 000	Filiale der Bank für Handel und Industrie	—	125,00 bz. G.	
52	16. Juli	4½ % steuerfreie Bosnisch-Herzegowinische Eisenbahn-Landesanleihe v. J. 1902	Kronen 78 000 000 = M. 66 300 000	Filiale der Bank für Handel und Industrie, Deutsche Vereinsbank, Deutsche Effekten- u. Wechselbank	100,00	100,20 bz. G.	Zugelassen auch in Berlin (98). Ausgegeben auch in Wien, Budapest, Amsterdam, Genf
53	23. Juli	Neue Stammaktien der Vereinigten Arader- und Csanader Eisenbahn-Aktiengesellschaft in Arad	Kronen 3 000 000 = M. 2 550 000	von Erlanger & Söhne	—	119,50 G.	Zugelassen auch in Berlin (110). Ausgegeben auch in Wien
54	7. August	4½ % Anleihe der Mannheimer Lagerhaus-Gesellschaft in Mannheim	1 600 000	E. Ladenburg	—	101,00 bz. G.	Zugelassen auch in Mannheim (4)
55	26. August	4 % Obligationen der Deutsch-Atlantischen Telegraphen-Gesellschaft in Köln	20 000 000	Direktion der Diskonto-Gesellschaft, Filiale der Bank für Handel und Industrie	—	102,10 bz. G.	Vergl. Berlin (109), Köln (5), Teilzeichnung
56	27. August	Aktien der Rheinischen Hypothekenbank in Mannheim	5 000 400	Deutsche Vereinsbank	—	182,00 bz. G.	
57	11. Septemb.	5 % steuerfreie Bulgarische Staats-Gold-Anleihe v. J. 1902	Leva Gold 106 000 000 = M. 85 860 000	J. S. H. Stern, Gebrüder Bethmann, Frankfurter Filiale der Deutschen Bank, Deutsche Vereinsbank, Mitteldeutsche Kreditbank	90,00	90,00 bz. G.	Ausgegeben auch in Wien, St. Petersburg, Antwerpen, Amsterdam, London u. a. m.
58	23. Septemb.	Neue Aktien der Bank für Handel und Industrie in Darmstadt	27 000 000	Filiale der Bank für Handel und Industrie	—	135,50 bz.	Zugelassen auch in Berlin (123), Dresden (23), Leipzig (18), Hamburg (34)
59	24. Septemb.	5 % innere amortisable Schuld der Vereinigten Staaten von Mexiko	Pesos 9 300 000 = M. 37 200 000	Deutsche Effekten- und Wechselbank	—	41,20 B 41,10 G.	
60	24. Septemb.	a Stammaktien der Deutsch-Luxemburgischen Bergwerks- und Hütten-Aktiengesellschaft zu Bochum	7 075 000		—	71,00 bz. G.	a—d zugelassen auch in Berlin (121)
		b Vorzugsaktien derselben Gesellschaft	17 100 000	Filiale der Bank für Handel und Industrie	—	78,00 bz. G.	
		c 4½ % Hypothekar-Anleihe derselben Gesellschaft	8 000 000		—	99,10 bz. G.	
		d 5 % Hypothekar-Anleihe derselben Gesellschaft	8 000 000		—	96,90 bz. G.	
61	9. Oktober	a Aktien der Elektrizitäts-Aktiengesellschaft vorm. W. Lahmeyer & Co. in Frankfurt a. M.	9 790 000	von Erlanger & Söhne Grunelius & Co.	—	67,00 bz. G.	
		b 4½ % Obligationen derselben Gesellschaft	10 000 000		—	93,80 bz. G.	
62	15. Oktober	Neue Aktien der Bergisch-Märkischen Bank in Elberfeld	4 252 000	Frankfurter Filiale der Deutschen Bank	—	157,50 G.	Zugelassen auch in Berlin (126)
63	22. Oktober	4 % Schuldverschreibungen des Norddeutschen Lloyd in Bremen v. J. 1902	10 000 000	Frankfurter Filiale der Deutschen Bank, Diskontogesellschaft, Filiale der Bank für Handel und Industrie	—	100,00 bz. G.	Zugelassen auch in Berlin (131), Bremen (16)
64	28. Oktober	a Aktien des Elektrizitätswerks Homburg v. d. H.	1 250 000	von Erlanger & Söhne, Filiale der Bank für Handel und Industrie	—	100,00 G.	
		b 4½ % Teil-Schuldverschreibungen derselben Gesellschaft	1 250 000		100,00	100,00 bz. G.	

Digitized by Google

Laufende Nr.	Tag des Zulassungs-Beschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere: Bezeichnung	Betrag (Nennwert) ℳ.	Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zeichnungskurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
65	5. November	a 3½ % Abgestempelte Hypotheken-Pfandbriefe der Berliner Hypothekenbank, Aktiengesellschaft (vorm. Pommersche Hypotheken-Aktienbank) in Berlin	8 959 400	Filiale der Bank für Handel und Industrie	—	92,00 B.	a—d zugelassen auch in Berlin (114)
		b 4 % Abgestempelte Hypotheken-Pfandbriefe derselben Gesellschaft	146 040 600		—	97,90 B.	
		c Aktien Lit. A derselben Gesellschaft	1 000 000		—	99,50 B.	
		d Aktien Lit. B derselben Gesellschaft	15 500 000		—	117,70 G.	
66	5. November	4½ % Hypothekar-Teil-Schuldverschreibungen der Gelsenkirchener Gußstahl- und Eisenwerke vorm. Munscheid & Co. in Gelsenkirchen	1 000 000	Gebrüder Sulzbach, Baß & Herz	—	101,00 bz. G.	
67	8. November	4 % Hypotheken-Pfandbriefe der Bayerischen Bodenkredit-Anstalt in Würzburg	25 000 000	A. L. Ansbacher	—	(* 102,00 G. (** 101,40 G.	Zugelassen auch in München (27) *) Serie 18, 15 — **) Serie 12, 14
68	12. November	Aktien der Wittener Stahlröhrenwerke in Witten a. d. Ruhr	500 000 Finl. ℳ.	Siegmund Simon	—	48,50	
69	13. November	4 % Pfandbriefe des Hypotheken-Vereins Finnlands in Helsingfors v. J. 1902	15 800 000 = ℳ 12 798 000	von Erlanger & Söhne, Gebrüder Bethmann	—	*)	Zur Zeichnung ℳ 8 936 000 zu 100,50 aufgelegt. Zugelassen auch in Hamburg (37). Ausgegeben auch in Helsingfors *) Die Einführung erfolgte am 7. Januar 1903; erster Börsenkurs am 13. Januar 1903: 100,50 bz. G.
70	21. November	a Aktien der Harpener Bergbau-Aktiengesellschaft in Dortmund	8 000 000	Filiale der Bank für Handel und Industrie, Frankfurter Filiale der Deutschen Bank	—	166,00 G.	Den alten Aktionären angeboten zu 140,00. a und b zugelassen auch in Berlin (136), b auch in Hamburg (38)
		b 4 % Teil-Schuldverschreibungen derselben Gesellschaft	6 000 000		—	101,60 G.	
71	21. November	Neue Aktien der Deutschen Gold- und Silberscheide-Anstalt vorm. Rößler in Frankfurt a. M.	1 500 000	Filiale der Bank für Handel und Industrie	—	256,50 bz. G.	
72	25. November	3½ % Schuldverschreibungen der Nassauischen Landesbank in Wiesbaden	10 000 000	Nassauische Landesbank	—	100,00 G.	
73	27. November	a Aktien der Frankfurter Hypothekenbank in Frankfurt a. M., Lit. D	1 000 000	Frankfurter Hypothekenbank	—	193,00 bz. G.	
		b Aktien derselben Gesellschaft, Lit. E	2 000 000		—	189,00 bz. G.	
		c 4 % Pfandbriefe derselben Gesellschaft, Serie 17	20 000 000		—	103,00 G.	
		d 4 % Pfandbriefe derselben Gesellschaft, Serie 18	40 000 000		—	102,00 G.	
		e 3½ % Pfandbriefe derselben Gesellschaft, Serie 19	10 000 000		—	97,90 G.	
74	8. Dezember	3½ % Anleihe der Stadt Lahr v. J. 1902	2 500 000	Deutsche Vereinsbank, E. Ladenburg, Filiale der Bank für Handel und Industrie	—	98,50 bz. G.	Zugelassen auch in Mannheim (6)
75	16. Dezember	3½ % Bayerische Landeskultur-Rentenscheine	10 000 000	von Erlanger & Söhne, L. & E. Wertheimber	—	100,00 bz. G.	Zugelassen auch in München (26)
76	19. Dezember	4 % Pfandbriefe der Deutschen Hypothekenbank in Meiningen	30 000 000	Mitteldeutsche Kreditbank	—	102,50 bz. G.	Zugelassen auch in Berlin (154)
77	19. Dezember	Neue Aktien der Aktiengesellschaft Bochumer Verein für Bergbau und Gußstahlfabrikation in Bochum	4 200 000	Frankfurter Filiale der Deutschen Bank	—	179,30 bz.	
78	19. Dezember	4 % Prioritäts-Anleihe der k. k. priv. Graz-Köflacher Eisenbahn- und Bergbau-Gesellschaft v. J. 1902	Kronen 16 000 000 = ℳ 13 600 000	Deutsche Effekten- und Wechselbank	—	100,25 bz.	Zugelassen auch in Leipzig (20). Ausgegeben auch in Wien
79	29. Dezember	a 4 % Hypotheken-Pfandbriefe der Braunschweig-Hannoverschen Hypothekenbank in Braunschweig	10 000 000	Direktion der Diskonto-Gesellschaft, Filiale der Bank für Handel und Industrie	—	*)	a zugelassen auch in Berlin (140) und Hannover (6) *) Am 5. Januar 1903 an der Börse eingeführt. Erster Börsenkurs der 4% Pfandbriefe: 102,50 G., der 3½% Pfandbriefe: 95,70 G.
		b 3½ % Hypotheken-Pfandbriefe derselben Gesellschaft	20 000 000		—	*)	
80	29. Dezember	Abgestempelte Aktien der Aktiengesellschaft Bayerische Bank in München	9 000 000	Gebrüder Bethmann	—	*)	Zugelassen auch in München (29) *) Am 7. Januar 1903 an der Börse eingeführt. Erster Kurs: 81,00 bz. u. G.

Digitized by Google

Laufende Nr.	Tag des Zulassungs-Beschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere: Bezeichnung	Betrag (Nennwert) M.	Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zeichnungskurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
		VI. Börse zu Hannover.					
1	14. Februar	3½ % Anleihe der Stadt Wolfenbüttel v. J. 1902	1 500 000	Filiale der Dresdner Bank in Hannover	97,90	98,50	
2	21. April	5 % Hypothekar-Anleihe der F. H. Hammersen Aktien-Gesellschaft in Osnabrück	1 500 000	Hannoversche Bank	100,50	100,50	
3	30. Mai	3½ % Anleihe der Provinz Hannover	1 000 000	Braunschweig-Hannoversche Hypothekenbank, H. Bartels, Ephraim Meyer & Sohn	99,80	99,80	
4	22. Septemb.	3½ % Obligationen der Hannov. Landes-Kreditanstalt in Hannover	1 000 000	A. Spiegelberg	100,15	100,15	
5	20. November	Vorzugsaktien der Hörter'schen Portland-Cementfabrik, Akt.-Ges. vorm. J. H. Eichwald Söhne in Hörter	815 000	S. Oppenheimer jr.	—	39,50	
6	25. November	4% Hypotheken-Pfandbriefe der Braunschweig-Hannoverschen Hypothekenbank in Braunschweig	10 000 000	Braunschweig-Hannoversche Hypothekenbank	102,00	102,25	Zugelassen auch in Berlin (140) und Frankfurt a. M. (79a)
7	10. Dezember	Vorzugsaktien der Straßenbahn Hannover	23 000 000	Filiale der Dresdner Bank	—	38,00	Zugelassen auch in Berlin (145)
8	10. Dezember	3½ % Anleihe der Stadt Leer v. J. 1902	2 500 000	A. Spiegelberg	.	99,10	Zur Zeichnung aufgelegt M. 2 100 000 zu 99,10. Zugelassen auch in Berlin (142)
9	31. Dezember	Gewinn-Anteilscheine der Hannoverschen Straßenbahn	Stück 23 000 M.	Filiale der Dresdner Bank	—	1 Stück M. 165,00	
10	31. Dezember	3½ % Anleihe der Stadt Celle v. J. 1902	2 280 000	Filiale der Dresdner Bank, Hermann Bartels in Hannover	—	(*	*) Eingeführt am 5. Januar 1903, erster Kurs 99,50
		VII. Börse zu Köln a. Rh.					
1	17. Februar	3½ % Anleihe der Stadt Köln a. Rh. v. J. 1902	18 000 000	A. Schaaffhausen'scher Bankverein	98,75	99,60	Zugelassen auch in Berlin (21)
2	3. April	Aktien des Rheinischen Aktien-Vereins für Zuckerfabrikation in Köln	1 500 000	A. Schaaffhausen'scher Bankverein	—	100,50	
3	30. Mai	4 % Hypotheken-Pfandbriefe der Rheinisch-Westfälischen Boden-Kreditbank in Köln	20 000 000	Rheinisch-Westfälische Boden-Kreditbank	—	102,00	Zugelassen auch in Berlin (64), Frankfurt a. M. (40), Hamburg (28)
4	26. Juni	4½ % Anleihe der Basalt-Aktiengesellschaft zu Linz a. Rhein	1 500 000	Sal. Oppenheim jr. & Co.	101,50	102,00	
5	23. August	4 % Anleihe der Deutsch-Atlantischen Telegraphen-Gesellschaft in Köln	20 000 000	A. Schaaffhausen'scher Bankverein, Sal. Oppenheim jr. & Co., A. Levy	.	102,10	Vergl. Berlin (109) und Frankfurt a. M. (55), Teilzeichnung
6	29. Septemb.	Neue Kommandit-Anteile der Diskonto-Gesellschaft in Berlin	20 000 000	Sal. Oppenheim jr. & Co.	—	181,50	Den alten Aktionären angeboten zu 160,00. Zugelassen auch in Berlin (68), Breslau (11), Frankfurt a. M. (36), Leipzig (17), München (22), Hamburg (26)
		VIII. Börse zu Königsberg i. Pr.					
1	3. Mai	3½ % Anleihescheine der Stadt Königsberg i. Pr. v. J. 1901, Serie II	5 000 000	Königsberger Vereinsbank in Königsberg i. Pr.	—	98,80	Zugelassen auch in Berlin (56
2	13. Mai	4 % Ostpreußische Pfandbriefe	5 000 000	Ostpreußische landschaftliche Darlehnskasse in Königsberg i. Pr.	—	104,40 B. 104,10 G.	Zugelassen auch in Berlin (54
		IX. Börse zu Magdeburg.					
1	3. März	Neue Aktien der Maschinenfabrik Buckau, Akt.-Ges. zu Magdeburg	750 000	Maschinenfabrik Buckau zu Magdeburg	—	135,00	Den alten Aktionären angeboten zu 132,00. In Berlin bereits i. J. 1901 eingeführt
2	21. April	4½ % Schuldverschreibungen der Magdeburger Bau- und Kreditbank	1 000 000	Magdeburger Bankverein	—	101,80	Zugelassen auch in Berlin (46
3	10. Juli	3½ % Anleihe der Stadt Magdeburg v. J. 1902	5 000 000	E. Aalenfeld & Co.	—	99,40	Zugelassen auch in Berlin (9(

Digitized by Google

Laufende Nr.	Tag des Zulassungs-Beschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere: Bezeichnung	Der zugelassenen Wertpapiere: Betrag (Nennwert) ℳ.	Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zeichnungskurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
		X. Börse zu Stettin.					
		1902 ohne Zulassungen.					
		XI. Börse zu München.					
1	17. Januar	4 % Hypotheken-Pfandbriefe der Bayerischen Hypotheken- und Wechselbank in München	10 000 000	Bayerische Hypotheken- und Wechselbank in München	—	101,00	
2	17. Januar	a 4 % Anleihe der Kgl. Haupt- und Residenzstadt München v. J. 1892	7 317 800	Königliche Filialbank in München	—	102,80	Zugelassen auch in Berlin (1)
		b 4 % Anleihe derselben Stadt v. J. 1901, II. Emission	25 000 000		—	103,30	Zugelassen auch in Berlin (2), Frankfurt a. M. (3), Hamburg (5)
3	21. Januar	4 % Hypotheken-Pfandbriefe der Bayer. Handelsbank in München	30 000 000	Bayerische Handelsbank in München	—	101,40	Zugelassen auch in Berlin (88)
4	30. Januar	a Vorzugsaktien der Aktien-Gesellschaft Brauerei Zirndorf in Zirndorf	600 000	Simon Lebrecht in München	—	108,00	
		b Stammaktien derselben Gesellschaft	400 000		—	50,00	
5	11. Februar	3 % Deutsche Reichsanleihe	115 000 000	Die Notierung wurde von der Vorstandschaft der Münchener Börse verfügt	89,80	92,00	Zugelassen auch in Berlin (7), Breslau (1), Frankfurt a. M. (7), Augsburg (3), Leipzig (1), Hamburg (4) u. a. m.
6	11. Februar	3 % Preußische konsolidierte Staats-Anleihe v. J. 1901	185 000 000	Die Notierung wurde von der Vorstandschaft der Münchener Börse verfügt	89,80	91,70	Zugelassen auch in Berlin (14), Breslau (2), Frankfurt a. M. (8), Augsburg (4), Leipzig (2), Hamburg (3)
7	18. Februar	4 % Anleihe der Stadt Schweinfurt	1 000 000	Bayerische Hypotheken- und Wechselbank in München	—	102,75	
8	18. Februar	4 % Hypotheken-Pfandbriefe der Bayer. Handelsbank in München	30 000 000	Bayerische Handelsbank in München	—	101,80	
9	18. Februar	Vorzugsaktien der Aktien-Brauerei zum Eberl-Faber in München	360 000 Kronen	Pfälzische Bank in München	—	125,50	
10	18. Februar	4 % steuerfreie Österreichische Staats-Renten-Anleihe	250 000 000 = ℳ 212 500 000	Bayerische Vereinsbank in München	—	99,60	Die Anleihe wurde bereits im Jahre 1901 an der Berliner und an anderen Börsen zugelassen
11	18. Februar	3½ % Bayerisches Eisenbahn-Anlehen	66 000 000	Die Notierung wurde von der Vorstandschaft der Münchener Börse verfügt	99,85	100,50	Zugelassen auch in Berlin (19), Frankfurt a. M. (9), Augsburg (1), Leipzig (3), Hamburg (8)
12	18. Februar	3½ % Bayerisches Allgemeines Anlehen	20 000 000	Die Notierung wurde von der Vorstandschaft der Münchener Börse verfügt	99,85	100,50	Zugelassen auch in Berlin (20), Frankfurt a. M. (10), Augsburg (2), Leipzig (4), Hamburg (9)
13	24. März	3½ % Kommunal-Obligationen der Bayerischen Landwirtschafts-Bank in München	5 000 000	Bayerische Landwirtschafts-bank	—	98,50	
14	29. März	4 % Anleihe der Gemeinde Pasing bei München	1 000 000	Bayerische Hypotheken- und Wechselbank in München	—	102,25	
15	30. April	a Aktien der Pfälzischen Hypothekenbank in Ludwigshafen a. Rh.	1 000 000	Bayerische Filiale der Deutschen Bank in München	—	178,00	
		b 4 % Pfandbriefe derselben Bank	40 000 000		—	101,70	
16	30. April	3½ % Hypotheken-Pfandbriefe der Bayerischen Hypotheken- und Wechselbank in München	10 000 000	Bayerische Hypotheken- und Wechselbank in München	—	98,50	
17	22. Mai	4 % Anleihe der Stadt Wasserburg a. Inn	800 000	Bayerische Hypotheken- und Wechselbank in München	—	102,50	
18	12. Juni	4 % Anleihe des Kreises Mittelfranken v. J. 1902	2 250 000	Königliche Filialbank in München	—	104,50	
19	21. Juni	Aktien der Bayerischen Hypotheken- und Wechselbank in München	5 000 000	Bayerische Hypotheken- und Wechselbank in München	250,00	285,50	

Digitized by Google

Laufende Nr.	Tag des Zulassungs-Beschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere: Bezeichnung	Betrag (Nennwert) M.	Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zeichnungskurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
20	21. Juni	3½ % Anleihe der Kreisgemeinde Oberbayern	4 000 000	Bayerische Hypotheken- und Wechselbank, Bayerische Handelsbank, Bayerische Vereinsbank, Bayerische Filiale der Deutschen Bank, Königliche Filialbank München, Pfälzische Bank, Merck, Finck & Co. in München	—	99,60	
21	9. Juli	4 % Königlich Ungarische steuerfreie Staats-Renten-Anleihe v. J. 1902	Kronen 1 087 470 000 = M. 924 349 500	Bayerische Hypotheken- und Wechselbank, Bayerische Vereinsbank, Merck, Finck & Co. in München	—	98,50	Zugelassen auch in Berlin (52), Breslau (9 b), Frankfurt a. M. (34), Hamburg (24). Ausgegeben auch in Budapest, Wien, Brünn, Triest, Paris, Brüssel, Amsterdam
22	26. August	Kommandit-Anteile der Diskonto-Gesellschaft Berlin	20 000 000	Bayerische Hypotheken- und Wechselbank in München	—	183,50	Vergl. Berlin (68), Breslau (11), Frankfurt a. M. (36), Köln (6), Leipzig (17), Hamburg (26)
23	1. Septemb.	3½ % Hypotheken-Pfandbriefe der Bayerischen Hypotheken- und Wechselbank in München	10 000 000	Bayerische Hypotheken- und Wechselbank in München	—	99,00	
24	17. Oktober	4 % Hypothekar-Anleihe der Eisenwerk-Gesellschaft Maximilianshütte in Rosenberg	8 000 000	Merck, Finck & Co. und Bayer. Hypotheken- und Wechselbank in München	—	101,75	
25	17. Oktober	Aktien der Terrain-Gesellschaft Neu-Westend, Akt.-Ges. in München	7 000 000	Bayer. Filiale der Deutschen Bank in München	—	111,25	
26	6. November	3½ % Bayerische Landeskultur-Rentenscheine	10 000 000	Königliche Filialbank München	—	99,70	Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (75)
27	6. November	4 % Pfandbriefe der Bayerischen Bodenkredit-Anstalt in Würzburg, Ser. XII—XV	25 000 000	Gutleben & Weidert in München	—	(* 101,40 (** 101,20	Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (67) *) Serie: XII u. XIV. **) Serie: XIII und XV.
28	10. Dezember	Aktien der Aktiengesellschaft Jesuitenbrauerei in Regensburg	1 200 000	Bayerische Hypotheken- und Wechselbank in München	—	150,00	
29	19. Dezember	Abgestempelte Aktien der Bayerischen Bank in München	9 000 000	Bayerische Bank in München	—	80,00	Zugelassen auch in Frankfurt a M. (80)
		XII. Börse zu Augsburg.					
1	3. März	3½ % Bayerisches Eisenbahn-Anlehen v. J. 1902	66 000 000	Leyherr & Co.	99,85	101,00 P.	Zugelassen auch in Berlin (19), Frankfurt a. M. (9), Leipzig (3), München (11), Hamburg (8)
2	3. März	3½ % Bayerisches Allgemeines Anlehen v. J. 1902	20 000 000		99,85	101,00 P.	Zugelassen auch in Berlin (20), Frankf. a. M. (10), Leipzig (4), München (12), Hamburg (9)
3	3. März	3 % Deutsche Reichsanleihe v. J. 1902	115 000 000		89,80	93,20 B.	Zugelassen auch in Berlin (7), Breslau (1), Frankfurt a. M. (7), Leipzig (1), München (5), Hamburg (4) u. a. m.
4	3. März	3 % Preußische konsolidierte Staatsanleihe v. J. 1902	185 000 000		89,80	93,00 B.	Zugelassen auch in Berlin (14), Breslau (2), Frankfurt a. M. (8), Leipzig (2), München (6), Hamburg (3) u. a. m.
5	4. Juli	4 % Schuldverschreibungen der „Vereinigten Maschinenfabrik Augsburg und Maschinenbau-Ges. Nürnberg Akt.-Ges." in Augsburg	7 000 000	P. C. Bonnet	—	100,25 G.	
6	4. Juli	Aktien der Aktiengesellschaft Papierfabrik Hegge in Hegge	250 000		165,00	170,00 G.	
		XIII. Börse zu Dresden.					
1	20. Januar	4 % Anleihe der Lehr- und Erziehungsanstalt für Knaben zu Dresden-Striesen	1 200 000	Gebr. Arnhold	—	101,00 bz. G.	

Digitized by Google

Laufende Nr.	Tag des Zulassungs-Beschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere: Bezeichnung	Betrag (Nennwert) M.	Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zeichnungskurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
2	22. Januar	4 % Pfandbriefe der Grundrenten- und Hypothekenanstalt der Stadt Dresden	10 000 000	Sächsische Bank, Dresdner Bank, Dresdner Filiale der Deutschen Bank, Günther & Rudolph, Gebr. Arnhold, Dresdner Bankverein	—	104,00 bz. G.	Zugelassen auch in Berlin (11)
3	31. Januar	4½ % Anleihe der Porzellanfabrik Unterweißbach vorm. Mann & Porzelius, Akt.-Ges. zu Unterweißbach	350 000	Gebr. Arnhold	100,00	100,50 bz. G.	
4	7. März	4½ % Anleihe der Hofbierbrauerei Schöfferhof, Akt.-Ges. in Mainz	500 000	Gebr. Arnhold	101,00	103,00 bz. G.	
5	21. März	4 % Hypotheken-Pfandbriefe der Deutschen Hypothekenbank in Meiningen	15 000 000	Dresdner Filiale der Deutschen Bank	—	102,50 G.	Zugelassen auch in Leipzig (8), Berlin (25), Frankfurt a. M. (15)
6	21. März	4½ % Teil-Schuldverschreibungen der Schlesischen Holzindustrie-Akt.-Ges. vorm. Ruscheweyh & Schmidt in Langenöls	300 000	Philipp Elimeyer	—	100,50 bz. G.	
7	21. März	a Aktien der Aktiengesellschaft Paul Süß, Akt.-Ges. für Luxuspapierfabrikation in Dresden	200 000	Eduard Rockisch Nachflg.	—	124,00 B.	Den alten Aktionären zu 155,00 angeboten
		b 4½ % Teil-Schuldverschreibungen derselben Gesellschaft	600 000 Kronen		—	95,00 bz.	
8	8. April	Abgestempelte Aktien der Aktiengesellschaft der k. k. priv. Teppich- und Möbelfabriken vorm. Philipp Haas und Söhne in Wien	6 000 000 = M. 5 100 000	Günther & Rudolph	—	52,00 G.	Ausgegeben auch in Wien
9	25. April	a Aktien der Leipziger Hypothekenbank in Leipzig	10 000 000	Leipziger Hypothekenbank	—	127,50 bz. G.	Zugelassen auch in Leipzig (6)
		b 3½ % Pfandbriefe derselben Gesellschaft	20 000 000		—	97,30 bz. G.	
		c 4 % Pfandbriefe derselben Gesellschaft	20 000 000		—	102,00 G.	
10	20. Mai	4 % Teil-Schuldverschreibungen der Deutschen Straßenbahn-Gesellschaft in Dresden	1 000 000	Dresdner Bank, Günther & Rudolph	—	102,25 bz. G.	
11	20. Mai	Aktien der W. Hirsch, Aktiengesellschaft für Tafelglas-Fabrikation in Radeberg	750 000	Dresdner Bankverein	—	118,25 bz. G.	
12	25. Juni	4½ % Teil-Schuldverschreibungen der Chemnitzer Aktien-Spinnerei in Chemnitz	2 500 000	Dresdner Bank	—	102,00 bz. G.	
13	28. Juni	3½ % Anleihe der Stadt Leipzig v. J. 1897	10 000 000	Dresdner Bank, Sächsische Bank	—	100,75 G.	Zugelassen auch in Leipzig (13)
14	9. Juli	5 % Anleihe der Aktiengesellschaft Panzerkassen-, Fahrrad- und Maschinenfabriben vorm. H. W. Schladitz in Dresden	600 000	Dresdner Bank, Dresdner Filiale der Deutschen Bank, Gebr. Arnhold, Günther & Rudolph	99,25	100,00 bz. G.	
15	9. Juli	4½ % Teil-Schuldverschreibungen der Dresdner Gardinen- und Spitzen-Manufaktur-Aktiengesellschaft in Dresden	1 200 000	Günther & Rudolph	—	102,50 bz. G.	
16	16. Juli	3½ % Anleihe der Stadt Chemnitz v. J. 1902	25 000 000	Sächsische Bank, Dresdner Bank	—	99,50 bz. G.	Zugelassen auch in Leipzig (14)
17	1. August	Aktien der Allgemeinen Deutschen Kreditanstalt in Leipzig	15 000 000	Günther & Rudolph	—	176,00 G.	Vergl. Berlin (106) und Leipzig (9)
18	1. August	4½ % Teil-Schuldverschreibungen der Königin Marienhütte, Akt.-Ges. zu Cainsdorf i. S.	1 251 900	Dresdner Bank	—	94,00 G.	Zugelassen auch in Berlin (92c)
19	8. August	Abgestempelte Aktien der Sächsischen Straßenbahn-Gesellschaft in Plauen i. V.	718 000	Philipp Elimeyer	—	78,00 P. bz. G.	
20	19. August	4½ % Anleihe der Aktiengesellschaft Adlerbrauerei vorm. Rudolph Dorst in Düsseldorf	550 000	Gebr. Arnhold	—	101,00 G.	

Digitized by Google

Laufende Nr.	Tag des Zulassungs-Beschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere: Bezeichnung	Betrag (Nennwert) M.	Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zeichnungskurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
21	13. Oktober	Neue Aktien der Chemnitzer Wirkwaren-Maschinenfabrik (vorm. Schubert & Salzer) in Chemnitz	300 000	Dresdner Filiale der Deutschen Bank	—	143,50 G.	Zugelassen auch in Berlin (118), Leipzig (19). Den alten Aktionären M. 260 000 zu 110,00 angeboten
22	13. Oktober	a Neue Aktien der Aktiengesellschaft für Glasindustrie vorm. Friedrich Siemens in Dresden	1 000 000	Dresdner Bank	—	233,50 G.	a und b zugelassen auch in Berlin (99). Den alten Aktionären sind die Aktien zu 180,00 angeboten
		b 4½ % Teil-Schuldverschreibungen derselben Gesellschaft	6 000 000		—	104,75 bz.	
23	4. November	Aktien der Bank für Handel und Industrie in Darmstadt	72 000 000	Albert Kunze & Co.	—	—	Zugelassen auch in Berlin (123), Frankfurt a. M. (58), Hamburg (34) und Leipzig (18). Ohne Notiz und Geschäft geblieben
24	17. Dezember	4 % Anleihe der Stadt Buchholz v. J. 1902	900 000	Sächsische Bank	—	103,00 bz. G.	
25	24. Dezember	3¾ % Hypotheken-Pfandbriefe der Sächs. Bodenkreditanstalt in Dresden	15 000 000	Sächsische Bodenkreditanstalt	—	*)	Zugelassen auch in Leipzig (22) *) Notiert 19. Januar 1903 zu 100,50

XIV. Börse zu Leipzig.

1	3. Februar	3% Deutsche Reichsanleihe v. J. 1901	115 000 000	Allgemeine Deutsche Kreditanstalt, Leipziger Filiale der Deutschen Bank	89,80	91,40 G.	Zugelassen auch in Berlin (7), Breslau (1), Frankfurt a. M. (7), Augsburg (3), München (5), Hamburg (4) u. a. m.
2	3. Februar	3% Preußische konsolidierte Staats-Anleihe v. J. 1901	185 000 000	Allgemeine Deutsche Kreditanstalt, Leipziger Filiale der Deutschen Bank	89,80	91,40 bz. G.	Zugelassen auch in Berlin (14), Breslau (2), Frankfurt a. M. (8), Augsburg (4), München (6), Hamburg (3) u. a. m.
3	20. Februar	3½% Königlich Bayerisches Eisenbahn-Anlehen	66 000 000	Allgemeine Deutsche Kreditanstalt, Leipziger Filiale der Deutschen Bank	99,85	100,60	Zugelassen auch in Berlin (19), Frankfurt a. M. (9), Augsburg (1), München (11), Hamburg (8)
4	20. Februar	3½% Königlich Bayerisches Allgemeines Anlehen	20 000 000	Allgemeine Deutsche Kreditanstalt, Leipziger Filiale der Deutschen Bank	99,85	100,60	Zugelassen auch in Berlin (20), Frankfurt a. M. (10), Augsburg (2), München (12), Hamburg (9)
5	6. März	Aktien der Leipziger Pianoforte-Fabrik Gebr. Zimmermann, Akt.-Ges. in Mölkau	500 000	Leipziger Pianofortefabrik Gebr. Zimmermann	—	139,00 G.	
6	6. März	Neue Aktien der Leipziger Hypothekenbank in Leipzig	5 000 000	Leipziger Hypothekenbank zu Leipzig	128,00	120,00 G.	Zugelassen auch in Dresden (9 a)
7	20. März	a Abgestempelte Stammaktien der Dampfbrauerei Zwenkau, Akt.-Ges. in Zwenkau	1 000 000	Dampfbrauerei Zwenkau	—	98,00 bz. G.	
		b Vorzugsaktien derselben Gesellschaft	1 000 000		—	115,00 bz. G.	
8	20. März	4% Pfandbriefe der Deutschen Hypothekenbank in Meiningen, Emission VIII	15 000 000	Allgemeine Deutsche Kreditanstalt zu Leipzig	—	102,50 G.	Zugelassen auch in Berlin (25), Frankfurt a. M. (15), Dresden (5)
9	15. Mai	Neue Aktien der Allgemeinen Deutschen Kreditanstalt in Leipzig	15 000 000	Allgemeine Deutsche Kreditanstalt	—	174,50 G.	Den alten Aktionären angeboten M. 5 454 000 zu 150,00. Zugelassen auch in Berlin (106) und Dresden (17)
10	15. Mai	a Abgestempelte Stammaktien der Kammgarnspinnerei Wernshausen in Niederschmalkalden	750 000	P. A. Hergersberg, Leipzig	—	100,00 G.	
		b Vorzugsaktien derselben Gesellschaft	500 000		—	115,00 G.	Den alten Aktionären zu 100,00 angeboten
11	15. Mai resp. 12. Juni	Aktien des Schwarzenberger Emaillier- und Stanzwerks vorm. Reinstrom & Pilz, Akt.-Ges. in Schwarzenberg i. S.	500 000	Kredit- und Sparbank zu Leipzig	—	135,00 bz. G.	
12	12. Juni	3% Sächsische Rente v. J. 1900	50 000 000	Allgemeine Deutsche Kreditanstalt, Filiale der Sächsischen Bank zu Dresden in Leipzig	90,60	(* 90,55 G. (** 90,60 G.	*) größere Stücke, **) kleinere Stücke Zugelassen auch in Berlin (82), Frankfurt a. M. (44)

Digitized by Google

laufende Nr.	Tag des Zulassungs-Beschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere: Bezeichnung	Betrag (Nennwert) ℳ.	Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zeichnungskurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
13	30. Juni	3½% Anleihe der Stadt Leipzig v. J. 1897, Serie II A	10 000 000	Filiale der Sächsischen Bank zu Dresden in Leipzig	.	100,30 B.	Zur Zeichnung aufgelegt ℳ 4 000 000 zu 100,00. Zugelassen auch in Dresden (13)
14	8. Juli	3½% Anleihe der Stadt Chemnitz v. J. 1902	25 000 000	Filiale der Sächsischen Bank zu Dresden, Allgemeine Deutsche Kreditanstalt, Frege & Co.	.	99,50 G.	Zur Zeichnung aufgelegt ℳ 5 500 000 zu 99,30. Zugelassen auch in Dresden (16)
15	10. Juli	Abgestempelte Stammaktien der Kammgarnspinnerei Meerane i. S.	1 275 000	Berger & Co., Leipzig	—	90,00 bz. G.	
16	1. August	3½% Anleihe der Stadt Wurzen v. J. 1902	600 000	Wurzener Bank in Wurzen	—	99,15 G.	
17	9. September	Neue Kommandit-Anteile der Diskonto-Gesellschaft in Berlin	20 000 000	Allgemeine Deutsche Kreditanstalt	—	182,75 G.	Zugelassen auch in Berlin (68), Breslau (11), Köln a. Rh. (6), Frankfurt a. M. (36), Hamburg (26) und München (22)
18	23. Oktober	Aktien der Bank für Handel und Industrie in Darmstadt	72 000 000	Depositenkasse Leipzig der Bank für Handel und Industrie	—	135,00 G.	Zugelassen auch in Dresden (23), Berlin (123), Frankfurt a. M. (58) und Hamburg (34)
19	27. November	Aktien der Chemnitzer Wirkwaren-Maschinenfabrik (vorm. Schubert & Salzer) in Chemnitz	1 600 000	Leipziger Filiale der Deutschen Bank	—	159,75 G.	Zugelassen auch in Berlin (118) und Dresden (21)
20	27. November	4% Prioritäts-Anleihe der k. k. priv. Graz-Köflacher Eisenbahn- und Bergbau-Gesellschaft v. J. 1902	Kronen 16 000 000 = ℳ 13 600 000	Frege & Co., H. C. Plaut	—	99,50 G.	Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (78). Ausgegeben auch in Wien
21	4. Dezember	4% Anleihe der Mansfeld'schen Kupferschiefer bauenden Gewerkschaft zu Eisleben v. J. 1902	6 000 000	Allgemeine Deutsche Kreditanstalt, Vetter & Co.	—	101,80 bz. G.	
22	30. Dezember	3¾% Pfandbriefe der Sächsischen Bodenkreditanstalt in Dresden	15 000 000	H. C. Plaut	—	100,50 G.	Zugelassen auch in Dresden (25)
		XV. Börse zu Zwickau.					
1	10. Oktober	Prioritäts-Stammaktien der Preßlitzer Braunkohlen-Aktien-Ges. in Neuselwitz	144 000	Hentschel & Schulz, Zwickau	220,00	220,00 B.	
2	28. November	a Aktien der Holzstoff- und Papierfabrik zu Schlema in Niederschlema	196 000	Hentschel & Schulz, Zwickau	145,00	166,00	
		b 4½% Teil-Schuldverschreibungen derselben Gesellschaft	700 000		—	101,00	
		XVI. Börse zu Stuttgart.					
1	8. April	3½% Kgl. Württembergische Staats-Schuldverschreibungen v. J. 1900	14 000 000	Württembergische Vereinsbank, Stuttgart	100,15	100,00 G.	Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (19)
2	18. April	3½% Hypotheken-Pfandbriefe der Württembergischen Hypothekenbank in Stuttgart	20 000 000	Württembergische Hypothekenbank	—	98,50 G.	Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (25)
3	18. April	4% Schuldverschreibungen der Stadt Stuttgart	1 000 000	Stadtschultheißenamt Stuttgart	—	103,20 G.	
4	18. April	3½% Schuldverschreibungen der Stadt Stuttgart v. J. 1902	6 000 000	Stadtschultheißenamt Stuttgart	.	99,20 G.	Zur Zeichnung aufgelegt ℳ 500 000 zu 99,20. Zugelassen auch in Berlin (61) und Frankfurt a. M. (32).
5	18. Juli	4% Teil-Schuldverschreibungen der Stuttgarter Straßenbahnen in Stuttgart	2 500 000	Württembergische Bankanstalt, vorm. Pflaum & Co. u. Dörtenbach & Co.	—	102,50 bz. G.	
6	5. November	Aktien der Stuttgarter Bäckermühle in Eßlingen a. N.	500 000	G. H. Keller's Söhne, Stuttgart	—	140,00 bz.	
		XVII. Börse zu Mannheim.					
1	14. April	Neue Aktien der Rheinischen Kreditbank in Mannheim	6 000 000	Rheinische Kreditbank	—	142,00	Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (24)
2	10. Mai	3½% Badische Staats-Obligationen v. J. 1902	42 000 000	Rheinische Kreditbank, Badische Bank, Oberrheinische Bank, W. H. Ladenburg & Söhne	100,00	100,00	Zugelassen auch in Berlin (60), Frankfurt a. M. (30)

Digitized by Google

Laufende Nr.	Tag des Zulassungs-Beschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere: Bezeichnung	Betrag (Nennwert) M.	Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zeichnungskurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
3	13. Juni	4½ % Obligationen der Aktien-Gesellschaft für Seil-Industrie vorm. Ferdinand Wolff zu Mannheim-Neckarau	1 500 000	Kommandit-Gesellschaft Weil & Benjamin	101,00	101,00	Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (39)
4	6. August	4½ % Obligationen der Mannheimer Lagerhaus-Gesellschaft in Mannheim	1 600 000	Oberrheinische Bank, W. H. Ladenburg & Söhne	—	101,00	Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (54)
5	27. August	4½ % Obligationen der Süddeutschen Draht-Industrie-Aktien-Gesellschaft Waldhof-Mannheim	500 000	Pfälzische Bank, Wingenroth, Soherr & Co.	—	101,25	
6	6. Dezember	3½ % Obligationen der Stadt Lahr v. J. 1902	2 500 000	Rheinische Kreditbank, W. H. Ladenburg & Söhne	98,50	98,50	Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (74)
7	30. Dezember	4½ % Obligationen der Mannheimer Dampfschleppschiffahrts-Gesellschaft	1 000 000	W. H. Ladenburg & Söhne, Rheinische Kreditbank, H. L. Hohenemser & Söhne	—	*)	*) Eingeführt am 7. Januar 1903, erster Kurs 102,25
		XVIII. Börse zu Bremen.					
1	18. März	a Aktien der Bremer Rolandmühle, Akt.-Ges. in Bremen	1 000 000	Bank für Handel und Gewerbe, Bernhd. Loose & Co.	—	114,00 bz. 115,00 bz.	
		b 4 % Hypothekar-Anleihe derselben Gesellschaft	900 000		—	101,00 B. 100,75 G.	
2	22. März	3% Bremische Staats-Anleihe v. J. 1902	33 000 000	J. Schultze & Wolde, E. C. Weyhausen, Bernhd. Loose & Co.	.	91,00 B. 90,25 G.	Zur Zeichnung aufgelegt M. 27 000 000 zu 91,00. Zugelassen auch in Berlin (33), Frankfurt a. M. (16) und Hamburg (13)
3	4. April	Neue Aktien des Bremer Vulkan, Schiffbau- und Maschinenfabrik in Vegesack	2 000 000	Bernhd. Loose & Co.	—	137,00 bz.	Den alten Aktionären angeboten zu 120,00
4	16. April	Neue Aktien der Dampfschiffahrts-Gesellschaft „Triton", Akt.-Ges. in Bremen	600 000	J. Schultze & Wolde	—	94,00 B.	Den alten Aktionären angeboten zu 102,00
5	2. Mai	Neue Aktien der Bremen-Besigheimer Ölfabriken in Bremen	500 000	Bremer Bank, Filiale der Dresdner Bank	—	117,75 G.	Den alten Aktionären angeboten zu 110,00
6	16. Mai	Aktien der Akt.-Ges. Norddeutsche Steingutfabrik in Grohn bei Bremen	666 000	E. C. Weyhausen	—	121,25 G.	
7	17. Mai	Neue Aktien der Bank für Handel und Gewerbe in Bremen	1 500 000	Bank für Handel und Gewerbe	—	110,50 B. 110,00 G.	Den alten Aktionären angeboten zu 108,00
8	31. Mai	4% Anleihe der Dampfschiffahrts-Gesellschaft „Argo" in Bremen	2 000 000	E. C. Weyhausen	—	100,00 G.	
9	4. Juli	Neue Aktien des Norddeutschen Lloyd in Bremen	20 000 000	Bremer Filiale d. Deutschen Bank, Bremer Bank, Filiale der Dresdner Bank, Deutsche Nationalbank, Bernhd. Loose & Co., J. Schultze & Wolde, E. C. Weyhausen	—	107,50 B. 106,25 G.	Den alten Aktionären angeboten zu 104,50. Auch zugelassen in Berlin (86), Hamburg (32) und Frankfurt a. M. (48)
10	8. Juli	Aktien der J. Frerichs & Co. Akt.-Ges. in Osterholz-Scharmbeck	1 000 000	Bremer Filiale d. Deutschen Bank, E. C. Weyhausen	—	105,50 bz.	
11	26. Juli	4½% Anleihe der Ölfabrik Großgerau-Bremen in Bremen	1 000 000	Deutsche Nationalbank	—	101,25 G.	
12	5. August	Neue Aktien der Bremer Straßenbahn in Bremen	1 000 000	Nordwestdeutsche Bank	—	138,00 B. 137,00 G.	Den alten Aktionären angeboten zu 102,00
13	5. August	Neue Aktien der Nordwestdeutschen Bank, Kommandit-Gesellschaft auf Aktien in Bremen, Bremerhaven und Dortmund	1 000 000	Nordwestdeutsche Bank	—	111,75 B. 109,75 G.	Den alten Aktionären angeboten zu 108,00
14	14. August	4% Anleihe der Deutschen Dampfschiffahrts-Gesellschaft „Hansa" in Bremen v. J. 1902	3 000 000	J. Schultze & Wolde, Bremer Filiale der Deutschen Bank, Bremer Bank, Filiale d. Dresdner Bank	99,75	100,875 bz. B. 100,75 G.	
15	18. Oktober	Aktien der G. Seebeck A. G. Schiffswerft, Maschinenfabrik und Trockendocks in Bremerhaven	2 200 000	Bremer Filiale d. Deutschen Bank	.	117,00 B. 116,00 bz.	Zur Zeichnung aufgelegt M. 1 000 000 zu 112,50; auch zugelassen in Berlin (139)

Digitized by Google

Laufende Nr.	Tag des Zulassungs-Beschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere: Bezeichnung	Betrag (Nennwert) ℳ.	Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zeichnungskurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
16	21. Oktober	4% Schuldverschreibungen des Norddeutschen Lloyd in Bremen v. J. 1902	10 000 000	Bremer Filiale d. Deutschen Bank, Bremer Bank, Filiale der Dresdner Bank, Deutsche Nationalbank, Bernhd. Loose & Co., J. Schultze & Wolde, E. C. Weyhausen	—	100,125 B. 99,875 G. 100,00 bz.	Zugelassen auch in Berlin (131) und Frankfurt a. M. (63)
17	21. Oktober	4% Anleihe der Dampfschiffahrts-Gesellschaft „Neptun" in Bremen	1 000 000	Bernhd. Loose & Co., Deutsche Nationalbank	100,00	101,00 B. 100,25 G.	
18	12. November	4% Anleihe der Deutschen Dampffischerei-Gesellschaft „Nordsee" in Bremen	1 000 000	Bernhd. Loose & Co.	99,75	100,00 G.	
		XIX. Börse zu Hamburg.					
1	10. Januar	a Aktien der Dampfschleppschiffahrts-Gesellschaft „vereinigter Elbe- und Saaleschiffer in Dresden"	3 000 000	Commerz- u. Diskontobank	—	136,00 bz.	Zugelassen auch in Berlin (4)
		b 4% Teil-Schuldverschreibungen derselben Gesellschaft	1 000 000		—	98,00 bz.	
2	13. Januar	4½% Anleihe der „Deutschen Levante-Linie" in Hamburg	3 000 000	Vereinsbank in Hamburg, L. Behrens & Söhne, Norddeutsche Bank in Hamburg	.	101,65 bz.	Zur Zeichnung aufgelegt ℳ 1 500 000 zu 100,50
3	22. Januar	3% Preußische konsolidierte Staats-Anleihe v. J. 1901	185 000 000	L. Behrens & Söhne, Commerz- u. Diskontobank, Filiale d. Dresdner Bank in Hamburg, Filiale der Deutschen Bank in Hamburg, Hardy & Hinrichsen, Norddeutsche Bank, Vereinsbank, M. M. Warburg & Co.	89,80	90,40 bz.	Zugelassen auch in Berlin (14), Breslau (2), Frankfurt a. M. (8), Augsburg (4), Leipzig (2), München (6) u. a. m.
4	22. Januar	3% Deutsche Reichs-Anleihe	115 000 000		89,80	90,30 bz.	Zugelassen auch in Berlin (7), Breslau (1), Frankfurt a. M. (7), Augsburg (3), Leipzig (1), München (4) u. a. m.
5	15. Februar	4% Anleihe der Kgl. Haupt- und Residenz-Stadt München v. J. 1901 II. Emission	25 000 000	Vereinsbank in Hamburg, L. Behrens & Söhne, M. M. Warburg & Co.	.	103,80 bz.	Zur Zeichnung aufgelegt ℳ 12 500 000 zu 102,30. Zugelassen auch in Berlin (2), Frankfurt a. M. (3), München (2b)
6	18. Februar	4% Obligationen der Ungarischen Lokaleisenbahnen-Aktiengesellschaft	Kronen 10 000 000 = ℳ 8 500 000	L. Behrens & Söhne	—	94,25 bz. G.	Voranmeldungskurs 94,00. In Frankfurt a. M. i. J. 1899 zugelassen
7	20. Februar	Aktien der Barmbecker Brauerei, Akt.-Ges. in Hamburg	1 800 000	Barmbecker Brauerei Akt.-Ges.	—	100,00 G.	
8	20. Februar	3½% Bayerische Eisenbahn-Anleihe	66 000 000	Norddeutsche Bank in Hamburg, M. M. Warburg & Co., Hamburger Filiale d. Dresdner Bank, Hamburger Filiale d. Deutschen Bank	99,85	100,30 bz.	Zugelassen auch in Berlin (19), Frankfurt a. M. (9), Augsburg (1), Leipzig (3), München (11)
9	20. Februar	3½% Allgemeine Bayerische Staats-Anleihe	20 000 000		99,85	100,30 bz.	Zugelassen auch in Berlin (20), Frankfurt a. M. (10), Augsburg (2), Leipzig (4), München (12)
10	24. Februar	3% Hamburgische amort. Staats-Anleihe v. J. 1902	55 000 000	Norddeutsche Bank in Hamburg, Vereinsbank, L. Behrens & Söhne	.	91,40 bz.	Zur Zeichnung aufgelegt ℳ 40 000 000 zu 90,50. Zugelassen auch in Berlin (26), Frankfurt a. M. (14)
11	5. März	Aktien der Hamburg-Altonaer Centralbahn-Gesellschaft	1 000 000	Commerz- u. Diskontobank	—	160,50 G.	Den alten Aktionären und den Besitzern von Genußscheinen zu 125,00 angeboten. Zugelassen auch in Berlin (53)
12	13. März	3½% Schuldverschreibungen der Lübeck-Büchener Eisenbahn-Gesellschaft v. J. 1902	19 650 000	Norddeutsche Bank, Hardy & Hinrichsen, M. M. Warburg & Co., Hamburger Filiale d. Deutschen Bank	.	99,65 G.	Zur Zeichnung aufgelegt ℳ 8 767 000 zu 99,40. Zugelassen auch in Berlin (29)
13	22. März	3% Bremische Staats-Anleihe v. J. 1902	33 000 000	Vereinsbank in Hamburg, L. Behrens & Söhne, Hardy & Hinrichsen, M. M. Warburg & Co.	.	90,30 bz.	Zur Zeichnung aufgelegt ℳ 27 000 000 zu 91,00. Zugelassen auch in Berlin (33), Frankf. a. M. (16), Bremen (2)

Digitized by Google

Laufende Nr.	Tag des Zulassungs-Beschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere: Bezeichnung	Betrag (Nennwerth) M.	Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zeichnungskurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
14	26. März	4 % Anleihe der Stadt Moskau, Ser. 30—33	Rubel 6 631 200 = M. 14 323 392	L. Behrens & Söhne	.	91,50 bz.	Zur Zeichnung aufgelegt M. 10 800 000 zu 91,50. Zugelassen auch in Berlin (27), Frankfurt a. M. (20). Ausgegeben auch in Moskau, Amsterdam, Paris, Brüssel
15	3. April	4 % Obligationen, Ser. V des Kreditvereins Jütländ. Landeigentümer	Kronen 30 000 000 = M. 33 750 000	Hamburger Filiale der Deutschen Bank	—	97,90 bz.	Zugelassen auch in Berlin (37)
16	9. April	4½ % Hypothekar-Anleihe der Asbest- und Gummiwerke Alfred Calmon in Hamburg	2 500 000	Norddeutsche Bank in Hamburg, L. Behrens & Söhne	.	101,00 bz.	Zur Zeichnung aufgelegt M. 1 500 000 zu 100,50. Zugelassen auch in Berlin (66)
17	11. April	3½ % Schleswig-Holsteinische Provinz-Anleihe v. J. 1902	3 600 000	Filiale der Dresdner Bank in Hamburg	99,40	99,40 bz.	Zugelassen auch in Berlin (42)
18	16. April	4 % Hypotheken-Pfandbriefe der Hypothekenbank in Hamburg	30 000 000	Hypothekenbank in Hamburg	—	102,25 bz.	Zugelassen auch in Berlin (59), Frankfurt a. M. (31)
19	19. April	4 % Prioritäts-Anleihe der Hamburger Freihafen-Lagerhaus-Gesellschaft	6 000 000	Norddeutsche Bank in Hamburg	—	101,50 bz.	
20	26. April	Neue Aktien der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Aktiengesellschaft in Hamburg	20 000 000	Norddeutsche Bank in Hamburg	—	107,00 bz.	Den alten Aktionären zu 104,00 angeboten. Zugelassen auch in Berlin (74), Frankfurt a. M. (45)
21	6. Mai	Neue Aktien der Gelsenkirchener Bergwerks-Aktiengesellschaft zu Uckendorf, X. Emission	6 000 000	Norddeutsche Bank in Hamburg	—	168,00 bz.	Den alten Aktionären zu 145,00 angeboten. Zugelassen auch in Berlin (39), Frankfurt a. M. (23)
22	9. Mai	4½ % Anleihe der Flensburger Dampferkompagnie in Flensburg	1 000 000	Filiale der Dresdner Bank in Hamburg	.	101,90 bz.	Zur Zeichnung aufgelegt M. 500 000 zu 100,30
23	15. Mai	3½ % Anleihe der Stadt Aarhus	Kronen 3 500 000 = M. 3 937 500	Norddeutsche Bank, L. Behrens & Söhne, Vereinsbank in Hamburg, M. M. Warburg & Co.	94,50	94,50 bz.	Ausgegeben auch in Kopenhagen
24	26. Mai	4 % Königl. Ungarische steuerfreie Staats-Renten-Anleihe v. J. 1902	Kronen 1 087 470 000 = M. 924 349 500	L. Behrens & Söhne, Norddeutsche Bank, M. M. Warburg & Co.	—	98,00 bz.	Zugelassen auch in Berlin (52), Breslau (9b), Frankfurt a. M. (34), München (21). Ausgegeben auch in Wien, Budapest, Paris, Amsterdam, Brüssel, Brünn, Triest
25	2. Juni	Neue Aktien der dänischen Landmannsbank, Hypotheken- und Wechselbank in Kopenhagen	Kronen 12 000 000 = M. 13 500 000	L. Behrens & Söhne, Joh. Berenberg, Goßler & Co.	—	116,00 bz.	Den alten Aktionären zu 110,00 angeboten. Zugelassen auch in Berlin (84). Ausgegeben auch in Kopenhagen
26	2. Juni	Neue Kommandit-Anteile der Diskonto-Gesellschaft in Berlin	20 000 000	Norddeutsche Bank in Hamburg	—	180,75 G.	Den alten Aktionären zu 160,00 angeboten. Zugelassen auch in Berlin (68), Breslau (11), Frankfurt a. M. (36), Köln (6), Leipzig (17), München (22)
27	10. Juni	4½ % Anleihe der Hanseatischen Dampfer-Kompagnie in Hamburg	1 500 000	Filiale der Dresdner Bank in Hamburg	.	100,25 bz.	Zur Zeichnung aufgelegt M. 750 000 zu 100,00
28	12. Juni	4 % Hypotheken-Pfandbriefe Serie IX der Rheinisch-Westfälischen Boden-Kreditbank in Köln	20 000 000	L. Behrens & Söhne	—	102,00 bz. G.	Zugelassen auch in Berlin (64), Frankfurt a. M. (40), Köln (3)
29	17. Juni	a 3½ % Anleihe der Stadt Stockholm v. J. 1887	Kronen 3 024 000 = M. 3 402 000	M. M. Warburg & Co., Norddeutsche Bank in Hamburg	—	97,25 G.	Ausgegeben auch in Stockholm
		b 4 % Anleihe derselben Stadt v. J. 1900	Kr. 8 476 050 = M. 9 526 800		—	101,75 G.	
30	18. Juni	3½ % Anleihe der Stadt Kiel v. J. 1901, Serie VII, VIII, IX	3 000 000	Hamburger Filiale der Deutschen Bank, Filiale der Dresdner Bank	—	98,75 G.	Zugelassen auch in Berlin (83)
31	27. Juni	4 % steuerfreie Investitions-Anleihe der K. K. Reichs-Haupt- und Residenz-Stadt Wien	Kronen 285 000 000 = M. 242 250 000	Hamburger Filiale der Deutschen Bank	.	100,40 bz.	Zur Zeichnung aufgelegt M. 85 000 000 zu 97,75. Zugelassen auch in Berlin (47), Frankfurt a. M. (29). Ausgegeben auch in Wien, Brüssel, Antwerpen, Amsterdam u. a. m.

Digitized by Google

Laufende Nr.	Tag des Zulassungs-Beschlusses	Der zugelassenen Wertpapiere: Bezeichnung	Betrag (Nennwert) M.	Firmen, welche die Zulassung beantragt haben	Zeichnungskurs %	Erster Kurs an der Börse %	Bemerkungen
32	5. Juli	Neue Aktien des Norddeutschen Lloyd in Bremen	20 000 000	Hamburger Filiale der Deutschen Bank, Hamburger Filiale d. Dresdner Bank, L. Behrens & Söhne	—	107,50 G.	Den alten Aktionären angeboten zu 104,50. Zugelassen auch in Berlin (86), Frankfurt a. M. (48), Bremen (9)
			Kronen				
33	9. Juli	3½ % Anleihe der Stadt Gothenburg v. J. 1902	7 500 000 = M. 8 437 500	Commerz- u. Diskontobank, Vereinsbank in Hamburg	95,00	95,00 G.	Ausgegeben auch in Kopenhagen und Stockholm
34	6. Oktober	Neue Aktien der Bank für Handel und Industrie in Darmstadt	27 000 000	Vereinsbank in Hamburg	—	135,50 bz.	Zugelassen auch in Berlin (123), Frankfurt a. M. (58), Leipzig (18), Dresden (23)
35	27. Oktober	a Neue Aktien der Allgemeinen Deutschen Kleinbahn-Gesellschaft, Akt.-Ges. in Berlin	9 060 000	Commerz- und Diskontobank	—	50,00 bz. G.	Zugelassen auch in Berlin (117 b)
		b 3 % Abgestempelte Obligationen derselben Gesellschaft	21 801 900		—	71,00 bz. G.	Zugelassen auch in Berlin (117a)
36	3. November	Aktien der Norddeutschen Jute-Spinnerei und Weberei in Hamburg	2 600 000	Norddeutsche Jute-Spinnerei und -Weberei	—	60,00 G.	
			Finl. M.				
37	6. November	4 % Pfandbriefe des Hypotheken-Vereins Finlands in Helsingfors v. J. 1902	15 800 000 = M. 12 798 000	Norddeutsche Bank in Hamburg, L. Behrens & Söhne, M. M. Warburg & Co.		*)	*) Am 12. Jan. 1903 notiert zu 100,50 bz. Zur Zeichnung aufgelegt M. 7 238 160 zu 100,50. Zugelassen auch in Frankfurt a. M. (69). Ausgegeben auch in Helsingfors
38	22. Dezember	Neue Aktien der Harpener Bergbau-Aktiengesellschaft in Dortmund	19 200 000	Hamburger Filiale der Deutschen Bank, Filiale der Dresdner Bank in Hamburg	—	168,75 bz.	Den alten Aktionären angeboten M. 5 200 000 zu 150,00 und M. 8 000 000 zu 140,00. M. 6 000 000 i. J. 1899, M. 5 200 000 i. J. 1900 in Berlin und Frankfurt a. M. zugelassen

Digitized by Google

Die Branntwein-Brennerei und -Besteuerung

im deutschen Branntweinsteuer-Gebiet

während des Betriebsjahrs 1901/1902.

Die vom Bundesrat in seiner Sitzung vom 28. Juni 1900 beschlossenen endgültigen Ausführungsbestimmungen zu den Branntweinsteuer-Gesetzen enthalten auch die Vorschriften über die Branntwein-Statistik (vergl. Vierteljahrsh. z. St. d. D. R. Jahrgang 1901, S. I. 22 fg.), nach welchen die folgenden Jahresnachweisungen für das Betriebsjahr 1901/1902 (1. Okt. 1901 bis 30. Sept. 1902) ebenso wie die vorjährigen*) aufgestellt sind.

In Nachweisung I ist die Betriebseinrichtung der Brennereien dargestellt. Die Zahl der Verschluß- und Abfindungsbrennereien sowie die Zahl der Brennereien, in welchen amtliche Meßgefäße aufgestellt waren, ist für den Stand am Schluß des Betriebsjahrs nachgewiesen, während die übrigen Angaben sich auf die während des Betriebsjahrs im Betriebe gewesenen Brennereien beziehen.

Nachweisung II unterscheidet die Zahl der im Betriebe gewesenen Branntweinbrennereien einerseits nach der Gattung der verarbeiteten Stoffe, andrerseits nach der Menge ihrer Branntweinerzeugung und enthält ferner Angaben über die Zahl der Abfindungsbrennereien und der Betriebe, die an Stelle der Maischbottichsteuer den Zuschlag zur Verbrauchsabgabe entrichtet haben. Weiter ist hier die Branntweinerzeugung der verschiedenen Gattungen von Brennereien überhaupt, und darunter der kontingentierten und der nicht kontingentierten Betriebe besonders nachgewiesen.

Zu dieser Nachweisung wird bemerkt, daß Brennereien, die aus verschiedenen Stoffen Branntwein hergestellt haben, nach dem Stoffe eingereiht sind, aus dem die größere Alkoholmenge erzeugt wurde; daß als Abfindungsbrennereien nur die Brennereien nachgewiesen sind, die während des ganzen Betriebsjahrs der Abfindung unterworfen waren; daß als Hefenbrennereien alle in Verbindung mit Hefengewinnung betriebenen Brennereien aufgeführt sind, auch die, in welchen nur während eines Teils des Betriebsjahrs Hefe gewonnen wurde; und daß schließlich als Erzeugung zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze auch die Alkoholmengen behandelt sind, welche auf das Kontingent der Brennereien angeschrieben, aber unter Inanspruchnahme von Kontingentscheinen zum höheren Verbrauchsabgabensatze abgefertigt wurden.

In Nachweisung III sind die zur Branntweinerzeugung verwendeten Stoffe, und

in Nachweisung IV der bemaischte Bottichraum und die Alkoholausbeute für diejenigen Brennereien angegeben, welche Maischbottichsteuer entrichtet haben (für Brennereien, die statt der Maischbottichsteuer den Zuschlag zur Verbrauchsabgabe entrichten, und für gewerbliche Brennereien wird die Alkoholausbeute nicht mehr nachgewiesen).

Nachweisung V giebt Auskunft über die erhobenen und vergüteten Branntweinsteuer-Beträge. Bei den in dieser Nachweisung unter C aufgeführten Beträgen an allgemeiner Brennsteuer handelt es sich lediglich um Nacherhebungen für das Betriebsjahr 1900/01, da im Betriebsjahr 1901/02 allgemeine Brennsteuer überhaupt nicht erhoben wurde.

In dem Gesetz vom 16. Juni 1895 (R.-G.-Bl. S. 265 fg.) war nämlich bestimmt, daß die darin enthaltenen Vorschriften über die Brennsteuer nur bis zum 30. September 1901 gültig sein sollen. Dagegen trat das Gesetz vom 7. Juli 1902 (R.-G.-Bl. S. 243 fg.), das die Erhebung der Brennsteuer neu regelte, im allgemeinen erst am 1. Oktober 1902 in Kraft, so daß während des Betriebsjahrs 1901/02 die Erhebung sowohl der allgemeinen Brennsteuer als auch der von den Melassebrennereien zu entrichtenden besonderen Brennsteuer ausfiel. Nur die hinsichtlich der besonderen Brennsteuer für den Sommerbetrieb der landwirtschaftlichen Brennereien im Gesetz vom 7. Juli 1902 gegebenen Vorschriften traten sofort in Kraft, und es wurden deshalb entsprechende Beträge auch im Betriebsjahr 1901/02 erhoben. Aus diesem Grunde bezieht sich die

Nachweisung VI über die Belastung der Brennereien durch die Brennsteuer ausschließlich auf die besondere Brennsteuer für den Sommerbetrieb.

Die Nachweisung VII über die steuerfreie Verwendung von Branntwein ist wie im Vorjahr derart aufgestellt, daß der nach unvollständiger Denaturierung steuerfrei abgelassene Branntwein nicht nur nach den Stoffen, mit denen er denaturiert wurde, sondern auch nach den Erzeugnissen, zu deren Herstellung er gedient hat, unterschieden ist.

Zur Erläuterung wird bemerkt, daß nach den §§ 2 und 3 der Befreiungsordnung die Denaturierung nur dann als vollständig gilt, wenn sie mit dem allgemeinen Denaturierungsmittel erfolgte, sonst aber stets eine unvollständige, d. h. solche ist, neben welcher weitere Maßnahmen zur Verhütung der mißbräuchlichen Verwendung des Branntweins zu treffen sind. Die unvollständige Denaturierung wird, wenn nicht besondere Ausnahmen zugelassen werden, in den Gewerbsräumen des betreffenden Antragstellers vorgenommen, und nur von diesem darf der so denaturierte Branntwein verwendet werden; allein der mit 5 l Holzgeist und der mit 0,5 l Terpentinöl denaturierte

*) Die Aufstellungen für 1900/1901 vergl. Vierteljahrsh. z. St. d. D. R. Jahrg. 1902 S. I. 809 fg.

Digitized by Google

Branntwein kann an andere Gewerbetreibende verkauft werden, wenn diese eine besondere Erlaubnis zum Ankauf haben (§§ 23 und 26 der Bfr.-O.).

Unter Ziffer VIII ist die Lagerung und Reinigung von Branntwein unter steuerlicher Kontrole;

unter Ziffer IX die Branntwein-Brennerei und -Besteuerung im Großherzogtum Luxemburg, das zwar dem deutschen Zollgebiet, nicht aber der Branntweinsteuer-Gemeinschaft angehört;

unter X die Ein- und Ausfuhr von Branntwein und alkoholhaltigen Fabrikaten im Verkehr des deutschen Zollgebiets mit den verschiedenen Ländern der Herkunft und Bestimmung nachgewiesen; und endlich

unter XI eine Aufstellung gegeben, aus der die Großhandelspreise von Roggen, Gerste, Mais, Kartoffeln, Melasse und Kartoffelspiritus in den einzelnen Monaten des Betriebsjahrs ersichtlich sind.

Als Ziffer XII reihen sich hieran einige Übersichten über die Entwicklung der Branntweinbrennerei und den Branntweinverbrauch in den letzten 10 Jahren.

Die Branntwein-Erzeugung hat, trotzdem sie schon im Betriebsjahre 1900/01 wesentlich stärker als in den Vorjahren gewesen war, im Betriebsjahre 1901/02 noch weiter (gegen 1900/01 um 4,6 %) zugenommen. Dieses Ergebnis ist ausschließlich dem verstärkten Betrieb der Kartoffelbrennereien zuzuschreiben, die mit Ausnahme der Direktivbezirke Ostpreußen, Brandenburg, Pommern und Mecklenburg wesentlich größere Mengen als im Vorjahr an Branntwein erzeugt haben. Auch in diesen Bezirken war die Kartoffelernte im Jahre 1901 der Menge nach meist gut ausgefallen, doch hat hier der bedeutende Rückgang der Spirituspreise einer Ausdehnung des Brennereibetriebs entgegengewirkt, zum Teil auch der geringere Stärkmehlgehalt der Kartoffeln, die in dem trockenen Sommer früh zur Reife gelangt waren, bei dem darauf folgenden anhaltenden Regenwetter aber gelitten hatten, im Vergleich zum Vorjahr eine geringere Ausbeute an Alkohol verursacht. In den übrigen Direktivbezirken war der Ertrag der Kartoffelernte des Jahres 1901, der in verschiedenen Bezirken noch dadurch, daß im Frühjahr viele mit Getreide bestellte Felder infolge Auswinterung der Saat mit Kartoffeln bebaut worden waren, verstärkt wurde, nicht nur sehr reich, sondern auch die Beschaffenheit der in diesem Jahre geernteten Kartoffeln in der Regel sehr gut. Die Kartoffelpreise waren überall sehr niedrig, und da in vielen Gegenden die Ernte an Grünfutter gering war, sah sich die Mehrzahl der Besitzer landwirtschaftlicher Brennereien veranlaßt, zur Gewinnung von Schlempe in stärkerem Maße als gewöhnlich ihre Kartoffelvorräte im Brennereibetrieb zu verarbeiten. Der Rückgang der Spirituspreise hat daher in den meisten Bezirken eine einschränkende Wirkung auf den Brennereibetrieb nicht ausgeübt, zumal er durch den Wegfall der Brennsteuer einigermaßen ausgeglichen wurde.

In den Getreidebrennereien sind im Vergleich zum Vorjahr geringere Branntweinmengen erzeugt worden, und besonders ist in den landwirtschaftlichen Getreidebrennereien die Branntwein-Erzeugung gegen die letzten Jahre nicht unerheblich zurückgegangen. Was die verarbeiteten Getreidearten betrifft, so sind an Roggen und Gerste etwas größere, an Mais dagegen sehr erheblich geringere Mengen als im Vorjahr zur Branntweinbereitung verwendet worden, weil wegen Fehlschlagens der amerikanischen Ernte die Maispreise bedeutend gestiegen waren.

Die Branntwein-Erzeugung aus Melasse ist im Vergleich zum Vorjahr etwas gestiegen, blieb jedoch, trotzdem die Melassepreise verhältnismäßig niedrig standen und keine Brennsteuer erhoben wurde, hinter der Erzeugung vergangener Jahre erheblich zurück, da bei den sehr niedrigen Spirituspreisen die Herstellung von Melassespiritus nicht sehr gewinnbringend gewesen sein soll.

Recht erheblich hat gegen das Vorjahr die Erzeugung der Materialbrennereien abgenommen, weil im Vergleich zu den sehr guten Ernten des Jahres 1900 die Wein- und Obsternte im Jahre 1901 weniger günstig ausgefallen waren. Besonders war die Steinobsternte sehr gering, abgesehen von Zwetschgen, die zwar meist einen reichen Ertrag gebracht haben, wegen anhaltenden Regenwetters zur Zeit der Ernte aber zum Teil nur minderwertig waren und geringe Ausbeute an Branntwein lieferten. An Weintrebern sind wegen der geringeren Weinernte des Jahres 1901 etwas kleinere Mengen als im Vorjahr, jedoch immer noch beträchtlich größere Mengen als in früheren Jahren zur Branntweingewinnung verwendet worden, was damit im Zusammenhang steht, daß nach dem Weinverkehrsgesetz vom 24. Mai 1901 Tresterweine nicht mehr gewerbsmäßig bereitet und in den Handel gebracht werden dürfen. Die Kognakbrennerei aus Traubenwein war wieder recht lebhaft, hauptsächlich ist dazu wieder ausländischer Wein verwendet worden. Die Branntweingewinnung aus Bierabfällen ist weiter zurückgegangen, weil die Rückstände der Bierbrauereien immer weniger zuckerhaltig werden.

Unter den in Verbindung mit Hefengewinnung betriebenen Brennereien sollen im allgemeinen die kleineren Betriebe, die vorwiegend nach dem alten sog. Abschöpfverfahren Hefe herstellen, durch die größeren, meist mit dem Lüftungsverfahren arbeitenden Brennereien mehr und mehr verdrängt werden. Im abgelaufenen Betriebsjahre soll jedoch der Absatz an Hefe vielfach auch durch die schlechter gewordene wirtschaftliche Lage der Bevölkerung beeinträchtigt worden sein.

Über die Menge der erzeugten Preßhefe liegen folgende Angaben vor:

Direktivbezirke	Betriebsjahre 1901/02	1900/01
	Doppelzentner	
Ostpreußen	5 600	6 000
Westpreußen	714	782
Brandenburg	12 419	9 703
Pommern	23 309	22 757
Posen	1 450	1 750
Schlesien	25 000	25 042
Prov. Sachsen	8 854	8 615
Schleswig-Holstein	35 796	33 934
Hannover	31 584	26 000
Westfalen	44 415	44 148
Hessen-Nassau	463	329
Rheinland	23 331	23 478
Kgr. Preußen	212 935	202 538
Bayern	19 445	20 606
Sachsen	13 564	9 103
Württemberg	6 507	5 920
Baden	31 703	27 398
Mecklenburg	2 124	2 235
Oldenburg	1 178	1 473
Braunschweig	152	177
Lübeck	196	205
Bremen	568	615
Hamburg	11 262	10 589
Überhaupt	299 634	280 859

Digitized by Google

In der Hauptsache stellen diese Mengen reine Preßhefe dar, doch sind auch kleinere Mengen gemischter Preßhefe darunter (für die Provinz Sachsen sind 140, für Württemberg 3598 dz ausdrücklich als gemischte Hefe verzeichnet).

Nach den vorliegenden Preisangaben wird die reine Preßhefe in der Regel mit 60—100 Pf., im Kleinverkauf zum Preise bis zu 200 Pf. für 1 kg, die mit 20—50 % Kartoffelmehl gemischte Preßhefe mit 32—60 Pf., im Kleinverkauf bis 140 Pf. für 1 kg abgegeben.

Fabriken, die ohne Branntwein-Gewinnung Hefe erzeugt haben, waren 2 im Betrieb, und zwar in der Provinz Sachsen.

Über die im Laufe des Betriebsjahres neu errichteten Verschlußbrennereien und ihre voraussichtliche Jahreserzeugung gibt die nachstehende Aufstellung Auskunft.

Direktivbezirke	Der neu entstandenen Verschlußbrennereien: Zahl	voraussichtliche jährliche Branntwein-Erzeugung: hl Alkohol	Direktivbezirke	Der neu entstandenen Verschlußbrennereien: Zahl	voraussichtliche jährliche Branntwein-Erzeugung: hl Alkohol
Ostpreußen . .	8	6 000	Bayern	16	4 390
Westpreußen .	20	18 478	Sachsen	1	250
Brandenburg .	12	15 200	Württemberg .	1	500
Pommern . .	18	18 700	Baden	7	.
Posen	43	51 750	Mecklenburg .	1	1 409
Schlesien . . .	23	26 000	Oldenburg . .	2	250
Prov. Sachsen	4	3 150	Anhalt	2	1 600
Hannover . .	6	2 505	Überhaupt .	181	159 542
Westfalen . . .	9	4 550	Dagegen 1900/01 . .	83	83 000
Rheinland . .	8	4 810			
Kgr. Preußen .	151	151 143			

Die Zahl und Erzeugung der landwirtschaftlichen Genossenschaftsbrennereien geht aus folgender Aufstellung hervor:

Direktivbezirke	Landwirtschaftl. Genossenschaftsbrennereien: Zahl	mit einer Jahreserzeugung von hl Alkohol	Direktivbezirke	Landwirtschaftl. Genossenschaftsbrennereien: Zahl	mit einer Jahreserzeugung von hl Alkohol
Ostpreußen . .	12	8 781	Bayern	16	22 573
Westpreußen[1]).	24	28 767	Württemberg .	2	1 654
Brandenburg .	12	19 900	Baden	1	998
Pommern . . .	26	46 796	Hessen	1	1 152
Posen	33	41 762	Mecklenburg .	3	3 488
Schlesien . . .	15	21 196	Oldenburg . .	1	596
Prov. Sachsen	12	11 834	Braunschweig .	3	1 912
Hannover . . .	2	1 847	Anhalt	1	881
Westfalen . . .	27	14 941	Elsaß-Lothringen .	2	433
Rheinland. . .	(²31	17 540			
Kgr. Preußen	194	213 364	Überhaupt	224	247 051

[1]) Berichtigung: Im Betriebsjahre 1900/01 hat die Jahreserzeugung der 16 landwirtschaftlichen Genossenschaftsbrennereien 19536 hl A. (nicht 1954 hl) betragen. — [2]) Hiervon waren 3 Brennereien außer Betrieb, eine Brennerei wurde erst gegen Ende des Jahres in eine Genossenschaftsbrennerei umgewandelt.

Was die steuerfreie Verwendung von Branntwein betrifft, so ist zu bemerken, daß aus der geringeren Menge des im Betriebsjahre 1091/02 vollständig denaturierten Branntweins nicht auf einen Minderverbrauch solchen Branntweins im Vergleich zum Vorjahr geschlossen werden darf. Vielmehr sind im Betriebsjahre 1900/01, bevor die Gewährung der Brennsteuervergütung aufhörte, noch große Branntweinmengen im voraus denaturiert worden, die zunächst auf Lager blieben und erst nach und nach verbraucht wurden. Der steuerfreie Verbrauch von Branntwein in Apotheken und Heilmittelfabriken ist im Vergleich zum Vorjahr bedeutend gestiegen, da vom 1. Oktober 1902 ab durch das neue Branntweinsteuergesetz die Steuerfreiheit zur Herstellung von Heilmitteln aufgehoben wurde.

Zum Schluß werden nachstehend die Angaben über Preise und Stärke des Trinkbranntweins sowie über die Kleinverkaufspreise des vollständig denaturierten Branntweins verzeichnet:

Preise des Trinkbranntweins.

Direktivbezirke	Gattung	Alkoholstärke %	Preis in Pfennigen für 1 Liter: bei Abgabe aus den Brennereien	im Kleinverkauf	im Ausschank
Ostpreußen	Kornus, Gemisch aus rohem Kartoffel-Branntwein und Wasser	28—40	—	40—70	1/4 L. 13—18 ₰; 1/10 L. 7—8 ₰; 1/12 L. 5—6 ₰; 1/24 L. 3—4 ₰
	Kornschnaps aus gereinigtem Kartoffel-Branntwein und Wasser	28—45	—	50—120	1/5 Liter 20 ₰; 1/10 Liter 10 ₰; 1/20 Liter 5 ₰
	Liköre, einfache und doppelte, aus gereinigtem Kartoffel-Branntwein und Essenzen, mit Zuckerzusatz	28—40	—	80—175	1/12—1/10 L. 10—20 ₰
	Arrak, Rum, Kognak, Gemisch aus gereinigtem Branntwein und Essenzen, auch mit Zusatz von Arrak, Rum u. s. w.	40—50	—	150—250	1/10 Liter 15 ₰; 1/32 Liter 5 ₰

Digitized by Google

Preise des Trinkbranntweins. (Fortsetzung.)

Direktivbezirke	Gattung	Alkoholstärke %	Preis in Pfennigen für 1 Liter: bei Abgabe aus den Brennereien	im Kleinverkauf	im Ausschank
Westpreußen	Kornus, Gemisch aus gereinigtem oder ungereinigtem Branntwein mit Wasser, häufig über Anis und Fenchel abgezogen oder mit ätherischen Ölen versetzt	30—40	—	50—80	60—100
	Liköre	18—28	—	100 u. mehr	
	Kognak, aus gereinigtem Branntwein durch Zusatz von Kognak-Essenz oder echtem Kognak hergestellt	.	—	150—300	1/30—1/24 Liter 10—20 ₰
Brandenburg	Einfacher Korn, Mischung aus gereinigtem, auch rohem Kartoffel-Branntwein und Wasser	20—22	—	35—50	1/40—1/32 Liter 5 ₰
	Nordhäuser (verdünnter gereinigter Kartoffel-Branntwein mit Essenz)	28—35	—	45—80	
	Rum (verdünnter gereinigter Kartoffel-Branntwein mit Essenz)	40	—	100—150	
	Kognak (verdünnter gereinigter Kartoffel-Branntwein mit Essenz)	38—40	—	125—200	
	Breslauer Korn	40	—	120	1/40—1/32 Liter 10—20 ₰
	Kümmel, Pfefferminz, Ingwer	35	—	130—150	
	Nordhäuser, besserer	44—48	—	100—120	
	Kognak, besserer	45—55	—	250—600	
	Rum und Arrak	55	—	200—600	
Pommern	Korn, einfacher, Gemisch aus ungereinigtem Kartoffel-Branntwein und Wasser	23—35	32—50	40—60	60—80
	Korn aus gereinigtem Kartoffel-Branntwein und Wasser	25—35	35—70	50—100	70—120
	Richtenberger Korn, einfacher Kümmel, Nordhäuser, Ingwer, Pfefferminz	24—45	45—100	60—120	80—200
	Liköre, mit Zucker versetzte Branntweine, Mampe	25—55	—	80—150	100—350
Posen	Korn	24—30	—	40—50	.
	Breslauer Korn	32—45	—	70—80	.
	Kümmel, Pfefferminz, Ingwer, Bitterer	33—35	—	80	.
	Bessere Trinkbranntweine	.	—	150—250	.
	Nordhäuser	40—50	—	70—120	.
Schlesien	Korn, sogen., (verdünnter Kartoffel-Branntwein)	20—30	im Großverkauf: 35—40	40—50	1/16 L. 5 ₰; 1/8 L. 10 ₰
	Korn (Gemisch von Korn- und Kartoffel-Branntwein)	30	—	50—70	
	Breslauer Korn, reiner Getreidebranntwein	35	90	120	.
Sachsen	Nordhäuser, mit Kartoffelbranntwein verschnittener Kornbranntwein	35	55	80	100
	Korn, sogenannter, Gemisch aus Kartoffel-Branntwein und Wasser	25—30	40	50	80
	Kümmel, Pfefferminz	30	60—120	.	.
	Liköre, bessere	30	120—140	.	
	Kognak, Arrak, Rum, im Inland hergestellt	40—50	100 bis 500		
	Alter Nordhäuser, alter Kornbranntwein	.	bis 300	.	
Schleswig-Holstein	Kümmel	20—54	im Großverkauf: 40—120	50—140	1/40 Liter 5 oder 10 ₰
Hannover	Branntwein aus verdünnt. Kartoffel-Spiritus	26—30	45—60	60—100	1 Glas v. 1/32 bis 1/30 Liter 5 und 10 ₰; stellenweise auch 1 Glas von 1/10 Liter für gewöhnliche Sorten 10 ₰
	Gemischter Branntwein (Korn- und Kartoffel-Branntwein, teils über Kümmel oder Wacholder abgezogen)	25—40	40—80	60—120	
	Reiner Korn	35—45	55—90	75—135	
	Doppelkümmel	40—48	120—150	150—180	
	Doornkaat	40—42	78—90	85—110	
	Steinhäger, alter Haidmärker, Hardenberger Weizen-Branntwein usw.	45—54	in 3/4 Literflaschen: 225 85—230	100—280	.

Digitized by Google

Preise des Trinkbranntweins. (Fortsetzung.)

Direktivbezirke	Gattung	Alkoholstärke %	Preis in Pfennigen für 1 Liter: bei Abgabe aus den Brennereien	im Kleinverkauf	im Ausschank
Westfalen	Kornbranntwein, gewöhnlicher, sogen. Klarer	24—40	40—70	60—120	80—200
	Alter Korn, Doppelkorn	36—45	60—150	100—180	.
	„ „ bessere Sorten	bis 45	120—200	150—250	.
	Wachholderbeer-Branntwein	40—55	80—150	150—200	.
Hessen-Nassau	Kornbranntwein	30—45	50—90	70—120	100—180
	Kartoffel-Branntwein	32—36	50—70	65—90	.
	Trester-Branntwein	30—45	65—140	bis 200	bis 300
	Nordhäuser	34—45	60—90	80—120	100—200
	Kognak	30—50	150—400	300—800	.
	Kümmel, Wachholder, Pfefferminz	32—40	65—80	100—120	.
	Zwetschgen-Branntwein	48—50	120—160	bis 200	.
	Kirschwasser	.	200	300	.
	Weinhefe-Branntwein	30—42	160—180	bis 200	.
Rheinland	Kartoffel-Branntwein	26—40	45—70	70—90	110—180
	Kornbranntwein	28—45	70—120	80—150	110—200 } 1 Glas von 1/40—1/30 Ltr.
	Klarer, sogenannter, aus Kartoffel-Branntwein, Wasser und etwas Kornlutter	28—35	60—75	70—100	130—180 } 5 u. 10 ₰
	Branntwein aus Weintrebern	40—45	85—120	115—180	165—240
	„ „ Steinobst	rein: 40—50	110—200	160—250	200—450 vgl. 10—15 ₰
	„ „ Weinhefe		125—250	145—350	180—400 „ 10—15 ₰
	„ „ Traubenwein		120—350	180—700	300—1200 „ 15—30 ₰
	„ „ Brauereiabfällen	verschnitten: 25—45	60 - 150	95—180	160—260 „ 5 u. 10 ₰
	„ „ Kernobst		110—120	150—160	200—240 „ 10—15 ₰
	„ „ Beeren		225	350	450 „ 10—15 ₰
Hohenzollern	Getreide- und Kartoffel-Branntwein	30—35	70	100	100
	Geringerer Branntwein dieser Art	28—30	50	60—70	60—70
	Branntwein aus Brauereiabfällen	30—35	80	100	100
	Kirschgeist	40—50	400	500—600	500—600
	Zwetschgenwasser	40	200	250—300	250—300
	Kernobst- und Obsttreber-Branntwein	30—35	120	200	200
Bayern	Bierbranntwein	40	.	60	70
	Weizen-, Korn-Branntwein	30—50	.	50—100	80—250
	Kartoffel-Branntwein	31,5—47	40—60	50—80	75—150
	Weinbeeren-Branntwein	50	.	65—105	.
	Trester-Branntwein	34—50	75—150	80—200	145—200
	Hefen-Branntwein (Wein- und Obsthefe)	38—50	130—140	140—150	.
	Anis-, Kümmel-Branntwein u dergl.	30—34	.	65—75	70—85
	Zwetschgen-Branntwein, unversetzt	35—50	95—180	105—300	190—350
	Kirschen-Branntwein, unversetzt	30—50	120—200	170—500	220—600
	Kernobst-Branntwein	38	.	80 (sogen. Holzäpfler: 135)	
	Enzian- und Doppelenzian-Branntwein	30—45	.	260—300	320—1000
	Wachholder-Branntwein	30—50	.	60—88	.
Sachsen	Korn	25—42	.	40—145	im Ausschank bis zu 100 % höhere Preise
	Nordhäuser		.	50—150	
	Kümmel, Pfefferminz und andere versetzte Branntweine		.	50—200	
	Bittere Schnäpse		.	50—190	
	Kognak, Rum, Arrak	bis 50	.	120—1000	
Württemberg	Kartoffel-Branntwein	27—45	60—120	70—120	80—160
	Frucht-(Korn-)Branntwein	30—45	70—120	70—140	80—160
	Kirschen-Branntwein	42—55	300—400	350—450	350—640

Digitized by Google

Preise des Trinkbranntweins. (Fortsetzung.)

Direktivbezirke	Gattung	Alkoholstärke %	Preis in Pfennigen für 1 Liter: bei Abgabe aus den Brennereien	im Kleinverkauf	im Ausschank
Noch Württemberg	Zwetschgen-Branntwein	40—50	140—200	180—200	240—320
	Heidelbeer-Branntwein	40—55	300—400	350—450	350—640
	Kernobst-Branntwein	30—45	100—120	120—150	150—200
	Obst- und Weintreber-Branntwein	30—45	80—120	120—150	150—200
	Brauereiabfälle-Branntwein	27—45	80—100	100—120	120—140
	Weinhefe-Branntwein	40—54	120—130	140—160	160—200
			durchschnittlich:		
Baden	Kirschwasser	35—55	in Fässern u. Korbflasch. 235	in Flaschen 285	.
	Zwetschgenwasser		160	205	.
	Trester-Branntwein		115	130	.
	Hefen-Branntwein		160	195	.
	Fruchtbranntwein		80	100	.
	Kartoffel-Branntwein		65	90	.
Hessen	Kartoffel-Branntwein	40—50	56—65	(27-50%) 45-90	
	Korn-Branntwein	40—45	65	.	
	Zwetschgen-Branntwein	40—50	130—280	120—400	für 1/10 Liter 8—20 ₰
	Kirschen-Branntwein	40—55	190—230	120—400	
	Kümmel und Pfefferminz	35—40	50—65	80—160	
Mecklenburg	Korn-Branntwein, gewöhnlicher	20—30	35—50	40—65	80—100
	Kümmel	30—40	50—65	65—85	100—160
	Doppelkümmel	35 - 50	65—80	70—120	160—250
Thüringen	Korn oder Nordhäuser	37—45	53—60	67—75	80—90
	Versetzter Branntwein, Liköre	30—36	—	75 bis 200	
Oldenburg	Korn-Branntwein, gewöhnlicher, auch mit Kartoffel-Branntwein gemischt	26—28	50—60	.	.
Braunschweig	Korn-Branntwein	27—40	56—85	63—120	90—200
	" " , stärker und länger gelagert	.	bis 125	.	bis 300
	" " , gemischt mit Kartoffel-Branntw.	30—34	60—65	80	.
	Kartoffel-Branntwein	22—30	38—45	45—65	.
Anhalt	Nordhäuser	36—40	50—54	60—80	.
	Korn	26—35	40	60	.
Lübeck	Einfacher Getreidekümmel	32	60	80	1/32 Liter 5 ₰
	Doppelkümmel	36	65	100	
Bremen	Wachholder, Kümmel, Wermut	26—32	45—70	65—90	.
	Korn-Branntwein	35—42	in Original-Flaschen (3/4 Liter) 80—120		
Hamburg	Kümmel	25—45	(i. Flaschen: 70-120) 50—100	.	.
	Bitterer	24—45	85—150	.	.
	Rum- und Kognak-Verschnitt	25—45	90—200	.	.
Elsaß-Lothringen	Kirschwasser	40—52	180—300	200—400	200—560
	Zwetschgenwasser	35—52	160—300	180—360	200—500
	Weintreber-Branntwein	25—50	105—180	120—230	200—450
	Kernobst- und Obsttreber-Branntwein	20—50	100—200	130—280	190—400
	Weinhefe-Branntwein	20—52	120—260	180—320	200—500
	Branntwein aus Beerenfrüchten	20—50	160—400	200—500	250—800
	Korn- und Kartoffel-Branntwein	35—48	60—100	80—120	140—200
	Mirabellen-Branntwein	52	200	250	400

Digitized by Google

Preise des vollständig denaturierten Branntweins.

Direktivbezirke	Alkoholstärke %	Preis in Pfennigen für 1 Liter in der Stadt	auf dem Lande
Ostpreußen	.	24—35	30—45
Westpreußen	.	(* 25—30	40
Brandenburg	85—87	23—30 in Berlin, 25—35 außerhalb Berlins	
Pommern	95	(* 30 (in Flaschen)	
	90	(* 32—35	
	80—93	25—35	bis 45
Posen	.	25—30	—
Schlesien	80—82	25—35	—
	93	32—34	—
Prov. Sachsen	85,6—92,4	(* 27—32	—
	.	bis zu 50	
Schleswig-Holstein		(keine Angaben)	
Hannover	90—95	(* 25—30	—
	.	30—50	—
Westfalen	.	25 bis 60	
Hessen-Nassau	90	(* 25	—
	95	(* 30	—
	.	bis 50 bei Entnahme geringer Mengen	
Rheinland	90	(* 28—30, später nur 25 (in Flaschen)	
	95	(* 32—36, „ „ 30 (in Flaschen)	
	.	in einzelnen Orten: 35—60	
Hohenzollern	.	(* 26	—
Bayern	90	(* 25—26 (in Flaschen)	30—50 in abgelegenen Orten:
		(* 30	50—80
Sachsen	.	25—30	—
Württemberg	80—95	26 bis 60	
Baden	.	30 bis 60	
Hessen	.	24 bis 60	
Mecklenburg	90	(* 25	—
	95	(* 30	—
	.	40—50	—
Thüringen	.	28—34	—
Oldenburg	.	25—30 (für Flaschen v. 0,7 Liter)	
Braunschweig	90 u. 95	(* 27 u. 30	—
Anhalt	90 u. 95	(* 27 u. 30	—
Lübeck	90—95	30—40	—
Bremen	.	(* 20 ($^3/_4$ Literflasche)	
Hamburg	.	25—40	60
Elsaß-Lothringen	.	26 bis 75	

*) Von der Centrale für Spiritus-Verwertung festgesetzte Preise.

Digitized by Google

I. Betriebseinrichtung der Brennereien.

Unter der Linie ist angegeben, wie viele von den aufgeführten Brennereien außer vom Brennereibesitzer auch von anderen Personen (Materialbesitzern) benutzt worden sind.

Direktiv-Bezirke	A. Zahl der am Schlusse des Betriebsjahrs vorhanden gewesenen Brennereien			B. Zahl der im Betriebe gewesenen Brennereien, welche Branntwein erzeugt haben							C. Zahl der Brennereien,**) in welchen am Schlusse des Betriebsjahrs aufgestellt waren amtliche			Zahl der Wanderbrennereien (B.-O. § 828)
				a) durch einmaligen Abtrieb:						b) durch wiederholten Abtrieb:				
				und zwar		zusammen	darunter Brennereien			im Ganzen	darunter Brennereien		Sammelgefäße	Alkoholmesser	Probenehmer	
	Verschluß-brennereien	Abfindungs-brennereien	zusammen	Branntwein von 80 Gewichtsprozent und mehr	Branntwein von weniger als 80 Gewichtsprozent		mit kontinuirlichem Brenngeräte	mit anderem Brenngeräte: und Dampfeinleitung in die Blase	mit anderem Brenngeräte: ohne Dampfeinleitung in die Blase		mit Dampfeinleitung in die Blase	mit einem besonderen Wiengeräte				
Ostpreußen	312	2	314	253	47	300	101	199	—	2	2	—	273	39	—	—
Westpreußen	329	(1 6	335	282	41	323	253	69	1	2	1	—	318	11	—	—
Brandenburg	615	44	659	514	91	605	478	126	1	40	14	20	595	19	—	—
Pommern	476	—	476	366	96	462	347	115	—	2	1	1	446	30	—	—
Posen	540	2	542	427	104	531	444	86	1	1	1	—	529	11	—	—
Schlesien	673	290	963	469	265	734	216	510	8	172	52	21	562	99	9	—
Sachsen	266	76	342	97	152	249	114	131	4	79	35	44	243	18	—	—
Schleswig-Holstein	35	2	37	13	11	24	17	7	—	10	8	10	22	13	—	—
Hannover	294	37	331	8	61	69	27	42	—	245	227	203	141	57	96	—
Westfalen	388	275	663	5	8	13	7	3	3	616	534	473	180	111	95	—
Hessen-Nassau	25	377	402	3	63	66	4	55	7	292	57	27	22	3	—	—
										1						
Rheinland	258	1 831	2 089	13	61	74	31	23	20	1 596	481	343	75	38	147	—
										34						
Hohenzollern	—	262	262	—	61	61	—	3	58	70	—	2	—	—	—	—
					41	41			41	1						
Preußen	4 211	3 204	7 415	2 450	1 061	3 511	2 039	1 369	103	3 127	1 413	1 144	3 406	449	347	—
					41	41			41	36						
Bayern	369	9 404	9 773	145	994	1 139	74	345	720	5 754	17	63	315	45	2	5
					266	266		14	252	1 821	4	3				
Sachsen	547	36	583	211	346	557	18	535	4	16	12	2	538	9	—	—
					4	4		4								
Württemberg	31	11 242	11 273	25	374	399	13	293	93	6 078	77	505	31	—	—	—
					107	107		84	23	2 323	41	240				
Baden	28	27 316	27 344	19	66	85	17	59	9	22 148	31	43	26	2	—	2
					9	9		7	2	9 060	6	4				
Hessen	61	296	357	16	122	138	13	115	10	123	24	11	50	11	—	—
										6						
Mecklenburg	52	2	54	40	12	52	43	9	—	1	—	—	33	19	—	—
Thüringen*)	41	95	136	2	39	41	2	39	—	62	1	—	40	1	—	—
										3						
Oldenburg	22	7	29	4	—	4	3	1	—	21	21	19	18	4	—	—
Braunschweig	30	1	31	7	7	14	7	7	—	16	16	16	30	—	—	—
Anhalt	46	5	51	22	23	45	30	15	—	5	1	—	46	—	—	—
Lübeck	2	1	3	2	—	2	2	—	—	1	—	—	1	1	—	—
Bremen	13	16	29	1	—	1	1	—	—	20	8	12	12	—	1	—
Hamburg	10	—	10	4	1	(3 5	4	2	—	4	4	4	10	—	—	—
Elsaß-Lothringen	3	32 704	32 707	2	65	67	2	34	31	26 422	24	42	3	—	—	154
					11	11		1	10	17 739	2	5				
Überhaupt im Betriebsjahr 1901/02	**5 466**	**84 329**	(2 **89 795**	**2 950**	**3 110**	(3 **6 060**	**2 268**	**2 823**	**970**	**63 798**	**1 649**	**1 861**	**4 559**	**541**	**350**	**161**
					438	438		110	328	30 988	53	252				
Dagegen im Vorjahr	5 282	84 132	89 414	2 819	3 171	5 990	2 132	2 789	1 070	68 851	1 551	2 408	4 416	514	347	136
					419	419		110	309	33 103	29	489				

*) Einschließlich der Großherzogl. Sächsischen Amtsbezirke Allstedt und Ostheim und des Herzogl. Kob.-Goth. Hauptamtsbezirk Königsberg. — **) Die Zahl dieser Brennereien stimmt nicht überein mit der Zahl der Verschlußbrennereien (A), weil in mehreren ruhenden Verschlußbrennereien weder Sammelgefäße noch Meßuhren, in einigen anderen Brennereien neben den Sammelgefäßen noch Meßuhren aufgestellt waren. — [1]) In einer Brennerei wurde der Abtrieb amtlich überwacht. — [2]) Hiervon waren im Laufe des Betriebsjahrs neu entstanden: 1 878, und zwar 181 Verschlußbrennereien und 1 197 Abfindungsbrennereien. — [3]) Eine Brennerei ist mit zwei Brenngeräthen versehen.

Digitized by Google

II. Die im Betriebe gewesenen Brennereien nach Menge und Art des erzeugten Branntweins sowie nach den zur Anwendung gekommenen Steuerarten und Steuererhebungsformen.

An Alkohol haben erzeugt:	Landwirtschaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus		Gewerbliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus				Materialbrennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus			Brennereien überhaupt	Darunter		
											Abfindungsbrennereien	Hefenbrennereien	
	Kartoffeln	Getreide	Kartoffeln	Getreide	Melasse	anderen Stoffen	Traubenwein	Brauereiabfällen	anderen Stoffen			landwirtschaftliche	gewerbliche
1. Provinz Ostpreußen.													
Über 10 bis 25 hl	1	—	—	—	—	—	1	—	—	2	1	—	—
„ 25 „ 50 „	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—
„ 75 „ 100 „	9	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—
„ 100 „ 150 „	42	—	—	—	—	—	—	—	—	42	—	—	—
„ 150 „ 200 „	30	—	—	—	—	—	—	—	—	30	—	—	—
„ 200 „ 300 „	43	—	—	—	—	—	—	—	—	43	—	—	—
„ 300 „ 400 „	24	1	—	—	—	—	—	—	—	25	—	1	—
„ 400 „ 600 „	41	—	—	—	—	—	—	—	—	41	—	—	—
„ 600 „ 800 „	38	—	—	1	—	—	—	—	—	39	—	—	1
„ 800 „ 1 000 „	17	—	—	2	—	—	—	—	—	19	—	—	2
„ 1 000 „ 1 200 „	15	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—	—	—
„ 1 200 „ 1 400 „	15	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—	—	—
„ 1 400 „ 1 600 „	11	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—
„ 1 600 „ 1 800 „	4	—	—	1	—	—	—	—	—	5	—	—	1
„ 1 800 „ 2 000 „	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
„ 2 200 „ 2 400 „	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—
Gesamtzahl der im Betriebe gewesenen Brennereien	295	1	—	4	—	—	2	—	—	302	2	1	4
Dagegen im Vorjahre	292	1	—	4	—	—	—	—	—	297	—	1	4
Unter der Gesamtzahl 1901/02:													
Abfindungsbrennereien	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—
Brennereien, die an Stelle der Maischbottichsteuer den Zuschlag zur Verbrauchsabgabe entrichtet haben	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
Hektoliter Alkohol													
A. Gesamt-Erzeugung	161 782	310	—	4 218	—	—	44	—	—	166 354	44	310	4 218
Dagegen im Vorjahre	170 309	435	—	4 124	—	—	—	—	—	174 868	—	435	4 124
B. Erzeugung der besonders kontingentierten Brennereien:													
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze	104 981	234	—	1 383	—	—	—	—	—	106 598	—	234	1 383
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatze	50 877	76	—	2 835	—	—	—	—	—	53 788	—	76	2 835
C. Erzeugung der Brennereien, denen ohne Zuweisung eines besonderen Kontingents gestattet war, bis zu 10 Hektoliter Alkohol zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze herzustellen:													
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze	70	—	—	—	—	—	20	—	—	90	20	—	—
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatze	5 854	—	—	—	—	—	24	—	—	5 878	24	—	—
D. Erzeugung der am Kontingente nicht beteiligten Brennereien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
E. Kontingent der unter B bezeichneten Brennereien	105 929	234	—	1 383	—	—	—	—	—	107 546	—	234	1 383

Digitized by Google

II. Die im Betriebe gewesenen Brennereien nach Menge und Art des erzeugten Branntweins u. s. w.

An Alkohol haben erzeugt:	Landwirtschaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus		Gewerbliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus				Materialbrennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus			Brennereien überhaupt	Darunter		
											Abfindungsbrennereien	Hefenbrennereien	
	Kartoffeln	Getreide	Kartoffeln	Getreide	Melasse	anderen Stoffen	Traubenwein	Brauereiabfällen	anderen Stoffen			landwirtschaftliche	gewerbliche
2. Provinz Westpreußen.													
Über 0,5 bis 1 hl	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
„ 1 „ 2 „	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—
„ 10 „ 25 „	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—
„ 50 „ 75 „	1	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	—	—
„ 150 „ 200 „	3	—	—	1	—	—	—	—	—	4	—	—	1
„ 200 „ 300 „	7	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—
„ 300 „ 400 „	15	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—	—	—
„ 400 „ 600 „	29	1	—	—	—	—	—	—	—	30	—	1	—
„ 600 „ 800 „	42	—	—	—	—	—	—	—	—	42	—	—	—
„ 800 „ 1 000 „	60	—	—	—	—	—	—	—	—	60	—	—	—
„ 1 000 „ 1 200 „	58	—	—	—	—	—	—	—	—	58	—	—	—
„ 1 200 „ 1 400 „	29	—	—	—	—	—	—	—	—	29	—	—	—
„ 1 400 „ 1 600 „	33	—	—	—	—	—	—	—	—	33	—	—	—
„ 1 600 „ 1 800 „	21	—	—	—	—	—	—	—	—	21	—	—	—
„ 1 800 „ 2 000 „	9	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—
„ 2 000 „ 2 200 „	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—
„ 2 200 „ 2 400 „	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—
„ 2 400 „ 2 600 „	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
„ 2 600 „ 2 800 „	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—
Gesamtzahl der im Betriebe gewesenen Brennereien	319	1	—	1	—	—	2	—	2	325	3	1	1
Dagegen im Vorjahre	307	1	—	1	—	—	1	—	2	312	3	1	1
Unter der Gesamtzahl 1901/02:													
Abfindungsbrennereien	—	—	—	—	—	—	1	—	2	3	—	—	—
Brennereien, die an Stelle der Maischbottichsteuer den Zuschlag zur Verbrauchsabgabe entrichtet haben	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
Hektoliter Alkohol													
A. Gesamt-Erzeugung	335 637	430	—	172	—	—	11	—	75	336 325	85	430	172
Dagegen im Vorjahre	290 313	331	—	350	—	—	9	—	138	291 141	147	331	350
B. Erzeugung der besonders kontingentierten Brennereien:													
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze	154 842	148	—	158	—	—	—	—	51	155 199	51	148	158
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatze	162 125	282	—	14	—	—	—	—	23	162 444	23	282	14
C. Erzeugung der Brennereien, denen ohne Zuweisung eines besonderen Kontingents gestattet war, bis zu 10 Hektoliter Alkohol zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze herzustellen:													
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze	190	—	—	—	—	—	11	—	1	202	11	—	—
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatze	18 480	—	—	—	—	—	—	—	—	18 480	—	—	—
(D. Nichts.)													
E. Kontingent der unter B bezeichneten Brennereien	154 951	148	—	239	—	—	—	—	51	155 389	51	148	239

Digitized by Google

II. Die im Betriebe gewesenen Brennereien nach Menge und Art des erzeugten Branntweins u. s. w.

An Alkohol haben erzeugt:	Landwirtschaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus		Gewerbliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus				Materialbrennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus			Brennereien überhaupt	Darunter		
											Abfindungsbrennereien	Hefenbrennereien	
	Kartoffeln	Getreide	Kartoffeln	Getreide	Melasse	anderen Stoffen	Traubenwein	Brauereiabfällen	anderen Stoffen			landwirtschaftliche	gewerbliche
3. Provinz Brandenburg.													
Über 0,5 bis 1 hl	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—	—
„ 1 „ 2 „	—	—	—	1	—	—	1	—	—	2	2	—	1
„ 2 „ 3 „	—	1	—	—	—	—	3	—	—	4	4	—	—
„ 3 „ 5 „	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—
„ 5 „ 10 „	—	5	—	3	—	—	2	—	—	10	10	3	1
„ 10 „ 25 „	—	2	—	5	—	—	5	—	—	12	12	1	3
„ 25 „ 50 „	—	—	—	4	—	—	1	—	—	5	5	—	1
„ 50 „ 75 „	—	—	—	3	—	—	1	—	—	4	4	—	1
„ 75 „ 100 „	1	—	1	1	—	—	—	—	—	3	—	—	—
„ 100 „ 150 „	5	—	—	1	—	—	—	—	—	6	1	—	—
„ 150 „ 200 „	10	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—
„ 200 „ 300 „	17	—	1	—	—	—	1	—	—	19	—	—	—
„ 300 „ 400 „	22	1	—	—	—	—	—	—	—	23	—	—	—
„ 400 „ 600 „	64	—	1	1	—	—	—	—	—	66	—	—	1
„ 600 „ 800 „	89	—	—	1	—	—	—	—	—	90	—	—	1
„ 800 „ 1 000 „	96	—	—	—	—	—	—	—	—	96	—	—	—
„ 1 000 „ 1 200 „	70	—	—	—	—	—	—	—	—	70	—	—	—
„ 1 200 „ 1 400 „	58	—	—	—	—	—	—	—	—	58	—	—	—
„ 1 400 „ 1 600 „	62	—	—	1	—	—	—	—	—	63	—	—	1
„ 1 600 „ 1 800 „	32	—	—	—	—	—	—	—	—	32	—	—	—
„ 1 800 „ 2 000 „	21	—	—	1	—	—	—	—	—	22	—	—	1
„ 2 000 „ 2 200 „	18	—	—	—	—	—	—	—	—	18	—	—	—
„ 2 200 „ 2 400 „	12	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	—	—
„ 2 400 „ 2 600 „	6	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—
„ 2 600 „ 2 800 „	4	—	—	1	—	—	—	—	—	5	—	—	1
„ 2 800 „ 3 000 „	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
„ 3 000 „ 4 000 „	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
„ 4 000 „ 5 000 „	1	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	1
Gesamtzahl der im Betriebe gewesenen Brennereien	591	11	3	24	—	—	14	—	2	645	42	4	13
Dagegen im Vorjahre	576	12	2	24	—	—	8	—	3	625	38	4	14
Unter der Gesamtzahl 1901/02:													
Abfindungsbrennereien	1	10	—	16	—	—	13	—	2	42	—	4	7
Brennereien, die an Stelle der Maischbottichsteuer den Zuschlag zur Verbrauchsabgabe entrichtet haben	—	5	—	—	—	—	—	—	—	5	5	1	—
Hektoliter Alkohol													
A. Gesamt-Erzeugung	638 552	372	727	12 869	—	—	485	—	2	653 007	815	36	12 368
Dagegen im Vorjahre	643 402	435	926	13 253	—	—	278	—	1	658 295	884	38	12 793
B. Erzeugung der besonders kontingentierten Brennereien:													
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze	300 896	188	723	2 467	—	—	39	—	—	304 313	383	—	2 149
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatze	317 389	132	4	2 976	—	—	287	—	—	320 788	213	—	2 802
C. Erzeugung der Brennereien, denen ohne Zuweisung eines besonderen Kontingents gestattet war, bis zu 10 Hektoliter Alkohol zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze herzustellen:													
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze	190	50	—	—	—	—	81	—	2	323	130	34	—
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatze	20 077	2	—	—	—	—	78	—	—	20 157	80	2	—
D. Erzeugung der am Kontingente nicht beteiligten Brennereien	—	—	—	7 426	—	—	—	—	—	7 426	9	—	7 417
E. Kontingent der unter B bezeichneten Brennereien	301 104	191	1 002	2 472	—	—	39	—	—	304 808	391	—	2 151

Digitized by Google

II. Die im Betriebe gewesenen Brennereien nach Menge und Art des erzeugten Branntweins u. s. w.

An Alkohol haben erzeugt:	Landwirtschaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus		Gewerbliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus				Materialbrennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus			Brennereien überhaupt	Darunter		
											Abfindungsbrennereien	Hefenbrennereien	
	Kartoffeln	Getreide	Kartoffeln	Getreide	Melasse	anderen Stoffen	Traubenwein	Brauereiabfällen	anderen Stoffen			landwirtschaftliche	gewerbliche
4. Provinz Pommern.													
Über 50 „ 75 „	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
„ 75 „ 100 „	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
„ 100 „ 150 „	2	—	—	1	—	—	—	—	—	3	—	—	1
„ 150 „ 200 „	6	—	—	2	—	—	—	—	—	8	—	—	2
„ 200 „ 300 „	16	1	—	5	—	—	—	—	—	22	—	—	5
„ 300 „ 400 „	19	—	—	1	—	—	—	—	—	20	—	—	1
„ 400 „ 600 „	57	—	—	2	—	—	—	—	—	59	—	—	2
„ 600 „ 800 „	70	—	—	1	—	—	—	—	—	71	—	—	1
„ 800 „ 1 000 „	62	—	—	1	—	—	—	—	—	63	—	—	1
„ 1 000 „ 1 200 „	66	—	—	—	—	—	—	—	—	66	—	—	—
„ 1 200 „ 1 400 „	41	—	1	1	—	—	—	—	—	43	—	—	1
„ 1 400 „ 1 600 „	32	—	—	—	—	—	—	—	—	32	—	—	—
„ 1 600 „ 1 800 „	28	—	—	—	—	—	—	—	—	28	—	—	—
„ 1 800 „ 2 000 „	16	—	1	—	—	—	—	—	—	17	—	—	—
„ 2 000 „ 2 200 „	6	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—
„ 2 200 „ 2 400 „	8	—	—	1	—	—	—	—	—	9	—	—	1
„ 2 400 „ 2 600 „	6	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—
„ 2 600 „ 2 800 „	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
„ 3 000 „ 4 000 „	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
„ 4 000 „ 5 000 „	2	—	—	1	—	—	—	—	—	3	—	—	1
„ 6 000 „ 7 000 „	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1
„ 7 000 „ 8 000 „	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Gesamtzahl der im Betriebe gewesenen Brennereien	442	2	2	18	—	—	—	—	—	464	—	1	18
Dagegen im Vorjahre	418	2	2	19	—	—	—	—	—	441	—	2	19
Unter der Gesamtzahl 1901/02: Brennereien, die an Stelle der Maischbottichsteuer den Zuschlag zur Verbrauchsabgabe entrichtet haben	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—
Hektoliter Alkohol													
A. Gesamt-Erzeugung	462 480	293	3 382	26 890	—	—	—	—	—	493 045	—	64	26 890
Dagegen im Vorjahre	475 062	335	3 840	26 534	—	—	—	—	—	505 771	—	335	26 534
B. Erzeugung der besonders kontingentierten Brennereien:													
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze	209 033	214	2 909	6 233	—	—	—	—	—	218 389	—	64	6 233
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatze	214 543	79	473	16 799	—	—	—	—	—	231 894	—	—	16 799
C. Erzeugung der Brennereien, denen ohne Zuweisung eines besonderen Kontingents gestattet war, bis zu 10 Hektoliter Alkohol zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze herzustellen:													
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze	350	—	—	—	—	—	—	—	—	350	—	—	—
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatze	38 554	—	—	—	—	—	—	—	—	38 554	—	—	—
D. Erzeugung der am Kontingente nicht beteiligten Brennereien	—	—	—	3 858	—	—	—	—	—	3 858	—	—	3 858
E. Kontingent der unter B bezeichneten Brennereien	209 608	215	2 909	6 238	—	—	—	—	—	218 970	—	65	6 238

Digitized by Google

II. Die im Betriebe gewesenen Brennereien nach Menge und Art des erzeugten Branntweins u. s. w.

An Alkohol haben erzeugt:	Landwirtschaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus		Gewerbliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus				Materialbrennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus			Brennereien überhaupt	Darunter		
											Abfindungsbrennereien	Hefenbrennereien	
	Kartoffeln	Getreide	Kartoffeln	Getreide	Melasse	anderen Stoffen	Traubenwein	Brauereiabfällen	anderen Stoffen			landwirtschaftliche	gewerbliche
5. Provinz Posen.													
Bis 0,5 hl	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—
über 0,5 bis 1 hl	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—
„ 5 „ 10 „	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
„ 10 „ 25 „	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
„ 75 „ 100 „	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
„ 100 „ 150 „	1	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	1
„ 150 „ 200 „	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
„ 200 „ 300 „	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—
„ 300 „ 400 „	7	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—
„ 400 „ 600 „	27	—	—	—	—	—	—	—	—	27	—	—	—
„ 600 „ 800 „	65	—	—	—	—	—	—	—	—	65	—	—	—
„ 800 „ 1 000 „	86	—	—	—	—	—	—	—	—	86	—	—	—
„ 1 000 „ 1 200 „	78	—	—	—	—	—	—	—	—	78	—	—	—
„ 1 200 „ 1 400 „	62	—	—	1	—	—	—	—	—	63	—	—	1
„ 1 400 „ 1 600 „	55	—	—	—	—	—	—	—	—	55	—	—	—
„ 1 600 „ 1 800 „	35	—	—	—	—	—	—	—	—	35	—	—	—
„ 1 800 „ 2 000 „	44	—	—	—	—	—	—	—	—	44	—	—	—
„ 2 000 „ 2 200 „	18	—	—	—	—	—	—	—	—	18	—	—	—
„ 2 200 „ 2 400 „	14	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—	—	—
„ 2 400 „ 2 600 „	11	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—
„ 2 600 „ 2 800 „	6	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—
„ 2 800 „ 3 000 „	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—
„ 3 000 „ 4 000 „	6	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—
„ 4 000 „ 5 000 „	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Gesamtzahl der im Betriebe gewesenen Brennereien	528	—	—	2	—	—	1	—	1	532	2	—	2
Dagegen im Vorjahre	493	—	—	2	—	—	—	—	1	496	1	—	2
Unter der Gesamtzahl 1901/02: Abfindungsbrennereien	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	—	—	—
Hektoliter Alkohol													
A. Gesamt-Erzeugung	681 592	—	—	1 537	—	—	—	—	1	683 130	1	—	1 537
Dagegen im Vorjahe	572 056	—	—	1 463	—	—	—	—	1	573 520	1	—	1 463
B. Erzeugung der besonders kontingentierten Brennereien:													
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze	312 873	—	—	401	—	—	—	—	—	313 274	—	—	401
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatze	313 760	—	—	986	—	—	—	—	—	314 746	—	—	986
C. Erzeugung der Brennereien, denen ohne Zuweisung eines besonderen Kontingents gestattet war, bis zu 10 Hektoliter Alkohol zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze herzustellen:													
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze	429	—	—	—	—	—	—	—	1	430	1	—	—
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatze	54 530	—	—	—	—	—	—	—	—	54 530	—	—	—
D. Erzeugung der am Kontingente nicht beteiligten Brennereien	—	—	—	150	—	—	—	—	—	150	—	—	150
E. Kontingent der unter B bezeichneten Brennereien	312 905	—	—	401	—	—	—	—	—	313 306	—	—	401
6. Provinz Schlesien.													
Bis 0,5 hl	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	2	—	—
über 0,5 bis 1 hl	—	—	—	—	—	—	3	—	—	3	3	—	—
„ 1 „ 2 „	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
„ 2 „ 3 „	—	—	—	2	—	—	—	—	3	5	5	—	—

Digitized by Google

II. Die im Betriebe gewesenen Brennereien nach Menge und Art des erzeugten Branntweins u. s. w.

An Alkohol haben erzeugt:	Landwirtschaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus		Gewerbliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus				Materialbrennerein, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus			Brennereien überhaupt	Darunter		
											Abfindungsbrennereien	Hefenbrennereien	
	Kartoffeln	Getreide	Kartoffeln	Getreide	Melasse	anderen Stoffen	Traubenwein	Brauereiabfällen	anderen Stoffen			landwirtschaftliche	gewerbliche
Noch: 6. Provinz Schlesien.													
Über 3 bis 5 hl	—	5	—	7	—	—	—	—	2	14	13	—	—
„ 5 „ 10 „	1	9	—	17	—	—	2	—	—	29	28	1	1
„ 10 „ 25 „	4	44	—	35	—	—	—	—	2	85	85	1	—
„ 25 „ 50 „	6	33	—	30	—	—	1	—	—	70	66	—	1
„ 50 „ 75 „	7	16	—	10	—	—	—	—	1	34	28	—	—
„ 75 „ 100 „	—	7	1	7	—	—	—	—	—	15	11	—	—
„ 100 „ 150 „	8	7	1	6	—	—	—	—	—	22	3	—	1
„ 150 „ 200 „	11	—	—	3	—	—	—	—	—	14	—	—	—
„ 200 „ 300 „	24	1	—	4	—	—	1	1	—	31	1	—	1
„ 300 „ 400 „	32	—	—	3	—	—	—	—	—	35	—	—	2
„ 400 „ 600 „	87	1	—	1	—	—	—	—	—	89	—	1	1
„ 600 „ 800 „	121	—	—	—	—	—	—	—	—	121	—	—	—
„ 800 „ 1 000 „	70	—	—	1	—	—	—	—	—	71	—	—	1
„ 1 000 „ 1 200 „	79	—	—	—	1	—	—	—	—	80	—	—	1
„ 1 200 „ 1 400 „	68	—	—	—	—	—	—	—	—	68	—	—	—
„ 1 400 „ 1 600 „	41	—	—	—	—	—	—	—	—	41	—	—	—
„ 1 600 „ 1 800 „	28	—	—	1	—	—	—	—	—	29	—	—	1
„ 1 800 „ 2 000 „	11	—	—	—	1	—	—	—	—	12	—	—	—
„ 2 000 „ 2 200 „	12	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	—	—
„ 2 200 „ 2 400 „	6	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—
„ 2 400 „ 2 600 „	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—
„ 2 600 „ 2 800 „	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—
„ 2 800 „ 3 000 „	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
„ 3 000 „ 4 000 „	3	—	—	3	—	—	—	—	—	6	—	—	3
„ 5 000 „ 6 000 „	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—
„ 6 000 „ 7 000 „	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—
„ 8 000 „ 9 000 „	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Gesamtzahl der im Betriebe gewesenen Brennereien	627	124	2	131	4	—	8	1	9	906	246	3	14
Dagegen im Vorjahre	609	123	2	131	4	—	12	1	4	886	244	4	14
Unter der Gesamtzahl 1901/02:													
Abfindungsbrennereien	15	113	1	102	—	—	7	—	8	246	—	2	1
Brennereien, die an Stelle der Maischbottichsteuer den Zuschlag zur Verbrauchsabgabe entrichtet haben	4	105	—	—	—	—	—	—	—	109	102	3	—
Hektoliter Alkohol													
A. Gesamt-Erzeugung	585 578	5 220	235	28 565	15 158	—	277	240	108	635 381	7 361	514	24 511
Dagegen im Vorjahre	556 850	5 285	258	29 073	14 448	—	618	261	12	606 805	7 937	606	23 872
B. Erzeugung der besonders kontingentierten Brennereien:													
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze	262 341	2 914	202	11 074	12 333	—	249	131	70	289 314	4 789	246	8 022
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatze	297 019	1 897	33	14 034	1 650	—	17	109	26	314 785	2 060	247	12 031
C. Erzeugung der Brennereien, denen ohne Zuweisung eines besonderen Kontingents gestattet war, bis zu 10 Hektoliter Alkohol zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze herzustellen:													
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze	225	278	—	—	—	—	11	—	12	526	300	20	—
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatze	25 993	131	—	—	—	—	—	—	—	26 124	131	1	—
D. Erzeugung der am Kontingent nicht beteiligten Brennereien	—	—	—	3 457	1 175	—	—	—	—	4 632	81	—	4 458
E. Kontingent der unter B bezeichneten Brennereien	262 479	2 976	204	11 263	12 333	—	558	131	129	290 073	5 404	246	8 033

Digitized by Google

II. Die im Betriebe gewesenen Brennereien nach Menge und Art des erzeugten Branntweins u. s. w.

An Alkohol haben erzeugt:	Landwirtschaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus		Gewerbliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus				Materialbrennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus			Brennereien überhaupt	Darunter		
											Abfindungsbrennereien	Hefenbrennereien	
	Kartoffeln	Getreide	Kartoffeln	Getreide	Melasse	anderen Stoffen	Traubenwein	Brauereiabfällen	anderen Stoffen			landwirtschaftliche	gewerbliche
7. Provinz Sachsen.													
Bis 0,5 hl	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—
über 2 bis 3 hl	—	—	—	1	—	—	—	1	—	2	2	—	—
„ 3 „ 5 „	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3	3	—	—
„ 5 „ 10 „	—	—	—	12	—	—	—	—	1	13	12	—	—
„ 10 „ 25 „	—	2	—	15	—	—	—	—	—	17	17	—	—
„ 25 „ 50 „	—	1	—	28	—	—	1	—	—	30	28	—	—
„ 50 „ 75 „	2	2	—	6	—	—	—	—	—	10	6	—	—
„ 75 „ 100 „	1	1	—	2	—	—	1	—	—	5	1	1	—
„ 100 „ 150 „	4	2	—	2	—	—	—	—	—	8	—	2	—
„ 150 „ 200 „	10	2	—	2	1	—	—	—	—	15	—	2	—
„ 200 „ 300 „	21	1	—	2	—	—	—	—	—	24	—	—	1
„ 300 „ 400 „	35	1	—	1	—	—	—	—	—	37	—	1	—
„ 400 „ 600 „	44	—	—	—	—	—	—	—	—	44	—	—	—
„ 600 „ 800 „	36	—	—	1	—	—	—	—	—	37	—	—	1
„ 800 „ 1 000 „	23	—	—	—	—	—	—	—	—	23	—	—	—
„ 1 000 „ 1 200 „	16	—	—	—	—	—	—	—	—	16	—	—	—
„ 1 200 „ 1 400 „	13	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—	—	—
„ 1 400 „ 1 600 „	5	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—
„ 1 600 „ 1 800 „	6	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—
„ 1 800 „ 2 000 „	3	—	—	—	1	—	—	—	—	4	—	—	—
„ 2 000 „ 2 200 „	1	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—
„ 2 200 „ 2 400 „	1	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1
„ 2 400 „ 2 600 „	1	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—
„ 2 600 „ 2 800 „	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—
„ 3 000 „ 4 000 „	1	—	—	—	2	—	—	—	—	3	—	—	—
„ 4 000 „ 5 000 „	2	—	—	1	1	—	—	—	—	4	—	—	1
„ 6 000 „ 7 000 „	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—
Gesamtzahl der im Betriebe gewesenen Brennereien	225	12	1	76	9	—	3	—	2	328	70	6	4
Dagegen im Vorjahre	220	13	—	76	8	—	1	—	2	320	67	7	4
Unter der Gesamtzahl 1901/02: Abfindungsbrennereien	—	4	—	62	—	—	2	—	2	70	—	—	—
Brennereien, die an Stelle der Maischbottichsteuer den Zuschlag zur Verbrauchsabgabe entrichtet haben	1	10	—	—	—	—	—	—	—	11	3	6	—
						Hektoliter Alkohol							
A. Gesamterzeugung[1]	164 953	1 540	2 230	8 339	26 201	—	127	—	6	203 396	1 899	1 071	7 483
Dagegen im Vorjahre	148 581	1 415	—	10 590	23 619	—	22	—	9	184 236	1 804	986	7 653
B. Erzeugung der besonders kontingentierten Brennereien:													
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze	93 611	780	—	3 869	22 838	—	58	—	—	121 156	1 472	521	1 514
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatze	67 176	761	—	4 417	705	—	19	—	—	73 078	373	550	3 739
C. Erzeugung der Brennereien, denen ohne Zuweisung eines besonderen Kontingents gestattet war, bis zu 10 Hektoliter Alkohol zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze herzustellen:													
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze	70	—	—	—	—	—	13	—	6	89	19	—	—
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatze	4 095	—	—	—	—	—	37	—	—	4 132	37	—	—

[1]) Geringe Abweichungen zwischen Gesamterzeugung (A) und der Summe B + C + D beruhen auf Abrundungen.

Digitized by Google

II. Die im Betriebe gewesenen Brennereien nach Menge und Art des erzeugten Branntweins u. s. w.

An Alkohol haben erzeugt:	Landwirtschaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus		Gewerbliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus				Materialbrennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus			Brennereien überhaupt	Darunter		
											Abfindungsbrennereien	Hefenbrennereien	
	Kartoffeln	Getreide	Kartoffeln	Getreide	Melasse	anderen Stoffen	Traubenwein	Brauereiabfällen	anderen Stoffen			landwirtschaftliche	gewerbliche
Noch: 7. Provinz Sachsen.													
D. Erzeugung der am Kontingent nicht beteiligten Brennereien . .	—	—	2 230	54	2 658	—	—	—	—	4 942	—	—	2 230
E. Kontingent der unter B bezeichneten Brennereien	93 624	795	—	3 978	22 889	—	58	—	—	121 344	1 595	521	1 514
8. Provinz Schleswig-Holstein.													
Über 2 bis 3 hl	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—
„ 25 „ 50 „	—	3	—	—	—	—	—	—	—	3	1	3	—
„ 50 „ 75 „	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2	—	1	1
„ 75 „ 100 „	—	2	—	2	—	—	—	—	—	4	—	2	2
„ 100 „ 150 „	—	3	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	—
„ 150 „ 200 „	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
„ 200 „ 300 „	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
„ 300 „ 400 „	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
„ 400 „ 600 „	1	2	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	—
„ 600 „ 800 „	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	2
„ 800 „ 1 000 „	1	—	—	2	—	—	—	—	—	3	—	—	2
„ 1 200 „ 1 400 „	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	2
„ 1 800 „ 2 000 „	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3	—	—	3
„ 2 400 „ 2 600 „	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1
„ 3 000 „ 4 000 „	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1
„ 4 000 „ 5 000 „	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1
„ 13 000 „ 14 000 „	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Gesamtzahl der im Betriebe gewesenen Brennereien	4	13	—	16	—	—	1	—	—	34	2	8	16
Dagegen im Vorjahre	2	15	—	16	—	—	—	—	2	35	1	9	16
Unter der Gesamtzahl 1901/02:													
Abfindungsbrennereien	—	1	—	—	—	—	1	—	—	2	—	1	—
Brennereien, die an Stelle der Maischbottichsteuer den Zuschlag zur Verbrauchsabgabe entrichtet haben	—	11	—	—	—	—	—	—	—	11	1	8	—
Hektoliter Alkohol													
A. Gesamt-Erzeugung	2 071	1 980	—	35 428	—	—	3	—	—	39 482	35	852	35 428
Dagegen im Vorjahre	1 368	3 140	—	37 456	—	—	—	—	10	41 974	33	941	37 456
B. Erzeugung der besonders kontingentierten Brennereien:													
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze	1 361	1 250	—	19 482	—	—	3	—	—	22 096	32	573	19 482
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatze	537	619	—	15 946	—	—	—	—	—	17 102	3	279	15 946
C. Erzeugung der Brennereien, denen ohne Zuweisung eines besonderen Kontingents gestattet war, bis zu 10 Hektoliter Alkohol zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze herzustellen:													
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze	10	10	—	—	—	—	—	—	—	20	—	—	—
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatze	163	101	—	—	—	—	—	—	—	264	—	—	—
(D. Nichts.)													
E. Kontingent der unter B bezeichneten Brennereien	1 361	1 331	—	19 500	—	—	10	—	—	22 202	39	578	19 500

Digitized by Google

II. Die im Betriebe gewesenen Brennereien nach Menge und Art des erzeugten Branntweins u. s. w.

An Alkohol haben erzeugt:	Landwirtschaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus		Gewerbliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus				Materialbrennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus			Brennereien überhaupt	Darunter		
											Abfindungsbrennereien	Hefenbrennereien	
	Kartoffeln	Getreide	Kartoffeln	Getreide	Melasse	anderen Stoffen	Traubenwein	Brauereiabfällen	anderen Stoffen			landwirtschaftliche	gewerbliche
9. Provinz Hannover.													
Über 2 bis 3 hl	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
„ 3 „ 5 „	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—
„ 5 „ 10 „	1	—	—	—	—	—	2	—	—	3	3	—	—
„ 10 „ 25 „	4	8	—	2	—	—	—	—	—	14	6	2	2
„ 25 „ 50 „	1	30	—	5	—	—	—	1	—	37	9	11	4
„ 50 „ 75 „	1	31	—	7	—	—	—	—	—	39	8	12	4
„ 75 „ 100 „	—	41	—	4	—	—	—	—	—	45	2	18	4
„ 100 „ 150 „	—	40	—	8	—	—	—	—	—	48	—	22	8
„ 150 „ 200 „	1	14	—	7	—	—	—	—	—	22	—	6	6
„ 200 „ 300 „	3	31	—	11	—	—	—	—	—	45	—	19	10
„ 300 „ 400 „	2	13	—	—	—	—	—	—	—	15	—	7	—
„ 400 „ 600 „	3	4	—	4	—	—	—	—	—	11	—	4	2
„ 600 „ 800 „	—	7	—	3	—	—	—	—	—	10	—	3	2
„ 800 „ 1 000 „	—	5	—	—	—	—	—	—	—	5	—	2	—
„ 1 000 „ 1 200 „	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—
„ 1 200 „ 1 400 „	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
„ 1 400 „ 1 600 „	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1
„ 1 600 „ 1 800 „	1	1	—	2	—	—	—	—	—	4	—	—	2
„ 2 200 „ 2 400 „	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1
„ 2 400 „ 2 600 „	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	1
„ 2 600 „ 2 800 „	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
„ 3 000 „ 4 000 „	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	2
„ 5 000 „ 6 000 „	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—
„ 6 000 „ 7 000 „	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—
„ 7 000 „ 8 000 „	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1
„ 8 000 „ 9 000 „	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Gesamtzahl der im Betriebe gewesenen Brennereien	17	230	—	60	2	—	4	1	—	314	29	109	51
Dagegen im Vorjahre	12	231	—	61	2	—	4	1	2	313	30	113	52
Unter der Gesamtzahl 1901/02:													
Abfindungsbrennereien	4	21	—	—	—	—	3	1	—	29	—	1	—
Brennereien, die an Stelle der Maischbottichsteuer den Zuschlag zur Verbrauchsabgabe entrichtet haben	9	217	—	—	—	—	—	—	—	226	25	109	—
							Hektoliter Alkohol						
A. Gesamt-Erzeugung	5 391	47 651	—	42 428	11 665	—	24	42	—	107 201	1 149	22 897	40 131
Dagegen im Vorjahre	4 758	48 303	—	41 054	10 374	—	21	39	20	104 569	1 158	24 000	38 690
B. Erzeugung der besonders kontingentierten Brennereien:													
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze	4 357	24 690	—	15 484	11 536	—	—	33	—	56 100	880	9 962	13 918
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatze	1 034	22 541	—	22 051	129	—	—	9	—	45 764	248	12 733	21 320
C. Erzeugung der Brennereien, denen ohne Zuweisung eines besonderen Kontingents gestattet war, bis zu 10 Hektoliter Alkohol zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze herzustellen:													
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze	—	40	—	—	—	—	24	—	—	64	21	10	—
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatze	—	380	—	—	—	—	—	—	—	380	—	192	—
D. Erzeugung der am Kontingente nicht beteiligten Brennereien	—	—	—	4 893	—	—	—	—	—	4 893	—	—	4 893
E. Kontingent der unter B bezeichneten Brennereien	4 378	25 058	—	15 591	11 536	—	—	33	—	56 596	903	10 042	13 977

Digitized by Google

II. Die im Betriebe gewesenen Brennereien nach Menge und Art des erzeugten Branntweins u. s. w.

An Alkohol haben erzeugt:	Landwirtschaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus		Gewerbliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus				Materialbrennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus			Brennereien überhaupt	Darunter		
											Abfindungsbrennereien	Hefenbrennereien	
	Kartoffeln	Getreide	Kartoffeln	Getreide	Melasse	anderen Stoffen	Traubenwein	Brauereiabfällen	anderen Stoffen			landwirtschaftliche	gewerbliche
10. Provinz Westfalen.													
Bis 0,5 hl	—	—	—	—	—	—	3	—	12	15	15	—	—
über 0,5 bis 1 hl	—	1	—	—	—	—	2	—	7	10	9	—	—
„ 1 „ 2 „	—	—	—	1	—	—	1	—	4	6	6	—	—
„ 2 „ 3 „	—	1	—	1	—	—	—	—	1	3	3	1	—
„ 3 „ 5 „	—	2	—	1	—	—	1	—	2	6	5	—	—
„ 5 „ 10 „	—	9	—	1	—	—	1	—	2	13	11	5	1
„ 10 „ 25 „	—	34	—	5	—	—	3	—	1	43	39	13	3
„ 25 „ 50 „	—	84	—	12	—	—	1	—	—	97	73	47	4
„ 50 „ 75 „	1	92	—	9	—	—	—	—	—	102	72	39	9
„ 75 „ 100 „	—	55	—	3	—	—	—	—	—	58	14	22	3
„ 100 „ 150 „	—	62	—	17	—	—	—	—	—	79	2	31	15
„ 150 „ 200 „	—	25	—	7	—	—	—	—	—	32	—	16	6
„ 200 „ 300 „	—	37	—	14	—	—	—	—	—	51	—	19	14
„ 300 „ 400 „	—	21	—	13	—	—	—	—	—	34	—	6	13
„ 400 „ 600 „	—	23	—	11	—	—	—	—	—	34	—	16	9
„ 600 „ 800 „	—	8	—	9	—	—	—	—	—	17	—	4	9
„ 800 „ 1 000 „	—	3	—	3	—	—	—	—	—	6	—	3	2
„ 1 000 „ 1 200 „	—	3	—	1	—	—	—	—	—	4	—	—	1
„ 1 200 „ 1 400 „	—	4	—	2	—	—	—	—	—	6	—	2	1
„ 1 400 „ 1 600 „	—	4	—	1	—	—	—	—	—	5	—	3	1
„ 1 600 „ 1 800 „	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1
„ 1 800 „ 2 000 „	—	3	—	—	—	—	—	—	—	3	—	2	—
„ 2 400 „ 2 600 „	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1
„ 2 600 „ 2 800 „	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1
„ 2 800 „ 3 000 „	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1
„ 12 000 „ 13 000 „	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Gesamtzahl der im Betriebe gewesenen Brennereien	1	471	—	116	—	—	12	—	29	629	249	229	96
Dagegen im Vorjahre	1	477	—	115	—	—	14	—	28	635	269	243	96
Unter der Gesamtzahl 1901/02:													
Abfindungsbrennereien	—	193	—	16	—	—	11	—	29	249	—	82	6
Brennereien, die an Stelle der Maischbottichsteuer den Zuschlag zur Verbrauchsabgabe entrichtet haben	1	371	—	—	—	—	—	—	—	372	168	226	—
Hektoliter Alkohol													
A. Gesamterzeugung	64	82 378	—	54 774	—	—	91	—	54	137 361	9 677	43 959	50 526
Dagegen im Vorjahre	57	83 481	—	54 729	—	—	158	—	74	138 499	11 165	46 729	48 856
B. Erzeugung der besonders kontingentierten Brennereien:													
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze	59	38 595	—	13 195	—	—	47	—	1	51 897	6 290	16 443	11 333
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatze	5	41 960	—	37 404	—	—	6	—	—	79 375	2 910	26 821	35 064
C. Erzeugung der Brennereien, denen ohne Zuweisung eines besonderen Kontingents gestattet war, bis zu 10 Hektoliter Alkohol zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze herzustellen:													
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze	—	156	—	—	—	—	28	—	50	234	142	74	—
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatze	—	1 667	—	—	—	—	10	—	3	1 680	239	621	—
D. Erzeugung der am Kontingente nicht beteiligten Brennereien	—	—	—	4 175	—	—	—	—	—	4 175	96	—	4 129
E. Kontingent der unter B bezeichneten Brennereien	59	39 045	—	13 254	—	—	75	—	10	52 443	6 578	16 649	11 387

Digitized by Google

II. Die im Betriebe gewesenen Brennereien nach Menge und Art des erzeugten Branntweins u. s. w.

An Alkohol haben erzeugt:	Landwirtschaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus		Gewerbliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus				Materialbrennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus			Brennereien überhaupt	Darunter		
											Abfindungsbrennereien	Hefenbrennereien	
	Kartoffeln	Getreide	Kartoffeln	Getreide	Melasse	anderen Stoffen	Traubenwein	Brauereiabfällen	anderen Stoffen			landwirtschaftliche	gewerbliche
11. Provinz Hessen-Nassau.													
Bis 0,5 hl	—	—	—	—	—	—	1	—	9	10	10	—	—
über 0,5 bis 1 hl	—	—	—	—	1	—	1	—	9	11	11	—	—
„ 1 „ 2 „	—	—	—	—	—	—	1	—	14	15	14	—	—
„ 2 „ 3 „	1	—	—	—	—	—	1	—	3	5	5	—	—
„ 3 „ 5 „	1	2	—	—	—	1	2	—	5	11	11	—	—
„ 5 „ 10 „	4	14	—	—	—	1	2	—	3	24	24	1	—
„ 10 „ 25 „	17	93	—	—	—	—	4	—	3	117	116	2	—
„ 25 „ 50 „	25	80	—	—	—	—	2	—	1	108	108	2	—
„ 50 „ 75 „	13	7	—	—	—	—	1	2	—	23	23	1	—
„ 75 „ 100 „	5	1	—	—	—	—	1	—	—	7	6	—	—
„ 100 „ 150 „	9	—	—	—	—	—	1	—	—	10	4	—	—
„ 150 „ 200 „	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
„ 200 „ 300 „	6	1	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—
„ 400 „ 600 „	3	1	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—
„ 600 „ 800 „	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
„ 800 „ 1 000 „	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
„ 1 000 „ 1 200 „	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
„ 2 200 „ 2 400 „	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Gesamtzahl der im Betriebe gewesenen Brennereien	88	201	—	1	—	2	17	2	47	358	332	8	—
Dagegen im Vorjahre	79	203	—	—	—	2	16	2	50	352	331	9	—
Unter der Gesamtzahl 1901/02:													
Abfindungsbrennereien	68	197	—	1	—	2	16	2	46	332	—	6	—
Brennereien, die an Stelle der Maischbottichsteuer den Zuschlag zur Verbrauchsabgabe entrichtet haben	67	201	—	—	—	—	—	—	—	268	262	8	—
Hektoliter Alkohol													
A. Gesamt-Erzeugung [1]	10 284	7 079	—	1	—	10	419	121	196	18 110	8 439	1 643	—
Dagegen im Vorjahre	8 919	7 606	—	—	—	6	391	112	243	17 277	8 606	1 698	—
B. Erzeugung der besonders kontingentierten Brennereien:													
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze	6 282	5 270	—	—	—	—	208	28	75	11 863	6 146	1 020	—
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatze	3 920	1 512	—	—	—	—	132	32	20	5 616	1 672	609	—
C. Erzeugung der Brennereien, denen ohne Zuweisung eines besonderen Kontingents gestattet war, bis zu 10 Hektoliter Alkohol zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze herzustellen:													
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze	54	214	—	—	—	—	54	10	81	413	403	10	—
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatze	28	85	—	—	—	—	25	51	20	209	207	3	—
D. Erzeugung der am Kontingente nicht beteiligten Brennereien	—	—	—	1	—	10	—	—	—	11	11	—	—
E. Kontingent der unter B bezeichneten Brennereien	6 405	5 334	—	—	—	—	335	28	121	12 223	6 362	1 007	—

[1]) Geringe Abweichungen zwischen Gesamterzeugung (A) und der Summe B + C + D beruhen auf Abrundungen.

Digitized by Google

II. Die im Betriebe gewesenen Brennereien nach Menge und Art des erzeugten Branntweins u. s. w.

An Alkohol haben erzeugt:	Landwirtschaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus		Gewerbliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus				Materialbrennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus			Brennereien überhaupt	Darunter		
											Abfindungsbrennereien	Hefenbrennereien	
	Kartoffeln	Getreide	Kartoffeln	Getreide	Melasse	anderen Stoffen	Traubenwein	Brauereiabfällen	anderen Stoffen			landwirtschaftliche	gewerbliche
12. Provinz Rheinland.													
Bis 0,5 hl	—	1	—	—	—	—	2	—	302	305	304	—	—
über 0,5 bis 1 hl	—	—	—	—	—	—	6	—	208	214	214	—	—
„ 1 „ 2 „	—	—	—	1	—	—	4	—	224	229	229	—	—
„ 2 „ 3 „	—	5	—	2	—	—	2	1	118	128	128	2	—
„ 3 „ 5 „	1	3	—	2	—	1	5	1	107	120	118	—	—
„ 5 „ 10 „	6	15	—	24	—	1	6	—	53	105	103	2	2
„ 10 „ 25 „	24	69	—	55	—	—	5	—	18	171	160	11	16
„ 25 „ 50 „	2	74	—	56	—	—	—	—	—	132	113	21	22
„ 50 „ 75 „	3	43	—	39	—	—	3	—	—	88	47	20	18
„ 75 „ 100 „	—	13	—	10	—	—	—	—	—	23	4	8	4
„ 100 „ 150 „	1	20	—	23	—	—	1	—	—	45	1	11	9
„ 150 „ 200 „	—	15	—	13	—	—	—	—	—	28	—	4	7
„ 200 „ 300 „	—	7	—	11	—	—	—	—	—	18	—	2	7
„ 300 „ 400 „	—	15	—	6	—	—	—	—	—	21	—	6	6
„ 400 „ 600 „	1	12	—	4	—	—	—	—	—	17	—	6	3
„ 600 „ 800 „	—	6	—	4	—	—	—	—	—	10	—	2	2
„ 800 „ 1 000 „	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3	—	—	3
„ 1 000 „ 1 200 „	—	2	—	1	—	—	—	—	—	3	—	—	1
„ 1 200 „ 1 400 „	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	1
„ 1 400 „ 1 600 „	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1
„ 1 600 „ 1 800 „	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
„ 1 800 „ 2 000 „	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
„ 2 200 „ 2 400 „	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1
„ 2 400 „ 2 600 „	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—
„ 2 600 „ 2 800 „	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—
„ 4 000 „ 5 000 „	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
„ 6 000 „ 7 000 „	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Gesamtzahl der im Betriebe gewesenen Brennereien	38	304	—	260	—	2	34	2	1030	1 670	1 421	97	104
Dagegen im Vorjahre	36	306	—	267	—	—	39	2	1039	1 689	1 449	104	113
Unter der Gesamtzahl 1901/02:													
Abfindungsbrennereien	36	184	—	136	—	2	32	2	1029	1 421	—	40	29
Brennereien, die an Stelle der Maischbottichsteuer den Zuschlag zur Verbrauchsabgabe entrichtet haben	35	279	—	—	—	—	—	—	—	314	220	96	—
Hektoliter Alkohol													
A. Gesamt-Erzeugung[1]	1 334	41 926	—	41 593	—	9	471	6	1885	87 224	(1 12 146	(1 15 462	26 681
Dagegen im Vorjahre	1 257	41 598	—	40 602	—	—	687	8	2214	86 366	12 979	16 337	26 845
B. Erzeugnisse der besonders kontingentierten Brennereien:													
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze	1 014	23 669	—	14 007	—	—	102	—	296	39 088	5 618	6 253	5 852
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatze	174	15 410	—	17 861	—	—	29	—	9	33 483	3 008	9 037	12 985
C. Erzeugung der Brennereien, denen ohne Zuweisung eines besonderen Kontingents gestattet war, bis zu 10 Hektoliter Alkohol zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze herzustellen:													
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze	114	331	—	—	—	—	110	6	1550	2 111	2 021	23	—
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatze	32	2 516	—	—	—	—	230	—	30	2 808	541	150	—
D. Erzeugung der am Kontingente nicht beteiligten Brennereien	—	—	—	9 725	—	9	—	—	—	9 734	957	—	7 844
E. Kontingent der unter B bezeichneten Brennereien	1 109	24 301	—	14 293	—	—	146	—	548	40 397	6 213	6 544	6 021

[1]) Geringe Abweichungen zwischen Gesamterzeugung (A) und der Summe B + C + D beruhen auf Abrundungen.

Digitized by Google

II. Die im Betriebe gewesenen Brennereien nach Menge und Art des erzeugten Branntweins u. s. w.

An Alkohol haben erzeugt:	Landwirtschaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus		Gewerbliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus				Materialbrennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus			Brennereien überhaupt	Darunter		
											Abfindungsbrennereien	Hefenbrennereien	
	Kartoffeln	Getreide	Kartoffeln	Getreide	Melasse	anderen Stoffen	Traubenwein	Brauereiabfällen	anderen Stoffen			landwirtschaftliche	gewerbliche
13. Hohenzollern.													
Bis 0,5 hl	2	15	—	—	—	—	—	2	49	68	68	—	—
über 0,5 bis 1 hl	3	19	—	—	—	1	—	4	2	29	29	—	—
„ 1 „ 2 „	4	9	—	—	—	—	—	1	3	17	17	—	—
„ 2 „ 3 „	—	4	—	—	—	—	—	—	1	5	5	—	—
„ 3 „ 5 „	1	4	—	—	—	—	—	—	1	6	6	—	—
„ 5 „ 10 „	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
„ 10 „ 25 „	1	2	—	—	—	—	—	—	—	3	3	—	—
„ 25 „ 50 „	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
„ 50 „ 75 „	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
Gesamtzahl der im Betriebe gewesenen Brennereien	12	55	—	—	—	1	—	7	56	131	131	—	—
Dagegen im Vorjahre	14	49	—	—	—	—	—	13	69	145	145	—	—
Unter der Gesamtzahl 1901/02:													
Abfindungsbrennereien	12	55	—	—	—	1	—	7	56	131	—	—	—
Brennereien, die an Stelle der Maischbottichsteuer den Zuschlag zur Verbrauchsabgabe entrichtet haben	12	55	—	—	—	—	—	—	—	67	67	—	—
Hektoliter Alkohol													
A. Gesamt-Erzeugung	33	190	—	—	—	1	—	5	40	269	269	—	—
Dagegen im Vorjahre	32	170	—	—	—	—	—	12	45	259	259	—	—
B. Erzeugung der besonders kontingentierten Brennereien:													
Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze	—	132	—	—	—	—	—	—	—	132	132	—	—
C. Erzeugung der Brennereien, denen ohne Zuweisung eines besonderen Kontingents gestattet war, bis zu 10 Hektoliter Alkohol zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze herzustellen:													
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze	32	58	—	—	—	—	—	5	40	135	135	—	—
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatze	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
D. Erzeugung der am Kontingente nicht beteiligten Brennereien	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—
E. Kontingent der unter B bezeichneten Brennereien	—	194	—	—	—	—	—	—	—	194	—	—	—
Preußen.													
Bis 0,5 hl	2	16	—	—	—	—	8	2	374	402	401	—	—
über 0,5 bis 1 hl	3	20	—	1	—	1	13	4	229	271	269	—	—
„ 1 „ 2 „	4	10	—	3	—	—	7	1	246	271	270	—	1
„ 2 „ 3 „	1	11	—	6	—	—	9	1	126	154	153	3	—
„ 3 „ 5 „	3	18	—	13	—	2	9	1	117	163	159	—	—
„ 5 „ 10 „	14	52	—	57	—	2	15	—	59	199	192	12	5
„ 10 „ 25 „	52	254	—	117	—	—	19	—	24	466	440	30	24
„ 25 „ 50 „	34	306	—	135	—	—	7	1	1	484	405	84	32
„ 50 „ 75 „	28	194	—	75	—	—	5	2	2	306	190	74	33
„ 75 „ 100 „	19	120	2	29	—	—	2	—	—	172	38	51	13
„ 100 „ 150 „	72	134	1	59	—	—	2	—	—	268	11	67	35
„ 150 „ 200 „	75	57	—	35	1	—	—	—	—	168	—	28	22
„ 200 „ 300 „	141	80	1	47	—	—	2	1	—	272	1	40	38
„ 300 „ 400 „	157	52	—	24	—	—	—	—	—	233	—	21	22
„ 400 „ 600 „	357	44	1	23	—	—	—	—	—	425	—	29	18
„ 600 „ 800 „	461	22	—	22	—	—	—	—	—	505	—	10	19

Digitized by Google

II. Die im Betriebe gewesenen Brennereien nach Menge und Art des erzeugten Branntweins u. s. w.

An Alkohol haben erzeugt:	Landwirtschaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus		Gewerbliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus				Materialbrennerein, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus			Brennereien überhaupt	Darunter		
											Abfindungsbrennereien	Hefenbrennereien	
	Kartoffeln	Getreide	Kartoffeln	Getreide	Melasse	anderen Stoffen	Traubenwein	Brauereiabfällen	anderen Stoffen			landwirtschaftliche	gewerbliche
Noch: Preußen.													
über 800 bis 1 000 hl	415	9	—	12	—	—	—	—	—	436	—	6	11
„ 1 000 „ 1 200 „	383	7	—	2	1	—	—	—	—	393	—	2	3
„ 1 200 „ 1 400 „	286	6	1	7	—	—	—	—	—	300	—	3	6
„ 1 400 „ 1 600 „	239	4	—	4	—	—	—	—	—	247	—	3	4
„ 1 600 „ 1 800 „	155	2	—	5	—	—	—	—	—	162	—	1	5
„ 1 800 „ 2 000 „	106	4	1	4	2	—	—	—	—	117	—	3	4
„ 2 000 „ 2 200 „	59	—	—	—	1	—	—	—	—	60	—	—	—
„ 2 200 „ 2 400 „	49	—	1	3	—	—	—	—	—	53	—	—	4
„ 2 400 „ 2 600 „	28	1	—	4	1	—	—	—	—	34	—	—	3
„ 2 600 „ 2 800 „	19	1	—	3	1	—	—	—	—	24	—	—	2
„ 2 800 „ 3 000 „	7	—	—	1	—	—	—	—	—	8	—	—	1
„ 3 000 „ 4 000 „	12	—	—	6	2	—	—	—	—	20	—	—	6
„ 4 000 „ 5 000 „	6	1	—	4	1	—	—	—	—	12	—	—	4
„ 5 000 „ 6 000 „	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—
„ 6 000 „ 7 000 „	—	—	—	2	3	—	—	—	—	5	—	—	2
„ 7 000 „ 8 000 „	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	2
„ 8 000 „ 9 000 „	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	2
„ 12 000 „ 13 000 „	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1
„ 13 000 „ 14 000 „	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Gesamtzahl der im Betriebe gewesenen Brennereien	3 187	1 425	8	709	15	5	98	13	1 178	6 638	2 529	467	323
Dagegen im Vorjahre	3 059	1 433	6	716	14	2	95	19	1 202	6 546	2 578	497	335
Unter der Gesamtzahl 1901/02:													
Abfindungsbrennereien	136	778	1	333	—	5	89	12	1 175	2 529	—	136	43
Brennereien, die an Stelle der Maischbottichsteuer den Zuschlag zur Verbrauchsabgabe entrichtet haben	129	1 258	—	—	—	—	—	—	—	1 387	853	460	—
Hektoliter Alkohol													
A. Gesamt-Erzeugung[1]	3 049 751	189 369	6 574	256 814	53 024	20	1 952	414	2 367	3 560 285 (*)	41 920	87 238	229 945
Dagegen im Vorjahre	2 872 964	192 534	5 024	259 228	48 441	6	2 184	432	2 767	3 383 580	44 973	92 436	228 636
B. Erzeugung der besonders kontingentierten Brennereien:													
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze	1 451 650	98 084	3 834	87 753	46 707	—	706	192	493	1 689 419	25 793	35 464	70 445
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatze	1 428 559	85 269	510	135 323	2 484	—	490	150	78	1 652 863	10 510	50 634	124 521
C. Erzeugung der Brennereien, denen ohne Zuweisung eines besonderen Kontingents gestattet war, bis zu 10 Hektoliter Alkohol zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze herzustellen:													
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze	1 734	1 137	—	—	—	—	352	21	1 743	4 987	3 203	171	—
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatze	167 807	4 882	—	—	—	—	404	51	53	173 197	1 260	969	—
D. Erzeugung der am Kontingente nicht beteiligten Brennereien	—	—	2 230	33 739	3 833	20	—	—	—	39 822	1 155	—	34 979
E. Kontingent der unter B bezeichneten Brennereien	1 453 912	99 822	4 115	88 612	46 758	—	1 221	192	859	1 695 491	27 536	36 034	70 844
Kontingent 1900/1901	1 453 441	102 034	3 809	89 337	46 758	—	1 415	204	847	1 697 845	29 903	38 072	71 654

*) Hierunter 36 hl Alkohol, hergestellt von 253 Materialbesitzern, die eigene Brennvorrichtungen nicht besaßen, sondern ihr Material in der Brennerei eines anderen verarbeiteten oder für ihre eigene Rechnung verarbeiten ließen. Von diesen Materialbesitzern haben hergestellt: 119 bis 5 Liter A., — 57 über 5 bis 10 Liter, — 39 über 10 bis 20 Liter, — 9 über 20 bis 30 Liter, — 3 über 30 bis 40 Liter, — 13 über 40 bis 50 Liter, — 12 über 50 bis 100 Liter, — 1 über 100 bis 500 Liter.

[1]) Geringe Abweichungen zwischen Gesammterzeugung (A) und der Summe B + C + D beruhen auf Abrundungen.

Digitized by Google

II. Die im Betriebe gewesenen Brennereien nach Menge und Art des erzeugten Branntweins u. s. w.

An Alkohol haben erzeugt:	Landwirtschaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus		Gewerbliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus				Materialbrennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus			Brennereien überhaupt	Darunter		
											Abfindungsbrennereien	Hefenbrennereien	
	Kartoffeln	Getreide	Kartoffeln	Getreide	Melasse	anderen Stoffen	Traubenwein	Brauereiabfällen	anderen Stoffen			landwirtschaftliche	gewerbliche
Bayern.													
Bis 0,5 hl	129	402	—	—	—	1	1	14	3356	3 903	3 903	—	—
über 0,5 bis 1 hl	95	236	1	1	—	1	1	12	635	982	982	—	—
„ 1 „ 2 „	62	70	—	—	—	1	1	12	368	514	514	—	—
„ 2 „ 3 „	69	40	1	—	—	—	1	7	103	221	221	—	—
„ 3 „ 5 „	93	19	—	1	—	1	—	4	71	189	189	—	—
„ 5 „ 10 „	107	12	—	—	—	—	4	9	38	170	170	—	—
„ 10 „ 25 „	201	1	1	—	—	—	4	2	16	225	221	—	—
„ 25 „ 50 „	306	—	—	—	—	—	1	1	5	313	298	—	—
„ 50 „ 75 „	57	—	—	—	—	—	1	—	3	61	48	—	—
„ 75 „ 100 „	14	1	—	—	—	—	—	—	—	15	—	1	—
„ 100 „ 150 „	35	1	1	—	—	—	—	—	—	37	—	—	—
„ 150 „ 200 „	46	—	—	—	—	—	—	—	—	46	—	—	—
„ 200 „ 300 „	66	—	—	—	—	—	1	—	1	68	2	—	—
„ 300 „ 400 „	36	2	—	—	—	—	—	—	—	38	—	—	—
„ 400 „ 600 „	30	4	—	—	—	—	1	1	—	36	1	—	—
„ 600 „ 800 „	25	3	—	—	—	—	—	—	—	28	—	—	—
„ 800 „ 1 000 „	11	1	—	—	—	—	—	—	—	12	—	—	—
„ 1 000 „ 1 200 „	4	1	—	1	—	—	—	1	—	7	—	—	1
„ 1 200 „ 1 400 „	3	—	—	1	—	—	—	—	—	4	—	—	—
„ 1 400 „ 1 600 „	2	1	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—
„ 1 600 „ 1 800 „	1	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	1
„ 1 800 „ 2 000 „	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
„ 2 000 „ 2 200 „	1	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	1
„ 2 200 „ 2 400 „	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—
„ 2 400 „ 2 600 „	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
„ 2 600 „ 2 800 „	1	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	1
„ 2 800 „ 3 000 „	4	1	—	2	—	—	—	—	—	7	—	1	2
„ 3 000 „ 4 000 „	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
„ 4 000 „ 5 000 „	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Gesamtzahl der im Betriebe gewesenen Brennereien	1 404	796	4	10	—	4	16	63	4596	6 893	6 549	2	7
Dagegen im Vorjahre	1 215	873	8	15	—	8	7	68	5173	7 367	7 030	2	8
Unter der Gesamtzahl 1901/02:													
Abfindungsbrennereien	1 088	780	3	2	—	4	15	61	4596	6 549	—	—	—
Brennereien, die an Stelle der Maischbottichsteuer den Zuschlag zur Verbrauchsabgabe entrichtet haben	1 104	782	—	—	—	—	—	—	—	1 886	1 865	2	—
Hektoliter Alkohol													
A. Gesamterzeugung [1]	150 702	15 200	116	22 327	—	6	956	1 812	3961	195 080	23 480	3 398	21 067
Dagegen im Vorjahre	144 684	18 639	393	24 010	—	30	270	1 911	5033	194 970	22 996	3 473	22 730
B. Erzeugung der besonders kontingentierten Brennereien:													
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze	122 044	14 269	100	16 644	—	—	312	1 592	361	155 322	8 903	3 217	15 392
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatze	16 055	300	—	2 063	—	—	525	74	238	19 255	3 764	181	2 061
C. Erzeugung der Brennereien, denen ohne Zuweisung eines besonderen Kontingents gestattet war, bis zu 10 Hektoliter Alkohol zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze herzustellen:													
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze	3 622	630	—	—	—	—	74	136	2212	6 674	6 504	—	—
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatze	8 981	1	—	—	—	—	43	4	150	9 179	3 264	—	—

[1]) Die Abweichung zwischen Gesamterzeugung (A) und der Summe B + C + D beruht darauf, daß die Alkoholerzeugung der Materialbesitzer, die eigene Brennvorrichtungen nicht besaßen, sondern ihr Material in der Brennerei eines anderen verarbeiteten u. s. w., nur unter A nachgewiesen ist.

Digitized by Google

II. Die im Betriebe gewesenen Brennereien nach Menge und Art des erzeugten Branntweins u. s. w.

An Alkohol haben erzeugt:	Landwirtschaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus		Gewerbliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus				Materialbrennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus			Brennereien überhaupt	Darunter		
											Abfindungsbrennereien	Hefenbrennereien	
	Kartoffeln	Getreide	Kartoffeln	Getreide	Melasse	anderen Stoffen	Traubenwein	Brauereiabfällen	anderen Stoffen			landwirtschaftliche	gewerbliche
Noch: Bayern.													
D. Erzeugung der am Kontingente nicht beteiligten Brennereien . .	—	—	16	3 620	—	6	—	6	7	3 655	50	—	3 614
E. Kontingent der unter B. bezeichneten Brennereien	122 619	14 349	397	16 675	—	—	315	1 593	439	156 387	9 200	3 217	15 423
Kgr. Sachsen.													
Bis 0,5 hl	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	2	—	—
über 0,5 bis 1 hl	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—
„ 1 „ 2 „	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—	—
„ 2 „ 3 „	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
„ 3 „ 5 „	—	1	—	1	—	—	1	—	—	3	3	—	—
„ 5 „ 10 „	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2	2	—	—
„ 10 „ 25 „	2	3	—	2	—	—	2	—	1	10	9	—	—
„ 25 „ 50 „	5	3	—	1	—	—	2	—	—	11	6	—	1
„ 50 „ 75 „	5	3	—	—	—	—	—	—	—	8	1	—	—
„ 75 „ 100 „	16	—	—	—	—	—	1	—	—	17	1	—	—
„ 100 „ 150 „	64	—	—	—	—	—	—	1	—	65	2	—	—
„ 150 „ 200 „	113	1	—	—	1	—	—	—	—	115	1	—	1
„ 200 „ 300 „	125	—	—	1	—	—	—	—	—	126	—	—	—
„ 300 „ 400 „	93	—	—	1	—	—	—	—	—	94	—	—	1
„ 400 „ 600 „	66	—	—	—	—	—	—	—	—	66	—	—	—
„ 600 „ 800 „	18	—	—	—	—	—	—	—	—	18	—	—	—
„ 800 „ 1 000 „	10	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—
„ 1 000 „ 1 200 „	13	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—	—	—
„ 1 200 „ 1 400 „	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—
„ 1 400 „ 1 600 „	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
„ 1 600 „ 1 800 „	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
„ 2 000 „ 2 200 „	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
„ 4 000 „ 5 000 „	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1
„ 9 000 „ 10 000 „	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Gesamtzahl der im Betriebe gewesenen Brennereien	537	13	—	9	1	—	7	1	5	573	31	—	5
Dagegen im Vorjahre	536	14	—	9	1	—	5	1	4	570	30	—	5
Unter der Gesamtzahl 1901/02:													
Abfindungsbrennereien	4	12	—	3	—	—	6	1	5	31	—	—	1
Brennereien, die an Stelle der Maischbottichsteuer den Zuschlag zur Verbrauchsabgabe entrichtet haben	—	6	—	—	—	—	—	—	—	6	6	—	—
Hektoliter Alkohol													
A. Gesamt-Erzeugung[1]	174 853	643	—	15 170	165	—	195	150	27	191 203	926	—	15 044
Dagegen im Vorjahre	155 762	659	—	11 839	131	—	692	150	18	169 251	1 584	—	11 736
B. Erzeugung der besonders kontingentierten Brennereien:													
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze	99 173	301	—	4 394	127	—	111	46	11	104 163	471	—	4 343
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatze	75 463	314	—	10 776	38	—	13	104	8	86 716	374	—	10 701
C. Erzeugung der Brennereien, denen ohne Zuweisung eines besonderen Kontingents gestattet war, bis zu 10 Hektoliter Alkohol zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze herzustellen:													
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze	10	27	—	—	—	—	35	—	3	75	55	—	—
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatze	206	—	—	—	—	—	36	—	—	242	21	—	—

[1]) Geringe Abweichungen zwischen Gesamterzeugung (A) und der Summe B + C + D beruhen auf Abrundungen.

Digitized by Google

II. Die im Betriebe gewesenen Brennereien nach Menge und Art des erzeugten Branntweins u. s. w.

An Alkohol haben erzeugt:	Landwirtschaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus		Gewerbliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus				Materialbrennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus			Brennereien überhaupt	Darunter		
											Abfindungsbrennereien	Hefenbrennereien	
	Kartoffeln	Getreide	Kartoffeln	Getreide	Melasse	anderen Stoffen	Traubenwein	Brauereiabfällen	anderen Stoffen			landwirtschaftliche	gewerbliche
Noch: Kgr. Sachsen.													
D. Erzeugung der am Kontingente nicht beteiligten Brennereien . .	—	—	—	—	—	—	—	—	5	5	5	—	—
E. Kontingent der unter B bezeichneten Brennereien	99 221	301	—	4 394	127	—	165	46	11	104 265	525	—	4 343
Württemberg.													
Bis 0,5 hl	346	985	2	19	—	34	—	44	2 770	4 200	4 200	—	—
über 0,5 bis 1 hl	153	458	6	19	—	23	—	57	261	977	977	—	—
„ 1 „ 2 „	91	297	10	35	—	18	—	22	110	583	583	—	—
„ 2 „ 3 „	49	112	6	12	—	7	—	5	42	233	233	—	—
„ 3 „ 5 „	35	70	2	13	—	5	1	4	21	151	151	—	—
„ 5 „ 10 „	30	55	5	9	—	3	—	3	11	116	116	—	—
„ 10 „ 25 „	35	59	1	4	—	3	—	2	7	111	111	—	—
„ 25 „ 50 „	23	15	1	—	—	1	—	—	3	43	43	—	—
„ 50 „ 75 „	9	7	—	—	—	—	—	—	—	16	16	—	—
„ 75 „ 100 „	12	4	—	—	—	—	—	—	—	16	15	—	—
„ 100 „ 150 „	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1
„ 150 „ 200 „	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
„ 200 „ 300 „	3	2	—	1	—	—	—	—	1	7	1	1	1
„ 300 „ 400 „	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—
„ 400 „ 600 „	3	3	—	1	—	—	—	—	—	7	1	1	1
„ 600 „ 800 „	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
„ 800 „ 1 000 „	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
„ 1 000 „ 1 200 „	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
„ 1 200 „ 1 400 „	2	—	—	—	1	—	—	—	—	3	—	—	—
„ 1 400 „ 1 600 „	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	1
„ 1 600 „ 1 800 „	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1
„ 2 600 „ 2 800 „	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1
„ 8 000 „ 9 000 „	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—
Gesamtzahl der im Betriebe gewesenen Brennereien	796	2 071	33	117	2	94	1	137	3 226	6 477	6 447	2	6
Dagegen im Vorjahre	508	1 708	26	72	2	168	1	148	5 604	8 237	8 209	2	6
Unter der Gesamtzahl 1901/02: Abfindungsbrennereien	783	2 062	33	111	—	94	1	137	3 226	6 447	—	—	—
Brennereien, die an Stelle der Maischbottichsteuer den Zuschlag zur Verbrauchsabgabe entrichtet haben	782	2 064	—	—	—	—	—	—	—	2 846	2 844	2	—
Hektoliter Alkohol													
A. Gesamt-Erzeugung	11 266	9 550	119	6 972	9 373	171	4	169	1 902	39 526	11 065	802	6 688
Dagegen im Vorjahre	4 497	16 982	152	7 583	9 133	538	5	183	3 780	42 853	12 488	1 198	7 073
B. Erzeugung der besonders kontingentierten Brennereien:													
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze	9 823	6 838	115	6 758	8 875	168	4	63	558	33 202	5 749	802	6 500
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatze	53	7	—	193	498	—	—	—	8	759	32	—	188
C. Erzeugung der Brennereien, denen ohne Zuweisung eines besonderen Kontingents gestattet war, bis zu 10 Hektoliter Alkohol zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze herzustellen:													
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze	836	1 850	—	—	—	—	—	106	1 335	4 127	4 127	—	—
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatze	554	855	—	—	—	—	—	—	1	1 410	1 129	—	—
D. Erzeugung der am Kontingente nicht beteiligten Brennereien . .	—	—	4	21	—	3	—	—	—	28	28	—	—
E. Kontingent der unter B bezeichneten Brennereien	14 865	11 905	620	8 994	8 875	1693	18	315	1 679	48 964	18 890	1 488	6 804

Digitized by Google

II. Die im Betriebe gewesenen Brennereien nach Menge und Art des erzeugten Branntweins u. s. w.

An Alkohol haben erzeugt:	Landwirtschaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus		Gewerbliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus				Materialbrennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus			Brennereien überhaupt	Darunter		
											Abfindungsbrennereien	Hefenbrennereien	
	Kartoffeln	Getreide	Kartoffeln	Getreide	Melasse	anderen Stoffen	Traubenwein	Brauereiabfällen	anderen Stoffen			landwirtschaftliche	gewerbliche
Baden.													
Bis 0,5 hl	49	2 307	1	—	—	1	2	103	18 087	20 550	20 549	—	—
über 0,5 bis 1 hl	40	269	3	2	—	11	2	22	694	1 043	1 043	—	—
„ 1 „ 2 „	30	48	16	6	—	8	—	13	210	331	331	—	—
„ 2 „ 3 „	16	13	7	2	—	4	—	—	53	95	95	—	—
„ 3 „ 5 „	14	8	2	4	—	7	—	2	32	69	69	—	—
„ 5 „ 10 „	6	11	—	1	—	3	1	2	22	46	46	—	—
„ 10 „ 25 „	7	3	1	1	—	2	—	3	28	45	45	—	—
„ 25 „ 50 „	5	6	—	—	—	—	—	3	7	21	21	—	—
„ 50 „ 75 „	4	1	—	1	—	—	—	—	2	8	8	—	1
„ 75 „ 100 „	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
„ 100 „ 150 „	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—
„ 200 „ 300 „	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
„ 300 „ 400 „	—	1	1	1	—	—	—	—	—	3	—	—	—
„ 400 „ 600 „	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
„ 600 „ 800 „	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—
„ 800 „ 1 000 „	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—
„ 1 000 „ 1 200 „	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—
„ 1 200 „ 1 400 „	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
„ 1 800 „ 2 000 „	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
„ 2 000 „ 2 200 „	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—
„ 2 400 „ 2 600 „	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—
„ 3 000 „ 4 000 „	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—
„ 4 000 „ 5 000 „	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1
„ 5 000 „ 6 000 „	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1
„ 9 000 „ 10 000 „	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1
„ 18 000 „ 19 000 „	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Gesamtzahl der im Betriebe gewesenen Brennereien	183	2 669	31	22	4	36	5	148	19 135	22 233	22 211	—	5
Dagegen im Vorjahre	138	2 037	21	17	4	61	4	78	22 327	24 687	24 667	—	6
Unter der Gesamtzahl 1901/02:													
Abfindungsbrennereien	174	2 666	30	17	—	36	5	148	19 135	22 211	—	—	1
Brennereien, die an Stelle der Maischbottichsteuer den Zuschlag zur Verbrauchsabgabe entrichtet haben	174	2 666	—	—	—	—	—	—	—	2 840	2 840	—	—
Hektoliter Alkohol													
A. Gesamt-Erzeugung	8 430	3 571	431	39 517	8 963	115	9	249	5 995	67 280	9 084	—	39 071
Dagegen im Vorjahre	4 834	7 521	506	38 428	9 136	145	21	189	10 212	70 992	13 150	—	37 914
B. Erzeugung der besonders kontingentierten Brennereien:													
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze	6 610	2 378	361	22 779	8 875	34	—	76	648	41 761	1 489	—	22 391
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatze	236	226	5	16 623	88	—	—	17	40	17 235	309	—	16 623
C. Erzeugung der Brennereien, denen ohne Zuweisung eines besonderen Kontingents gestattet war, bis zu 10 Hektoliter Alkohol zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze herzustellen:													
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze	309	899	52	36	—	52	9	99	5 288	6 744	6 734	—	—
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatze	1 275	68	7	—	—	—	—	57	19	1 426	438	—	—
D. Erzeugung der am Kontingente nicht beteiligten Brennereien	—	—	6	79	—	29	—	—	—	114	114	—	57
E. Kontingent der unter B bezeichneten Brennereien	6 772	2 572	369	22 783	8 885	77	—	103	1 176	42 737	2 333	—	22 391

Digitized by Google

II. Die im Betriebe gewesenen Brennereien nach Menge und Art des erzeugten Branntweins u. s. w.

An Alkohol haben erzeugt:	Landwirtschaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus		Gewerbliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus				Materialbrennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus			Brennereien überhaupt	Darunter		
											Abfindungsbrennereien	Hefenbrennereien	
	Kartoffeln	Getreide	Kartoffeln	Getreide	Melasse	anderen Stoffen	Traubenwein	Brauereiabfällen	anderen Stoffen			landwirtschaftliche	gewerbliche
Hessen.													
Bis 0,5 hl	—	—	—	—	—	—	—	—	12	12	12	—	—
über 0,5 bis 1 hl	—	—	—	—	—	—	1	—	11	12	12	—	—
„ 1 „ 2 „	1	—	—	—	—	—	2	—	13	16	16	—	—
„ 2 „ 3 „	5	—	—	—	—	—	1	—	16	22	22	—	—
„ 3 „ 5 „	4	—	—	—	—	—	2	—	16	22	22	—	—
„ 5 „ 10 „	25	—	1	—	—	—	—	—	11	37	37	—	—
„ 10 „ 25 „	29	—	—	—	—	—	1	1	4	35	35	—	—
„ 25 „ 50 „	24	—	1	—	—	—	2	—	5	32	31	—	—
„ 50 „ 75 „	13	—	—	—	—	—	—	—	—	13	9	—	—
„ 75 „ 100 „	5	—	—	—	—	—	1	1	—	7	3	—	—
„ 100 „ 150 „	14	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—	—	—
„ 150 „ 200 „	7	—	—	—	—	—	1	—	—	8	1	—	—
„ 200 „ 300 „	12	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	—	—
„ 300 „ 400 „	7	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—
„ 400 „ 600 „	7	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—
„ 600 „ 800 „	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
„ 800 „ 1 000 „	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
„ 1 000 „ 1 200 „	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
Gesamtzahl der im Betriebe gewesenen Brennereien	158	—	2	—	—	—	11	2	88	261	200	—	—
Dagegen im Vorjahre	154	—	—	—	—	—	15	3	98	270	220	—	—
Unter der Gesamtzahl 1901/02:													
Abfindungsbrennereien	97	—	2	—	—	—	11	2	88	200	—	—	—
Brennereien, die an Stelle der Maischbottichsteuer den Zuschlag zur Verbrauchsabgabe entrichtet haben	88	—	—	—	—	—	—	—	—	88	82	—	—
Hektoliter Alkohol													
A. Gesamt-Erzeugung	19 238	—	36	—	—	—	340	104	497	20 215	3 030	—	—
Dagegen im Vorjahre	17 595	—	—	—	—	—	330	120	540	18 585	3 678	—	—
B. Erzeugung der besonders kontingentierten Brennereien:													
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze	15 412	—	—	—	—	—	115	27	160	15 714	1 773	—	—
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatze	3 533	—	—	—	—	—	43	67	66	3 709	465	—	—
C. Erzeugung der Brennereien, denen ohne Zuweisung eines besonderen Kontingents gestattet war, bis zu 10 Hektoliter Alkohol zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze herzustellen:													
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze	279	—	—	—	—	—	55	10	222	566	566	—	—
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatze	14	—	—	—	—	—	127	—	49	190	190	—	—
D. Erzeugung der am Kontingente nicht beteiligten Brennereien	—	—	36	—	—	—	—	—	—	36	36	—	—
E. Kontingent der unter B bezeichneten Brennereien	15 674	—	—	—	—	—	130	27	262	16 093	1 935	—	—
Mecklenburg.													
Über 5 bis 10 hl	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	1
„ 25 „ 50 „	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—
„ 100 „ 150 „	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	1
„ 150 „ 200 „	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1
„ 200 „ 300 „	2	1	—	1	—	—	—	—	—	4	—	—	1

Digitized by Google

II. Die im Betriebe gewesenen Brennereien nach Menge und Art des erzeugten Branntweins u. s. w.

An Alkohol haben erzeugt:	Landwirtschaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus		Gewerbliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus				Materialbrennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus			Brennereien überhaupt	Darunter		
											Abfindungsbrennereien	Hefenbrennereien	
	Kartoffeln	Getreide	Kartoffeln	Getreide	Melasse	anderen Stoffen	Traubenwein	Brauereiabfällen	anderen Stoffen			landwirtschaftliche	gewerbliche
Noch: Mecklenburg.													
über 300 bis 400 hl	1	—	—	2	—	—	—	—	—	3	—	—	2
„ 400 „ 600 „	7	—	—	1	—	—	—	—	—	8	—	—	1
„ 600 „ 800 „	4	—	—	2	—	—	—	—	—	6	—	—	2
„ 800 „ 1 000 „	5	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—
„ 1 000 „ 1 200 „	5	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—
„ 1 200 „ 1 400 „	6	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—
„ 1 400 „ 1 600 „	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—
„ 1 600 „ 1 800 „	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
„ 1 800 „ 2 000 „	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
„ 2 000 „ 2 200 „	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
„ 2 400 „ 2 600 „	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
„ 2 600 „ 2 800 „	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Gesamtzahl der im Betriebe gewesenen Brennereien	40	3	—	10	—	—	—	—	—	53	1	2	9
Dagegen im Vorjahre	39	3	—	10	—	—	—	—	—	52	1	2	9
Unter der Gesamtzahl 1901/02:													
Abfindungsbrennereien	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Brennereien, die an Stelle der Maischbottichsteuer den Zuschlag zur Verbrauchsabgabe entrichtet haben	—	3	—	—	—	—	—	—	—	3	—	2	—
Hektoliter Alkohol													
A. Gesamt-Erzeugung	43 667	394	—	3 223	—	—	—	—	—	47 284	10	94	3 114
Dagegen im Vorjahre	45 876	416	—	3 349	—	—	—	—	—	49 641	9	104	3 239
B. Erzeugung der besonders kontingentierten Brennereien:													
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze	25 433	386	—	2 441	—	—	—	—	—	28 260	9	87	2 332
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatze	15 943	8	—	782	—	—	—	—	—	16 733	1	7	782
C. Erzeugung der Brennereien, denen ohne Zuweisung eines besonderen Kontingents gestattet war, bis zu 10 Hektoliter Alkohol zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze herzustellen:													
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze	20	—	—	—	—	—	—	—	—	20	—	—	—
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatze	2 271	—	—	—	—	—	—	—	—	2 271	—	—	—
(D. Nichts.)													
E. Kontingent der unter B bezeichneten Brennereien	25 433	386	—	2 441	—	—	—	—	—	28 260	9	87	2 332
Thüringen.													
Bis 0,5 hl	9	14	—	—	—	—	—	—	22	45	45	—	—
über 0,5 bis 1 hl	9	—	—	—	—	—	—	—	3	12	12	—	—
„ 1 „ 2 „	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—
„ 2 „ 3 „	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
„ 10 „ 25 „	1	—	—	3	—	—	—	—	—	4	3	—	—
„ 50 „ 75 „	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
„ 75 „ 100 „	5	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—
„ 100 „ 150 „	9	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—
„ 150 „ 200 „	9	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—

Digitized by Google

II. Die im Betriebe gewesenen Brennereien nach Menge und Art des erzeugten Branntweins u. s. w.

An Alkohol haben erzeugt:	Landwirtschaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus		Gewerbliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus				Materialbrennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus			Brennereien überhaupt	Darunter		
											Abfindungsbrennereien	Hefenbrennereien	
	Kartoffeln	Getreide	Kartoffeln	Getreide	Melasse	anderen Stoffen	Traubenwein	Brauereiabfällen	anderen Stoffen			landwirtschaftliche	gewerbliche
Noch: Thüringen.													
über 200 bis 300 hl	11	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—
„ 300 „ 400 „	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—
Gesamtzahl der im Betriebe gewesenen Brennereien	61	14	—	3	—	—	—	—	25	103	63	—	—
Dagegen im Vorjahre	59	25	—	3	—	—	—	—	14	101	61	—	—
Unter der Gesamtzahl 1901/02:													
Abfindungsbrennereien	22	14	—	2	—	—	—	—	25	63	—	—	—
Brennereien, die an Stelle der Maischbottichsteuer den Zuschlag zur Verbrauchsabgabe entrichtet haben	22	14	—	—	—	—	—	—	—	36	35	—	—
Hektoliter Alkohol													
A. Gesamt-Erzeugung[1]	7 334	4	—	42	—	—	—	—	6	7 386	65	—	—
Dagegen im Vorjahre	7 321	5	—	29	—	—	—	—	4	7 359	49	—	—
B. Erzeugung der besonders kontingentierten Brennereien:													
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze	5 013	—	—	10	—	—	—	—	—	5 023	20	—	—
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatze	2 305	—	—	2	—	—	—	—	—	2 307	4	—	
C. Erzeugung der Brennereien, denen ohne Zuweisung eines besonderen Kontingents gestattet war, bis zu 10 Hektoliter Alkohol zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze herzustellen:													
Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze	15	4	—	—	—	—	—	—	6	25	25	—	—
D. Erzeugung der am Kontingente nicht beteiligten Brennereien	—	—	—	30	—	—	—	—	—	30	16	—	—
E. Kontingent der unter B bezeichneten Brennereien	5 037	—	—	10	—	—	—	—	—	5 047	20	—	—
Oldenburg.													
Über 1 bis 2 hl	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—
„ 5 „ 10 „	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
„ 25 „ 50 „	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
„ 50 „ 75 „	—	5	—	—	—	—	—	—	—	5	3	4	—
„ 75 „ 100 „	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
„ 100 „ 150 „	—	4	—	—	—	—	—	—	—	4	—	3	—
„ 150 „ 200 „	—	3	—	—	—	—	—	—	—	3	—	2	—
„ 200 „ 300 „	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—
„ 300 „ 400 „	—	1	—	2	—	—	—	—	—	3	—	—	2
„ 400 „ 600 „	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—
„ 600 „ 800 „	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
„ 1 800 „ 2 000 „	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Gesamtzahl der im Betriebe gewesenen Brennereien	—	22	—	2	—	—	—	—	1	25	6	13	2
Dagegen im Vorjahre	—	22	—	2	—	—	—	—	1	25	6	13	2
Unter der Gesamtzahl 1901/02:													
Abfindungsbrennereien	—	5	—	—	—	—	—	—	1	6	—	2	—
Brennereien, die an Stelle der Maischbottichsteuer den Zuschlag zur Verbrauchsabgabe entrichtet haben	—	22	—	—	—	—	—	—	—	22	5	13	—

[1]) Geringe Abweichungen zwischen Gesamterzeugung (A) und der Summe B + C + D beruhen auf Abrundungen.

Digitized by Google

II. Die im Betriebe gewesenen Brennereien nach Menge und Art des erzeugten Branntweins u. s. w.

An Alkohol haben erzeugt:	Landwirtschaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus		Gewerbliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus				Materialbrennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus			Brennereien überhaupt	Darunter		
											Abfindungsbrennereien	Hefenbrennereien	
	Kartoffeln	Getreide	Kartoffeln	Getreide	Melasse	anderen Stoffen	Traubenwein	Brauereiabfällen	anderen Stoffen			landwirtschaftliche	gewerbliche
Noch: Oldenburg.													
Hektoliter Alkohol													
A. Gesamt-Erzeugung	—	6 030	—	715	—	—	—	—	1	6 746	209	2 392	715
Dagegen im Vorjahre	—	6 667	—	731	—	—	—	—	5	7 403	200	2 905	731
B. Erzeugung der besonders kontingentierten Brennereien:													
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze	—	3 361	—	233	—	—	—	—	—	3 594	141	1 018	233
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatze	—	2 669	—	482	—	—	—	—	—	3 151	67	1 374	482
C. Erzeugung der Brennereien, denen ohne Zuweisung eines besonderen Kontingents gestattet war, bis zu 10 Hektoliter Alkohol zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze herzustellen: Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—
(D. Nichts.)													
E. Kontingent der unter B bezeichneten Brennereien	—	3 398	—	233	—	—	—	—	—	3 631	146	1 018	233
Braunschweig.													
Über 10 bis 25 hl	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
„ 75 „ 100 „	1	1	—	1	—	—	—	—	—	3	—	—	—
„ 100 „ 150 „	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	1
„ 150 „ 200 „	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1
„ 200 „ 300 „	1	2	—	1	—	—	—	—	—	4	—	—	—
„ 300 „ 400 „	1	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—
„ 400 „ 600 „	4	3	—	1	—	—	—	—	—	8	—	—	—
„ 600 „ 800 „	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
„ 800 „ 1 000 „	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
„ 1 000 „ 1 200 „	3	1	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—
„ 2 200 „ 2 400 „	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—
„ 2 800 „ 3 000 „	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—
Gesamtzahl der im Betriebe gewesenen Brennereien	12	9	—	7	2	—	—	—	—	30	—	1	2
Dagegen im Vorjahre	12	9	—	7	2	—	—	—	—	30	—	1	2
Unter der Gesamtzahl 1901/02: Brennereien, die an Stelle der Maischbottichsteuer den Zuschlag zur Verbrauchsabgabe entrichtet haben	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—
Hektoliter Alkohol													
A. Gesamt-Erzeugung	7 772	3 719	—	1 513	5 261	—	—	—	—	18 265	—	22	301
Dagegen im Vorjahre	6 799	3 507	—	1 620	5 239	—	—	—	—	17 165	—	36	343
B. Erzeugung der besonders kontingentierten Brennereien:													
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze	5 307	2 138	—	1 270	5 199	—	—	—	—	13 914	—	22	203
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatze	2 465	1 581	—	243	62	—	—	—	—	4 351	—	—	98
(C. und D. Nichts.)													
E. Kontingent der unter B bezeichneten Brennereien	5 307	2 152	—	1 285	5 199	—	—	—	—	13 943	—	36	203

Digitized by Google

II. Die im Betriebe gewesenen Brennereien nach Menge und Art des erzeugten Branntweins u. s. w.

An Alkohol haben erzeugt:	Landwirtschaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus		Gewerbliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus				Materialbrennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus			Brennereien überhaupt	Darunter		
											Abfindungsbrennereien	Hefenbrennereien	
	Kartoffeln	Getreide	Kartoffeln	Getreide	Melasse	anderen Stoffen	Traubenwein	Brauereiabfällen	anderen Stoffen			landwirtschaftliche	gewerbliche
Anhalt.													
Über 5 bis 10 hl	—	—	—	1	—	—	2	—	1	4	4	—	—
„ 25 „ 50 „	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	1	—	—
„ 200 „ 300 „	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
„ 300 „ 400 „	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—
„ 400 „ 600 „	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—
„ 600 „ 800 „	8	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—
„ 800 „ 1 000 „	12	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	—	—
„ 1 000 „ 1 200 „	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—
„ 1 200 „ 1 400 „	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—
„ 1 400 „ 1 600 „	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
„ 1 600 „ 1 800 „	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—
„ 2 200 „ 2 400 „	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
„ 2 800 „ 3 000 „	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
„ 3 000 „ 4 000 „	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—
Gesamtzahl der im Betriebe gewesenen Brennereien	41	—	—	1	3	—	4	—	1	50	5	—	—
Dagegen im Vorjahre	40	—	—	1	3	—	2	—	1	47	3	—	—
Unter der Gesamtzahl 1901/02:													
Abfindungsbrennereien	—	—	—	1	—	—	3	—	1	5	—	—	—
Hektoliter Alkohol													
A. Gesamt-Erzeugung [1]	36 627	—	—	8	8 326	—	64	—	6	45 031	52	—	—
Dagegen im Vorjahre	34 410	—	—	8	8 119	—	24	—	3	42 564	20	—	—
B. Erzeugung der besonders kontingentierten Brennereien:													
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze	21 509	—	—	8	7 742	—	27	—	—	29 285	8	—	—
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatze	13 682	—	—	1	584	—	—	—	—	14 267	1	—	—
C. Erzeugung der Brennereien, denen ohne Zuweisung eines besonderen Kontingents gestattet war, bis zu 10 Hektoliter Alkohol zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze herzustellen:													
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze	20	—	—	—	—	—	22	—	6	48	28	—	—
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatze	1 416	—	—	—	—	—	15	—	—	1 431	15	—	—
(D. Nichts.)													
E. Kontingent der unter B bezeichneten Brennereien	21 513	—	—	8	7 752	—	69	—	—	29 341	8	—	—
Lübeck.													
Über 5 bis 10 hl	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—
„ 800 „ 1 000 „	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
„ 1 000 „ 1 200 „	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
Gesamtzahl der im Betriebe gewesenen Brennereien	—	2	—	—	—	—	1	—	—	3	1	1	—
Dagegen im Vorjahre	—	2	—	—	—	—	1	—	—	3	1	1	—
Unter der Gesamtzahl 1901/02:													
Abfindungsbrennereien	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
Brennereien, die an Stelle der Maischbottichsteuer den Zuschlag zur Verbrauchsabgabe entrichtet haben	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—

[1]) Geringe Abweichung zwischen Gesamterzeugung (A. gewerbl. Getreidebr.) und der Summe B + C + D beruht auf Abrundung; desgl. bei B. 1. und E. die Abweichung zwischen den Angaben der Summenspalte und der einzelnen Spalten.

Digitized by Google

II. Die im Betriebe gewesenen Brennereien nach Menge und Art des erzeugten Branntweins u. s. w.

An Alkohol haben erzeugt:	Landwirtschaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus		Gewerbliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus				Materialbrennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus			Brennereien überhaupt	Darunter		
											Abfindungsbrennereien	Hefenbrennereien	
	Kartoffeln	Getreide	Kartoffeln	Getreide	Melasse	anderen Stoffen	Traubenwein	Brauereiabfällen	anderen Stoffen			landwirtschaftliche	gewerbliche
Noch: Lübeck.													
Hektoliter Alkohol													
A. Gesamt-Erzeugung	—	1 904	—	—	—	—	8	—	—	1 912	8	1 080	—
Dagegen im Vorjahre	—	1 861	—	—	—	—	15	—	—	1 876	15	981	—
B. Erzeugung der besonders kontingentierten Brennereien:													
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze	—	382	—	—	—	—	8	—	—	390	8	382	—
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatze	—	698	—	—	—	—	—	—	—	698	—	698	—
C. Erzeugung der Brennereien, denen ohne Zuweisung eines besonderen Kontingents gestattet war, bis zu 10 Hektoliter Alkohol zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze herzustellen:													
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze	—	10	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatze	—	814	—	—	—	—	—	—	—	814	—	—	—
(D. Nichts.)													
E. Kontingent der unter B bezeichneten Brennereien	—	382	—	—	—	—	10	—	—	392	10	382	—
Bremen.													
Über 2 bis 3 hl	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—
„ 5 „ 10 „	—	—	—	5	—	—	—	—	—	5	5	—	—
„ 10 „ 25 „	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	1	—	1
„ 25 „ 50 „	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3	2	—	1
„ 50 „ 75 „	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—
„ 75 „ 100 „	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3	—	—	1
„ 100 „ 150 „	—	—	—	4	—	—	—	—	—	4	—	—	1
„ 200 „ 300 „	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—
„ 400 „ 600 „	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Gesamtzahl der im Betriebe gewesenen Brennereien	—	—	—	21	—	—	—	—	—	21	9	—	5
Dagegen im Vorjahre	—	—	—	22	—	—	—	—	—	22	10	—	4
Unter der Gesamtzahl 1901/02: Abfindungsbrennereien	—	—	—	9	—	—	—	—	—	9	—	—	1
Hektoliter Alkohol													
A. Gesamt-Erzeugung	—	—	—	1 662	—	—	—	—	—	1 662	129	—	694
Dagegen im Vorjahre	—	—	—	1 749	—	—	—	—	—	1 749	154	—	718
B. Erzeugung der besonders kontingentierten Brennereien:													
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze	—	—	—	1 298	—	—	—	—	—	1 298	120	—	388
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatze	—	—	—	364	—	—	—	—	—	364	9	—	306
(C. und D. Nichts.)													
E. Kontingent der unter B bezeichneten Brennereien	—	—	—	1 408	—	—	—	—	—	1 408	140	—	390

Digitized by Google

II. Die im Betriebe gewesenen Brennereien nach Menge und Art des erzeugten Branntweins u. s. w.

An Alkohol haben erzeugt:	Landwirtschaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus		Gewerbliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus				Materialbrennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus			Brennereien überhaupt	Darunter		
											Abfindungsbrennereien	Hefenbrennereien	
	Kartoffeln	Getreide	Kartoffeln	Getreide	Melasse	anderen Stoffen	Traubenwein	Brauereiabfällen	anderen Stoffen			landwirtschaftliche	gewerbliche
Hamburg.													
Über 25 bis 50 hl	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	2
„ 75 „ 100 „	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2	—	1	1
„ 3 000 „ 4 000 „	—	—	—	2	1	—	—	—	—	3	—	—	2
„ 4 000 „ 5 000 „	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	2
Gesamtzahl der im Betriebe gewesenen Brennereien	—	1	—	7	1	—	—	—	—	9	—	1	7
Dagegen im Vorjahre	—	1	—	8	1	—	—	—	—	10	—	1	8
Unter der Gesamtzahl 1901/02: Brennereien, die an Stelle der Maischbottichsteuer den Zuschlag zur Verbrauchsabgabe entrichtet haben	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
Hektoliter Alkohol													
A. Gesamt-Erzeugung[1]	—	81	—	15 396	3 616	—	—	—	—	19 093	—	81	15 396
Dagegen im Vorjahre	—	78	—	15 676	3 598	—	—	—	—	19 352	—	78	15 676
B. Erzeugung der besonders kontingentierten Brennereien:													
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze	—	33	—	9 276	3 586	—	—	—	—	12 895	—	33	9 276
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatze	—	48	—	6 191	30	—	—	—	—	6 269	—	48	6 191
(C. und D. Nichts.)													
E. Kontingent der unter B bezeichneten Brennereien	—	33	—	9 276	3 586	—	—	—	—	12 895	—	33	9 276
Elsaß-Lothringen.													
Bis 0,5 hl	—	4	—	—	—	—	—	—	22 702	22 706	22 706	—	—
über 0,5 bis 1 hl	1	5	—	—	—	—	1	1	2 429	2 437	2 437	—	—
„ 1 „ 2 „	—	8	—	2	—	—	2	—	772	784	784	—	—
„ 2 „ 3 „	2	5	—	—	—	—	1	—	216	224	224	—	—
„ 3 „ 5 „	2	2	—	—	—	—	1	—	131	136	136	—	—
„ 5 „ 10 „	2	3	—	1	—	—	1	1	103	111	111	—	—
„ 10 „ 25 „	12	9	—	—	—	—	1	—	33	55	55	—	—
„ 25 „ 50 „	7	4	—	—	—	—	1	—	5	17	17	—	—
„ 50 „ 75 „	8	—	—	—	—	—	—	—	2	10	10	—	—
„ 75 „ 100 „	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
„ 100 „ 150 „	2	—	—	—	—	—	—	—	2	4	4	—	—
„ 150 „ 200 „	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
„ 200 „ 300 „	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—
„ 300 „ 400 „	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
„ 400 „ 600 „	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Gesamtzahl der im Betriebe gewesenen Brennereien	40	40	—	3	—	—	8	2	26 396	26 489	26 486	—	—
Dagegen im Vorjahre	36	37	—	2	—	—	3	1	26 794	26 873	26 870	—	—
Unter der Gesamtzahl 1901/02: Abfindungsbrennereien	37	40	—	3	—	—	8	2	26 396	26 486	—	—	—
Brennereien, die an Stelle der Maischbottichsteuer den Zuschlag zur Verbrauchsabgabe entrichtet haben	35	40	—	—	—	—	—	—	—	75	75	—	—

[1]) Die Abweichungen zwischen den unter A und B nachgewiesenen Alkoholmengen beruhen darauf, daß unter A die in einer gewerblichen Getreide- (Hefen-) Brennerei erzeugte Rohbranntweinmenge, unter B die einem Feinbrande unterzogene, nach nochmaliger amtlicher Abfertigung wieder unter steueramtliche Kontrolle genommene (zum Teil noch aus dem Betriebsjahr 1900/01 stammende) Branntweinmenge nachgewiesen worden ist (vergl. V.-H. I. 1902 S. 341).

Digitized by Google

II. Die im Betriebe gewesenen Brennereien nach Menge und Art des erzeugten Branntweins u. s. w.

An Alkohol haben erzeugt:	Landwirtschaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus		Gewerbliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus				Materialbrennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus			Brennereien überhaupt	Darunter		
											Abfindungsbrennereien	Hefenbrennereien	
	Kartoffeln	Getreide	Kartoffeln	Getreide	Melasse	anderen Stoffen	Traubenwein	Brauereiabfällen	anderen Stoffen			landwirtschaftliche	gewerbliche
Noch: Elsaß-Lothringen.													
Hektoliter Alkohol													
A. Gesamt-Erzeugung	2 255	339	—	14	—	—	44	7	15 281	17 940	16 985	—	—
Dagegen im Vorjahre	1 963	607	—	23	—	—	21	5	21 901	24 520	23 661	—	—
B. Erzeugung der besonders kontingentierten Brennereien:													
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze	2 023	173	—	—	—	—	—	—	609	2 805	1 957	—	—
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatze	153	4	—	—	—	—	—	—	389	546	439	—	—
C. Erzeugung der Brennereien, denen ohne Zuweisung eines besonderen Kontingents gestattet war, bis zu 10 Hektoliter Alkohol zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze herzustellen:													
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze	67	113	—	—	—	—	24	7	14 209	14 420	14 420	—	—
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatze	12	49	—	—	—	—	20	—	74	155	155	—	—
D. Erzeugung der am Kontingente nicht beteiligten Brennereien	—	—	—	14	—	—	—	—	—	14	14	—	—
E. Kontingent der unter B bezeichneten Brennereien	2 313	217	—	—	—	—	—	—	792	3 322	2 473	—	—
Branntweinsteuer-Gebiet.													
Bis 0,5 hl	535	3 728	3	19	—	36	12	163	47 324	51 820	51 818	—	—
über 0,5 bis 1 hl	301	988	10	23	—	36	18	96	4 263	5 735	5 733	—	—
„ 1 „ 2 „	190	433	26	46	—	27	12	48	1 722	2 504	2 503	—	1
„ 2 „ 3 „	143	182	14	21	—	11	12	13	556	952	951	3	—
„ 3 „ 5 „	151	118	4	32	—	15	14	11	388	733	729	—	—
„ 5 „ 10 „	184	135	6	76	—	8	24	15	245	693	686	12	6
„ 10 „ 25 „	339	330	3	129	—	5	27	8	113	954	920	31	25
„ 25 „ 50 „	404	337	2	141	—	1	15	5	26	931	825	86	36
„ 50 „ 75 „	125	210	—	77	—	—	6	2	9	429	285	78	34
„ 75 „ 100 „	74	128	2	34	—	—	4	1	—	243	59	54	15
„ 100 „ 150 „	198	139	2	68	—	—	2	1	2	412	19	70	39
„ 150 „ 200 „	251	62	—	37	2	—	1	—	—	353	2	30	25
„ 200 „ 300 „	363	88	1	52	—	—	3	1	3	511	6	42	40
„ 300 „ 400 „	307	56	1	31	—	—	—	—	—	395	—	21	27
„ 400 „ 600 „	480	56	1	27	—	—	1	1	—	566	2	32	21
„ 600 „ 800 „	523	28	—	24	—	—	—	—	—	575	—	10	21
„ 800 „ 1 000 „	460	11	—	12	—	—	—	—	—	483	—	6	11
„ 1 000 „ 1 200 „	414	11	—	3	2	—	—	1	—	431	—	3	4
„ 1 200 „ 1 400 „	305	6	1	8	1	—	—	—	—	321	—	3	6
„ 1 400 „ 1 600 „	248	6	—	5	—	—	—	—	—	259	—	3	5
„ 1 600 „ 1 800 „	158	2	—	7	1	—	—	—	—	168	—	1	7
„ 1 800 „ 2 000 „	109	6	1	4	2	—	—	—	—	122	—	3	4
„ 2 000 „ 2 200 „	62	—	—	1	2	—	—	—	—	65	—	—	1
„ 2 200 „ 2 400 „	50	—	1	3	1	—	—	—	—	55	—	—	4
„ 2 400 „ 2 600 „	32	1	—	4	2	—	—	—	—	39	—	—	3
„ 2 600 „ 2 800 „	21	2	—	4	1	—	—	—	—	28	—	—	3
„ 2 800 „ 3 000 „	9	—	—	2	1	—	—	—	—	12	—	—	2
„ 3 000 „ 4 000 „	16	1	—	10	6	—	—	—	—	33	—	1	10
„ 4 000 „ 5 000 „	7	1	—	8	1	—	—	—	—	17	—	—	8
„ 5 000 „ 6 000 „	—	—	—	1	2	—	—	—	—	3	—	—	1
„ 6 000 „ 7 000 „	—	—	—	3	3	—	—	—	—	6	—	—	3

Digitized by Google

II. Die im Betriebe gewesenen Brennereien nach Menge und Art des erzeugten Branntweins u. s. w.

An Alkohol haben erzeugt:	Landwirtschaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus		Gewerbliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus				Materialbrennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus			Brennereien überhaupt	Darunter		
											Abfindungsbrennereien	Hefenbrennereien	
	Kartoffeln	Getreide	Kartoffeln	Getreide	Melasse	anderen Stoffen	Traubenwein	Brauereiabfällen	anderen Stoffen			landwirtschaftliche	gewerbliche
Noch: Branntweinsteuer-Gebiet.													
über 7 000 bis 8 000 hl	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	2
„ 8 000 „ 9 000 „	—	—	—	2	1	—	—	—	—	3	—	—	2
„ 9 000 „ 10 000 „	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	2
„ 12 000 „ 13 000 „	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1
„ 13 000 „ 14 000 „	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1
„ 18 000 „ 19 000 „	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Gesamtzahl der im Betriebe gewesenen Brennereien	6 459	7 065	78	921	28	139	151	366	54 651	69 858	64 538	489	371
Dagegen im Vorjahre	5 796	6 164	61	884	27	239	133	318	61 218	74 840	69 686	519	385
Unter der Gesamtzahl 1901/02: Abfindungsbrennereien	2 341	6 357	69	482	—	139	139	363	54 645	64 538	—	138	47
Brennereien, die an Stelle der Maischbottichsteuer den Zuschlag zur Verbrauchsabgabe entrichtet haben	2 335	6 858	—	—	—	—	—	—	—	9 193	8 605	482	—
Hektoliter Alkohol													
A. Gesamt-Erzeugung [1]	3 511 895	230 804	7 276	363	373	88 728	312	3 572	2 905	30 043	4 238 908 [*]	106 963	95 107 332 035
Dagegen im Vorjahre	3 296 705	249 476	6 075	364	273	83 797	719	3 562	2 990	44 263	4 051 860	122 977	101 211 328 796
B. Erzeugung der besonders kontingentierten Brennereien:													
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze	1 763 997	128 343	4 410	152	864	81 111	202	1 283	1 996	2 840	2 137 045	46 441	41 025 131 503
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatze	1 558 447	91 124	515	173	043	3 784	—	1 071	412	827	1 829 223	15 975	52 942 161 953
C. Erzeugung der Brennereien, denen ohne Zuweisung eines besonderen Kontingents gestattet war, bis zu 10 Hektoliter Alkohol zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze herzustellen:													
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze	6 912	4 670	52	36	—	52	571	379	25 025	37 697	35 663	171	—
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatze	182 536	6 669	7	—	—	—	645	112	346	190 315	6 472	969	—
D. Erzeugung der am Kontingente nicht beteiligten Brennereien	—	—	2 292	37	503	3 833	58	—	6	12	43 704	1 418	— 38 650
E. Kontingent der unter B bezeichneten Brennereien	1 772 666	135 517	5 501	156	119	81 182	1 770	1 928	2 276	5 218	2 162 176	63 225	42 295 132 239
Kontingent 1900/1901	1 761 363	149 428	5 227	156	323	81 183	2 922	1 838	2 320	5 454	2 166 057	68 254	44 333 133 068

[1]) Wegen der Abweichungen zwischen Gesamterzeugung (A) und der Summe B + C + D u. s. w. vergl. die Anmerkungen S. I. 261, 262, 263, 268, 270 u. 272.

[*]) Hierunter 10 976 hl Alkohol, hergestellt von 99 011 Materialbesitzern, die eigene Brennvorrichtungen nicht besaßen, sondern ihr Material in der Brennerei eines anderen verarbeiteten oder für ihre eigene Rechnung verarbeiten ließen. Von diesen Materialbesitzern haben hergestellt: 33 163 bis 5 Lit. Alkohol — 30 153 über 5 bis 10 Lit. — 22 942 über 10 bis 20 Lit. — 7 323 über 20 bis 30 Lit. — 3 029 über 30 bis 40 Lit. — 1 750 über 40 bis 50 Lit. — 589 über 50 bis 100 Lit. — 60 über 100 bis 500 Lit. — 2 über 500 bis 1000 Lit.

Digitized by Google

III. Menge der zur Branntweinerzeugung verwendeten Stoffe.

Direktivbezirke	Kartoffeln dz	Roggen dz	Gerste dz	Mais und Dari dz	Anderes Getreide und Hülsenfrüchte dz	Andere mehlige Stoffe dz	Melasse dz	Kirschen hl	Zwetschgen hl	Sonstiges Steinobst hl	Kernobst hl	Abgefallenes Kernobst (Fallobst) und Kernobsttreber hl
Ostpreußen	1 395 758	21 841	49 942	1 975	598	—	—	—	—	—	—	—
Westpreußen	2 992 546	638	91 986	1 174	4 381	(1 819	—	—	—	—	—	—
Brandenburg	5 606 984	14 536	203 889	22 946	13 087	—	—	—	47	27	—	—
Pommern	4 030 574	36 549	167 655	33 763	13 003	(1 627	—	—	—	—	—	—
Posen	6 044 243	2 120	186 495	1 672	7 844	—	—	—	—	—	—	—
Schlesien	5 039 257	47 095	201 326	40 320	32 641	(2 2 232	56 529	—	14	55	14	—
Sachsen	1 515 005	21 870	67 276	7 498	4 154	—	92 541	11	60	—	—	—
Schleswig-Holstein	17 489	37 368	76 075	67 649	22 117	(3 1 071	—	—	—	—	—	—
Hannover	47 941	198 097	95 627	62 099	16 040	—	43 555	—	—	—	—	—
Westfalen	783	314 406	119 678	88 351	17 156	—	—	—	82	—	—	—
Hessen-Nassau	99 475	24 879	9 560	2 495	308	—	—	428	1 077	—	123	—
Rheinland	20 494	177 345	65 997	69 546	2 249	—	—	304	16 497	84	2 391	13 670
Hohenzollern	316	316	114	345	231	—	—	223	758	1	50	20
Preußen	**26 810 865**	**897 060**	**1 335 620**	**399 833**	**133 809**	**4 749**	**192 625**	**966**	**18 535**	**167**	**2 578**	**13 690**
Bayern	1 269 835	33 465	114 227	94 702	3 279	—	359	1 086	81 231	407	4 242	7 069
Sachsen	1 540 518	25 347	90 494	25 902	7 669	—	540	—	—	—	—	—
Württemberg	122 174	16 550	18 347	28 462	13 928	(4 641	34 271	6 578	31 623	369	2 238	8 483
Baden	85 725	41 137	81 430	57 221	4 972	—	36 174	32 860	43 848	22 098	3 033	22 360
Hessen	189 738	279	8 018	394	5	—	—	160	5 252	35	—	3
Mecklenburg	367 966	9 061	15 903	1 467	982	—	—	—	—	—	—	—
Thüringen	63 212	101	2 613	—	127	—	—	5	158	—	—	—
Oldenburg	—	14 124	3 537	6 519	79	—	—	—	—	—	—	—
Braunschweig	73 294	6 074	6 492	520	7 640	—	19 137	—	—	—	—	—
Anhalt	337 049	21	11 702	—	108	—	26 960	—	—	—	—	—
Lübeck	—	5 194	1 409	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	—	3 694	1 391	1 896	—	—	—	—	—	—	—	—
Hamburg	52	17 128	16 409	22 073	10 713	(5 8 462	12 972	—	—	—	—	—
Elsaß-Lothringen	22 648	2 073	294	197	1 003	—	—	29 829	174 915	56 475	9 504	13 877
Überhaupt im Betriebsjahre 1901/02	**30 883 076**	**1 071 308**	**1 707 886**	**639 186**	**184 314**	**13 852**	**323 038**	**71 484**	**355 562**	**79 551**	**21 595**	**65 482**
Dagegen im Vorjahre	27 898 924	1 058 375	1 659 922	739 744	162 866	16 295	298 431	149 769	443 868	138 920	80 101	285 570

[1]) Roggenkleie. — [2]) Weizenkleie. — [3]) 974 dz Getreidehülsen und 97 dz Kleie. — [4]) Reis. — [5]) 5 820 dz Roggenkleie, 2 382 dz Reishülsen, 260 dz Reisabfallmehl.

Digitized by Google

III. Menge der zur Branntweinerzeugung verwendeten Stoffe.

Direktivbezirke	Beerenfrüchte hl	Weinbeeren hl	Flüssige Traubenweinhefe hl	Gepreßte Traubenweinhefe und Obstweinhefe hl	Nicht gewässerte Weintreber hl	Gewässerte Weintreber hl	Enzian- und sonstige Wurzeln hl	Brauereiabfälle hl	Umgeschlagenes Bier, Tropfbier und sonstige Bierrückstände hl	Hefenbrühe hl	Traubenwein hl	Obstwein hl	Korinthen und Rosinen hl	Andere nichtmehlige Stoffe hl (* dz
Ostpreußen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	231	—	—	—
Westpreußen	—	—	124	—	—	708	—	—	—	—	85	—	—	16
Brandenburg	—	—	31	—	—	—	—	—	13	—	4 006	12	—	—
Pommern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	240	—	—
Posen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	38
Schlesien	5	—	252	—	—	—	—	—	5 796	—	3 186	858	—	26
Sachsen	—	—	48	—	—	—	—	—	—	—	1 043	295	—	(1 125
Schleswig-Holstein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36	—	—	—
Hannover	10	—	—	—	—	—	—	2 824	—	—	187	—	—	—
Westfalen	1 734	—	18	—	—	—	—	—	—	—	844	—	—	7
Hessen-Nassau	—	—	115	60	3 568	57	—	5 544	—	1 111	3 100	35	—	(2 1 951
Rheinland	12	—	3 751	2 583	59 760	2 536	—	431	1 738	66	5 302	—	21	—
Hohenzollern	6	—	3	3	—	—	—	350	29	—	—	—	—	—
Preußen	**1 767**	—	**4 342**	**2 646**	**63 328**	**3 301**	—	**9 149**	**7 576**	**1 177**	**18 027**	**1 440**	**21**	**2 163**
Bayern	245	—	3 265	1 083	35 102	2 752	813	28 471	30	—	7 451	87	—	(3 46 455
Sachsen	341	—	218	—	—	—	—	4 646	—	—	1 772	—	—	—
Württemberg	3 135	50	2 476	551	7 223	15 599	1	11 689	431	272	612	491	487	17
Baden	2 228	15	8 396	722	62 013	3 315	3	16 638	1 410	1 356	927	173	12	(4 7 158 (* 836
Hessen	—	—	774	4 962	10 372	49	—	6 673	—	542	3 231	—	—	—
Mecklenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Thüringen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45	—	—	—
Oldenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	—	—
Braunschweig	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	(1 105
Anhalt	73	—	—	—	—	—	—	—	—	—	329	—	—	(1 102
Lübeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	70	—	—	—
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hamburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	(1 (* 721
Elsaß-Lothringen	2 315	18	21 276	221	229 740	36 547	264	1 274	2 420	—	4 138	18	1	49
Überhaupt im Betriebsjahre 1901/02	**10 104**	**83**	**40 747**	**10 185**	**407 778**	**61 563**	**1 081**	**78 540**	**11 867**	**3 347**	**36 602**	**2 227**	**521**	**56 049 (* 1 557**
Dagegen im Vorjahre	14 877	48	54 131	9 776	460 390	72 411	1 229	80 695	12 282	6 970	36 057	2 598	1 237	(5 52 951 (* 1 172

[1]) Bierhefe. — [2]) 497 hl Kunstwein, 1 454 hl Brauereiabfälle gemischt mit umgeschlagenem Bier. — [3]) Darunter 46 404 dz Gemisch von Brauereiabfällen und Bierneigen. — [4]) 5 871 hl Topinamburs, 1 278 hl Bierhefe, 9 hl Gemisch von Bier, Wein und Branntwein, 886 dz gepreßte Bierhefe. — [5]) Berichtigte Angabe.

Digitized by Google

IV. Vemaischter Bottichraum und Alkoholausbeute in den Maischbottichsteuer entrichtenden Brennereien.

Brennereien, welche während des Betriebsjahrs verschiedenen Maischbottich-Steuersätzen unterlegen haben, sind bei demjenigen Steuersatz nachgewiesen, welcher am längsten angewendet worden ist.

Direktivbezirke	Von den im Betriebe gewesenen landwirtschaftlichen Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus	haben die Maischbottichsteuer entrichtet zum vollen Satze: Zahl der Brennereien	Vemaischter Bottichraum (Hektoliter)	Ausbeute an Alkohol (Hektoliter)	zu 9/10 des vollen Satzes: Zahl der Brennereien	Vemaischter Bottichraum (Hektoliter)	Ausbeute an Alkohol (Hektoliter)	zu 8/10 des vollen Satzes: Zahl der Brennereien	Vemaischter Bottichraum (Hektoliter)	Ausbeute an Alkohol (Hektoliter)	zu 6/10 des vollen Satzes: Zahl der Brennereien	Vemaischter Bottichraum (Hektoliter)	Ausbeute an Alkohol (Hektoliter)
Ostpreußen	Kartoffeln	88	946 691	98 281	81	402 858	39 516	48	134 273	12 423	78	134 410	11 562
Westpreußen	Kartoffeln	234	2 786 477	287 318	77	473 776	46 290	5	16 720	1 591	3	4 725	438
Brandenburg	Kartoffeln	408	5 154 072	540 506	152	895 817	90 792	20	54 308	5 230	11	22 980	2 024
	Getreide	—	—	—	—	—	—	1	3 539	301	5	968	31
Pommern	Kartoffeln	300	3 670 254	385 333	123	722 756	72 306	13	38 804	3 604	6	12 981	1 237
Posen	Kartoffeln	449	6 076 285	635 046	76	446 138	45 813	3	7 811	733	—	—	—
Schlesien	Kartoffeln	346	4 252 018	443 484	219	1 282 954	130 463	28	81 114	7 819	30	43 165	3 703
	Getreide	—	—	—	—	—	—	2	4 909	372	17	12 887	827
Sachsen	Kartoffeln	88	1 035 863	106 425	94	492 126	47 980	28	86 381	8 206	14	24 914	2 158
	Getreide	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2 994	278
Schleswig-Holstein	Kartoffeln	1	10 906	993	2	9 867	905	—	—	—	1	1 892	173
	Getreide	—	—	—	—	—	—	1	2 616	177	1	1 519	111
Hannover	Kartoffeln	1	16 860	1 747	6	28 270	2 491	1	3 163	207	—	—	—
	Getreide	4	44 788	4 152	3	12 135	1 187	3	7 772	686	3	5 365	458
Westfalen	Getreide	10	93 153	8 960	12	51 422	4 473	11	28 495	2 615	67	87 606	6 957
Hessen-Nassau	Kartoffeln	2	32 744	3 369	3	14 392	1 262	6	18 575	1 674	10	17 216	1 230
Rheinland	Kartoffeln	1	6 104	524	1	2 295	133	—	—	—	1	1 360	74
	Getreide	14	126 718	13 545	8	32 581	3 314	3	5 872	572	—	—	—
Preußen	Kartoffeln	1 918	23 988 274	2 503 026	834	4 771 249	477 951	152	441 149	41 487	154	263 643	22 599
	Getreide	28	264 659	26 657	23	96 138	8 974	21	53 203	4 723	95	111 339	8 662
Bayern	Kartoffeln	29	483 956	54 031	58	326 010	34 164	50	165 324	16 307	163	314 553	27 780
	Getreide	4	54 223	6 174	8	43 434	4 562	1	3 413	320	1	1 607	106
Sachsen	Kartoffeln	31	329 162	34 243	123	565 455	57 937	140	424 051	41 021	243	450 014	41 652
	Getreide	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	8 755	584
Württemberg	Kartoffeln	3	34 779	3 546	7	36 618	3 088	2	6 683	629	2	3 569	304
	Getreide	2	25 164	2 501	3	11 645	1 180	1	3 732	277	1	1 733	154
Baden	Kartoffeln	5	44 810	4 769	4	26 271	2 563	—	—	—	—	—	—
	Getreide	2	17 878	1 840	1	4 618	303	—	—	—	—	—	—
Hessen	Kartoffeln	3	27 466	2 869	8	41 872	3 882	13	45 935	3 931	46	62 871	4 963
Mecklenburg	Kartoffeln	31	355 096	39 480	8	40 661	3 926	—	—	—	1	2 654	261
Thüringen	Kartoffeln	—	—	—	1	2 297	196	12	34 892	3 308	26	42 530	3 802
Oldenburg	Getreide	—	—	—	—	—	—	—	—	—	(1 1	321	20
Braunschweig	Kartoffeln	6	58 921	5 498	5	23 142	2 178	—	—	—	—	—	—
	Getreide	1	11 641	1 121	4	23 883	1 935	2	7 918	554	1	1 092	87
Anhalt	Kartoffeln	29	316 957	31 126	11	54 688	5 262	1	2 763	238	—	—	—
Lübeck	Getreide	1	8 561	824	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Elsaß-Lothringen	Kartoffeln	—	—	—	2	9 325	793	—	—	—	3	5 570	376
Überhaupt im Betriebsjahre 1901/02	Kartoffeln	**2 055**	**25 639 421**	**2 678 588**	**1 061**	**5 897 588**	**591 940**	**370**	**1 120 797**	**106 921**	**638**	**1 145 404**	**101 737**
	Getreide	**38**	**382 126**	**39 117**	**39**	**179 718**	**16 954**	**25**	**68 266**	**5 874**	**106**	**124 847**	**9 613**
Durchschnittliche Ausbeute aus 1 hl Maischraum: Lit. Alkohol	Kartoffeln	—	10,4		—	10,0		—	9,5		—	8,9	
	Getreide	—	10,2		—	9,4		—	8,6		—	7,7	
Desgl. im Vorjahre	Kartoffeln	—	10,7		—	10,3		—	9,7		—	8,9	
	Getreide	—	10,0		—	9,3		—	8,4		—	7,5	

[1]) Die Brennerei hat den größten Teil des Jahres den Zuschlag zur Verbrauchsabgabe entrichtet.

Digitized by Google

V. Erhobene und vergütete Branntweinsteuer.

(Geringe, nicht besonders erläuterte Abweichungen zwischen den Angaben einzelner Spalten beruhen auf Abrundungen.)

A. Maischbottichsteuer.

Direktivbezirke	An Maischbottichsteuer wurden erhoben: zum vollen Satze	zu 9/10 des vollen Satzes	zu 8/10 des vollen Satzes	zu 6/10 des vollen Satzes	zusammen	Hiervon ab die Rückvergütung der Maischbottichsteuer	Bleibt Reinertrag an Maischbottichsteuer	Nachrichtlich: Nach den im Laufe des Betriebsjahrs ausgefertigten Vergütungsscheinen beträgt die Rückvergütung der Maischbottichsteuer
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
	1	2	3	4	5	6	7	8
Ostpreußen	1 212 179	500 382	151 189	101 365	1 965 115	230 491	1 734 624	279 877
Westpreußen	3 616 108	611 507	20 159	3 889	4 251 663	379 009	3 872 654	1 306 329
Brandenburg	6 667 313	1 159 069	64 647	17 427	7 908 456	8 770 041	— 861 585	2 499 417
Pommern	4 747 439	917 166	52 166	10 208	5 726 979	688 168	5 038 811	2 301 119
Posen	7 865 281	644 635	10 845	—	8 520 761	1 099 304	7 421 457	2 632 730
Schlesien	5 609 586	1 499 651	107 730	42 950	(1 7 259 917	931 537	6 328 380	2 746 463
Sachsen	1 408 912	538 464	91 575	22 418	2 061 369	1 511 795	549 574	809 441
Schleswig-Holstein	14 287	10 701	2 741	3 295	31 024	12 614	18 410	273 633
Hannover	80 464	49 818	9 946	4 219	144 447	30 573	113 874	119 357
Westfalen	123 068	63 513	26 808	72 605	285 994	21 007	264 987	48 784
Hessen-Nassau	39 955	22 919	15 911	14 491	93 276	110 208	— 16 932	118 631
Rheinland	170 549	42 095	5 431	1 063	219 138	174 909	44 229	276 847
Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	—
Preußen	**31 555 141**	**6 059 920**	**559 148**	**293 930**	**38 468 139**	**13 959 656**	**24 508 483**	**13 412 628**
Bayern	705 268	439 993	179 158	243 670	1 568 089	418 774	1 149 315	1 078 601
Sachsen	425 618	705 599	437 294	362 378	(2 1 942 810	953 126	989 684	1 457 238
Württemberg	84 894	55 757	8 790	4 213	153 654	42 260	111 394	65 967
Baden	75 452	39 984	186	—	(3 115 623	108 779	6 844	108 711
Hessen	36 105	57 860	44 912	48 510	187 387	234 337	— 46 950	103 549
Mecklenburg	449 440	68 432	228	2 154	520 254	53 095	467 159	124 591
Thüringen	450	4 186	36 559	32 350	73 545	423 768	— 350 223	131 462
Oldenburg	—	—	—	252	252	162 225	— 161 973	20 522
Braunschweig	97 079	53 038	7 383	858	158 358	14 059	144 298	34 553
Anhalt	401 115	77 915	2 337	—	481 367	15 458	465 909	11 374
Lübeck	11 215	—	—	—	11 215	8 087	3 128	19 188
Bremen	—	—	—	—	—	171 085	— 171 085	12 874
Hamburg	—	—	—	—	— 116	56 765	— 56 881	614 172
Elsaß-Lothringen	—	10 992	—	4 394	(4 15 570	19 671	(4 — 4 101	5 770
Überhaupt im Betriebsjahre 1901/02	**33 841 777**	**7 573 676**	**1 275 995**	**992 709**	(5 **43 696 147**	**16 641 145**	**27 055 001**	**17 201 200**
Dagegen im Vorjahre	29 716 637	7 904 442	1 304 523	1 020 798	(6 39 999 819	(7 17 482 303	22 517 516	19 588 476

[1]) Hierunter 175 M wiedereingezogene Maischbottichsteuer-Vergütung. — [2]) Hierunter 11 921 M desgl. (in Sp. 1—4 nicht enthalten). — [3]) Hierunter 1 M Materialsteuer und 2 405 M wiedereingezogene Maischbottichsteuer-Vergütung. — [4]) Hierunter 184 M Materialsteuer. — [5]) Hierunter 185 M Materialsteuer und 14 501 M wiedereingezogene Maischbottichsteuer-Vergütung. — [6]) Hierunter 49 529 M Materialsteuer und 3 890 M wiedereingezogene Maischbottichsteuer-Vergütung. — [7]) Hierunter Materialsteuer-Vergütung: 13 036 M.

Digitized by Google

V. Erhobene und vergütete Branntweinsteuer.

B. Verbrauchsabgabe und Zuschlag.

Direktivbezirke	An Verbrauchsabgabe wurden erhoben zum Satze von 0,50 Mark für das Liter Alkohol	0,70 Mark für das Liter Alkohol	überhaupt	Hiervon ab: die Rückvergütung der Verbrauchsabgabe.	der Betrag der in Anrechnung gekommenen Kontingentscheine	zusammen Spalten 4 und 5	Bleibt Reinertrag an Verbrauchsabgabe (Spalte 3 abzüglich Spalte 6)	Nachrichtlich: Nach den im Laufe des Betriebsjahrs ausgefertigten Vergütungsscheinen beträgt die Rückvergütung der Verbrauchsabgabe	Kontingentscheine wurden ausgefertigt über
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Ostpreußen	565 227	8 303 258	8 868 485	527	1 918 521	1 919 048	6 949 437	300	1 906 494
Westpreußen	28 075	6 474 629	6 502 704	4 062	3 254 483	3 258 545	3 244 159	615	3 102 276
Brandenburg	328 838	19 548 674	(1) 19 877 515	120 877	7 981 261	8 102 138	11 775 377	49 890	5 968 881
Pommern	233 850	9 313 083	9 546 933	2 054	4 699 714	4 701 768	4 845 165	1 087	4 281 780
Posen	56 512	10 001 811	10 058 323	11 666	6 374 949	6 386 615	3 671 708	8 862	6 239 427
Schlesien	680 789	20 463 527	21 144 316	5 708	5 931 857	5 937 565	15 206 751	2 819	5 528 489
Sachsen	230 287	17 772 033	18 002 320	18 167	1 841 422	1 859 589	16 142 731	15 080	2 338 319
Schleswig-Holstein	158 376	4 505 334	4 663 710	10 538	162 365	172 903	4 490 807	10 782	378 701
Hannover	1 962 190	5 387 757	7 349 947	4 929	283 077	288 006	7 061 941	6 114	333 390
Westfalen	2 475 028	7 479 777	9 954 805	1 858	1 546	3 404	9 951 401	2 453	43 602
Hessen-Nassau	564 804	2 227 549	2 792 353	9 507	84 724	94 231	2 698 122	11 810	18 820
Rheinland	1 625 802	8 802 130	10 427 932	91 309	78 043	169 352	10 258 580	175 858	171 960
Hohenzollern	13 523	305	13 828	—	—	—	13 828	—	—
Preußen	**8 923 301**	**120 279 867**	**129 203 171**	**281 202**	**32 611 962**	**32 893 164**	**96 310 007**	**285 670**	**30 312 139**
Bayern	1 370 131	3 822 956	5 193 087	7 012	1 119 854	1 126 866	4 066 221	7 732	2 719 732
Sachsen	284 588	7 928 985	8 213 573	69 227	2 238 828	2 308 055	5 905 518	68 106	1 961 433
Württemberg	575 659	683 738	1 259 397	2 672	158 608	161 280	1 098 117	2 436	518 055
Baden	507 787	1 884 351	2 392 138	14 468	128 258	142 726	2 249 412	15 330	769 995
Hessen	271 090	1 900 275	2 171 365	43 547	335 770	379 317	1 792 048	39 762	213 219
Mecklenburg	59 215	2 004 944	2 064 159	424	466 963	467 387	1 596 772	17	540 442
Thüringen	16 091	1 651 913	1 668 004	3 583	306 456	310 039	1 357 965	2 227	98 623
Oldenburg	179 492	745 064	924 556	889	101 641	102 530	822 026	475	—
Braunschweig	171 216	735 867	907 083	—	37 094	37 094	869 989	—	210 283
Anhalt	1 972	242 117	244 089	7 305	207 888	215 193	28 896	8 340	576 076
Lübeck	19 969	404 853	424 822	—	656	656	424 166	29	—
Bremen	64 807	833 879	898 686	3 845	88 536	92 381	806 305	3 379	—
Hamburg	27 772	3 265 711	3 293 483	16 586	359 817	376 403	2 917 080	19 169	245 252
Elsaß-Lothringen	847 460	1 730 169	2 577 629	8 249	51 938	60 187	2 517 442	8 911	2 188
Überhaupt im Betriebsjahre 1901/02	**13 320 550**	**148 114 689**	(1) **161 435 242**	**459 009**	**38 214 269**	**38 673 278**	**122 761 964**	**461 583**	**38 167 437**
Dagegen im Vorjahre	14 293 641	148 676 484	(2) 162 970 405	492 509	38 440 913	38 933 422	124 036 983	470 019	38 285 219

[1]) Hierunter 3 M., die infolge eines zu hoch ausgestellten Kontingentscheines wieder eingezogen worden sind. — [2]) Hierunter 278 M. wieder eingezogene Kosten für eine Branntweinvorlage.

Digitized by Google

V. Erhobene und vergütete Branntweinsteuer.

B. Verbrauchsabgabe und Zuschlag.

Direktivbezirke	An Zuschlag zur Verbrauchsabgabe wurden erhoben zum Satze von 0,08 Mark für das Liter Alkohol	0,12 Mark	0,14 Mark	0,16 Mark	0,18 Mark	0,20 Mark	überhaupt	Reinertrag an Verbrauchsabgabe und Zuschlag (Spalten 7 u. 16)
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
	10	11	12	13	14	15	16	17
Ostpreußen	—	—	—	1	—	2 405	2 406	6 951 843
Westpreußen	—	—	—	—	—	10 809	10 809	3 254 968
Brandenburg	—	366	—	5 390	—	52 873	58 629	11 834 006
Pommern	—	—	—	44 937	4	73 989	118 930	4 964 095
Posen	—	—	—	—	—	139	139	3 671 847
Schlesien	1	42 033	1 419	70 479	—	81 027	194 959	15 401 710
Sachsen	3	2 306	—	46 735	4 498	32 391	85 933	16 228 664
Schleswig-Holstein	—	—	1 530	15 947	2 056	62 040	81 573	4 572 380
Hannover	—	48 226	31 163	256 286	81 695	912 478	1 329 848	8 391 789
Westfalen	30	62 660	28 743	222 846	84 086	1 501 288	1 899 653	11 851 054
Hessen-Nassau	8	85 981	4 671	14 618	—	45 579	150 857	2 848 979
Rheinland	485	66 795	19 140	223 807	64 477	702 091	1 076 795	11 335 375
Hohenzollern	130	2 611	—	258	—	492	3 491	17 319
Preußen	**657**	**310 978**	**86 666**	**901 304**	**236 816**	**3 477 601**	**5 014 022**	**101 324 029**
Bayern	12 630	209 944	230	9 112	—	73 423	305 339	4 371 560
Sachsen	41	728	—	1 444	—	18 474	20 687	5 926 205
Württemberg	10 870	90 853	—	10 430	—	39 103	151 256	1 249 373
Baden	40 638	20 009	1 850	29 939	—	59 245	151 681	2 401 093
Hessen	26	18 817	472	1 546	—	22 473	43 334	1 835 382
Mecklenburg	—	—	—	9 115	—	11 566	20 681	1 617 453
Thüringen	41	363	—	22	—	654	1 080	1 359 045
Oldenburg	—	1 549	1 650	59 747	6 411	46 157	115 514	937 540
Braunschweig	—	1 152	—	19 780	—	6 078	27 010	896 999
Anhalt	—	—	—	133	—	1 343	1 475	30 371
Lübeck	—	—	—	—	—	21 744	21 744	445 910
Bremen	—	—	—	15 452	—	12 892	28 344	834 649
Hamburg	—	87	—	1 996	—	17 437	19 520	2 936 600
Elsaß-Lothringen	83 881	16 214	—	23 735	—	69 603	193 433	2 710 875
Überhaupt im Betriebsjahre 1901/02	**148 784**	**670 694**	**90 868**	**1 083 755**	**243 227**	**3 877 793**	**6 115 120**	**128 877 084**
Dagegen im Vorjahre	186 011	648 082	94 539	1 161 080	222 285	4 209 591	6 521 588	130 558 571

Digitized by Google

V. Erhobene und vergütete Branntweinsteuer.

C. Brennsteuer.

Direktivbezirke	An allgemeiner Brennsteuer wurden erhoben zum Satze von 0,50 Mark	1 Mark	1,50 Mark	2 Mark	2,50 Mark	3 Mark	3,50 Mark	4 Mark	4,50 Mark	5 Mark	5,50 Mark	6 Mark
	für das Hektoliter Alkohol											
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
a zum vollen Satze: — b zu 3/4 des vollen Satzes (landwirtschaftliche Genossenschaftsbrennereien):												
Ostpreußen . . . . . a	71	46	259	328	263	272	—	98	10	—	—	370
Westpreußen . . . . . a	641	487	1 346	1 084	579	380	11	515	339	—	—	—
Brandenburg . . . . . a	— 106	947	1 791	2 088	2 394	1 622	1 240	1 269	1 372	910	—	3 265
Pommern . . . . . a	72	272	1 154	1 238	1 635	1 083	939	302	421	780	359	3 652
Posen . . . . . a	211	627	1 610	1 550	2 415	1 509	1 631	1 336	159	340	—	—
Schlesien . . . . . a	118	906	1 628	1 492	1 410	1 285	331	429	346	500	223	2 640
b	—	—	—	—	—	—	—	—	333	—	—	—
Sachsen . . . . . a	87	51	82	207	161	308	—	—	—	—	—	975
Schleswig-Holstein . . . . . a	54	—	16	15	—	34	245	—	—	—	—	3 680
Hannover . . . . . a	213	412	35	337	248	115	3	62	494	373	516	4 409
Westfalen . . . . . a	491	860	1 055	768	588	277	593	336	778	1 104	809	5 219
Hessen-Nassau . . . . . a	8	18	101	—	—	—	—	260	—	—	—	—
Rheinland . . . . . a	297	333	72	57	(1 167	—	1	—	—	312	534	1 957
Hohenzollern . . . . . a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Preußen a	2 157	4 959	9 149	9 164	9 860	6 885	4 994	4 607	3 919	4 319	2 441	26 167
b	—	—	—	—	—	—	—	—	333	—	—	—
zusammen	**2 157**	**4 959**	**9 149**	**9 164**	**9 860**	**6 885**	**4 994**	**4 607**	**4 252**	**4 319**	**2 441**	**26 167**
Bayern . . . . . a	112	373	153	269	—	143	33	99	—	—	—	4 118
b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	142	221	2 149
Sachsen . . . . . a	129	131	107	—	107	152	70	—	—	—	—	341
Württemberg . . . . . a	17	86	76	26	—	—	—	353	—	555	550	653
Baden . . . . . a	—	—	137	—	—	45	—	—	—	—	—	21 118
Hessen . . . . . a	83	111	102	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mecklenburg . . . . . a	35	76	124	86	194	—	354	—	—	—	—	—
Thüringen . . . . . a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oldenburg . . . . . a	61	70	116	—	—	59	11	—	—	—	—	—
Braunschweig . . . . . a	13	—	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anhalt . . . . . a	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b	—	—	—	39	—	—	—	—	—	—	—	—
Lübeck . . . . . a	—	—	—	— 2	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen . . . . . a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hamburg . . . . . a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 459
Elsaß-Lothringen . . . . . a	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Überhaupt im Betriebsjahre 1901/02 a	2 609	5 806	10 007	9 543	10 161	7 284	5 462	5 059	3 919	4 874	2 991	53 856
b	—	—	—	39	—	—	—	—	333	142	221	2 149
zusammen	**2 609**	**5 806**	**10 007**	**9 582**	**10 161**	**7 284**	**5 462**	**5 059**	**4 252**	**5 016**	**3 212**	**56 005**
Dagegen im Vorjahre a	425 999	602 322	595 366	469 604	321 095	164 436	124 095	103 660	87 743	71 888	59 913	1 199 959
b	3 386	5 749	7 862	8 815	9 028	5 651	5 775	6 471	6 569	6 315	6 075	34 272
zusammen	429 385	608 071	603 228	478 419	330 123	170 087	129 870	110 131	94 312	78 203	65 988	1 234 231

[1]) Hierunter 72 M. zu Unrecht erhoben.

Digitized by Google

V. Erhobene und vergütete Branntweinsteuer.
C. Brennsteuer.

Direktivbezirke	An besonderer Brennsteuer wurden erhoben für den Sommerbetrieb in landwirtschaftlichen Brennereien zum Satze von 1 Mark	2 Mark	3 Mark	bei Verarbeitung von Melasse, Rüben oder Rübensaft zum Satze von 15 Mark für das Hektoliter Alkohol	Summe der erhobenen Brennsteuer	Hiervon ab die Brennsteuervergütung	Bleibt Überschuß an Brennsteuer	Nachrichtlich: Nach den im Laufe des Betriebsjahrs ausgefertigten Vergütungsscheinen beträgt die Brennsteuervergütung
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
	13	14	15	16	17	18	19	20
Ostpreußen	—	—	—	—	1 717	16 494	— 14 777	—
Westpreußen	—	64	1 068	—	6 514	52 529	— 46 015	8 801
Brandenburg	—	—	38	—	16 830	1 195 780	— 1 178 950	173
Pommern	—	—	501	—	12 408	144 527	— 132 119	569
Posen	—	12	490	—	11 890	131 274	— 119 384	4 463
Schlesien	—	—	—	—	11 641	99 322	— 87 681	5
Sachsen	—	—	—	—	1 871	290 505	— 288 634	—
Schleswig-Holstein	—	—	—	—	4 044	11 172	— 7 128	83
Hannover	—	292	2 305	—	9 814	9 988	— 174	5
Westfalen	—	149	1 354	—	(1 14 506	3 636	10 870	23
Hessen-Nassau	—	—	—	—	387	6 149	— 5 762	—
Rheinland	19	(2 643	(3 1 456	—	5 848	21 646	— 15 798	570
Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	—
Preußen	**19**	**1 160**	**7 212**	—	**97 470**	**1 983 022**	**— 1 885 552**	**14 692**
Bayern	—	5	135	—	7 952	35 963	— 28 011	—
Sachsen	—	—	—	—	1 037	40 931	— 39 894	39
Württemberg	—	90	128	—	2 534	4 842	— 2 308	—
Baden	22	186	82	—	21 590	17 044	4 546	15
Hessen	—	—	—	—	296	12 161	— 11 865	—
Mecklenburg	—	—	—	—	869	12 151	— 11 282	—
Thüringen	—	—	—	—	—	39 468	— 39 468	—
Oldenburg	—	—	34	—	351	4 992	— 4 641	—
Braunschweig	—	—	—	—	44	772	— 728	—
Anhalt	—	—	—	—	51	886	— 835	—
Lübeck	—	—	—	—	— 2	1 131	— 1 133	—
Bremen	—	—	—	—	—	5 356	— 5 356	—
Hamburg	—	—	—	—	1 459	2 665	— 1 206	—
Elsaß-Lothringen	—	—	—	—	2	2 455	— 2 453	283
Überhaupt im Betriebsjahre 1901/02	**41**	**1 441**	**7 591**	—	**133 653**	**2 163 839**	**— 2 030 186**	**15 029**
Dagegen im Vorjahre	203	2 437	16 195	292	4 351 174	5 662 931	— 1 311 757	6 111 401

[1]) Hierunter 979 M. an allgemeiner Brennsteuer (davon 125 M. zum Satze von 1,25 M.) zu Unrecht erhoben. — [2]) Hierunter 189 M. zu Unrecht erhoben. — [3]) Hierunter 1 830 M. desgl.

Digitized by Google

V. Erhobene und vergütete Branntweinsteuer.

D. Zusammenstellung der Einnahme.

Direktivbezirke	Reinertrag an Maischbottichsteuer (A Spalte 7) M.	Reinertrag an Verbrauchsabgabe und Zuschlag (B Spalte 17) M.	Überschuß an Brennsteuer (C Spalte 19) M.	Im ganzen (Summe der Spalten 1 bis 3) M.	Dazu Übergangsabgabe für Branntwein aus Luxemburg M.	Überhaupt (Spalten 4 und 5) M.
	1	2	3	4	5	6
Ostpreußen	1 734 624	6 951 843	— 14 777	8 671 690	—	8 671 690
Westpreußen	3 872 654	3 254 968	— 46 015	7 081 607	—	7 081 607
Brandenburg	— 861 585	11 834 006	— 1 178 950	9 793 471	—	9 793 471
Pommern	5 038 811	4 964 095	— 132 119	9 870 787	—	9 870 787
Posen	7 421 457	3 671 847	— 119 384	10 973 920	—	10 973 920
Schlesien	6 328 380	15 401 710	— 87 681	21 642 409	—	21 642 409
Sachsen	549 574	16 228 664	— 288 634	16 489 604	—	16 489 604
Schleswig-Holstein	18 410	4 572 380	— 7 128	4 583 662	—	4 583 662
Hannover	113 874	8 391 789	— 174	8 505 489	—	8 505 489
Westfalen	264 987	11 851 054	10 870	12 126 911	—	12 126 911
Hessen-Nassau	— 16 932	2 848 979	— 5 762	2 826 285	—	2 826 285
Rheinland	44 229	11 335 375	— 15 798	11 363 806	4	11 363 810
Hohenzollern	—	17 319	—	17 319	—	17 319
Preußen	**24 508 483**	**101 324 029**	**— 1 885 552**	**123 946 960**	**4**	**123 946 964**
Bayern	1 149 315	4 371 560	— 28 011	5 492 864	—	5 492 864
Sachsen	989 684	5 926 205	— 39 894	6 875 995	—	6 875 995
Württemberg	111 394	1 249 373	— 2 308	1 358 459	—	1 358 459
Baden	6 844	2 401 093	4 546	2 412 483	—	2 412 483
Hessen	— 46 950	1 835 382	— 11 865	1 776 567	—	1 776 567
Mecklenburg	467 159	1 617 453	— 11 282	2 073 330	—	2 073 330
Thüringen	— 350 223	1 359 045	— 39 468	969 354	—	969 354
Oldenburg	— 161 973	937 540	— 4 641	770 926	—	770 926
Braunschweig	144 298	896 999	— 728	1 040 569	—	1 040 569
Anhalt	465 909	30 371	— 835	495 445	—	495 445
Lübeck	3 128	445 910	— 1 133	447 905	—	447 905
Bremen	— 171 085	834 649	— 5 356	658 208	—	658 208
Hamburg	— 56 881	2 936 600	— 1 206	2 878 513	—	2 878 513
Elsaß-Lothringen	— 4 101	2 710 875	— 2 453	2 704 321	73	2 704 394
Überhaupt im Betriebsjahre 1901/02	**27 055 001**	**128 877 084**	**— 2 030 186**	**153 901 899**	**77**	**153 901 976**
Dagegen im Vorjahre	22 517 516	130 558 571	— 1 311 757	151 764 330	3 653	151 767 983

Digitized by Google

VI. Belastung der Brennereien durch die Brennsteuer.

Besondere Brennsteuer für den Sommerbetrieb hatten zu zahlen (§ 43 a des Gesetzes vom 7. Juli 1902):

Direktivbezirke	Für die Zeit vom	Landwirtschaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus Kartoffeln: Zahl	Kartoffeln: für eine Menge von hl A.	Getreide: Zahl	Getreide: für eine Menge von hl A.
Westpreußen	16 bis 30. Juni	1	42	—	—
	16. September bis 15. Juni bei einer Betriebsdauer von mehr als 259 Tagen	4	315	—	—
Pommern	16. bis 30. Juni	2	109	—	—
	16. September bis 15. Juni bei einer Betriebsdauer von mehr als 259 Tagen	2	39	—	—
Posen	1. bis 15. September	2	163	—	—
	16. September bis 15. Juni bei einer Betriebsdauer von mehr als 259 Tagen	1	6	—	—
Hannover	16. bis 30. Juni	—	—	2	34
	1. „ 31. Juli	—	—	6	44
	1. „ 31. August	—	—	3	37
	1. „ 15. September	—	—	8	201
	16. September bis 15. Juni bei einer Betriebsdauer von mehr als 259 Tagen	—	—	2	477
Westfalen	1. bis 31. Juli	—	—	4	143
	1. „ 31. August	—	—	3	182
	1. „ 15. September	—	—	2	137
	16. September bis 15. Juni bei einer Betriebsdauer von mehr als 259 Tagen	—	—	1	74
Rheinland	16. bis 30. Juni	—	—	2	114
	1. „ 31. Juli	—	—	6	237
	1. „ 31. August	—	—	6	301
	1. „ 15. September	—	—	5	156
Kgr. Preußen	16. bis 30. Juni	3	151	4	148
	1. „ 31. Juli	—	—	16	424
	1. „ 31. August	—	—	12	520
	1. „ 15. September	2	163	15	494
	16. September bis 15. Juni bei einer Betriebsdauer von mehr als 259 Tagen	7	360	3	551
Bayern	1. bis 15. September	1	45	—	—
Württemberg	1. bis 31. August	—	—	1	2
	1. „ 15. September	1	27	2	14
Baden	16. bis 30. Juni	1	47	—	—
	1. „ 31. Juli	2	61	—	—
	1. „ 31. August	1	22	—	—
	1. „ 15. September	1	7	—	—
Oldenburg	1. bis 31. August	—	—	1	6
	1. „ 15. September	—	—	1	5
Branntweinsteuer-Gebiet	16. bis 30. Juni	4	198	4	148
	1. „ 31. Juli	2	61	16	424
	1. „ 31. August	1	22	14	528
	1. „ 15. September	5	242	18	513
	16. September bis 15. Juni bei einer Betriebsdauer von mehr als 259 Tagen	7	360	3	551
Dagegen im Vorjahre	16. bis 30. Juni	24	1537	16	436
	1. „ 31. Juli	4	240	16	1205
	1. „ 31. August	—	—	14	923
	1. „ 15. September	8	405	14	676
	16. September bis 15. Juni bei einer Betriebsdauer von mehr als 259 Tagen	19	1058	5	447

Digitized by Google

VII. Steuerfreie Verwendung von Branntwein.

Direktivbezirke	Es sind steuerfrei abgelassen worden: überhaupt	und zwar: 1. nach vollständiger Denaturierung	2. nach unvollständiger Denaturierung: im ganzen	davon zum Verkauf nach Denaturierung mit: 5 Liter Holzgeist	0,5 Liter Terpentinöl	3. ohne Denaturierung und zwar: an Apotheker und Heilmittel-Fabrikanten	an Kranken-, Entbindungs- und Irren-Anstalten	an öffentliche wissenschaftliche Anstalten	an Pulver- und Knallquecksilber-Fabriken	zusammen (3)
	Hektoliter Alkohol									
Ostpreußen	21 561	16 059	4 310	3	—	1 089	24	79	—	1 192
Westpreußen	71 759	66 834	4 104	502	—	776	45	—	—	821
Brandenburg	147 941	61 287	73 904	8 905	—	6 256	374	263	5 857	12 750
Pommern	75 414	67 502	7 257	—	—	545	51	59	—	655
Posen	145 997	141 496	4 033	—	—	441	20	7	—	468
Schlesien	142 899	124 218	15 116	775	—	2 913	119	87	446	3 565
Sachsen	55 250	32 154	18 458	460	—	3 011	55	97	1 475	4 638
Schleswig-Holstein	27 107	19 587	6 956	16	—	463	17	83	1	564
Hannover	16 531	6 098	9 234	1 978	—	531	57	97	514	1 199
Westfalen	9 861	1 781	7 592	41	—	393	81	14	—	488
Hessen-Nassau	16 584	539	11 907	79	—	929	81	116	3 012	4 138
Rheinland	48 803	1 889	38 863	1 722	—	5 883	107	97	1 964	8 051
Hohenzollern	80	—	74	—	—	6	—	—	—	6
Preußen	**779 787**	**539 444**	**201 808**	**14 481**	**—**	**23 236**	**1 031**	**999**	**13 269**	**38 535**
Bayern	82 127	47 766	30 945	346	309	1 638	193	210	1 375	3 416
Sachsen	107 539	61 829	39 620	1 675	—	5 279	122	183	506	6 090
Württemberg	27 179	7 269	16 627	12	—	1 051	90	73	2 069	3 283
Baden	50 619	23 704	25 314	141	298	1 122	85	238	156	1 601
Hessen	11 426	1 134	10 069	245	—	153	26	44	—	223
Mecklenburg	9 604	7 095	2 279	25	—	178	1	51	—	230
Thüringen	8 765	1 976	5 466	304	—	1 259	41	23	—	1 323
Oldenburg	1 116	—	1 099	—	—	16	1	—	—	17
Braunschweig	2 368	524	1 593	87	—	234	8	9	—	251
Anhalt	1 164	24	1 104	17	—	35	—	1	—	36
Lübeck	2 646	—	2 555	23	—	90	—	1	—	91
Bremen	1 570	—	1 307	—	—	236	15	12	—	263
Hamburg	21 828	13 958	4 389	763	—	3 164	284	33	—	3 481
Elsaß-Lothringen	2 312	6	1 719	45	—	396	114	77	—	587
Überhaupt im Betriebsjahre 1901/02	**1 110 050**	**704 729**	**345 894**	**18 164**	**607**	**38 087**	**2 011**	**1 954**	**17 375**	**59 427**
Dagegen 1900/01	1 155 869	782 295	339 754	18 689	(1 605	12 883	1 841	1 775	17 321	33 820

[1]) Berichtigte Angabe.

Digitized by Google

VII. Steuerfreie Verwendung von Branntwein.

Direktivbezirke	Von den nach unvollständiger Denaturierung abgelassenen Branntweinmengen waren denaturiert mit:																
	Essig	5 Liter Holzgeist	0,5 Liter Pyridinbasen	20 Liter Schellacklösung	1 kg Kampfer	2 Liter Terpentinöl	0,5 Liter Terpentinöl	0,5 Liter Benzol	1 Liter Benzol	10 Liter Äther (Schwefeläther)	0,025 Liter Tieröl	300 Gramm Chloroform	200 Gramm Jodoform	2 Liter Holzgeist und 2 Liter Petroleumbenzin	1 Liter technisch reinem Methyl-Alkohol und 1 Liter Petroleumbenzin	1 kg Rizinusöl und 400 Gramm Natronlauge	5 Liter Petroleumbenzin
	Hektoliter Alkohol																
Ostpreußen	4 247	8	—	—	—	—	55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Westpreußen	3 543	505	—	—	—	—	33	—	1	—	—	—	—	—	—	22	—
Brandenburg	14 424	9 096	16	—	—	—	8 503	—	135	3 258	37 966	7	132	—	—	367	—
Pommern	6 904	—	—	—	—	—	332	—	—	—	—	—	—	—	—	21	—
Posen	3 987	—	—	—	—	—	43	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—
Schlesien	11 528	997	50	—	—	—	1 207	—	134	375	804	—	—	—	—	21	—
Sachsen	9 745	503	—	11	4 854	—	2 890	—	28	123	190	—	—	—	—	114	—
Schleswig-Holstein	5 850	16	—	—	—	—	1 015	—	—	37	—	—	—	—	—	38	—
Hannover	6 073	2 043	—	—	—	—	107	—	—	—	731	—	—	—	—	23	257
Westfalen	6 043	41	—	—	—	—	1 445	—	56	—	—	—	—	—	—	7	—
Hessen-Nassau	3 509	420	—	910	—	—	1 873	—	269	—	4 618	—	48	12	—	248	—
Rheinland	24 140	1 771	—	—	631	—	3 590	629	—	23	7 767	—	—	—	—	312	—
Hohenzollern	74	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Preußen	**100 067**	**15 400**	**66**	**921**	**5 485**	**—**	**21 093**	**629**	**623**	**3 816**	**52 076**	**7**	**180**	**12**	**—**	**1 176**	**257**
Bayern	15 162	368	11	—	—	—	7 614	1 516	10	693	5 550	—	—	—	—	21	—
Sachsen	8 689	2 243	—	5	83	—	10 069	—	1 632	412	(1) 15 715	648	20	—	—	104	—
Württemberg	11 441	34	—	—	—	—	2 714	—	4	311	2 113	—	—	—	—	10	—
Baden	5 859	183	—	628	4 036	4 935	3 904	—	656	4 956	97	—	—	12	—	48	—
Hessen	3 909	739	170	9	—	—	3 726	211	15	771	185	16	94	—	—	224	—
Mecklenburg	1 815	51	—	—	—	—	362	—	47	—	—	—	—	—	—	4	—
Thüringen	4 400	344	—	—	—	—	705	—	—	—	—	—	—	—	—	17	—
Oldenburg	149	—	—	—	—	—	155	—	—	—	—	—	—	—	—	—	795
Braunschweig	1 387	87	—	—	—	—	69	—	47	—	—	—	—	—	—	3	—
Anhalt	977	17	—	—	—	—	43	—	—	17	30	—	—	—	—	20	—
Lübeck	2 514	23	—	—	—	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	1 257	—	—	18	—	—	29	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—
Hamburg	1 349	861	262	5	—	—	1 711	—	14	19	65	—	30	—	—	73	—
Elsaß-Lothringen	1 312	54	—	—	—	—	128	—	3	215	—	—	—	—	—	7	—
Überhaupt im Betriebsjahre 1901/02	**160 287**	**20 404**	**509**	**1 586**	**9 604**	**4 935**	**52 340**	**2 356**	**3 051**	**11 210**	**75 831**	**671**	**324**	**24**	**—**	**1 710**	**1 052**
Dagegen 1900/01	166 329	21 492	210	1 684	9 396	5 001	50 941	1 144	1 879	11 495	66 748	296	356	47	6	1 737	993

[1]) Darunter 3 775 hl Alkohol zur Herstellung von Essig, der auf Bleizucker weiter verarbeitet wurde.

Digitized by Google

VII. Steuerfreie Verwendung von Branntwein.

Direktivbezirke	Von den unvollständig denaturierten Branntweinmengen (abgesehen von den zum Verkauf bestimmten) sind abgelassen worden: zur Herstellung von Essig	zur Herstellung von Brunglasur	zum Appretieren von Gummizeugen	zur Herstellung von Celluloid	zur Herstellung von Äther (Schwefeläther)	zur Herstellung von Essigäther	zur Herstellung der übrigen im § 4 unter d der Bkr.-O. genannten Erzeugnisse	zur Herstellung von Chloroform	zur Herstellung von Farblacken	zur Herstellung von Stempelfarben	zur Herstellung von Tinten	zur Speisung von Glasierlampen	zum Appretieren von Seidenbändern	zur Reinigung von Bijouterien	zur Herstellung von Jodoform	zur Herstellung von Lacken aller Art und Polituren	zur Herstellung wissenschaftlicher Präparate zu Lehrzwecken	zur Herstellung von Natronseifen	zur Herstellung von Wollfetten (Lanolin)	zu anderen Zwecken
	Hektoliter Alkohol																			
Ostpreußen	4 247	—	—	—	—	—	—	—	16	—	—	—	—	—	—	44	—	—	—	—
Westpreußen	3 543	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	36	—	22	—	—
Brandenburg . . .	14 424	—	—	—	36 786	131	3 996	7	848	25	—	—	—	60	132	6 228	—	367	—	(1) 1995
Pommern	6 904	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	329	—	21	—	—
Posen	3 987	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	43	—	3	—	—
Schlesien	11 528	—	—	—	280	—	1 083	—	—	—	—	—	—	—	—	1 429	—	21	—	—
Sachsen	9 745	11	—	4 854	—	—	341	—	79	—	—	—	—	—	—	2 811	—	114	—	(2) 43
Schleswig-Holstein.	5 850	—	—	—	—	—	37	—	38	—	—	—	—	—	—	977	—	38	—	—
Hannover	6 073	—	—	—	120	6	676	89	—	—	—	—	—	—	—	12	—	23	257	—
Westfalen	6 043	—	—	—	—	—	56	—	3	—	—	—	—	—	—	1 442	—	7	—	—
Hessen-Nassau . . .	3 509	910	—	—	—	—	5 228	—	36	—	—	—	—	—	48	1 849	—	248	—	—
Rheinland	24 140	—	—	1 260	—	—	7 860	—	11	—	—	—	—	—	—	3 523	—	312	—	(3) 35
Hohenzollern	74	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Preußen	**100 067**	**921**	—	**6 114**	**37 186**	**137**	**19 278**	**96**	**1 034**	**25**	—	—	—	**60**	**180**	**18 723**	—	**1 176**	**257**	**2 073**
Bayern	15 162	—	—	1 516	—	11	6 253	—	415	—	—	—	—	—	—	6 901	—	21	—	(4) 11
Sachsen	12 464	5	—	83	11 520	237	2 761	648	119	3	2	—	—	—	20	9 962	—	104	—	(5) 17
Württemberg . . .	11 441	—	—	—	2 056	—	401	—	265	—	—	—	—	16	—	2 426	—	10	—	—
Baden	5 859	370	258	8 971	4 920	—	798	—	99	—	—	120	—	—	—	3 432	—	48	—	—
Hessen	3 909	9	—	—	—	—	2 400	16	1 271	—	—	—	—	—	94	1 901	—	224	—	—
Mecklenburg	1 815	—	—	—	—	—	47	—	92	—	—	—	—	—	—	296	—	4	—	—
Thüringen	4 400	—	—	—	—	—	—	—	79	—	—	—	—	—	—	627	—	17	—	(6) 39
Oldenburg	149	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	155	—	—	795	—
Braunschweig . . .	1 387	—	—	—	—	—	47	—	28	—	—	—	—	—	—	41	—	3	—	—
Anhalt	977	—	—	—	—	30	17	—	—	—	—	—	—	—	—	43	—	20	—	—
Lübeck	2 514	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	—	—	—	—
Bremen	1 257	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29	—	3	—	—
Hamburg	1 349	5	—	—	65	—	390	—	—	—	—	—	—	—	30	1 714	—	73	—	—
Elsaß-Lothringen .	1 312	—	—	—	—	—	218	—	58	—	—	—	1	—	—	77	—	7	—	(7) 1
Überhaupt im Betriebsjahre 1901/02	**164 062**	**1 328**	**258**	**16 684**	**55 747**	**415**	**32 610**	**760**	**3 460**	**28**	**2**	**120**	**1**	**76**	**324**	**46 345**	—	**1 710**	**1 052**	**2 141**
Dagegen 1900/01 .	171 264	1 447	235	15 797	48 265	145	28 070	478	2 741	813	18	108	3	84	369	(8) 47 376	22	1 737	1 143	345

[1]) 1998 hl mit Terpentinöl denaturiert und zur Auflösung von Schellack verwendet; die Schellacklösung wurde zum Steifen von Hüten gebraucht. — 2 hl zur Herstellung von Ätzmitteln. — [2]) Zur Herstellung von Harnstoffen. — [3]) Zur Herstellung von Heilmitteln. — [4]) Zur Entziehung von Wasser aus Puppenkörpern. — [5]) 10 hl zur Herstellung von Restitutionsfluid, 7 hl zur Herstellung von Wundspiritus. — [6]) Zur Herstellung von Farben (nicht unter „Stempelfarben" fallend). — [7]) Zur Herstellung von Kopf- und Haarwasser. — [8]) Berichtigte Angabe.

Digitized by Google

VIII. Lagerung und Reinigung von Branntwein unter steuerlicher Kontrolle.

Es sind vorhanden gewesen:	Zahl	In den in den Spalten 1 und 2 aufgeführten Lagern und Reinigungsanstalten betrug: der buchmäßige Bestand am Anfange des Betriebsjahrs [1])	der Zugang im Laufe des Betriebsjahrs (Anschreibung)	der Abgang im Laufe des Betriebsjahrs (Abschreibung)	der buchmäßige Bestand am Schlusse des Betriebsjahrs	Von den Abgängen in Spalte 5 entfallen auf steuerfrei abgeschriebene Fehlmengen
		Hektoliter Alkohol				
1	2	3	4	5	6	7
a) Branntweinlager	1 328	380 438	2 040 537	1 619 644	801 331	18 278
darunter Lager in öffentlichen Niederlagen	64	1 044	17 188	16 789	1 443	91
b) Branntwein-Reinigungsanstalten	141	161 456	2 364 726	2 327 589	198 593	38 217

An Ausfuhrlagern (Bfr.-O. § 58) sind vorhanden gewesen: 10.

In diese Lager sind im Laufe des Betriebsjahrs aufgenommen: 15 212 Hektoliter Alkohol.

[1]) Abweichungen von dem Bestande am Schlusse des Betriebsjahrs 1900/01 beruhen auf Berichtigungen.

IX. Die Branntwein-Brennerei und -Besteuerung im Großherzogtum Luxemburg 1901/02.

(Vorbemerkung: Nach Einführung des deutschen Branntweinsteuergesetzes vom 24. Juni 1887 war zum Schutz gegen die heimliche Einbringung von Branntwein aus dem Großherzogtum Luxemburg, welches zwar zum deutschen Zollgebiet gehört, sich aber der Erhöhung der Branntweinsteuer nicht angeschlossen hatte, ein Grenzbezirk mit Grenzbewachung eingerichtet worden. Unter dem 21. März 1896 ist jedoch in Luxemburg ein neues Branntweinsteuergesetz veröffentlicht worden, welches im wesentlichen die Bestimmungen der deutschen Gesetzgebung übernommen hat. Durch B.-R.-B. vom 2. Juli 1896 ist hierauf einem mit Luxemburg vereinbarten Abkommen (R.-G.-B. 1896 S. 676) die Zustimmung erteilt worden, wodurch vom 1. Oktober 1896 ab der Branntweinverkehr zwischen dem Großherzogtum und Deutschland wieder freigegeben wurde.)

Die im Betriebe gewesenen Branntweinbrennereien nach Menge und Art des erzeugten Branntweins.

An Alkohol haben hergestellt	Landwirtschaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus: Kartoffeln	Getreide	Materialbrennereien	Brennereien überhaupt	Darunter: Abfindungsbrennereien	Darunter: landwirtschaftliche Hefenbrennereien
Bis 0,5 hl	—	4	191	195	195	—
über 0,5 bis 1 hl	—	28	336	364	364	—
„ 1 „ 10 „	7	334	307	648	648	—
„ 10 „ 100 „	13	163	1	177	177	1
„ 100 „ 150 „	—	9	—	9	9	—
„ 150 „ 300 „	—	1	—	1	1	—
Gesamtzahl der im Betriebe gewesenen Brennereien	20	539	835	1 394	1 394	1
Darunter:						
Abfindungsbrennereien	20	539	835	1 394	—	1
Brennereien, die an Stelle der Maischbottichsteuer den Zuschlag zur Verbrauchsabgabe entrichtet haben	20	539	—	559	559	1
Hektoliter Alkohol						
Gesamt-Erzeugung	440	7387	1459	9 286	9 286	58
Erzeugung der besonders kontingentierten Brennereien:						
Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze	398	5942	94	6 434	6 434	58
Erzeugung der Brennereien, denen ohne Zuweisung eines besonderen Kontingents gestattet war, bis 10 hl Alkohol zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze herzustellen:						
1. Zum niedrigeren Satze	42	1168	932	2 142	2 142	—
2. Zum höheren Satze	—	277	433	710	710	—
Kontingent der im Betriebe gewesenen Brennereien	597	7516	34	8 147	8 147	59

Betriebseinrichtung der Brennereien.

A. Zahl der am Schlusse des Betriebsjahrs vorhandenen Brennereien: Verschlußbrennereien	Abfindungsbrennereien	zusammen	B. Zahl der im Betriebe gewesenen Brennereien, welche Branntwein erzeugt haben: a) durch einmaligen Abtrieb: und zwar: Branntwein von 80 Gewichtsprozent und mehr	Branntwein von weniger als 80 Gewichtsprozent	zusammen	darunt. Brennereien: mit kontinuierlichem Brenngeräte	mit anderem Brenngeräte: mit Dampfeinleitung in die Blase	mit anderem Brenngeräte: ohne Dampfeinleitung in die Blase	b) durch wiederholten Abtrieb: im ganzen	darunter Brennereien: mit Dampfeinleitung in die Blase	darunter Brennereien: mit einem besonderen Wiengeräte
—	1 844	1 844	1	57	58	3	54	1	1 446	126	219

598 Brennereien sind auch von anderen Personen (Materialbesitzern) mitbenutzt worden. Wanderbrennereien waren nicht vorhanden.

Menge der zur Branntweinbereitung verwendeten Stoffe.

Kartoffeln 8 002 *dz*, Roggen 32 123 *dz*, Gerste 1 511 *dz*, Mais und Dari 4 255 *dz*, Kirschen 465 hl, Zwetschgen 25 682 hl, sonstiges Steinobst 365 hl, Kernobst 11 490 hl, Fallobst und Kernobsttreber 5 039 hl, Beereufrüchte 3 hl, flüssige Traubenweinhefe 919 hl, gepreßte Trauben- und Obstweinhefe 592 hl, nicht gewässerte Weintreber 23 163 hl, Traubenwein 226 hl, Obstwein 10 hl, andere nichtmehlige Stoffe 2 hl.

Erhobene und vergütete Branntweinsteuer.

a) Verbrauchsabgabe; 466 447 *M*, und zwar 459 033 *M* zum Satze von 0,50 *M* und 7 414 *M* zum Satze von 0,70 *M* für das Liter Alkohol.
Hiervon ab die Rückvergütung: 350 *M*,
bleibt Reinertrag an Verbrauchsabgabe . . . . . 466 097 *M*
b) Dazu Zuschlag zur Verbrauchsabgabe . . . . . 116 821 „
Gesamt-Einnahme . . . . . 582 918 *M*

Steuerfreie Verwendung von Branntwein.

Nach vollständiger Denaturierung wurden steuerfrei abgelassen: 248 hl Alkohol.

Digitized by Google

X. Einfuhr und Ausfuhr von Branntwein und Branntweinfabrikaten im deutschen Zollgebiet nach Ländern der Herkunft und Bestimmung.

Branntwein, der ohne Zollentrichtung auf Zollniederlagen eingeführt oder aus solchen wieder ausgeführt wurde, ist nachstehend nicht berücksichtigt.

Land der Herkunft und Bestimmung	Einfuhr (dz)				Ausfuhr (dz)					Für die eingeführten Branntwein- u. s. w. Mengen ist der Zollertrag berechnet zu 1 000 ℳ.
	Liköre in Fässern und Flaschen (Nr. 599 des stat. W.-V.)	Spiritus in Fässern (Nr. 600 des stat. W.-V.)	Arrak, Kognak, Rum u.s.w. in Fässern (Nr. 601 des stat. W.-V.)	Branntwein in Flaschen (Nr. 602 des stat. W.-V.)	Liköre in Fässern und Flaschen (Nr. 599 des stat. W.-V.)	Spiritus in Fässern (Nr. 600 des stat. W.-V.)	Arrak, Kognak, Rum u.s.w. in Fässern (Nr. 601 des stat. W.-V.)	Branntwein in Flaschen (Nr. 602 des stat. W.-V.)	Alkohol- oder ätherhaltige Fabrikate (Nr. 68 a, 68 b, 72 und 796 a des stat. W.-V.)	
Freihäfen und Zollausschlüsse	—	—	—	—	394	82 525	5 168	632	763	—
Belgien	2	—	28	4	31	1	147	267	780	6
Dänemark	20	—	52	23	14	4 115	206	76	651	19
Frankreich	789	199	14 395	235	72	618	171	595	173	2 581
Großbritannien und Irland	7	—	4 112	98	343	44 462	253	303	3 001	683
Italien	20	—	8	9	12	9 114	7	135	355	8
Niederlande	42	46	2 191	29	38	8 237	171	146	940	375
Norwegen	—	—	1	—	18	35	170	59	335	
Österreich-Ungarn	93	1	99	72	121	29 628	45	184	517	56
Rußland	35	—	4	58	209	6	232	187	718	23
Schweden	11	—	2	11	6	155	132	73	242	6
Schweiz	1	—	74	21	50	16 601	12	133	3 916	17
Spanien	—	3	95	—	1	87	1	104	1 661	16
Deutsch-Westafrika	—	—	—	—	101	199	62	797	281	—
Übriges Westafrika	—	—	—	—	9	2 924	256	14 090	1 347	—
Übriges Afrika	1	—	152	—	213	1 163	14	651	1 426	24
Britisch Indien	—	—	47	—	28	1 145	9	409	1 277	7
Japan	—	—	—	—	10	—	—	57	143	—
Übriges Asien	—	—	2 607	—	479	35	49	382	2 583	417
Brasilien	—	—	—	—	684	2	6	49	170	—
Vereinigte Staaten von Amerika	2	—	436	24	1 526	465	509	1 824	379	76
Übriges Amerika	322	—	5 077	15	287	1 406	16	1 024	1 213	893
Australien	—	—	10	—	166	25	2	131	644	1
Andere Länder und unbekannt	—	—	112	3	35	15 556	114	90	1 303	19
Deutsches Zollgebiet	**1 345**	**249**	**29 502**	**602**	(1 **4 847**	(2 **218 504**	(3 **7 752**	(4 **22 398**	(5 **24 818**	**5 227**
Hektoliter Alkohol (berechnet)	389	242	22 628	146	1 091	217 960	2 211	6 836	14 546	
zusammen			23 405				242 644			
Dagegen in der Zeit vom 1. Oktober 1900 bis 30. September 1901	807 233	183 178	18 273 14 015	668 162	4 789 1 076	198 994 182 602	8 681 2 348	39 124 14 710	23 019 13 422	3 303
			14 588				214 158			

[1]) Darunter ohne Steuerkontrolle ausgeführt: 863 dz. — [2]) Desgl. 35 dz. — [3]) Desgl. 804 dz. — [4]) Desgl. 1 261 dz. — [5]) Darunter: 7 147 dz Äther aller Art in Fässern (Nr. 68 a); 1 458 dz desgl. in Flaschen u. s. w. (Nr. 68 b); 1 782 dz Essenzen u. s. w., alkohol- oder ätherhaltige (Nr. 72) und 14 431 dz flüssige alkohol- oder ätherhaltige Parfümerien (Nr. 796 a). Davon ohne Steuerkontrolle ausgeführt: 4 424 dz (Nr. 68 a); 699 dz (Nr. 68 b); 1 740 dz (Nr. 72) und 1 026 dz (Nr. 796 a).

Digitized by Google

XI. Großhandels-Durchschnittspreise[1]

von Roggen, Gerste, Mais, Kartoffeln, Melasse und Kartoffelspiritus im Betriebsjahre 1901/02.

(Nach den monatlichen Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts.)

Handelsplatz und Warensorte	1901			1902									Durchschnitt 1901/1902	Dagegen 1900/1901
	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September		
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Roggen — 1000 kg.														
Berlin guter, gesunder, mindest. 712 g das l	134,50	138,50	143,25	144,25	148,50	147,00	145,50	149,50	146,25	150,75	140,75	140,91	144,14	140,71
Bremen südrussischer, guter, gesunder; unverzollt	103,75	105,25	108,75	109,00	110,50	108,50	106,75	111,75	114,50	115,50	117,75	108,50	110,04	108,46
Breslau Mittelware	143,70	145,00	145,40	143,30	144,50	143,10	142,20	142,40	141,10	146,80	142,55	126,10	142,18	142,89
Danzig Ware zum freien Verkehr, 714 g das l[2]	135,38	139,69	141,09	148,71	145,63	147,77	147,09	150,75	148,48	149,06	132,03	123,80	142,46	130,79
Danzig unterpolnischer, 714 g das l; unverzollt[2]	97,93	103,57	104,66	110,38	107,05	110,40	108,32	111,59	107,41	112,00	108,31	98,84	106,71	.
Frankfurt a. M. verschied. Herkunft mind. 70 kg das hl	135,50	137,50	140,00	142,00	142,50	144,00	145,00	149,50	153,50	154,50	144,00	140,50	144,04	145,71
Hamburg Holsteiner	133,25	135,63	141,25	141,50	142,88	144,20	144,50	154,70	157,50	157,50	—	139,17	144,73	.
Hamburg Mecklenburger	139,25	141,70	146,00	147,88	147,75	152,20	152,00	158,00	162,00	162,00	151,50	140,00	150,02	.
Hamburg russischer; unverzollt	97,63	100,50	103,88	107,25	108,75	111,60	112,50	114,20	116,00	117,00	119,83	110,75	109,99	.
Köln gute Mittelware inländ.	140,00	141,60	141,50	142,60	141,70	142,70	146,80	152,50	155,00	155,20	138,83	138,50	144,74	.
Köln gute Mittelware ausländ.	145,50	146,67	151,25	151,60	153,70	153,70	151,70	154,40	155,50	154,60	154,60	155,50	152,39	.
Königsberg guter gesunder, 714 g das l	130,69	134,08	136,14	139,65	139,40	140,87	141,00	144,13	142,87	152,33	—	130,39	139,14	127,32
Leipzig deutscher, guter, gesunder	147,67	147,94	146,00	146,00	146,00	146,00	147,00	147,94	152,63	162,44	158,20	147,00	149,57	151,90
Lübeck russischer, etwa 71,2 kg das hl	141,00	145,00	148,00	152,50	155,00	155,00	155,00	155,00	157,50	160,00	155,00	147,50	152,21	144,17
Mannheim Pfälzer, russischer, bulgarischer, mittel[3]	141,70	143,30	146,06	146,40	148,30	149,10	148,85	151,50	159,15	155,60	149,50	148,20	148,97	149,61
München bayerischer, bester	157,00	156,00	154,50	154,00	154,00	154,00	154,00	155,50	161,00	166,00	159,00	145,00	155,83	161,75
München „ gut mittel	154,00	153,00	152,00	151,50	151,50	151,50	151,50	152,50	157,50	162,00	155,00	142,50	152,88	158,67
Gerste — 1000 kg														
Breslau Mittelware	127,50	127,50	126,30	125,50	125,50	125,50	125,50	125,50	125,50	125,50	125,50	127,00	126,03	134,60
Danzig große Brauer-, inländische[3]	128,63	128,17	130,28	130,03	131,08	130,33	127,64	128,51	128,50	136,77	130,75	118,51	129,10	136,37
Frankfurt a. M. hiesige und Wetterauer Brau-	160,00	160,00	160,00	160,00	160,00	160,00	160,00	160,00	160,00	—	160,00	154,00	159,45	167,46
Königsberg 647 bis 652 g das l	125,81	124,96	125,46	124,32	131,71	133,10	131,26	131,17	132,00	—	—	115,00	127,48	124,82
Leipzig deutsche, gute, gesunde	152,61	152,28	151,39	151,75	152,50	152,50	152,50	152,50	—	—	—	152,00	152,23	162,34
Lindau ungarische, 65/66 kg das hl	171,25	172,00	169,50	166,75	167,50	170,33	173,75	174,00	175,00	175,50	175,50	173,00	172,01	173,24
Mannheim badische, Pfälzer, mittel[3]	159,80	161,10	160,07	162,50	164,40	166,10	163,79	160,90	162,29	161,10	157,10	155,30	161,20	167,45
München ungar., mähr., böhm, beste	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00	180,00	170,00	195,83	205,79
München „ „ „ mittel	180,00	180,00	180,00	180,00	180,00	180,00	180,00	180,00	180,00	180,00	160,00	160,00	176,67	187,96
München bayerische, beste	190,00	190,00	190,00	190,00	190,00	190,00	190,00	190,00	190,00	190,00	190,00	170,00	188,33	189,23
München „ gut mittel	173,50	170,00	170,00	170,00	170,00	170,00	170,00	170,00	170,00	170,00	170,00	167,50	170,08	174,36
Mais — 1000 kg.														
Bremen bunter, amerikanischer, bester; unverzollt	113,75	121,00	123,50	123,75	122,50	122,50	119,00	120,00	120,00	120,00	—	—	120,60	97,92
Breslau russischer, Mittelware	124,00	125,50	120,00	117,50	119,00	120,00	119,00	121,00	120,50	122,50	126,00	130,00	122,08	122,60
Hamburg amerikanischer Misch-; unverzollt	114,50	118,10	124,25	123,25	122,25	124,00	120,00	120,00	120,00	120,00	115,00	115,00	119,70	96,83
Leipzig ohne Unterschied der Herkunft, guter, gesunder	138,00	140,11	142,27	142,35	136,03	134,19	130,61	129,03	129,35	128,33	130,75	136,47	134,79	130,82
Kartoffeln — 1000 kg ohne Sack.														
Berlin gute, frührote unsortierte Brenn-	17,50	18,83	17,50	17,50	20,00	18,33	19,17	20,00	22,50	—	—	18,75	18,96	25,42
Magdeburg zu Brenn- und Fabrikzwecken, ab Station	16,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	24,00	20,00	20,00	20,00	18,83	23,33
Stettin zur Brennerei und Stärkefabrikation	24,58	24,17	25,00	25,00	23,33	22,92	22,50	25,00	—	—	—	24,17	24,07	29,54
Melasse — 1 dz ohne Tonne.														
Magdeburg zu Brennzwecken	5,05	4,85	4,58	3,70	—	3,50	3,30	3,25	3,15	—	2,85	2,95	3,72	5,90
Kartoffelspiritus, roher. — 100 l Alkohol.														
Hamburg mit Faß	18,25	18,25	18,25	18,25	18,25	17,87	17,62	17,62	16,75	15,94	15,87	15,87	17,40	20,04
Berlin guter, mindestens 80%, ohne Faß, unversteuert, mit 70 M. Verbrauchsabgabe	36,20	32,25	31,50	32,40	34,20	34,60	33,80	33,80	34,30	36,60	38,75	39,96	34,86	44,66

[1]) Die Preise verstehen sich, soweit nicht etwas anderes bemerkt ist, netto loko gegen Kasse und gelten bei Bremen und Hamburg für unverzollte Ware. Ein Strich bedeutet: nicht gehandelt, ein Punkt: Berechnung wegen unzureichender Zahl der Einzelnotierungen nicht zulässig. — [2]) Einschl. 2 M. Faktoreispesen, bei Roggen für je 8 g auf das Liter Mehrgewicht 0,50 M. Mehrpreis. — [3]) Zwei Monate Ziel.

Digitized by Google

XII. Übersichten der Ergebnisse früherer Jahre.

a) Zahl der im Betriebe gewesenen Brennereien.

Betriebsjahr (1. Oktober beginnend)	Brennereien, welche hauptsächlich verarbeiteten							Brennereien überhaupt	Darunter in Verbindung mit Preßhefe-Gewinnung betriebene Brennereien	
	Kartoffeln		Getreide		andere Stoffe (gewerbl. Br.)	Melasse	andere nichtmehlige Stoffe			
	landwirtschaftliche	gewerbliche	landwirtschaftliche	gewerbliche					landwirtschaftliche	gewerbliche
1892/93	6 230	40	5 450	893	.	27	47 385	60 025	634	449
93/94	5 774	16	5 772	870	.	27	59 044	71 503	626	443
94/95	5 611	20	6 642	907	.	30	52 167	65 377	616	435
95/96	5 615	68	6 654	1 075	219	29	47 103	60 763	617	419
96/97	5 533	38	6 967	1 083	172	31	48 284	62 108	600	426
97/98	5 941	44	6 980	1 072	141	30	46 571	60 779	570	406
98/99	5 530	41	7 837	1 064	192	29	46 233	60 926	554	400
99/1900	6 262	72	7 648	1 040	141	28	43 833	59 024	538	395
1900/01	5 796	61	6 164	884	239	27	61 669	74 840	519	385
01/02	6 459	78	7 065	921	139	28	55 168	69 858	489	371

b) Rohstoff-Verbrauch in den Brennereien.

Betriebsjahr (1. Oktober beginnend)	Verarbeitete Stoffe								
	Kartoffeln	Getreide und alle übrigen mehligen Stoffe	Melasse	Brauerei-Abfälle, Hefenbrühe	Kernobst und Kernobsttreber	Steinobst	Obst- und Traubenwein	Weinhefe, Weintreber	Sonstige Stoffe
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	hl	hl	hl	hl	hl	hl (* dz
1892/93	1 947 411	322 549	37 461	224 855	64 006	252 900	20 853	270 152	60 480 (* 9 835
93/94	2 148 014	324 529	33 826	188 233	271 774	602 789	27 911	538 314	84 998 (* 688
94/95	1 804 250	322 340	76 459	179 765	130 248	421 821	25 484	366 814	82 571 (* 7 832
95/96	2 210 370	330 694	43 066	182 737	120 064	227 114	30 424	244 756	48 230 (* 9 110
96/97	2 116 139	314 337	44 540	165 274	60 537	196 778	32 057	529 746	84 584 (* 4 049
97 98	2 261 195	333 040	46 970	128 260	105 523	192 949	26 665	374 456	88 281 (* 677
98/99	2 585 823	345 925	34 986	115 992	103 685	230 370	28 204	266 707	78 246 (* 447
99/1900	2 501 843	346 754	34 554	108 951	86 434	220 587	29 291	372 870	83 785 (* 644
1900/01	2 789 892	363 720	29 843	87 665	365 671	732 557	38 655	596 708	82 624 (* [1] 1 172
01/02	3 088 308	361 655	32 304	81 887	87 077	506 597	38 829	520 273	79 705 (* 1 557

[1] Berichtigte Zahl.

Digitized by Google

c) Erzeugung und Kontingent der Brennereien.

Betriebsjahr (1. Oktober beginnend)	Es wurden erzeugt in Brennereien, die hauptsächlich verarbeiteten: Kartoffeln		Getreide		andere Stoffe (gewerbl. Br.)	Melasse	andere nichtmehlige Stoffe	in den Brennereien überhaupt	Darunter in den mit Preßhefe-Gewinnung betriebenen Brennereien		Kontingent der im Betriebe gewesenen Brennereien
	landwirtschaftlichen	gewerblichen	landwirtschaftlichen	gewerblichen					landwirtschaftlichen	gewerblichen	
	Hektoliter Alkohol										
1892/93	2 368 090	8 373	176 871	341 986	.	105 955	27 645	3 028 920	85 907	312 097	2 031 877
93/94	2 578 949	4 591	185 000	347 443	.	96 376	50 326	3 262 685	86 904	315 535	2 145 040
94/95	2 168 353	4 195	186 850	337 113	.	218 472	36 688	2 951 671	86 376	307 379	2 188 762
95/96	2 650 397	4 926	202 623	326 960	354	122 285	26 103	3 333 648	90 676	296 561	2 170 919
96/97	2 393 598	4 681	224 721	320 845	272	127 794	28 594	3 100 505	93 569	288 537	2 171 284
97/98	2 546 368	4 496	251 828	325 434	294	134 202	25 268	3 287 890	97 699	286 990	2 176 479
98/99	3 101 705	5 029	245 681	335 263	387	102 889	24 615	3 815 569	102 142	300 877	2 174 505
99/1900	2 942 765	5 226	246 292	352 414	249	94 734	26 140	3 667 820	103 431	317 412	2 170 053
1900/01	3 296 705	6 075	249 476	364 273	719	83 797	50 815	4 051 860	101 211	328 796	2 166 057
01/02	3 511 895	7 276	230 804	363 373	312	88 728	36 520	4 238 908	95 107	332 035	2 162 176

d) Branntweinverbrauch.

Betriebsjahr (1. Oktober beginnend)	An Alkohol wurden: 1. gegen Entrichtung der Verbrauchs-Abgabe oder des Eingangszolles in den freien Verkehr gesetzt: inländischer Branntwein [1]	ausländischer Branntwein	zusammen	auf den Kopf der Bevölkerung	2. zu gewerblichen u. s. w. Zwecken steuerfrei verabfolgt: zusammen	auf den Kopf der Bevölkerung	überhaupt Branntweinverbrauch: Summe 1 und 2	auf den Kopf der Bevölkerung
	hl			l	hl	l	hl	l
1892/93	2 212 338	40 147	2 252 485	4,5	606 670	1,2	2 859 155	5,6
93/94	2 223 464	37 361	2 260 825	4,4	664 394	1,3	2 925 219	5,7
94/95	2 182 044	37 195	2 219 239	4,3	718 806	1,4	2 938 045	5,7
95/96	2 248 422	38 037	2 286 459	4,4	808 279	1,5	3 094 738	5,9
96/97	2 244 490	36 273	2 280 763	4,3	867 458	1,6	3 148 221	5,9
97/98	2 258 845	35 901	2 294 746	4,2	889 433	1,6	3 184 179	5,9
98/99	2 408 949	37 001	2 445 950	4,4	989 966	1,8	3 435 916	6,2
99/1900	2 374 520	(2 75 238	2 449 758	4,4	1 043 133	1,9	3 492 891	6,3
1900/01	2 402 787	14 588	2 417 375	4,3	1 155 869	2,0	3 573 244	6,3
01/02	2 375 778	23 405	2 399 183	4,2	1 110 050	1,9	3 509 233	6,1

[1]) Abzüglich der gegen Vergütung der Verbrauchsabgabe ausgeführten Trinkbranntweine und Branntweinfabrikate. — [2]) Wegen Erhöhung des Zolls vom 1. Juli 1900 ab sind vorher große Branntweinmengen eingeführt worden.

Digitized by Google

Weinmost-Ernte

im Jahre 1902.

Referent: Regierungsrat Professor Dr. **Mayet.**

Vom Jahre 1878 ab bis einschließlich 1898 wurde sowohl die im Ertrag stehende Rebfläche, als auch die Gesamternte an Most nach ihrer Menge gelegentlich der allgemeinen Erntestatistik erhoben. Von 1893 bis 1898 trat noch der Durchschnittswert des Hektoliter Weinmostes als Gegenstand der Ermittelung hinzu, so daß sich nunmehr auch der Gesamtwert der Mosternte feststellen ließ.

Bei der Neuregelung der Saatenstands-, Anbau- und Erntestatistik durch den Bundesratsbeschluß vom 19. Januar 1899 wurde indes angeordnet, daß nur die mit Reben bebaute Fläche im Juni jedes Jahres festgestellt — nach Vereinbarung mit den statistischen Landesstellen sowohl die Rebfläche überhaupt, als auch die im Ertrag stehende Rebfläche —, der Ausfall der Mosternte aber, in der Voraussetzung, daß von privater Seite darüber angestellte Ermittelungen genügenden Aufschluß geben könnten, nicht mehr erhoben werden sollte. Ein Teil der Weinbau treibenden Bundesstaaten setzte die Weinbaustatistik im ganzen Umfange weiter fort. Die Annahme aber, daß es möglich sein würde, genügende Angaben über Weinmosternte in denjenigen Staaten und Landesteilen, für welche Mosterträge staatlicherseits nicht mehr ermittelt wurden, von privater Seite — Deutschem Weinbau-Verein — zu erlangen, erwies sich als unzutreffend. Es wurde deshalb auf der Konferenz der amtlichen Statistiker in Schandau im Juni 1901 „die Einrichtung einer Berichterstattung durch Sachverständige der Weinbau-Gemeinden über Menge und Wert der Mosternte" zur Sprache gebracht. Das Bedürfnis der Herstellung einer einheitlichen Statistik der Mosternte wurde allseitig anerkannt und für dieselbe das folgende Schema empfohlen:

Größere Verwaltungs-Bezirke	Zahl der berichtenden Gemeinden	Ertragende Rebfläche der berichtenden Gemeinden ha	Durchschnitts-Ertrag vom ha: Weinmost hl	Gesamt-Ertrag: Weinmost hl	Durchschnittlich bezahlter Preis für das Hektoliter Weinmost ℳ.

Die Verhandlungen ergaben ferner:

Die Erhebung oder die Mitwirkung bei der Erhebung durch Sachverständige sei wünschenswert, die Ansetzung des Erhebungstermins den Einzelstaaten zu überlassen, die Mindestgrenze für die Bestimmung zur Weinbau-Berichtsgemeinde ziemlich hoch, auf etwa 20 oder 30 ha — gegenüber nur 5 ha für die Hopfen-Berichtsgemeinden — zu greifen. Jedenfalls sei die Mindestfläche für die Bestimmung zur Weinbau-Gemeinde so zu wählen, daß mit der Rebfläche der Weinbau-Gemeinden mindestens 75 % der gesamten Rebfläche des betreffenden Standes erfaßt würden. Das Ergebnis in den Berichtsgemeinden solle zu einer Schätzung für den Rest der Rebfläche benutzt werden, entsprechend dem Verfahren bei der Hopfenbau-Statistik. Auch sei die Technik der Erhebung (Karte) ähnlich auszugestalten und für die Berichterstattung das folgende Formular zu verwenden:

Digitized by Google

Weinmost-Ernte 19

(Die nachstehenden Fragen sind sorgfältig zu beantworten und ist diese Postkarte spätestens am abzusenden.)

Berichtsgemeinde: .....

Kreis: .....

a) Bei der Anbauerhebung im Juni laufenden Jahres wurden in der Berichtsgemeinde ha im Ertrag stehende Rebfläche ermittelt.

b) Auf dieser Fläche sind durchschnittlich vom Hektar an Weinmost geerntet worden hl.

(Hektoliter = 100 Liter.)

c) Für das hl Weinmost sind durchschnittlich bezahlt worden ..... M.

Unterschrift der Berichterstatter.

Ort und Poststation.

Nachdem die in diesem Sinne gemachten Vorschläge zur Herstellung einer Mosternte-Statistik bei den hauptsächlich Weinbau treibenden Staaten Preußen, Bayern, Württemberg, Baden, Hessen und Elsaß-Lothringen Zustimmung gefunden hatten, wurden dieselben durch Erlaß des Herrn Reichskanzlers vom 10. Juli 1902 ersucht, die Nachweisungen über die Mosternten fortan, erstmalig für das laufende Jahr (1902), bis zum 1. Februar des auf das Erntejahr folgenden Jahres dem Kaiserlichen Statistischen Amt zu übersenden. Für Elsaß-Lothringen aber übernahm das Kaiserliche Statistische Amt die Bearbeitung der ihm unmittelbar aus den einzelnen Weinbau-Gemeinden einzusendenden Berichte.

Die Erhebungen wurden für Preußen im Monat Dezember durch die Gemeindevorsteher, für Bayern im Monat Januar durch die Gemeindebehörden im Benehmen mit Sachverständigen vorgenommen. In Württemberg sammeln die Ortsvorsteher die erforderlichen Notizen während des Herbstgeschäfts bei den einzelnen Weinbergs- und Kelterbesitzern, soweit möglich unter Anhörung von Sachverständigen aus den Kreisen der Bürgerschaft. Der Ertrag der Hofkammerlichen Weinberge (33 ha) wird für sich durch die Königliche Hofdomänenkammer erhoben. In Baden erfolgt die Berichterstattung durch besondere, von den landwirtschaftlichen Bezirksvereinen ausgewählte Vertrauensmänner. Für Hessen werden die Erhebungen alljährlich bei den Ermittelungen über landwirtschaftliche Bodenbenutzung und Ernte durch die Bürgermeistereien angestellt. Die Berichterstattung in Elsaß-Lothringen ist in jeder Weinbau-Gemeinde einer besonderen Kommission übertragen, welche aus dem Bürgermeister und zwei Weinbau-Sachverständigen besteht.

Von den genannten Staaten ist, wie die nachstehende Tabelle ergibt, über eine in 1968 „Weinbau-Gemeinden" im Ertrag stehende Rebfläche von zusammen 105 216,8 ha berichtet worden, d. i. über 87,7 % der gesamten im Juni 1902 für das Reich nachgewiesenen im Ertrag stehenden Rebfläche (vergl. V.-H. z. St. d. D. R. 1902, 3. Heft, S. III. 205). Für Preußen sind 250 Weinbau-Gemeinden mit mindestens 20 ha Rebfläche = 86,2 %, für Bayern 470 mit mindestens 5 ha = 97,8 %, für Baden 219 mit mindestens 5 ha (oder noch geringerer Anbaufläche, sofern in der betreffenden Gemeinde eine besonders bekannte Weinsorte gebaut wird) = 83,1 %, für Elsaß-Lothringen 184 mit mindestens 40 ha = 73,8 % der gesamten im Ertrag stehenden Rebfläche nachgewiesen. Die Zahl der berichtenden Weinbau-Gemeinden wird hiernach für Elsaß-Lothringen in Zukunft noch zu vermehren sein. In Württemberg ist in 518 Weinbau-Gemeinden (abgesehen von 7 ha), in Hessen in 219 der Ertrag des gesamten im Ertrag stehenden Rebgeländes erhoben worden. Der Ertrag an Weinmost beläuft sich für das Rebgelände der sämtlichen Weinbau-Gemeinden auf 2 169 033 Hektoliter, d. i. durchschnittlich 20,6 hl auf 1 ha. Der geschätzte Gesamterlös (Wert des Mostes) in jenen Weinbau-Gemeinden beträgt 70 672 535 M. oder durchschnittlich 32,6 M. für 1 hl und 671,6 M. auf 1 ha.

Der hohe Prozentsatz der berücksichtigten Flächen zu den Gesamtflächen gestattet, in allen in Betracht kommenden Bundesstaaten an der Hand der gewonnenen Durchschnittszahlen auch für den Rest der nicht berücksichtigten Rebflächen Most-Ertrag und -Erlös mit genügender Sicherheit zu schätzen.

Diese Schätzung ergibt für die außerhalb der berichtenden Weinbau-Gemeinden im deutschen Reiche vorhandenen, im Ertrag stehenden 14 705,2 ha Rebfläche einen Mostertrag von 306 666 hl und einen Erlös von 9 570 594,6 M. Die gesamten im Ertrag stehenden 119 922,0 ha deutschen Reblandes haben also einen Mostertrag von 2 475 699 hl und einen Erlös von 80 243 129,2 M. gebracht, mithin durchschnittlich 669,1 M. auf 1 ha.

Zu bemerken bleibt noch, daß im Ertrag und im Erlös die geernteten „Speisetrauben" nicht mit berücksichtigt sind, da über diese keine Nachweisung zu geben war.

Über den Rahmen der für das Reich vereinbarten Erhebungen hinaus wird in Bayern die Güte des Weinmostes, ausgedrückt in Qualitätsnoten, ermittelt. Württemberg dehnt die Erhebungen aus auf die unter der Kelter verkaufte Menge, die höchsten, mittleren und niedrigsten Preise und den unter der Kelter erzielten Preis, die Verkäufe der bestehenden Weinabsatzgenossenschaften, die Farbe des Weines (ob Rot-, Weiß- oder Schillerwein) und den Ertrag an Tafeltrauben. In Baden wird nach dem Mostgewicht, der Qualität des Weines (in Worten: vorzüglich, gut, mittelmäßig, gering und sehr gering), Beginn der Lese, Vorkommen und Preis von Edelweinen und dem Verkaufsgang der Mosternte gefragt. In Hessen wird der Ertrag an Tafeltrauben nach Menge und Wert ermittelt.

Digitized by Google

Weinmost-Ernte im Jahre 1902.

Verwaltungs-Bezirk	Rebland											Gesamt-		
	1. Der Weinbau-Gemeinden						2. Der unter 1. nicht berücksichtigten Gemeinden							
	Zahl der Weinbau-Gemeinden	Im Ertrag stehende Rebfläche	Weinmost-Ernte		Gesamt-Erlös	Preis für das hl	Im Ertrag stehende Rebfläche	Geschätzte Weinmost-Ernte		Durchschnittlicher Preis pro hl	Geschätzter Gesamt-Erlös	Rebfläche	Ertrag	Erlös
			Gesamt-Ertrag	Durchschnittlicher Ertrag vom ha				Durchschnittlicher Ertrag vom ha	Gesamt-Ertrag					
		ha	hl	hl	ℳ.	ℳ.	ha	hl (Sp. 5)	hl	ℳ. (Sp. 7)	ℳ.	ha (Sp. 8+3)	hl (Sp. 4+10)	ℳ. (Sp. 6+12)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Rg.-Bz. Frankfurt.	2	199,0	595	3,0	13 685,0	23,0	173,0	3,0	519	23,0	11 937,0	372,0	1 114	25 622,0
„ „ Posen . .	3	114,0	40	0,4	500,0	12,5	16,0	0,4	6	12,5	75,0	130,0	46	575,0
„ „ Liegnitz . .	9	961,5	4 492	4,7	61 989,6	13,8	311,5	4,7	1 464	13,8	20 203,2	1 273,0	5 956	82 192,8
„ „ Merseburg	12	451,9	1 563	3,5	28 602,9	18,3	280,1	3,5	980	18,3	17 934,0	732,0	2 543	46 536,9
„ „ Kassel . .	1	30,0	30	1,0	600,0	20,0	31,0	1,0	31	20,0	620,0	61,0	61	1 220,0
„ „ Wiesbaden	32	2 892,5	46 331	16,0	3 145 874,9	67,9	242,5	16,0	3 880	67,9	263 452,0	3 135,0	50 211	3 409 326,9
„ „ Koblenz .	123	7 628,8	209 867	27,5	7 744 092,3	36,9	795,2	27,3	28 868	36,9	1 065 229,2	8 424,0	238 735	8 809 321,5
„ „ Cöln . . .	3	116,0	1 574	13,6	43 757,2	27,8	59,0	13,6	802	27,8	22 295,6	175,0	2 376	66 052,8
„ „ Trier . . .	65	3 420,7	106 435	31,1	5 108 880,0	48,0	542,3	31,1	16 866	48,0	809 568,0	3 963,0	123 301	5 918 448,0
Übrige preußische Landesteile . . .	.	.	.	.	.	.	71,0	23,5	1 669	43,5	72 601,5	71,0	1 669	72 601,5
Königr. Preußen	250	15 814,4	370 927	23,5	16 147 981,9	43,5	2 521,6	.	55 085	.	2 283 915,5	18 336,0	426 012	18 431 897,4
Pfalz	227	14 963,2	391 719	26,2	11 163 991,5	28,5	153,8	26,2	4 030	26,5	114 855,0	15 117,0	395 749	11 278 846,5
Mittelfranken . . .	23	427,7	4 709	11,0	138 915,5	29,5	46,3	11,0	509	29,5	15 015,5	474,0	5 218	153 931,0
Unterfranken	214	6 208,7	35 185	5,7	1 030 920,5	29,3	198,3	5,7	1 130	29,3	33 109,0	6 407,0	36 315	1 064 029,5
Schwaben	6	100,4	4 356	43,4	94 525,2	21,7	3,6	43,4	156	21,7	3 385,2	104,0	4 512	97 910,4
Übrige bayerische Landesteile . . .	.	.	.	.	.	.	87,0	20,1	1 749	28,5	49 846,5	87,0	1 749	49 846,5
Königr. Bayern	470	21 700,0	435 969	20,1	12 428 352,7	28,5	489,0	.	7 574	.	216 211,2	22 189,0	443 543	12 644 563,9
Neckarkreis	296	11 886,0	140 552	11,8	5 678 300,8	40,4	.	.	.	.	.	11 886,0	140 552	5 678 300,8
Schwarzwaldkreis .	57	1 000,0	17 564	17,6	556 778,8	31,7	.	.	.	.	.	1 000,0	17 564	556 778,8
Jagstkreis	140	3 664,0	24 726	6,8	880 245,6	35,6	.	.	.	.	.	3 664,0	24 726	880 245,6
Donaukreis	25	269,0	4 606	17,1	107 319,8	23,3	7,0	17,1	120	23,3	2 796,0	276,0	4 726	110 115,8
Kgr. Württemberg	518	16 819,0	187 448	11,1	7 222 645,0	38,5	7,0	.	120	.	2 796,0	16 826,0	187 568	7 225 441,0
Konstanz	58	1 355,0	39 750	29,3	1 025 550,0	25,8	339,0	29,3	9 933	25,8	256 271,4	1 694,0	49 683	1 281 821,4
Freiburg	172	8 602,0	289 740	33,7	9 010 914,0	31,1	681,0	33,7	22 950	31,1	713 745,0	9 283,0	312 690	9 724 659,0
Karlsruhe	47	2 267,0	27 190	12,0	1 054 972,0	38,8	541,0	12,0	6 492	38,8	251 889,6	2 808,0	33 682	1 306 861,6
Mannheim	50	2 474,0	12 190	4,9	441 278,0	36,2	1 425,0	4,9	6 983	36,2	252 784,6	3 899,0	19 173	694 062,6
Großherzogt. Baden	327	14 698,0	368 870	25,1	11 532 714,0	31,3	2 986,0	.	46 358	.	1 474 690,6	17 684,0	415 228	13 007 404,6
Starkenburg	37	679,4	10 543	15,5	284 284,0	27,0	.	.	.	.	.	679,4	10 543	284 284,0
Oberhessen	4	11,0	10	0,9	300,0	30,0	.	.	.	.	.	11,0	10	300,0
Rheinhessen	178	12 519,0	275 094	22,0	8 247 460,0	30,0	.	.	.	.	.	12 519,0	275 094	8 247 460,0
Großherzogt. Hessen	219	13 209,4	285 647	21,6	8 532 044,0	29,9	.	.	.	.	.	13 209,4	285 647	8 532 044,0
Unter-Elsaß	86	10 556,3	225 997	21,4	6 087 736,0	26,9	3 803,7	21,4	81 399	26,9	2 189 633,1	14 360,0	307 396	8 277 369,1
Ober-Elsaß	55	9 138,0	213 516	23,4	6 450 649,0	30,2	1 833,0	23,4	42 892	30,2	1 295 338,4	10 971,0	256 408	7 745 987,4
Lothringen	43	3 281,7	80 659	24,6	2 270 412,0	28,1	2 525,3	24,6	62 122	28,1	1 745 628,2	5 807,0	142 781	4 016 040,2
Elsaß-Lothringen	184	22 976,0	520 172	22,6	14 808 797,0	28,5	8 162,0	.	186 413	.	5 230 599,7	31 138,0	706 585	20 039 396,7
Übrige deutsche Bundesstaaten .	.	.	.	.	.	.	539,6	20,6	11 116	32,6	362 381,6	539,6	11 116	362 381,6
Deutsches Reich	**1 968**	**105 216,8**	**2 169 033**	**20,6**	**70 672 534,6**	**32,6**	**14 705,2**	.	**306 666**	.	**9 570 594,6**	**119 922,0**	**2 475 699**	**80 243 129,2**

Digitized by Google

Konkurs-Statistik für das vierte Vierteljahr 1902.

Vorläufige Mitteilung.

Die Konkurs-Statistik für das Deutsche Reich wird seit dem Jahre 1895 nach dem Bundesratsbeschluß vom 29. November 1894 (vergl. Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1895 S. I. 3 fg.) auf Grund von Zählkarten bearbeitet, die bei den Amtsgerichten ausgefüllt werden. Die Ergebnisse gelangen in endgültiger Feststellung alljährlich in dem auf das beendete Jahr folgenden vierten Vierteljahrsheft, in vorläufiger Mitteilung für die einzelnen Vierteljahre in dem je folgenden Vierteljahrsheft zur Veröffentlichung.

Über die Grundsätze der Erhebung und Bearbeitung, die Gesichtspunkte für die Beurteilung der Zahlen und die früheren konkursstatistischen Erhebungen enthalten die Bemerkungen zu dem Tabellenwerk der Jahresbearbeitung für 1895 das Nähere.

Tabelle 1. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren in den Staaten und Landesteilen.

Staaten und Landesteile (Sitz der Gemeinschuldner)	Viertes Vierteljahr 1902																				
	Anträge auf Konkurseröffnung	Eröffnete Konkursverfahren: überhaupt	Eröffnete Konkursverfahren: Die Konkurseröffnung war ausschließlich vom Gemeinschuldner beantragt	Wegen Massemangel abgewiesene Anträge auf Konkurseröffnung	Summe der neuen Konkurse	Die neuen Konkursverfahren betrafen: physische Personen	Nachlässe	Handelsgesellschaften	Genossenschaften	andere Gemeinschuldner	Beendete Konkursverfahren: überhaupt	davon beendet durch: Schlußverteilung	Zwangsvergleich	wegen: allgemeiner Einwilligung	wegen: Massemangel	mit Gläubigerausschuß	Von den beendeten Konkursverfahren betrafen: physische Personen	Nachlässe	Handelsgesellschaften	Genossenschaften	andere Gemeinschuldner
Provinz Ostpreußen	66	57	43	6	63	53	8	1	—	1	57	20	36	—	1	31	49	6	1	—	1
„ Westpreußen	46	33	26	5	38	33	5	—	—	—	42	26	15	—	1	17	39	1	2	—	—
Stadt Berlin	151	59	44	44	103	76	12	10	2	3	71	48	17	6	—	43	55	4	10	—	2
Provinz Brandenburg	148	109	74	16	125	106	16	3	—	—	83	53	19	5	6	30	72	6	4	—	1
„ Pommern	68	49	40	17	66	62	3	1	—	—	51	35	14	—	2	11	40	8	1	—	2
„ Posen	60	51	32	4	55	45	8	1	—	1	74	43	26	1	4	37	69	2	2	1	—
„ Schlesien	200	144	100	29	173	142	27	2	2	—	155	121	26	1	7	62	136	14	4	—	1
„ Sachsen	113	92	65	9	101	80	14	5	1	1	108	84	14	—	10	55	81	20	6	—	1
„ Schleswig-Holstein	113	95	63	5	100	85	11	3	—	1	68	52	8	1	7	34	62	5	1	—	—
„ Hannover	119	92	55	15	107	82	19	6	—	—	76	58	9	—	9	38	55	16	3	2	—
„ Westfalen	124	95	63	9	104	91	5	5	—	3	80	47	26	2	5	16	70	3	2	—	5
„ Hessen-Nassau	78	47	28	7	54	42	8	2	1	1	47	29	14	—	4	23	38	6	3	—	—
„ Rheinland	259	168	88	22	190	147	25	15	—	3	191	96	61	11	23	42	167	6	14	1	3
Hohenzollern	1	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Königreich Preußen	1 546	1092	722	188	1 280	1045	161	54	6	14	1103	712	285	27	79	439	933	97	53	4	16
Bayern rechts des Rheins	238	175	115	31	206	148	49	8	—	1	163	75	68	2	18	59	131	22	8	—	2
Bayern l. d. Rh. (Rgb. Pfalz)	56	35	15	6	41	29	11	—	—	1	59	52	4	—	3	23	55	2	2	—	—
Königreich Bayern	294	210	130	37	247	177	60	8	—	2	222	127	72	2	21	82	186	24	10	—	2
Sachsen	366	258	181	51	309	237	50	19	1	2	323	264	48	5	6	140	257	45	19	—	2
Württemberg	133	103	57	15	118	86	26	4	1	1	165	141	14	3	7	44	129	31	5	—	—
Baden	119	89	47	5	94	73	15	3	—	3	107	91	11	—	5	40	86	16	3	—	2
Hessen	45	30	19	7	37	24	12	1	—	—	40	20	11	1	8	10	31	6	3	—	—
Mecklenburg-Schwerin	26	18	7	3	21	15	6	—	—	—	17	16	1	—	—	9	13	4	—	—	—
Sachsen-Weimar	28	24	10	—	24	16	7	1	—	—	28	13	10	1	4	12	22	5	1	—	—
Mecklenburg-Strelitz	7	4	3	—	4	3	1	—	—	—	2	2	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Oldenburg	13	9	6	1	10	9	1	—	—	—	20	16	2	1	1	7	19	1	—	—	—
Braunschweig	29	25	20	—	25	21	3	—	1	—	13	9	2	—	2	7	10	3	—	—	—
Sachsen-Meiningen	9	7	6	—	7	5	2	—	—	—	11	7	3	—	1	6	10	1	—	—	—
Sachsen-Altenburg	16	8	3	6	14	10	4	—	—	—	14	12	2	—	—	11	11	2	1	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	14	10	5	3	13	7	6	—	—	—	7	5	—	—	2	4	3	3	1	—	—
Anhalt	25	18	12	3	21	19	2	—	—	—	13	9	3	—	1	2	12	1	—	—	—
Schwarzburg-Sondershausen	4	3	2	1	4	1	3	—	—	—	5	4	1	—	—	1	4	1	—	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	6	5	2	1	6	6	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—
Waldeck	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Reuß älterer Linie	9	4	1	4	8	4	4	—	—	—	9	7	1	1	—	—	6	3	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	11	9	8	2	11	8	3	—	—	—	9	4	4	—	1	6	7	2	—	—	—
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	—	—	1	2	—	—	—	—
Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	1	2	—	—	—	—
Lübeck	4	3	2	1	4	4	—	—	—	—	7	5	1	—	1	—	6	1	—	—	—
Bremen	31	21	16	2	23	18	4	1	—	—	8	5	3	—	—	—	7	1	—	—	—
Hamburg	103	27	17	19	46	26	15	4	—	1	36	19	15	—	2	13	28	7	1	—	—
Elsaß-Lothringen	119	82	27	7	89	64	22	2	—	1	73	46	15	3	9	8	67	6	—	—	—
Deutsches Reich viertes Vierteljahr 1902	**2 958**	**2060**	**1 303**	**356**	**2 416**	**1879**	**407**	**97**	**9**	**24**	**2239**	**1 539**	**506**	**44**	**150**	**844**	**1854**	**262**	**97**	**4**	**22**
dagegen im vierten Vierteljahr 1901	3 643	2633	1 595	350	2 983	2342	433	148	8	52	2070	1 367	488	53	162	710	1739	218	89	8	16

Digitized by Google

Die deutsche Flagge

in den außerdeutschen Häfen

(1904)

Bearbeitet im Kaiserlichen Statistischen Amt

Berlin
Verlag von Puttkammer & Mühlbrecht
Buchhandlung für Staats- und Rechtswissenschaft
1906

Digitized by Google

Inhaltsübersicht

Seite

Vorbemerkungen 1

Übersichten

Seite

A. Europa.

1. Rußland 2
2. Finland 10
3. Dänemark 12
4. Schweden 14
5. Norwegen 18
6. Großbritannien 20
7. Niederlande 28
8. Belgien 30
9. Frankreich 32
10. Spanien 36
11. Portugal 38
12. Italien 42
13. Gibraltar und Malta 48
14. Österreich 50
15. Ungarn 50
16. Griechenland 52
17. Bulgarien 54

Türkei und Rumänien siehe Vorbemerkungen 8

B. Amerika.

18. Kanada 56
19. Neufundland 57
20. Vereinigte Staaten von Amerika . 58
21. Portorico 58
22. Mexiko 60
23. Guatemala 60
24. Costa Rica 60
25. Nicaragua 61
26. Britisch Honduras 61
27. Cuba 62
28. Dänisch Westindien 62
29. Britisch Guiana 62

Seite

30. Insel Haïti 63
31. Britisch Westindien mit den Bermuda-Inseln 64
32. Brasilien 66
33. Uruguay 68
34. Argentinien 70
35. Chile 70
36. Peru 73

Übriges Amerika siehe Vorbemerkungen 14

C. Afrika.

37. Ägypten 74
38. Türkisch Afrika 75
39. Tunis 75
40. Algerien 74
41. Marokko 76
42. Canarische Inseln 78
43. Senegambien 78

Dahome siehe Vorbemerkungen . . 16

44. Britisch Westafrika 78
45. Portugiesisch Westafrika 80
46. Deutsch Westafrika 81
47. St. Helena 81
48. Mauritius und Seychellen 81
49. Kapland 82
50. Natal 82

Britisch Ostafrika siehe Vorbemerkungen 18

51. Portugiesisch Ostafrika 83

Deutsch Ostafrika siehe Vorbemerkungen 19

52. Zanzibar 83

Übriges Afrika siehe Vorbemerkungen 19

Seite

D. Asien.

53. Asiatische Türkei 84
54. Britisch Indien 84
55. Labuan 85
56. Ceylon 84
57. Aden 86
58. Siam 87
59. Straits Settlements 86

Französische Besitzungen in Asien siehe Vorbemerkungen 20

60. Hongkong 86
61. Niederländisch Indien 88
62. China 90
63. Deutsches Schutzgebiet in China . 98
64. Korea 98
65. Japan 100

Übriges Asien siehe Vorbemerkungen 22

E. Australien.

66. Queensland 102
67. Neusüdwales 102
68. Victoria 102
69. Südaustralien 104
70. Westaustralien 104
71. Tasmanien 104
72. Neuseeland 105
73. Deutsche Schutzgebiete auf den Inseln im Stillen Meere . . . 106
74. Hawaii 106

Übriges Australien siehe Vorbemerkungen 24

Berichtigung.

Seite 98, Deutsches Schutzgebiet in China, letzte Zeile (Dampfer), Spalte 10 lies **169** statt 179.

Digitized by Google

Exchange
Library
University of Minnesota

MAR 5 1937

Die deutsche Flagge in den außerdeutschen Häfen.

Vorbemerkungen.

In den Jahresbänden der Statistik des Deutschen Reichs wird der Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen nach Küstengebieten und für das Reich im ganzen, sowie nach Herkunfts- und Bestimmungsländern und Flaggen veröffentlicht; außerdem werden die Seereisen deutscher Schiffe dargestellt. Die Bedeutung der deutschen Seeschiffahrt läßt sich aber erst dann richtig würdigen, wenn außer dem Anteil der deutschen Flagge an dem Seeverkehr Deutschlands auch ihr Anteil an dem Seeverkehr der außerdeutschen Länder in Betracht gezogen und mit dem Seeverkehr der Schiffe anderer Staaten in Vergleich gestellt wird. Für diese Zwecke ist es nicht erforderlich, den Schiffsverkehr nach sämtlichen einzelnen Flaggen nachzuweisen, es genügt, wenn neben der Darstellung des Seeverkehrs eines Landes und des Anteils der Schiffe deutscher Flagge der auf die Schiffe des betreffenden Landes entfallende Anteil und der der britischen Flagge angegeben wird, weil die britische unter den Flaggen der Seeschiffahrt treibenden Völker auf allen Ozeanen am stärksten vertreten ist. Von Wichtigkeit ist es aber, die Schiffsbewegung nicht nur eines einzelnen Jahres zu zeigen, sondern ihre Entwickelung in einer Reihe von Jahren.

Von diesen Gesichtspunkten ausgehend ist in den folgenden Übersichten versucht worden, den Seeverkehr der außerdeutschen Länder und ihrer wichtigsten Häfen darzustellen. Als Grundlage haben die amtlichen Statistiken der betreffenden Staaten gedient. Soweit diese Werke nicht die erforderlichen Angaben enthielten, sind zur Ergänzung die im deutschen Handelsarchiv abgedruckten Berichte der deutschen Konsulate, insbesondere für außereuropäische Länder, herangezogen worden. Da jedoch auch hier nicht immer die gewünschten Angaben zu finden waren, so weisen die nachfolgenden Übersichten verschiedentlich noch Lücken auf.

Soweit angängig hat nur der Verkehr der einzelnen Länder mit dem Auslande Berücksichtigung gefunden, während der Verkehr an den eigenen Küsten ausgeschieden wurde. Doppelzählungen, die dadurch entstehen können, daß Schiffe auf einer Fahrt von oder nach dem Auslande mehrere Häfen des Landes, dessen Verkehr nachgewiesen werden soll, anlaufen (sogenannte Zwischenhäfen [escales]), sind möglichst vermieden worden. Ausnahmen werden in den Bemerkungen zu den einzelnen Ländern hervorgehoben.

Zur Darstellung gebracht ist der Schiffsverkehr, getrennt nach Ankunft und Abgang; besonders verzeichnet wird, soweit es die Quellen zulassen, der Verkehr mit beladenen Schiffen und mit Dampfern. Der Anteil der letzteren ist unter den jedesmaligen Gesamtzahlen durch nautische Ziffern hervorgehoben. Neben der Zahl der Schiffe findet sich ihr Gesamtnettoraumgehalt in englischen Registertons angegeben. Wenn an Stelle des Netto- nur der Bruttoraumgehalt zu ermitteln war, ist dies besonders vermerkt worden.

Bei Großbritannien und seinen Kolonien wird neben der britischen und der deutschen die außer ihnen am meisten vertretene fremde Flagge gegeben, ebenso bei einigen anderen Ländern, in deren Schiffsbewegung die Landesflagge von untergeordneter Bedeutung ist.

In den Nachweisen über die britischen und die niederländischen Schiffe sind stets die Fahrzeuge der Kolonien der beiden Staaten mit inbegriffen, auch dann, wenn die Quellen diese Schiffe getrennt von denen des Mutterlandes angeben.

Im einzelnen ist das Nachstehende zu bemerken:

A. Europa.

1. Rußland.

Die nachstehenden Angaben über den Schiffsverkehr Rußlands mit dem Auslande sind der Statistik des Seeverkehrs entnommen, die als Teil der Statistik des auswärtigen Handels von Rußland veröffentlicht wird. Die im Fischereibetriebe ankommenden und abgehenden Fahrzeuge sind im Seeverkehr nicht inbegriffen. Ferner sind nur die Schiffe mit einem Nettoraumgehalt von mindestens 20 Reg.-Tons aufgenommen worden. In den nachfolgenden Übersichten wird nur der Verkehr mit dem Auslande nachgewiesen und dabei der mit den finländischen Häfen nicht als Auslandsverkehr angesehen. Die finländischen Schiffe sind von der russischen Statistik als russische gezählt worden.

Entsprechend dem Unterschiede des Verkehrs in den Häfen der einzelnen Meere, der auf den verschiedenen wirtschaftlichen Bedingungen beruht, ist die Schiffsbewegung getrennt nach den Küstenstrecken an den verschiedenen Meeren dargestellt worden.

Was die Ladung betrifft, so macht die russische Seeschiffahrtsstatistik keinen Unterschied zwischen Schiffen „mit Ladung" und Schiffen „in Ballast". Sie unterscheidet vielmehr Schiffe „mit Waren" und Schiffe „ohne Waren" und versteht unter ersteren solche Schiffe, die in den Ankunfts- oder Abgangshäfen Waren löschen oder laden, unter letzteren dagegen solche, die, ohne Waren zu löschen, ankommen oder, ohne Waren zu laden, abgehen.

Die Verkehrsnachweise der russischen Statistik, aus denen die Zahlen zu den Übersichten entnommen sind, führen die Überschrift „Ausländische Fahrt" und stellen den Verkehr der einzelnen russischen Häfen und der ganzen Küstenstrecken dar, geordnet nach den beteiligten Flaggen und nach den Ländern oder Küstenstrecken der Herkunft und der Bestimmung der Schiffe. Unter diesen Ländern der Herkunft und der Bestimmung wird Rußland mit seinen Häfen als erstes angeführt. Für die nachstehend gegebenen Übersichten sind diese Angaben der russischen Statistik mit dem Vordruck „Russische Häfen" ausgeschieden worden.

Bei den Ländern der Herkunft und der Bestimmung der Schiffe macht die russische Statistik ferner in einer Reihe von Fällen die Unterscheidung „direkt" oder „über Häfen des Weißen Meeres", beziehungsweise „direkt" oder „über baltische Häfen", „über Häfen des Asowschen Meeres", „über Häfen des Schwarzen Meeres", „über Häfen des Stillen Ozeans". Diese Unterscheidung findet sich jedoch nur bei den einzelnen Häfen, nicht in den Übersichten der russischen Küstenstrecken. In der ersten Ausgabe der Veröffentlichung — die deutsche Flagge in den außerdeutschen Häfen, Ergänzungsheft des vierten Vierteljahrsheftes zur Statistik des Deutschen Reichs 1904 — sind auch diese Angaben der russischen Statistik über nicht direkt angekommene und nicht direkt abgegangene Schiffe von den Summenzahlen abgesetzt worden. Da aber bei den Küstenstrecken die Ausscheidung der indirekten Fahrten mangels Angabe in den Quellen nicht erfolgen konnte, ist sie jetzt auch bei den Häfen unterblieben. Es sind somit die Zahlen für die Verkehrsnachweise der russischen Häfen auf gleiche Weise wie die Zahlen für die Übersichten des Verkehrs der russischen Küstenstrecken aus den Quellen entnommen worden.

Dup. U. of C. L. B.

Digitized by Google

Unter den am Auslandsverkehre der Häfen der vier russischen Meeresküsten beteiligten Flaggen nahm die deutsche im Jahre 1903 die zweite Stelle ein, denn von dem 18 783 252 Reg.-Tons betragenden Gesamtraumgehalt aller unmittelbar vom Auslande angekommenen oder nach dem Auslande abgegangenen Schiffe entfielen auf sie 2 111 628 Reg.-Tons oder 11,2 v. H. Übertroffen wurde sie nur von der britischen Flagge und zwar sehr erheblich, denn auf diese kamen 7 705 159 Reg.-Tons oder 41,0 v. H., während die russische mit 1 805 807 Reg.-Tons oder 9,6 v. H. des gesamten Raumgehalts hinter der deutschen zurückblieb. Im Jahre 1898 stand die deutsche Flagge mit 1 568 068 Reg.-Tons oder 10,5 v. H. an dritter Stelle, vor ihr die britische mit 6 515 057 Reg.-Tons oder 43,7 v. H. und die Landesflagge mit 1 588 044 Reg.-Tons oder 10,6 v. H.

Am Auslandsverkehre der einzelnen Meere im besonderen nimmt die deutsche Flagge einen sehr verschiedenen Anteil, was durch die geographische Lage dieser Meere zu Deutschland und zu den übrigen Seeschiffahrt treibenden Ländern mitbedingt wird. Im Jahre 1903 stand sie an dritter Stelle im Verkehre zwischen den Häfen des Weißen Meeres und dem Auslande mit 133 660 Reg.-Tons oder 17,1 v. H., und zwar hinter der britischen mit 184 740 oder 23,7 v. H. und der norwegischen mit 157 176 Reg.-Tons oder 20,1 v. H.; die russische Flagge hatte einen Anteil von 88 770 Reg.-Tons oder 11,4 v. H. an dem Gesamtverkehr von 780 218 Reg.-Tons aufzuweisen. 1898 nahm hier die deutsche Flagge den vierten Platz mit 54 341 Reg.-Tons oder 10,0 v. H. ein. Stärker als sie waren am Gesamtverkehre von 541 840 Reg.-Tons beteiligt die britische Flagge mit 227 330 Reg.-Tons oder 42,0 v. H., die norwegische mit 111 006 Reg.-Tons oder 20,5 v. H. und die russische Flagge mit 85 963 Reg.-Tons oder 15,9 v. H.

Im Verkehre der russischen Ostseehäfen mit dem Auslande war die deutsche Flagge im Jahre 1903 durch einen Anteil von 1 569 546 Reg.-Tons oder 25,1 v. H. des 6 242 793 Reg.-Tons betragenden Gesamtraumgehaltes am stärksten von allen Flaggen vertreten, während die russische nur mit 699 074 Reg.-Tons oder 11,2 v. H. beteiligt war. 1898 konnte die deutsche Flagge hier mit 1 223 821 Reg.-Tons oder 20,0 v. H. erst den dritten Platz behaupten, ihr voran gingen die britische und die dänische Flagge, deren Anteil sich auf 2 068 307 Reg.-Tons oder 33,8 v. H. und 1 444 362 Reg.-Tons oder 23,6 v. H. des Gesamtraumgehaltes von 6 119 285 Reg.-Tons belief, wogegen der Landesflagge hinter der deutschen nur ein Anteil von 496 541 Reg.-Tons oder 8,1 v. H. zufiel.

Im Auslandsverkehre der Häfen des Schwarzen und Asowschen Meeres befand sich die deutsche Flagge im Jahre 1903 an sechster Stelle mit 364 244 Reg.-Tons oder 3,3 v. H. des Gesamtverkehrs von 11 166 075 Reg.-Tons. Voran gingen ihr die britische Flagge mit 5 916 434 Reg.-Tons oder 53,0 v. H., die griechische mit 1 511 694 Reg.-Tons oder 13,5 v. H., die italienische mit 1 440 529 Reg.-Tons oder 12,8 v. H., die österreichisch-ungarische mit 910 078 Reg.-Tons oder 8,2 v. H. und die russische mit 866 197 Reg.-Tons oder 7,8 v. H. des gesamten bewegten Raumgehalts. Im Jahre 1898 betrug der Gesamtraumgehalt 7 733 270 Reg.-Tons, an dem die deutsche Flagge an siebenter Stelle mit 163 920 Reg.-Tons oder 2,1 v. H. beteiligt war. Allen anderen voran ging die britische Flagge mit 4 112 274 Reg.-Tons oder 53,2 v. H.; dieser folgten die russische mit 919 007 oder 11,9 v. H., die griechische mit 828 487 oder 10,7 v. H., die italienische mit 711 166 oder 9,2 v. H., die österreichisch-ungarische mit 663 462 oder 8,6 v. H. und die französische mit 571 984 Reg.-Tons oder 7,4 v. H.

Im Auslandsverkehre der Häfen des Stillen Meeres endlich hatte die deutsche Flagge 1903 die fünfte Stelle inne mit 44 178 Reg.-Tons oder 7,4 v. H. des 594 166 Reg.-Tons betragenden Gesamtverkehrs; sie folgte hier der japanischen Flagge mit 253 803 Reg.-Tons oder 42,7 v. H., der russischen mit 151 766 oder 25,5 v. H., der britischen mit 49 247 oder 8,3 v. H. und der norwegischen mit 46 896 Reg.-Tons oder 7,9 v. H. 1898 behauptete die deutsche Flagge im Verkehre dieser Häfen noch die erste Stelle mit 125 986 Reg.-Tons oder 23,8 v. H. des Gesamtraumgehaltes von 529 951 Reg.-Tons.

2. Finland.

Die Statistik des Seeverkehrs von Finland, wie sie in den „Beiträgen zu Finlands amtlicher Statistik" durch die oberste Zollbehörde unter der Überschrift: „Finlands Seefahrt mit Rußland und dem Auslande" veröffentlicht ist, enthält in der Übersicht Sjöfart i handelssyfte (Navigation commerciale) gesondert die Seeschiffahrt zu Handelszwecken. Von dieser sind wiederum nur die Fahrzeuge von mindestens 19 Reg.-Tons Raumgehalt hier herangezogen, die noch besonders dargestellten Schiffe unter 19 Reg.-Tons, welche meistens der finländischen und russischen Flagge angehören, aber unberücksichtigt geblieben. Die zum Zwecke der Fischerei ankommenden und abgehenden Fahrzeuge sind in der finländischen Seeschiffahrtsstatistik nicht erwähnt.

Während bei „Finland im ganzen" der Verkehr unmittelbar mit dem Auslande nachgewiesen ist, enthalten die Verkehrsnachweise der Häfen alle Schiffe, welche diese Plätze im Auslandsverkehre zu Handelszwecken angelaufen haben. Die russischen Häfen sind von der finländischen Statistik als Auslandshäfen angesehen worden, wie auch die unter russischer Flagge fahrenden Schiffe getrennt sind von denen, die unter der Flagge Finlands in den Landeshäfen angekommen oder von dort abgegangen sind.

Die deutsche Flagge nahm im Seeverkehre Finlands mit dem Auslande im Jahre 1903 die zweite Stelle mit 533 518 Reg.-Tons oder 10,8 v. H. Anteil am Gesamtraumgehalt ein; voran stand nur die finländische mit einem Anteile von 1 972 491 Reg.-Tons oder 40,0 v. H. Im Jahre 1898 dagegen befand sich die deutsche Flagge mit 300 116 Reg.-Tons oder 7,8 v. H. Anteil am Gesamtraumgehalte erst an fünfter Stelle. Es übertrafen sie in diesem Jahre außer der Landesflagge mit 1 737 168 Reg.-Tons oder 45,2 v. H. noch die britische mit 487 935 Reg.-Tons oder 12,7 v. H., die norwegische mit 364 487 Reg.-Tons oder 9,5 v. H. und die dänische mit 316 489 Reg.-Tons oder 8,2 v. H.

3. Dänemark.

Die Statistik der Seeschiffahrt wird alljährlich in einem besonderen Hefte unter der Überschrift Danmarks Handelsflaade og Skibsfart veröffentlicht. In der Darstellung des Auslandsverkehres werden nur Fahrzeuge mit über 4 Reg.-Tons Nettoraumgehalt berücksichtigt und in den Übersichten über die Landeszugehörigkeit der Schiffe erstens der unmittelbare Verkehr einschließlich der havarierten und gestrandeten Fahrzeuge nachgewiesen (i almindelig Fart; ved Havari og Stranding) und zweitens die Anschreibungen der Zwischenfahrten (Klarerede Forbisejlere). Die nachfolgende Zusammenstellung enthält nur den unmittelbaren Verkehr. Die Hochseefischerei wird von der dänischen Statistik nicht zum Auslandsverkehre hinzugerechnet. Der Nachweis der Schiffsbewegung des ganzen Landes enthält auch die Anschreibungen der Dampffährschiffe von Kopenhagen, Helsingör und Gjedser, während in der Übersicht des Verkehrs von Kopenhagen die zwischen diesem Hafen und der benachbarten schwedischen Küste fahrenden Dampffährschiffe nicht enthalten sind. Ferner macht die dänische Statistik keinen Unterschied zwischen „mit Ladung" und „in Ballast" gehenden Schiffen, sondern weist neben dem Nettoraum-

Digitized by Google

gehalte den Teil der Ladung in Registertons nach, welcher von den Schiffen in dänischen Häfen gelöscht oder geladen worden ist (Bestuvning). Deshalb werden statt des Nachweises der mit Ladung versehenen Schiffe in der folgenden Übersicht Angaben über die gelöschten oder geladenen Warenmengen gemacht. Berücksichtigt wird dabei die gesamte Warenmenge, die von den in Dänemark angekommenen Schiffen, sei es in einem oder in mehreren dänischen Häfen, gelöscht oder von den nach dem Auslande abgegangenen Schiffen in einem oder mehreren Häfen geladen worden ist.

Während die deutsche Flagge im Jahre 1898 erst die vierte Stelle in der Schiffsbewegung Dänemarks mit dem Auslande einnahm mit 1 056 798 Reg.-Tons oder 9,4 v. H. des Gesamtverkehres hinter der dänischen mit 6 537 737 Reg.-Tons oder 58,0 v. H., der schwedischen mit 1 240 108 Reg.-Tons oder 11,0 v. H. und der britischen Flagge mit 1 178 990 Reg.-Tons oder 10,5 v. H., stand sie im Jahre 1904 an dritter Stelle mit 1 660 110 Reg.-Tons oder 11,9 v. H. Anteil hinter der Landesflagge mit 7 586 608 Reg.-Tons oder 54,5 v. H. und der schwedischen mit 2 026 783 Reg.-Tons oder 14,6 v. H. des Gesamtverkehres.

4. Schweden.

Die Statistik des Seeverkehrs zwischen Schweden und dem Auslande auf Grund der zollamtlichen Erhebungen ist unter dem Titel „Seefahrt" in den „Beiträgen zu Schwedens amtlicher Statistik" veröffentlicht. Eine Mindestgröße der gezählten Fahrzeuge ist nicht ersichtlich. Im Fischereibetriebe tätige Schiffe werden nicht nachgewiesen. Die Übersichten über den Verkehr der einzelnen schwedischen Häfen mit dem Auslande beziehen sich stets auf den Zollkammerdistrikt. Die auf Grund dieser Quelle aufgestellte Nachweisung umfaßt sowohl bei Schweden im ganzen wie bei den Häfen nur den Verkehr unmittelbar mit dem Auslande. Schiffe also, welche auf einer Fahrt von oder nach dem Auslande mehrere schwedische Häfen anlaufen, werden nur in einem von ihnen gezählt.

Als die nachstehenden Übersichten über den Seeverkehr Schwedens bereits im Druck vorlagen, ist noch die Statistik für das Jahr 1904 beim Kaiserlichen Statistischen Amt eingegangen, der die folgenden Angaben entnommen wurden:

Verkehr Schwedens mit dem Auslande im Jahre 1904.

Schiffe überhaupt		darunter					
		schwedische Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe	
Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons
Angekommen							
34 606	9 109 874	18 606	4 240 600	2 193	823 465	629	706 010
17 096	7 881 018	7 380	3 558 514	1 145	751 649	622	703 269
davon beladen							
15 394	4 158 798	10 205	2 498 147	963	293 350	442	496 132
6 249	3 558 583	3 959	2 142 217	442	251 777	441	495 233
Abgegangen							
35 480	9 230 338	18 854	4 226 444	2 258	844 969	674	745 998
17 329	8 002 378	7 259	3 543 437	1 168	770 126	666	744 312
davon beladen							
19 798	5 888 219	10 963	2 787 604	1 659	526 867	598	650 613
7 643	4 829 725	3 712	2 181 307	652	460 617	590	648 927

Unter den am Schiffsverkehre Schwedens mit dem Auslande beteiligten Staaten stand Deutschland im Jahre 1904 an dritter Stelle mit 1 668 434 Reg.-Tons oder 9,1 v. H. des Gesamtverkehres. Es wurde übertroffen von Schweden mit 8 467 044 Reg.-Tons oder 46,2 v. H. und von Dänemark mit 3 839 873 Reg.-Tons oder 20,9 v. H. Dagegen befand sich die deutsche Flagge im Jahre 1898 erst an fünfter Stelle mit 1 313 404 Reg.-Tons oder 8,5 v. H. hinter der schwedischen mit 5 719 400 Reg.-Tons oder 37,2 v. H., der dänischen mit 3 890 766 Reg.-Tons oder 25,3 v. H., der britischen mit 1 886 801 Reg.-Tons oder 12,3 v. H. und der norwegischen Flagge mit 1 679 642 Reg.-Tons oder 10,9 v. H.

5. Norwegen.

Die Statistik des norwegischen Seeverkehrs findet sich, vereint mit der Statistik des Bestandes der Handelsflotte, in einem besonderen Hefte von Norwegens amtlicher Statistik unter der Überschrift „Tabellen betreffend Norwegens Schiffahrt". Eine Mindestgröße der gezählten Schiffe wird nicht angegeben, und sowohl für den Gesamtverkehr wie den der einzelnen Häfen nur der „Verkehr unmittelbar mit dem Auslande" zur Darstellung gebracht. Für die vorliegende Nachweisung konnte die Schiffsbewegung in den norwegischen Häfen aus der amtlichen Veröffentlichung nicht erschöpfend entnommen werden, so daß einige erhebliche Lücken bleiben.

Die norwegische Statistik legt nämlich bei der Darstellung des Verkehrs nach verschiedenen Gesichtspunkten in dem einen Falle mehr Wert auf die Zahl der Schiffe und läßt deshalb ihren Raumgehalt unberücksichtigt, in dem anderen Falle dagegen mehr Wert auf den Nettoraumgehalt, ohne anzugeben, auf wieviel Fahrzeuge dieser sich verteilt. So wird bei dem Nachweise der Segelschiffe und Dampfschiffe im Gesamtverkehre Norwegens neben der Zahl und dem Raumgehalte der Schiffe überhaupt nur die auf die beladenen Segelschiffe und die beladenen Dampfschiffe entfallende Tonnage (de ladte Fartöiers Tonnage) angegeben. Bei der Darstellung des Verkehrs im Bereiche der einzelnen Zollämter (Häfen) nach Flaggen wird nur die Zahl der beladen und der in Ballast angekommenen oder abgegangenen Schiffe aufgeführt. Ferner wird in einer besonderen Übersicht der Anteil der einzelnen Flaggen am Verkehre der in den wichtigsten Häfen beladen ein- oder ausgelaufenen Schiffe nur in bezug auf den Gesamtnettoraumgehalt nachgewiesen, ohne Berücksichtigung der Anzahl der Fahrzeuge. In einer weiteren Übersicht über die Dampfschiffahrt zwischen Norwegen und dem Auslande wird der Verkehr überhaupt nicht nach Flaggen unterschieden, auch von den beladenen Dampfern nur der Nettoraumgehalt angegeben.

Unter den an der Schiffsbewegung Norwegens mit dem Auslande im Jahre 1903 beteiligten Flaggen befand sich die deutsche mit 379 241 Reg.-Tons oder 4,9 v. H. Anteil am Gesamtverkehre an fünfter Stelle. Die erste nahm mit nicht weniger als 4 586 458 Reg.-Tons oder 59,1 v. H. die Landesflagge ein. In weitem Abstande folgte ihr als nächste die britische mit 1 039 296 Reg.-Tons oder 13,4 v. H., dieser die dänische mit 866 294 Reg.-Tons oder 11,2 v. H. und an vierter Stelle die schwedische Flagge mit 624 426 Reg.-Tons oder 8,0 v. H. Anteil am Gesamtverkehre. Im Jahre 1898 nahm die deutsche Flagge mit 230 870 Reg.-Tons ebenfalls an fünfter Stelle am Verkehre Norwegens teil, jedoch war der verhältnismäßige Anteil mit 3,7 v. H. ein geringerer. Vor der deutschen stand auch 1898 die Landesflagge mit 4 197 258 Reg.-Tons oder 66,7 v. H., die britische mit 736 967 Reg.-Tons oder 11,7 v. H., die dänische mit 521 300 Reg.-Tons oder 8,3 v. H. und die schwedische Flagge mit 414 108 Reg.-Tons oder 6,6 v. H. Anteil am Gesamtverkehre.

6. Großbritannien.

Die Zahlen über den britischen Seeverkehr sind in dem alljährlich vom Bord of Trade veröffentlichten Tabellenwerk Annual Statement of the Navigation and Shipping of the United Kingdom enthalten. Es ist darin eine Mindestgröße der zu zählenden Fahrzeuge nicht angegeben. Von Fischerfahrzeugen sind die dem Walfischfang und der Tiefseefischerei dienenden inbegriffen. Schiffe, die nur Personen

Digitized by Google

befördern, sind als Schiffe in Ballast angeschrieben. Zur britischen Flagge sind auch die in den britischen Besitzungen heimatberechtigten Schiffe gerechnet. Die Zahlen für den Auslandsverkehr, sowohl Großbritanniens überhaupt, wie seiner einzelnen Häfen, enthalten nur den unmittelbaren Verkehr, da jedes vom Auslande kommende oder nach dem Auslande gehende Schiff, das mehrere britische Häfen anläuft, nur in einem von ihnen gezählt wird, und zwar bei der Ankunft in dem ersten Hafen, in welchem es Ladung löscht, beim Abgange im ersten Hafen, in dem es Ladung einnimmt. Die für die einzelnen Häfen mitgeteilten Zahlen geben also den Verkehr in ihnen nicht ganz erschöpfend wieder.

Erst seit dem Jahre 1903 trennt die britische Statistik bei den einzelnen Häfen nach den verschiedenen fremden Flaggen die Dampfschiffe von den Segelschiffen, die vorher zusammen verzeichnet wurden, und weist von diesem Zeitpunkt ab auch die beladenen Schiffe nach den einzelnen fremden Flaggen nach, während in den früheren Jahrgängen hier nur zwischen britischen und fremden Schiffen unterschieden wurde.

In den nachfolgenden Übersichten ist neben der britischen und der deutschen auch die norwegische Flagge zur Nachweisung gelangt, weil sie von allen fremden Flaggen im Jahre 1904 nach der deutschen am stärksten am Seeverkehre Großbritanniens beteiligt ist. Ihr Anteil übertraf noch 1903 um ein Geringes den der deutschen Flagge. Im Jahre 1904 behauptete Deutschland den zweiten Platz mit 7 408 639 Reg.-Tons oder 6,8 v. H. Anteil am Gesamtverkehre der britischen Häfen. Der weitaus größte Teil der Schiffsbewegung mit 69 654 387 Reg.-Tons oder 64,3 v. H. fand unter britischer Flagge statt. Auf die norwegische entfielen 1904 6 849 587 Reg.-Tons oder 6,3 v. H. Im Jahre 1898 hatte letztere noch einen bedeutenden Vorsprung vor der deutschen, denn es entfielen auf sie 6 604 963 Reg.-Tons oder 7,3 v. H. gegen 4 539 912 Reg.-Tons oder 5,0 v. H. des Gesamtverkehres unter deutscher Flagge. Den größten Anteil hatte auch in diesem Jahre die Landesflagge mit 64 216 728 Reg.-Tons oder 70,6 v. H. Bei den Dampfern allein stand Deutschland auch schon 1898 mit 3 993 784 Reg.-Tons oder 4,9 v. H. vor Norwegen, dessen Anteil sich nur auf 3 647 988 Reg.-Tons oder 4,4 v. H. des gesamten bewegten Dampferraumgehaltes belief. Die Zahl der norwegischen am britischen Seeverkehre beteiligten Schiffe übertrifft in allen nachgewiesenen Jahren erheblich die der deutschen.

Über den Raumgehalt des britischen Seeverkehrs an beladenen Schiffen mit dem Auslande im Jahre 1905 enthält das Dezemberheft der britischen Veröffentlichung Accounts relating to trade and navigation of the United Kingdom vorläufige Angaben. Danach betrug der deutsche Anteil daran 4 585 679 Reg.-Tons oder 5,1 v. H. des Gesamtraumgehaltes von 89 620 844 Reg.-Tons der beladenen Schiffe.

7. Niederlande.

Die niederländische Seeschiffahrtsstatistik befindet sich als zweiter Teil mit der Überschrift Scheepvaart in der Veröffentlichung Statistiek van den In-, Uit- en Doorvoer und erstreckt sich nur auf den Verkehr der niederländischen Häfen mit dem Auslande. Irgend welche Erläuterungen darüber, welche Schiffe gezählt oder nicht gezählt sind, werden nicht gegeben, ebensowenig Bestimmungen darüber, welcher Hafen im Falle des Anlaufens mehrerer durch ein vom Auslande gekommenes oder nach dem Auslande abgegangenes Schiff als Ankunfts- oder Abgangshafen zu betrachten ist. Die in der niederländischen Statistik als Rechtstreeksche Doorvaart bezeichnete Schiffsbewegung ist in dem Nachweis des Verkehres der Niederlande im ganzen mit enthalten. Der Raumgehalt der Schiffe ist von der niederländischen Statistik in Kubikmetern angegeben, für die nachstehenden Zusammenstellungen jedoch in Reg.-Tons (1 cbm = 0,353 Reg.-Tons) umgerechnet worden.

Von den im Auslandsverkehre der Niederlande im Jahre 1904 angekommenen und abgegangenen Schiffen mit einem Gesamtraumgehalt von 21 753 268 Reg.-Tons gehörten 3 721 691 Reg.-Tons oder 17,1 v. H. der Gesamttonnage der deutschen Flagge an, welche damit die dritte Stelle im niederländischen Auslandsverkehre inne hatte. Der Anteil der an erster Stelle stehenden britischen Flagge betrug mit 7 272 024 Reg.-Tons oder 33,4 v. H. etwa das Doppelte der deutschen. Auf die Landesflagge entfielen 6 225 145 Reg.-Tons oder 28,6 v. H. Dagegen übertraf noch im Jahre 1898 die britische Flagge mit 8 229 401 Reg.-Tons oder 47,5 v. H. um mehr als das Vierfache die deutsche, deren Anteil damals nur 2 013 737 Reg.-Tons oder 11,6 v. H. betrug. Der Anteil der auch 1898 an zweiter Stelle stehenden Landesflagge belief sich auf 4 400 112 Reg.-Tons oder 25,4 v. H. des gesamten bewegten Raumgehaltes.

8. Belgien.

Die Statistik der Seeschiffahrt (Statistique de la navigation maritime) wird alljährlich als Teil des Tableau général du commerce avec les pays étrangers veröffentlicht. Ein Minimalraumgehalt der zu zählenden Schiffe ist nicht angegeben. Die im Betriebe der Seefischerei angekommenen und abgegangenen Fahrzeuge sind nicht inbegriffen.

Über die Behandlung der angelaufenen Zwischenhäfen sagen die Observations préliminaires: „Schiffe, die vom Auslande kommend in mehreren belgischen Häfen Handelsgeschäfte ausführen, ehe sie wieder nach einem fremden Hafen in See gehen, werden in der Statistik nur einmal gezählt.“ Es ist also auch hier nur der unmittelbare Verkehr mit dem Auslande gegeben. Bei dem Nachweise der beladen ein- und ausgelaufenen Dampfer findet sich neben der Gesamtsumme nur die Summe der beladenen belgischen Dampfer, so daß der Anteil der deutschen und der britischen Flagge nicht ersichtlich gemacht werden kann. Da ferner die belgische Statistik die fremden Flaggen gesondert nur beim Verkehrsnachweis des ganzen Landes, nicht bei dem der einzelnen Häfen angibt, ist es nicht möglich, auf Grund der amtlichen belgischen Veröffentlichung den Anteil der deutschen Schiffe an der Schiffsbewegung im Hafen von Antwerpen darzustellen.

Die nachstehenden Angaben darüber sind für die Jahre 1898 bis 1901 dem deutschen Handelsarchive, für die Jahre 1903 und 1904 einem belgischen Handelskammerberichte entnommen worden und beziehen sich nur auf die angekommenen Fahrzeuge. Über den Anteil der deutschen Flagge am Verkehre Antwerpens im Jahre 1902 liegen keine Angaben vor.

Schiffsverkehr in Antwerpen.

Jahre	Angekommene Schiffe überhaupt		darunter					
			belgische Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe	
	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto
1904	5 932	9 385 267	.	593 865	.	2 485 916	.	4 591 037
	.	.	.	.	.	.	.	.
1903	5 847	9 064 662	372	552 570	1 092	2 411 842	3 013	4 322 662
	.	.	.	.	.	.	.	.
1901	5 209	7 510 938	348	496 452	1 005	2 069 942	2 742	3 640 641
	4 737	7 221 146	347	496 302	979	2 038 007	2 391	3 445 720
1900	5 244	6 691 791	372	521 183	908	1 584 708	2 782	3 210 678
	4 832	6 450 589	371	521 007	880	1 545 189	2 438	3 077 478
1899	5 423	6 647 844	358	484 799	895	1 258 009	3 009	3 682 243
	4 941	6 368 723	358	484 799	871	1 222 628	2 660	3 501 628
1898	5 214	6 266 833	365	464 064	887	1 211 586	2 888	3 506 887
	4 738	5 999 775	365	464 064	854	1 170 401	2 558	3 342 003

Digitized by Google

Der Seeschiffsverkehr Belgiens mit dem Auslande findet überwiegend unter fremder Flagge statt. Weit voran steht hier die britische mit einem Anteile von 10 269 644 Reg.-Tons oder 46,0 v. H. des Gesamtverkehres im Jahre 1904. Ihr folgt an zweiter Stelle die deutsche mit 5 210 682 Reg.-Tons oder 23,4 v. H. und erst in weiterem Abstande an dritter Stelle die Landesflagge mit 2 750 403 Reg.-Tons oder 12,3 v. H. 1898 behauptete die deutsche Flagge in Belgien den dritten Platz mit 2 869 566 Reg.-Tons oder 17,4 v. H. Verkehrsanteil. Vor ihr befand sich außer der britischen Flagge mit 8 047 383 Reg.-Tons oder 48,7 v. H. noch die belgische mit 2 972 901 Reg.-Tons oder 18,0 v. H.

9. Frankreich.

Bezüglich Frankreichs diente als Quelle für die nachfolgende Darstellung die Statistik der Seeschiffahrt, wie sie alljährlich von der Direction générale des douanes als zweiter Band des Tableau général du commerce et de la navigation herausgegeben wird. Die in Betracht kommenden Zahlen des französischen Auslandsverkehrs enthalten jedoch auch die große Seefischerei. Ein Mindestraumgehalt der in der Navigation internationale nachgewiesenen Schiffe ist nicht ersichtlich; die Übersichten führen auch Fahrzeuge ohne Nettoraumgehalt auf.

Sowohl für den Verkehr Frankreichs im ganzen wie für den der Häfen liegt der unmittelbare Auslandsverkehr zugrunde, da als Ankunftshafen eines vom Auslande kommenden Schiffes der Hafen der ersten Landung in Frankreich, als Abgangshafen dagegen der französische Hafen gilt, in dem das nach dem Auslande gehende Schiff seine Ladung für das Ausland begonnen hat. Die französische Statistik gibt zwar eine besondere Darstellung der Zwischenfahrten im Inland (escales: das sind Fahrten von und nach solchen Zwischenhäfen, in denen die Schiffe vom Auslande kommende oder nach dem Auslande gehende Güter löschen oder laden), unterscheidet hier aber nicht nach Flaggen, so daß der Anteil der deutschen Flagge an diesen Zwischenfahrten nicht festgestellt werden kann. Ebensowenig kann der Anteil der deutschen Flagge am Dampferverkehre aus der französischen Statistik entnommen werden, da in den Übersichten nach Flaggen die Dampfschiffe von den Segelschiffen nicht getrennt sind.

Unter den am Verkehre Frankreichs mit dem Auslande und den französischen Kolonien am meisten beteiligten Flaggen behauptete die deutsche im Jahre 1904 die dritte Stelle mit 5 428 482 Reg.-Tons oder 13,5 v. H. Anteil am Gesamtverkehre. Auch im Jahre 1898 stand die deutsche Flagge an dritter Stelle, jedoch betrug ihr Anteil nur 1 532 312 Reg.-Tons oder 4,6 v. H. In beiden Jahren übertraf die britische Flagge alle anderen, 1904 mit 14 327 285 Reg.-Tons oder 35,5 v. H. und 1898 mit 15 647 037 Reg.-Tons oder 46,6 v. H. Den zweiten Platz hatte die Landesflagge inne, 1904 mit 10 516 305 Reg.-Tons oder 26,1 v. H., 1898 mit 9 536 826 Reg.-Tons oder 28,4 v. H.

10. Spanien.

Der Seeverkehr Spaniens mit dem Auslande ist in dem ersten Teile der beiden Bände über den auswärtigen Handel Spaniens, welche unter dem Titel Estadistica general del commercio exterior de España alljährlich veröffentlicht werden, dargestellt. Nicht angegeben ist, ob die statistischen Angaben den Verkehr unmittelbar mit dem Auslande darstellen; auch ist nicht ersichtlich, ob der Raumgehalt der Schiffe in Registertons netto oder brutto nachgewiesen wird. Die amtlichen Veröffentlichungen machen die bezüglichen Angaben unter der Überschrift: Toneladas de arqueo. Die britischen, vom Board of Trade herausgegebenen Übersichten über den Fortschritt der Kauffahrteischiffahrt in dem Vereinigten Königreich und in den hauptsächlich am Seeverkehr beteiligten Ländern (Tables showing the progress of merchant shipping in the United Kingdom and the principal maritime countries) enthalten in einer einleitenden Bemerkung die Angabe, daß die spanische Statistik in ihren Veröffentlichungen nur den Bruttoraumgehalt der Schiffe zur Darstellung bringt. Der erste Band enthält den Schiffsverkehr von Spanien im ganzen mit dem Auslande.

Die Statistik des Verkehrs in den einzelnen spanischen Häfen, wie sie im zweiten Bande der Handelsstatistik geboten wird, unterscheidet bei der Landeszugehörigkeit der angekommenen und abgegangenen Schiffe nur zwischen der spanischen und der fremden Flagge. Den Verkehr der deutschen und britischen Fahrzeuge in den wichtigsten Häfen Spaniens aus der spanischen Statistik zu erkennen, ist daher nicht möglich. Einen Anhalt zur Beurteilung der Schiffsbewegung unter deutscher Flagge in einigen wichtigen Häfen gewähren jedoch die in die nachstehenden Übersichten aufgenommenen Angaben aus Berichten deutscher Konsulate, die im deutschen Handelsarchiv veröffentlicht sind. In bezug auf andere Häfen enthält das deutsche Handelsarchiv fast nur den Verkehr der deutschen Schiffe, so von Bilbao, Valencia und Malaga. Dieser gestaltete sich in den Jahren 1898 bis 1904 wie folgt:

Verkehr deutscher Schiffe in:

Jahre	Bilbao		Valencia		Malaga	
	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons
1904	78	83 981	156	105 873	67	72 192
1903	65	71 321	153	109 045	84	83 169
1902	99	96 077	103	76 208	82	85 174
1901	102	122 546	96	65 303	66	66 413
1900	107	118 763	79	51 510	52	55 741
1899	92	82 452	88	56 290	48	47 908
1898	75	54 449	62	36 218	62	63 426

Für den Hafen von Cadiz lassen sich den Konsulatsberichten, außer den Angaben über die deutsche Flagge, noch einige andere entnehmen.

Schiffsverkehr in Cadiz.

Jahre	Angekommene Schiffe überhaupt		darunter					
			spanische Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe	
	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons
1904	2 743	1 745 588	2 091	1 293 107	38	60 457	305	171 002
	1 681	1 646 981	1 335	1 270 001	32	57 746	153	152 274
1903	2 723	1 717 368	.	.	40	57 268	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.
1902	.	.	.	.	30	40 567	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.
1900	2 537	1 623 146	2 007	1 303 131	27	30 699	243	140 349
	1 538	1 536 966	1 219	1 277 450	23	28 642	143	127 389
1899	2 679	1 758 876	2 065	1 362 903	23	28 541	270	157 089
	1 544	1 645 749	1 183	1 334 030	18	26 572	174	143 346
1898	2 680	1 809 131	2 044	1 384 096	27	39 427	302	192 199
	1 626	1 694 167	1 229	1 355 839	23	36 071	219	177 985

Unter den am Gesamtseeverkehre Spaniens mit dem Auslande im Jahre 1904 beteiligten Flaggen hatte die deutsche die dritte Stelle inne mit 2 739 851 Reg.-Tons oder 8,9 v. H. der Schiffsbewegung des Landes. Der Anteil der an erster Stelle stehenden

Digitized by Google

spanischen Flagge betrug 13 447 054 Reg.-Tons oder 43,5 v. H., der der an zweiter Stelle befindlichen britischen Flagge 7 955 036 Reg.-Tons oder 25,7 v. H. Im Jahre 1898 nahm die deutsche Flagge nur die vierte Stelle ein mit 1 512 550 Reg.-Tons oder 5,6 v. H., ihr voran gingen die spanische Flagge mit 10 895 424 Reg.-Tons oder 40,6 v. H., die britische mit 9 293 477 Reg.-Tons oder 34,6 v. H. und die französische mit 2 558 740 Reg.-Tons oder 9,5 v. H.

11. Portugal.

Der Seeverkehr in den Häfen Portugals wird in einem Bande vereint mit der Statistik des auswärtigen Handels unter der Überschrift Commercio e navegação veröffentlicht. Er umfaßt nicht nur den Verkehr des Festlandes, sondern auch den der zugehörigen Inseln (Ilhas adjacentes), zu welchen sowohl Madeira wie die Azoren gerechnet werden. Die Hochseefischerei ist im Auslandsverkehre mit enthalten. Die Schiffsbewegung unter portugiesischer Flagge findet sich getrennt dargestellt nach Auslandsverkehr (Longo curso), großer und kleiner Küstenfahrt (Grande und pequena cabotagem). In den nachstehenden Angaben ist die große Küstenfrachtfahrt, das ist der Verkehr Portugals mit seinen Kolonien, dem Auslandsverkehre gleich erachtet und in den Zahlen der portugiesischen Flagge eingeschlossen.

In der portugiesischen Statistik ist, wie in der spanischen, ferner nicht erkennbar gemacht, ob die unter Toneladas de arqueação angegebene Verkehrstonnage sich auf den Brutto- oder den Nettoraumgehalt der Schiffe bezieht. Nach der schon bei Spanien angezogenen britischen amtlichen Veröffentlichung Tables showing the progress of merchant shipping in the United Kingdom and the principal maritime countries wird in der portugiesischen Statistik nur der Bruttoraumgehalt der Schiffe angegeben.

Während der Drucklegung der nachstehenden Übersichten ist noch die portugiesische Statistik für das Jahr 1904 eingegangen, aus der die folgenden Zahlen entnommen wurden:

Schiffsverkehr Portugals mit dem Auslande im Jahre 1904.

Schiffe überhaupt		darunter portugies. Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe	
Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons
Angekommen							
6 721	12 671 005	474	392 402	1 615	3 593 032	2 686	6 444 466
5 524	12 472 320	138	323 618	1 597	3 579 280	2 475	6 417 357
davon beladen							
4 428	7 793 235	302	352 718	1 157	2 322 913	1 805	3 537 105
3 832	7 663 452	115	292 801	1 146	2 313 185	1 615	3 513 356
Abgegangen							
6 763	12 649 360	507	439 531	1 611	3 572 242	2 687	6 411 415
5 533	12 451 721	156	371 815	1 592	3 558 180	2 474	6 383 325
davon beladen							
5 064	9 383 966	402	355 155	1 311	2 746 617	1 877	4 618 866
4 205	9 255 157	121	303 929	1 301	2 738 591	1 749	4 602 256

Im Gesamtverkehre Portugals mit dem Auslande im Jahre 1904 stand die deutsche Flagge an zweiter Stelle mit 7 165 274 Reg.-Tons oder 28,3 v. H. Anteil an der 25 320 365 Reg.-Tons betragenden Verkehrstonnage. Mit der größten Ziffer, mit 12 855 881 Reg.-Tons oder 50,8 v. H. des Gesamtverkehres, war die britische Flagge vertreten. Im Jahre 1898 wurde die deutsche Flagge ebenfalls nur von der britischen übertroffen; ihr Anteil betrug 3 361 450 Reg.-Tons oder 18,8 v. H. gegen 9 564 876 Reg.-Tons oder 53,4 v. H. der britischen, bei einer Gesamttonnage von 17 904 563 Reg.-Tons.

12. Italien.

Die Statistik des Seeverkehrs von Italien erscheint alljährlich in einem umfassenden Tabellenwerke unter dem Namen Movimento della navigazione del regno d'Italia.

Eine Mindestgröße der anzuschreibenden Schiffe ist nicht ersichtlich. Die große Seefischerei ist getrennt von dem Verkehre zu Handelszwecken in besonderer Übersicht behandelt und für die nachfolgenden Auszüge nicht berücksichtigt.

Die italienische Statistik des Seeverkehrs legt ihren Darstellungen die Unterscheidung der regelmäßigen Schiffahrtslinien, die ausschließlich mit Dampfern betrieben werden, von der freien Schiffahrt zu Grunde. Aus der Zusammenstellung beider ergibt sich der italienische Gesamtschiffsverkehr. Bei der Nachweisung der freien Schiffahrt (navigazione libera) findet sich eine Übersicht über den „Verkehr unmittelbar mit dem Auslande" (Navigazione internazionale) unterschieden von der navigazione di scalo, mista di scalo e di cabotaggio und der navigazione di cabotaggio).

In der Statistik der Linienschiffahrt (linee di navigazione) wird zwischen internationalen Linien (linee internazionali) das heißt solchen, die italienische und fremde Häfen anlaufen und Linien der Küstenfrachtfahrt (linee di cabotaggio), die ihren Verkehr auf die italienische Küste beschränken, unterschieden. Bei den internationalen Linien weisen die Übersichten jedoch nicht nur den Verkehr zwischen italienischen und fremden Häfen nach, sondern auch den Verkehr dieser Linien zwischen italienischen Häfen, also einen Teil der Küstenfrachtfahrt. Seit dem Jahre 1901 stellt die italienische Statistik bei den internationalen Linien den Verkehr mit dem Auslande getrennt von dem Küstenverkehr dar, ersteren unter dem Titel Movimento con l'estero, letzteren unter der Überschrift Movimento col regno. Um jedoch einen Vergleich über eine größere Anzahl von Jahren zu ermöglichen, wurde zunächst der Verkehr Italiens mit dem Auslande mit Einschluß der Zwischenfahrten an der italienischen Küste (escales) für die Jahre 1898 bis 1904 dargestellt, sodann der Auslandsverkehr allein, wie er seit 1901 aus der italienischen Zusammenstellung entnommen werden kann.

Die Angabe der beladenen Schiffe mußte unterbleiben, weil die italienische Statistik auf die Trennung der „mit Ladung" und „in Ballast" angekommenen und abgegangenen Schiffe verzichtet und dafür nur eine eingehende Übersicht über die gelöschte und geladene Gütermenge und die Zahl der beförderten Reisenden bietet. Aus dieser Übersicht ist nachstehend an Stelle des Sondernachweises der beladenen Schiffe eine Zusammenstellung der beförderten Warenmenge gegeben. Die gelöschten oder geladenen Güter sind in Gewichtstonnen nachgewiesen (Tonnellate di merce sbarcata und imbarcata). Die Tonnellata als Gewichtseinheit ist gleich 1000 kg. Der Warennachweis der Übersicht über den „Verkehr Italiens mit dem Auslande einschließlich der Fahrten von Dampfern der internationalen Linien zwischen italienischen Häfen" bezieht sich auf die gesamte Warenmenge, welche von den Dampfern gelöscht oder geladen wurde, gleichviel, ob sie einen oder mehrere italienische Häfen auf derselben Fahrt zwecks Löschung oder Ladung angelaufen haben. Andrerseits sind in den Übersichten, die den unmittelbaren Verkehr Italiens mit dem Auslande darstellen, nur die Gütermengen angegeben, welche dort gelöscht oder geladen worden sind, wo die Fahrzeuge als unmittelbar vom Auslande gekommen oder unmittelbar nach dem Auslande abgegangen angeschrieben worden sind.

An der unmittelbaren Schiffsbewegung zwischen Italien und dem Auslande war die deutsche Flagge im Jahre 1904 an vierter Stelle mit 2 628 708 Reg.-Tons oder 10,7 v. H. des Gesamtverkehrs

Digitized by Google

beteiligt. Die britische Flagge übertraf auch hier alle anderen mit ihrem Anteile von 7 374 728 Reg.-Tons oder 30,1 v. H. Ihr am nächsten stand die Landesflagge mit 6 448 760 Reg.-Tons oder 26,3 v. H. und dieser folgte in der Größe des Anteiles noch vor der deutschen die Flagge des Nachbarreiches Österreich-Ungarn mit 4 008 069 Reg.-Tons oder 16,4 v. H. Anteil am Gesamtverkehre. Im Jahre 1901 behauptete die deutsche Flagge ebenfalls schon den vierten Platz unter den am Verkehre beteiligten Ländern mit 2 023 571 Reg.-Tons oder 10,0 v. H., vor ihr stand in diesem Jahre an erster Stelle die Landesflagge mit 5 916 541 Reg.-Tons oder 29,3 v. H. und erst an zweiter Stelle die britische mit 5 598 765 Reg.-Tons oder 27,7 v. H. Wie 1904 nahm auch 1901 den dritten Platz die österreichisch-ungarische Flagge mit 2 960 228 Reg.-Tons oder 14,6 v. H. ein.

13. Gibraltar und Malta.

Die nachstehenden Angaben über den Seeschiffsverkehr Gibraltars und Maltas sind zu einem Teile dem amtlichen statistischen Tabellenwerk über die britischen Kolonien entnommen worden, das unter dem Titel Statistical tables relating to British Colonies, Possessions, and Protectorates veröffentlicht wird. In der Zahl der britischen Schiffe sind auch die maltesischen und die in anderen britischen Besitzungen beheimateten Schiffe enthalten. Da in diesen Nachweisen mehrere erforderliche Angaben über die Staatszugehörigkeit der beladenen Schiffe nicht enthalten sind, so wurden sie aus den im deutschen Handelsarchive veröffentlichten Verkehrsübersichten ergänzt. In bezug auf den Verkehr von Gibraltar für das Jahr 1904 mußten die Angaben vollständig dem deutschen Konsulatsberichte entnommen werden. Während das britische Quellenwerk den Verkehr von Malta in den Jahren 1898 bis 1901 für das betreffende Kalenderjahr nachweist, umfassen die letzten Jahresnachweise 1902/03 und 1903/04 die Zeit vom 1. April bis 31. März.

In Gibraltar sowohl wie in Malta behauptete die deutsche Flagge 1904 beziehungsweise 1903/04 die erste Stelle unter den nicht britischen Flaggen und hat in beiden Hafenplätzen seit 1898 an Bedeutung gewonnen.

In Gibraltar betrug der deutsche Anteil im Jahre 1904 1 401 571 Reg.-Tons oder 15,9 v. H. gegen 715 036 Reg.-Tons oder 7,8 v. H. im Jahre 1898, der britische betrug 1904 5 828 334 Reg.-Tons oder 66,3 v. H. gegen 7 142 661 oder 78,4 v. H. im Jahre 1898.

In Malta befanden sich unter der deutschen Flagge 1903/04 683 834 Reg.-Tons oder 9,5 v. H. der Verkehrstonnage gegen 463 737 Reg.-Tons oder 6,5 v. H. im Jahre 1898, unter der britischen Flagge 1903/04 4 937 141 Reg.-Tons oder 68,7 v. H. gegen 5 310 824 Reg.-Tons oder 74,3 v. H. im Jahre 1898; hier übertraf 1898 noch die österreichische Flagge mit 644 299 Reg.-Tons oder 9,0 v. H. den Anteil der deutschen, blieb aber 1903/04 hinter ihr zurück.

14. Österreich.

In der „Statistik der Seeschiffahrt und des Seehandels in den österreichischen Häfen" wird der Verkehr der österreichischen Häfen unter sich zusammen mit dem Verkehr zwischen den Häfen Österreichs und Ungarns als gesamter innerer Verkehr dem Auslandsverkehre gegenübergestellt. In der nachfolgenden Darstellung ist daher nur letzterer enthalten. Die Erläuterung zu den Übersichten gibt jedoch keinen Aufschluß, ob der Gesamtverkehr mit dem Auslande oder nur der unmittelbare Verkehr nachgewiesen ist. Die in der österreichischen Statistik als handelsuntätig bezeichneten Schiffe sind in den nachstehenden Zahlen nicht enthalten.

Die deutsche Flagge war am Verkehre in den österreichischen Häfen im Jahre 1904 erst an fünfter Stelle mit einem Raumgehalt von nur 106 651 Reg.-Tons oder 1,6 v. H. der ganzen Verkehrstonnage beteiligt. Allen anderen Flaggen weit voran stand die Landesflagge mit 4 271 043 Reg.-Tons oder 64,5 v. H., dieser folgten die italienische mit 1 191 639 Reg.-Tons oder 18,0 v. H., die britische mit 797 196 Reg.-Tons oder 12,0 v. H. und die griechische mit 151 512 Reg.-Tons oder 2,3 v. H.

Auch im Jahre 1898 behauptete die deutsche Flagge nur die fünfte Stelle mit 69 959 Reg.-Tons oder 1,7 v. H. hinter der österreichisch-ungarischen mit 2 400 381 Reg.-Tons oder 58,9 v. H., der italienischen mit 873 672 Reg.-Tons oder 21,4 v. H., der britischen mit 500 068 Reg.-Tons oder 12,3 v. H. und der griechischen Flagge mit 142 490 Reg.-Tons oder 3,5 v. H. der gesamten Schiffstonnage.

15. Ungarn.

Über den Seeverkehr von Fiume und den der übrigen Häfen des ungarisch-kroatischen Küstenlandes sind in dem Ungarischen Statistischen Jahrbuch Übersichten veröffentlicht, die den Anteil der einzelnen Flaggen am Gesamtverkehr einschließlich der Küstenfrachtfahrt erkennen lassen, nicht aber am Auslandsverkehr allein. Es erstrecken sich daher die nachfolgenden Übersichten auf den Gesamtverkehr. Dieser vollzog sich im Jahre 1903 in der Hauptsache unter ungarischer Flagge, denn 3 054 895 Reg.-Tons oder 61,0 v. H. der bewegten Schiffstonnage gehörten ihr an. Die deutsche behauptete mit einem Anteile von 53 036 Reg.-Tons oder 1,1 v. H. nur den fünften Platz in der Reihe der beteiligten Flaggen. Sie wurde außer der Landesflagge noch übertroffen von der österreichischen mit einem Anteile von 1 087 550 Reg.-Tons oder 21,7 v. H., der britischen mit 464 217 Reg.-Tons oder 9,3 v. H. und der italienischen mit 310 898 Reg.-Tons oder 6,2 v. H. Im Jahre 1898 stand die deutsche Flagge mit 20 674 Reg.-Tons oder 0,5 v. H. erst an sechster Stelle. Einen größeren Anteil hatten die ungarische mit 2 520 009 Reg.-Tons oder 62,5 v. H., die österreichische mit 680 276 Reg.-Tons oder 16,9 v. H., die britische mit 425 444 Reg.-Tons oder 10,6 v. H., die italienische mit 309 906 Reg.-Tons oder 7,7 v. H. und schließlich noch die griechische Flagge mit 43 873 Reg.-Tons oder 1,1 v. H.

16. Griechenland.

In den vierteljährlichen Veröffentlichungen über den auswärtigen Handel, desgleichen in den Jahresbänden der Handelsstatistik Griechenlands findet sich als Anhang eine Nachweisung des Schiffsverkehrs in den Häfen des Königreichs unter der Überschrift Mouvement de la navigation marchande. Erläuterungen über die Grundsätze, nach denen die Übersichten zusammengestellt sind, fehlen. Da ferner für die weiter zurückliegenden Jahre die Nachweise hier nicht vorliegen, konnten Angaben nur für die Jahre 1901 bis 1904 gemacht werden. Am Gesamtverkehre Griechenlands mit dem Auslande nahm Deutschland erst an achter Stelle teil, unter seiner Flagge standen nur 345 799 Reg.-Tons oder 3,6 v. H. der Verkehrstonnage im Jahre 1904. Der griechischen Flagge gehörten 3 642 348 Reg.-Tons oder 37,4 v. H. Nach der Größe des Verkehrsanteils folgten die britische Flagge mit 1 465 019 Reg.-Tons oder 15,1 v. H., die österreichische mit 1 404 825 Reg.-Tons oder 14,4 v. H., die italienische mit 1 146 882 Reg.-Tons oder 11,8 v. H., die französische mit 518 224 Reg.-Tons oder 5,3 v. H., die russische mit 497 538 Reg.-Tons oder 5,1 v. H. und als letzte vor der deutschen noch die türkische Flagge mit 354 204 Reg.-Tons oder 3,6 v. H. Gegen 1901 hat die Stellung Deutschlands in der Schiffsbewegung der griechischen Häfen keine erhebliche Änderung erfahren, denn sein Anteil betrug 202 831 Reg.-Tons oder 2,6 v. H. und wurde auch in diesem Jahre übertroffen von dem Griechenlands mit 3 118 854 Reg.-Tons oder 40,6 v. H., Österreichs mit 1 306 372 Reg.-Tons oder 17,0 v. H., Italiens mit 935 794 Reg.-Tons oder 12,2 v. H., Großbritanniens mit 808 272 Reg.-Tons

Digitized by Google

oder 10,5 v. H., Frankreichs mit 378 516 Reg.-Tons oder 4,9 v. H., dem der Türkei mit 348 827 Reg.-Tons oder 4,5 v. H. und dem Rußlands mit 325 284 Reg.-Tons oder 4,2 v. H. der gesamten Verkehrstonnage.

17. Bulgarien.

Die Statistik des Seeverkehrs in den bulgarischen Häfen ist als dritter Teil in den Jahresbänden der Statistik des auswärtigen Handels von Bulgarien enthalten. Nachstehend wird nur der Seeverkehr mit dem Auslande gegeben. Wie die bulgarische Statistik verfährt, wenn die den Auslandsverkehr vermittelnden Schiffe auf einer Fahrt mehrere Landeshäfen anlaufen, ist nicht ersichtlich.

In der Darstellung des Auslandsverkehrs der einzelnen bulgarischen Häfen findet sich eine Unterscheidung nach Flaggen nur beim Schiffsverkehre überhaupt, nicht auch bei den Dampfern. Da ferner vor 1900 der Anteil der deutschen Flagge am Verkehr der einzelnen Häfen nicht nachgewiesen ist, konnte mit den Angaben über die Schiffsbewegung im Hafen von Varna nur bis zu diesem Jahre zurückgegangen werden.

Der Verkehr Bulgariens mit dem Auslande vollzieht sich überwiegend unter fremder Flagge. Die deutsche war jedoch an ihm im Jahre 1904 erst an fünfter Stelle mit 218 110 Reg.-Tons oder 5,0 v. H. Anteil an der bewegten Schiffstonnage beteiligt. Sie übertraf damit noch den der Landesflagge, der nur 181 838 Reg.-Tons oder 4,1 v. H. betrug. Vor der deutschen stand mit der stärksten Beteiligung am Gesamtverkehre Bulgariens mit dem Auslande die Flagge Österreich-Ungarns mit 2 444 894 Reg.-Tons oder 55,6 v. H. der Verkehrstonnage; in weitem Abstande von dieser folgten die britische mit 485 518 Reg.-Tons oder 11,0 v. H., die griechische mit 384 601 Reg.-Tons oder 8,7 v. H. und die russische Flagge mit 220 716 Reg.-Tons oder 5,0 v. H. des Gesamtverkehres. Seit 1898 hat sich der Anteil Deutschlands am Gesamtverkehre nahezu verdreifacht, denn es hatte in diesem Jahre mit 63 918 Reg.-Tons oder 1,8 v. H. erst den sechsten Platz inne. Vor Deutschland stand Österreich-Ungarn mit 2 117 283 Reg.-Tons oder 61,1 v. H., Rußland mit 400 576 Reg.-Tons oder 11,6 v. H., Großbritannien mit 254 940 Reg.-Tons oder 7,4 v. H., die Türkei mit 160 353 Reg.-Tons oder 4,6 v. H. und schließlich noch Bulgarien selbst mit 139 796 Reg.-Tons oder 4,0 v. H. des gesamten bewegten Raumgehalts.

Türkei.

Da amtliche Nachweise über die Schiffsbewegung in den Seehäfen der Türkei von seiten der türkischen Regierung nicht vorliegen, werden nachstehend nur einige Zahlen über den Gesamtseeverkehr im ottomanischen Reiche einschließlich der Küstenschiffahrt und über den Verkehr einiger Häfen auf Grund der im deutschen Handelsarchive veröffentlichten deutschen Konsulatsberichte gegeben. Die Zahlen über den Gesamtverkehr des Landes beziehen sich auf die Zeit vom 14. März 1903 bis 13. März 1904 und vom 14. März 1902 bis 13. März 1903. Ob der Brutto- oder Nettoraumgehalt der Schiffe nachgewiesen ist, läßt sich aus den Berichten nicht entnehmen.

Schiffsverkehr der Türkei.

Jahre	Schiffe überhaupt		darunter türkische Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe	
	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons
1903/04	194 619	49 319 693	148 555	6 334 240	1 240	1 770 580	9 540	15 101 137
	50 547	46 713 989	12 860	4 278 417	1 240	1 770 580	9 372	15 090 037
1902/03	187 842	45 097 889	145 042	6 812 079	1 141	1 632 793	9 070	13 524 955
	47 723	42 581 235	12 958	4 823 149	1 140	1 632 782	8 900	13 513 860

Den Hafen von Saloniki berührten im Jahre 1904 58 deutsche Schiffe mit 78 428 Reg.-Tons und in den Vorjahren 1903 45 mit 60 025 Reg.-Tons, 1901 22 mit 26 757 Reg.-Tons, 1900 19 mit 23 167 Reg.-Tons und 1899 18 deutsche Schiffe mit 22 473 Reg.-Tons Gesamtraumgehalt. Über das Jahr 1902 liegen keine Angaben vor.

Im Schiffsverkehre der Türkei überhaupt stand die deutsche Flagge im Jahre 1903/04 mit 1 770 580 Reg.-Tons oder 3,6 v. H. des Gesamtverkehrs an achter Stelle. Den größten Anteil hatte die britische Flagge mit 15 101 137 Reg.-Tons oder 30,6 v. H. Diese und die österreichisch-ungarische, letztere mit 7 383 739 Reg.-Tons oder 15,0 v. H., standen vor der Landesflagge, welche mit 6 334 240 Reg.-Tons oder 12,8 v. H. vertreten war. Dann folgten die griechische Flagge mit 6 230 535 Reg.-Tons oder 12,6 v. H., die italienische mit 3 885 945 Reg.-Tons oder 7,9 v. H., die russische mit 3 328 757 Reg.-Tons oder 6,7 v. H. und als letzte vor der deutschen die französische Flagge mit 3 100 549 Reg.-Tons oder 6,3 v. H. der gesamten Schiffstonnage.

Schiffsverkehr von Konstantinopel und Dedeagatsch mit dem Auslande.

Jahre	Schiffe überhaupt		darunter türkische Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe	
	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons
Konstantinopel.								
1904	13 000	15 452 550	3 081	604 118	333	518 889	3 950	7 291 409
	10 051	15 072 497	600	367 098	333	518 889	3 941	7 291 314
1903	13 906	16 654 636	3 040	504 968	334	512 969	4 286	7 831 746
	10 821	16 278 044	414	264 590	334	512 969	4 274	7 831 674
1902	13 578	15 631 062	2 993	538 768	317	437 475	4 255	7 407 903
	10 475	15 242 598	422	293 157	317	437 475	4 225	7 405 737
1901	11 996	12 542 149	3 045	535 109	226	284 852	3 386	5 403 555
	8 904	12 165 883	427	280 307	226	284 852	3 304	5 398 242
1900	10 787	10 277 272	3 087	585 336	204	264 358	2 653	4 220 462
	7 618	9 866 983	480	314 917	204	264 358	2 632	4 219 508
1899	10 994	10 138 022	3 114	546 324	213	278 797	3 067	4 564 726
	7 609	9 692 167	402	280 234	213	273 797	3 041	4 563 707
1898	12 379	11 367 384	3 265	557 942	191	230 749	3 959	5 524 694
	8 759	10 896 914	392	293 614	191	230 749	3 936	5 523 509
Dedeagatsch.								
1904	548	336 935	248	56 915	27	38 185	25	37 936
	344	.	86	.	27	38 185	25	37 936
1903	509	286 969	219	41 085	31	42 298	7	14 547
	314	.	67	.	31	42 298	7	14 547
1902	1 383	294 669	1 111	60 437	29	43 519	21	20 758
	299	.	71	.	29	43 519	21	20 758
1901	1 355	290 931	1 064	36 622	20	25 405	33	45 261
	319	278 749	68	26 219	20	25 405	33	45 261
1900	1 107	231 394	861	31 077	9	11 950	8	8 343
	264	.	65	.	9	11 950	8	8 343
1899	1 144	270 878	821	41 656	16	21 277	4	4 806
	348	.	101	.	16	21 277	4	4 806
1898	1 135	249 953	854	37 717	20	26 643	9	9 565
	287	.	66	.	20	26 643	9	9 565

Rumänien.

Über den Seeverkehr Rumäniens sind in den Bänden der rumänischen Handelsstatistik Comerciul exterior al României seit dem Jahre 1903 Übersichten enthalten, die aber nur beim Gesamtverkehre und bei der rumänischen Flagge neben der Zahl auch den Raumgehalt der Schiffe nachweisen, bei den übrigen Flaggen allein die Schiffszahl. Es ergibt sich daraus folgendes Bild der Schiffsbewegung in den rumänischen Häfen:

Digitized by Google

Schiffsverkehr von Rumänien.

Jahre	Schiffe überhaupt		darunter rumänische Schiffe		deutsche Schiffe	britische Schiffe
	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Zahl
Gesamtseeverkehr Rumäniens.						
Angekommen						
1904	2 173	2 481 738	185	188 995	82	322
	1 827	.	185	188 995	.	.
1903	3 033	3 066 560	174	171 177	114	426
	2 650	.	171	.	.	.
Abgegangen						
1904	2 178	2 413 729	185	191 004	79	325
	1 839	.	185	191 004	.	.
1903	3 069	3 156 074	180	175 602	114	439
	2 685	.	177	.	.	.
Verkehr einzelner Häfen:						
1. Braila.						
Angekommen						
1904	455	615 910	28	40 131	25	88
	440	.	28	40 131	.	.
1903	789	995 477	26	34 868	32	168
	764	.	26	34 868	.	.
Abgegangen						
1904	457	621 403	28	39 828	25	90
	443	.	28	39 828	.	.
1903	786	1 043 243	25	34 538	31	179
	762	.	25	34 538	.	.
2. Galatz.						
Angekommen						
1904	909	1 092 459	40	55 120	29	135
	775	.	40	55 120	.	.
1903	1 043	1 138 560	35	46 122	48	148
	891	.	32	.	.	.
Abgegangen						
1904	908	1 021 694	40	55 485	29	135
	775	.	40	55 485	.	.
1903	1 083	1 181 898	37	48 240	50	155
	928	.	34	.	.	.

Über den Verkehr im Hafen von Konstantza ließ sich unter Hinzunahme der im deutschen Handelsarchive veröffentlichten Berichte des deutschen Konsulates für die Vorjahre folgende Übersicht zusammenstellen.

Schiffsverkehr in Konstantza.

Jahre	Angekommene und abgegangene Schiffe zusammen							
	Schiffe überhaupt		darunter rumänische Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe	
	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto
1904	1 250	1 452 697	232	186 603	51	.	181	.
	1 123	.	232	186 603	.	.	.	.
1903	1 274	1 457 783	229	183 011	65	.	198	.
	1 118	.	229	183 011	.	.	.	.
1902	1 155	1 269 805	225	.	40	48 752	218	.
	1 022	.	.	.	.	.	.	.
1901	955	1 039 676	192	165 712	36	38 170	130	173 822
	819	1 010 092	192	165 712	36	38 170	130	173 822
1900	791	863 803	265	245 984	32	38 040	44	101 202
	662	852 165	263	245 660	32	38 040	44	101 202
1899	1 195	1 147 368	297	233 414	38	44 992	77	93 867
	960	1 114 577	297	233 414	38	44 992	77	93 367
1898	1 289	1 190 797	294	217 926	36	45 014	157	190 287
	1 069	1 166 883	294	217 926	36	45 014	157	190 237

Dazu weist die rumänische Handelsstatistik seit 1903 noch besonders die über den Hafen von Sulina aus der Donau ausgelaufenen Schiffe nach. Für die vorhergehenden Jahre finden sich hierüber Zusammenstellungen aus der Schiffahrtsstatistik der Europäischen Donaukommission im deutschen Handelsarchive, so daß sich der Seeverkehr auf der unteren Donau folgendermaßen darstellen läßt:

im Jahre	Aus der Donau ausgelaufene							
	Schiffe überhaupt		darunter rumänische Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe	
	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto
1904	1 065	1 506 949	28	44 532	87	45 574	254	505 720
	870	1 460 747	28	44 532	37	45 574	254	505 720
1903	1 456	2 062 655	26	36 323	51	55 318	384	759 605
	1 241	2 010 916	23	35 611	51	55 318	384	759 605
1902	1 579	2 302 980	27	33 928	33	42 500	580	1 109 328
	1 371	2 253 016	23	33 329	33	42 500	580	1 109 328
1901	1 411	1 830 002	32	43 360	21	29 579	461	804 804
	1 177	1 774 973	29	42 958	21	29 579	461	804 304
1900	1 101	1 252 509	33	43 156	16	22 429	260	458 921
	875	1 198 524	29	42 425	16	22 429	260	458 921
1899	1 056	1 070 867	47	58 645	15	20 511	277	446 170
	783	1 008 696	41	57 448	15	20 511	277	446 170
1898	1 419	1 476 119	49	50 070	27	32 685	446	694 773
	1 092	1 406 482	38	46 486	27	32 685	446	694 773

Demnach war die deutsche Flagge an der Seeschiffahrt von und nach der unteren Donau über den Hafen von Sulina im Jahre 1904 an sechster Stelle mit 45 574 Reg.-Tons oder 3,0 v. H. des Gesamtverkehres beteiligt. Am stärksten vertreten war die britische Flagge mit 505 720 Reg.-Tons oder 33,6 v. H., sodann die griechische mit 404 534 Reg.-Tons oder 26,8 v. H., die österreichisch-ungarische mit 194 553 Reg.-Tons oder 12,9 v. H., die italienische mit 139 195 Reg.-Tons oder 9,2 v. H. und schließlich die russische Flagge mit 47 797 Reg.-Tons oder 3,2 v. H. des Gesamtverkehres.

Im Jahre 1898 stand die deutsche Flagge mit 32 685 Reg.-Tons oder 2,2 v. H. an neunter Stelle. In der Reihe der vor ihr stehenden Flaggen nahm die britische mit 694 773 Reg.-Tons oder 47,1 v. H. der Gesamttonnage den ersten Platz ein. Dann folgten entsprechend der Größe ihres Anteils die griechische mit 213 443 Reg.-Tons oder 14,5 v. H., die österreichisch-ungarische mit 181 099 Reg.-Tons oder 12,3 v. H., die italienische mit 105 486 Reg.-Tons oder 7,1 v. H., die türkische mit 62 873 Reg.-Tons oder 4,3 v. H., die russische mit 60 574 Reg.-Tons oder 4,1 v. H., die rumänische mit 50 070 Reg.-Tons oder 3,4 v. H. und endlich die französische Flagge mit einem Anteil von 42 880 Reg.-Tons oder 2,9 v. H. des Gesamtraumgehalts.

B. Amerika.

18. Kanada.

Die nachstehenden Angaben über den Schiffsverkehr Kanadas mit dem Auslande sind der kanadischen Veröffentlichung Tables of the Trade and Navigation of the Dominion of Canada entnommen. Da diese nur vom Jahrgange 1900/01 an vorliegt, ist für die Jahre 1898/99 und 1899/1900 eine andere kanadische Statistik (Report of the Department of Trade and Commerce) herangezogen worden, aus der jedoch der Anteil der Flaggen am Seeverkehr der einzelnen Häfen nicht ersichtlich ist, und der Nachweis des Verkehrs von Kanada im ganzen für die nachstehende Übersicht nicht vollständig entnommen werden konnte. Als Berichtsjahr gilt in diesen Darstellungen die Zeit vom 1. Juli bis zum 30. Juni, und es erstreckt sich der Nachweis nur auf den Verkehr über See mit dem Auslande (by Sea,

Digitized by Google

exclusive of River and Lake Trade), sodaß also der Verkehr über die großen Seen zwischen Kanada und den Vereinigten Staaten von Amerika nicht mitaufgenommen ist. Andererseits sind in den Angaben die Hochseefischereiboote enthalten, die zumeist der britischen (einschließlich der kanadischen) und amerikanischen Flagge angehören. Neben der deutschen und britischen (einschließlich der kanadischen) Flagge ist die der Vereinigten Staaten von Amerika nachgewiesen worden, weil sie von allen Flaggen, außer der britischen, den größten Anteil am Seeverkehre Kanadas hat.

Unter den beteiligten Flaggen nahm die deutsche im Jahre 1904/05 die vierte Stelle ein; es entfielen jedoch auf sie von dem 15 588 455 Reg.-Tons betragenden Gesamtraumgehalt aller vom Auslande angekommenen oder nach dem Auslande abgegangenen Schiffe nur 228 063 Reg.-Tons oder 1,5 v. H. Erheblich übertroffen wurde sie nicht nur von der britischen (einschließlich der kanadischen) Flagge mit 10 304 486 Reg.-Tons oder 66,1 v. H. des Gesamtverkehrs und der Flagge der benachbarten Vereinigten Staaten von Amerika mit 3 391 378 Reg.-Tons oder 21,8 v. H., sondern auch von der schwedisch-norwegischen mit 1 318 669 Reg.-Tons oder 8,5 v. H. Anteil am bewegten Raumgehalte. Vergleicht man hiermit die Zahlen von 1898/99, so ist für die deutsche Flagge eine kleine Zunahme erkennbar, denn 1898/99 fielen auf sie von der kanadischen Schiffsbewegung nur 175 730 Reg.-Tons oder 1,3 v. H., während 8 517 913 Reg.-Tons oder 64,3 v. H. unter britischer, 3 152 068 Reg.-Tons oder 23,8 v. H. unter amerikanischer (Vereinigte Staaten v. Amerika) und 813 661 Reg.-Tons oder 6,1 v. H. unter schwedischer oder norwegischer Flagge sich befanden.

19., 26., 29., 31. Übrige britische Kolonien in Amerika.

Als Quelle für den Nachweis des Schiffsverkehrs in den britischen Kolonien Amerikas außer Kanada dienten die Jahrgänge der britischen Veröffentlichung Statistical Tables relating to British Colonies, Possessions, and Protectorates 1898 bis 1903. In den Übersichten über den Seeverkehr in den britischen Kolonien hat außer der deutschen und der britischen Flagge diejenige Flagge Aufnahme gefunden, welche neben ihnen im letzten nachgewiesenen Jahre den stärksten Verkehr aufzuweisen hatte. Es war dies in Neufundland, auf den Bermuda-Inseln, den Leward-Inseln und auf Jamaica die norwegische Flagge, auf St. Vincent, auf den Bahama-Inseln, auf St. Lucia, auf Barbados, auf Grenada und in Britisch Honduras die Flagge der Vereinigten Staaten von Amerika, auf Trinidad und Tobago die französische und in Britisch Guiana die niederländische Flagge. Als Berichtsjahr gilt im Nachweise des Verkehrs von Neufundland die Zeit vom 1. Juli bis 30. Juni, bei Jamaica und Britisch Guiana die Zeit vom 1. April bis 31. März, bei den Bahama-Inseln für die Jahre 1898 bis 1900 das Kalenderjahr, sodann ein Zeitraum von 15 Monaten vom 1. Januar 1901 bis 31. März 1902, für das Jahr 1902/03 die Zeit vom 1. April 1902 bis 31. März 1903, und hierauf ein Zeitraum von 9 Monaten, und zwar vom 1. April bis 31. Dezember 1903, bei Trinidad und Tobago für die Jahre 1901/02, 1902/03 und 1903/04 das am 31. März endende Jahr, bei St. Vincent für die Jahre 1898 bis 1902 das Kalenderjahr, für 1903/04 ein Zeitraum von 15 Monaten vom 1. Januar 1903 bis 31. März 1904, und bei den übrigen Kolonien das Kalenderjahr.

Der Anteil der deutschen Flagge zeigte sich am erheblichsten in Jamaica, wo 1903/04 21,6 v. H. des gesamten bewegten Raumgehalts von 2 104 899 Reg.-Tons ihr angehörten. Sie behauptete hier mit 454 389 Reg.-Tons die zweite Stelle unter den an der Schiffsbewegung beteiligten Flaggen. An erster Stelle stand die britische Flagge mit 881 523 Reg.-Tons oder 41,9 v. H. Im Jahre 1898/99 hatte die deutsche Flagge erst die vierte Stelle inne mit 101 222 Reg.-Tons oder 5,5 v. H., ihr voran gingen zunächst die britische mit dem ganz bedeutenden Anteile von 1 224 119 Reg.-Tons oder 67,0 v. H. des 1 827 719 Reg.-Tons betragenden Gesamtverkehrs, dann die norwegische mit 275 994 Reg.-Tons oder 15,1 v. H. und schließlich die amerikanische mit 155 241 Reg.-Tons oder 8,5 v. H. Auch im Verkehre der Bahama-Inseln nahm die deutsche Flagge im Jahre 1903 die zweite Stelle ein mit 362 874 Reg.-Tons oder 32,3 v. H. der Gesamttonnage von 1 123 887 Reg.-Tons. Übertroffen wurde sie nur unerheblich von der amerikanischen, deren Anteil 400 570 Reg.-Tons oder 35,6 v. H. betrug. Die britische Flagge behauptete erst die dritte Stelle mit 322 315 Reg.-Tons oder 28,7 v. H. Im Jahre 1898 stand die deutsche Flagge noch an dritter Stelle mit 51 406 Reg.-Tons oder 6,9 v. H. der gesamten 741 522 Reg.-Tons betragenden Schiffsbewegung, und zwar hinter der britischen mit 390 812 Reg.-Tons oder 52,7 v. H. und der amerikanischen mit 284 646 Reg.-Tons oder 38,4 v. H. Bei den übrigen britischen Kolonien in Amerika war der Anteil der deutschen Flagge am Gesamtverkehre weniger erheblich.

Die vom deutschen Konsul für den Seeverkehr des Hafens Port of Spain berichteten Zahlen stimmen teils mit den britischen für Trinidad und Tobago genau überein, teils weichen sie so wenig von ihnen ab, daß eine Wiedergabe entbehrlich erscheint.

20. Vereinigte Staaten von Amerika.

Als amtliche Quelle für die Statistik des Seeverkehrs der Vereinigten Staaten von Amerika kamen die die Schiffsbewegung betreffenden Übersichten des alljährlich herausgegebenen Werks The foreign commerce and navigation of the United States in Betracht. Als Berichtsjahr gilt die Zeit vom 1. Juli bis zum 30. Juni. Die Statistik beschränkt sich auf die Darstellung des unmittelbaren Auslandsverkehrs (Foreign Trade) und des Verkehrs im Betriebe der Walfischerei, läßt aber nicht erkennen, ob für die anzuschreibenden Schiffe eine Mindestgröße erforderlich ist.

Die Zwischenfahrten der Schiffe (Intermediate movement of vessels) zwischen inländischen Häfen werden in der Statistik nicht nachgewiesen. Die Anschreibungen erfolgen für mit Ladung ankommende Schiffe in dem ersten Hafen der Vereinigten Staaten von Amerika, in dem die Ladung des Schiffes zum Teil oder ganz gelöscht wird, und für in Ballast ankommende in dem Hafen, den sie zuerst anlaufen. Für die mit Ladung abgehenden Schiffe erfolgt die Anschreibung in dem Hafen der Vereinigten Staaten von Amerika, in dem die Ladung für das Ausland vollendet wird, und für in Ballast abgehende im letzten Abgangshafen.

In der amerikanischen Statistik sind fünf Gruppen unterschieden, nämlich Atlantic districts, Gulf districts, Mexican border districts, Pacific districts und Northern border and lake districts; die vier zuerst genannten sind auch als Seaboard districts zusammengefaßt. Da jedoch in diesen Übersichten neben dem Anteile der amerikanischen Flagge nur Zahl und Raumgehalt sämtlicher fremden Flaggen zusammen angegeben sind, konnte der Anteil der deutschen Flagge am Seeverkehre, getrennt nach den Küstenstrecken an den verschiedenen Meeren, nicht nachgewiesen werden. Wie bei den Küstenstrecken verfährt die amerikanische Statistik auch bei der Darstellung des Verkehrs der einzelnen Häfen, daher ist die Größe des deutschen Anteils auch bei diesen aus der amerikanischen Quelle nicht nachweisbar. Die veröffentlichten deutschen Konsulatsberichte aber enthalten über den Verkehr der größten Häfen des Landes keine oder für die nachfolgende Zusammenfassung nicht ausreichende Nachweise. Eine Zusammenstellung der Angaben aus beiden Quellen wird durch die Verschieden-

Digitized by Google

heit des Berichtsjahres ausgeschlossen, weil die Nachweise der Konsulate sich auf das Kalenderjahr beziehen. Andrerseits läßt die amerikanische Statistik erkennen, wie stark jede Flagge am Schiffsverkehre mit jedem einzelnen fremden Lande beteiligt ist. Neben der Übersicht der gesamten unmittelbaren Schiffsbewegung zwischen den Vereinigten Staaten von Amerika und dem Auslande, einschließlich des Verkehrs über die großen Seen, ist deshalb noch eine Darstellung der Schiffsbewegung zwischen den Vereinigten Staaten von Amerika und Europa gegeben worden.

Auf Großbritannien entfällt in beiden Übersichten in allen Jahren mehr als die Hälfte der Verkehrstonnage (1898/99 im Gesamtverkehre 29 335 247 Reg.-Tons oder 56,0 v. H., und im Verkehre mit Europa 18 302 030 Reg.-Tons oder 66,2 v. H., 1904/05 im Gesamtverkehre 31 544 767 Reg.-Tons oder 50,8 v. H. und im Verkehre mit Europa 16 868 013 Reg.-Tons oder 60,0 v. H.). Aber während im Gesamtverkehre der Vereinigten Staaten sowohl 1898/99 wie 1904/05 die Landesflagge (1898/99 mit 10 812 412 Reg.-Tons oder 20,6 v. H., 1904/05 mit 14 283 632 Reg.-Tons oder 23,0 v. H.) an zweiter Stelle stand und erst an dritter Deutschland (1898/99 mit 4 616 085 Reg.-Tons oder 8,8 v. H., 1904/05 mit 5 963 440 Reg.-Tons oder 9,6 v. H.), nahm im Verkehre zwischen Europa und den Vereinigten Staaten von Amerika Deutschland den zweiten Platz ein und zwar 1898/99 mit 4 035 047 Reg.-Tons oder 14,6 v. H. und 1904/05 mit 4 814 404 Reg.-Tons oder 17,1 v. H. Der Anteil der Landesflagge hat im Verkehre mit Europa stark zugenommen, ist aber verhältnismäßig gering (1898/99 385 741 Reg.-Tons oder 1,4 v. H., 1904/05 917 240 Reg.-Tons oder 3,3 v. H.).

21. Portorico.

Die Handels- und Schiffahrtsstatistik der Vereinigten Staaten von Amerika The foreign commerce and navigation of the United States weist in Verbindung mit den Übersichten, welche die eigene Seeschiffahrt betreffen, auch den Verkehr der Insel Portorico nach. Als Berichtsjahr gilt die Zeit vom 1. Juli bis zum 30. Juni. In der Darstellung wird der Verkehr Portoricos mit den Vereinigten Staaten von Amerika getrennt behandelt von dem Verkehre der Insel mit anderen Ländern, weil die Güterbeförderung zwischen Portorico und den Vereinigten Staaten von Amerika der amerikanischen Flagge vorbehalten ist. Aus diesem Grunde wird auch nachstehend erstens der Gesamtverkehr der Insel einschließlich des Verkehrs mit den Vereinigten Staaten von Amerika dargestellt, und zweitens der dem Wettbewerbe aller Flaggen offenstehende Verkehr Portoricos mit dem Auslande unter Ausschluß des Verkehrs mit den Vereinigten Staaten von Amerika. An diesem letzteren Verkehre war die deutsche Flagge im Jahre 1904/05 mit 123 636 Reg.-Tons oder 16,3 v. H., 1900/01 mit 121 078 Reg.-Tons oder 18,7 v. H. und in beiden Jahren an dritter Stelle beteiligt. Sie wurde an erster Stelle von der spanischen Flagge 1904/05 mit einem Anteile von 216 443 Reg.-Tons oder 28,5 v. H., 1900/01 mit einem Anteile von 195 368 Reg.-Tons oder 30,2 v. H. übertroffen und an zweiter von der Flagge der Vereinigten Staaten von Amerika 1904/05 mit einem Anteile von 126 908 Reg.-Tons oder 16,7 v. H., 1900/01 mit einem Anteile von 131 474 Reg.-Tons oder 20,3 v. H.

22. Mexiko.

In den monatlich erscheinenden Heften der mexikanischen Veröffentlichung Boletin de estadistica fiscal, die für die Berichtsjahre Juli 1904 bis Juni 1905 und Juli 1903 bis Juni 1904 vollständig vorliegen, ferner in dem zweiten Halbjahrshefte der mexikanischen Veröffentlichung Boletin de estadistica fiscal, secundo semestre del año fiscal de 1902/03 finden sich Nachweise des Schiffsverkehrs von Mexiko. Dargestellt werden in besonderen Übersichten der unmittelbare Verkehr mit dem Auslande (navegacion internacional directa), der mittelbare Verkehr mit dem Auslande (navegacion internacional de escala) und die eigentliche Küstenfrachtfahrt (navegacion de cabotaje). Die gleiche Unterscheidung ist in dem für das Fiskaljahr 1898/99 vorliegenden Quellenwerke Comercio exterior y navegacion durchgeführt. Die nachfolgende Zusammenstellung enthält aus diesen Statistiken den Verkehr Mexikos unmittelbar mit dem Auslande für die Jahre 1898/99, 1902/03, 1903/04 und 1904/05. Die Angaben über die Jahre 1899/1900, 1900/01 und 1901/02 sind der in der Statistik für das Jahr 1902/03 enthaltenen Zusammenstellung (Resumen de la navegacion años fiscales de 1898/99 á 1902/03) entnommen worden; da aber hier der Anteil der einzelnen Flaggen an dem Verkehre nicht verzeichnet war, so wurden diese Zahlen, soweit möglich, aus den im deutschen Handelsarchive veröffentlichten Konsulatsberichten ergänzt. In der mexikanischen Statistik für die Jahre 1902/03, 1903/04 und 1904/05 wird der Verkehr der einzelnen Häfen nicht nach Flaggen dargestellt; daher konnten Angaben hierüber nur nach Konsulatsberichten gemacht werden. Die nachfolgende Zusammenstellung über die Schiffsbewegung des Hafens Tampico bezieht sich auf das Kalenderjahr, der Verkehrsnachweis von Veracruz auf das mexikanische Fiskaljahr.

Verkehr des Hafens von Tampico (Gesamtverkehr).

Jahre	Schiffe überhaupt		darunter mexikanische Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe	
	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons
Angekommen								
1903	535	816 122	97	58 200	51	109 000	150	350 000
	513	810 600	89	52 800	51	109 000	150	350 000
1901	447	641 319	90	38 600	32	56 664	145	293 300
	435	635 819	90	38 600	32	56 664	144	293 000
1900	484	656 085	97	41 035	44	71 200	179	328 800
	450	637 100	94	41 000	44	71 200	179	328 800
1899	440	583 327	78	27 200	69	107 000	166	281 550
	404	565 800	74	26 700	67	106 300	161	280 000
Abgegangen								
1903	532	814 622	96	51 700	51	109 000	158	359 000
	509	808 600	88	51 300	51	109 000	153	359 000
1901	449	643 669	90	38 600	32	56 664	147	297 300
	436	638 119	90	38 600	32	56 664	146	297 000
1900	482	657 335	97	40 785	44	71 200	180	330 000
	451	638 050	94	40 750	44	71 200	180	330 000
1899	447	592 587	80	27 810	69	107 000	168	284 450
	410	575 300	75	27 300	67	106 300	163	282 900

Verkehr des Hafens von Veracruz mit dem Auslande.

Jahre	Schiffe überhaupt		darunter mexikanische Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe	
	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons
1901/02	358	1 088 196	3	3 344	29	90 415	95	305 984
	321	1 076 732	3	3 344	29	90 415	95	305 934
1900/01	321	916 336	—	—	31	80 706	97	285 486
	283	896 927	—	—	30	80 001	93	284 781
1899/00	338	881 429	—	—	34	82 709	120	321 925
	298	863 227	—	—	34	82 709	119	321 175

Nach der mexikanischen Statistik betrug der unmittelbare Auslandsverkehr von Veracruz im Jahre 1904/05 289 angekommene Schiffe mit 839 704 Reg.-Tons und 191 abgegangene Schiffe mit 599 354 Reg.-Tons Raumgehalt.

Digitized by Google

Unter den am unmittelbaren Auslandsverkehre Mexikos im Jahre 1904/05 beteiligten Flaggen stand die deutsche an vierter Stelle mit 749 566 Reg.-Tons oder 13,3 v. H. hinter der Großbritanniens mit 1 865 402 Reg.-Tons oder 33,0 v. H., der der benachbarten Vereinigten Staaten von Amerika mit 1 457 846 Reg.-Tons oder 25,8 v. H. und der Norwegens mit 762 486 Reg.-Tons oder 13,5 v. H. Anteil an der Gesamttonnage von 5 650 843 Reg.-Tons. Von dieser Gesamtschiffsbewegung Mexikos entfiel der bei weitem größere Teil mit 4 307 455 Reg.-Tons auf die Häfen am mexikanischen Golfe, nur der kleinere Teil mit 1 343 388 Reg.-Tons auf die Häfen am Stillen Meere.

Im Jahre 1898/99 behauptete Deutschland noch den dritten Platz im mexikanischen Verkehre mit 505 739 Reg.-Tons oder 14,1 v. H. hinter der britischen Flagge mit 1 248 830 Reg.-Tons oder 34,8 v. H. und der Flagge der Vereinigten Staaten von Amerika mit 899 668 Reg.-Tons oder 25,0 v. H. des Gesamtverkehres von 3 592 395 Reg.-Tons.

23. Guatemala.

Der Nachweis des Verkehrs in den Häfen der Republik Guatemala im Jahre 1904 ist einem im deutschen Handelsarchive veröffentlichten Konsulatsberichte entnommen worden, der die amtliche Landesstatistik zur Quelle hatte. Der Verkehrsanteil der deutschen Flagge ist erheblich nur in den drei am Stillen Ozean gelegenen Häfen. Die Landesflagge war in dem Gesamtverkehre Guatemalas allein durch 3 kleine Segelschiffe im Eingange und 4 gleiche im Ausgange vertreten und ist deshalb an ihrer Stelle die Flagge der Vereinigten Staaten von Amerika nachgewiesen worden. Deutschland stand mit 495 919 Reg.-Tons oder 30,9 v. H. Anteil am Gesamtverkehre von 1 603 363 Reg.-Tons an zweiter Stelle hinter der Flagge der Vereinigten Staaten von Amerika mit 896 695 Reg.-Tons oder 55,9 v. H.

24. Costa Rica.

Der Schiffsverkehr von Punta Arenas, dem Haupthafen Costa Ricas am Großen Ozean, und von Limon, eines am Golf von Mexico gelegenen Hafens dieser Republik, ist auf Grund von im deutschen Handelsarchive veröffentlichten Konsulatsberichten dargestellt worden. In Punta Arenas überwog im Jahre 1905 die Flagge der Vereinigten Staaten von Amerika mit einem Anteile von 213 651 Reg.-Tons oder 75,1 v. H. des Gesamtverkehrs von 284 331 Reg.-Tons. Die deutsche Flagge war daneben mit 67 853 Reg.-Tons oder 23,9 v. H. vertreten. Im Hafen von Limon stand im Jahre 1905 die deutsche Flagge ebenfalls an zweiter Stelle mit 164 245 Reg.-Tons oder 24,2 v. H. hinter der Flagge Großbritanniens mit 332 408 Reg.-Tons oder 49,1 v. H. der Gesamtmenge von 677 444 Reg.-Tons.

25. Nicaragua.

Zahlen über den Seeverkehr von Nicaragua überhaupt konnten nicht ermittelt werden. Die Verkehrsübersicht des Hafens Corinto an der pacifischen Küste Nicaraguas ist aus den im deutschen Handelsarchive veröffentlichten Angaben des Kaiserlichen Konsulates zusammengestellt worden. In den Jahren 1905 und 1900 fand der größte Teil des Verkehres unter amerikanischer Flagge statt, denn ihr Anteil betrug 146 849 Reg.-Tons oder 59,1 v. H. und 135 819 Reg.-Tons oder 41,3 v. H. von dem 248 402 Reg.-Tons und 328 622 Reg.-Tons betragenden Gesamtraumgehalt. Unter der an zweiter Stelle stehenden deutschen Flagge befanden sich 1905 91 071 Reg.-Tons oder 36,7 v. H. und 1900 65 882 Reg.-Tons oder 20,0 v. H.

Ferner sind im Handelsarchive für einige Jahre folgende Verkehrsangaben über den ebenfalls am Stillen Ozean gelegenen Hafen von San Juan del Sur enthalten. Der Anteil der deutschen Flagge ist hier jedoch nur gering.

Schiffsverkehr des Hafens von San Juan del Sur.

Jahre	Angekommen							
	Schiffe überhaupt		darunter					
			amerikan. Schiffe (V. St. v. A.)		deutsche Schiffe		britische Schiffe	
	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto
1903	54	97 991	50	93 228	3	4 264	—	—
	52	96 814	50	93 228	2	3 586	—	—
1902	65	109 379	35	62 858	6	10 007	7	11 345
	62	107 219	35	62 358	4	8 644	7	11 345
1901	78	117 735	27	47 569	3	4 588	20	29 974
	69	114 207	27	47 569	1	3 096	20	29 974
1900	.	.	.	.	6	11 033	.	.
	.	.	.	.	6	11 033	.	.

27. Cuba.

Der Schiffsverkehr der Republik Cuba wird in der von diesem Staate veröffentlichten Statistik des auswärtigen Handels Estadistica General, Comercio Exterior nachgewiesen. Es wird darin der Küstenverkehr (movimento de buques de cabotaje) und der Auslandsverkehr (movimento de buques de travesia) getrennt dargestellt. Zu nachstehender Zusammenstellung sind nur die Angaben über den Auslandsverkehr herangezogen worden und auch von diesem die über den Zwischenverkehr mit den cubanischen Häfen unberücksichtigt geblieben. Der Anteil der Flaggen am Verkehre der einzelnen Häfen ist nicht erkennbar, und es konnte daher nur ein Nachweis über den Anteil der Flaggen am Gesamtverkehre mit dem Auslande aus dem vorliegenden Bande 1903/04 der cubanischen Statistik gegeben werden. Die deutsche Flagge beteiligte sich am cubanischen Auslandsverkehre im Jahre 1903/04 mit 539 835 Reg.-Tons oder 7,4 v. H. des Gesamtverkehrs von 7 265 130 Reg.-Tons. Sie wurde übertroffen von der Flagge der Vereinigten Staaten von Amerika mit 2 245 360 Reg.-Tons oder 30,9 v. H., der britischen Flagge mit 1 582 531 Reg.-Tons oder 21,8 v. H., der norwegischen mit 1 279 686 Reg.-Tons oder 17,6 v. H., der spanischen mit 722 058 Reg.-Tons oder 9,9 v. H. und der cubanischen Flagge mit 543 905 Reg.-Tons oder 7,5 v. H.

Über die Schiffsbewegung im Hafen von Cienfuegos an der Südküste der Insel konnte aus den im Handelsarchive veröffentlichten Nachweisen der Konsulate eine Übersicht aufgestellt werden.

28. Dänisch Westindien.

Die Angaben über den Verkehr im Hafen von St. Thomas sind den im deutschen Handelsarchive veröffentlichten Konsulatsberichten entnommen. In diesen ist, abweichend von der üblichen Darstellung, nur der Bruttoraumgehalt der verkehrenden Schiffe angegeben. Die Berichte lassen erkennen, daß in den Jahren 1900 bis 1903 mehr als die Hälfte der Schiffsbewegung des Hafens unter deutscher Flagge stattfand. Im Jahre 1904 war ihr Anteil ein etwas geringerer, jedoch stand sie mit 315 432 Reg.-Tons oder 49,2 v. H. des Gesamtverkehrs von 640 490 Reg.-Tons noch an erster Stelle.

30. Insel Haïti.

Der Nachweis des Schiffsverkehrs in den Häfen Port au Prince, Jacmel, Aux Cayes und Puerto Plata (San Domingo) ist aus den veröffentlichten Konsulatsberichten zusammengestellt worden. Von

Digitized by Google

den Hafenplätzen der Insel ist Port au Prince der bedeutendste. Hier behauptete Deutschland in den Berichtsjahren 1903 und 1899 den ersten Platz. Ganz hervorragend war der Anteil im Jahre 1903 mit 183 493 Reg.-Tons oder 60,7 v. H., während er im Jahre 1899 nur 92 557 Reg.-Tons oder 34,6 v. H. betrug. Im Hafen von Jacmel bewältigte die deutsche Flagge im Jahre 1904 mit 81 598 Reg.-Tons oder 53,1 v. H. mehr als die Hälfte des Gesamtverkehrs, im Jahre 1899 war sie nur mit 81 823 Reg.-Tons oder 18,5 v. H. vertreten und wurde übertroffen von der Großbritanniens mit 268 029 Reg.-Tons oder 60,5 v. H. Im Hafen von Aux Cayes nahm die deutsche Flagge in den Jahren 1904 und 1899 die erste Stelle ein mit 91 068 Reg.-Tons oder 55,7 v. H. und 62 863 Reg.-Tons oder 35,6 v. H.

Erst an zweiter Stelle stand Deutschland im Berichtsjahre 1904 in dem Hafen Puerto Plata (San Domingo) mit 63 286 Reg.-Tons oder 30,5 v. H.; den ersten Platz behauptete die amerikanische Flagge mit 80 914 Reg.-Tons oder 39,0 v. H. Dagegen übertraf im Jahre 1899 die deutsche Flagge hier noch alle anderen mit einem Anteile von 59 143 Reg.-Tons oder 37,6 v. H. des Gesamtverkehres.

32. Brasilien.

Über den Schiffsverkehr von Brasilien lagen nur die Jahrgänge 1902 bis 1904 der brasilianischen Veröffentlichung Importação e Exportação, movimento maritimo, cambial e do café da republica dos Estados Unidos do Brazil vor. Das Heft von 1902 enthält für Brasilien im ganzen auch die Zahlen von 1901. In diesen Quellen ist sowohl für die einzelnen Häfen als auch für das ganze Land nur der Gesamtverkehr aller angekommenen und abgegangenen Schiffe (longo curso e cabotagem [inclusive viagens repetidas]) angegeben. Eine außerdem vorliegende brasilianische Veröffentlichung Boletim do Serviço de Estatistica Commercial da Republica dos Estados Unidos do Brazil Quarto Trimestre de 1900 enthält nur Angaben über den Schiffsverkehr von Rio de Janeiro und Santos für das Jahr 1900. Soweit es möglich war, sind die Angaben für die einzelnen Häfen für weitere Jahre aus den deutschen Konsulatsberichten ergänzt worden. In Brasilien ist die eigentliche Küstenschiffahrt der Landesflagge vorbehalten, so daß (wie im deutschen Handelsarchive 1903, Februarheft, zweiter Teil, ausgeführt ist) ausländische Schiffe von einem brasilianischen Hafen zum anderen nur Personen, Geld, Vieh und verderbliche Waren, aber keine sonstigen Güter befördern dürfen.

Im Gesamtverkehre Brasiliens einschließlich der Küstenfrachtfahrt hatte die deutsche Flagge im Jahre 1904 die dritte Stelle inne mit 3 459 991 Reg.-Tons oder 14,6 v. H. 1901 entfielen auf sie 2 889 471 Reg.-Tons oder 14,6 v. H. An erster Stelle stand die Landesflagge mit 9 174 085 Reg.-Tons oder 38,7 v. H. (gegen 7 744 722 Reg.-Tons oder 39,1 v. H. im Jahre 1901) und an zweiter die britische mit 7 322 000 Reg.-Tons oder 30,9 v. H. (gegen 5 788 986 Reg.-Tons oder 29,2 v. H. im Jahre 1901).

33. Uruguay.

In dem letzten vorliegenden statistischen Jahrbuche der Republik Uruguay für die Jahre 1902 und 1903 (Anuario Estadistico de la Republica o. del Uruguay Anos 1902 y 1903) ist die Schiffsbewegung in den Landeshäfen derart nachgewiesen, daß zwar der Anteil der verschiedenen Flaggen am gesamten Auslandsverkehre der Republik sich erkennen läßt, nicht aber auch an dem des Haupthafens Montevideo allein. Dagegen enthalten die früheren Jahrgänge 1898 bis 1901 eine Darstellung des Seeverkehres in vier Abteilungen, von denen drei nur den Verkehr Montevideos, die vierte die Anschreibungen in den kleineren Seehäfen des Landes betreffen. In dieser letzten wird die Landeszugehörigkeit der Schiffe nur in der Unterscheidung von uruguayischer und fremder Flagge angegeben. Auf Grund dieser älteren Veröffentlichungen konnte daher nicht der Anteil der Flaggen am Gesamtverkehre Uruguays, wohl aber der am Seeverkehre Montevideos allein nachgewiesen werden. Die Darstellung erstreckt sich erstens auf den Gesamtverkehr dieses Hafens und zweitens auf den Überseeverkehr (ultramar).

Die Zahlen des Gesamtverkehrs von Montevideo für 1903 und 1904 sind soweit als möglich den veröffentlichten Konsulatsberichten entnommen worden. Nur für 1902 enthält das deutsche Handelsarchiv keine verwendbaren Angaben.

Im Verkehre Uruguays mit dem Auslande stand sowohl 1903 als auch 1902 die deutsche Flagge an zweiter Stelle hinter der britischen, und zwar 1903 mit 1 947 915 Reg.-Tons oder 16,1 v. H. gegen 1 907 660 Reg.-Tons oder 17,0 v. H. im Vorjahre. Die britische Flagge war im Jahre 1903 mit 5 696 746 Reg.-Tons oder 47,2 v. H., 1902 mit 4 962 816 Reg.-Tons oder 44,2 v. H. des Gesamtverkehrs vertreten. Demnach hat die deutsche Flagge im Jahre 1903 gegen das Vorjahr im Verhältnis zum Gesamtverkehre einen geringen Rückgang erfahren, während die britische zugenommen hat.

34. Argentinien.

Die im amtlichen Jahrbuche der Republik Argentinien Anuario de la dirección general de estadistica Tomo 1 veröffentlichten Übersichten über den argentinischen Seeverkehr geben den Anteil der Seeschiffahrt treibenden Staaten an der Schiffsbewegung nur in den Nachweisen des Seeverkehrs von Argentinien im ganzen an, nicht auch in den Nachweisen des Verkehrs der einzelnen Häfen. Daher konnte aus diesem Quellenwerke nur der Verkehr des ganzen Landes entnommen werden.

Dem Bestreben, den Auslandsverkehr des Landes getrennt von dem Küstenverkehre zu erkennen, trägt die argentinische Statistik Rechnung durch eine gesonderte Darstellung beider, der navegación exterior und der navegación interior. Nachstehend wird der Auslandsverkehr Argentiniens auf Grund der Angaben der argentinischen Quelle über die navegación exterior nachgewiesen. Das argentinische Jahrbuch, soweit es Übersichten über die Seeschiffahrt enthält, liegt nur für die Jahre 1899, 1900 und 1902 vor. Die Bände der Jahre 1903 und 1904, die als Tomo 1 herausgegeben sind, enthalten keine Angaben über die Seeschiffahrt. Für 1903 und 1901 ist jedoch im deutschen Handelsarchive der argentinische Gesamtseeverkehr und der Anteil der deutschen Flagge an diesem nachgewiesen. Es betrug der deutsche Anteil im Jahre 1903 mit 1 245 540 Reg.-Tons Raumgehalt 6,4 v. H. des Gesamtverkehrs von 19 447 032 Reg.-Tons. Im Jahre 1899 fielen vom Gesamtverkehre von 15 307 452 Reg.-Tons 1 210 029 Reg.-Tons oder 7,9 v. H. auf die deutsche Flagge. In diesem Jahre wurde die deutsche Flagge mit ihrem Anteile übertroffen von der britischen mit 4 729 476 Reg.-Tons oder 30,9 v. H., der argentinischen mit 4 468 717 Reg.-Tons oder 29,2 v. H. und der uruguayischen mit 2 873 015 Reg.-Tons oder 18,8 v. H. des Gesamtverkehrs.

35. Chile.

Die Schiffsbewegung in den Häfen der Republik Chile ist in dem alljährlich veröffentlichten Bande der Statistik des Handels Estadistica comercial de la republica de Chile, getrennt nach Auslandsverkehr (navegación esterior) und Küstenfrachtfahrt (navegación de cabotaje), dargestellt. Die für die Jahre 1903 und 1904 veröffentlichten Bände weisen jedoch, im Unterschiede von ihren Vorgängern, den Anteil der Flaggen nur für den Verkehr im ganzen

Digitized by Google

nach. Da demnach eine Darstellung des Auslandsverkehrs mit Angabe des Anteils der Flaggen für die Jahre 1903 und 1904 nicht möglich war, enthält die nachfolgende Zusammenstellung für die vier nachgewiesenen Jahre die Anschreibungen aller in den chilenischen Häfen im Auslandsverkehre und in der Küstenfrachtfahrt angekommenen und abgegangenen Schiffe. Ferner weist die chilenische Statistik in dem Bande des Jahres 1904 den Verkehr der einzelnen Häfen nach Flaggen gesondert nach, nicht nur den Verkehr der Küstenbezirke, die zwar den Namen des bedeutendsten Hafens führen, aber auch benachbarte Häfen mit umfassen. Es konnte daher für 1904 noch der Verkehr der wichtigsten Häfen allein dargestellt werden, gesondert von den zum gleichnamigen Bezirk gehörigen kleineren Seeplätzen.

An der Gesamtschiffsbewegung Chiles im Jahre 1904 nahm die deutsche Flagge an dritter Stelle teil mit 6 454 123 Reg.-Tons oder 18,4 v. H. An erster stand die britische mit 16 665 387 Reg.-Tons oder 47,5 v. H., an zweiter die Landesflagge mit 10 346 885 Reg.-Tons oder 29,5 v. H. des Gesamtverkehrs. Im Jahre 1901 befand sich die deutsche Flagge ebenfalls an dritter Stelle mit 4 007 151 Reg.-Tons oder 17,9 v. H. hinter der britischen mit 10 393 648 Reg.-Tons oder 46,5 v. H. und der chilenischen Flagge mit 7 178 374 Reg.-Tons oder 32,1 v. H. Die starke Beteiligung der letzteren beruht, wie sich aus den Angaben für die früheren Jahre ergibt, vorwiegend auf der Küstenfahrt. Für die Jahre 1901 und 1902 ist aus der chilenischen Statistik auch der Anteil der Flaggen am Auslandsverkehre allein ersichtlich. Es entfielen vom chilenischen Auslandsverkehre im Jahre 1902 3 600 256 Reg.-Tons oder 51,2 v. H., 1901 3 478 026 Reg.-Tons oder 53,2 v. H. auf die britische Flagge, 1902 2 105 868 Reg.-Tons oder 30,0 v. H., 1901 2 028 381 Reg.-Tons oder 31,0 v. H. auf die deutsche Flagge und nur 608 537 Reg.-Tons oder 8,7 v. H. im Jahre 1902 und 484 922 Reg.-Tons oder 7,4 v. H. im Jahre 1901 auf die chilenische Flagge.

36. Peru.

Die Nachweise über den Schiffsverkehr in den peruanischen Häfen Callao und Salaverry sind den in den Handelsarchiven veröffentlichten Konsulatsberichten entnommen worden, da eine amtliche Statistik der Seeschiffahrt von Peru nicht vorliegt. In der Übersicht über den Verkehr Callaos ist anstatt der Landesflagge die chilenische Flagge gewählt worden, weil unter peruanischer Flagge nur kleine — vermutlich im Küstenverkehre tätige — Segelschiffe zur Verwendung gelangten. Für das Jahr 1899 wurden, um mit den übrigen Jahren vergleichbare Zahlen zu erhalten, 866 angekommene Schiffe mit 12 024 Reg.-Tons und 874 abgegangene Schiffe mit 11 950 Reg.-Tons Raumgehalt, die im Konsulatsbericht als „Kleinere Fahrzeuge" und nicht nach Dampf- und Segelschiffen unterschieden aufgeführt sind, fortgelassen. Zahlen über den Schiffsverkehr der Jahre 1902 und 1900 waren nicht zu erhalten. Im Jahre 1904 hatte Callao einen Gesamtverkehr von 1 820 946 Reg.-Tons. Hieran war die deutsche Flagge an zweiter Stelle mit 344 162 Reg.-Tons oder 18,9 v. H. und die britische an erster mit 987 143 Reg.-Tons oder 54,2 v. H. beteiligt. 1899 war die deutsche Flagge mit 172 332 Reg.-Tons oder 14,1 v. H. hinter der britischen und chilenischen erst als drittgrößte vertreten. Die britische Flagge hatte einen Anteil von 627 287 Reg.-Tons oder 51,2 v. H., die chilenische einen solchen von 324 905 Reg.-Tons oder 26,5 v. H. an dem 1 225 138 Reg.-Tons betragenden Gesamtraumgehalte.

Den Anteil der drei am Verkehr des Hafens von Salaverry in den Jahren 1904 und 1903 am meisten beteiligten Flaggen veranschaulicht die folgende Übersicht:

Schiffsverkehr des Hafens von Salaverry.

Jahre	Schiffe überhaupt		darunter					
			chilenische Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe	
	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto
1904	311	465 894	77	120 147	25	59 914	131	261 341
	252	448 929	77	120 147	24	59 267	123	250 300
1903	294	420 970	77	118 671	22	51 783	130	238 999
	251	410 404	77	118 671	22	51 783	122	230 837

Übriges Amerika.

Über den Anteil der deutschen Flagge am Seeverkehre der französischen und niederländischen Besitzungen in Amerika, sowie der vorstehend nicht aufgeführten mittel- und südamerikanischen Republiken waren genügende Angaben nicht zu gewinnen.

C. Afrika.

37. Ägypten.

Über den Schiffsverkehr Ägyptens im ganzen und den Anteil der deutschen Flagge an ihm sind keine vollständigen Angaben ermittelt worden. Aus den Berichten der deutschen Konsulate ließen sich jedoch Nachweise über den Verkehr der beiden Mittelmeerhäfen Alexandrien und Port Said zusammenstellen. Da in beiden die ägyptische Flagge nur ganz unbedeutend vertreten war, ist für sie die neben der britischen und deutschen meistbeteiligte Flagge eingesetzt worden, und zwar bei Alexandrien die österreichisch-ungarische, bei Port Said die französische Flagge. Im Jahre 1904 nahm im Verkehre des Hafens von Alexandrien die deutsche Flagge die siebente Stelle mit 245 132 Reg.-Tons oder 3,8 v. H. Anteil am Gesamtraumgehalt ein. Sie wurde übertroffen von der fast die Hälfte des Verkehrs bewältigenden britischen mit 2 689 407 Reg.-Tons oder 42,0 v. H., von der österreichisch-ungarischen mit 668 118 Reg.-Tons oder 10,4 v. H., der italienischen mit 647 799 Reg.-Tons oder 10,1 v. H., der türkischen mit 562 061 Reg.-Tons oder 8,8 v. H., der französischen mit 530 755 Reg.-Tons oder 8,3 v. H. und der russischen Flagge mit 474 084 Reg.-Tons oder 7,4 v. H. Anteil. Im Jahre 1899 behauptete die deutsche Flagge den sechsten Platz mit 114 184 Reg.-Tons oder 2,4 v. H. Anteil an der Gesamtverkehrstonnage hinter der britischen mit 2 289 929 Reg.-Tons oder 47,7 v. H., der französischen mit 539 785 Reg.-Tons oder 11,2 v. H., der italienischen mit 505 974 Reg.-Tons oder 10,5 v. H., der österreichisch-ungarischen mit 443 882 Reg.-Tons oder 9,2 v. H. und der russischen Flagge mit 322 465 Reg.-Tons oder 6,7 v. H. Am Ortsverkehre von Port Said, dem nur die Schiffe zugerechnet worden sind, die diesen Hafen zu Handelszwecken angelaufen haben und nicht behufs Durchfahrt durch den Suezkanal, hatte die deutsche Flagge nur geringen Anteil.

Die Aufstellungen über den Verkehr im Suezkanale beruhen auf Berichten des Kaiserlichen Konsulats in Port Said für die Jahre 1899 bis 1903. Danach nahm die deutsche Flagge im Durchgangsverkehre des Kanals im Jahre 1903 die zweite Stelle mit 1 773 265 Reg.-Tons Nettoraumgehalt oder 14,9 v. H. des Gesamtverkehrs ein. Sie wurde nur von der britischen mit 7 403 654 Reg.-Tons oder 62,2 v. H. des Gesamtraumgehalts übertroffen. Die der deutschen Flagge am nächsten kommende ist die französische mit 781 279 Reg.-Tons oder 6,6 v. H. Die Angaben beziehen sich auf den Durchgangsverkehr nach beiden Richtungen. Von den 3 761 durchfahrenden Schiffen im Jahre 1903 kamen 1 765 aus dem Mittelmeere und 1 996 aus dem Roten Meere. Die angegebenen Schiffszahlen enthalten jedoch nicht

Digitized by Google

nur die Handelsschiffe, sondern den Verkehr überhaupt. So durchfuhren im Jahre 1903 den Kanal 142 Kriegs- und Militärtransportschiffe, 7 Yachten, 5 Seebagger, 4 Schlepper und 1 Schwimmdock, deren Raumgehalt und Landeszugehörigkeit nicht besonders angegeben ist, die aber in den Zahlenangaben über den Verkehr mitenthalten sind. Gleichfalls an zweiter Stelle stand die deutsche Flagge im Berichtsjahre 1899 mit einem Anteil von 1 070 865 Reg.-Tons oder 10,8 v. H., ihr voran ging die britische mit 6 576 904 Reg.-Tons oder 66,5 v. H. und ihr folgte die französische Flagge mit 595 977 Reg.-Tons oder 6,0 v. H.

38. Türkisch Afrika.

Die Übersicht über den Hafen von Tripolis ist auf Grund der im deutschen Handelsarchive veröffentlichten Konsulatsberichte zusammengestellt worden und läßt erkennen, daß der Anteil der deutschen Flagge am Verkehre dieses Hafens in den Jahren vor 1904 nur ganz gering war, in diesem Jahre aber eine bedeutende Steigerung erfahren hat. Für 1903 waren Angaben nicht zu ermitteln; ferner ist aus den Konsulatsberichten für die Jahre 1901, 1902 und 1904 nicht ersichtlich, ob die Zahlen die angekommenen oder abgegangenen Schiffe oder beide zusammen angeben. Die deutsche Flagge stand im Jahre 1904 noch vor der türkischen an fünfter Stelle mit 13 140 Reg.-Tons oder 4,1 v. H. Der deutschen voran gingen nach der Größe ihrer Beteiligung die italienische mit 163 890 Reg.-Tons oder 51,2 v. H., die britische mit 63 044 Reg.-Tons oder 19,7 v. H., die französische mit 38 695 Reg.-Tons oder 12,1 v. H. und die norwegische mit 13 189 Reg.-Tons oder 4,1 v. H. Im Jahre 1899 behauptete die deutsche Flagge nur den neunten Platz unter den am Verkehre im Eingang und Ausgang beteiligten Flaggen mit 5 440 Reg.-Tons oder 1,1 v. H. Anteil, hinter der italienischen mit 231 977 Reg.-Tons oder 47,3 v. H., der britischen mit 90 224 Reg.-Tons oder 18,4 v. H., der französischen mit 84 872 Reg.-Tons oder 17,3 v. H., der türkischen mit 33 095 Reg.-Tons oder 6,7 v. H., der norwegischen mit 11 126 Reg.-Tons oder 2,3 v. H., der schwedischen mit 10534 Reg.-Tons oder 2,1 v. H., der griechischen mit 7922 Reg.-Tons oder 1,6 v. H. und der dänischen mit 6 208 Reg.-Tons oder 1,3 v. H. Anteil am Gesamtverkehre von 490 304 Reg.-Tons.

39. Tunis.

Der Seeschiffsverkehr der Regentschaft Tunis wird in den Handelsberichten des Kaiserlichen Konsulats auf Grund der amtlichen tunesischen Statistik nachgewiesen. In den angegebenen Zahlen ist auch die hauptsächlich durch tunesische und italienische Fahrzeuge betriebene Küstenschiffahrt und der Verkehr der Fischerfahrzeuge enthalten. Da die tunesische Flagge sich nur auf die Segelschiffahrt beschränkt und an dem Gesamtverkehr im Jahre 1904 nur mit 126 208 Reg.-Tons oder 2,1 v. H. sich beteiligt hat, ist in der Übersicht an Stelle der Landesflagge die französische aufgeführt worden, zumal dieser der Hauptanteil am Schiffsverkehre mit 2 736 504 Reg.-Tons oder 45,0 v. H. vom Gesamtverkehre zugefallen ist. In zweiter Linie kam Italien mit 2 358 833 Reg.-Tons oder 38,8 v. H. und in dritter Großbritannien mit 357 256 Reg.-Tons oder 5,9 v. H. Verkehrsanteil. Die vierte Stelle nahm Deutschland ein mit 225 126 Reg.-Tons oder 3,7 v. H. des Gesamtverkehrs. Im Jahre 1899 hatte dieses an fünfter Stelle erst einen Verkehrsanteil von 31 792 Reg.-Tons oder 0,7 v. H. hinter der französischen (2 511 050 Reg.-Tons oder 51,6 v. H.), der italienischen (1 868 661 Reg.-Tons oder 38,4 v. H.), der britischen (211 947 Reg.-Tons oder 4,4 v. H.) und der tunesischen Flagge (125 322 Reg.-Tons oder 2,6 v. H.).

Der Fortschritt der deutschen Flagge im tunesischen Schiffsverkehre ist noch bemerkenswerter bei Berücksichtigung des Umstandes, daß nach dem Konsulatsberichte für das Jahr 1902 die deutsche Flagge im Jahre 1896 in den tunesischen Häfen noch nicht erschienen war und 1897 erst die zwölfte Stelle eingenommen hatte.

Von der gesamten Schiffsbewegung der Regentschaft Tunis entfiel im Jahre 1904 fast der dritte Teil (1 866 476 Reg.-Tons) auf den Hafen von Tunis-Goletta. Über eine Million Registertonnen Verkehrstonnage hatte auch noch der Hafen von Sfax (1 087 470 Reg.-Tons). Der Anteil der einzelnen Flaggen an dem Verkehre dieser Häfen nach der Tonnenzahl ist jedoch aus den Berichten nicht ersichtlich. Der Zahl nach besuchten den Hafen von Tunis-Goletta 51 und den Hafen von Sfax 23 deutsche Dampfschiffe. Ein großer Teil der in Tunis anlegenden deutschen Schiffe besteht aus Touristendampfern, die Rundreisen an den Küsten des Mittelmeeres unternehmen.

40. Algerien.

Die Seeschiffahrtsstatistik Algeriens wird alljährlich in dem zweiten Bande der von der französischen Direction générale des douanes herausgegebenen Statistik Tableau général du commerce et de la navigation im Anschluß an die Darstellung des Seeverkehrs von Frankreich veröffentlicht. Berücksichtigung findet nur der unmittelbare Auslandsverkehr. Schiffe, die bei der Ausreise aus einem algerischen Hafen mehrere Landeshäfen zur Annahme für das Ausland bestimmter Waren angelaufen haben, sind nur einmal zur Anschreibung gekommen und desgleichen bei der Ankunft zur Entladung der mitgebrachten Güter mehrere Häfen anlaufende Schiffe nur einmal gezählt. Da der Anteil der fremden Flaggen am Schiffsverkehre jedoch nur in der Übersicht von Algerien angegeben ist, nicht bei dem Nachweise des Verkehrs der einzelnen Häfen, so mußte die Darstellung des Hafenverkehrs von Algier auf Grund der deutschen Konsulatsberichte gegeben werden. Letztere beschränken sich nicht auf den unmittelbaren Auslandsverkehr. Dadurch erklärt sich, daß einige Zahlenangaben über den Hafenplatz Algier größer sind, als die ihnen entsprechenden für die ganze algerische Küste. Eine Ausnahme hat der Konsulatsbericht für das Jahr 1900 gemacht, indem er sich bei dem Nachweise der britischen Flagge und der beladenen Schiffe im Hafen von Algier auf die Angabe des Verkehrs unmittelbar mit dem Auslande beschränkt hat. Nicht enthalten ist in sämtlichen Angaben der Verkehr der sogenannten Relacheure, da diese nur zur Kohleneinnahme und nicht zu eigentlichen Handelszwecken den Hafen angelaufen haben. Die Gesamttonnage der Schiffe, die Algier als Kohlenstation angelaufen haben, betrug im Jahre 1903 3 430 756 Reg.-Tons, von denen 301 855 Reg.-Tons oder 8,8 v. H. auf deutsche Schiffe entfielen.

Der Gesamtraumgehalt des unmittelbaren Seeverkehrs Algeriens mit dem Auslande betrug im Jahre 1904 3 338 347 Reg.-Tons, gegen 2 461 464 Reg.-Tons im Jahre 1899. In diesen Jahren behauptete die britische Flagge den ersten Platz, 1904 mit 1 227 940 Reg.-Tons oder 36,8 v. H. und 1899 mit 1 044 867 Reg.-Tons oder 42,4 v. H. Ihr folgte die französische Flagge 1904 mit 626 383 Reg.-Tons oder 18,8 v. H, 1899 mit 520 499 Reg.-Tons oder 21,1 v. H. und an dritter Stelle die deutsche Flagge 1904 mit 539 503 Reg.-Tons oder 16,2 v. H. und 1899 mit 322 111 Reg.-Tons oder 13,1 v. H.

41. Marokko.

In den Übersichten des Schiffsverkehrs der einzelnen dem Auslandsverkehre geöffneten marokkanischen Häfen, zusammengestellt nach den Berichten der deutschen Konsulate, ist neben dem Verkehrsanteile der deutschen und britischen Flagge der der französischen angeführt worden, da die Landesflagge nur ganz gering vertreten war. Den ersten Platz behauptete die deutsche Flagge im Jahre 1904 in dem Hafen von Saffi mit einem Anteile von 71 432 Reg.-Tons oder

Digitized by Google

28,9 v. H. An zweiter Stelle stand Deutschland bei drei marokkanischen Häfen, und zwar im Jahre 1903 in Rabat mit 42 452 Reg.-Tons Anteil oder 33,3 v. H. hinter der französischen Flagge mit 43 373 Reg.-Tons oder 34,0 v. H., ferner im Jahre 1904 auch in den Häfen Larache und Mogador mit 47 070 Reg.-Tons oder 29,3 v. H. und 49 594 Reg.-Tons oder 19,1 v. H. hinter der britischen Flagge mit 49 588 Reg.-Tons oder 30,9 v. H. und 121 524 Reg.-Tons oder 46,8 v. H. In zwei Häfen nahm die deutsche Flagge im Jahre 1904 die dritte Stelle hinter der britischen und französischen ein, nämlich in Casablanca mit 89 010 Reg.-Tons oder 18,8 v. H. hinter der britischen mit 133 422 Reg.-Tons oder 28,2 v. H. und der französischen mit 121 578 Reg.-Tons oder 25,7 v. H. und in Mazagan mit 87 076 Reg.-Tons oder 20,0 v. H. hinter der britischen mit 142 580 Reg.-Tons oder 32,7 v. H. und der französischen mit 91 146 Reg.-Tons oder 20,9 v. H. Im Hafen von Tanger stand 1903 an zweiter Stelle hinter der britischen mit 172 928 Reg.-Tons oder 33,1 v. H. die spanische Flagge mit 141 090 Reg.-Tons oder 27,0 v. H., der an dritter Stelle die französische Flagge mit 84 401 Reg.-Tons oder 16,2 v. H. folgte und an vierter Stelle die deutsche mit 80 139 Reg.-Tons oder 15,3 v. H. Anteil. Im Jahre 1900 nahm die deutsche Flagge nicht nur im Hafen von Saffi mit 81 156 Reg.-Tons oder 44,0 v. H. die erste Stelle ein, sondern auch noch in Rabat mit 36 422 Reg.-Tons oder 44,2 v. H. Nur von der britischen Flagge übertroffen wurde Deutschland in drei Häfen, und zwar in Casablanca, Mazagan und Mogador, wo der britische Verkehrsanteil 130 484 Reg.-Tons oder 31,6 v. H., 116 780 Reg.-Tons oder 30,9 v. H. und 118 476 Reg.-Tons oder 42,7 v. H. betrug, während auf die deutsche Flagge 103 899 Reg.-Tons oder 25,1 v. H., 99 082 Reg.-Tons oder 26,2 v. H. und 101 976 Reg.-Tons oder 36,0 v. H. entfielen. In den beiden Häfen Larache und Tanger behauptete die deutsche Flagge erst die dritte Stelle mit 24 778 Reg.-Tons oder 27,3 v. H. und 103 123 Reg.-Tons oder 20,8 v. H., ihr voran ging die britische Flagge mit 30 710 Reg.-Tons oder 33,9 v. H. und 138 561 Reg.-Tons oder 28,0 v. H., dieser folgte an zweiter Stelle in Larache die französische mit 28 508 Reg.-Tons oder 31,4 v. H. und in Tanger die spanische Flagge mit 129 237 Reg.-Tons oder 26,1 v. H.

42. Canarische Inseln.

Über den Schiffsverkehr des Hafens von Las Palmas, dessen Gesamtverkehrsziffer von 9 349 612 Reg.-Tons im Jahre 1904 den Ort als wichtigen Hafenplatz im Weltseeverkehre kennzeichnet, liegen nur Angaben für die Jahre 1903 und 1904 in Berichten des Kaiserlichen Vizekonsulats vor. Im Jahre 1904 befanden sich unter der britischen Flagge zwei Drittel der ganzen Schiffsbewegung (6 302 764 Reg.-Tons oder 67,4 v. H. der Gesamttonnage). Unter den übrigen Flaggen behauptete die erste Stelle die deutsche mit 968 282 Reg.-Tons oder 10,4 v. H. Im Jahre 1903 befanden sich von der 8 171 732 Reg.-Tons betragenden Gesamttonnage mehr als zwei Drittel unter britischer Flagge (5 535 110 Reg.-Tons oder 67,7 v. H.). An zweiter Stelle stand die spanische mit 893 420 Reg.-Tons oder 10,9 v. H. und an dritter die deutsche mit 814 778 Reg.-Tons oder 10,0 v. H. des Gesamtverkehrs.

43. Senegambien.

Die Angaben über den Verkehr des Hafens Rufisque beruhen auf den im deutschen Handelsarchive veröffentlichten Konsulatsberichten. Aus diesen geht hervor, daß die deutsche Flagge in diesem Hafen in den Jahren 1904 und 1901 die dritte Stelle einnahm mit einem Anteile von 77 659 Reg.-Tons oder 14,6 v. H. und 32 410 Reg.-Tons oder 9,7 v. H. des Gesamtverkehres von 532 607 Reg.-Tons im Jahre 1904 und 335 128 Reg.-Tons im Jahre 1901. An erster Stelle stand in diesen Jahren die französische Flagge mit 224 471 Reg.-Tons oder 42,1 v. H. und 144 048 Reg.-Tons oder 43,0 v. H., an zweiter die britische mit 140 486 Reg.-Tons oder 26,3 v. H. und 108 304 Reg.-Tons oder 32,3 v. H.

Dahome.

Nach den deutschen Konsulatsberichten gestaltete sich der Schiffsverkehr von Dahome in den Jahren 1902 und 1903 folgendermaßen:

Schiffsverkehr von Dahome.

Jahre	Schiffe überhaupt		darunter: französische Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe	
	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto
Angekommen								
1903	444	521 225	156	208 418	200	188 014	79	116 624
	440	518 802	156	208 418	200	188 014	79	116 624
1902	511	542 529	128	177 850	244	215 585	138	148 974
	511	542 529	128	177 850	244	215 585	138	148 974
Abgegangen								
1903	446	523 719	158	210 054	200	187 247	79	118 249
	442	521 296	158	210 054	200	187 247	79	118 249
1902	508	539 299	127	177 260	244	215 508	136	146 411
	508	539 299	127	177 260	244	215 508	136	146 411

Die deutsche Flagge stand im Jahre 1903 mit ihrem Verkehrsanteile nur wenig hinter der Flagge der französischen Republik zurück und umfaßte mit einer Tonnage von 375 261 Reg.-Tons in Ein- und Ausgang 35,9 v. H. des Verkehrs von 1 044 944 Reg.-Tons insgesamt. Der Anteil der französischen Flagge betrug 418 472 Reg.-Tons oder 40,0 v. H. Im Berichtsjahre 1902 behauptete die deutsche Flagge noch den ersten Platz mit einem Anteile von 431 093 Reg.-Tons oder 39,8 v. H., ihr folgte an zweiter Stelle die französische mit 355 110 Reg.-Tons oder 32,8 v. H. des Gesamtraumgehaltes von 1 081 828 Reg.-Tons.

44. Britisch Westafrika.

Der Schiffsverkehr in den an der afrikanischen Westküste gelegenen britischen Kolonien Gambia, Sierra Leone, Goldküste, Lagos und Nigeria findet sich nachgewiesen in der amtlichen britischen Veröffentlichung Statistical Tables relating to British Colonies, Possessions, and Protectorates. In allen diesen Gebieten stand die britische Flagge im Jahre 1903 an erster Stelle. Die deutsche hatte die zweite Stelle inne an der Goldküste mit 517 527 Reg.-Tons oder 25,7 v. H. hinter der britischen mit 1 163 756 Reg.-Tons oder 57,8 v. H., in Lagos mit 386 261 Reg.-Tons oder 30,8 v. H. hinter der britischen mit 866 651 Reg.-Tons oder 69,1 v. H. und in Nigeria mit 137 746 Reg.-Tons oder 15,4 v. H. hinter der britischen mit 744 952 Reg.-Tons oder 83,1 v. H. In Gambia stand die deutsche Flagge mit 25 088 Reg.-Tons oder 6,5 v. H. an dritter Stelle. Sie wurde außer von der britischen mit 249 376 Reg.-Tons oder 64,3 v. H. von der französischen Flagge mit 78 400 Reg.-Tons oder 20,2 v. H. übertroffen. In Sierra Leone befand sich die deutsche Flagge ebenfalls an dritter Stelle mit 92 164 Reg.-Tons oder 5,5 v. H. hinter der britischen mit 1 354 590 Reg.-Tons oder 80,2 v. H. und der belgischen mit 184 950 Reg.-Tons oder 11,0 v. H.

In den vorbezeichneten Gebieten ging im Berichtsjahre 1898 die Flagge Großbritanniens gleichfalls allen anderen voran. Ihr am nächsten stand die deutsche an der Goldküste, in Lagos und in Nigeria mit einem Anteile von 225 682 Reg.-Tons oder 20,1 v. H.,

Digitized by Google

von 224 821 Reg.-Tons oder 27,3 v. H. und von 33 024 Reg.-Tons oder 8,9 v. H. an der Gesamttonnage; die britische Flagge bewältigte an der Goldküste 695 607 Reg.-Tons oder 62,0 v. H., in Lagos 596 929 Reg.-Tons oder 72,6 v. H. und in Nigeria 336 589 Reg.-Tons oder 90,3 v. H. In Gambia kamen auf die britische Flagge 225 385 Reg.-Tons oder 68,7 v. H., ihr folgten die französische mit 49 051 Reg.-Tons oder 14,9 v. H., die italienische mit 18 212 Reg.-Tons oder 5,5 v. H. und endlich an vierter Stelle die deutsche Flagge mit 12 016 Reg.-Tons oder 3,7 v. H. Gleichfalls von drei Flaggen übertroffen wurde die deutsche in Sierra Leone, wo ihr Anteil 32 155 Reg.-Tons oder 2,9 v. H., der der britischen 864 352 Reg.-Tons oder 77,9 v. H., der belgischen 110 918 Reg.-Tons oder 10,0 v. H. und der französischen 57 194 Reg.-Tons oder 5,2 v. H. betrug.

45. Portugiesisch Westafrika.

Über die gesamte Schiffsbewegung in den portugiesischen Besitzungen an der Westküste Afrikas liegen keine Angaben vor. Nur über den Verkehr des Hafens von Bissao im Jahre 1903 sind im deutschen Handelsarchiv einige Zahlen gegeben, aus denen hervorgeht, daß die deutsche Flagge an zweiter Stelle stand mit einer Beteiligung von 34 814 Reg.-Tons oder 35,4 v. H.; ihr voran ging nur die britische mit 47 030 Reg.-Tons oder 47,8 v. H. Anteil am Gesamtverkehre von 98 330 Reg.-Tons.

46. Deutsch Westafrika.

Die Angaben über den Schiffsverkehr in den beiden deutschen Schutzgebieten Togo und Kamerun sind den Jahresberichten über die Entwickelung der deutschen Schutzgebiete in Afrika und der Südsee entnommen. Während im Verkehre des Schutzgebiets Togo neben der deutschen und britischen Flagge auch andere an der Schiffsbewegung sich wesentlich beteiligt haben — im Jahre 1904 am stärksten die französische — fand der Verkehr von Kamerun fast ausschließlich unter deutscher und britischer Flagge statt. Es ist daher in der Verkehrsübersicht von Kamerun neben der deutschen und britischen Flagge keine weitere nachgewiesen worden.

Die Jahresberichte 1904/05, 1903/04 sowie 1902/03 geben die Schiffsbewegung von Togo sowohl als auch die von Kamerun für die Kalenderjahre 1904, 1903 und 1902 an; der Bericht des Jahres 1902/03 bringt außerdem für Kamerun neben den Verkehrszahlen des Kalenderjahres 1902 noch diejenigen des Kalenderjahres 1901. Der Jahresbericht 1901/02 weist den Verkehr von Togo für das Berichtsjahr vom 1. April 1901 bis zum 31. März 1902 nach, den Verkehr von Kamerun für diese Aufstellung aber nicht genügend. Die noch herangezogenen Jahresberichte 1900/01 und 1899/1900 geben den Verkehr von Togo und den von Kamerun für die Zeit vom 1. Juli (1900 bezw. 1899) bis 30. Juni (1901 bezw. 1900) an. Ferner weist bei Kamerun der Jahresbericht 1899/1900 den Raumgehalt der Schiffe in Nettoregistertons nach, während in den Jahresberichten 1901/02 und 1902/03 beim Nachweise der Verkehrstonnage von Kamerun bemerkt ist, daß sich die Zahlen auf den Bruttoraumgehalt beziehen.

Im Jahre 1904 entfielen vom Gesamtverkehre Togos (437 030 Reg.-Tons) auf die deutsche Flagge 243 773 Reg.-Tons oder 55,8 v. H., auf die britische 101 652 Reg.-Tons oder 23,3 v. H. und auf die französische 90 140 Reg.-Tons oder 20,6 v. H. Im Jahre 1902 kamen vom Gesamtverkehre Kameruns (335 608 Reg.-Tons) auf die deutsche Flagge 238 577 Reg.-Tons oder 71,1 v. H. und auf die britische 96 705 Reg.-Tons oder 28,8 v. H. Für die Jahre 1904 und 1903 sind in den oben angeführten Jahresberichten Angaben über den Anteil der Flaggen an der Schiffsbewegung Kameruns nach dem Raumgehalte nicht enthalten. Bei Togo zeigt sich seit dem Rechnungsjahre 1899/1900 sowohl im Gesamtverkehre als auch im Verkehre der deutschen Flagge bis zum Jahre 1902 eine stetige Zunahme, von 1902 bis 1904 dagegen ein Rückgang des Verkehrs, der namentlich auf die deutsche Flagge entfällt. Diese Abnahme ist nach der Angabe der Denkschrift über die Entwickelung der deutschen Schutzgebiete in Afrika und der Südsee für das Jahr 1904/05 darauf zurückzuführen, daß die Passagierdampfer der Woermann-Linie nicht mehr, wie früher, Anecho anlaufen. Im Rechnungsjahre 1899/1900 betrug der Gesamtverkehr Togos 280 439 Reg.-Tons, an dem die deutsche Flagge mit 151 108 Reg.-Tons oder 53,9 v. H., die britische mit 83 123 Reg.-Tons oder 29,6 v. H. und die französische mit 45 710 Reg.-Tons oder 16,3 v. H. beteiligt war. In Kamerun (Duala) hat sich von 1899/1900 bis 1904 der Dampferverkehr der Zahl nach mehr als verdoppelt, während der Raumgehalt in dieser Zeit um mehr als das Fünffache gestiegen ist.

47. St. Helena.

Die Angaben über den Schiffsverkehr der Insel St. Helena sind der britischen Veröffentlichung Statistical Tables relating to British Colonies, Possessions, and Protectorates entnommen. Die Insel wurde in den Jahren 1903, 1902 und 1901 von keinem deutschen Schiffe zu Handelszwecken angelaufen, und in den beiden Jahren 1900 und 1899 nur von je einem deutschen Segelschiff.

48. Mauritius und Seychellen.

Für die Verkehrsübersichten von Mauritius und von den Seychellen diente die Veröffentlichung Statistical Tables relating to British Colonies, Possessions, und Protectorates als Grundlage. In dem 779 779 Reg.-Tons betragenden Gesamtverkehre der Insel Mauritius stand die deutsche Flagge im Jahre 1903 mit 30 116 Reg.-Tons oder 3,9 v. H. an dritter Stelle. Sie wurde übertroffen von der britischen Flagge mit 551 344 Reg.-Tons oder 70,7 v. H. und der französischen mit 188 384 Reg.-Tons oder 24,2 v. H. Im Jahre 1898 gingen der deutschen Flagge, die mit 19 113 Reg.-Tons oder 3,0 v. H. an der Gesamttonnage von 645 544 Reg.-Tons vertreten war, voran die britische mit 428 896 Reg.-Tons oder 66,4 v. H., die französische mit 156 834 Reg.-Tons oder 24,3 v. H. und die österreichisch-ungarische mit 20 608 Reg.-Tons oder 3,2 v. H. Von dem Verkehre mit den Seychellen entfiel 1903 der größte Anteil mit 117 537 Reg.-Tons oder 43,0 v. H. auf die britische Flagge; es folgte die französische mit 116 330 Reg.-Tons oder 42,5 v. H. und in dritter Linie die deutsche mit 38 237 Reg.-Tons oder 14,0 v. H. des Gesamtverkehrs von 273 638 Reg.-Tons. 1899 hatte die deutsche Flagge nächst der britischen den zweiten Platz mit 31 922 Reg.-Tons oder 16,6 v. H. inne; der Anteil der britischen am Gesamtverkehre von 192 178 Reg.-Tons betrug 125 764 Reg.-Tons oder 65,4 v. H.

49. Kapland.

Die Schiffsbewegung in den Häfen der Kolonie Kapland ist, getrennt nach Auslandsverkehr und Küstenfrachtfahrt, in dem Statistical Register of the Colony of the Cape of Good Hope nachgewiesen. In den Übersichten wird die Größe der Dampfschiffe in Bruttoregistertons angegeben, die der Segelschiffe in Nettoregistertons.

Im Seeverkehr der Kolonie Kapland mit dem Auslande hatte die deutsche Flagge im Jahre 1904 die zweite Stelle inne mit 881 043 Reg.-Tons oder 8,3 v. H. Der weitaus größte Teil des Verkehrs vollzog sich unter der britischen Flagge mit 9 161 592 Reg.-Tons oder 86,1 v. H., sodaß der Anteil aller übrigen Flaggen mit 594 813 Reg.-Tons oder 5,6 v. H. zusammen, außer der deutschen

Digitized by Google

und britischen, weniger betrug als der Anteil der deutschen Flagge allein. Auch im Jahre 1899 stand die deutsche Flagge an zweiter Stelle, war aber am Gesamtverkehre von 6 500 002 Reg.-Tons nur mit 323 488 Reg.-Tons oder 5,0 v. H. beteiligt, während unter der an erster Stelle stehenden britischen Flagge 5 675 497 Reg.-Tons oder 87,3 v. H. des Verkehres sich befanden.

Den Verkehr der einzelnen Häfen weist die Statistik der Kapkolonie vor dem Jahre 1902 nicht nach Flaggen getrennt nach, im Jahre 1902 aber nur den der britischen und deutschen überhaupt, nicht auch den der beladenen Schiffe dieser Flaggen.

50. Natal.

Die Quelle für die Zusammenstellung über den Schiffsverkehr von Natal war die britische Veröffentlichung Statistical Tables relating to British Colonies, Possessions, and Protectorates. Wie in der Kolonie Kapland, so hatte auch in Natal die britische Flagge den weitaus größten Anteil am Gesamtverkehre, und zwar im Jahre 1903 3 434 517 oder 86,2 v. H. von 3 984 614 Reg.-Tons. An zweiter Stelle stand die deutsche Flagge mit 286 463 Reg.-Tons oder 7,2 v. H., sie bewältigte mehr als die Hälfte von dem nicht unter britischer Flagge bewegten Raumgehalte, denn auf alle übrigen Flaggen entfielen nur 263 634 Reg.-Tons oder 6,6 v. H. Im Jahre 1898 hatte die deutsche Flagge mit 71 690 Reg.-Tons oder 2,8 v. H. den dritten Platz inne; ihr voran gingen die britische Flagge mit 2 296 160 Reg.-Tons oder 90,9 v. H. und die schwedisch-norwegische Flagge mit zusammen 95 694 Reg.-Tons oder 3,8 v. H.

Britisch Ostafrika.

Nach den Berichten des Kaiserlichen Konsulats in Mombassa gestaltete sich der Verkehr der beiden Häfen Mombassa—Kilindini in den Jahren 1902/03, 1903/04 und 1904/05 folgendermaßen:

Schiffsverkehr von Mombassa—Kilindini.

Jahre	Dampfer und Segelschiffe auf großer Fahrt							
	Schiffe überhaupt		darunter					
			britische Schiffe		deutsche Schiffe		österreichisch-ungarische Schiffe	
	Zahl	Reg.-Tons brutto	Zahl	Reg.-Tons brutto	Zahl	Reg.-Tons brutto	Zahl	Reg.-Tons brutto
1904/05	217	712 901	78	242 897	106	338 054	29	129 536
	213	710 487	78	242 897	106	338 054	29	129 536
1903/04	195	619 689	82	266 503	96	290 627	14	60 906
	191	616 911	81	265 378	96	290 627	14	60 906
1902/03	147	404 609	69	212 396	68	166 345	7	20 990
	143	400 811	67	209 996	68	166 345	7	20 990

Danach befindet sich die deutsche Flagge seit 1903/04 an erster Stelle, während in dem vorhergehenden Jahre die britische diesen Platz inne hatte. 1904/05 war die deutsche mit 47,4 v. H., die britische mit 34,1 v. H. am Gesamtverkehre beteiligt. Dagegen standen von dem bewegten Raumgehalte im Jahre 1902/03 52,5 v. H. unter britischer und 41,1 v. H. unter deutscher Flagge. Die in dem Berichte für die Jahre 1902/03 und 1903/04 aufgeführten britischen Kabeldampfer sind in die vorstehende Übersicht nicht mit aufgenommen worden.

51. Portugiesisch Ostafrika.

Die Zusammenstellung über den Verkehr im Hafen von Lourenço Marques ist den deutschen Konsulatsberichten entnommen worden. Es sind hier für die Jahre 1903 und 1902 nur bei der deutschen und britischen Flagge die Registertons neben der Zahl der Schiffe angegeben, während der Anteil der Landesflagge durch die Schiffszahl allein bezeichnet ist, ohne Angabe des Raumgehalts. Im Jahre 1904 stand die deutsche Flagge hinter der britischen und vor der Landesflagge an zweiter Stelle. Ihr Anteil an dem Gesamtraumgehalte von 1 475 337 Reg.-Tons betrug 267 832 Reg.-Tons oder 18,2 v. H.; die führende britische Flagge nahm mit 854 027 Reg.-Tons oder 57,9 v. H. und die an dritter Stelle stehende portugiesische mit 124 001 Reg.-Tons oder 8,4 v. H. teil. Auch im Jahre 1901 war die deutsche Flagge als zweitgrößte am Gesamtverkehre von 415 693 Reg.-Tons mit 76 623 Reg.-Tons oder 18,4 v. H. vertreten, während wiederum die britische den ersten Platz mit 246 040 Reg.-Tons oder 59,2 v. H. inne hatte.

Der Schiffsverkehr von Beira und Quelimane wird durch die untenstehenden, auf Grund von Angaben der deutschen Konsuln aufgestellten Übersichten veranschaulicht:

1. Schiffsverkehr von Beira.

Jahre	Schiffe überhaupt		darunter					
			portugiesische Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe	
	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto
Angekommen								
1903	408	502 543	28	57 779	160	172 492	189	221 907
	.	.	.	.	.	.	.	.
1902	285	343 483	.	.	122	137 674	127	163 221
	263	333 323	.	.	120	136 860	121	161 885
1901	280	423 615	.	.	124	159 094	112	172 288
	262	418 532	.	.	121	156 634	101	171 486
Abgegangen								
1903	411	509 060	30	57 855	139	174 379	190	224 811
	.	.	.	.	.	.	.	.
1902	280	340 904	.	.	124	142 774	125	164 758
	266	336 544	.	.	123	142 707	120	159 286
1901	280	426 154	.	.	121	153 104	112	179 832
	259	419 144	.	.	118	150 644	102	179 101

Der deutsche Anteil betrug demnach in den Jahren 1903 und 1901 im Hafen von Beira 346 871 Reg.-Tons und 312 198 Reg.-Tons im Ein- und Ausgang oder 34,3 v. H. und 36,7 v. H. Damit stand die deutsche Flagge in der Gesamtschiffsbewegung von 1 011 603 Reg.-Tons und 849 769 Reg.-Tons an zweiter Stelle und wurde nur übertroffen von der britischen, deren Anteil 446 218 Reg.-Tons oder 44,1 v. H. und 352 070 Reg.-Tons oder 41,4 v. H. betrug.

2. Schiffsverkehr von Quelimane.

Jahre	Angekommen							
	Schiffe überhaupt		darunter					
			portugiesische Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe	
	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto
1902	121	65 745	5	271	22	36 798	34	24 346
	47	60 188	—	—	20	35 666	27	23 522
1901	160	81 071	15	847	37	44 977	22	28 347
	62	72 254	—	—	37	44 977	19	23 173
1900	193	102 959	28	11 960	54	46 133	44	22 115
	119	92 370	17	7 299	54	46 133	26	20 268

Danach entfielen in den Jahren 1902 und 1900 von dem 65 745 Reg.-Tons und 102 959 Reg.-Tons betragenden Raumgehalte aller angekommenen Schiffe 36 798 Reg.-Tons oder 56,0 v. H. und 46 133 Reg.-Tons oder 44,8 v. H. auf die deutsche Flagge, so daß diese an erster Stelle stand. Für neuere Jahre waren Zahlen über den Schiffsverkehr der beiden obigen Häfen nicht zu ermitteln.

Digitized by Google

Deutsch Ostafrika.

Nach den Jahresberichten über die Entwickelung der deutschen Schutzgebiete in Afrika und der Südsee stellte sich der Schiffsverkehr von Deutsch Ostafrika, mit Ausnahme desjenigen der einheimischen Segler (Daus), folgendermaßen dar:

Schiffsverkehr von Deutsch Ostafrika.

Jahre	Angekommen									
	Schiffe überhaupt		darunter							
			Dampfer der deutschen Ostafrikalinie		Gouvernements-Dampfer		andere Frachtdampfer		Segelschiffe	
	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto
1904	992	1 247 706	351	1 079 270	582	131 580	14	33 841	45	3 015
1903	960	1 121 243	273	1 000 920	641	93 510	9	24 334	37	2 479
1902	925	1 067 144	.	.	.	.	.	.	.	.
1901	1 055	972 895	280	846 500	753	101 835	19	20 160	3	4 400

Es geht daraus hervor, daß der Verkehr in den deutsch ostafrikanischen Häfen überwiegend unter deutscher Flagge erfolgte. Die Gouvernementsdampfer nahmen nach Angabe des Jahresberichts für das Jahr 1904 sowohl am Küstenverkehre, wie auch am Auslandsverkehre zu Handelszwecken teil.

Die Verteilung der angekommenen Schiffe europäischer Bauart mit ihrem Raumgehalte auf die einzelnen Häfen während der Jahre 1902 bis 1904 ergibt sich aus folgender Übersicht:

Häfen	1904		1903		1902	
	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons
Moa	2	610	3	255	2	230
Tanga	150	341 898	120	318 604	119	306 677
Pangani	97	59 671	82	45 995	78	53 244
Saadani	63	28 200	72	45 375	74	52 095
Bagamoyo . . .	146	106 640	136	56 412	141	61 478
Dar-es-Salâm .	213	400 647	172	305 883	182	289 985
Salale	50	11 560	75	11 583	59	10 605
Simba Uranga .	50	11 560	75	11 583	59	10 605
Kilwa	79	94 210	83	109 716	79	95 500
Lindi	82	98 005	83	109 716	79	95 500
Mikindani . . .	59	94 590	56	105 776	52	91 110
Kionga	1	115	3	345	1	115
Zusammen	992	1 247 706	960	1 121 243	925	1 067 144

Außerdem fand in allen ostafrikanischen Häfen, sowohl in der Auslands- als auch in der Küstenfrachtfahrt, ein starker Verkehr einheimischer Segler (Daus) statt.

52. Zanzibar.

Die Zahlen für den Schiffsverkehr im Hafen von Zanzibar sind für die Jahre 1899 bis 1902 ganz und für 1903 teilweise der britischen Veröffentlichung Statistical Tables relating to British Colonies, Possessions, and Protectorates entnommen, während für die des Jahres 1904 ein Bericht des Kaiserlichen Konsulats und für die der deutschen und französischen Dampfer des Jahres 1903 eine Anlage zur Denkschrift über die Entwickelung der deutschen Schutzgebiete in Afrika und der Südsee als Unterlagen dienten. Die Übersicht enthält nur Angaben über Schiffe europäischer Bauart, die den Hafen in großer Fahrt angelaufen haben. Im Jahre 1904 hatte die deutsche Flagge im Verkehre mit Zanzibar die erste Stelle inne mit 202 622 Reg.-Tons oder 43,0 v. H. des Gesamtverkehrs von 471 368 Reg.-Tons. Sie übertraf damit noch die britische Flagge, deren Anteil 1904 nur 161 213 Reg.-Tons oder 34,2 v. H. betrug. Bei einem Vergleiche der Angaben für das Jahr 1904 mit denen des Jahres 1899 ergibt sich für den Anteil der deutschen Flagge am Gesamtverkehre ein geringer Rückgang, während der Verkehr unter der britischen Flagge eine Steigerung erfahren hat. Im Jahre 1899 entfielen auf die deutsche Flagge 168 113 Reg.-Tons oder 51,7 v. H., auf die britische 103 457 Reg.-Tons oder 31,8 v. H. des Gesamtverkehrs von 324 961 Reg.-Tons.

Übriges Afrika.

Über den Schiffsverkehr der übrigen Küstengebiete Afrikas liegen keine brauchbaren Angaben vor.

D. Asien.

53. Asiatische Türkei.

In den im deutschen Handelsarchive veröffentlichten Konsulatsberichten finden sich Angaben über den Schiffsverkehr in den syrischen Hafenplätzen Alexandrette, Tripolis (Tarabolus), Beirut und Haifa. Die Zahlen enthalten den gesamten Verkehr dieser Häfen einschließlich der Küstenfrachtfahrt. Die Beteiligung der deutschen Flagge an der Schiffsbewegung erfolgte ausschließlich durch Dampfschiffe, die mit wenigen Ausnahmen der Deutschen Levantelinie angehörten. Der weiteren Ausdehnung der regelmäßigen Fahrten dieser Linie ist daher hauptsächlich das Wachstum des deutschen Verkehrsanteils in diesen Häfen zuzuschreiben. Für die Häfen Tripolis (Tarabolus) und Beirut waren Zahlen für das Jahr 1904 nicht zu erhalten.

54. Britisch Indien.

Die Statistik des Seeverkehrs von Britisch Indien ist im zweiten Bande des alljährlich veröffentlichten amtlichen Werkes über Handel und Schiffahrt Britisch Ostindiens Annual Statement of the Seaborne Trade and Navigation of British India dargestellt. Als Berichtsjahr gilt die Zeit vom 1. April bis 31. März. In die nachstehende Verkehrsübersicht sind aus diesem Bande nur die Angaben aufgenommen, welche sich auf Schiffe europäischer Bauart beziehen, während die durch Fahrzeuge indischer Bauart (native craft) betriebene Seeschiffahrt unberücksichtigt gelassen ist. Der Verkehr der anderen in Britisch Indien beheimateten Schiffe ist in den Zahlen der britischen Schiffe inbegriffen. Zur Darstellung gekommen ist nur der unmittelbare Auslandsverkehr, da jedes vom Auslande kommende oder nach dem Auslande gehende Schiff, das mehrere indische Häfen anläuft, nur in einem von ihnen gezählt wird, und zwar bei der Ankunft in dem ersten Hafen, in dem es Ladung löscht, beim Abgang im letzten Hafen, in dem es Ladung einnimmt. Ein Nachweis des Verkehrs der wichtigsten Häfen konnte der obigen Quelle nicht entnommen werden, da bei den Häfen der Verkehrsanteil der einzelnen Flaggen nicht angegeben ist. Es wird hier nur zwischen britischen, britisch indischen, fremden und Fahrzeugen indischer Bauart unterschieden. Die Übersicht über den Schiffsverkehr der Landeshauptstadt Calcutta ist daher aus den Angaben der deutschen Konsulatsberichte zusammengestellt worden.

Am Gesamtverkehre von Britisch Indien (13 760 156 Reg.-Tons nach dem Raumgehalt aller angekommenen und abgegangenen Schiffe) nahm im Jahre 1904/05 die deutsche Flagge an zweiter Stelle teil mit einem Anteile von 7,1 v. H. (971 074 Reg.-Tons). Der weitaus größte Teil der Schiffsbewegung erfolgte unter britischer Flagge mit 11 647 728 Reg.-Tons oder 84,6 v. H. Im Jahre 1899/1900 betrug der Gesamtverkehr 8 517 673 Reg.-Tons. Daran war die britische Flagge an erster Stelle mit 7 181 053 Reg.-Tons oder 84,3 v. H. und an zweiter die deutsche mit 420 963 Reg.-Tons oder 4,9 v. H. beteiligt.

Digitized by Google

Nach den Accounts relating to the Sea-borne Trade and Navigation of British India for the Month of March 1906 and for the Twelve Months 1. April 1905 to 31. March 1906 betrug der gesamte Schiffsverkehr von Britisch Indien mit beladenen Schiffen, ohne den Verkehr mit Fahrzeugen indischer Bauart (native craft), 10 468 113 Reg.-Tons; davon kamen auf die britische Flagge 8 373 569 Reg.-Tons oder 80,0 v. H. und auf die deutsche Flagge 973 294 Reg.-Tons oder 9,3 v. H.

55. Labuan.

Der Übersicht des Schiffsverkehrs von Labuan liegt das auch bei anderen britischen Kolonien als Quelle angegebene Tabellenwerk über die britischen Kolonien Statistical Tables relating to British Colonies, Possessions, and Protectorates zugrunde. Von den im Jahre 1903 in Labuan angekommenen und von dort abgegangenen Schiffen mit einem Gesamtraumgehalte von 341 694 Reg.-Tons gehörten 223 006 Reg.-Tons oder 65,3 v. H. des Gesamtverkehrs der deutschen Flagge an. Die britische hatte mit einem Anteile von 97 664 Reg.-Tons oder 28,6 v. H. den zweiten Platz inne. Im Jahre 1898 nahm die deutsche die dritte Stelle unter den am Gesamtverkehr von 448 640 Reg.-Tons beteiligten Flaggen ein, denn ihr Anteil betrug nur 17 767 Reg.-Tons oder 4,0 v. H. In erster Linie wurde sie von der britischen Flagge mit einem Anteile von 381 577 Reg.-Tons oder 85,1 v. H. übertroffen und in zweiter von der norwegischen mit 20 806 Reg.-Tons oder 4,6 v. H.

56. Ceylon.

Als Grundlage für die Angaben über den Schiffsverkehr Ceylons mit dem Auslande diente das britische Tabellenwerk Statistical Tables relating to British Colonies, Possessions, and Protectorates. Da in den Übersichten nach Flaggen die Dampfschiffe von den Segelschiffen nicht getrennt angegeben sind, konnte der Anteil der Flaggen am Dampferverkehre nicht besonders nachgewiesen werden. Vom Gesamtverkehre Ceylons entfällt der größte Teil auf den Hafen Colombo, dessen Verkehrstonnage im Jahre 1903 9 439 632 Reg.-Tons betrug bei einem Gesamtverkehre der ganzen Insel von 10 316 738 Reg.-Tons gegen 6 272 948 Reg.-Tons von 7 082 641 Reg.-Tons im Jahre 1898. Der Anteil der Flaggen am Schiffsverkehre dieses Hafens ist jedoch in dem Quellenwerke nicht angegeben. Unter den an der Schiffsbewegung Ceylons im Jahre 1903 meistbeteiligten Flaggen behauptete die deutsche die zweite Stelle mit 1 285 970 Reg.-Tons oder 12,5 v. H. nach der Großbritanniens mit dem bedeutenden Anteile von 7 110 021 Reg.-Tons oder 68,9 v. H. gegen 556 761 Reg.-Tons oder 7,9 v. H. und 5 638 676 Reg.-Tons oder 79,6 v. H. im Jahre 1898.

57. Aden.

Die Zahlen über den Verkehr Adens mit dem Auslande sind dem Werke Report on the Trade and Navigation Returns of Aden entnommen worden. In diesem wird die Schiffsbewegung nach zwei Richtungen dargestellt, einerseits im Verkehre mit Britisch Indien, anderseits mit den übrigen Ländern. Die nachstehende Übersicht ist aus beiden Nachweisen zusammengezogen und enthält demnach den Gesamtverkehr Adens. Das Berichtsjahr erstreckt sich auf die Zeit vom 1. April bis zum 31. März des folgenden Jahres. Der Gesamtverkehr betrug im Jahre 1904/05 5 708 237 Reg.-Tons, an dem die deutsche Flagge mit 1 080 967 Reg.-Tons oder 18,9 v. H. an zweiter Stelle, die britische mit 3 323 808 Reg.-Tons oder 58,2 v. H. an erster Stelle beteiligt war. Im Jahre 1899/1900 hatte die ebenfalls an zweiter Stelle stehende deutsche Flagge an dem Gesamtraumgehalte von 4 945 544 Reg.-Tons einen Anteil von 745 360 Reg.-Tons oder 15,1 v. H., während auf die britische Flagge 2 967 877 Reg.-Tons oder 60,0 v. H. entfielen.

58. Siam.

Der Seeverkehr des Hafens von Bangkok mit dem Auslande wird in der amtlichen Veröffentlichung Statistics of the Import and Export Trade of Siam dargestellt. Im Verkehre dieses Hafens übertraf im Jahre 1904 die deutsche Flagge mit ihrem Anteile alle übrigen. Ihr fielen von der gesamten 1 328 081 Reg.-Tons betragenden Schiffsbewegung 775 514 Reg.-Tons oder 58,4 v. H. zu, während der Anteil der an zweiter Stelle stehenden britischen Flagge 248 282 Reg.-Tons oder 18,7 v. H. betrug. Im Jahre 1899 war die britische Flagge an der Gesamttonnage von 797 521 Reg.-Tons am stärksten beteiligt, und zwar mit 543 048 Reg.-Tons oder 68,1 v. H., während die deutsche Flagge die zweite Stelle mit 149 066 Reg.-Tons oder 18,7 v. H. einnahm.

59. Straits Settlements.

Als Quelle für den Nachweis des Schiffsverkehrs von Penang, Malakka und Singapore diente das Tabellenwerk Statistical Tables relating to British Colonies, Possessions, and Protectorates. In den Übersichten dieser Veröffentlichung, die den Verkehr von Penang und Singapore nach Flaggen darstellen, sind die Dampfer nicht von den Segelschiffen getrennt angegeben worden und alle Schiffe unberücksichtigt geblieben, die einen Nettoraumgehalt von weniger als 50 Reg.-Tons hatten. In den Verkehrsnachweisen aller drei Besitzungen sind ferner nur Schiffe europäischer Bauart enthalten.

Der Band des vorgenannten britischen Werkes für das Jahr 1904 liegt noch nicht vor. Für Penang konnten jedoch die Angaben eines im deutschen Handelsarchive veröffentlichten Konsulatsberichts für 1904 zur Ergänzung herangezogen werden. Hier hatte im Jahre 1904 die deutsche Flagge mit 1 032 626 Reg.-Tons oder 19,9 v. H. die zweite Stelle inne. Ihr voran ging die britische, die mit einem Verkehrsanteile von 3 607 674 Reg.-Tons oder 69,6 v. H. über zwei Drittel des 5 180 574 Reg.-Tons betragenden Gesamtverkehrs umfaßte. Im Verkehre von Malakka nahm im Jahre 1903 die deutsche Flagge mit 20 476 Reg.-Tons oder 2,9 v. H. den dritten Platz ein. Sie wurde übertroffen von der britischen Flagge mit 629 518 Reg.-Tons oder 88,6 v. H. und von der niederländischen, die mit 40 460 Reg.-Tons oder 5,7 v. H. an dem 710 136 Reg.-Tons betragenden Gesamtverkehre beteiligt war. Unter den im Jahre 1903 am Schiffsverkehre von Singapore beteiligten Flaggen behauptete die deutsche mit einem Anteile von 1 856 805 Reg.-Tons oder 15,5 v. H. die zweite Stelle. Über die Hälfte der Gesamttonnage von 12 004 919 Reg.-Tons entfiel mit 6 686 380 Reg.-Tons oder 55,7 v. H. auf die britische Flagge. Während im Jahre 1899 in Malakka deutsche Schiffe überhaupt nicht verkehrten, war in Singapore die deutsche Flagge in diesem Jahre an dem Gesamtraumgehalte von 8 826 173 Reg.-Tons als zweitgrößte mit 1 026 723 Reg.-Tons oder 11,6 v. H. beteiligt. Einen weitaus größeren Anteil beanspruchte die britische Flagge mit 5 183 156 Reg.-Tons oder 58,7 v. H. Auch in Penang konnten im Jahre 1898 die deutschen Schiffe mit 281 106 Reg.-Tons oder 7,5 v. H. den zweiten Platz behaupten. Sie wurden nur übertroffen von den unter britischer Flagge fahrenden, die mit 2 847 301 Reg.-Tons oder 75,7 v. H. etwas über drei Viertel des gesamten bewegten Raumgehalts von 3 761 098 Reg.-Tons bewältigten.

Französische Besitzungen in Asien.

Über den Seeverkehr der französischen Besitzungen in Asien liegen amtliche französische Veröffentlichungen nicht vor. Aus den

Digitized by Google

deutschen Konsulatsberichten lassen sich über die Schiffsbewegung in Saigon die folgenden Zahlen zusammenstellen:

Schiffsverkehr von Saigon
(einschließlich der Küstenfrachtfahrt).

Jahre	Schiffe überhaupt		darunter					
			französische Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe	
	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto
1904	616	899 072	295	504 879	63	76 693	160	238 637
	605	884 682	287	491 971	63	76 693	160	238 637
1903	592	801 231	277	466 766	138	141 685	78	97 329
	586	791 651	274	460 808	138	141 685	78	97 329
1902	746	1 012 452	302	473 274	209	236 496	130	204 931
	741	1 004 963	297	465 785	209	236 496	130	204 931
1901	604	801 232	249	345 012	168	188 078	118	174 788
	599	794 619	246	340 959	168	188 078	116	172 178
1900	569	773 496	220	339 808	159	192 526	119	170 292
	562	763 752	218	335 852	159	192 526	117	167 160

Im Jahre 1904 stand die deutsche Flagge mit 76 693 Reg.-Tons oder 8,5 v. H. des 899 072 Reg.-Tons betragenden Gesamtverkehrs an dritter Stelle. Übertroffen wurden sie von der französischen Flagge mit 504 879 Reg.-Tons oder 56,2 v. H. und der britischen mit 238 637 Reg.-Tons oder 26,5 v. H. Erheblicher war der Anteil der deutschen Flagge 1900, denn sie behauptete in diesem Jahre noch mit 192 526 Reg.-Tons oder 24,9 v. H. die zweite Stelle unter den am Gesamtverkehre von 773 496 Reg.-Tons beteiligten Flaggen. Ihr voran ging nur die französische mit 339 808 Reg.-Tons oder 43,9 v. H.

60. Hongkong.

Der Nachweis des Schiffsverkehrs von Hongkong entstammt den Statistical Tables relating to British Colonies. Possessions, and Protectorates. Diese weisen in den Hongkong betreffenden Übersichten die Dampfer nicht getrennt von den Segelschiffen nach, und es mußten deshalb auch nachstehend die besonderen Angaben der Dampfer unterbleiben. Unter den am Verkehre dieser britischen Kolonie meistbeteiligten Flaggen nimmt die chinesische einen hervorragenden Platz ein, sobald die im Auslandsverkehre beschäftigten chinesischen Dschunken mitberücksichtigt werden. In der hier gegebenen Zusammenstellung sind sie jedoch ausgeschieden, weil zu Vergleichszwecken mit dem Verkehrsanteile der deutschen Flagge nur Schiffe europäischer Bauart in Betracht kommen. Alsdann ist die im Verkehre Hongkongs neben der britischen und deutschen wichtigste Flagge die japanische. Unter den im Jahre 1903 beteiligten Flaggen nahm die deutsche die zweite Stelle ein mit einem Anteile von 2 689 868 Reg.-Tons oder 14,0 v. H. der gesamten Schiffsbewegung von 19 204 889 Reg.-Tons, die erste Stelle behauptete die britische Flagge mit 11 250 296 Reg.-Tons oder 58,6 v. H., die dritte die japanische mit 2 039 166 Reg.-Tons oder 10,6 v. H. Im Jahre 1898 hatte die deutsche Flagge gleichfalls den zweiten Platz inne mit 1 789 575 Reg.-Tons oder 13,5 v. H. des 13 252 733 Reg.-Tons betragenden Gesamtverkehres; vor ihr stand nur die britische Flagge mit 8 705 648 Reg.-Tons oder 65,7 v. H.

61. Niederländisch Indien.

Die Zahlen für den Nachweis des Auslandsverkehres von Niederländisch Indien sind der Veröffentlichung Statistiek van den Handel, de Scheepvaart en de In- en Uitvoerrechten in Nederlandsch-Indië entnommen. Diese besteht aus drei Teilen, von denen der zweite unter der Überschrift Scheepvaart eine Darstellung des Seeverkehrs enthält, und zwar einerseits des Auslandsverkehres (Inklaring bij aankomst van buiten Nederlandsch-Indië und Uitklaring bij vertrek naar buiten Nederlandsch-Indië), andererseits der Küstenschiffahrt (Kustvaart). Der Auslandsverkehr ist in zwei besonderen Übersichten dargestellt, nach den Ländern der Herkunft und der Bestimmung der Schiffe und nach den einzelnen niederländisch indischen Häfen, in denen die Schiffe angekommen oder von denen sie abgegangen sind. Die Größe der Fahrzeuge ist in Kubikmetern nachgewiesen, für die nachfolgende Zusammenstellung jedoch in Registertons umgerechnet worden; ob diese Angaben auf den Brutto- oder den Nettoraumgehalt sich beziehen, ist jedoch nicht ersichtlich. Da für das Jahr 1898 die Bände der niederländisch indischen Statistik nicht vorlagen, sind die Angaben für dieses Jahr dem deutschen Handelsarchive entnommen worden.

Im Jahre 1904 behauptete die deutsche Flagge in der Auslandsschiffsbewegung Niederländisch Indiens den dritten Platz mit 571 206 Reg.-Tons oder 10,8 v. H. des Gesamtverkehres von 5 311 530 Reg.-Tons. Sie wurde übertroffen von der britischen Flagge mit 2 448 428 Reg.-Tons oder 46,1 v. H. und der niederländischen mit 1 961 522 Reg.-Tons oder 36,9 v. H. Auch im Jahre 1898 bewältigten schon diese drei Flaggen fast den ganzen Verkehr, denn es entfielen von der Gesamtschiffsbewegung von 3 251 120 Reg.-Tons auf die britische Flagge 1 750 675 Reg.-Tons oder 53,8 v. H., auf die niederländische 1 193 278 Reg.-Tons oder 36,7 v. H. und auf die deutsche Flagge 168 877 Reg.-Tons oder 5,2 v. H.

62. China.

Die Verkehrsübersichten der chinesischen Häfen Kiungtchau, Canton, Swatau, Amoy, Futschau, Shanghai, Hankau, Kiukiang, Wuhu, Nanking, Tschinkiang, Tschifu, Tientsin und Niutschwang sind aus der im Auftrage des Generalzollinspektors veröffentlichten Statistik Returns of Trade and Trade Reports, Part II. — Reports and Statistics for each Port zusammengestellt worden. Die Nachweise geben für jeden Hafen den gesamten Seeschiffsverkehr an einschließlich der Küstenschiffahrt. Da in dem auf der Insel Hainan gelegenen Vertragshafen Kiungtchau der Anteil der chinesischen Flagge nur ganz gering war, ist bei diesem Hafen die französische neben der deutschen und britischen Flagge nachgewiesen worden. Das deutsche Handelsarchiv veröffentlicht ferner in seinem ersten Teile Übersichten nach der im Auftrage des Generalzollinspektors veröffentlichten Statistik, welche die Schiffsbewegung sämtlicher dem Verkehre geöffneten chinesischen Häfen zusammenfassen. Aus diesen Nachweisen ergibt sich folgendes Bild der Schiffsbewegung in den chinesischen Vertragshäfen:

Gesamtverkehr in den chinesischen Vertragshäfen
(einschließlich der Küstenschiffahrt).

Jahre	Angekommene und abgegangene Schiffe zusammen							
	Schiffe überhaupt		darunter					
			chinesische Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe	
	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons
1904	138196	61771714	82326	13001778	6835	7602280	38118	32995026
1903	77012	57290389	30708	9911209	6424	7310427	25297	28122987
1902	69499	53990002	26303	9341082	6046	7220146	24758	26950202
1901	64844	48416668	22615	6434824	6641	7542829	25012	26151332
1900	69230	40807242	34129	7864217	3527	4032147	22818	23052459
1899	65418	39268330	31009	9349247	2078	1854246	25350	23338230

Digitized by Google

Danach hatte im Jahre 1904 die deutsche Flagge unter den am Gesamtverkehre der chinesischen Vertragshäfen beteiligten Flaggen die dritte Stelle mit 7 602 280 Reg.-Tons inne und umfaßte mit ihrem Anteile 12,3 v. H. des 61 771 714 Reg.-Tons betragenden Gesamtverkehrs. Ihr voran standen an erster Stelle die britische Flagge mit 32 995 026 Reg.-Tons oder 53,4 v. H. und an zweiter Stelle die Landesflagge mit 13 001 778 Reg.-Tons oder 21,0 v. H. Bei einer Gesamtverkehrstonnage von 39 268 330 Reg.-Tons im Jahre 1899 stand die deutsche Flagge erst an vierter Stelle mit 1 854 246 Reg.-Tons oder 4,7 v. H. Der weitaus größte Teil der Schiffsbewegung erfolgte unter britischer Flagge mit einem Anteile von 23 338 230 Reg.-Tons oder 59,4 v. H., dann folgte die Flagge Chinas mit 9 349 247 Reg.-Tons oder 23,8 v. H. und an dritter Stelle die des benachbarten Japan mit 2 839 741 Reg.-Tons oder 7,2 v. H.

63. Deutsches Schutzgebiet in China.

Der Schiffsverkehr von Tsingtau wird in der Denkschrift über die Entwickelung des deutschen Schutzgebiets in China durch eine Übersicht nachgewiesen, in welcher der Anteil der einzelnen Flaggen am Verkehre nur nach der Zahl der Schiffe angegeben ist. Andererseits gibt die beim Nachweise des Verkehrs der chinesischen Häfen angezogene Quelle Returns of Trade and Trade Reports, Part II. — Reports and Statistics for each Port auch für Tsingtau eine gleich ausführliche Zusammenstellung wie für die chinesischen Häfen und ist deshalb zur Aufstellung der Verkehrsübersicht von Tsingtau benutzt worden. Ihre Angaben weichen hinsichtlich der Schiffszahl ganz unwesentlich von den deutschen ab und haben den Vorzug, auf gleiche Weise gewonnen zu sein, wie die für die benachbarten chinesischen Häfen, wodurch eine Vergleichung mit den letzteren erleichtert wird. Im Jahre 1904 betrug der Anteil der an erster Stelle stehenden deutschen Flagge 454 654 Reg.-Tons oder 59,1 v. H. des 769 601 Reg.-Tons betragenden Gesamtverkehrs gegen 298 480 Reg.-Tons oder 65,4 v. H. des bewegten Raumgehalts von 456 260 Reg.-Tons im Jahre 1900. Der deutschen am nächsten kam die britische Flagge mit 227 966 Reg.-Tons oder 29,6 v. H. im Jahre 1904 und 107 668 Reg.-Tons oder 23,6 v. H. im Jahre 1900.

64. Korea.

Der Nachweis des Schiffsverkehrs der koreanischen Häfen Chemulpo und Fusan ist dem vom koreanischen Oberzollinspektor herausgegebenen Werke Returns of Trade and Trade Reports entnommen. Es ist aus diesem Werke nicht ersichtlich, ob die Zahlen nur den Auslandsverkehr betreffen, oder ob der Küstenverkehr eingeschlossen ist. Die bedeutende Zunahme des Schiffsverkehrs in Chemulpo unter deutscher Flagge gegen das Vorjahr ist einerseits darauf zurückzuführen, daß dieser Hafen jetzt von Dampfern der Hamburg-Amerika-Linie auf ihren regelmäßigen Fahrten in den ostasiatischen Gewässern angelaufen wird, anderseits darauf, daß, wie in Fusan, ein erheblicher Anteil auf solche unter deutscher Flagge fahrende Dampfer entfiel, die von japanischen Reedereien gemietet worden waren als Ersatz für eigene von der japanischen Regierung für Kriegszwecke in Anspruch genommene Schiffe.

Für den Verkehr Koreas überhaupt ist eine vollständige Übersicht über angekommene und abgegangene Schiffe in dem Quellenwerke nicht enthalten. Es konnten nur die nachstehenden Angaben über die in Korea angekommenen Schiffe der koreanischen Statistik entnommen werden. Ob in den Zahlen auch der Küstenverkehr mitenthalten ist oder nur der Auslandsverkehr dargestellt wird, ist nicht ersichtlich.

Schiffsverkehr von Korea.

Jahre	Angekommen: Schiffe überhaupt		darunter: japanische Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe	
	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons
1904	4 977	1 360 640	3 209	763 747	131	133 549	60	111 218
	3 796	1 294 581	2 481	707 751	131	133 549	53	108 694
1903	5 227	1 716 874	3 207	1 347 057	12	8 665	7	15 115
	3 548	1 643 963	2 507	1 295 223	12	8 665	7	15 115
1902	4 190	1 221 871	2 494	922 507	1	2 879	4	11 998
	2 902	1 160 895	1 904	877 193	1	2 379	4	11 998
1901	3 744	965 562	2 365	791 106	8	2 619	5	5 034
	2 439	902 936	1 796	746 174	3	2 619	4	3 508
1900	3 172	820 422	1 921	674 682	8	2 122	1	2 208
	2 097	769 928	1 458	639 067	3	2 122	1	2 208
1899	2 635	794 682	1 621	639 947	4	3 341	—	—
	1 666	746 020	1 179	604 150	4	3 341	—	—

Der Hauptverkehr Koreas vollzog sich 1904 unter japanischer Flagge mit 763 747 Reg.-Tons oder 56,1 v. H.; ihr folgte die koreanische mit 188 709 Reg.-Tons oder 13,9 v. H. und an dritter Stelle die deutsche mit 133 549 Reg.-Tons oder 9,8 v. H. der gesamten angekommenen Schiffstonnage. Im Jahre 1899 hatte die deutsche Flagge mit dem geringen Anteile von 3341 Reg.-Tons oder 0,4 v. H. die vierte Stelle inne; sie wurde übertroffen von der japanischen, die mit 639 947 Reg.-Tons 80,5 v. H. des Gesamteingangs bewältigte, von der koreanischen, deren Anteil 98 040 Reg.-Tons oder 12,3 v. H. betrug und der russischen Flagge, die mit 53 336 Reg.-Tons oder 6,7 v. H. vertreten war.

65. Japan.

Die vom Departement der Finanzen herausgegebene japanische Handelsstatistik Annual return of the foreign Trade of the Empire of Japan gibt auch eine Darstellung des Schiffsverkehrs von Japan mit dem Auslande. In die Übersichten ist nur der Verkehr mit Schiffen europäischer Bauart aufgenommen worden. Die in der japanischen Statistik mit aufgeführten im Auslandsverkehre beschäftigten Dschunken wurden ausgeschieden.

Unter den am Verkehre mit Japan im Jahre 1904 meistbeteiligten Flaggen nahm die deutsche die zweite Stelle ein mit 3 155 316 Reg.-Tons oder 13,9 v. H. Anteil am Gesamtverkehre von 22 767 684 Reg.-Tons. Ihr voran stand nur die britische Flagge mit dem bedeutenden Anteile von 11 904 046 Reg.-Tons oder 52,3 v. H. Die Landesflagge bewältigte, da sie durch den Krieg mit Rußland anderweitig in Anspruch genommen war, in diesem Jahre nur 2 335 435 Reg.-Tons oder 10,3 v. H. Von dem im Jahre 1899 bewegten Raumgehalte von 7 370 584 Reg.-Tons entfiel der größte Teil mit 2 688 235 Reg.-Tons oder 36,5 v. H. auf die japanische Flagge; den zweiten Platz behauptete die britische mit 2 613 013 Reg.-Tons oder 35,5 v. H. und den dritten die deutsche Flagge mit 570 455 Reg.-Tons oder 7,7 v. H. des Gesamtverkehres.

Übriges Asien.

Der Seeverkehr in den Häfen des asiatischen Rußland ist bereits im Anschluß an die Darstellung des Seeverkehrs der europäischen Häfen Rußlands mitgeteilt worden.

Über den Verkehr in den Häfen von vorstehend nicht aufgeführten Ländern und Inselgruppen Asiens und den Anteil der deutschen Flagge daran liegen keine brauchbaren Angaben vor.

Digitized by Google

E. Australien.

66. Queensland.

Der Nachweis des Schiffsverkehrs von Queensland ist der amtlichen Landesstatistik Statistics of the State of Queensland entnommen worden. In den Jahrgängen 1898 bis 1903 dieser Veröffentlichung wird die Schiffsbewegung des Landes mit den übrigen australischen Kolonien zum Auslandsverkehre gerechnet, im Jahrgange 1904 aber der unmittelbare Überseeverkehr, getrennt von dem Verkehre mit den anderen britischen Kolonien Australiens, dargestellt. Um Vergleiche mit den Vorjahren zu ermöglichen, wurde auch für das Jahr 1904 in der nachfolgenden Übersicht der koloniale Nachbarverkehr dem Auslandsverkehre über See hinzugerechnet. In den Jahren 1898 bis 1902 sind ferner für die einzelnen Flaggen die Dampfschiffe von den Segelschiffen nicht getrennt angegeben, und es konnten daher für diese Jahre die Dampfer nicht besonders nachgewiesen werden. Ferner fehlte in allen Jahrgängen die Angabe des Anteils der Flaggen am Verkehre der einzelnen Häfen, da hier nur zwischen britischen und fremden Schiffen unterschieden worden ist.

Während die deutsche Flagge im Gesamtverkehre Queenslands noch im Jahre 1903 an dritter Stelle sich befand, hatte sie 1904 den zweiten Platz inne mit 163 468 Reg.-Tons oder 8,6 v. H. Verkehrsanteil. Der bei weitem größte Teil der ganzen Schiffsbewegung von 1 908 393 Reg.-Tons fand unter britischer Flagge statt, denn auf diese entfielen 1 699 117 Reg.-Tons oder 89,0 v. H. Im Jahre 1898 befand sich die deutsche Flagge mit 9 494 Reg.-Tons oder 0,8 v. H. des Gesamtverkehres von 1 198 319 Reg.-Tons an dritter Stelle unter den verkehrenden Flaggen; ihr voran gingen die britische mit 1 088 097 Reg.-Tons oder 90,8 v. H. und die japanische Flagge mit 74 936 Reg.-Tons oder 6,3 v. H.

An dem unmittelbaren Überseeverkehr Queenslands (ausschließlich des Nachbarverkehres) im Jahre 1904 im Umfange von 398 436 Reg.-Tons war die deutsche Flagge mit 72 721 Reg.-Tons oder 18,3 v. H. an zweiter und die britische Flagge mit 301 454 Reg.-Tons oder 75,7 v. H. an erster Stelle beteiligt.

In der Schiffsbewegung Queenslands mit den übrigen australischen Kolonien im Jahre 1904 mußte die deutsche Flagge weiter hinter der britischen zurückstehen. Es befanden sich von dem gesamten hierbei bewegten Raumgehalte von 1 509 957 Reg.-Tons 1 397 663 Reg.-Tons oder 92,6 v. H. unter britischer und 90 747 Reg.-Tons oder 6,0 v. H. unter deutscher Flagge.

67. Neusüdwales.

Die Übersicht des Seeverkehrs der Kolonie Neusüdwales mit dem Auslande mit Einschluß des Verkehrs mit den anderen australischen Kolonien ist aus der Veröffentlichung New South Wales Statistical Register zusammengestellt worden. Der größte Teil der Schiffsbewegung von Neusüdwales fand im Hafen von Sydney statt, und zwar kamen im Jahre 1904 vom Gesamtverkehre von 8 879 193 Reg.-Tons allein 6 217 584 oder 70,0 v. H. auf diesen Hafen. Der Anteil der einzelnen Flaggen an seinem Verkehre wird jedoch nicht nachgewiesen. Sowohl 1904 als auch im Jahre 1898 wurde die Mehrzahl des bewegten Raumgehalts von der britischen Flagge bewältigt; ihr Anteil betrug 7 657 804 Reg.-Tons oder 86,2 v. H. und 5 999 998 Reg.-Tons oder 86,7 v. H., an zweiter Stelle folgte ihr die deutsche Flagge mit 470 399 Reg.-Tons oder 5,3 v. H. und 263 716 Reg.-Tons oder 3,8 v. H.

68. Victoria.

Der Schiffsverkehr der Kolonie Victoria findet sich nachgewiesen in dem Statistical Register of the State of Victoria. Auch die Statistik Victorias hat in der Darstellung der Schiffsbewegung den Verkehr mit den anderen australischen Kolonien als Auslandsverkehr gerechnet. Außerdem enthalten die Zahlen den Verkehr über den die Landesgrenze bildenden Murrayfluß. Für das Jahr 1902 konnten die beladenen Schiffe nur zum Teil nachgewiesen werden. Von dem Gesamtverkehr des Landes entfällt der größte Teil auf den Hafen von Melbourne, und zwar im Jahre 1904 von 7 835 541 Reg.-Tons der Gesamttonnage nicht weniger als 7 173 419 Reg.-Tons oder 91,5 v. H.

Die deutsche Flagge stand in der Schiffsbewegung dieser Kolonie an zweiter Stelle mit 506 344 Reg.-Tons oder 6,5 v. H. des Gesamtverkehrs, während der Anteil der an erster Stelle stehenden britischen Flagge 6 939 046 Reg.-Tons oder 88,6 v. H. betrug. Auch im Jahre 1898 hatte die deutsche Flagge mit 345 992 Reg.-Tons oder 7,0 v. H. den zweitgrößten Verkehrsanteil an der 4 956 737 Reg.-Tons betragenden Gesamtschiffsbewegung, wenn auch der weitaus größte Teil mit 4 349 713 Reg.-Tons oder 87,8 v. H. unter britischer Flagge sich vollzog.

69. Südaustralien.

Die nachstehenden Angaben über den Schiffsverkehr von Südaustralien mit dem Auslande, einschließlich des Verkehrs mit den anderen australischen Kolonien, sind der britischen Veröffentlichung Statistical Tables relating to British Colonies, Possessions, and Protectorates entnommen. Der Nachweis beschränkt sich auf den Verkehr des eigentlichen Südaustralien; deshalb sind Schiffe, die von dem zu Südaustralien gehörigen Nord-Territorium angekommen oder dorthin abgegangen sind, im Verkehre als vom Auslande gekommen oder als dorthin abgegangen gerechnet worden. In den Jahren 1903 und 1898 kamen von dem 4 086 154 Reg.-Tons und 3 482 525 Reg.-Tons betragenden Gesamtverkehre 436 539 Reg.-Tons oder 10,7 v. H. und 334 781 Reg.-Tons oder 9,6 v. H. auf die deutsche Flagge. Übertroffen wurde sie in diesen Jahren nur von der britischen Flagge mit 3 449 598 Reg.-Tons oder 84,4 v. H. und 2 908 727 Reg.-Tons oder 83,5 v. H.

Der weitaus größte Teil der Schiffsbewegung dieser Kolonie findet in dem Hafen von Adelaide statt. Es entfielen im Jahre 1903 3 563 987 Reg.-Tons oder 87,2 v. H. der Gesamttonnage auf diesen Hafen. Da besondere Angaben über den Anteil der verschiedenen Flaggen an dem Verkehre der einzelnen Häfen in dem Quellenwerke nicht enthalten sind, konnte auch die Beteiligung der deutschen Flagge am Verkehre von Adelaide nicht nachgewiesen werden.

70. Westaustralien.

Zu der nachstehenden Zusammenstellung des Verkehrs der Kolonie Westaustralien diente als Quelle für die Jahre 1898 bis 1900 die britische Veröffentlichung Statistical Tables relating to British Colonies, Possessions, and Protectorates, in der der Anteil der Flaggen am Verkehre der beladenen Schiffe nicht besonders nachgewiesen ist. Für die Jahre 1901, 1902 und 1904 konnte die amtliche Veröffentlichung der Kolonie Westaustralien Western Australia, Statistical Register herangezogen werden. Da diese aber für das Jahr 1903 nicht vorlag, sind die Zahlen für 1903 einem im Januarhefte 1905 des deutschen Handelsarchivs veröffentlichten Konsulatsbericht entnommen worden. Unter den im Jahre 1904 am Gesamtverkehre von 3 550 818 Reg.-Tons beteiligten Flaggen hatte die deutsche die zweite Stelle mit 401 591 Reg.-Tons oder 11,3 v. H. inne hinter der britischen Flagge mit 2 917 599 Reg.-Tons oder 82,2 v. H. Im Jahre 1898 stand Deutschland gleichfalls an zweiter Stelle mit 314 419 Reg.-Tons oder 13,2 v. H. Den ersten Platz nahm wiederum

Digitized by Google

die britische Flagge ein mit 1 839 940 Reg.-Tons oder 77,0 v. H. Anteil am Gesamtverkehre von 2 389 626 Reg.-Tons.

Von der Schiffsbewegung des Landes findet der bei weitem größte Teil im Hafen von Fremantle statt, der im Jahre 1904 2 291 880 Reg.-Tons oder 64,5 v. H. des Gesamtverkehres an sich zog. Der Anteil der deutschen Flagge konnte nicht ermittelt werden, da die amtliche Statistik zwar den Gesamtverkehr dieses Hafens angibt, ihn jedoch nicht nach Flaggen unterscheidet.

71. Tasmanien und 72. Neuseeland.

Die nachstehenden Angaben über den Schiffsverkehr der Inseln Tasmanien und Neuseeland sind dem britischen Sammelwerke Statistical Tables relating to British Colonies, Possessions, and Protectorates entnommen. Der Anteil der deutschen Flagge am Verkehre ist nur gering.

73. Deutsche Schutzgebiete auf den Inseln im Stillen Meere.

Der Nachweis des Schiffsverkehrs im Hafen von Apia, auf den Marshallinseln, den Ost- und Westkarolinen ist den Anlagen zur Denkschrift über die Entwickelung der deutschen Schutzgebiete in Afrika und der Südsee entnommen worden. Die Angaben beziehen sich beim Verkehrsnachweise von Apia und dem der Marshallinseln auf die Kalenderjahre von 1904 bis 1900, bei den Ostkarolinen auf die Kalenderjahre 1904 bis 1902 sowie auf die Zeit vom 1. April 1901 bis zum 31. März 1902, bei den Westkarolinen auf die Kalenderjahre 1904 bis 1901. Die Zahlen lassen erkennen, daß die deutsche Flagge im Jahre 1904 im Verkehre der Marshallinseln, der Ost- und Westkarolinen an erster Stelle stand, und zwar auf den Marshallinseln mit einem Anteile von 10 523 Reg.-Tons oder 41,9 v. H. am Gesamtverkehre von 25 103 Reg.-Tons. Auf den Ostkarolinen war die deutsche Flagge an dem 15 433 Reg.-Tons betragenden Gesamtraumgehalte mit 11 199 Reg.-Tons oder 72,6 v. H. beteiligt, auf den Westkarolinen mit 2489 Reg.-Tons oder 52,8 v. H. von der Gesamtsumme des bewegten Raumgehalts von 4717 Reg.-Tons. Auch in den weitest zurückliegenden Jahren, über die der Verkehr hier nachgewiesen wird, hatte die deutsche Flagge den größten Anteil, und zwar im Jahre 1900 am Verkehre der Marshallinseln mit 5909 Reg.-Tons oder 49,0 v. H. bei 12 047 Reg.-Tons Gesamtverkehr, im Jahre 1901/02 an dem der Ostkarolinen mit 7116 Reg.-Tons oder 61,5 v. H. bei 11 569 Reg.-Tons Gesamtverkehr und im Jahre 1901 an dem der Westkarolinen mit 13 189 Reg.-Tons oder 86,8 v. H. bei 15 198 Reg.-Tons Gesamtverkehr.

Im Verkehre von Samoa, und zwar in der Schiffsbewegung im Hafen von Apia, stand die deutsche Flagge im Jahre 1904 an zweiter Stelle hinter der britischen, auf die vom Gesamteingange von 44 425 Reg.-Tons 41 207 Reg.-Tons oder 92,8 v. H. kamen, auf die deutsche Flagge dagegen 1 016 Reg.-Tons oder 2,3 v. H. Im Jahre 1900 behauptete die deutsche Flagge den dritten Platz mit nur 210 Reg.-Tons oder 0,2 v. H. Anteil am Gesamtverkehre von 87 329 Reg.-Tons hinter der britischen Flagge mit 47 109 Reg.-Tons oder 53,9 v. H. und der der Vereinigten Staaten von Amerika mit 33 740 Reg.-Tons oder 38,6 v. H.

Die Verkehrstonnage in den Häfen des Kaiser Wilhelm-Landes und des Bismarck-Archipels ist in den Jahresberichten nach Flaggen nicht nachgewiesen und deshalb auch nicht zur Darstellung gekommen.

Der Verkehr der Marianen ist aus den Jahresberichten nur für das Rechnungsjahr 1900/01 und für das Kalenderjahr 1904 zu entnehmen und wird durch nachstehende Übersicht veranschaulicht:

Schiffsverkehr der Marianen (Hafen von Saipan).

Jahre	Angelaufen							
	Schiffe überhaupt		darunter					
			deutsche Schiffe		britische Schiffe		japanische Schiffe	
	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons
1904	34	6 432	9	3 109	—	—	24	2 963
	6	2 980	6	2 980	—	—	—	—
1900/01	22	14 281	4	11 788	1	11	11	1 213
	4	11 788	4	11 788	—	—	—	—

74. Hawaii.

Die Angaben über den Schiffsverkehr von Hawaii finden sich in der Statistik der Vereinigten Staaten von Amerika über den Handel und die Seeschiffahrt The foreign commerce and navigation of the United States. Als Berichtsjahr gilt die Zeit vom 1. Juli bis 30. Juni. Diese Statistik stellt den Verkehr Hawaiis mit den Vereinigten Staaten von Amerika getrennt dar von dem Verkehre Hawaiis mit anderen Ländern, weil die Güterbeförderung zwischen den Inseln und den Vereinigten Staaten von Amerika der amerikanischen Flagge vorbehalten ist. Es ist daher nachstehend zunächst eine Darstellung des Gesamtverkehrs von Hawaii gegeben, sodann eine Darstellung des Verkehrs der Inseln mit anderen Ländern unter Ausschluß des Verkehrs mit den Vereinigten Staaten von Amerika. In diesem Verkehre, der im Jahre 1904/05 insgesamt 488 984 Reg.-Tons betrug, nahm die deutsche Flagge die dritte Stelle ein mit 19 950 Reg.-Tons oder 4,1 v. H. Vor ihr stand an erster Stelle die Flagge der Vereinigten Staaten von Amerika mit 252 278 Reg.-Tons oder 51,6 v. H. und an zweiter die britische mit 195 152 Reg.-Tons oder 40,0 v. H. Im Rechnungsjahre 1901/02 waren unter deutscher Flagge am Gesamtverkehre von 505 155 Reg.-Tons nur angekommene Schiffe beteiligt, und zwar an vierter Stelle mit 11 165 Reg.-Tons oder 2,2 v. H. An erster Stelle stand auch in diesem Jahre die Flagge der Vereinigten Staaten von Amerika mit 220 362 Reg.-Tons oder 43,6 v. H., an zweiter die britische mit 212 171 Reg.-Tons oder 42,0 v. H. und außerdem noch vor der deutschen die japanische Flagge mit 55 107 Reg.-Tons oder 10,9 v. H.

Übriges Australien.

Über die Schiffsbewegung auf den übrigen Inselgruppen Australiens und die Beteiligung der deutschen Flagge daran liegen keine Angaben vor.

Digitized by Google

Übersichten.

Digitized by Google

1. Rußland.

Jahre	Angekommen								Davon mit Löschung von Waren							
	Im ganzen															
	Schiffe überhaupt		darunter russische Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe		Schiffe überhaupt		darunter russische Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe	
	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto
Verkehr der Häfen des Weißen Meeres, der Ostsee, des Schwarzen und Asowschen Meeres und des Stillen Meeres mit dem Auslande.																
1903	10 471	9 668 226	1 713	972 626	1 598	1 086 461	2 513	3 884 538	5 484	4 015 403	1 352	788 899	1 106	721 509	831	919 5
	8 567	9 378 534	965	873 615	1 509	1 050 976	2 509	3 882 953	4 337	3 824 064	744	712 845	1 040	695 317	828	918 2
1902	9 518	8 655 274	1 616	993 687	1 401	992 061	2 257	3 351 448	5 151	3 788 335	1 305	798 878	958	639 971	789	868 1
	7 729	8 361 777	909	894 449	1 332	963 009	2 252	3 349 065	4 015	3 606 745	717	723 224	907	620 014	787	866 8
1901	9 472	7 912 695	1 579	976 563	1 470	928 125	2 072	2 810 005	5 201	3 740 703	1 213	742 973	934	568 328	847	901 5
	7 604	7 613 672	872	868 157	1 369	899 844	2 059	2 807 452	3 993	3 540 981	642	658 233	879	550 416	838	900 2
1900	9 867	7 760 900	1 580	1 000 820	1 542	945 046	2 129	2 773 348	5 604	4 171 803	1 227	783 407	967	598 469	1 032	1 159
	7 771	7 423 526	893	890 130	1 477	933 035	2 120	2 771 162	4 298	3 943 652	657	693 606	919	588 799	1 027	1 158 2
1899	9 454	7 517 264	1 444	890 521	1 256	769 445	2 381	3 037 178	5 870	4 427 427	1 204	760 397	970	593 641	1 229	1 361 1
	7 323	7 149 128	810	786 279	1 170	752 474	2 365	3 032 533	4 517	4 175 494	644	670 049	900	578 546	1 218	1 358 6
1898	9 873	7 652 985	1 532	828 691	1 310	804 493	2 769	3 314 981	5 616	3 890 253	1 215	667 590	880	535 163	1 228	1 234 1
	7 687	7 255 805	778	707 155	1 228	785 200	2 750	3 311 325	4 224	3 631 923	577	567 658	824	522 172	1 212	1 231 5
Verkehr der Häfen der drei europäischen Meere mit dem Auslande.																
1903	10 147	9 329 686	1 655	879 859	1 578	1 061 310	2 498	3 857 568	5 190	3 699 603	1 298	696 427	1 088	697 899	816	892 5
	8 285	9 044 615	913	781 269	1 489	1 025 825	2 494	3 855 983	4 083	3 512 756	694	620 665	1 022	671 707	813	891 2
1902	9 156	8 294 362	1 511	859 037	1 386	967 444	2 248	3 328 219	4 833	3 473 847	1 214	679 518	943	615 354	779	843 8
	7 426	8 007 138	807	760 013	1 317	938 392	2 243	3 325 836	3 756	3 298 530	629	604 078	892	595 397	777	842 5
1901	9 132	7 596 486	1 510	884 457	1 447	902 119	2 047	2 769 148	4 920	3 467 172	1 161	669 526	913	544 028	822	860
	7 330	7 304 038	808	776 346	1 347	875 499	2 034	2 766 595	3 768	3 273 636	592	584 866	859	527 777	813	859 4
1900	9 514	7 410 697	1 508	914 613	1 496	888 115	2 086	2 696 968	5 292	3 858 972	1 174	715 520	924	543 482	989	1 082 6
	7 488	7 081 257	826	804 258	1 432	877 305	2 077	2 694 782	4 052	3 638 517	606	625 874	877	535 013	984	1 081 8
1899	9 175	7 284 827	1 397	849 450	1 199	721 131	2 360	3 003 142	5 610	4 206 312	1 161	720 120	919	549 435	1 208	1 327 1
	7 112	6 931 799	768	745 692	1 114	705 334	2 344	2 998 497	4 323	3 969 366	605	630 196	850	535 514	1 197	1 324 5
1898	9 607	7 412 803	1 499	804 457	1 240	740 521	2 736	3 266 126	5 370	3 666 085	1 191	650 202	813	473 995	1 195	1 185 2
	7 463	7 023 652	752	683 621	1 158	721 228	2 717	3 262 470	4 018	3 415 638	559	550 870	757	461 004	1 179	1 182 6
Verkehr der Häfen des Weißen Meeres mit dem Auslande.																
1903	733	389 108	332	43 384	77	66 830	94	92 370	334	54 090	306	34 321	4	1 108	5	5 3
	381	344 126	30	16 652	73	65 979	92	91 695	45	31 633	28	15 474	1	597	4	4 9
1902	796	424 238	342	41 939	68	65 264	128	121 380	346	54 031	318	32 359	4	3 117	8	6 6
	402	371 720	26	15 196	66	64 615	126	120 705	48	34 900	24	14 212	3	2 949	8	6 6
1901	776	407 422	326	39 642	65	49 462	139	121 205	349	57 658	311	33 821	7	1 451	11	10 1
	422	365 936	31	18 070	56	47 443	136	120 148	53	37 162	28	16 158	1	456	10	9 7
1900	675	365 784	301	50 515	63	49 638	130	120 116	313	62 361	266	33 876	10	3 362	14	12 6
	356	327 097	45	29 827	53	47 857	127	119 173	57	43 325	29	19 008	3	2 246	14	12 6
1899	628	290 737	316	37 675	27	16 896	128	119 445	340	55 921	292	29 988	8	2 330	14	10 7
	268	244 226	22	13 343	21	15 705	123	117 488	48	33 732	20	12 558	3	1 606	13	10 4
1898	670	271 058	353	43 316	45	27 055	138	113 665	358	54 809	320	33 646	5	2 073	14	11 1
	264	218 841	24	14 465	35	24 515	135	112 830	41	29 999	22	13 700	1	1 396	13	10 9
Verkehr des Hafens von Archangel.																
1903	588	277 997	306	39 678	56	48 259	65	60 685	311	48 512	286	33 196	4	1 108	3	2 0
	275	242 987	30	16 652	52	47 408	63	60 010	42	27 180	28	15 474	1	597	2	1 6
1902	639	310 568	321	39 333	44	42 211	88	83 096	323	51 010	299	31 033	3	2 314	8	6
	288	268 392	25	14 704	42	41 562	86	82 421	44	32 881	23	13 720	2	2 146	8	6 6
1901	642	312 838	302	37 386	58	43 784	103	86 592	325	53 249	290	32 706	7	1 451	10	8 6
	323	279 003	30	17 985	50	42 262	100	85 535	49	33 783	27	16 073	1	456	9	8 2
1900	550	274 865	264	37 231	55	42 610	92	82 493	288	54 424	245	30 831	10	3 362	11	9 3
	267	243 829	31	19 193	46	41 090	90	81 818	53	37 228	28	17 426	3	2 246	11	9 3
1899	511	220 201	275	32 950	26	15 991	96	86 194	302	50 920	259	27 950	8	2 330	13	10 2
	206	184 295	22	13 343	20	14 800	91	84 237	43	30 769	20	12 558	3	1 606	12	10 0
1898	539	200 174	309	39 875	40	22 765	100	78 304	311	44 793	281	31 141	4	677	12	8 9
	199	159 049	24	14 465	31	20 487	97	77 469	35	23 126	22	13 700	—	—	11	8 7

Digitized by Google

1. Rußland.

Abgegangen																Jahre
Im ganzen								Davon nach Ladung von Waren								
Schiffe überhaupt		darunter						Schiffe überhaupt		darunter						
		russische Schiffe		deutsche Schiffe		brittische Schiffe				russische Schiffe		deutsche Schiffe		brittische Schiffe		
Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	
Verkehr der Häfen des Weißen Meeres, der Ostsee, des Schwarzen und Asowschen Meeres und des Stillen Meeres mit dem Auslande.																
9 958	9 115 026	1 626	833 181	1 532	1 025 167	2 448	3 820 621	9 356	8 662 040	1 532	773 446	1 469	974 733	2 367	3 714 374	1903
8 070	8 834 404	872	732 238	1 447	991 283	2 444	3 819 036	7 607	8 415 071	788	673 188	1 392	945 530	2 363	3 712 789	
9 071	8 244 602	1 494	878 724	1 327	930 415	2 197	3 298 550	8 492	7 745 422	1 414	801 886	1 279	886 586	2 086	3 147 809	1902
7 320	7 960 196	800	774 445	1 265	904 676	2 192	3 296 167	6 880	7 491 477	736	701 118	1 224	865 964	2 081	3 145 426	
8 992	7 364 949	1 462	856 510	1 441	894 129	1 966	2 668 898	8 334	6 783 607	1 358	734 070	1 376	841 270	1 838	2 518 107	1901
7 147	7 074 005	773	749 285	1 338	865 201	1 952	2 666 319	6 639	6 528 867	685	631 539	1 284	819 355	1 825	2 515 554	
9 450	7 264 250	1 503	847 629	1 515	914 515	2 035	2 680 905	8 748	6 604 501	1 380	710 718	1 449	855 071	1 868	2 442 234	1900
7 352	6 933 687	788	729 414	1 450	902 290	2 026	2 678 719	6 822	6 305 493	684	595 649	1 388	846 456	1 859	2 440 048	
8 875	6 875 710	1 353	734 490	1 178	703 611	2 233	2 881 115	8 022	6 053 138	1 288	681 859	1 084	625 186	1 970	2 529 459	1899
6 728	6 514 719	673	621 278	1 094	687 468	2 217	2 876 470	6 048	5 735 571	618	569 732	1 004	614 132	1 955	2 524 894	
9 421	7 271 361	1 431	759 353	1 260	763 575	2 646	3 200 076	8 710	6 687 030	1 384	733 370	1 168	692 715	2 439	2 960 203	1898
7 304	6 902 926	712	645 316	1 178	745 676	2 628	3 196 957	6 748	6 357 837	671	619 943	1 092	678 772	2 421	2 957 084	
Verkehr der Häfen der drei europäischen Meere mit dem Auslande.																
9 688	8 859 400	1 585	774 182	1 517	1 006 140	2 436	3 798 344	9 212	8 536 867	1 510	743 654	1 457	958 909	2 366	3 713 206	1903
7 840	8 583 270	835	673 531	1 432	972 256	2 432	3 796 759	7 497	8 294 058	766	643 396	1 380	929 706	2 362	3 711 621	
8 737	7 882 492	1 397	711 214	1 315	908 661	2 191	3 282 975	8 280	7 535 906	1 347	684 981	1 270	870 567	2 086	3 147 809	1902
7 041	7 604 062	703	606 935	1 253	882 922	2 186	3 280 592	6 723	7 287 937	669	584 213	1 215	849 945	2 081	3 145 426	
8 654	7 030 947	1 390	736 747	1 421	871 207	1 945	2 636 036	8 199	6 692 738	1 333	700 776	1 367	830 583	1 837	2 516 980	1901
6 873	6 746 424	704	629 663	1 319	843 940	1 931	2 633 457	6 554	6 441 730	660	598 245	1 275	808 668	1 824	2 514 427	
9 119	6 903 111	1 437	743 387	1 472	866 623	1 997	2 602 279	8 597	6 510 691	1 361	694 874	1 435	837 058	1 867	2 438 643	1900
7 089	6 580 474	728	625 651	1 408	855 599	1 988	2 600 093	6 729	6 217 604	666	579 949	1 374	828 443	1 858	2 436 457	
8 619	6 631 678	1 324	694 725	1 132	663 094	2 204	2 833 071	7 936	6 010 133	1 279	670 870	1 075	618 095	1 969	2 527 693	1899
6 534	6 285 063	646	581 693	1 049	648 125	2 188	2 828 426	6 003	5 696 464	609	558 743	995	607 041	1 954	2 523 128	
9 150	6 981 592	1 394	697 054	1 193	701 561	2 608	3 141 785	8 590	6 573 200	1 349	671 864	1 146	673 377	2 436	2 955 830	1898
7 068	6 620 498	677	583 184	1 111	683 662	2 590	3 138 666	6 656	6 246 977	637	558 524	1 070	659 434	2 418	2 952 711	
Verkehr der Häfen des Weißen Meeres mit dem Auslande.																
724	391 110	323	45 386	77	66 830	94	92 370	714	387 327	313	41 603	77	66 830	94	92 370	1903
383	347 198	32	19 724	73	65 979	92	91 695	376	343 577	25	16 103	73	65 979	92	91 695	
759	424 247	303	40 598	68	65 264	129	122 469	755	423 403	299	39 754	68	65 264	129	122 469	1902
400	370 626	23	13 013	66	64 615	127	121 794	400	370 626	23	13 013	66	64 615	127	121 794	
755	405 152	303	36 641	65	49 462	140	121 726	753	404 964	301	36 453	65	49 462	140	121 726	1901
419	364 390	27	16 003	56	47 443	137	120 669	418	364 258	26	15 871	56	47 443	137	120 669	
673	368 573	295	49 965	64	49 787	130	120 116	653	356 797	276	38 283	64	49 787	130	120 116	1900
352	328 845	41	29 169	53	47 857	127	119 173	334	317 130	24	17 548	53	47 857	127	119 173	
640	291 430	328	38 215	28	17 087	126	118 789	636	289 514	325	37 307	28	17 087	125	117 781	1899
264	243 317	21	13 225	21	15 705	121	116 832	262	241 485	20	12 401	21	15 705	120	115 824	
664	270 782	345	42 647	46	27 286	138	113 665	663	270 643	345	42 647	46	27 286	138	113 665	1898
262	217 820	22	13 411	35	24 515	135	112 830	261	217 681	22	13 411	35	24 515	135	112 830	
Verkehr des Hafens von Archangel.																
545	284 155	255	37 618	58	50 125	67	62 377	538	280 653	248	34 116	58	50 125	67	62 377	1903
283	252 872	30	18 319	54	49 274	65	61 702	277	249 395	24	14 842	54	49 274	65	61 702	
584	316 295	253	33 723	46	44 503	92	87 514	583	315 655	252	33 083	46	44 503	92	87 514	1902
296	276 348	22	11 752	44	43 854	90	86 839	296	276 348	22	11 752	44	43 854	90	86 839	
594	317 897	240	31 845	59	44 574	106	88 766	593	317 765	239	31 713	59	44 574	106	88 766	1901
333	287 411	27	16 003	51	43 052	106	88 766	332	287 279	26	15 871	51	43 052	103	87 709	
528	281 277	233	36 269	58	43 915	93	83 109	524	279 364	229	34 356	58	43 915	93	83 109	1900
268	250 512	27	19 431	47	41 985	91	82 434	265	248 629	24	17 548	47	41 985	91	82 434	
482	221 316	242	30 561	26	14 785	97	88 087	479	219 438	240	29 691	26	14 785	96	87 079	1899
208	187 490	21	13 225	19	13 403	92	86 130	206	185 658	20	12 401	19	13 403	91	85 122	
509	202 791	272	37 211	41	23 588	102	79 628	508	202 652	272	37 211	41	23 588	102	79 628	1898
203	163 147	22	13 411	32	21 310	99	78 793	202	163 008	22	13 411	32	21 310	99	78 793	

Digitized by Google

1. Rußland (Fortsetzung).

Jahre	Angekommen															
	Im ganzen								Davon mit Löschung von Waren							
	Schiffe überhaupt		darunter						Schiffe überhaupt		darunter					
			russische Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe				russische Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe	
	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto
Verkehr der Häfen der Ostsee mit dem Auslande.																
1903	5 240	3 291 932	831	343 226	1 387	809 974	853	810 715	3 817	2 443 508	628	270 299	1 006	574 046	697	676 800
	4 419	3 114 557	401	272 232	1 302	775 340	851	809 805	3 172	2 295 547	306	213 695	943	548 365	695	675 890
1902	4 795	3 046 251	734	301 791	1 203	727 793	819	792 016	3 482	2 246 636	559	247 162	864	494 266	672	661 382
	4 048	2 880 706	357	230 676	1 136	699 390	816	790 308	2 885	2 108 830	270	190 124	814	474 477	670	660 066
1901	5 106	3 175 406	714	289 166	1 299	744 753	843	786 443	3 524	2 229 268	496	204 485	847	462 081	692	660 687
	4 259	2 991 343	324	205 930	1 208	720 152	834	785 361	2 869	2 077 382	216	137 997	799	446 825	684	659 780
1900	5 623	3 493 358	731	288 663	1 359	737 980	987	975 309	3 810	2 502 353	538	211 842	860	465 969	811	810 832
	4 679	3 294 684	323	202 477	1 305	728 951	981	974 066	3 070	2 329 263	213	137 567	820	458 616	806	810 062
1899	5 172	3 333 766	652	287 724	1 086	593 946	1 093	1 077 487	4 022	2 735 751	500	216 895	850	465 879	975	979 128
	4 282	3 135 499	329	211 010	1 007	579 340	1 084	1 075 294	3 262	2 553 721	223	146 631	786	452 682	966	976 935
1898	5 298	3 190 919	732	262 887	1 125	627 734	1 179	1 065 299	3 871	2 375 629	524	186 069	761	413 250	972	901 043
	4 328	2 969 909	335	172 581	1 053	610 981	1 164	1 062 970	3 052	2 178 499	200	107 545	709	400 936	958	899 092
Verkehr einzelner Häfen an der Ostsee:																
1. St. Petersburg, Kronstadt.																
1903	1 720	1 320 864	195	93 963	401	303 601	363	386 806	1 593	1 235 979	186	88 452	369	273 032	346	369 523
	1 519	1 272 981	133	83 792	390	299 887	362	386 727	1 399	1 189 113	124	78 281	358	269 318	345	369 444
1902	1 606	1 271 953	193	93 712	346	266 779	364	398 606	1 483	1 192 853	182	87 559	315	240 398	348	380 509
	1 434	1 225 185	128	79 309	337	264 397	363	398 431	1 313	1 147 889	119	74 960	306	238 016	347	380 334
1901	1 761	1 372 462	164	84 321	343	256 722	435	440 311	1 542	1 214 756	147	73 007	287	206 629	408	420 096
	1 568	1 316 770	119	72 359	333	252 739	430	439 716	1 359	1 162 177	106	62 012	277	202 646	404	419 676
1900	1 877	1 515 267	171	95 047	330	237 818	480	531 765	1 619	1 337 411	160	87 740	262	189 029	445	489 569
	1 660	1 456 537	138	86 806	324	236 590	478	531 308	1 427	1 281 998	129	79 828	257	187 954	443	489 112
1899	1 942	1 623 104	180	99 271	333	231 477	578	637 751	1 878	1 576 701	165	87 916	326	227 219	569	630 048
	1 688	1 548 429	153	92 789	311	226 547	574	636 637	1 624	1 502 026	138	81 434	304	222 289	565	628 934
1898	1 989	1 468 894	219	104 086	322	208 263	602	599 737	1 885	1 404 499	208	95 782	287	188 175	584	583 801
	1 677	1 383 564	165	90 920	300	204 371	601	599 565	1 575	1 319 738	154	82 616	265	184 283	583	583 629
2. Reval.																
1903	461	303 730	68	30 661	126	71 829	118	104 117	415	281 910	43	21 275	124	70 822	117	103 315
	438	300 216	54	29 068	124	70 893	118	104 117	393	278 724	30	20 010	122	69 886	117	103 315
1902	427	288 706	62	36 888	127	71 622	101	94 244	389	270 651	39	28 203	123	69 474	101	94 244
	409	285 822	53	35 659	126	71 517	101	94 244	371	267 767	30	26 974	122	69 369	101	94 244
1901	480	306 650	66	30 685	140	76 476	98	85 856	390	251 214	38	17 993	122	64 894	98	85 856
	456	302 684	55	28 614	140	76 476	98	85 856	370	248 528	30	16 732	122	64 894	98	85 856
1900	491	324 930	55	30 847	140	80 946	113	109 554	376	258 686	20	14 427	138	80 381	103	98 327
	473	322 562	50	29 565	140	80 946	113	109 554	360	256 545	16	13 562	138	80 381	103	98 327
1899	491	323 102	75	46 207	140	77 557	127	124 272	418	283 879	27	18 565	140	77 557	124	120 621
	459	318 078	71	45 047	140	77 557	127	124 272	390	279 654	25	17 908	140	77 557	124	120 621
1898	541	332 281	82	27 696	168	96 790	115	109 058	400	256 057	23	8 031	150	87 159	106	99 684
	521	329 793	78	26 846	168	96 790	115	109 058	382	253 816	19	7 181	150	87 159	106	99 684
3. Riga.																
1903	1 565	959 239	304	143 601	481	244 338	286	259 008	1 113	627 697	265	118 088	348	162 831	205	185 913
	1 294	886 109	132	108 726	450	229 209	285	258 177	865	562 970	104	85 450	326	152 864	204	185 082
1902	1 357	833 532	230	100 084	363	198 207	250	228 376	978	534 129	210	91 589	283	134 180	185	169 202
	1 091	772 626	84	69 223	346	189 683	249	227 235	735	479 053	76	63 240	271	127 994	184	168 061
1901	1 400	830 428	255	113 190	403	223 441	234	207 568	998	529 103	224	90 717	297	144 133	155	135 648
	1 111	762 688	87	71 520	384	217 816	232	207 267	723	464 333	66	50 719	280	139 448	153	135 347
1900	1 409	834 720	234	77 352	380	209 039	259	233 679	1 050	571 798	216	64 348	292	141 783	193	170 152
	1 094	755 088	38	31 466	367	206 856	256	232 985	748	495 494	27	20 193	281	139 722	191	169 931
1899	1 427	877 423	239	96 947	343	185 319	299	263 323	1 094	630 166	226	88 106	263	127 706	240	207 527
	1 148	807 714	52	47 743	328	181 418	297	262 674	826	563 450	46	40 791	250	124 465	238	206 878
1898	1 529	899 356	248	90 139	369	201 364	335	280 393	992	502 613	213	64 383	239	111 620	219	187 112
	1 205	817 409	45	39 517	350	195 439	328	278 917	690	428 527	20	15 977	226	109 445	213	186 014

Digitized by Google

1. Rußland (Fortsetzung).

Abgegangen																Jahre
Im ganzen								Davon nach Ladung von Waren								
Schiffe überhaupt		darunter russische Schiffe		darunter deutsche Schiffe		darunter britische Schiffe		Schiffe überhaupt		darunter russische Schiffe		darunter deutsche Schiffe		darunter britische Schiffe		
Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	
Verkehr der Häfen der Ostsee mit dem Auslande.																
4 880	2 950 861	861	355 848	1 328	759 572	787	744 023	4 606	2 720 850	842	344 871	1 275	719 068	735	686 441	1903
4 067	2 785 357	409	281 282	1 247	726 539	785	743 113	3 840	2 581 197	393	270 536	1 202	690 716	733	685 531	
4 499	2 752 340	751	289 135	1 135	672 587	761	739 002	4 215	2 504 177	717	272 328	1 097	643 920	677	632 875	1902
3 745	2 595 835	339	212 606	1 075	647 497	758	737 294	3 506	2 370 213	316	198 378	1 044	623 947	674	631 167	
4 827	2 893 087	715	267 093	1 273	714 592	801	754 752	4 564	2 682 526	696	262 580	1 230	685 242	717	667 198	1901
3 992	2 720 713	318	183 663	1 180	689 344	791	753 644	3 781	2 534 584	307	181 570	1 147	665 346	708	666 116	
5 343	3 170 016	754	273 471	1 337	714 951	903	894 784	5 032	2 880 226	733	267 276	1 303	694 300	784	747 194	1900
4 383	2 975 758	311	179 299	1 284	705 857	897	893 541	4 110	2 703 437	300	173 956	1 253	687 615	778	745 951	
4 750	2 904 908	656	256 651	1 018	534 625	981	983 008	4 265	2 371 498	642	250 184	964	490 083	770	709 800	1899
3 854	2 714 566	291	169 021	942	521 038	972	980 815	3 405	2 200 451	281	163 213	891	480 411	761	707 607	
4 978	2 928 366	693	233 654	1 081	596 087	1 098	1 003 008	4 581	2 599 150	671	229 411	1 037	568 200	952	853 003	1898
4 057	2 733 549	310	149 840	1 010	580 959	1 084	1 001 216	3 715	2 431 045	292	146 064	972	557 028	938	851 211	
Verkehr einzelner Häfen an der Ostsee:																
1. St. Petersburg, Kronstadt.																
1 266	879 990	193	96 708	278	183 703	276	292 394	1 144	751 186	190	94 621	264	166 989	239	246 802	1903
1 081	844 033	131	87 103	268	180 176	275	292 315	974	724 973	129	85 100	256	165 781	238	246 723	
1 254	904 435	201	77 214	250	175 445	300	332 815	1 124	751 399	197	72 567	239	162 329	244	255 521	1902
1 080	865 140	117	60 603	243	173 854	299	332 640	965	720 409	115	56 383	233	161 445	243	255 346	
1 485	1 065 120	186	70 860	298	208 100	369	378 512	1 372	945 844	185	69 857	289	197 469	317	322 037	1901
1 285	1 016 871	122	56 313	288	204 117	363	377 891	1 184	905 537	122	56 313	280	194 471	312	321 442	
1 533	1 124 390	180	76 322	285	187 927	374	428 572	1 348	915 636	179	76 241	271	179 539	278	304 699	1900
1 304	1 073 591	123	64 881	278	186 219	373	428 493	1 128	869 827	123	64 881	264	177 831	277	304 620	
1 404	1 086 585	171	72 041	239	143 635	421	491 171	1 066	658 560	169	69 930	213	118 618	247	254 897	1899
1 153	1 025 438	121	60 990	219	139 567	417	490 057	828	606 884	119	58 879	194	115 611	243	253 783	
1 554	1 077 496	181	72 550	258	160 539	455	470 800	1 316	831 092	178	70 247	244	148 915	339	343 433	1898
1 276	1 012 272	133	61 939	237	157 009	454	470 628	1 060	779 375	132	60 045	223	145 385	338	343 261	
2. Reval.																
371	256 049	77	36 206	83	52 481	111	97 692	329	223 603	73	35 867	72	41 310	103	91 710	1903
357	253 891	70	35 544	80	51 957	111	97 692	318	222 309	66	35 205	69	40 786	103	91 710	
318	225 171	50	30 006	69	38 944	103	96 119	262	183 313	39	24 171	58	32 252	90	79 418	1902
313	224 723	48	29 872	69	38 944	103	96 119	258	182 930	37	24 037	58	32 252	90	79 418	
364	229 852	55	25 385	98	52 382	74	67 359	330	207 414	50	24 344	88	46 121	66	59 530	1901
356	229 244	55	25 385	98	52 382	74	67 359	324	206 954	50	24 344	88	46 121	66	59 530	
412	280 017	58	25 118	86	53 130	99	101 929	378	258 727	52	23 573	77	47 456	93	95 129	1900
393	277 844	48	23 663	86	53 130	99	101 929	362	256 657	44	22 182	77	47 456	93	95 129	
365	232 920	63	29 269	86	48 690	93	95 083	311	188 237	58	27 901	71	37 808	75	71 876	1899
347	230 058	63	29 269	86	48 690	93	95 083	297	186 668	58	27 901	71	37 808	75	71 876	
478	298 687	87	31 630	116	70 139	102	96 549	441	272 404	83	31 024	105	63 253	93	87 709	1898
469	297 865	86	31 531	116	70 139	102	96 549	435	271 726	82	30 925	105	63 253	93	87 709	
3. Riga.																
1 689	1 091 725	303	154 068	538	302 380	328	304 494	1 652	1 059 133	301	151 550	529	297 473	327	304 079	1903
1 419	1 013 441	140	118 918	497	280 990	327	303 663	1 397	991 557	138	116 400	492	277 928	326	303 248	
1 435	921 410	223	102 074	394	228 687	268	248 697	1 415	902 399	222	101 728	392	226 561	266	245 654	1902
1 174	860 659	89	72 660	374	219 049	267	247 556	1 163	848 010	89	72 660	373	218 033	265	244 513	
1 413	871 311	224	108 584	406	226 893	268	244 723	1 380	843 326	223	107 547	405	226 819	260	234 496	1901
1 159	810 399	89	73 111	386	220 810	266	244 422	1 141	789 574	89	73 111	386	220 810	258	234 195	
1 506	917 292	253	95 099	397	226 851	297	263 959	1 480	893 337	251	92 791	396	226 376	294	261 010	1900
1 184	833 089	52	44 633	384	224 668	293	262 887	1 169	815 729	51	42 588	383	224 193	290	259 938	
1 565	1 022 670	230	103 946	368	205 115	365	334 300	1 537	1 001 068	226	101 186	365	203 848	361	331 659	1899
1 304	253 188	62	55 430	353	201 149	363	333 651	1 280	933 527	60	53 194	350	199 882	359	331 010	
1 620	1 020 700	215	85 375	378	212 035	411	353 253	1 581	997 998	215	85 375	370	209 301	405	349 280	1898
1 332	944 541	46	40 726	361	206 172	405	352 314	1 305	927 547	46	40 726	353	203 438	399	348 341	

Digitized by Google

1. Rußland (Fortsetzung).

Jahre	Angekommen															
	Im ganzen								Davon mit Löschung von Waren							
	Schiffe überhaupt		darunter						Schiffe überhaupt		darunter					
			russische Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe				russische Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe	
	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto
4. Libau.																
1903	1 111	477 322	192	51 985	291	122 233	44	31 455	588	251 243	106	33 099	169	60 152	23	17 062
	880	444 568	59	34 139	270	118 060	44	31 455	459	231 959	38	23 464	154	57 933	23	17 062
1902	1 117	496 830	166	49 240	308	143 336	52	36 902	573	237 724	86	31 049	153	52 127	31	17 151
	927	465 912	62	32 552	289	138 220	52	36 902	464	218 619	33	21 035	139	49 831	31	17 151
1901	1 251	580 587	177	49 165	339	149 994	54	41 486	571	247 988	56	15 763	160	56 105	39	29 325
	1 031	543 798	60	30 938	319	142 840	53	41 394	452	227 957	17	8 767	147	52 836	38	29 233
1900	1 591	713 767	192	64 013	455	174 777	113	88 392	688	321 717	93	29 263	187	61 039	72	57 673
	1 313	674 339	81	44 139	430	171 234	112	88 300	524	295 538	30	15 978	166	58 658	71	57 581
1899	1 101	442 303	94	31 352	235	78 669	64	43 363	591	257 814	47	13 590	139	39 313	56	37 708
	904	414 752	41	19 522	208	76 619	62	43 197	452	236 320	8	3 583	116	37 553	54	37 542
1898	985	383 984	109	25 778	228	91 596	79	49 003	569	224 162	51	12 487	131	47 029	61	35 724
	783	356 162	34	11 043	209	90 380	72	48 322	435	203 932	6	2 172	119	46 137	54	35 043
Verkehr der Häfen des Schwarzen und Asowschen Meeres mit dem Auslande.																
1903	4 174	5 648 646	492	493 249	114	184 506	1 551	2 954 483	1 039	1 202 005	364	391 807	78	122 745	114	210 468
	3 485	5 585 932	482	492 385	114	184 506	1 551	2 954 483	866	1 185 576	360	391 496	78	122 745	114	210 468
1902	3 565	4 823 873	435	515 307	115	174 387	1 301	2 414 823	1 005	1 173 180	337	399 997	75	117 971	99	175 859
	2 976	4 754 712	424	514 141	115	174 387	1 301	2 414 823	823	1 154 800	335	399 742	75	117 971	99	175 859
1901	3 250	4 013 658	470	555 649	83	107 904	1 065	1 861 500	1 047	1 180 246	354	431 220	59	80 496	119	189 894
	2 649	3 946 759	453	552 346	83	107 904	1 064	1 861 086	846	1 159 092	348	430 711	59	80 496	119	189 894
1900	3 216	3 551 555	476	575 435	74	100 497	969	1 601 543	1 169	1 294 258	370	469 802	54	74 151	164	259 192
	2 453	3 459 476	458	571 954	74	100 497	969	1 601 543	925	1 265 929	364	469 299	54	74 151	164	259 192
1899	3 375	3 660 324	429	524 051	86	110 289	1 139	1 806 210	1 248	1 414 640	369	473 237	61	81 226	219	337 248
	2 562	3 552 074	417	521 339	86	110 289	1 137	1 805 715	1 013	1 381 913	362	471 007	61	81 226	218	337 168
1898	3 639	3 950 826	414	498 254	70	85 732	1 419	2 087 162	1 141	1 235 647	347	430 487	47	58 672	209	273 076
	2 871	3 834 902	393	496 575	70	85 732	1 418	2 086 670	925	1 207 140	337	429 625	47	58 672	208	272 584
Verkehr einzelner Häfen des Schwarzen und Asowschen Meeres:																
1. Odessa.																
1903	974	1 656 066	262	336 116	44	72 621	430	864 918	538	788 656	242	307 829	42	72 201	97	173 063
	958	1 651 639	262	336 116	44	72 621	430	864 918	527	786 011	242	307 829	42	72 201	97	173 063
1902	859	1 428 577	257	354 231	47	78 222	315	628 208	516	739 073	237	320 872	44	73 076	83	139 684
	831	1 421 696	257	354 231	47	78 222	83	139 684	495	734 465	237	320 872	44	73 076	83	139 684
1901	857	1 359 816	292	424 875	40	52 859	289	526 820	546	805 729	252	373 759	37	50 346	101	159 186
	836	1 355 561	292	424 875	40	52 859	289	526 820	530	802 734	252	373 759	37	50 346	101	159 186
1900	738	1 062 778	281	397 713	39	56 672	206	352 977	574	815 834	238	353 973	37	52 239	124	197 599
	696	1 054 243	279	397 487	39	56 672	206	352 977	539	809 286	238	353 973	37	52 239	124	197 599
1899	809	1 151 619	262	378 430	45	60 338	284	449 111	574	824 935	243	368 986	43	58 762	124	188 909
	764	1 138 981	261	376 653	45	60 338	284	449 111	543	816 167	242	367 209	43	58 762	124	188 909
1898	984	1 410 159	238	356 539	40	50 775	450	688 568	562	776 090	223	332 268	36	44 818	131	175 673
	941	1 398 622	237	356 464	40	50 775	449	688 076	527	768 128	222	332 193	36	44 818	130	175 181
2. Nikolajew.																
1903	436	816 462	2	1 674	1	1 516	254	488 702	6	7 994	1	785	—	—	4	5 977
	436	816 462	2	1 674	1	1 516	254	488 702	6	7 994	1	785	—	—	4	5 977
1902	386	688 024	—	—	3	3 974	212	403 662	10	18 602	—	—	1	1 215	1	1 137
	385	687 798	—	—	3	3 974	212	403 662	9	18 376	—	—	1	1 215	1	1 137
1901	287	459 793	3	4 293	7	7 367	137	230 281	22	37 134	3	4 293	6	7 235	2	2 730
	286	459 685	3	4 293	7	7 367	137	230 281	21	37 026	3	4 293	6	7 235	2	2 730
1900	157	230 692	7	4 475	7	9 407	75	122 199	16	19 854	3	3 239	7	9 407	4	4 482
	153	230 318	4	4 188	7	9 407	75	122 199	15	19 767	3	3 239	7	9 407	4	4 482
1899	199	271 629	1	1 012	7	8 492	104	154 235	30	39 510	—	—	5	6 708	17	22 277
	198	271 387	1	1 012	7	8 492	104	154 235	30	39 510	—	—	5	6 708	17	22 277
1898	357	485 927	2	1 136	3	4 527	224	326 724	33	38 906	—	—	2	3 012	22	28 363
	355	485 734	1	1 012	3	4 527	224	326 724	32	38 837	—	—	2	3 012	22	28 363

Digitized by Google

1. Rußland (Fortsetzung).

Abgegangen																Jahre
Im ganzen								Davon nach Ladung von Waren								
Schiffe überhaupt		darunter russische Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe		Schiffe überhaupt		darunter russische Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe		
Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	
4. Libau.																
1 105	456 833	198	42 127	292	121 580	40	28 503	1 055	435 067	193	41 831	278	116 645	36	26 195	1903
856	422 240	43	21 275	273	117 905	40	28 503	816	404 806	39	21 093	261	113 487	36	26 195	
1 158	517 516	182	49 295	320	151 213	55	42 103	1 111	496 821	171	44 271	314	149 041	48	37 575	1902
945	483 801	51	28 721	302	146 481	55	42 103	905	466 907	44	25 374	296	144 309	48	37 575	
1 275	587 173	191	49 098	347	154 062	58	45 860	1 215	557 801	182	47 771	332	145 084	48	37 800	1901
1 029	546 469	47	26 346	326	146 719	57	45 768	983	523 414	41	25 294	313	134 268	47	37 708	
1 596	695 591	198	60 265	461	174 580	106	83 719	1 547	666 919	190	58 253	452	169 919	95	72 564	1900
1 306	656 643	78	41 041	437	171 226	105	83 627	1 266	631 980	72	39 224	430	167 521	94	72 472	
1 090	417 516	112	33 240	225	73 838	52	35 888	1 050	392 915	110	33 125	221	72 438	44	29 769	1899
864	384 689	32	16 573	199	71 954	50	35 722	832	363 267	31	16 480	195	70 554	42	29 603	
974	371 724	109	21 618	227	92 464	68	41 696	920	351 007	97	20 380	220	89 737	59	35 314	1898
766	344 737	25	7 158	210	91 301	61	41 015	719	325 706	13	5 920	205	88 614	52	34 633	
Verkehr der Häfen des Schwarzen und Asowschen Meeres mit dem Auslande.																
4 084	5 517 429	401	372 948	112	179 738	1 555	2 961 951	3 892	5 428 690	355	357 180	105	173 011	1 537	2 934 395	1903
3 390	5 450 715	394	372 525	112	179 738	1 555	2 961 951	3 281	5 369 284	348	356 757	105	173 011	1 537	2 934 395	
3 479	4 705 905	343	381 481	112	170 810	1 301	2 421 504	3 310	4 608 326	331	372 899	105	161 383	1 280	2 392 465	1902
2 896	4 637 601	341	381 316	112	170 810	1 301	2 421 504	2 817	4 547 098	330	372 822	105	161 383	1 280	2 392 465	
3 072	3 732 708	372	433 013	83	107 153	1 004	1 759 558	2 882	3 605 248	336	401 743	72	95 879	980	1 728 056	1901
2 462	3 661 321	359	429 997	83	107 153	1 003	1 759 144	2 355	3 542 888	327	400 804	72	95 879	979	1 727 642	
3 103	3 364 522	388	419 951	71	101 885	964	1 587 379	2 912	3 273 668	352	389 315	68	92 971	953	1 571 333	1900
2 354	3 275 871	376	417 183	71	101 885	964	1 587 379	2 285	3 197 037	342	388 445	68	92 971	953	1 571 333	
3 229	3 435 340	340	399 859	86	111 382	1 097	1 731 274	3 035	3 349 121	312	383 379	83	110 925	1 074	1 700 112	1899
2 416	3 327 180	334	399 447	86	111 382	1 095	1 730 779	2 336	3 254 528	308	383 129	83	110 925	1 073	1 699 697	
3 508	3 782 444	366	420 753	66	78 188	1 372	2 025 112	3 346	3 703 407	333	399 806	63	77 891	1 346	1 989 162	1898
2 749	3 669 129	345	419 933	66	78 188	1 371	2 024 620	2 680	3 598 251	323	399 049	63	77 891	1 345	1 988 670	
Verkehr einzelner Häfen des Schwarzen und Asowschen Meeres:																
1. Odessa.																
941	1 650 828	191	234 757	37	63 549	454	932 389	908	1 617 526	181	222 533	34	60 386	450	926 684	1903
924	1 646 203	191	234 757	37	63 549	454	932 389	899	1 614 244	181	222 533	34	60 386	450	926 684	
867	1 490 615	192	247 116	36	62 447	371	751 346	829	1 459 988	186	241 498	32	57 321	366	743 862	1902
841	1 484 264	192	247 116	36	62 447	371	751 346	816	1 455 644	186	241 498	32	57 321	366	743 862	
795	1 274 794	214	300 204	30	40 019	296	552 015	739	1 225 589	190	275 782	25	36 136	286	541 470	1901
775	1 271 154	213	300 087	30	40 019	296	552 015	728	1 222 913	189	275 665	25	36 136	286	541 470	
674	960 735	216	283 107	31	44 161	210	366 049	614	912 518	188	257 285	31	44 161	205	358 097	1900
635	951 277	215	281 284	31	44 161	210	366 049	595	907 363	188	257 285	31	44 161	205	358 097	
762	1 079 623	201	275 761	43	57 778	290	468 565	703	1 051 363	182	264 251	42	57 745	285	462 624	1899
717	1 067 685	201	275 761	43	57 778	290	468 565	685	1 045 772	182	264 251	42	57 745	285	462 624	
963	1 409 123	203	286 782	39	46 792	467	739 678	907	1 369 441	188	271 586	37	46 528	453	722 518	1898
925	1 399 064	202	286 703	39	46 792	466	739 186	889	1 362 168	187	271 507	37	46 528	452	722 026	
2. Nikolajew.																
491	911 815	—	—	1	1 516	287	548 818	491	911 815	—	—	1	1 516	287	548 818	1903
491	911 815	—	—	1	1 516	287	548 818	491	911 815	—	—	1	1 516	287	548 818	
398	695 874	3	2 548	3	3 974	210	399 416	397	695 648	3	2 548	3	3 974	210	399 416	1902
397	695 648	3	2 548	3	3 974	210	399 416	397	695 648	3	2 548	3	3 974	210	399 416	
299	476 830	4	6 629	8	8 871	140	236 885	297	476 590	4	6 629	7	8 739	140	236 885	1901
298	476 722	4	6 629	8	8 871	140	236 885	297	476 590	4	6 629	7	8 739	140	236 885	
186	276 663	11	12 232	4	5 248	89	145 160	182	275 688	10	11 458	4	5 248	89	145 160	1900
185	276 576	11	12 232	4	5 248	89	145 160	182	275 688	10	11 458	4	5 248	89	145 160	
222	304 365	6	6 916	7	9 779	110	163 677	215	298 466	3	4 622	6	8 264	108	161 592	1899
221	304 123	6	6 916	7	9 779	110	163 677	214	298 224	3	4 622	6	8 264	108	161 592	
365	503 391	4	5 723	5	6 970	220	322 753	363	502 463	4	5 723	5	6 970	220	322 753	1898
364	503 322	4	5 723	5	6 970	220	322 753	363	502 463	4	5 723	5	6 970	220	322 753	

Digitized by Google

1. Rußland (Schluß).

Jahre	Angekommen															
	Im ganzen								Davon mit Löschung von Waren							
	Schiffe überhaupt		darunter russische Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe		Schiffe überhaupt		darunter russische Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe	
	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto
3. Noworossijsk.																
1903	376	617 808	20	38 853	38	61 484	173	336 874	110	187 782	8	22 569	26	41 239	30	58 749
	360	617 050	20	38 853	38	61 484	173	336 874	110	187 782	8	22 569	26	41 239	30	58 749
1902	315	499 625	10	13 847	24	34 322	139	254 051	120	193 327	1	945	22	32 181	24	50 667
	312	497 950	10	13 847	24	34 322	139	254 051	120	193 327	1	945	22	32 181	24	50 667
1901	311	458 013	19	27 976	26	34 370	142	247 506	78	111 019	1	716	21	27 977	15	30 159
	305	457 613	19	27 976	26	34 370	142	247 506	77	110 793	1	716	21	27 977	15	30 159
1900	318	467 581	14	25 404	27	36 995	154	258 850	81	114 263	3	8 826	18	24 607	15	23 405
	313	466 444	14	25 404	27	36 995	154	258 850	80	113 829	3	8 826	18	24 607	15	23 405
1899	256	342 475	5	6 340	26	31 742	118	192 864	86	119 030	1	515	16	20 500	16	27 714
	241	341 324	5	6 340	26	31 742	118	192 864	86	119 030	1	515	16	20 500	16	27 714
1898	193	221 705	3	1 118	13	13 301	75	99 635	89	109 702	—	—	12	12 471	29	36 864
	184	220 765	1	1 026	13	13 301	75	99 635	88	109 330	—	—	12	12 471	29	36 864
4. Batum.																
1903	924	995 448	133	83 735	74	121 072	173	399 040	298	375 334	68	58 694	56	84 999	18	36 514
	649	963 382	129	83 415	74	121 072	173	399 040	278	373 769	67	58 604	56	84 999	18	36 514
1902	838	954 265	85	82 841	66	98 444	197	431 135	283	353 908	48	46 790	41	60 901	23	45 193
	556	918 225	79	82 421	66	98 444	197	431 135	251	351 700	47	46 650	41	60 901	23	45 193
1901	782	864 005	100	92 398	47	60 898	204	423 934	274	296 961	61	54 889	33	44 032	23	38 618
	536	830 670	93	91 983	47	60 898	203	423 520	233	292 514	57	54 587	33	44 032	23	38 618
1900	769	775 887	93	86 381	27	35 315	166	331 321	284	320 325	67	58 767	21	27 756	26	44 557
	505	730 947	90	86 082	27	35 315	166	331 321	255	315 338	65	58 613	21	27 756	26	44 557
1899	788	911 666	89	93 653	34	45 038	217	419 215	327	402 784	68	69 645	27	34 263	38	71 116
	573	873 086	85	93 314	34	45 038	216	418 800	304	398 756	65	69 436	27	34 263	38	71 116
1898	822	867 555	100	110 394	34	38 100	212	369 814	285	327 324	69	75 344	21	23 293	28	36 096
	565	808 026	96	110 058	34	38 100	212	369 814	266	324 314	65	75 008	21	23 293	28	36 096
Verkehr der Häfen des Stillen Meeres mit dem Auslande.																
1903	324	338 540	58	92 767	20	25 151	15	26 970	294	315 800	54	92 472	18	23 610	15	26 970
	282	333 919	52	92 346	20	25 151	15	26 970	254	311 308	50	92 180	18	23 610	15	26 970
1902	362	360 912	105	134 650	15	24 617	9	23 229	318	314 488	91	119 360	15	24 617	10	24 356
	303	354 639	102	134 436	15	24 617	9	23 229	259	308 215	88	119 146	15	24 617	10	24 356
1901	340	316 209	69	92 106	23	26 006	25	40 857	281	273 531	52	73 447	21	24 300	25	40 857
	274	309 634	64	91 811	22	24 345	25	40 857	225	267 345	50	73 367	20	22 639	25	40 857
1900	353	350 203	72	86 207	46	56 931	43	76 380	312	312 831	53	67 887	43	54 987	43	76 380
	283	342 269	67	85 872	45	55 730	43	76 380	246	305 135	51	67 732	42	53 786	43	76 380
1899	279	232 437	47	41 071	57	48 314	21	34 036	260	221 115	43	40 277	51	44 206	21	34 036
	211	217 329	42	40 587	56	47 140	21	34 036	194	206 128	39	39 853	50	43 032	21	34 036
1898	266	240 182	33	24 234	70	63 972	33	48 855	246	224 168	24	17 388	67	61 168	33	48 855
	224	232 153	26	23 534	70	63 972	33	48 855	206	216 285	18	16 788	67	61 168	33	48 855
Verkehr des Hafens von Wladiwostok.																
1903	256	311 625	58	92 767	18	23 329	12	22 277	231	290 302	54	92 472	16	21 788	12	22 277
	248	311 164	52	92 346	18	23 329	12	22 277	225	289 970	50	92 180	16	21 788	12	22 277
1902	278	338 825	101	130 278	15	24 617	10	24 356	235	292 835	87	114 988	15	24 617	10	24 356
	271	338 231	98	130 064	15	24 617	10	24 356	228	292 241	84	114 774	15	24 617	10	24 356
1901	286	304 713	69	92 106	22	25 004	23	38 377	227	262 035	52	73 447	20	23 298	23	38 377
	256	301 884	64	91 811	21	23 343	23	38 377	207	259 595	50	73 367	19	21 637	23	38 377
1900	261	329 864	71	85 557	46	56 931	39	72 015	222	293 305	53	67 887	43	54 987	39	72 015
	248	327 674	66	85 222	45	55 730	39	72 015	213	291 353	51	67 732	42	53 786	39	72 015
1899	213	219 943	47	41 071	58	49 136	21	34 036	196	208 899	43	40 277	51	44 206	21	34 036
	194	211 561	42	40 587	57	47 962	21	34 036	178	200 577	39	39 853	50	43 032	21	34 036
1898	218	228 219	33	24 234	70	63 972	31	47 336	198	212 205	24	17 388	67	61 168	31	47 336
	205	223 797	26	23 534	70	63 972	31	47 336	187	207 929	18	16 788	67	61 168	31	47 336

Digitized by Google

1. Rußland (Schluß).

Abgegangen															Jahre
Im ganzen								Davon nach Ladung von Waren							
Schiffe überhaupt		darunter russische Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe		Schiffe überhaupt		darunter russische Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe	
Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	
3. Noworossijsk.															
488	832 888	8	11 547	35	58 611	233	460 780	488	832 888	8	11 547	35	58 611	233	460 780	1903
470	830 311	8	11 547	35	58 611	233	460 780	470	830 311	8	11 547	35	58 611	233	460 780	
386	641 939	6	8 945	14	20 871	181	341 591	382	635 790	6	8 945	13	19 007	181	341 591	1902
382	641 820	6	8 945	14	20 871	181	341 591	378	635 671	6	8 945	13	19 007	181	341 591	
365	549 726	3	3 503	15	19 024	179	315 087	359	542 831	3	3 503	15	19 024	178	313 313	1901
359	549 326	3	3 503	15	19 024	179	315 087	354	542 657	3	3 503	15	19 024	178	313 313	
362	529 131	10	10 199	24	33 142	186	311 276	359	526 253	10	10 199	23	31 460	186	311 276	1900
357	528 315	10	10 199	24	33 142	186	311 276	355	526 034	10	10 199	23	31 460	186	311 276	
271	363 464	3	2 449	20	24 511	131	209 369	269	361 424	2	1 967	20	24 511	131	209 369	1899
254	361 433	3	2 449	20	24 511	131	209 369	252	359 393	2	1 967	20	24 511	131	209 369	
188	218 259	1	1 012	9	9 171	66	88 666	186	217 181	1	1 012	9	9 171	65	87 639	1898
183	218 007	1	1 012	9	9 171	66	88 666	182	216 980	1	1 012	9	9 171	65	87 639	
4. Batum.															
884	984 135	125	63 232	60	99 581	173	409 399	828	977 026	90	62 077	59	98 540	173	409 399	1903
641	950 700	122	62 967	60	99 581	173	409 399	587	943 641	87	61 812	59	98 540	173	409 399	
824	970 004	80	73 780	66	99 707	191	422 331	812	965 844	76	73 593	64	97 270	191	422 331	1902
572	933 275	78	73 615	66	99 707	191	422 331	564	929 304	75	73 516	64	97 270	191	422 331	
785	873 223	89	78 725	46	60 401	197	413 532	776	862 462	87	77 049	43	55 866	195	410 979	1901
539	835 357	84	78 293	46	60 401	196	413 118	530	824 596	82	76 617	43	55 866	194	410 565	
785	801 827	86	67 379	27	35 315	165	339 982	779	798 534	83	65 152	27	35 315	165	339 982	1900
516	757 006	76	66 509	27	35 315	165	339 982	512	753 812	73	64 282	27	35 315	165	339 982	
742	871 292	67	70 383	31	40 681	209	406 926	734	861 457	66	70 308	31	40 681	206	400 906	1899
540	833 461	66	70 308	31	40 681	208	406 511	533	823 701	66	70 308	31	40 681	205	400 491	
795	831 277	83	86 657	34	38 100	191	345 193	781	812 775	77	81 429	34	38 100	187	336 050	1898
538	771 716	81	86 490	34	38 100	191	345 193	524	753 214	75	81 262	34	38 100	187	336 050	
Verkehr der Häfen des Stillen Meeres mit dem Auslande.															
270	255 626	41	58 999	15	19 027	12	22 277	144	125 173	22	29 792	12	15 824	1	1 168	1903
230	251 134	37	58 707	15	19 027	12	22 277	110	121 013	22	29 792	12	15 824	1	1 168	
334	362 110	97	167 510	12	21 754	6	15 575	212	209 516	67	116 905	9	16 019	—	—	1902
279	356 134	97	167 510	12	21 754	6	15 575	157	203 540	67	116 905	9	16 019	—	—	
338	334 002	72	119 763	20	22 922	21	32 862	135	90 869	25	33 294	9	10 687	1	1 127	1901
274	327 581	69	119 622	19	21 261	21	32 862	85	87 137	25	33 294	9	10 687	1	1 127	
331	361 139	66	104 242	43	47 892	38	78 626	151	93 810	19	15 844	14	18 013	1	3 591	1900
263	353 213	60	103 763	42	46 691	38	78 626	93	87 889	18	15 700	14	18 013	1	3 591	
256	244 032	29	39 765	46	40 517	29	48 044	86	43 005	9	10 989	9	7 091	1	1 766	1899
194	229 656	27	39 585	45	39 343	29	48 044	45	39 107	9	10 989	9	7 091	1	1 766	
271	289 769	37	62 299	67	62 014	38	58 291	120	113 830	35	61 506	22	19 338	3	4 373	1898
236	282 428	35	62 132	67	62 014	38	58 291	92	110 860	34	61 419	22	19 338	3	4 373	
Verkehr des Hafens von Wladiwostok.															
205	227 011	38	52 927	13	17 205	9	17 584	96	115 679	22	29 792	11	14 999	—	—	1903
199	226 679	34	52 635	13	17 205	9	17 584	96	115 679	22	29 792	11	14 999	—	—	
246	333 791	92	159 990	12	21 754	5	14 448	140	198 198	67	116 905	9	16 019	—	—	1902
243	333 494	92	159 990	12	21 754	5	14 448	137	197 901	67	116 905	9	16 019	—	—	
273	308 374	71	117 619	18	20 721	13	23 580	89	82 480	25	33 294	9	10 687	—	—	1901
245	305 699	68	117 478	17	19 060	13	23 580	70	81 995	25	33 294	9	10 687	—	—	
238	334 853	63	98 358	43	47 892	33	72 901	74	81 457	19	15 844	14	18 013	1	3 591	1900
225	332 577	57	97 879	42	46 691	33	72 901	68	80 775	18	15 700	14	18 013	1	3 591	
185	221 352	29	39 765	53	45 478	23	39 729	37	36 114	9	10 989	15	11 441	1	1 766	1899
169	213 274	27	39 585	52	44 304	23	39 729	33	35 812	9	10 989	15	11 441	1	1 766	
211	261 065	36	61 586	66	61 218	30	49 585	83	106 490	34	60 793	22	19 338	3	4 373	1898
203	257 198	34	61 419	66	61 218	30	49 585	81	106 357	33	60 706	22	19 338	3	4 373	

Digitized by Google

2. Finland.

Jahre	Angekommen								Davon beladen							
	Im ganzen															
	Schiffe überhaupt		darunter finnische Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe		Schiffe überhaupt		darunter finnische Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe	
	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto
Verkehr Finlands mit dem Auslande.																
1903	9 803	2 499 270	6 485	1 015 762	449	268 768	224	222 534	5 379	1 065 423	4 148	730 753	196	83 567	34	35 418
	3 653	1 777 381	1 742	590 165	426	260 267	223	221 194	2 260	828 665	1 575	561 259	187	81 313	34	35 418
1902	9 108	2 157 479	6 246	959 312	474	266 943	214	191 202	5 083	1 012 198	3 914	680 641	226	101 631	31	25 132
	3 334	1 493 194	1 683	550 768	438	251 703	214	191 202	2 061	766 195	1 458	511 044	213	97 176	31	25 132
1901	8 932	2 008 088	6 143	840 420	361	204 616	210	179 444	4 649	886 688	3 586	575 335	152	55 169	50	39 595
	3 031	1 375 134	1 390	439 383	341	199 804	208	178 786	1 779	661 483	1 245	420 060	140	53 385	48	38 937
1900	8 438	2 017 957	5 795	892 007	319	164 738	245	217 526	4 850	957 703	3 772	636 114	168	60 371	43	36 384
	3 014	1 393 102	1 413	485 910	298	160 685	243	216 726	1 847	701 012	1 263	453 286	155	58 132	43	36 384
1899	8 185	1 998 893	5 469	851 428	364	195 020	293	247 783	5 098	1 020 670	3 806	620 745	199	81 147	78	60 707
	3 023	1 390 392	1 381	475 238	339	188 942	291	247 425	2 027	756 583	1 263	442 544	179	77 483	77	60 612
1898	8 566	1 918 675	5 878	862 697	348	151 169	301	244 574	4 913	925 576	3 724	596 213	182	54 862	62	47 576
	2 951	1 261 882	1 434	458 401	306	142 684	298	243 953	1 907	663 412	1 291	426 231	151	50 120	60	47 226
Verkehr einzelner Häfen:																
1. Wiborg.																
1903	855	403 940	305	80 730	144	78 698	43	39 681	542	177 873	263	58 537	92	39 852	17	13 235
	586	350 311	168	56 471	140	76 554	43	39 681	339	149 783	153	48 324	91	39 378	17	13 235
1902	697	285 817	267	51 417	139	72 346	29	26 069	465	118 926	235	31 077	77	31 456	7	5 316
	428	236 305	125	35 064	133	68 573	29	26 069	243	87 965	107	19 192	77	31 456	7	5 316
1901	688	287 649	252	53 186	113	56 568	43	40 047	421	125 795	193	35 026	74	27 584	15	14 553
	431	229 784	137	31 641	108	54 460	43	40 047	254	99 510	118	25 789	70	26 845	15	14 553
1900	673	271 026	300	70 411	67	29 236	45	43 576	446	123 834	246	52 715	51	17 657	8	8 582
	422	219 562	179	49 150	64	28 731	45	43 576	256	92 663	153	39 643	49	17 377	8	8 582
1899	696	301 719	282	68 120	85	37 820	71	61 360	472	145 819	245	53 447	52	18 579	24	20 209
	453	249 530	159	47 217	81	36 712	70	61 097	292	117 340	151	42 460	49	17 839	24	20 209
1898	827	326 290	425	105 438	80	31 013	53	47 128	566	158 179	363	85 036	55	16 490	9	8 776
	517	263 672	252	80 729	74	28 126	53	47 128	332	122 272	227	71 008	50	14 900	9	8 776
2. Helsingfors.																
1903	1 123	453 812	737	314 557	90	40 832	14	10 450	1 058	415 627	715	303 283	84	37 754	7	5 989
	795	415 544	580	294 971	88	40 187	14	10 450	745	382 861	565	286 048	84	37 754	7	5 989
1902	1 042	374 343	669	256 689	101	50 671	10	8 491	998	359 120	645	249 653	95	47 536	9	7 964
	683	331 727	509	236 954	93	48 116	10	8 491	652	320 028	493	232 461	87	44 981	9	7 964
1901	932	374 582	623	249 070	81	37 069	24	17 997	900	356 920	611	243 467	78	35 488	19	14 365
	671	343 391	486	232 106	77	36 425	24	17 997	647	328 132	478	228 074	74	34 844	19	14 365
1900	1 073	421 277	742	290 241	60	24 725	29	21 738	1 003	391 009	707	279 564	51	19 230	24	17 986
	757	375 721	561	262 855	56	24 045	29	21 738	705	350 372	539	256 365	47	18 550	24	17 986
1899	1 064	455 332	696	293 318	73	30 090	54	44 975	1 007	423 933	674	284 308	68	27 333	46	39 428
	813	419 444	586	277 667	68	29 161	53	44 880	766	391 162	569	269 330	63	26 404	45	39 333
1898	1 130	423 112	787	308 729	58	22 110	31	24 795	1 079	395 860	774	303 330	49	15 812	23	19 063
	807	382 589	650	290 239	52	21 232	31	24 795	764	357 042	637	284 840	43	14 934	23	19 063
3. Hangö.																
1903	759	375 309	625	316 221	38	21 908	8	9 440	679	349 887	604	310 972	35	19 736	3	5 244
	627	359 943	549	307 577	37	21 719	8	9 440	601	342 721	545	305 174	34	19 547	3	5 244
1902	624	291 312	531	251 111	28	17 206	7	5 704	554	267 141	507	243 020	21	11 615	4	3 304
	515	280 312	455	243 971	28	17 206	7	5 704	482	261 713	441	237 896	21	11 615	4	3 304
1901	604	283 070	492	226 185	23	14 136	9	6 796	521	251 102	464	220 198	13	7 710	5	3 198
	482	269 750	407	217 840	23	14 136	9	6 796	445	244 847	401	215 461	13	7 710	5	3 198
1900	664	319 982	545	257 241	14	6 650	10	9 201	577	284 701	507	246 505	5	2 211	7	5 827
	562	307 219	474	249 550	12	6 239	10	9 201	514	279 190	452	241 859	5	2 211	7	5 827
1899	707	327 321	551	255 798	28	11 586	11	7 512	593	295 013	497	243 498	10	4 949	7	4 845
	590	309 949	475	245 898	24	10 918	11	7 512	534	289 032	447	238 519	10	4 949	7	4 845
1898	687	302 145	535	233 168	35	12 055	14	13 271	605	274 953	496	221 383	21	7 967	10	9 842
	600	288 858	470	223 053	32	11 604	14	13 271	555	270 240	452	217 377	21	7 967	10	9 842

Digitized by Google

2. Finland.

Abgegangen																
Im ganzen								Davon beladen								Jahre
Schiffe überhaupt		darunter						Schiffe überhaupt		darunter						
		finische Schiffe		deutsche Schiffe		brittische Schiffe				finische Schiffe		deutsche Schiffe		brittische Schiffe		
Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	
Verkehr Finlands mit dem Auslande.																
9 381	2 435 971	6 078	956 729	441	264 750	224	222 918	8 031	2 238 743	5 309	859 070	392	244 313	216	213 118	1903
3 552	1 729 700	1 647	546 108	418	256 244	223	221 578	2 775	1 580 245	1 239	478 787	369	235 807	215	211 778	
8 752	2 066 593	5 927	883 323	471	266 703	211	186 996	7 410	1 852 724	5 158	772 019	414	238 749	208	184 548	1902
3 187	1 429 565	1 538	490 854	434	251 391	211	186 996	2 357	1 260 548	1 083	408 659	378	224 183	208	184 548	
8 936	1 994 210	6 211	827 946	363	204 971	212	181 458	7 836	1 844 853	5 582	762 223	336	194 219	201	172 802	1901
3 001	1 370 053	1 375	432 593	342	199 991	210	180 800	2 326	1 257 007	1 025	390 648	316	189 314	201	172 802	
8 562	2 040 088	5 901	907 336	321	166 278	243	215 075	7 393	1 867 044	5 239	818 798	288	152 875	240	212 529	1900
3 037	1 391 823	1 415	483 948	299	161 709	241	214 275	2 264	1 255 734	1 015	419 991	268	148 860	238	211 729	
8 208	2 004 928	5 548	865 275	364	195 481	293	247 650	7 210	1 824 470	4 995	780 371	333	181 501	275	230 229	1899
3 012	1 390 843	1 372	474 511	340	189 919	291	247 292	2 395	1 249 845	1 065	415 341	310	176 170	273	229 871	
8 588	1 927 605	5 904	874 471	342	148 947	300	243 361	7 499	1 752 123	5 219	766 324	312	138 388	292	236 065	1898
2 972	1 262 360	1 439	457 043	303	141 312	297	242 740	2 354	1 136 764	1 045	381 068	273	130 753	289	235 444	
Verkehr einzelner Häfen:																
1. Wiborg.																
1 379	439 923	788	113 154	144	78 698	43	39 681	1 183	399 225	670	96 519	123	68 936	40	37 960	1903
663	357 202	246	63 512	140	76 554	43	39 681	507	323 434	139	48 295	119	66 792	40	37 960	
1 154	317 670	683	80 300	140	72 418	29	26 069	949	286 151	548	65 612	126	66 586	27	25 067	1902
499	241 531	191	39 979	133	68 573	29	26 069	348	217 866	77	27 699	119	62 741	27	25 067	
1 139	317 135	703	82 615	113	56 568	44	41 060	964	285 401	584	69 251	98	50 238	40	36 992	1901
503	238 299	204	39 030	108	54 460	44	41 060	353	210 729	92	26 653	93	48 130	40	36 992	
1 084	297 441	706	96 371	67	29 236	45	43 576	903	266 147	576	78 048	63	26 539	45	43 576	1900
498	224 865	251	54 340	64	28 731	45	43 576	353	199 975	129	37 201	60	26 034	45	43 576	
1 063	323 820	622	88 871	85	37 820	71	61 360	910	287 229	547	73 738	74	33 150	68	58 709	1899
522	255 878	208	52 337	81	36 712	70	61 097	396	224 528	137	37 542	71	32 406	67	58 446	
1 061	342 071	659	121 954	79	30 807	53	47 128	942	315 877	586	106 841	73	29 080	53	47 128	1898
544	265 113	277	82 115	74	28 126	53	47 128	448	242 973	205	67 076	69	26 733	53	47 128	
2. Helsingfors.																
1 093	452 506	706	314 249	90	40 832	14	10 450	718	351 081	573	278 576	66	31 673	9	5 984	1903
810	417 953	596	298 640	88	40 187	14	10 450	659	339 258	542	272 362	64	31 028	9	5 984	
995	364 094	623	247 432	101	50 671	10	8 491	588	256 258	468	205 042	57	31 244	5	4 544	1902
687	328 328	515	234 447	93	48 116	10	8 491	503	244 116	428	199 373	55	30 542	5	4 544	
878	367 410	568	241 939	81	37 069	23	17 168	591	269 343	462	208 212	44	22 853	10	7 813	1901
676	338 592	489	227 995	77	36 425	23	17 168	513	257 984	426	202 211	43	22 796	10	7 813	
1 010	416 256	685	285 799	60	24 725	29	21 738	655	294 759	530	234 571	27	14 455	12	8 826	1900
763	374 209	568	261 574	56	24 045	29	21 738	552	273 247	476	220 740	25	14 315	12	8 826	
1 027	454 951	655	291 302	73	30 090	55	46 188	718	343 670	566	257 038	28	15 318	32	24 044	1899
821	421 899	591	279 644	68	29 161	54	46 093	634	327 866	529	251 294	27	15 158	31	23 949	
1 066	419 029	722	306 256	58	22 110	30	23 582	727	324 051	608	269 165	27	13 617	16	11 901	1898
811	381 794	653	290 573	52	21 232	30	23 582	658	310 518	586	263 155	24	13 082	16	11 901	
3. Hangö.																
811	380 888	681	320 727	38	21 908	9	10 707	763	364 493	657	315 345	29	16 340	7	6 829	1903
631	361 659	552	308 026	37	21 719	9	10 707	601	346 247	539	303 233	28	16 151	7	6 829	
671	295 339	580	255 722	28	17 206	6	4 437	634	282 641	553	246 476	24	15 325	6	4 437	1902
517	280 423	459	245 565	28	17 206	6	4 437	494	268 724	443	237 093	24	15 325	6	4 437	
652	284 852	544	228 936	23	14 136	9	6 796	615	274 928	522	226 022	22	13 882	6	4 946	1901
488	269 276	414	217 404	23	14 136	9	6 796	474	261 329	411	216 145	22	13 882	6	4 946	
701	325 557	581	261 409	15	7 524	10	9 201	659	309 385	556	253 280	12	5 476	6	5 817	1900
570	309 297	481	250 754	13	7 113	10	9 201	545	295 542	466	243 672	10	5 065	6	5 817	
732	331 510	578	260 492	28	11 308	11	7 512	690	314 868	548	247 934	27	11 014	9	6 376	1899
595	310 666	480	246 478	24	10 640	11	7 512	564	296 408	457	235 760	23	10 346	9	6 376	
714	305 049	564	236 220	33	11 433	14	13 271	667	283 665	531	223 342	31	10 218	8	8 421	1898
610	291 103	482	225 436	30	10 982	14	13 271	572	270 827	456	213 486	28	9 767	8	8 421	

Digitized by Google

2. Finland (Schluß).

Jahre	Angekommen								Davon beladen							
	Im ganzen															
	Schiffe überhaupt		darunter finische Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe		Schiffe überhaupt		darunter finische Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe	
	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto
								4. Abo.								
1903	897	351 398	609	206 325	74	43 754	31	26 014	781	290 933	578	196 177	57	33 317	15	14 013
	598	313 793	395	180 569	71	42 900	31	26 014	525	265 372	387	177 686	55	32 915	15	14 013
1902	755	283 990	501	166 373	88	50 762	15	11 536	670	239 226	473	156 084	64	34 956	9	6 880
	521	253 888	332	145 612	86	49 801	15	11 536	463	217 348	319	140 584	64	34 956	9	6 880
1901	702	262 960	479	167 559	51	26 968	9	8 373	577	207 071	439	152 246	38	20 619	6	5 259
	462	222 831	320	140 400	51	26 968	9	8 373	401	186 171	316	137 241	38	20 619	6	5 259
1900	766	300 760	584	212 574	33	15 759	16	12 533	655	245 554	531	194 305	22	9 178	5	4 523
	532	262 885	404	181 549	32	15 592	16	12 533	461	220 561	383	174 139	21	9 011	5	4 523
1899	906	374 633	673	248 986	40	23 774	34	25 625	781	305 650	610	224 906	30	17 709	25	18 347
	632	327 644	466	212 105	40	23 774	34	25 625	554	273 144	441	200 564	30	17 709	25	18 347
1898	825	310 618	642	227 060	27	11 008	28	22 740	702	254 297	581	206 279	21	7 863	15	11 097
	546	260 412	430	187 071	24	10 738	28	22 740	485	221 302	413	180 028	19	7 660	15	11 097

3. Dänemark.

Jahre	Angekommen								Ladung ist gelöscht von den			
	Schiffe überhaupt		darunter dänische Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe		Schiffen überhaupt	darunter dänischen Schiffen	deutschen Schiffen	britischen Schiffen
	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Menge in Registertons			
						Verkehr Dänemarks mit dem Auslande.						
1904	32 242	6 893 916	15 114	3 758 078	5 525	829 442	478	431 369	3 336 759	1 713 863	329 924	354 204
	18 122	6 119 734	9 960	3 540 201	2 896	659 419	457	429 110	2 638 669	1 531 603	186 349	351 945
1903	32 164	6 233 199	14 495	3 346 112	4 818	582 684	507	428 625	3 173 067	1 604 761	273 097	329 807
	17 158	5 465 698	9 328	3 112 860	2 558	454 975	482	424 767	2 486 871	1 409 292	167 000	327 456
1902	33 062	6 000 464	14 493	3 175 179	4 401	533 026	499	461 572	3 063 350	1 447 139	278 274	352 409
	16 660	5 210 609	9 189	2 948 480	2 341	411 857	480	457 753	2 354 057	1 251 550	185 409	350 369
1901	31 694	5 775 746	14 204	3 007 445	4 161	524 599	528	499 567	2 914 483	1 361 899	253 092	374 006
	15 798	5 012 366	8 718	2 781 152	2 094	406 092	515	498 152	2 258 944	1 189 790	171 536	372 587
1900	32 403	5 879 398	15 212	3 287 859	4 001	519 032	542	469 787	2 913 849	1 417 324	256 229	350 190
	15 977	5 077 250	9 587	3 039 244	2 088	416 869	503	465 637	2 192 268	1 208 409	175 670	346 666
1899	30 534	5 686 329	15 611	3 273 922	4 105	556 840	677	622 039	2 849 630	1 387 138	253 058	447 745
	15 274	4 930 665	10 061	3 032 015	2 091	453 910	637	616 506	2 167 427	1 181 167	168 929	442 479
1898	30 969	5 650 255	15 995	3 256 873	3 989	523 785	725	632 731	2 844 441	1 329 531	223 121	472 876
	15 258	4 845 108	10 131	2 999 695	2 033	437 802	680	626 791	2 105 845	1 111 152	150 096	467 373
						Verkehr des Hafens von Kopenhagen.						
1904	11 264	2 834 721	4 640	1 503 454	573	140 461	266	249 144	1 453 231	864 249	92 990	172 118
	6 663	2 643 842	3 327	1 462 298	303	124 453	255	247 925	1 276 363	829 318	80 011	170 899
1903	12 867	2 848 320	4 625	1 463 507	787	152 705	278	260 180	1 505 529	878 351	98 550	172 564
	6 792	2 618 108	3 288	1 413 771	408	133 732	268	259 061	1 290 803	837 983	81 870	171 445
1902	14 123	2 778 317	4 690	1 395 114	753	149 983	323	293 454	1 476 822	800 776	108 204	187 979
	6 527	2 514 877	3 108	1 339 626	358	129 701	310	292 163	1 226 152	751 055	88 419	186 688
1901	13 173	2 661 007	4 263	1 319 204	820	162 001	318	305 886	1 419 320	768 602	106 545	191 157
	6 270	2 411 730	2 997	1 272 782	380	142 595	312	305 293	1 187 532	733 929	87 763	190 564
1900	13 764	2 749 626	4 901	1 429 053	777	155 294	312	273 367	1 400 657	772 746	99 207	173 958
	6 495	2 487 712	3 438	1 376 669	404	138 547	295	271 407	1 148 818	726 320	82 858	172 217
1899	12 395	2 616 495	5 639	1 490 799	730	162 021	351	331 600	1 366 637	750 257	95 818	237 648
	6 317	2 394 262	4 255	1 437 680	398	148 336	337	328 782	1 163 613	707 566	83 082	234 830
1898	12 789	2 670 032	6 037	1 532 773	686	165 556	376	342 948	1 381 053	695 756	93 101	258 229
	6 654	2 412 184	4 621	1 478 100	398	152 596	358	340 193	1 138 498	650 126	81 862	255 474

Digitized by Google

2. Finland (Schluß).

Abgegangen															Jahre
Im ganzen								Davon beladen							
Schiffe überhaupt		darunter						Schiffe überhaupt		darunter					
		finnische Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe				finnische Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe	
Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	
4. Abs.															
782	345 190	496	200 125	74	43 754	31	26 014	690	315 029	467	188 335	58	36 030	31	26 014	1903
597	313 383	393	179 992	71	42 900	31	26 014	542	289 358	375	171 551	56	35 344	31	26 014	
667	281 887	413	163 778	88	50 762	15	11 536	539	240 599	360	149 052	68	41 746	12	9 415	1902
521	254 571	331	145 961	86	49 801	15	11 536	434	221 837	294	135 843	66	40 785	12	9 415	
609	253 374	391	158 098	51	26 968	9	8 373	549	233 537	364	152 332	48	25 754	6	5 791	1901
459	221 251	317	138 820	51	26 968	9	8 373	415	204 184	299	135 011	48	25 754	6	5 791	
677	297 895	498	209 801	33	15 759	16	12 533	587	268 938	454	194 358	24	12 225	15	11 817	1900
539	263 667	408	182 241	32	15 592	16	12 533	477	241 439	380	172 302	23	12 058	15	11 817	
782	368 253	560	243 001	40	23 774	34	25 625	691	327 438	523	229 908	34	19 440	24	18 392	1899
636	329 072	469	214 042	40	23 774	34	25 625	564	294 041	446	206 207	34	19 440	24	18 392	
720	306 066	542	222 130	26	10 843	28	22 740	601	261 204	468	194 638	20	8 552	21	18 294	1898
546	260 642	430	187 301	24	10 738	28	22 740	482	232 258	396	173 470	18	8 447	21	18 294	

3. Dänemark.

Abgegangen								Ladung ist eingenommen von den				Jahre
Schiffe überhaupt		darunter						Schiffen überhaupt	darunter			
		dänische Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe			dänischen Schiffen	deutschen Schiffen	britischen Schiffen	
Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Menge in Registertons				
Verkehr Dänemarks mit dem Auslande.												
32 405	7 027 406	14 858	3 828 530	5 597	830 668	476	426 696	1 057 256	694 997	111 284	50 978	1904
18 375	6 243 490	10 044	3 605 952	2 945	669 655	456	424 555	900 626	627 838	70 975	50 898	
32 354	6 307 754	14 385	3 435 741	4 885	559 132	514	433 244	978 271	658 383	89 088	46 025	1903
17 334	5 521 620	9 470	3 198 748	2 569	432 298	484	428 813	822 501	590 891	55 174	45 291	
33 207	6 053 336	14 311	3 202 312	4 477	541 479	494	456 290	910 728	605 823	90 002	52 168	1902
16 770	5 252 138	9 205	2 964 209	2 367	416 862	475	452 565	736 441	534 292	42 579	50 893	
31 979	5 794 883	13 987	3 038 445	4 192	519 715	497	458 522	868 138	566 818	93 230	45 828	1901
15 811	4 994 299	8 758	2 803 757	2 053	395 211	483	456 988	666 477	482 307	36 887	45 806	
32 556	5 915 826	15 107	3 330 760	4 018	525 612	526	449 722	844 567	567 081	80 986	45 009	1900
16 068	5 089 471	9 717	3 073 697	2 067	415 557	485	444 749	653 819	480 567	34 602	44 316	
30 563	5 713 866	15 488	3 354 987	4 142	548 292	615	550 176	815 738	553 494	82 892	43 516	1899
15 409	4 916 633	10 194	3 088 525	2 067	440 266	581	545 461	622 129	463 175	34 017	43 151	
31 167	5 621 452	15 863	3 280 864	4 109	533 013	672	546 259	725 657	489 244	71 024	46 106	1898
15 393	4 797 408	10 166	3 009 056	2 068	442 690	631	540 424	555 528	404 680	36 766	46 001	
Verkehr des Hafens von Kopenhagen.												
11 437	2 941 363	4 638	1 557 823	546	147 466	262	235 999	495 861	325 637	10 634	48 119	1904
6 883	2 740 178	3 444	1 514 941	316	133 538	252	234 898	458 119	310 704	5 824	48 039	
13 032	2 885 297	4 637	1 535 374	789	138 555	279	246 534	484 203	318 322	19 986	41 727	1903
6 852	2 642 655	3 380	1 484 919	405	120 993	264	244 842	437 261	300 937	14 010	41 431	
14 044	2 780 170	4 454	1 381 589	736	150 786	312	279 220	435 596	273 929	18 766	47 318	1902
6 532	2 521 055	3 073	1 329 362	366	130 733	299	278 033	375 336	251 144	11 127	47 077	
13 371	2 645 329	4 187	1 320 207	764	152 864	297	275 940	402 827	247 257	17 524	41 691	1901
6 208	2 380 584	2 980	1 271 930	353	132 688	290	275 285	335 163	223 515	8 871	41 669	
13 788	2 760 354	4 820	1 440 393	727	152 638	311	272 071	397 402	250 918	16 167	43 020	1900
6 486	2 491 233	3 484	1 387 275	388	136 720	292	269 925	343 216	230 838	8 522	42 527	
12 484	2 675 437	5 581	1 544 487	753	163 715	334	315 489	391 052	248 945	24 224	36 662	1899
6 388	2 438 185	4 298	1 486 816	396	146 142	320	312 653	319 906	219 043	13 233	36 661	
13 019	2 687 715	5 973	1 545 876	779	176 195	367	310 695	372 678	226 613	25 904	41 993	1898
6 735	2 420 176	4 611	1 490 220	426	159 054	349	307 928	300 481	198 799	15 035	41 985	

Digitized by Google

4. Schweden.

Jahre	Angekommen: Im ganzen: Schiffe überhaupt: Zahl	Schiffe überhaupt: Reg.-Tons netto	darunter: schwedische Schiffe: Zahl	schwedische Schiffe: Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe: Zahl	deutsche Schiffe: Reg.-Tons netto	britische Schiffe: Zahl	britische Schiffe: Reg.-Tons netto	Davon beladen: Schiffe überhaupt: Zahl	Schiffe überhaupt: Reg.-Tons netto	darunter: schwedische Schiffe: Zahl	schwedische Schiffe: Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe: Zahl	deutsche Schiffe: Reg.-Tons netto	britische Schiffe: Zahl	britische Schiffe: Reg.-Tons netto
Verkehr Schwedens mit dem Auslande.																
1903	36 500	9 065 129	19 871	4 013 474	2 191	815 198	693	776 946	15 275	4 010 324	10 046	2 298 966	900	285 136	501	547 450
	17 210	7 735 388	7 053	3 291 170	1 157	747 937	674	771 831	6 059	3 409 547	3 674	1 941 868	448	246 101	487	544 632
1902	37 336	8 857 826	21 175	4 003 004	2 410	889 779	685	761 733	15 049	3 883 072	9 963	2 292 025	1 062	332 266	462	487 767
	17 005	7 511 330	7 032	3 270 276	1 331	793 454	675	758 346	5 954	3 265 583	3 503	1 916 466	556	286 968	458	487 273
1901	35 356	8 337 982	19 972	3 841 010	2 216	815 425	699	737 714	13 497	3 546 514	8 850	2 096 173	853	254 116	425	436 552
	16 300	7 038 491	6 855	3 106 060	1 171	743 807	683	730 189	5 412	2 986 557	3 233	1 756 815	425	216 299	422	436 086
1900	36 262	8 543 539	19 528	3 583 395	2 323	796 185	776	846 420	14 167	3 834 585	8 903	2 216 382	962	257 591	456	452 088
	16 657	7 129 588	6 339	2 790 186	1 180	730 170	750	834 827	5 928	3 148 231	3 485	1 792 224	448	226 614	448	445 760
1899	34 208	8 185 511	17 477	3 111 261	2 277	815 117	909	988 055	14 706	3 866 002	9 286	2 099 678	991	271 717	524	508 471
	15 924	6 900 292	5 127	2 410 172	1 162	750 734	881	982 916	6 050	3 252 884	3 393	1 735 242	443	231 340	513	506 502
1898	34 702	7 700 352	17 810	2 861 541	2 070	661 499	964	949 618	14 252	3 283 513	9 556	1 842 675	698	195 898	509	485 226
	15 548	6 314 289	4 733	2 117 856	1 049	592 338	930	943 200	5 412	2 705 100	3 060	1 484 760	328	157 789	502	483 949
Verkehr einzelner Häfen:																
1. Lulea.																
1903	330	545 346	133	197 838	68	130 387	36	59 695	66	45 545	38	14 490	1	722	16	22 742
	301	534 946	114	191 161	68	130 387	35	59 404	42	37 261	20	7 950	1	722	15	22 451
1902	311	537 594	133	201 496	56	119 682	51	97 139	58	56 404	31	19 185	2	2 112	15	27 529
	292	531 859	121	198 243	55	119 495	51	97 139	45	52 904	21	16 275	2	2 112	15	27 529
1901	382	569 854	112	150 898	60	89 874	93	146 526	55	57 171	33	33 567	4	3 101	8	10 649
	361	561 754	103	148 482	60	89 874	93	146 526	47	54 324	28	31 964	4	3 101	8	10 649
1900	424	593 822	109	114 185	45	56 784	121	207 764	89	65 226	53	33 601	6	4 294	6	7 693
	382	579 342	89	108 505	44	56 506	121	207 764	61	56 714	36	28 509	5	4 016	6	7 693
1899	378	567 461	58	43 815	61	87 346	131	224 202	62	57 165	24	16 440	7	7 189	8	12 469
	355	560 442	51	41 374	61	87 346	131	224 202	46	52 346	17	13 999	7	7 189	8	12 469
1898	341	458 177	52	23 301	36	48 082	108	164 793	50	33 588	20	6 169	—	—	12	14 659
	311	449 731	40	19 464	36	48 082	108	164 793	31	30 198	11	3 812	—	—	12	14 659
2. Gefle.																
1903	600	322 878	318	138 852	85	50 028	36	41 958	455	202 826	290	119 268	54	25 433	22	22 627
	277	238 996	114	98 867	67	42 233	36	41 958	186	142 392	102	82 989	36	17 638	22	22 627
1902	509	285 075	269	144 959	61	37 944	34	32 489	386	204 005	236	125 305	42	24 278	19	17 376
	280	218 350	139	112 596	52	33 790	34	32 489	211	159 795	121	96 130	36	22 711	19	17 376
1901	527	287 125	267	124 462	66	36 610	40	36 820	386	185 729	234	108 657	45	22 075	23	21 586
	262	213 164	106	86 105	54	31 017	40	36 820	182	138 411	94	75 899	36	19 661	23	21 586
1900	615	321 974	318	135 742	49	31 058	39	39 613	500	222 017	290	112 781	30	17 433	21	21 180
	267	228 465	115	86 759	35	26 795	38	38 678	187	143 655	96	66 651	17	13 683	21	21 180
1899	545	306 776	272	123 584	61	34 978	65	68 983	410	200 551	243	109 096	37	17 867	36	32 892
	271	225 616	102	78 947	49	30 285	61	68 351	186	140 834	93	69 365	26	13 477	32	32 260
1898	582	316 767	266	122 359	58	33 510	66	63 627	345	166 978	208	98 294	23	11 898	23	20 986
	286	225 457	110	81 648	52	31 083	64	62 525	157	116 471	92	67 085	17	9 471	22	20 852
3. Stockholm.																
1903	2 228	910 971	615	334 622	193	107 045	133	148 586	1 923	785 478	551	316 390	184	102 195	128	143 584
	1 172	826 143	388	299 258	174	103 727	131	148 148	924	714 751	372	292 156	166	100 409	127	143 365
1902	1 985	842 981	600	313 023	203	106 201	129	122 751	1 672	706 610	532	294 859	194	104 189	116	112 690
	1 143	762 650	375	277 170	173	100 627	129	122 751	892	638 928	365	270 934	166	99 185	116	112 690
1901	1 815	735 741	521	292 020	169	80 499	100	98 533	1 600	643 510	461	274 278	161	78 732	94	90 895
	966	654 150	337	259 004	144	72 551	100	98 533	804	575 737	328	254 837	136	70 784	94	90 895
1900	2 074	792 124	705	328 212	194	93 983	108	108 773	1 891	718 622	645	314 933	189	90 492	102	103 636
	1 093	707 477	460	292 161	170	91 294	106	107 989	973	647 061	451	290 404	165	87 803	101	103 071
1899	2 082	824 015	636	288 895	191	102 533	151	146 466	1 933	766 421	590	278 094	187	101 213	143	141 800
	1 139	742 289	449	259 698	168	98 140	151	146 466	1 035	695 637	442	258 579	164	96 820	143	141 800
1898	1 738	721 390	524	259 262	156	77 596	149	141 710	1 563	654 271	462	245 050	151	75 774	136	129 892
	1 001	646 379	347	226 781	134	69 026	149	141 710	894	594 162	341	225 514	130	67 259	136	129 892

Digitized by Google

4. Schweden.

Abgegangen																Jahre
Im ganzen								Davon beladen								
Schiffe überhaupt		darunter						Schiffe überhaupt		darunter						
		schwedische Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe				schwedische Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe		
Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	
Verkehr Schwedens mit dem Auslande.																
36 544	9 052 023	19 723	3 988 207	2 196	819 895	691	775 225	20 854	5 879 659	11 806	2 680 391	1 636	532 709	591	655 974	1903
17 090	7 707 989	6 929	3 256 503	1 162	751 778	681	771 478	7 700	4 711 134	3 638	2 029 854	673	473 496	581	652 227	
37 028	8 861 372	20 640	4 015 295	2 436	895 214	685	761 969	21 931	5 702 815	13 148	2 665 094	1 734	573 154	612	675 990	1902
17 046	7 497 709	6 908	3 260 207	1 336	798 667	673	758 228	7 368	4 490 984	3 455	1 978 113	733	488 567	602	672 490	
34 520	8 228 717	19 201	3 735 857	2 222	813 934	701	738 119	21 399	5 547 835	13 059	2 710 320	1 591	456 123	615	637 889	1901
15 908	6 952 773	6 515	3 028 119	1 167	744 638	686	730 688	7 409	4 405 427	3 693	2 055 795	625	399 312	601	630 756	
36 300	8 579 587	19 473	3 535 218	2 255	797 529	778	847 737	23 754	5 933 242	13 917	2 524 693	1 726	470 429	714	769 949	1900
16 669	7 132 178	6 311	2 774 852	1 182	736 536	758	842 829	8 149	4 591 660	3 677	1 811 856	701	412 366	694	765 041	
34 292	8 199 236	17 567	3 159 778	2 278	826 067	896	978 713	22 006	5 781 665	12 709	2 412 301	1 775	510 647	800	879 353	1899
15 916	6 897 964	5 144	2 427 849	1 178	760 101	868	973 823	8 047	4 601 344	3 668	1 733 874	753	452 781	773	874 549	
34 621	7 672 739	17 715	2 857 859	2 012	651 905	953	937 183	22 125	5 383 122	12 366	2 298 195	1 579	417 870	843	828 240	1898
15 484	6 292 698	4 685	2 113 908	1 036	586 109	921	931 227	7 953	4 112 278	3 434	1 610 937	667	362 438	811	822 284	
Verkehr einzelner Häfen:																
1. Luleå.																
379	627 193	165	249 626	70	137 447	49	78 119	353	623 274	142	247 146	70	137 447	48	76 732	1903
361	620 839	154	245 859	70	137 447	48	77 828	337	617 088	132	243 519	70	137 447	47	76 441	
337	589 020	148	235 041	57	120 323	60	110 230	320	584 911	134	232 418	57	120 323	59	108 806	1902
322	582 390	139	231 554	56	120 136	60	110 230	306	578 319	125	228 931	56	120 136	59	108 806	
430	628 699	141	182 452	62	90 753	98	153 809	406	621 991	122	180 198	60	89 334	96	151 698	1901
404	619 658	127	179 661	62	90 753	98	153 809	382	613 317	110	177 774	60	89 334	96	151 698	
422	610 075	103	126 230	44	57 344	123	208 607	398	603 653	80	119 950	44	57 344	123	208 607	1900
391	599 999	89	122 552	44	57 344	123	208 607	374	595 287	73	117 982	44	57 344	123	208 607	
411	593 854	79	56 161	62	89 617	138	231 910	388	593 594	57	56 050	62	89 617	138	231 910	1899
383	585 334	65	51 455	62	89 617	138	231 910	361	585 223	43	51 344	62	89 617	138	231 910	
358	481 096	57	34 033	36	48 082	113	169 079	332	478 057	33	31 070	36	48 082	113	169 079	1898
327	470 939	46	30 604	36	48 082	113	169 079	303	467 976	22	27 641	36	48 082	113	169 079	
2. Gefle.																
710	428 663	375	190 565	114	67 168	60	66 799	647	411 591	331	182 318	106	63 885	59	64 329	1903
452	353 049	211	153 564	105	63 128	60	66 799	420	344 275	191	150 311	100	61 749	59	64 329	
678	367 616	383	189 233	88	50 150	53	50 038	625	347 866	345	179 483	83	46 505	52	48 672	1902
418	298 421	223	154 239	80	46 275	53	50 038	381	282 121	199	147 576	75	42 630	52	48 672	
614	347 278	322	158 910	84	48 251	49	46 591	570	328 313	301	153 975	73	42 661	44	40 877	1901
359	275 171	169	122 670	74	41 779	49	46 591	332	260 852	160	120 221	64	37 670	44	40 877	
694	376 072	391	172 775	61	35 885	57	52 825	651	362 854	366	167 663	58	34 158	55	50 988	1900
377	295 281	188	126 578	53	34 016	57	52 825	356	286 518	177	124 305	51	32 496	55	50 988	
687	378 519	372	163 926	88	49 869	73	74 133	647	368 581	344	159 168	82	46 806	72	72 937	1899
397	300 480	172	117 300	85	48 274	68	73 004	380	295 850	163	116 043	80	46 457	67	71 808	
773	401 966	411	177 653	73	40 679	80	74 002	753	393 607	397	174 345	69	37 480	80	74 002	1898
413	302 355	192	129 827	68	38 526	78	72 900	398	295 049	183	127 572	64	35 327	78	72 900	
3. Stockholm.																
1 723	559 020	442	197 172	152	77 510	41	44 834	654	296 208	292	143 772	124	56 340	24	21 578	1903
945	521 027	346	190 492	138	75 649	40	44 615	518	283 254	239	137 893	111	54 613	23	21 359	
1 560	568 593	479	204 783	172	87 046	63	57 614	725	331 469	305	148 796	124	57 831	49	41 402	1902
1 001	532 347	376	192 626	144	82 592	63	57 614	568	314 148	244	138 822	99	55 719	49	41 402	
1 436	487 285	422	188 246	142	65 631	55	55 769	641	291 093	285	147 489	115	47 852	33	30 037	1901
845	451 959	341	181 088	126	61 581	55	55 769	532	280 213	248	141 507	102	47 126	33	30 037	
1 589	545 460	573	250 947	152	72 380	62	65 743	725	335 201	319	168 795	113	48 077	41	35 091	1900
932	508 280	469	241 235	137	69 367	61	65 524	567	318 744	269	161 414	100	46 112	40	34 872	
1 623	535 475	557	239 364	137	69 147	73	66 878	826	345 759	333	171 811	103	41 455	49	40 468	1899
936	497 401	465	231 051	120	65 168	73	66 878	600	329 584	285	165 563	88	39 920	49	40 468	
1 384	535 318	471	219 097	144	69 681	95	88 827	817	375 030	336	182 394	122	54 352	56	48 806	1898
926	504 350	399	211 161	128	62 515	95	88 827	655	358 480	297	174 923	111	52 444	56	48 806	

Digitized by Google

4. Schweden (Schluß).

Jahre	Angekommen															
	Im ganzen								Davon beladen							
	Schiffe überhaupt		darunter schwedische Schiffe		darunter deutsche Schiffe		darunter britische Schiffe		Schiffe überhaupt		darunter schwedische Schiffe		darunter deutsche Schiffe		darunter britische Schiffe	
	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto
4. Trelleborg.																
1903	974	488 090	554	274 959	365	196 888	9	5 389	183	61 530	112	42 388	21	3 103	9	5 3[illegible]
	840	471 526	465	263 034	346	195 636	7	4 471	95	48 444	67	33 904	3	1 860	7	4 47[illegible]
1902	1 024	494 652	531	248 560	406	226 388	5	3 390	205	53 275	116	31 831	25	2 694	5	3 3[illegible]
	839	477 456	418	236 254	384	225 323	5	3 390	74	39 143	45	21 991	4	1 644	5	3 39[illegible]
1901	978	521 328	514	224 793	408	278 637	5	3 564	158	53 318	92	32 041	21	4 137	5	3 56[illegible]
	834	506 122	412	214 074	389	276 672	5	3 564	77	41 600	50	24 768	5	2 214	5	3 56[illegible]
1900	927	530 560	517	262 138	377	260 187	1	366	126	39 604	89	30 016	11	1 740	1	36[illegible]
	808	516 300	430	249 688	361	259 597	1	366	64	29 232	45	20 965	3	1 358	1	36[illegible]
1899	829	550 539	441	290 253	332	244 143	4	2 663	161	52 119	92	31 820	25	5 410	4	2 66[illegible]
	699	536 125	364	280 486	313	243 346	3	1 963	79	41 240	51	24 411	8	4 682	3	1 96[illegible]
1898	718	432 239	377	231 151	286	182 365	3	1 962	140	47 072	88	27 804	12	2 620	2	9[illegible]
	600	415 942	294	218 696	278	182 053	3	1 962	68	33 296	36	16 943	6	2 346	2	9[illegible]
5. Malmö.																
1903	6 263	1 689 420	3 465	996 803	233	51 539	49	50 870	1 682	616 797	975	376 841	172	48 086	49	50 87[illegible]
	3 980	1 595 568	2 237	948 539	97	42 939	48	50 478	1 007	562 116	666	351 251	87	41 312	48	50 47[illegible]
1902	6 913	1 760 601	4 272	995 505	260	47 643	51	48 511	1 600	535 975	996	338 950	177	42 648	51	48 51[illegible]
	3 930	1 660 762	2 345	940 655	98	39 051	51	48 511	899	479 401	616	312 536	76	36 320	51	48 51[illegible]
1901	6 502	1 589 238	3 968	989 002	256	39 700	45	38 636	1 545	495 251	957	309 216	147	34 322	45	38 63[illegible]
	3 945	1 499 383	2 407	937 856	88	32 434	45	38 636	876	446 465	577	284 236	76	30 408	45	38 63[illegible]
1900	7 175	1 543 038	3 747	663 206	262	40 116	49	38 273	1 759	550 910	971	311 180	199	36 687	49	38 27[illegible]
	3 976	1 425 356	1 694	588 994	92	33 155	48	37 881	1 004	488 532	580	272 264	81	31 492	48	37 88[illegible]
1899	6 369	1 285 013	2 601	400 509	254	35 895	53	39 499	1 729	575 504	943	323 081	186	31 524	53	39 49[illegible]
	3 626	1 193 981	915	347 106	85	28 235	52	39 413	1 050	526 273	592	296 786	67	25 629	52	39 41[illegible]
1898	6 276	1 251 831	2 207	328 482	290	44 762	70	53 156	1 485	426 466	882	247 161	137	31 070	68	51 31[illegible]
	3 719	1 161 803	711	275 893	119	35 103	68	52 862	787	379 844	448	217 026	65	26 167	66	51 01[illegible]
6. Helsingborg.																
1903	5 325	1 154 737	1 344	170 274	105	12 637	10	14 951	983	213 941	587	125 857	59	10 404	9	14 16[illegible]
	4 005	1 087 762	329	123 335	21	8 481	10	14 951	418	181 733	199	105 725	15	8 124	9	14 16[illegible]
1902	5 557	1 092 353	1 656	198 955	134	14 280	8	11 838	1 117	223 705	620	132 028	69	11 652	8	11 8[illegible]
	3 988	1 020 113	457	146 531	24	7 336	8	11 838	489	189 325	198	109 865	21	7 118	8	11 83[illegible]
1901	5 212	968 084	1 658	170 138	166	15 800	7	10 042	954	195 492	525	102 051	69	11 993	7	10 04[illegible]
	3 608	894 311	431	114 994	15	9 296	7	10 042	454	168 048	196	84 724	15	9 296	7	10 04[illegible]
1900	5 486	990 189	1 757	186 889	172	12 525	8	7 366	912	208 296	426	115 389	56	7 766	8	7 36[illegible]
	3 625	906 050	375	126 404	18	6 667	8	7 366	422	175 363	143	93 350	15	6 182	8	7 36[illegible]
1899	5 050	953 905	1 286	135 598	221	16 034	21	21 063	947	215 457	384	92 722	122	12 212	19	19 41[illegible]
	3 476	879 804	142	86 002	17	8 604	21	21 063	452	188 665	99	79 294	17	8 604	19	19 41[illegible]
1898	4 587	878 551	1 167	124 988	140	9 550	22	24 326	876	191 354	362	92 541	70	7 109	22	24 32[illegible]
	3 162	809 941	120	79 496	9	4 003	22	24 326	428	163 894	101	77 368	9	4 003	22	24 32[illegible]
7. Gothenburg.																
1903	2 564	1 193 672	1 470	695 076	66	16 363	232	261 834	2 041	1 007 511	1 272	628 102	52	13 203	190	209 13[illegible]
	1 840	1 099 856	1 107	661 294	21	11 815	223	260 105	1 453	949 343	958	600 541	10	9 585	183	208 33[illegible]
1902	2 535	1 120 011	1 503	691 532	55	20 065	184	210 144	2 003	956 606	1 302	624 850	38	11 844	171	197 50[illegible]
	1 752	1 030 236	1 050	650 478	20	16 213	180	209 633	1 363	900 732	896	590 577	8	9 695	168	197 0[illegible]
1901	2 406	1 103 895	1 457	701 770	26	9 498	180	205 232	1 770	904 938	1 157	581 252	18	8 172	173	197 94[illegible]
	1 759	1 019 007	1 065	658 296	9	7 532	175	202 005	1 269	856 340	838	551 996	7	7 407	171	197 55[illegible]
1900	2 647	1 132 778	1 635	692 301	54	17 228	212	225 404	2 116	979 491	1 383	615 101	49	15 063	204	217 88[illegible]
	1 873	1 037 182	1 175	644 346	20	13 707	207	220 496	1 449	907 366	973	575 360	19	13 008	200	213 07[illegible]
1899	2 481	1 125 293	1 504	682 988	37	17 101	195	209 447	1 931	949 311	1 231	601 669	33	7 762	183	197 51[illegible]
	1 860	1 052 646	1 177	648 149	12	14 936	193	209 239	1 415	895 544	952	573 837	8	5 597	181	197 30[illegible]
1898	2 309	988 914	1 401	604 807	25	11 158	167	178 863	1 739	823 261	1 117	519 864	22	5 041	160	174 15[illegible]
	1 699	901 070	1 061	558 179	3	7 129	165	178 301	1 259	763 972	836	485 417	1	1 086	159	173 96[illegible]

Digitized by Google

4. Schweden (Schluß).

Abgegangen																Jahre
Im ganzen								Davon beladen								
Schiffe überhaupt		darunter schwedische Schiffe		deutsche Schiffe		brittische Schiffe		Schiffe überhaupt		darunter schwedische Schiffe		deutsche Schiffe		brittische Schiffe		
Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	
4. Trelleborg.																
807	441 237	411	232 877	356	198 067	5	2 747	20	4 278	9	3 236	1	595	—	—	1903
774	436 829	402	231 767	349	197 590	5	2 747	15	3 966	6	2 976	1	595	—	—	
830	450 318	389	218 986	393	224 680	—	—	7	468	—	—	3	254	—	—	1902
780	446 831	379	217 909	382	224 191	—	—	2	128	—	—	—	—	—	—	
834	494 756	390	200 399	409	278 854	4	2 943	9	811	5	387	1	18	—	—	1901
786	488 225	375	198 205	390	276 508	4	2 943	2	433	1	342	—	—	—	—	
789	498 928	407	237 265	373	259 837	—	—	11	2 662	6	2 519	3	37	—	—	1900
762	497 174	399	236 484	360	259 376	—	—	5	2 480	5	2 480	—	—	—	—	
683	515 320	337	266 230	316	239 899	2	1 292	26	3 623	11	651	3	1 470	—	—	1899
641	512 051	322	265 143	307	239 600	2	1 292	3	1 470	—	—	3	1 470	—	—	
587	391 973	280	205 367	278	179 589	1	1 026	23	3 292	9	1 049	1	15	1	1 026	1898
546	388 781	263	203 998	272	179 384	1	1 026	6	1 955	2	480	—	—	1	1 026	
5. Malmö.																
4 777	1 383 243	2 157	745 436	163	38 276	37	36 681	1 713	306 310	536	85 018	100	13 305	3	3 040	1903
3 470	1 334 611	1 776	731 704	70	32 851	37	36 681	627	278 571	195	76 097	29	10 802	3	3 040	
5 821	1 371 940	3 264	764 932	190	30 973	30	31 621	2 560	279 244	1 397	81 122	116	13 221	—	—	1902
3 521	1 312 822	1 934	742 094	67	24 017	30	31 621	499	242 361	140	62 169	27	9 431	—	—	
5 440	1 320 695	3 011	762 284	209	29 840	25	23 203	2 654	493 326	1 421	258 674	152	19 094	12	9 228	1901
3 450	1 265 547	1 980	740 435	69	23 604	25	23 203	896	456 465	462	240 729	37	14 786	12	9 228	
5 986	1 286 932	2 674	448 601	188	30 039	31	24 870	3 396	534 186	1 581	86 573	130	16 935	15	10 382	1900
3 546	1 226 623	1 320	423 349	76	25 935	31	24 870	1 149	484 407	273	62 211	43	13 724	15	10 382	
5 476	1 033 736	1 793	192 387	204	29 012	41	29 865	3 272	538 699	1 476	68 814	153	20 288	23	13 747	1899
3 188	977 395	526	168 906	76	23 508	40	29 779	1 166	494 071	248	46 914	54	15 896	23	13 747	
5 325	1 021 521	1 360	127 003	232	41 295	51	37 385	2 711	303 603	1 034	45 343	168	26 827	25	14 999	1898
3 303	967 987	338	107 950	116	33 015	51	37 385	940	260 454	115	28 695	76	19 872	25	14 999	
6. Helsingborg.																
4 919	1 047 112	944	76 935	104	11 274	6	8 794	1 725	253 504	638	25 475	83	6 434	1	789	1903
3 918	1 011 697	265	61 692	19	7 157	6	8 794	902	226 882	58	11 478	9	3 016	1	789	
5 004	1 087 948	1 137	113 577	136	16 250	5	8 077	1 677	305 222	691	34 707	106	7 507	1	596	1902
3 916	1 048 700	393	90 092	28	10 761	5	8 077	792	274 061	68	14 489	8	3 838	1	596	
4 774	874 344	1 215	82 260	190	18 145	6	9 340	1 772	182 671	895	33 872	163	8 165	—	—	1901
3 385	833 909	240	60 197	23	11 890	6	9 340	625	149 952	62	14 474	6	2 249	—	—	
5 020	915 211	1 316	115 866	89	12 803	12	11 685	1 885	202 584	926	35 867	82	10 018	7	6 214	1900
3 631	869 722	349	93 272	18	6 368	12	11 685	735	163 234	110	16 363	12	3 682	7	6 214	
4 712	869 080	1 036	73 252	184	14 217	12	13 306	1 626	153 287	848	30 460	163	8 925	1	733	1899
3 417	828 896	109	52 692	17	6 741	12	13 306	511	119 823	55	11 857	11	3 197	1	733	
4 283	792 992	880	53 733	138	10 466	15	15 926	1 613	180 346	697	23 986	118	5 282	1	769	1898
3 088	754 259	63	37 038	9	2 759	15	15 926	617	148 209	21	8 380	3	445	1	769	
7. Gothenburg.																
2 450	1 139 903	1 401	659 776	49	14 265	219	257 350	1 833	921 125	1 113	536 063	37	6 020	206	239 987	1903
1 845	1 051 566	1 136	632 335	20	10 654	217	257 189	1 400	848 320	913	509 722	10	2 459	204	239 826	
2 443	1 113 621	1 457	697 092	43	17 045	176	193 618	1 833	888 274	1 147	547 304	29	9 374	172	186 901	1902
1 857	1 025 133	1 173	657 504	20	13 874	171	192 894	1 405	809 742	928	509 491	8	6 629	167	186 177	
2 275	1 065 228	1 344	664 356	20	9 192	180	200 103	1 875	908 137	1 144	558 143	15	4 514	172	188 808	1901
1 848	985 778	1 144	628 047	8	7 079	175	196 876	1 513	836 182	956	522 458	3	2 401	168	185 879	
2 485	1 111 208	1 550	681 913	36	13 858	206	219 604	1 986	954 724	1 221	572 903	31	6 728	201	209 393	1900
1 956	1 043 688	1 269	650 183	11	11 359	202	217 683	1 622	895 530	1 053	544 411	6	4 229	197	207 472	
2 436	1 125 262	1 538	698 624	26	18 881	193	207 191	1 985	932 845	1 278	569 168	18	12 113	182	191 572	1899
2 000	1 056 168	1 315	661 416	15	17 463	191	206 983	1 641	873 174	1 080	533 644	8	10 748	180	191 364	
2 348	1 009 254	1 460	619 346	16	9 016	170	181 409	2 005	870 197	1 269	525 814	15	7 930	161	170 292	1898
1 832	923 782	1 183	575 475	3	7 129	167	180 529	1 557	795 941	1 017	486 564	2	6 043	158	169 412	

Digitized by Google

3. Norwegen.

Jahre	Angekommen															
	Im ganzen								Davon beladen							
	Schiffe überhaupt		darunter norwegische Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe		Schiffe überhaupt		darunter norwegische Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe	
	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto
Verkehr Norwegens mit dem Auslande.																
1903	13 874	3 854 239	6 808	2 270 285	316	189 223	513	519 257	6 871	2 346 718	4 420	1 409 839	137	53 630	431	451 71
	5 646	2 975 494	3 844	1 594 212	169	164 061	475	501 086	.	2 041 520	.	1 171 546	.	47 708	.	449 43
1902	13 162	3 250 724	6 713	2 148 389	285	77 797	373	356 736	6 670	2 158 395	4 333	1 374 673	148	45 948	316	324 14
	5 196	2 328 646	3 700	1 422 307	116	55 416	331	338 143	.	1 816 285	.	1 108 598	.	39 699	.	319 96
1901	12 504	3 079 025	6 675	2 067 242	245	68 643	401	360 111	6 610	2 072 390	4 305	1 329 600	132	45 195	323	305 36
	5 133	2 156 470	3 660	1 342 571	94	48 892	341	320 178	.	1 734 014	.	1 060 081	.	35 993	.	302 03
1900	12 401	3 110 878	7 090	2 113 960	310	92 361	403	337 358	7 089	2 175 558	4 721	1 405 500	159	57 772	322	294 04
	4 978	2 029 321	3 440	1 214 750	131	69 908	332	309 615	.	1 695 139	.	1 001 854	.	50 041	.	289 95
1899	13 465	3 149 711	7 019	2 068 240	307	87 753	484	382 575	7 029	2 127 820	4 396	1 334 843	151	48 464	365	320 47
	5 107	2 075 556	3 450	1 199 374	109	64 554	412	356 123	.	1 710 176	.	993 837	.	41 226	.	316 77
1898	14 456	3 140 169	7 191	2 085 730	443	117 201	482	371 852	6 573	1 961 290	4 145	1 254 508	155	42 794	362	307 56
	5 008	1 973 568	3 382	1 138 300	187	84 816	405	338 854	.	1 545 609	.	907 435	.	34 042	.	304 05
Verkehr einzelner Häfen:																
1. Kristiania.																
1903	2 245	1 128 804	1 291	.	47	.	132	.	2 056	903 650	1 200	528 543	42	12 080	128	132 81
1902	2 289	1 007 970	1 287	.	31	.	135	.	2 106	856 152	1 200	499 243	31	7 170	131	130 22
1901	2 302	927 370	1 276	.	35	.	145	.	2 124	835 170	1 169	475 874	35	10 811	136	127 52
1900	2 493	993 509	1 449	.	54	.	139	.	2 322	908 128	1 340	532 998	49	14 376	135	122 74
1899	2 610	991 241	1 378	.	54	.	152	.	2 397	886 307	1 252	496 499	49	15 347	145	130 54
1898	2 562	973 720	1 416	.	91	.	144	.	2 187	829 934	1 207	480 522	64	13 169	135	128 05
2. Bergen.																
1903	636	386 778	447	.	6	.	52	.	587	355 285	410	216 700	6	5 046	51	77 66
1902	660	372 774	450	.	7	.	55	.	597	345 354	405	204 295	7	4 724	55	72 82
1901	666	351 892	470	.	10	.	47	.	623	329 315	439	209 983	9	5 746	47	61 05
1900	686	331 967	491	.	12	.	46	.	659	319 283	473	200 007	12	10 071	46	56 91
1899	676	335 682	478	.	7	.	58	.	655	328 035	461	202 590	7	6 147	58	73 89
1898	686	346 845	469	.	11	.	72	.	635	329 091	427	199 772	10	3 176	72	83 1
3. Drontheim.																
1903	414	245 137	224	.	30	.	64	.	414	245 137	224	124 726	30	15 378	64	67 45
1902	405	235 717	239	.	34	.	59	.	403	235 007	238	128 069	34	17 079	58	59 03
1901	402	231 619	236	.	33	.	60	.	400	230 857	234	122 570	33	16 874	60	61 85
1900	420	235 193	236	.	37	.	68	.	413	233 010	232	123 198	37	16 151	68	62 06
1899	436	233 604	260	.	33	.	75	.	428	227 973	255	127 318	32	13 758	75	60 55
1898	361	197 842	221	.	29	.	71	.	352	189 807	217	110 080	28	11 499	69	53 12
4. Drammen.																
1903	339	119 727	231	.	14	.	22	.	190	60 887	143	48 906	2	1 037	9	5 17
1902	348	118 109	270	.	18	.	13	.	207	64 963	167	58 786	5	877	8	2 77
1901	332	115 124	243	.	16	.	15	.	194	61 907	164	56 514	5	1 796	5	1 56
1900	407	122 017	312	.	14	.	18	.	240	69 612	209	64 265	5	1 067	4	81
1899	401	115 767	277	.	13	.	25	.	242	67 457	201	58 826	4	1 102	4	1 77
1898	527	155 358	385	.	35	.	19	.	249	60 934	213	55 568	4	480	1	58
5. Fredriksstad.																
1903	2 488	242 643	533	.	27	.	27	.	316	32 785	170	28 132	5	1 390	1	34
1902	2 041	200 987	463	.	17	.	15	.	196	29 955	131	26 515	3	495	1	20
1901	1 701	193 579	391	.	27	.	24	.	189	21 567	94	17 778	3	752	1	13
1900	1 300	176 640	418	.	28	.	18	.	200	20 104	124	16 125	—	—	1	12
1899	1 562	159 679	349	.	29	.	25	.	191	25 520	87	19 876	8	1 193	2	22
1898	2 508	193 792	453	.	44	.	30	.	166	22 413	89	20 147	5	541	2	20
6. Kristiansand.																
1903	714	233 077	546	.	7	.	107	.	589	210 000	445	109 525	2	814	106	89 95
1902	646	146 724	569	.	11	.	1	.	497	117 023	451	112 459	6	632	1	22
1901	590	130 822	542	.	8	.	1	.	470	106 692	446	102 366	4	166	1	54
1900	623	132 430	560	.	10	.	—	—	489	111 253	455	104 784	3	239	—	—
1899	649	136 612	593	.	6	.	2	.	482	109 191	454	105 338	4	223	—	—
1898	643	140 002	602	.	4	.	2	.	465	110 146	454	108 933	1	85	—	—

Digitized by Google

5. Norwegen.

Abgegangen: Im ganzen: Schiffe überhaupt: Zahl	Schiffe überhaupt: Reg.-Tons netto	darunter: norwegische Schiffe: Zahl	norwegische Schiffe: Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe: Zahl	deutsche Schiffe: Reg.-Tons netto	britische Schiffe: Zahl	britische Schiffe: Reg.-Tons netto	Davon beladen: Schiffe überhaupt: Zahl	Schiffe überhaupt: Reg.-Tons netto	darunter: norwegische Schiffe: Zahl	norwegische Schiffe: Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe: Zahl	deutsche Schiffe: Reg.-Tons netto	britische Schiffe: Zahl	britische Schiffe: Reg.-Tons netto	Jahre
Verkehr Norwegens mit dem Auslande.																
13 789	3 907 670	6 674	2 316 173	316	190 018	515	520 039	12 498	3 185 960	5 933	1 937 896	253	165 044	389	336 027	1903
5 645	2 986 203	3 836	1 603 073	170	166 492	479	502 077	.	2 391 937	.	1 337 892	.	146 027	.	318 348	
13 122	3 240 062	6 538	2 143 741	280	74 800	366	347 252	11 720	2 569 657	5 771	1 768 601	233	52 414	250	198 798	1902
5 220	2 346 007	3 726	1 450 806	113	53 153	325	328 843	.	1 801 230	.	1 185 676	.	31 807	.	181 063	
12 320	3 039 134	6 469	2 021 408	242	68 931	394	354 708	10 936	2 432 762	5 706	1 689 887	204	49 285	272	220 127	1901
5 075	2 133 552	3 611	1 321 656	94	49 054	336	315 479	.	1 626 013	.	1 076 493	.	29 624	.	181 573	
12 031	3 048 137	6 728	2 058 072	310	95 809	400	335 286	10 672	2 471 344	5 936	1 749 939	268	66 113	292	213 701	1900
4 948	2 027 619	3 433	1 219 367	128	71 195	332	308 143	.	1 559 341	.	1 004 890	.	41 653	.	187 529	
13 586	3 231 177	7 113	2 150 700	302	84 763	478	383 154	12 166	2 615 967	6 400	1 839 391	266	60 284	345	235 995	1899
5 094	2 080 547	3 461	1 209 159	104	61 909	407	356 416	.	1 585 000	.	1 000 104	.	37 522	.	209 779	
14 445	3 157 227	7 235	2 111 528	433	113 669	471	365 115	13 216	2 636 120	6 629	1 847 150	390	95 431	347	230 373	1898
5 014	1 980 966	3 393	1 150 147	183	84 363	402	333 951	.	1 593 028	.	1 003 201	.	66 976	.	199 513	
Verkehr einzelner Häfen:																
1. Kristiania.																
1 457	793 327	600	.	28	.	131	.	1 195	615 938	521	202 307	22	6 087	109	95 519	1903
1 420	661 390	521	.	19	.	130	.	1 125	511 553	444	170 416	12	617	111	96 590	1902
1 462	605 500	541	.	22	.	145	.	1 128	450 505	448	164 743	16	3 749	123	102 615	1901
1 529	620 106	604	.	38	.	129	.	1 204	464 303	496	179 812	30	5 649	113	98 249	1900
1 549	635 491	579	.	36	.	144	.	1 207	460 183	477	162 267	26	6 184	121	102 247	1899
1 687	642 590	671	.	72	.	134	.	1 356	501 320	603	208 601	59	16 424	110	92 723	1898
2. Bergen.																
637	377 419	442	.	5	.	53	.	462	210 411	318	147 746	1	171	17	14 782	1903
733	394 289	526	.	7	.	46	.	526	213 930	369	152 466	2	178	13	12 272	1902
684	343 529	490	.	8	.	45	.	474	198 093	333	140 043	1	145	14	13 216	1901
691	330 334	505	.	8	.	42	.	463	191 891	330	136 548	—	—	16	15 088	1900
680	327 957	482	.	5	.	54	.	475	188 892	331	132 460	1	361	17	16 048	1899
728	343 351	518	.	9	.	66	.	544	206 455	391	146 605	4	360	26	22 050	1898
3. Drontheim.																
446	254 150	258	.	30	.	63	.	424	235 707	251	133 430	28	13 316	56	55 280	1903
416	232 450	251	.	32	.	62	.	389	210 900	236	118 234	30	14 297	56	53 401	1902
420	237 457	254	.	33	.	62	.	388	210 979	237	116 907	31	15 425	52	50 797	1901
427	231 778	253	.	35	.	67	.	398	209 074	245	121 391	31	13 527	54	47 431	1900
424	229 699	249	.	32	.	75	.	385	200 473	238	116 540	28	14 697	59	45 419	1899
362	196 853	226	.	22	.	74	.	340	180 472	220	108 384	19	10 976	62	45 764	1898
4. Drammen.																
485	176 550	349	.	19	.	17	.	471	170 185	337	137 104	18	4 241	17	13 905	1903
489	170 846	373	.	29	.	15	.	485	169 900	369	145 665	29	8 415	15	5 452	1902
480	166 544	350	.	20	.	13	.	474	164 439	345	134 761	20	6 770	13	7 048	1901
559	171 666	416	.	24	.	20	.	533	161 328	390	129 602	24	7 006	20	9 407	1900
575	178 456	415	.	19	.	23	.	556	172 777	400	137 573	18	5 393	23	13 082	1899
631	201 158	478	.	37	.	22	.	621	197 833	472	153 077	37	14 510	22	14 557	1898
5. Fredriksstad.																
4 315	343 554	604	.	32	.	27	.	4 251	324 590	579	231 885	13	9 842	27	18 347	1903
3 847	283 877	507	.	33	.	16	.	3 793	269 228	485	192 057	33	6 502	15	9 760	1902
3 413	260 171	503	.	36	.	23	.	3 358	252 800	489	160 779	36	8 119	23	23 267	1901
2 836	259 292	513	.	42	.	23	.	2 784	254 234	505	180 719	42	11 324	23	15 076	1900
3 419	249 854	482	.	40	.	31	.	3 353	241 922	464	158 972	39	12 970	31	21 619	1899
4 431	271 606	596	.	53	.	34	.	4 416	265 677	585	175 591	53	10 862	34	21 041	1898
6. Kristiansand.																
842	298 541	668	.	10	.	114	.	804	274 367	652	176 663	10	4 650	112	88 650	1903
754	196 332	692	.	6	.	—	—	725	186 573	671	178 401	6	999	—	—	1902
688	188 057	641	.	7	.	1	.	668	180 534	635	171 242	7	1 445	—	—	1901
712	187 758	644	.	9	.	1	.	699	181 883	638	168 719	9	1 609	1	380	1900
802	205 964	750	.	6	.	2	.	784	199 045	741	186 660	6	359	2	532	1899
774	207 264	727	.	7	.	1	.	760	198 008	716	183 645	7	2 314	1	155	1898

Digitized by Google

6. Großbritannien.

Jahre	Angekommen: Im ganzen: Schiffe überhaupt: Zahl	Schiffe überhaupt: Reg.-Tons netto	darunter: britische Schiffe: Zahl	britische Schiffe: Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe: Zahl	deutsche Schiffe: Reg.-Tons netto	norwegische Schiffe: Zahl	norwegische Schiffe: Reg.-Tons netto	Davon beladen: Schiffe überhaupt: Zahl	Schiffe überhaupt: Reg.-Tons netto	darunter: britische Schiffe: Zahl	britische Schiffe: Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe: Zahl	deutsche Schiffe: Reg.-Tons netto	norwegische Schiffe: Zahl	norwegische Schiffe: Reg.-Tons netto
Verkehr Großbritanniens mit dem Auslande.																
1904	65 762	53 818 674	35 457	34 558 656	4 505	3 701 122	7 080	3 406 784	49 933	39 941 897	28 084	27 807 093	2 467	1 655 213	5 548	2 539 318
	55 738	50 966 379	32 455	33 787 027	3 778	3 490 773	5 111	2 618 379	40 922	37 415 171	25 320	27 101 768	1 961	1 513 370	3 710	1 770 806
1903	65 484	52 515 132	35 741	34 349 028	4 400	3 079 468	7 061	3 422 662	50 364	39 903 017	28 099	27 418 501	2 539	1 742 792	5 610	2 578 727
	55 156	49 753 859	32 806	33 689 349	3 658	2 868 491	4 848	2 597 453	41 061	37 455 473	25 418	26 868 077	2 037	1 582 915	3 552	1 778 196
1902	65 475	49 620 117	35 895	32 302 436	4 344	2 782 663	7 127	3 372 266	50 113	37 904 313	27 958	25 800 665	2 498	1 474 562	5 803	2 671 712
	54 101	46 278 120	32 601	31 374 957	3 594	2 547 900	4 557	2 385 452	40 095	34 991 354	25 039	24 974 113	2 014	1 314 084	3 406	1 717 474
1901	65 933	48 601 016	36 085	31 336 644	4 462	2 694 264	7 412	3 458 297	49 599	36 337 835	27 648	24 654 925	2 494	1 391 262	5 949	2 701 849
	54 304	44 936 305	32 857	30 272 229	3 666	2 461 413	4 479	2 304 107	39 319	33 206 250	24 767	23 782 574	1 941	1 213 268	3 207	1 585 386
1900	68 554	49 222 806	37 928	31 445 328	4 753	2 966 426	7 928	3 839 602	50 338	36 186 328	28 412	24 426 120	2 524	1 468 009	6 092	2 842 020
	55 984	45 168 374	34 466	30 236 879	3 940	2 707 333	4 430	2 444 727	39 232	32 615 640	25 332	23 349 737	1 983	1 291 602	2 859	1 512 132
1899	67 405	48 875 918	38 680	32 864 524	4 396	2 582 769	7 567	3 727 227	50 546	36 225 876	29 673	25 453 275	2 321	1 259 440	5 978	2 807 512
	54 865	44 750 647	35 144	31 600 554	3 621	2 322 783	4 117	2 311 858	39 464	32 671 095	26 512	24 377 406	1 840	1 099 962	2 760	1 444 657
1898	64 745	45 125 344	38 722	31 856 934	3 884	2 287 020	6 996	3 304 469	49 774	34 515 804	30 298	25 171 847	2 241	1 273 885	5 742	2 624 125
	51 732	40 778 604	34 849	30 442 620	3 077	1 973 854	3 363	1 815 532	38 382	30 795 906	26 862	23 971 607	1 777	1 092 588	2 354	1 211 856
Verkehr einzelner Häfen:																
1. Grangemouth.																
1904	1 221	727 072	431	249 496	259	187 839	236	110 226	763	394 548	379	214 164	52	25 721	183	83 488
	1 132	711 312	430	249 311	255	187 545	188	104 213	678	379 278	378	213 979	48	25 427	139	77 965
1903	1 206	690 455	455	290 823	167	116 078	269	115 242	794	385 516	336	194 011	84	19 146	224	93 671
	1 048	658 958	453	290 542	162	115 250	198	103 443	641	355 141	334	193 730	31	18 981	156	82 331
1902	1 264	700 319	414	260 176	208	133 250	275	108 934	794	363 073	321	179 237	.	.	.	.
	1 061	657 950	413	260 056	.	.	.	.	614	324 189	320	179 117	.	.	.	.
1901	1 260	700 504	476	305 813	178	106 654	274	109 840	727	333 244	329	179 397	.	.	.	.
	1 081	662 395	472	303 541	.	.	.	.	569	299 979	326	179 028	.	.	.	.
1900	1 391	789 541	554	343 839	207	125 506	280	127 631	744	338 552	355	187 268	.	.	.	.
	1 214	745 081	552	343 591	.	.	.	.	578	296 110	353	187 020	.	.	.	.
1899	1 276	706 497	439	253 743	210	121 821	268	133 820	708	326 856	315	169 309	.	.	.	.
	1 077	647 416	439	253 743	.	.	.	.	522	269 657	315	169 309	.	.	.	.
1898	1 250	681 529	484	289 798	201	109 652	241	110 968	687	310 819	316	170 147	.	.	.	.
	1 031	620 539	481	289 366	.	.	.	.	497	254 703	313	169 715	.	.	.	.
2. Blyth.																
1904	1 492	994 704	371	279 019	201	105 561	359	187 602	47	12 578	1	82	1	329	6	1 405
	1 368	973 865	370	278 937	140	101 523	346	184 788	14	5 518	—	—	1	329	1	273
1903	1 304	884 144	384	281 714	154	74 022	308	164 494	40	10 422	2	346	—	—	9	2 693
	1 183	868 682	383	281 615	91	69 337	293	162 051	11	4 360	1	247	—	—	4	1 776
1902	1 395	870 764	535	373 063	193	89 854	269	139 688	48	11 366	2	206	.	.	.	.
	1 253	849 669	533	372 857	.	.	.	.	11	3 631	—	—	.	.	.	.
1901	1 403	884 077	564	380 860	170	80 492	291	145 100	37	8 918	—	—	.	.	.	.
	1 274	866 754	564	380 860	.	.	.	.	7	2 380	—	—	.	.	.	.
1900	1 537	974 285	609	400 573	231	107 434	317	166 998	33	9 759	3	589	.	.	.	.
	1 401	953 000	606	400 150	.	.	.	.	7	3 310	2	496	.	.	.	.
1899	1 499	989 504	578	424 813	196	81 641	297	169 406	47	12 263	4	809	.	.	.	.
	1 336	962 594	576	424 656	.	.	.	.	9	3 304	2	652	.	.	.	.
1898	1 373	940 523	587	504 814	159	52 452	221	115 516	54	13 219	1	99	.	.	.	.
	1 178	911 323	586	504 715	.	.	.	.	12	3 706	—	—	.	.	.	.
3. Newcastle, North und South Shields.																
1904	4 523	3 810 363	2 078	2 022 688	446	391 557	761	415 726	1 818	1 138 698	596	487 694	70	43 805	532	262 434
	4 066	3 647 258	1 989	1 991 167	427	375 048	622	381 652	1 401	1 024 496	514	465 078	59	36 083	399	229 121
1903	4 497	3 788 626	2 005	2 006 153	448	364 339	837	480 366	1 824	1 118 368	531	447 606	63	42 018	549	256 206
	4 024	3 616 493	1 947	1 984 440	425	350 938	663	439 137	1 387	999 140	475	429 504	46	29 681	377	215 346
1902	4 445	3 615 046	1 977	1 939 385	498	383 276	810	423 688	1 825	1 082 833	533	472 016	.	.	.	.
	3 902	3 387 423	1 911	1 901 242	.	.	.	.	1 344	944 785	471	440 430	.	.	.	.
1901	5 065	3 831 554	2 214	1 971 904	591	422 496	883	455 188	1 923	1 078 096	533	441 854	.	.	.	.
	4 331	3 549 303	2 108	1 920 947	.	.	.	.	1 292	903 389	440	405 503	.	.	.	.
1900	5 335	3 897 142	2 410	2 014 880	616	435 960	918	472 668	2 080	1 232 379	615	518 899	.	.	.	.
	4 630	3 629 438	2 306	1 966 236	.	.	.	.	1 471	1 056 830	529	479 240	.	.	.	.
1899	5 029	3 720 731	2 337	2 039 098	503	321 329	901	495 353	2 046	1 197 357	661	545 205	.	.	.	.
	4 281	3 421 002	2 194	1 977 698	.	.	.	.	1 425	1 013 755	545	499 429	.	.	.	.
1898	4 774	3 678 416	2 619	2 381 890	362	235 501	740	414 050	1 969	1 156 298	764	605 632	.	.	.	.
	4 097	3 396 303	2 492	2 332 643	.	.	.	.	1 426	989 285	665	566 556	.	.	.	.

Digitized by Google

6. Großbritannien.

Abgegangen																
Im ganzen								Davon beladen								Jahre
Schiffe überhaupt		darunter						Schiffe überhaupt		darunter						
		britische Schiffe		deutsche Schiffe		norwegische Schiffe				britische Schiffe		deutsche Schiffe		norwegische Schiffe		
Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	
Verkehr Großbritanniens mit dem Auslande.																
65 018	54 571 476	35 168	35 095 731	4 513	3 707 517	6 618	3 442 803	55 722	48 466 364	30 032	31 898 297	4 092	2 992 411	5 202	2 701 890	1904
55 130	51 715 909	32 310	34 400 761	3 749	3 470 969	4 602	2 623 056	48 360	46 473 414	28 003	31 320 396	3 422	2 804 854	3 971	2 314 035	
64 381	53 104 212	35 061	34 862 945	4 865	3 098 870	6 754	3 423 431	55 226	47 399 966	29 891	31 316 424	4 019	2 845 994	5 335	2 718 102	1903
54 317	50 328 830	32 290	34 227 756	3 612	2 878 857	4 522	2 578 166	47 658	45 365 977	27 861	30 755 906	3 341	2 679 143	3 957	2 292 984	
64 507	50 252 602	35 045	32 600 471	4 368	2 827 498	6 808	3 355 767	55 059	44 802 088	30 118	29 584 708	4 012	2 583 614	5 292	2 521 684	1902
53 302	46 863 729	31 964	31 690 898	3 600	2 578 596	4 210	2 357 898	46 808	42 307 655	27 874	28 733 719	3 306	2 378 773	3 712	2 032 086	
64 998	48 749 997	35 465	31 458 197	4 418	2 737 749	7 187	3 437 383	55 862	43 317 705	30 667	28 301 102	4 138	2 507 029	5 486	2 520 250	1901
53 521	45 042 662	32 305	30 327 021	3 594	2 494 859	4 281	2 304 059	47 532	40 727 452	28 334	27 341 818	3 408	2 318 709	3 837	2 017 029	
68 142	49 300 887	37 383	31 265 508	4 773	3 060 782	7 926	3 821 969	59 181	43 671 816	32 559	27 906 035	4 573	2 893 498	6 244	2 858 177	1900
55 437	45 131 067	34 066	30 065 774	3 922	2 764 281	4 339	2 394 586	49 572	40 667 260	30 014	26 877 084	3 787	2 649 397	3 978	2 145 618	
66 770	48 906 969	38 223	32 784 465	4 342	2 655 288	7 534	3 715 370	57 780	42 988 320	33 076	28 968 369	4 174	2 526 458	5 925	2 792 397	1899
54 367	44 794 135	34 735	31 519 116	3 544	2 370 164	4 133	2 322 805	48 215	39 917 837	30 317	27 859 911	3 416	2 264 930	3 778	2 083 016	
64 419	45 888 622	38 360	32 359 794	8 795	2 302 892	7 047	3 300 494	54 662	39 462 642	32 766	27 959 322	3 620	2 184 805	5 204	2 326 145	1898
51 453	41 538 186	34 570	30 953 278	2 978	2 019 930	3 398	1 832 456	44 978	36 412 509	29 824	26 776 927	2 862	1 911 290	3 012	1 600 628	
Verkehr einzelner Häfen:																
1. Grangemouth.																
1 336	779 735	478	278 757	286	208 813	262	124 772	1 304	760 985	466	271 494	284	202 269	256	120 322	1904
1 200	753 841	477	278 681	273	202 506	220	117 223	1 169	735 196	465	271 418	271	200 962	214	112 773	
1 303	749 774	517	326 600	213	139 669	253	108 522	1 274	734 606	506	321 038	211	138 214	247	105 049	1903
1 145	715 787	513	325 869	201	137 908	202	97 946	1 118	700 829	502	320 307	199	136 453	196	94 473	
1 409	785 339	501	318 970	227	140 649	307	126 131	1 379	766 050	495	307 436	.	.	.	.	1902
1 180	738 602	493	313 209	.	.	.	.	1 152	720 001	487	306 675	.	.	.	.	
1 508	836 981	588	369 670	213	121 901	331	141 163	1 479	816 598	578	361 824	.	.	.	.	1901
1 303	793 727	583	367 861	.	.	.	.	1 277	775 436	573	360 015	.	.	.	.	
1 687	939 100	659	395 778	238	145 876	370	174 269	1 674	929 087	653	389 263	.	.	.	.	1900
1 455	875 497	654	394 587	.	.	.	.	1 445	867 522	648	388 072	.	.	.	.	
1 534	828 354	595	329 243	231	130 788	326	161 921	1 523	819 598	591	326 431	.	.	.	.	1899
1 311	765 968	589	328 641	.	.	.	.	1 304	760 748	585	325 829	.	.	.	.	
1 515	800 750	625	352 485	221	118 973	323	146 179	1 503	794 719	621	350 642	.	.	.	.	1898
1 251	724 581	620	350 747	.	.	.	.	1 243	720 868	616	348 904	.	.	.	.	
2. Blyth.																
2 400	1 518 179	595	448 419	234	124 242	755	370 901	2 400	1 518 179	595	448 419	234	124 242	755	370 901	1904
2 153	1 467 795	581	446 426	172	120 146	711	360 660	2 153	1 467 795	581	446 426	172	120 146	711	360 660	
2 308	1 498 004	628	477 568	195	103 348	678	325 118	2 307	1 497 879	628	477 568	195	103 348	677	324 993	1903
2 082	1 457 546	615	475 223	129	98 206	642	316 720	2 082	1 457 546	615	475 223	129	98 206	642	316 720	
2 301	1 454 511	743	545 325	243	124 409	625	296 108	2 301	1 454 511	743	545 325	.	.	.	.	1902
2 054	1 412 379	726	541 922	.	.	.	.	2 054	1 412 379	726	541 922	.	.	.	.	
2 306	1 425 918	817	571 348	231	117 241	637	299 366	2 305	1 425 710	817	571 348	.	.	.	.	1901
2 104	1 392 473	802	568 716	.	.	.	.	2 103	1 392 265	802	568 716	.	.	.	.	
2 446	1 512 932	957	652 436	293	134 549	599	282 091	2 445	1 512 492	957	652 436	.	.	.	.	1900
2 184	1 457 527	935	646 379	.	.	.	.	2 183	1 457 087	935	646 379	.	.	.	.	
2 484	1 563 565	898	659 843	257	119 125	667	328 329	2 488	1 563 394	898	659 843	.	.	.	.	1899
2 190	1 507 326	873	655 392	.	.	.	.	2 189	1 507 155	873	655 392	.	.	.	.	
2 261	1 460 580	921	763 089	206	79 979	561	241 114	2 260	1 459 735	921	763 089	.	.	.	.	1898
1 920	1 394 034	895	757 793	.	.	.	.	1 919	1 393 189	895	757 793	.	.	.	.	
3. Newcastle, North und South Shields.																
5 773	5 071 798	2 765	2 777 694	531	453 353	905	517 254	5 612	4 893 422	2 692	2 667 324	517	444 706	874	495 985	1904
5 226	4 864 326	2 640	2 729 612	492	421 075	752	477 672	5 070	4 690 784	2 567	2 619 242	480	413 515	721	456 403	
5 869	5 232 591	2 770	2 915 353	554	448 651	1 037	622 047	5 641	4 911 857	2 656	2 717 906	540	427 669	1 006	591 208	1903
5 314	5 020 011	2 648	2 868 530	523	432 002	865	578 063	5 090	4 700 395	2 534	2 671 083	509	411 020	836	548 067	
5 642	4 754 801	2 668	2 639 066	595	457 337	953	523 717	5 437	4 482 341	2 559	2 472 324	.	.	.	.	1902
4 970	4 463 957	2 512	2 571 944	.	.	.	.	4 776	4 197 621	2 403	2 405 202	.	.	.	.	
6 269	4 840 256	2 829	2 538 005	727	522 005	1 023	544 397	6 098	4 631 576	2 750	2 420 637	.	.	.	.	1901
5 445	4 505 579	2 649	2 444 544	.	.	.	.	5 292	4 311 501	2 571	2 328 803	.	.	.	.	
6 457	4 894 157	2 960	2 555 038	723	523 654	1 074	575 571	6 285	4 638 444	2 884	2 425 007	.	.	.	.	1900
5 570	4 540 323	2 792	2 461 639	.	.	.	.	5 412	4 298 474	2 716	2 331 608	.	.	.	.	
6 035	4 528 381	2 791	2 466 800	617	407 379	1 069	580 386	5 912	4 346 084	2 733	2 366 597	.	.	.	.	1899
5 191	4 204 977	2 619	2 392 677	.	.	.	.	5 077	4 030 920	2 561	2 292 474	.	.	.	.	
5 799	4 531 096	8 241	2 943 444	441	292 097	877	485 051	5 614	4 227 369	3 100	2 684 774	.	.	.	.	1898
5 019	4 194 617	3 066	2 858 701	.	.	.	.	4 851	3 904 740	2 926	2 600 470	.	.	.	.	

Digitized by Google

6. Großbritannien (Fortsetzung).

Jahre	Angekommen															
	Im ganzen								Davon beladen							
	Schiffe überhaupt		darunter						Schiffe überhaupt		darunter					
			britische Schiffe		deutsche Schiffe		norwegische Schiffe				britische Schiffe		deutsche Schiffe		norwegische Schiffe	
	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto
4. Sunderland.																
1904	1 239	919 414	421	329 048	183	141 786	160	97 348	355	174 174	98	65 242	17	7 899	75	27 838
	1 044	863 100	388	322 066	182	141 611	112	84 870	177	126 489	65	58 260	17	7 899	27	15 360
1903	1 161	811 461	437	313 270	141	109 086	149	89 801	373	179 855	94	62 234	12	7 322	69	23 278
	949	749 311	412	308 416	140	109 027	101	76 343	185	129 697	70	57 555	11	7 263	22	10 189
1902	1 163	778 617	505	330 081	165	118 456	92	36 852	359	164 308	104	61 561	.	.	.	.
	935	705 324	462	319 761	.	.	.	.	167	115 969	65	54 523	.	.	.	.
1901	1 404	880 912	702	420 054	159	109 389	104	45 271	390	165 344	105	56 957	.	.	.	
	1 183	821 178	665	413 672	.	.	.	.	188	115 596	69	51 795	.	.	.	.
1900	1 385	800 027	674	362 234	176	116 068	151	70 732	444	189 069	129	65 521	.	.	.	.
	1 101	708 676	621	347 364	.	.	.	.	196	117 982	79	52 087	.	.	.	.
1899	1 344	838 042	640	418 535	150	95 849	137	70 061	419	190 024	138	87 864	.	.	.	.
	1 092	763 824	602	407 435	.	.	.	.	195	129 165	102	82 769	.	.	.	.
1898	1 325	810 987	666	419 673	183	100 053	104	47 818	425	193 828	119	79 952	.	.	.	.
	1 071	736 342	618	408 626	.	.	.	.	214	137 926	78	70 049	.	.	.	.
5. Middlesborough.																
1904	965	941 865	368	405 498	95	82 229	171	117 674	683	683 082	267	279 270	26	13 103	136	99 033
	877	917 986	365	403 706	90	80 517	125	103 561	614	663 682	265	279 130	21	11 391	92	85 147
1903	968	949 216	347	363 282	115	93 283	157	96 376	658	614 552	245	243 652	31	23 904	124	81 087
	871	921 277	344	361 269	112	91 260	107	79 904	579	588 759	242	241 639	28	21 881	76	64 779
1902	986	923 064	401	389 023	110	87 597	173	102 597	724	698 381	296	303 289	.	.	.	.
	891	899 098	398	386 377	.	.	.	.	648	676 968	293	300 643	.	.	.	.
1901	1 079	855 598	465	372 872	135	93 707	170	96 877	709	617 912	323	299 494	.	.	.	.
	991	827 310	462	369 353	.	.	.	.	652	597 180	322	298 306	.	.	.	.
1900	1 414	1 096 130	603	479 001	232	152 904	220	128 756	848	767 000	388	375 836	.	.	.	.
	1 287	1 053 751	596	472 873	.	.	.	.	761	737 913	382	371 701	.	.	.	.
1899	1 484	1 087 167	706	576 938	189	115 972	207	116 482	908	772 784	474	448 154	.	.	.	.
	1 321	1 053 948	697	570 258	.	.	.	.	823	746 938	468	444 353	.	.	.	.
1898	1 198	919 659	598	484 713	102	83 261	223	119 644	839	668 498	431	367 251	.	.	.	.
	1 093	891 612	593	477 368	.	.	.	.	767	649 812	428	365 427	.	.	.	.
6. Hull.																
1904	3 191	2 664 254	1 811	1 800 428	170	118 860	306	143 074	2 916	2 477 087	1 673	1 707 434	149	105 623	290	130 764
	2 888	2 529 069	1 750	1 774 745	160	109 536	238	115 317	2 624	2 344 594	1 615	1 682 299	141	96 615	223	103 430
1903	3 162	2 681 778	1 797	1 781 524	176	127 115	341	156 227	2 899	2 445 273	1 652	1 686 553	151	111 017	322	143 314
	2 897	2 511 238	1 771	1 770 929	170	119 706	255	121 340	2 637	2 325 458	1 627	1 676 309	146	103 919	237	108 490
1902	3 149	2 514 663	1 835	1 755 495	152	115 600	328	139 222	2 937	2 379 388	1 699	1 677 401	.	.	.	.
	2 779	2 330 898	1 780	1 694 703	.	.	.	.	2 573	2 196 387	1 649	1 617 343	.	.	.	.
1901	3 095	2 460 880	1 702	1 628 547	170	117 780	360	150 944	2 865	2 298 709	1 594	1 557 772	.	.	.	.
	2 741	2 256 568	1 639	1 540 924	.	.	.	.	2 515	2 095 570	1 532	1 475 274	.	.	.	.
1900	3 653	2 666 598	1 972	1 716 510	218	149 899	414	170 845	3 200	2 356 596	1 697	1 541 467	.	.	.	.
	3 188	2 408 918	1 909	1 622 220	.	.	.	.	2 741	2 102 442	1 636	1 447 411	.	.	.	.
1899	3 405	2 509 262	1 834	1 697 474	168	121 526	452	180 495	3 036	2 258 400	1 641	1 574 399	.	.	.	.
	2 980	2 313 664	1 786	1 649 954	.	.	.	.	2 626	2 066 137	1 603	1 527 839	.	.	.	.
1898	3 361	2 466 714	1 909	1 802 062	159	80 176	401	149 370	3 087	2 246 503	1 732	1 643 070	.	.	.	.
	2 930	2 255 771	1 834	1 715 955	.	.	.	.	2 675	2 040 178	1 675	1 561 318	.	.	.	.
7. Grimsby.																
1904	2 416	928 864	1 192	525 394	50	50 351	680	103 515	1 749	697 416	696	431 540	14	11 656	643	80 001
	2 295	890 969	1 185	522 981	48	50 228	641	85 471	1 646	662 403	694	430 195	14	11 656	604	61 957
1903	2 285	879 241	1 250	517 553	55	50 183	487	80 669	1 550	674 906	705	429 480	25	17 486	405	58 265
	2 116	842 094	1 246	516 796	53	48 146	381	57 748	1 442	639 766	705	429 480	23	15 449	351	36 212
1902	2 316	899 820	1 247	515 478	58	49 061	509	90 298	1 607	685 440	691	426 279	.	.	.	.
	2 180	850 331	1 237	507 727	.	.	.	.	1 481	637 725	685	419 122	.	.	.	.
1901	2 260	876 333	1 183	506 759	78	49 540	470	106 255	1 623	673 861	691	408 821	.	.	.	.
	2 064	807 808	1 175	502 228	.	.	.	.	1 444	607 781	689	405 022	.	.	.	.
1900	2 156	931 238	1 130	524 283	81	54 419	328	121 490	1 525	686 614	710	427 361	.	.	.	.
	1 894	834 912	1 113	513 048	.	.	.	.	1 277	592 669	701	417 026	.	.	.	.
1899	2 107	966 624	1 091	480 665	109	68 349	345	161 109	1 489	714 053	714	420 879	.	.	.	.
	1 801	863 282	1 053	474 052	.	.	.	.	1 228	617 796	713	419 355	.	.	.	.
1898	2 020	944 158	1 083	525 811	127	59 844	291	131 866	1 461	703 722	728	436 305	.	.	.	.
	1 684	839 654	1 035	519 259	.	.	.	.	1 183	606 448	725	434 295	.	.	.	.

Digitized by Google

6. Großbritannien (Fortsetzung).

Abgegangen																Jahre
Im ganzen								Davon beladen								
Schiffe überhaupt		darunter						Schiffe überhaupt		darunter						
		britische Schiffe		deutsche Schiffe		norwegische Schiffe				britische Schiffe		deutsche Schiffe		norwegische Schiffe		
Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	
4. Sunderland.																
1 660	1 844 410	542	538 640	239	175 161	229	142 995	1 592	1 235 309	497	455 264	238	171 519	219	130 008	1904
1 431	1 272 893	540	537 291	237	174 915	159	122 744	1 367	1 166 605	495	453 915	231	171 273	151	110 997	
1 540	1 130 329	536	443 108	196	142 804	225	132 821	1 517	1 105 163	525	427 504	195	141 884	221	130 069	1903
1 301	1 056 649	534	442 863	193	138 931	149	109 558	1 280	1 032 235	523	427 259	192	138 511	146	107 347	
1 515	1 085 918	581	440 842	223	159 641	156	74 568	1 486	1 028 308	568	419 360	.	.	.	.	1902
1 266	989 759	569	436 742	.	.	.	.	1 237	952 154	556	415 260	.	.	.	.	
1 757	1 266 243	832	631 059	191	138 078	151	78 995	1 661	1 100 148	766	500 431	.	.	.	.	1901
1 522	1 201 391	827	629 444	.	.	.	.	1 429	1 037 351	761	498 816	.	.	.	.	
1 762	1 159 905	844	597 842	189	122 825	215	103 772	1 727	1 088 971	821	541 997	.	.	.	.	1900
1 447	1 057 697	830	590 115	.	.	.	.	1 421	997 670	809	537 997	.	.	.	.	
1 663	1 111 084	795	573 235	178	112 870	197	107 084	1 682	1 055 523	777	538 971	.	.	.	.	1899
1 404	1 032 658	786	570 316	.	.	.	.	1 376	980 266	768	536 052	.	.	.	.	
1 697	1 150 753	871	642 755	212	121 261	162	85 683	1 655	1 071 567	845	588 997	.	.	.	.	1898
1 436	1 069 860	860	638 194	.	.	.	.	1 396	993 255	834	584 436	.	.	.	.	
5. Middlesborough.																
854	908 422	826	541 253	135	98 518	126	66 300	788	812 079	817	529 907	133	97 723	115	52 178	1904
757	883 167	320	536 276	128	96 713	99	58 692	688	787 149	311	524 930	127	95 994	89	44 819	
874	852 025	269	385 087	154	107 886	133	63 725	783	740 266	262	375 393	148	100 850	123	56 607	1903
759	823 454	266	383 032	149	104 821	99	53 155	673	714 678	259	373 338	145	99 173	92	47 632	
856	810 222	298	398 611	126	90 924	158	71 749	785	732 939	287	388 618	.	.	.	.	1902
732	784 010	292	396 981	.	.	.	.	662	706 771	282	387 027	.	.	.	.	
937	710 579	306	308 056	155	101 242	157	65 463	886	650 293	290	292 193	.	.	.	.	1901
805	677 271	302	304 612	.	.	.	.	756	620 282	286	288 749	.	.	.	.	
1 245	882 156	393	329 767	261	160 488	205	86 669	1 163	783 437	874	309 164	.	.	.	.	1900
1 098	841 589	386	326 659	.	.	.	.	1 017	743 490	367	306 056	.	.	.	.	
1 336	1 012 242	588	485 354	232	136 357	222	109 106	1 198	852 610	477	423 042	.	.	.	.	1899
1 208	973 976	522	470 395	.	.	.	.	1 071	814 851	461	408 083	.	.	.	.	
1 070	868 394	425	441 659	185	108 013	213	97 878	940	728 613	360	375 620	.	.	.	.	1898
934	816 399	410	417 475	.	.	.	.	807	682 330	345	351 436	.	.	.	.	
6. Hull.																
2 797	2 084 537	1 517	1 317 461	178	119 726	261	118 567	2 546	1 852 287	1 438	1 188 442	161	105 402	143	71 803	1904
2 505	1 962 711	1 460	1 296 629	162	110 278	190	91 782	2 270	1 749 913	1 383	1 171 023	152	98 452	76	46 599	
2 715	2 055 140	1 528	1 338 099	149	106 277	241	108 662	2 475	1 818 462	1 432	1 194 898	138	90 522	153	72 466	1903
2 447	1 949 626	1 477	1 319 028	144	102 868	167	81 379	2 225	1 729 595	1 387	1 181 432	134	89 420	87	50 050	
2 707	1 965 875	1 530	1 289 338	144	104 144	254	102 156	2 409	1 720 429	1 437	1 162 525	.	.	.	.	1902
2 393	1 829 021	1 476	1 253 912	.	.	.	.	2 123	1 604 004	1 385	1 132 854	.	.	.	.	
2 718	1 964 526	1 486	1 288 741	146	99 760	305	129 055	2 487	1 738 856	1 395	1 123 130	.	.	.	.	1901
2 409	1 825 860	1 432	1 198 752	.	.	.	.	2 170	1 621 019	1 341	1 083 141	.	.	.	.	
3 311	2 274 137	1 805	1 409 708	182	129 584	382	163 220	3 017	2 047 985	1 686	1 293 910	.	.	.	.	1900
2 841	2 058 076	1 742	1 357 447	.	.	.	.	2 588	1 863 113	1 625	1 245 265	.	.	.	.	
3 025	2 075 921	1 608	1 313 065	161	120 183	390	168 543	2 732	1 878 454	1 509	1 202 520	.	.	.	.	1899
2 614	1 911 907	1 540	1 282 633	.	.	.	.	2 369	1 740 766	1 443	1 174 310	.	.	.	.	
3 097	2 160 766	1 777	1 534 697	152	82 537	340	132 022	2 752	1 927 230	1 666	1 390 316	.	.	.	.	1898
2 664	1 982 187	1 683	1 478 736	.	.	.	.	2 375	1 786 855	1 583	1 346 351	.	.	.	.	
7. Grimsby.																
1 508	902 561	768	478 161	52	51 588	160	99 793	1 448	583 593	732	447 577	51	50 652	150	92 960	1904
1 384	862 079	763	472 100	51	51 536	120	81 539	1 331	819 043	727	446 516	50	50 600	115	78 348	
1 481	869 914	749	465 815	58	49 879	150	88 155	1 446	882 656	729	442 128	56	48 022	144	78 789	1903
1 363	832 006	747	465 210	56	48 112	95	60 827	1 330	795 797	727	441 523	54	46 255	90	56 902	
1 542	897 711	731	458 562	61	50 732	166	88 503	1 479	853 626	718	438 976	.	.	.	.	1902
1 386	842 207	725	448 922	.	.	.	.	1 339	806 147	712	434 336	.	.	.	.	
1 621	899 314	749	458 790	62	49 773	258	121 165	1 568	857 090	737	442 057	.	.	.	.	1901
1 405	824 249	744	453 004	.	.	.	.	1 373	793 808	734	440 070	.	.	.	.	
1 748	960 286	759	461 252	97	62 964	322	148 610	1 678	911 393	745	441 296	.	.	.	.	1900
1 478	858 515	751	454 406	.	.	.	.	1 452	830 965	739	438 031	.	.	.	.	
1 697	944 889	710	414 910	75	65 324	342	175 043	1 632	914 477	707	410 411	.	.	.	.	1899
1 408	836 189	704	411 518	.	.	.	.	1 392	825 339	701	407 019	.	.	.	.	
1 697	932 163	757	461 065	62	55 583	313	145 565	1 606	880 851	747	448 006	.	.	.	.	1898
1 380	815 296	745	452 756	.	.	.	.	1 354	791 586	735	439 697	.	.	.	.	

Digitized by Google

6. Großbritannien (Fortsetzung).

Jahre	Angekommen: Im ganzen: Schiffe überhaupt: Zahl	Schiffe überhaupt: Reg.-Tons netto	darunter: britische Schiffe: Zahl	britische Schiffe: Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe: Zahl	deutsche Schiffe: Reg.-Tons netto	norwegische Schiffe: Zahl	norwegische Schiffe: Reg.-Tons netto	Davon beladen: Schiffe überhaupt: Zahl	Schiffe überhaupt: Reg.-Tons netto	darunter: britische Schiffe: Zahl	britische Schiffe: Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe: Zahl	deutsche Schiffe: Reg.-Tons netto	norwegische Schiffe: Zahl	norwegische Schiffe: Reg.-Tons netto
8. London.																
1904	11 092	10 788 212	6 034	7 441 217	1 011	632 176	893	503 714	10 859	10 556 720	5 896	7 266 831	998	626 136	882	500 596
	9 420	10 242 213	5 207	7 256 990	934	608 886	517	283 506	9 210	10 026 450	5 082	7 091 714	922	604 719	510	280 773
1903	11 672	10 958 739	6 298	7 341 073	1 069	680 054	965	515 426	11 356	10 759 671	6 093	7 208 250	1 055	674 764	960	514 006
	9 932	10 395 370	5 434	7 136 974	987	652 065	555	290 910	9 640	10 222 188	5 255	7 028 016	974	648 648	552	289 638
1902	11 444	10 179 023	6 208	6 826 472	1 093	644 451	1 014	560 187	11 165	9 978 923	6 034	6 692 416	.	.	.	.
	9 571	9 513 897	5 311	6 593 085	.	.	.	.	9 311	9 325 473	5 150	6 467 928	.	.	.	.
1901	11 417	9 992 753	6 089	6 545 998	1 087	629 181	1 143	618 152	11 155	9 800 306	5 904	6 410 667	.	.	.	.
	9 457	9 214 430	5 198	6 249 114	.	.	.	.	9 222	9 045 189	5 035	6 132 386	.	.	.	.
1900	11 118	9 580 854	5 999	6 271 971	1 003	667 255	1 133	610 865	10 847	9 380 514	5 822	6 140 001	.	.	.	.
	9 152	8 789 650	5 131	5 982 900	.	.	.	.	8 910	8 606 180	4 976	5 863 969	.	.	.	.
1899	11 074	9 487 950	6 267	6 401 316	946	587 694	1 159	598 658	10 868	9 244 593	6 114	6 250 194	.	.	.	.
	9 022	8 606 482	5 310	6 063 254	.	.	.	.	8 843	8 432 062	5 178	5 927 725	.	.	.	.
1898	11 306	9 487 764	6 685	6 609 752	977	643 631	1 115	578 263	11 119	9 285 980	6 534	6 474 450	.	.	.	.
	9 077	8 566 310	5 603	6 237 679	.	.	.	.	8 934	8 457 775	5 489	6 142 205	.	.	.	.
9. Dover.																
1904	2 822	1 767 300	1 166	408 391	119	505 196	17	5 233	1 684	592 301	682	181 738	16	5 260	16	4 764
	2 771	1 759 801	1 148	406 949	107	502 144	11	3 785	1 634	584 819	665	180 313	4	2 208	10	3 316
1903	2 786	951 662	1 237	359 917	54	8 323	11	3 606	1 712	579 186	762	203 790	27	6 550	11	3 606
	2 653	939 868	1 193	355 391	32	2 799	9	3 069	1 629	567 392	718	199 264	5	1 026	9	3 069
1902	2 763	986 908	1 223	355 081	18	6 711	8	4 362	2 055	735 578	953	271 664	.	.	.	.
	2 681	974 277	1 178	349 825	.	.	.	.	1 973	722 947	908	266 408	.	.	.	.
1901	2 837	955 472	1 269	339 248	22	1 682	16	8 090	2 188	746 118	949	245 765	.	.	.	.
	2 744	940 428	1 223	333 487	.	.	.	.	2 096	731 104	903	204 004	.	.	.	.
1900	2 762	973 074	1 160	308 994	15	1 128	15	5 115	1 908	668 296	758	179 024	.	.	.	.
	2 682	960 649	1 113	303 011	.	.	.	.	1 823	650 871	706	173 041	.	.	.	.
1899	2 859	982 062	1 227	320 153	16	901	19	8 109	1 892	639 095	788	189 323	.	.	.	.
	2 793	969 565	1 194	316 599	.	.	.	.	1 826	626 598	755	185 769	.	.	.	.
1898	2 999	908 684	1 446	396 443	7	1 887	14	6 132	2 094	616 290	1 184	316 454	.	.	.	.
	2 920	897 367	1 395	391 635	.	.	.	.	2 015	604 973	1 133	311 646	.	.	.	.
10. Southampton.																
1904	2 294	2 128 379	1 940	1 373 876	82	265 505	40	16 704	2 227	1 964 961	1 877	1 237 737	82	265 505	40	16 704
	2 088	2 102 104	1 839	1 364 104	69	264 081	19	8 445	2 023	1 939 099	1 778	1 228 378	69	264 081	19	8 445
1903	2 200	2 022 772	1 847	1 258 963	82	241 914	39	15 447	2 125	1 884 007	1 776	1 096 759	81	240 461	39	15 447
	2 043	1 995 227	1 791	1 254 006	69	236 766	17	7 542	1 969	1 807 915	1 720	1 091 802	69	236 766	17	7 542
1902	2 248	1 689 525	1 925	1 171 410	49	29 041	31	14 871	2 167	1 544 128	1 855	1 051 501	.	.	.	.
	2 052	1 658 736	1 840	1 163 538	.	.	.	.	1 977	1 513 864	1 770	1 043 629	.	.	.	.
1901	2 211	1 645 166	1 913	1 206 847	32	11 027	40	14 958	2 189	1 548 784	1 843	1 113 745	.	.	.	.
	2 037	1 617 773	1 842	1 199 371	.	.	.	.	1 966	1 521 453	1 773	1 106 331	.	.	.	.
1900	2 210	1 613 913	1 920	1 137 783	36	32 270	51	24 168	2 151	1 558 488	1 864	1 085 011	.	.	.	.
	2 036	1 583 244	1 846	1 132 101	.	.	.	.	1 978	1 527 937	1 791	1 079 447	.	.	.	.
1899	2 257	1 646 080	2 020	1 214 240	16	16 222	47	19 863	2 191	1 556 575	1 962	1 136 900	.	.	.	.
	2 080	1 616 249	1 930	1 206 587	.	.	.	.	2 018	1 527 963	1 875	1 129 513	.	.	.	.
1898	2 304	1 548 684	2 068	1 232 492	18	27 206	43	17 987	2 227	1 480 664	1 996	1 120 004	.	.	.	.
	2 077	1 505 970	1 965	1 222 132	.	.	.	.	2 010	1 389 018	1 902	1 110 546	.	.	.	.
11. Newport.																
1904	1 200	1 164 389	533	591 275	58	61 663	107	74 222	723	499 297	281	226 037	19	14 673	77	50 574
	1 008	1 115 187	503	585 738	58	61 663	71	56 783	547	460 443	253	222 747	19	14 673	43	33 793
1903	1 120	1 037 329	519	546 342	56	61 987	88	58 658	705	469 730	283	226 054	21	18 021	61	35 137
	950	999 000	495	541 426	56	61 987	72	50 780	545	433 921	261	221 605	21	18 021	46	27 611
1902	1 052	942 955	484	494 995	51	57 621	89	59 299	607	405 785	208	154 074	.	.	.	.
	850	888 649	460	487 862	.	.	.	.	423	358 648	186	149 829	.	.	.	.
1901	1 067	906 231	534	495 647	47	55 432	87	63 654	559	350 607	197	148 548	.	.	.	.
	857	845 577	501	483 470	.	.	.	.	369	304 350	171	144 849	.	.	.	.
1900	1 346	1 092 068	663	570 710	67	69 961	126	89 363	688	450 463	269	214 449	.	.	.	.
	1 100	1 019 767	629	561 792	.	.	.	.	461	390 881	242	210 988	.	.	.	.
1899	1 361	1 196 146	764	760 767	62	63 112	107	79 363	774	541 635	353	301 798	.	.	.	.
	1 144	1 127 590	731	744 345	.	.	.	.	572	484 515	328	293 378	.	.	.	.
1898	820	626 563	444	408 831	36	38 982	61	38 140	466	265 987	196	152 514	.	.	.	.
	614	570 297	420	398 560	.	.	.	.	277	217 026	181	146 838	.	.	.	.

Digitized by Google

6. Großbritannien (Fortsetzung).

Abgegangen																Jahre
Im ganzen								Davon beladen								
Schiffe überhaupt		darunter						Schiffe überhaupt		darunter						
		britische Schiffe		deutsche Schiffe		norwegische Schiffe				britische Schiffe		deutsche Schiffe		norwegische Schiffe		
Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	
8. London.																
8 155	7 850 947	4 190	5 293 196	718	467 827	572	327 114	6 794	6 886 331	3 649	4 815 576	660	429 199	151	81 022	1904
7 024	7 376 911	3 798	5 181 495	678	440 775	189	95 454	6 160	6 677 767	3 289	4 710 983	634	417 887	76	36 393	
8 587	8 104 890	4 542	5 435 662	742	499 017	583	319 189	7 044	7 065 207	3 873	4 850 336	678	461 245	112	63 982	1903
7 409	7 611 513	4 115	5 294 701	712	475 928	175	92 403	6 416	6 834 810	3 464	4 715 782	652	445 359	57	29 430	
8 364	7 385 085	4 399	4 926 115	761	475 527	622	361 501	6 807	6 853 657	3 818	4 441 902	.	.	.	.	1902
7 123	6 817 855	4 024	4 786 576	.	.	.	.	6 181	6 081 224	3 484	4 310 593	.	.	.	.	
8 244	7 282 892	4 307	4 826 725	711	450 622	667	377 408	6 610	6 191 884	3 726	4 824 503	.	.	.	.	1901
6 951	6 651 415	3 950	4 640 428	.	.	.	.	5 975	5 898 255	3 396	4 156 280	.	.	.	.	
8 103	7 119 673	4 137	4 587 216	756	548 201	751	431 315	6 430	5 862 621	3 600	3 991 071	.	.	.	.	1900
6 755	6 450 354	3 779	4 411 632	.	.	.	.	5 780	5 557 640	3 262	3 821 089	.	.	.	.	
8 252	7 091 125	4 546	4 776 626	758	496 484	694	378 292	6 831	6 042 050	4 050	4 241 647	.	.	.	.	1899
6 836	6 407 111	4 077	4 550 561	.	.	.	.	6 035	5 660 814	3 616	4 026 259	.	.	.	.	
8 398	7 158 488	4 714	4 863 161	761	537 680	696	378 171	6 997	6 212 918	4 241	4 422 521	.	.	.	.	1898
6 832	6 436 877	4 224	4 630 295	.	.	.	.	6 089	5 811 835	3 783	4 201 119	.	.	.	.	
9. Dover.																
2 819	1 755 921	1 220	414 304	91	483 391	5	1 365	1 970	733 915	685	188 489	2	1 509	—	—	1904
2 738	1 745 614	1 163	409 660	81	479 868	1	354	1 968	732 406	685	188 489	—	—	—	—	
2 708	948 737	1 255	361 220	21	5 066	4	1 112	1 950	699 594	727	201 179	—	—	—	—	1903
2 638	934 869	1 215	358 246	5	492	2	575	1 950	699 594	727	201 179	—	—	—	—	
2 744	980 984	1 216	342 817	6	2 609	5	2 312	1 973	714 977	708	191 389	.	.	.	.	1902
2 672	973 126	1 171	339 202	.	.	.	.	1 971	714 909	707	191 323	.	.	.	.	
2 806	950 447	1 267	335 487	8	214	15	5 277	1 955	659 145	745	185 473	.	.	.	.	1901
2 739	941 617	1 229	332 322	.	.	.	.	1 955	659 145	745	185 473	.	.	.	.	
2 742	964 476	1 165	305 652	4	384	11	3 698	1 901	677 871	650	158 605	.	.	.	.	1900
2 680	955 788	1 122	301 446	.	.	.	.	1 901	677 371	650	158 605	.	.	.	.	
2 813	1 019 169	1 214	364 901	3	1 492	11	4 197	1 919	671 973	647	154 126	.	.	.	.	1899
2 740	1 006 976	1 167	360 087	.	.	.	.	1 917	671 621	645	153 774	.	.	.	.	
2 960	896 300	1 432	389 146	1	82	8	2 395	2 011	584 489	784	190 162	.	.	.	.	1898
2 888	888 499	1 379	384 694	.	.	.	.	2 008	584 324	782	190 031	.	.	.	.	
10. Southampton.																
2 179	1 915 297	1 906	1 207 758	55	252 539	24	10 248	1 706	1 634 190	1 516	985 289	45	249 103	2	1 213	1904
1 983	1 886 965	1 800	1 199 094	48	251 732	2	511	1 652	1 629 099	1 486	983 152	44	248 971	1	249	
2 053	1 736 029	1 774	1 049 106	63	238 137	26	11 337	1 598	1 480 274	1 411	846 869	50	282 948	2	1 376	1903
1 886	1 709 532	1 695	1 043 527	53	233 574	3	2 601	1 554	1 474 750	1 389	845 477	47	231 225	—	—	
2 086	1 584 966	1 840	1 043 725	21	22 451	19	8 109	1 632	1 328 089	1 485	892 534	.	.	.	.	1902
1 889	1 503 296	1 730	1 033 534	.	.	.	.	1 582	1 324 518	1 456	890 763	.	.	.	.	
1 968	1 417 555	1 748	1 019 944	9	6 076	30	10 020	1 587	1 285 046	1 457	924 841	.	.	.	.	1901
1 808	1 392 528	1 675	1 014 581	.	.	.	.	1 544	1 282 301	1 434	923 430	.	.	.	.	
1 977	1 395 486	1 774	961 430	11	28 130	34	14 511	1 565	1 284 534	1 440	876 522	.	.	.	.	1900
1 817	1 367 006	1 693	953 416	.	.	.	.	1 528	1 281 451	1 418	874 981	.	.	.	.	
2 006	1 476 373	1 814	1 054 028	7	12 085	29	11 538	1 633	1 330 001	1 517	943 754	.	.	.	.	1899
1 836	1 447 043	1 720	1 044 706	.	.	.	.	1 580	1 326 089	1 478	941 249	.	.	.	.	
2 058	1 374 927	1 859	1 058 586	8	22 026	37	15 479	1 621	1 188 676	1 517	911 427	.	.	.	.	1898
1 859	1 337 436	1 762	1 049 205	.	.	.	.	1 571	1 184 929	1 481	908 986	.	.	.	.	
11. Newport.																
1 590	1 831 316	891	1 170 658	69	74 220	129	91 904	1 535	1 775 554	861	1 146 606	68	78 456	122	83 194	1904
1 377	1 766 422	849	1 156 379	68	72 345	91	72 393	1 327	1 714 120	820	1 132 521	67	71 581	88	66 949	
1 526	1 675 245	838	1 050 209	70	76 333	124	87 147	1 488	1 657 706	811	1 042 925	69	75 751	122	85 068	1903
1 336	1 624 388	809	1 042 515	70	76 333	99	73 949	1 300	1 608 874	782	1 035 231	69	75 751	98	73 127	
1 439	1 521 588	771	956 058	70	74 423	128	81 959	1 400	1 495 661	750	945 729	.	.	.	.	1902
1 215	1 454 060	743	940 488	.	.	.	.	1 179	1 429 875	722	930 159	.	.	.	.	
1 508	1 437 490	838	905 130	52	59 012	132	86 342	1 483	1 420 385	827	901 529	.	.	.	.	1901
1 269	1 364 889	802	887 388	.	.	.	.	1 250	1 352 712	791	883 787	.	.	.	.	
1 684	1 511 383	921	922 452	87	81 240	153	96 865	1 652	1 466 849	901	887 926	.	.	.	.	1900
1 419	1 429 199	870	901 959	.	.	.	.	1 392	1 387 772	851	868 696	.	.	.	.	
1 750	1 652 751	1 086	1 198 115	77	73 868	147	94 402	1 701	1 601 495	1 059	1 169 148	.	.	.	.	1899
1 496	1 572 152	1 037	1 175 023	.	.	.	.	1 454	1 527 298	1 010	1 146 056	.	.	.	.	
1 145	994 318	720	741 808	44	42 192	106	65 224	1 121	975 503	705	731 470	.	.	.	.	1898
913	926 895	680	723 554	.	.	.	.	894	911 766	666	713 411	.	.	.	.	

Digitized by Google

6. Großbritannien (Schluß).

Jahre	Angekommen: Im ganzen: Schiffe überhaupt: Zahl	Schiffe überhaupt: Reg.-Tons netto	darunter: britische Schiffe: Zahl	britische Schiffe: Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe: Zahl	deutsche Schiffe: Reg.-Tons netto	norwegische Schiffe: Zahl	norwegische Schiffe: Reg.-Tons netto	Davon beladen: Schiffe überhaupt: Zahl	Schiffe überhaupt: Reg.-Tons netto	darunter: britische Schiffe: Zahl	britische Schiffe: Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe: Zahl	deutsche Schiffe: Reg.-Tons netto	norwegische Schiffe: Zahl	norwegische Schiffe: Reg.-Tons netto
12. Cardiff.																
1904	3 845	4 795 406	2 224	2 999 393	141	232 391	305	255 790	1 588	1 208 459	723	611 865	41	41 838	194	134 772
	3 500	4 655 155	2 168	2 954 861	133	218 498	240	221 227	1 217	1 080 518	671	572 619	35	31 644	132	101 274
1903	4 001	4 988 907	2 412	3 344 333	156	194 757	292	221 399	1 561	1 261 443	711	631 608	54	57 866	202	133 753
	3 687	4 860 898	2 367	3 312 251	148	182 054	215	184 101	1 291	1 161 964	672	606 096	51	51 452	134	101 208
1902	4 185	4 688 088	2 525	2 965 156	117	168 252	298	243 927	1 581	1 330 649	688	612 295	.	.	.	.
	3 816	4 471 009	2 454	2 889 446	.	.	.	.	1 299	1 206 214	637	571 833	.	.	.	.
1901	4 397	4 953 980	2 518	3 005 978	142	157 779	314	248 674	1 461	1 263 268	621	545 772	.	.	.	.
	3 988	4 670 684	2 424	2 884 734	.	.	.	.	1 185	1 121 976	577	500 160	.	.	.	.
1900	4 706	5 132 523	2 745	3 136 604	206	228 742	368	286 729	1 682	1 399 369	757	643 659	.	.	.	.
	4 175	4 805 967	2 623	3 022 694	.	.	.	.	1 297	1 227 689	683	594 292	.	.	.	.
1899	4 601	5 198 243	3 008	3 684 616	150	176 439	316	242 701	1 634	1 390 550	847	753 092	.	.	.	.
	4 029	4 807 419	2 873	3 501 745	.	.	.	.	1 255	1 217 282	778	711 337	.	.	.	.
1898	3 319	3 188 599	2 317	2 304 137	111	119 144	208	158 640	1 198	847 242	681	502 286	.	.	.	.
	2 740	2 795 909	2 172	2 193 333	.	.	.	.	820	669 371	578	453 025	.	.	.	.
13. Swansea.																
1904	1 042	599 611	434	289 352	30	28 079	99	65 654	542	267 584	202	157 231	5	3 968	58	38 839
	723	515 247	384	271 725	29	27 982	72	51 008	260	213 001	160	147 335	4	3 871	32	24 287
1903	1 423	858 220	631	413 281	60	60 116	127	77 411	708	370 968	277	219 503	13	8 254	91	53 031
	1 063	737 983	591	404 110	49	42 231	107	68 338	408	324 140	242	215 245	11	7 413	71	43 958
1902	1 500	804 866	693	442 842	43	47 867	136	72 464	700	380 322	286	221 527	.	.	.	.
	1 136	678 641	648	426 621	.	.	.	.	419	327 087	248	212 686	.	.	.	.
1901	1 492	874 583	708	455 175	51	45 775	98	52 465	616	322 019	267	206 642	.	.	.	.
	1 124	742 283	659	421 277	.	.	.	.	342	265 337	240	196 741	.	.	.	.
1900	1 693	1 018 148	890	588 218	49	38 219	121	78 311	670	411 578	346	281 716	.	.	.	.
	1 345	930 735	832	567 469	.	.	.	.	394	348 634	297	270 998	.	.	.	.
1899	1 563	908 781	878	570 440	34	38 371	107	57 595	679	365 025	365	272 593	.	.	.	.
	1 174	811 178	799	553 532	.	.	.	.	381	303 831	308	261 516	.	.	.	.
1898	1 366	712 860	755	454 962	34	23 681	103	51 961	648	317 425	345	234 941	.	.	.	.
	963	609 280	663	411 266	.	.	.	.	325	242 378	272	211 227	.	.	.	.
14. Liverpool einschließlich Birkenhead.																
1904	3 661	7 986 584	3 019	7 335 419	68	72 642	206	141 015	3 567	7 831 711	2 949	7 209 850	65	69 009	203	139 673
	3 434	7 775 279	2 927	7 219 946	55	57 694	135	92 806	3 344	7 623 175	2 860	7 096 950	52	54 061	132	91 464
1903	3 618	7 817 050	2 918	7 148 080	77	81 089	209	134 670	3 582	7 680 267	2 847	7 028 003	76	79 984	206	133 176
	3 380	7 615 858	2 831	7 040 696	60	54 855	139	91 265	3 312	7 502 083	2 778	6 984 677	59	53 700	136	89 771
1902	3 449	6 843 200	2 687	6 096 454	90	95 231	235	150 184	3 376	6 690 100	2 634	5 970 189	.	.	.	.
	3 153	6 599 702	2 591	5 975 607	.	.	.	.	3 093	6 460 553	2 549	5 862 708	.	.	.	.
1901	3 472	6 465 153	2 654	5 674 107	63	54 287	270	171 350	3 390	6 330 989	2 599	5 582 754	.	.	.	.
	3 127	6 186 660	2 558	5 562 852	.	.	.	.	3 062	6 075 288	2 519	5 492 729	.	.	.	.
1900	3 503	6 001 563	2 668	5 181 839	66	76 054	307	192 821	3 432	5 897 102	2 617	5 124 903	.	.	.	.
	3 098	5 672 924	2 535	5 034 290	.	.	.	.	3 030	5 572 014	2 487	4 980 905	.	.	.	.
1899	3 589	6 152 187	2 716	5 403 128	83	90 617	278	169 444	3 471	6 050 712	2 675	5 336 893	.	.	.	.
	3 114	5 806 534	2 554	5 222 533	.	.	.	.	3 059	5 721 168	2 524	5 172 184	.	.	.	.
1898	3 652	6 170 454	2 848	5 437 360	68	77 621	278	176 382	3 539	6 007 301	2 768	5 331 471	.	.	.	.
	3 200	5 794 918	2 683	5 238 070	.	.	.	.	3 104	5 654 973	2 620	5 152 383	.	.	.	.
15. Glasgow.																
1904	1 078	1 566 478	820	1 294 305	20	17 519	84	65 667	1 019	1 438 082	774	1 177 947	20	17 519	78	62 806
	998	1 501 609	786	1 272 200	16	14 066	73	55 499	939	1 373 213	740	1 155 842	16	14 066	67	52 638
1903	1 029	1 560 432	793	1 298 592	13	9 655	78	57 820	978	1 438 780	749	1 194 111	13	9 655	77	57 723
	966	1 508 122	767	1 280 970	12	8 476	61	42 980	917	1 388 051	724	1 178 023	12	8 476	61	42 980
1902	1 073	1 618 663	808	1 330 315	9	7 679	85	65 655	1 084	1 534 265	775	1 251 044	.	.	.	.
	1 006	1 556 102	780	1 305 469	.	.	.	.	968	1 473 316	748	1 227 810	.	.	.	.
1901	1 044	1 558 301	798	1 321 224	12	7 127	95	70 107	994	1 461 973	747	1 230 461	.	.	.	.
	979	1 509 343	770	1 303 916	.	.	.	.	934	1 419 306	728	1 217 615	.	.	.	.
1900	984	1 452 023	766	1 251 543	12	5 810	79	49 365	980	1 347 285	724	1 168 720	.	.	.	.
	921	1 399 690	734	1 219 657	.	.	.	.	868	1 296 063	693	1 137 945	.	.	.	.
1899	1 056	1 460 700	827	1 269 443	9	4 823	100	63 784	994	1 355 331	778	1 173 468	.	.	.	.
	978	1 385 976	786	1 222 271	.	.	.	.	919	1 282 932	734	1 128 127	.	.	.	.
1898	1 100	1 457 705	898	1 300 895	7	4 765	82	47 557	1 001	1 301 094	816	1 161 754	.	.	.	.
	1 012	1 388 081	862	1 265 898	.	.	.	.	917	1 236 604	784	1 131 891	.	.	.	.

Digitized by Google

6. Großbritannien (Schluß).

Abgegangen																Jahre
Im ganzen								Davon beladen								
Schiffe überhaupt		darunter						Schiffe überhaupt		darunter						
		britische Schiffe		deutsche Schiffe		norwegische Schiffe				britische Schiffe		deutsche Schiffe		norwegische Schiffe		
Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	
12. Cardiff.																
6 103	8 324 066	3 916	5 916 435	201	287 452	470	386 269	5 714	7 733 479	3 638	5 508 870	181	257 501	448	358 952	1904
5 634	8 136 749	3 807	5 863 044	188	272 213	380	334 128	5 258	7 560 004	3 531	5 456 553	169	243 619	365	314 012	
6 196	8 190 249	3 980	5 903 615	223	255 706	461	349 581	5 729	7 487 584	3 662	5 387 565	186	220 274	437	325 673	1903
5 734	7 984 426	3 871	5 842 658	207	233 948	365	300 854	5 276	7 288 781	3 554	5 328 708	171	199 053	346	279 571	
6 227	7 868 556	3 995	5 580 690	167	226 037	456	334 756	5 838	7 309 231	3 718	5 150 762	.	.	.	.	1902
5 668	7 495 625	3 818	5 403 921	.	.	.	.	5 287	6 944 247	3 539	4 978 820	.	.	.	.	
6 582	7 783 077	4 085	5 251 811	200	223 309	551	382 032	6 174	7 181 584	3 796	4 798 244	.	.	.	.	1901
5 930	7 252 959	3 858	4 994 326	.	.	.	.	5 576	6 716 282	3 587	4 571 013	.	.	.	.	
6 741	7 636 717	4 263	5 183 357	281	314 922	537	373 008	6 362	7 072 260	3 950	4 701 318	.	.	.	.	1900
5 996	7 097 585	4 022	4 929 319	.	.	.	.	5 636	6 549 535	3 711	4 449 356	.	.	.	.	
7 097	8 227 112	4 983	6 242 475	218	234 791	547	373 287	6 618	7 443 254	4 569	5 552 684	.	.	.	.	1899
6 267	7 620 160	4 711	5 962 744	.	.	.	.	5 800	6 850 150	4 299	5 276 231	.	.	.	.	
4 987	5 599 506	3 655	4 483 180	146	154 548	871	250 652	4 530	4 887 762	3 277	3 810 260	.	.	.	.	1898
4 258	5 091 188	3 391	4 229 934	.	.	.	.	3 848	4 376 750	3 028	3 580 379	.	.	.	.	
13. Swansea.																
2 182	1 286 427	1 205	706 234	87	72 532	211	140 167	2 100	1 208 354	1 153	663 136	85	69 771	195	126 216	1904
1 674	1 163 300	1 015	668 201	86	70 310	181	124 562	1 602	1 090 987	964	625 177	84	67 549	171	115 099	
2 563	1 612 394	1 415	911 571	120	106 695	226	138 047	2 449	1 487 996	1 338	820 806	118	101 695	214	128 784	1903
1 979	1 414 917	1 218	874 461	99	74 680	196	123 188	1 875	1 295 152	1 142	783 777	92	69 680	189	117 019	
2 664	1 595 287	1 480	895 087	115	97 034	244	134 453	2 576	1 517 081	1 423	849 236	.	.	.	.	1902
2 072	1 403 296	1 262	845 525	.	.	.	.	1 986	1 326 469	1 205	799 724	.	.	.	.	
2 552	1 389 356	1 454	794 358	104	74 787	221	113 629	2 486	1 384 306	1 414	764 152	.	.	.	.	1901
1 979	1 203 066	1 247	726 923	.	.	.	.	1 922	1 155 794	1 208	697 107	.	.	.	.	
2 637	1 427 903	1 534	805 741	102	69 442	228	130 959	2 599	1 403 661	1 508	789 749	.	.	.	.	1900
2 066	1 276 371	1 302	751 757	.	.	.	.	2 041	1 259 261	1 279	736 014	.	.	.	.	
2 450	1 289 809	1 558	832 957	80	62 980	169	86 550	2 393	1 230 888	1 506	786 331	.	.	.	.	1899
1 841	1 132 656	1 315	777 538	.	.	.	.	1 788	1 077 626	1 268	730 912	.	.	.	.	
2 232	1 209 211	1 446	839 369	78	45 667	165	87 944	2 103	1 042 771	1 339	691 784	.	.	.	.	1898
1 642	1 050 416	1 200	755 909	.	.	.	.	1 528	892 840	1 095	610 380	.	.	.	.	
14. Liverpool einschließlich Birkenhead.																
2 862	6 730 206	2 338	6 191 285	33	36 896	141	103 818	2 629	6 316 579	2 228	5 912 157	15	14 047	78	50 416	1904
2 635	6 525 186	2 252	6 085 366	22	24 733	68	50 054	2 467	6 176 205	2 150	5 819 922	7	5 029	44	27 392	
2 828	6 682 568	2 315	6 189 580	38	42 443	120	82 268	2 592	6 230 825	2 188	5 854 497	15	13 262	76	48 162	1903
2 588	6 485 561	2 227	6 086 667	24	26 647	44	31 176	2 396	6 070 874	2 104	5 756 121	7	6 086	29	16 664	
3 002	6 314 514	2 320	5 638 363	46	56 403	175	115 780	2 723	5 889 506	2 177	5 336 547	.	.	.	.	1902
2 699	6 060 976	2 220	5 504 407	.	.	.	.	2 492	5 693 876	2 081	5 210 842	.	.	.	.	
3 045	6 171 072	2 326	5 426 531	37	38 873	188	122 542	2 742	5 731 193	2 186	5 144 034	.	.	.	.	1901
2 702	5 865 883	2 211	5 279 502	.	.	.	.	2 518	5 541 172	2 081	5 010 482	.	.	.	.	
3 114	5 666 145	2 343	4 885 881	40	42 030	235	154 922	2 783	5 167 032	2 185	4 578 028	.	.	.	.	1900
2 684	5 298 033	2 195	4 701 787	.	.	.	.	2 495	4 932 485	2 063	4 428 907	.	.	.	.	
3 170	5 665 813	2 415	4 954 367	60	68 542	196	132 817	2 836	5 118 358	2 208	4 550 817	.	.	.	.	1899
2 728	5 298 859	2 253	4 762 359	.	.	.	.	2 510	4 860 697	2 073	4 388 990	.	.	.	.	
3 497	5 998 348	2 706	5 270 109	62	76 368	240	155 964	3 087	5 271 109	2 431	4 673 744	.	.	.	.	1898
2 995	5 578 359	2 508	5 030 354	.	.	.	.	2 710	4 964 432	2 258	4 465 974	.	.	.	.	
15. Glasgow.																
1 783	2 754 506	1 358	2 370 013	29	25 577	189	119 897	1 683	2 590 847	1 296	2 263 363	24	16 501	176	101 406	1904
1 698	2 682 517	1 310	2 337 409	25	21 815	178	107 983	1 616	2 545 447	1 248	2 230 759	23	16 342	172	98 353	
1 795	2 736 622	1 345	2 303 023	20	15 635	219	140 724	1 686	2 557 176	1 278	2 198 233	19	11 998	205	124 443	1903
1 706	2 661 855	1 289	2 260 201	20	15 635	203	125 653	1 607	2 496 033	1 222	2 155 411	19	11 998	196	117 804	
1 669	2 525 554	1 270	2 116 283	22	19 412	173	114 821	1 550	2 343 615	1 205	2 008 321	.	.	.	.	1902
1 579	2 438 433	1 214	2 064 791	.	.	.	.	1 471	2 267 020	1 149	1 951 829	.	.	.	.	
1 597	2 267 589	1 215	1 938 929	24	20 550	177	106 448	1 478	2 081 562	1 147	1 817 468	.	.	.	.	1901
1 499	2 189 662	1 156	1 887 096	.	.	.	.	1 393	2 024 407	1 091	1 770 854	.	.	.	.	
1 571	2 229 574	1 225	1 918 652	20	16 422	142	83 978	1 491	2 097 718	1 174	1 818 903	.	.	.	.	1900
1 475	2 153 051	1 159	1 862 750	.	.	.	.	1 410	2 034 079	1 109	1 764 340	.	.	.	.	
1 525	2 152 234	1 233	1 916 657	11	11 381	131	74 501	1 399	1 975 630	1 144	1 787 696	.	.	.	.	1899
1 417	2 059 136	1 155	1 844 183	.	.	.	.	1 301	1 892 521	1 070	1 720 460	.	.	.	.	
1 666	2 226 738	1 378	2 007 584	9	10 681	114	59 446	1 539	2 027 501	1 281	1 839 110	.	.	.	.	1898
1 547	2 139 196	1 305	1 947 965	.	.	.	.	1 432	1 948 522	1 210	1 781 861	.	.	.	.	

Digitized by Google

7. Niederlande.

Jahre	Angekommen: Im ganzen – Schiffe überhaupt: Zahl	Schiffe überhaupt: Reg.-Tons netto	darunter: niederländ. Schiffe: Zahl	niederländ. Schiffe: Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe: Zahl	deutsche Schiffe: Reg.-Tons netto	britische Schiffe: Zahl	britische Schiffe: Reg.-Tons netto	Davon beladen – Schiffe überhaupt: Zahl	Schiffe überhaupt: Reg.-Tons netto	darunter: niederländ. Schiffe: Zahl	niederländ. Schiffe: Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe: Zahl	deutsche Schiffe: Reg.-Tons netto	britische Schiffe: Zahl	britische Schiffe: Reg.-Tons netto
Verkehr der Niederlande mit dem Auslande.																
1904	12 394	10 899 885	3 755	3 099 570	2 210	1 877 648	4 355	3 661 027	11 430	10 487 885	3 538	2 958 140	2 002	1 818 389	3 897	3 495 451
	11 474	10 622 017	3 267	3 029 675	2 068	1 789 897	4 205	3 608 720	10 702	10 240 464	3 167	2 899 078	1 914	1 745 876	3 765	3 446 403
1903	11 989	10 539 091	3 639	3 096 252	2 143	1 721 683	4 269	3 607 788	10 881	9 968 817	3 392	2 900 099	1 936	1 683 064	3 745	3 383 271
	11 096	10 256 279	3 195	3 036 335	1 994	1 626 157	4 116	3 546 951	10 160	9 717 414	3 053	2 849 742	1 837	1 605 592	3 606	3 325 761
1902	11 348	9 507 198	3 470	2 782 983	2 036	1 630 620	4 175	3 329 733	10 243	9 005 256	3 214	2 638 287	1 822	1 572 922	3 595	3 089 181
	10 312	9 226 456	2 965	2 714 343	1 838	1 548 440	4 015	3 274 093	9 465	8 752 720	2 879	2 582 915	1 678	1 501 937	3 463	3 036 143
1901	11 698	9 327 468	3 438	2 568 268	1 786	1 407 603	4 687	3 560 251	10 731	8 964 365	3 186	2 469 302	1 645	1 373 048	4 144	3 362 306
	10 668	9 068 687	2 888	2 494 858	1 666	1 355 530	4 504	3 501 714	9 982	8 730 915	2 843	2 410 750	1 582	1 329 051	3 975	3 305 292
1900	12 307	9 448 226	3 335	2 374 630	1 795	1 361 935	5 347	3 968 750	11 589	9 192 746	3 194	2 321 953	1 678	1 345 915	4 907	3 800 155
	11 181	9 149 569	2 761	2 290 234	1 683	1 317 793	5 100	3 895 995	10 637	8 903 547	2 741	2 245 710	1 614	1 302 515	4 665	3 727 961
1899	11 803	9 440 842	3 267	2 347 603	1 698	1 158 774	5 113	4 213 557	10 952	9 151 415	3 013	2 283 245	1 548	1 138 687	4 709	4 036 351
	10 623	9 108 982	2 703	2 263 569	1 557	1 107 702	4 855	4 125 930	9 991	8 840 186	2 590	2 210 283	1 470	1 089 366	4 462	3 954 748
1898	11 067	8 686 223	3 002	2 192 020	1 520	1 011 338	5 111	4 154 704	10 374	8 441 825	2 817	2 160 002	1 429	997 602	4 726	3 984 355
	9 866	8 349 271	2 468	2 103 373	1 403	975 167	4 846	4 074 735	9 405	8 125 085	2 445	2 085 576	1 372	964 796	4 470	3 906 923
Verkehr einzelner Häfen:																
1. Zaandam.																
1904	177	178 504	42	25 925	68	70 030	24	41 313	176	178 434	41	25 855	68	70 030	24	41 313
	160	177 545	25	24 966	68	70 030	24	41 313	160	177 545	25	24 966	68	70 030	24	41 313
1903	187	199 012	34	25 786	64	64 914	33	57 690	187	199 012	34	25 786	64	64 914	33	57 690
	173	196 796	21	25 097	64	64 914	32	56 164	173	196 796	21	25 097	64	64 914	32	56 164
1902	206	193 925	50	35 149	67	66 320	17	29 251	198	193 352	42	34 575	67	66 320	17	29 251
	180	188 478	32	33 932	62	62 906	17	29 251	180	188 478	32	33 932	62	62 906	17	29 251
1901	181	159 150	53	21 710	49	48 428	21	39 114	169	158 248	41	20 808	49	48 428	21	39 114
	148	156 890	22	19 662	48	48 315	20	39 015	148	156 890	22	19 662	48	48 315	20	39 015
1900	208	188 274	48	27 688	76	72 950	23	37 796	193	187 215	33	26 630	76	72 950	23	37 796
	176	179 660	26	25 496	76	72 950	19	34 008	176	179 660	26	25 496	76	72 950	19	34 008
1899	203	185 367	39	15 681	70	68 170	29	48 206	187	184 284	23	14 598	70	68 170	29	48 206
	169	176 673	14	14 006	69	66 101	25	44 489	169	176 673	14	14 006	69	66 101	25	44 489
1898	192	152 594	46	17 836	66	55 790	26	35 534	174	151 346	28	16 589	66	55 790	26	35 534
	141	135 710	15	14 994	64	53 154	19	29 993	141	135 710	15	14 994	64	53 154	19	29 993
2. Amsterdam.																
1904	1 804	1 579 683	928	693 225	199	250 039	433	463 142	1 774	1 560 179	919	688 831	183	236 465	432	463 131
	1 735	1 560 671	902	689 492	189	243 343	430	462 984	1 713	1 542 910	896	685 470	174	230 014	430	462 984
1903	1 680	1 448 437	886	701 968	174	223 596	408	393 484	1 653	1 435 592	875	696 250	172	222 873	397	389 208
	1 615	1 427 340	860	696 890	173	221 926	400	388 618	1 599	1 416 976	853	692 136	171	221 203	395	385 483
1902	1 779	1 479 397	865	675 620	190	221 550	494	407 619	1 735	1 437 349	853	664 374	179	207 848	479	398 778
	1 718	1 460 827	851	672 363	180	216 878	486	406 494	1 684	1 421 166	840	661 236	170	203 930	476	398 455
1901	1 911	1 459 174	876	619 618	167	167 180	606	447 210	1 893	1 444 111	865	609 277	167	167 180	601	443 825
	1 870	1 446 664	858	614 124	164	166 344	603	446 819	1 856	1 432 084	848	603 874	164	166 344	601	443 825
1900	1 900	1 458 191	760	542 373	176	160 296	688	555 647	1 884	1 449 189	753	538 744	176	160 296	679	550 274
	1 837	1 438 650	727	535 069	173	159 143	681	552 930	1 826	1 430 353	723	531 732	173	159 143	674	547 971
1899	1 843	1 544 976	702	541 570	130	109 667	662	553 958	1 813	1 521 354	690	532 565	125	107 228	653	544 957
	1 789	1 524 337	681	536 077	125	108 415	657	551 532	1 765	1 502 872	673	528 525	120	105 976	649	542 850
1898	1 734	1 352 087	717	540 022	113	84 370	673	516 876	1 718	1 339 269	709	534 369	113	84 370	667	510 850
	1 667	1 317 578	693	528 582	110	83 624	668	512 401	1 657	1 308 952	691	527 122	110	83 624	662	506 374

Digitized by Google

7. Niederlande.

Abgegangen																
Im ganzen								Davon beladen								Jahre
Schiffe überhaupt		darunter niederländ. Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe		Schiffe überhaupt		darunter niederländ. Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe		
Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	
Verkehr der Niederlande mit dem Auslande.																
12 442	10 853 383	3 874	3 125 575	2 189	1 844 043	4 287	3 610 997	8 600	6 186 358	3 265	2 436 723	1 410	1 183 762	3 108	1 887 316	1904
11 422	10 570 230	3 286	3 047 774	2 040	1 757 329	4 149	3 565 036	7 761	6 017 800	2 754	2 388 944	1 277	1 117 247	2 985	1 858 502	
12 012	10 476 607	3 723	3 111 601	2 125	1 693 340	4 226	3 569 449	8 487	6 079 999	3 224	2 473 138	1 358	1 069 160	3 112	1 881 336	1903
11 041	10 189 123	3 221	3 050 592	1 967	1 599 562	4 070	3 511 309	7 676	5 889 152	2 779	2 432 422	1 220	996 708	2 973	1 842 947	
11 317	9 409 723	3 556	2 794 767	2 037	1 620 124	4 082	3 258 065	8 002	5 527 802	3 136	2 313 623	1 300	1 063 965	2 950	1 668 493	1902
10 267	9 146 674	2 972	2 721 503	1 871	1 541 158	3 943	3 212 922	7 149	5 371 636	2 619	2 265 484	1 160	1 005 237	2 829	1 641 845	
11 757	9 309 711	3 529	2 544 814	1 782	1 414 216	4 645	3 540 125	7 528	4 803 009	3 007	1 999 123	1 064	834 739	2 932	1 603 218	1901
10 637	9 043 523	2 903	2 465 872	1 656	1 366 654	4 457	3 478 180	6 682	4 686 274	2 459	1 950 627	966	807 947	2 799	1 582 695	
12 367	9 423 157	3 449	2 400 018	1 809	1 352 700	5 258	3 904 355	7 472	4 642 332	2 821	1 867 034	1 055	775 915	3 102	1 697 993	1900
11 211	9 122 850	2 860	2 316 792	1 692	1 312 735	5 024	3 837 139	6 627	4 514 319	2 331	1 817 103	966	757 155	2 914	1 667 687	
11 672	9 366 065	3 293	2 344 905	1 709	1 157 670	4 963	4 167 453	7 244	4 627 320	2 740	1 876 529	1 066	659 764	2 895	1 676 390	1899
10 535	9 038 820	2 715	2 257 353	1 558	1 103 978	4 770	4 087 715	6 457	4 503 611	2 263	1 822 222	949	638 417	2 768	1 651 341	
11 057	8 622 105	3 106	2 208 092	1 520	1 002 399	5 004	4 074 697	7 177	4 447 330	2 700	1 803 654	962	551 012	2 995	1 711 241	1898
9 769	8 283 566	2 480	2 114 882	1 400	963 390	4 751	4 002 978	6 279	4 311 821	2 162	1 741 247	869	538 601	2 832	1 681 119	
Verkehr einzelner Häfen:																
1. Zaandam.																
160	162 592	36	20 690	61	61 683	24	42 077	21	5 511	18	1 121	—	—	1	1 858	1904
142	161 471	18	19 569	61	61 683	24	42 077	3	4 390	—	—	—	—	1	1 858	
164	181 911	21	16 579	60	60 858	32	55 777	12	6 899	8	467	1	1 531	3	4 901	1903
156	181 444	13	16 112	60	60 858	32	55 777	4	6 432	—	—	1	1 531	3	4 901	
188	170 942	51	24 940	65	63 889	16	27 601	36	7 812	31	2 276	2	1 288	—	—	1902
154	167 598	20	22 664	63	63 186	16	27 601	4	5 469	—	—	1	1 221	—	—	
147	138 969	37	14 482	47	46 882	17	34 534	31	10 997	25	1 766	—	—	2	3 298	1901
120	136 891	12	12 716	46	46 769	17	34 534	5	9 032	—	—	—	—	2	3 298	
185	170 712	42	18 733	71	70 063	22	38 288	29	5 077	27	3 143	—	—	—	—	1900
152	164 066	16	16 944	71	70 063	19	35 350	2	2 233	1	1 354	—	—	—	—	
184	163 751	36	10 224	70	68 685	25	39 840	30	4 573	27	1 953	—	—	1	966	1899
147	154 952	7	8 117	68	64 819	22	37 769	3	2 620	—	—	—	—	1	966	
179	144 563	46	14 158	63	53 124	26	39 521	37	3 805	36	2 637	—	—	—	—	1898
127	131 652	10	11 521	61	50 487	21	37 173	1	1 168	—	—	—	—	—	—	
2. Amsterdam.																
1 777	1 541 167	925	670 727	192	243 321	395	441 605	1 384	1 132 944	806	572 170	121	167 308	305	319 183	1904
1 720	1 525 427	905	667 501	189	241 027	391	439 571	1 348	1 125 569	790	569 939	120	166 573	302	318 942	
1 671	1 402 451	869	643 666	201	249 638	376	373 732	1 344	1 053 298	760	540 554	120	170 244	307	269 381	1903
1 612	1 381 119	852	639 585	199	247 028	368	370 283	1 299	1 039 299	746	537 839	118	167 634	300	267 864	
1 794	1 463 882	849	617 505	209	253 317	482	404 915	1 404	1 031 340	770	531 006	117	171 735	365	246 225	1902
1 737	1 448 049	840	615 943	202	249 248	473	403 726	1 368	1 023 965	763	530 248	113	169 930	357	245 206	
1 966	1 501 994	899	622 460	186	189 372	600	450 656	1 360	948 506	780	522 859	91	110 370	353	238 414	1901
1 922	1 483 796	881	613 652	184	188 360	594	448 617	1 333	939 472	769	518 360	91	110 370	348	237 802	
1 946	1 510 469	794	571 169	194	188 539	662	530 786	1 288	907 994	680	463 644	107	111 458	363	261 073	1900
1 882	1 491 674	767	567 004	194	188 539	649	526 662	1 239	897 048	658	460 083	107	111 458	352	259 695	
1 915	1 594 796	732	560 405	167	142 446	667	560 710	1 300	921 897	653	483 111	117	94 415	399	260 187	1899
1 848	1 563 383	709	551 267	157	139 099	658	553 910	1 265	906 503	636	475 298	113	93 235	395	258 128	
1 781	1 389 832	724	543 582	132	108 707	676	515 089	1 248	842 454	655	476 489	84	67 143	402	242 162	1898
1 704	1 349 828	703	533 276	129	105 486	666	510 189	1 204	825 624	640	468 798	83	67 028	396	240 359	

Digitized by Google

7. Niederlande (Schluß).

Jahre	Angekommen: Im ganzen: Schiffe überhaupt Zahl	Schiffe überhaupt Reg.-Tons netto	darunter: niederländ. Schiffe Zahl	niederländ. Schiffe Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe Zahl	deutsche Schiffe Reg.-Tons netto	britische Schiffe Zahl	britische Schiffe Reg.-Tons netto	Davon beladen: Schiffe überhaupt Zahl	Schiffe überhaupt Reg.-Tons netto	darunter: niederländ. Schiffe Zahl	niederländ. Schiffe Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe Zahl	deutsche Schiffe Reg.-Tons netto	britische Schiffe Zahl	britische Schiffe Reg.-Tons netto
3. Rotterdam.																
1904	7 019	7 179 340	1 446	1 611 052	1 530	1 199 072	2 547	2 502 038	6 463	6 872 484	1 355	1 481 452	1 384	1 156 695	2 289	2 405 017
	6 728	6 983 714	1 348	1 577 779	1 437	1 123 806	2 508	2 461 584	6 197	6 692 685	1 260	1 451 836	1 311	1 093 465	2 258	2 364 697
1903	6 704	6 927 757	1 344	1 536 504	1 443	1 072 392	2 516	2 529 292	5 992	6 459 922	1 208	1 352 793	1 278	1 040 082	2 218	2 381 121
	6 412	6 729 862	1 276	1 512 618	1 334	991 136	2 467	2 482 965	5 733	6 279 472	1 146	1 331 033	1 194	972 705	2 170	2 336 223
1902	6 081	6 022 923	1 227	1 341 698	1 343	1 013 715	2 427	2 297 725	5 492	5 659 962	1 157	1 220 921	1 206	975 201	2 087	2 143 677
	5 772	5 841 677	1 151	1 310 235	1 228	954 736	2 378	2 253 067	5 203	5 487 632	1 086	1 193 188	1 104	921 342	2 040	2 099 083
1901	6 288	5 944 436	1 183	1 190 339	1 125	882 528	2 772	2 503 652	5 853	5 705 379	1 154	1 119 799	1 042	854 852	2 470	2 390 055
	6 032	5 790 225	1 098	1 162 407	1 091	850 715	2 718	2 456 408	5 606	5 555 966	1 071	1 092 241	1 014	826 966	2 416	2 342 811
1900	6 739	5 964 365	1 200	1 067 471	1 142	863 126	3 194	2 718 307	6 401	5 800 547	1 188	1 027 258	1 075	848 044	2 949	2 627 054
	6 450	5 788 506	1 098	1 035 562	1 102	824 646	3 143	2 670 436	6 114	5 625 806	1 087	996 461	1 035	809 564	2 899	2 579 183
1899	6 364	5 950 421	1 133	1 041 532	1 066	764 811	3 148	3 013 102	6 036	5 796 464	1 120	1 003 903	1 007	756 628	2 920	2 923 697
	6 063	5 754 212	1 048	1 011 358	1 028	729 388	3 086	2 956 496	5 739	5 603 185	1 036	974 019	969	721 705	2 859	2 868 522
1898	5 881	5 443 130	937	885 256	923	667 315	3 166	2 991 198	5 584	5 295 885	926	872 026	896	656 670	2 933	2 894 181
	5 574	5 264 339	878	858 724	893	641 638	3 080	2 939 563	5 287	5 122 099	872	846 994	867	632 454	2 850	2 844 522
4. Vlissingen.																
1904	803	703 417	739	617 358	29	76 042	30	9 140	793	702 896	738	617 341	27	76 001	25	8 799
	789	702 198	739	617 358	29	76 042	18	8 138	784	702 019	738	617 341	27	76 001	18	8 138
1903	762	637 248	735	613 436	9	21 104	18	2 708	756	637 143	733	613 413	8	21 082	15	2 648
	757	636 650	735	613 436	9	21 104	13	2 110	751	636 544	733	613 413	8	21 082	10	2 033
1902	773	632 060	734	614 481	15	13 821	21	3 371	761	631 538	731	614 304	9	13 737	18	3 111
	764	629 811	734	614 481	13	12 439	16	2 834	752	629 289	731	614 304	7	12 555	13	2 572
1901	840	664 968	740	616 552	13	20 150	80	21 811	813	654 145	735	612 114	13	20 150	60	16 904
	830	662 319	737	615 364	13	20 150	75	21 313	804	652 583	733	612 014	13	20 150	55	16 409
1900	852	685 809	732	612 973	17	24 823	95	39 908	844	682 687	730	611 273	17	24 823	89	38 450
	847	685 109	732	612 973	17	24 823	91	39 406	839	681 986	730	611 273	17	24 823	85	37 984
1899	795	668 026	732	631 732	30	21 641	30	12 527	774	659 937	731	630 847	11	14 947	29	12 018
	786	667 073	732	631 732	30	21 641	23	11 955	765	658 984	731	630 847	11	14 947	22	11 444
1898	788	670 746	742	640 438	12	15 927	30	13 393	778	666 497	734	636 419	12	15 927	29	13 342
	779	669 333	741	640 355	12	15 927	25	12 872	770	665 167	734	636 419	12	15 927	24	12 822

8. Belgien.

Jahre	Angekommen: Im ganzen: Schiffe überhaupt Zahl	Schiffe überhaupt Reg.-Tons netto	darunter: belgische Schiffe Zahl	belgische Schiffe Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe Zahl	deutsche Schiffe Reg.-Tons netto	britische Schiffe Zahl	britische Schiffe Reg.-Tons netto	Davon beladen: Schiffe überhaupt Zahl	Schiffe überhaupt Reg.-Tons netto	darunter: belgische Schiffe Zahl	belgische Schiffe Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe Zahl	deutsche Schiffe Reg.-Tons netto	britische Schiffe Zahl	britische Schiffe Reg.-Tons netto
Verkehr Belgiens mit dem Auslande.																
1904	9 063	11 176 239	1 834	1 375 276	1 288	2 615 746	4 294	5 142 749	7 469	9 950 786	710	692 841	1 197	2 518 766	4 005	4 808 000
	8 276	10 863 707	1 823	1 372 924	1 237	2 561 888	3 757	4 991 584	6 750	9 659 107	700	692 352	.	.	.	.
1903	9 044	10 910 652	1 853	1 359 243	1 251	2 518 974	4 250	4 882 676	7 390	9 569 134	731	686 560	1 146	2 382 461	3 904	4 465 134
	8 281	10 591 723	1 849	1 359 051	1 194	2 443 994	3 713	4 722 169	6 718	9 292 507	728	686 416	.	.	.	.
1902	8 847	10 154 800	1 838	1 293 622	1 272	2 522 117	4 089	4 448 213	7 162	8 857 874	670	598 614	1 189	2 438 310	3 767	4 054 509
	8 122	9 806 314	1 836	1 293 526	1 229	2 470 020	3 621	4 270 651	6 512	8 551 564	668	598 518	.	.	.	.
1901	8 569	9 288 200	1 896	1 354 316	1 126	2 167 842	4 092	4 268 273	6 972	8 145 459	678	597 407	1 075	2 109 608	3 846	4 004 148
	7 842	8 922 267	1 887	1 353 764	1 096	2 133 883	3 594	4 023 068	6 289	7 797 991	664	596 855	.	.	.	.
1900	8 619	8 500 772	1 906	1 380 390	1 037	1 679 067	4 042	3 804 974	7 102	7 499 062	697	636 063	1 003	1 646 681	3 825	3 619 064
	7 915	8 189 785	1 898	1 379 848	1 005	1 635 487	3 600	3 644 741	6 457	7 194 653	689	635 521	.	.	.	.
1899	8 672	8 632 626	1 887	1 424 098	1 006	1 508 339	4 276	4 262 479	7 145	7 551 013	696	610 848	959	1 477 076	4 044	4 072 217
	7 907	8 280 162	1 868	1 422 595	982	1 478 660	3 776	4 044 960	6 467	7 215 702	677	609 345	.	.	.	.
1898	8 335	8 233 700	1 915	1 486 817	986	1 451 901	4 010	3 993 180	6 681	6 917 442	700	586 039	901	1 348 340	3 725	3 745 638
	7 545	7 885 510	1 891	1 485 476	948	1 408 175	3 528	3 792 806	5 974	6 582 929	676	584 698	.	.	.	.

Digitized by Google

7. Niederlande (Schluß).

Abgegangen																Jahre
Im ganzen								Davon beladen								
Schiffe überhaupt		darunter niederländ. Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe		Schiffe überhaupt		darunter niederländ. Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe		
Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	
3. Rotterdam.																
6 458	6 763 044	1 234	1 462 350	1 430	1 122 051	2 273	2 311 089	3 757	3 040 031	910	957 925	895	679 925	1 373	857 438	1904
6 207	6 585 678	1 160	1 431 234	1 343	1 051 099	2 248	2 286 520	3 591	2 950 016	863	945 293	822	627 612	1 358	847 788	
6 380	6 656 128	1 181	1 471 318	1 240	922 032	2 489	2 491 571	3 846	3 106 954	935	1 007 562	739	522 022	1 604	1 033 776	1903
6 072	6 475 399	1 116	1 447 579	1 168	861 857	2 442	2 445 991	3 673	3 004 128	893	998 422	681	482 127	1 573	1 006 015	
5 716	5 758 551	1 031	1 271 918	1 156	854 808	2 442	2 286 333	3 485	2 758 977	792	926 466	700	515 653	1 588	961 809	1902
5 498	5 617 866	965	1 240 658	1 109	819 819	2 402	2 252 660	3 362	2 700 060	758	915 816	669	496 845	1 561	945 961	
5 875	5 727 972	943	1 039 928	913	779 101	2 779	2 516 919	2 989	2 229 572	645	639 468	485	424 262	1 538	911 453	1901
5 638	5 575 451	875	1 014 085	881	751 315	2 731	2 468 750	2 889	2 193 286	608	633 581	470	414 643	1 518	901 513	
6 508	5 757 146	1 073	1 005 010	1 027	711 410	3 200	2 727 068	3 271	2 185 268	761	643 386	577	385 410	1 654	968 630	1900
6 256	5 592 168	1 004	975 546	1 001	685 057	3 147	2 685 362	3 170	2 142 559	729	638 291	569	376 467	1 622	956 071	
6 292	5 822 444	1 116	1 034 650	982	594 179	3 125	3 011 620	3 371	2 284 447	829	685 476	581	300 373	1 593	991 673	1899
6 003	5 629 187	1 053	1 004 814	940	557 163	3 059	2 957 729	3 254	2 238 979	804	679 872	562	289 370	1 558	977 467	
5 850	5 304 488	945	897 547	873	518 393	3 169	2 975 618	3 290	2 178 325	709	600 342	555	245 529	1 686	1 040 698	1898
5 537	5 126 723	887	870 306	836	490 705	3 083	2 927 795	3 154	2 132 190	686	595 295	538	238 411	1 631	1 022 214	
4. Vlissingen.																
817	716 480	739	620 755	32	77 523	30	10 178	795	702 256	737	617 159	27	74 498	20	5 082	1904
802	714 989	739	620 755	32	77 523	19	9 169	783	701 003	737	617 159	27	74 498	11	4 296	
765	639 494	735	613 224	9	21 104	14	2 240	750	631 348	731	612 312	6	16 860	8	827	1903
760	638 104	735	613 224	9	21 104	13	2 110	745	629 958	731	612 312	6	16 860	7	697	
776	638 730	735	618 347	11	12 488	19	3 099	759	629 080	731	613 807	6	10 344	13	1 340	1902
762	635 051	734	618 025	11	12 438	15	2 655	746	625 836	730	613 485	6	10 344	9	896	
848	672 963	740	616 629	14	23 708	79	21 746	821	651 654	737	615 643	10	18 208	66	15 244	1901
835	667 546	739	615 541	14	23 708	76	21 322	811	648 181	736	614 556	10	18 208	64	14 906	
854	687 877	732	613 016	18	25 236	96	41 265	826	660 831	730	611 361	12	17 775	83	31 485	1900
846	686 068	732	613 016	18	25 236	91	40 512	820	659 868	730	611 361	12	17 775	78	30 731	
792	666 731	732	632 672	33	24 017	24	8 949	767	650 215	731	631 787	28	16 753	7	1 161	1899
785	665 315	732	632 672	33	24 017	19	8 112	765	649 824	731	631 787	28	16 753	5	770	
798	679 107	746	643 832	12	15 927	32	16 418	778	666 040	741	640 024	8	11 279	25	14 160	1898
787	676 237	745	643 284	12	15 927	27	15 926	770	664 710	740	639 476	8	11 279	21	13 737	

8. Belgien.

Abgegangen																Jahre
Im ganzen								Davon beladen								
Schiffe überhaupt		darunter belgische Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe		Schiffe überhaupt		darunter belgische Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe		
Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	
Verkehr Belgiens mit dem Auslande.																
9 056	11 144 849	1 836	1 875 127	1 281	2 594 936	4 284	5 126 895	6 460	8 756 136	670	632 755	1 077	2 396 152	3 788	4 615 040	1904
8 276	10 847 105	1 825	1 374 590	1 232	2 543 582	3 754	4 983 875	5 831	8 541 634	670	632 755	.	.	.	.	
9 059	10 934 285	1 853	1 360 891	1 259	2 514 541	4 250	4 910 547	6 187	7 774 826	690	645 525	1 054	2 322 105	3 475	3 544 446	1903
8 270	10 578 200	1 849	1 360 199	1 194	2 427 939	3 711	4 752 894	5 542	7 499 552	690	645 525	.	.	.	.	
8 809	10 091 722	1 841	1 293 262	1 256	2 504 388	4 084	4 415 106	5 791	6 898 042	617	525 826	1 065	2 324 108	3 142	2 975 893	1902
8 099	9 762 249	1 839	1 293 166	1 216	2 458 961	3 619	4 238 818	5 244	6 668 273	617	525 826	.	.	.	.	
8 613	9 340 528	1 896	1 348 992	1 144	2 173 057	4 114	4 299 131	5 444	6 205 494	607	522 837	942	1 990 609	3 088	2 878 157	1901
7 878	8 977 973	1 887	1 348 375	1 105	2 126 383	3 609	4 070 640	4 964	6 044 378	606	522 701	.	.	.	.	
8 620	8 476 874	1 908	1 384 778	1 035	1 670 504	4 019	3 759 418	5 281	5 251 516	646	580 786	809	1 474 274	3 033	2 429 016	1900
7 899	8 153 478	1 900	1 384 252	1 003	1 626 051	3 576	3 598 039	4 792	5 076 413	643	580 508	.	.	.	.	
8 581	8 521 331	1 876	1 406 935	1 005	1 518 005	4 232	4 199 031	5 453	5 421 903	630	548 535	839	1 382 321	3 110	2 674 224	1899
7 831	8 180 554	1 858	1 404 082	977	1 487 149	3 741	3 994 908	4 920	5 223 238	629	547 286	.	.	.	.	
8 370	8 283 910	1 916	1 486 084	975	1 417 665	4 035	4 054 203	5 508	5 380 029	678	568 693	844	1 316 026	3 097	2 671 843	1898
7 569	7 926 232	1 890	1 484 505	936	1 374 614	3 556	3 850 797	4 961	5 181 441	672	568 642	.	.	.	.	

Digitized by Google

9. Frankreich.

Jahre	Angekommen															
	Im ganzen								Davon beladen							
	Schiffe überhaupt		darunter						Schiffe überhaupt		darunter					
			französische Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe				französische Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe	
	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto
Verkehr Frankreichs mit dem Auslande.																
1904	28 512	19 978 478	8 407	5 153 259	1 076	2 714 943	12 614	7 109 767	24 839	19 322 077	7 545	4 956 176	1 057	2 699 034	10 511	6 829 257
1903	28 826	19 885 728	8 463	4 972 595	1 094	2 576 534	12 756	7 366 386	25 261	19 274 625	7 622	4 816 733	1 070	2 566 718	10 719	7 064 293
1902	28 730	19 040 508	8 530	4 917 212	920	2 236 073	13 090	7 221 147	24 907	18 367 862	7 581	4 745 300	894	2 217 748	11 008	6 904 463
1901	28 818	18 841 561	8 478	4 954 881	932	2 132 137	13 516	7 545 599	25 505	18 199 506	7 719	4 794 117	875	2 101 123	11 610	7 233 851
1900	29 951	18 952 900	8 437	4 820 403	952	2 281 242	14 520	7 782 838	26 663	18 360 448	7 637	4 678 506	925	2 267 385	12 617	7 484 858
1899	29 716	17 711 679	8 661	4 967 828	677	1 382 648	14 229	7 655 648	26 464	17 087 465	7 828	4 797 944	658	1 374 607	12 363	7 379 381
1898	29 498	16 562 244	8 533	4 611 561	609	774 333	14 489	7 830 380	26 216	16 003 711	7 611	4 482 828	590	767 028	12 638	7 563 982
Verkehr einzelner Häfen:																
1. Dünkirchen.																
1904	1 654	1 344 829	504	353 105	62	64 593	762	604 213	1 412	1 277 586	436	310 443	58	64 534	642	587 248
1903	1 654	1 340 256	428	284 616	64	63 303	815	657 447	1 442	1 280 188	383	255 495	57	62 095	712	640 988
1902	1 676	1 284 673	426	269 413	67	75 989	862	628 164	1 466	1 207 714	392	251 120	54	66 106	749	588 028
1901	1 781	1 290 129	434	274 555	123	100 773	894	639 203	1 488	1 197 075	407	261 694	88	85 549	721	592 449
1900	1 870	1 268 786	433	290 082	86	76 697	1 034	641 152	1 617	1 194 476	401	274 411	76	72 952	864	597 531
1899	1 799	1 303 922	445	274 970	58	61 484	1 006	741 248	1 543	1 249 139	408	263 529	53	60 016	821	710 467
1898	1 992	1 393 956	438	268 614	68	62 038	1 183	846 395	1 673	1 331 342	376	249 396	58	60 583	965	810 846
2. Calais.																
1904	2 086	840 572	439	305 891	20	16 559	1 508	420 369	1 852	787 759	421	301 095	19	14 840	1 293	374 071
1903	2 101	792 864	401	228 050	22	20 165	1 548	443 897	1 890	736 736	366	221 011	22	20 165	1 373	395 588
1902	2 167	795 568	430	253 351	16	11 970	1 614	453 652	1 942	741 793	403	248 099	16	11 970	1 421	410 949
1901	2 086	737 551	320	216 483	10	7 514	1 671	458 450	1 923	693 488	316	212 882	8	6 453	1 520	423 204
1900	2 018	781 939	388	262 971	20	14 274	1 503	438 026	1 874	729 479	349	236 958	19	13 826	1 405	413 930
1899	1 991	754 933	418	263 875	16	17 282	1 432	392 786	1 833	694 370	349	222 801	16	17 282	1 349	376 533
1898	2 162	703 657	330	116 037	8	5 307	1 673	474 599	2 000	674 257	307	110 892	6	5 305	1 540	452 276
3. Boulogne.																
1904	2 289	1 702 866	54	13 196	135	628 180	1 931	475 966	1 920	1 634 017	25	6 272	134	627 888	1 595	414 819
1903	2 250	1 696 212	51	10 729	125	560 707	1 901	516 584	1 896	1 629 737	17	7 455	125	560 707	1 589	454 868
1902	2 104	1 608 623	67	13 046	76	431 770	1 787	504 468	1 729	1 530 582	42	9 780	74	429 123	1 442	435 474
1901	2 050	1 376 343	71	16 396	59	361 079	1 753	469 448	1 644	1 302 138	50	15 054	58	359 706	1 371	401 874
1900	2 361	1 410 804	74	12 666	59	374 511	2 064	585 013	1 886	1 330 261	54	11 417	58	374 511	1 613	506 270
1899	2 250	1 195 451	59	14 350	39	262 244	1 976	548 087	1 827	1 118 606	45	13 061	39	262 244	1 568	472 722
1898	2 236	896 124	60	12 904	5	5 047	2 017	558 538	1 847	822 710	37	10 540	2	1 543	1 659	491 563
4. Havre.																
1904	2 225	2 418 516	427	609 839	290	534 102	1 165	1 018 974	2 160	2 382 646	404	588 664	289	533 987	1 152	1 016 545
1903	2 154	2 304 603	405	542 095	274	484 374	1 141	1 040 240	2 087	2 273 082	391	531 676	273	483 750	1 120	1 030 714
1902	2 186	2 247 900	450	566 802	246	449 271	1 146	945 640	2 108	2 217 606	417	552 518	244	448 234	1 127	938 867
1901	2 268	2 297 455	404	513 980	224	394 134	1 298	1 120 178	2 191	2 248 645	379	486 917	224	394 134	1 263	1 106 893
1900	2 325	2 136 262	372	466 326	224	357 635	1 369	1 073 174	2 263	2 106 759	360	453 352	221	356 267	1 342	1 063 740
1899	2 320	2 175 691	420	523 871	238	363 079	1 306	1 034 074	2 251	2 139 570	393	500 755	233	361 022	1 276	1 025 495
1898	2 375	2 292 041	395	488 727	241	364 060	1 393	1 211 885	2 327	2 270 872	376	470 973	241	364 060	1 375	1 207 694

Digitized by Google

9. Frankreich.

Abgegangen																Jahre
Im ganzen								Davon beladen								
Schiffe überhaupt		darunter französische Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe		Schiffe überhaupt		darunter französische Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe		
Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	
Verkehr Frankreichs mit dem Auslande.																
29 021	20 367 020	8 641	5 363 046	1 122	2 713 539	12 712	7 217 518	21 409	14 904 130	7 344	4 705 811	909	2 560 042	9 467	4 664 783	1904
29 399	20 104 388	8 872	5 248 433	1 145	2 574 633	12 794	7 248 110	21 506	14 334 057	7 626	4 609 313	876	2 385 394	9 255	4 417 443	1903
29 372	19 603 507	9 045	5 359 262	938	2 251 930	13 097	7 228 264	21 024	13 734 463	7 565	4 538 542	708	2 076 533	9 190	4 230 010	1902
29 659	19 329 845	9 054	5 407 127	939	2 148 621	13 626	7 491 143	20 631	13 130 163	7 474	4 501 168	672	1 941 737	9 230	4 241 624	1901
30 567	19 333 545	8 801	5 174 147	966	2 291 528	14 624	7 761 757	20 899	12 894 292	7 296	4 332 585	708	2 089 956	9 545	4 158 262	1900
30 210	17 981 133	8 902	5 169 449	672	1 369 977	14 323	7 694 513	21 299	12 082 903	7 527	4 425 880	478	1 211 369	9 727	4 190 896	1899
30 315	17 001 608	9 024	4 925 265	595	757 979	14 660	7 816 657	21 083	10 772 762	7 661	4 270 735	387	595 662	9 814	4 048 040	1898
Verkehr einzelner Häfen:																
1. Dünkirchen.																
1 576	1 446 341	376	393 651	62	64 850	799	650 767	1 046	838 816	295	310 457	27	37 685	596	349 142	1904
1 626	1 461 008	351	331 503	72	77 585	854	706 891	982	663 400	290	255 096	22	35 841	577	272 082	1903
1 620	1 357 916	342	296 384	69	79 816	879	648 590	942	551 544	283	217 549	20	25 361	560	234 810	1902
1 752	1 350 821	352	281 404	120	106 002	961	691 390	1 020	518 974	280	189 575	45	29 173	602	236 472	1901
1 816	1 271 269	327	241 906	90	82 959	1 082	677 186	1 010	434 220	227	121 040	33	22 560	673	250 604	1900
1 707	1 238 425	318	191 281	61	66 127	1 043	757 107	966	398 304	225	95 268	12	12 774	672	253 050	1899
1 902	1 354 524	325	210 473	67	61 021	1 208	863 465	1 064	440 878	228	111 717	10	7 697	751	285 153	1898
2. Calais.																
2 078	840 626	438	311 527	16	12 921	1 508	420 848	1 903	692 359	428	300 685	3	3 654	1 458	381 662	1904
2 090	786 495	403	231 612	23	20 537	1 541	440 105	1 904	642 361	394	222 859	3	2 859	1 487	405 877	1903
2 176	800 091	433	252 877	16	12 040	1 622	459 587	2 001	674 026	418	241 604	1	1 586	1 554	414 946	1902
2 095	741 949	325	219 184	11	8 299	1 672	458 599	1 945	643 344	311	207 238	3	1 846	1 611	423 211	1901
2 052	806 593	397	279 993	23	16 056	1 523	442 492	1 781	632 590	344	238 372	9	6 190	1 401	376 306	1900
1 998	754 484	424	265 789	16	17 282	1 443	395 216	1 740	606 294	358	223 460	8	11 396	1 354	362 298	1899
2 176	701 978	332	113 486	8	5 307	1 686	477 286	1 902	555 419	294	100 518	2	1 651	1 578	435 859	1898
3. Boulogne.																
2 260	1 705 981	18	23 658	142	630 214	1 932	469 912	2 113	1 630 463	16	23 257	138	628 127	1 852	426 283	1904
2 223	1 693 437	20	11 041	126	561 651	1 903	515 104	2 062	1 616 230	19	9 816	123	560 108	1 820	476 184	1903
2 075	1 611 960	38	14 213	76	429 976	1 788	504 238	1 880	1 509 383	33	12 399	73	429 181	1 666	434 917	1902
2 025	1 382 283	47	17 955	55	359 987	1 753	474 083	1 811	1 277 869	40	13 903	55	359 987	1 616	409 833	1901
2 332	1 412 093	47	18 202	59	374 511	2 060	579 741	2 083	1 286 602	46	18 008	53	371 976	1 885	498 212	1900
2 246	1 197 627	44	15 030	40	263 039	1 987	549 089	2 093	1 124 634	41	13 979	39	262 244	1 909	511 089	1899
2 297	898 757	46	16 241	5	4 946	2 020	556 825	2 092	841 663	39	15 058	4	4 566	1 949	525 611	1898
4. Havre.																
2 189	2 401 003	396	597 971	284	526 792	1 150	1 017 871	1 498	1 834 447	315	522 296	269	518 081	709	647 705	1904
2 168	2 264 053	449	594 632	276	482 888	1 083	933 856	1 493	1 683 061	373	534 120	253	466 740	647	540 719	1903
2 245	2 323 323	503	635 420	246	451 126	1 124	917 416	1 480	1 691 631	406	539 067	232	438 304	631	524 701	1902
2 327	2 287 831	459	609 658	236	405 266	1 278	999 474	1 471	1 632 726	392	553 305	214	383 161	668	533 490	1901
2 429	2 269 897	475	608 779	226	367 577	1 344	1 031 460	1 449	1 491 152	418	558 943	208	348 543	622	454 341	1900
2 438	2 336 079	529	682 270	239	365 612	1 280	1 010 063	1 505	1 598 524	466	630 299	221	353 919	624	465 921	1899
2 557	2 479 073	549	664 318	242	365 522	1 370	1 189 383	1 552	1 585 632	493	619 857	223	349 676	609	470 951	1898

Digitized by Google

9. Frankreich (Schluß).

Jahre	Angekommen								Davon beladen							
	Im ganzen															
	Schiffe überhaupt		darunter						Schiffe überhaupt		darunter					
			französische Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe				französische Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe	
	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto
5. Rouen.																
1904	1 378	937 613	338	308 306	27	18 062	729	362 190	1 353	925 444	324	299 560	27	18 062	720	360 654
1903	1 366	897 286	322	262 466	51	31 951	687	339 837	1 359	894 332	317	259 700	51	31 951	685	339 649
1902	1 345	852 254	317	255 290	34	22 346	763	381 325	1 343	849 990	315	253 026	34	22 346	763	381 325
1901	1 488	921 442	370	258 477	58	35 965	771	384 457	1 482	916 882	368	255 823	58	35 965	769	383 385
1900	1 764	1 077 798	415	318 594	32	21 294	978	463 596	1 759	1 073 931	414	317 218	32	21 294	977	463 407
1899	1 395	898 602	333	293 521	19	12 371	743	349 909	1 384	894 298	333	293 521	19	12 371	733	347 000
1898	1 294	840 049	276	239 472	43	27 775	656	337 969	1 285	837 362	274	238 322	43	27 775	651	336 672
6. Cherbourg.																
1904	1 176	1 734 522	55	5 222	185	1 035 777	805	275 805	756	1 692 907	12	3 823	185	1 035 777	432	236 747
1903	1 231	1 619 414	38	2 035	226	1 078 345	886	289 669	717	1 564 128	7	1 114	224	1 078 322	411	235 818
1902	1 290	1 558 441	41	5 352	241	968 968	934	294 158	766	1 502 084	5	3 921	240	968 946	447	239 254
1901	1 266	1 587 339	43	6 575	231	995 300	915	351 415	769	1 529 893	14	4 940	231	995 300	450	296 050
1900	1 197	1 768 178	41	4 241	286	1 217 975	803	281 670	798	1 721 052	8	3 205	285	1 217 942	442	236 264
1899	946	989 043	53	2 618	124	497 914	708	263 582	636	950 975	19	1 390	123	497 710	434	227 253
1898	821	456 346	39	3 746	47	146 545	702	289 884	509	413 517	14	2 903	47	146 545	416	248 184
7. Saint Nazaire.																
1904	543	563 252	173	179 019	8	11 451	198	202 568	503	541 543	142	158 474	8	11 451	192	201 635
1903	595	580 625	152	141 905	7	12 062	249	232 887	577	565 531	139	127 080	6	11 916	245	232 764
1902	641	618 180	173	159 316	7	9 303	279	252 811	615	605 473	154	147 241	7	9 303	274	252 499
1901	748	683 909	236	194 184	5	3 319	364	331 655	701	661 042	201	171 915	4	3 173	353	331 203
1900	807	776 059	180	146 050	13	21 828	450	413 721	774	761 257	151	131 510	13	21 828	447	413 514
1899	751	661 379	161	125 391	6	6 668	481	424 746	705	642 620	128	108 116	5	6 578	472	423 762
1898	792	680 405	187	147 092	11	15 545	520	450 431	737	656 325	143	124 336	11	15 545	510	450 044
8. Bordeaux.																
1904	1 222	993 805	415	293 985	29	38 869	420	340 696	1 200	982 503	399	284 260	29	38 869	416	339 730
1903	1 249	967 597	450	288 544	18	18 567	418	345 461	1 215	942 921	435	279 063	16	17 428	409	338 539
1902	1 408	1 075 345	541	311 804	15	17 604	455	377 077	1 361	1 048 559	519	299 547	15	17 604	436	367 258
1901	1 390	1 032 524	526	335 611	19	15 548	483	401 397	1 354	1 009 240	508	323 619	19	15 548	472	395 833
1900	1 514	1 087 422	610	348 720	35	25 617	536	438 540	1 475	1 059 403	586	333 070	33	24 732	531	433 935
1899	1 453	1 000 335	611	359 610	16	13 012	536	416 826	1 415	975 102	584	345 577	14	11 374	526	409 931
1898	1 427	1 040 200	589	391 943	17	16 712	523	428 696	1 400	1 022 402	569	377 852	17	16 712	519	426 183
9. Cette.																
1904	971	605 234	216	154 246	32	23 846	63	85 574	951	592 130	213	151 962	27	21 124	61	83 189
1903	1 033	600 347	217	150 822	18	14 007	68	81 992	1 014	592 337	216	149 872	17	13 084	67	81 283
1902	907	551 087	210	145 035	11	8 377	60	79 724	899	547 920	210	145 035	11	8 377	58	78 390
1901	921	581 021	231	159 680	16	12 096	56	73 171	910	575 804	229	158 274	15	10 812	55	72 565
1900	962	567 527	213	132 159	16	11 161	55	70 541	957	563 946	213	132 159	16	11 161	52	67 758
1899	1 135	615 006	255	157 333	23	15 203	51	68 923	1 113	601 036	254	156 111	23	15 203	49	67 231
1898	1 154	629 404	293	178 808	30	20 371	74	87 114	1 145	622 919	292	178 066	30	20 371	70	83 487
10. Marseille.																
1904	4 140	5 142 150	1 957	1 994 579	122	241 301	658	1 736 802	4 013	5 061 912	1 941	1 987 614	118	231 369	654	1 731 705
1903	4 583	5 594 238	2 194	2 170 141	112	199 645	729	1 831 393	4 466	5 521 869	2 182	2 159 210	108	196 331	721	1 824 902
1902	4 186	4 995 053	2 065	2 015 375	101	182 356	675	1 656 643	4 067	4 911 784	2 050	1 999 356	97	180 419	675	1 656 643
1901	4 257	4 936 045	2 174	2 050 342	86	148 669	674	1 613 138	4 152	4 865 861	2 153	2 034 170	78	140 399	668	1 603 436
1900	4 188	4 629 599	2 159	2 017 251	58	81 405	672	1 545 020	4 111	4 579 241	2 138	2 002 404	55	77 379	669	1 541 532
1899	4 433	4 695 168	2 277	2 096 901	60	86 098	697	1 506 996	4 322	4 591 521	2 251	2 074 212	58	83 741	693	1 501 737
1898	4 141	4 365 765	2 127	1 912 264	49	64 365	751	1 432 353	4 063	4 291 664	2 115	1 904 758	47	62 228	743	1 425 789

Digitized by Google

9. Frankreich (Schluß).

Abgegangen																Jahre
Im ganzen								Davon beladen								
Schiffe überhaupt		darunter französische Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe		Schiffe überhaupt		darunter französische Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe		
Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	
5. Rouen.																
1 341	897 327	258	220 735	27	19 254	757	397 382	526	301 740	188	167 687	5	3 910	265	83 948	1904
1 324	856 000	290	225 574	49	27 960	669	336 231	413	251 384	179	152 164	2	1 748	163	48 207	1903
1 306	837 905	294	219 618	33	22 954	740	398 216	397	219 499	185	134 274	3	1 163	157	47 218	1902
1 483	923 358	371	242 586	54	32 175	756	395 988	480	218 842	210	129 420	4	2 253	206	50 382	1901
1 733	1 059 858	397	298 179	30	19 432	975	473 211	510	232 613	167	122 572	1	871	259	58 073	1900
1 383	874 333	296	261 765	17	10 755	760	358 048	579	267 446	132	135 263	3	1 774	327	65 597	1899
1 243	814 447	231	205 376	22	22 880	698	361 915	460	209 491	106	109 487	3	1 338	267	51 811	1898
6. Cherbourg.																
1 200	1 738 259	54	4 651	185	1 035 777	828	279 581	1 119	1 703 711	43	2 035	181	1 034 312	793	266 530	1904
1 268	1 622 393	45	2 880	226	1 078 345	921	293 421	1 183	1 594 340	38	1 456	219	1 076 137	877	281 627	1903
1 333	1 557 931	62	4 180	242	969 095	955	294 630	1 244	1 528 018	50	2 771	236	966 795	904	280 160	1902
1 329	1 594 086	58	6 517	230	995 173	963	358 080	1 254	1 567 680	45	2 131	227	994 049	935	351 087	1901
1 266	1 773 706	62	4 901	286	1 217 975	848	285 130	1 200	1 753 740	49	3 538	284	1 217 191	814	277 101	1900
1 021	985 882	93	9 198	121	482 399	746	269 314	938	958 369	68	4 102	115	478 540	714	261 317	1899
859	460 339	42	7 777	47	146 537	742	292 799	796	434 927	36	3 852	42	143 947	715	285 749	1898
7. Saint Nazaire.																
599	605 515	230	203 152	10	19 843	195	207 893	211	184 617	172	133 794	4	12 526	16	24 650	1904
630	585 042	200	151 520	11	18 980	233	222 689	171	111 700	157	102 530	4	4 151	1	87	1903
711	670 725	256	220 447	8	13 208	273	249 597	199	141 014	186	135 176	1	146	2	2 956	1902
779	713 198	282	227 336	7	9 393	355	326 442	204	134 951	197	133 174	2	404	3	593	1901
832	786 403	244	190 607	13	18 782	418	389 824	193	136 145	188	133 237	1	146	2	2 427	1900
779	661 984	214	152 616	6	7 366	464	409 651	201	124 557	184	119 847	—	—	14	4 203	1899
826	683 280	240	161 626	11	10 844	498	438 751	224	130 974	201	122 681	1	148	17	4 872	1898
8. Bordeaux.																
1 245	1 015 818	409	305 563	31	40 875	419	335 157	911	677 208	373	291 545	25	33 623	261	177 706	1904
1 263	992 516	433	298 383	19	19 596	432	353 599	948	681 764	407	289 959	11	13 266	272	193 137	1903
1 375	1 095 997	481	328 280	16	17 899	466	381 651	1 000	733 905	431	310 559	12	14 759	293	211 845	1902
1 400	1 084 637	465	346 937	20	15 977	516	419 201	1 064	756 923	425	331 794	15	11 441	332	231 079	1901
1 499	1 144 578	504	356 724	41	26 947	591	474 723	1 181	858 176	455	347 702	37	23 162	404	281 621	1900
1 438	1 051 232	520	381 117	16	12 672	568	426 684	1 187	841 080	485	367 531	11	7 675	424	293 727	1899
1 418	1 066 806	524	385 554	18	15 160	562	457 141	1 115	767 636	473	363 917	12	8 299	390	260 039	1898
9. Cette.																
1 033	640 950	325	245 300	33	24 960	66	89 679	792	441 446	312	228 371	20	16 426	13	13 636	1904
1 076	612 849	356	252 659	21	16 219	59	72 340	878	482 177	349	247 340	12	11 129	11	10 224	1903
881	517 227	313	225 521	10	7 848	49	66 299	701	389 962	307	220 317	2	2 702	10	8 318	1902
934	571 538	376	269 107	16	11 847	59	77 733	708	414 136	371	264 834	3	3 980	7	5 746	1901
911	489 806	258	166 539	19	13 484	55	70 133	685	338 984	249	160 949	4	3 669	12	10 513	1900
1 090	556 019	313	215 623	20	11 603	42	58 768	896	440 593	303	208 796	4	2 472	10	10 191	1899
1 036	528 612	293	191 362	24	15 492	71	78 771	772	386 073	281	182 257	5	3 684	20	13 615	1898
10. Marseille.																
4 276	5 391 772	2 039	2 157 072	122	226 550	666	1 748 804	3 636	4 645 467	1 988	2 081 648	111	210 354	499	1 466 835	1904
4 678	5 741 839	2 273	2 291 559	113	196 811	724	1 764 062	3 901	4 815 018	2 210	2 201 358	100	182 609	507	1 401 790	1903
4 518	5 373 211	2 267	2 253 552	105	184 206	671	1 642 436	3 793	4 551 423	2 188	2 162 482	95	176 907	437	1 251 158	1902
4 578	5 268 640	2 384	2 241 355	83	143 492	669	1 608 799	3 796	4 339 597	2 303	2 148 244	72	134 097	423	1 197 844	1901
4 465	4 933 945	2 346	2 200 746	61	83 667	668	1 526 482	3 756	4 156 115	2 291	2 137 243	54	78 200	414	1 128 971	1900
4 607	4 933 946	2 396	2 188 152	63	85 724	704	1 522 332	3 817	4 108 662	2 342	2 130 826	44	68 359	418	1 093 177	1899
4 610	4 819 131	2 395	2 191 122	62	76 566	754	1 423 150	3 754	3 880 922	2 335	2 140 628	54	68 848	374	885 064	1898

Digitized by Google

10. Spanien.

Jahre	Angekommen															
	Im ganzen								Davon beladen							
	Schiffe überhaupt		darunter spanische Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe		Schiffe überhaupt		darunter spanische Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe	
	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons
Verkehr Spaniens mit dem Auslande.																
1904	19 316	15 242 021	10 072	6 669 482	927	1 227 470	4 068	3 831 011	10 728	8 087 035	6 292	4 443 751	410	413 273	1 497	1 369 268
	15 185	14 941 027	7 260	6 586 108	922	1 224 990	3 690	3 795 689	8 955	7 900 020	5 160	4 384 192	410	413 273	1 429	1 360 016
1903	19 588	15 518 607	10 442	7 141 435	933	1 226 021	3 857	3 751 071	10 828	8 083 477	6 459	4 750 436	416	388 329	1 386	1 204 470
	15 651	15 205 091	7 672	7 057 999	923	1 219 570	3 631	3 721 640	9 087	7 885 420	5 412	4 695 726	414	387 795	1 298	1 193 446
1902	18 863	14 919 941	10 253	7 179 571	795	1 075 122	3 803	3 717 318	10 671	7 774 088	6 656	4 830 867	319	293 915	1 342	1 139 603
	15 107	14 576 932	7 762	7 079 826	791	1 072 660	3 538	3 681 378	8 725	7 544 780	5 482	4 757 208	319	293 915	1 212	1 122 775
1901	18 525	14 528 781	10 063	7 091 318	727	927 029	4 112	3 842 362	10 440	7 657 465	6 532	4 818 325	304	237 820	1 461	1 204 823
	14 865	14 150 445	7 639	6 990 089	720	925 607	3 850	3 799 440	8 607	7 407 572	5 432	4 741 494	297	236 398	1 357	1 187 055
1900	17 877	14 380 621	9 544	6 918 441	642	794 576	4 140	3 930 830	10 147	7 373 885	6 439	4 643 941	260	198 380	1 367	1 154 983
	14 573	14 027 830	7 259	6 802 179	636	790 852	3 954	3 897 432	8 253	7 123 985	5 193	4 549 728	256	195 911	1 265	1 134 699
1899	19 136	14 777 406	9 375	6 334 929	670	868 570	5 185	4 714 209	10 481	7 436 736	6 235	4 328 106	278	266 947	1 718	1 446 357
	15 571	14 406 040	6 957	6 223 120	662	865 961	4 977	4 680 554	8 556	7 209 726	5 039	4 247 192	274	266 302	1 613	1 429 600
1898	17 618	13 309 932	8 668	5 541 686	557	735 795	4 733	4 346 072	9 791	7 064 006	5 944	4 020 235	270	364 395	1 439	1 310 351
	14 179	12 949 386	6 311	5 438 269	549	732 178	4 545	4 292 001	7 951	6 864 273	4 719	3 946 361	264	361 696	1 367	1 292 081
Verkehr einzelner Häfen:																
1. Huelva.																
1904	1 159	1 073 163	366	290 365	113	102 190	536	571 835	523	402 916	349	276 181	28	19 047	92	80 984
	1 119	1 066 883	355	289 045	112	102 052	524	570 054	499	398 929	341	275 178	28	19 047	91	80 809
1903	1 157	1 100 021	361	307 882	98	89 589	539	585 878	515	422 142	341	287 847	16	10 867	86	80 873
	1 133	1 094 589	360	307 764	98	89 589	531	584 824	509	420 630	340	287 729	16	10 867	86	80 873
1902	1 062	1 022 593	356	322 424	75	73 401	496	529 103	466	379 420	317	274 106	16	11 966	72	63 904
	1 029	1 016 093	355	322 270	75	73 401	485	527 640	447	374 948	317	274 106	16	11 966	72	63 904
1901	1 022	950 367	322	289 154	66	62 909	509	507 235	387	306 641	267	225 972	14	11 456	54	46 083
	985	944 463	320	288 901	66	62 909	498	505 874	371	303 872	267	225 972	14	11 456	54	46 083
2. Cartagena.																
1904	1 854	1 012 919	1 348	643 687	62	46 758	253	224 322	1 586	857 872	1 206	580 463	55	40 917	—	—
	1 260	979 941	781	617 036	62	46 758	.	.	1 065	830 637	703	556 637	55	40 917	—	—
1903	2 027	1 162 570	1 534	701 444	49	42 281	.	.	1 685	930 879	1 351	620 059	41	34 126	.	.
	1 320	1 122 306	870	671 752	49	42 281	.	.	1 078	899 491	772	595 216	41	34 126	.	.
1902	1 952	1 051 541	1 467	624 420	19	15 330	261	251 050	1 609	801 103	1 317	569 819	17	13 759	86	62 274
	1 222	1 017 342	780	599 374	18	15 218	248	249 681	969	773 096	703	547 748	16	13 647	73	60 905
1901	2 027	993 883	1 563	594 918	21	15 968	232	215 042	1 679	769 385	1 394	540 365	13	12 237	85	60 772
	1 197	930 843	782	543 257	21	15 968	216	213 399	960	715 400	712	495 070	13	12 237	69	59 129
3. Alicante.																
1904	1 653	951 934	1 409	776 787	8	6 195	56	42 346	1 606	945 596	1 373	775 309	8	6 195	56	42 346
	1 217	928 170	1 000	759 424	8	6 195	49	41 619	1 212	923 788	1 000	759 424	8	6 195	49	41 619
1903	1 754	979 276	1 501	793 994	6	4 507	53	35 946	1 631	972 640	1 404	788 580	6	4 507	53	35 946
	1 273	952 049	1 059	775 477	6	4 507	44	34 910	1 266	951 353	1 057	773 955	6	4 507	44	34 910
1902	1 738	940 749	1 495	793 567	1	960	49	32 954	1 603	923 723	1 402	785 315	1	960	49	32 954
	1 288	911 501	1 108	771 684	1	960	39	31 744	1 277	901 897	1 104	768 852	1	960	39	31 744
1901	1 743	837 167	1 492	700 082	3	1 833	58	39 242	1 599	721 803	1 395	694 517	3	1 833	52	36 115
	1 178	801 870	1 004	676 794	3	1 833	44	38 079	1 170	794 751	1 002	675 132	3	1 833	41	35 227
4. Barcelona.																
1905	1 692	2 062 834	605	724 322	99	92 707	282	370 786	1 498	1 614 794	533	566 401	99	92 707	281	370 641
	1 514	2 008 279	573	716 852	99	92 707	282	370 786	1 326	1 560 823	505	559 224	99	92 707	281	370 641
1904	1 663	1 918 638	614	734 720	88	83 730	292	317 678	1 441	1 409 352	535	567 200	88	83 730	292	317 678
	1 474	1 864 807	562	725 097	88	83 730	291	317 599	1 267	1 358 341	495	558 353	88	83 730	291	317 599
1903	1 832	1 886 243	670	805 999	101	96 361	288	430 777	1 542	1 442 340	600	617 681	100	95 945	288	430 777
	1 612	1 827 643	618	797 100	101	96 361	288	430 777	1 328	1 385 066	553	609 357	100	95 945	288	430 777
1901	1 684	1 829 269	733	849 091	86	88 536	237	268 420	1 442	1 345 854	650	668 379	86	88 536	237	268 420
	1 475	1 765 986	672	834 885	86	88 536	236	268 275	1 240	1 284 351	594	654 917	86	88 536	236	268 275

Digitized by Google

10. Spanien.

Abgegangen																Jahre
Im ganzen								Davon beladen								
Schiffe überhaupt		darunter spanische Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe		Schiffe überhaupt		darunter spanische Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe		
Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	
Verkehr Spaniens mit dem Auslande.																
18 153	15 678 067	8 537	6 777 572	1 121	1 512 381	4 387	4 124 025	16 082	14 066 859	7 416	6 210 842	998	1 070 742	4 031	3 800 851	1904
15 523	15 421 127	7 094	6 708 761	1 112	1 507 551	3 938	4 086 569	13 927	13 883 584	6 237	6 158 471	989	1 065 912	3 590	3 766 107	
18 363	16 008 886	9 006	7 386 481	1 066	1 364 034	4 024	3 940 513	16 475	14 510 242	7 971	6 873 643	962	1 071 899	3 798	3 567 239	1903
15 907	15 755 398	7 587	7 317 900	1 055	1 361 006	3 825	3 914 253	14 528	14 339 498	6 778	6 821 628	951	1 068 871	3 614	3 542 667	
17 883	15 171 858	9 247	7 346 427	876	1 162 158	3 835	3 750 843	15 788	13 842 284	7 930	6 858 308	790	936 886	3 615	3 405 136	1902
15 200	14 888 515	7 647	7 263 135	869	1 158 843	3 618	3 723 551	13 877	13 652 367	6 799	6 799 221	785	933 891	3 419	3 382 588	
17 121	14 363 848	8 724	6 941 515	791	983 651	4 104	3 853 942	15 074	12 946 429	7 469	6 426 268	690	744 284	3 892	3 481 060	1901
14 606	14 059 700	7 262	6 853 328	785	982 578	3 905	3 830 922	13 314	12 740 255	6 422	6 361 083	684	743 211	3 715	3 461 694	
16 906	14 096 948	8 408	6 590 765	618	785 197	4 309	4 040 145	14 828	12 694 326	7 076	6 028 379	550	613 691	4 105	3 698 411	1900
14 329	13 800 366	6 757	6 484 591	615	784 467	4 141	4 015 467	13 012	12 509 638	5 865	5 957 314	547	612 961	3 959	3 677 886	
17 708	14 362 924	7 913	5 737 430	614	873 252	5 589	5 081 260	15 742	13 040 452	6 663	5 256 542	525	633 280	5 387	4 761 276	1899
15 056	14 070 604	6 210	5 644 289	610	872 327	5 380	5 044 904	13 719	12 827 135	5 326	5 187 000	521	632 355	5 200	4 731 430	
17 076	13 533 212	7 915	5 353 738	552	776 755	5 303	4 947 405	15 363	12 530 271	6 785	4 960 723	503	643 071	5 116	4 695 956	1898
14 254	13 224 071	5 983	5 258 734	551	776 633	5 069	4 889 714	13 279	12 306 571	5 345	4 886 435	502	642 949	4 913	4 648 649	
Verkehr einzelner Häfen:																
1. Huelva.																
1 162	1 072 127	366	290 365	115	104 076	537	568 964	1 137	1 061 802	358	287 127	113	102 255	535	566 656	1904
1 122	1 065 847	355	289 045	114	103 938	525	567 183	1 114	1 058 520	352	286 406	112	102 117	523	564 875	
1 167	1 116 780	363	311 030	96	87 311	546	597 049	1 158	1 112 266	362	310 912	95	86 156	545	596 337	1903
1 143	1 111 348	362	310 912	96	87 311	538	595 995	1 138	1 108 009	362	310 912	95	86 156	537	595 283	
1 044	1 001 391	353	319 231	74	74 321	487	516 550	1 021	995 150	353	319 231	73	73 550	486	516 251	1902
1 010	994 794	352	319 077	74	74 321	475	514 990	1 006	992 556	352	319 077	73	73 550	474	514 691	
1 028	957 787	324	291 866	64	60 510	512	511 403	1 008	952 289	322	290 139	64	60 510	512	511 403	1901
991	951 886	322	291 613	64	60 510	501	510 045	986	948 698	321	289 985	64	60 510	501	510 045	
2. Cartagena.																
1 882	1 009 622	1 362	636 213	62	46 757	257	225 336	1 527	946 932	1 070	614 512	61	46 208	—	—	1904
1 278	978 488	785	610 779	62	46 757	.	.	1 207	929 465	766	601 175	61	46 208	—	—	
1 986	1 261 969	1 536	875 355	49	42 281	.	.	1 568	1 195 629	1 187	853 042	47	40 874	.	.	1903
1 279	1 221 230	865	844 550	49	42 281	.	.	1 208	1 173 650	846	837 028	47	40 874	.	.	
1 964	1 034 289	1 481	621 394	19	15 330	263	251 245	1 506	952 202	1 108	595 562	17	14 669	185	196 332	1902
1 220	996 273	782	593 628	18	15 218	250	249 876	1 136	933 626	761	582 175	17	14 669	185	196 332	
2 064	1 065 186	1 607	607 632	21	15 968	230	212 709	1 500	968 990	1 118	571 489	16	13 618	161	165 997	1901
1 191	1 009 949	780	562 115	21	15 968	215	211 165	1 109	945 613	751	551 341	16	13 618	161	165 997	
3. Alicante.																
1 616	946 034	1 376	773 065	8	6 095	54	42 138	1 529	934 129	1 311	769 293	4	2 774	47	39 106	1904
1 210	923 626	995	756 850	8	6 095	49	41 619	1 198	915 580	994	756 068	4	2 774	46	38 966	
1 752	984 959	1 495	797 387	6	4 507	54	36 080	1 641	968 271	1 423	792 702	6	4 507	43	31 433	1903
1 277	957 091	1 061	778 895	6	4 507	44	34 910	1 262	945 399	1 059	777 171	6	4 507	40	31 060	
1 722	930 181	1 496	780 016	2	2 500	51	34 832	1 599	907 312	1 404	772 435	1	960	38	27 313	1902
1 282	902 118	1 102	761 425	2	2 500	42	33 756	1 262	886 446	1 099	759 220	1	960	34	26 712	
1 787	854 772	1 532	714 935	3	1 833	58	39 242	1 620	824 118	1 405	698 351	1	455	44	38 079	1901
1 201	818 166	1 024	690 594	3	1 833	44	38 079	1 173	797 863	1 007	678 704	1	455	44	38 079	
4. Barcelona.																
1 206	1 463 103	563	739 164	99	92 707	280	368 256	938	1 086 051	513	644 032	56	52 362	280	368 256	1905
1 097	1 430 500	546	731 879	99	92 707	280	368 256	878	1 064 106	497	636 957	56	52 362	280	368 256	
1 085	1 333 044	510	682 177	88	83 730	290	314 622	845	977 314	456	561 667	54	59 355	—	—	1904
1 014	1 303 833	498	675 668	88	83 730	289	314 543	806	966 048	445	556 881	54	59 355	—	—	
1 163	1 379 650	576	754 190	101	96 361	286	428 096	922	1 089 426	515	643 254	69	71 649	—	—	1903
1 069	1 338 251	544	729 288	101	96 361	286	428 096	891	1 078 157	497	635 483	69	71 649	—	—	
1 068	1 280 579	624	744 590	49	59 443	113	138 611	887	1 082 799	592	697 102	45	56 478	40	36 970	1901
971	1 246 808	587	729 271	49	59 443	112	138 466	852	1 067 182	564	683 471	45	56 478	40	36 970	

Digitized by Google

11. Portugal.

Jahre	Angekommen								Davon beladen							
	Im ganzen															
	Schiffe überhaupt		darunter portugies. Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe		Schiffe überhaupt		darunter portugies. Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe	
	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons
Verkehr Portugals mit dem Auslande.																
1903	7 030	12676107	481	493 161	1 663	3 559 042	2 767	6 399 555	4 569	7 591 443	305	415 502	1 212	2 410 590	1 758	3 152 768
	5 783	12452832	172	409 616	1 655	3 548 278	2 516	6 357 486	3 940	7 438 764	133	341 426	1 207	2 406 375	1 536	3 122 501
1902	6 994	11744873	451	414 648	1 613	3 227 347	2 791	6 023 688	4 322	6 897 486	295	370 600	1 126	2 152 004	1 719	2 916 963
	5 617	11515258	147	349 099	1 589	3 209 889	2 567	5 985 469	3 693	6 738 627	123	313 927	1 115	2 141 876	1 520	2 883 888
1901	6 493	10414793	434	413 517	1 316	2 328 561	2 699	5 477 587	4 218	6 526 153	335	377 649	933	1 555 826	1 748	2 955 874
	5 172	10174992	152	338 094	1 301	2 319 485	2 478	5 441 043	3 513	6 358 588	130	310 145	923	1 551 023	1 546	2 928 280
1900	6 226	9 981 765	482	517 379	1 158	1 835 803	2 694	5 680 262	4 115	6 365 947	388	463 600	818	1 270 779	1 731	3 157 616
	4 939	9 712 886	187	438 486	1 138	1 822 367	2 507	5 650 516	3 337	6 160 583	163	393 706	799	1 258 020	1 570	3 134 474
1899	5 663	8 552 744	536	604 903	994	1 508 412	2 467	4 910 656	3 865	5 917 374	411	546 093	719	1 076 125	1 764	3 120 370
	4 385	8 310 544	232	539 403	978	1 499 397	2 282	4 880 480	3 214	5 747 760	204	486 698	708	1 070 240	1 619	3 097 995
1898	6 525	8 923 129	614	651 785	1 094	1 683 194	2 521	4 779 752	4 182	6 113 127	450	569 888	818	1 235 705	1 769	2 920 015
	4 702	8 618 333	256	576 490	1 077	1 670 180	2 335	4 728 400	3 444	5 893 905	217	500 818	801	1 222 691	1 625	2 881 136
Verkehr einzelner Häfen:																
1. Leixoes.																
1903	532	817 420	35	34 937	190	405 083	209	260 779	526	811 205	34	34 915	189	404 364	206	255 857
	453	790 770	8	13 596	190	405 083	161	255 924	447	784 555	7	13 574	189	404 364	158	251 002
1902	486	748 434	26	30 548	180	378 793	184	229 002	477	743 762	25	30 523	178	377 991	182	226 603
	418	730 341	12	20 104	179	378 566	143	224 277	411	726 073	11	20 079	177	377 764	141	221 878
1901	439	660 369	38	36 109	135	268 091	170	228 140	425	651 233	37	35 757	134	268 057	163	224 095
	371	638 495	12	19 910	135	268 091	134	224 149	358	629 711	12	19 910	134	268 057	127	220 104
1900	380	525 849	49	61 637	128	205 118	133	168 660	361	509 699	45	54 217	121	201 201	128	165 649
	326	509 479	27	50 359	126	204 216	108	165 339	309	493 572	24	42 988	119	200 299	104	162 522
1899	369	493 200	50	70 943	108	164 257	149	192 880	348	476 979	45	65 143	103	161 995	146	189 749
	324	482 237	35	64 702	107	163 895	131	191 176	309	467 191	32	59 582	102	161 633	129	188 126
1898	436	642 546	69	97 369	120	214 848	189	268 768	429	635 992	67	92 701	120	214 848	188	267 850
	379	622 153	45	83 492	118	213 950	165	265 106	374	616 199	43	78 824	118	213 950	164	264 188
2. Porto.																
1903	722	384 695	47	40 675	209	124 757	322	136 513	704	378 212	46	40 652	206	121 720	310	133 620
	559	343 354	9	14 047	209	124 757	212	124 808	552	338 060	8	14 024	206	121 720	210	122 953
1902	747	394 754	39	30 146	211	123 046	326	147 236	709	376 466	38	30 121	205	119 686	312	140 194
	604	363 453	9	13 073	210	122 819	230	136 625	572	346 069	8	13 048	205	119 686	220	129 998
1901	663	359 069	47	35 673	185	110 266	297	130 890	641	349 919	46	35 651	182	108 851	288	126 814
	525	324 331	10	14 443	182	108 851	208	120 469	507	315 952	9	14 421	182	108 851	200	116 526
1900	638	353 661	54	38 151	170	97 819	285	138 435	628	346 117	54	38 151	168	96 438	278	132 928
	495	313 233	8	13 088	166	95 767	208	129 805	486	306 345	8	13 088	164	94 386	201	124 298
1899	598	331 437	48	36 600	131	77 192	307	157 159	588	328 218	44	35 535	131	77 192	306	157 010
	486	298 082	10	15 214	129	75 873	249	150 915	480	295 992	9	15 129	129	75 873	249	150 915
1898	633	334 297	62	47 684	158	87 172	305	148 255	624	332 101	62	47 684	158	87 172	297	146 549
	515	300 971	17	27 665	154	84 357	246	140 478	512	299 369	17	27 665	154	84 357	244	139 366
3. Lissabon.																
1903	2 319	4 734 944	123	193 323	654	1 609 790	823	1 806 165	2 209	4 623 120	113	180 807	646	1 599 366	800	1 758 537
	2 105	4 684 036	63	170 844	651	1 607 319	796	1 802 076	2 043	4 581 192	59	161 902	643	1 596 895	775	1 754 670
1902	2 209	4 168 710	120	167 046	601	1 380 238	758	1 610 039	2 054	4 110 260	98	159 967	598	1 374 989	738	1 591 817
	1 936	4 103 703	55	145 879	595	1 374 824	742	1 606 162	1 888	4 059 628	51	141 847	592	1 369 575	726	1 588 297
1901	2 253	3 807 915	138	168 604	528	1 019 382	771	1 527 101	2 101	3 730 738	130	166 978	523	1 009 043	755	1 504 814
	1 889	3 734 620	60	145 955	520	1 015 137	742	1 523 910	1 838	3 667 951	58	145 635	515	1 004 798	727	1 501 668
1900	2 077	3 454 127	179	256 097	440	807 005	692	1 398 632	1 919	3 380 545	166	252 445	440	807 005	672	1 371 102
	1 687	3 365 355	89	231 283	430	798 629	670	1 395 735	1 641	3 308 891	88	230 937	430	798 629	650	1 368 205
1899	1 950	3 271 756	199	304 029	418	708 639	705	1 456 614	1 833	3 216 026	190	297 225	413	703 064	689	1 430 843
	1 632	3 196 602	107	279 267	411	704 960	685	1 453 190	1 594	3 152 365	104	274 197	407	699 726	669	1 427 419
1898	2 295	3 692 942	188	281 848	454	790 012	808	1 578 212	2 107	3 630 348	178	275 616	452	789 301	790	1 556 578
	1 870	3 591 945	99	255 092	449	786 073	780	1 573 172	1 832	3 550 820	96	250 536	447	785 362	763	1 551 660

Digitized by Google

11. Portugal.

Abgegangen																
Im ganzen								Davon beladen								Jahre
Schiffe überhaupt		darunter portugies. Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe		Schiffe überhaupt		darunter portugies. Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe		
Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	
Verkehr Portugals mit dem Auslande.																
6 993	12 660 946	484	528 625	1 661	3 553 984	2 757	6 381 575	5 286	9 059 334	392	400 358	1 356	2 774 361	1 879	4 128 474	1903
5 780	12 446 045	191	449 574	1 653	3 543 316	2 507	6 340 944	4 389	8 908 965	130	332 487	1 354	2 772 424	1 719	4 107 014	
7 047	11 668 500	488	453 907	1 606	3 182 463	2 794	5 989 160	5 115	7 650 624	387	343 583	1 268	2 400 430	1 820	3 471 440	1902
5 623	11 437 274	160	383 333	1 582	3 165 258	2 568	5 950 608	3 997	7 480 623	114	289 688	1 252	2 389 240	1 661	3 445 739	
6 510	10 395 615	468	443 403	1 324	2 339 169	2 679	5 418 643	4 998	7 646 271	364	348 519	1 095	1 810 827	1 909	3 682 615	1901
5 182	10 158 594	166	369 855	1 308	2 329 846	2 466	5 383 728	3 968	7 468 672	121	288 491	1 085	1 806 797	1 726	3 657 462	
6 224	9 978 553	491	552 795	1 164	1 830 190	2 681	5 662 811	4 594	7 257 635	388	474 489	971	1 472 318	1 815	3 804 124	1900
4 957	9 711 724	199	473 796	1 147	1 819 538	2 495	5 632 993	3 660	7 068 501	165	410 771	959	1 465 328	1 666	3 783 218	
5 640	8 575 971	530	642 745	983	1 505 046	2 462	4 900 914	4 367	6 649 172	398	523 957	811	1 186 595	1 833	3 690 993	1899
4 379	8 338 417	238	579 377	973	1 499 290	2 281	4 870 376	3 410	6 481 067	192	478 852	806	1 184 590	1 691	3 668 977	
6 502	8 981 434	621	721 295	1 088	1 678 256	2 509	4 785 124	5 160	7 187 096	505	592 182	944	1 380 558	1 892	3 690 938	1898
4 725	8 684 943	276	643 025	1 072	1 666 316	2 337	4 738 873	3 781	6 960 035	218	529 745	932	1 371 353	1 750	3 656 799	
Verkehr einzelner Häfen:																
1. Setzees.																
551	860 414	54	80 802	188	400 214	211	263 108	548	856 282	53	80 780	188	400 214	209	258 998	1903
474	835 090	30	60 905	188	400 214	162	258 135	471	830 958	29	60 883	188	400 214	160	254 025	
504	777 653	39	56 694	180	378 811	189	231 118	496	774 999	37	55 779	179	378 780	189	231 118	1902
435	759 266	24	45 272	179	378 584	147	226 314	431	758 150	23	45 247	178	378 553	147	226 314	
443	677 985	45	54 474	138	273 552	166	226 252	433	671 844	45	54 474	137	273 518	161	223 458	1901
376	656 151	20	38 423	137	273 365	131	222 340	366	650 010	20	38 423	136	273 331	126	219 546	
387	530 767	51	63 557	131	208 104	131	168 364	369	517 942	50	62 048	122	200 898	128	165 977	1900
330	514 337	28	51 868	130	207 742	107	165 162	315	501 880	27	50 359	121	200 536	105	162 969	
361	490 135	47	69 727	104	159 850	150	192 102	351	485 634	46	69 178	99	157 588	148	191 063	1899
321	478 987	34	63 103	104	159 850	131	190 251	313	475 116	34	63 103	99	157 588	130	189 293	
429	637 659	65	94 116	120	214 858	186	267 293	425	635 594	65	94 116	119	214 315	185	266 139	1898
376	618 639	44	81 296	118	213 960	163	263 778	372	616 574	44	81 296	117	213 417	162	262 624	
2. Porto.																
719	384 252	43	36 975	207	122 877	320	136 505	591	324 351	36	31 904	198	116 332	234	103 327	1903
560	346 267	9	14 103	207	122 877	210	124 839	502	299 810	8	14 024	198	116 332	177	97 297	
749	392 563	45	32 922	210	123 119	327	146 504	634	335 681	37	27 928	192	109 235	261	118 475	1902
598	358 580	8	13 048	209	122 892	229	135 819	531	312 078	8	13 048	191	109 008	195	111 271	
667	361 024	54	39 228	186	111 482	293	129 037	568	298 459	43	30 756	170	100 081	242	101 049	1901
524	324 411	10	14 575	170	100 081	206	119 445	448	271 852	9	14 553	170	100 081	166	92 501	
628	348 851	52	37 242	168	96 094	277	134 890	508	271 370	43	30 325	142	79 176	218	97 556	1900
492	309 562	8	11 423	167	95 750	201	126 302	405	244 130	7	11 337	142	79 176	157	90 819	
603	331 995	49	35 380	128	75 262	313	160 360	455	229 075	38	28 205	112	64 906	220	91 652	1899
490	301 011	9	15 129	128	75 262	255	154 074	373	209 797	9	15 129	112	64 906	173	86 519	
633	336 972	66	51 348	156	85 454	302	146 487	510	255 060	57	44 330	148	79 581	215	87 490	1898
512	298 149	17	27 215	152	82 636	245	138 933	413	230 254	16	27 192	146	78 294	164	81 470	
3. Lissabon.																
2 283	4 672 372	117	184 162	654	1 607 326	812	1 786 116	1 933	4 192 583	107	178 096	547	1 481 316	655	1 529 924	1903
2 079	4 624 531	60	161 833	651	1 604 951	788	1 783 583	1 749	4 150 751	58	158 795	546	1 480 722	632	1 527 527	
2 190	4 057 018	101	156 839	564	1 334 590	762	1 586 796	1 675	3 358 612	88	148 875	419	1 132 186	577	1 300 096	1902
1 925	3 997 512	50	137 849	558	1 329 429	744	1 582 481	1 442	3 308 825	49	134 276	414	1 127 875	562	1 296 569	
2 237	3 761 739	124	154 198	530	1 017 048	766	1 494 539	1 893	3 414 536	94	149 389	458	944 877	614	1 302 400	1901
1 889	3 695 748	56	138 553	521	1 011 943	742	1 492 048	1 605	3 363 809	55	136 034	452	941 706	594	1 300 348	
2 055	3 421 884	158	257 869	443	800 108	694	1 387 703	1 672	2 952 416	129	251 044	365	717 126	527	1 124 251	1900
1 696	3 339 085	90	237 120	433	792 507	671	1 384 716	1 372	2 888 019	89	233 673	358	712 166	507	1 122 044	
1 944	3 293 756	194	327 350	415	713 524	695	1 448 243	1 568	2 863 088	152	316 711	329	628 216	534	1 199 328	1899
1 626	3 220 836	115	307 004	410	711 184	677	1 444 800	1 314	2 802 728	112	301 829	326	627 018	519	1 196 926	
2 289	3 717 471	187	305 179	455	787 970	812	1 589 379	1 906	3 308 063	161	297 770	385	724 642	605	1 315 176	1898
1 898	3 629 526	109	283 856	451	785 108	786	1 585 253	1 567	3 233 942	105	279 068	382	722 640	586	1 312 004	

Digitized by Google

11. Portugal (Schluß).

Jahre	Angekommen															
	Im ganzen								Davon beladen							
	Schiffe überhaupt		darunter portugies. Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe		Schiffe überhaupt		darunter portugies. Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe	
	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons
4. Villa Real de Santo Antonio.																
1903	267	303 974	14	439	118	134 220	80	117 700	38	33 023	1	155	7	7 418	2	1 814
	250	303 349	1	182	118	134 220	78	117 399	37	32 868	—	—	7	7 418	2	1 814
1902	284	344 369	8	455	143	163 032	91	140 702	30	25 945	1	20	5	5 085	6	6 241
	271	343 765	—	—	143	163 032	91	140 702	29	25 925	—	—	5	5 085	6	6 261
1901	307	373 437	8	923	142	157 019	103	153 836	28	24 689	1	26	—	—	8	7 677
	299	372 880	2	474	142	157 019	103	153 836	27	24 663	—	—	—	—	8	7 677
1900	291	335 231	8	449	141	149 201	85	126 826	18	16 859	—	—	—	—	3	3 095
	277	334 586	—	—	141	149 201	85	126 826	18	16 859	—	—	—	—	3	3 095
1899	285	296 813	5	377	124	127 718	77	109 893	24	21 013	—	—	1	1 222	7	6 052
	252	295 834	—	—	124	127 718	77	109 893	24	21 013	—	—	1	1 222	7	6 052
1898	251	256 221	3	236	114	101 013	95	125 462	27	22 015	—	—	—	—	8	8 697
	243	255 636	—	—	114	101 013	94	125 286	27	22 015	—	—	—	—	8	8 697
5. Funchal (Madeira).																
1903	1 320	4 747 464	40	59 970	289	1 057 683	858	3 290 106	294	689 433	33	50 155	52	145 041	174	439 103
	1 278	4 720 972	20	55 395	287	1 052 424	849	3 279 997	268	682 903	16	46 115	52	145 041	168	437 714
1902	1 426	4 515 072	46	56 998	276	922 811	941	3 123 210	281	590 231	45	56 357	34	113 202	183	395 310
	1 373	4 497 419	17	50 541	276	922 811	927	3 118 080	231	576 187	16	49 900	34	113 202	169	390 180
1901	1 125	3 484 945	34	44 739	196	619 502	785	2 550 210	239	531 758	30	39 526	26	75 314	178	410 937
	1 086	3 472 322	17	40 375	196	619 502	770	2 546 665	209	523 816	13	35 162	26	75 314	167	408 243
1900	1 208	3 399 798	47	49 083	142	426 791	838	2 606 525	302	616 493	34	28 023	31	88 604	174	429 183
	1 127	3 367 186	19	43 123	142	426 791	828	2 604 489	234	591 505	8	22 702	31	88 604	169	428 346
1899	744	2 234 845	44	56 112	87	279 383	524	1 700 069	186	361 153	37	42 272	16	41 304	115	247 858
	689	2 207 735	21	49 965	87	279 383	509	1 697 310	152	351 190	15	36 267	16	41 304	108	246 128
1898	785	2 369 246	58	67 716	107	344 375	514	1 695 506	160	296 947	45	43 131	21	57 686	92	189 759
	736	2 348 341	26	60 545	106	344 031	504	1 692 089	123	287 437	15	36 403	20	57 342	86	187 321
6. Ponta Delgada (Azoren).																
1903	298	737 608	25	45 128	18	56 984	142	480 281	279	723 526	23	44 798	17	56 335	138	475 767
	264	715 339	16	43 088	17	55 641	136	475 115	246	701 478	15	42 979	16	54 992	132	470 631
1902	362	800 435	23	38 375	26	92 673	187	483 196	339	789 377	22	38 195	26	92 673	185	482 851
	311	768 540	13	36 012	23	88 361	180	477 154	290	757 754	13	36 012	23	88 361	179	476 901
1901	435	1 021 678	27	50 419	12	36 040	246	616 756	387	977 444	24	49 788	11	34 730	230	596 141
	387	991 149	17	47 568	11	34 730	240	610 081	346	953 175	17	47 568	11	34 730	225	592 479
1900	522	1 288 301	23	40 270	7	22 213	364	979 516	499	1 249 670	20	39 303	7	22 213	349	952 802
	459	1 250 652	13	35 802	6	21 138	361	975 253	441	1 214 163	13	35 802	6	21 138	346	948 539
1899	540	1 343 552	28	54 345	17	54 434	395	1 033 988	517	1 306 991	26	53 930	17	54 434	379	1 010 246
	486	1 308 544	21	52 953	16	53 943	385	1 028 385	466	1 272 586	21	52 953	16	53 943	370	1 004 831
1898	459	1 013 196	31	60 592	13	33 439	303	711 146	434	976 914	28	59 558	12	32 980	284	677 135
	387	955 920	21	58 147	10	28 881	290	692 801	365	920 672	21	58 147	9	28 422	271	658 790
7. Horta (Azoren).																
1903	134	191 559	17	28 219	17	28 502	39	48 801	25	35 838	15	26 391	2	1 526	5	4 503
	101	178 294	16	27 900	16	27 212	35	47 931	23	34 918	15	26 391	2	1 526	4	4 077
1902	109	164 124	12	20 400	14	30 427	41	71 091	18	24 650	12	20 400	—	—	3	2 894
	81	150 771	12	20 400	9	25 618	37	68 246	16	23 689	12	20 400	—	—	3	2 894
1901	114	178 686	12	19 753	3	8 623	48	74 964	24	33 636	11	19 623	—	—	8	12 092
	84	163 736	12	19 753	2	6 793	43	71 160	20	32 550	11	19 623	—	—	8	12 092
1900	96	153 757	10	18 151	10	24 692	31	61 883	24	39 454	10	18 151	1	2 328	10	18 427
	74	146 374	10	18 151	9	24 015	30	60 200	21	38 906	10	18 151	1	2 328	10	18 427
1899	107	161 576	15	27 091	7	13 729	51	83 691	18	28 634	13	23 686	—	—	4	4 686
	87	152 565	15	27 091	5	11 495	49	82 803	17	28 372	13	23 686	—	—	4	4 686
1898	85	135 674	19	34 172	3	6 950	35	60 645	22	35 949	17	30 390	—	—	4	5 146
	67	127 315	19	34 172	3	6 950	33	59 298	21	35 536	17	30 390	—	—	4	5 146

Digitized by Google

11. Portugal (Schluß).

Abgegangen																Jahre
Im ganzen								Davon beladen								
Schiffe überhaupt		darunter portugies. Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe		Schiffe überhaupt		darunter portugies. Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe		
Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	
4. Villa Real de Santo Antonio.																
280	303 390	15	375	121	138 100	77	114 080	274	302 203	13	136	121	138 100	76	113 959	1903
250	302 753	1	140	121	138 100	76	113 919	247	301 698	—	—	121	138 100	75	113 798	
329	345 442	38	731	141	163 973	90	139 636	322	342 101	37	721	141	163 973	87	137 139	1902
272	344 460	—	—	141	163 973	90	139 636	268	341 143	—	—	141	163 973	87	137 139	
315	370 603	5	374	144	158 335	100	148 462	311	369 482	3	115	144	158 335	100	148 462	1901
298	370 240	1	229	144	158 335	100	148 462	296	369 159	—	—	144	158 335	100	148 462	
292	329 819	9	304	142	148 985	82	122 530	288	328 010	9	304	142	148 985	82	122 530	1900
274	327 499	—	—	142	148 985	82	122 530	271	325 694	—	—	142	148 985	82	122 530	
282	293 908	6	78	122	124 364	79	113 640	278	293 867	6	78	122	124 364	79	113 640	1899
250	293 596	—	—	122	124 364	79	113 640	250	293 596	—	—	122	124 364	79	113 640	
274	254 719	11	316	111	96 712	96	127 823	262	251 994	11	316	110	96 253	94	125 928	1898
241	253 695	—	—	111	96 712	95	127 647	238	251 341	—	—	110	96 253	93	125 752	
5. Funchal (Madeira).																
1 308	4 728 234	28	43 740	289	1 057 683	858	3 288 106	491	2 015 194	18	34 460	126	448 581	306	1 401 850	1903
1 272	4 702 189	14	39 612	287	1 052 424	849	3 277 997	483	2 013 057	11	32 492	126	448 581	305	1 401 681	
1 419	4 504 468	39	46 394	276	922 811	941	3 123 210	469	1 541 876	22	40 473	122	397 891	297	1 022 924	1902
1 369	4 486 694	13	39 816	276	922 811	927	3 118 080	455	1 537 607	12	37 706	122	397 891	294	1 021 742	
1 123	3 463 924	34	41 064	197	624 207	784	2 534 262	426	1 468 572	25	34 740	65	199 729	302	1 144 921	1901
1 085	3 451 279	17	36 485	197	624 207	770	2 530 910	396	1 460 729	11	31 083	65	199 729	290	1 141 955	
1 213	3 410 509	53	66 206	132	426 791	838	2 606 483	441	1 569 194	30	53 069	75	208 817	285	1 205 412	1900
1 130	3 377 369	22	59 348	132	426 791	828	2 604 447	418	1 562 682	17	49 633	75	208 817	283	1 205 116	
743	2 254 444	48	76 167	87	279 383	520	1 699 692	341	1 182 964	32	56 467	33	80 244	247	966 824	1899
689	2 226 878	23	69 293	87	279 383	508	1 697 204	323	1 178 015	18	52 319	33	80 244	244	966 208	
787	2 390 142	68	91 418	107	344 373	507	1 694 452	408	1 400 055	50	82 747	49	131 686	270	1 068 633	1898
738	2 371 087	29	82 318	106	344 029	503	1 693 064	383	1 393 246	27	76 519	49	131 686	268	1 068 052	
6. Ponta Delgada (Azoren).																
305	751 229	28	53 937	18	56 985	145	484 914	260	707 409	27	53 831	17	56 336	132	465 476	1903
269	728 721	19	51 928	17	55 642	138	479 656	226	685 094	18	51 822	16	54 993	126	460 310	
354	793 727	23	47 136	26	92 673	182	470 800	323	756 563	22	46 903	26	92 673	169	445 606	1902
309	762 819	16	45 498	23	88 361	176	464 850	282	728 273	16	45 498	23	88 361	163	439 656	
435	1 033 523	24	54 259	12	37 040	244	616 734	400	960 122	24	54 259	11	35 730	224	572 272	1901
388	1 001 921	19	53 159	11	35 730	238	610 059	360	935 811	19	53 159	11	35 730	220	568 944	
515	1 291 333	20	40 600	7	22 213	364	982 270	470	1 193 713	20	40 600	7	22 213	329	905 926	1900
460	1 258 529	14	37 827	6	21 138	360	977 916	418	1 162 973	14	37 827	6	21 138	325	901 572	
532	1 323 092	25	46 629	17	54 434	392	1 024 531	493	1 253 534	19	43 109	17	54 434	363	965 311	1899
480	1 289 084	18	45 086	16	53 943	383	1 019 019	447	1 221 146	16	42 370	16	53 943	355	959 987	
450	1 011 014	25	57 848	12	37 480	302	708 723	403	937 455	21	56 965	12	37 480	272	648 163	1898
387	957 312	21	56 965	9	32 922	290	691 745	352	886 081	21	56 965	9	32 922	261	631 492	
7. Horta (Azoren).																
131	193 116	17	30 385	17	28 502	39	48 764	4	5 891	3	5 397	—	—	—	—	1903
102	180 742	17	30 385	16	27 212	35	47 894	3	5 397	3	5 397	—	—	—	—	
117	174 085	17	28 900	14	30 427	41	71 091	3	3 894	2	3 400	—	—	—	—	1902
86	159 271	17	28 900	9	25 618	37	68 246	2	3 400	2	3 400	—	—	—	—	
115	183 367	16	25 895	3	8 623	48	74 964	4	6 167	3	5 673	—	—	—	—	1901
88	169 878	16	25 895	2	6 793	43	71 160	3	5 673	3	5 673	—	—	—	—	
94	153 419	12	19 521	10	24 692	31	61 883	3	4 092	2	3 782	—	—	—	—	1900
76	147 744	12	19 521	9	24 015	30	60 200	2	3 782	2	3 782	—	—	—	—	
104	157 161	13	23 176	7	13 729	51	83 691	3	3 662	2	3 400	—	—	—	—	1899
85	148 650	13	23 176	5	11 495	49	82 803	2	3 400	2	3 400	—	—	—	—	
85	132 619	19	33 457	3	6 950	35	60 645	3	5 784	3	5 784	—	—	—	—	1898
65	122 524	18	32 079	3	6 950	33	59 298	3	5 784	3	5 784	—	—	—	—	

Digitized by Google

12. Italien.

Jahre	Angekommen: Schiffe überhaupt Zahl	Schiffe überhaupt Reg.-Tons netto	darunter: italienische Schiffe Zahl	italienische Schiffe Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe Zahl	deutsche Schiffe Reg.-Tons netto	britische Schiffe Zahl	britische Schiffe Reg.-Tons netto	Vom Auslande gekommene Ladung ist gelöscht worden von: Schiffen überhaupt	italienischen Schiffen	deutschen Schiffen	britischen Schiffen
									Menge in Gewichtstonnen			
Verkehr Italiens mit dem Auslande einschließlich der Fahrten von Dampfern der internationalen Linien zwischen italienischen Häfen.												
1904	28 121	24 160 982	18 382	11 670 825	1 178	2 605 153	2 801	5 051 459	10 196 022	2 425 236	539 106	4 522 791
	18 504	23 527 606	10 145	11 127 558	1 177	2 603 925	2 762	5 037 798	9 470 054	1 793 427	539 106	4 509 387
1903	28 248	23 130 871	18 621	11 447 524	1 216	2 443 955	2 700	4 370 641	10 485 054	2 585 857	480 301	4 654 729
	18 930	22 502 532	10 519	10 902 511	1 213	2 441 020	2 658	4 363 581	9 768 686	1 961 254	476 313	4 650 399
1902	27 455	21 832 169	18 223	10 818 868	1 122	2 295 994	2 721	4 221 714	10 011 909	2 489 754	442 572	4 501 422
	18 599	21 232 263	10 375	10 314 019	1 116	2 288 591	2 653	4 206 966	9 332 883	1 915 454	432 309	4 486 354
1901	26 569	20 101 350	17 583	10 135 840	907	1 965 590	2 616	3 780 591	9 386 833	2 628 886	416 420	3 926 412
	17 778	19 471 299	9 796	9 613 706	904	1 963 713	2 538	3 715 391	8 663 790	2 017 105	413 714	3 911 841
1900	25 950	18 802 084	16 958	9 581 465	827	1 681 181	2 542	3 501 291	8 765 221	2 754 965	407 021	3 506 755
	17 119	18 151 536	9 294	8 995 546	826	1 680 493	2 420	3 483 825	8 035 182	2 132 173	406 011	3 500 052
1899	26 266	18 464 946	16 977	9 153 529	781	1 405 134	3 006	4 163 259	8 748 567	2 268 228	350 438	4 362 320
	16 839	17 797 250	8 801	8 603 088	778	1 401 787	2 871	4 145 962	8 018 410	1 648 335	345 295	4 351 857
1898	24 202	17 341 377	14 838	7 774 811	750	1 368 596	3 175	4 324 458	7 977 318	1 580 134	329 447	4 302 336
	15 122	16 708 462	7 014	7 260 259	746	1 365 972	3 031	4 304 494	7 318 354	1 019 736	327 750	4 286 758
Verkehr einzelner Häfen:												
1. Genua.												
1904	3 208	5 026 757	1 339	1 654 191	295	860 976	687	1 325 346	4 011 125	1 121 370	282 840	1 693 706
	2 866	4 904 311	1 059	1 549 694	295	860 976	675	1 318 500	3 846 603	984 051	232 840	1 682 308
1903	3 312	4 951 180	1 454	1 762 217	289	810 869	710	1 218 480	4 221 921	1 276 299	197 797	1 839 590
	2 941	4 814 294	1 103	1 640 243	288	809 227	701	1 216 383	4 046 959	1 123 041	195 459	1 837 020
1902	3 255	4 641 130	1 406	1 596 004	281	774 468	751	1 219 985	4 073 095	1 225 522	184 358	1 837 819
	2 867	4 511 331	1 079	1 488 294	276	768 516	735	1 214 875	3 898 925	1 083 099	175 095	1 830 481
1901	3 112	4 276 357	1 307	1 505 379	268	737 310	675	1 012 312	3 785 128	1 264 778	192 332	1 500 932
	2 758	4 133 976	999	1 381 221	266	735 522	665	1 005 782	3 586 308	1 093 843	189 741	1 490 315
1900	3 199	4 143 152	1 414	1 552 122	220	594 695	651	980 411	3 910 696	1 484 166	160 065	1 455 749
	2 801	3 986 145	1 085	1 415 342	219	594 007	642	977 012	3 701 050	1 301 561	159 055	1 453 335
1899	3 274	3 924 693	1 428	1 385 532	181	442 334	840	1 228 452	3 884 496	1 127 084	126 144	1 896 117
	2 784	3 770 014	1 007	1 253 332	180	440 514	826	1 219 876	3 677 971	953 242	123 451	1 890 555
1898	3 222	3 845 541	1 220	1 188 965	189	445 518	934	1 293 764	3 766 318	867 959	148 218	1 962 547
	2 805	3 706 221	866	1 066 286	187	444 831	922	1 289 630	3 588 984	719 475	147 201	1 956 068
2. Livorno.												
1904	1 516	1 531 563	898	884 855	75	82 105	279	367 617	547 572	73 918	30 152	329 676
	1 358	1 514 116	750	868 726	75	82 105	275	367 060	522 411	50 608	30 152	328 936
1903	1 506	1 539 600	878	877 276	88	89 616	269	369 979	506 737	64 454	35 790	297 539
	1 361	1 521 279	743	840 224	88	89 616	263	369 178	481 276	40 452	35 790	296 533
1902	1 466	1 478 200	858	827 836	82	83 845	255	340 932	516 592	69 492	33 192	270 074
	1 335	1 461 291	742	813 922	82	83 845	244	338 704	493 017	50 042	33 192	266 791
1901	1 494	1 433 003	896	817 083	45	49 537	256	346 465	521 413	92 153	17 662	282 687
	1 325	1 412 048	749	800 955	45	49 537	246	345 010	493 964	71 524	17 662	281 201
1900	1 481	1 368 032	874	770 519	42	42 269	264	341 940	476 663	80 548	15 004	298 219
	1 328	1 349 413	746	756 577	42	42 269	255	340 809	451 405	62 413	15 004	296 429
1899	1 471	1 337 276	846	723 108	45	48 828	279	368 097	454 737	40 446	11 352	328 678
	1 300	1 316 932	696	708 274	44	43 466	275	367 599	429 594	23 906	10 741	327 963
1898	1 379	1 352 257	790	699 838	39	36 615	315	382 334	512 241	83 968	11 236	335 127
	1 212	1 335 601	643	686 704	39	36 615	306	381 161	493 317	69 214	11 236	333 684
3. Neapel.												
1904	1 940	3 935 140	769	1 161 739	330	1 127 283	406	1 125 779	592 059	80 160	59 925	310 938
	1 849	3 920 484	692	1 148 502	330	1 127 283	399	1 125 108	575 797	66 120	59 925	309 936
1903	1 909	3 525 826	742	1 149 479	313	975 153	371	811 037	685 161	68 720	46 345	362 901
	1 837	3 511 590	678	1 136 216	313	975 153	368	810 757	671 166	56 231	46 345	362 507
1902	1 942	3 357 729	757	1 105 120	330	937 611	386	801 025	661 063	90 732	47 112	326 962
	1 845	3 341 285	674	1 090 878	330	937 611	379	800 209	644 773	76 993	47 112	325 994
1901	1 807	2 849 706	694	946 344	278	806 150	346	628 375	657 799	88 304	31 604	341 673
	1 706	2 831 901	621	933 347	278	806 150	335	627 316	638 004	74 459	31 604	340 181
1900	1 785	2 580 614	655	759 382	264	701 843	337	605 178	580 307	89 501	58 772	251 019
	1 652	2 557 077	544	740 299	264	701 843	326	604 071	553 646	68 266	53 772	249 579
1899	1 566	2 257 831	564	691 001	229	549 408	368	660 478	453 595	54 638	40 092	271 583
	1 460	2 235 488	480	672 021	229	549 408	354	659 094	426 751	32 698	40 092	269 764
1898	1 593	2 286 032	568	684 007	241	584 341	372	628 090	529 245	98 763	39 758	278 827
	1 493	2 264 904	481	666 871	241	584 341	365	627 450	506 109	80 584	39 758	277 913

Digitized by Google

12. Italien.

Abgegangen: Schiffe überhaupt Zahl	Abgegangen: Schiffe überhaupt Reg.-Tons netto	darunter italienische Schiffe Zahl	darunter italienische Schiffe Reg.-Tons netto	darunter deutsche Schiffe Zahl	darunter deutsche Schiffe Reg.-Tons netto	darunter britische Schiffe Zahl	darunter britische Schiffe Reg.-Tons netto	Nach dem Auslande ist Ladung eingenommen worden von: Schiffen überhaupt	italienischen Schiffen	deutschen Schiffen	britischen Schiffen	Jahre
								Menge in Gewichtstonnen				
Verkehr Italiens mit dem Auslande einschließlich der Fahrten von Dampfern der internationalen Linien zwischen italienischen Häfen.												
28 188	24 365 501	18 358	11 709 851	1 181	2 634 919	2 866	5 143 950	2 324 377	1 155 593	263 598	415 082	1904
18 625	23 717 744	10 187	11 155 529	1 180	2 633 691	2 825	5 130 088	1 783 795	673 150	261 433	403 102	
28 405	23 298 286	18 658	11 509 487	1 210	2 424 146	2 805	4 507 700	2 365 872	1 162 708	255 265	452 921	1903
19 038	22 620 274	10 559	10 933 333	1 203	2 417 245	2 756	4 495 767	1 848 996	697 020	253 233	444 794	
27 618	22 016 629	18 258	10 891 715	1 128	2 299 407	2 786	4 325 812	2 322 195	1 180 794	237 284	427 333	1902
18 751	21 406 735	10 459	10 379 307	1 120	2 294 315	2 722	4 315 996	1 854 489	761 888	237 284	418 720	
26 699	20 172 215	17 605	10 227 920	870	1 909 778	2 662	3 778 516	2 135 486	1 041 207	202 676	415 988	1901
17 816	19 519 984	9 851	9 688 677	868	1 909 543	2 584	3 763 768	1 707 393	673 296	202 676	408 334	
26 233	19 074 930	17 096	9 644 805	824	1 680 059	2 647	3 640 874	2 282 351	1 012 715	205 289	520 106	1900
17 289	18 394 899	9 384	9 096 926	822	1 677 551	2 513	3 621 594	1 827 919	638 030	205 269	503 790	
26 329	18 577 376	17 008	9 235 926	772	1 383 915	3 067	4 256 657	2 353 626	1 058 117	171 074	626 701	1899
16 917	17 903 996	8 861	8 678 898	769	1 381 845	2 938	4 240 644	1 859 181	634 197	169 217	613 586	
24 210	17 440 241	14 744	7 748 930	776	1 391 199	3 801	4 468 720	1 975 104	640 787	181 824	585 286	1898
15 148	16 799 768	6 955	7 234 566	771	1 387 489	3 155	4 446 371	1 528 513	275 292	178 505	566 127	
Verkehr einzelner Häfen:												
1. Genua.												
3 034	4 919 279	1 193	1 541 141	299	884 427	662	1 280 403	557 636	305 218	115 803	46 812	1904
2 790	4 818 640	1 001	1 456 403	299	884 427	652	1 273 788	539 978	291 865	115 803	43 097	
3 106	4 713 565	1 322	1 637 348	271	790 023	673	1 158 630	492 879	274 834	100 986	36 624	1903
2 798	4 592 471	1 063	1 535 540	267	784 504	665	1 154 891	474 326	259 534	99 324	36 115	
3 052	4 457 604	1 264	1 506 852	278	773 861	688	1 118 457	457 471	257 917	94 130	33 765	1902
2 784	4 356 863	1 051	1 422 403	276	770 225	677	1 111 863	445 089	246 740	94 130	32 860	
2 952	4 140 659	1 251	1 509 060	242	708 869	613	917 614	483 336	286 443	94 111	28 950	1901
2 678	4 010 532	1 024	1 396 909	241	703 723	606	911 509	472 803	276 906	94 111	28 922	
3 057	4 005 571	1 333	1 517 111	213	579 350	622	922 383	482 422	267 158	98 658	39 810	1900
2 726	3 862 489	1 078	1 397 985	211	576 842	612	919 659	462 911	250 156	98 658	39 274	
2 850	3 586 869	1 197	1 291 534	169	414 744	784	1 065 044	469 984	271 815	82 748	39 990	1899
2 554	3 464 683	950	1 184 546	168	414 208	724	1 061 598	446 029	251 452	82 748	37 410	
2 838	3 581 650	998	1 104 937	189	446 892	863	1 189 411	520 636	299 314	91 217	41 046	1898
2 567	3 459 482	782	1 006 346	188	446 746	855	1 183 216	502 021	282 479	91 217	40 006	
2. Livorno.												
1 399	1 478 075	811	882 696	73	77 804	263	339 597	97 966	24 117	17 546	38 195	1904
1 333	1 469 291	754	875 122	73	77 804	259	339 081	92 245	19 580	17 546	37 645	
1 422	1 470 932	820	860 397	85	86 044	246	321 245	110 975	28 589	16 894	51 803	1903
1 331	1 458 912	739	850 931	85	86 044	242	320 771	101 449	16 186	16 894	51 803	
1 381	1 430 384	799	816 460	81	82 895	230	309 246	100 528	24 220	17 985	40 812	1902
1 304	1 420 348	737	809 541	81	82 895	223	308 475	91 910	18 254	17 985	40 022	
1 372	1 362 917	810	804 709	41	42 038	243	315 449	96 169	25 185	6 714	43 977	1901
1 288	1 351 716	743	796 545	41	42 038	237	314 756	86 870	17 461	6 714	43 647	
1 401	1 333 735	801	750 992	41	41 295	255	327 117	107 334	22 925	8 680	46 314	1900
1 303	1 319 549	735	743 405	41	41 295	247	326 200	97 031	17 456	8 680	46 027	
1 333	1 262 124	761	711 873	46	46 400	238	313 333	107 858	27 098	5 898	47 522	1899
1 242	1 247 952	688	703 149	45	46 038	236	313 082	96 807	20 774	5 898	47 522	
1 266	1 298 158	716	684 772	36	34 625	284	348 833	123 554	44 772	6 063	46 559	1898
1 162	1 286 900	632	677 185	36	34 625	276	347 774	116 879	41 044	6 063	46 179	
3. Neapel.												
1 839	3 932 547	688	1 149 610	321	1 110 066	412	1 150 355	155 989	67 882	23 512	34 255	1904
1 813	3 929 484	664	1 146 725	321	1 110 066	411	1 150 284	153 822	65 715	23 512	34 255	
1 833	3 583 119	679	1 166 358	311	970 433	396	872 344	136 921	68 286	19 333	29 143	1903
1 820	3 578 596	667	1 161 929	311	970 433	396	872 344	135 490	61 805	19 333	29 143	
1 859	3 898 391	694	1 126 379	330	935 687	404	856 943	147 185	75 006	19 239	27 535	1902
1 838	2 394 716	678	1 123 744	330	935 687	402	856 682	145 702	73 524	19 239	27 534	
1 689	2 846 526	610	932 144	272	798 337	344	653 004	118 786	61 160	14 526	16 222	1901
1 656	2 838 306	588	926 355	272	798 337	342	652 808	117 688	60 062	14 526	16 222	
1 680	2 599 912	569	755 263	264	717 165	344	641 648	103 744	35 202	15 150	20 553	1900
1 622	2 585 903	525	745 139	264	717 165	341	641 318	100 266	31 974	15 150	20 553	
1 510	2 304 222	496	687 548	227	551 997	385	710 369	101 500	31 967	12 328	27 078	1899
1 475	2 296 013	472	681 103	227	551 997	379	709 763	99 118	30 385	12 328	27 078	
1 497	2 281 160	475	666 678	234	574 893	385	669 079	131 190	48 129	18 775	25 406	1898
1 467	2 273 970	458	661 988	234	574 893	379	668 555	130 158	47 097	18 775	25 406	

Digitized by Google

12. Italien (Fortsetzung).

Jahre	Angekommen: Schiffe überhaupt Zahl	Schiffe überhaupt Reg.-Tons netto	darunter: italienische Schiffe Zahl	italienische Schiffe Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe Zahl	deutsche Schiffe Reg.-Tons netto	britische Schiffe Zahl	britische Schiffe Reg.-Tons netto	Vom Auslande gekommene Ladung ist gelöscht worden von: Schiffen überhaupt	italienischen Schiffen	deutschen Schiffen	britischen Schiffen
									Menge in Gewichtstonnen			
4. Palermo.												
1904	1 154	1 237 582	625	505 835	79	90 454	232	440 697	229 697	38 763	6 651	115 422
	938	1 220 178	413	488 760	79	90 454	232	440 697	210 668	20 237	6 651	115 422
1903	1 030	1 035 065	565	492 842	88	96 145	175	266 803	227 844	59 979	8 165	122 189
	888	1 019 048	428	477 078	88	96 145	175	266 803	210 936	43 421	8 165	122 189
1902	960	965 235	480	435 609	93	103 065	173	240 247	210 704	36 858	15 395	110 762
	855	952 489	382	423 797	93	103 065	172	240 048	196 254	23 767	15 395	110 453
1901	972	961 768	490	439 699	56	65 826	191	258 191	222 039	54 279	13 518	102 634
	862	948 463	390	428 242	56	65 826	190	258 043	208 088	43 682	13 518	102 360
1900	879	921 876	438	456 250	54	57 962	177	231 143	224 796	80 065	10 084	76 665
	812	911 163	382	447 674	54	57 962	175	230 924	214 500	71 539	10 084	76 303
1899	1 022	851 644	581	420 982	57	63 139	167	216 361	224 020	88 016	8 229	71 263
	749	828 823	334	400 537	57	63 139	166	216 262	199 037	65 891	8 229	71 136
1898	902	838 719	466	425 124	35	34 875	174	205 887	280 623	107 296	4 950	98 648
	756	825 055	336	412 458	35	34 875	170	205 526	267 061	94 682	4 950	98 110
5. Catania.												
1904	1 145	1 171 646	652	693 516	78	83 954	121	159 688	196 326	43 732	24 492	40 680
	1 021	1 156 101	567	684 144	78	83 954	121	159 688	189 088	40 443	24 492	40 680
1903	1 160	1 139 811	689	648 025	86	89 838	115	150 119	208 845	38 931	11 046	65 798
	1 039	1 125 704	574	641 895	86	89 838	115	150 119	199 692	35 573	11 046	65 798
1902	1 134	1 060 544	641	603 632	83	87 297	104	137 897	174 133	40 019	11 913	40 024
	997	1 041 242	557	592 901	83	87 297	104	137 897	163 382	34 574	11 913	40 024
1901	1 063	933 998	642	563 389	39	41 481	111	137 928	128 317	30 729	7 904	42 256
	924	918 707	547	554 348	39	41 481	111	137 928	123 340	27 342	7 904	42 256
1900	988	868 181	611	540 575	29	30 090	98	121 464	135 043	32 756	5 025	50 266
	860	853 975	532	533 084	29	30 090	98	121 464	125 534	26 258	5 025	50 266
1899	1 018	920 560	644	580 781	47	49 911	110	131 707	123 935	25 836	24 241	38 251
	885	905 667	550	571 248	47	49 911	110	131 707	115 776	20 023	24 241	38 251
1898	946	853 783	550	501 528	50	50 522	108	128 117	148 036	53 493	20 276	31 226
	797	835 816	441	491 495	50	50 522	108	128 117	140 295	47 556	20 276	31 226
6. Brindisi.												
1904	1 150	1 344 666	679	673 444	1	3 002	84	87 510	135 455	53 772	—	67 108
	1 032	1 339 990	655	671 226	1	3 002	84	87 510	131 658	50 823	—	67 108
1903	1 147	1 200 713	742	649 176	—	—	79	65 474	132 546	55 860	—	66 330
	1 055	1 197 547	728	648 012	—	—	79	65 474	130 444	54 551	—	66 330
1902	1 123	1 122 448	737	648 869	1	1 271	79	57 442	136 353	69 373	804	61 416
	1 047	1 120 382	730	648 370	1	1 271	79	57 442	134 572	68 557	804	61 416
1901	1 036	1 083 763	650	608 700	—	—	84	64 009	152 639	77 485	—	58 752
	946	1 081 172	641	607 963	—	—	84	64 009	149 817	76 523	—	58 752
1900	1 095	1 052 727	634	588 394	—	—	83	62 765	139 009	59 980	—	43 290
	1 011	1 049 921	618	587 483	—	—	83	62 765	137 175	59 179	—	43 290
1899	1 188	1 204 695	637	635 215	2	2 503	123	146 780	158 369	52 831	2 767	87 818
	1 088	1 200 852	621	634 119	2	2 503	123	146 780	155 636	51 605	2 767	87 818
1898	965	1 262 019	402	448 682	1	975	157	361 950	143 824	61 916	1 500	67 422
	825	1 256 712	381	446 678	1	975	157	361 950	140 158	59 688	1 500	67 422
7. Venedig.												
1904	2 921	1 540 914	1 592	498 944	49	68 719	223	392 084	1 539 128	336 993	73 376	500 874
	1 217	1 449 111	400	433 714	49	68 719	223	392 084	1 381 170	221 502	73 376	500 874
1903	2 974	1 519 528	1 587	475 092	46	57 959	200	332 398	1 531 458	342 086	51 466	425 934
	1 277	1 427 475	435	410 955	45	56 853	200	332 398	1 375 847	231 357	49 816	425 934
1902	2 633	1 394 779	1 337	439 408	33	41 091	232	368 672	1 435 013	296 891	33 134	493 812
	1 285	1 316 639	450	388 523	33	41 091	231	367 561	1 305 870	211 280	33 134	492 012
1901	2 669	1 318 029	1 391	482 594	32	38 272	221	329 436	1 340 627	358 039	33 306	423 702
	1 234	1 227 892	424	422 859	32	38 272	221	329 436	1 189 778	254 751	33 306	423 702
1900	2 476	1 186 075	1 283	443 306	43	49 616	203	294 638	1 127 482	305 722	47 555	345 275
	1 064	1 102 808	346	389 268	43	49 616	203	294 638	991 937	211 907	47 555	345 275
1899	2 559	1 267 032	1 299	460 437	33	40 340	249	375 611	1 103 458	303 481	36 800	421 952
	1 114	1 186 262	340	407 145	33	40 340	248	374 825	977 265	213 645	36 800	420 752
1898	2 343	1 153 049	1 087	361 337	32	36 498	266	383 893	1 062 475	246 665	35 685	443 464
	1 020	1 080 864	251	315 229	32	36 498	265	382 944	949 052	168 632	35 685	442 014

Digitized by Google

12. Italien (Fortsetzung).

Abgegangen: Schiffe überhaupt Zahl	Schiffe überhaupt Reg.-Tons netto	darunter: italienische Schiffe Zahl	italienische Schiffe Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe Zahl	deutsche Schiffe Reg.-Tons netto	britische Schiffe Zahl	britische Schiffe Reg.-Tons netto	Nach dem Auslande ist Ladung eingenommen worden von: Schiffen überhaupt	italienischen Schiffen	deutschen Schiffen	britischen Schiffen	Jahre
								Menge in Gewichtstonnen				
4. Palermo.												
1 107	1 462 042	495	599 946	88	100 909	287	520 917	177 832	41 652	25 110	72 715	1904
1 065	1 454 088	455	592 205	83	100 909	287	520 917	177 062	40 882	25 110	72 715	
1 094	1 300 175	500	595 441	102	111 253	259	374 706	162 182	48 405	24 331	60 912	1903
1 059	1 293 776	471	589 538	102	111 253	259	374 706	161 512	47 735	24 331	60 912	
1 049	1 280 571	436	502 329	99	113 638	267	379 842	157 265	82 371	27 722	68 657	1902
1 020	1 223 879	413	496 329	99	113 638	267	379 842	156 424	31 530	27 722	68 657	
1 040	1 184 278	438	510 298	67	73 426	276	376 480	160 615	84 228	20 697	73 026	1901
1 006	1 178 800	414	505 544	67	73 426	276	376 480	159 165	33 393	20 697	73 026	
939	1 090 998	417	498 809	56	58 492	245	335 152	185 104	46 988	17 052	84 279	1900
913	1 085 755	399	494 811	56	58 492	245	335 152	183 100	45 119	17 052	84 279	
988	1 050 498	404	458 782	60	66 891	273	366 265	200 221	56 121	17 119	98 619	1899
888	1 041 722	367	451 620	60	66 891	272	366 166	198 824	54 904	17 119	98 619	
960	1 046 202	389	437 875	50	48 352	271	338 545	196 903	60 413	12 475	77 678	1898
908	1 038 993	347	430 685	50	48 352	271	338 545	192 332	56 252	12 475	77 673	
5. Catania.												
1 230	1 212 853	722	727 091	82	97 476	122	161 076	167 437	70 229	16 922	16 122	1904
1 096	1 189 150	636	712 372	82	97 476	122	161 076	136 121	50 235	16 922	16 122	
1 254	1 183 040	709	694 548	88	97 293	109	143 866	171 487	68 694	25 736	12 115	1903
1 109	1 156 154	640	682 601	88	97 293	109	143 866	140 718	52 957	25 736	12 115	
1 203	1 099 219	700	650 867	82	88 889	104	135 675	170 764	72 878	25 821	12 550	1902
1 086	1 077 926	646	640 755	82	88 889	104	135 675	142 279	61 696	25 821	12 550	
1 149	992 987	705	617 394	33	32 959	115	146 066	138 961	54 983	7 980	16 505	1901
1 034	975 496	651	610 459	33	32 959	115	146 066	115 134	46 574	7 980	16 505	
1 081	980 985	671	578 534	35	37 628	102	125 530	148 680	54 052	10 998	19 040	1900
962	912 960	618	570 550	35	37 628	101	125 394	123 473	43 777	10 998	18 790	
1 120	987 213	718	636 129	36	35 808	114	136 041	144 715	72 625	5 857	15 305	1899
988	964 764	637	622 734	36	35 808	114	136 041	115 222	55 615	5 857	15 305	
967	879 428	542	534 086	46	44 863	114	127 331	134 155	56 756	8 108	17 039	1898
854	856 889	486	524 161	45	44 491	114	127 331	103 416	44 478	7 408	17 039	
6. Brindisi.												
1 142	1 339 440	671	666 393	1	1 071	86	91 445	11 254	9 937	—	14	1904
1 028	1 335 183	647	664 239	1	1 071	86	91 445	10 547	9 513	—	14	
1 152	1 203 606	741	648 282	—	—	80	68 027	15 096	12 154	—	235	1903
1 054	1 199 636	723	646 361	—	—	80	68 027	14 851	12 153	—	235	
1 131	1 122 741	739	647 552	2	2 422	79	57 442	13 580	12 046	—	67	1902
1 047	1 120 110	727	646 507	2	2 422	79	57 442	12 778	11 620	—	67	
1 047	1 085 252	656	610 468	—	—	84	64 009	11 791	9 970	—	138	1901
942	1 080 566	639	607 732	—	—	84	64 009	11 314	9 963	—	138	
1 107	1 052 473	645	586 019	3	3 536	82	61 584	11 298	9 078	188	265	1900
1 010	1 048 295	615	583 449	3	3 536	82	61 584	10 766	8 910	188	265	
1 186	1 210 919	641	637 038	5	7 107	124	147 064	13 861	8 253	261	278	1899
1 087	1 206 042	618	634 606	5	7 107	124	147 064	12 969	7 855	261	278	
954	1 267 838	403	450 748	4	5 553	156	361 827	41 859	29 357	272	278	1898
823	1 261 898	383	448 623	4	5 553	156	361 827	40 199	28 773	272	278	
7. Venedig.												
2 426	1 562 912	1 098	488 518	50	68 244	225	398 126	111 975	53 305	2 834	29 506	1904
1 248	1 495 385	418	447 279	50	68 244	225	398 126	95 137	39 475	2 834	29 506	
2 433	1 515 074	1 045	452 504	45	55 776	206	345 455	73 510	44 610	1 076	5 011	1903
1 294	1 444 019	443	409 475	44	54 670	205	344 344	57 877	31 735	1 076	5 011	
2 265	1 391 814	965	486 115	34	42 601	230	368 635	77 937	46 645	2 293	6 731	1902
1 315	1 331 303	475	401 823	34	42 601	230	368 635	59 196	30 631	2 293	6 731	
2 270	1 282 228	981	460 219	29	34 440	219	325 825	74 668	87 127	932	11 759	1901
1 230	1 205 249	424	414 169	29	34 440	219	325 325	59 063	24 273	932	11 759	
2 172	1 178 545	1 002	448 839	41	47 203	208	295 147	74 421	36 470	1 578	7 551	1900
1 082	1 102 588	372	396 734	41	47 203	202	294 307	58 010	23 383	1 578	7 551	
2 252	1 238 138	990	452 763	35	43 648	244	366 732	80 668	42 102	271	11 611	1899
1 123	1 172 365	359	415 432	35	43 648	243	365 783	62 805	27 656	271	11 611	
2 079	1 146 970	817	362 213	32	36 325	260	376 477	100 879	66 013	251	11 844	1898
1 046	1 079 185	281	321 574	31	35 075	260	376 477	84 104	50 553	251	11 844	

Digitized by Google

12. Italien (Fortsetzung).

Jahre	Angekommen: Schiffe überhaupt Zahl	Schiffe überhaupt Reg.-Tons netto	darunter italienische Schiffe Zahl	italienische Schiffe Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe Zahl	deutsche Schiffe Reg.-Tons netto	britische Schiffe Zahl	britische Schiffe Reg.-Tons netto	Vom Auslande gekommene Ladung ist gelöscht worden von: Schiffen überhaupt	italienischen Schiffen	deutschen Schiffen	britischen Schiffen
									Menge in Gewichtstonnen			
Verkehr Italiens unmittelbar mit dem Auslande.												
1904	17 988	12 162 173	10 597	3 197 800	584	1 291 813	2 016	3 666 512	9 576 252	2 106 173	391 711	4 414 465
	8 371	11 528 797	2 360	2 654 533	583	1 290 585	1 977	3 652 851	8 850 284	1 474 364	391 711	4 401 061
1903	17 872	11 770 685	10 631	3 286 043	579	1 210 932	1 994	3 269 385	9 863 383	2 215 913	370 384	4 556 351
	8 554	11 142 346	2 529	2 741 030	576	1 207 997	1 952	3 262 325	9 147 015	1 591 310	366 396	4 552 021
1902	17 117	10 926 193	10 333	3 078 116	482	1 075 735	2 050	3 184 079	9 360 510	2 086 152	332 048	4 412 348
	8 261	10 326 287	2 485	2 573 267	476	1 068 332	1 982	3 169 331	8 681 484	1 511 852	321 785	4 397 280
1901	16 566	10 031 409	9 900	2 887 287	459	1 022 667	1 940	2 778 068	8 774 786	2 246 167	332 469	3 819 357
	7 775	9 401 358	2 163	2 365 153	456	1 020 790	1 862	2 762 868	8 051 743	1 639 386	329 763	3 804 786
Verkehr einzelner Häfen:												
1. Genua.												
1904	2 508	3 725 322	810	962 744	206	432 113	666	1 208 298	3 711 201	959 710	128 732	1 677 380
	2 166	3 602 876	530	858 247	206	432 113	654	1 201 452	3 546 679	822 391	128 732	1 665 982
1903	2 668	3 776 659	951	1 083 613	204	441 850	681	1 146 219	3 936 515	1 088 435	127 769	1 821 725
	2 267	3 639 773	600	961 639	203	440 208	672	1 144 122	3 761 553	935 177	125 431	1 819 155
1902	2 560	3 475 904	900	939 248	182	406 689	716	1 130 183	3 711 451	970 837	110 198	1 822 358
	2 172	3 346 105	573	831 538	177	400 742	700	1 125 073	3 537 281	828 414	100 935	1 815 020
1901	2 428	3 245 862	824	926 789	171	405 953	646	952 672	3 475 096	1 043 665	125 389	1 491 327
	2 074	3 103 481	516	802 631	169	404 165	636	946 142	3 276 281	872 730	122 798	1 480 710
2. Livorno.												
1904	601	441 514	233	83 047	7	10 230	157	198 210	479 873	65 408	8 972	300 896
	443	424 067	85	66 918	7	10 230	153	197 653	454 712	42 098	8 972	300 156
1903	594	460 647	217	81 284	14	14 758	152	207 872	445 779	53 870	17 799	275 968
	449	442 326	82	64 232	14	14 758	146	207 071	420 318	29 868	17 799	274 962
1902	566	454 370	205	89 745	10	10 130	137	174 333	454 201	62 231	14 984	241 707
	435	437 461	89	75 829	10	10 130	126	172 105	430 626	42 781	14 984	238 424
1901	549	415 734	185	61 188	13	17 448	132	173 137	472 993	84 854	14 415	250 167
	380	394 779	38	45 060	13	17 448	122	171 682	445 544	64 225	14 415	248 681
3. Neapel.												
1904	867	1 944 702	205	217 093	166	623 819	243	734 042	538 957	67 588	51 228	286 838
	776	1 930 046	128	203 856	166	623 819	236	733 371	522 695	53 548	51 228	285 836
1903	851	1 728 511	174	203 991	154	533 656	226	555 350	633 429	49 888	38 039	347 268
	779	1 714 275	110	190 728	154	533 656	223	555 070	619 434	37 399	38 039	346 874
1902	855	1 611 905	201	224 849	161	491 520	242	554 440	619 342	80 338	39 049	312 381
	758	1 595 461	118	210 607	161	491 520	235	553 624	603 052	66 599	39 049	311 413
1901	806	1 355 982	177	167 028	150	439 130	223	457 222	609 397	72 081	24 563	326 361
	705	1 338 177	104	154 031	150	439 130	212	456 163	589 602	58 236	24 563	324 869
4. Palermo.												
1904	427	400 661	229	39 563	9	7 921	103	263 558	207 279	26 190	5 004	111 166
	211	383 257	17	22 488	9	7 921	103	263 558	188 250	7 664	5 004	111 166
1903	306	229 726	161	39 513	4	4 211	76	126 140	202 723	44 854	6 158	118 840
	164	213 709	24	23 749	4	4 211	76	126 140	185 815	28 296	6 158	118 840
1902	274	214 812	120	35 032	8	9 471	77	108 668	191 157	27 292	13 200	106 935
	169	202 066	22	23 220	8	9 471	76	108 469	176 707	14 201	13 200	106 626
1901	336	272 905	145	55 983	7	9 333	86	119 958	206 228	48 260	12 871	98 882
	226	259 600	45	44 526	7	9 333	85	119 810	192 277	37 663	12 871	98 608
5. Catania.												
1904	408	337 267	221	173 143	20	24 077	24	29 216	186 309	41 041	23 019	37 414
	284	321 722	136	163 771	20	24 077	24	29 216	179 071	37 752	23 019	37 414
1903	457	374 673	230	181 934	24	26 844	36	42 874	199 856	37 997	9 620	62 780
	336	360 566	165	175 804	24	26 844	36	42 874	190 703	34 639	9 620	62 780
1902	451	343 665	243	176 379	19	22 623	23	29 432	166 645	38 600	10 460	38 152
	314	324 363	159	165 648	19	22 623	23	29 432	155 894	33 155	10 460	38 152
1901	405	270 320	231	138 064	12	15 320	28	31 856	120 985	28 290	7 513	39 931
	266	255 029	136	129 073	12	15 320	28	31 856	116 008	24 903	7 513	39 931

Digitized by Google

12. Italien (Fortsetzung).

Abgegangen: Schiffe überhaupt Zahl	Schiffe überhaupt Reg.-Tons netto	darunter: italienische Schiffe Zahl	italienische Schiffe Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe Zahl	deutsche Schiffe Reg.-Tons netto	britische Schiffe Zahl	britische Schiffe Reg.-Tons netto	Nach dem Auslande ist Ladung eingenommen worden von: Schiffen überhaupt	italienischen Schiffen	deutschen Schiffen	britischen Schiffen	Jahre
								Menge in Gewichtstonnen				
Verkehr Italiens unmittelbar mit dem Auslande.												
18 021	12 313 790	10 570	3 250 960	592	1 336 895	2 061	3 708 216	1 819 533	918 637	148 668	328 091	1904
8 458	11 666 033	2 399	2 696 638	591	1 335 667	2 020	3 694 354	1 278 951	436 194	146 503	316 111	
18 034	11 941 339	10 686	3 364 766	563	1 188 829	2 100	3 402 322	1 853 814	913 811	134 788	379 119	1903
8 667	11 263 377	2 587	2 788 612	556	1 181 928	2 051	3 390 389	1 336 938	448 123	132 756	370 992	
17 293	11 155 783	10 364	3 159 568	491	1 106 394	2 127	3 306 226	1 832 663	951 795	120 484	351 899	1902
8 426	10 545 889	2 565	2 647 160	488	1 101 302	2 063	3 296 410	1 364 957	532 889	120 484	343 286	
16 782	10 190 995	10 039	3 029 254	440	1 000 904	1 984	2 820 697	1 656 575	806 852	118 734	325 249	1901
7 899	9 537 764	2 285	2 490 011	438	1 000 669	1 906	2 805 949	1 228 532	438 941	118 734	317 595	
Verkehr einzelner Häfen:												
1. Genua.												
1 954	3 105 358	639	811 923	140	384 867	514	907 023	357 726	190 317	60 146	32 778	1904
1 710	3 004 719	447	727 185	140	384 867	504	900 408	340 068	176 964	60 146	29 063	
2 071	3 113 720	786	905 109	111	347 404	540	910 388	308 817	167 293	53 801	22 038	1903
1 763	2 992 626	527	803 301	107	341 885	532	906 649	290 264	151 993	52 139	21 529	
1 978	2 872 093	711	792 851	104	325 836	552	868 122	266 010	144 135	46 611	18 713	1902
1 710	2 771 352	498	708 402	102	322 200	541	866 528	253 628	132 958	46 611	17 808	
1 892	2 724 031	724	866 374	108	327 494	475	714 991	277 583	157 653	49 139	12 431	1901
1 618	2 593 904	497	754 223	107	327 348	468	708 886	267 050	148 116	49 139	12 403	
2. Livorno.												
503	402 644	145	80 491	11	11 827	127	154 389	37 995	8 893	1 640	14 516	1904
437	393 860	88	72 917	11	11 827	123	153 873	32 274	4 356	1 640	13 966	
539	417 549	161	65 579	9	9 814	129	159 138	51 591	9 539	410	29 091	1903
448	405 529	80	56 113	9	9 814	125	158 664	42 065	2 136	410	29 091	
503	424 189	147	78 912	11	11 966	105	132 916	36 256	8 758	1 925	13 877	1902
426	414 143	85	71 993	11	11 966	98	132 145	27 638	2 792	1 925	13 087	
454	366 786	98	48 484	8	8 809	119	142 584	32 875	10 171	—	11 655	1901
370	355 585	31	40 320	8	8 809	113	141 891	23 576	2 447	—	11 325	
3. Neapel.												
866	2 117 683	135	226 171	167	618 971	276	862 757	110 870	39 226	20 516	26 057	1904
840	2 114 620	111	223 286	167	618 971	275	862 686	108 703	37 059	20 516	26 057	
885	1 939 737	133	266 581	150	525 459	281	683 045	96 416	37 163	13 361	24 147	1903
872	1 935 214	121	262 152	150	525 459	281	683 045	94 985	35 732	13 361	24 147	
888	1 826 818	156	284 199	169	515 012	298	681 733	115 263	55 693	14 095	24 376	1902
867	1 823 143	140	281 564	169	515 012	296	681 472	113 780	54 211	14 095	24 375	
835	1 523 361	111	195 580	156	461 546	247	515 184	89 823	40 678	12 390	12 642	1901
802	1 515 141	89	189 791	156	461 546	245	514 988	88 725	39 580	12 390	12 642	
4. Palermo.												
538	786 084	101	137 916	71	87 663	224	408 118	147 954	33 873	22 140	61 932	1904
496	778 130	61	130 175	71	87 663	224	408 118	147 184	33 103	22 140	61 932	
529	669 620	96	143 136	97	106 835	208	298 859	134 983	35 808	23 604	55 770	1903
494	663 221	67	137 233	97	106 835	208	298 859	134 313	35 138	23 604	55 770	
536	660 032	76	102 231	91	104 898	219	308 329	138 564	26 082	26 272	64 603	1902
507	653 340	53	96 231	91	104 898	219	308 329	137 723	25 241	26 272	64 603	
542	637 647	95	129 059	64	69 723	214	289 660	128 199	23 339	20 307	59 763	1901
508	632 174	71	124 305	64	69 723	214	289 660	126 749	22 504	20 307	59 763	
5. Catania.												
562	476 131	318	258 635	31	43 373	43	58 962	127 128	69 555	5 101	6 373	1904
428	452 428	232	243 916	31	43 373	43	58 962	95 812	49 561	5 101	6 373	
600	476 695	314	250 670	19	27 273	54	72 334	125 523	67 752	5 673	3 810	1903
451	449 809	245	238 723	19	27 273	54	72 334	94 754	52 015	5 673	3 810	
558	433 976	311	243 649	19	23 989	47	62 222	124 190	71 063	6 119	3 996	1902
441	412 683	257	233 537	19	23 989	47	62 222	95 705	59 886	6 119	3 996	
526	376 140	311	212 678	10	10 513	52	68 670	109 560	53 627	3 035	8 720	1901
411	358 649	257	205 743	10	10 513	52	68 670	85 733	45 218	3 035	8 720	

Digitized by Google

12. Italien (Schluß).

Jahre	Angekommen: Schiffe überhaupt Zahl	Schiffe überhaupt Reg.-Tons netto	darunter italienische Schiffe Zahl	italienische Schiffe Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe Zahl	deutsche Schiffe Reg.-Tons netto	britische Schiffe Zahl	britische Schiffe Reg.-Tons netto	Vom Auslande gekommene Ladung ist gelöscht worden von: Schiffen überhaupt (Menge in Gewichtstonnen)	italienischen Schiffen	deutschen Schiffen	britischen Schiffen
6. Brindisi.												
1904	745	906 322	283	251 941	1	3 002	75	70 669	131 122	50 395	—	66 152
	627	901 646	259	249 723	1	3 002	75	70 669	127 325	47 446	—	66 152
1903	715	796 959	319	262 237	—	—	70	48 659	127 311	51 200	—	65 755
	623	793 793	305	261 073	—	—	70	48 659	125 209	49 891	—	65 755
1902	692	732 349	310	265 508	1	1 271	75	50 704	133 385	66 670	804	61 151
	616	730 283	303	265 009	1	1 271	75	50 704	131 604	65 854	804	61 151
1901	635	702 362	257	241 591	—	—	76	49 717	148 211	73 873	—	57 936
	545	699 771	248	240 854	—	—	76	49 717	145 389	72 911	—	57 936
7. Venedig.												
1904	2 648	1 240 739	1 358	266 517	49	68 719	184	324 336	1 430 012	242 713	73 376	486 038
	944	1 148 936	166	201 287	49	68 719	184	324 336	1 272 054	127 222	73 376	486 038
1903	2 773	1 295 552	1 420	306 930	46	57 959	166	276 584	1 406 855	242 610	51 466	400 807
	1 076	1 203 499	268	242 793	45	56 853	166	276 584	1 251 244	131 881	49 816	400 807
1902	2 442	1 194 333	1 166	274 038	33	41 091	212	333 596	1 334 281	209 929	33 134	480 042
	1 094	1 116 193	279	223 153	33	41 091	211	332 485	1 205 138	124 318	33 134	478 242
1901	2 443	1 078 775	1 202	298 842	32	38 272	184	273 934	1 216 006	262 816	33 306	394 304
	1 008	988 638	235	239 107	32	38 272	184	273 934	1 065 157	159 528	33 306	394 304

13. Gibraltar und Malta.

Jahre	Angekommen: Im ganzen: Schiffe überhaupt Zahl	Schiffe überhaupt Reg.-Tons netto	darunter britische Schiffe Zahl	britische Schiffe Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe Zahl	deutsche Schiffe Reg.-Tons netto	Davon beladen: Schiffe überhaupt Zahl	Schiffe überhaupt Reg.-Tons netto	darunter britische Schiffe Zahl	britische Schiffe Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe Zahl	deutsche Schiffe Reg.-Tons netto
Gibraltar.												
1904	3 846	4 402 552	2 088	2 915 149	240	701 679	3 510	4 329 192	2 006	2 886 536	228	688 011
	3 181	4 347 098	1 954	2 898 120	233	698 985	3 019	4 280 584	1 886	2 870 549	222	687 027
1903	3 597	3 896 623	1 977	2 627 713	273	600 349	3 305	3 819 964	1 882	2 595 980	253	592 529
	3 003	3 843 333	1 824	2 611 784	268	597 864	2 838	3 777 627	1 757	2 582 224	248	590 044
1902	3 837	4 366 154	2 115	2 953 481	275	606 452	3 623	4 290 054	2 056	2 925 338	251	583 379
	3 225	4 301 142	1 961	2 931 389	269	605 600	3 097	4 232 659	1 920	2 904 933	247	582 823
1901	3 815	4 171 350	2 154	2 879 881	228	373 848	3 547	4 019 297	2 066	2 805 408	204	344 419
	3 285	4 112 558	2 042	2 866 400	225	372 137	3 128	3 970 041	1 973	2 793 673	201	342 708
1900	4 181	4 455 083	2 321	3 017 565	247	385 433	3 799	4 180 551	2 142	2 840 507	221	365 148
	3 613	4 408 197	2 189	3 003 621	245	384 599	3 336	4 141 060	2 037	2 830 205	219	364 314
1899	3 955	4 328 859	2 439	3 241 492	198	308 973	3 609	4 065 080	2 277	3 074 356	174	288 442
	3 490	4 282 963	2 332	3 230 265	194	304 709	3 231	4 025 049	2 182	3 064 256	171	284 353
1898	4 228	4 563 822	2 878	3 574 819	207	358 708	3 919	4 354 821	2 728	3 429 233	197	348 350
	3 794	4 521 475	2 767	3 562 171	206	358 392	3 554	4 316 940	2 632	3 417 659	196	348 034
Malta.												
1903/04	3 625	3 594 274	1 371	2 469 823	228	341 917	3 529	3 531 514	1 333	2 439 674	.	.
	2 414	3 526 884	1 335	2 464 464	228	341 917	.	.	.	.	.	.
1902/03	3 697	3 530 208	1 401	2 399 210	256	430 888	3 597	3 447 928	1 369	2 346 832	.	.
	2 367	3 460 160	1 337	2 390 761	256	430 888	.	.	.	.	.	.
1901	3 910	3 533 703	1 542	2 455 617	199	288 182	3 783	3 458 435	1 512	2 413 309	188	279 463
	2 523	3 463 906	1 471	2 447 488	199	288 182	2 444	3 391 644	1 443	2 405 365	188	279 463
1900	3 814	3 538 088	1 591	2 423 634	210	306 878	3 640	3 408 658	1 534	2 355 458	194	292 839
	2 549	3 473 576	1 474	2 412 960	210	306 878	2 433	3 347 529	1 423	2 345 356	194	292 839
1899	3 560	3 297 712	1 514	2 307 783	242	339 813	3 457	3 217 014	1 485	2 273 123	.	.
	2 392	3 235 366	1 406	2 297 239	242	339 813	.	.	.	.	.	.
1898	3 890	3 563 728	1 837	2 647 838	185	232 791	.	3 487 606	.	2 612 038	.	.
	2 704	3 502 177	1 712	2 636 108	185	232 791	.	.	.	.	.	.

Digitized by Google

12. Italien (Schluß).

Abgegangen: Schiffe überhaupt Zahl	Schiffe überhaupt Reg.-Tons netto	darunter italienische Schiffe Zahl	italienische Schiffe Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe Zahl	deutsche Schiffe Reg.-Tons netto	britische Schiffe Zahl	britische Schiffe Reg.-Tons netto	Nach dem Auslande ist Ladung eingenommen worden von: Schiffen überhaupt	italienischen Schiffen	deutschen Schiffen	britischen Schiffen	Jahre
								Menge in Gewichtstonnen				
					6. Brindisi.							
736	897 667	274	241 461	1	1 071	77	74 604	6 833	5 516	—	14	1904
622	893 410	250	239 307	1	1 071	77	74 604	6 126	5 092	—	14	
719	799 045	318	260 649	—	—	71	51 212	9 689	6 747	—	235	1903
621	795 075	300	258 728	—	—	71	51 212	9 444	6 746	—	235	
694	734 854	313	266 082	2	2 422	77	53 494	8 196	6 662	—	67	1902
610	732 223	301	265 037	2	2 422	77	53 494	7 394	6 236	—	67	
644	702 514	263	243 504	—	—	76	48 993	7 399	5 578	—	138	1901
539	697 828	246	240 768	—	—	76	48 993	6 922	5 571	—	138	
					7. Venedig.							
2 122	1 197 774	843	188 454	23	37 597	203	363 699	78 208	21 798	1 329	28 751	1904
944	1 130 247	163	147 215	23	37 597	203	363 699	61 370	7 968	1 329	28 751	
2 166	1 204 942	832	212 748	13	20 210	184	310 645	49 078	21 831	119	4 315	1903
1 027	1 133 887	230	169 719	12	19 104	183	309 534	33 445	8 956	119	4 315	
1 989	1 080 961	736	188 617	10	14 046	207	333 835	56 859	27 451	1 207	5 933	1902
1 039	1 020 450	246	154 325	10	14 046	207	333 835	38 118	11 437	1 207	5 933	
1 998	983 709	753	219 185	10	13 756	194	288 524	54 895	18 833	37	11 175	1901
958	906 730	196	173 135	10	13 756	194	288 524	39 290	5 979	37	11 175	

13. Gibraltar und Malta.

Abgegangen: Im ganzen: Schiffe überhaupt Zahl	Schiffe überhaupt Reg.-Tons netto	darunter britische Schiffe Zahl	britische Schiffe Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe Zahl	deutsche Schiffe Reg.-Tons netto	Davon beladen: Schiffe überhaupt Zahl	Schiffe überhaupt Reg.-Tons netto	darunter britische Schiffe Zahl	britische Schiffe Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe Zahl	deutsche Schiffe Reg.-Tons netto	Jahre
					Gibraltar.							
3 597	4 388 425	2 085	2 913 185	236	699 892	3 051	4 125 920	1 864	2 756 238	213	674 942	1904
3 155	4 339 014	1 953	2 896 612	231	697 483	2 828	4 099 810	1 775	2 745 544	212	674 804	
3 387	3 872 446	1 944	2 626 004	265	599 227	2 849	3 632 676	1 707	2 482 043	235	561 333	1903
2 934	3 829 897	1 793	2 610 599	261	598 452	2 637	3 610 820	1 624	2 474 114	235	561 333	
3 696	4 320 620	2 101	2 941 708	272	597 590	3 140	4 089 571	1 896	2 809 321	245	572 015	1902
3 188	4 262 797	1 952	2 922 345	266	596 701	2 895	4 059 643	1 802	2 798 534	241	571 533	
3 693	4 159 272	2 143	2 886 303	228	373 400	3 106	3 828 885	1 889	2 683 840	197	341 618	1901
3 267	4 103 454	2 939	2 870 586	224	371 581	2 903	3 795 802	1 829	2 674 171	195	340 081	
4 057	4 414 654	2 309	2 994 795	234	373 970	3 182	3 865 873	1 925	2 639 063	195	342 818	1900
3 597	4 371 833	2 185	2 980 732	233	373 282	2 943	3 841 205	1 843	2 631 344	194	342 130	
3 850	4 299 678	2 413	3 224 798	196	303 034	3 059	3 761 168	2 047	2 858 081	158	275 340	1899
3 466	4 263 501	2 315	3 214 965	193	302 304	2 841	3 739 132	1 970	2 851 085	158	275 340	
4 155	4 550 568	2 851	3 567 842	205	356 328	3 314	3 935 629	2 347	3 083 667	179	330 715	1898
3 761	4 509 643	2 742	3 555 563	204	356 012	3 071	3 908 588	2 263	3 074 353	178	330 399	
					Malta.							
3 607	3 590 994	1 370	2 467 318	228	341 917	2 461	3 217 775	1 133	2 206 565	.	.	1903/04
2 414	3 525 955	1 334	2 461 959	228	341 917	.	.	.	.	.	.	
3 702	3 530 106	1 397	2 401 421	255	427 862	2 504	3 144 312	1 139	2 112 306	.	.	1902/03
2 367	3 459 966	1 338	2 393 650	255	427 862	.	.	.	.	.	.	
3 930	3 542 652	1 546	2 458 127	199	289 878	2 770	3 202 989	1 305	2 202 436	185	278 248	1901
2 527	3 471 371	1 474	2 449 766	199	289 878	2 287	3 179 490	1 295	2 201 671	185	278 248	
3 801	3 531 542	1 583	2 411 530	209	306 171	2 728	3 095 551	1 269	2 095 539	189	284 219	1900
2 546	3 468 096	1 473	2 401 269	209	306 171	2 231	3 067 178	1 246	2 093 641	189	284 219	
3 580	3 292 942	1 540	2 301 795	242	339 813	2 649	2 948 414	1 234	2 041 099	.	.	1899
2 404	3 227 294	1 419	2 289 142	242	339 813	.	.	.	.	.	.	
3 874	3 581 993	1 823	2 662 986	184	230 946	.	3 241 646	.	2 410 289	.	.	1898
2 708	3 521 198	1 713	2 653 272	184	230 946	.	.	.	.	.	.	

Digitized by Google

14. Österreich.

Jahre	Angekommen: Im ganzen: Schiffe überhaupt: Zahl	Schiffe überhaupt: Reg.-Tons netto	darunter: österr.-ung. Schiffe: Zahl	österr.-ung. Schiffe: Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe: Zahl	deutsche Schiffe: Reg.-Tons netto	britische Schiffe: Zahl	britische Schiffe: Reg.-Tons netto	Davon beladen: Schiffe überhaupt: Zahl	Schiffe überhaupt: Reg.-Tons netto	darunter: österr.-ung. Schiffe: Zahl	österr.-ung. Schiffe: Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe: Zahl	deutsche Schiffe: Reg.-Tons netto	britische Schiffe: Zahl	britische Schiffe: Reg.-Tons netto
Verkehr Österreichs mit dem Auslande.																
1904	8 764	3 220 965	2 420	2 055 878	43	53 205	182	397 953	6 676	2 889 779	1 858	1 872 652	42	48 876	167	372 413
	3 137	2 991 417	1 989	2 029 896	43	53 205	182	397 953	2 822	2 752 036	1 790	1 866 067	42	48 876	167	372 413
1903	8 351	2 834 375	2 291	1 885 963	35	39 582	150	246 140	6 571	2 570 415	1 855	1 730 215	34	38 476	147	242 764
	2 900	2 612 309	1 878	1 858 744	34	38 476	150	246 140	2 666	2 438 221	1 722	1 718 956	34	38 476	147	242 764
1902	8 165	2 609 192	2 372	1 752 707	25	29 286	145	214 722	6 336	2 390 863	1 762	1 620 194	25	29 286	143	211 067
	2 830	2 398 940	1 870	1 723 903	25	29 286	145	214 722	2 599	2 263 829	1 692	1 613 611	25	29 286	143	211 067
1901	7 619	2 310 525	2 006	1 455 310	26	27 972	149	207 707	5 733	2 140 034	1 506	1 361 285	26	27 972	149	207 707
	2 463	2 096 164	1 557	1 423 575	26	27 972	149	207 707	2 320	2 015 055	1 445	1 350 859	26	27 972	149	207 707
1900	8 045	2 337 471	2 188	1 448 764	37	39 125	162	228 422	5 980	2 138 843	1 689	1 344 083	37	39 125	160	226 666
	2 557	2 108 557	1 694	1 418 854	37	39 125	162	228 422	2 399	2 006 085	1 560	1 333 080	37	39 125	160	226 666
1899	7 929	2 259 205	2 126	1 376 600	30	34 768	174	247 779	6 140	2 065 343	1 595	1 258 675	29	32 633	173	247 240
	2 486	2 036 125	1 643	1 339 501	30	34 768	174	247 779	2 320	1 928 843	1 493	1 243 263	29	32 633	173	247 240
1898	7 599	2 033 102	1 886	1 191 852	32	34 168	190	250 404	5 632	1 851 251	1 400	1 099 278	32	34 168	188	247 762
	2 198	1 804 448	1 404	1 156 037	32	34 168	190	250 404	2 072	1 714 578	1 293	1 083 745	32	34 168	188	247 762
Verkehr des Hafens von Triest.																
1904	3 437	2 237 452	1 008	1 376 407	42	52 178	169	385 710	3 157	2 071 102	876	1 254 034	41	47 849	162	366 116
	1 713	2 161 373	983	1 373 361	42	52 178	169	385 710	1 567	2 005 484	857	1 251 181	41	47 849	162	366 116
1903	3 517	2 049 814	984	1 304 076	35	39 582	148	245 078	3 259	1 905 562	851	1 181 217	34	38 476	147	242 764
	1 742	1 970 095	952	1 298 487	34	38 476	148	245 078	1 609	1 840 660	828	1 175 959	34	38 476	147	242 764
1902	3 414	1 826 932	969	1 158 789	25	29 286	140	207 415	3 120	1 706 910	813	1 058 042	25	29 286	139	205 252
	1 700	1 750 199	940	1 153 471	25	29 286	140	207 415	1 542	1 642 552	795	1 054 403	25	29 286	139	205 252
1901	3 226	1 651 860	898	975 964	25	26 821	140	195 410	3 004	1 571 494	807	908 809	25	26 821	140	195 410
	1 620	1 575 495	869	967 033	25	26 821	140	195 410	1 533	1 506 908	788	900 965	25	26 821	140	195 410
1900	3 160	1 630 486	965	935 757	37	39 125	156	222 129	2 898	1 538 950	869	869 138	37	39 125	154	220 373
	1 606	1 552 204	910	928 246	37	39 125	156	222 129	1 519	1 473 765	832	862 434	37	39 125	154	220 373
1899	3 339	1 649 518	987	918 312	30	34 768	171	244 278	3 142	1 562 290	887	851 170	29	32 633	170	243 739
	1 660	1 562 898	924	903 739	30	34 768	171	244 278	1 565	1 488 683	837	838 499	29	32 633	170	243 739
1898	3 088	1 577 235	984	895 630	32	34 168	183	242 504	2 840	1 486 658	880	832 292	32	34 168	181	239 862
	1 643	1 494 309	929	882 375	32	34 168	183	242 504	1 535	1 414 959	835	820 067	32	34 168	181	239 862

15. Ungarn.

Jahre	Angekommen: Im ganzen: Schiffe überhaupt: Zahl	Schiffe überhaupt: Reg.-Tons netto	darunter: ungarische Schiffe: Zahl	ungarische Schiffe: Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe: Zahl	deutsche Schiffe: Reg.-Tons netto	britische Schiffe: Zahl	britische Schiffe: Reg.-Tons netto	Davon beladen: Schiffe überhaupt: Zahl	Schiffe überhaupt: Reg.-Tons netto	darunter: ungarische Schiffe: Zahl	ungarische Schiffe: Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe: Zahl	deutsche Schiffe: Reg.-Tons netto	britische Schiffe: Zahl	britische Schiffe: Reg.-Tons netto
Verkehr Ungarns (einschließlich der Küstenfahrt).																
1903	17 013	2 498 194	14 033	1 529 936	26	26 440	136	226 762	15 698	2 209 296	13 250	1 419 028	24	25 707	131	217 815
	14 532	2 395 192	13 347	1 509 907	25	26 429	136	226 762	13 829	2 141 686	12 767	1 407 399	24	25 707	131	217 815
1902	16 260	2 347 355	13 367	1 356 406	22	25 095	176	352 152	14 866	1 904 525	12 566	1 256 159	22	25 095	122	186 794
	13 703	2 254 352	12 704	1 334 155	22	25 095	176	352 152	12 936	1 841 563	12 128	1 243 598	22	25 095	122	186 794
1901	18 967	2 269 115	16 195	1 331 063	24	25 425	156	266 534	17 409	1 859 633	15 276	1 215 836	23	25 293	123	181 366
	16 255	2 152 366	15 476	1 305 380	24	25 425	155	265 585	15 408	1 785 597	14 803	1 203 019	23	25 293	122	180 417
1900	19 223	2 223 302	16 404	1 299 937	26	25 852	160	253 977	17 519	1 801 908	15 379	1 184 960	22	23 054	123	183 495
	16 351	2 110 387	15 549	1 273 634	26	25 852	160	253 977	15 426	1 733 363	14 811	1 170 069	22	23 054	123	183 495
1899	19 415	2 129 752	16 377	1 285 540	10	12 183	144	214 984	17 685	1 790 416	15 359	1 177 608	10	12 183	123	183 659
	16 360	2 006 368	15 539	1 252 194	10	12 183	143	214 459	15 485	1 718 071	14 843	1 160 924	10	12 183	123	183 659
1898	19 190	2 016 484	16 273	1 260 433	13	11 063	150	212 801	17 532	1 773 265	15 273	1 177 252	10	9 968	133	190 110
	16 124	1 896 642	15 376	1 229 097	13	11 063	147	211 324	15 286	1 700 269	14 669	1 159 737	10	9 968	130	188 633

Digitized by Google

14. Österreich.

Abgegangen																
Im ganzen								Davon beladen								Jahre
Schiffe überhaupt		darunter österr.-ung. Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe		Schiffe überhaupt		darunter österr.-ung. Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe		
Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	
Verkehr Österreichs mit dem Auslande.																
9 154	3 400 837	2 722	2 215 165	43	53 446	183	399 243	8 281	3 064 760	2 555	1 995 897	41	47 466	156	348 599	1904
3 355	3 160 940	2 184	2 181 205	43	53 446	183	399 243	3 120	2 838 742	2 024	1 962 271	41	47 466	156	348 599	
8 798	2 965 254	2 621	1 988 685	35	40 451	152	248 409	7 922	2 642 979	2 405	1 771 714	33	37 162	128	197 454	1903
3 207	2 736 602	2 137	1 959 093	34	39 345	152	248 409	2 949	2 431 927	1 940	1 743 524	33	37 162	128	197 454	
8 157	2 678 453	2 601	1 800 292	26	30 568	140	207 846	7 212	2 351 260	2 331	1 563 268	26	30 568	123	176 128	1902
3 036	2 474 850	2 028	1 770 347	26	30 568	140	207 846	2 724	2 165 004	1 775	1 533 718	26	30 568	123	176 128	
7 580	2 346 464	2 124	1 479 873	27	28 801	144	200 473	6 695	2 081 413	1 926	1 321 018	26	27 972	119	162 766	1901
2 535	2 134 409	1 588	1 445 374	27	28 801	144	200 473	2 298	1 892 713	1 424	1 290 654	26	27 972	119	162 766	
7 887	2 380 531	2 357	1 503 532	38	40 389	156	219 725	7 028	2 137 383	2 147	1 366 073	33	35 107	124	170 453	1900
2 647	2 159 845	1 788	1 471 256	38	40 389	156	219 725	2 431	1 938 981	1 632	1 337 413	33	35 107	124	170 453	
7 775	2 272 497	2 181	1 405 374	30	33 562	168	238 201	6 871	1 980 230	1 985	1 270 455	23	24 234	124	168 082	1899
2 587	2 065 044	1 747	1 376 576	30	33 562	168	238 201	2 309	1 788 842	1 570	1 242 419	23	24 234	124	168 082	
7 579	2 044 759	2 009	1 208 529	33	35 791	188	249 664	6 670	1 770 286	1 819	1 076 793	26	28 550	139	179 682	1898
2 264	1 818 927	1 478	1 171 412	33	35 791	188	249 664	2 010	1 565 678	1 318	1 043 762	26	28 550	139	179 682	
Verkehr des Hafens von Triest.																
3 182	2 211 850	1 020	1 362 898	42	52 419	170	387 009	2 856	1 920 302	875	1 169 910	40	46 439	147	341 511	1904
1 682	2 135 442	983	1 357 112	42	52 419	170	387 009	1 469	1 846 810	838	1 164 124	40	46 439	147	341 511	
3 278	2 000 288	971	1 274 955	34	38 860	147	244 713	2 970	1 739 002	837	1 108 054	32	35 571	123	193 758	1903
1 681	1 917 661	938	1 269 507	33	37 754	147	244 713	1 495	1 664 165	811	1 103 849	32	35 571	123	193 758	
3 187	1 802 997	957	1 152 452	25	29 296	135	200 539	2 851	1 556 620	791	982 222	25	29 296	119	170 544	1902
1 641	1 729 940	923	1 148 815	25	29 296	135	200 539	1 418	1 488 271	758	978 640	25	29 296	119	170 544	
3 151	1 652 925	909	988 894	26	27 650	138	192 150	2 868	1 450 823	795	870 285	25	26 821	119	162 766	1901
1 579	1 573 459	873	981 321	26	27 650	138	192 150	1 403	1 379 335	763	865 649	25	26 821	119	162 766	
3 024	1 644 342	982	962 545	37	39 432	151	214 611	2 777	1 467 308	890	874 445	32	34 150	123	169 639	1900
1 593	1 565 145	926	954 704	37	39 432	151	214 611	1 449	1 396 685	838	868 965	32	34 150	123	169 639	
3 166	1 635 120	996	926 160	29	32 579	164	234 161	2 866	1 403 103	892	837 113	22	23 251	123	167 543	1899
1 647	1 553 712	939	917 301	29	32 579	164	234 161	1 446	1 326 184	836	828 317	22	23 251	123	167 543	
3 137	1 573 779	1 013	897 863	32	34 807	181	243 774	2 839	1 339 821	886	790 031	25	27 566	134	175 992	1898
1 612	1 483 874	930	884 465	32	34 807	181	243 774	1 403	1 257 961	810	780 116	25	27 566	134	175 992	

15. Ungarn.

Abgegangen																
Im ganzen								Davon beladen								Jahre
Schiffe überhaupt		darunter ungarische Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe		Schiffe überhaupt		darunter ungarische Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe		
Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	
Verkehrs Ungarns (einschließlich der Küstenfahrt).																
17 040	2 507 335	14 025	1 524 959	27	26 596	142	237 455	16 102	2 259 330	13 602	1 477 146	24	25 142	120	193 874	1903
14 527	2 405 005	13 336	1 504 334	26	26 585	142	237 455	14 234	2 176 225	13 198	1 462 672	24	25 142	120	193 874	
16 250	2 340 230	13 365	1 348 833	22	25 095	175	354 027	15 317	2 154 330	12 925	1 308 997	20	22 840	163	327 671	1902
13 694	2 247 308	12 698	1 327 885	22	25 095	175	354 027	13 392	2 082 268	12 487	1 293 098	20	22 840	163	327 671	
18 960	2 260 296	16 179	1 329 561	25	26 405	157	265 583	17 931	2 084 796	15 612	1 288 656	25	26 405	140	235 645	1901
16 253	2 146 810	15 475	1 307 641	25	26 405	157	265 583	15 843	1 992 058	15 153	1 272 023	25	26 405	140	235 645	
19 218	2 226 733	16 403	1 303 998	26	25 958	158	250 931	17 923	2 047 023	15 614	1 248 491	21	22 597	140	217 409	1900
16 347	2 110 673	15 544	1 275 214	26	25 958	157	250 306	15 768	1 951 416	15 055	1 225 943	21	22 597	139	216 784	
19 420	2 128 595	16 372	1 282 560	10	12 184	144	214 711	17 421	1 913 182	15 129	1 191 484	9	10 049	124	176 243	1899
16 362	2 005 297	15 539	1 251 049	10	12 184	143	213 542	15 360	1 819 981	14 625	1 167 381	9	10 049	124	176 243	
19 174	2 012 945	16 272	1 259 576	9	9 611	148	212 643	16 904	1 749 213	14 821	1 154 436	8	8 781	118	162 167	1898
16 114	1 891 192	15 376	1 229 274	9	9 611	145	211 220	14 902	1 658 660	14 275	1 131 091	8	8 781	118	162 167	

Digitized by Google

15. Ungarn (Schluß).

Jahre	Angekommen								Davon beladen							
	Im ganzen															
	Schiffe überhaupt		darunter						Schiffe überhaupt		darunter					
			ungarische Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe				ungarische Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe	
	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto
Verkehr des Hafens von Fiume.																
1903	7 503	1 765 253	4 788	806 510	25	26 429	136	226 762	6 939	1 530 878	4 671	745 746	24	25 707	131	217 815
	5 804	1 684 877	4 620	799 616	25	26 429	136	226 762	5 617	1 476 736	4 555	742 449	24	25 707	131	217 815
1902	7 036	1 707 287	4 375	724 396	22	25 095	176	352 152	6 345	1 306 797	4 203	663 192	22	25 095	122	186 794
	5 166	1 634 147	4 167	713 950	22	25 095	176	352 152	4 896	1 256 057	4 088	658 092	22	25 095	122	186 794
1901	10 684	1 758 638	8 167	829 486	24	25 425	155	265 585	9 902	1 393 211	7 926	754 255	23	25 293	122	180 417
	8 725	1 662 397	7 947	815 435	24	25 425	155	265 585	8 411	1 331 223	7 807	748 669	23	25 293	122	180 417
1900	10 739	1 681 151	8 252	768 123	26	25 852	160	253 977	9 989	1 318 310	8 031	705 214	22	23 054	123	183 495
	8 770	1 592 432	7 969	755 724	26	25 852	160	253 977	8 453	1 261 658	7 839	698 409	22	23 054	123	183 495
1899	10 829	1 577 986	8 182	746 910	10	12 183	144	214 984	10 006	1 291 531	7 927	685 571	10	12 183	123	183 659
	8 743	1 480 890	7 924	726 762	10	12 183	143	214 459	8 423	1 233 250	7 781	676 103	10	12 183	123	183 659
1898	10 653	1 476 702	8 110	731 702	13	11 063	150	212 801	9 893	1 283 425	7 875	693 265	10	9 968	133	190 110
	8 570	1 381 431	7 824	713 934	13	11 063	147	211 324	8 329	1 224 820	7 714	684 336	10	9 968	130	188 633

16. Griechenland.

Jahre	Angekommen								Davon beladen							
	Im ganzen															
	Schiffe überhaupt		darunter						Schiffe überhaupt		darunter					
			griechische Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe				griechische Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe	
	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto
Verkehr Griechenlands mit dem Auslande.																
1904	7 190	4 793 200	3 363	1 724 616	117	177 821	541	739 553	5 775	4 053 679	2 561	1 306 365	106	151 355	456	629 716
	4 096	4 647 758	1 818	1 656 771	117	177 821	523	736 669	3 527	3 940 104	1 473	1 257 461	106	151 355	439	626 982
1903	6 911	4 715 392	3 308	1 777 186	110	172 600	462	643 107	5 573	4 048 076	2 543	1 381 332	100	149 854	379	525 636
	4 085	4 574 993	1 821	1 706 597	110	172 600	450	641 600	3 575	3 935 125	1 495	1 326 371	100	149 854	367	524 129
1902	6 245	4 146 080	2 952	1 590 985	115	162 979	387	518 412	4 881	3 410 055	2 161	1 220 095	111	158 254	291	379 863
	3 662	4 010 061	1 641	1 526 941	115	162 979	366	516 982	3 100	3 304 117	1 332	1 170 972	111	158 254	270	378 433
1901	6 415	3 717 347	3 200	1 462 594	84	106 798	369	385 869	4 759	2 954 023	2 320	1 093 563	66	88 030	260	257 050
	3 404	3 599 751	1 528	1 399 636	84	106 798	357	384 802	2 812	2 867 413	1 205	1 047 181	66	88 030	248	255 983
Verkehr einzelner Häfen:																
1. Piräus.																
1904	2 229	2 376 714	1 021	844 670	81	125 252	220	297 944	2 040	2 162 370	887	701 745	76	105 240	205	276 169
	1 856	2 336 984	830	827 987	81	125 252	219	297 887	1 691	2 124 029	710	686 287	76	105 240	204	276 112
1903	2 209	2 409 557	1 016	880 707	65	111 744	207	283 191	2 049	2 233 006	893	749 533	62	98 437	197	266 882
	1 922	2 372 848	876	864 466	65	111 744	202	282 745	1 770	2 197 013	754	733 310	62	98 437	192	266 436
1902	1 843	2 005 793	852	773 936	66	102 664	166	226 678	1 595	1 745 315	706	615 482	63	99 005	140	194 426
	1 597	1 968 796	729	755 205	66	102 664	166	226 678	1 380	1 710 119	593	597 689	63	99 005	140	194 426
1901	1 823	1 711 831	859	665 416	58	72 756	161	140 874	1 580	1 503 628	718	536 406	56	72 492	134	115 543
	1 483	1 681 159	674	650 950	58	72 756	160	140 828	1 288	1 474 265	550	522 884	56	72 492	133	115 497

Digitized by Google

15. Ungarn (Schluß).

Abgegangen																Jahre
Im ganzen								Davon beladen								
Schiffe überhaupt		darunter						Schiffe überhaupt		darunter						
		ungarische Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe				ungarische Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe		
Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	
Verkehr des Hafens von Fiume.																
7532	1 775 086	4 779	801 576	26	26 585	142	237 455	6996	1 540 071	4 673	764 504	24	25 142	120	193 874	1903
5799	1 694 690	4 609	794 043	26	26 585	142	237 455	5575	1 471 829	4 540	758 300	24	25 142	120	193 874	
7021	1 699 909	4 368	716 623	22	25 095	175	354 027	6468	1 527 687	4 218	687 920	20	22 840	163	327 671	1902
5157	1 627 103	4 161	707 680	22	25 095	175	354 027	4945	1 468 837	4 040	679 667	20	22 840	163	327 671	
10684	1 749 996	8 157	828 172	25	26 405	157	265 583	10090	1 590 545	7 940	801 524	25	26 405	140	235 645	1901
8722	1 656 817	7 945	817 672	25	26 405	157	265 583	8446	1 512 445	7 757	792 434	25	26 405	140	235 645	
10733	1 684 329	8 250	772 003	26	25 958	158	250 931	10032	1 532 462	7 962	742 525	21	22 597	140	217 409	1900
8763	1 592 361	7 961	756 947	26	25 958	157	250 306	8442	1 454 253	7 730	728 825	21	22 597	139	216 784	
10828	1 576 828	8 172	743 863	10	12 184	144	214 711	9930	1 425 533	7 910	714 024	9	10 049	124	176 243	1899
8745	1 479 819	7 924	725 617	10	12 184	143	213 542	8451	1 351 132	7 716	698 532	9	10 049	124	176 243	
10640	1 473 116	8 111	730 787	9	9 611	148	212 643	9767	1 289 594	7 950	703 562	8	8 781	118	162 167	1898
8560	1 375 948	7 824	714 078	9	9 611	145	211 220	8331	1 216 077	7 706	688 556	8	8 781	118	162 167	

16. Griechenland.

Abgegangen																Jahre
Im ganzen								Davon beladen								
Schiffe überhaupt		darunter						Schiffe überhaupt		darunter						
		griechische Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe				griechische Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe		
Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	
Verkehr Griechenlands mit dem Auslande.																
6905	4 934 441	3 301	1 917 732	114	167 978	515	725 466	4 791	3 953 898	2 104	1 284 961	107	152 753	401	573 900	1904
4300	4 789 639	2 027	1 850 030	114	167 978	508	724 124	3 547	3 878 489	1 500	1 246 573	107	152 753	397	572 845	
6979	4 850 103	3 301	1 935 754	114	164 932	439	599 269	4 884	3 961 782	2 068	1 339 883	105	153 722	333	451 803	1903
4257	4 716 328	1 981	1 870 420	114	164 932	427	597 234	3 574	3 892 132	1 502	1 304 819	105	153 722	321	449 768	
6205	4 242 979	2 909	1 649 358	115	162 979	387	518 412	4 185	3 398 534	1 899	1 130 174	108	150 402	287	358 985	1902
3868	4 112 919	1 803	1 590 228	115	162 979	366	516 982	3 231	3 340 266	1 384	1 096 910	108	150 402	269	357 712	
6208	3 957 647	3 209	1 656 260	76	96 033	335	422 403	4 072	3 127 308	1 903	1 044 098	72	92 957	251	313 924	1901
3581	3 848 291	1 685	1 589 887	76	96 033	332	422 104	2 990	3 068 401	1 266	1 005 116	72	92 957	249	313 761	
Verkehr einzelner Häfen:																
1. Piräus.																
2434	2 447 425	1 194	1 002 862	73	112 835	178	244 753	1 907	2 050 338	870	727 093	68	101 343	136	184 999	1904
2040	2 400 966	1 030	983 607	73	112 835	178	244 753	1 725	2 033 943	794	719 218	68	101 343	136	184 999	
2456	2 522 346	1 206	1 018 107	68	106 524	179	243 675	1 930	2 104 619	885	713 282	65	103 453	133	178 424	1903
2096	2 488 465	1 046	1 002 327	68	106 524	173	243 235	1 773	2 094 348	808	707 740	65	103 453	127	177 984	
2088	2 054 510	1 013	826 050	62	91 277	156	201 443	1 641	1 718 393	748	589 501	60	91 076	111	135 839	1902
1793	2 018 378	888	810 879	62	91 277	155	201 366	1 528	1 710 130	687	584 190	60	91 076	110	135 762	
2063	1 867 977	1 006	771 268	53	68 786	142	170 361	1 561	1 518 007	723	528 914	52	68 654	91	100 088	1901
1713	1 845 705	871	757 858	53	68 786	142	170 361	1 417	1 511 443	661	525 205	52	68 654	91	100 088	

Digitized by Google

16. Griechenland (Schluß).

Jahre	Angekommen															
	Im ganzen								Davon beladen							
	Schiffe überhaupt		darunter griechische Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe		Schiffe überhaupt		darunter griechische Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe	
	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto
2. Syra.																
1904	1 491	996 722	538	493 517	5	6 976	149	232 794	1 118	744 561	349	317 871	4	5 324	139	218 084
	774	979 725	433	487 440	5	6 976	147	232 274	566	731 321	272	313 851	4	5 324	137	217 560
1903	1 482	977 317	585	545 976	9	12 175	115	176 651	1 064	733 512	404	371 078	9	12 175	92	149 162
	813	962 920	494	540 035	9	12 175	115	176 651	608	721 151	342	366 169	9	12 175	92	149 162
1902	1 354	854 773	555	499 575	4	5 968	82	121 582	955	638 087	405	355 061	4	5 968	72	106 137
	730	840 253	463	494 682	4	5 968	80	121 552	554	628 642	336	352 044	4	5 968	70	106 107
1901	1 281	819 125	470	443 899	2	2 895	72	93 930	872	609 853	323	299 024	2	2 895	67	88 850
	693	806 896	408	441 336	2	2 895	72	93 930	514	600 410	276	297 174	2	2 895	67	88 850

17. Bulgarien.

Jahre	Angekommen															
	Im ganzen								Davon mit Waren							
	Schiffe überhaupt		darunter bulgarische Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe		Schiffe überhaupt		darunter bulgarische Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe	
	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto
Verkehr Bulgariens mit dem Auslande.																
1904	7 965	2 228 211	452	91 293	81	105 377	157	240 991	5 755	1 678 409	248	72 689	67	91 056	55	75 407
	6 347	1 943 210	101	67 230	75	102 356	140	233 411	5 025	1 595 127	97	63 804	67	91 056	52	74 845
1903	7 794	2 147 088	342	77 660	77	101 945	123	171 397	5 776	1 761 784	222	69 028	69	95 324	57	80 071
	6 461	1 933 650	96	64 062	72	99 860	105	162 379	5 207	1 694 603	94	62 145	68	95 024	55	78 989
1902	7 281	1 910 892	353	74 053	66	79 112	96	134 405	5 187	1 501 502	167	61 915	55	70 968	40	51 579
	5 947	1 714 262	93	60 015	55	77 619	92	133 007	4 730	1 449 851	91	59 255	51	70 808	40	51 579
1901	6 323	1 661 142	391	77 859	66	62 149	71	90 760	5 003	1 364 748	133	46 582	41	52 062	31	38 472
	5 015	1 475 147	93	59 707	46	58 054	69	89 848	4 596	1 320 546	70	44 916	41	52 062	30	37 953
1900	6 018	1 422 952	437	62 134	27	35 046	45	54 397	4 151	1 090 910	134	41 487	27	35 046	28	34 222
	4 797	1 292 242	69	44 096	27	35 046	41	52 580	3 836	1 053 952	62	39 521	27	35 046	28	34 222
1899	6 252	1 573 674	558	69 821	27	33 422	83	89 956	4 327	1 282 194	191	47 192	25	32 299	67	78 501
	4 756	1 401 391	74	46 882	25	32 299	79	88 099	3 842	1 219 018	66	43 094	25	32 299	64	77 194
1898	5 856	1 740 775	519	69 015	24	32 453	101	124 603	3 741	1 288 260	186	48 325	24	32 453	70	91 741
	4 420	1 570 161	72	46 045	24	32 453	95	123 279	3 190	1 214 302	68	44 645	24	32 453	68	91 133
Verkehr des Hafens von Varna.																
1904	452	427 427	60	33 088	38	54 568	67	117 101	395	332 832	59	32 545	31	45 088	32	52 511
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1903	389	397 993	44	27 047	25	38 656	54	89 775	350	343 705	42	25 135	24	37 561	33	54 852
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1902	403	308 530	52	28 909	21	32 498	25	39 523	358	267 352	52	28 909	19	28 606	7	9 724
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1901	365	250 217	52	28 611	18	22 735	13	16 946	319	215 403	40	21 681	16	20 810	4	5 175
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1900	303	187 588	69	41 068	11	14 476	16	22 468	244	168 676	62	36 525	11	14 476	12	16 561
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Digitized by Google

16. Griechenland (Schluß).

Abgegangen																Jahre
Im ganzen								Davon beladen								
Schiffe überhaupt		darunter griechische Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe		Schiffe überhaupt		darunter griechische Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe		
Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	
2. Syra.																
1 466	1 102 144	559	523 901	9	10 952	178	276 136	887	784 018	318	287 349	8	10 787	159	248 947	1904
852	1 085 884	469	517 228	9	10 952	177	276 089	601	773 466	269	282 101	8	10 787	159	248 947	
1 546	1 053 295	591	577 502	13	16 025	126	187 169	948	796 966	358	379 489	13	16 025	111	162 644	1903
850	1 032 787	508	570 466	13	16 025	126	187 169	634	788 805	327	376 470	13	16 025	111	162 644	
1 369	974 388	561	503 427	13	16 279	109	142 065	781	723 701	360	314 864	12	14 680	97	124 190	1902
817	959 847	475	498 229	13	16 279	99	141 709	612	716 452	314	311 086	12	14 680	88	123 849	
1 290	985 583	538	557 103	8	8 989	74	95 776	729	661 083	327	284 142	8	8 989	69	88 743	1901
743	970 807	424	551 735	8	8 989	74	95 776	556	655 916	275	281 629	8	8 989	69	88 743	

17. Bulgarien.

Abgegangen																Jahre
Im ganzen								Davon mit Waren								
Schiffe überhaupt		darunter bulgarische Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe		Schiffe überhaupt		darunter bulgarische Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe		
Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	
Verkehr Bulgariens mit dem Auslande.																
7 739	2 171 786	434	90 545	88	112 733	158	244 527	5 992	1 995 514	266	77 953	86	110 437	155	243 262	1904
6 047	1 863 415	99	66 619	80	108 897	142	237 147	4 936	1 748 024	94	63 697	78	106 601	141	235 894	
7 571	2 077 440	314	74 799	77	99 558	129	177 292	5 972	1 902 032	181	65 336	75	98 459	129	177 292	1903
6 200	1 841 139	92	61 059	70	96 453	108	166 665	5 058	1 718 013	90	59 352	68	95 354	108	166 665	
7 330	1 977 403	334	71 752	74	84 263	132	186 827	5 733	1 772 429	224	65 499	68	81 615	130	184 623	1902
5 964	1 767 330	90	58 463	60	81 657	127	185 204	4 805	1 602 644	88	57 168	59	79 269	125	183 000	
6 300	1 724 167	351	74 825	70	69 799	103	134 451	5 571	1 608 183	245	67 031	68	69 111	102	133 209	1901
5 047	1 534 250	92	58 133	52	65 243	102	134 058	4 695	1 460 949	89	57 040	52	65 243	101	132 816	
5 973	1 410 283	437	63 221	29	38 755	56	71 579	4 693	1 165 666	326	55 694	29	38 755	55	71 060	1900
4 721	1 269 229	69	44 097	29	38 755	52	69 489	3 813	1 063 004	66	42 049	29	38 755	52	69 489	
6 196	1 553 544	535	69 345	27	32 522	80	90 078	4 721	1 294 792	410	57 082	27	32 522	71	82 491	1899
4 774	1 385 118	74	47 852	25	31 409	77	88 673	3 760	1 186 450	63	41 046	25	31 409	70	81 861	
5 699	1 725 670	504	70 781	22	31 465	107	130 337	3 941	1 328 830	364	57 591	22	31 465	101	127 592	1898
4 319	1 552 597	73	46 518	22	31 465	100	128 713	3 121	1 227 851	64	41 218	22	31 465	97	126 551	
Verkehr des Hafens von Varna.																
570	517 530	58	38 740	36	48 728	91	143 291	484	500 859	52	37 686	35	47 662	90	142 038	1904
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
497	439 362	57	39 239	40	53 998	60	88 507	453	427 829	53	37 380	39	53 031	60	88 507	1903
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
532	407 315	56	37 874	31	44 538	77	109 630	465	392 482	52	37 428	30	42 150	75	107 426	1902
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
460	340 671	57	36 874	28	33 622	61	79 557	377	323 289	50	35 058	28	33 622	60	78 315	1901
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
332	190 031	68	42 051	14	20 010	40	51 619	291	182 003	65	40 536	14	20 010	40	51 619	1900
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	

Digitized by Google

18. Kanada.

Jahre	Angekommen: Schiffe überhaupt Zahl	Schiffe überhaupt Reg.-Tons netto	darunter: britische Schiffe Zahl	britische Schiffe Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe Zahl	deutsche Schiffe Reg.-Tons netto	amerikanische Schiffe (V. St. v. A.) Zahl	amerikanische Schiffe (V. St. v. A.) Reg.-Tons netto	Abgegangen: Schiffe überhaupt Zahl	Schiffe überhaupt Reg.-Tons netto	darunter: britische Schiffe Zahl	britische Schiffe Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe Zahl	deutsche Schiffe Reg.-Tons netto	amerikanische Schiffe (V. St. v. A.) Zahl	amerikanische Schiffe (V. St. v. A.) Reg.-Tons netto
Verkehr Kanadas mit dem Auslande.																
1904/05	13 926	7 993 770	7 809	5 368 759	66	119 257	5 259	1 686 179	13 871	7 594 685	8 084	4 935 727	62	108 806	4 920	1 705 199
	6 247	6 864 196	3 362	4 777 889	58	108 949	2 416	1 346 966	5 896	6 444 071	3 200	4 319 431	52	95 585	2 231	1 370 994
1903/04	14 985	8 143 856	8 212	5 351 533	83	171 003	5 839	1 714 646	15 059	7 682 849	7 830	4 674 087	97	197 673	6 224	1 809 851
	6 569	7 017 706	3 400	4 790 689	67	148 756	2 649	1 334 288	5 970	6 485 745	2 933	4 122 335	84	182 848	2 520	1 415 819
1902/03	14 278	8 050 516	7 910	5 069 391	81	195 525	5 357	1 578 083	14 054	7 790 659	8 019	4 769 965	86	208 855	4 949	1 529 161
	6 330	6 811 707	3 118	4 410 442	69	179 511	2 559	1 210 991	6 083	6 532 026	3 082	4 081 388	72	191 192	2 294	1 180 759
1901/02	15 339	7 603 034	7 937	4 633 839	60	139 891	6 488	1 853 949	14 967	7 128 454	6 229	5 880 493	64	149 857	6 157	1 724 721
	6 697	6 337 606	3 098	4 041 070	49	129 246	3 120	1 455 358	7 839	4 169 312	2 923	3 588 528	53	138 489	3 316	1 334 182
1900/01	13 752	7 514 732	7 332	4 466 741	79	149 980	5 394	1 832 527	12 953	7 028 330	6 893	3 902 930	64	122 529	4 949	1 834 925
	6 584	6 269 473	3 067	3 921 652	57	120 322	2 986	1 478 270	5 905	5 703 923	2 792	3 424 192	42	91 252	2 631	1 470 489
1899/1900	14 607	7 262 721	8 177	4 484 283	46	95 143	5 404	1 714 027	13 939	6 912 400	7 957	4 162 836	38	76 429	5 087	1 786 586
	6 157	5 855 708	3 232	3 840 720	.	.	.	.	5 568	5 621 601	3 061	3 594 718	.	.	.	.
1898/99	.	6 733 151	.	4 407 495	.	92 652	.	1 557 543	.	6 503 903	.	4 110 418	.	83 078	.	1 594 525
	.	5 399 384	.	3 784 659	.	85 310	.	1 180 205	.	5 088 340	.	3 482 095	.	78 060	.	1 178 802
Verkehr einzelner Häfen:																
1. Montreal.																
1904/05	371	1 228 200	349	1 199 660	2	2 134	2	409	409	1 256 730	365	1 204 285	1	1 041	16	13 193
	364	1 225 692	342	1 197 152	2	2 134	2	409	399	1 246 403	364	1 203 787	1	1 041	7	3 364
1903/04	430	1 311 348	388	1 240 510	6	15 910	6	2 668	447	1 340 690	409	1 273 919	8	20 561	5	2 948
	423	1 308 335	382	1 237 657	6	15 910	5	2 508	442	1 338 330	406	1 272 177	8	20 561	3	2 330
1902/03	421	1 156 957	371	1 069 910	14	30 025	1	427	441	1 156 013	392	1 072 900	13	27 785	1	999
	417	1 154 614	369	1 068 514	14	30 025	—	—	438	1 154 097	390	1 071 504	13	27 785	1	999
1901/02	401	992 027	353	919 219	14	28 666	12	9 407	416	995 723	364	920 587	13	27 376	16	10 480
	388	986 802	346	916 683	14	28 666	9	8 044	404	987 111	361	919 200	13	27 376	8	3 800
1900/01	425	1 049 724	389	991 329	13	26 740	6	5 708	444	1 060 051	402	991 904	13	26 974	7	7 185
	412	1 042 981	382	989 388	13	26 740	1	1 323	439	1 058 359	399	991 157	13	26 974	5	6 243
2. Quebec.																
1904/05	298	975 276	272	942 730	3	3 164	1	155	179	517 598	147	478 706	3	2 975	3	1 475
	257	961 902	240	939 136	1	1 040	1	155	148	503 326	127	476 303	—	—	3	1 475
1903/04	292	925 253	253	865 356	6	14 110	1	1 097	189	468 691	147	407 159	6	10 954	—	—
	251	909 489	224	860 692	4	11 986	—	—	154	449 028	125	401 962	5	9 681	—	—
1902/03	256	750 171	221	709 353	7	10 874	—	—	215	546 173	161	473 343	12	20 209	2	7 722
	222	727 769	209	706 172	4	8 661	—	—	179	522 041	152	472 386	8	16 961	2	7 722
1901/02	278	721 740	241	677 602	8	13 304	3	2 403	201	475 243	145	398 103	13	23 156	2	1 617
	243	698 054	230	675 080	5	11 174	2	1 750	171	450 636	138	394 031	10	21 026	2	1 617
1900/01	276	663 523	240	612 962	7	14 496	2	794	190	415 644	150	363 914	4	8 311	1	1 496
	239	640 894	222	608 805	7	14 496	1	141	153	389 179	136	359 162	4	8 311	1	1 496
3. Halifax.																
1904/05	1 200	773 938	953	635 732	22	43 116	139	35 000	1 152	840 698	920	713 543	22	40 058	126	28 072
	470	692 344	358	579 838	22	43 116	21	20 597	452	764 597	355	662 925	22	40 058	20	16 857
1903/04	1 171	921 252	934	761 972	17	51 393	118	27 581	1 179	940 293	939	770 502	19	56 188	116	28 174
	485	846 955	376	717 838	17	51 393	24	18 426	489	858 018	381	725 503	19	56 188	24	19 263
1902/03	1 184	899 079	899	693 309	23	86 484	162	33 151	1 216	845 498	948	660 305	22	86 764	158	29 613
	506	819 538	392	648 523	22	85 716	20	17 836	476	770 863	373	613 796	22	86 764	19	16 074
1901/02	1 011	740 818	779	571 540	18	63 934	97	23 572	1 038	676 568	809	507 182	17	62 887	107	35 763
	442	663 951	344	535 580	16	62 305	14	13 654	421	601 449	318	470 151	16	62 293	26	24 103
1900/01	960	807 095	705	608 162	18	46 752	122	66 140	1 062	820 438	815	613 143	19	48 202	110	68 733
	467	722 681	357	572 861	18	46 752	30	50 310	453	727 511	336	571 484	19	48 202	37	57 013

Digitized by Google

18. Kanada (Schluß).

Jahre	Angekommen: Schiffe überhaupt Zahl	Schiffe überhaupt Reg.-Tons netto	darunter: britische Schiffe Zahl	britische Schiffe Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe Zahl	deutsche Schiffe Reg.-Tons netto	amerikanische Schiffe (V. St. v. A.) Zahl	amerikanische Schiffe (V. St. v. A.) Reg.-Tons netto	Abgegangen: Schiffe überhaupt Zahl	Schiffe überhaupt Reg.-Tons netto	darunter: britische Schiffe Zahl	britische Schiffe Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe Zahl	deutsche Schiffe Reg.-Tons netto	amerikanische Schiffe (V. St. v. A.) Zahl	amerikanische Schiffe (V. St. v. A.) Reg.-Tons netto
4. St. John.																
1904/05	1 333	875 784	769	531 452	5	7 256	518	295 770	1 290	683 071	682	330 641	4	5 495	558	298 734
	394	756 700	200	472 302	4	6 488	172	252 719	307	568 331	111	277 130	3	4 727	172	256 824
1903/04	1 396	833 275	858	535 409	1	1 425	503	256 706	1 210	602 171	662	306 102	1	1 424	514	254 126
	401	722 017	187	475 649	1	1 425	201	224 889	311	512 713	102	261 043	1	1 424	194	225 192
1902/03	1 430	747 184	835	509 300	6	8 449	549	186 508	1 294	552 115	695	322 487	6	8 518	552	175 297
	391	633 639	192	443 361	5	7 414	177	157 875	303	407 644	96	226 176	4	6 715	183	146 314
1901/02	2 024	831 395	1 032	558 246	3	2 871	929	210 376	1 935	609 001	853	340 796	1	957	1 026	212 025
	501	659 632	202	471 231	3	2 871	276	159 630	457	441 796	116	259 118	1	957	327	162 205
1900/01	1 663	668 227	905	404 909	7	6 699	693	191 466	1 465	478 613	753	212 995	1	957	644	189 983
	455	519 691	175	332 193	7	6 699	256	149 903	330	335 791	83	149 930	1	957	228	150 923
5. Vancouver.																
1904/05	867	669 155	420	326 344	7	14 296	439	326 880	784	637 980	337	287 429	7	14 291	439	334 625
	809	627 799	376	297 476	4	9 111	429	321 212	720	601 057	283	261 653	4	9 309	433	330 095
1903/04	779	615 805	278	265 406	6	13 384	491	329 505	783	635 769	73	207 658	7	14 679	700	408 851
	720	567 527	230	228 408	3	8 036	486	328 154	750	592 333	59	181 965	3	8 036	688	402 332
1902/03	787	565 960	286	249 983	10	23 087	488	288 349	811	555 396	314	245 036	10	23 087	485	283 320
	715	511 674	237	215 135	8	19 894	468	274 160	739	495 274	265	204 701	8	19 894	465	268 194
1901/02	764	546 615	245	207 072	5	10 275	503	315 273	771	534 945	245	215 325	8	12 607	508	292 996
	698	492 878	216	176 949	4	8 925	476	301 857	708	487 964	219	196 634	5	8 925	481	276 101
1900/01	596	453 578	200	187 581	14	20 880	374	235 955	602	490 964	216	193 106	15	22 525	366	271 133
	536	388 148	180	166 902	1	2 817	354	216 853	543	429 451	190	169 832	1	893	352	258 726
6. Victoria.																
1904/05	1 185	989 298	482	382 371	4	10 887	685	552 304	1 177	925 727	477	319 601	2	5 891	684	554 413
	1 132	957 429	436	358 159	4	10 887	682	549 737	1 139	913 333	441	309 118	2	5 891	684	554 413
1903/04	1 159	1 071 912	352	319 885	6	16 631	765	604 285	1 158	1 001 445	352	255 630	5	14 516	766	602 236
	1 102	1 037 706	308	301 264	4	11 684	755	595 695	1 108	985 075	308	245 837	4	11 614	761	598 561
1902/03	1 271	1 053 384	282	254 238	4	9 845	923	583 133	1 232	1 002 894	254	221 735	2	5 206	917	578 647
	1 179	995 651	207	217 032	1	2 304	911	573 669	1 168	973 149	201	204 747	1	2 304	911	573 701
1901/02	1 384	989 606	248	239 024	1	3 026	1 084	580 111	1 369	943 755	239	206 250	—	—	1 083	577 489
	1 281	939 989	161	203 895	1	3 026	1 070	567 956	1 291	923 136	168	193 266	—	—	1 076	569 854
1900/01	1 441	991 756	192	179 960	2	2 898	1 217	735 312	1 451	978 240	232	192 026	1	1 270	1 191	713 529
	1 364	962 158	118	146 602	—	—	1 200	720 362	1 367	949 031	162	174 933	—	—	1 179	704 015

19. Neufundland.

Jahre	Angekommen: Schiffe überhaupt Zahl	Schiffe überhaupt Reg.-Tons netto	darunter: britische Schiffe Zahl	britische Schiffe Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe Zahl	deutsche Schiffe Reg.-Tons netto	norwegische Schiffe Zahl	norwegische Schiffe Reg.-Tons netto	Abgegangen: Schiffe überhaupt Zahl	Schiffe überhaupt Reg.-Tons netto	darunter: britische Schiffe Zahl	britische Schiffe Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe Zahl	deutsche Schiffe Reg.-Tons netto	norwegische Schiffe Zahl	norwegische Schiffe Reg.-Tons netto
Verkehr Neufundlands mit dem Auslande.																
1903/04	2 055	829 061	1 651	530 445	8	16 243	162	258 090	1 830	802 084	1 524	515 895	8	16 315	159	253 968
	700	720 238	511	442 195	7	16 084	150	256 262	666	711 181	486	437 802	7	16 156	145	251 914
1902/03	2 146	908 029	1 738	588 605	3	8 105	158	267 004	1 974	877 020	1 666	564 273	3	8 104	156	268 455
	741	792 879	560	496 193	3	8 105	144	263 523	696	774 488	520	477 265	3	8 104	143	264 145
1901/02	2 134	905 087	1 729	581 957	6	11 065	156	256 289	1 892	869 285	1 578	557 713	6	11 065	151	249 735
	730	790 620	555	491 996	5	10 978	136	248 667	663	769 969	498	474 655	5	10 978	134	246 105
1900/01	1 994	717 568	1 650	493 798	1	2 166	120	170 478	1 729	690 725	1 490	475 476	1	2 166	119	170 517
	624	608 484	509	405 242	1	2 166	100	168 209	565	599 044	447	395 696	1	2 166	100	168 209
1899/1900	2 157	740 195	1 870	585 838	5	9 996	87	103 648	1 801	707 286	1 562	554 556	5	9 995	90	108 357
	693	627 991	610	494 189	5	9 996	60	99 329	610	609 137	521	470 749	5	9 995	65	104 761
1898/99	.	638 702	.	528 009	.	8 716	.	75 328	.	602 788	.	517 563	.	8 716	.	60 324
	.	530 232	.	440 878	.	8 716	.	69 647	.	508 974	.	439 701	.	8 716	.	54 264

Digitized by Google

20. Vereinigte Staaten von Amerika.

Jahre	Angekommen															
	Im ganzen								Davon beladen							
	Schiffe überhaupt		darunter amerikanische Schiffe (V. St. v. A.)		deutsche Schiffe		britische Schiffe		Schiffe überhaupt		darunter amerikanische Schiffe (V. St. v. A.)		deutsche Schiffe		britische Schiffe	
	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto
Verkehr der Vereinigten Staaten von Amerika mit dem Auslande.																
1904/05	32 092	30 983 217	12 880	7 080 624	969	2 982 362	14 581	15 773 539	19 802	22 588 567	7 996	4 669 950	761	2 571 401	8 255	11 284 071
	22 876	27 800 288	7 903	5 717 461	903	2 875 678	11 031	14 671 567	13 566	20 749 582	4 372	3 838 123	720	2 505 451	5 898	10 575 894
1903/04	31 774	29 252 410	12 659	6 679 173	1001	3 057 862	14 413	15 140 021	18 867	21 803 532	7 223	4 379 018	751	2 571 656	8 104	10 856 051
	22 743	26 661 778	8 355	5 563 300	908	2 907 562	10 573	13 866 501	13 045	19 881 454	4 189	3 671 080	683	2 460 185	5 673	10 060 168
1902/03	35 222	31 093 663	14 204	6 906 582	964	2 921 742	16 191	15 882 490	22 021	23 328 758	8 863	4 729 872	714	2 408 614	9 473	11 831 900
	24 268	27 216 391	8 742	5 474 660	844	2 733 431	11 674	14 408 881	14 354	21 051 255	4 634	3 755 030	649	2 315 792	6 376	10 897 6-8
1901/02	36 597	30 654 432	14 759	6 961 200	985	2 796 690	17 065	15 719 613	21 189	21 404 445	8 709	4 669 310	705	2 258 477	9 166	10 656 509
	25 196	26 560 004	9 181	5 368 211	849	2 573 592	12 283	14 215 001	13 592	19 309 442	4 479	3 620 820	651	2 175 907	6 026	9 834 720
1900/01	34 517	29 768 021	13 758	6 381 305	880	2 517 603	16 141	16 084 348	19 837	19 912 810	8 099	4 310 103	610	2 012 535	8 689	10 280 067
	23 817	25 731 056	8 486	4 867 513	720	2 274 043	11 906	14 676 830	13 118	17 944 633	4 256	3 326 496	536	1 903 867	6 090	9 595 194
1899/1900	34 014	28 163 005	12 867	6 135 652	970	2 690 489	16 626	14 908 910	20 257	18 864 907	7 776	4 153 559	725	2 259 395	9 618	9 579 373
	22 161	23 880 674	7 389	4 608 454	833	2 494 316	11 580	13 319 343	12 665	16 720 142	3 860	3 257 876	660	2 165 479	6 266	8 651 628
1898/99	32 094	26 110 816	12 199	5 340 660	922	2 295 756	15 826	14 667 477	18 172	16 444 685	6 745	3 288 406	653	1 837 575	9 031	9 068 536
	20 691	21 855 594	6 926	3 869 833	763	2 093 557	11 027	13 076 203	11 145	14 378 477	3 176	2 425 031	586	1 750 186	5 908	8 179 960
Verkehr der Vereinigten Staaten von Amerika mit Europa.																
1904/05	4 176	13 872 663	87	468 860	592	2 371 862	2 359	8 303 852	2 955	11 179 198	72	420 791	437	2 048 646	1 724	6 628 794
	3 735	13 259 232	83	465 273	548	2 298 859	2 271	8 132 087	2 738	10 816 079	68	417 204	405	1 992 479	1 645	6 471 906
1903/04	4 154	13 568 632	88	479 315	649	2 493 795	2 327	8 038 729	3 009	11 050 328	81	464 863	471	2 121 736	1 740	6 496 028
	3 666	12 891 652	82	472 921	587	2 386 004	2 219	7 844 527	2 732	10 612 893	77	461 589	420	2 032 013	1 648	6 324 869
1902/03	4 565	13 804 525	81	404 756	646	2 398 823	2 637	8 277 983	3 649	11 914 558	73	401 591	490	2 067 522	2 239	7 224 928
	4 006	13 059 866	74	398 037	588	2 311 586	2 497	8 024 431	3 327	11 426 585	66	394 872	441	1 992 024	2 109	6 990 307
1901/02	4 745	13 320 276	69	273 859	715	2 357 782	2 566	7 838 315	3 197	10 400 618	59	265 991	503	1 945 364	1 829	6 137 180
	4 097	12 524 441	55	261 563	628	2 220 003	2 439	7 622 382	2 971	10 059 860	50	259 221	456	1 870 576	1 729	5 960 507
1900/01	5 524	14 082 578	67	244 636	682	2 201 851	3 265	8 960 855	3 318	10 087 123	53	228 539	495	1 845 701	2 071	6 367 173
	4 641	13 104 830	46	219 300	580	2 055 364	3 120	8 715 027	3 037	9 705 217	39	216 329	430	1 749 522	1 974	6 197 335
1899/1900	5 725	13 520 963	61	271 882	722	2 377 208	3 336	8 173 740	3 348	9 297 509	52	260 478	540	2 026 262	2 075	5 484 523
	4 708	12 404 182	48	256 850	636	2 252 635	3 140	7 838 059	3 014	8 832 324	45	254 995	492	1 954 685	1 927	5 218 307
1898/99	5 765	13 268 869	42	180 342	717	2 015 755	3 574	8 712 509	3 122	8 573 221	35	170 370	508	1 634 027	2 025	5 520 072
	4 817	12 227 800	32	168 882	610	1 878 113	3 392	8 395 962	2 840	8 191 750	30	166 509	456	1 565 307	1 904	5 299 415

21. Portorico.

Verkehr Portoricos mit dem Auslande, einschließlich des Verkehrs mit den Vereinigten Staaten von Amerika.																
1904/05	559	575 763	241	255 236	37	63 098	114	55 799	363	439 128	157	202 308	23	38 310	61	30 358
	311	518 419	116	213 328	37	63 098	30	44 123	220	389 259	82	162 249	23	38 310	13	23 410
1903/04	526	577 079	207	246 511	38	62 565	99	42 800	317	395 418	161	200 578	16	24 309	57	28 737
	308	531 778	119	218 334	38	62 565	20	32 405	190	358 621	88	174 623	16	24 309	12	22 308
1902/03	552	574 828	227	264 981	36	64 247	102	25 628	399	440 576	193	232 755	16	23 483	71	21 219
	300	524 152	131	233 395	36	64 247	6	13 814	213	397 055	106	203 149	16	23 483	5	13 128
1901/02	551	563 896	231	283 507	39	61 150	107	17 106	421	490 532	204	268 852	31	47 056	60	10 172
	322	519 107	154	255 203	39	61 150	2	4 417	269	453 341	136	242 094	31	47 056	1	2 434
1900/01	563	520 872	252	259 167	36	61 074	93	15 707	419	456 309	218	242 902	28	47 714	44	7 485
	282	472 406	124	225 606	36	61 074	3	5 724	234	417 731	108	212 698	28	47 714	1	2 223
Verkehr Portoricos mit dem Auslande, ausschließlich des Verkehrs mit den Vereinigten Staaten von Amerika.																
1904/05	419	387 243	101	66 716	37	63 098	114	55 799	226	253 698	20	16 878	23	38 310	61	30 358
	237	370 146	42	65 055	37	63 098	30	44 123	148	243 379	10	16 369	23	38 310	13	23 410
1903/04	400	400 517	81	69 949	38	62 565	99	42 800	194	223 693	38	28 853	16	24 309	57	28 737
	232	379 613	43	66 169	38	62 565	20	32 405	117	211 293	15	27 295	16	24 309	12	22 308
1902/03	408	376 299	83	66 452	36	64 247	102	25 628	258	247 019	52	39 198	16	23 483	71	21 219
	214	353 897	45	63 140	36	64 247	6	13 814	130	231 772	23	37 866	16	23 483	5	13 128
1901/02	399	350 327	81	74 449	37	56 639	107	17 106	273	283 450	56	61 770	31	47 056	60	10 172
	224	331 595	58	72 202	37	56 639	2	4 417	175	272 316	42	61 069	31	47 056	1	2 434
1900/01	402	322 835	93	62 169	36	61 074	92	15 528	261	260 619	61	47 391	28	47 714	43	7 315
	196	302 855	39	56 915	36	61 074	3	5 724	151	250 527	25	45 494	28	47 714	1	2 223

Digitized by Google

20. Vereinigte Staaten von Amerika.

Abgegangen																Jahre
Im ganzen								Davon beladen								
Schiffe überhaupt		darunter amerikanische Schiffe (V. St. v. A.)		deutsche Schiffe		britische Schiffe		Schiffe überhaupt		darunter amerikanische Schiffe (V. St. v. A.)		deutsche Schiffe		britische Schiffe		
Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	
Verkehr der Vereinigten Staaten von Amerika mit dem Auslande.																
31 822	31 157 541	12 603	7 203 008	980	2 981 078	14 558	15 771 228	20 408	27 197 947	6 794	5 595 550	908	2 877 137	9 792	14 157 428	1904/05
22 732	27 880 252	7 777	5 813 771	906	2 868 042	11 000	14 617 148	15 315	24 940 733	4 458	4 807 399	848	2 787 513	7 670	13 331 863	
31 673	30 015 575	12 497	6 641 374	986	3 022 803	14 475	15 241 991	20 081	26 045 420	6 837	5 329 305	909	2 895 863	9 461	13 398 009	1903/04
22 446	26 693 530	8 039	5 494 034	901	2 886 721	10 582	13 962 836	14 396	23 557 621	4 496	4 639 076	837	2 783 656	6 910	12 401 865	
35 319	31 316 168	14 172	6 975 227	978	2 964 996	16 273	15 983 523	20 537	26 101 628	6 752	5 060 702	934	2 877 733	9 805	13 549 759	1902/03
24 315	27 489 168	8 676	5 539 371	863	2 782 190	11 751	14 566 371	14 776	23 326 350	4 430	4 320 278	827	2 706 343	7 278	12 452 731	
36 280	30 444 082	14 601	6 821 555	998	2 800 594	16 898	15 664 305	21 498	25 870 217	7 246	4 906 828	974	2 763 042	10 041	13 474 879	1901/02
24 974	26 378 938	9 068	5 277 984	850	2 564 385	12 172	14 146 828	15 018	22 776 077	4 607	4 042 172	828	2 527 674	7 225	12 243 823	
34 222	29 819 893	13 602	6 417 347	865	2 480 350	15 931	16 062 224	22 285	26 209 741	7 472	4 888 471	843	2 435 975	10 708	14 495 676	1900/01
23 590	25 712 154	8 295	4 827 197	715	2 254 264	11 831	14 659 448	15 313	22 840 246	4 470	3 851 139	695	2 212 955	7 944	13 263 636	
34 067	28 281 141	13 043	6 208 918	970	2 702 791	16 490	14 903 307	22 316	25 042 548	7 089	4 831 618	951	2 668 988	11 064	13 394 002	1899/1900
22 129	23 943 422	7 390	4 635 315	831	2 504 610	11 542	13 313 283	14 710	21 457 315	4 012	3 762 527	813	2 471 884	7 846	12 036 667	
32 108	26 265 976	12 251	5 471 752	927	2 320 329	15 765	14 667 770	21 531	23 515 483	7 857	4 267 000	907	2 291 753	10 919	13 402 624	1898/99
20 708	22 028 051	6 904	3 946 448	772	2 116 082	11 035	13 137 599	13 995	19 968 647	3 572	3 160 879	754	2 090 928	7 979	12 131 397	
Verkehr der Vereinigten Staaten von Amerika mit Europa.																
4 368	14 218 655	84	448 380	626	2 442 542	2 492	8 564 161	4 336	14 149 706	76	446 510	621	2 427 696	2 485	8 544 452	1904/05
4 020	13 833 642	73	443 933	601	2 406 105	2 445	8 486 501	3 997	13 768 434	73	443 933	596	2 391 259	2 439	8 468 663	
4 490	14 107 765	90	505 899	662	2 519 955	2 543	8 445 820	4 470	14 064 131	89	505 273	657	2 497 877	2 541	8 444 507	1903/04
3 998	13 529 655	85	502 623	623	2 453 713	2 467	8 312 223	3 985	13 495 499	84	501 997	618	2 431 635	2 467	8 312 223	
5 044	14 662 238	81	434 082	694	2 506 255	2 892	8 836 497	5 017	14 623 946	77	432 135	689	2 492 936	2 882	8 827 573	1902/03
4 406	13 929 990	71	428 599	623	2 387 270	2 786	8 655 746	4 393	13 903 130	71	428 599	619	2 375 275	2 783	8 652 484	
5 381	14 301 122	59	267 698	758	2 426 048	2 959	8 556 726	5 356	14 268 273	57	267 110	753	2 414 544	2 944	8 537 377	1901/02
4 442	13 156 824	49	258 493	651	2 259 828	2 709	8 119 422	4 426	13 128 175	48	258 270	647	2 248 431	2 699	8 102 900	
6 333	15 344 607	77	259 527	712	2 251 624	3 750	9 830 835	6 315	15 316 866	72	257 975	703	2 227 560	3 748	9 829 459	1900/01
5 157	14 029 093	44	225 088	602	2 084 365	3 505	9 386 669	5 148	14 005 029	44	225 088	593	2 060 301	3 505	9 386 669	
6 368	14 491 477	60	269 649	738	2 388 903	3 765	8 939 562	6 348	14 457 884	59	269 282	732	2 374 546	3 755	8 925 310	1899/1900
5 139	13 182 829	45	255 027	640	2 253 783	3 509	8 502 488	5 126	13 154 501	44	254 660	635	2 240 503	3 503	8 490 032	
6 592	14 392 063	53	205 399	714	2 019 292	4 139	9 589 521	6 577	14 367 565	52	204 986	714	2 019 292	4 127	9 567 613	1898/99
5 388	13 166 105	37	190 213	598	1 866 424	3 908	9 224 081	5 376	13 142 482	37	190 213	598	1 866 424	3 897	9 202 469	

21. Portorico.

Verkehr Portoricos mit dem Auslande, einschließlich des Verkehrs mit den Vereinigten Staaten von Amerika.																
590	628 249	277	311 979	36	60 538	113	60 240	427	501 749	199	258 779	18	30 554	70	27 923	1904/05
337	566 841	145	265 794	36	60 538	29	48 500	272	479 177	132	246 641	18	30 554	9	19 573	
561	631 020	241	303 616	36	59 267	101	43 045	371	494 432	169	254 299	20	32 513	77	37 318	1903/04
335	578 625	147	268 613	36	59 267	20	32 405	267	476 115	132	244 703	20	32 513	19	30 065	
565	606 162	246	294 731	36	63 411	93	24 474	369	484 920	158	246 883	24	39 643	62	17 701	1902/03
313	549 762	142	256 410	36	63 411	6	13 814	254	465 896	127	236 952	24	39 643	4	10 530	
541	549 351	221	269 445	39	62 590	110	17 539	387	467 563	138	225 134	32	50 575	72	10 687	1901/02
311	503 179	142	239 947	39	62 590	2	4 467	269	453 439	123	221 937	32	50 575	1	2 484	
557	513 433	239	244 587	37	60 004	93	15 952	389	431 144	152	205 232	30	48 753	62	9 571	1900/01
279	465 244	116	211 896	37	60 004	3	5 724	234	407 884	97	192 933	30	48 753	1	2 223	
Verkehr Portoricos mit dem Auslande, ausschließlich des Verkehrs mit den Vereinigten Staaten von Amerika.																
412	372 307	102	60 192	36	60 538	110	56 085	291	277 412	64	36 297	18	30 554	69	26 068	1904/05
218	346 246	28	48 937	36	60 538	27	44 762	158	266 331	19	35 650	18	30 554	8	17 718	
391	383 392	77	61 714	35	57 978	99	42 660	237	273 870	35	33 737	20	32 513	77	37 318	1903/04
214	356 895	30	52 224	35	57 978	20	32 405	153	264 407	18	32 995	20	32 513	19	30 065	
387	360 235	78	59 013	33	60 636	93	24 474	237	272 062	26	34 025	24	39 643	62	17 701	1902/03
197	336 328	34	52 081	33	60 636	6	13 814	147	262 752	20	33 808	24	39 643	4	10 530	
401	348 139	86	70 117	39	62 590	108	17 165	286	287 600	37	45 171	32	50 575	72	10 687	1901/02
214	322 885	47	60 936	39	62 590	2	4 467	176	276 295	30	44 793	32	50 575	1	2 484	
413	324 464	105	69 305	37	60 004	93	15 952	282	266 300	45	40 388	30	48 753	62	9 571	1900/01
194	297 602	40	57 848	37	60 004	3	5 724	159	254 000	22	39 049	30	48 753	1	2 223	

Digitized by Google

22. Mexiko.

Jahre	Angekommen: Im ganzen: Schiffe überhaupt: Zahl	Reg.-Tons brutto	darunter: mexikanische Schiffe: Zahl	Reg.-Tons brutto	deutsche Schiffe: Zahl	Reg.-Tons brutto	britische Schiffe: Zahl	Reg.-Tons brutto	Davon beladen: Schiffe überhaupt: Zahl	Reg.-Tons brutto	darunter: mexikanische Schiffe: Zahl	Reg.-Tons brutto	deutsche Schiffe: Zahl	Reg.-Tons brutto	britische Schiffe: Zahl	Reg.-Tons brutto
Verkehr Mexikos mit dem Auslande.																
1904/05	1 459	2 859 658	31	16 118	124	392 135	483	940 131	1 170	2 586 661	24	14 386	104	349 079	408	894 450
	1 033	2 687 410	15	15 828	106	361 378	339	889 741	869	2 444 358	12	14 149	87	318 729	297	846 136
1903/04	1 394	2 654 901	25	10 283	117	339 985	434	834 521	1 094	2 350 411	21	9 185	103	313 193	369	797 714
	948	2 480 375	13	8 012	94	304 039	303	794 571	789	2 208 384	10	6 946	83	278 612	279	760 301
1902/03	1 499	2 716 794	16	2 653	108	305 550	493	840 274	1 153	2 372 785	9	2 025	85	256 296	416	806 773
	969	2 551 210	4	1 649	85	272 608	305	808 303	786	2 238 725	2	1 511	65	224 420	285	777 613
1901/02	1 459	2 447 809	14	.	92	.	483	.	1 025	2 101 713	6	.	75	.	355	.
	906	2 256 220	5	.	60	.	302	.	730	1 959 504	2	.	49	.	279	.
1900/01	1 552	2 307 817	.	.	.	.	.	.	1 044	1 972 918	.	.	.	.	.	.
	914	2 090 698	.	.	.	.	.	.	739	1 806 915	.	.	.	.	.	.
1899/1900	1 572	2 168 071	39	14 072	106	220 729	655	719 126	965	1 836 601	25	11 643	75	166 862	347	678 328
	857	1 972 855	20	13 101	85	205 575	307	659 251	686	1 686 776	17	11 110	59	153 399	283	625 247
1898/99	1 502	1 838 198	38	5 387	130	253 319	625	633 562	938	1 505 774	15	3 304	96	208 800	343	589 490
	777	1 639 751	10	3 618	104	227 730	304	583 856	577	1 336 066	6	2 461	71	183 958	264	545 139

23. Guatemala.

Jahre	Angekommen: Schiffe überhaupt: Zahl	Reg.-Tons netto	darunter: amerikanische Schiffe (V. St. v. A.): Zahl	Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe: Zahl	Reg.-Tons netto	britische Schiffe: Zahl	Reg.-Tons netto	Abgegangen: Schiffe überhaupt: Zahl	Reg.-Tons netto	darunter: amerikanische Schiffe (V. St. v. A.): Zahl	Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe: Zahl	Reg.-Tons netto	britische Schiffe: Zahl	Reg.-Tons netto
Verkehr von Guatemala.																
1904	488	797 366	238	462 255	98	232 615	71	53 945	507	805 997	232	434 440	109	263 304	74	56 356
	461	795 023	236	461 673	98	232 615	60	52 404	469	802 009	230	433 858	109	263 304	61	53 340
Verkehr einzelner Häfen:																
1. San José.																
1904	167	345 874	117	229 840	49	115 986	—	—	168	347 303	115	218 505	52	128 750	—	—
	166	345 826	117	229 840	49	115 986	—	—	167	347 255	115	218 505	52	128 750	—	—
2. Champerico.																
1904	130	266 954	99	193 145	31	73 809	—	—	129	263 429	93	175 989	36	87 440	—	—
	129	266 757	98	192 948	31	73 809	—	—	128	263 232	92	175 792	36	87 440	—	—
3. Ocos.																
1904	16	40 499	1	2 298	15	38 201	—	—	16	40 499	1	2 298	15	38 201	—	—
	16	40 499	1	2 298	15	38 201	—	—	16	40 499	1	2 298	15	38 201	—	—

24. Costa Rica.

Verkehr einzelner Häfen:

1. Punta Arenas.

1905	70	142 709	51	107 705	15	33 760	—	—	73	141 622	50	105 946	15	34 093	—	—
	64	139 689	51	107 705	13	31 984	—	—	64	138 141	50	105 946	13	31 984	—	—
1904	88	163 976	65	122 930	18	38 716	3	2 305	88	165 667	64	121 930	17	38 575	5	4 382
	82	161 110	65	122 930	14	35 875	3	2 305	81	160 110	64	121 930	14	35 875	3	2 305
1903	107	176 711	67	124 537	20	43 636	5	4 781	98	173 534	67	124 537	20	43 636	3	2 704
	84	165 981	67	124 537	17	41 444	—	—	84	165 981	67	124 537	17	41 444	—	—

Digitized by Google

22. Mexiko.

Abgegangen: Im ganzen – Schiffe überhaupt Zahl	Schiffe überhaupt Reg.-Tons brutto	darunter: mexikanische Schiffe Zahl	mexikanische Schiffe Reg.-Tons brutto	deutsche Schiffe Zahl	deutsche Schiffe Reg.-Tons brutto	britische Schiffe Zahl	britische Schiffe Reg.-Tons brutto	Davon beladen – Schiffe überhaupt Zahl	Schiffe überhaupt Reg.-Tons brutto	darunter: mexikanische Schiffe Zahl	mexikanische Schiffe Reg.-Tons brutto	deutsche Schiffe Zahl	deutsche Schiffe Reg.-Tons brutto	britische Schiffe Zahl	britische Schiffe Reg.-Tons brutto	Jahre
Verkehr Mexikos mit dem Auslande.																
1 424	2 791 185	24	10 752	115	357 431	476	925 271	837	1 732 991	17	9 875	77	254 950	221	370 763	1904/05
1 016	2 627 111	9	10 312	98	328 781	347	886 157	629	1 690 493	8	9 532	74	253 595	149	367 283	
1 391	2 679 442	13	2 286	116	335 480	442	861 983	840	1 696 225	8	1 276	66	226 570	199	322 130	1903/04
948	2 509 698	2	1 005	92	299 733	308	819 767	621	1 645 396	1	334	63	225 214	132	318 065	
1 482	2 684 266	27	2 931	109	293 846	482	838 844	853	1 607 048	17	1 377	66	191 782	218	345 277	1902/03
967	2 521 944	4	1 932	82	252 515	310	813 021	617	1 561 161	1	770	62	190 530	143	338 891	
1 423	2 410 646	7	.	89	.	466	.	888	1 515 030	5	.	46	.	282	.	1901/02
883	2 216 546	1	.	57	.	289	.	572	1 457 536	1	.	38	.	149	.	
1 481	2 304 295	.	.	.	.	.	.	910	1 357 244	.	.	.	.	.	.	1900/01
896	2 101 107	.	.	.	.	.	.	560	1 302 886	.	.	.	.	.	.	
1 494	2 140 737	15	1 408	104	216 894	637	704 536	991	1 402 392	8	826	85	179 126	409	311 545	1899/1900
838	1 965 333	3	754	84	203 549	299	648 114	552	1 344 663	1	541	72	172 857	125	303 288	
1 401	1 754 197	29	2 956	132	252 420	584	615 268	921	1 170 983	22	1 851	100	191 758	383	339 896	1898/99
752	1 570 064	5	1 521	105	225 185	301	575 117	498	1 112 890	2	632	87	186 263	147	330 155	

24. Costa Rica (Schluß).

Angekommen: Jahre	Schiffe überhaupt Zahl	Schiffe überhaupt Reg.-Tons netto	darunter: norwegische Schiffe Zahl	norwegische Schiffe Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe Zahl	deutsche Schiffe Reg.-Tons netto	britische Schiffe Zahl	britische Schiffe Reg.-Tons netto
2. Limon.								
1905	509	677 444	99	89 796	128	164 245	165	332 408
	.	.	99	89 796	128	164 245	165	332 408
1904	521	619 000	107	92 000	195	203 000	86	189 000
	.	.	107	92 000	195	203 000	86	189 000
1903	393	534 000	99	92 000	99	143 000	89	162 000
	.	.	99	92 000	99	143 000	89	162 000
1902	391	458 000	57	38 000	97	145 000	92	139 000
	.	.	57	38 000	97	145 000	92	139 000
1901	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.
1900	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.

25. Nicaragua.

Angekommen: Jahre	Schiffe überhaupt Zahl	Schiffe überhaupt Reg.-Tons netto	darunter: amerikan. Schiffe (V. St. v. A.) Zahl	amerikan. Schiffe (V. St. v. A.) Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe Zahl	deutsche Schiffe Reg.-Tons netto	britische Schiffe Zahl	britische Schiffe Reg.-Tons netto
Verkehr des Hafens von Corinto.								
1905	123	248 402	77	146 849	37	91 071	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.
1904	131	277 180	88	173 038	41	103 662	.	.
	129	276 700	88	173 038	41	103 662	.	.
1903	140	264 838	89	163 662	44	97 403	.	.
	129	258 253	89	163 662	40	94 591	.	.
1902	151	263 918	58	105 161	44	87 684	30	47 865
	141	257 942	58	105 161	40	84 642	30	47 865
1901	182	315 979	67	118 169	31	69 388	38	60 405
	178	314 463	67	118 169	31	69 388	38	60 405
1900	200	328 622	81	135 819	35	65 882	38	61 900
	192	324 456	81	135 819	33	64 656	38	61 900

26. Britisch Honduras.

Angekommen: Jahre	Schiffe überhaupt Zahl	Schiffe überhaupt Reg.-Tons netto	darunter: britische Schiffe Zahl	britische Schiffe Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe Zahl	deutsche Schiffe Reg.-Tons netto	amerikan. Schiffe (V. St. v. A.) Zahl	amerikan. Schiffe (V. St. v. A.) Reg.-Tons netto	Abgegangen: Schiffe überhaupt Zahl	Schiffe überhaupt Reg.-Tons netto	darunter: britische Schiffe Zahl	britische Schiffe Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe Zahl	deutsche Schiffe Reg.-Tons netto	amerikan. Schiffe (V. St. v. A.) Zahl	amerikan. Schiffe (V. St. v. A.) Reg.-Tons netto
Verkehr von Britisch Honduras.																
1903	908	252 059	504	125 332	2	30	116	44 167	879	250 688	483	124 382	1	15	98	41 770
	317	236 767	106	117 358	2	30	80	43 199	307	234 203	104	115 991	1	15	76	40 948
1902	786	208 115	388	99 927	3	45	154	56 033	773	208 305	399	100 802	3	45	130	53 292
	263	189 643	66	92 876	—	—	102	55 259	265	188 643	69	94 124	—	—	100	52 689
1901	695	206 922	233	81 605	2	726	194	62 924	704	207 873	232	81 052	3	1 030	193	64 473
	291	179 846	55	74 826	—	—	128	61 418	295	180 887	53	73 665	—	—	134	63 374
1900	552	170 917	159	60 283	5	4 561	155	57 617	534	169 180	165	60 197	4	4 316	147	57 427
	214	146 546	35	51 666	4	4 316	104	56 627	214	146 261	36	51 423	4	4 316	103	56 586
1899	584	191 184	226	79 620	3	3 045	133	67 475	588	191 074	227	76 899	4	3 441	134	67 433
	216	166 104	51	69 222	2	2 649	106	66 804	214	163 358	50	66 523	2	2 649	105	66 756
1898	.	183 332	.	94 724	—	—	.	35 075	.	180 552	.	93 719	—	—	.	35 091
	.	151 295	.	84 415	—	—	.	34 603	.	150 338	.	83 533	—	—	.	34 663

Digitized by Google

27. Cuba.

Jahre	Angekommen								Davon beladen							
	Im ganzen															
	Schiffe überhaupt		darunter						Schiffe überhaupt		darunter					
			cubanische Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe				cubanische Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe	
	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto
	Verkehr Cubas mit dem Auslande.															
1903/04	3 170	3 583 630	251	271 652	156	260 913	651	766 489	2 299	2 739 691	219	260 761	115	206 535	339	340 232
	2 354	3 322 279	232	266 342	147	254 022	419	705 235	1 662	2 554 872	202	255 574	114	205 748	159	292 230

27. Cuba (Schluß).

Jahre	Angekommen								Angelaufen							
	Schiffe überhaupt		darunter						Schiffe überhaupt		darunter					
			britische Schiffe		deutsche Schiffe		norwegische Schiffe				dänische Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe	
	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons brutto	Zahl	Reg.-Tons brutto	Zahl	Reg.-Tons brutto	Zahl	Reg.-Tons brutto
	Verkehr des Hafens von Cienfuegos.								Verkehr des Hafens von St. Thomas.							
1904	.	.	.	.	.	.	.	.	462	640 490	44	47 035	180	315 432	141	190 [illegible]
	.	.	.	.	.	.	.	.	421	621 096	39	46 385	179	314 711	130	186 352
1903	308	435 110	103	139 731	32	55 349	78	76 508	451	606 436	—	—	187	311 641	145	184 870
	263	.	67	.	32	55 349	75	.	403	574 372	—	—	186	310 820	130	176 892
1902	305	431 500	71	78 520	26	46 953	82	80 723	415	569 924	3	612	181	314 226	128	168 525
	256	.	37	.	26	46 953	81	.	371	553 197	—	—	181	314 226	116	165 521
1901	349	666 288	74	142 878	25	66 568	104	150 608	403	556 756	3	5 018	180	303 299	123	164 411
	293	642 169	49	137 177	25	66 568	104	150 608	362	542 499	2	4 767	179	302 578	108	162 410
1900	298	380 357	54	60 504	25	36 714	74	62 740	421	588 576	4	5 406	187	295 663	124	183 804
	.	.	.	.	.	.	.	.	385	572 798	2	4 729	185	294 121	116	181 131
1899	394	480 460	117	105 089	41	54 513	68	65 069	477	.	1	1 020	201	.	156	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	428	618 251	1	1 020	199	306 433	136	203 636

29. Britisch Guiana.

Jahre	Angekommen								Abgegangen							
	Schiffe überhaupt		darunter						Schiffe überhaupt		darunter					
			britische Schiffe		deutsche Schiffe		niederländ. Schiffe				britische Schiffe		deutsche Schiffe		niederländ. Schiffe	
	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto
	Verkehr von Britisch Guiana.															
1903/04	1 193	396 160	459	285 473	—	—	222	41 890	1 190	397 372	462	286 669	—	—	221	42 217
	330	350 635	199	257 756	—	—	62	41 255	327	353 168	198	258 907	—	—	60	41 657
1902/03	1 310	365 146	550	247 996	—	—	256	49 265	1 285	364 385	554	250 805	—	—	232	48 883
	316	322 997	177	225 945	—	—	62	48 314	318	323 544	180	228 141	—	—	62	47 902
1901/02	961	365 147	540	242 730	4	3 828	256	52 150	977	360 720	550	242 543	3	2 871	262	50 854
	324	320 475	171	219 493	4	3 828	68	51 472	320	317 525	170	222 051	3	2 871	67	50 149
1900/01	984	355 139	543	224 765	8	7 932	273	53 542	985	354 789	553	224 352	8	7 932	262	53 298
	318	301 033	163	196 431	8	7 932	76	52 566	318	300 572	163	196 031	8	7 932	75	52 317
1899/1900	691	332 502	403	220 404	—	—	108	48 641	680	320 973	408	214 991	—	—	96	44 911
	309	288 258	156	194 091	—	—	72	48 196	296	273 773	151	184 933	—	—	67	44 535
1898/99	.	323 775	.	208 452	—	—	.	45 128	.	324 933	.	209 459	—	—	.	49 497
	.	263 081	.	176 786	—	—	.	44 763	.	265 420	.	179 562	—	—	.	49 009

Digitized by Google

27. Cuba.

Abgegangen																Jahre
Im ganzen								Davon beladen								
Schiffe überhaupt		darunter cubanische Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe		Schiffe überhaupt		darunter cubanische Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe		
Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	
Verkehr Cubas mit dem Auslande.																
3 200	3 681 500	254	272 253	166	278 922	679	816 042	2 044	2 955 642	158	196 661	111	216 935	449	681 963	1903/04
2 394	3 425 137	229	266 414	159	274 634	440	751 470	1 800	2 867 246	151	196 186	104	212 647	391	665 218	

30. Insel Haïti.

Jahre	Angelaufen								Angelaufen							
	Schiffe überhaupt		darunter britische Schiffe		deutsche Schiffe		niederländische Schiffe		Schiffe überhaupt		darunter britische Schiffe		deutsche Schiffe		niederländische Schiffe	
	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto
Verkehr einzelner Häfen:																
1. Port au Prince.									**2. Jacmel.**							
1904	.	.	.	.	.	.	.	.	129	153 729	—	—	52	81 598	46	50 249
	.	.	.	.	.	.	.	.	125	151 889	—	—	52	81 598	46	50 249
1903	220	302 460	2	452	107	183 493	56	60 067	123	151 588	—	—	50	78 339	48	55 200
	209	299 371	—	—	107	183 493	56	60 067	122	151 389	—	—	50	78 339	48	55 200
1902	199	356 377	14	13 998	61	151 668	48	89 220	153	.	28	82 901	49	68 268	48	52 800
	195	354 957	11	13 034	61	151 668	48	89 220	151	217 396	28	82 901	49	68 268	48	52 800
1901	229	356 993	14	13 998	61	151 668	48	89 220	.	.	.	.	.	.	.	.
	213	352 755	11	13 034	61	151 668	48	89 220	.	.	.	.	.	.	.	.
1900	183	285 092	21	29 278	37	100 215	43	77 880	208	459 257	81	270 323	35	76 196	42	67 336
	172	283 035	17	28 256	37	100 215	43	77 880	207	459 007	81	270 323	35	76 196	42	67 336
1899	202	267 438	45	46 722	38	92 557	44	43 812	187	443 196	82	268 029	37	81 823	42	68 329
	.	.	41	45 728	.	.	44	43 812	186	442 981	82	268 029	37	81 823	42	68 329

Jahre	Angelaufen								Angelaufen							
	Schiffe überhaupt		darunter britische Schiffe		deutsche Schiffe		niederländische Schiffe		Schiffe überhaupt		darunter britische Schiffe		deutsche Schiffe		amerikan. Schiffe (W. St. v. A.)	
	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto
Verkehr einzelner Häfen:																
3. Aux Cayes.									**4. Puerto Plata (San Domingo).**							
1904	139	163 422	2	2 950	57	91 068	48	54 850	164	207 291	23	7 733	36	63 286	53	80 914
	134	161 005	2	2 950	57	91 068	48	54 850	145	204 546	9	7 470	36	63 286	48	78 432
1903	138	158 225	—	—	54	84 180	51	56 154	.	.	.	.	.	.	.	.
	131	154 534	—	—	54	84 180	51	56 154	.	.	.	.	.	.	.	.
1902	156	181 600	—	—	58	84 001	50	57 163	162	254 462	6	2 208	36	65 783	71	121 390
	153	180 381	—	—	58	84 001	50	57 163	151	250 870	3	1 399	36	65 783	65	119 067
1901	166	191 240	14	16 812	51	81 582	50	57 712	165	236 661	23	11 110	36	64 880	76	118 986
	162	190 366	13	16 613	51	81 582	50	57 712	157	234 500	20	10 638	36	64 880	71	117 298
1900	161	185 725	31	50 807	43	61 467	43	48 604	174	193 275	32	6 214	35	60 560	50	81 288
	157	184 055	30	50 637	43	61 467	43	48 604	128	190 135	11	5 821	35	60 560	45	79 133
1899	150	176 693	39	51 066	44	62 863	40	45 944	162	157 106	27	3 106	38	59 143	35	52 880
	144	174 131	38	50 896	44	62 863	40	45 944	120	155 065	7	2 731	38	59 143	32	51 788

Digitized by Google

31. Britisch Westindien mit den Bermuda-Inseln.

Jahre	Angekommen: Schiffe überhaupt Zahl	Schiffe überhaupt Reg.-Tons netto	darunter britische Schiffe Zahl	britische Schiffe Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe Zahl	deutsche Schiffe Reg.-Tons netto	norwegische Schiffe Zahl	norwegische Schiffe Reg.-Tons netto	Abgegangen: Schiffe überhaupt Zahl	Schiffe überhaupt Reg.-Tons netto	darunter britische Schiffe Zahl	britische Schiffe Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe Zahl	deutsche Schiffe Reg.-Tons netto	norwegische Schiffe Zahl	norwegische Schiffe Reg.-Tons netto
Verkehr auf den Bermuda-Inseln.																
1903	212	271 796	180	238 885	3	4 527	5	4 048	210	278 693	179	242 200	3	4 527	6	4 615
	177	255 650	161	229 722	3	4 527	2	2 653	179	263 534	162	233 746	3	4 527	2	2 653
1902	260	361 523	196	288 517	8	13 973	20	15 018	256	354 894	194	285 970	8	13 973	17	13 245
	215	342 895	174	282 435	6	12 770	13	11 120	213	336 358	173	279 758	6	12 770	13	11 120
1901	341	468 596	237	355 166	15	17 579	14	15 636	333	465 242	232	354 629	14	16 087	12	13 587
	277	437 905	215	345 336	14	16 087	10	12 857	272	436 704	210	344 135	14	16 087	10	12 857
1900	272	365 978	210	289 792	15	17 839	7	6 454	270	363 854	211	289 327	14	16 882	7	6 454
	235	352 443	190	283 310	15	17 839	6	6 090	234	351 427	190	283 253	14	16 882	6	6 090
1899	232	283 457	187	239 064	6	8 111	8	9 420	229	285 322	187	244 366	6	8 111	6	6 102
	193	269 397	166	234 835	6	8 111	6	7 822	194	273 013	169	240 797	6	8 111	5	5 531
1898	.	234 595	.	204 604	.	3 205	.	7 381	.	237 361	.	205 147	.	3 205	.	8 538
	.	217 977	.	200 479	.	1 515	.	6 518	.	219 373	.	199 425	.	1 515	.	6 518
Verkehr auf den Leeward-Inseln.																
1903	4 817	946 155	4 152	904 042	—	—	19	18 590	4 783	945 625	4 121	903 563	—	—	19	18 590
	662	905 541	628	871 416	—	—	19	18 590	662	905 541	628	871 416	—	—	19	18 590
1902	4 431	942 292	3 645	904 686	4	3 416	24	24 074	4 498	943 256	3 706	904 862	4	3 416	24	24 074
	633	899 370	603	872 428	4	3 416	23	23 278	633	899 370	603	872 428	4	3 416	23	23 278
1901	4 423	898 194	3 694	844 751	27	25 945	18	15 195	4 471	897 574	3 747	844 794	27	25 945	18	15 195
	614	855 847	556	813 529	27	25 945	12	14 826	613	855 698	555	813 380	27	25 945	12	14 826
1900	4 812	826 615	4 160	789 061	15	14 445	28	10 794	4 807	826 682	4 156	788 883	15	14 445	11	9 362
	579	782 455	522	756 324	15	14 445	27	10 432	579	782 455	522	756 324	15	14 445	10	9 000
1899	4 717	813 907	4 076	783 332	—	—	13	15 408	4 708	813 310	4 069	782 995	—	—	13	15 408
	556	767 901	517	750 424	—	—	13	15 408	556	767 901	517	750 424	—	—	13	15 408
1898	.	803 372	.	785 045	—	—	.	5 400	.	804 412	.	785 270	—	—	.	5 914
	.	759 870	.	752 434	—	—	.	5 400	.	759 870	.	752 434	—	—	.	5 400
Verkehr von Jamaica.																
1903/04	1 080	1 047 103	433	438 604	141	227 186	267	168 095	1 083	1 057 796	428	442 919	147	227 203	276	176 749
	825	1 000 363	251	424 224	141	227 186	236	149 319	830	1 009 945	251	429 162	147	227 203	246	157 880
1902/03	1 271	1 132 388	423	412 827	142	208 858	417	304 365	1 267	1 142 005	425	434 150	132	192 008	413	246 726
	1 034	1 084 926	271	400 077	139	206 970	396	291 914	1 027	1 096 017	273	422 914	127	189 472	382	231 479
1901/02	1 170	1 003 234	479	451 735	99	144 359	334	181 066	1 161	988 896	473	440 447	99	144 851	333	181 743
	928	959 267	308	437 290	99	144 359	317	172 501	913	943 585	299	426 001	99	144 851	318	174 264
1900/01	1 037	872 006	511	467 621	43	62 489	259	146 231	1 030	870 218	511	469 595	43	62 601	257	144 366
	756	822 930	315	452 613	43	62 489	245	139 806	754	821 770	316	454 725	43	62 601	242	137 342
1899/1900	1 187	897 061	722	551 264	40	47 189	221	124 794	1 180	896 450	715	548 146	39	45 435	222	125 231
	793	832 636	427	528 109	39	46 903	192	110 168	793	832 278	425	524 047	37	44 989	194	111 294
1898/99	.	910 449	.	613 717	.	50 965	.	135 002	.	917 270	.	610 402	.	50 257	.	140 992
	.	839 391	.	588 061	.	49 917	.	118 520	.	841 052	.	584 783	.	48 973	.	121 593

Jahre	Angekommen: Schiffe überhaupt Zahl	Schiffe überhaupt Reg.-Tons netto	darunter britische Schiffe Zahl	britische Schiffe Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe Zahl	deutsche Schiffe Reg.-Tons netto	amerikan. Schiffe (V. St. v. A.) Zahl	amerikan. Schiffe (V. St. v. A.) Reg.-Tons netto	Abgegangen: Schiffe überhaupt Zahl	Schiffe überhaupt Reg.-Tons netto	darunter britische Schiffe Zahl	britische Schiffe Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe Zahl	deutsche Schiffe Reg.-Tons netto	amerikan. Schiffe (V. St. v. A.) Zahl	amerikan. Schiffe (V. St. v. A.) Reg.-Tons netto
Verkehr von St. Vincent.																
1903/04	602	217 601	592	215 928	1	854	3	425	608	217 876	598	216 203	1	854	3	425
	143	206 810	142	205 956	1	854	—	—	143	206 810	142	205 956	1	854	—	—
1902	536	190 212	517	185 715	4	3 407	1	183	537	190 349	520	185 927	4	3 407	1	183
	130	181 335	126	177 928	4	3 407	—	—	130	181 335	126	177 928	4	3 407	—	—
1901	453	181 185	423	172 893	7	6 699	2	230	430	180 282	401	172 193	7	6 699	1	115
	132	173 234	125	166 535	7	6 699	—	—	132	173 234	125	166 535	7	6 699	—	—
1900	451	144 846	419	139 004	3	2 871	5	1 333	450	144 866	418	139 025	3	2 871	5	1 333
	100	135 077	96	132 123	3	2 871	—	—	100	135 077	96	132 123	3	2 871	—	—
1899	381	122 853	336	119 286	—	—	5	1 753	377	122 735	332	119 211	—	—	4	1 638
	79	112 091	79	112 091	—	—	—	—	79	112 091	79	112 091	—	—	—	—
1898	.	127 499	.	126 222	—	—	.	350	.	127 326	.	126 024	—	—	.	354
	.	117 577	.	117 577	—	—	—	—	.	117 577	.	117 577	—	—	—	—

Digitized by Google

31. Britisch Westindien mit den Bermuda-Inseln (Fortsetzung).

Jahre	Angekommen: Schiffe überhaupt Zahl	Angekommen: Schiffe überhaupt Reg.-Tons netto	Angekommen: darunter britische Schiffe Zahl	Angekommen: darunter britische Schiffe Reg.-Tons netto	Angekommen: darunter deutsche Schiffe Zahl	Angekommen: darunter deutsche Schiffe Reg.-Tons netto	Angekommen: darunter amerikan. Schiffe (V. St. v. A.) Zahl	Angekommen: darunter amerikan. Schiffe (V. St. v. A.) Reg.-Tons netto	Abgegangen: Schiffe überhaupt Zahl	Abgegangen: Schiffe überhaupt Reg.-Tons netto	Abgegangen: darunter britische Schiffe Zahl	Abgegangen: darunter britische Schiffe Reg.-Tons netto	Abgegangen: darunter deutsche Schiffe Zahl	Abgegangen: darunter deutsche Schiffe Reg.-Tons netto	Abgegangen: darunter amerikan. Schiffe (V. St. v. A.) Zahl	Abgegangen: darunter amerikan. Schiffe (V. St. v. A.) Reg.-Tons netto
Verkehr auf den Bahama-Inseln.																
1903	529	562 121	222	161 712	96	181 437	175	199 908	527	561 766	216	160 603	96	181 437	179	200 662
	287	542 325	57	150 953	96	181 437	117	191 211	288	542 561	57	150 953	96	181 437	118	191 447
1902/03	566	522 035	285	163 663	37	76 934	165	172 871	564	522 553	232	163 348	37	76 934	165	173 693
	296	499 514	75	153 246	37	76 934	89	161 740	297	500 398	75	153 241	37	76 934	90	162 625
1901/02	757	648 049	308	199 257	30	55 208	233	226 511	754	645 631	305	199 599	31	56 908	234	223 970
	408	614 659	86	185 732	30	55 208	139	207 318	407	613 389	87	186 333	31	56 908	138	205 686
1900	623	557 211	262	256 587	19	23 142	180	152 264	619	556 655	263	256 657	20	24 348	177	151 293
	377	535 920	118	246 148	19	23 142	101	141 677	376	535 356	118	246 145	20	24 343	100	140 759
1899	657	489 149	311	220 108	29	38 972	201	183 830	655	490 670	307	210 817	30	39 789	208	194 387
	312	463 971	115	207 274	29	38 972	121	173 661	314	465 813	114	198 799	30	39 739	123	183 178
1898	.	371 878	.	195 054	.	25 516	.	143 842	.	369 644	.	195 758	.	25 890	.	140 804
	.	345 502	.	181 240	.	25 516	.	133 233	.	343 235	.	181 240	.	25 890	.	130 810
Verkehr von St. Lucia.																
1903	841	639 168	623	549 565	7	9 218	9	41 474	848	636 741	632	547 786	7	9 218	9	41 474
	420	626 486	354	542 095	7	9 218	9	41 474	418	624 513	352	540 122	7	9 218	9	41 474
1902	947	838 988	768	698 879	11	10 365	16	49 914	954	841 095	778	696 276	11	10 365	16	49 914
	538	824 118	430	682 878	11	10 365	15	49 565	540	826 522	432	685 282	11	10 365	15	49 565
1901	873	932 825	784	780 077	14	15 376	13	39 202	865	931 895	726	777 898	14	15 376	14	40 532
	585	918 931	461	770 443	14	15 376	11	36 857	584	916 598	460	768 110	14	15 376	11	36 857
1900	932	921 425	744	760 472	26	40 911	12	12 520	925	920 170	739	757 702	26	40 911	13	11 906
	620	906 158	473	751 463	26	40 911	6	7 871	620	906 160	473	749 172	26	40 911	6	7 871
1899	748	637 538	586	532 068	12	14 247	6	1 820	750	641 815	586	535 333	12	14 247	7	2 615
	477	626 274	364	525 255	12	14 247	—	—	480	629 902	367	528 883	12	14 247	—	—
1898	.	779 806	.	668 392	.	24 384	.	10 146	.	777 871	.	666 816	.	24 384	.	9 267
	.	757 170	.	657 242	.	24 384	.	1 359	.	755 366	.	654 585	.	24 384	.	1 359
Verkehr von Barbados.																
1903	912	694 831	830	636 711	1	1 822	9	3 904	906	693 572	827	636 891	1	1 822	8	3 360
	369	643 000	336	598 850	1	1 822	1	645	369	643 000	336	598 850	1	1 822	1	645
1902	867	708 062	796	661 645	3	4 851	26	13 062	878	711 273	804	664 449	3	4 851	26	12 680
	377	645 568	361	621 848	3	4 851	—	—	379	648 359	363	624 639	3	4 851	—	—
1901	1 085	738 601	966	663 029	14	20 126	37	20 989	1 078	737 565	961	668 810	14	20 126	38	21 020
	416	667 389	373	617 966	14	20 126	1	1 942	415	667 261	373	619 016	14	20 126	1	1 942
1900	1 104	682 663	977	624 792	11	13 573	31	14 074	1 095	678 803	968	620 413	11	13 573	31	14 074
	384	601 648	339	565 350	10	12 439	—	—	382	598 636	337	562 338	10	12 439	—	—
1899	1 027	632 553	920	589 319	5	3 907	29	12 677	1 029	632 864	922	589 909	5	3 907	30	12 986
	355	560 720	327	538 633	5	3 907	—	—	355	560 720	327	538 633	5	3 907	—	—
1898	.	660 809	.	619 410	—	—	.	15 549	.	659 205	.	618 715	—	—	.	14 640
	.	568 470	.	556 224	—	—	—	—	.	568 470	.	556 224	—	—	—	—
Verkehr von Grenada.																
1903	495	280 862	475	268 127	2	9 291	1	282	509	288 328	489	275 588	2	9 291	1	283
	183	270 934	179	259 361	2	9 291	—	—	189	278 318	185	266 745	2	9 291	—	—
1902	608	287 000	578	280 742	4	3 398	3	1 884	618	290 035	585	283 689	4	3 398	3	1 374
	198	273 246	193	269 248	4	3 398	1	600	201	276 177	196	272 179	4	3 398	1	600
1901	560	267 972	530	263 934	2	1 914	4	1 195	569	275 770	543	272 282	2	1 914	3	830
	189	256 896	187	254 982	2	1 914	—	—	198	265 147	196	263 233	2	1 914	—	—
1900	601	222 899	569	216 890	—	—	2	486	593	216 110	561	210 983	—	—	2	486
	159	210 609	154	206 405	—	—	—	—	154	203 559	150	200 255	—	—	—	—
1899	553	232 437	490	195 074	—	—	16	28 809	559	231 611	496	194 358	—	—	15	22 058
	162	221 115	140	185 554	—	—	14	23 389	161	220 608	139	185 155	—	—	13	21 639
1898	.	216 192	.	209 455	—	—	.	6 324	.	218 006	.	211 552	—	—	.	6 044
	.	205 672	.	200 581	—	—	.	5 091	.	207 591	.	202 500	—	—	.	5 091

Digitized by Google

31. Britisch Westindien mit den Bermuda-Inseln (Schluß).

Jahre	Angekommen: Schiffe überhaupt Zahl	Schiffe überhaupt Reg.-Tons netto	darunter: britische Schiffe Zahl	britische Schiffe Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe Zahl	deutsche Schiffe Reg.-Tons netto	französische Schiffe Zahl	französische Schiffe Reg.-Tons netto	Abgegangen: Schiffe überhaupt Zahl	Schiffe überhaupt Reg.-Tons netto	darunter: britische Schiffe Zahl	britische Schiffe Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe Zahl	deutsche Schiffe Reg.-Tons netto	französische Schiffe Zahl	französische Schiffe Reg.-Tons netto
Verkehr von Trinidad und Tobago.																
1903/04	3 234	937 629	697	621 024	37	29 904	47	60 970	3 442	963 053	714	638 085	36	28 528	49	65 216
	601	851 117	346	595 171	15	23 595	45	60 942	601	866 462	350	603 371	15	23 593	47	65 170
1902/03	4 189	797 155	937	555 080	34	15 292	64	74 985	4 446	796 442	922	546 782	32	14 214	67	75 621
	518	685 570	325	516 125	5	7 431	58	74 456	514	678 411	319	506 576	5	7 431	59	75 052
1901/02	2 105	650 147	720	394 800	29	14 265	54	63 679	2 562	675 940	736	413 824	31	15 562	54	66 305
	505	549 916	262	367 679	9	9 914	53	63 390	512	559 535	273	380 000	10	10 979	53	65 675
1900	2 990	592 097	703	317 141	23	15 855	91	82 442	2 950	586 397	709	325 448	20	16 390	95	77 772
	432	482 436	205	289 958	13	11 832	61	78 892	436	482 370	215	300 768	12	11 803	58	73 169
1899	2 581	632 131	705	348 972	31	23 392	106	74 451	2 583	630 167	702	343 995	32	23 157	103	73 408
	483	515 742	217	312 474	20	15 793	58	69 951	480	510 816	216	306 572	19	15 008	57	68 261
1898	.	582 905	.	350 168	.	11 912	.	69 316	.	580 817	.	345 344	.	12 909	.	69 960
	.	470 039	.	316 191	.	3 132	.	67 312	.	470 684	.	313 367	.	4 975	.	68 501

32. Brasilien.

Jahre	Angekommen: Schiffe überhaupt Zahl	Schiffe überhaupt Reg.-Tons netto	darunter: brasilianische Schiffe Zahl	brasilianische Schiffe Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe Zahl	deutsche Schiffe Reg.-Tons netto	britische Schiffe Zahl	britische Schiffe Reg.-Tons netto	Abgegangen: Schiffe überhaupt Zahl	Schiffe überhaupt Reg.-Tons netto	darunter: brasilianische Schiffe Zahl	brasilianische Schiffe Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe Zahl	deutsche Schiffe Reg.-Tons netto	britische Schiffe Zahl	britische Schiffe Reg.-Tons netto
Gesamtverkehr Brasiliens (einschl. der Küstenschiffahrt).																
1904	17 407	11 872 563	13 452	4 589 544	737	1 730 375	1 792	3 661 010	17 392	11 858 979	13 444	4 584 541	747	1 729 616	1 790	3 660 990
	10 289	11 392 843	6 746	4 317 611	720	1 720 823	1 659	3 598 008	10 275	11 385 946	6 737	4 315 767	718	1 714 353	1 658	3 597 481
1903	16 068	11 388 298	12 260	4 471 906	764	1 783 216	1 688	3 423 411	16 213	11 421 540	12 378	4 476 195	764	1 801 712	1 696	3 434 554
	9 902	10 911 527	6 565	4 223 201	730	1 761 066	1 549	3 368 600	9 922	10 930 714	6 573	4 224 664	734	1 779 018	1 557	3 378 881
1902	15 659	11 333 915	11 745	4 567 266	781	1 741 105	1 707	3 269 205	15 578	11 304 547	11 681	4 568 379	775	1 731 611	1 702	3 250 530
	10 080	10 851 121	6 689	4 349 353	758	1 725 196	1 535	3 179 394	10 081	10 841 545	6 695	4 353 378	755	1 721 110	1 525	3 165 341
1901	15 075	9 897 131	11 334	3 874 329	708	1 444 295	1 623	2 892 221	14 995	9 904 889	11 246	3 870 393	711	1 445 176	1 622	2 896 765
	9 723	9 425 690	6 516	3 664 933	695	1 433 742	1 424	2 799 347	9 692	9 422 393	6 485	3 660 908	696	1 433 603	1 428	2 804 007
Verkehr einzelner Häfen:																
1. Maranhao.																
1904	265	304 273	196	218 985	21	40 586	27	34 825	266	305 078	197	219 554	21	40 586	27	34 825
	233	293 713	186	218 318	21	40 586	26	34 809	234	294 282	187	218 887	21	40 586	26	34 809
1903	291	324 416	201	227 049	29	50 267	27	32 621	292	325 500	200	226 783	29	50 267	28	33 598
	249	308 535	195	226 733	28	49 570	26	32 232	249	309 246	194	226 467	28	49 570	27	33 209
1902	246	289 059	182	217 595	15	27 630	30	35 556	245	286 589	184	217 213	15	27 630	30	34 734
	225	280 692	180	217 506	15	27 630	30	35 556	224	279 183	180	216 974	15	27 630	29	34 579
2. Para (Belem).																
1904	772	889 437	440	336 946	49	94 468	246	427 331	772	889 463	439	335 721	48	91 681	250	432 583
	732	871 025	433	336 585	49	94 468	240	424 504	733	871 203	432	335 360	48	91 681	243	428 694
1903	821	856 485	493	327 859	50	88 840	245	411 837	832	856 564	504	329 831	50	88 840	243	408 470
	761	840 223	462	327 171	49	88 424	239	407 321	765	839 527	467	328 780	49	88 424	238	405 016
1902	796	831 134	483	334 524	51	90 145	236	379 721	795	836 100	476	332 421	51	90 145	241	387 441
	755	817 825	462	333 313	51	90 145	230	376 026	758	822 047	461	331 573	51	90 145	233	381 926
1901	642	695 772	341	255 461	23	37 370	235	357 722	615	671 345	315	231 371	24	38 017	233	356 195
	615	684 626	337	255 302	23	37 370	231	355 884	588	659 417	312	231 642	23	37 370	229	354 335
3. Fortaleza (Ceara).																
1904	315	320 892	274	265 142	13	22 706	25	31 543	315	319 963	274	265 142	13	22 706	24	30 229
	297	318 917	259	264 668	13	22 706	25	31 543	296	317 603	259	264 668	13	22 706	24	30 229
1903	299	313 531	253	247 703	20	36 248	23	28 671	302	316 690	254	247 719	21	38 190	24	29 958
	272	311 616	229	246 697	20	36 248	23	28 671	274	314 845	229	246 697	21	38 190	24	29 958
1902	313	318 869	264	255 618	15	26 657	31	35 596	313	316 143	265	255 628	14	24 715	30	34 309
	277	316 308	233	254 557	15	26 657	29	35 094	275	313 079	233	254 557	14	24 715	28	33 807

Digitized by Google

32. Brasilien (Fortsetzung).

Jahre	Angekommen								Abgegangen							
	Schiffe überhaupt		darunter brasilianische Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe		Schiffe überhaupt		darunter brasilianische Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe	
	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto
4. Manaos.																
1904	1 262	511 874	1 119	292 221	12	23 253	125	189 710	1 256	499 786	1 120	290 564	12	23 275	118	179 257
	802	496 381	666	279 922	12	23 253	118	186 516	789	484 639	659	278 154	12	23 275	112	176 520
1903	1 203	478 403	1 066	258 668	20	35 298	111	174 982	1 210	485 522	1 070	260 301	20	35 059	114	180 707
	703	465 352	566	245 617	20	35 298	111	174 982	711	472 621	571	247 400	20	35 059	114	180 707
1902	1 136	488 359	989	261 680	27	46 271	113	172 399	1 127	479 012	985	261 522	26	44 899	109	164 582
	698	477 559	552	250 942	27	46 271	113	172 399	693	468 056	552	250 628	26	44 899	109	164 582
5. Maceio.																
1904	786	376 023	711	238 589	22	47 343	43	71 881	787	376 201	711	238 589	22	47 343	44	72 059
	272	363 078	199	226 011	22	47 343	41	71 514	272	363 078	199	226 011	22	47 343	41	71 514
1903	366	343 223	299	227 209	26	52 842	35	53 625	383	345 076	315	227 765	26	52 842	36	54 922
	253	337 668	192	223 036	26	52 842	30	52 694	254	338 845	192	223 036	26	52 842	31	53 871
1902	361	318 059	300	224 972	18	32 895	42	59 715	365	319 473	302	225 015	18	32 895	44	61 086
	249	312 018	196	221 218	18	32 895	35	57 905	249	312 791	196	221 218	18	32 895	35	58 678
6. Bahia.																
1904	799	1 360 654	328	278 888	124	328 038	217	531 782	792	1 358 817	320	277 091	125	328 400	220	533 575
	699	1 327 399	290	272 787	122	327 265	195	524 987	699	1 327 589	290	272 787	122	327 265	195	525 177
1903	780	1 362 300	310	273 526	119	332 135	222	529 331	787	1 367 475	318	275 635	119	333 313	221	530 482
	690	1 329 698	282	268 081	117	331 262	194	520 893	694	1 332 473	285	269 305	118	332 902	194	520 904
1902	821	1 374 602	303	254 028	145	363 846	212	490 790	827	1 373 068	308	255 945	145	362 668	212	487 756
	695	1 329 672	260	246 960	142	361 163	179	480 151	700	1 330 540	266	249 434	141	359 623	178	478 491
7. Sao Francisco.																
1904	200	141 546	154	66 349	20	44 025	6	13 709	200	141 546	154	66 349	20	44 025	6	13 709
	171	140 487	125	65 290	20	44 025	6	13 709	171	140 487	125	65 290	20	44 025	6	13 709
1903	190	152 523	145	72 420	23	50 837	7	14 755	195	152 796	150	72 693	23	50 837	7	14 755
	161	150 295	118	71 037	23	50 837	7	14 755	161	150 295	118	71 037	23	50 837	7	14 755
1902	192	125 332	157	74 712	15	31 289	6	10 614	190	125 117	155	74 497	15	31 289	6	10 614
	150	122 893	115	72 273	15	31 289	6	10 614	150	122 893	115	72 273	15	31 289	6	10 614
8. Rio de Janeiro.																
1904	2 202	2 828 617	1 117	443 982	190	478 882	522	1 223 042	2 202	2 834 999	1 116	445 388	192	481 320	524	1 229 188
	1 690	2 713 722	694	405 569	186	475 384	492	1 196 615	1 696	2 727 707	695	407 592	187	476 962	496	1 205 627
1903	2 113	2 699 664	1 075	430 196	186	481 627	479	1 129 909	2 105	2 694 622	1 068	423 929	185	491 140	480	1 130 747
	1 648	2 596 914	704	398 660	179	472 902	455	1 115 143	1 640	2 593 092	694	392 264	179	483 275	456	1 116 027
1902	1 987	2 632 231	933	419 063	204	497 522	480	1 053 116	1 981	2 622 557	932	422 274	202	493 648	471	1 038 542
	1 619	2 521 233	673	396 289	200	492 763	444	1 016 432	1 617	2 514 314	675	399 204	190	489 848	439	1 006 720
1901	1 826	2 320 385	841	373 570	191	400 032	446	.	1 816	2 275 427	860	379 982	192	400 202	.	.
	1 514	2 211 582	629	353 668	190	397 759	.	.	1 513	2 177 469	639	361 241	191	397 929	.	.
1900	1 728	1 997 505	834	350 462	156	316 517	412	808 245	1 730	2 048 036	811	354 062	156	315 984	429	844 013
	1 321	1 824 723	573	324 449	148	308 277	346	724 949	1 326	1 870 000	559	331 236	147	307 308	360	754 041
9. Recife (Pernambuco).																
1904	961	1 211 038	531	348 690	70	167 699	262	533 905	978	1 215 494	544	350 370	75	169 379	259	533 869
	719	1 166 610	367	336 172	67	165 510	215	518 526	723	1 169 158	370	337 459	67	165 710	216	519 587
1903	918	1 130 086	493	318 112	66	169 630	249	486 169	937	1 137 541	507	319 380	69	173 746	247	484 756
	661	1 078 946	333	305 558	66	169 630	198	473 805	663	1 079 970	335	307 187	67	170 655	197	472 175
1902	919	1 103 691	480	311 288	70	157 229	244	461 631	901	1 096 009	466	310 921	68	154 827	247	461 251
	642	1 033 526	318	298 255	67	153 647	188	440 725	641	1 033 939	318	299 323	67	154 336	187	439 381
10. Victoria.																
1904	670	309 417	623	221 845	20	46 282	21	34 436	666	310 834	618	221 643	20	46 282	22	36 055
	318	301 951	274	215 413	19	45 920	21	34 436	317	303 397	272	215 240	19	45 920	22	36 055
1903	656	318 151	610	217 954	18	48 678	21	39 770	662	317 120	616	218 131	18	48 678	20	38 151
	309	310 380	265	210 898	18	48 678	20	39 466	309	308 840	266	210 977	18	48 678	19	37 847
1902	605	313 500	551	212 875	17	42 426	22	35 600	604	316 701	550	213 404	18	45 509	22	35 600
	318	306 589	268	207 670	17	42 426	21	35 127	321	310 272	270	208 270	18	45 509	21	35 127

Digitized by Google

32. Brasilien (Fortsetzung).

Jahre	Angekommen: Schiffe überhaupt Zahl	Schiffe überhaupt Reg.-Tons netto	darunter: brasilianische Schiffe Zahl	brasilianische Schiffe Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe Zahl	deutsche Schiffe Reg.-Tons netto	britische Schiffe Zahl	britische Schiffe Reg.-Tons netto	Abgegangen: Schiffe überhaupt Zahl	Schiffe überhaupt Reg.-Tons netto	darunter: brasilianische Schiffe Zahl	brasilianische Schiffe Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe Zahl	deutsche Schiffe Reg.-Tons netto	britische Schiffe Zahl	britische Schiffe Reg.-Tons netto
11. Rio Grande do Sul.																
1904	429	271 377	269	152 529	32	49 599	21	24 643	422	268 159	266	151 041	33	48 863	23	26 196
	322	247 019	227	144 057	27	48 637	17	23 786	318	244 384	224	142 674	26	47 324	18	24 962
1903	384	246 974	247	142 090	42	62 584	14	12 894	386	245 052	240	140 281	37	58 283	17	14 091
	288	223 083	206	133 326	31	59 468	12	12 166	284	218 533	204	132 411	29	55 967	12	12 032
1902	504	330 131	361	235 898	34	51 059	18	13 380	497	327 091	364	236 846	34	51 059	15	11 118
	399	303 345	333	229 889	26	49 166	9	10 291	400	303 473	334	230 442	26	49 166	8	9 249
12. Florianopolis (Desterro).																
1904	667	196 595	596	139 462	14	28 820	3	4 111	667	195 724	598	139 329	14	28 820	3	4 111
	360	188 955	297	135 052	14	28 820	2	3 671	360	188 955	297	135 052	14	28 820	2	3 671
1903	626	176 007	579	135 678	14	27 385	1	1 405	632	178 622	583	135 826	16	29 852	1	1 405
	322	166 971	282	130 541	14	27 385	1	1 405	324	168 917	283	130 657	15	29 215	1	1 405
1902	688	195 884	632	152 415	15	27 051	4	4 018	686	193 513	631	152 400	13	24 584	4	4 013
	338	187 914	289	147 552	14	26 414	3	3 462	338	186 195	289	147 552	13	24 584	3	3 462

33. Uruguay.

Jahre	Angekommen — Im ganzen: Schiffe überhaupt Zahl	Schiffe überhaupt Reg.-Tons netto	darunter: uruguayische Schiffe Zahl	uruguayische Schiffe Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe Zahl	deutsche Schiffe Reg.-Tons netto	britische Schiffe Zahl	britische Schiffe Reg.-Tons netto	Davon beladen: Schiffe überhaupt Zahl	Schiffe überhaupt Reg.-Tons netto	darunter: uruguayische Schiffe Zahl	uruguayische Schiffe Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe Zahl	deutsche Schiffe Reg.-Tons netto	britische Schiffe Zahl	britische Schiffe Reg.-Tons netto
Verkehr Uruguays mit dem Auslande.																
1903	6 838	6 053 631	1 133	268 121	378	984 216	1 371	2 841 896	3 871	5 451 539	633	197 621	363	949 070	1 196	2 680 324
	3 966	5 650 854	580	239 667	370	976 428	1 334	2 817 770	2 881	5 293 396	242	179 114	355	941 282	1 181	2 667 313
1902	7 139	5 625 660	1 137	216 911	372	939 078	1 312	2 488 720	3 856	5 070 244	649	160 398	366	926 662	1 054	2 304 019
	3 932	5 163 884	548	190 385	360	917 543	1 252	2 439 730	2 821	4 860 500	234	141 317	354	905 127	1 004	2 262 223
Verkehr des Hafens von Montevideo (Gesamtverkehr).																
1904	4 633	6 406 060	1 354	284 321	395	1 055 583	1 375	3 159 299	.	.	.	.	395	1 055 583	.	.
	3 265	6 244 951	339	248 719	390	1 050 091	1 350	3 137 091	.	.	.	.	390	1 050 091	.	.
1903	4 568	5 799 188	1 513	342 523	378	986 313	1 267	2 823 855	.	.	.	.	.	.	.	.
	3 074	5 609 895	423	305 765	370	978 525	1 227	2 797 602	.	.	.	.	.	.	.	.
1901	4 362	4 820 082	1 479	341 447	352	829 923	945	1 984 246	4 187	4 740 117	1 405	338 362	346	823 261	922	1 938 538
	2 791	4 653 314	401	301 543	349	827 097	912	1 958 734	2 714	4 585 533	384	300 617	344	820 598	892	1 914 318
1900	3 900	4 169 084	1 486	384 364	317	735 084	813	1 700 813	3 726	4 042 302	1 421	329 689	309	716 826	774	1 626 597
	2 350	3 967 842	435	295 263	311	729 791	766	1 648 591	2 238	3 851 722	405	293 329	303	711 533	732	1 578 282
1899	4 472	4 528 121	1 797	419 712	343	751 147	951	1 949 027	4 234	4 416 205	1 688	414 716	331	734 148	915	1 889 336
	2 691	4 305 270	568	374 970	331	737 383	919	1 918 721	2 563	4 206 415	526	372 095	319	720 384	886	1 860 955
Verkehr des Hafens von Montevideo mit überseeischen Häfen.																
1903	1 328	2 844 502	8	4 480	222	579 458	649	1 509 064	.	.	.	.	.	.	.	.
	1 185	2 738 422	6	3 818	214	571 670	622	1 490 028	.	.	.	.	.	.	.	.
1902	1 424	2 945 831	.	.	.	.	.	.	1 338	2 793 385	.	.	.	.	.	.
	1 266	2 799 375	.	.	.	.	.	.	1 188	2 652 722	.	.	.	.	.	.
1901	1 286	2 564 451	9	6 153	210	499 315	606	1 295 006	1 252	2 506 682	8	6 033	205	492 670	586	1 152 239
	1 168	2 480 982	7	3 972	207	496 489	581	1 272 768	1 138	2 424 433	6	3 852	203	490 007	562	1 130 381
1900	1 206	2 318 954	2	1 183	196	448 200	544	1 166 480	1 154	2 233 131	2	1 183	191	439 031	516	1 108 415
	1 051	2 201 194	—	—	190	442 907	509	1 124 875	1 005	2 117 562	—	—	185	433 738	481	1 066 813
1899	1 240	2 303 359	11	3 939	203	453 355	566	1 188 338	1 172	2 218 814	10	3 885	192	437 639	538	1 137 668
	1 060	2 174 786	8	2 351	193	441 167	539	1 162 449	1 007	2 094 228	7	2 297	182	425 451	511	1 111 777

Digitized by Google

32. Brasilien (Schluß).

Angekommen								Abgegangen								Jahre
Schiffe überhaupt		darunter brasilianische Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe		Schiffe überhaupt		darunter brasilianische Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe		
Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	
13. Santos.																
984	1 511 296	388	196 725	117	297 568	218	461 555	983	1 508 241	388	197 682	119	295 880	214	456 797	1904
911	1 493 829	341	194 059	115	295 800	207	455 125	908	1 487 808	341	195 024	114	291 630	203	448 660	
932	1 382 054	374	192 258	125	303 358	201	433 813	930	1 381 154	373	190 172	124	305 356	202	434 348	1903
830	1 348 416	321	188 510	116	295 591	184	421 971	829	1 349 470	319	186 357	117	298 751	185	423 844	
962	1 401 460	389	207 405	126	293 045	214	445 241	966	1 409 793	390	209 215	127	295 388	218	451 491	1902
872	1 374 694	336	203 331	122	290 690	190	435 740	879	1 385 637	338	205 205	124	294 253	203	442 888	
699	869 718	259	142 504	125	238 921	150	250 097	691	860 431	262	130 297	127	238 107	144	242 388	1900
618	824 741	222	138 827	114	224 526	135	236 223	606	817 879	219	126 012	115	222 754	130	230 465	
14. Paranagua.																
416	287 459	318	144 764	14	27 109	3	5 303	411	285 240	315	144 402	14	27 109	3	5 303	1904
339	234 492	241	141 797	14	27 109	3	5 303	337	232 444	241	141 606	14	27 109	3	5 303	
376	213 393	295	135 261	16	29 659	5	6 585	376	214 593	294	135 334	16	29 659	6	7 712	1903
310	210 983	230	133 149	16	29 659	4	6 287	311	212 301	230	133 340	16	29 659	5	7 414	
385	216 848	306	153 682	14	28 078	4	4 508	387	216 284	307	153 514	14	28 078	3	3 381	1902
326	214 551	247	151 385	14	28 078	4	4 508	326	213 512	246	150 742	14	28 078	3	3 381	

33. Uruguay.

Abgegangen																Jahre
Im ganzen								Davon beladen								
Schiffe überhaupt		darunter uruguayische Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe		Schiffe überhaupt		darunter uruguayische Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe		
Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	
Verkehr Uruguays mit dem Auslande.																
6 656	6 013 905	1 020	241 397	370	963 699	1 375	2 854 850	5 014	5 541 610	463	191 965	355	932 691	1 232	2 599 639	1903
3 839	5 588 279	521	212 466	361	952 752	1 331	2 822 989	2 886	5 197 134	213	173 292	349	926 889	1 199	2 581 585	
6 931	5 612 700	943	203 571	380	968 582	1 298	2 474 096	5 247	5 158 692	412	148 889	365	938 738	1 173	2 256 985	1902
3 854	5 163 166	448	177 105	368	948 374	1 255	2 434 265	2 893	4 794 046	173	131 647	358	928 508	1 138	2 230 828	
Verkehr des Hafens von Montevideo (Gesamtverkehr).																
4 677	6 409 297	1 384	282 254	397	1 066 028	1 376	3 147 091	.	.	.	.	393	1 060 859	.	.	1904
3 275	6 250 207	341	245 497	392	1 060 321	1 356	3 132 581	.	.	.	.	391	1 059 064	.	.	
4 511	5 806 591	1 477	344 951	370	963 648	1 262	2 831 923	.	.	.	.	.	.	.	.	1903
3 048	5 603 656	426	307 071	361	952 701	1 222	2 801 574	.	.	.	.	.	.	.	.	
4 355	4 869 551	1 479	346 562	365	860 055	943	2 001 593	3 904	4 640 341	1 242	336 813	353	839 954	858	1 851 498	1901
2 790	4 695 837	402	307 044	359	854 714	905	1 969 807	2 672	4 521 507	392	305 565	350	838 814	833	1 835 389	
3 915	4 139 320	1 514	328 926	316	732 652	791	1 678 699	3 418	3 932 398	1 232	318 433	302	699 549	727	1 571 266	1900
2 333	3 952 865	428	291 974	310	726 526	754	1 643 170	2 210	3 803 221	405	289 228	296	693 423	703	1 551 517	
4 401	4 471 251	1 731	404 060	345	749 327	931	1 901 055	3 744	4 221 118	1 347	390 618	329	722 974	839	1 747 547	1899
2 652	4 238 510	533	360 757	331	732 169	892	1 859 520	2 488	4 069 000	490	358 493	319	712 687	819	1 731 794	
Verkehr des Hafens von Montevideo mit überseeischen Häfen.																
1 443	3 131 539	11	8 253	194	530 127	822	1 862 837	.	.	.	.	.	.	.	.	1903
1 322	3 042 734	9	6 649	191	524 832	793	1 842 470	.	.	.	.	.	.	.	.	
1 269	2 782 025	.	.	.	.	.	.	1 203	2 671 159	.	.	.	.	.	.	1902
1 152	2 682 597	.	.	.	.	.	.	1 109	2 599 914	.	.	.	.	.	.	
1 188	2 429 226	13	7 465	214	497 742	564	1 241 014	1 144	2 866 219	12	6 679	206	484 572	545	1 208 722	1901
1 077	2 349 490	11	5 893	209	492 817	538	1 218 040	1 056	2 314 094	11	5 893	204	483 848	526	1 196 554	
1 083	2 052 723	6	2 039	176	412 908	455	1 000 431	995	1 993 630	6	2 039	169	393 809	437	973 099	1900
926	1 970 947	5	1 642	172	407 944	429	972 323	903	1 931 986	5	1 642	165	388 845	421	958 343	
1 153	2 191 171	10	3 096	203	441 971	527	1 121 944	1 114	2 146 546	9	3 046	200	436 608	511	1 097 673	1899
1 005	2 084 853	9	2 696	196	433 699	497	1 089 560	998	2 079 026	8	2 646	196	433 699	494	1 084 117	

Digitized by Google

34. Argentinien.

Jahre	Angekommen: Im ganzen: Schiffe überhaupt Zahl	Schiffe überhaupt Reg.-Tons netto	darunter: argentinische Schiffe Zahl	argentinische Schiffe Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe Zahl	deutsche Schiffe Reg.-Tons netto	britische Schiffe Zahl	britische Schiffe Reg.-Tons netto	Davon beladen: Schiffe überhaupt Zahl	Schiffe überhaupt Reg.-Tons netto	darunter: argentinische Schiffe Zahl	argentinische Schiffe Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe Zahl	deutsche Schiffe Reg.-Tons netto	britische Schiffe Zahl	britische Schiffe Reg.-Tons netto
Verkehr Argentiniens mit dem Auslande.																
1903	11 488	9 069 440	.	.	242	567 692	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	8 540	8 468 769	.	.	226	548 325	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1902	11 595	8 185 641	7 460	3 498 120	222	524 577	1 121	1 845 167	7 242	5 238 950	4 600	1 925 370	199	487 328	891	1 378 644
	8 461	7 614 074	5 102	3 214 022	210	511 919	1 039	1 769 875	4 723	4 734 321	2 556	1 660 376	190	477 872	819	1 313 093
1901	11 900	7 712 737	.	.	275	555 726	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	8 230	7 098 533	.	.	257	543 977	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1900	12 917	6 198 783	7 268	2 249 483	284	521 959	1 089	1 651 623	6 267	3 862 035	3 963	1 210 021	286	448 893	721	1 012 243
	6 002	5 565 386	3 166	1 944 275	246	493 066	996	1 581 652	3 187	3 336 039	1 451	930 471	206	426 518	642	954 155
1899	10 148	6 939 567	5 843	2 163 334	286	521 151	1 227	1 935 254	6 639	4 651 910	3 900	1 328 288	254	482 010	879	1 367 441
	6 829	6 293 049	3 485	1 940 589	262	497 754	1 055	1 808 148	4 048	4 089 145	1 962	1 127 054	234	460 059	735	1 258 400
	Im ganzen angekommen								Im ganzen abgegangen							
Verkehr des Hafens von Rosario.																
1903	860	1 451 237	—	—	82	168 855	584	1 053 730	861	1 452 151	—	—	82	168 855	587	1 053 879
	762	1 370 167	—	—	80	165 174	545	1 019 493	755	1 371 101	—	—	80	165 174	547	1 020 764
1902	489	795 301	—	—	62	132 911	290	511 241	496	796 085	—	—	63	135 320	290	511 241
	407	735 023	—	—	60	131 061	266	489 202	407	730 189	—	—	60	132 523	266	489 202
1901	688	1 075 001	—	—	93	174 312	411	681 039	678	1 061 201	—	—	91	170 788	411	681 039
	562	1 003 645	—	—	90	172 328	381	659 456	557	988 981	—	—	89	169 472	381	659 456
1900	719	1 042 393	—	—	103	197 621	410	641 444	717	1 038 462	—	—	103	197 621	410	641 444
	555	940 399	—	—	96	193 985	370	613 633	553	936 344	—	—	96	193 985	370	613 633
1899	812	1 181 641	.	.	119	204 225	509	778 977	804	1 171 953	.	.	119	204 225	509	778 977
	653	.	.	.	112	.	464	.	651	.	.	.	112	.	464	.

35. Chile.

Jahre	Angekommen: Schiffe überhaupt Zahl	Schiffe überhaupt Reg.-Tons netto	darunter: chilenische Schiffe Zahl	chilenische Schiffe Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe Zahl	deutsche Schiffe Reg.-Tons netto	britische Schiffe Zahl	britische Schiffe Reg.-Tons netto	Abgegangen: Schiffe überhaupt Zahl	Schiffe überhaupt Reg.-Tons netto	darunter: chilenische Schiffe Zahl	chilenische Schiffe Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe Zahl	deutsche Schiffe Reg.-Tons netto	britische Schiffe Zahl	britische Schiffe Reg.-Tons netto
Gesamtverkehr Chiles.																
1904	11 756	17 723 138	5 684	5 220 223	1 101	3 262 077	4 590	8 422 415	11 689	17 370 763	5 675	5 126 662	1 173	3 192 046	4 476	8 242 972
	10 245	16 012 879	5 041	4 952 115	890	2 850 128	4 127	7 703 981	10 163	15 641 453	5 025	4 874 306	952	2 767 737	4 014	7 507 082
1903	11 394	16 018 438	5 550	5 076 968	1 204	2 942 520	4 332	7 489 836	11 359	15 920 518	5 503	5 047 597	1 202	2 937 005	4 328	7 422 909
	9 772	14 392 874	4 786	4 795 233	1 011	2 597 043	3 887	6 818 433	9 764	14 313 260	4 783	4 789 247	1 008	2 593 808	3 880	6 741 115
1902	9 250	13 003 539	4 293	3 906 084	1 023	2 260 685	3 574	6 236 687	9 284	13 058 730	4 282	3 887 970	1 013	2 238 079	3 629	6 331 340
	7 953	11 646 447	3 770	3 672 591	849	1 972 064	3 208	5 724 166	7 951	11 633 210	3 769	3 658 025	836	1 947 273	3 223	5 751 706
1901	8 045	11 179 060	3 829	3 593 130	892	2 006 682	3 073	5 193 140	8 062	11 173 980	3 815	3 585 244	899	2 000 469	3 095	5 200 508
	6 703	9 790 924	3 296	3 383 963	736	1 759 955	2 615	4 524 311	6 728	9 799 876	3 299	3 386 204	751	1 768 020	2 617	4 510 395
Verkehr einzelner Häfen:																
1. Arica.																
1904	341	677 567	110	163 326	35	97 819	190	397 766	340	677 874	109	161 896	35	97 819	190	399 503
	333	668 948	107	161 517	35	97 819	185	390 956	331	668 354	106	160 087	35	97 819	184	391 792
1903	311	596 849	107	156 480	46	127 607	157	312 469	307	592 627	107	156 480	46	127 607	153	308 247
	305	591 448	107	156 480	46	127 607	152	307 361	305	591 448	107	156 480	46	127 607	152	307 361
1902	336	600 080	120	168 944	45	112 882	166	305 730	336	600 080	120	168 944	45	112 882	166	305 730
	332	597 778	118	168 065	45	112 882	165	304 900	332	597 778	118	168 065	45	112 882	165	304 900
1901	319	553 999	111	148 733	52	129 383	154	274 368	320	556 983	111	148 733	53	132 367	154	274 368
	314	551 116	108	147 365	52	129 383	154	274 368	315	554 100	108	147 365	53	132 367	154	274 368
2. Pisagua und Junin.																
1904	760	1 140 995	334	282 818	67	175 088	318	616 602	763	1 148 256	336	287 175	65	169 718	322	626 457
	657	970 105	330	280 173	46	133 717	274	537 219	661	975 918	331	283 956	42	122 790	280	549 680
1903	769	1 104 841	348	287 200	76	175 169	309	592 850	769	1 040 475	344	270 441	82	194 044	307	526 821
	635	905 341	337	279 972	56	141 200	242	484 169	638	848 098	334	262 915	61	160 374	243	424 809
1902	720	969 747	332	216 466	75	179 889	279	512 485	734	982 335	341	214 105	80	196 374	282	515 831
	638	850 371	327	213 906	60	158 789	242	454 606	648	850 435	337	212 948	60	163 417	243	453 208
1901	423	741 196	147	235 638	97	189 194	166	294 953	447	745 115	147	235 638	105	186 623	187	312 242
	346	624 357	138	227 518	77	156 755	131	240 084	364	627 405	138	227 518	88	161 780	138	238 107
Pisagua allein.																
1904	418	790 886	131	211 859	41	107 654	216	422 005	419	793 285	132	215 642	41	107 654	217	422 005
	351	679 726	128	210 552	27	79 878	191	375 534	353	683 509	129	214 335	27	79 878	192	375 534

Digitized by Google

34. Argentinien.

Abgegangen																	
Im ganzen								Davon beladen								Jahre
Schiffe überhaupt		darunter						Schiffe überhaupt		darunter						
		argentinische Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe				argentinische Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe		
Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	
Verkehr Argentiniens mit dem Auslande.																
12 457	10 377 592	.	.	288	677 848	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1903
9 618	9 782 044	.	.	269	654 199	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
12 207	9 010 072	7 857	3 779 390	273	636 059	1 225	2 106 317	5 213	5 507 975	2 268	1 290 382	269	628 646	1 023	2 011 387	1902
9 275	8 499 265	5 595	3 509 144	260	622 768	1 174	2 058 490	4 304	5 259 590	1 899	1 260 803	256	615 355	979	1 968 891	
12 353	8 485 886	.	.	312	654 374	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1901
8 851	7 919 413	.	.	299	645 409	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
13 395	7 171 101	7 248	2 220 334	379	700 179	1 420	2 265 378	4 677	5 104 228	1 558	785 083	353	677 083	1 260	2 196 156	1900
6 709	6 554 130	3 297	1 924 883	343	673 995	1 330	2 194 877	3 637	4 772 472	1 155	742 034	325	653 944	1 178	2 134 623	
11 351	8 367 885	6 279	2 305 383	372	688 878	1 691	2 794 222	5 580	5 869 495	1 866	848 382	358	680 820	1 574	2 682 508	1899
7 800	7 717 940	3 650	2 046 602	349	668 712	1 542	2 678 102	4 417	5 533 571	1 390	811 347	338	663 285	1 473	2 605 706	

35. Chile (Fortsetzung).

Angekommen								Abgegangen								Jahre
Schiffe überhaupt		darunter						Schiffe überhaupt		darunter						
		chilenische Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe				chilenische Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe		
Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	
3. Iquique.																
(einschließlich Caleta Buena und Punta de Lobos)																
1 289	2 168 936	489	522 320	178	438 441	534	1 027 374	1 339	2 240 516	491	518 280	193	478 794	556	1 058 887	1904
928	1 629 896	410	488 131	103	296 809	397	798 868	929	1 630 868	411	489 231	104	298 760	396	796 789	
1 180	1 776 752	423	448 118	112	374 972	448	786 021	1 136	1 787 530	425	448 527	165	383 220	448	788 327	1903
695	1 204 786	302	407 752	80	219 315	313	577 719	697	1 213 920	303	407 789	83	228 149	311	577 982	
1 174	1 809 140	395	402 576	239	495 090	379	669 834	1 225	1 882 817	393	400 856	238	487 643	418	731 228	1902
830	1 340 622	333	371 193	165	358 779	280	528 493	827	1 330 528	332	369 892	160	344 846	284	536 052	
859	1 223 481	324	286 839	132	277 251	321	537 432	866	1 220 200	328	287 241	131	270 898	321	534 945	1901
567	821 211	279	264 533	73	179 186	211	370 730	569	816 510	281	263 613	74	177 814	210	368 321	
Iquique allein.																
854	1 434 737	309	300 998	126	316 524	345	670 953	904	1 508 236	310	295 470	149	362 749	367	701 736	1904
594	1 029 090	257	269 463	77	220 363	246	502 807	594	1 028 640	257	269 500	78	222 312	245	500 371	
Caleta Buena allein.																
343	652 243	97	150 810	47	121 917	180	344 977	343	649 909	98	151 883	44	116 045	180	345 707	1904
269	521 504	97	150 810	26	76 446	142	284 617	270	522 936	98	151 883	26	76 448	142	284 974	
4. Tocopilla.																
(einschließlich Huanillos de Cobija und Gatico)																
630	969 319	301	301 064	63	159 265	248	472 912	624	963 016	300	301 439	62	157 854	243	465 418	1904
537	818 999	287	296 383	32	102 426	213	406 326	540	823 124	286	296 758	33	104 394	216	408 108	
674	898 993	372	307 641	63	168 024	216	391 971	676	887 591	373	308 116	64	157 595	213	385 334	1903
580	765 285	358	303 718	43	129 475	179	332 092	577	748 188	358	303 718	42	117 177	177	327 293	
436	670 753	180	178 257	60	149 423	174	302 486	425	653 875	181	180 477	54	139 989	175	306 336	1902
365	580 404	165	173 675	45	122 927	151	271 637	367	585 223	166	175 895	45	122 927	152	274 236	
353	533 763	158	177 092	45	103 918	135	282 494	356	534 650	159	177 240	46	105 561	136	231 899	1901
291	458 829	146	172 289	36	90 861	109	195 679	290	456 230	146	172 289	36	90 861	108	193 080	
Tocopilla allein.																
413	720 469	157	181 729	63	159 265	175	343 397	406	713 601	157	181 729	62	157 854	168	335 713	1904
326	575 881	146	178 259	32	102 426	143	281 332	328	579 441	146	178 259	33	104 394	144	282 924	
5. Antofagasta und Coloso.																
725	1 373 117	256	337 947	122	333 909	323	646 244	717	1 347 154	260	341 200	114	314 904	321	639 658	1904
626	1 248 323	224	322 586	106	310 393	284	579 724	621	1 227 392	226	324 077	101	293 881	282	573 047	
698	1 198 819	282	363 647	120	303 896	280	509 156	688	1 193 219	276	360 207	117	295 985	281	516 297	1903
611	1 111 835	251	351 826	110	290 801	250	469 208	609	1 107 214	250	352 737	109	287 189	250	467 288	
612	1 051 000	209	257 692	97	193 094	298	591 681	616	1 052 215	213	258 289	90	176 542	310	611 894	1902
541	985 783	182	244 337	87	179 265	272	562 181	541	986 447	182	244 337	80	165 280	278	574 622	
602	982 974	219	276 158	88	162 774	290	538 582	611	991 805	219	276 366	87	162 735	302	549 434	1901
522	901 023	188	258 129	78	150 091	256	492 803	523	900 077	188	258 129	80	153 368	255	488 580	
Antofagasta allein.																
618	1 165 035	206	264 428	107	289 220	288	573 486	610	1 138 591	210	267 681	97	266 451	287	568 088	1904
543	1 071 646	181	250 115	94	271 808	260	525 692	537	1 048 782	183	251 606	89	255 296	257	517 082	

Digitized by Google

35. Chile (Fortsetzung).

Jahre	Angekommen: Schiffe überhaupt Zahl	Schiffe überhaupt Reg.-Tons netto	darunter chilenische Schiffe Zahl	chilenische Schiffe Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe Zahl	deutsche Schiffe Reg.-Tons netto	britische Schiffe Zahl	britische Schiffe Reg.-Tons netto	Abgegangen: Schiffe überhaupt Zahl	Schiffe überhaupt Reg.-Tons netto	darunter chilenische Schiffe Zahl	chilenische Schiffe Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe Zahl	deutsche Schiffe Reg.-Tons netto	britische Schiffe Zahl	britische Schiffe Reg.-Tons netto
6. Taltal und Paposo.																
1904	488	858 818	197	264 771	75	199 114	192	351 999	468	815 152	180	231 084	76	200 067	190	345 560
	406	740 041	180	259 778	59	167 453	164	304 625	389	704 649	165	227 224	60	170 258	162	301 063
1903	437	709 204	188	225 365	63	154 188	169	306 168	429	698 754	187	224 302	63	154 188	168	303 987
	365	616 462	172	219 886	46	128 312	147	268 264	365	616 462	172	219 886	46	128 312	147	268 264
1902	355	558 641	133	155 890	37	85 496	172	296 508	352	554 163	134	156 843	36	82 935	170	294 358
	288	468 869	121	151 437	27	68 711	139	246 522	288	468 869	121	151 437	27	68 711	139	246 522
1901	341	519 667	144	179 371	30	68 472	150	249 194	335	511 199	144	179 143	29	67 398	145	243 006
	280	440 253	137	176 232	24	59 103	119	204 918	283	445 511	137	176 232	24	59 103	119	204 918
Taltal allein.																
1904	433	771 309	157	194 824	75	199 114	177	334 437	430	759 629	154	186 979	76	200 067	178	334 142
	353	652 584	142	189 883	59	167 453	149	287 063	353	649 178	141	183 171	60	170 258	150	289 645
7. Caldera und Chañaral.																
1904	523	891 104	253	371 707	28	83 347	238	427 801	521	887 724	249	364 712	28	83 347	240	431 416
	490	851 004	239	363 828	24	76 060	226	407 868	490	852 607	235	357 390	24	76 060	230	415 909
1903	564	921 721	272	379 530	42	100 439	249	440 612	566	922 420	274	380 822	42	100 439	248	438 573
	529	883 773	255	370 746	37	90 165	237	422 862	529	883 773	255	370 746	37	90 165	237	422 862
1902	589	837 855	291	339 172	30	56 785	261	430 273	587	835 741	290	338 512	30	56 785	260	429 008
	543	795 022	264	324 207	27	52 027	251	415 997	544	795 561	265	324 746	27	52 027	251	415 997
1901	330	485 381	157	193 230	18	45 972	152	243 114	330	485 381	157	193 230	18	45 972	152	243 114
	306	463 003	145	185 982	17	44 706	144	232 315	306	463 003	145	185 982	17	44 706	144	232 315
Caldera allein.																
1904	346	609 779	163	233 858	22	68 409	157	299 263	344	606 399	159	226 863	22	68 409	159	302 878
	327	586 450	156	230 908	22	68 409	148	221 885	327	588 053	152	224 470	22	68 409	152	291 926
8. Coquimbo. (einschließlich Totoralillo, Tongoy, Guayacan und Puerto Oscuro)																
1904	1 032	1 363 311	516	460 565	82	235 363	425	646 087	1 023	1 327 789	507	442 424	79	280 123	428	633 946
	924	1 307 197	437	447 261	74	224 862	407	617 751	927	1 283 914	438	431 262	75	224 980	408	610 349
1903	1 034	1 130 152	534	425 944	80	158 246	417	543 148	1 021	1 126 359	523	424 781	80	158 246	416	542 095
	912	1 080 836	435	406 740	77	153 482	400	520 614	912	1 080 836	435	406 740	77	153 482	400	520 614
1902	793	984 959	379	322 200	69	137 466	335	512 764	802	999 635	379	322 381	69	137 466	344	527 838
	729	944 728	341	312 674	67	135 559	317	488 712	732	949 844	342	313 749	67	135 559	320	493 828
1901	930	1 101 077	481	291 379	81	208 014	355	482 951	927	1 097 772	480	388 986	81	208 014	352	480 945
	818	1 044 665	400	274 388	79	204 091	335	457 085	819	1 045 643	403	373 851	79	204 091	333	458 600
Coquimbo allein.																
1904	605	981 110	262	310 527	62	176 241	272	473 046	596	944 343	263	292 371	58	167 188	266	463 488
	564	939 596	245	304 225	54	165 740	259	452 308	565	914 795	248	287 759	54	162 045	257	447 668
9. Valparaiso. (einschließlich Los Vilos, Pichidangui, San Antonio, Matanzas, Constitucion, Curanipe und Lico)																
1904	1 435	1 999 842	655	601 352	141	371 345	604	959 808	1 421	1 980 489	647	589 601	143	374 917	596	948 511
	1 223	1 729 118	592	563 335	102	295 646	515	832 560	1 210	1 707 935	584	551 661	103	298 816	509	819 881
1903	1 395	1 771 722	630	542 542	151	341 490	594	863 666	1 406	1 778 405	634	552 790	148	332 740	603	867 762
	1 196	1 528 180	564	506 134	120	283 497	512	738 549	1 204	1 533 774	572	516 382	117	274 747	515	742 645
1902	1 044	1 496 455	441	411 280	142	307 838	415	715 677	1 035	1 476 807	441	408 413	141	306 242	408	701 751
	841	1 238 549	401	383 432	108	253 274	324	586 006	834	1 226 541	397	375 506	108	253 274	322	582 999
1901	1 134	1 570 273	481	425 350	139	311 111	453	753 560	1 132	1 568 721	478	424 736	140	312 638	451	748 728
	844	1 189 272	434	397 538	102	249 150	298	523 756	848	1 194 412	434	399 309	102	249 150	302	527 125
Valparaiso allein.																
1904	1 060	1 720 787	449	459 622	141	371 345	440	831 678	1 044	1 700 890	440	447 870	143	374 917	431	819 938
	877	1 469 570	399	430 230	102	295 646	364	712 223	863	1 447 944	391	418 556	103	298 816	357	699 101

Digitized by Google

35. Chile (Schluß).

Jahre	Angekommen: Schiffe überhaupt Zahl	Reg.-Tons netto	darunter: chilenische Schiffe Zahl	Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe Zahl	Reg.-Tons netto	britische Schiffe Zahl	Reg.-Tons netto	Abgegangen: Schiffe überhaupt Zahl	Reg.-Tons netto	darunter: chilenische Schiffe Zahl	Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe Zahl	Reg.-Tons netto	britische Schiffe Zahl	Reg.-Tons netto
10. Talcahuano. (einschließlich Tomé und Penco)																
1904	1 028	1 745 896	423	555 003	99	(1 182 396	480	943 846	1 042	1 774 852	396	513 767	95	274 396	429	930 556
	982	1 686 630	421	553 415	96	(1 176 198	448	904 568	991	1 713 256	385	508 182	94	272 679	397	885 706
1903	993	1 664 846	427	520 400	93	245 439	470	896 727	989	1 657 283	425	518 399	90	239 317	471	897 287
	943	1 620 562	406	509 456	88	240 139	449	870 967	940	1 613 056	406	509 456	85	232 982	449	870 618
1902	986	1 544 744	440	501 155	84	209 035	452	820 523	983	1 549 187	437	500 450	84	209 035	453	826 436
	920	1 500 170	401	487 640	79	202 168	437	803 321	920	1 505 030	401	487 640	79	202 168	437	808 181
1901	637	936 568	306	280 053	69	170 167	257	476 811	633	933 418	303	279 064	69	170 166	256	474 651
	577	885 630	273	273 164	64	161 220	237	444 120	577	885 629	273	273 164	64	161 219	237	444 120
Talcahuano allein.																
1904	574	989 053	208	255 367	85	(1 141 008	267	559 105	487	1 031 538	184	219 053	82	238 142	209	543 540
	539	944 074	207	254 976	82	134 810	242	529 528	447	984 223	174	214 655	81	236 425	184	508 385
11. Coronel. (einschließlich Lota und Lebu)																
1904	1 045	2 063 550	457	485 251	102	(2 508 107	443	905 259	1 044	1 876 819	454	500 288	118	321 733	426	883 514
	1 030	2 049 830	444	474 603	102	(3 508 107	441	902 287	1 030	1 864 384	442	490 825	118	321 733	424	880 542
1903	1 067	1 799 159	459	478 717	120	318 261	451	872 284	1 061	1 792 851	456	471 512	117	312 585	450	870 450
	1 042	1 778 618	436	455 845	120	318 261	449	869 615	1 036	1 771 438	433	452 768	117	312 535	448	867 781
1902	1 181	1 738 675	522	459 213	116	282 480	448	871 945	1 134	1 740 252	524	457 288	115	280 979	450	873 849
	1 076	1 716 560	472	441 573	114	280 406	447	871 074	1 079	1 717 684	474	439 145	113	278 905	449	872 978
1901	1 265	1 802 257	647	513 463	119	294 951	463	912 386	1 259	1 796 963	642	512 810	120	296 087	459	899 305
	1 172	1 772 478	562	492 940	118	294 480	457	904 180	1 169	1 768 705	560	493 808	119	295 616	453	891 099
Coronel allein.																
1904	607	1 431 616	177	157 556	88	(2 462 481	299	646 646	611	1 236 092	176	158 102	93	257 754	296	648 952
	600	1 424 141	171	151 834	88	462 481	298	644 993	605	1 229 899	171	153 562	93	257 754	295	647 299
12. Valdivia. (einschließlich Bajo Imperial, Trumao y Rio Bueno und Carahue)																
1904	396	477 631	253	151 642	47	147 714	96	178 275	414	501 155	266	158 343	52	166 982	96	175 830
	387	469 021	247	148 828	47	147 714	93	172 479	406	495 900	260	156 111	52	166 982	94	172 807
1903	437	577 301	299	274 101	57	165 424	81	137 776	437	577 301	299	374 101	57	165 424	81	137 776
	428	572 747	291	270 316	57	165 424	80	137 007	428	572 747	291	370 316	57	165 424	80	137 007
1902	443	472 268	302	190 116	57	146 398	82	134 581	432	460 940	291	178 788	57	146 398	82	134 581
	423	464 936	284	183 983	57	146 398	81	133 479	412	453 608	273	172 655	57	146 398	81	133 479
Valdivia allein.																
1904	275	430 705	132	104 716	47	147 714	96	178 275	273	444 285	125	101 473	52	166 982	96	175 830
	266	422 095	126	101 902	47	147 714	93	172 479	265	439 030	119	99 241	52	166 982	94	172 807
13. Punta Arenas.																
1904	927	912 093	596	56 097	105	296 158	169	472 218	943	770 111	624	59 388	103	295 174	168	342 072
	834	904 957	509	50 347	105	296 158	166	471 695	849	762 874	534	53 419	103	295 174	166	341 604
1903	684	783 069	378	54 690	104	273 257	155	407 475	680	786 779	370	57 836	105	282 007	149	395 821
	590	775 484	283	48 389	104	273 257	152	406 570	585	777 326	279	51 428	105	282 007	146	393 155
1902	405	772 728	77	14 988	104	242 491	168	420 118	422	805 460	95	31 566	104	254 317	167	428 256
	371	767 132	48	13 414	104	242 491	165	417 501	393	801 220	70	30 279	104	254 317	165	421 708
1901	401	751 738	81	40 071	110	248 612	165	411 777	397	739 785	82	39 266	109	245 942	164	409 998
	380	748 848	61	38 609	110	248 612	165	411 777	376	737 353	61	36 834	109	245 942	164	409 998

36. Peru.

Verkehr des Hafens von Callao.																
1904	558	926 213	109	171 738	69	172 081	260	508 216	555	894 733	108	171 930	69	172 081	257	478 927
	420	800 529	107	170 636	55	148 237	210	437 271	418	775 737	107	171 026	55	148 237	209	412 248
1903	495	781 952	93	140 894	71	162 472	231	425 924	493	783 431	95	148 486	72	164 779	230	424 385
	351	660 741	88	138 853	57	143 733	188	363 977	348	659 811	88	139 532	57	143 733	186	363 111
1901	497	659 314	109	160 430	49	101 452	214	346 589	494	658 859	107	159 483	48	99 990	216	351 194
	346	575 919	103	156 499	42	93 780	181	307 968	347	577 577	103	156 499	42	93 780	183	310 369
1899	488	611 163	112	162 920	44	84 699	203	313 086	486	613 975	111	161 985	46	87 633	203	314 201
	320	512 517	106	159 153	32	71 818	164	265 133	321	517 472	105	157 649	33	74 176	166	269 821

[1]) Diese der chilenischen Statistik entnommenen Zahlen erscheinen im Vergleich mit den Ziffern für die abgegangenen Schiffe und mit denen der Vorjahre um 00 000 Registertons zu niedrig; die Zahlen für Schiffe überhaupt würden sich dementsprechend ändern. — [2]) Diese Zahlen erscheinen um 200 000 Registertons zu hoch, ehe Anmerkung [1]).

Digitized by Google

37. Ägypten.

Jahre	Angekommen: Schiffe überhaupt Zahl	Schiffe überhaupt Reg.-Tons netto	darunter: britische Schiffe Zahl	britische Schiffe Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe Zahl	deutsche Schiffe Reg.-Tons netto	österr.-ung. Schiffe Zahl	österr.-ung. Schiffe Reg.-Tons netto	Abgegangen: Schiffe überhaupt Zahl	Schiffe überhaupt Reg.-Tons netto	darunter: britische Schiffe Zahl	britische Schiffe Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe Zahl	deutsche Schiffe Reg.-Tons netto	österr.-ung. Schiffe Zahl	österr.-ung. Schiffe Reg.-Tons netto
Verkehr einzelner Häfen:																
1. Alexandrien.																
1904	4 021	3 207 991	786	1 340 439	58	120 705	160	334 851	4 021	3 201 472	796	1 348 968	59	124 427	158	333 267
	1 731	2 982 294	786	1 340 439	58	120 705	160	334 851	1 730	2 976 194	796	1 348 968	59	124 427	158	333 267
1903	3 445	2 781 912	716	1 194 722	67	125 406	113	249 414	3 427	2 808 838	716	1 211 553	66	121 322	101	245 095
	1 498	2 590 962	716	1 194 722	67	125 406	112	248 896	1 507	2 613 672	716	1 211 553	66	121 322	100	244 577
1902	2 922	2 633 702	695	1 189 636	60	102 438	104	232 378	2 892	2 641 039	704	1 190 043	58	100 606	109	243 088
	1 395	2 476 569	695	1 189 636	60	102 438	104	232 378	1 409	2 486 376	704	1 190 043	58	100 606	109	243 088
1901	2 882	2 561 259	656	1 016 538	52	76 046	160	315 780	2 877	2 549 735	659	1 014 541	55	81 231	162	319 799
	1 443	2 403 217	656	1 016 538	52	76 046	160	315 780	1 453	2 394 912	659	1 014 541	55	81 231	162	319 799
1900	2 830	2 375 619	673	1 022 834	35	58 459	129	248 879	2 784	2 364 672	674	1 019 908	35	58 427	129	251 587
	1 334	2 204 621	673	1 022 834	35	58 459	129	248 879	1 332	2 199 327	674	1 019 908	35	58 427	129	251 587
1899	2 805	2 414 674	747	1 150 231	30	56 378	115	223 854	2 758	2 389 058	741	1 139 698	31	57 806	113	220 028
	1 351	2 262 042	747	1 150 231	30	56 378	115	223 854	1 342	2 242 024	741	1 139 698	31	57 806	113	220 028

Jahre	Schiffe überhaupt Zahl	Schiffe überhaupt Reg.-Tons netto	darunter: britische Schiffe Zahl	britische Schiffe Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe Zahl	deutsche Schiffe Reg.-Tons netto	französische Schiffe Zahl	französische Schiffe Reg.-Tons netto	Schiffe überhaupt Zahl	Schiffe überhaupt Reg.-Tons netto	darunter: britische Schiffe Zahl	britische Schiffe Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe Zahl	deutsche Schiffe Reg.-Tons netto	französische Schiffe Zahl	französische Schiffe Reg.-Tons netto
	2. Port Said (Ortsverkehr).								**Verkehr durch den Suez-Kanal.**							
1903	868	1 234 909	530	710 146	1	1 516	111	227 301	3 761	11 907 288	2 278	7 403 654	494	1 773 265	261	781 279
	839	1 231 725	530	710 146	1	1 516	111	227 301	3 761	11 907 288	2 278	7 403 654	494	1 773 265	261	781 279
1902	735	1 121 400	463	651 731	—	—	100	215 723	3 708	11 248 413	2 165	6 774 454	480	1 707 323	274	769 111
	709	1 118 092	463	651 731	—	—	100	215 723	3 708	11 248 413	2 165	6 774 454	480	1 707 323	274	769 111
1901	860	1 330 766	427	679 788	1	1 349	109	229 208	3 699	10 823 840	2 075	6 252 819	511	1 762 624	281	756 782
	836	1 328 061	427	679 788	1	1 349	109	229 208	3 698	.	.	.	.	.	.	.
1900	801	1 153 596	441	601 828	—	—	110	215 342	3 441	9 738 252	1 940	5 627 279	465	1 481 607	286	754 538
	781	1 150 822	441	601 828	—	—	110	215 342	3 441	9 738 252	1 940	5 627 279	465	1 481 607	286	754 538
1899	786	1 077 775	449	608 360	—	—	114	214 079	3 607	9 895 630	2 309	6 576 904	387	1 070 865	225	595 977
	752	1 072 549	449	608 360	—	—	114	214 079	3 607	9 895 630	2 309	6 576 904	387	1 070 865	225	595 977

40. Algerien.

Jahre	Angekommen, Im ganzen: Schiffe überhaupt Zahl	Schiffe überhaupt Reg.-Tons netto	darunter: französische Schiffe Zahl	französische Schiffe Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe Zahl	deutsche Schiffe Reg.-Tons netto	britische Schiffe Zahl	britische Schiffe Reg.-Tons netto	Davon beladen: Schiffe überhaupt Zahl	Schiffe überhaupt Reg.-Tons netto	darunter: französische Schiffe Zahl	französische Schiffe Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe Zahl	deutsche Schiffe Reg.-Tons netto	britische Schiffe Zahl	britische Schiffe Reg.-Tons netto
Verkehr Algeriens unmittelbar mit dem Auslande.																
1904	2 278	1 614 406	663	317 180	197	253 745	418	577 002	1 787	1 354 178	544	299 681	176	228 032	312	459 218
1903	2 217	1 683 958	593	330 015	216	282 558	458	643 345	1 729	1 383 521	514	297 736	191	252 187	343	506 242
1902	1 941	1 346 753	511	308 043	178	229 740	344	435 217	1 461	1 033 411	452	272 293	151	198 301	241	311 975
1901	1 842	1 193 108	560	344 089	124	153 501	345	405 089	1 331	855 762	481	304 791	98	124 814	211	251 485
1900	1 751	1 137 509	455	285 870	120	153 651	377	440 802	1 315	869 183	394	262 801	106	134 194	256	298 406
1899	1 798	1 198 247	452	284 729	127	150 576	430	474 753	1 351	885 530	408	260 527	99	113 726	292	326 735
Verkehr des Hafens von Algier mit dem Auslande, einschließlich der Zwischenfahrten.																
1903	1 783	1 615 867	1 025	787 406	155	210 381	245	404 064	1 737	1 598 666	1 010	775 713	153	208 881	243	403 676
1902	1 517	1 290 857	915	711 857	137	181 854	172	244 117	1 490	1 280 053	906	706 526	137	181 854	169	243 262
1901	1 363	1 138 660	910	711 083	100	127 078	143	193 712	1 329	1 119 167	898	699 634	100	127 078	138	188 284
1900	1 326	1 132 140	826	660 506	109	134 616	(* 179	232 302	1 134	955 368	696	537 798	78	103 241	(* 176	222 689
1899	1 491	1 228 451	970	768 637	86	103 445	201	248 919	1 432	1 197 204	961	758 606	82	95 418	194	242 498

*) Ausschließlich der navigation escale, d. h. solcher britischen Schiffe, welche vorher einen anderen algerischen Hafen angelaufen haben.

Digitized by Google

38. Türkisch Afrika.

Jahre	Angekommen: Schiffe überhaupt Zahl	Schiffe überhaupt Reg.-Tons netto	darunter türkische Schiffe Zahl	türkische Schiffe Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe Zahl	deutsche Schiffe Reg.-Tons netto	britische Schiffe Zahl	britische Schiffe Reg.-Tons netto	Abgegangen: Schiffe überhaupt Zahl	Schiffe überhaupt Reg.-Tons netto	darunter türkische Schiffe Zahl	türkische Schiffe Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe Zahl	deutsche Schiffe Reg.-Tons netto	britische Schiffe Zahl	britische Schiffe Reg.-Tons netto
Verkehr des Hafens von Tripolis.																
1904	859	319 915	271	10 291	12	13 140	83	63 044	.	.	.	.	.	.	.	.
	316	306 818	5	4 397	12	13 140	83	63 044	.	.	.	.	.	.	.	.
1902	764	286 695	292	11 592	1	909	59	61 867	.	.	.	.	.	.	.	.
	263	275 259	7	7 248	1	909	51	61 419	.	.	.	.	.	.	.	.
1901	770	271 426	261	11 941	2	2 212	41	31 925	.	.	.	.	.	.	.	.
	261	259 834	8	7 348	2	2 212	33	31 637	.	.	.	.	.	.	.	.
1900	1 020	266 791	346	13 518	1	879	64	59 051	1 053	266 673	368	13 620	1	879	63	58 965
	261	250 345	9	7 506	1	879	54	58 477	261	250 345	9	7 506	1	879	54	58 477
1899	874	245 036	256	16 544	2	2 720	65	45 135	871	245 268	251	16 551	2	2 720	64	45 089
	244	226 978	10	9 942	2	2 720	50	44 439	244	226 978	10	9 942	2	2 720	50	44 439

39. Tunis.

Jahre	Angekommen: Schiffe überhaupt Zahl	Schiffe überhaupt Reg.-Tons netto	darunter französische Schiffe Zahl	französische Schiffe Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe Zahl	deutsche Schiffe Reg.-Tons netto	britische Schiffe Zahl	britische Schiffe Reg.-Tons netto	Abgegangen: Schiffe überhaupt Zahl	Schiffe überhaupt Reg.-Tons netto	darunter französische Schiffe Zahl	französische Schiffe Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe Zahl	deutsche Schiffe Reg.-Tons netto	britische Schiffe Zahl	britische Schiffe Reg.-Tons netto
Gesamtverkehr von Tunis (Regentschaft).																
1904	12 731	3 044 088	1 982	1 369 668	90	112 242	153	179 944	12 709	3 036 309	1 973	1 366 836	91	112 884	151	177 312
	3 375	2 891 943	1 922	1 365 973	90	112 242	150	179 648	.	.	1 917	1 363 179	91	112 884	148	177 016
1903	11 542	3 075 922	1 900	1 428 169	72	92 727	141	162 332	11 520	3 080 197	1 903	1 430 085	73	94 317	142	162 454
	3 436	2 921 527	1 860	1 426 418	72	92 727	139	162 188	.	.	1 864	1 428 325	73	94 317	140	162 310
1902	11 993	2 831 639	1 942	1 358 311	52	64 805	134	147 446	.	.	1 936	1 352 790	51	63 215	133	146 710
	3 243	2 678 778	1 918	1 357 760	52	64 805	121	145 567	.	.	1 911	1 352 215	51	63 215	120	144 343
1901	10 852	2 724 092	1 913	1 404 248	33	38 336	120	120 213	10 726	2 727 552	1 909	1 404 394	33	38 336	120	121 565
	3 081	2 599 420	1 870	1 403 473	33	38 336	104	119 030	.	.	1 868	1 403 651	33	38 336	105	120 423
1900	11 751	2 520 434	1 956	1 320 377	21	24 368	131	121 271	.	.	.	.	.	.	.	.
	3 068	2 386 325	1 902	1 318 223	21	24 368	111	119 414	.	.	.	.	.	.	.	.
1899	11 489	2 433 841	1 677	1 254 943	15	15 896	116	106 798	11 456	2 432 580	1 680	1 256 107	15	15 896	113	105 149
	2 754	2 287 438	1 643	1 254 273	15	15 896	102	105 510	.	.	1 644	1 255 407	15	15 896	100	103 961

40. Algerien.

Abgegangen: Im ganzen Schiffe überhaupt Zahl	Schiffe überhaupt Reg.-Tons netto	darunter französische Schiffe Zahl	französische Schiffe Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe Zahl	deutsche Schiffe Reg.-Tons netto	britische Schiffe Zahl	britische Schiffe Reg.-Tons netto	Davon beladen: Schiffe überhaupt Zahl	Schiffe überhaupt Reg.-Tons netto	darunter französische Schiffe Zahl	französische Schiffe Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe Zahl	deutsche Schiffe Reg.-Tons netto	britische Schiffe Zahl	britische Schiffe Reg.-Tons netto	Jahre
Verkehr Algeriens unmittelbar mit dem Auslande.																
2 361	1 723 941	645	309 203	220	285 758	467	650 938	1 852	1 460 874	477	267 746	197	264 189	345	526 597	1904
2 281	1 751 511	601	332 250	225	294 969	494	699 826	1 845	1 438 751	501	292 556	195	262 855	344	537 682	1903
1 978	1 430 724	460	259 886	198	254 026	415	543 622	1 664	1 221 582	394	223 899	192	247 335	302	425 331	1902
1 883	1 251 786	479	258 813	146	180 028	416	506 917	1 538	1 051 038	407	235 126	140	173 586	295	388 307	1901
1 818	1 231 933	409	246 923	134	170 331	442	539 011	1 488	1 001 921	333	217 869	123	157 573	313	400 580	1900
1 840	1 263 217	408	235 770	142	171 535	496	570 114	1 493	1 036 911	357	211 657	129	149 200	347	433 927	1899
Verkehr des Hafens von Algier mit dem Auslande, einschließlich der Zwischenfahrten.																
1 781	1 624 566	1 037	807 804	157	213 065	239	394 333	1 504	1 346 599	992	770 836	139	194 821	107	237 226	1903
1 519	1 297 724	925	719 419	140	184 212	173	245 420	1 336	1 131 147	896	697 162	136	179 556	86	143 438	1902
1 333	1 105 469	869	666 186	102	130 718	148	199 203	1 179	959 631	861	656 788	98	126 795	65	106 339	1901
1 293	1 097 990	797	625 694	111	137 204	(* 160	212 847	994	810 993	718	557 234	69	95 226	(* 68	108 040	1900
1 457	1 203 846	941	743 382	94	110 246	188	241 441	1 251	1 031 783	933	738 771	79	91 490	78	121 244	1899

*) Ausschließlich der navigation escale, d. h. solcher britischen Schiffe, welche vorher einen anderen algerischen Hafen angelaufen haben.

Digitized by Google

41. Marokko.

Jahre	Angekommen								Davon beladen							
	Im ganzen															
	Schiffe überhaupt		darunter						Schiffe überhaupt		darunter					
			französische Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe				französische Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe	
	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto
Verkehr einzelner Häfen:																
1. Larache (El Araisch).																
1904	253	80 358	36	19 321	43	23 535	129	24 794	237	76 730	34	19 041	42	22 405	123	23 255
	223	79 567	36	19 321	43	23 535	129	24 794	213	76 007	34	19 041	42	22 405	123	23 255
1903	207	85 778	41	28 866	31	22 149	85	28 991	175	79 438	36	24 704	29	20 689	83	28 887
	164	84 277	41	28 866	31	22 149	84	28 913	156	78 629	36	24 704	29	20 689	83	28 887
1902	173	78 118	37	26 056	24	17 265	57	31 065	118	66 524	27	18 722	22	15 905	51	30 226
	118	75 646	37	26 056	24	17 265	52	30 678	103	66 000	27	18 722	22	15 905	51	30 226
1901	158	63 103	31	17 954	18	14 025	40	27 322	84	51 025	20	10 704	17	13 197	34	26 384
	88	59 753	31	17 954	18	14 025	37	27 018	72	50 668	20	10 704	17	13 197	34	26 384
1900	165	45 337	23	14 254	17	12 389	33	15 355	102	37 367	17	10 334	14	10 868	30	15 161
	69	41 738	22	14 188	17	12 389	30	15 161	61	36 363	17	10 334	14	10 868	30	15 161
2. Casablanca.																
1904	437	236 745	102	60 789	59	44 505	104	66 711	178	135 110	26	24 311	29	23 202	59	54 914
	367	230 278	102	60 789	59	44 505	103	66 616	163	133 643	26	24 311	29	23 202	59	54 914
1903	331	216 196	69	54 959	53	39 159	95	78 824	185	141 486	33	29 104	26	19 107	67	66 537
	290	212 781	69	54 959	53	39 159	95	78 824	169	140 231	33	29 104	26	19 107	67	66 537
1902	375	232 892	71	49 240	48	39 468	115	90 437	212	156 813	39	27 918	26	20 031	76	73 385
	316	227 013	71	49 240	48	39 468	113	90 206	199	155 646	39	27 918	26	20 031	76	73 385
1901	311	201 830	70	43 011	56	49 519	87	77 090	152	121 405	35	22 777	25	19 058	54	62 399
	259	196 276	70	43 011	56	49 519	86	77 057	137	119 527	35	22 777	25	19 058	54	62 399
1900	320	207 127	66	44 758	57	52 119	69	65 242	134	118 639	26	18 637	25	19 989	51	60 590
	235	198 544	66	44 758	55	51 634	65	64 691	120	117 052	26	18 637	23	19 504	51	60 590
3. Mazagan.																
1904	320	218 028	55	45 573	57	43 538	73	71 290	162	140 472	27	22 784	25	19 882	59	66 699
	278	213 437	55	45 573	57	43 538	73	71 290	157	139 755	27	22 784	25	19 882	59	66 699
1903	278	201 389	54	46 401	53	39 577	73	73 398	160	138 880	27	24 127	28	21 905	64	68 197
	253	198 835	54	46 401	53	39 577	73	73 398	156	138 222	27	24 127	28	21 905	64	68 197
1902	304	213 552	56	43 680	52	39 936	94	83 008	187	152 024	31	24 211	26	19 938	74	74 647
	278	210 312	56	43 680	52	39 936	93	82 916	183	151 303	31	24 211	26	19 938	74	74 647
1901	262	191 901	60	39 245	59	52 369	67	71 693	134	120 028	33	21 350	35	34 475	53	65 583
	232	188 642	60	39 245	59	52 369	64	71 322	130	119 354	33	21 350	35	34 475	53	65 583
1900	288	189 013	53	37 910	54	49 541	62	58 390	130	116 107	28	20 280	25	21 325	52	55 861
	227	183 728	53	37 910	54	49 541	57	57 706	128	115 793	28	20 280	25	21 325	52	55 861
4. Saffi.																
1904	193	123 539	36	30 580	48	35 716	34	33 777	151	114 198	36	30 580	48	35 716	28	31 315
	.	.	36	30 580	48	35 716	.	.	138	112 673	36	30 580	48	35 716	28	31 315
1903	141	93 372	32	24 114	38	28 719	39	31 204	117	86 155	32	24 114	37	28 457	25	25 631
	123	91 514	32	24 114	38	28 719	38	31 074	108	85 427	32	24 114	37	28 457	25	25 631
1902	.	.	.	.	33	24 274	.	.	.	.	.	.	33	24 274	.	.
1901	116	83 466	22	13 346	41	33 868	31	33 016	100	79 024	22	13 346	40	33 722	24	30 215
	95	80 919	22	13 346	39	33 607	31	33 016	86	77 550	22	13 346	39	33 607	24	30 215
1900	122	92 240	16	11 356	43	40 578	35	34 622	88	83 121	15	10 753	43	40 578	24	30 859
	102	89 528	16	11 356	42	40 432	35	34 622	82	82 458	15	10 753	42	40 432	24	30 859
5. Mogador.																
1904	145	129 758	28	24 721	33	24 797	49	60 762	.	.	28	24 721	33	24 797	49	60 762
	.	.	28	24 721	33	24 797	49	60 762	141	129 396	28	24 721	33	24 797	49	60 762
1903	132	122 345	31	28 225	27	22 162	52	61 463	125	116 485	28	23 439	27	22 162	52	61 463
	131	122 315	31	28 225	27	22 162	52	61 463	125	116 485	28	23 439	27	22 162	52	61 463
1902	166	138 932	38	29 736	31	27 058	65	64 391	159	133 580	38	29 736	30	24 202	65	64 391
	166	138 932	38	29 736	31	27 058	65	64 391	159	133 580	38	29 736	30	24 202	65	64 391
1901	160	151 822	37	24 110	47	44 233	53	63 490	149	140 161	37	24 110	46	44 087	53	63 490
	157	151 597	37	24 110	46	44 087	53	63 490	148	140 098	37	24 110	46	44 087	53	63 490
1900	145	138 770	34	23 920	47	50 988	52	59 238	134	129 037	34	23 920	45	44 544	51	58 745
	143	138 674	34	23 920	47	50 988	52	59 238	134	129 037	34	23 920	45	44 544	51	58 745

Digitized by Google

41. Marokko.

Abgegangen																Jahre
Im ganzen								Davon beladen								
Schiffe überhaupt		darunter						Schiffe überhaupt		darunter						
		französische Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe				französische Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe		
Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	
Verkehr einzelner Häfen:																
1. Larache (El Araisch).																
253	80 358	36	19 321	43	23 535	129	24 794	153	45 015	16	9 869	18	11 312	94	19 689	1904
223	79 567	36	19 321	43	23 535	129	24 794	136	44 677	16	9 869	18	11 312	94	19 689	
207	85 778	41	28 866	31	22 149	85	28 991	130	50 183	26	20 189	12	8 806	59	19 476	1903
164	84 277	41	28 866	31	22 149	84	28 913	98	49 157	26	20 189	12	8 806	58	19 398	
173	78 118	37	26 056	24	17 265	57	31 065	111	43 666	21	16 045	11	7 968	37	17 807	1902
118	75 646	37	26 056	24	17 265	52	30 678	64	41 433	21	16 045	11	7 968	32	17 420	
158	63 103	31	17 954	18	14 025	40	27 322	115	35 638	23	13 638	2	1 695	25	16 943	1901
88	59 753	31	17 954	18	14 025	37	27 018	48	32 345	23	13 638	2	1 695	22	16 639	
165	45 337	23	14 254	17	12 389	33	15 355	133	27 045	14	7 206	11	7 514	18	9 005	1900
69	41 738	23	14 254	17	12 389	30	15 161	39	23 465	13	7 140	11	7 514	15	8 811	
2. Casablanca.																
437	236 745	102	60 789	59	44 505	104	66 711	240	146 420	29	26 363	24	19 205	67	56 950	1904
367	230 278	102	60 789	59	44 505	103	66 616	184	141 137	29	26 363	24	19 205	66	56 855	
332	216 855	70	55 618	53	39 159	95	78 824	241	154 717	38	27 005	29	21 952	82	72 463	1903
291	213 440	70	55 618	53	39 159	95	78 824	202	151 489	38	27 005	29	21 952	82	72 463	
375	232 892	71	49 240	48	39 468	115	90 437	276	168 255	43	28 065	24	18 990	94	81 432	1902
316	227 013	71	49 240	48	39 468	113	90 206	217	162 376	43	28 065	24	18 990	92	81 201	
311	201 830	70	43 011	56	49 519	87	77 090	240	158 771	44	26 146	40	37 826	78	71 444	1901
259	196 276	70	43 011	56	49 519	86	77 057	194	153 541	44	26 146	40	37 826	77	71 411	
318	206 186	65	44 156	56	51 780	69	65 242	258	162 066	39	25 521	41	39 789	69	65 242	1900
234	197 942	65	44 156	55	51 634	65	64 691	179	154 207	39	25 521	41	39 789	65	64 691	
3. Mazagan.																
320	218 028	55	45 573	57	43 538	73	71 290	239	155 920	29	22 325	28	21 378	63	63 520	1904
278	213 437	55	45 573	57	43 538	73	71 290	199	151 846	29	22 325	28	21 378	63	63 520	
277	201 375	54	46 401	53	39 577	73	73 398	210	154 388	29	28 126	27	19 650	64	68 695	1903
253	198 835	54	46 401	53	39 577	73	73 398	187	152 075	29	28 126	27	19 650	64	68 695	
303	213 476	56	43 680	52	39 936	94	83 008	217	151 718	37	27 642	27	21 153	71	68 813	1902
278	210 312	56	43 680	52	39 936	93	82 916	196	149 275	37	27 642	27	21 153	70	68 721	
261	191 297	59	38 641	59	52 369	67	71 693	198	146 841	34	21 701	38	34 639	62	68 444	1901
231	188 038	59	38 641	59	52 369	64	71 322	172	144 312	34	21 701	38	34 639	59	68 073	
288	189 013	53	37 910	54	49 541	62	58 390	236	145 107	26	18 234	36	34 464	62	58 390	1900
227	183 728	53	37 910	54	49 541	57	57 706	175	139 822	26	18 234	36	34 464	57	57 706	
4. Saffi.																
193	123 539	36	30 580	48	35 716	34	33 777	192	123 448	36	30 580	48	35 716	34	33 777	1904
.	.	36	30 580	48	35 716	34	33 777	151	117 765	36	30 580	48	35 716	34	33 777	
141	93 372	32	24 114	38	28 719	39	31 204	140	93 362	32	24 114	38	28 719	39	31 204	1903
123	91 514	32	24 114	38	28 719	38	31 074	123	91 514	32	24 114	38	28 719	38	31 074	
.	.	.	.	33	24 274	.	.	.	.	.	.	33	24 274	.	.	1902
115	83 336	22	13 346	41	33 868	31	33 016	114	83 216	22	13 346	41	33 868	31	33 016	1901
95	80 919	22	13 346	39	33 607	31	33 016	95	80 919	22	13 346	39	33 607	31	33 016	
122	92 240	16	11 356	43	40 578	35	34 622	121	91 826	16	11 356	43	40 578	35	34 622	1900
102	89 528	16	11 356	42	40 432	35	34 622	101	89 114	16	11 356	42	40 432	35	34 622	
5. Mogador.																
144	129 725	28	24 721	33	24 797	49	60 762	.	.	28	24 721	33	24 797	49	60 762	1904
.	.	28	24 721	33	24 797	49	60 762	141	129 396	28	24 721	33	24 797	49	60 762	
132	122 345	31	28 225	27	22 162	52	61 463	128	117 529	28	23 439	27	22 162	52	61 463	1903
131	122 315	31	28 225	27	22 162	52	61 463	128	117 529	28	23 439	27	22 162	52	61 463	
167	138 982	38	29 376	31	27 058	65	64 391	159	132 335	37	28 273	30	24 202	63	63 003	1902
166	138 932	38	29 376	31	27 058	65	64 391	158	132 285	37	28 273	30	24 202	63	63 003	
160	151 822	37	24 110	47	44 233	53	63 490	157	143 183	35	23 410	46	43 249	53	63 490	1901
157	151 597	37	24 110	46	44 087	53	63 490	154	142 958	35	23 410	45	43 103	53	63 490	
145	138 770	34	23 920	47	50 988	52	59 238	140	131 737	34	23 920	45	44 544	51	58 745	1900
143	138 674	34	23 920	47	50 988	52	59 238	140	131 737	34	23 920	45	44 544	51	58 745	

Digitized by Google

41. Marokko (Fortsetzung).

Jahre	Der Schiffsverkehr betrug an: Schiffen überhaupt Zahl	Reg.-Tons netto	darunter französischen Schiffen Zahl	Reg.-Tons netto	deutschen Schiffen Zahl	Reg.-Tons netto	britischen Schiffen Zahl	Reg.-Tons netto	Davon waren beladen: Schiffe überhaupt Zahl	Reg.-Tons netto	darunter französische Schiffe Zahl	Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe Zahl	Reg.-Tons netto	britische Schiffe Zahl	Reg.-Tons netto
6. Tanger.																
1903	1 329	522 568	115	84 401	74	80 139	406	172 928	.	.	.	.	.	.	.	.
	1 041	515 165	115	84 401	74	80 139	406	172 928	.	.	.	.	.	.	.	.
1902	1 190	488 634	124	76 908	73	72 137	285	149 088	887	458 206	116	75 223	70	66 282	267	140 471
	879	481 033	121	76 843	73	72 137	283	148 922	840	457 084	116	75 223	70	66 282	265	140 355
1901	1 204	493 267	131	84 568	74	61 805	285	142 661	940	472 346	119	80 345	67	59 424	271	138 001
	845	480 221	122	82 510	73	61 642	274	140 018	823	469 505	119	80 345	66	59 261	271	138 001
1900	1 392	495 172	107	64 824	68	103 123	308	138 561	894	467 339	101	61 594	68	108 123	272	125 779
	825	483 020	103	64 594	68	103 123	307	138 362	781	463 706	101	61 594	68	103 123	271	125 580

42. Canarische Inseln.

Jahre	Angekommen: Im ganzen: Schiffe überhaupt Zahl	Reg.-Tons netto	darunter spanische Schiffe Zahl	Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe Zahl	Reg.-Tons netto	britische Schiffe Zahl	Reg.-Tons netto	Davon beladen: Schiffe überhaupt Zahl	Reg.-Tons netto	darunter spanische Schiffe Zahl	Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe Zahl	Reg.-Tons netto	britische Schiffe Zahl	Reg.-Tons netto
Verkehr des Hafens von Las Palmas.																
1904	4 103	4 674 806	2 006	479 872	262	484 141	1 489	3 151 382	4 103	4 674 806	2 006	479 872	262	484 141	1 489	3 151 382
	2 569	4 604 655	490	420 010	262	484 141	1 485	3 149 670	2 569	4 604 655	490	420 010	262	484 141	1 485	3 149 670
1903	3 848	4 085 866	1 904	446 740	236	407 389	1 372	2 767 555	3 848	4 085 866	1 904	446 740	236	407 389	1 372	2 767 555
	2 340	3 991 347	432	374 227	236	407 389	1 366	2 765 205	2 340	3 991 347	432	374 227	236	407 389	1 366	2 765 205

43. Senegambien.

Jahre	Angekommen: Im ganzen: Schiffe überhaupt Zahl	Reg.-Tons netto	darunter französische Schiffe Zahl	Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe Zahl	Reg.-Tons netto	britische Schiffe Zahl	Reg.-Tons netto	Davon beladen: Schiffe überhaupt Zahl	Reg.-Tons netto	darunter französische Schiffe Zahl	Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe Zahl	Reg.-Tons netto	britische Schiffe Zahl	Reg.-Tons netto
Verkehr des Hafens von Rufisque.																
1904	282	266 328	126	112 760	38	38 829	62	70 243	122	108 148	48	46 055	19	17 125	16	17 822
	266	261 813	126	112 760	38	38 829	62	70 243	106	103 633	48	46 055	19	17 125	16	17 822
1903	308	271 096	118	90 322	35	37 111	99	97 588	173	169 035	56	51 280	35	37 111	48	55 174
	308	271 096	118	90 322	35	37 111	99	97 588	173	169 035	56	51 280	35	37 111	48	55 174
1902	205	197 002	86	86 794	30	28 837	63	62 425	135	125 890	82	83 169	14	12 900	24	22 713
	193	192 090	86	86 794	30	28 837	63	62 425	123	120 978	82	83 169	14	12 900	24	22 713
1901	168	167 564	82	72 024	15	16 205	49	54 152	90	85 908	78	68 442	7	8 945	3	6 946
	168	167 564	82	72 024	15	16 205	49	54 152	90	85 908	78	68 442	7	8 945	3	6 946

44. Britisch Westafrika.

Jahre	Angekommen: Schiffe überhaupt Zahl	Reg.-Tons netto	darunter britische Schiffe Zahl	Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe Zahl	Reg.-Tons netto	französische Schiffe Zahl	Reg.-Tons netto	Abgegangen: Schiffe überhaupt Zahl	Reg.-Tons netto	darunter britische Schiffe Zahl	Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe Zahl	Reg.-Tons netto	französische Schiffe Zahl	Reg.-Tons netto
Verkehr von Gambia.																
1903	231	193 873	94	124 701	14	12 544	93	39 148	232	193 844	95	124 675	14	12 544	94	39 252
	169	189 870	92	124 341	14	12 544	49	38 021	169	189 925	92	124 311	14	12 544	49	38 106
1902	188	143 407	77	94 268	13	11 280	65	22 794	188	143 471	77	94 278	13	11 888	66	22 826
	135	138 763	76	94 226	13	11 280	34	21 717	136	138 931	76	94 236	13	11 388	35	21 767
1901	167	140 419	72	107 475	4	3 326	61	16 469	166	144 652	76	112 623	3	2 541	57	16 338
	103	134 164	70	107 434	4	3 326	21	14 732	105	138 497	74	112 582	3	2 541	20	14 701
1900	150	132 839	69	101 269	3	2 735	52	15 249	146	128 430	66	96 830	3	2 736	51	15 157
	101	128 903	68	101 187	3	2 735	16	13 577	98	124 650	65	96 748	3	2 736	16	13 578
1899	177	142 988	78	105 873	5	4 585	66	17 462	172	141 691	77	104 817	5	4 585	65	17 420
	113	138 164	74	105 786	5	4 585	22	15 933	113	137 124	74	104 748	5	4 585	22	15 931
1898	.	163 962	.	112 680	.	6 008	.	24 540	.	164 183	.	112 705	.	6 008	.	24 511
	.	158 938	.	112 464	.	6 008	.	23 210	.	158 938	.	112 464	.	6 008	.	23 210

Digitized by Google

41. Marokko (Schluß).

Jahre	Angekommen: Schiffe überhaupt Zahl	Schiffe überhaupt Reg.-Tons netto	darunter: französische Schiffe Zahl	französische Schiffe Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe Zahl	deutsche Schiffe Reg.-Tons netto	britische Schiffe Zahl	britische Schiffe Reg.-Tons netto	Abgegangen: Schiffe überhaupt Zahl	Schiffe überhaupt Reg.-Tons netto	darunter: französische Schiffe Zahl	französische Schiffe Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe Zahl	deutsche Schiffe Reg.-Tons netto	britische Schiffe Zahl	britische Schiffe Reg.-Tons netto
7. Rabat.																
1903	91	64 193	28	22 115	28	21 226	28	19 934	90	63 336	27	21 258	28	21 226	28	19 934
	86	64 039	28	22 115	28	21 226	28	19 934	85	63 182	27	21 258	28	21 226	28	19 934
1902	104	71 107	32	25 747	24	19 440	39	22 626	104	71 107	32	25 747	24	19 440	39	22 626
	102	70 945	32	25 747	24	19 440	39	22 626	102	70 945	32	25 747	24	19 440	39	22 626
1901	74	54 108	21	12 186	20	16 906	29	24 396	73	53 296	21	12 186	19	16 094	29	24 396
	71	53 871	21	12 186	20	16 906	29	24 396	70	53 059	21	12 186	19	16 094	29	24 396
1900	60	41 564	14	7 262	21	18 211	25	16 091	59	40 835	13	6 533	21	18 211	25	16 091
	59	41 225	14	7 262	20	17 872	25	16 091	58	40 496	13	6 533	20	17 872	25	16 091

42. Canarische Inseln.

Abgegangen: Im ganzen: Schiffe überhaupt Zahl	Schiffe überhaupt Reg.-Tons netto	darunter: spanische Schiffe Zahl	spanische Schiffe Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe Zahl	deutsche Schiffe Reg.-Tons netto	britische Schiffe Zahl	britische Schiffe Reg.-Tons netto	Davon beladen: Schiffe überhaupt Zahl	Schiffe überhaupt Reg.-Tons netto	darunter: spanische Schiffe Zahl	spanische Schiffe Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe Zahl	deutsche Schiffe Reg.-Tons netto	britische Schiffe Zahl	britische Schiffe Reg.-Tons netto	Jahre
Verkehr des Hafens von Las Palmas.																
4 103	4 674 806	2 006	479 872	262	484 141	1 489	3 151 382	3 504	4 513 179	1 500	458 461	260	481 740	1 428	3 038 330	1904
2 569	4 604 655	490	420 010	262	484 141	1 485	3 149 670	2 493	4 473 271	489	418 553	260	481 740	1 428	3 038 330	
3 848	4 085 866	1 904	446 680	286	407 389	1 372	2 767 555	3 272	3 912 685	1 428	432 247	236	407 389	1 815	2 685 874	1903
2 340	3 991 347	432	374 227	236	407 389	1 366	2 765 205	2 259	3 852 922	415	372 484	236	407 389	1 315	2 635 874	

43. Senegambien.

Abgegangen: Im ganzen: Schiffe überhaupt Zahl	Schiffe überhaupt Reg.-Tons netto	darunter: französische Schiffe Zahl	französische Schiffe Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe Zahl	deutsche Schiffe Reg.-Tons netto	britische Schiffe Zahl	britische Schiffe Reg.-Tons netto	Davon beladen: Schiffe überhaupt Zahl	Schiffe überhaupt Reg.-Tons netto	darunter: französische Schiffe Zahl	französische Schiffe Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe Zahl	deutsche Schiffe Reg.-Tons netto	britische Schiffe Zahl	britische Schiffe Reg.-Tons netto	Jahre
Verkehr des Hafens von Rufisque.																
283	266 279	127	111 711	38	38 830	62	70 243	175	172 432	55	48 138	38	38 830	49	52 683	1904
267	261 764	127	111 711	38	38 830	62	70 243	175	172 432	55	48 138	38	38 830	49	52 683	
308	271 096	118	90 322	35	37 111	99	97 588	168	164 788	76	72 639	11	11 869	48	49 610	1903
308	271 096	118	90 322	35	37 111	99	97 588	168	164 788	76	72 639	11	11 869	48	49 610	
205	197 002	86	86 794	30	28 837	63	62 425	106	107 816	46	45 123	4	3 680	45	46 712	1902
193	192 090	86	86 794	30	28 837	63	62 425	106	107 816	46	45 123	4	3 680	45	46 712	
168	167 564	82	72 024	15	16 205	49	54 152	101	106 763	43	39 840	3	2 409	37	42 968	1901
168	167 564	82	72 024	15	16 205	49	54 152	101	106 763	43	39 840	3	2 409	37	42 968	

44. Britisch Westafrika (Fortsetzung).

Jahre	Angekommen: Schiffe überhaupt Zahl	Schiffe überhaupt Reg.-Tons netto	darunter: britische Schiffe Zahl	britische Schiffe Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe Zahl	deutsche Schiffe Reg.-Tons netto	belgische Schiffe Zahl	belgische Schiffe Reg.-Tons netto	Abgegangen: Schiffe überhaupt Zahl	Schiffe überhaupt Reg.-Tons netto	darunter: britische Schiffe Zahl	britische Schiffe Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe Zahl	deutsche Schiffe Reg.-Tons netto	belgische Schiffe Zahl	belgische Schiffe Reg.-Tons netto
Verkehr von Sierra Leone.																
1903	677	848 392	440	678 581	42	49 012	33	92 475	663	839 965	436	676 009	35	43 152	33	92 475
	495	842 679	403	677 687	42	49 012	33	92 475	486	834 272	401	675 140	35	43 152	33	92 475
1902	765	734 601	517	585 748	36	38 991	32	89 082	761	733 387	524	580 084	40	43 551	32	89 082
	444	727 338	362	584 028	36	38 991	32	89 082	444	726 234	358	578 362	40	43 551	32	89 082
1901	611	622 528	385	512 188	26	29 311	23	60 682	621	627 280	398	516 763	26	29 158	24	60 707
	391	614 766	329	511 232	26	29 311	23	60 682	396	618 573	335	515 812	26	29 158	23	60 682
1900	721	642 541	484	495 796	19	18 385	40	102 786	692	648 392	481	498 532	23	21 994	39	102 661
	421	635 788	344	495 301	19	18 385	40	102 786	396	642 179	314	497 958	23	21 994	39	102 661
1899	541	592 939	307	461 314	17	14 017	32	73 902	520	588 809	306	458 457	19	15 507	32	73 892
	369	585 853	289	461 118	15	13 979	32	73 902	367	580 752	285	457 138	18	15 488	32	73 892
1898	.	556 912	.	433 316	.	16 129	.	55 459	.	553 316	.	431 036	.	16 026	.	55 459
	.	551 830	.	431 977	.	16 129	.	55 459	.	548 392	.	429 651	.	16 026	.	55 459

Digitized by Google

44. Britisch Westafrika (Schluß).

Jahre	Angekommen: Schiffe überhaupt Zahl	Reg.-Tons netto	darunter: britische Schiffe Zahl	Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe Zahl	Reg.-Tons netto	belgische Schiffe Zahl	Reg.-Tons netto	Abgegangen: Schiffe überhaupt Zahl	Reg.-Tons netto	darunter: britische Schiffe Zahl	Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe Zahl	Reg.-Tons netto	belgische Schiffe Zahl	Reg.-Tons netto
Verkehr der Goldküste.																
1903	587	1 011 059	329	584 501	155	258 400	31	84 339	579	1 002 318	322	579 255	156	259 127	30	81 571
	565	1 002 179	321	581 164	155	258 400	31	84 339	560	994 888	317	577 120	156	259 127	30	81 571
1902	511	858 527	291	506 224	136	209 198	34	91 997	501	837 924	287	495 623	137	210 957	31	83 828
	492	851 681	288	505 559	136	209 198	34	91 997	484	832 105	284	494 958	137	210 957	31	83 828
1901	456	710 638	284	477 066	108	159 936	9	24 059	449	706 217	281	477 043	109	159 659	9	24 983
	434	703 120	284	477 066	108	159 936	9	24 059	429	699 136	281	477 043	109	159 659	9	24 983
1900	445	713 600	292	492 914	84	115 599	22	60 660	436	701 164	287	483 744	82	113 164	22	60 660
	433	708 742	292	492 914	84	115 599	22	60 660	425	696 594	287	483 744	82	113 164	22	60 660
1899	413	635 949	253	416 385	91	119 974	15	41 732	397	614 461	247	408 100	88	115 525	15	41 732
	402	631 124	253	416 385	91	119 974	15	41 732	387	610 221	247	408 100	88	115 525	15	41 732
1898	.	575 984	.	358 987	.	114 061	.	23 369	.	546 032	.	336 620	.	111 621	.	23 369
	.	572 811	.	358 777	.	114 061	.	23 369	.	541 782	.	336 305	.	111 621	.	23 369

Jahre	Angekommen: Schiffe überhaupt Zahl	Reg.-Tons netto	darunter: britische Schiffe Zahl	Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe Zahl	Reg.-Tons netto	amerikanische Schiffe (V. St. v. A.) Zahl	Reg.-Tons netto	Abgegangen: Schiffe überhaupt Zahl	Reg.-Tons netto	darunter: britische Schiffe Zahl	Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe Zahl	Reg.-Tons netto	amerikanische Schiffe (V. St. v. A.) Zahl	Reg.-Tons netto
Verkehr von Lagos.																
1903	530	628 712	328	433 594	200	194 144	1	299	529	626 148	328	433 057	199	192 117	1	299
	529	628 413	328	433 594	200	194 144	—	—	528	625 849	328	433 057	199	192 117	—	—
1902	548	580 939	324	364 400	223	216 240	1	299	535	568 518	319	356 251	214	206 675	1	299
	544	580 041	321	363 801	223	216 240	—	—	530	562 327	316	355 652	214	206 675	—	—
1901	458	485 728	331	379 762	124	105 269	3	697	467	490 070	327	368 042	138	121 447	2	591
	455	485 031	331	379 762	124	105 269	—	—	464	489 314	326	367 867	138	121 447	—	—
1900	538	536 091	370	415 501	167	120 207	1	383	535	534 432	366	414 681	167	118 855	2	94
	537	535 708	370	415 501	167	120 207	—	—	533	533 486	366	414 631	167	118 855	—	—
1899	491	480 467	300	346 757	183	119 546	2	1 058	519	488 361	315	349 655	197	125 105	1	49
	489	479 409	300	346 757	183	119 546	—	—	518	487 866	315	349 655	197	125 105	—	—
1898	.	410 104	.	299 771	.	110 019	—	—	.	412 274	.	297 158	.	114 802	—	—
	.	409 790	.	299 771	.	110 019	—	—	.	411 960	.	297 158	.	114 802	—	—

Jahre	Angekommen: Schiffe überhaupt Zahl	Reg.-Tons netto	darunter: britische Schiffe Zahl	Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe Zahl	Reg.-Tons netto	französische Schiffe Zahl	Reg.-Tons netto	Abgegangen: Schiffe überhaupt Zahl	Reg.-Tons netto	darunter: britische Schiffe Zahl	Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe Zahl	Reg.-Tons netto	französische Schiffe Zahl	Reg.-Tons netto
Verkehr von Nigeria.																
1903	379	451 677	301	375 663	71	68 946	3	4 717	372	445 157	295	369 289	70	68 800	3	4 717
	376	450 880	298	374 866	71	68 946	3	4 717	369	444 360	292	368 492	70	68 800	3	4 717
1902	313	363 911	264	305 640	42	55 310	1	1 236	305	354 399	257	297 561	41	53 877	1	1 236
	306	361 528	260	304 236	42	55 310	1	1 236	298	352 016	253	296 157	41	53 877	1	1 236
1901	255	285 596	226	250 197	26	32 507	2	2 282	249	288 432	218	247 567	28	37 973	2	2 282
	254	284 986	226	250 197	26	32 507	2	2 282	248	287 822	218	247 567	28	37 973	2	2 282
1900	248	252 549	233	235 093	11	15 572	—	—	243	257 603	228	240 130	11	15 589	—	—
	246	251 615	233	235 093	11	15 572	—	—	240	256 376	227	239 837	11	15 589	—	—
1899	.	192 267	.	176 277	.	15 697	—	—	.	192 267	.	176 277	.	15 697	—	—
	.	191 974	.	176 277	.	15 697	—	—	.	191 974	.	176 277	.	15 697	—	—
1898	.	185 469	.	167 372	.	16 512	.	1 585	.	187 314	.	169 217	.	16 512	.	1 585
	.	185 469	.	167 372	.	16 512	.	1 585	.	187 314	.	169 217	.	16 512	.	1 585

45. Portugiesisch Westafrika.

Jahre	Angekommen: Schiffe überhaupt Zahl	Reg.-Tons netto	darunter: portugies. Schiffe Zahl	Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe Zahl	Reg.-Tons netto	britische Schiffe Zahl	Reg.-Tons netto	Abgegangen: Schiffe überhaupt Zahl	Reg.-Tons netto	darunter: portugies. Schiffe Zahl	Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe Zahl	Reg.-Tons netto	britische Schiffe Zahl	Reg.-Tons netto
Verkehr des Hafens von Bissao.																
1903	57	49 165	18	8 243	21	17 407	18	23 515	57	49 165	18	8 243	21	17 407	18	23 515
	49	48 298	10	7 376	21	17 407	18	23 515	49	48 298	10	7 376	21	17 407	18	23 515

Digitized by Google

46. Deutsch Westafrika.

Jahre	Angekommen: Schiffe überhaupt Zahl	Schiffe überhaupt Reg.-Tons netto	darunter: deutsche Schiffe Zahl	deutsche Schiffe Reg.-Tons netto	brittische Schiffe Zahl	brittische Schiffe Reg.-Tons netto	französische Schiffe Zahl	französische Schiffe Reg.-Tons netto
Verkehr von Togo. (Reeden von Lome und Anecho [Klein-Popo])								
1904	288	437 030	147	243 773	72	101 652	65	90 140
	284	435 565	147	243 773	72	101 652	65	90 140
1903	298	457 032	165	287 729	66	84 635	62	82 523
	293	454 887	165	287 729	66	84 635	62	82 523
1902	307	460 575	197	312 577	73	96 615	36	51 084
	306	460 276	197	312 577	73	96 615	36	51 084
1901/02	267	374 377	156	244 520	75	88 912	32	39 806
	263	373 238	156	244 520	75	88 912	32	39 806
1900/01	248	338 824	121	192 951	75	92 534	43	52 173
	239	337 658	121	192 951	75	92 534	43	52 173
1899/1900	215	280 439	113	151 108	64	83 123	37	45 710
	214	279 941	113	151 108	64	83 123	37	45 710

Jahre	Angekommen: Schiffe überhaupt Zahl	Schiffe überhaupt Reg.-Tons	darunter: deutsche Schiffe Zahl	deutsche Schiffe Reg.-Tons	brittische Schiffe Zahl	brittische Schiffe Reg.-Tons
Verkehr von Kamerun. (Reede von Duala)						
1904	137	.	.	.	.	.
	134	380 494	65	.	66	.
1903	116	374 767	63	.	53	.
	116	374 767	63	.	53	.
1902	112	335 608	82	238 577	29	96 705
	111	335 282	82	238 577	29	96 705
1901	96	249 597	64	159 701	29	88 642
	93	248 343	64	159 701	29	88 642
1900/01	89	124 646	45	67 471	37	55 789
	87	123 920	45	67 471	37	55 789
1899/1900	62	76 155	27	36 793	26	37 586
	60	75 429	27	36 793	26	37 586

47. St. Helena.

Jahre	Angekommen: Schiffe überhaupt Zahl	Schiffe überhaupt Reg.-Tons netto	darunter: britische Schiffe Zahl	britische Schiffe Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe Zahl	deutsche Schiffe Reg.-Tons netto	norwegische Schiffe Zahl	norwegische Schiffe Reg.-Tons netto
Verkehr von St. Helena.								
1903	41	169 344	40	168 865	—	—	1	479
	34	164 944	34	164 944	—	—	—	—
1902	74	234 443	73	234 024	—	—	1	419
	66	228 337	66	228 337	—	—	—	—
1901	82	253 602	80	252 743	—	—	2	859
	74	248 089	74	248 089	—	—	—	—
1900	53	162 032	50	160 486	1	368	2	1 178
	41	155 542	41	155 542	—	—	—	—
1899	43	108 639	39	106 868	1	711	1	639
	30	100 814	30	100 814	—	—	—	—
1898	.	101 418	.	101 217	.	201	—	—
	.	94 228	.	94 228	—	—	—	—

Jahre	Abgegangen: Schiffe überhaupt Zahl	Schiffe überhaupt Reg.-Tons netto	darunter: britische Schiffe Zahl	britische Schiffe Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe Zahl	deutsche Schiffe Reg.-Tons netto	norwegische Schiffe Zahl	norwegische Schiffe Reg.-Tons netto
Verkehr von St. Helena.								
1903	41	169 344	40	168 865	—	—	1	479
	34	164 944	34	164 944	—	—	—	—
1902	74	234 443	73	234 024	—	—	1	419
	66	228 337	66	228 337	—	—	—	—
1901	82	253 602	80	252 743	—	—	2	859
	74	248 089	74	248 089	—	—	—	—
1900	53	162 032	50	160 486	1	368	2	1 178
	41	155 542	41	155 542	—	—	—	—
1899	43	108 639	39	106 868	1	711	1	639
	30	100 814	30	100 814	—	—	—	—
1898	.	101 418	.	101 217	.	201	—	—
	.	94 228	.	94 228	—	—	—	—

48. Mauritius und Seychellen.

Jahre	Angekommen: Schiffe überhaupt Zahl	Schiffe überhaupt Reg.-Tons netto	darunter: brittische Schiffe Zahl	brittische Schiffe Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe Zahl	deutsche Schiffe Reg.-Tons netto	französische Schiffe Zahl	französische Schiffe Reg.-Tons netto
Verkehr von Mauritius.								
1903	252	391 537	184	277 383	9	15 058	48	93 697
	171	352 998	116	246 687	9	15 058	45	90 187
1902	265	378 014	189	277 169	14	13 369	45	76 650
	169	329 730	120	242 168	8	10 703	39	74 219
1901	292	401 406	211	289 206	8	6 097	47	85 795
	171	335 980	120	238 714	4	5 333	42	83 764
1900	266	337 834	182	229 851	9	5 409	60	94 757
	149	267 362	90	174 823	2	1 811	56	90 668
1899	272	337 369	172	224 783	18	7 398	50	81 144
	136	263 589	78	170 714	3	3 308	46	78 327
1898	.	327 246	.	218 050	.	9 908	.	78 417
	.	248 885	.	157 443	.	2 118	.	77 051
Verkehr der Seychellen.								
1903	81	136 225	38	57 843	14	19 450	28	58 165
	62	131 353	21	54 401	13	18 787	28	58 165
1902	87	119 725	37	41 249	15	21 369	30	51 602
	55	112 065	13	35 886	14	21 312	27	51 467
1901	89	169 502	55	78 834	7	50 511	14	28 163
	64	164 975	36	75 850	7	50 511	11	22 927
1900	100	158 570	86	140 222	2	2 354	5	3 470
	75	152 455	70	138 086	1	1 120	1	3 149
1899	64	96 263	46	62 925	5	15 961	5	2 331
	45	93 696	35	61 943	5	15 961	1	2 000

Jahre	Abgegangen: Schiffe überhaupt Zahl	Schiffe überhaupt Reg.-Tons netto	darunter: britische Schiffe Zahl	britische Schiffe Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe Zahl	deutsche Schiffe Reg.-Tons netto	französische Schiffe Zahl	französische Schiffe Reg.-Tons netto
Verkehr von Mauritius.								
1903	253	388 242	185	273 961	9	15 058	49	94 687
	171	349 866	115	242 565	9	15 058	46	91 177
1902	267	380 034	192	279 707	14	13 369	43	75 524
	166	327 830	118	241 259	8	10 703	38	73 228
1901	282	397 592	203	285 404	9	6 164	46	85 694
	170	334 771	119	237 512	4	5 333	42	83 756
1900	268	333 106	184	228 696	8	5 300	61	96 406
	148	263 956	88	169 768	2	1 811	57	92 317
1899	275	339 187	175	226 500	17	6 873	49	80 729
	133	260 019	77	169 211	2	1 656	45	77 912
1898	.	318 298	.	210 846	.	9 205	.	78 417
	.	245 850	.	154 408	.	2 118	.	77 051
Verkehr der Seychellen.								
1903	81	137 413	39	59 694	13	18 787	28	58 165
	63	133 298	22	56 346	13	18 787	28	58 165
1902	85	118 262	36	39 831	15	21 369	29	51 557
	54	110 120	12	33 941	14	21 312	27	51 467
1901	89	168 962	55	78 415	7	50 511	14	23 042
	64	164 975	36	75 850	7	50 511	11	22 927
1900	101	158 821	86	140 211	2	2 354	5	3 470
	75	152 455	70	138 086	1	1 120	1	3 149
1899	62	95 915	45	62 889	5	15 961	5	2 331
	45	93 696	35	61 943	5	15 961	1	2 000

Digitized by Google

49. Kapland.

Jahre	Angekommen: Im ganzen: Schiffe überhaupt: Zahl	Reg.-Tons	darunter: britische Schiffe: Zahl	Reg.-Tons	deutsche Schiffe: Zahl	Reg.-Tons	norwegische Schiffe: Zahl	Reg.-Tons	Davon beladen: Schiffe überhaupt: Zahl	Reg.-Tons	darunter: britische Schiffe: Zahl	Reg.-Tons	deutsche Schiffe: Zahl	Reg.-Tons	norwegische Schiffe: Zahl	Reg.-Tons
Verkehr Kaplands mit dem Auslande.																
1904	1 365	5 325 125	973	4 603 529	130	437 910	153	187 502	1 303	5 196 707	937	4 508 456	115	413 213	148	136 313
	1 044	4 993 275	904	4 511 983	114	418 407	8	9 039	986	4 869 038	870	4 420 163	99	393 710	4	8 411
1903	1 577	5 565 484	1 158	4 878 825	110	378 886	164	142 641	1 516	5 423 851	1 105	4 749 328	107	370 616	160	141 475
	1 122	5 067 354	1 026	4 685 693	82	346 843	8	14 398	1 068	4 932 853	979	4 562 640	79	338 573	5	13 920
1902	1 856	6 323 645	1 371	5 572 437	139	411 231	168	145 351	1 786	6 086 811	1 306	5 337 482	137	410 176	166	144 517
	1 284	5 709 120	1 184	5 321 211	91	361 187	3	6 476	1 219	5 478 229	1 121	5 089 587	90	360 994	2	6 402
1901	1 590	5 082 805	1 184	4 501 320	99	283 736	158	134 121	1 534	4 819 826	1 131	4 241 989	98	282 750	158	134 121
	1 100	4 563 959	1 018	4 280 085	69	256 331	3	5 548	1 045	4 301 584	965	4 020 754	68	255 345	3	5 548
1900	1 555	4 803 456	1 188	4 306 656	93	196 332	145	125 835	1 507	4 691 236	1 149	4 196 610	93	196 332	136	123 661
	1 089	4 307 842	1 001	4 064 763	52	152 608	9	4 291	1 042	4 196 780	962	3 954 717	52	152 608	1	3 275
1899	1 118	3 324 147	795	2 903 572	79	165 471	143	116 602	1 100	3 308 086	781	2 888 073	77	165 847	141	116 164
	710	2 913 047	639	2 701 138	45	136 914	6	12 340	695	2 899 370	627	2 687 729	43	136 790	5	12 196
Verkehr einzelner Häfen:																
1. Kapstadt.																
1904	803	3 636 469	612	3 226 403	71	264 855	68	57 217	755	3 514 857	583	3 136 007	57	240 530	63	57 217
	661	3 488 328	582	3 182 566	62	254 033	2	5 601	616	3 370 334	555	3 095 423	48	229 708	2	5 601
1903	915	3 776 712	780	3 405 651	53	224 777	62	59 095	875	3 657 721	693	3 290 098	52	224 203	61	58 931
	714	3 531 054	665	3 303 033	43	210 637	3	7 038	678	3 417 053	632	3 192 470	42	210 063	2	6 874
1902	1 074	4 245 602	832	3 826 627	62	221 202	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	795	3 909 194	744	3 688 784	46	202 760	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2. Port Nolloth.																
1904	29	60 829	12	28 353	11	24 990	1	744	28	60 496	11	28 020	11	24 990	1	744
	21	50 334	10	25 344	11	24 990	—	—	20	50 001	9	25 011	11	24 990	—	—
1903	26	44 324	14	24 157	9	17 144	1	1 103	20	38 539	9	20 164	8	15 352	1	1 103
	22	40 104	13	22 960	9	17 144	—	—	16	34 319	8	18 967	8	15 352	—	—
1902	22	39 576	8	15 920	14	23 656	—	—	.	.	.	.	.	.	.	.
	21	39 216	8	15 920	13	23 296	—	—	.	.	.	.	.	.	.	.
3. Port Elizabeth.																
1904	218	493 071	120	371 326	15	48 606	54	46 996	210	490 212	117	369 661	15	48 606	50	46 368
	116	390 812	100	346 171	10	42 042	5	2 033	108	387 953	97	344 506	10	42 042	1	1 405
1903	291	634 415	175	478 894	25	59 411	62	50 065	284	633 428	170	478 212	25	59 411	60	49 751
	146	486 988	136	423 872	12	45 682	5	7 360	140	486 149	132	423 338	12	45 682	3	7 046
1902	352	767 798	214	597 098	35	76 757	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	175	586 693	157	521 979	14	55 642	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4. East London.																
1904	257	1 050 063	190	914 825	22	83 158	29	28 707	252	1 046 451	187	912 146	21	82 786	28	28 146
	197	987 627	174	898 029	20	81 041	1	1 405	193	984 576	171	895 350	19	80 669	1	1 405
1903	285	1 047 739	205	930 041	17	65 207	33	26 667	278	1 032 269	200	921 163	16	59 303	32	25 979
	194	959 742	180	897 070	14	62 672	—	—	189	946 266	176	889 498	13	56 768	—	—
1902	362	1 206 481	278	1 077 683	27	84 462	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	267	1 124 097	250	1 049 762	17	74 335	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

50. Natal.

Jahre	Angekommen: Schiffe überhaupt: Zahl	Reg.-Tons netto	darunter: britische Schiffe: Zahl	Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe: Zahl	Reg.-Tons netto	norwegische und schwedische Schiffe: Zahl	Reg.-Tons netto	Abgegangen: Schiffe überhaupt: Zahl	Reg.-Tons netto	darunter: britische Schiffe: Zahl	Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe: Zahl	Reg.-Tons netto	norwegische und schwedische Schiffe: Zahl	Reg.-Tons netto
Verkehr Natals mit dem Auslande.																
1903	952	1 979 218	757	1 707 941	66	142 948	82	72 835	961	2 005 396	760	1 726 576	67	143 515	88	78 801
	794	1 821 245	714	1 654 202	57	132 572	10	9 667	799	1 839 926	718	1 670 280	57	131 799	11	10 961
1902	955	1 929 427	784	1 716 269	50	103 372	85	72 020	945	1 904 184	788	1 711 895	51	102 933	83	66 129
	807	1 793 016	753	1 682 844	42	93 035	3	3 747	798	1 776 138	752	1 676 350	39	88 274	2	3 399
1901	945	1 826 526	787	1 654 541	53	81 459	71	55 379	919	1 767 902	763	1 604 775	55	77 583	63	49 648
	790	1 700 339	741	1 615 580	32	64 915	1	68	776	1 652 100	725	1 571 144	33	59 379	1	1 143
1900	770	1 417 539	646	1 280 613	35	53 061	50	33 513	751	1 405 180	624	1 265 872	36	52 835	50	33 417
	664	1 318 885	609	1 241 366	23	41 552	10	3 963	641	1 296 468	581	1 211 625	21	39 821	13	7 159
1899	734	1 397 306	608	1 265 350	30	46 717	71	52 099	716	1 381 346	606	1 258 666	29	48 058	55	40 361
	604	1 292 267	569	1 227 669	16	35 174	3	4 029	606	1 288 200	570	1 222 096	17	37 060	3	3 937
1898	690	1 264 591	582	1 153 075	20	35 460	64	49 123	687	1 262 231	570	1 143 085	21	36 230	62	46 571
	587	1 184 007	558	1 130 506	14	30 218	4	5 852	575	1 169 406	545	1 113 693	14	30 092	2	3 220

Digitized by Google

49. Kapland.

Abgegangen: Im ganzen: Schiffe überhaupt Zahl	Schiffe überhaupt Reg.-Tons	darunter: britische Schiffe Zahl	britische Schiffe Reg.-Tons	deutsche Schiffe Zahl	deutsche Schiffe Reg.-Tons	norwegische Schiffe Zahl	norwegische Schiffe Reg.-Tons	Davon beladen: Schiffe überhaupt Zahl	Schiffe überhaupt Reg.-Tons	darunter: britische Schiffe Zahl	britische Schiffe Reg.-Tons	deutsche Schiffe Zahl	deutsche Schiffe Reg.-Tons	norwegische Schiffe Zahl	norwegische Schiffe Reg.-Tons	Jahre
Verkehr Kaplands mit dem Auslande.																
1 398	5 312 325	971	4 558 063	132	443 133	178	157 221	781	4 041 105	618	3 557 572	109	415 186	32	19 530	1904
1 031	4 932 716	890	4 448 077	114	421 740	8	9 040	728	3 999 149	610	3 548 864	106	410 530	1	157	
1 644	5 690 115	1 180	4 942 337	122	405 949	175	150 575	739	3 640 552	681	3 270 486	78	338 527	19	19 049	1903
1 133	5 116 576	1 034	4 721 862	84	359 746	9	14 548	700	3 602 834	618	3 253 780	77	331 773	2	6 874	
1 809	6 188 046	1 359	5 485 738	117	369 610	158	148 013	722	3 488 644	611	3 144 073	78	312 845	8	6 096	1902
1 249	5 568 385	1 158	5 207 388	84	336 913	2	6 402	678	3 448 409	600	3 133 769	77	311 828	—	—	
1 490	4 896 328	1 140	4 378 719	94	270 417	135	115 707	600	2 757 380	523	2 501 762	61	282 726	1	711	1901
1 061	4 453 469	988	4 189 762	63	238 245	2	2 304	583	2 746 397	517	2 500 133	61	232 726	—	—	
1 506	4 701 536	1 165	4 232 057	90	197 361	137	116 911	734	3 065 706	619	2 797 646	60	165 155	16	13 261	1900
1 069	4 242 638	982	4 001 325	56	161 183	6	708	677	3 009 237	598	2 772 636	55	158 997	—	—	
1 070	3 175 855	757	2 771 925	85	158 017	131	108 536	662	2 604 052	558	2 386 297	56	132 118	18	18 913	1899
682	2 781 128	607	2 580 890	50	127 876	6	12 340	605	2 561 772	535	2 366 402	47	125 155	4	10 193	
Verkehr einzelner Häfen:																
1. Kapstadt.																
726	3 238 213	540	2 894 788	56	193 730	71	66 109	490	2 702 960	408	2 474 584	45	180 419	22	13 411	1904
572	3 075 322	508	2 846 095	47	182 975	3	7 007	454	2 675 192	403	2 468 473	43	177 593	—	—	
827	3 388 473	641	3 062 878	43	159 256	63	62 874	466	2 474 652	417	2 311 202	26	132 778	15	16 804	1903
602	3 097 657	569	2 941 181	28	139 256	2	6 874	436	2 443 224	406	2 295 926	26	132 778	2	6 874	
995	8 825 011	748	3 423 687	51	185 400	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1902
692	3 458 685	647	3 265 066	39	172 304	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
2. Port Nolloth.																
30	62 027	12	27 259	14	28 649	—	—	25	54 448	10	24 245	14	28 649	—	—	1904
24	52 894	10	24 245	14	28 649	—	—	24	52 894	10	24 245	14	28 649	—	—	
23	40 652	11	22 281	9	15 444	2	2 265	18	36 482	10	21 588	8	14 844	—	—	1903
18	35 839	10	20 995	8	14 844	—	—	17	35 146	9	20 302	8	14 844	—	—	
19	44 021	8	24 309	11	19 712	—	—	.	.	.	.	.	.	.	.	1902
19	44 021	8	24 309	11	19 712	—	—	.	.	.	.	.	.	.	.	
3. Port Elizabeth.																
252	612 992	123	405 931	32	121 521	64	53 248	78	298 987	41	177 022	26	114 886	9	5 962	1904
127	486 548	97	371 050	25	113 056	4	1 876	65	288 740	40	175 684	25	113 056	—	—	
353	874 000	209	630 391	47	152 202	53	43 223	100	343 665	61	214 067	30	124 275	3	1 701	1903
211	722 985	169	573 138	31	132 413	5	7 360	93	339 205	60	213 923	29	122 521	—	—	
392	1 012 640	272	833 857	34	101 689	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1902
235	843 676	214	753 419	21	90 257	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
4. East London.																
304	1 222 025	226	1 061 720	23	96 629	35	32 893	154	927 439	132	827 810	18	89 000	1	157	1904
231	1 146 983	205	1 038 322	21	94 456	1	157	152	926 180	130	826 551	18	89 000	1	157	
369	1 237 455	261	1 088 892	20	77 036	47	35 734	139	743 537	125	681 735	13	61 258	1	544	1903
249	1 125 973	232	1 052 955	16	72 861	1	157	138	742 993	125	681 735	13	61 258	—	—	
340	1 186 569	273	1 091 289	20	58 347	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1902
258	1 117 725	245	1 064 778	12	50 178	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	

51. Portugiesisch Ostafrika.

Jahre	angekommene Schiffe überhaupt Zahl	angekommene Schiffe überhaupt Reg.-Tons brutto	darunter: portugiesische Schiffe Zahl	portugiesische Schiffe Reg.-Tons brutto	deutsche Schiffe Zahl	deutsche Schiffe Reg.-Tons brutto	britische Schiffe Zahl	britische Schiffe Reg.-Tons brutto
Verkehr des Hafens von Lourenço Marques.								
1904	572	1 475 337	120	124 001	71	267 832	269	854 027
	476	.	119	.	66	.	249	.
1903	614	1 382 365	85	.	63	216 194	304	876 130
	451	.	81	.	56	.	281	.
1902	374	811 162	71	.	40	82 245	201	542 154
	317	.	65	.	39	.	191	.
1901	302	415 698	55	12 267	41	76 623	146	246 040
	267	388 124	50	11 282	40	75 950	140	241 948
1900	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.
1899	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.

52. Zanzibar.

Jahre	Schiffe überhaupt Zahl	Schiffe überhaupt Reg.-Tons netto	darunter: britische Schiffe Zahl	britische Schiffe Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe Zahl	deutsche Schiffe Reg.-Tons netto	französische Schiffe Zahl	französische Schiffe Reg.-Tons netto
Den Hafen von Zanzibar haben angelaufen:								
1904	235	471 368	86	161 213	97	202 622	23	44 616
	227	462 034	82	154 462	97	202 622	22	43 357
1903	226	440 716	83	162 466	100	196 602	24	49 349
	218	433 442	82	161 147	100	196 602	24	49 349
1902	193	352 905	70	123 275	89	168 075	25	48 602
	187	344 414	69	121 693	88	166 544	24	46 783
1901	168	297 740	55	92 504	80	149 210	25	48 061
	161	290 984	53	89 920	79	147 755	25	48 061
1900	207	348 405	62	107 983	109	180 998	27	50 036
	196	337 873	57	101 709	109	180 998	27	50 036
1899	198	324 961	69	103 457	98	168 113	26	49 348
	190	315 707	.	.	.	.	.	.

Digitized by Google

53. Asiatische Türkei.

Jahre	Angelaufen: Schiffe überhaupt Zahl	Reg.-Tons netto	darunter türkische Schiffe Zahl	Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe Zahl	Reg.-Tons netto	britische Schiffe Zahl	Reg.-Tons netto	Angelaufen: Schiffe überhaupt Zahl	Reg.-Tons netto	darunter türkische Schiffe Zahl	Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe Zahl	Reg.-Tons netto	britische Schiffe Zahl	Reg.-Tons netto
	Verkehr einzelner Häfen: 1. Alexandrette.								2. Tripolis in Syrien.							
1904	841	482 845	472	42 904	22	28 048	150	146 333	.	.	.	.	.	.	.	.
	406	473 667	46	39 034	22	28 048	150	146 333	.	.	.	.	.	.	.	.
1903	484	347 285	195	21 627	11	14 095	124	94 914	1 517	343 521	1 242	20 490	8	9 729	103	94 302
	306	342 098	27	19 706	11	14 095	124	94 914	268	324 384	5	5 328	8	9 729	103	94 302
1902	598	399 594	299	27 465	16	20 615	120	102 705	2 285	578 371	1 870	89 268	17	22 166	148	148 297
	318	392 011	30	23 760	16	20 615	120	102 705	429	555 454	23	19 200	17	22 166	148	148 297
1901	618	400 286	305	47 184	17	22 500	122	94 597	2 030	562 334	1 598	47 936	11	16 208	140	127 898
	340	385 958	51	43 035	17	22 500	122	94 597	415	538 191	28	28 235	11	16 203	140	127 898
1900	706	365 952	386	48 166	13	18 008	127	87 273	2 113	507 589	1 700	44 581	13	17 104	146	105 993
	349	347 461	59	37 667	13	18 008	127	87 273	422	483 527	28	25 263	13	17 104	146	105 993
1899	589	397 038	285	82 402	1	1 045	120	76 460	1 924	480 089	1 544	64 222	4	4 995	155	100 198
	366	384 551	84	79 270	1	1 045	120	76 460	411	458 107	46	47 090	4	4 995	155	100 198

54. Britisch Indien.

Jahre	Angekommen: Im ganzen: Schiffe überhaupt Zahl	Reg.-Tons netto	darunter britische Schiffe Zahl	Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe Zahl	Reg.-Tons netto	österreichische Schiffe Zahl	Reg.-Tons netto	Davon beladen: Schiffe überhaupt Zahl	Reg.-Tons netto	darunter britische Schiffe Zahl	Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe Zahl	Reg.-Tons netto	österreichische Schiffe Zahl	Reg.-Tons netto
	Verkehr Britisch Indiens mit dem Auslande.															
1904/05	3 969	6 968 115	3 365	5 876 121	172	491 594	83	244 887	2 770	4 762 933	2 243	3 840 003	154	438 495	67	205 328
	3 231	6 845 400	2 818	5 790 434	167	482 682	83	244 887	2 245	4 690 282	1 894	3 791 720	152	435 337	67	205 329
1903/04	3 831	6 272 913	3 119	5 130 457	200	536 159	65	190 323	2 775	4 530 035	2 171	3 561 748	167	457 192	59	177 381
	2 942	6 111 926	2 490	5 023 873	195	526 269	65	190 323	2 159	4 444 205	1 776	3 502 365	167	457 192	59	177 381
1902/03	3 661	5 425 502	2 982	4 463 484	167	429 509	63	176 974	2 721	4 009 630	2 114	3 171 386	149	378 524	57	161 572
	2 693	5 266 335	2 297	4 347 112	165	425 721	63	176 974	2 005	3 900 552	1 656	3 094 252	148	376 565	57	161 572
1901/02	3 446	4 891 518	2 726	4 023 758	133	334 860	86	226 357	2 624	3 728 838	1 966	2 958 653	122	306 587	79	210 682
	2 531	4 735 741	2 170	3 920 174	131	332 545	86	226 357	1 928	3 618 048	1 609	2 890 031	121	304 833	79	210 695
1900/01	3 263	4 165 856	2 622	3 425 716	118	261 833	77	189 905	2 443	3 120 522	1 893	2 522 135	103	227 114	65	165 031
	2 403	3 990 580	2 080	3 295 772	114	259 104	77	189 905	1 792	2 996 434	1 539	2 433 058	102	226 343	65	165 031
1899/1900	3 540	4 414 591	2 870	3 722 694	105	212 895	71	179 689	2 667	3 371 183	2 085	2 785 031	89	184 198	67	172 380
	2 482	4 097 986	2 182	3 492 792	91	191 917	71	179 689	1 927	3 167 880	1 660	2 626 098	86	178 565	67	172 380

54. Britisch Indien (Schluß).

Jahre	Angekommen: Im ganzen: Schiffe überhaupt Zahl	Reg.-Tons netto	darunter deutsche Schiffe Zahl	Reg.-Tons netto	Davon beladen: Schiffe überhaupt Zahl	Reg.-Tons netto	darunter deutsche Schiffe Zahl	Reg.-Tons netto	Abgegangen: Im ganzen: Schiffe überhaupt Zahl	Reg.-Tons netto	darunter deutsche Schiffe Zahl	Reg.-Tons netto	Davon beladen: Schiffe überhaupt Zahl	Reg.-Tons netto	darunter deutsche Schiffe Zahl	Reg.-Tons netto
	Verkehr des Hafens von Calcutta.															
1904	649	1 719 054	80	240 966	339	953 305	66	200 731	623	1 678 164	82	248 022	609	1 650 618	78	237 774
	629	1 689 030	80	240 966	325	934 444	66	200 731	602	1 653 533	82	248 022	588	1 625 987	78	237 774
1903	581	1 530 052	79	234 487	341	944 485	63	185 903	489	1 319 702	78	228 868	479	1 296 115	75	218 649
	561	1 501 524	79	234 487	327	923 791	63	185 903	489	1 319 702	78	228 868	479	1 296 115	75	218 649
1902	562	1 436 686	66	189 932	334	881 481	50	137 395	547	1 385 925	65	178 437	532	1 353 110	64	174 786
	538	1 402 030	66	189 932	315	855 166	50	137 395	517	1 352 233	65	178 437	503	1 321 036	64	174 786

56. Ceylon.

Jahre	Angekommen: Im ganzen: Schiffe überhaupt Zahl	Reg.-Tons netto	darunter britische Schiffe Zahl	Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe Zahl	Reg.-Tons netto	französische Schiffe Zahl	Reg.-Tons netto	Davon beladen: Schiffe überhaupt Zahl	Reg.-Tons netto	darunter britische Schiffe Zahl	Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe Zahl	Reg.-Tons netto	französische Schiffe Zahl	Reg.-Tons netto
	Verkehr Ceylons mit dem Auslande.															
1903	3 452	5 184 690	2 879	3 581 250	165	642 985	115	279 312	2 998	4 358 314	2 545	3 069 233	138	557 020	90	216 858
1902	3 418	4 981 584	2 867	3 477 905	165	647 691	123	297 692	3 123	4 542 690	2 621	3 172 162	159	631 181	112	274 721
1901	3 367	4 557 607	2 858	3 205 068	142	538 851	90	233 751	3 065	4 145 653	2 611	2 942 078	138	527 092	82	214 884
1900	3 147	4 250 066	2 673	3 054 460	135	479 513	103	228 291	2 784	3 761 785	2 373	2 743 819	131	472 554	90	198 308
1899	3 845	3 721 782	3 542	2 918 445	92	283 530	83	196 764	3 132	2 728 154	2 948	2 250 787	71	211 106	48	112 758
1898	3 551	3 605 706	3 262	2 876 143	88	281 841	89	202 003	.	.	.	.	.	.	.	.

Digitized by Google

53. Asiatische Türkei (Schluß).

Jahre	Angelaufen: Schiffe überhaupt Zahl	Schiffe überhaupt Reg.-Tons netto	darunter türkische Schiffe Zahl	türkische Schiffe Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe Zahl	deutsche Schiffe Reg.-Tons netto	britische Schiffe Zahl	britische Schiffe Reg.-Tons netto	Angelaufen: Schiffe überhaupt Zahl	Schiffe überhaupt Reg.-Tons netto	darunter türkische Schiffe Zahl	türkische Schiffe Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe Zahl	deutsche Schiffe Reg.-Tons netto	britische Schiffe Zahl	britische Schiffe Reg.-Tons netto
Verkehr einzelner Häfen:																
	3. Beirut.								**4. Haifa.**							
1904	.	.	.	.	.	.	.	.	1 237	310 103	1 038	25 111	22	48 190	78	85 505
	.	.	.	.	.	.	.	.	263	296 855	67	12 679	22	48 190	78	85 505
1903	4 133	1 107 935	3 327	116 206	34	61 892	295	268 343	754	234 257	591	8 918	19	41 578	60	52 205
	865	1 013 209	87	28 099	34	61 892	295	268 343	220	226 919	58	1 852	19	41 578	60	52 205
1902	3 980	1 200 158	3 134	148 626 ([1]	39	53 376	293	263 488	827	222 113	694	8 544	10	11 995	33	61 927
	907	1 107 318	91	62 062 ([1]	39	53 376	293	263 488	200	215 668	68	2 244	10	11 995	33	61 927
1901	3 428	987 601	2 717	121 079	21	30 358	253	234 234	845	219 849	690	9 638	11	15 134	31	35 265
	765	915 621	64	52 280	21	30 358	253	234 234	241	214 498	90	4 318	11	15 134	31	35 265
1900	3 260	876 184	2 587	98 964	13	17 399	238	180 073	.	.	.	.	.	.	.	.
	722	804 229	89	34 845	13	17 399	238	180 073	.	.	.	.	.	.	.	.
1899	3 870	849 008	2 739	142 937	2	2 422	230	180 528	857	246 074	640	14 692	—	—	105	84 564
	761	751 207	177	57 656	2	2 422	230	180 528	330	237 676	118	7 346	—	—	105	84 564

[1]) Darunter 2 Kriegsschiffe, deren Raumgehalt nicht nachgewiesen ist.

54. Britisch Indien.

Abgegangen: Im ganzen Schiffe überhaupt Zahl	Schiffe überhaupt Reg.-Tons netto	darunter britische Schiffe Zahl	britische Schiffe Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe Zahl	deutsche Schiffe Reg.-Tons netto	österreichische Schiffe Zahl	österreichische Schiffe Reg.-Tons netto	Davon beladen: Schiffe überhaupt Zahl	Schiffe überhaupt Reg.-Tons netto	darunter britische Schiffe Zahl	britische Schiffe Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe Zahl	deutsche Schiffe Reg.-Tons netto	österreichische Schiffe Zahl	österreichische Schiffe Reg.-Tons netto	Jahre
Verkehr Britisch Indiens mit dem Auslande.																
3 869	6 792 041	3 299	5 771 607	167	479 480	73	217 349	3 674	6 627 150	3 115	5 617 618	164	475 527	73	217 349	1904/05
3 155	6 682 947	2 767	5 692 809	164	475 142	73	217 349	2 990	6 522 671	2 610	5 543 159	161	471 189	73	217 349	
3 738	6 174 907	3 088	5 086 317	193	520 507	69	204 413	3 534	6 047 985	2 899	4 929 494	189	509 781	69	204 413	1903/04
2 878	6 011 290	2 430	4 919 542	188	510 617	69	204 413	2 739	5 894 553	2 305	4 822 818	184	499 891	69	204 413	
3 574	5 389 049	2 949	4 440 923	158	402 680	79	214 606	3 380	5 256 164	2 764	4 316 112	158	402 680	78	212 809	1902/03
2 674	5 235 493	2 279	4 325 667	156	398 892	79	214 606	2 541	5 116 048	2 150	4 213 054	156	398 892	78	212 809	
3 164	4 614 897	2 551	3 771 500	137	346 461	78	199 413	2 995	4 520 396	2 391	3 683 719	137	346 461	78	199 413	1901/02
2 386	4 475 808	2 026	3 672 340	135	344 146	78	199 413	2 273	4 394 511	1 917	3 595 755	135	344 146	78	199 413	
3 112	3 985 493	2 522	3 286 008	114	258 595	70	174 570	2 892	3 852 459	2 318	3 158 362	114	258 595	70	174 570	1900/01
2 315	3 815 250	2 013	3 158 227	110	255 866	70	174 570	2 155	3 698 238	1 860	3 045 739	110	255 866	70	174 570	
3 312	4 103 082	2 710	3 458 359	104	208 068	60	147 374	3 062	3 973 124	2 469	3 331 837	103	208 066	59	145 106	1899/1900
2 333	3 772 760	2 051	3 208 104	90	187 752	60	147 374	2 168	3 674 339	1 888	3 111 953	89	187 750	59	145 106	

55. Labuan.

Jahre	Angekommen: Schiffe überhaupt Zahl	Schiffe überhaupt Reg.-Tons netto	darunter britische Schiffe Zahl	britische Schiffe Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe Zahl	deutsche Schiffe Reg.-Tons netto	österr.-ung. Schiffe Zahl	österr.-ung. Schiffe Reg.-Tons netto	Abgegangen: Schiffe überhaupt Zahl	Schiffe überhaupt Reg.-Tons netto	darunter britische Schiffe Zahl	britische Schiffe Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe Zahl	deutsche Schiffe Reg.-Tons netto	österr.-ung. Schiffe Zahl	österr.-ung. Schiffe Reg.-Tons netto
Verkehr Labuans mit dem Auslande.																
1903	236	170 847	75	48 832	145	111 503	—	—	236	170 847	75	48 832	145	111 503	—	—
	236	170 847	75	48 832	145	111 503	—	—	236	170 847	75	48 832	145	111 503	—	-
1902	206	170 413	56	50 351	133	102 351	5	8 243	206	170 413	56	50 351	133	102 351	5	8 243
	206	170 413	56	50 351	133	102 351	5	8 243	206	170 413	56	50 351	133	102 351	5	8 243
1901	210	182 814	61	53 439	117	83 340	11	24 011	210	182 814	61	53 439	117	83 340	11	24 011
	209	182 762	60	53 387	117	83 340	11	24 011	209	182 762	60	53 387	117	83 340	11	24 011
1900	173	154 572	94	96 279	64	43 949	4	8 051	175	155 780	94	96 279	66	45 157	4	8 051
	173	154 572	94	96 279	64	43 949	4	8 051	175	155 780	94	96 279	66	45 157	4	8 051
1899	250	175 252	188	137 153	45	26 272	3	4 966	249	174 233	189	137 342	43	25 064	3	4 966
	249	174 619	188	137 153	44	25 639	3	4 966	248	173 600	189	137 342	42	24 431	3	4 966
1898	.	224 129	.	189 133	.	10 348	.	1 496	.	224 511	.	192 444	.	7 419	.	1 496
	.	224 129	.	189 133	.	10 348	.	1 496	.	224 511	.	192 444	.	7 419	.	1 496

56. Ceylon.

Abgegangen: Im ganzen Schiffe überhaupt Zahl	Schiffe überhaupt Reg.-Tons netto	darunter britische Schiffe Zahl	britische Schiffe Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe Zahl	deutsche Schiffe Reg.-Tons netto	französische Schiffe Zahl	französische Schiffe Reg.-Tons netto	Davon beladen: Schiffe überhaupt Zahl	Schiffe überhaupt Reg.-Tons netto	darunter britische Schiffe Zahl	britische Schiffe Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe Zahl	deutsche Schiffe Reg.-Tons netto	französische Schiffe Zahl	französische Schiffe Reg.-Tons netto	Jahre
Verkehr Ceylons mit dem Auslande.																
3 457	5 132 048	2 884	3 528 771	165	642 985	115	279 312	2 455	4 229 046	2 001	2 911 334	149	603 040	97	233 804	1903
3 429	4 978 672	2 878	3 469 993	165	647 691	123	297 692	1 965	3 564 287	1 517	2 301 398	146	595 207	94	226 421	1902
3 436	4 470 963	2 927	3 118 424	142	538 851	90	233 751	1 708	2 802 231	1 310	1 713 256	124	491 000	63	163 158	1901
3 203	4 237 874	2 729	3 042 268	135	479 513	103	228 291	1 731	2 715 548	1 397	1 836 270	105	392 414	57	135 679	1900
3 840	3 717 423	3 541	2 919 708	92	283 530	82	194 089	1 859	2 296 396	1 666	1 763 476	72	226 317	38	81 807	1899
3 546	3 476 935	3 262	2 762 533	86	274 920	88	200 276	.	.	.	.	.	.	.	.	1898

Digitized by Google

57. Aden.

Jahre	Angekommen: Schiffe überhaupt Zahl	Angekommen: Schiffe überhaupt Reg.-Tons netto	darunter: britische Schiffe Zahl	britische Schiffe Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe Zahl	deutsche Schiffe Reg.-Tons netto	österreichische Schiffe Zahl	österreichische Schiffe Reg.-Tons netto	Abgegangen: Schiffe überhaupt Zahl	Abgegangen: Schiffe überhaupt Reg.-Tons netto	darunter: britische Schiffe Zahl	britische Schiffe Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe Zahl	deutsche Schiffe Reg.-Tons netto	österreichische Schiffe Zahl	österreichische Schiffe Reg.-Tons netto
Verkehr Adens mit dem Auslande.																
1904/05	1 346	2 847 649	859	1 659 368	151	537 870	106	299 489	1 352	2 860 588	862	1 664 440	153	543 097	107	302 129
	1 346	2 847 649	859	1 659 368	151	537 870	106	299 489	1 352	2 860 588	862	1 664 440	153	543 097	107	302 129
1903/04	1 369	2 842 906	857	1 612 497	153	558 631	97	278 852	1 367	2 833 475	862	1 628 606	149	549 484	94	269 049
	1 369	2 842 906	857	1 612 497	153	558 631	97	278 852	1 367	2 833 475	862	1 623 606	149	549 484	94	269 049
1902/03	1 245	2 577 929	750	1 374 962	158	573 738	98	266 800	1 245	2 576 766	749	1 371 200	158	573 738	98	266 800
	1 245	2 577 929	750	1 374 962	158	573 738	98	266 800	1 245	2 576 766	749	1 371 200	158	573 738	98	266 800
1901/02	1 278	2 720 988	757	1 455 356	164	606 042	97	252 054	1 282	2 723 195	759	1 457 212	164	606 042	97	252 054
	1 278	2 720 988	757	1 455 356	164	606 042	97	252 054	1 282	2 723 195	759	1 457 212	164	606 042	97	252 054
1900/01	1 188	2 349 707	765	1 400 811	113	356 549	83	208 154	1 180	2 346 042	758	1 396 552	114	357 494	83	208 154
	1 187	2 349 009	765	1 400 811	113	356 549	83	208 154	1 179	2 345 344	758	1 396 552	114	357 494	83	208 154
1899/00	1 224	2 467 665	785	1 480 261	135	372 177	76	182 814	1 229	2 477 879	788	1 487 616	135	373 183	76	182 814
	1 224	2 467 665	785	1 480 261	135	372 177	76	182 814	1 229	2 477 879	788	1 487 616	135	373 183	76	182 814

59. Straits Settlements.

Jahre	Angekommen: Im ganzen: Schiffe überhaupt Zahl	Im ganzen: Schiffe überhaupt Reg.-Tons netto	darunter: britische Schiffe Zahl	britische Schiffe Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe Zahl	deutsche Schiffe Reg.-Tons netto	niederländ. Schiffe Zahl	niederländ. Schiffe Reg.-Tons netto	Davon beladen: Schiffe überhaupt Zahl	Schiffe überhaupt Reg.-Tons netto	darunter: britische Schiffe Zahl	britische Schiffe Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe Zahl	deutsche Schiffe Reg.-Tons netto	niederländ. Schiffe Zahl	niederländ. Schiffe Reg.-Tons netto
Verkehr von Malakka mit dem Auslande.																
1903	1 614	355 068	1 445	314 759	22	10 238	98	20 230	1 614	355 068	1 445	314 759	22	10 238	98	20 230
	1 614	355 068	1 445	314 759	22	10 238	98	20 230	1 614	355 068	1 445	314 759	22	10 238	98	20 230
1902	1 489	321 829	1 380	293 607	6	4 068	41	15 040	1 489	321 829	1 380	293 607	6	4 068	41	15 040
	1 489	321 829	1 380	293 607	6	4 068	41	15 040	1 489	321 829	1 380	293 607	6	4 068	41	15 040
1901	1 507	301 493	1 401	283 651	—	—	47	9 169	1 504	301 250	1 400	283 538	—	—	45	9 039
	1 507	301 493	1 401	283 651	—	—	47	9 169	1 504	301 250	1 400	283 538	—	—	45	9 039
1900	1 501	301 435	1 450	293 679	—	—	12	1 692	1 500	301 421	1 450	293 679	—	—	12	1 692
	1 501	301 435	1 450	293 679	—	—	12	1 692	1 500	301 421	1 450	293 679	—	—	12	1 692
1899	1 480	308 711	1 393	288 275	—	—	62	16 989	1 478	308 654	1 393	288 275	—	—	62	16 989
Verkehr von Singapore mit dem Auslande.																
1903	5 216	6 011 257	2 632	3 369 322	562	920 861	1 221	474 282	5 136	5 908 044	2 590	3 305 840	552	908 208	1 206	457 654
1902	4 987	5 651 455	2 468	3 043 137	583	922 170	1 120	382 752	4 900	5 535 126	2 422	2 972 083	572	906 735	1 105	372 724
1901	4 934	5 456 032	2 455	2 821 129	526	926 946	1 212	393 245	4 824	5 340 278	2 401	2 750 394	513	912 274	1 184	378 458
1900	4 652	4 836 048	2 505	2 612 097	471	772 983	1 074	357 882	4 601	4 789 507	2 477	2 586 553	465	764 134	1 063	353 556
1899	4 745	4 416 260	2 641	2 591 908	324	513 978	1 229	361 053	4 659	4 352 123	2 603	2 561 946	314	504 090	1 203	351 183
Verkehr von Penang mit dem Auslande.																
1904	2 513	2 584 964	2 008	1 799 472	244	515 768	197	140 368	.	.	.	.	.	.	.	.
1903	2 689	2 847 521	2 118	1 918 086	241	489 568	195	124 974	2 686	2 845 691	2 117	1 917 204	240	488 774	194	124 820
1902	2 439	2 556 032	1 975	1 672 706	194	474 028	158	124 972	2 439	2 556 032	1 975	1 672 706	194	474 028	158	124 972
1901	2 460	2 388 696	2 037	1 575 978	193	464 373	140	109 297	2 459	2 388 441	2 036	1 575 723	193	464 373	140	109 297
1900	2 567	2 100 702	2 179	1 379 022	168	377 276	137	106 135	.	.	.	.	.	.	.	.
1899	2 399	1 870 104	2 086	1 374 719	68	168 809	162	110 294	.	.	.	.	.	.	.	.
1898	2 559	1 880 454	2 210	1 424 424	54	138 784	219	137 710	.	.	.	.	.	.	.	.

60. Hongkong.

Jahre	Angekommen: Im ganzen: Schiffe überhaupt Zahl	Im ganzen: Schiffe überhaupt Reg.-Tons netto	darunter: britische Schiffe Zahl	britische Schiffe Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe Zahl	deutsche Schiffe Reg.-Tons netto	japanische Schiffe Zahl	japanische Schiffe Reg.-Tons netto	Davon beladen: Schiffe überhaupt Zahl	Schiffe überhaupt Reg.-Tons netto	darunter: britische Schiffe Zahl	britische Schiffe Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe Zahl	deutsche Schiffe Reg.-Tons netto	japanische Schiffe Zahl	japanische Schiffe Reg.-Tons netto
Verkehr von Hongkong mit dem Auslande.																
1903	9 016	9 612 292	4 229	5 633 562	938	1 347 612	468	1 017 383	8 263	8 852 427	3 851	5 307 768	794	1 182 872	440	968 774
1902	8 059	8 253 591	3 552	4 786 401	941	1 363 497	411	865 612	7 534	7 700 762	3 318	4 520 183	771	1 184 202	393	838 262
1901	6 951	7 383 683	3 360	4 615 022	844	1 242 642	336	692 981	.	.	.	.	.	.	.	.
1900	5 473	7 021 982	3 764	4 588 610	659	959 173	315	649 603	.	.	.	.	.	.	.	.
1899	5 444	6 720 769	3 699	4 362 206	637	835 516	330	671 817	.	.	.	.	.	.	.	.
1898	5 539	6 639 702	3 734	4 362 837	746	898 012	240	502 618	.	.	.	.	.	.	.	.

Digitized by Google

58. Siam.

Jahre	Angekommen: Schiffe überhaupt Zahl	Angekommen: Schiffe überhaupt Reg.-Tons netto	Angekommen: darunter siamesische Schiffe Zahl	Angekommen: darunter siamesische Schiffe Reg.-Tons netto	Angekommen: darunter deutsche Schiffe Zahl	Angekommen: darunter deutsche Schiffe Reg.-Tons netto	Angekommen: darunter britische Schiffe Zahl	Angekommen: darunter britische Schiffe Reg.-Tons netto	Abgegangen: Schiffe überhaupt Zahl	Abgegangen: Schiffe überhaupt Reg.-Tons netto	Abgegangen: darunter siamesische Schiffe Zahl	Abgegangen: darunter siamesische Schiffe Reg.-Tons netto	Abgegangen: darunter deutsche Schiffe Zahl	Abgegangen: darunter deutsche Schiffe Reg.-Tons netto	Abgegangen: darunter britische Schiffe Zahl	Abgegangen: darunter britische Schiffe Reg.-Tons netto
Verkehr des Hafens von Bangkok.																
1904	738	664 368	69	28 325	351	386 401	140	126 736	738	663 713	72	29 864	353	389 113	135	121 546
	722	649 420	69	28 325	348	380 720	137	124 811	722	649 107	72	29 864	350	383 256	133	120 580
1903	620	520 958	49	16 430	306	325 469	91	63 491	621	523 230	49	17 172	311	330 442	88	60 511
	613	514 647	49	16 430	305	323 400	88	60 654	616	518 917	49	17 172	310	328 373	87	59 661
1902	727	631 458	34	11 392	322	345 607	104	82 951	732	631 599	33	11 010	318	334 491	112	92 283
	722	627 352	34	11 392	321	343 712	103	82 471	725	628 155	33	11 010	318	334 491	111	91 803
1901	591	548 043	11	4 891	272	289 151	151	130 306	582	542 802	11	4 891	267	287 442	150	128 329
	576	540 803	10	4 583	272	289 151	151	130 306	569	536 225	10	4 583	267	287 442	150	128 329
1900	454	380 477	13	5 852	195	187 215	169	141 856	450	378 073	12	5 544	191	183 176	169	142 520
	440	372 966	11	5 236	194	185 577	168	141 370	437	370 704	11	5 236	190	181 538	168	142 034
1899	462	397 718	8	3 640	78	75 529	301	271 022	467	399 803	9	8 948	77	78 537	308	272 026
	442	380 153	7	3 332	74	67 681	298	267 967	447	383 922	7	3 332	74	67 681	300	268 971

59. Straits Settlements.

Abgegangen: Im ganzen: Schiffe überhaupt Zahl	Schiffe überhaupt Reg.-Tons netto	darunter britische Schiffe Zahl	britische Schiffe Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe Zahl	deutsche Schiffe Reg.-Tons netto	niederländ. Schiffe Zahl	niederländ. Schiffe Reg.-Tons netto	Davon beladen: Schiffe überhaupt Zahl	Schiffe überhaupt Reg.-Tons netto	darunter britische Schiffe Zahl	britische Schiffe Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe Zahl	deutsche Schiffe Reg.-Tons netto	niederländ. Schiffe Zahl	niederländ. Schiffe Reg.-Tons netto	Jahre
Verkehr von Malakka mit dem Auslande.																
1 614	355 068	1 445	314 759	22	10 238	98	20 230	1 614	355 068	1 445	314 759	22	10 238	98	20 230	1903
1 614	355 068	1 445	314 759	22	10 238	98	20 230	1 614	355 068	1 445	314 759	22	10 238	98	20 230	
1 489	321 829	1 380	293 607	6	4 068	41	15 040	1 489	321 829	1 380	293 607	6	4 068	41	15 040	1902
1 489	321 829	1 380	293 607	6	4 068	41	15 040	1 489	321 829	1 380	293 607	6	4 068	41	15 040	
1 506	301 380	1 400	283 538	—	—	47	9 169	1 504	301 250	1 400	283 538	—	—	45	9 039	1901
1 506	301 380	1 400	283 538	—	—	47	9 169	1 504	301 250	1 400	283 538	—	—	45	9 039	
1 501	301 435	1 450	293 679	—	—	12	1 692	1 500	301 421	1 450	293 679	—	—	12	1 692	1900
1 501	301 435	1 450	293 679	—	—	12	1 692	1 500	301 421	1 450	293 679	—	—	12	1 692	
1 480	308 711	1 393	288 275	—	—	62	16 989	1 478	308 654	1 393	288 275	—	—	62	16 989	1899
Verkehr von Singapore mit dem Auslande.																
5 290	5 993 662	2 623	3 317 058	569	935 944	1 301	483 439	4 993	5 532 475	2 456	2 994 517	518	876 839	1 261	454 040	1903
5 086	5 693 185	2 516	3 059 984	596	938 187	1 164	395 956	4 803	5 268 725	2 363	2 784 002	555	879 911	1 131	375 222	1902
4 924	5 453 999	2 448	2 819 583	525	926 832	1 211	393 099	4 715	5 135 912	2 338	2 646 118	502	897 289	1 174	386 312	1901
4 649	4 833 989	2 502	2 610 038	471	772 983	1 074	357 882	4 481	4 557 619	2 395	2 417 212	457	755 052	1 059	333 425	1900
4 735	4 409 913	2 640	2 591 248	323	512 745	1 228	360 490	4 669	4 294 473	2 597	2 515 327	314	499 566	1 228	360 490	1899
Verkehr von Penang mit dem Auslande.																
2 531	2 595 610	2 023	1 808 202	245	516 858	199	141 194	.	.	.	.	.	.	.	.	1904
2 676	2 841 807	2 107	1 913 198	241	489 568	193	124 148	2 667	2 835 725	2 099	1 907 409	241	489 568	192	123 855	1903
2 435	2 554 432	1 971	1 671 106	194	474 028	158	124 972	2 421	2 540 213	1 965	1 663 355	192	471 897	157	124 139	1902
2 452	2 388 104	2 034	1 579 299	192	463 966	138	107 710	2 450	2 386 841	2 033	1 579 044	192	463 966	138	107 710	1901
2 572	2 095 796	2 184	1 374 116	168	377 276	137	106 135	.	.	.	.	.	.	.	.	1900
2 420	1 873 311	2 106	1 376 514	69	174 180	163	110 696	.	.	.	.	.	.	.	.	1899
2 555	1 880 644	2 202	1 422 877	55	142 322	222	135 909	.	.	.	.	.	.	.	.	1898

60. Hongkong.

Abgegangen: Im ganzen: Schiffe überhaupt Zahl	Schiffe überhaupt Reg.-Tons netto	darunter britische Schiffe Zahl	britische Schiffe Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe Zahl	deutsche Schiffe Reg.-Tons netto	japanische Schiffe Zahl	japanische Schiffe Reg.-Tons netto	Davon beladen: Schiffe überhaupt Zahl	Schiffe überhaupt Reg.-Tons netto	darunter britische Schiffe Zahl	britische Schiffe Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe Zahl	deutsche Schiffe Reg.-Tons netto	japanische Schiffe Zahl	japanische Schiffe Reg.-Tons netto	Jahre
Verkehr von Hongkong mit dem Auslande.																
9 003	9 592 597	4 220	5 616 734	936	1 342 256	469	1 021 783	8 218	8 568 569	3 945	5 185 967	752	1 136 561	390	858 228	1903
8 042	8 217 621	3 550	4 785 386	932	1 340 731	408	858 177	7 385	7 346 393	3 321	4 425 793	751	1 119 096	346	720 808	1902
6 940	7 340 586	3 355	4 598 617	843	1 289 967	333	688 140	.	.	.	.	.	.	.	.	1901
5 467	7 000 185	3 747	4 566 588	660	958 571	319	649 027	.	.	.	.	.	.	.	.	1900
5 461	6 716 378	3 709	4 362 810	637	835 537	328	667 156	.	.	.	.	.	.	.	.	1899
5 519	6 613 031	3 722	4 342 811	740	891 563	241	502 837	.	.	.	.	.	.	.	.	1898

Digitized by Google

61. Niederländisch Indien.

Jahre	Angekommen: Im ganzen – Schiffe überhaupt		darunter niederländ. Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe		Davon beladen – Schiffe überhaupt		darunter niederländ. Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe	
	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons
Verkehr Niederländisch Indiens mit dem Auslande.																
1904	4 182	2 711 186	1 497	1 009 415	312	285 667	2 235	1 255 612	3 878	2 135 480	1 456	962 801	298	262 484	2 023	794 21
	4 089	2 665 484	1 483	1 002 355	312	285 667	2 178	1 238 687	3 806	2 098 415	1 445	956 040	298	262 484	1 976	782 12
1903	4 485	2 374 011	1 720	922 162	275	265 535	2 375	1 056 595	4 220	2 026 208	1 681	893 631	260	243 697	2 184	787 4
	4 270	2 303 633	1 701	913 991	271	260 318	2 202	1 023 769	4 052	1 988 597	1 662	885 460	258	241 104	2 045	771 [illegible]
1902	4 475	2 129 166	1 502	799 396	337	308 974	2 505	875 570	4 207	1 803 594	1 434	757 796	328	298 296	2 345	642 5
	4 321	2 060 079	1 477	791 245	334	304 947	2 410	846 072	4 091	1 763 097	1 412	751 168	326	295 912	2 272	628 19
1901	3 621	2 006 131	1 441	753 298	256	251 965	1 809	868 043	3 368	1 748 152	1 372	712 723	250	240 824	1 647	682 95
	3 476	1 950 088	1 399	742 445	256	251 965	1 734	842 547	3 260	1 696 802	1 330	701 870	250	240 824	1 601	659 18
1900	3 629	1 776 985	1 354	647 032	184	181 353	1 992	827 169	3 457	1 552 727	1 325	634 443	178	173 775	1 887	658 [illegible]
	3 445	1 716 304	1 277	631 388	184	181 353	1 918	803 409	3 303	1 500 716	1 250	619 071	178	173 775	1 825	637 [illegible]
1899	4 050	1 718 385	1 453	623 039	107	105 635	2 409	898 048	3 605	1 390 916	1 403	611 192	100	96 045	2 047	627 [illegible]
	3 661	1 633 876	1 370	597 627	107	105 635	2 133	863 337	3 455	1 324 001	1 323	585 841	100	96 045	1 992	599 6
1898	4 164	1 656 193	1 533	607 225	96	80 588	2 469	899 161	3 898	1 372 407	1 455	591 270	90	71 418	2 301	658 [illegible]
	3 996	1 569 847	1 470	581 328	93	76 529	2 394	867 887	3 800	1 297 773	1 423	565 604	87	67 358	2 258	633 [illegible]
Verkehr einzelner Häfen:																
1. Batavia (Java).																
1904	312	530 894	116	178 992	25	65 157	128	232 192	272	441 911	113	178 692	25	65 157	99	157 [illegible]
	297	515 664	110	174 338	25	65 157	126	228 953	265	430 678	110	174 338	25	65 157	98	155 [illegible]
1903	292	428 417	100	127 585	25	62 941	124	188 339	278	402 334	100	127 585	24	60 137	115	167 [illegible]
	278	414 037	97	123 200	24	61 271	121	188 040	268	390 397	97	123 200	23	58 466	112	167 [illegible]
1902	285	373 460	78	70 676	43	72 473	120	176 495	273	358 063	76	69 567	43	72 473	114	164 [illegible]
	269	359 089	72	67 427	42	71 109	119	174 900	262	345 725	71	66 418	42	71 109	113	162 [illegible]
1901	275	382 670	86	77 671	33	66 451	104	178 732	250	347 384	81	77 314	31	60 720	91	155 [illegible]
	256	369 169	77	73 641	33	66 451	102	174 806	239	336 836	76	73 628	31	60 720	89	150 [illegible]
1900	249	352 433	76	76 848	21	47 190	114	179 586	233	336 802	71	76 459	20	47 054	108	167 [illegible]
	231	335 590	68	71 941	21	47 190	112	176 083	224	322 886	68	71 941	20	47 054	106	163 [illegible]
1899	269	347 622	90	90 851	15	27 194	128	191 992	256	337 923	90	90 851	15	27 194	121	185 [illegible]
	244	324 780	84	81 991	15	27 194	117	183 598	241	318 844	84	81 991	15	27 194	114	177 [illegible]
2. Semarang (Java).																
1904	57	88 297	11	8 896	8	13 276	29	57 132	47	70 973	10	8 844	7	10 400	22	45 [illegible]
	52	81 819	10	7 156	8	13 276	27	55 836	44	65 790	9	7 104	7	10 400	22	43 [illegible]
1903	80	113 652	20	15 513	11	15 088	43	72 950	75	105 233	20	15 513	10	14 067	39	65 [illegible]
	75	106 991	18	12 958	10	14 067	42	71 372	71	99 593	18	12 958	10	14 067	38	63 [illegible]
1902	96	116 240	23	16 825	16	22 140	44	63 771	87	100 347	23	16 825	16	22 140	36	48 [illegible]
	86	103 809	22	15 725	15	21 119	41	58 288	80	92 191	22	15 725	15	21 119	35	46 [illegible]
1901	112	137 251	22	16 315	18	24 302	57	79 775	109	131 294	22	16 315	17	22 651	56	77 [illegible]
	105	125 953	21	14 955	18	24 302	55	75 319	102	119 996	21	14 955	17	22 651	54	73 [illegible]
1900	57	72 217	4	2 980	8	11 184	34	47 641	57	72 217	4	2 980	8	11 184	34	47 [illegible]
	44	57 754	3	1 069	8	11 184	32	44 791	44	57 754	3	1 069	8	11 184	32	44 [illegible]
1899	52	76 677	4	4 249	1	908	37	58 991	41	55 016	4	4 249	1	908	31	45 [illegible]
	38	59 742	1	885	1	908	33	52 483	30	41 453	1	885	1	908	27	38 [illegible]
3. Soerabaya (Java).																
1904	223	357 385	61	63 909	16	27 297	134	245 673	152	178 349	60	61 045	10	14 190	75	92 [illegible]
	217	345 647	61	63 909	16	27 297	131	239 541	147	168 858	60	61 045	10	14 190	73	89 [illegible]
1903	219	305 645	48	43 989	19	29 167	130	200 587	173	197 987	48	43 989	11	16 844	101	122 [illegible]
	207	286 048	48	43 989	18	27 564	125	191 793	170	194 399	48	43 989	11	16 844	100	122 [illegible]
1902	232	327 646	40	35 892	23	30 502	142	223 728	174	201 676	38	34 509	21	26 530	98	125 [illegible]
	223	311 018	39	34 594	23	30 502	139	217 069	172	198 850	38	34 509	21	26 530	98	123 [illegible]
1901	198	265 897	38	33 974	28	36 544	108	161 980	168	196 165	36	30 789	26	33 171	86	108 [illegible]
	188	249 834	38	33 974	28	36 544	101	150 376	158	180 102	36	30 789	26	33 171	79	96 [illegible]
1900	247	320 804	64	49 592	21	24 344	144	215 553	206	228 434	64	49 592	20	22 965	113	145 [illegible]
	240	308 075	62	46 477	21	24 344	139	205 939	199	215 705	62	46 477	20	22 965	108	134 [illegible]
1899	240	323 754	63	54 981	13	18 435	154	230 750	178	178 624	63	54 981	12	17 542	100	102 [illegible]
	233	313 836	60	50 506	13	18 435	151	226 239	171	168 706	60	50 506	12	17 542	97	98 [illegible]

Digitized by Google

61. Niederländisch Indien.

Abgegangen																Jahre
Im ganzen								Davon beladen								
Schiffe überhaupt		darunter niederländ. Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe		Schiffe überhaupt		darunter niederländ. Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe		
Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	
Verkehr Niederländisch Indiens mit dem Auslande.																
4 410	2 600 344	1 537	952 107	326	285 539	2 399	1 192 816	4 113	2 474 285	1 519	944 783	269	254 442	2 194	1 123 021	1904
4 315	2 551 597	1 527	944 494	324	283 882	2 346	1 183 841	4 034	2 439 785	1 509	937 170	268	253 518	2 147	1 115 397	
4 419	2 237 799	1 658	878 334	316	273 292	2 325	952 180	4 087	2 099 413	1 628	865 726	248	239 896	2 103	873 970	1903
4 219	2 153 265	1 642	871 100	311	266 160	2 173	913 786	3 894	2 022 060	1 612	858 492	243	232 764	1 954	835 756	
4 184	2 122 022	1 521	806 777	331	294 910	2 200	872 850	3 942	1 979 988	1 506	800 910	268	246 971	2 049	799 517	1902
4 034	2 053 229	1 503	799 584	328	291 202	2 107	846 130	3 801	1 919 457	1 490	796 157	265	243 263	1 960	774 008	
3 565	1 937 543	1 477	755 786	248	247 359	1 723	804 686	3 277	1 758 415	1 447	731 148	166	194 051	1 558	717 941	1901
3 418	1 893 146	1 429	738 725	248	247 359	1 657	794 391	3 144	1 727 024	1 403	720 288	166	194 051	1 498	709 489	
3 817	1 814 203	1 387	647 603	180	177 312	2 151	876 414	3 692	1 712 312	1 362	624 304	155	161 935	2 084	821 192	1900
3 497	1 745 212	1 304	626 786	180	177 312	1 951	850 743	3 387	1 665 147	1 282	607 388	155	161 935	1 889	806 097	
4 018	1 732 189	1 447	617 949	112	112 475	2 398	929 426	3 698	1 620 496	1 409	610 796	98	100 488	2 136	844 601	1899
3 682	1 637 436	1 358	595 482	111	111 488	2 185	885 758	3 376	1 541 468	1 320	588 329	97	99 500	1 932	810 562	
3 993	1 594 927	1 464	586 053	98	88 289	2 360	851 514	3 513	1 483 204	1 447	580 180	87	78 700	1 915	760 714	1898
3 852	1 506 384	1 425	557 387	94	82 918	2 292	822 876	3 385	1 403 330	1 409	551 681	83	73 328	1 854	735 217	
Verkehr einzelner Häfen:																
1. Batavia (Java).																
195	392 893	107	179 069	22	57 465	34	123 334	187	385 661	107	179 069	22	57 465	30	118 562	1904
191	391 033	104	178 167	22	57 465	33	122 377	184	384 759	104	178 167	22	57 465	30	118 562	
158	226 958	96	125 310	12	25 355	21	40 765	144	204 444	95	124 302	12	25 355	13	27 411	1903
153	222 849	96	125 310	12	25 355	18	40 465	141	204 144	95	124 302	12	25 355	10	27 111	
184	233 440	109	118 587	15	28 917	24	49 736	173	222 193	106	117 907	13	26 577	21	44 986	1902
174	229 135	105	118 191	15	28 917	23	46 990	163	217 888	102	117 511	13	26 577	20	42 240	
158	202 270	95	95 226	7	21 041	25	52 081	145	177 972	93	93 391	6	17 107	17	36 108	1901
145	195 394	86	91 200	7	21 041	25	52 081	133	172 767	85	91 035	6	17 107	17	36 108	
158	203 924	71	68 513	10	18 639	50	85 342	150	189 800	70	68 201	10	18 639	43	71 530	1900
146	194 345	63	65 463	10	18 639	48	81 726	139	182 567	62	65 151	10	18 639	42	70 260	
194	244 461	84	89 676	13	21 337	70	103 392	185	226 634	83	89 281	12	20 711	63	86 585	1899
184	238 759	82	86 634	13	21 337	63	101 131	176	222 703	81	86 239	12	20 711	57	86 096	
2. Semarang (Java).																
182	244 233	35	27 422	12	18 649	122	180 050	180	243 338	35	27 422	12	18 649	121	180 039	1904
174	237 012	35	27 422	12	18 649	121	180 039	174	237 012	35	27 422	12	18 649	121	180 039	
153	199 517	14	19 697	20	30 326	111	137 107	151	198 609	14	19 697	20	30 326	109	136 200	1903
148	194 435	13	18 135	19	29 305	111	137 107	146	193 527	13	18 135	19	29 305	109	136 200	
178	237 304	9	10 704	33	42 535	116	158 172	171	228 740	9	10 704	31	40 096	113	153 840	1902
164	220 646	8	10 002	31	40 152	114	154 510	158	213 258	8	10 002	29	37 712	111	150 179	
115	163 809	18	16 167	37	47 049	33	65 312	115	163 809	18	16 167	37	47 049	33	65 312	1901
106	154 095	14	13 374	37	47 049	32	63 436	106	154 095	14	13 374	37	47 049	32	63 436	
148	173 823	7	10 825	10	11 088	116	130 165	139	162 978	5	10 068	10	11 088	114	124 948	1900
137	160 656	4	5 942	10	11 088	115	128 416	133	154 682	2	5 185	10	11 088	113	123 199	
184	242 506	1	2 231	6	7 545	160	210 488	180	236 885	1	2 231	6	7 545	158	207 390	1899
169	224 631	—	—	6	7 545	157	206 031	168	222 539	—	—	6	7 545	156	203 939	
3. Soerabaya (Java).																
121	97 022	39	16 791	6	7 613	62	57 106	111	79 910	39	16 787	4	5 062	59	50 073	1904
118	91 692	39	16 791	6	7 613	62	57 106	111	79 910	39	16 787	4	5 062	59	50 073	
149	167 873	44	39 853	10	11 764	73	93 268	140	151 899	44	39 853	10	11 764	68	81 015	1903
131	140 074	41	35 532	9	10 161	67	82 896	123	125 815	41	35 532	9	10 161	62	70 643	
135	159 496	31	28 673	21	28 776	61	79 026	104	107 025	28	25 507	10	13 087	49	51 583	1902
125	145 398	28	24 936	20	27 452	60	77 376	98	98 804	27	24 209	9	11 763	48	49 933	
133	165 724	23	28 161	23	28 141	66	85 542	90	92 220	17	16 483	10	11 889	50	50 594	1901
125	153 190	20	23 630	23	28 141	64	81 246	89	89 571	17	16 483	10	11 889	49	47 946	
130	139 871	43	43 288	16	15 187	63	74 021	110	103 375	35	29 207	15	14 026	55	55 888	1900
121	125 611	40	39 366	16	15 187	60	67 554	108	100 881	34	28 107	15	14 026	55	55 888	
118	117 061	61	50 755	9	9 522	44	50 812	109	101 252	59	48 512	9	9 522	35	35 003	1899
111	107 224	59	48 512	9	9 522	40	44 217	105	96 907	59	48 512	9	9 522	34	33 900	

Digitized by Google

61. Niederländisch Indien (Schluß).

Jahre	Angekommen: Im ganzen: Schiffe überhaupt: Zahl	Reg.-Tons	darunter: niederländ. Schiffe: Zahl	Reg.-Tons	deutsche Schiffe: Zahl	Reg.-Tons	britische Schiffe: Zahl	Reg.-Tons	Davon beladen: Schiffe überhaupt: Zahl	Reg.-Tons	darunter: niederländ. Schiffe: Zahl	Reg.-Tons	deutsche Schiffe: Zahl	Reg.-Tons	britische Schiffe: Zahl	Reg.-Tons
4. Padang (Sumatra).																
1904	63	133 912	56	120 726	1	1 275	4	8 069	62	132 314	55	119 127	1	1 275	4	8 069
	62	132 054	56	120 726	1	1 275	4	8 069	61	130 456	55	119 127	1	1 275	4	8 069
1903	93	262 849	84	197 991	2	6 938	7	57 921	93	262 849	84	197 991	2	6 938	7	57 921
	91	258 289	84	197 991	2	6 938	5	53 360	91	258 289	84	197 991	2	6 938	5	53 360
1902	91	234 923	84	222 611	1	3 368	2	4 799	90	234 883	84	222 611	1	3 368	2	4 799
	88	233 932	84	222 611	1	3 368	2	4 799	88	233 932	84	222 611	1	3 368	2	4 799
1901	100	226 897	89	205 349	2	5 525	6	12 897	100	226 897	89	205 349	2	5 525	6	12 897
	100	226 897	89	205 349	2	5 525	6	12 897	100	226 897	89	205 349	2	5 525	6	12 897
1900	98	198 007	91	182 447	1	2 743	1	2 383	98	198 007	91	182 447	1	2 743	1	2 383
	98	198 007	91	182 447	1	2 743	1	2 383	98	198 007	91	182 447	1	2 743	1	2 383
1899	79	165 897	71	156 606	1	1 372	2	3 047	77	164 457	71	156 606	1	1 372	2	3 047
	76	163 898	71	156 606	1	1 372	2	3 047	76	163 898	71	156 606	1	1 372	2	3 047
5. Belawan Deli (Sumatra).																
1904	391	124 598	3	817	141	60 200	247	63 582	389	124 554	1	773	141	60 200	247	63 582
	391	124 598	3	817	141	60 200	247	63 582	389	124 554	1	773	141	60 200	247	63 582
1903	434	139 479	44	8 640	147	69 214	243	61 625	434	139 479	44	8 640	147	69 214	243	61 625
	434	139 479	44	8 640	147	69 214	243	61 625	434	139 479	44	8 640	147	69 214	243	61 625
1902	393	135 767	44	8 095	137	69 084	212	58 588	389	135 552	40	7 880	137	69 084	212	58 588
	393	135 767	44	8 095	137	69 084	212	58 588	389	135 552	40	7 880	137	69 084	212	58 588
1901	355	127 644	12	4 845	110	57 933	233	64 867	350	127 066	7	4 266	110	57 933	233	64 867
	355	127 644	12	4 845	110	57 933	233	64 867	350	127 066	7	4 266	110	57 933	233	64 867
1900	403	144 360	8	2 823	115	67 144	280	74 393	400	144 314	5	2 777	115	67 144	280	74 393
	403	144 360	8	2 823	115	67 144	280	74 393	400	144 314	5	2 777	115	67 144	280	74 393
1899	364	103 662	11	4 016	58	32 241	295	67 405	364	103 662	11	4 016	58	32 241	295	67 405
	364	103 662	11	4 016	58	32 241	295	67 405	364	103 662	11	4 016	58	32 241	295	67 405
6. Makasser (Celebes).																
1904	33	61 419	—	—	19	46 885	8	11 050	31	60 613	—	—	19	46 885	8	11 050
	26	56 443	—	—	19	46 885	6	9 155	25	56 040	—	—	19	46 885	6	9 155
1903	27	56 093	—	—	19	45 452	5	9 316	24	52 499	—	—	16	41 857	5	9 316
	26	55 534	—	—	19	45 452	5	9 316	23	51 939	—	—	16	41 857	5	9 316
1902	47	87 818	18	17 889	28	61 585	4	7 585	46	86 783	18	17 889	22	60 550	4	7 585
	43	83 611	17	17 187	23	61 585	3	4 839	42	82 576	17	17 187	22	60 550	3	4 839
1901	37	57 074	17	14 266	13	32 493	2	4 148	36	56 690	17	14 266	12	32 109	2	4 148
	34	55 335	17	14 266	13	32 493	2	4 148	33	54 950	17	14 266	12	32 109	2	4 148
1900	31	41 721	15	15 583	11	19 978	3	5 354	27	37 294	15	15 583	11	19 978	1	1 733
	29	40 914	15	15 583	11	19 978	3	5 354	27	37 294	15	15 583	11	19 978	1	1 733
1899	34	37 540	15	12 893	10	14 642	5	7 233	29	30 713	14	12 877	8	11 453	3	3 610
	27	33 547	13	12 798	10	14 642	4	6 107	23	26 736	13	12 798	8	11 453	2	2 485

62. China.

Jahre	Angekommen: Im ganzen: Schiffe überhaupt: Zahl	Reg.-Tons netto	darunter: französische Schiffe: Zahl	Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe: Zahl	Reg.-Tons netto	britische Schiffe: Zahl	Reg.-Tons netto	Davon beladen: Schiffe überhaupt: Zahl	Reg.-Tons netto	darunter: französische Schiffe: Zahl	Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe: Zahl	Reg.-Tons netto	britische Schiffe: Zahl	Reg.-Tons netto
Verkehr einzelner Häfen:																
1. Kiungtschau (Hainan).																
1904	425	312 677	175	107 399	220	170 708	26	31 129	159	106 845	55	29 654	97	70 020	6	7 048
	424	312 554	175	107 399	220	170 708	26	31 129	158	106 722	55	29 654	97	70 020	6	7 048
1903	482	364 007	211	127 919	235	198 050	13	16 729	220	151 244	101	59 251	109	84 010	—	—
	481	363 884	211	127 919	235	198 050	13	16 729	219	151 121	101	59 251	109	84 010	—	—
1902	507	371 261	232	141 536	198	160 105	23	22 988	249	175 739	103	61 561	111	85 386	6	4 716
	507	371 261	232	141 536	198	160 105	23	22 988	249	175 739	103	61 561	111	85 386	6	4 716
1901	506	351 779	244	151 104	202	148 027	33	29 287	179	115 149	86	50 083	71	46 981	11	9 598
	506	351 779	244	151 104	202	148 027	33	29 287	179	115 149	86	50 083	71	46 981	11	9 598
1900	440	293 495	278	168 039	133	95 281	28	28 106	180	117 344	113	67 945	60	41 959	4	3 792
	440	293 495	278	168 039	133	95 281	23	23 106	180	117 344	113	67 945	60	41 959	4	3 792
1899	425	270 360	275	152 388	117	82 251	33	35 721	259	170 960	171	107 416	79	53 252	9	10 292
	425	270 360	275	152 388	117	82 251	33	35 721	259	170 960	171	107 416	79	53 252	9	10 292

Digitized by Google

61. Niederländisch Indien (Schluß).

Abgegangen																
Im ganzen								Davon beladen								Jahre
Schiffe überhaupt		darunter niederländ. Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe		Schiffe überhaupt		darunter niederländ. Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe		
Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	
4. Padang (Sumatra).																
86	198 087	49	114 670	14	44 058	13	28 598	85	196 280	49	114 670	14	44 058	13	28 598	1904
78	192 549	49	114 670	14	44 058	13	28 598	78	192 549	49	114 670	14	44 058	13	28 598	
91	220 359	60	146 444	21	58 130	6	13 337	91	220 359	60	146 444	21	58 130	6	13 337	1903
83	209 380	60	146 444	21	58 130	2	4 806	83	209 380	60	146 444	21	58 130	2	4 806	
112	269 489	76	183 552	16	47 170	13	30 782	112	269 489	76	183 552	16	47 170	13	30 782	1902
107	266 496	76	183 552	16	47 170	13	30 782	107	266 496	76	183 552	16	47 170	13	30 782	
114	258 974	77	178 152	16	40 409	12	27 738	114	258 974	77	178 152	16	40 409	12	27 738	1901
111	257 182	77	178 152	16	40 409	12	27 738	111	257 182	77	178 152	16	40 409	12	27 738	
126	271 297	84	176 927	14	39 987	21	48 082	126	271 297	84	176 927	14	39 987	21	48 082	1900
120	267 408	84	176 927	14	39 987	21	48 082	120	267 408	84	176 927	14	39 987	21	48 082	
109	219 997	71	154 431	4	9 905	23	47 119	101	215 813	71	154 431	4	9 905	23	47 119	1899
101	215 813	71	154 431	4	9 905	23	47 119	101	215 813	71	154 431	4	9 905	23	47 119	
5. Belawan Deli (Sumatra).																
394	123 108	19	4 231	127	55 090	248	63 787	182	59 272	8	1 480	77	29 839	97	27 953	1904
394	123 108	19	4 231	127	55 090	248	63 787	182	59 272	8	1 480	77	29 839	97	27 953	
385	128 015	18	4 931	134	62 794	233	60 290	183	65 719	8	1 845	71	32 734	104	31 140	1903
385	128 015	18	4 931	134	62 794	233	60 290	183	65 719	8	1 845	71	32 734	104	31 140	
357	133 061	10	4 395	137	70 211	210	58 455	248	98 181	6	4 194	92	46 747	150	42 240	1902
357	133 061	10	4 395	137	70 211	210	58 455	248	93 181	6	4 194	92	46 747	150	42 240	
355	129 221	14	7 964	106	56 486	235	64 771	179	69 481	8	3 442	43	27 455	128	38 584	1901
355	129 221	14	7 964	106	56 486	235	64 771	179	69 481	8	3 442	43	27 455	128	38 584	
421	147 816	10	4 837	118	66 250	298	76 730	354	122 116	7	3 801	89	52 034	258	66 281	1900
421	147 816	10	4 837	113	66 250	298	76 730	354	122 116	7	3 801	89	52 034	258	66 281	
377	114 399	14	6 733	59	30 385	304	77 281	163	60 966	12	6 676	46	19 024	105	35 266	1899
377	114 399	14	6 733	59	30 385	304	77 281	163	60 966	12	6 676	46	19 024	105	35 266	
6. Makasser (Celebes).																
23	41 636	14	31 222	—	—	6	8 337	19	39 696	13	31 090	—	—	5	8 286	1904
20	39 911	14	31 222	—	—	5	8 286	18	39 376	13	31 090	—	—	5	8 286	
21	36 068	5	10 446	5	9 835	9	12 853	16	30 375	5	10 446	3	9 561	6	7 434	1903
21	36 068	5	10 446	5	9 835	9	12 853	16	30 375	5	10 446	3	9 561	6	7 434	
30	39 190	16	12 449	8	17 002	5	9 364	26	31 103	16	12 449	8	17 002	1	1 276	1902
29	38 814	16	12 449	8	17 002	5	9 364	25	30 727	16	12 449	8	17 002	1	1 276	
22	23 676	17	12 564	5	11 113	—	—	19	22 249	16	12 079	3	10 170	—	—	1901
22	23 676	17	12 564	5	11 113	—	—	19	22 249	16	12 079	3	10 170	—	—	
25	25 618	17	16 859	1	1 298	4	6 153	23	21 642	17	16 859	1	1 298	2	2 177	1900
22	24 310	17	16 859	1	1 298	4	6 153	20	20 335	17	16 859	1	1 298	2	2 177	
31	30 280	19	16 362	6	9 152	3	2 379	28	27 267	19	16 362	6	9 152	2	1 253	1899
26	26 686	18	16 282	6	9 152	2	1 253	26	26 686	18	16 282	6	9 152	2	1 253	

62. China.

Abgegangen																
Im ganzen								Davon beladen								Jahre
Schiffe überhaupt		darunter französische Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe		Schiffe überhaupt		darunter französische Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe		
Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	
Verkehr einzelner Häfen:																
1. Kiungtschau (Hainau).																
425	313 501	174	107 221	221	171 710	26	31 129	246	173 981	96	55 424	136	102 781	12	14 050	1904
424	313 378	174	107 221	221	171 710	26	31 129	246	173 931	96	55 424	136	102 781	12	14 050	
481	363 005	211	127 919	234	197 048	13	16 729	270	196 376	112	64 014	136	109 553	7	8 696	1903
480	362 882	211	127 919	234	197 048	13	16 729	269	196 253	112	64 014	136	109 553	7	8 696	
506	371 206	231	141 481	198	160 105	23	22 988	291	206 750	118	68 241	133	104 788	6	5 197	1902
506	371 206	231	141 481	198	160 105	23	22 988	291	206 750	118	68 241	133	104 783	6	5 197	
506	351 779	244	151 104	202	148 027	33	29 287	333	225 315	143	85 225	147	103 535	23	19 946	1901
506	351 779	244	151 104	202	148 027	33	29 287	333	225 315	143	85 225	147	103 535	23	19 946	
440	293 495	278	168 039	133	95 281	23	23 106	282	184 011	174	101 071	90	63 542	12	12 329	1900
440	293 495	278	168 039	133	95 281	23	23 106	282	184 011	174	101 071	90	63 542	12	12 329	
425	270 360	275	152 388	117	82 251	33	35 721	312	186 629	211	111 240	87	60 658	14	14 731	1899
425	270 360	275	152 388	117	82 251	33	35 721	312	186 629	211	111 240	87	60 658	14	14 731	

Digitized by Google

62. China (Fortsetzung).

Jahre	Angekommen															
	Im ganzen								Davon beladen							
	Schiffe überhaupt		darunter						Schiffe überhaupt		darunter					
			chinesische Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe				chinesische Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe	
	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto
2. Canton.																
1904	3 722	2 863 218	587	214 181	121	92 725	2 484	2 286 177	3 021	2 771 635	249	208 399	118	91 459	2 247	2 220 025
	3 484	2 830 620	579	212 709	73	85 918	2 445	2 281 811	2 792	2 740 383	242	207 127	72	84 934	2 210	2 215 787
1903	4 126	2 609 069	1 272	214 863	160	147 265	2 017	1 921 934	2 910	2 526 157	238	194 707	157	144 979	1 908	1 875 017
	3 958	2 589 900	1 263	213 063	127	143 502	2 007	1 921 130	2 744	2 507 268	230	193 107	124	141 216	1 898	1 874 213
1902	3 804	2 156 994	1 194	190 773	170	143 551	2 041	1 668 894	2 729	2 080 477	217	164 849	163	141 734	1 971	1 624 188
	3 653	2 139 424	1 186	189 273	123	135 962	2 010	1 667 251	2 579	2 063 055	209	163 349	116	134 145	1 940	1 622 545
1901	3 031	1 882 413	920	104 408	124	144 718	1 799	1 555 558	2 127	1 806 980	145	84 535	124	144 718	1 682	1 502 180
	3 002	1 879 651	920	104 408	124	144 718	1 796	1 554 966	2 102	1 804 547	145	84 535	124	144 718	1 679	1 501 588
1900	3 573	1 760 114	1 706	175 233	80	76 996	1 725	1 463 602	1 957	1 691 984	204	143 217	72	75 576	1 632	1 430 347
	3 522	1 751 498	1 706	175 233	80	76 996	1 678	1 455 406	1 910	1 683 791	204	143 217	72	75 576	1 586	1 422 281
1899	3 601	1 870 354	1 467	236 422	105	93 717	1 982	1 512 314	2 113	1 785 010	258	211 990	86	92 790	1 737	1 454 102
	3 453	1 848 355	1 467	236 422	105	93 717	1 836	1 491 570	1 970	1 764 700	258	211 990	86	92 790	1 594	1 433 792
3. Swatau.																
1904	1 206	1 288 156	43	41 781	301	295 685	760	859 203	997	1 053 576	40	39 805	193	180 056	666	746 819
	1 206	1 288 156	43	41 781	301	295 685	760	859 203	997	1 053 576	40	39 805	193	180 056	666	746 819
1903	1 303	1 410 169	40	41 947	224	240 103	798	915 598	1 080	1 159 395	38	40 295	110	114 958	717	816 250
	1 302	1 410 150	40	41 947	224	240 103	798	915 598	1 079	1 159 376	38	40 295	110	114 958	717	816 250
1902	1 201	1 309 593	44	40 769	172	185 111	750	875 504	1 031	1 123 668	39	37 070	118	127 694	662	771 662
	1 201	1 309 593	44	40 769	172	185 111	750	875 504	1 031	1 123 668	39	37 070	118	127 694	662	771 662
1901	1 091	1 154 713	6	4 335	152	153 413	710	792 193	985	1 035 287	6	4 335	107	109 277	664	731 657
	1 091	1 154 713	6	4 335	152	153 413	710	792 193	985	1 035 287	6	4 335	107	109 277	664	731 657
1900	1 064	1 093 067	14	13 078	72	70 573	801	844 299	942	967 510	3	2 900	59	58 075	715	752 202
	1 064	1 093 067	14	13 078	72	70 573	801	844 299	942	967 510	3	2 900	59	58 075	715	752 202
1899	1 121	1 128 021	36	32 381	85	75 291	872	910 011	990	1 005 021	26	24 098	76	67 565	793	830 408
	1 121	1 128 021	36	32 381	85	75 291	872	910 011	990	1 005 021	26	24 098	76	67 565	793	830 408
4. Amoy.																
1904	883	1 042 018	57	56 201	141	148 059	537	686 844	750	797 718	41	42 160	123	112 174	450	531 815
	853	1 041 152	57	56 201	141	148 059	537	686 844	722	796 922	41	42 160	123	112 174	450	531 815
1903	931	1 028 268	53	48 625	39	54 683	545	670 024	806	841 278	38	39 291	31	38 837	477	551 202
	901	1 023 858	53	48 625	39	54 683	540	666 302	780	837 465	38	39 291	31	38 837	473	548 037
1902	884	992 284	68	62 017	33	45 483	528	659 734	747	785 066	50	46 085	24	32 962	438	504 900
	874	988 640	68	62 017	33	45 483	524	657 734	738	781 939	50	46 085	24	32 962	435	503 417
1901	871	905 850	29	7 324	17	23 636	554	629 295	700	715 163	15	6 556	8	8 406	441	487 589
	854	901 135	25	7 253	17	23 636	548	625 032	684	710 585	11	6 485	8	8 406	435	483 326
1900	878	895 622	38	19 470	24	40 464	598	639 386	721	707 399	20	16 438	11	12 808	501	508 796
	853	891 085	35	19 428	24	40 464	590	635 229	698	703 452	17	16 396	11	12 808	494	505 196
1899	1 001	965 056	74	51 627	111	96 572	669	689 718	809	744 072	45	40 292	95	83 642	551	526 962
	974	953 837	72	51 597	106	94 337	655	680 939	785	735 397	43	40 262	91	81 854	539	520 280
5. Futschau.																
1904	480	426 131	81	64 793	43	69 547	216	272 416	385	276 740	68	57 541	32	28 705	170	173 204
	419	419 612	81	64 793	43	69 547	211	269 862	335	272 092	68	57 541	32	28 705	168	172 170
1903	497	455 918	92	64 221	32	50 928	193	279 155	406	305 640	83	56 772	20	18 476	143	177 051
	425	447 337	92	64 221	32	50 928	184	274 626	342	300 166	83	56 772	20	18 476	140	175 562
1902	446	453 457	66	55 689	13	50 741	200	291 467	326	261 082	57	45 478	2	4 390	122	163 734
	369	444 250	66	55 689	13	50 741	194	288 396	262	255 213	57	45 478	2	4 390	121	163 217
1901	392	449 558	20	16 394	21	71 613	216	318 088	288	239 570	19	15 552	2	2 297	151	185 298
	336	443 786	20	16 394	21	71 613	211	315 571	242	236 750	19	15 552	2	2 297	151	185 298
1900	358	359 377	42	34 643	15	38 660	182	254 074	254	205 268	40	33 751	5	7 260	120	141 559
	291	351 661	42	34 643	15	38 660	174	249 908	205	201 782	40	33 751	5	7 260	119	141 042
1899	400	333 150	103	36 586	24	38 836	181	232 322	240	210 771	36	28 258	11	17 877	117	145 843
	303	322 589	89	35 433	21	37 495	174	228 502	177	206 383	35	28 232	11	17 877	116	145 203

Digitized by Google

62. China (Fortsetzung).

Abgegangen																Jahre
Im ganzen								Davon beladen								
Schiffe überhaupt		darunter						Schiffe überhaupt		darunter						
		chinesische Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe				chinesische Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe		
Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	
2. Canton.																
3 725	2 868 138	587	213 494	120	92 583	2 490	2 292 565	2 505	2 476 487	233	197 020	41	45 508	2 006	2 044 948	1904
3 493	2 836 798	580	212 222	73	85 918	2 451	2 288 199	2 492	2 474 571	229	196 298	35	44 668	2 005	2 044 808	
4 141	2 620 487	1 281	217 277	164	152 369	2 016	1 921 796	2 359	2 093 653	222	183 710	44	53 784	1 713	1 672 755	1903
3 972	2 601 016	1 271	215 277	131	148 606	2 096	1 920 992	2 353	2 092 947	222	183 710	44	53 784	1 713	1 672 755	
3 779	2 135 270	1 186	187 300	166	138 447	2 033	1 658 897	2 317	1 795 516	206	159 608	59	68 396	1 808	1 485 721	1902
3 630	2 118 048	1 179	186 000	119	130 858	2 002	1 657 254	2 314	1 795 329	205	159 458	59	68 396	1 808	1 485 721	
3 037	1 883 907	926	105 123	124	144 718	1 799	1 557 465	1 975	1 611 707	146	85 118	62	69 913	1 636	1 401 549	1901
3 007	1 881 062	926	105 123	124	144 718	1 796	1 556 873	1 973	1 611 439	146	85 118	62	69 913	1 635	1 401 353	
3 608	1 764 679	1 734	179 491	80	76 996	1 731	1 463 984	1 737	1 498 717	190	134 609	46	52 325	1 485	1 297 629	1900
3 558	1 756 146	1 734	179 491	80	76 996	1 684	1 455 788	1 734	1 498 375	190	134 609	46	52 325	1 484	1 297 497	
3 634	1 870 766	1 501	232 863	105	93 717	1 982	1 516 276	1 887	1 592 983	234	191 518	46	52 155	1 592	1 337 251	1899
3 485	1 848 641	1 501	232 863	105	93 717	1 835	1 495 406	1 884	1 592 507	234	191 518	46	52 155	1 589	1 336 775	
3. Swatau.																
1 206	1 288 467	44	42 863	300	294 914	760	859 203	994	1 057 953	39	39 150	254	248 598	619	699 194	1904
1 206	1 288 467	44	42 863	300	294 914	760	859 203	994	1 057 953	39	39 150	254	248 598	619	699 194	
1 307	1 414 724	39	40 865	225	241 042	802	920 296	1 050	1 132 493	35	36 202	157	165 815	657	754 871	1903
1 306	1 414 705	39	40 865	225	241 042	802	920 296	1 049	1 132 474	35	36 202	157	165 815	657	754 871	
1 198	1 305 639	44	40 769	171	184 172	748	872 489	961	1 040 810	42	40 048	120	126 411	595	694 546	1902
1 198	1 305 639	44	40 769	171	184 172	748	872 489	961	1 040 810	42	40 048	120	126 411	595	694 546	
1 091	1 155 573	6	4 335	152	153 413	710	793 053	911	962 815	6	4 335	112	111 145	595	667 253	1901
1 091	1 155 573	6	4 335	152	153 413	710	793 053	911	962 815	6	4 335	112	111 145	595	667 253	
1 063	1 092 487	14	13 078	72	70 573	800	843 719	906	924 297	13	11 867	57	54 749	676	709 624	1900
1 063	1 092 487	14	13 078	72	70 573	800	843 719	906	924 297	13	11 867	57	54 749	676	709 624	
1 122	1 128 207	36	32 381	85	75 291	873	910 197	965	964 425	32	30 682	79	69 873	749	777 370	1899
1 122	1 128 207	36	32 381	85	75 291	873	910 197	965	964 425	32	30 682	79	69 873	749	777 370	
4. Amoy.																
886	1 044 377	56	55 221	139	146 156	539	690 685	753	889 097	37	37 146	128	125 414	452	582 227	1904
853	1 042 914	56	55 221	139	146 156	538	690 168	722	888 174	37	37 146	128	125 414	452	582 227	
937	1 035 799	55	50 305	41	56 963	548	672 273	790	898 945	36	35 060	28	42 789	468	584 984	1903
911	1 032 008	55	50 305	41	56 963	544	669 068	772	896 850	36	35 060	28	42 789	467	583 333	
881	991 475	66	60 337	31	43 203	529	663 178	822	923 095	59	54 329	25	35 915	495	617 465	1902
868	985 456	66	60 337	31	43 203	523	658 841	817	922 424	59	54 329	25	35 915	494	616 948	
862	892 607	30	7 337	17	23 636	546	617 568	683	753 434	11	6 431	8	10 904	440	524 051	1901
846	890 231	25	7 253	17	23 636	542	615 642	677	753 129	9	6 399	8	10 904	440	524 051	
877	896 606	38	20 320	24	40 464	599	640 443	722	790 869	23	17 909	14	29 069	514	568 990	1900
854	892 105	36	20 291	24	40 464	591	636 286	717	789 143	23	17 909	14	29 069	511	567 353	
1 007	970 838	74	51 827	111	96 572	674	693 747	800	831 250	45	41 755	79	72 929	559	603 922	1899
977	956 476	72	51 797	106	94 337	658	683 378	792	826 696	45	41 755	77	72 035	553	600 262	
5. Futschau.																
485	427 437	81	64 793	43	69 547	216	272 416	398	370 941	59	51 061	40	66 778	177	237 631	1904
420	420 665	81	64 793	43	69 547	211	269 862	333	364 169	59	51 061	40	66 778	172	235 077	
492	454 747	92	64 221	32	50 928	193	279 155	427	416 489	81	58 303	29	48 135	176	262 384	1903
424	446 284	92	64 221	32	50 928	184	274 626	359	408 026	81	58 303	29	48 135	167	257 855	
450	455 857	66	55 689	13	50 741	201	293 883	392	413 143	48	40 295	12	49 489	185	279 494	1902
370	446 666	66	55 689	13	50 741	195	290 812	315	405 510	48	40 295	12	49 489	179	276 423	
389	447 143	20	16 394	21	71 613	214	315 626	353	423 487	11	8 816	19	69 584	200	305 755	1901
334	441 324	20	16 394	21	71 613	209	313 109	298	417 668	11	8 816	19	69 584	195	303 238	
357	359 133	42	34 643	15	38 660	183	254 109	297	319 763	30	25 331	11	34 528	169	240 880	1900
291	351 598	42	34 643	15	38 660	175	249 943	232	312 234	30	25 331	11	34 528	161	236 714	
398	333 866	103	36 586	24	38 836	180	232 287	302	303 497	52	35 419	17	32 921	151	215 515	1899
303	323 323	89	35 433	21	37 495	173	228 467	211	293 368	42	34 680	14	31 580	144	211 695	

Digitized by Google

62. China (Fortsetzung).

Jahre	Angekommen															
	Im ganzen								Davon beladen							
	Schiffe überhaupt		darunter chinesische Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe		Schiffe überhaupt		darunter chinesische Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe	
	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto
6. Shanghai.																
1904	4 711	6 076 279	1 124	1 004 054	495	806 427	2 111	3 248 317	4 399	5 843 879	1 045	963 058	476	792 245	1 990	3 129 151
	4 059	5 953 280	819	943 927	494	806 201	2 069	3 218 109	3 820	5 741 115	754	905 643	476	792 245	1 978	3 113 131
1903	4 677	6 179 554	1 114	975 877	486	784 893	1 859	2 806 567	4 387	5 963 362	1 050	946 946	464	767 712	1 798	2 750 724
	4 093	6 060 121	804	910 425	485	783 879	1 828	2 778 773	3 859	5 861 463	751	885 201	464	767 712	1 781	2 732 314
1902	4 427	6 025 317	1 106	932 807	479	819 794	1 916	2 857 109	4 139	5 755 761	995	848 687	455	780 257	1 843	2 779 581
	3 979	5 911 884	787	866 279	479	819 794	1 848	2 823 243	3 716	5 649 631	684	784 161	455	780 257	1 786	2 749 662
1901	4 182	5 395 925	677	481 241	536	852 256	2 097	2 863 094	3 951	5 233 039	626	468 838	514	829 594	2 012	2 800 723
	3 698	5 277 381	343	411 781	533	851 622	1 982	2 829 229	3 493	5 118 746	298	401 132	514	829 594	1 912	2 768 335
1900	3 667	4 726 441	887	722 803	316	533 652	1 770	2 536 396	3 366	4 435 034	802	675 806	287	502 172	1 650	2 401 521
	3 273	4 596 350	560	654 879	310	531 079	1 718	2 479 727	3 013	4 317 398	488	610 902	287	502 172	1 617	2 351 532
1899	3 700	4 490 262	1 184	998 873	189	257 929	1 670	2 388 294	3 488	4 326 284	1 106	962 860	177	249 399	1 589	2 309 943
	3 272	4 338 366	826	922 332	186	253 437	1 627	2 336 258	3 080	4 182 794	755	887 377	175	244 980	1 555	2 264 873
7. Hankau.																
1904	2 658	1 684 453	1 555	377 474	216	245 538	636	793 390	1 670	1 539 063	627	288 779	210	239 117	588	745 467
	1 417	1 546 414	323	244 595	215	245 312	631	789 963	1 244	1 478 670	204	229 679	209	238 891	587	745 306
1903	3 008	1 635 926	1 937	388 182	211	228 757	616	716 980	1 923	1 442 247	955	290 510	199	225 246	560	654 709
	1 377	1 483 607	312	238 917	210	228 306	611	714 377	1 151	1 370 052	185	218 533	199	225 246	558	654 491
1902	1 561	1 456 002	579	281 402	228	258 103	516	613 393	1 384	1 410 798	435	270 976	222	250 939	509	607 611
	1 342	1 402 574	362	229 759	227	257 652	515	612 059	1 169	1 359 748	220	219 926	222	250 939	509	607 611
1901	1 527	1 310 298	624	271 354	246	277 702	507	582 611	1 332	1 256 346	469	260 481	234	264 282	497	572 394
	1 273	1 250 502	372	212 281	245	277 268	506	582 322	1 079	1 196 984	217	201 408	234	264 282	496	572 105
1900	1 388	1 106 511	607	284 882	108	116 251	510	567 747	1 178	1 073 122	422	270 787	104	115 789	500	562 845
	1 152	1 051 851	375	231 419	107	115 800	510	567 747	943	1 018 913	190	217 324	104	115 789	500	562 845
1899	1 122	959 154	471	283 452	7	6 889	506	567 080	1 081	941 880	436	279 502	5	6 885	505	563 489
	871	896 735	223	221 990	7	6 889	506	567 080	830	879 461	188	218 040	5	6 885	505	563 489
8. Kiukiang.																
1904	1 788	2 283 461	315	406 199	367	421 953	901	1 164 860	1 183	1 602 813	268	342 750	173	199 210	648	923 588
	1 742	2 270 971	272	395 571	367	421 953	898	1 162 998	1 143	1 592 878	228	332 815	173	199 210	648	923 588
1903	1 710	2 099 611	289	373 093	354	405 801	861	1 023 005	1 116	1 451 020	264	337 001	150	171 757	605	802 287
	1 671	2 092 203	251	366 699	353	404 787	861	1 023 005	1 078	1 444 626	226	330 607	150	171 757	605	802 287
1902	1 728	2 116 340	298	375 394	376	430 455	848	1 011 786	978	1 244 487	268	333 298	105	120 475	591	772 171
	1 676	2 101 904	248	362 269	375	430 004	847	1 010 926	929	1 231 571	219	320 382	105	120 475	591	772 171
1901	1 652	1 960 724	299	351 061	371	427 858	841	991 467	846	1 065 132	263	308 313	13	14 913	564	734 836
	1 584	1 943 116	232	333 928	371	427 858	840	990 992	786	1 049 461	203	292 642	13	14 913	564	734 836
1900	1 512	1 711 583	292	361 910	180	232 537	852	1 001 685	771	1 012 359	248	310 633	—	—	517	699 986
	1 458	1 696 757	239	348 734	180	232 537	851	1 000 035	728	1 001 665	205	299 939	—	—	517	699 986
1899	1 684	1 432 648	679	376 177	—	—	835	985 953	796	1 036 879	263	315 894	—	—	530	718 191
	1 620	1 414 678	615	358 207	—	—	835	985 953	739	1 020 544	206	299 559	—	—	530	718 191
9. Wuhu.																
1904	2 269	2 577 685	581	448 205	381	441 807	1 099	1 393 981	1 625	1 917 369	512	401 204	190	220 197	727	1 014 532
	1 978	2 546 103	292	418 471	381	441 807	1 097	1 392 133	1 367	1 888 069	254	371 904	190	220 197	727	1 014 532
1903	2 175	2 379 810	540	405 160	398	461 260	989	1 176 037	1 575	1 783 520	491	383 974	196	227 118	696	892 230
	1 896	2 350 165	261	375 515	398	461 260	989	1 176 037	1 329	1 755 008	245	355 462	196	227 118	696	892 230
1902	2 092	2 304 979	511	395 156	392	448 701	968	1 148 539	1 552	1 811 295	431	376 360	211	242 466	714	906 175
	1 834	2 278 259	255	370 408	392	448 701	967	1 147 712	1 363	1 787 797	242	352 862	211	242 466	714	906 175
1901	2 002	2 098 840	529	368 013	393	451 266	940	1 094 984	1 497	1 667 436	416	350 789	224	257 275	768	934 815
	1 732	2 068 753	261	338 857	393	451 266	939	1 094 372	1 307	1 640 252	226	323 605	224	257 275	768	934 815
1900	1 866	1 880 200	438	363 213	179	204 470	1 033	1 194 134	1 305	1 470 595	368	343 654	125	143 416	810	980 419
	1 697	1 855 717	270	339 181	178	204 019	1 033	1 194 134	1 171	1 448 017	234	321 076	125	143 416	810	980 419
1899	1 850	1 680 637	651	406 033	5	4 164	1 025	1 201 928	1 329	1 419 503	469	377 012	3	2 854	841	1 033 119
	1 569	1 644 120	371	371 166	5	4 164	1 024	1 200 278	1 101	1 387 117	241	344 626	3	2 854	841	1 033 119

Digitized by Google

62. China (Fortsetzung).

Abgegangen																
Im ganzen								Davon beladen								Jahre
Schiffe überhaupt		darunter						Schiffe überhaupt		darunter						
		chinesische Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe				chinesische Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe		
Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	
6. Shanghai.																
4 723	6 105 519	1 125	1 004 995	493	807 600	2 122	3 276 484	3 587	5 105 155	1 040	945 536	441	734 355	1 661	2 666 763	1904
4 057	5 985 746	814	942 898	492	807 374	2 081	3 249 995	3 266	5 037 845	741	885 960	440	734 129	1 646	2 660 377	
4 653	6 162 981	1 116	978 435	484	781 173	1 846	2 790 791	3 738	5 330 104	1 048	939 702	446	727 260	1 510	2 312 261	1903
4 079	6 038 884	807	913 560	483	780 159	1 820	2 760 623	3 425	5 259 682	744	877 564	446	727 260	1 505	2 307 468	
4 403	6 015 849	1 087	920 910	481	821 781	1 919	2 866 554	3 742	5 282 927	1 043	901 269	454	773 060	1 595	2 460 060	1902
3 965	5 900 651	777	855 686	481	821 781	1 850	2 828 268	3 432	5 216 838	736	836 657	454	773 060	1 592	2 458 583	
4 179	5 385 260	682	483 669	538	847 600	2 089	2 857 222	3 482	4 653 841	639	473 539	494	783 173	1 752	2 473 140	1901
3 692	5 266 207	339	412 446	535	846 966	1 977	2 822 362	3 131	4 573 251	296	402 316	494	783 173	1 745	2 464 081	
3 655	4 705 978	890	726 762	312	531 404	1 756	2 507 327	3 130	4 119 803	806	664 776	286	499 475	1 486	2 159 290	1900
3 269	4 580 489	566	658 563	306	528 831	1 709	2 455 535	2 788	4 040 018	482	596 577	286	499 475	1 473	2 149 079	
3 700	4 447 681	1 176	943 939	186	253 651	1 678	2 404 123	3 191	3 887 353	1 093	903 387	171	240 925	1 445	2 068 739	1899
3 279	4 299 954	828	869 857	184	251 891	1 635	2 352 690	2 819	3 798 784	747	829 479	170	240 852	1 429	2 059 310	
7. Hankau.																
2 666	1 687 360	1 553	376 625	218	245 340	640	796 272	2 269	1 608 660	1 214	355 924	208	241 814	607	755 163	1904
1 430	1 550 496	325	244 695	218	245 340	635	792 845	1 247	1 484 632	193	232 051	208	241 814	606	755 008	
3 001	1 634 012	1 940	389 329	209	229 650	612	714 098	2 279	1 564 866	1 258	353 116	199	225 131	596	690 032	1903
1 366	1 480 590	311	238 961	208	229 199	607	711 495	1 205	1 434 366	186	222 834	199	225 131	594	689 814	
2 510	1 543 191	1 522	364 453	228	257 191	519	615 994	2 383	1 509 781	1 434	359 180	226	256 731	509	604 176	1902
1 349	1 406 581	363	229 628	227	256 740	518	614 660	1 227	1 375 394	278	224 793	226	256 731	509	604 176	
2 240	1 367 948	1 342	331 622	245	277 693	504	580 010	2 093	1 340 219	1 227	324 077	243	277 257	488	566 970	1901
1 265	1 248 235	369	212 632	244	277 259	503	579 721	1 129	1 221 515	263	205 373	243	277 257	488	566 970	
2 063	1 161 162	1 280	341 266	109	116 253	511	567 740	1 883	1 145 812	1 123	332 352	104	115 789	502	567 563	1900
1 162	1 049 704	383	231 005	108	115 802	511	567 740	997	1 035 249	239	222 427	104	115 789	502	567 563	
1 807	1 016 877	1 158	345 743	7	6 889	507	564 415	1 775	1 009 409	1 130	341 979	4	4 179	507	564 415	1899
862	893 676	216	223 499	7	6 889	507	564 415	830	886 208	188	219 735	4	4 179	507	564 415	
8. Kiukiang.																
1 828	2 283 419	357	407 211	367	421 953	899	1 163 806	1 025	1 354 948	256	307 266	134	153 781	590	827 554	1904
1 742	2 270 971	272	395 571	367	421 953	898	1 162 998	978	1 353 154	209	305 472	134	153 781	590	827 554	
1 716	2 098 265	295	372 310	354	405 238	861	1 023 005	1 069	1 365 073	231	300 272	162	185 718	609	782 181	1903
1 671	2 092 203	251	366 699	353	404 787	861	1 023 005	1 043	1 364 151	205	299 350	162	185 718	609	782 181	
1 755	2 115 779	327	376 144	375	430 004	847	1 010 926	952	1 198 387	237	296 695	128	146 844	567	726 360	1902
1 676	2 101 904	248	362 269	375	430 004	847	1 010 926	916	1 195 697	201	294 005	128	146 844	567	726 360	
1 712	1 962 124	359	352 744	371	427 858	841	991 184	763	910 452	235	247 258	—	—	527	662 252	1901
1 584	1 943 116	232	333 928	371	427 858	840	990 992	697	907 609	169	244 415	—	—	527	662 252	
1 567	1 711 927	346	363 355	180	232 537	853	1 000 584	726	904 807	237	255 328	—	—	489	649 479	1900
1 458	1 696 757	239	348 734	180	232 537	851	1 000 035	661	901 110	172	251 631	—	—	489	649 479	
1 705	1 433 548	699	376 688	—	—	836	986 342	687	932 094	199	240 545	—	—	488	691 549	1899
1 617	1 414 572	612	358 101	—	—	835	985 953	652	928 487	164	236 938	—	—	488	691 549	
9. Wuhu.																
2 266	2 573 098	582	448 423	380	440 035	1 095	1 389 908	1 163	1 427 008	244	303 162	126	148 453	652	775 518	1904
1 975	2 542 106	292	418 471	380	440 035	1 095	1 389 908	1 131	1 426 239	212	302 393	126	148 453	652	775 518	
2 179	2 378 158	547	407 090	398	461 260	986	1 172 455	1 135	1 380 982	234	290 137	157	184 550	566	671 248	1903
1 894	2 347 904	262	376 836	398	461 260	986	1 172 455	1 103	1 379 946	202	289 101	157	184 550	566	671 248	
2 086	2 302 445	504	393 368	392	448 701	969	1 148 619	1 141	1 321 754	256	257 226	164	187 136	557	646 511	1902
1 834	2 277 498	254	369 087	392	448 701	968	1 148 272	1 061	1 319 310	176	254 782	164	187 136	557	646 511	
2 020	2 104 763	543	368 244	393	451 266	945	1 100 995	1 156	1 289 210	274	262 745	214	245 789	584	664 814	1901
1 737	2 074 901	261	338 857	393	451 266	944	1 100 520	1 066	1 287 155	184	260 690	214	245 789	584	664 814	
1 885	1 881 271	457	362 997	178	204 019	1 034	1 195 872	945	1 068 043	249	262 799	80	91 542	608	703 409	1900
1 698	1 857 455	270	339 181	178	204 019	1 034	1 195 872	888	1 065 854	192	260 610	80	91 542	608	703 409	
1 863	1 673 589	670	406 273	5	4 164	1 019	1 194 640	937	1 058 459	294	307 260	5	4 164	635	745 737	1899
1 563	1 636 832	371	371 166	5	4 164	1 018	1 192 990	866	1 055 738	223	304 539	5	4 164	635	745 737	

Digitized by Google

62. China (Fortsetzung).

Jahre	Angekommen															
	Im ganzen								Davon beladen							
	Schiffe überhaupt		darunter						Schiffe überhaupt		darunter					
			chinesische Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe				chinesische Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe	
	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto
10. Ranking.																
1904	1 769	1 590 078	716	423 524	5	5 651	637	852 603	982	1 307 201	424	361 686	4	4 500	361	666 995
	1 572	1 566 180	522	401 267	5	5 651	634	850 962	791	1 285 544	233	340 029	4	4 500	361	666 995
1903	1 736	1 312 990	863	414 123	1	1 151	498	728 651	851	1 077 921	410	331 323	1	1 151	345	607 200
	1 532	1 285 784	661	388 257	1	1 151	497	727 630	650	1 053 200	209	306 602	1	1 151	345	607 200
1902	1 464	1 114 378	679	392 946	1	1 150	591	714 570	779	929 791	437	330 403	1	1 150	340	597 777
	1 235	1 088 648	450	367 216	1	1 150	591	714 570	550	904 061	208	304 673	1	1 150	340	597 777
1901	1 294	1 068 150	632	364 113	9	11 298	591	690 879	651	840 353	347	305 761	6	6 882	297	526 826
	1 149	1 053 354	487	349 317	9	11 298	591	690 879	506	825 557	202	290 965	6	6 882	297	526 826
1900	981	588 191	624	373 955	—	—	150	209 230	424	450 453	333	301 414	—	—	90	147 324
	836	569 363	485	356 616	—	—	144	207 741	282	432 715	194	284 075	—	—	87	146 925
1899	330	262 251	252	259 120	—	—	70	3 003	210	201 301	208	198 890	—	—	2	2 411
	251	252 223	173	249 092	—	—	70	3 003	131	191 273	129	188 862	—	—	2	2 411
11. Tschinkiang.																
1904	4 502	3 304 995	1 995	634 390	427	495 017	1 604	1 765 206	2 233	2 219 263	936	471 490	310	358 962	713	1 036 713
	3 595	3 154 202	1 096	491 071	426	494 791	1 598	1 758 256	1 568	2 129 731	271	381 958	310	358 962	713	1 036 713
1903	4 664	3 182 939	2 105	623 834	487	554 765	1 346	1 503 866	2 281	2 016 830	1 030	468 685	305	352 167	618	870 044
	3 638	3 011 315	1 086	455 476	482	553 857	1 344	1 501 508	1 526	1 914 223	275	366 078	305	352 167	618	870 044
1902	3 472	2 861 867	1 458	557 198	359	523 970	1 244	1 346 163	2 198	2 098 138	1 038	472 610	271	424 757	686	906 527
	2 464	2 696 957	453	395 432	359	523 970	1 242	1 344 046	1 416	1 986 322	256	360 794	271	424 757	686	906 527
1901	3 587	2 597 002	1 478	519 933	519	552 301	1 332	1 298 016	2 137	1 791 289	1 063	461 308	355	403 472	712	921 188
	2 591	2 437 593	483	360 843	519	552 301	1 332	1 298 016	1 308	1 666 043	234	336 062	355	403 472	712	921 188
1900	3 252	2 355 044	1 347	542 647	202	225 608	1 272	1 419 985	1 676	1 405 062	988	469 679	85	95 255	591	832 737
	2 356	2 207 570	462	397 362	202	225 608	1 267	1 419 710	926	1 289 041	243	355 253	85	95 255	591	832 737
1899	3 899	2 110 153	1 960	592 240	18	17 164	1 508	1 384 563	1 563	1 269 403	1 029	488 549	4	4 541	513	765 952
	2 990	1 947 093	1 060	431 840	18	17 164	1 508	1 384 563	772	1 132 366	244	353 426	4	4 541	513	765 952
12. Tschifu.																
1904	1 842	1 492 514	366	302 944	246	181 069	811	830 676	1 010	943 837	222	212 823	166	127 931	470	502 552
	1 838	1 490 349	366	302 944	246	181 069	810	830 159	1 007	942 189	222	212 823	166	127 931	470	502 552
1903	2 462	1 769 688	505	331 768	190	153 837	792	739 096	1 489	1 237 937	298	246 450	132	104 939	599	570 581
	2 461	1 767 609	505	331 768	190	153 837	791	737 017	1 488	1 235 858	298	246 450	132	104 939	598	568 502
1902	2 617	1 793 046	354	287 791	193	158 868	775	732 965	1 336	1 091 204	198	183 581	130	106 120	521	501 867
	2 615	1 790 898	354	287 791	193	158 868	773	730 817	1 334	1 089 056	198	183 581	130	106 120	519	499 719
1901	2 502	1 747 587	32	17 474	238	200 418	960	884 670	1 197	1 022 740	12	7 931	142	119 446	612	564 388
	2 498	1 744 477	32	17 474	238	200 418	957	883 224	1 194	1 020 110	12	7 931	142	119 446	610	563 422
1900	1 357	1 046 133	113	95 166	205	154 755	444	435 874	724	602 286	76	67 626	116	87 464	278	272 411
	1 351	1 038 205	113	95 166	203	151 468	442	433 979	719	595 660	76	67 626	114	84 177	276	270 516
1899	1 646	1 362 512	409	300 220	203	155 203	619	601 686	1 007	858 894	265	225 601	135	103 842	366	348 771
	1 631	1 351 464	409	300 220	203	155 203	605	592 141	996	851 829	265	225 601	135	103 842	356	343 209
13. Tientsin.																
1904	711	766 390	256	260 645	76	66 035	299	350 923	658	734 224	242	255 504	75	65 901	273	325 152
	707	764 671	256	260 645	76	66 035	295	349 204	656	733 327	242	255 504	75	65 901	271	324 255
1903	725	764 576	222	224 285	54	41 518	255	295 767	665	739 780	209	220 579	53	40 474	252	293 729
	718	761 084	222	224 285	54	41 518	248	292 275	658	736 288	209	220 579	53	40 474	245	290 237
1902	836	824 052	231	219 254	58	50 115	338	373 086	785	797 101	224	216 939	56	49 953	331	364 396
	832	821 979	231	219 254	58	50 115	334	371 013	781	795 028	224	216 939	56	49 953	327	362 323
1901	703	664 704	23	13 463	119	105 760	343	365 437	651	638 986	23	13 463	113	100 605	335	358 872
	698	661 617	23	13 463	119	105 760	341	364 519	646	635 899	23	13 463	113	100 605	333	357 954
1900	426	402 146	162	148 458	41	29 826	151	157 065	381	373 480	137	136 684	40	29 178	146	151 714
	422	400 228	162	148 458	41	29 826	147	155 147	377	371 562	137	136 684	40	29 178	142	149 796
1899	846	791 879	408	367 072	50	37 562	298	306 903	744	736 559	332	329 887	49	36 939	285	299 369
	827	778 607	408	367 072	49	37 115	290	300 514	725	723 287	332	329 887	48	36 492	277	292 980

Digitized by Google

62. China (Fortsetzung).

Abgegangen																Jahre
Im ganzen								Davon beladen								
Schiffe überhaupt		darunter						Schiffe überhaupt		darunter						
		chinesische Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe				chinesische Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe		
Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	
10. Nanking.																
1 768	1 589 726	716	424 499	5	5 651	637	851 351	607	994 841	216	304 919	—	—	317	582 536	1904
1 570	1 566 084	519	401 186	5	5 651	636	851 022	598	992 533	207	302 611	—	—	317	582 536	
1 726	1 311 215	862	413 275	1	1 151	494	728 143	582	933 692	219	311 655	—	—	310	544 628	1903
1 522	1 285 514	659	388 115	1	1 151	493	727 602	575	931 908	212	309 871	—	—	310	544 628	
1 459	1 113 783	674	392 359	1	1 150	591	714 570	518	843 588	215	308 843	—	—	302	534 284	1902
1 230	1 088 538	445	367 114	1	1 150	591	714 570	513	842 319	210	307 574	—	—	302	534 284	
1 292	1 067 771	630	363 734	9	11 298	591	690 879	472	764 181	213	304 442	3	3 435	255	455 420	1901
1 149	1 053 354	487	349 317	9	11 298	591	690 879	470	763 949	211	304 210	3	3 435	255	455 420	
981	587 408	627	374 262	—	—	147	208 140	266	397 496	211	301 833	—	—	54	93 948	1900
836	569 363	485	356 616	—	—	144	207 741	261	396 366	206	300 703	—	—	54	93 948	
327	261 983	249	258 852	—	—	70	3 003	144	210 967	144	210 967	—	—	—	—	1899
250	252 217	172	249 086	—	—	70	3 003	144	210 967	144	210 967	—	—	—	—	
11. Tschinkiang.																
4 504	3 304 554	1 993	633 841	427	495 017	1 606	1 765 296	1 461	2 014 659	299	393 243	289	334 960	696	999 343	1904
3 598	3 154 221	1 095	490 982	426	494 791	1 600	1 758 346	1 427	2 005 364	265	383 948	289	334 960	696	999 343	
4 668	3 182 708	2 107	623 880	487	554 765	1 347	1 503 557	1 542	1 939 705	280	358 012	329	381 265	671	904 991	1903
3 642	3 011 400	1 088	455 522	482	553 857	1 345	1 501 515	1 501	1 927 362	240	346 690	329	381 265	670	903 970	
3 477	2 855 941	1 466	553 169	359	523 920	1 242	1 344 336	1 213	1 852 409	281	343 954	206	350 862	560	890 384	1902
2 471	2 692 815	462	391 417	359	523 920	1 241	1 343 989	1 170	1 841 011	238	332 556	206	350 862	560	890 384	
3 586	2 596 897	1 477	519 828	519	552 301	1 332	1 298 016	1 305	1 537 455	332	344 316	285	324 540	683	862 718	1901
2 591	2 437 593	483	360 843	519	552 301	1 332	1 298 016	1 207	1 514 531	234	321 392	285	324 540	683	862 718	
3 251	2 353 072	1 348	542 363	201	224 432	1 271	1 419 473	999	1 270 240	320	369 575	74	82 625	593	811 124	1900
2 354	2 205 882	462	397 362	201	224 432	1 266	1 419 198	915	1 247 888	239	348 180	74	82 625	593	811 124	
3 899	2 110 477	1 960	592 564	18	17 164	1 508	1 384 563	877	1 146 572	324	359 462	3	2 647	542	780 887	1899
2 990	1 947 093	1 060	431 840	18	17 164	1 508	1 384 563	782	1 119 166	232	333 013	3	2 647	542	780 887	
12. Tschifu.																
1 827	1 486 616	364	303 768	245	180 934	810	830 668	1 044	798 432	212	167 396	146	114 247	408	423 441	1904
1 825	1 484 460	364	303 768	245	180 934	809	830 151	1 044	798 432	212	167 396	146	114 247	408	423 441	
2 466	1 769 347	505	331 209	191	153 918	792	739 096	1 659	1 090 171	337	187 231	111	92 251	540	494 361	1903
2 465	1 767 268	505	331 209	191	153 918	791	737 017	1 659	1 090 171	337	187 231	111	92 251	540	494 361	
2 622	1 796 910	353	286 965	194	159 735	779	735 968	1 676	1 070 448	205	157 943	126	101 312	480	450 184	1902
2 620	1 794 762	353	286 965	194	159 735	777	733 820	1 676	1 070 448	205	157 943	126	101 312	480	450 184	
2 496	1 745 522	32	17 474	236	199 470	958	882 821	1 539	985 278	25	12 313	137	117 558	586	509 797	1901
2 492	1 742 412	32	17 474	236	199 470	955	881 375	1 536	983 832	25	12 313	137	117 558	583	508 351	
1 358	1 045 323	115	96 111	205	154 755	444	435 806	815	600 499	65	56 820	134	102 044	274	264 462	1900
1 352	1 037 395	115	96 111	203	151 468	442	433 911	813	598 460	65	56 820	133	100 491	273	263 976	
1 645	1 363 696	408	300 302	203	155 203	619	602 045	899	733 537	200	158 175	126	96 597	296	284 533	1899
1 630	1 352 648	408	300 302	203	155 203	605	592 500	892	729 621	200	158 175	126	96 597	289	280 617	
13. Tientsin.																
721	767 861	257	260 692	76	66 035	306	352 227	501	520 280	188	198 467	68	58 366	217	243 117	1904
714	764 970	257	260 692	76	66 035	299	349 336	497	518 545	188	198 467	68	58 366	213	241 382	
721	764 161	219	223 879	54	41 518	255	295 767	498	521 822	183	189 171	48	35 911	199	215 086	1903
714	760 669	219	223 879	54	41 518	248	292 275	496	520 820	183	189 171	48	35 911	197	214 084	
829	823 778	231	219 254	57	50 034	338	373 086	554	549 989	151	138 732	50	43 411	258	277 918	1902
825	821 705	231	219 254	57	50 034	334	371 013	554	549 989	151	138 732	50	43 411	258	277 918	
689	658 403	24	13 789	116	102 588	340	365 032	437	423 924	17	8 921	102	90 513	231	246 433	1901
685	655 717	24	13 789	116	102 588	339	364 515	437	423 924	17	8 921	102	90 513	231	246 433	
424	401 142	162	148 458	41	29 826	149	156 061	298	278 950	132	116 573	37	26 991	99	103 268	1900
422	400 228	162	148 458	41	29 826	147	155 147	297	278 553	132	116 573	37	26 991	98	102 871	
846	791 879	408	367 072	50	37 562	298	306 903	667	608 721	356	313 206	44	32 722	234	232 430	1899
827	778 607	408	367 072	49	37 115	290	300 514	662	604 006	356	313 206	44	32 722	229	227 715	

Digitized by Google

62. China (Schluß).

Jahre	Angekommen: Im ganzen: Schiffe überhaupt: Zahl	Schiffe überhaupt: Reg.-Tons netto	darunter: chinesische Schiffe: Zahl	chinesische Schiffe: Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe: Zahl	deutsche Schiffe: Reg.-Tons netto	britische Schiffe: Zahl	britische Schiffe: Reg.-Tons netto	Davon beladen: Schiffe überhaupt: Zahl	Schiffe überhaupt: Reg.-Tons netto	darunter: chinesische Schiffe: Zahl	chinesische Schiffe: Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe: Zahl	deutsche Schiffe: Reg.-Tons netto	britische Schiffe: Zahl	britische Schiffe: Reg.-Tons netto
14. Niutschwang.																
1904	410	349 058	39	15 946	58	40 824	200	214 156	338	288 597	36	15 247	52	36 478	152	167 510
	404	346 834	39	15 946	58	40 824	195	211 941	332	286 373	36	15 247	52	36 478	147	165 295
1903	655	590 425	51	44 295	38	34 047	190	205 700	434	424 475	46	42 033	28	25 595	155	170 593
	652	588 911	51	44 295	38	34 047	187	204 186	433	423 995	46	42 033	28	25 595	154	170 113
1902	646	538 349	80	54 463	44	36 561	175	175 252	453	391 788	71	50 066	37	29 954	131	128 568
	644	537 352	80	54 463	44	36 561	173	174 255	451	390 791	71	50 066	37	29 954	129	127 571
1901	539	470 773	8	2 901	48	43 354	194	196 799	396	345 554	8	2 901	40	35 538	144	146 509
	538	470 256	8	2 901	48	43 354	193	196 282	396	345 554	8	2 901	40	35 538	144	146 509
1900	378	321 939	24	15 734	40	33 700	132	123 881	261	223 878	22	14 548	30	25 230	84	79 904
	373	319 444	24	15 734	40	33 700	127	121 386	257	222 023	22	14 548	30	25 230	80	78 049
1899	582	503 209	112	70 722	49	41 931	185	184 997	433	376 969	92	60 390	34	31 488	132	132 467
	560	490 461	110	70 383	47	41 037	173	178 135	414	365 923	90	60 051	33	31 041	121	126 085

63. Deutsches Schutzgebiet in China.

Jahre	Angekommen: Im ganzen: Schiffe überhaupt: Zahl	Schiffe überhaupt: Reg.-Tons netto	darunter: deutsche Schiffe: Zahl	deutsche Schiffe: Reg.-Tons netto	britische Schiffe: Zahl	britische Schiffe: Reg.-Tons netto	japanische Schiffe: Zahl	japanische Schiffe: Reg.-Tons netto	Davon beladen: Schiffe überhaupt: Zahl	Schiffe überhaupt: Reg.-Tons netto	darunter: deutsche Schiffe: Zahl	deutsche Schiffe: Reg.-Tons netto	britische Schiffe: Zahl	britische Schiffe: Reg.-Tons netto	japanische Schiffe: Zahl	japanische Schiffe: Reg.-Tons netto
Verkehr des Hafens von Tsingtau.																
1904	351	385 057	201	227 327	98	113 983	3	2 847	316	337 043	189	210 429	77	85 271	3	2 847
	343	376 904	201	227 327	97	113 466	3	2 847	308	328 890	189	210 429	76	84 754	3	2 847
1903	285	294 204	200	211 002	16	13 960	53	51 077	265	276 846	186	199 320	10	8 284	53	51 077
	277	285 015	199	208 100	16	13 960	53	51 077	257	267 657	185	196 418	10	8 284	53	51 077
1902	243	255 302	189	189 271	10	18 355	31	28 958	223	237 470	172	172 890	8	17 386	31	28 958
	236	246 325	186	183 971	10	18 355	31	28 958	216	228 493	169	167 590	8	17 386	31	28 958
1901	224	237 480	172	170 113	12	24 900	28	28 768	194	206 627	147	143 864	12	24 900	27	28 120
	219	229 715	170	166 729	12	24 900	28	28 768	189	198 862	145	140 480	12	24 900	27	28 120
1900	204	231 890	148	150 350	35	55 648	9	8 441	179	206 233	127	128 282	33	54 047	9	8 441
	194	216 580	143	141 918	34	53 980	9	8 441	179	190 923	122	119 850	32	52 379	9	8 441

64. Korea.

Jahre	Angekommen: Im ganzen: Schiffe überhaupt: Zahl	Schiffe überhaupt: Reg.-Tons netto	darunter: japanische Schiffe: Zahl	japanische Schiffe: Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe: Zahl	deutsche Schiffe: Reg.-Tons netto	britische Schiffe: Zahl	britische Schiffe: Reg.-Tons netto	Davon beladen: Schiffe überhaupt: Zahl	Schiffe überhaupt: Reg.-Tons netto	darunter: japanische Schiffe: Zahl	japanische Schiffe: Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe: Zahl	deutsche Schiffe: Reg.-Tons netto	britische Schiffe: Zahl	britische Schiffe: Reg.-Tons netto
Verkehr einzelner Häfen:																
1. Chemulpo.																
1904	1 276	453 748	781	203 496	64	66 524	30	56 338	1 002	389 306	603	170 163	57	60 213	24	53 790
	1 020	433 391	581	184 378	64	66 524	30	56 338	807	372 863	444	154 537	57	60 213	24	53 790
1903	1 082	403 684	613	291 625	12	8 665	4	6 448	968	365 142	547	257 663	12	8 665	4	6 448
	740	386 280	485	279 594	12	8 665	4	6 448	670	349 201	424	245 908	12	8 665	4	6 448
2. Fusan.																
1904	1 360	453 862	1 119	269 087	48	50 174	21	49 509	1 189	423 194	977	250 266	44	46 977	21	49 509
	1 038	433 719	806	251 448	48	50 174	20	47 135	883	403 830	676	233 349	44	46 977	20	47 135
1903	1 241	524 322	1 137	450 482	—	—	3	8 667	1 148	497 684	1 065	434 212	—	—	3	8 667
	845	499 558	749	427 669	—	—	3	8 667	762	473 593	687	412 072	—	—	3	8 667

Digitized by Google

62. China (Schluß).

Abgegangen																Jahre
Im ganzen								Davon beladen								
Schiffe überhaupt		darunter chinesische Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe		Schiffe überhaupt		darunter chinesische Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe		
Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	
14. Niutschwang.																
407	348 800	38	15 899	58	40 824	200	214 156	265	240 548	10	4 402	42	25 701	153	165 310	1904
401	346 576	38	15 899	58	40 824	195	211 941	263	239 657	10	4 402	42	25 701	151	164 419	
655	590 425	51	44 295	38	34 047	190	205 700	507	482 225	36	35 270	35	31 305	152	161 458	1903
652	588 911	51	44 295	38	34 047	187	204 186	504	480 711	36	35 270	35	31 305	149	159 944	
646	538 349	80	54 463	44	36 561	175	175 252	493	453 756	46	39 970	41	34 253	153	152 732	1902
644	537 352	80	54 463	44	36 561	173	174 255	491	452 759	46	39 970	41	34 253	151	151 735	
538	470 755	8	2 901	48	43 354	193	196 781	466	432 219	2	945	45	41 653	187	189 361	1901
537	470 238	8	2 901	48	43 354	192	196 264	465	431 702	2	945	45	41 653	186	188 844	
377	321 924	24	15 734	40	33 700	131	123 866	310	272 962	14	11 028	33	27 316	122	116 064	1900
372	319 429	24	15 734	40	33 700	126	121 371	306	270 845	14	11 028	33	27 316	118	113 947	
582	503 209	112	70 722	49	41 931	185	184 997	496	438 041	69	50 232	42	32 914	170	166 745	1899
560	490 461	110	70 383	47	41 037	173	178 135	484	430 575	69	50 232	40	32 020	162	162 055	

63. Deutsches Schutzgebiet in China.

Abgegangen																Jahre
Im ganzen								Davon beladen								
Schiffe überhaupt		darunter deutsche Schiffe		britische Schiffe		japanische Schiffe		Schiffe überhaupt		darunter deutsche Schiffe		britische Schiffe		japanische Schiffe		
Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	
Verkehr des Hafens von Tsingtau.																
351	384 544	201	227 327	98	113 983	3	2 847	274	292 817	180	198 830	71	79 894	2	1 966	1904
344	377 693	201	227 327	97	113 466	3	2 847	273	292 300	180	198 830	70	79 377	2	1 966	
285	296 573	200	211 002	16	13 960	53	51 077	225	233 628	178	190 186	9	8 680	35	62 661	1903
277	287 384	199	208 100	16	13 960	53	51 077	225	233 628	178	190 186	9	8 680	35	62 661	
245	257 621	190	192 559	10	18 355	32	29 693	166	149 552	154	136 089	2	3 759	8	7 524	1902
237	247 190	187	187 259	10	18 355	32	29 693	166	149 552	154	136 089	2	3 759	8	7 524	
225	239 523	173	169 045	13	28 528	28	29 705	147	127 877	143	122 911	1	2 277	3	2 689	1901
221	233 212	171	165 661	13	28 528	28	29 705	147	127 877	143	122 911	1	2 277	3	2 689	
200	224 370	146	148 130	34	52 020	8	6 769	121	103 245	113	96 549	8	6 696	8	6 769	1900
190	209 060	141	139 698	33	50 352	8	6 769	121	103 245	113	96 549	8	6 696	8	6 769	

64. Korea.

Abgegangen																Jahre
Im ganzen								Davon beladen								
Schiffe überhaupt		darunter japanische Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe		Schiffe überhaupt		darunter japanische Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe		
Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	
Verkehr einzelner Häfen:																
1. Chemulpo.																
1 256	454 812	761	204 249	65	67 156	30	56 338	863	312 413	496	144 111	53	56 734	6	24 480	1904
1 010	434 759	572	185 479	65	67 156	30	56 338	745	302 881	407	135 213	53	56 734	6	24 480	
1 064	398 251	595	284 839	11	8 033	4	6 448	785	307 578	484	236 174	4	2 828	1	1 040	1903
730	381 779	475	273 692	11	8 033	4	6 448	618	298 115	404	229 166	4	2 828	1	1 040	
2. Fusan.																
1 371	453 998	1 131	270 952	48	50 174	20	47 780	956	334 719	768	198 708	42	44 292	11	24 830	1904
1 044	433 670	813	253 128	48	50 174	19	45 406	768	323 986	586	188 067	42	44 292	11	24 830	
1 240	562 829	1 134	488 515	—	—	3	8 667	880	450 504	823	420 230	—	—	—	—	1903
845	538 017	748	465 684	—	—	3	8 667	670	438 808	619	408 661	—	—	—	—	

Digitized by Google

65. Japan.

Jahre	Angekommen: Schiffe überhaupt Zahl	Angekommen: Schiffe überhaupt Reg.-Tons netto	Angekommen: darunter japanische Schiffe Zahl	Angekommen: darunter japanische Schiffe Reg.-Tons netto	Angekommen: darunter deutsche Schiffe Zahl	Angekommen: darunter deutsche Schiffe Reg.-Tons netto	Angekommen: darunter britische Schiffe Zahl	Angekommen: darunter britische Schiffe Reg.-Tons netto	Abgegangen: Schiffe überhaupt Zahl	Abgegangen: Schiffe überhaupt Reg.-Tons netto	Abgegangen: darunter japanische Schiffe Zahl	Abgegangen: darunter japanische Schiffe Reg.-Tons netto	Abgegangen: darunter deutsche Schiffe Zahl	Abgegangen: darunter deutsche Schiffe Reg.-Tons netto	Abgegangen: darunter britische Schiffe Zahl	Abgegangen: darunter britische Schiffe Reg.-Tons netto
Verkehr Japans mit dem Auslande.																
1904	6 580	11 490 744	2 076	1 217 307	676	1 584 632	2 289	5 993 843	6 494	11 276 940	2 065	1 118 128	659	1 570 684	2 241	5 910 203
	5 993	11 376 982	1 539	1 173 448	667	1 567 292	2 281	5 980 226	5 894	11 159 352	1 516	1 074 900	651	1 554 906	2 232	5 892 994
1903	8 103	13 561 669	4 609	5 200 757	427	1 277 278	1 777	4 758 534	8 152	13 573 509	4 669	5 222 925	427	1 276 574	1 771	4 753 016
	7 247	13 419 418	3 827	5 130 809	423	1 268 466	1 762	4 734 487	7 254	13 419 223	3 848	5 148 531	421	1 263 416	1 755	4 725 100
1902	7 032	11 566 600	3 959	4 373 572	382	1 228 244	1 639	4 155 789	7 078	11 596 883	4 007	4 391 554	379	1 227 942	1 640	4 178 406
	6 211	11 399 413	3 226	4 309 164	362	1 186 273	1 618	4 126 659	6 218	11 421 591	3 239	4 324 213	356	1 178 872	1 620	4 152 516
1901	6 854	11 045 444	3 751	3 922 862	404	1 228 534	1 677	4 110 766	6 871	11 058 173	3 779	3 945 906	402	1 231 560	1 673	4 111 370
	6 040	10 879 736	3 042	3 861 659	385	1 192 153	1 644	4 080 583	6 054	10 900 139	3 064	3 883 782	387	1 204 031	1 640	4 078 984
1900	6 072	9 819 699	3 259	3 420 608	411	1 068 914	1 590	3 819 804	6 064	9 829 973	3 253	3 423 453	412	1 076 738	1 592	3 823 392
	5 330	9 606 752	2 645	3 363 657	392	1 030 768	1 542	3 739 154	5 348	9 641 691	2 649	3 366 782	394	1 042 385	1 554	3 759 469
1899	2 780	3 600 918	1 483	1 282 336	188	281 276	621	1 298 224	2 889	3 769 666	1 559	1 405 899	190	289 179	636	1 314 789
	2 240	3 439 666	1 044	1 236 334	174	252 199	573	1 225 982	2 324	3 584 114	1 114	1 359 813	175	258 006	579	1 227 681
Verkehr einzelner Häfen:																
1. Mororan (Muroran).																
1904	53	135 502	1	1 518	2	3 776	41	115 796	66	154 427	4	8 984	3	5 567	43	117 832
	53	135 502	1	1 518	2	3 776	41	115 796	66	154 427	4	8 984	3	5 567	43	117 832
1903	74	164 065	7	7 693	6	11 666	40	107 574	100	197 765	33	41 393	6	11 666	40	107 574
	72	163 874	5	7 502	6	11 666	40	107 574	98	197 574	31	41 202	6	11 666	40	107 574
1902	72	140 703	7	8 351	6	10 283	33	78 866	90	167 653	20	24 563	6	10 283	37	87 667
	70	140 459	5	8 107	6	10 283	33	78 866	88	167 409	18	24 319	6	10 283	37	87 667
1901	97	196 989	7	6 005	2	3 586	61	135 064	107	208 048	19	21 491	2	3 586	59	130 637
	96	196 926	7	6 005	2	3 586	61	135 064	106	207 985	19	21 491	2	3 586	58	130 574
1900	67	116 281	11	7 613	1	1 694	30	65 011	88	141 538	32	32 870	1	1 694	30	65 011
	61	115 410	7	7 238	1	1 694	30	65 011	82	140 667	28	32 495	1	1 694	30	65 011
1899	32	52 941	2	2 246	2	1 697	17	31 463	44	71 116	6	6 461	2	1 697	25	43 156
	32	52 941	2	2 246	2	1 697	17	31 463	44	71 116	6	6 461	2	1 697	25	43 156
2. Yokohama.																
1904	785	2 309 756	70	146 672	112	344 489	437	1 269 604	739	2 227 271	61	121 366	106	344 846	413	1 213 504
	753	2 291 951	48	143 056	108	336 439	435	1 266 600	707	2 206 162	40	118 153	103	338 510	411	1 210 500
1903	982	2 545 292	342	684 907	86	295 497	383	1 088 584	900	2 490 397	267	643 459	84	288 451	379	1 082 360
	923	2 533 074	285	677 617	85	293 576	383	1 088 584	881	2 486 115	249	641 098	83	286 530	379	1 082 360
1902	844	2 138 020	289	612 527	87	296 716	346	928 039	786	2 133 756	235	600 650	85	298 860	346	943 985
	787	2 117 459	239	605 749	84	289 790	345	926 984	763	2 104 711	225	599 461	77	280 490	346	943 985
1901	825	2 036 218	268	577 695	89	291 272	339	887 851	800	2 033 030	243	573 030	87	284 256	341	895 780
	770	2 001 233	232	572 849	79	272 455	335	882 834	763	2 007 819	223	570 183	81	274 292	337	889 621
1900	766	1 850 043	227	492 584	86	253 577	331	842 946	749	1 845 005	202	469 006	86	258 787	338	857 035
	717	1 808 533	207	489 387	82	245 922	319	825 081	720	1 823 406	190	466 772	84	254 992	334	850 476
1899	293	600 264	83	152 191	55	127 225	109	230 653	256	580 824	96	230 814	10	20 132	108	251 149
	249	543 221	72	148 448	49	114 170	88	195 013	216	529 795	90	230 211	4	7 077	87	218 293
3. Kobe.																
1904	1 578	3 384 548	378	353 611	204	531 086	607	1 677 423	1 509	3 286 403	341	301 659	204	528 728	587	1 651 167
	1 560	3 354 989	375	353 271	202	527 300	603	1 669 299	1 494	3 256 434	341	301 659	202	524 790	582	1 639 451
1903	1 807	3 864 587	890	1 352 720	124	436 991	526	1 454 843	1 776	3 840 565	854	1 314 269	127	443 995	527	1 461 049
	1 789	3 837 346	884	1 352 438	124	436 991	522	1 444 990	1 758	3 801 196	853	1 314 131	125	439 649	521	1 445 572
1902	1 550	3 328 492	758	1 168 324	118	435 134	500	1 345 638	1 515	3 282 056	738	1 145 163	116	431 593	492	1 332 679
	1 520	3 272 711	753	1 168 088	108	413 980	491	1 322 832	1 493	3 236 633	737	1 145 073	108	414 784	484	1 313 438
1901	1 469	3 035 904	737	1 050 855	116	430 981	457	1 211 237	1 432	3 005 648	699	1 014 064	118	442 728	457	1 213 271
	1 446	2 998 955	732	1 050 754	110	418 798	451	1 196 560	1 412	2 969 646	698	1 013 978	112	430 544	451	1 197 932
1900	1 361	2 816 949	631	938 803	119	370 536	461	1 180 064	1 325	2 785 677	594	905 983	120	373 265	460	1 176 357
	1 324	2 757 163	623	936 375	113	357 021	445	1 145 366	1 291	2 730 732	588	903 720	113	359 683	446	1 146 482
1899	400	620 027	241	304 206	17	25 487	118	244 320	213	387 742	82	85 036	26	63 153	89	209 047
	383	594 114	238	303 188	15	20 982	110	227 249	178	341 514	70	83 899	23	56 552	75	178 962

Digitized by Google

65. Japan (Schluß).

Jahre	Angekommen								Abgegangen							
	Schiffe überhaupt		darunter						Schiffe überhaupt		darunter					
			japanische Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe				japanische Schiffe		deutsche Schiffe		britische Schiffe	
	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto
4. Moji.																
1904	1 534	2 760 350	246	230 762	212	372 725	613	1 519 176	1 523	2 726 655	237	201 118	211	370 824	614	1 522 931
	1 525	2 758 603	238	229 967	212	372 725	613	1 519 176	1 508	2 724 295	223	199 710	211	370 824	614	1 522 931
1903	2 049	3 577 758	1 064	1 560 671	96	201 187	478	1 198 527	2 051	3 567 916	1 069	1 559 489	96	201 187	475	1 191 486
	2 044	3 576 352	1 061	1 560 235	96	201 187	476	1 197 557	2 044	3 566 384	1 064	1 558 927	96	201 187	473	1 190 516
1902	1 677	2 853 632	880	1 234 808	73	160 745	470	1 083 446	1 684	2 852 987	884	1 226 412	74	161 840	471	1 086 787
	1 671	2 852 497	878	1 234 306	73	160 745	469	1 082 930	1 678	2 852 249	882	1 226 307	74	161 840	470	1 086 271
1901	1 686	2 871 242	833	1 122 117	85	162 634	527	1 196 630	1 704	2 861 223	856	1 116 276	84	161 550	525	1 197 117
	1 683	2 870 640	832	1 122 026	85	162 634	526	1 196 489	1 692	2 859 730	846	1 115 294	84	161 550	524	1 196 976
1900	920	1 316 386	666	879 472	42	71 816	119	230 146	933	1 325 568	678	886 788	43	73 394	120	231 654
	914	1 311 909	662	877 353	42	71 816	118	229 666	924	1 321 369	671	884 947	43	73 394	119	231 174
1899	270	333 441	172	188 141	13	16 016	48	86 189	515	736 186	328	393 612	30	52 156	107	221 143
	267	332 484	171	188 136	13	16 016	46	85 237	508	731 881	324	392 406	30	52 156	104	218 044
5. Karatsu.																
1904	200	171 690	90	21 552	4	3 324	42	86 288	190	156 404	89	17 110	4	3 324	39	81 203
	170	167 367	61	18 038	4	3 324	42	86 288	138	149 903	38	11 418	4	3 324	39	81 203
1903	165	135 092	73	32 651	8	11 388	22	42 508	202	152 153	110	49 712	8	11 388	22	42 508
	114	129 784	29	27 727	8	11 388	22	42 508	129	145 157	44	43 100	8	11 388	22	42 508
1902	103	83 439	62	40 649	5	6 371	8	12 333	140	101 256	96	53 195	5	6 371	10	16 772
	74	80 586	35	37 886	5	6 371	8	12 333	85	96 292	43	48 321	5	6 371	10	16 772
1901	94	93 527	68	54 824	3	3 014	14	25 129	151	119 675	128	86 243	3	3 014	12	20 690
	77	91 760	52	53 542	3	3 014	13	24 644	98	114 825	76	81 878	3	3 014	11	20 205
1900	87	72 896	61	38 202	8	7 477	11	18 744	96	69 957	70	35 262	8	7 478	11	18 744
	64	70 938	38	36 244	8	7 477	11	18 744	63	67 121	37	32 426	8	7 478	11	18 744
1899	43	28 782	29	17 480	9	5 958	2	3 424	51	36 050	44	29 600	1	662	2	3 424
	26	26 551	12	15 249	9	5 958	2	3 424	29	33 414	22	26 964	1	662	2	3 424
6. Nagasaki.																
1904	723	1 577 783	147	135 092	88	271 811	330	831 805	662	1 528 228	125	126 692	78	259 470	325	823 968
	688	1 562 998	120	133 024	85	266 307	328	829 316	646	1 514 808	117	125 989	75	253 966	323	821 479
1903	1 104	2 006 612	551	717 259	91	293 013	194	540 990	1 085	2 006 893	535	721 451	90	292 351	194	540 991
	1 055	1 983 867	519	715 551	88	286 122	189	534 502	1 054	1 985 173	522	720 870	87	285 460	189	534 502
1902	1 104	2 020 118	473	616 220	80	290 372	177	486 063	1 092	2 027 758	455	616 339	80	290 372	180	492 408
	1 062	1 995 898	449	614 364	75	280 071	173	481 873	1 064	2 002 912	447	615 356	75	280 071	175	486 838
1901	1 154	2 082 825	459	584 764	96	313 105	209	528 023	1 148	2 077 850	456	587 612	95	312 484	208	525 803
	1 094	2 050 201	432	582 736	93	307 724	197	519 040	1 104	2 046 019	443	586 513	92	307 103	196	516 421
1900	1 045	1 974 160	426	552 283	110	287 351	238	607 052	1 022	1 957 237	409	536 816	110	287 351	238	608 616
	987	1 926 167	402	550 601	102	272 195	222	581 532	976	1 910 455	397	535 747	102	272 195	222	583 694
1899	752	1 238 659	215	293 352	72	83 125	178	418 071	664	980 761	209	261 287	84	101 616	86	178 419
	701	1 205 225	205	291 374	66	71 608	162	400 161	615	946 251	204	260 802	78	90 099	68	158 020
7. Kuchinotsu (Kuchinotsu).																
1904	327	544 232	20	13 283	28	32 541	150	353 332	359	560 172	35	20 129	28	33 541	148	348 775
	318	543 273	11	12 324	28	32 541	150	353 332	345	559 082	21	19 039	28	33 541	148	348 775
1903	279	496 789	152	211 043	12	19 806	93	237 452	319	523 814	192	238 068	12	19 806	93	237 452
	278	496 721	152	211 043	12	19 806	93	237 452	310	523 346	184	237 668	12	19 806	93	237 452
1902	231	398 749	136	193 155	12	26 927	65	153 748	255	421 948	160	216 354	12	26 927	65	153 748
	226	396 576	132	192 876	11	25 033	65	153 748	250	419 795	156	216 095	11	25 033	65	153 748
1901	169	293 721	103	156 853	13	23 942	41	91 088	174	303 332	108	166 464	13	23 942	41	91 088
	169	293 721	103	156 853	13	23 942	41	91 088	174	303 332	108	166 464	13	23 942	41	91 088
1900	179	315 959	96	147 117	15	28 586	41	88 550	182	323 592	99	154 750	15	28 586	41	88 550
	177	315 910	94	147 068	15	28 586	41	88 550	181	323 505	98	154 663	15	28 586	41	88 550
1899	137	223 673	101	158 196	1	1 290	26	50 997	177	292 762	117	181 891	9	14 750	37	75 488
	135	221 823	101	158 196	1	1 290	25	50 328	173	290 784	115	181 763	9	14 750	36	74 819

Digitized by Google

66. Queensland.

Jahre	Angekommen: Im ganzen: Schiffe überhaupt: Zahl	Schiffe überhaupt: Reg.-Tons netto	darunter: britische Schiffe: Zahl	britische Schiffe: Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe: Zahl	deutsche Schiffe: Reg.-Tons netto	japanische Schiffe: Zahl	japanische Schiffe: Reg.-Tons netto	Davon beladen: Schiffe überhaupt: Zahl	Schiffe überhaupt: Reg.-Tons netto	darunter: britische Schiffe: Zahl	britische Schiffe: Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe: Zahl	deutsche Schiffe: Reg.-Tons netto	japanische Schiffe: Zahl	japanische Schiffe: Reg.-Tons netto
Verkehr von Queensland mit dem Auslande.																
1904	766	949 601	720	846 118	34	79 980	7	17 346	691	920 570	646	818 804	34	79 980	7	17 34
	644	931 178	603	833 852	34	79 980	7	17 346	630	904 907	589	807 581	34	79 980	7	17 34
1903	727	902 670	652	756 132	32	59 960	26	68 567	675	861 217	601	715 365	32	59 960	26	68 5
	621	866 377	551	725 974	30	57 532	26	68 567	600	825 340	531	685 623	30	57 532	26	68 5
1902	780	1 035 492	704	882 803	39	74 758	23	60 684	733	999 544	657	846 855	39	74 758	23	60 6
1901	684	853 515	627	739 586	28	53 002	24	57 100	627	813 502	572	701 790	27	51 759	24	57 1
1900	713	835 355	657	708 629	23	53 180	24	59 479	648	794 021	594	671 791	23	53 180	24	59 4
1899	662	730 450	611	643 004	12	25 861	24	51 983	595	709 260	550	624 757	12	25 861	24	51 9
1898	615	602 006	272	546 211	5	4 747	25	38 575	.	.	.	.	.	.	.	.

67. Neusüdwales.

Jahre	Angekommen: Im ganzen: Schiffe überhaupt: Zahl	Schiffe überhaupt: Reg.-Tons netto	darunter: britische Schiffe: Zahl	britische Schiffe: Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe: Zahl	deutsche Schiffe: Reg.-Tons netto	amerikan. Schiffe (V. St. v. A.): Zahl	amerikan. Schiffe (V. St. v. A.): Reg.-Tons netto	Davon beladen: Schiffe überhaupt: Zahl	Schiffe überhaupt: Reg.-Tons netto	darunter: britische Schiffe: Zahl	britische Schiffe: Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe: Zahl	deutsche Schiffe: Reg.-Tons netto	amerikan. Schiffe (V. St. v. A.): Zahl	amerikan. Schiffe (V. St. v. A.): Reg.-Tons netto
Verkehr von Neusüdwales mit dem Auslande.																
1904	2 718	4 419 179	2 397	3 809 774	95	239 376	77	134 295	1 994	3 286 639	1 806	2 874 585	67	187 024	47	101 3
	2 132	3 769 303	1 981	3 399 256	67	190 273	18	69 774	1 692	3 069 347	1 555	2 719 501	63	181 037	18	69 7
1903	3 379	4 501 731	2 994	3 800 229	95	232 555	106	164 687	2 708	3 451 868	2 466	2 941 431	70	192 836	60	111 4
	2 692	3 721 225	2 531	3 313 203	60	176 038	17	65 838	2 318	3 098 642	2 166	2 702 915	57	170 808	17	65 8
1902	3 164	4 390 086	2 784	3 710 291	91	238 815	100	150 312	2 484	3 355 593	2 241	2 838 965	72	216 554	55	103 6
	2 508	3 726 615	2 335	3 283 083	72	214 255	17	66 017	2 136	3 102 137	1 970	2 664 500	69	210 865	17	66 0
1901	3 452	4 196 408	3 059	3 545 893	79	187 737	140	198 763	2 543	2 940 055	2 307	2 487 765	58	149 740	75	126 9
	2 799	3 523 401	2 641	3 139 966	59	160 531	18	65 780	2 194	2 659 177	2 046	2 301 120	52	140 905	18	65 7
1900	3 626	4 094 088	3 248	3 487 968	76	182 889	86	100 643	2 700	2 793 449	2 500	2 416 481	46	142 441	49	100 0
	2 866	3 285 990	2 717	2 946 003	44	141 329	9	17 451	2 314	2 490 381	2 188	2 187 062	41	136 344	9	17 4
1899	3 219	3 468 591	2 908	2 977 097	61	154 690	69	86 936	2 633	2 734 349	2 412	2 352 693	43	131 470	40	52 0
	2 639	2 859 288	2 508	2 563 056	33	120 183	9	19 573	2 301	2 457 864	2 176	2 167 162	32	118 531	9	19 5
1898	3 316	3 464 867	2 985	3 005 748	55	129 133	66	69 804	2 507	2 490 610	2 309	2 176 593	34	100 967	42	45 8
	2 646	2 798 626	2 519	2 543 749	27	93 646	9	17 451	2 167	2 217 383	2 047	1 971 018	26	92 177	9	17 4

68. Victoria.

Jahre	Angekommen: Im ganzen: Schiffe überhaupt: Zahl	Schiffe überhaupt: Reg.-Tons netto	darunter: britische Schiffe: Zahl	britische Schiffe: Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe: Zahl	deutsche Schiffe: Reg.-Tons netto	französische Schiffe: Zahl	französische Schiffe: Reg.-Tons netto	Davon beladen: Schiffe überhaupt: Zahl	Schiffe überhaupt: Reg.-Tons netto	darunter: britische Schiffe: Zahl	britische Schiffe: Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe: Zahl	deutsche Schiffe: Reg.-Tons netto	französische Schiffe: Zahl	französische Schiffe: Reg.-Tons netto
Verkehr von Victoria mit dem Auslande.																
1904	2 495	3 928 849	2 293	3 475 081	79	255 781	31	75 804	2 363	3 742 403	2 217	3 361 497	73	248 044	28	70 2
	2 164	3 579 906	2 066	3 263 778	68	242 086	23	62 003	2 137	3 536 900	2 041	3 222 893	68	242 086	23	62 0
1903	2 204	3 409 288	2 045	2 988 008	60	229 723	39	94 557	2 163	3 389 806	2 009	2 972 827	59	228 599	39	94 5
	1 980	3 184 511	1 886	2 855 938	52	216 063	27	74 516	1 948	3 172 595	1 855	2 845 146	51	214 939	27	74 5
1902	2 278	3 366 485	2 110	2 941 008	61	242 108	28	74 269	2 156	3 216 615	2 000	2 803 210	.	.	.	.
	1 998	3 165 094	1 896	2 817 184	57	236 880	26	70 944	.	.	.	.	.	.	.	.
1901	2 418	3 392 226	2 220	2 968 668	81	232 618	34	82 082	2 149	3 124 933	1 983	2 737 353	67	218 012	29	75 2
	2 055	3 110 217	1 960	2 805 366	57	206 697	25	68 925	1 859	2 907 575	1 764	2 602 724	57	206 697	25	68 9
1900	2 101	2 929 389	1 938	2 555 818	59	190 307	30	80 562	1 898	2 720 525	1 755	2 371 159	54	185 482	27	73 6
	1 776	2 699 128	1 688	2 411 212	47	176 788	26	74 066	1 610	2 527 002	1 523	2 241 483	47	176 788	26	74 0
1899	2 024	2 662 792	1 868	2 296 679	58	201 123	27	75 162	1 864	2 587 488	1 714	2 227 752	58	201 123	27	75 1
	1 754	2 465 368	1 659	2 164 471	52	192 468	27	75 162	1 645	2 415 403	1 550	2 114 506	52	192 468	27	75 1
1898	.	2 472 745	.	2 170 342	.	170 757	.	72 458	1 877	2 433 765	1 748	2 134 416	52	170 757	26	72 4
	.	2 281 121	.	2 030 993	.	157 199	.	72 458	1 657	2 245 461	1 575	1 995 333	43	157 199	26	72 4

Digitized by Google

66. Queensland.

Abgegangen: Im ganzen: Schiffe überhaupt Zahl	Schiffe überhaupt Reg.-Tons netto	darunter: britische Schiffe Zahl	britische Schiffe Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe Zahl	deutsche Schiffe Reg.-Tons netto	japanische Schiffe Zahl	japanische Schiffe Reg.-Tons netto	Davon beladen: Schiffe überhaupt Zahl	Schiffe überhaupt Reg.-Tons netto	darunter: britische Schiffe Zahl	britische Schiffe Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe Zahl	deutsche Schiffe Reg.-Tons netto	japanische Schiffe Zahl	japanische Schiffe Reg.-Tons netto	Jahre
Verkehr von Queensland mit dem Auslande.																
761	958 792	715	852 999	35	83 488	7	17 346	702	910 171	659	807 620	35	83 488	7	17 346	1904
654	945 160	612	844 326	35	83 488	7	17 346	633	902 358	591	801 524	35	83 488	7	17 346	
726	895 785	650	750 448	31	57 031	26	68 567	666	813 392	596	677 395	31	57 031	26	68 567	1903
618	862 500	547	723 637	30	55 982	26	68 567	584	799 124	515	664 176	30	55 982	26	68 567	
769	1 032 119	696	886 632	36	66 906	24	63 052	682	914 480	622	786 165	29	57 269	24	63 052	1902
675	832 305	618	719 969	28	51 131	24	56 948	618	786 309	568	680 273	23	47 001	24	56 948	1901
716	819 662	662	696 734	20	48 296	24	59 490	625	748 513	577	633 749	20	48 296	24	59 490	1900
630	733 613	582	647 805	12	25 862	24	51 986	577	694 941	536	615 245	7	21 159	24	51 986	1899
598	596 313	555	541 886	5	4 747	24	36 361	.	.	.	.	.	.	.	.	1898

67. Neusüdwales.

Abgegangen: Im ganzen: Schiffe überhaupt Zahl	Schiffe überhaupt Reg.-Tons netto	darunter: britische Schiffe Zahl	britische Schiffe Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe Zahl	deutsche Schiffe Reg.-Tons netto	amerikan. Schiffe (V. St. v. A.) Zahl	amerikan. Schiffe (V. St. v. A.) Reg.-Tons netto	Davon beladen: Schiffe überhaupt Zahl	Schiffe überhaupt Reg.-Tons netto	darunter: britische Schiffe Zahl	britische Schiffe Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe Zahl	deutsche Schiffe Reg.-Tons netto	amerikan. Schiffe (V. St. v. A.) Zahl	amerikan. Schiffe (V. St. v. A.) Reg.-Tons netto	Jahre
Verkehr von Neusüdwales mit dem Auslande.																
2 767	4 460 014	2 439	3 848 030	94	231 023	83	138 281	2 611	4 300 221	2 289	3 697 010	94	231 023	82	137 518	1904
2 123	3 745 584	1 989	3 400 076	58	173 446	17	65 838	2 022	3 591 952	1 891	3 251 568	58	173 446	17	65 838	
3 396	4 503 670	3 006	3 811 334	98	234 214	100	153 612	3 206	4 337 691	2 828	3 660 653	96	231 625	99	152 961	1903
2 657	3 686 354	2 487	3 277 698	58	173 556	17	65 840	2 534	3 539 772	2 367	3 135 705	58	173 556	17	65 840	
3 002	4 338 058	2 630	3 672 507	80	212 757	107	166 793	2 839	4 110 909	2 475	3 452 275	78	210 101	106	165 973	1902
2 372	3 693 428	2 204	3 269 723	61	186 538	19	72 373	2 245	3 480 299	2 078	3 057 368	61	186 538	19	72 373	
3 375	4 324 826	2 948	3 630 759	87	208 642	143	196 422	3 095	4 109 104	2 676	3 422 885	87	208 642	142	195 913	1901
2 656	3 563 990	2 495	3 169 884	61	173 073	17	62 021	2 417	3 359 047	2 257	2 967 071	61	173 073	17	62 021	
3 406	3 920 801	3 060	3 358 524	68	168 175	79	93 206	3 131	3 776 375	2 788	3 217 640	68	168 175	79	93 206	1900
2 690	3 205 502	2 544	2 868 735	42	138 375	10	19 390	2 454	3 062 720	2 309	2 728 350	42	138 375	10	19 390	
3 199	3 526 960	2 877	3 036 277	61	148 689	68	79 798	2 920	3 445 527	2 606	2 962 835	59	147 030	68	79 798	1899
2 556	2 898 053	2 429	2 613 167	31	110 048	8	15 512	2 318	2 829 186	2 192	2 545 952	30	108 396	8	15 512	
3 263	3 455 061	2 933	2 994 250	60	134 583	69	74 355	3 029	3 389 078	2 700	2 930 384	60	134 583	69	74 355	1898
2 550	2 786 607	2 421	2 527 284	29	97 477	9	17 451	2 356	2 725 384	2 228	2 468 178	29	97 477	9	17 451	

68. Victoria.

Abgegangen: Im ganzen: Schiffe überhaupt Zahl	Schiffe überhaupt Reg.-Tons netto	darunter: britische Schiffe Zahl	britische Schiffe Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe Zahl	deutsche Schiffe Reg.-Tons netto	französische Schiffe Zahl	französische Schiffe Reg.-Tons netto	Davon beladen: Schiffe überhaupt Zahl	Schiffe überhaupt Reg.-Tons netto	darunter: britische Schiffe Zahl	britische Schiffe Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe Zahl	deutsche Schiffe Reg.-Tons netto	französische Schiffe Zahl	französische Schiffe Reg.-Tons netto	Jahre
Verkehr von Victoria mit dem Auslande.																
2 503	3 906 692	2 304	3 463 965	77	250 563	30	74 219	2 202	3 583 473	2 013	3 152 806	76	248 702	30	74 219	1904
2 176	3 571 558	2 081	3 261 478	66	236 982	23	62 003	1 912	3 280 522	1 819	2 973 510	65	235 121	23	62 003	
2 263	3 448 566	2 104	3 022 857	60	231 709	41	97 906	1 971	3 059 312	1 853	2 693 390	55	223 718	32	82 635	1903
2 050	3 230 656	1 955	2 899 564	53	218 846	27	74 516	1 844	2 960 131	1 753	2 635 767	51	215 165	27	74 516	
2 286	3 372 555	2 119	2 946 103	62	245 927	27	73 914	2 041	3 074 986	1 913	2 690 254	.	.	.	.	1902
1 985	3 145 207	1 885	2 796 062	56	238 209	27	73 914	.	.	.	.	.	.	.	.	
2 347	3 323 265	2 159	2 918 274	74	216 665	38	88 968	1 996	2 917 708	1 831	2 539 830	72	213 332	36	85 910	1901
1 995	3 052 564	1 899	2 751 344	54	194 702	27	73 009	1 705	2 702 134	1 612	2 405 983	52	191 369	27	73 009	
2 134	2 944 192	1 966	2 564 602	63	195 234	28	77 394	1 814	2 572 078	1 675	2 227 758	59	188 776	28	77 394	1900
1 803	2 705 197	1 714	2 417 426	47	175 290	26	74 075	1 551	2 400 839	1 465	2 117 682	45	172 020	26	74 075	
2 031	2 678 663	1 879	2 319 007	58	201 785	28	76 674	1 829	2 485 715	1 695	2 142 649	56	198 977	27	75 213	1899
1 771	2 490 479	1 679	2 194 410	50	189 665	27	75 213	1 610	2 327 947	1 520	2 034 579	49	188 023	27	75 213	
.	2 483 992	.	2 179 371	.	175 235	.	72 552	1 708	2 119 634	1 604	1 842 488	48	168 956	26	72 552	1898
.	2 304 929	.	2 042 615	.	165 968	.	72 552	1 551	2 032 596	1 467	1 772 903	45	165 968	26	72 552	

Digitized by Google

69. Südaustralien.

Jahre	Angekommen								Davon beladen							
	Im ganzen		darunter						darunter							
	Schiffe überhaupt		britische Schiffe		deutsche Schiffe		französische Schiffe		Schiffe überhaupt		britische Schiffe		deutsche Schiffe		französische Schiffe	
	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto
Verkehr Südaustraliens mit dem Auslande.																
1903	1 047	2 060 547	936	1 735 796	58	223 095	27	67 662	.	.	.	.	.	.	.	.
	884	1 907 948	814	1 640 243	49	210 321	21	57 384	.	.	.	.	.	.	.	.
1902	999	1 944 612	864	1 609 669	69	239 346	15	36 827	.	.	.	.	.	.	.	.
	815	1 789 598	744	1 524 032	56	226 620	12	32 532	.	.	.	.	.	.	.	.
1901	1 072	1 966 698	910	1 641 739	71	198 495	19	50 687	.	.	.	.	.	.	.	.
	822	1 743 358	757	1 523 667	46	168 563	17	47 146	.	.	.	.	.	.	.	.
1900	1 010	1 780 383	867	1 464 486	54	172 398	28	73 079	.	.	.	.	.	.	.	.
	810	1 603 958	741	1 369 426	41	158 717	24	67 073	.	.	.	.	.	.	.	.
1899	1 020	1 708 556	896	1 415 301	58	172 842	29	77 067	.	.	.	.	.	.	.	.
	815	1 540 471	742	1 306 204	46	158 289	26	73 764	.	.	.	.	.	.	.	.
1898	.	1 722 358	.	1 431 425	.	168 642	.	79 271	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	1 565 605	.	1 331 538	.	156 490	.	75 461	.	.	.	.	.	.	.	.

70. Westaustralien.

Jahre	Angekommen								Davon beladen							
	Im ganzen		darunter						darunter							
	Schiffe überhaupt		britische Schiffe		deutsche Schiffe		französische Schiffe		Schiffe überhaupt		britische Schiffe		deutsche Schiffe		französische Schiffe	
	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto
Verkehr Westaustraliens mit dem Auslande.																
1904	651	1 773 632	522	1 459 802	54	200 661	23	59 014	578	1 680 091	489	1 406 948	52	198 289	23	59 014
	543	1 667 239	473	1 415 365	47	192 315	22	57 255	525	1 624 578	455	1 372 704	47	192 315	22	57 255
1903	708	1 673 154	517	1 280 305	58	211 393	30	78 955	572	1 523 626	470	1 219 917	50	204 053	29	77 307
	533	1 503 441	460	1 229 815	46	199 185	27	74 441	513	1 466 084	440	1 192 458	46	199 185	27	74 441
1902	763	1 671 169	564	1 262 043	72	245 501	27	72 831	631	1 523 543	518	1 189 898	60	233 610	26	70 761
	597	1 523 839	515	1 223 497	53	226 121	25	69 002	565	1 457 148	486	1 159 816	53	226 121	25	69 002
1901	884	1 842 236	667	1 457 695	71	208 760	27	73 356	715	1 632 383	593	1 327 789	62	201 275	26	71 226
	692	1 672 554	613	1 407 853	51	190 496	27	73 356	638	1 558 394	560	1 295 823	51	190 496	26	71 226
1900	769	1 625 696	587	1 270 800	66	197 528	26	74 244	.	.	.	.	.	.	.	.
	615	1 486 394	540	1 230 008	48	179 803	26	74 244	.	.	.	.	.	.	.	.
1899	685	1 333 052	497	999 212	72	185 410	26	74 059	.	.	.	.	.	.	.	.
	507	1 179 856	431	939 853	48	163 937	26	74 059	.	.	.	.	.	.	.	.
1898	.	1 199 894	.	924 592	.	157 118	.	78 976	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	1 109 133	.	889 286	.	143 270	.	75 452	.	.	.	.	.	.	.	.

71. Tasmanien.

Jahre	Angekommen								Abgegangen							
	Schiffe überhaupt		darunter						Schiffe überhaupt		darunter					
			britische Schiffe		deutsche Schiffe		französische Schiffe				britische Schiffe		deutsche Schiffe		französische Schiffe	
	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto
Verkehr Tasmaniens mit dem Auslande.																
1903	928	938 371	888	878 622	2	2 026	24	43 321	927	935 802	889	877 728	3	2 564	24	43 321
	796	861 370	796	861 370	—	—	—	—	802	860 965	802	860 965	—	—	—	—
1902	964	887 485	935	841 423	—	—	24	42 743	944	879 730	916	834 156	—	—	24	42 743
	833	823 238	833	823 238	—	—	—	—	814	815 538	814	815 538	—	—	—	—
1901	816	706 044	805	698 710	2	1 637	—	—	820	726 681	810	720 413	1	571	—	—
	695	679 551	695	679 551	—	—	—	—	697	700 025	697	700 025	—	—	—	—
1900	741	618 963	731	611 831	2	1 735	—	—	743	613 955	734	607 054	2	1 735	—	—
	593	593 845	593	593 845	—	—	—	—	604	589 466	604	589 466	—	—	—	—
1899	798	663 102	785	653 668	—	—	—	—	756	655 601	743	646 152	—	—	—	—
	657	635 445	657	635 445	—	—	—	—	640	628 956	640	628 956	—	—	—	—
1898	.	574 964	.	569 700	—	—	—	—	.	584 029	.	578 163	.	731	—	—
	.	553 067	.	553 067	—	—	—	—	.	563 096	.	563 096	—	—	—	—

Digitized by Google

69. Südaustralien.

Abgegangen

Im ganzen: Schiffe überhaupt Zahl	Im ganzen: Schiffe überhaupt Reg.-Tons netto	darunter: britische Schiffe Zahl	britische Schiffe Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe Zahl	deutsche Schiffe Reg.-Tons netto	französische Schiffe Zahl	französische Schiffe Reg.-Tons netto	Davon beladen: Schiffe überhaupt Zahl	Schiffe überhaupt Reg.-Tons netto	darunter: britische Schiffe Zahl	britische Schiffe Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe Zahl	deutsche Schiffe Reg.-Tons netto	französische Schiffe Zahl	französische Schiffe Reg.-Tons netto	Jahre
Verkehr Südaustraliens mit dem Auslande.																
1 023	2 025 607	917	1 713 802	56	213 444	25	63 131	.	.	.	.	.	.	.	.	1903
868	1 882 734	799	1 624 236	49	203 935	20	54 563	.	.	.	.	.	.	.	.	
1 039	2 014 740	890	1 653 493	75	251 653	16	40 184	.	.	.	.	.	.	.	.	1902
839	1 838 758	767	1 562 260	54	230 463	14	37 630	.	.	.	.	.	.	.	.	
1 082	1 997 500	921	1 667 652	68	199 533	20	52 565	.	.	.	.	.	.	.	.	1901
840	1 772 550	774	1 548 881	47	172 235	17	47 286	.	.	.	.	.	.	.	.	
1 003	1 772 253	867	1 465 001	53	171 528	27	72 760	.	.	.	.	.	.	.	.	1900
816	1 608 733	747	1 374 376	42	159 279	24	68 493	.	.	.	.	.	.	.	.	
1 025	1 720 810	893	1 419 666	62	175 146	29	77 582	.	.	.	.	.	.	.	.	1899
822	1 548 957	749	1 314 225	46	158 236	26	74 282	.	.	.	.	.	.	.	.	
.	1 760 167	.	1 477 302	.	166 139	.	79 271	.	.	.	.	.	.	.	.	1898
.	1 612 875	.	1 382 256	.	153 042	.	75 461	.	.	.	.	.	.	.	.	

70. Westaustralien.

Abgegangen

Im ganzen: Schiffe überhaupt Zahl	Im ganzen: Schiffe überhaupt Reg.-Tons netto	darunter: britische Schiffe Zahl	britische Schiffe Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe Zahl	deutsche Schiffe Reg.-Tons netto	französische Schiffe Zahl	französische Schiffe Reg.-Tons netto	Davon beladen: Schiffe überhaupt Zahl	Schiffe überhaupt Reg.-Tons netto	darunter: britische Schiffe Zahl	britische Schiffe Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe Zahl	deutsche Schiffe Reg.-Tons netto	französische Schiffe Zahl	französische Schiffe Reg.-Tons netto	Jahre
Verkehr Westaustraliens mit dem Auslande.																
655	1 777 186	523	1 457 797	54	200 930	24	60 273	580	1 664 096	455	1 352 311	51	197 467	24	60 273	1904
545	1 663 875	475	1 412 017	47	192 299	22	57 255	498	1 578 171	428	1 326 313	47	192 299	22	57 255	
703	1 662 741	512	1 279 637	56	202 832	31	81 410	640	1 563 393	459	1 189 697	54	200 254	31	81 410	1903
540	1 501 174	467	1 232 369	45	191 543	28	77 262	496	1 420 790	423	1 151 985	45	191 543	28	77 262	
765	1 686 905	552	1 267 988	74	244 496	27	72 831	650	1 487 961	458	1 093 123	68	237 148	26	71 072	1902
596	1 531 500	514	1 234 372	52	222 656	25	69 002	515	1 372 296	434	1 075 356	51	222 468	25	69 002	
901	1 872 027	688	1 485 589	72	213 154	27	73 356	737	1 594 912	542	1 224 300	70	211 166	27	73 356	1901
704	1 694 688	625	1 428 309	51	192 174	27	73 356	578	1 453 251	499	1 186 872	51	192 174	27	73 356	
747	1 606 332	577	1 267 770	63	191 514	26	74 244	.	.	.	.	.	.	.	.	1900
607	1 477 559	533	1 224 573	47	176 403	26	74 244	.	.	.	.	.	.	.	.	
668	1 305 596	480	971 051	69	182 941	26	74 065	.	.	.	.	.	.	.	.	1899
497	1 155 576	422	915 940	48	163 937	26	74 065	.	.	.	.	.	.	.	.	
.	1 189 732	.	915 348	.	157 301	.	79 197	.	.	.	.	.	.	.	.	1898
.	1 092 830	.	872 983	.	143 270	.	75 452	.	.	.	.	.	.	.	.	

72. Neuseeland.

Jahre	Angekommen: Schiffe überhaupt Zahl	Schiffe überhaupt Reg.-Tons netto	darunter: britische Schiffe Zahl	britische Schiffe Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe Zahl	deutsche Schiffe Reg.-Tons netto	amerikanische Schiffe (V. St. v. A.) Zahl	amerikanische Schiffe (V. St. v. A.) Reg.-Tons netto	Abgegangen: Schiffe überhaupt Zahl	Schiffe überhaupt Reg.-Tons netto	darunter: britische Schiffe Zahl	britische Schiffe Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe Zahl	deutsche Schiffe Reg.-Tons netto	amerikanische Schiffe (V. St. v. A.) Zahl	amerikanische Schiffe (V. St. v. A.) Reg.-Tons netto
Verkehr Neuseelands mit dem Auslande.																
1903	617	1 102 064	548	934 160	7	8 562	39	143 943	608	1 113 165	542	947 459	6	7 541	40	144 676
	402	990 339	363	847 134	1	3 278	36	139 537	396	1 000 084	357	856 880	1	3 278	36	139 536
1902	638	1 089 179	567	925 670	4	7 269	38	137 108	611	1 048 770	537	884 840	6	7 458	38	137 316
	410	965 993	371	825 506	2	5 283	34	131 844	398	934 820	357	793 825	3	5 445	34	131 844
1901	688	1 063 274	616	910 417	—	—	41	132 447	691	1 075 906	618	921 173	2	1 684	39	130 687
	438	920 883	402	792 745	—	—	35	127 792	447	939 739	411	811 324	1	623	35	127 792
1900	616	854 632	549	785 183	4	4 972	23	39 642	613	825 275	546	756 677	5	6 545	23	39 636
	371	728 581	351	690 978	—	—	19	36 841	354	688 073	334	650 470	—	—	19	36 841
1899	609	811 183	537	743 532	5	5 433	22	36 495	604	807 866	531	741 661	3	2 799	22	36 494
	357	669 873	339	635 868	—	—	17	32 963	354	673 245	336	639 241	—	—	17	32 963
1898	.	765 255	.	698 905	.	1 669	.	40 621	.	765 793	.	699 252	.	2 238	.	41 774
	.	632 805	.	599 080	—	—	.	32 963	.	629 960	.	596 142	—	—	.	32 963

Digitized by Google

73. Deutsche Schutzgebiete auf den Inseln im Stillen Meere.

Jahre	Angelaufen: Schiffe überhaupt Zahl	Schiffe überhaupt Reg.-Tons netto	darunter: deutsche Schiffe Zahl	deutsche Schiffe Reg.-Tons netto	britische Schiffe Zahl	britische Schiffe Reg.-Tons netto	amerikan. Schiffe (V. St. v. A.) Zahl	amerikan. Schiffe (V. St. v. A.) Reg.-Tons netto	Angelaufen: Schiffe überhaupt Zahl	Schiffe überhaupt Reg.-Tons netto	darunter: deutsche Schiffe Zahl	deutsche Schiffe Reg.-Tons netto	britische Schiffe Zahl	britische Schiffe Reg.-Tons netto	japanische Schiffe Zahl	japanische Schiffe Reg.-Tons netto
	Samoa (Hafen von Apia).								Marshallinseln (Hafen von Jaluit und Insel Nauru).							
1904	94	44 425	4	1 016	85	41 207	3	781	92	25 103	72	10 523	7	4 574	—	—
	73	40 798	—	—	73	40 798	—	—	18	15 019	9	4 224	6	4 520	—	—
1903	111	46 514	13	2 101	84	41 811	12	1 443	84	16 240	75	10 648	2	3 208	2	1 210
	79	42 470	1	794	78	41 676	—	—	13	7 784	11	4 576	2	3 208	—	—
1902	141	44 855	25	1 698	93	37 092	17	2 406	78	11 733	68	9 215	1	652	2	1 206
	84	36 894	1	79	83	36 815	—	—	13	5 644	12	4 992	1	652	—	—
1901	148	51 075	32	1 961	88	41 118	17	1 138	99	20 792	73	12 753	10	4 901	1	450
	80	42 053	11	1 594	69	40 459	—	—	21	12 238	12	7 426	9	4 812	—	—
1900	76	87 329	5	210	39	47 109	21	33 740	88	12 047	74	5 909	7	2 379	3	1 677
	57	80 088	5	210	35	46 915	17	32 963	7	5 200	1	1 600	5	2 200	—	—

74. Hawaii.

Jahre	Angekommen: Im ganzen: Schiffe überhaupt Zahl	Schiffe überhaupt Reg.-Tons netto	darunter: amerikanische Schiffe (V. St. v. A.) Zahl	amerikanische Schiffe (V. St. v. A.) Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe Zahl	deutsche Schiffe Reg.-Tons netto	britische Schiffe Zahl	britische Schiffe Reg.-Tons netto	Davon beladen: Schiffe überhaupt Zahl	Schiffe überhaupt Reg.-Tons netto	darunter: amerikanische Schiffe (V. St. v. A.) Zahl	amerikanische Schiffe (V. St. v. A.) Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe Zahl	deutsche Schiffe Reg.-Tons netto	britische Schiffe Zahl	britische Schiffe Reg.-Tons netto
	Verkehr Hawaiis mit dem Auslande, einschließlich des Verkehrs mit den Vereinigten Staaten von Amerika.															
1904/05	368	704 929	301	558 869	6	8 501	53	121 132	361	686 689	294	540 629	6	8 501	53	121 132
	153	468 862	108	357 349	—	—	42	103 008	152	463 226	107	351 713	—	—	42	103 008
1903/04	425	726 395	339	535 214	6	8 680	59	133 768	421	719 770	335	528 589	6	8 680	59	133 768
	153	446 801	102	308 587	—	—	42	107 189	153	446 801	102	308 587	—	—	42	107 189
1902/03	476	733 647	382	519 141	6	7 218	61	138 178	466	713 122	373	502 671	6	7 218	60	134 12[illegible]
	150	421 178	92	257 283	—	—	43	112 225	149	417 123	92	257 283	—	—	42	108 1[illegible]
	Verkehr Hawaiis mit dem Auslande, ausschließlich des Verkehrs mit den Vereinigten Staaten von Amerika.															
1904/05	143	395 824	76	249 764	6	8 501	53	121 132	137	377 658	70	231 598	6	8 501	53	121 1[illegible]
	84	314 315	39	202 802	—	—	42	103 008	83	308 679	38	197 166	—	—	42	103 008
1903/04	191	406 061	105	214 880	6	8 680	59	133 768	187	399 436	101	208 255	6	8 680	59	133 7[illegible]
	84	277 568	33	139 354	—	—	42	107 189	84	277 568	33	139 354	—	—	42	107 1[illegible]
1902/03	204	418 929	110	204 423	6	7 218	61	138 178	194	398 404	101	187 953	6	7 218	60	134 12[illegible]
	89	282 872	31	118 977	—	—	43	112 225	88	278 817	31	118 977	—	—	42	108 1[illegible]
1901/02	208	398 110	120	196 929	7	11 165	61	133 271	204	388 534	117	188 178	7	11 165	60	132 44[illegible]
	91	269 105	32	108 251	—	—	44	109 184	90	268 280	32	108 251	—	—	43	108 3[illegible]

Digitized by Google

73. Deutsche Schutzgebiete auf den Inseln im Stillen Meere (Schluß).

Jahre	Angelaufen: Schiffe überhaupt Zahl	Schiffe überhaupt Reg.-Tons netto	darunter: deutsche Schiffe Zahl	deutsche Schiffe Reg.-Tons netto	britische Schiffe Zahl	britische Schiffe Reg.-Tons netto	amerikan. Schiffe (V. St. v. A.) Zahl	amerikan. Schiffe (V. St. v. A.) Reg.-Tons netto
Ost-Karolinen.								
1904	59	15 433	46	11 199	1	329	10	3 133
	26	12 090	18	8 940	1	329	7	2 821
1903	45	12 012	30	8 658	1	1 715	14	1 639
	19	9 203	18	7 488	1	1 715	—	—
1902	50	11 423	34	8 912	3	645	12	1 267
	18	7 488	18	7 488	—	—	—	—
1901/02	60	11 569	22	7 116	11	1 209	24	2 534
	16	6 656	16	6 656	—	—	—	—

Jahre	Angelaufen: Schiffe überhaupt Zahl	Schiffe überhaupt Reg.-Tons netto	darunter: deutsche Schiffe Zahl	deutsche Schiffe Reg.-Tons netto	britische Schiffe Zahl	britische Schiffe Reg.-Tons netto	japanische Schiffe Zahl	japanische Schiffe Reg.-Tons netto
West-Karolinen (Hafen von Yap).								
1904	20	4 717	6	2 489	—	—	6	1 088
	5	2 442	5	2 442	—	—	—	—
1903	22	4 953	6	2 496	—	—	9	1 369
	6	2 496	6	2 496	—	—	—	—
1902	19	4 392	7	2 500	1	215	8	927
	6	2 496	6	2 496	—	—	—	—
1901	27	15 198	16	13 189	4	786	6	1 093
	16	13 189	16	13 189	—	—	—	—

74. Hawaii.

Abgegangen: Im ganzen: Schiffe überhaupt Zahl	Schiffe überhaupt Reg.-Tons netto	darunter: amerikanische Schiffe (V. St. v. A.) Zahl	amerikanische Schiffe (V. St. v. A.) Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe Zahl	deutsche Schiffe Reg.-Tons netto	britische Schiffe Zahl	britische Schiffe Reg.-Tons netto	Davon beladen: Schiffe überhaupt Zahl	Schiffe überhaupt Reg.-Tons netto	darunter: amerikanische Schiffe (V. St. v. A.) Zahl	amerikanische Schiffe (V. St. v. A.) Reg.-Tons netto	deutsche Schiffe Zahl	deutsche Schiffe Reg.-Tons netto	britische Schiffe Zahl	britische Schiffe Reg.-Tons netto	Jahre
Verkehr Hawaiis mit dem Auslande, einschließlich des Verkehrs mit den Vereinigten Staaten von Amerika.																
374	685 612	321	578 953	8	11 449	38	83 925	283	579 655	250	504 718	—	—	31	71 909	1904/05
143	444 052	113	373 484	—	—	29	68 983	126	414 589	98	348 230	—	—	27	64 774	
412	632 362	354	522 174	5	6 885	41	85 690	262	476 278	237	417 151	—	—	25	59 127	1903/04
118	338 203	92	275 026	—	—	26	63 177	107	316 727	82	257 600	—	—	25	59 127	
409	604 854	351	494 855	4	5 368	43	91 779	277	474 141	247	399 584	—	—	30	74 557	1902/03
116	327 280	87	253 972	—	—	29	73 308	113	322 722	84	249 414	—	—	29	73 308	
Verkehr Hawaiis mit dem Auslande, ausschließlich des Verkehrs mit den Vereinigten Staaten von Amerika.																
47	93 160	3	2 514	8	11 449	33	74 020	31	69 666	1	794	—	—	28	65 844	1904/05
29	68 291	—	—	—	—	28	66 706	28	66 359	—	—	—	—	27	64 774	
48	95 966	4	3 398	5	6 885	34	76 934	25	59 127	—	—	—	—	25	59 127	1903/04
26	63 177	—	—	—	—	26	63 177	25	59 127	—	—	—	—	25	59 127	
43	88 890	5	4 288	1	1 705	35	79 803	30	74 557	—	—	—	—	30	74 557	1902/03
29	73 308	—	—	—	—	29	73 308	29	73 308	—	—	—	—	29	73 308	
54	107 045	13	23 433	—	—	39	78 900	32	74 225	3	7 443	—	—	28	63 345	1901/02
32	79 296	3	10 765	—	—	28	65 094	29	72 414	2	7 122	—	—	26	61 855	

Digitized by Google

Druck der C. Feister'schen Buchdruckerei,
Berlin N., Brunnenstr. 7.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google